

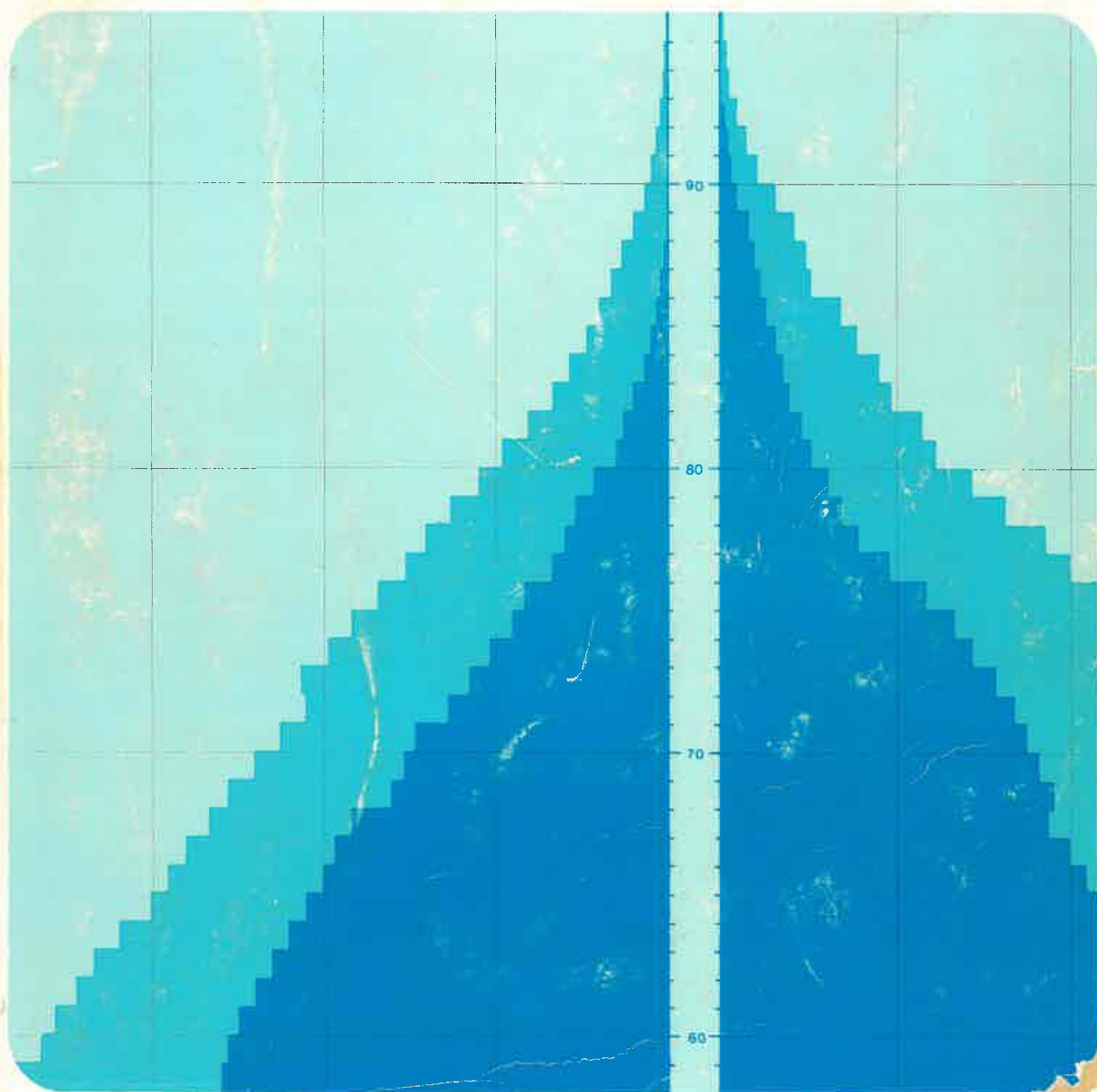
Freie Hansestadt Bremen



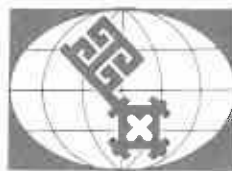
S. 329 H

Statistisches Landesamt Bremen

Statistisches Handbuch 1970-74



Freie Hansestadt Bremen



Statistisches Handbuch 1970-74

Herausgeber: Statistisches Landesamt Bremen
28 Bremen 1, An der Weide 14 – 16, Postfach 101309
Tel. (0421) 361 6070 / 2501

VORWORT

Im Erscheinungsjahr dieses Handbuches kann die amtliche Statistik in Bremen auf eine 125jährige Geschichte und in der Reihe der städtestatistischen Ämter auf die älteste Tradition verweisen. Bereits im Jahre 1862 wurde vom „Provisorischen Bureau für die Staatsstatistik“ ein Statistisches Jahrbuch der Freien Hansestadt Bremen herausgegeben, das bis 1912 und, nach kriegsbedingter Unterbrechung, 1929 bis 1933 fortgeführt wurde. Danach erschien nur noch 1937 ein Einzelband als „Statistisches Handbuch“.

Nach dem Zweiten Weltkrieg hat das Statistische Landesamt Bremen erstmals eine Gesamtschau über die Entwicklung des Landes Bremen in den Jahren 1950 bis 1960 veröffentlicht; es folgten in fünfjährigem Abstand zwei weitere Statistische Handbücher. Der nunmehr vorliegende vierte Band behandelt den Berichtszeitraum 1970 bis 1974. Die Titelseite ist neu gestaltet und dem Erscheinungsbild anderer Veröffentlichungen der bremischen Verwaltung angepaßt worden.

Die Gliederung der Kapitel entspricht im wesentlichen der zwischen den Statistischen Ämtern der Bundesländer vereinbarten einheitlichen Reihenfolge und dem Aufbau des Statistischen Jahrbuchs für die Bundesrepublik Deutschland, so daß dem Benutzer die regionalen Vergleichsmöglichkeiten erleichtert werden. Den Hauptabschnitten sind in der Regel als Einführung statistisch-methodische Ausführungen vorangestellt, ebenso bibliographische Hinweise, die über weitere Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes zu den einzelnen Sachgebieten informieren.

Wie in den früheren Bänden wird der stadtstaatlichen Struktur der Freien Hansestadt soweit wie möglich durch die Darbietung des Materials für die Stadt Bremen, Stadt Bremerhaven und das Land Bremen Rechnung getragen. Dem wachsenden Bedarf nach regional tiefer gegliederten Daten wird durch ein neues Kapitel „Regionalstatistische Grunddaten aus Großzählungen“ mit Ortsteilangaben entsprochen. Es finden sich außerdem Tabellen dieser Gliederung in den Abschnitten Wahlen, Bauwesen sowie Handels- und Gaststätten-Zensus; das Inhaltsverzeichnis gibt diesbezügliche Hinweise.

Das Programm der amtlichen Statistik ist in den letzten Jahren für mehrere Sachbereiche erweitert worden; dies wird bei den entsprechenden Kapiteln berücksichtigt. Im Abschnitt Verkehr sind z.B. Angaben über den Container- und Lashverkehr aufgenommen, unter den „Sozialleistungen“ erscheinen Daten über das Wohngeld und bei „Wirtschaftsrechnungen und Versorgung“ sind Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe enthalten. Im Abschnitt Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen können nunmehr als wichtige Ergänzung der bisherigen Entstehungsrechnung auch Ergebnisse der Verteilungs- und Verwendungsrechnung bekanntgegeben werden. Durch die Unterstützung der Gewerkschaften und Kammern stehen erstmals statistische Angaben über Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände zur Verfügung. Der neu aufgenommene Abschnitt Versicherungen gibt Aufschluß über Geschäftsergebnisse der Versicherungsunternehmen. Diese Beispiele mögen zeigen, daß mit der vorliegenden Dokumentation versucht wurde, die Sachbereiche möglichst umfassend und nach dem neuesten Stand darzustellen.

Für dieses Handbuch haben zahlreiche Stellen der bremischen Verwaltung, der Wirtschaft, Berufsverbände und andere Institutionen statistisches Material zur Verfügung gestellt, wofür an dieser Stelle gedankt wird. Allen Mitarbeitern des Amtes, die in den Fach- und technischen Referaten am Zustandekommen des Handbuchs beteiligt waren, sei ebenfalls Dank ausgesprochen.

Bremen, im September 1975

Dr. Matti
Leiter des Statistischen Landesamtes

Inhaltsübersicht

	Seite
Inhaltsverzeichnis (Verzeichnis der Tabellen)	II
Verzeichnis der Schaubilder	XIV
Abkürzungen und Zeichenerklärung	XV
I. Gebiet und Bevölkerung	1
II. Bevölkerungsbewegung	25
III. Gesundheitswesen	41
IV. Bildung und Kultur	57
V. Kirchliche Verhältnisse	72
VI. Rechtspflege	73
VII. Wahlen	77
VIII. Erwerbstätigkeit	88
IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände	104
X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	110
XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)	121
XII. Industrie und Handwerk	139
XIII. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen	166
XIV. Handel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr	184
XV. Außenhandel	220
XVI. Verkehr	247
XVII. Geld und Kredit	299
XVIII. Versicherungen	303
XIX. Sozialleistungen	305
XX. Finanzen und Steuern	329
XXI. Preise	366
XXII. Löhne und Gehälter	372
XXIII. Wirtschaftsrechnungen und Versorgung	390
XXIV. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	395
XXV. Regionalstatistische Grunddaten aus Großzählungen	407

Inhaltsverzeichnis

	Seite
I. Gebiet und Bevölkerung	
A. Gebietsstand	
1. Geographisch—topographische Angaben *)	3
2. Bremen und Bremerhaven im Unterweserraum (Abb.)	4
3. Meteorologische Beobachtungen des Deutschen Wetterdienstes *)	5
4. Wasserstände der Weser in Bremen und Bremerhaven	5
5. Entwicklung der Stadt Bremen seit 1812	6
6. Entwicklung der Stadt Bremerhaven seit 1827	8
7. Katasterfläche am 31.12.1973 *)	9
B. Bevölkerungsstand	
1. Bevölkerung des Landes Bremen (jeweiliger Gebietsstand) 1812 bis 1947 *)	10
2. Bevölkerung des Landes Bremen (Gebietsstand 1.1.1947) 1871 bis 1974 *)	12
3. Bevölkerung im Lande Bremen am 6.6.1961, 27.5.1970 und 31.12.1973 nach Altersgruppen und Geschlecht	14
4. Wohnbevölkerung am 27.5.1970 nach Altersgruppen und Familienstand *)	15
5. Wohnbevölkerung der Großstädte der Bundesrepublik Deutschland am 13.9.1950, 6.6.1961 und 27.5.1970	19
6. Privathaushalte am 13.9.1950, 6.6.1961 und 27.5.1970 *)	20
7. Fläche und Bevölkerungsdichte *)	20
8. Ausländer im Lande Bremen am 30.9.1974 nach der Staatsangehörigkeit *)	20
9. Fläche und Bevölkerung in der Stadt Bremen am 31.12.1974 nach Ortsteilen, Stadtteilen und Stadtbezirken	22
10. Fläche und Bevölkerung in der Stadt Bremerhaven am 31.12.1974 nach Ortsteilen, Stadtteilen und Stadtbezirken	24
II. Bevölkerungsbewegung	
A. Natürliche Bevölkerungsbewegung	
1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene	
a) Grundzahlen *)	26
b) Verhältniszahlen *)	27
2. Durchschnittliches Heiratsalter im Lande Bremen nach dem Familienstand der Ehegatten	27
3. Lebendgeborene und Gestorbene nach deutscher und ausländischer Staatsangehörigkeit *)	28
4. Mehrlingsgeburten und Mehrlingskinder im Lande Bremen	28
5. Sterblichkeit im Lande Bremen nach Alter und Geschlecht	29
6. Sterbetafel 1970/72 in abgekürzter Form für das Land Bremen und das Bundesgebiet	30
7. Rechtskräftige Urteile in Ehesachen im Lande Bremen	30
8. Geschiedene Ehen im Lande Bremen nach der Kinderzahl	31
9. Rechtskräftige Urteile in Ehesachen im Lande Bremen nach dem Kläger bzw. der Schuld	31
10. Geschiedene Ehen im Lande Bremen nach dem Scheidungsgrund	31

*) Tabellen enthalten Angaben für die Städte Bremen und Bremerhaven

B. Wanderungen

	Seite
1. Zu- und Fortzüge nach dem Geschlecht *)	32
2. Zu- und Fortzüge über die Grenzen des Landes Bremen nach Herkunft und Ziel	33
3. Zu- und Fortzüge über die Grenzen des Landes Bremen nach Altersgruppen	35
4. Zu- und Fortzüge in der Stadt Bremen nach Herkunft und Ziel	36
5. Zu- und Fortzüge in der Stadt Bremen von bzw. nach den angrenzenden niedersächsischen Landkreisen	37
6. Zu- und Fortzüge der Deutschen und Ausländer in der Stadt Bremen	38
7. Zu- und Fortzüge in der Stadt Bremerhaven nach Herkunft und Ziel	39
8. Bevölkerungsstand und Bevölkerungsbewegung *)	40

III. Gesundheitswesen

1. Sterbefälle nach Todesursachen und Geschlecht im Lande Bremen	
a) Grundzahlen	43
b) Sterbefälle auf 10 000 Einwohner	45
2. Neuerkrankungen an übertragbaren Krankheiten im Lande Bremen	47
3. Erkrankungen an aktiver Tbc – Neuzugänge und Übergänge – im Lande Bremen	48
4. Bestand der an aktiver Tbc Erkrankten im Lande Bremen	48
5. Betten in Krankenanstalten *)	49
6. Betten in Krankenanstalten nach Art der Trägerschaft *)	50
7. Betten in Krankenanstalten nach Zweckbestimmung der Anstalten bzw. abgegrenzten Fachabteilungen *)	51
8. Heil- und Heilhilfspersonen in Krankenanstalten *)	53
9. Apotheken *)	54
10. Berufstätige Personen im Gesundheitswesens *)	55

IV. Bildung und Kultur**A. Unterricht**

1. Allgemeinbildende Schulen	
a) Schulen, Schüler, Schülerklassen und Lehrkräfte *)	59
b) Öffentliche und private Schulen nach Organisationsformen *)	60
c) Schüler je Schülerklasse und Lehrkraft in öffentlichen und privaten Schulen nach Schulgattungen *)	61
d) Schüler nach Schulgattungen *)	62
2. Berufsbildende Schulen	
a) Schüler und Schulen nach Schulgattung und Schultyp *)	63
b) Schulen, Schülerklassen, Schüler und Lehrkräfte *)	64
c) Berufsschüler nach Berufen und Geschlecht *)	66
d) Schüler der Berufsaufbauschulen nach Schulgattung und Geschlecht *)	66
e) Schüler der Fachoberschulen nach Fachrichtung und Geschlecht *)	67
f) Berufsfachschüler nach Berufen und Geschlecht *)	67
g) Fachschüler nach Berufen und Geschlecht *)	68
h) Schüler der Schulen des Gesundheitswesens nach Fachrichtungen und Geschlecht *)	68
3. Die Studenten an den Hochschulen im Lande Bremen	69
4. Volkshochschulen *)	69

B. Kultur

1. Theater-, Theaterveranstaltungen und Theaterbesucher *)	70
2. Konzerte und Konzertbesuch *)	70
3. Besucher von Museen *)	70
4. Bücherbestand und Bücherausleihungen bei den öffentlichen allgemeinbildenden Bibliotheken *)	71

*) Tabellen enthalten Angaben für die Städte Bremen und Bremerhaven

V. Kirchliche Verhältnisse	Seite
Wohnbevölkerung am 6.6.1961 und 27.5.1970 nach der Religionszugehörigkeit *)	72
VI. Rechtspflege	
1. Wegen Verbrechen und Vergehen rechtskräftig Verurteilte im Lande Bremen nach Personen- gruppen und Geschlecht	74
2. Verurteilte auf 100 000 der entsprechenden Personengruppen (Verurteiltenziffern) im Lande Bremen	74
3. Wegen Verbrechen und Vergehen rechtskräftig verurteilte Personen im Lande Bremen nach Art der strafbaren Handlung	75
4. Wegen Verbrechen und Vergehen nach allgemeinem Strafrecht Abgeurteilte und Verurteilte im Lande Bremen nach Art der Entscheidung und verhängten Strafen	76
5. Wegen Verbrechen und Vergehen nach Jugendstrafrecht Abgeurteilte und Verurteilte im Lande Bremen nach Art der angeordneten Strafe und Maßnahmen	76
VII. Wahlen	
1. Wahlen im Lande Bremen	
a) Wahlen zur Bremischen Bürgerschaft (Landtag) und zum Deutschen Bundestag seit 1951 Stimmen und Stimmenanteil	79 79
b) Sitzverteilung in der Bremischen Bürgerschaft (Landtag) 1951 bis 1971 *)	80
c) Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bremerhaven 1951 bis 1971	81
2. Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei der Wahl zur Bremischen Bürger- schaft (Landtag) am 10.10.1971 nach Ortsteilen, Stadtteilen und Stadtbezirken sowie nach Wahlkreisen der Bundestagswahl	82
3. Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei der Wahl zum 7. Deutschen Bundestag am 19.11.1972 nach Ortsteilen, Stadtteilen und Stadtbezirken sowie nach Wahl- kreisen	85
VIII. Erwerbstätigkeit	
A. Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Bevölkerung	
1. Wohnbevölkerung im Lande Bremen am 27.5.1970 nach Altersgruppen und überwiegendem Lebensunterhalt	90
2. Erwerbstätige, Erwerbslose und Nichterwerbspersonen im Lande Bremen am 27.5.1970 nach Altersgruppen	91
3. Erwerbstätige am 27.5.1970 nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf *)	92
4. Berufs- und Ausbildungspendler über die Landes- bzw. Gemeindegrenzen am 27.5.1970 nach überwiegend benutzten Verkehrsmitteln *)	95
5. Berufspendler über die Landes- bzw. Gemeindegrenzen am 27.5.1970 nach Altersgruppen, Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf *)	96
6. Einpendler aus ausgewählten niedersächsischen Landkreisen bzw. Städten am 27.5.1970 nach überwiegend benutzten Verkehrsmitteln *)	97
7. Erwerbstätige im Lande Bremen nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Geschlecht	98
B. Arbeitsmarkt	
1. Beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmer *)	99
2. Offene Stellen	
a) nach Berufsgruppen (bis einschl. 1970) *)	100
b) nach Berufsabschnitten (ab 1971) *)	101
3. Arbeitslose	
a) nach Berufsgruppen (bis einschl. 1970) *)	102
b) nach Berufsabschnitten (ab 1971) *)	103

*) Tabellen enthalten Angaben für die Städte Bremen und Bremerhaven

IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände	Seite
1. Mitgliedsfirmen der Handelskammer Bremen nach Art der Kammerzugehörigkeit, Rechtsform und Wirtschaftszweig	104
2. Mitgliedsfirmen der Industrie- und Handelskammer Bremerhaven nach Art der Kammerzugehörigkeit, Rechtsform und Wirtschaftszweig	105
3. Eingetragene Ausbildungsverhältnisse und Abschlußprüfungen im Kammerbezirk der Handelskammer Bremen	106
4. Eingetragene Ausbildungsverhältnisse und Abschlußprüfungen im Kammerbezirk der Industrie- und Handelskammer Bremerhaven	106
5. Gesellen- und Meisterprüfungen im Handwerk des Landes Bremen	107
6. Landwirtschaftskammer Bremen	107
7. Gewerkschaftsmitglieder	
a) Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB) *)	108
b) Deutsche Angestelltengewerkschaft (DAG) *)	109
 X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	
A. Land- und Forstwirtschaft	
1. Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche im Mai 1971 nach ausgewählten Hauptkulturararten *)	112
2. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche (LN) bzw. der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) *)	113
3. Wirtschaftsfläche nach Hauptnutzungsarten im Lande Bremen	114
4. Wirtschaftsfläche nach Hauptnutzungsarten *)	115
5. Anbau auf dem Ackerland im Lande Bremen	116
6. Erträge an Feldfrüchten und Obst im Lande Bremen	117
7. Viehbestände *)	119
B. Fischerei	
1. Auktionsumsatz der deutschen Hochsee- und Küstenfischerei im Lande Bremen	119
2. Umschlag am Seefischmarkt in Bremerhaven	120
 XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)	
A. Arbeitsstätten	
1. Arbeitsstätten und Beschäftigte 1961 und 1970 nach Wirtschaftsabteilungen und -unterabteilungen *)	122
2. Arbeitsstätten, Beschäftigte sowie Löhne und Gehälter im Lande Bremen nach Wirtschaftsabteilungen, -unterabteilungen und -gruppen	125
3. Arbeitsstätten und Beschäftigte im Lande Bremen am 27.5.1970 nach Wirtschaftsabteilungen und -unterabteilungen sowie Beschäftigtengrößenklassen	129
4. Beschäftigte in den Arbeitsstätten im Lande Bremen am 27.5.1970 nach Wirtschaftsabteilungen und -unterabteilungen sowie Stellung im Betrieb	131
5. Unternehmen und Beschäftigte im Lande Bremen am 27.5.1970 nach Wirtschaftsabteilungen und -unterabteilungen sowie Rechtsformen	133
B. Kapitalgesellschaften	
1. Anzahl und Kapital der Aktiengesellschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung *)	135
2. Aktiengesellschaften im Lande Bremen nach Kapitalgrößenklassen	136
3. Gesellschaften mit beschränkter Haftung im Lande Bremen nach Kapitalgrößenklassen	136
4. Kapitalgesellschaften am 31.12.1963, 31.12.1969 und 31.12.1974 nach Wirtschaftsbe- reichen *)	137

*) Tabellen enthalten Angaben für die Städte Bremen und Bremerhaven

XII. Industrie und Handwerk

A. Industrie	Seite
1. Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Lohn- und Gehaltssumme und Umsätze der Industrie*)	141
2. Betriebe und Beschäftigte der Industrie nach Größenklassen*)	142
3. Betriebe und Beschäftigte der Industrie am 30.9.1973 im Lande Bremen nach ausgewählten hauptbeteiligten Industriegruppen und Größenklassen	143
4. Industriebetriebe 1950, 1960 und 1973 nach hauptbeteiligten Industriegruppen*)	145
5. Beschäftigte der Industrie im Lande Bremen nach beteiligten Industriezweigen	146
6. Beschäftigte der Industrie nach ausgewählten hauptbeteiligten Industriezweigen*)	147
7. Beschäftigte der Industrie im Lande Bremen im September 1972 nach Stellung im Betrieb, Geschlecht und hauptbeteiligten Industriezweigen	148
8. Arbeitnehmer in der Industrie im Lande Bremen im September 1972 nach Stellung im Betrieb und hauptbeteiligten Industriezweigen	149
9. Geleistete Arbeiterstunden in der Industrie im Lande Bremen nach hauptbeteiligten Industriezweigen	150
10. Lohnsummen in der Industrie im Lande Bremen nach hauptbeteiligten Industriezweigen	151
11. Umsätze der Industrie im Lande Bremen nach beteiligten Industriezweigen	152
12. Umsätze der Industrie nach ausgewählten hauptbeteiligten Industriezweigen*)	153
13. Auslandsumsatz der Industrie im Lande Bremen nach beteiligten Industriezweigen	154
14. Index der industriellen Nettoproduktion im Lande Bremen	155
15. Investitionen der Industrie im Lande Bremen nach Industriegruppen	156
16. Energieverbrauch der Industrie im Lande Bremen nach Arten und hauptbeteiligten Industriebereichen	157
17. Öffentliche Elektrizitäts-, Gas- und Wasserversorgung im Lande Bremen	158
 B. Handwerk	
1. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Handwerks 1963 und 1968 (einschl. Nebenbetriebe) nach Handwerksgruppen und ausgewählten Handwerkszweigen*)	159
2. Beschäftigte des Handwerks im Lande Bremen 1968 nach der Stellung im Betrieb, Handwerksgruppen, ausgewählten Handwerkszweigen und Geschlecht	162
3. Beschäftigte und Umsätze des Handwerks im Lande Bremen nach Wirtschaftszweigen	164
4. Betriebe und Beschäftigte des Handwerks im Lande Bremen 1968 nach Beschäftigtengrößenklassen und Handwerksgruppen	165
 XIII. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen	
A. Bauhauptgewerbe	
1. Beschäftigte, Arbeitsstunden, Umsatz, Löhne und Gehälter im Bauhauptgewerbe im Lande Bremen	167
2. Bauhauptgewerbe am 30.6.1974*)	168
3. Betriebe und Beschäftigte des Bauhauptgewerbes im Lande Bremen am 30.6.1974 nach Gewerbezeigen und Größenklassen	169
4. Bestand an wichtigen Baugeräten im Lande Bremen	170
 B. Bautätigkeit	
1. Baugenehmigungen und Bauvolumen*)	171
2. Zugang an Wohngebäuden und Wohnungen nach Bauherren*)	172
3. Zugang an Wohngebäuden und Wohnungen nach der Gebäudeart*)	173
4. Gesamtzugang an Wohneinheiten und Anteil der mit öffentlichen Mitteln geförderten Wohnungen*)	173

*) Tabellen enthalten Angaben für die Städte Bremen und Bremerhaven

5. Gesamtzugang an Wohnungen nach der Wohnungsgröße *)	174
6. Gesamtzugang an Wohnungen nach Bauherren und Bauart *)	175
7. Zugang an Nichtwohngebäuden *)	177
8. Zugang an Nichtwohngebäuden nach Gebäudearten und Bauherren *)	177
9. Bauüberhang *)	178
10. Erteilte Bewilligungen im geförderten Wohnungsbau *)	179
11. Geförderte Wohnungen im sozialen Wohnungsbau nach Gebäudearten *)	179
12. Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen in der Stadt Bremen nach Ortsteilen	180
13. Wohngebäude sowie Wohnungen nach der Zahl der Räume in der Stadt Bremen am 1.1. 1973 nach Ortsteilen, Stadtteilen und Stadtbezirken	182

XIV. Handel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr

A. Einzelhandel

Beschäftigte und Umsatz des Einzelhandels im Lande Bremen	187
---	-----

B. Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe, Fremdenverkehr

1. Beschäftigte und Umsatz des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes im Lande Bremen	188
2. Kapazität der Beherbergungsbetriebe am 1.4.1973 und 1.4.1974 *)	189
3. Fremdenverkehr in den gewerblichen Beherbergungsbetrieben *)	189
4. Ankünfte, Übernachtungen, durchschnittliche Verweildauer der Gäste und Ausnutzung der Beherbergungskapazität 1974 nach Art und Größe der Beherbergungsbetriebe *)	190
5. Übernachtungen 1974 nach dem ständigen Wohnsitz der Gäste sowie nach Art der Beherbergungsbetriebe *)	191
6. Ankünfte und Übernachtungen in den Jugendherbergen und Seemannsheimen 1974 nach dem ständigen Wohnsitz der Gäste *)	192

C. Handel mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

Warenverkehr des Landes Bremen mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)	193
---	-----

D. Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1968 im Lande Bremen

1. Unternehmen des Großhandels, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz sowie Löhne und Gehälter nach Wirtschaftsklassen und -gruppen	194
2. Arbeitsstätten mit überwiegender Großhandelstätigkeit von Unternehmen des Handels und Gastgewerbes, Beschäftigte und Umsatz nach kreisfreien Städten und Wirtschaftsgruppen *)	201
3. Unternehmen der Handelsvermittlung, Beschäftigte, Umsatz sowie Löhne und Gehälter nach Wirtschaftsklassen und -gruppen	204
4. Unternehmen des Einzelhandels, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz sowie Löhne und Gehälter nach Wirtschaftsklassen und -gruppen	208
5. Arbeitsstätten mit überwiegender Einzelhandelstätigkeit von Unternehmen des Handels und Gastgewerbes, Beschäftigte und Umsatz nach kreisfreien Städten und Wirtschaftsgruppen *)	213
6. Arbeitsstätten mit überwiegender Einzelhandelstätigkeit von Unternehmen des Handels und Gastgewerbes, Beschäftigte, Umsatz und Geschäftsfläche nach kreisfreien Städten, Stadtbezirken, Stadtteilen und Ortsteilen *)	215
7. Gastgewerbliche Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz sowie Löhne und Gehälter nach Wirtschaftsklassen und -gruppen	218
8. Arbeitsstätten mit überwiegender Tätigkeit im Gastgewerbe von Unternehmen des Gastgewerbes und des Handels, Beschäftigte, Umsatz, Fremdenzimmer und Fremdenbetten nach Wirtschaftsklassen und -gruppen *)	219

*) Tabellen enthalten Angaben für die Städte Bremen und Bremerhaven

XV. Außenhandel

A. Außenhandelsverkehr über die Bremischen Häfen	Seite
1. Einfuhr nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen	222
2. Ausfuhr nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen	224
3. Einfuhr nach Erdteilen und ausgewählten Herstellungsländern	226
4. Ausfuhr nach Erdteilen und ausgewählten Verbrauchsländern	228
5. Einfuhr über die Bremischen Häfen in der Gliederung nach deutschen Bestimmungsländern ..	230
6. Ausfuhr über die Bremischen Häfen in der Gliederung nach deutschen Herstellungsländern ..	231
7. Durchfuhr nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen	232
8. Durchfuhr nach See-Eingang und See-Ausgang	233
9. Durchfuhr nach Versandungsländern	234
10. Durchfuhr nach Bestimmungsländern	235
11. Seeumschlag (Seedurchfuhr) nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen	236
12. Seeumschlag (Seedurchfuhr) nach Erdteilen und ausgewählten Versandungsländern	237
13. Seeumschlag (Seedurchfuhr) nach Erdteilen und ausgewählten Bestimmungsländern	238
B. Außenhandel bremischer Firmen	
1. Einfuhr nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen	239
2. Ausfuhr nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen	241
3. Einfuhr nach Erdteilen und ausgewählten Herstellungsländern	242
4. Ausfuhr nach Erdteilen und ausgewählten Verbrauchsländern	243
C. Ausfuhr bremischer Waren	
1. Ausfuhr bremischer Waren nach Warengruppen	244
2. Ausfuhr bremischer Waren nach Erdteilen	244
D. Dienstleistungsverkehr Bremens mit dem Ausland	
1. Aufwendungen Bremens für Dienstleistungen des Auslandes (Unsichtbare Einfuhr)	245
2. Erlöse aus bremischen Dienstleistungen für ausländische Rechnung (Unsichtbare Ausfuhr) ...	246

XVI. Verkehr

A. Seeschifffahrt	
1. Hafenlageplan des stadtbremischen Hafens (Abb.)	251
2. Hafenlageplan von Bremerhaven (Abb.)	252
3. Hafenanlagen der Bremischen Häfen am 31.12.1974 *)	253
4. Bestand an Seeschiffen im Lande Bremen am 1.1.1974 nach Verwendungs- und Fahrzeugarten	255
5. Schiffsverkehr nach Flaggen *)	256
6. Schiffsverkehr nach Verkehrsgebieten *)	257
7. Güterverkehr nach Flaggen *)	259
8. Güterverkehr nach Verkehrsgebieten *)	260
9. Güterverkehr der Bremischen Häfen nach Güterabteilungen, -hauptgruppen und -gruppen	261
10. Container- und Trailerverkehr über See *)	267
11. Anteil des Containerverkehrs am gesamten Stückgutumschlag in den Bremischen Häfen nach Verkehrsbereichen	268
12. LASH-Verkehr in den Bremischen Häfen	269
13. Personenverkehr über See mit dem Ausland nach Herkunfts- und Zielländern *)	269

*) Tabellen enthalten Angaben für die Städte Bremen und Bremerhaven

B. Binnenschifffahrt	Seite
1. Bestand an fahrfähigen Binnenschiffen im Lande Bremen am 1.1.1974 nach Gattung, Größe und Alter	270
2. Durchgangsverkehr an der Bremer Weserschleuse und der Oldenburger Schleuse	271
3. Schiffsverkehr nach Schiffsart und Ladungszustand *)	272
4. Güterverkehr nach Verkehrsgebieten *)	275
5. Güterverkehr nach Güterabteilungen, -hauptgruppen und -gruppen *)	276
C. Eisenbahnverkehr	
1. Personenverkehr im Lande Bremen	288
2. Güterverkehr *)	288
D. Straßenverkehr	
1. Öffentliche Straßen am 1.1.1966 und 1.1.1971 nach dem Träger der Baulast und Straßenart *)	289
2. Parkflächen am 1.1.1966 und 1.1.1971 nach Art der Parkgelegenheit *)	289
3. Öffentliche Straßen am 1.1.1966 und 1.1.1971 nach Straßenart und Träger der Baulast *) ..	290
4. Stellplätze am 1.1.1966 und 1.1.1971 nach Art der Parkgelegenheit *)	291
5. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern *)	291
6. Öffentliche Verkehrsbetriebe	
a) Beschäftigte, Fahrzeugbestand, Linienlänge *)	292
b) Leistungen und Einnahmen *)	292
7. Straßenverkehrsunfälle im Lande Bremen	
a) Unfälle, Getötete und Verletzte *)	293
b) Schadensarten, Unfallbeteiligte, Unfallopfer und -ursachen	294
E. Luftverkehr	
Luftverkehr des Flughafens Bremen	296
F. Nachrichtenverkehr	
1. Beförderungs-, Nachrichten- und Zahlungsdienst der Deutschen Bundespost *)	297
2. Ton- und Fernseh- Rundfunkgenehmigungen im Lande Bremen	298
XVII. Geld und Kredit	
A. Banken und Sparkassen	
1. Kreditgewährung und Einlagenbestand der Kreditinstitute im Lande Bremen	300
2. Sparverkehr bei den Kreditinstituten im Lande Bremen	300
B. Zahlungsschwierigkeiten	
1. Konkurse und Vergleichsverfahren *)	301
2. Konkurse nach Höhe der voraussichtlichen Forderung im Lande Bremen	301
3. Konkurse und Vergleichsverfahren im Lande Bremen nach Wirtschaftsbereichen	302
4. Finanzielle Ergebnisse der Konkurse und Vergleichsverfahren im Lande Bremen	302
XVIII. Versicherungen	
1. Unter Bundesaufsicht stehende Versicherungsunternehmen in den norddeutschen Ländern am 31.12.1973 nach Versicherungszweigen	303
2. Unter Landesaufsicht stehende Versicherungsunternehmen in den norddeutschen Ländern am 31.12.1973 nach Versicherungszweigen	303

*) Tabellen enthalten Angaben für die Städte Bremen und Bremerhaven

3.	Beitragseinnahmen der unter Bundesaufsicht stehenden Versicherungsunternehmen in den norddeutschen Ländern	304
4.	Bestand an Hypotheken-, Grundschild- und Rentenschuldforderungen aller Versicherungsunternehmen in den norddeutschen Ländern	304

XIX. Sozialleistungen

A. Sozialversicherung

1.	Kassen und Mitglieder der sozialen Krankenversicherung im Lande Bremen	307
2.	Wohnbevölkerung im Lande Bremen nach Geschlecht und Art der Krankenversicherung	308
3.	Pflichtversicherte, Renten und durchschnittlich gezahlte Monatsrenten der Arbeiterrentenversicherung im Lande Bremen	309
4.	Empfänger von Versichertenrenten aus der Arbeiterrentenversicherung im Lande Bremen	309
5.	Pflichtversicherte bzw. anspruchsberechtigte Personen in der sozialen Rentenversicherung im Lande Bremen nach Geschlecht und Art der Altersvorsorge	309

B. Lastenausgleich

1.	Empfänger von Kriegsschadenrente im Lande Bremen	310
2.	Leistungen aus dem Ausgleichsfonds im Lande Bremen	310

C. Kriegsoferversorgung, Kriegsopferversorge

1.	Versorgungsberechtigte im Lande Bremen	311
2.	Empfänger von Leistungen aus der Kriegsopferversorge, Ausgaben und Einnahmen der Träger der Kriegsopferversorge im Lande Bremen nach Hilfearten	312

D. Sozialhilfe, Jugendhilfe

1.	Empfänger von Sozialhilfe sowie Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfeträger im Lande Bremen nach Hilfearten	
a)	Sozialhilfe außerhalb von Anstalten und in Anstalten	313
b)	Sozialhilfe außerhalb von Anstalten	314
c)	Sozialhilfe in Anstalten	315
2.	Weitere Leistungen der Träger der Sozialhilfe im Lande Bremen nach Leistungsarten	316
3.	Öffentliche Jugendhilfe im Lande Bremen nach Tätigkeitszweigen und Einrichtungen der öffentlichen Jugendhilfe	316
4.	Empfänger von Sozialhilfe in der Stadt Bremen nach Ortsteilen, Stadtteilen und Stadtbezirken	
a)	1972	318
b)	1973	320
5.	Empfänger von Sozialhilfe in der Stadt Bremerhaven nach Ortsteilen, Stadtteilen und Stadtbezirken	
a)	1972	322
b)	1973	323
6.	Empfänger von Sozialhilfe in Heimen nach den Trägern der Sozialhilfe*)	324

E. Wohngeld

1.	Von den Bewilligungsstellen erledigte Bearbeitungsfälle, gezahlte Beträge und Zahl der Empfänger von Wohngeld im Lande Bremen	325
2.	Wohngeldempfänger im Lande Bremen nach ihrer sozialen Stellung	325
3.	Wohngeldempfänger im Lande Bremen nach Haushaltsgröße	326
4.	Wohngeldempfänger im Lande Bremen nach der durchschnittlichen Höhe des monatlichen Wohngeldbetrages	
a)	1965 bis 1970 (Wohngeldklassen „unter 20 DM“ bis „200 und mehr DM“)	327
b)	1971 bis 1973 (Wohngeldklassen „unter 20 DM“ bis „420 und mehr DM“)	328
5.	Durchschnittlich gezahlte monatliche Wohngeldbeträge im Lande Bremen nach Haushaltsgröße	328

*) Tabellen enthalten Angaben für die Städte Bremen und Bremerhaven

XX. Finanzen und Steuern

A. Finanzen	Seite
1. Steueraufkommen und Steuereinnahmen im Lande Bremen	331
2. Steueraufkommen und Steuereinnahmen der Gemeinden Bremen und Bremerhaven*)	332
3. Einnahmen der Gebietskörperschaften des Landes Bremen nach Arten	333
4. Ausgaben der Gebietskörperschaften des Landes Bremen nach Arten	334
5. Unmittelbare Ausgaben (Aufgabenerfüllung) der Gebietskörperschaften des Landes Bremen nach Aufgabenbereichen	335
6. Schulden der Gebietskörperschaften des Landes Bremen	336
7. Personal des öffentlichen Dienstes nach Laufbahngruppen*)	337
8. Vollzeitbeschäftigte des öffentlichen Dienstes nach Aufgabenbereichen	339
9. Teilzeitbeschäftigte mit 20 und mehr Wochenarbeitsstunden des öffentlichen Dienstes nach Aufgabenbereichen	340
 B. Steuern	
1. Veranlagung zur Einkommensteuer im Lande Bremen 1968	341
2. Unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige im Lande Bremen 1968 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte	342
3. Unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige 1968 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte*) ...	342
4. Unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige im Lande Bremen 1968 nach Besteuerungsart und der Zahl der Kinder, für die Freibeträge gewährt worden sind	343
5. Einkünfte, Einkommen und Einkommensteuerschuld der unbeschränkt Einkommensteuerpflichtigen 1968*)	343
6. Veranlagung zur Körperschaftsteuer im Lande Bremen 1968 und 1971 (ohne Organgesellschaften)	344
7. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen im Lande Bremen 1968 und 1971 nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte (ohne Organgesellschaften)	344
8. Entwicklung des Einkommens der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen im Lande Bremen 1968 und 1971 (ohne Organgesellschaften)	345
9. Lohnsteuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer im Lande Bremen 1968 und 1971 nach Bruttolohngruppen	346
10. Lohnsteuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer 1968 und 1971 nach Bruttolohngruppen*)	346
11. Lohnsteuerpflichtige und Bruttolohn im Lande Bremen 1968 nach Geschlecht, Beschäftigungsdauer und Bruttolohngruppen	347
12. Lohnsteuerpflichtige und Bruttolohn im Lande Bremen 1971 nach Geschlecht, Beschäftigungsdauer und Bruttolohngruppen	348
13. Lohnsteuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer im Lande Bremen 1968 nach Steuerklassen und Bruttolohngruppen	349
14. Lohnsteuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer im Lande Bremen 1971 nach Steuerklassen und Bruttolohngruppen	350
15. Steuerpflichtige, Umsätze und Umsatzsteuer im Lande Bremen 1954 bis 1972	351
16. Steuerpflichtige, Umsätze und Umsatzsteuer nach Wirtschaftsbereichen*)	351
17. Steuerpflichtige, Umsätze und Umsatzsteuer im Lande Bremen 1970 nach wirtschaftlicher Gliederung	352
18. Steuerpflichtige, Umsätze und Umsatzsteuer im Lande Bremen 1972 nach wirtschaftlicher Gliederung	355
19. Steuerpflichtige, Vermögen und Vermögensteuer im Lande Bremen 1969	
a) unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen nach Vermögensgruppen	358
b) unbeschränkt steuerpflichtige nichtnatürliche Personen nach Vermögensgruppen und Rechtsformen	358
20. Steuerpflichtige, Vermögen und Vermögensteuer der unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen 1969 nach Vermögensgruppen*)	359
21. Gewerbebetriebe, Vermögen und Einheitswerte der natürlichen und nichtnatürlichen Personen im Lande Bremen 1969 nach Wirtschaftsbereichen	359

*) Tabellen enthalten Angaben für die Städte Bremen und Bremerhaven.

	Seite
22. Gewerbebetriebe, Vermögen und Einheitswerte der natürlichen und nichtnatürlichen Personen im Lande Bremen 1969 nach Einheitswertgruppen	360
23. Steuerpflichtige und Steuermeßbeträge im Lande Bremen 1970 nach wirtschaftlicher Gliederung	361
24. Steuerpflichtige, Lohnsumme und Lohnsummensteuer im Lande Bremen 1970 nach wirtschaftlicher Gliederung	363
25. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe im Lande Bremen 1967 bis 1972 nach Steuerklassen und Wertstufen	365
 XXI. Preise	
1. Verkäufe von Bauland*)	368
2. Verbraucherpreise für ausgewählte Waren und Leistungen in der Stadt Bremen	369
 XXII. Löhne und Gehälter	
A. Laufende Verdiensterhebung in Industrie und Handel	
1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter im Lande Bremen nach Leistungsgruppen	375
2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter im Lande Bremen	
a) Bezahlte Wochenstunden der männlichen und weiblichen Industriearbeiter nach Wirtschaftszweigen	376
b) Bruttostundenverdienste der männlichen und weiblichen Industriearbeiter nach Wirtschaftszweigen	377
c) Bruttowochenverdienste der männlichen und weiblichen Industriearbeiter nach Wirtschaftszweigen	378
3. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel im Lande Bremen nach Beschäftigungsart und Leistungsgruppen	379
4. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel im Lande Bremen nach Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen	
a) Kaufmännische Angestellte	380
b) Technische Angestellte	382
c) Kaufmännische und technische Angestellte zusammen	384
 B. Verdiensterhebung im Handwerk	
Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoarbeitsverdienste der männlichen Arbeiter im Handwerk im Lande Bremen nach Handwerkszweigen und Arbeitergruppen	386
 C. Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen Wirtschaft und im Dienstleistungsbereich 1972	
1. Arbeiter nach Bruttostunden- und Bruttomonatsverdienstklassen im Lande Bremen	388
2. Angestellte nach Bruttomonatsverdienstklassen im Lande Bremen	389
 XXIII. Wirtschaftsrechnungen und Versorgung	
A. Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte	
1. Ausstattung der an der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1973 beteiligten Haushalte im Lande Bremen mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern nach Haushaltstypen	391
2. Formen der Vermögensbildung privater Haushalte im Lande Bremen	392

*) Tabellen enthalten Angaben für die Städte Bremen und Bremerhaven.

B. Versorgung	Seite
1. Stromverbrauch aus dem öffentlichen Netz *)	393
2. Wasserverbrauch aus dem öffentlichen Netz *)	393
3. Gasverbrauch aus dem öffentlichen Netz *)	394

XXIV. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

1. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen im Lande Bremen und die Beiträge hierzu nach Wirtschaftsbereichen	
a) Grundzahlen	397
b) Meßzahlen (1960 = 100)	398
c) Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	399
2. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen und die Beiträge hierzu nach Wirtschaftsbereichen *)	400
3. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen im Bundesgebiet und im Lande Bremen	401
4. Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts zu Marktpreisen im Lande Bremen im Vergleich zum Bundesgebiet	402
5. Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten, darunter Einkommen aus unselbständiger Arbeit, im Bundesgebiet und im Lande Bremen nach Wirtschaftsbereichen	403
6. Bruttoproduktionswert, Vorleistungen und Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Brutto- und Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen im Lande Bremen	404
7. Beiträge zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten, Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit sowie aus Unternehmertätigkeit und Vermögen im Lande Bremen nach Wirtschaftsbereichen	405
8. Volkseinkommen (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten), Einkommen aus unselbständiger Arbeit sowie aus Unternehmertätigkeit und Vermögen im Bundesgebiet und im Lande Bremen	405
9. Volkseinkommen, verfügbares Einkommen, Verbrauch und Ersparnis im Bundesgebiet und im Lande Bremen	406
10. Bruttosozialprodukt und seine Verwendung im Bundesgebiet und im Lande Bremen	406

XXV. Regionalstatistische Grunddaten aus Großzählungen

A. Gebäude- und Wohnungszählung 1968

Gebäude, Wohnungen und Wohnparteien am 25.10.1968	410
---	-----

B. Volkszählung 1970

Wohnbevölkerung nach Altersgruppen, Privathaushalte nach der Größe sowie Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf am 27.5.1970	426
---	-----

C. Arbeitsstättenzählung 1970

Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte am 27.5.1970 nach Wirtschaftsabteilungen	442
---	-----

*) Tabellen enthalten Angaben für die Städte Bremen und Bremerhaven.

Verzeichnis der Schaubilder

	Seite
Abb. 1 Bremen und Bremerhaven im Unterweserraum	4
Abb. 2 Gebietsentwicklung der Städte Bremen und Bremerhaven	7
Abb. 3 Bevölkerungsentwicklung im Lande Bremen seit 1871 nach dem heutigen Gebietsstand	9
Abb. 4 Altersaufbau der Bevölkerung in der Stadt Bremen am 27.5.1970 nach Geschlecht und Familienstand	16
Abb. 5 Altersaufbau der Bevölkerung in der Stadt Bremen	17
Abb. 6 Stadt- und Ortsteile der Städte Bremen und Bremerhaven	21
Abb. 7 Lebendgeborene und Gestorbene sowie Eheschließungen in der Stadt Bremen 1960 bis 1974 ..	26
Abb. 8 Lebendgeborene und Gestorbene sowie Eheschließungen in der Stadt Bremerhaven 1960 bis 1974	26
Abb. 9 Wanderungen von und nach Stadt Bremen 1961 bis 1973	34
Abb. 10 Zu- und Fortzüge der Deutschen in die bzw. aus der Stadt Bremen 1965 bis 1973	38
Abb. 11 Zu- und Fortzüge der Ausländer in die bzw. aus der Stadt Bremen 1965 bis 1973	38
Abb. 12 Wanderungen von und nach Bremerhaven 1961 bis 1973	40
Abb. 13 Wahlen im Lande Bremen	80
Abb. 14 Landwirtschaftliche Nutzfläche (LN) im Lande Bremen 1950, 1960 und 1974 nach Bewirtschaftungsarten und Betriebsgrößen	111
Abb. 15 Bestände an wichtigen Vieharten im Lande Bremen 1950, 1960 und 1973	111
Abb. 16 Beschäftigte der Industrie im Lande Bremen 1960 und 1974 nach Industriebereichen und ausgewählten Industriezweigen	144
Abb. 17 Energieverbrauch der Industrie im Lande Bremen 1960 bis 1974 in Steinkohleneinheiten	158
Abb. 18 Entwicklung des Bauhauptgewerbes im Lande Bremen 1964 bis 1974	169
Abb. 19 Außenhandelsverkehr über die Bremischen Häfen 1950 bis 1974 nach Herstellungs- und Verbrauchsländern	230
Abb. 20 Außenhandelsverkehr über die Bremischen Häfen 1950 bis 1974 nach Hauptwarengruppen	231
Abb. 21 Außenhandel bremischer Firmen 1960 bis 1974	240
Abb. 22 Hafenlageplan des stadtbremischen Hafens	251
Abb. 23 Hafenlageplan von Bremerhaven	252
Abb. 24 Güterumschlag über See der Bremischen Häfen 1970 bis 1974 nach Verpackungsarten	259
Abb. 25 Kraftfahrzeugbestand und Straßenverkehrsunfälle im Lande Bremen 1960 bis 1974	296
Abb. 26 Steuerbare Umsätze im Lande Bremen und im Bundesgebiet 1972	341
Abb. 27 Steueraufkommen im Lande Bremen 1974 nach Steuerarten und Gebietskörperschaften	341
Abb. 28 Wöchentliche Arbeitszeit der Arbeiter im Lande Bremen 1962 und 1972	374
Abb. 29 Anteile der Wirtschaftsbereiche am Bruttoinlandsprodukt im Bundesgebiet und im Lande Bremen 1950, 1960 und 1973	400
Abb. 30 Bruttoinlandsprodukt im Lande Bremen 1954 bis 1973	401

Abkürzungen

Maßeinheiten

Tsd.	=	Tausend
Mill.	=	Million
Mrd.	=	Milliarde
St.	}	= Stück
Stck.		
Mp	=	Megapond
BRT	=	Bruttoregistertonne
NRT	=	Nettoregistertonne
tdw	=	tons dead weight
dt	=	Dezitonne

Zeitbegriffe

hj	=	halbjährlich
j	=	jährlich
JD	=	Jahresdurchschnitt
MD	=	Monatsdurchschnitt
m	=	monatlich
vj	=	vierteljährlich

Allgemeine Abkürzungen

Abb.	=	Abbildung
a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
BGBI.	=	Bundesgesetzblatt
bzgl.	=	bezüglich
bzw.	=	beziehungsweise
d.h.	=	das heißt
d.i.	=	das ist
d.s.	=	das sind
ff.	=	und folgende
ggf.	=	gegebenenfalls
H.	=	Heft
insg.	=	insgesamt
Jg.	=	Jahrgang
lfd.	=	laufend

männl.	}	= männlich
m.		
RGBl.		= Reichsgesetzblatt
u.a.		= unter anderem(n)
u.ä.		= und ähnliche(s)
u. dgl.		= und dergleichen
usw.		= und so weiter
u.U.		= unter Umständen
vgl.		= vergleiche
weibl.	}	= weiblich
w.		
z.B.		= zum Beispiel
zus.		= zusammen

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- = Zahl nicht vorhanden bzw. Nachweis nicht möglich, weil die Repräsentation zu gering oder die Veröffentlichung aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht gestattet ist
- ... = Angaben fallen später an

Nur bei Stichprobenerhebungen:

- / = kein Nachweis, da das Ergebnis nicht ausreichend genau ist
- () = Nachweis unter dem Vorbehalt, daß das Ergebnis erhebliche Fehler aufweisen kann

Im allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort *d a v o n* kenntlich gemacht, die teilweise Aufgliederung durch das Wort *d a r u n t e r*.

I. Gebiet und Bevölkerung

A. – B. Gebietsstand, Bevölkerungsstand

1. Vorbemerkung

Die in diesem Teil des Handbuches erscheinenden Angaben über Natur und Lagebezeichnungen des Landes Bremen entstammen verschiedenen Quellen außerhalb der amtlichen Statistik, die an der entsprechenden Stelle jeweils zitiert werden.

Die Bevölkerungszahlen bis zum Beginn des zweiten Weltkrieges wurden bei den in mehrjährigen Abständen durchgeführten Volkszählungen festgestellt und in den dazwischen liegenden Jahren vom Statistischen Amt in Bremen errechnet oder geschätzt. Die Einwohnerzahlen während des ersten Weltkrieges 1914 bis 1918 enthalten auch die Zahlen der zum Heeresdienst Einberufenen unter Berücksichtigung der Gefallenen. Für die Zeit des zweiten Weltkrieges sind die Einwohnerzahlen für die Jahre 1940 bis 1945 nach dem Kriege vom Statistischen Landesamt aus Resten von Urmaterial mit Hilfe der Interpolation von Zwischenzahlen nach der Zahl der ausgegebenen Lebensmittelkarten errechnet worden. Die Einwohnerzahlen des zweiten Weltkrieges umfassen also nur die Zivilbevölkerung. 1945 bildete die Zahl der ausgegebenen Lebensmittelkarten eine so unsichere Grundlage, daß nur noch ungefähre Größenordnungen nachträglich ermittelt werden konnten. Im Anschluß an die Volkszählung vom 29. Oktober 1946 sind die Bevölkerungszahlen mit den Ergebnissen der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung und der Wanderungsstatistik fortgeschrieben worden.

Rechtsgrundlage für die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes bildet das „Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes“ vom 4. Juli 1957 (BGBl. I S. 694) und das „Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes“ vom 6. Januar 1971 (BGBl. I S. 9).

Die Zählungen der Bevölkerung 1950, 1956, 1961 und 1970 haben die Wohnbevölkerung ermittelt, d.h. sämtliche Personen wurden ohne Rücksicht darauf, ob sie am Zähltag anwesend oder abwesend waren, an dem Ort gezählt, an dem sie ihren ständigen Wohnsitz hatten oder bei einem zweiten Wohnsitz an dem Ort, von dem aus sie täglich zur Arbeit oder zur Ausbildung gingen. Soldaten im Grundwehrdienst oder auf Wehrübungen wurden der Wohngemeinde vor ihrer Einberufung zugerechnet. Nicht zur Wohnbevölkerung gehören Angehörige der ausländischen Stationierungskräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen. 1946 wurde in der damaligen britischen Besatzungszone und in Bremen grundsätzlich die ortsanwesende Bevölkerung erfaßt, d.h. die Personen wurden dem Ort zugerechnet, an dem sie sich am Zählungstichtag aufhielten. Nur die nach dem Geschlecht untergliederte Gesamtbevölkerungszahl wurde 1946 auf die Wohnbevölkerung umgerechnet. Auch bei der Fortschreibung der Bevölkerung zwischen diesen Zählungen sowie bei der Fortschreibung ab 1970 aufgrund der Ergebnisse der Volkszählung vom 27. Mai 1970 wurde entsprechend den vorstehenden Richtlinien die Wohnbevölkerung ermittelt. Rechtsgrundlage für die letztgenannte Zählung bildet das „Gesetz über eine Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung“ (Volkszählungsgesetz 1970) vom 14. April 1969 (BGBl. I S. 292).

Zwischen den beiden Kriegen wurde ebenfalls grundsätzlich die Wohnbevölkerung festgestellt; 1939 daneben auch die ständige Bevölkerung, d.h. die Wohnbevölkerung ohne die ihrer Dienstpflicht genügenden Soldaten und die zum Arbeitsdienst herangezogenen Personen. Alle deutschen Volkszählungen vor dem ersten Weltkrieg haben für das Reich nur die ortsanwesende Bevölkerung ermittelt; erstmals die Zählung des Jahres 1919 hat auch die Wohnbevölkerung erfaßt.

Aufgrund der Differenzen zwischen Ergebnissen der Volkszählung am 27. Mai 1970 und der Fortschreibung auf der Basis der Volkszählung vom 6. Juni 1961 wurden die Bevölkerungszahlen der Jahre 1962 bis 1969 durch Rückrechnung neu ermittelt. In den Nachweisungen zur Fortschreibung der Bevölkerung sind die Ergebnisse einer Nacherhebung zur Volkszählung 1970 enthalten, in den Tabellen zur Volkszählung dagegen nur zum Teil.

2. Bibliographie

2.1 Veröffentlichung als Statistische Berichte

Bevölkerungsstand und Bevölkerungsbewegung (A I 1 – m).

Bevölkerung nach Altersgruppen (A I 3 – j).

Bevölkerung der Stadt Bremen nach Ortsteilen (A I 5 – vj).

Volkszählung 1970 (A/Volkszählung 1970 – Nr. 1 bis 9).

I. Gebiet und Bevölkerung

2.2 Veröffentlichungen in den Statistischen Monatsberichten und Statistischen Mitteilungen

Die Struktur der Bevölkerung, insbesondere die Altersstruktur in den Städten Bremen und Bremerhaven nach Ergebnissen der Volkszählung am 27. Mai 1970, im Vergleich zur Volkszählung am 6. Juni 1961 (Stat.Mo.Ber. 24. Jg. 1972, H. 7).

Altersstruktur in den Städten Bremen und Bremerhaven nach den Ergebnissen der Volkszählung am 27. Mai 1970 in regionaler Sicht (Ortsteilergebnisse) (Stat.Mo.Ber. 24. Jg. 1972, H. 8).

Private Haushalte – Ergebnis der Volks- und Berufszählung 1970 – (Stat.Mo.Ber. 25. Jg. 1973, H. 12).

Die Berufspendler in Bremen und Bremerhaven (Stat.Mo.Ber. 26. Jg. 1974, H. 6).

Die Berufspendler in Bremen und Bremerhaven – Zur Struktur der Pendler – (Stat.Mo.Ber. 26. Jg. 1974, H. 9).

Innerstädtische Pendler in der Stadt Bremen – Die Hauptzielgebiete und ihre Einzugsbereiche – (Stat.Mo.Ber. 26. Jg. 1974, H. 12).

Innerstädtische Pendler in der Stadt Bremen – Verkehrsmittelwahl im Berufsverkehr – (Stat.Mo.Ber. 27. Jg. 1975, H. 3).

Volkszählung 27. Mai 1970 – Teil 1: Gemeinde- und Ortsteilergebnisse – (Stat. Mitteilungen, H. 31).

Die Ortsteile der Stadt Bremen, Beilage zu den Stat. Mo. Ber., Ausgaben ab 1969.

Die Ortsteile der Stadt Bremerhaven, Beilage zu den Stat. Mo. Ber., Ausgaben ab 1970.

I. Gebiet und Bevölkerung

A. Gebietsstand

1. Geographisch-topographische Angaben

a) Geographische Koordinaten:	Stadt Bremen (Am Markt)	8° 48' 30" Länge östl. von Greenwich	
		53° 04' 38" nördl. Breite	
	Stadt Bremerhaven (Evgl.Kirche)	8° 34' 49" Länge östl. von Greenwich	
		53° 32' 45" nördl. Breite	
b) Flächeninhalt:	Land Bremen	40 377 ha	
	davon Stadt Bremen	32 414 ha	
	Stadt Bremerhaven	7 963 ha	
c) Größte Längen- und Breitenerstreckung:	Stadt Bremen	38 km Länge	16 km Breite
	Stadt Bremerhaven	15 km Länge	8 km Breite
d) Länge der Grenzen:	Land Bremen	185,5 km	
	davon Stadt Bremen	131,0 km	
	Stadt Bremerhaven	54,5 km	
e) Länge der Weser in bremischem Gebiet:		52,7 km	
f) Höhenlage:	davon Stadt Bremen	41,7 km	
	Stadt Bremerhaven	11,0 km	

Stadt Bremen:

Die Wiesen- und Weideflächen des Bremer Schwemmlandbeckens (Blockland, Werderland, Vieland usw.) liegen in einer Höhe von etwa 0,7 bis 1,8 m über NN (Normalnull). Ohne den Schutz durch die Deiche würde der größte Teil dieser Marschflächen, die weite Vorstadtbereiche tragen, bei jedem Fluthochwasserstand überschwemmt werden.

Über das Niveau des Schwemmlandes erhebt sich der Dünenzug, der in einer Höhe von etwa 6 bis 12 m über NN das Stadtgebiet von Burg bis etwa Arbergen durchzieht.

In Bremen-Nord erstreckt sich die Stadt in das 18 bis 30 m hohe Geestgebiet, das in Löhnhorst 27 m über NN, in Friedehorst 30 m und in Halm 31 m erreicht.

Stadt Bremerhaven:

Der überwiegende Teil des Geländes ist Marschland in einer Höhenlage von 0,2 bis 2,0 m über NN.

Von Nordosten über Leherheide bis Lehe und von Südosten über Schiffdorf, Surheide bis Wulsdorf und Geestemünde in das innere Stadtgebiet schieben sich Geestrücken, die an ihren höchsten Stellen 8 m über NN, an einem extremen Punkt (Leherheide) 11,1 m erreichen.

Die Krone des Weserdeiches zwischen Weddewarden und Neues Lunesiel liegt zwischen 6,5 und 7,5 m über NN.

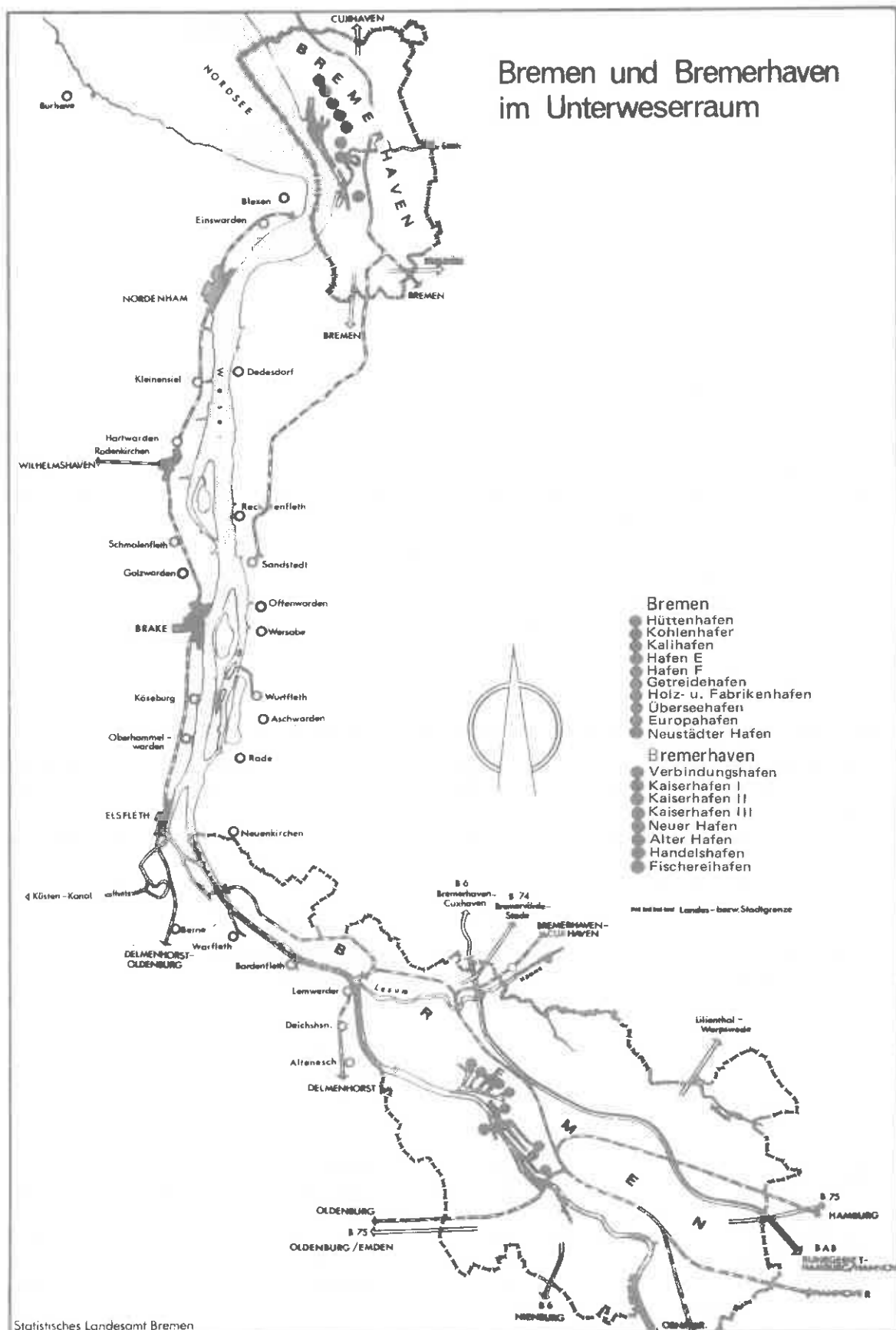
Höhe einiger ausgewählter Geländepunkte in m über NN:

Stadt Bremen		Stadt Bremerhaven	
Neuenkirchen	3,7	Weddewarden, Schloß Morgenstern	4,0
Blumenthal, Rathaus	13,1	Debstedter Weg, beim Ahornweg	11,1
Alt-Vegesack, Mitte	21,7	Spadener Straße, auf dem Schierholz	8,5
Hafen	4,1	Bahnhof Lehe	4,0
Lesum, Kirche	22,0	Hafen — Ecke Lange Straße in Lehe	6,6
Bahnhof	29,6	Zollamt Rotersand	2,2
Burg, Bahnhof	6,3	Kolumbuskaje	4,9
Walle, Bahnbetriebshof	6,1	Theaterplatz	2,3
Überseehafen	6,4	Berliner Platz, Kreishaus Wesermünde	3,4
Markt, Rathaus	9,8	Hauptbahnhof	4,1
Dom	11,5	Schiffdorferdamm, Stadtgrenze	9,0
Polizeihaus, Wall	13,2	Surheide, bei der Schule	7,5
Hemelingen, Wehr	6,9	Wulsdorf, Wohnwasserturm	8,5
Mahndorf, Schule	7,6	Weserstraße, Ecke Lindenallee	7,4
Arsten, Kirche	6,1	Fischereihafen, Halle X und XI	3,4
Neustadt, Ingenieurschule	5,7	Neues Lunesiel, Badeanstalt	3,1

I. Gebiet und Bevölkerung -- A. Gebietsstand

2. Bremen und Bremerhaven im Unterweserraum

Abb. 1



I. Gebiet und Bevölkerung — A. Gebietsstand

3. Meteorologische Beobachtungen des Deutschen Wetterdienstes

Gebiet	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Jahresmittel der Lufttemperatur ⁰ C							
Stadt Bremen	9,1	8,7	8,6	9,5	8,8	9,5	9,9
Stadt Bremerhaven	9,0	8,5	8,4	9,3	8,8	9,2	9,6
Zahl der Frosttage ¹⁾							
Stadt Bremen	78	103	88	56	62	52	24
Stadt Bremerhaven	67	97	82	37	54	39	16
Anzahl der Sommertage ²⁾							
Stadt Bremen	26	36	32	33	20	38	11
Stadt Bremerhaven	15	22	17	16	14	21	7
Jahressummen des Niederschlags in mm							
Stadt Bremen	782	655	762	565	652	629	782
Stadt Bremerhaven	706	680	807	468	634	751	782
Jahressummen der Sonnenscheindauer in Stunden							
Stadt Bremen	1 538	1 492	1 439	1 513	1 477	1 606	1 537
Stadt Bremerhaven	1 583	1 527	1 503	1 545	1 559	1 576	1 516

1) Tage, an denen die Lufttemperatur zeitweise unter 0°C sinkt.— 2) Tage, an denen das Maximum der Lufttemperatur 25°C und darüber beträgt.

Quelle: Wetteramt Bremen

4. Wasserstände der Weser in Bremen und Bremerhaven
cm über Pegelnull¹⁾

Abflußjahr 2) — Kalendermonat	Bremen — Große Weserbrücke 3)						Bremen — Oslebshausen 4)						Bremerhaven — Doppelschleuse 3)					
	Tideniedrigwasser			Tidehochwasser			Tideniedrigwasser			Tidehochwasser			Tideniedrigwasser			Tidehochwasser		
	Min.	Mittel	Max.	Min.	Mittel	Max.	Min.	Mittel	Max.	Min.	Mittel	Max.	Min.	Mittel	Max.	Min.	Mittel	Max.
1960	(192)	355	486	(435)	710	(828)	187	356	484	434	704	823	158	315	497	396	651	798
1961	(314)	429	586	(608)	748	(902)	304	399	535	595	738	900	228	330	531	549	678	878
1962	315	405	786	613	744	1 041	290	382	767	593	732	(1 035)	199	326	708	527	676	1 035
1963	256	358	592	499	711	879	256	355	590	493	702	868	208	312	615	466	654	844
1964	200	362	589	494	716	888	178	363	574	484	708	876	(81)	319	555	449	660	840
1965	312	385	563	632	734	902	317	379	564	624	725	894	218	318	590	571	670	890
1966	269	418	628	500	743	920	266	396	630	498	730	908	190	321	668	456	674	880
1967	320	415	657	590	746	922	290	399	649	584	735	911	192	326	660	550	679	914
1968	321	398	625	608	741	920	318	385	613	604	733	903	226	317	592	551	674	879
1969	300	378	497	510	727	864	262	368	489	498	719	859	132	309	498	450	661	830
1970	212	396	590	507	738	888	202	381	527	505	730	888	119	320	548	484	670	852
1971	274	369	571	625	730	906	273	365	558	615	722	900	189	316	551	572	668	856
1972	201	353	(505)	523	720	(892)	201	355	508	520	713	887	141	310	534	468	659	858
1973	276	354	538	574	730	871	269	359	537	566	725	865	192	314	516	528	669	810
1974	285	358	610	614	736	965	285	360	609	610	730	957	184	315	628	567	674	972
1973 Nov.	291	386	610	641	779	960	301	392	609	638	773	955	259	374	628	585	721	966
Dez.	329	402	607	677	769	965	333	395	606	672	762	957	255	338	614	610	705	972
1974 Jan.	314	383	531	646	740	846	300	372	534	640	732	839	184	307	539	587	671	792
Febr.	309	377	458	651	738	839	297	366	442	646	731	829	212	298	363	589	669	774
März	285	338	463	614	699	795	285	335	461	610	693	786	207	276	474	567	634	737
April	291	328	378	649	712	760	298	333	383	644	705	753	237	280	350	590	649	696
Mai	306	332	405	647	722	811	316	340	416	640	716	805	256	292	407	591	662	757
Juni	322	345	386	674	733	777	328	354	394	670	728	770	270	310	374	616	675	718
Juli	333	360	395	667	746	800	342	369	406	662	741	795	287	330	385	620	688	740
Aug.	317	342	372	665	725	779	320	351	382	660	718	772	254	310	373	614	667	717
Sept.	304	345	(489)	(653)	729	811	313	352	488	647	720	798	257	330	526	601	675	756
Okt.	307	364	518	686	745	846	312	366	510	680	736	838	266	331	510	726	678	782

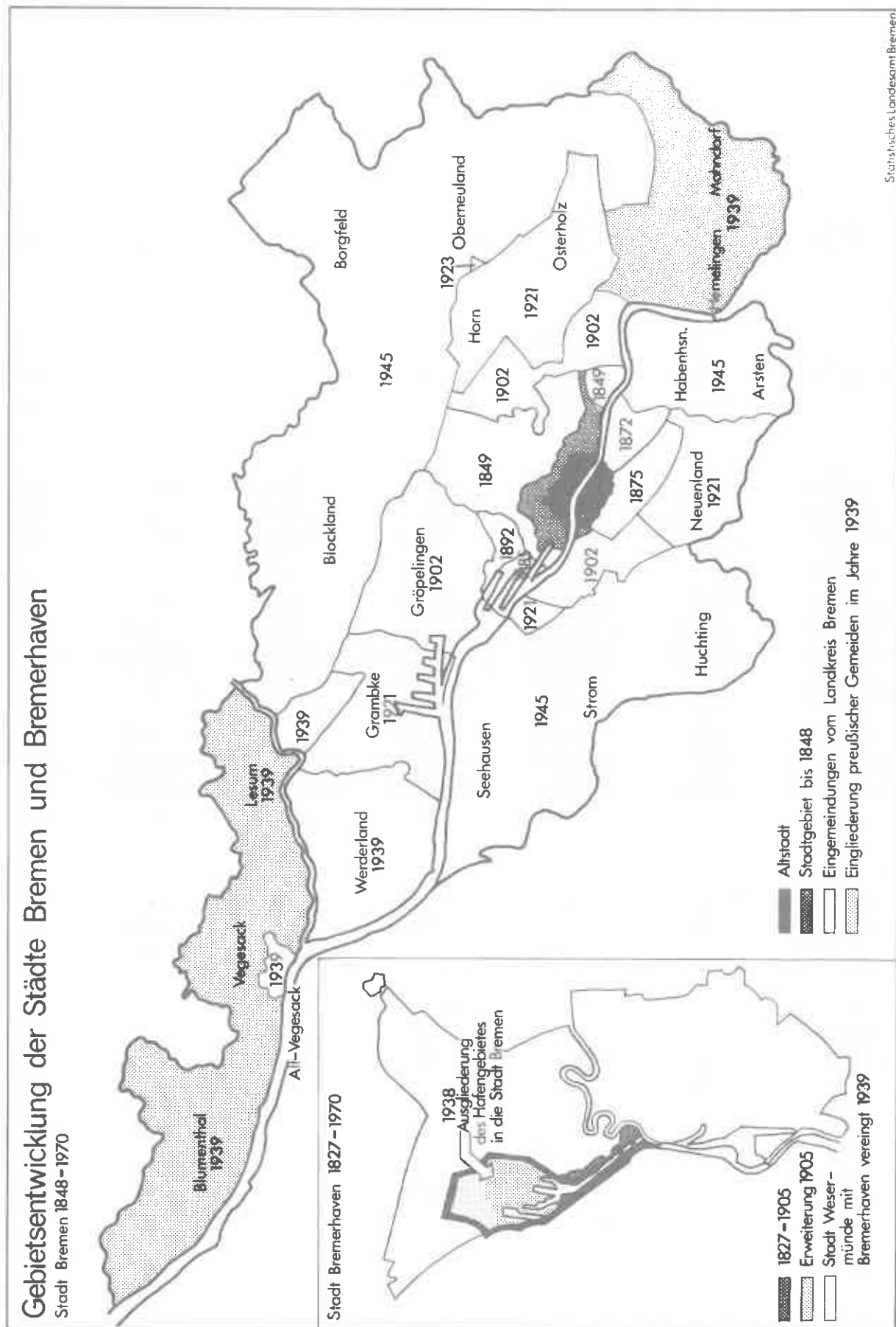
1) Pegelnull = NN (Normalnull) minus 500 cm; bei den in Klammern aufgeführten Werten handelt es sich um unsichere Zahlen.— 2) Das „Abflußjahr“ läuft jeweils von November des Vorjahres bis einschl. Oktober des angegebenen Jahres.— 3) Regel I. Ordnung.— 4) Pegel II. Ordnung.

Quelle: Wasser- und Schifffahrtsdirektion Bremen

I. Gebiet und Bevölkerung — A. Gebietsstand

5. Entwicklung der Stadt Bremen seit 1812

Jahr	Gebiet	Zuwachs	Fläche insges. (qkm)	Einwohner insges.
1812	Die Stadt Bremen besteht aus: Altstadt (114 ha), Neustadt (97 ha), außerhalb der Wallanlagen gelegene Vorstädte (309 ha)		5,20	35 392
1849 (1.1.)	Eingemeindungen vom Landkreis Bremen in die Stadt Bremen Pagentorn Utbremen Pauliner Marsch Stephanikirchweide Bürgerviehweide	zus. 1 212 ha mit 575 Einwohnern	17,32	53 473
1872 (3.2.)	Stadtwerder	205 ha mit 5 Einwohnern	19,37	85 060
1875	Teile der Landgemeinden: Neuenland (Buntentor) Woltmershausen	zus. 342 ha mit 4 971 Einwohnern	22,79	102 499
1885	Teil der Landgemeinde Walle	28 ha —	23,07	118 043
1892 (21.10.)	Teile der Landgemeinden: Walle Gröpelingen	zus. 256 ha mit 5 640 Einwohnern	25,63	133 050
1902 (1.4.)	Landgemeinden: Schwachhausen Hastedt Teile der Landgemeinden: Walle Gröpelingen Woltmershausen	zus. 2 770 ha mit 19 687 Einwohnern	53,33	190 280
1921 (1.4.)	Landgemeinden: Oslebshausen Neuenland Teile der Landgemeinden: Oberneuland-Rockwinkel Osterholz Horn Grambke Arsten Habenhausen Rablinshausen	zus. 3 490 ha mit 11 883 Einwohnern	88,23	279 515
1923	Teil der Landgemeinde Oberneuland-Rockwinkel	21 ha —	88,44	280 439
1938 (1.4.)	Eingliederung des Hafengebietes der Stadt Bremerhaven in die Stadt Bremen	700 ha mit 387 Einwohnern	95,44	342 052
1939 (1.11.)	Landgemeinden: Vegesack Büren Grambkermoor Lesumbrok	zus. 2 106 ha mit 7 477 Einwohnern		
	Eingliederung der Preussischen Gemeinden Aumund Blumenthal Farge Grohn Lesum Schönebeck Hemelingen Mahndorf	zus. 6 787 ha mit 62 551 Einwohnern	184,37	424 137
1945 (1.12.)	Auflösung des Landkreises und Eingliederung der zugehörigen Landgemeinden Osterholz, Oberneuland- Rockwinkel, Borgfeld, Lehesterdeich, Blockland, Strom, Seehausen, Lankenau, Huchting, Arsten und Habenhausen in die Stadt Bremen	zus. 13 977 ha	324,14	361 600



I. Gebiet und Bevölkerung — A. Gebietsstand

6. Entwicklung der Stadt Bremerhaven seit 1827

Jahr	BREMERHAVEN		LEHE		GEESTEMÜNDE	
	Gebiet	Einwohner	Gebiet	Einwohner	Gebiet	Einwohner
1827	Gründung Bremerhavens	19	—	—	—	—
1831	Bremerhaven	414	Bildung des Amtes Lehe	1 700	—	—
1845	Bremerhaven	3 000	Lehe		Gründung Geestemündes	1 800
1861	Erweiterung Bremerhavens um 21 ha	6 300	Lehe		Geestemünde	
1869	Erweiterung Bremerhavens um 34 ha	9 800	Lehe		Geestemünde	
1888	Bremerhaven	14 583	Lehe	13 000	Vereinigung von Geestendorf und Geestemünde	15 000
1892	Erweiterung Bremerhavens um 115 ha	15 766	Lehe	17 000	Geestemünde	16 300
1905	Erweiterung Bremerhavens um 587 ha ¹⁾	22 490	Lehe	31 800	Geestemünde	23 600
1912	Bremerhaven	23 214	Lehe	41 000	Geestemünde Kreisfreie Stadt	27 000
1920	Bremerhaven	21 782	Lehe kreisfreie Stadt	39 300	Wulsdorf nach Geestemünde eingemeindet	29 800
1924	Bremerhaven	22 313	Zusammenschluß von Lehe und Geestemünde unter dem Namen <u>Wesermünde</u> (54,49 qkm)		70 800	
1927	Bremerhaven	24 177	Weddewarden, Schiffdorferdamm und Speckenbüttel (23,40 qkm) nach Wesermünde eingemeindet		72 361	
1938 (1.4.)	Ausgliederung des Hafengebietes der Stadt Bremerhaven (7 qkm) in die Stadt Bremen	26 803	Wesermünde		83 075	
1939 (1.11.)	Bremerhaven in Stadtkreis Wesermünde eingemeindet (1,72 qkm)	26 790	Wesermünde		86 041	
	<u>Wesermünde</u>		112 831			
1947 (1.1.)	Eingliederung Wesermündes in das <u>Land Bremen</u> (79,61 qkm)		99 208			
1947 (26.3.)	Umbenennung des Stadtkreises Wesermünde in Bremerhaven		100 866			
1950	Bremerhaven		113 176			
1961	Bremerhaven		141 849			
1967 (1.7.)	0,02 qkm vom Stadtbremischen Überseehafengebiet in die Stadt Bremerhaven eingegliedert		147 999			
1970 (1.1.)	Bremerhaven (79,63 qkm ²⁾		148 793			

1) Durch Vertrag vom 26.5.1905 erhielt Preussen im Austausch dafür 595 ha von den bremischen Landgemeinden Borgfeld und Oberneuland.—

2) In dieser Gesamtfläche ist eine Wasserfläche der Weser von 19,75 qkm enthalten.

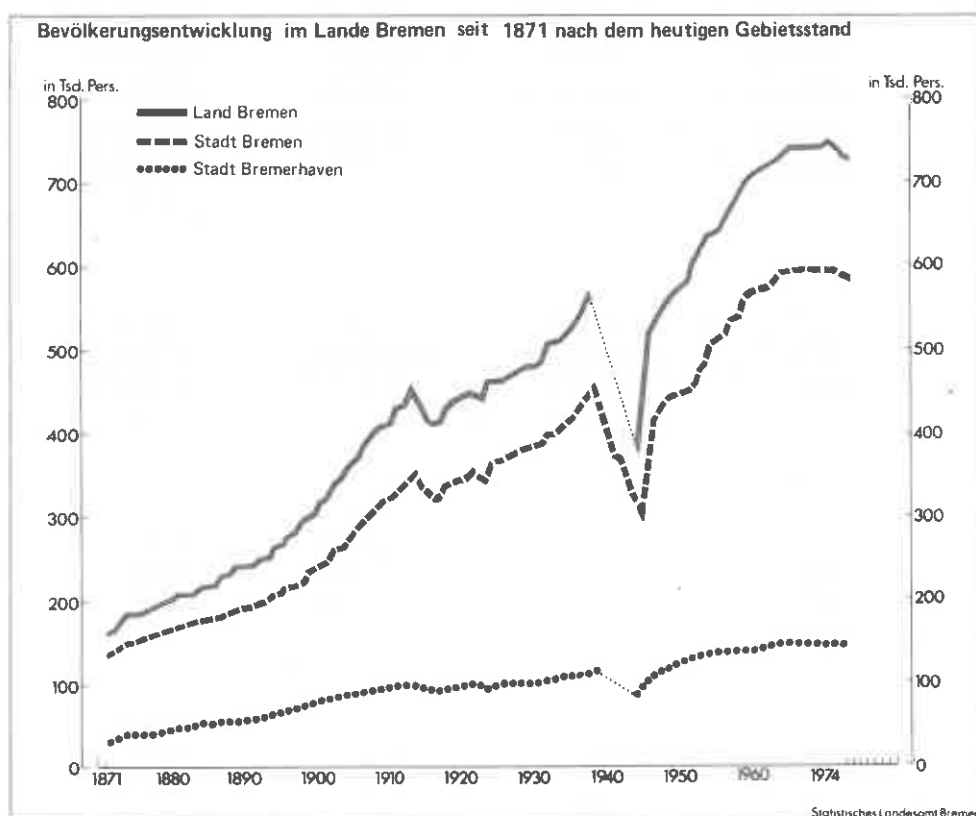
I. Gebiet und Bevölkerung – A. Gebietsstand

7. Katasterfläche am 31. 12. 1973¹⁾
ha

Art der Fläche ²⁾	Stadt Bremen	Stadt Bremerhaven	Land Bremen
Bebaute Fläche (Haus- und Hofräume, Haus- und Ziergärten, Ruinengrundstücke, Baustellen, Lager- und Ladeplätze und dgl.)	11 014	1 905	12 919
Straßen-, Platz- und Wegeland, sonstiges Verkehrsgelände (Eisenbahn, Flugplätze und dgl.)	3 135	1 209	4 344
Öffentliche Parks und sonstige Grünanlagen, Friedhöfe (auch geschl.) Spiel- und Sportplätze (auch private)	1 866	317	2 183
Landwirtschaftlich und gärtnerisch genutzte Flächen (Ackerland, Erwerbsgartenland, Wiesen, Viehweiden, Obstanlagen, Baumschulen usw.)	13 606	2 082	15 688
Forsten und Holzungen (auch wenn abgeholzt, aber zur Wiederaufforstung bestimmt)	46	53	99
Öffentliche Gewässer (Seen, Flüsse, Kanäle und Bäche)	1 916	2 326	4 242
Sonstige Flächen (Ödland, Unland, Sandgruben, nicht öffentliche Gewässer und dgl.)	831	71	902
Insgesamt	32 414	7 963	40 377

1) Nach Auskunft der Kataster- und Vermessungsverwaltung werden die Gesamt - Katasterflächen aufgrund neuester Vermessungsergebnisse in absehbarer Zeit mit leicht geänderten Werten ausgewiesen werden müssen. – 2) Nach den für 1973 fortgeschriebenen Ergebnissen der Bodennutzungserhebung 1970 und den Unterlagen der fachlich zuständigen Behörden und Dienststellen aufgestellt.

Abb. 3



I. Gebiet und Bevölkerung

B. Bevölkerungsstand

1. Bevölkerung des Landes Bremen (jeweiliger Gebietsstand)
1812 bis 1947

Stichtag VZ = Volkszählung	Land Bremen	davon Gebietsteile des Landes Bremen			
		Stadt Bremen	Landkreis Bremen	Veegesack	Bremerhaven
1.12.1812 VZ	47 797	35 392	11 026	1 379	—
1.12.1815	49 541	36 899	11 152	1 490	—
1. 8.1823 VZ	54 334	39 387	13 131	1 816	—
1.12.1827	57 947	42 096	13 502	2 108	241
1.12.1831	61 435	44 286	14 315	2 420	414
1. 2.1842 VZ	72 820	49 795	17 209	3 436	2 380
1.12.1843	74 364	51 161	17 087	3 462	2 654
1.12.1846	77 010	52 472	17 862	3 504	3 172
1. 3.1849 VZ	79 102	53 473	18 473	3 538	3 618
1.12.1852	84 332	57 055	19 036	3 678	4 563
3.12.1855 VZ	88 877	60 082	19 506	3 793	5 496
1.12.1858	93 348	63 283	20 254	3 861	5 950
1.12.1860	96 464	65 507	20 776	3 907	6 274
16.2.1862 VZ	98 467	66 933	21 114	3 935	6 485
3.12.1864 VZ	104 006	70 598	21 982	3 978	7 448
3.12.1867 VZ	109 878	74 569	22 794	3 943	8 572
1.12.1871 VZ	123 090	82 964	25 520	3 838	10 768
1.12.1872	127 101	85 060	27 084	3 815	11 142
1.12.1873	131 967	87 615	28 943	3 825	11 584
1.12.1874	137 198	90 345	30 978	3 818	12 057
1.12.1875 VZ	142 553	102 499	23 797	3 789	12 468
1.12.1876	144 417	103 897	24 205	3 814	12 501
1.12.1877	145 171	104 416	24 877	3 816	12 062
1.12.1878	147 227	106 087	25 333	3 788	12 019
1.12.1879	150 700	108 561	25 793	3 689	12 657
1.12.1880 VZ	155 831	111 940	26 424	3 724	13 743
1.12.1881	156 949	113 038	26 522	3 787	13 602
1.12.1882	159 418	114 231	27 136	3 793	14 258
1.12.1883	160 402	114 983	27 476	3 811	14 132
1.12.1884	161 782	115 901	27 806	3 817	14 258
1.12.1885 VZ	165 255	118 043	28 683	3 807	14 722
1.12.1886	166 856	120 104	28 711	3 802	14 239
1.12.1887	169 201	121 521	29 352	3 885	14 443
1.12.1888	172 802	123 545	30 892	3 782	14 583
1.12.1889	175 878	124 734	32 370	3 871	14 903
1.12.1890 VZ	179 714	124 955	34 506	3 918	16 335
1.12.1891	181 072	126 133	35 357	3 877	15 705
1.12.1892	182 699	133 050	30 177	3 706	15 766
1.12.1893	186 789	136 248	30 723	3 670	16 148
1.12.1894	189 043	137 972	31 219	3 635	16 217
2.12.1895 VZ	195 510	141 133	32 442	3 791	18 144
1.12.1896	197 753	144 083	32 792	3 785	17 093
1.12.1897	203 465	148 188	33 716	3 752	17 809
1.12.1898	208 888	152 210	34 577	3 842	18 259
1.12.1899	214 559	156 718	35 498	3 818	18 525
1.12.1900 VZ	222 071	161 184	37 434	3 920	19 533
1. 7.1901	225 118	163 576	37 826	4 113	19 603
1. 7.1902	231 327	190 280	17 392	4 082	19 573
1. 7.1903	237 722	196 059	17 440	4 138	20 085
1. 7.1904	243 556	200 670	18 519	3 976	20 391
1. 7.1905	255 151	208 733	19 980	3 948	22 490
1.12.1905 VZ	259 433	211 931	20 449	4 133	22 920
1. 7.1906	263 834	215 500	21 079	4 022	23 233
1. 7.1907	271 853	223 626	21 190	4 058	22 979

I. Gebiet und Bevölkerung – B. Bevölkerungsstand

noch: 1. Bevölkerung des Landes Bremen (jeweiliger Gebietsstand)
1812 bis 1947

Stichtag VZ = Volkszählung	Land Bremen	davon Gebietsteile des Landes Bremen			
		Stadt Bremen	Landkreis Bremen	Vegesack	Bremerhaven
1. 7.1908	277 919	229 845	21 493	3 905	22 676
1. 7.1909	284 851	236 106	22 176	4 118	22 451
1. 7.1910	290 214	241 273	22 759	4 249	21 933
1.12.1910 VZ	295 715	244 875	23 658	4 259	22 923
1. 7.1911	298 846	246 589	24 162	4 546	23 549
1. 7.1912	309 024	256 393	24 934	4 483	23 214
1. 7.1913	315 276	261 219	26 056	4 451	23 550
1. 7.1914	326 588	270 017	27 539	4 466	24 566
1. 7.1915	309 753	258 925	25 987	4 122	20 719
1. 7.1916	305 215	255 075	25 244	4 011	20 885
1. 7.1917	299 346	251 837	23 910	3 950	19 649
1. 7.1918	299 847	253 174	23 070	4 434	19 169
1. 7.1919	302 463	255 097	22 230	4 224	20 912
8.10.1919 VZ	312 205	258 812	27 141	4 134	22 118
1. 7.1920	316 620	264 168	26 530	4 140	21 782
1. 7.1921	322 648	279 515	16 592	4 208	22 333
1. 7.1922	327 993	283 959	16 844	4 239	22 951
1. 7.1923	324 559	280 439	17 096	4 244	22 780
1. 7.1924	322 064	278 208	17 348	4 195	22 313
16.6.1925 VZ	338 846	294 966	15 624	4 360	23 896
1. 7.1926	340 266	296 031	15 708	4 364	24 163
1. 7.1927	342 657	298 190	15 833	4 457	24 177
1. 7.1928	346 143	301 650	15 965	4 566	23 962
1. 7.1929	350 007	304 764	16 104	4 605	24 534
1. 7.1930	350 745	304 862	16 291	4 526	25 066
1. 7.1931	353 928	307 441	16 468	4 390	25 629
1. 7.1932	358 810	311 597	16 632	4 321	26 260
16.6.1933 VZ	371 558	323 331	17 997	4 451	25 779
1. 7.1934	372 478	323 895	18 254	4 488	25 841
1. 7.1935	377 859	327 838	19 657	4 486	25 878
1. 7.1936	384 659	333 840	20 702	4 397	25 720
1. 7.1937	394 235	339 566	23 734	4 639	26 296
1. 7.1938	399 535	342 052	26 115	4 557	26 811
17.5.1939 VZ					
(Gebietsstand 1.4.1938)	414 323	354 109	33 424	—	26 790
17.5.1939 VZ					
(Gebietsstand 1.11.1939)	450 084	424 137	25 947	—	—
1940 mittl. Bevölkerung	407 122			—	—
1941 mittl. Bevölkerung	379 255			—	—
1942 mittl. Bevölkerung	362 294			—	—
1943 mittl. Bevölkerung	332 930			—	—
1944 mittl. Bevölkerung	328 320			—	—
1945 mittl. Bevölkerung	331 126			—	—
1945 Juni / Juli	292 400			—	—
1.12.1945	361 600	361 600	—	—	—
29.10.1946 VZ	385 266	385 266	—	—	—
1. 7.1947	494 069	393 594		—	100 475

I. Gebiet und Bevölkerung – B. Bevölkerungsstand

2. Bevölkerung des Landes Bremen (Gebietsstand 1.1.1947)
1871 bis 1974

Stichtag VZ = Volkszählung	Stadt Bremen			Stadt Bremerhaven			Land Bremen		
	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1.12.1871 VZ	127 070	61 479	65 591	28 271	14 767	13 504	155 341	76 246	79 095
1.12.1872	131 110	63 521	67 589	29 295	15 235	14 060	160 405	78 756	81 649
1.12.1873	136 012	66 000	70 012	30 538	15 803	14 735	166 550	81 803	84 747
1.12.1874	141 287	68 667	72 620	31 875	16 414	15 461	173 162	85 081	88 081
1.12.1875 VZ	146 680	71 393	75 287	33 242	17 039	16 203	179 922	88 432	91 490
1.12.1876	148 535	72 117	76 418	33 906	17 368	16 538	182 441	89 485	92 956
1.12.1877	149 290	72 412	76 878	34 176	17 502	16 674	183 466	89 914	93 552
1.12.1878	151 344	73 213	78 131	34 911	17 866	17 045	186 255	91 079	95 176
1.12.1879	154 817	74 568	80 249	36 153	18 481	17 672	190 970	93 049	97 921
1.12.1880 VZ	159 933	76 565	83 368	37 984	19 387	18 597	197 917	95 952	101 965
1.12.1881	161 043	77 080	83 963	38 560	19 667	18 893	199 603	96 747	102 856
1.12.1882	163 486	78 215	85 271	39 828	20 284	19 544	203 314	98 499	104 815
1.12.1883	164 456	78 666	85 790	40 331	20 529	19 802	204 787	99 195	105 592
1.12.1884	165 817	79 299	86 518	41 037	20 873	20 164	206 854	100 172	106 682
1.12.1885 VZ	169 258	80 898	88 360	42 823	21 742	21 081	212 081	102 640	109 441
1.12.1886	171 129	81 940	89 189	43 571	22 185	21 386	214 700	104 125	110 575
1.12.1887	173 859	83 461	90 398	44 662	22 832	21 830	218 521	106 293	112 228
1.12.1888	178 055	85 800	92 255	46 339	23 827	22 512	224 394	109 627	114 767
1.12.1889	181 644	87 801	93 843	47 774	24 678	23 096	229 418	112 479	116 939
1.12.1890 VZ	186 110	90 291	95 819	49 558	25 736	23 822	235 668	116 027	119 641
1.12.1891	187 668	91 073	96 615	50 325	26 158	24 167	238 013	117 231	120 782
1.12.1892	189 578	92 009	97 569	51 243	26 664	24 579	240 821	118 673	122 148
1.12.1893	194 330	94 363	99 967	53 551	27 937	25 614	247 881	122 300	125 581
1.12.1894	196 953	95 663	101 290	54 826	28 640	26 186	251 779	124 303	127 476
2.12.1895 VZ	204 456	99 380	105 076	58 471	30 650	27 821	262 927	130 030	132 897
1.12.1896	207 008	100 687	106 321	59 289	31 055	28 234	266 297	131 742	134 555
1.12.1897	213 541	104 031	109 510	61 384	32 093	29 291	274 925	136 124	138 801
1.12.1898	219 741	107 204	112 537	63 371	33 078	30 293	283 112	140 282	142 830
1.12.1899	226 245	110 533	115 712	65 456	34 111	31 345	291 701	144 644	147 057
1.12.1900 VZ	234 845	114 935	119 910	68 213	35 476	32 737	303 058	150 411	152 647
31.12.1901	241 126	118 226	122 900	70 520	36 703	33 817	311 646	154 929	156 717
31.12.1902	248 269	121 969	126 300	73 144	38 098	35 046	321 413	160 067	161 346
31.12.1903	258 491	127 325	131 166	76 898	40 095	36 803	335 389	167 420	167 969
31.12.1904	264 444	130 444	134 000	79 084	41 258	37 826	343 528	171 702	171 826
1.12.1905 VZ	275 898	136 445	139 453	83 291	43 495	39 796	359 189	179 940	179 249
31.12.1906	285 500	141 125	144 375	85 101	44 298	40 803	370 601	185 423	185 178
31.12.1907	295 802	146 147	149 655	87 043	45 160	41 883	382 845	191 307	191 538
31.12.1908	302 189	149 260	152 929	88 247	45 694	42 553	390 436	194 954	195 482
31.12.1909	308 576	152 374	156 202	89 450	46 229	43 221	398 026	198 603	199 423
1.12.1910 VZ	317 107	156 532	160 575	91 058	46 943	44 115	408 165	203 475	204 690
1. 7.1911	320 450	158 043	162 407	91 391	46 970	44 421	411 841	205 013	206 828
1. 7.1912	331 259	162 929	168 330	92 468	47 056	45 412	423 727	209 985	213 742
1. 7.1913	337 900	165 932	171 968	93 130	47 109	46 021	431 030	213 041	217 989
1. 7.1914	349 899	171 356	178 543	94 326	47 205	47 121	444 225	218 561	225 664
1. 7.1915	332 037	163 282	168 755	92 546	47 063	45 483	424 583	210 345	214 238
1. 7.1916	327 228	161 108	166 120	92 067	47 025	45 042	419 295	208 133	211 162
1. 7.1917	320 999	158 292	162 707	91 446	46 975	44 471	412 445	205 267	207 178
1. 7.1918	321 549	158 540	163 009	91 501	46 979	44 522	413 050	205 519	207 531
8.10.1919 VZ	334 693	164 482	170 211	92 811	47 083	45 728	427 504	211 565	215 939
1. 7.1920	339 364	166 594	172 770	93 276	47 120	46 156	432 640	213 714	218 926
1. 7.1921	345 776	169 492	176 284	93 915	47 171	46 744	439 691	216 663	223 028
1. 7.1922	351 456	172 059	179 397	94 481	47 216	47 265	445 937	219 275	226 662
1. 7.1923	347 792	170 403	177 389	94 116	47 187	46 929	441 908	217 590	224 318
1. 7.1924	345 136	169 202	175 934	93 851	47 166	46 685	438 987	216 368	222 619
16. 6.1925 VZ	362 906	177 235	185 671	95 621	47 308	48 313	458 527	224 543	233 984
1. 7.1926	364 307	177 884	186 423	96 122	47 591	48 531	460 429	225 475	234 954
1. 7.1927	367 104	179 237	187 867	96 532	47 820	48 712	463 636	227 057	236 579
1. 7.1928	371 421	181 351	190 070	96 898	48 025	48 873	468 319	229 376	238 943
1. 7.1929	375 403	183 233	192 170	98 100	48 701	49 399	473 503	231 934	241 569

I. Gebiet und Bevölkerung — B. Bevölkerungsstand

noch: 2. Bevölkerung des Landes Bremen (Gebietsstand 1.1.1947)
1871 bis 1974

Stichtag — VZ = Volkszählung	Stadt Bremen			Stadt Bremerhaven			Land Bremen		
	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1. 7.1930	375 752	183 367	192 385	98 747	49 066	49 681	474 499	232 433	242 066
1. 7.1931	378 941	184 858	194 083	99 826	49 677	50 149	478 767	234 535	244 232
1. 7.1932	384 060	187 280	196 780	101 255	50 484	50 771	485 315	237 764	247 551
16. 6.1933 VZ	399 541	194 811	204 730	102 883	51 406	51 477	502 424	246 217	256 207
1. 7.1934	400 601	195 490	205 111	103 134	51 566	51 568	503 735	247 066	256 679
1. 7.1935	407 106	199 581	207 525	104 248	52 277	51 971	511 354	251 858	259 496
1. 7.1936	415 523	204 874	210 649	105 450	53 044	52 406	520 973	257 918	263 055
1. 7.1937	426 561	211 832	214 729	107 924	54 624	53 300	534 485	266 456	268 029
1938 mittl. Bev.	433 440	216 140	217 300	109 653	55 728	53 925	543 093	271 868	271 225
17. 5.1939 Volkszählung	450 084	226 573	223 511	112 831	57 758	55 073	562 915	284 331	278 584
1940 mittl. Bev.	407 122								
1941 mittl. Bev.	379 255								
1942 mittl. Bev.	362 294								
1943 mittl. Bev.	332 930								
1944 mittl. Bev.	328 320								
1945 Juni/Juli	292 400			83 600			376 000		
1.12.1945	361 600			93 200			454 800		
29.10.1946 VZ	385 266	177 684	207 582	99 208	47 239	51 969	484 474	224 923	259 551
1946 mittl. Bev.	377 696			97 000			474 696		
1947 mittl. Bev.	394 207	182 834	211 373	100 866	48 489	52 377	495 073	231 323	263 750
1948 mittl. Bev.	409 872	192 389	217 483	104 830	50 926	53 904	514 702	243 315	271 387
1949 mittl. Bev.	425 094	200 756	224 338	109 112	52 981	56 131	534 206	253 737	280 469
13. 9.1950 VZ	444 549	210 160	234 389	114 070	55 169	58 901	558 619	265 329	293 290
1950 mittl. Bev.	441 025	208 511	232 514	113 176	54 783	58 393	554 201	263 294	290 907
1951 mittl. Bev.	456 722	215 538	241 184	116 395	56 089	60 306	573 117	271 627	301 490
1952 mittl. Bev.	467 505	220 140	247 365	119 370	57 432	61 938	586 875	277 572	309 303
1953 mittl. Bev.	477 953	224 636	253 317	122 737	58 994	63 743	600 690	283 630	317 060
1954 mittl. Bev.	489 685	230 069	259 616	125 963	60 527	65 436	615 648	290 596	325 052
1955 mittl. Bev.	500 719	235 353	265 366	129 214	62 036	67 178	629 933	297 389	332 544
25. 9.1956 1)	(520 713)	(245 623)	(275 090)	(133 886)	(64 196)	(69 690)	(654 599)	(309 819)	(344 780)
25. 9.1956 2)	507 952	237 659	270 293	130 492	61 942	68 550	638 444	299 601	338 843
1956 mittl. Bev. 1)	(516 400)	(243 317)	(273 083)	(132 930)	(63 790)	(69 140)	(649 330)	(307 107)	(342 223)
1956 mittl. Bev. 3)	503 639	235 353	268 286	129 536	61 536	68 000	633 175	296 889	336 286
1957 mittl. Bev.	521 356	244 610	276 746	133 568	63 364	70 204	654 924	307 974	346 950
1958 mittl. Bev.	535 684	251 731	283 953	135 088	63 824	71 264	670 772	315 555	355 217
1959 mittl. Bev.	546 441	256 684	289 757	137 510	64 983	72 527	683 951	321 667	362 284
1960 mittl. Bev.	557 461	262 380	295 081	140 121	66 453	73 668	697 582	328 833	368 749
6. 6.1961 4)	(567 523)	(267 590)	(299 933)	(141 381)	(67 040)	(74 341)	(708 904)	(334 630)	(374 274)
6. 6.1961 VZ 5)	564 517	264 689	299 828	141 849	67 777	74 072	706 366	332 466	373 900
1962 mittl. Bev. 6)	570 687	267 082	303 605	142 066	67 481	74 585	712 753	334 563	378 190
1963 mittl. Bev.	574 758	269 562	305 196	141 826	67 084	74 742	716 584	336 646	379 938
1964 mittl. Bev.	579 453	271 763	307 690	142 151	66 953	75 198	721 604	338 716	382 888
1965 mittl. Bev.	585 763	274 723	311 040	142 647	67 044	75 603	728 410	341 767	386 643
1966 mittl. Bev.	590 754	277 064	313 690	143 616	67 643	75 973	734 370	344 707	389 663
1967 mittl. Bev.	592 506	277 885	314 621	143 835	67 890	75 945	736 341	345 775	390 566
1968 mittl. Bev.	593 070	178 150	314 920	143 823	67 884	75 939	736 893	346 034	390 859
1969 mittl. Bev. 6)	592 866	278 054	314 812	143 514	67 739	75 775	736 380	345 793	390 587
27. 5.1970 VZ 7)	593 182	278 354	314 828	142 653	67 361	75 292	735 835	345 715	390 120
1971 mittl. Bev.	594 041	279 695	314 346	143 761	68 353	75 408	737 802	348 048	389 754
1972 mittl. Bev.	592 716	278 938	313 778	144 304	68 867	75 437	737 020	347 805	389 215
1973 mittl. Bev.	587 213	275 703	311 510	144 543	69 129	75 414	731 756	344 832	386 924
1974 mittl. Bev.	582 037	272 787	309 250	144 498	69 496	75 002	726 535	342 283	384 252

1) Fortschreibung nach der Volkszählung vom 13.9.1950.— 2) Bestandsaufnahme der Bevölkerung im Rahmen der Wohnungszählung am 25.9.56.— 3) Rück- bzw. Fortschreibung nach der Bestandsaufnahme der Bevölkerung am 25.9.1956.— 4) Fortschreibung nach der Bestandsaufnahme der Bevölkerung am 25.9.1956.— 5) Gleich mittlere Bevölkerung.— 6) Aufgrund der Differenzen zwischen dem Ergebnis der Volkszählung vom 27.5.1970 und der Fortschreibung auf der Basis der VZ 1961 wurden die Bevölkerungszahlen der Jahre 1962 bis 1969 durch Rückschreibung neu berechnet.— 7) Gleich mittlere Bevölkerung; einschl. der Nacherhebung zur Volkszählung 1970.

I. Gebiet und Bevölkerung — B. Bevölkerungsstand

3. Bevölkerung im Lande Bremen am 6.6.1961, 27.5.1970 und 31.12.1973
nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahre	6.6.1961 (Volkszählung)			27.5.1970 (Volkszählung) 1)			31.12.1973 (Fortschreibung)		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
insgesamt									
0 — 1	5 722	5 379	11 101	4 690	4 501	9 191	3 414	3 198	6 612
1 — 5	20 359	19 168	39 527	23 444	22 326	45 770	17 188	16 253	33 441
5 — 10	21 565	20 372	41 937	28 819	27 210	56 029	29 163	27 479	56 642
10 — 15	23 101	21 908	45 009	24 055	23 033	47 088	27 217	25 608	52 825
15 — 20	25 591	24 533	50 124	21 995	20 991	42 986	23 889	22 809	46 698
20 — 25	31 261	30 086	61 347	21 493	22 441	43 934	23 626	23 466	47 092
25 — 30	23 930	23 944	47 874	28 737	26 639	55 376	24 063	22 910	46 973
30 — 35	22 861	24 132	46 993	31 615	29 557	61 172	30 772	27 822	58 594
35 — 40	20 681	27 351	48 032	22 431	22 522	44 953	28 772	27 129	55 901
40 — 45	16 852	22 362	39 214	21 616	24 076	45 692	20 531	21 159	41 690
45 — 50	21 882	27 288	49 170	19 927	27 412	47 339	19 804	24 094	43 898
50 — 55	24 647	29 460	54 107	13 972	19 086	33 058	18 850	26 881	45 731
55 — 60	23 192	26 059	49 251	21 572	28 282	49 854	13 627	19 040	32 667
60 — 65	17 264	22 401	39 665	20 974	27 578	48 552	19 921	27 413	47 334
65 — 70	12 295	19 018	31 313	17 339	22 835	40 174	17 774	24 827	42 601
70 — 75	9 877	14 276	24 153	10 791	18 263	29 054	12 556	19 378	31 934
75 — 80	6 561	9 160	15 721	6 397	12 775	19 172	6 706	13 922	20 628
80 — 85	3 407	4 940	8 347	3 817	7 006	10 823	3 409	7 976	11 385
85 — 90	1 177	1 680	2 857	1 610	2 811	4 421	1 590	3 120	4 710
90 u. mehr	241	383	624	421	776	1 197	517	970	1 487
Insgesamt	332 466	373 900	706 366	345 715	390 120	735 835	343 389	385 454	728 843
darunter nach ausgewählten Altersgruppen									
0 — 1	5 722	5 379	11 101	4 590	4 501	9 191	3 414	3 198	6 612
1 — 6	24 830	23 436	48 266	29 517	27 999	57 516	22 774	21 544	44 318
6 — 15	40 195	38 012	78 207	46 801	44 570	91 371	50 794	47 796	98 590
15 — 18	13 957	13 529	27 486	13 133	12 423	25 556	14 804	13 911	28 715
18 — 20	11 634	11 004	22 638	8 862	8 568	17 430	9 085	8 898	17 983
20 — 21	6 461	5 823	12 284	4 400	4 566	8 966	4 478	4 354	8 832
21 — 25	24 800	24 263	49 063	17 093	17 875	34 968	19 148	19 112	38 260

1) Einschließlich der Nacherhebung zur Volkszählung 1970.

I. Gebiet und Bevölkerung — B. Bevölkerungsstand

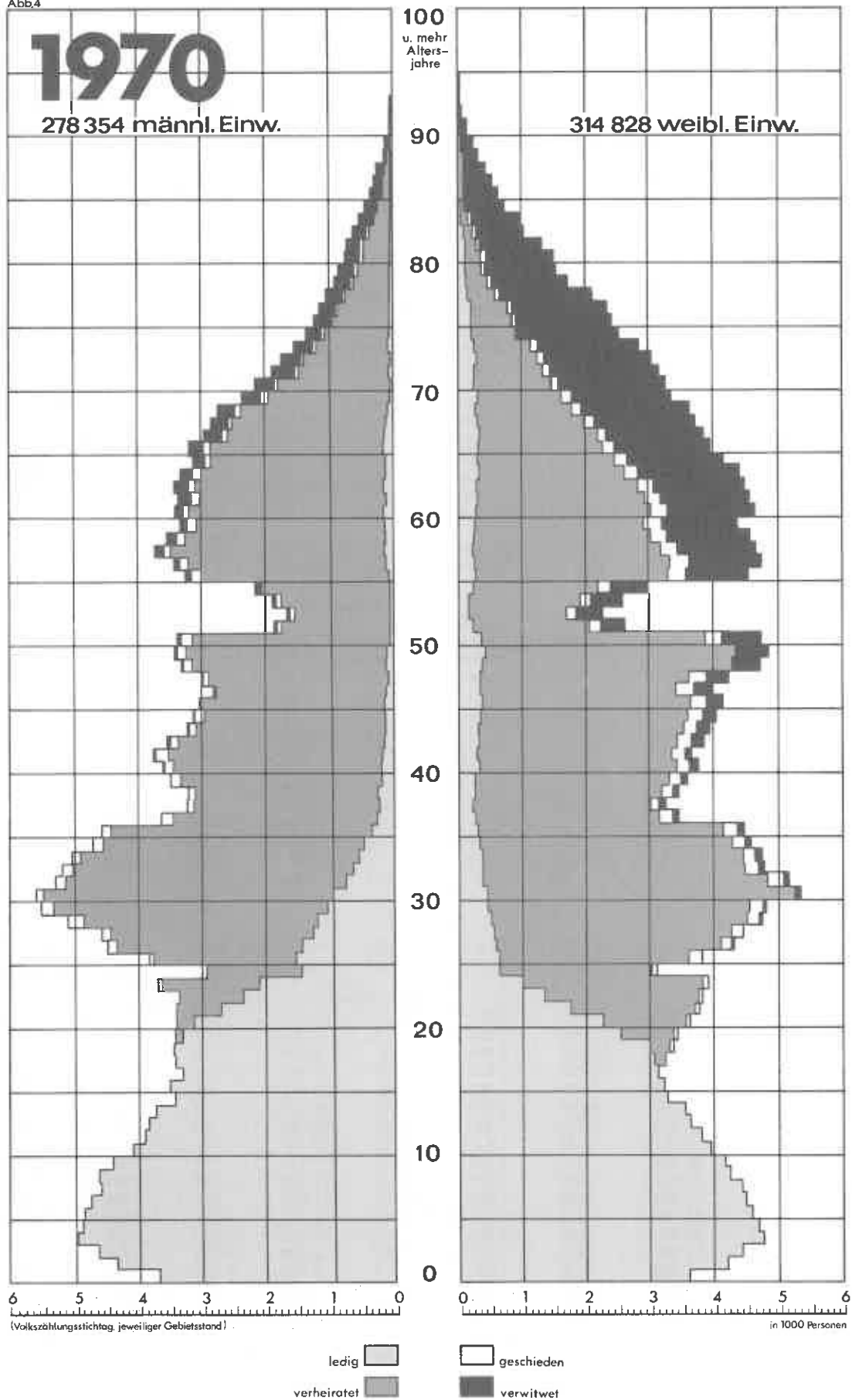
4. Wohnbevölkerung am 27.5.1970 nach Altersgruppen
und Familienstand¹⁾
(Ergebnisse der Volkszählung)

Altersgruppe in Jahren	Wohnbevölkerung		davon							
	männlich	weiblich	ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden	
			männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Stadt Bremen										
0 bis unter 15	64 208	60 735	64 208	60 735	—	—	—	—	—	—
15 bis unter 18	10 211	9 542	10 210	9 386	1	153	—	3	—	—
18 bis unter 21	10 203	10 084	9 842	7 761	354	2 285	3	6	4	32
21 bis unter 25	13 106	13 967	8 591	4 739	4 443	8 931	8	23	64	274
25 bis unter 30	22 991	21 552	6 506	2 735	15 968	17 898	29	89	488	830
30 bis unter 35	25 494	24 026	3 432	1 898	21 269	20 845	47	219	746	1 064
35 bis unter 40	17 930	17 943	1 382	1 340	15 920	15 443	40	285	588	875
40 bis unter 45	17 042	19 033	882	1 620	15 549	15 696	81	662	530	1 055
45 bis unter 50	15 482	21 542	605	1 892	14 217	16 544	151	1 625	509	1 481
50 bis unter 55	10 809	14 965	346	1 115	9 924	10 546	167	2 332	372	972
55 bis unter 60	17 165	22 478	612	1 325	15 449	14 452	509	5 358	595	1 343
60 bis unter 65	16 439	21 899	621	1 519	14 417	12 273	840	6 978	561	1 129
65 bis unter 70	13 778	18 196	599	1 604	11 567	8 327	1 217	7 535	395	730
70 bis unter 75	8 562	14 590	258	1 353	6 729	4 900	1 407	7 825	168	512
75 bis unter 80	5 111	10 135	139	896	3 608	2 201	1 272	6 749	92	289
80 bis unter 85	3 017	5 555	111	488	1 719	806	1 151	4 132	36	129
85 und mehr	1 610	2 875	84	278	685	237	826	2 312	15	48
Zusammen	273 158	309 117	108 428	100 684	151 819	151 537	7 748	46 133	5 163	10 763
dagegen 1961 ²⁾	264 624	299 725	108 875	104 471	143 338	144 645	8 080	41 582	4 331	9 027
Stadt Bremerhaven										
0 bis unter 15	15 693	15 246	15 693	15 246	—	—	—	—	—	—
15 bis unter 18	2 748	2 675	2 748	2 619	—	56	—	—	—	—
18 bis unter 21	2 818	2 619	2 710	1 904	106	704	—	2	2	9
21 bis unter 25	3 417	3 300	2 202	887	1 195	2 329	3	7	17	77
25 bis unter 30	4 952	4 501	1 419	427	3 423	3 866	7	28	103	180
30 bis unter 35	5 422	4 974	856	339	4 392	4 360	8	57	166	218
35 bis unter 40	4 087	4 264	393	270	3 549	3 760	18	65	127	169
40 bis unter 45	4 209	4 728	250	300	3 800	4 037	30	154	129	237
45 bis unter 50	4 160	5 456	209	362	3 784	4 353	47	423	120	318
50 bis unter 55	2 933	3 792	93	212	2 677	2 755	57	583	106	242
55 bis unter 60	4 059	5 316	170	255	3 645	3 486	106	1 310	138	265
60 bis unter 65	4 181	5 202	192	316	3 667	3 019	194	1 608	128	259
65 bis unter 70	3 295	4 254	131	295	2 738	2 008	336	1 785	90	166
70 bis unter 75	2 061	3 391	69	245	1 619	1 159	323	1 874	50	113
75 bis unter 80	1 179	2 409	39	150	806	521	310	1 683	24	55
80 bis unter 85	747	1 313	25	70	411	161	306	1 054	5	28
85 und mehr	393	649	16	31	141	38	234	575	2	5
Zusammen	66 354	74 089	27 215	23 928	35 953	36 612	1 979	11 208	1 207	2 341
dagegen 1961 ²⁾	67 768	74 067	28 564	25 326	36 137	36 557	2 067	10 054	1 000	2 130
Land Bremen										
0 bis unter 15	79 901	75 981	79 901	75 981	—	—	—	—	—	—
15 bis unter 18	12 958	12 217	12 958	12 005	1	209	—	3	—	—
18 bis unter 21	13 021	12 703	12 552	9 665	460	2 989	3	8	6	41
21 bis unter 25	16 523	17 267	10 793	5 626	5 638	11 260	11	30	81	351
25 bis unter 30	27 943	26 053	7 925	3 162	19 391	21 764	36	117	591	1 010
30 bis unter 35	30 916	29 000	4 288	2 237	25 661	25 205	55	276	912	1 282
35 bis unter 40	22 017	22 207	1 775	1 610	19 469	19 203	58	350	715	1 044
40 bis unter 45	21 251	23 761	1 132	1 920	19 349	19 733	111	816	659	1 292
45 bis unter 50	19 642	26 998	814	2 254	18 001	20 897	198	2 048	629	1 799
50 bis unter 55	13 742	18 757	439	1 327	12 601	13 301	224	2 915	478	1 214
55 bis unter 60	21 224	27 794	782	1 580	19 094	17 938	615	6 668	733	1 608
60 bis unter 65	20 620	27 101	813	1 835	18 084	15 292	1 034	8 586	689	1 388
65 bis unter 70	17 073	22 450	730	1 899	14 305	10 335	1 553	9 320	485	896
70 bis unter 75	10 623	17 981	327	1 598	8 348	6 059	1 730	9 699	218	625
75 bis unter 80	6 290	12 544	178	1 046	4 414	2 722	1 582	8 432	116	344
80 bis unter 85	3 764	6 868	136	558	2 130	967	1 457	5 186	41	157
85 und mehr	2 003	3 524	100	309	826	275	1 060	2 887	17	53
Insgesamt	339 512	383 206	135 643	124 612	187 772	188 149	9 727	57 341	6 370	13 104
dagegen 1961 ²⁾	332 392	373 792	137 439	129 797	179 475	181 202	10 147	51 636	5 331	11 157

1) Ohne Nacherhebung zur Volkszählung 1970.— 2) Ohne Personen, die keine Angaben zum Familienstand gemacht haben.

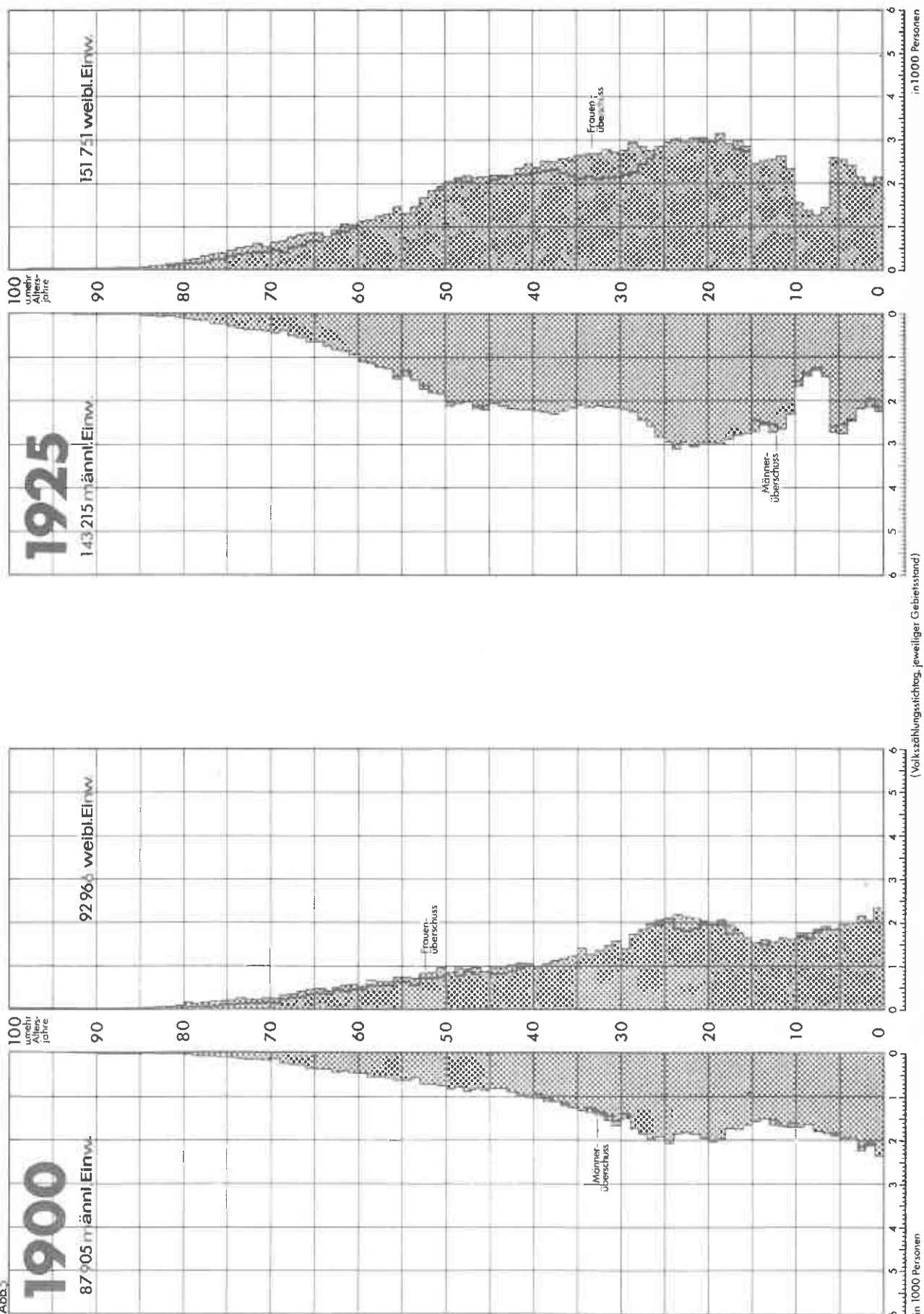
Altersaufbau der Bevölkerung in der Stadt Bremen am 27. Mai 1970 nach Geschlecht u. Familienstand

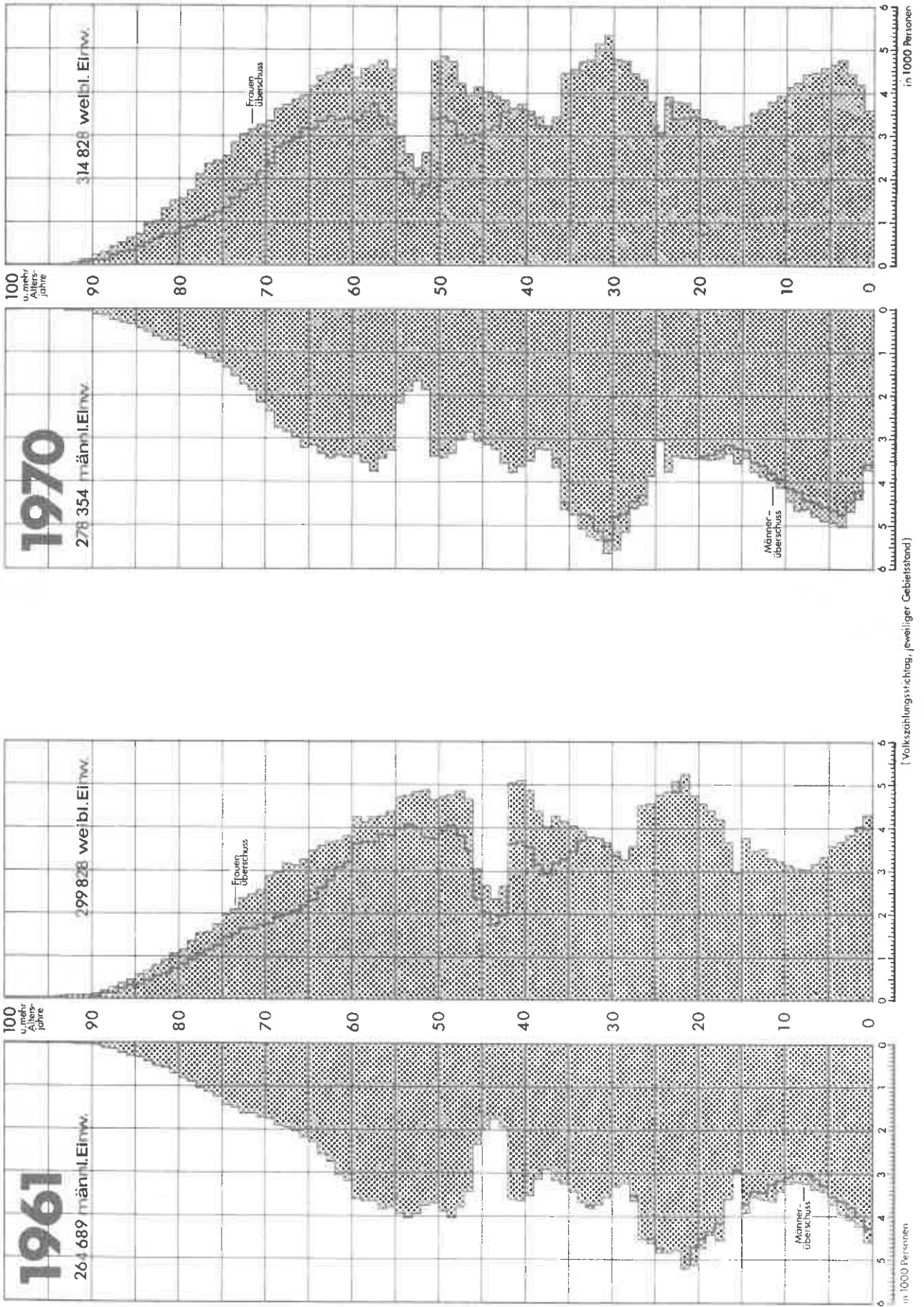
Abb.4



Altersaufbau der Bevölkerung in der Stadt Bremen

Abb. 5





I. Gebiet und Bevölkerung — B. Bevölkerungsstand

5. Wohnbevölkerung der Großstädte der Bundesrepublik Deutschland
am 13.9. 1950, 6. 6. 1961 und 27. 5. 1970
(Ergebnisse der Volkszählungen)

Großstädte ¹⁾	Wohnbevölkerung am			Großstädte ¹⁾	Wohnbevölkerung am		
	13.9.1950	6.6.1961	27.5.1970		13.9.1950	6.6.1961	27.5.1970
Berlin (West)	2 146 952	2 197 607	2 122 346	Solingen	147 845	169 930	176 420
Hamburg	1 605 606	1 832 374	1 793 823	Ludwigshafen a.Rh.	123 869	165 761	176 031
München	830 810	1 084 474	1 293 590	Aachen	130 278	169 769	173 475
Köln	594 941	809 247	848 352	Mainz	88 603	134 375	172 195
Essen	605 411	726 550	698 434	Bielefeld	153 613	174 642	168 937
Frankfurt a.M.	532 037	683 081	669 635	Freiburg i.Br.	109 717	145 016	162 222
Düsseldorf	500 516	702 596	663 586	Mönchengladbach	124 879	152 185	151 090
Dortmund	507 349	641 480	639 634	Osnabrück	109 538	138 777	143 905
Stuttgart	497 677	637 539	633 158	Darmstadt	94 723	136 412	141 224
Bremen	444 549	564 517	593 182 ²⁾	Bremerhaven	114 070	141 849	142 653 ²⁾
Hannover	444 296	573 124	523 941	Remscheid	103 276	126 892	136 419
Nürnberg	364 717	454 520	473 555	Oldenburg i.O.	122 809	125 163	130 852
Duisburg	410 783	502 993	454 839	Regensburg	117 291	125 047	129 589
Wuppertal	363 224	420 711	418 454	Saarbrücken	111 696	130 705	127 989
Gelsenkirchen	315 460	382 689	348 292	Recklinghausen	104 791	130 581	125 237
Bochum	289 804	361 382	343 968	Heidelberg	116 488	125 264	121 023
Mannheim	245 634	313 890	332 163	Koblenz	66 444	99 240	119 434
Bonn	115 394	143 850	274 518	Salzgitter	100 667	110 176	118 201
Kiel	257 455	273 277	271 719	Offenbach a.M.	89 019	116 195	117 306
Karlsruhe	198 842	241 929	259 245	Würzburg	78 443	116 883	117 147
Wiesbaden	220 730	253 280	250 122	Neuß	63 478	92 916	114 613
Oberhausen	202 808	256 773	246 736	Göttingen	78 680	80 919	108 991
Lübeck	238 276	234 643	239 339	Leverkusen	65 531	94 641	107 546
Braunschweig	223 760	246 200	223 700	Bottrop	93 268	111 548	106 657
Krefeld	171 875	213 104	222 250	Herne	111 591	113 207	104 077
Kassel	162 132	207 507	214 156	Trier	75 526	87 141	103 724
Augsburg	185 183	208 659	211 566	Wilhelmshaven	101 229	100 202	102 732
Hagen	146 401	195 527	200 909	Heilbronn	64 643	89 100	101 660
Münster (Westf.)	118 889	182 721	198 371	Rheydt	78 302	94 004	100 077
Mülheim a.d.Ruhr	149 589	185 708	191 468				

1) Städte mit 100 000 und mehr Einwohnern.— 2) Einschl. der Nacherhebung zur Volkszählung 1970.

I. Gebiet und Bevölkerung – B. Bevölkerungsstand

6. Privathaushalte am 13. 9. 1950, 6. 6. 1961 und 27. 5. 1970
(Ergebnisse der Volkszählungen)

Gebiet	Anzahl			Personen je Haushalt		
	1950 ¹⁾	1961 ¹⁾	1970 ²⁾	1950 ¹⁾	1961 ¹⁾	1970 ²⁾
Stadt Bremen	164 604	214 949	230 205	2,66	2,58	2,52
Stadt Bremerhaven	43 507	52 680	54 824	2,58	2,65	2,57
Land Bremen	208 111	267 629	285 029	2,64	2,59	2,53

1) Ohne Anstaltshaushalte.— 2) Einschl. Anstaltshaushalte.

7. Fläche und Bevölkerungsdichte

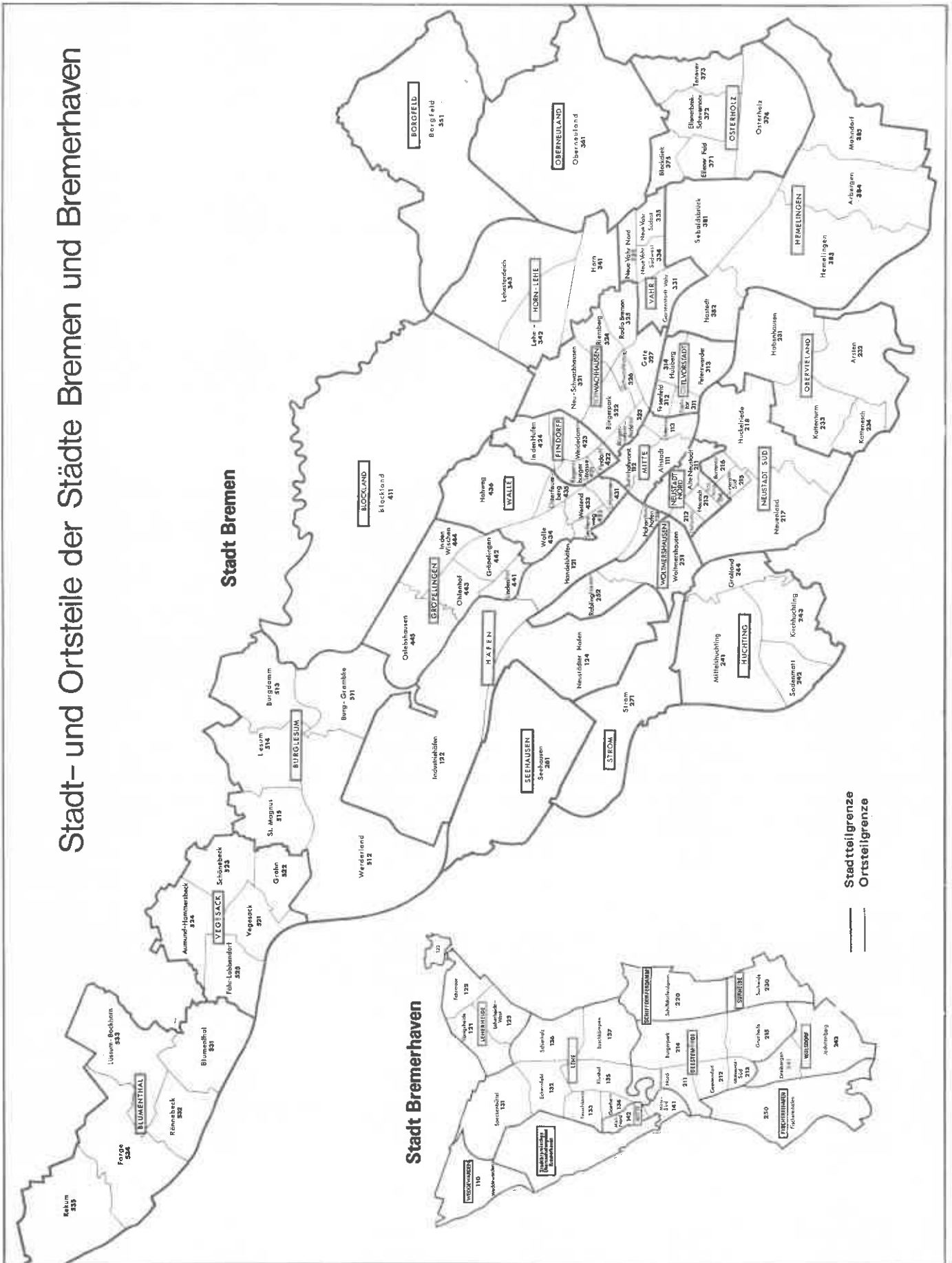
Gebiet	Fläche nach dem Gebietsstand 1.1.1974 in qkm	Wohnbevölkerung je qkm am						
		17.5.1939	29.10.1946	13.9.1950	25.9.1956	6.6.1961	27.5.1970	1.1.1974
Stadt Bremen	324,14	1 388	1 189	1 371	1 567	1 741	1 803	1 830
Stadt Bremerhaven	79,63	1 417	1 246	1 433	1 639	1 782	1 816	1 791
Land Bremen	403,77	1 394	1 200	1 384	1 581	1 749	1 805	1 822

8. Ausländer im Lande Bremen am 30.9.1974 nach der Staatsangehörigkeit¹⁾

Herkunftsland	Stadt Bremen			Stadt Bremerhaven			Land Bremen		
	Insgesamt		dar. männ- lich	Insgesamt		dar. männ- lich	Insgesamt		dar. Kinder unter 15 Jahren
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl
Türkei	15 112	47,2	9 259	3 360	42,8	1 754	18 472	46,4	5 383
Jugoslawien	3 753	11,7	2 498	1 238	15,8	675	4 991	12,5	716
Portugal	1 814	5,7	1 190	771	9,8	404	2 585	6,5	530
Spanien	1 345	4,2	840	398	5,1	190	1 743	4,4	384
Griechenland	1 117	3,5	642	120	1,5	71	1 237	3,1	297
EG-Länder	3 357	10,5	1 975	643	8,2	367	4 000	10,0	886
dar. Italien	1 417	4,4	922	241	3,1	162	1 658	4,2	486
Übrige Länder	5 504	17,2	3 220	1 321	16,8	700	6 825	17,1	1 340
Insgesamt	32 002	100,0	19 624	7 851	100,0	4 161	39 853	100,0	9 536

1) Laut Auszählung des Ausländer-Zentralregisters.

Stadt Bremen



I. Gebiet und Bevölkerung — B. Bevölkerungsstand

9. Fläche und Bevölkerung in der Stadt Bremen am 31.12.1974
nach Ortsteilen, Stadtteilen und Stadtbezirken

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Fläche in ha	Bevölkerung			Einwohner je ha am 31.12.1974
		männlich	weiblich	zusammen	
111 Altstadt	120	1 774	1 871	3 645	30
112 Bahnhofsvorstadt	108	2 226	2 744	4 970	46
113 Ostertor	87	3 813	4 428	8 241	95
Stadtteil Mitte	315	7 813	9 043	16 856	54
121 Handelshäfen	389	16	64	80	0
122 Industriehäfen	1 432	624	61	685	0
123 Stadtbremisches Übersee- hafengebiet Bremerhaven	698	88	53	141	0
124 Neustädter Hafen	785	—	4	4	0
125 Hohentorshafen	53	58	17	75	1
Stadtteil Häfen	3 357	786	199	985	0
Stadtbezirk Mitte	3 672	8 599	9 242	17 841	5
211 Alte Neustadt	142	2 433	3 174	5 607	39
212 Hohentor	40	2 710	3 074	5 784	145
213 Neustadt	48	3 994	4 826	8 820	184
214 Südvorstadt	28	2 824	3 515	6 339	226
Stadtteil Neustadt Nord	258	11 961	14 589	26 550	103
215 Gartenstadt Süd	45	2 918	3 593	6 511	145
216 Buntentor	53	3 936	4 313	8 249	156
217 Neuenland	577	708	870	1 578	3
218 Huckelriede	557	3 941	3 893	7 834	14
Stadtteil Neustadt Süd	1 232	11 503	12 669	24 172	20
231 Habenhausen	478	1 658	1 775	3 433	7
232 Arsten	488	1 308	1 453	2 761	6
233 Kattenturm	325	7 141	8 133	15 274	47
234 Kattenesch	125	1 927	2 105	4 032	32
Stadtteil Obervieland	1 416	12 034	13 466	25 500	18
241 Mittelshuchting	661	5 834	6 368	12 202	18
242 Sodenmatt	171	4 184	4 745	8 929	52
243 Kirchhuchting	336	4 726	5 162	9 888	29
244 Grolland	193	2 040	2 267	4 307	22
Stadtteil Huchting	1 361	16 784	18 542	35 326	26
251 Woltmershausen	288	4 497	5 073	9 570	33
252 Rablinghausen	187	2 026	2 111	4 137	22
Stadtteil Woltmershausen	475	6 523	7 184	13 707	29
261 Seehausen	1 126	352	375	727	1
271 Strom	771	173	191	364	0
Stadtbezirk Süd	6 639	59 330	67 016	126 346	19
311 Steintor	52	4 059	4 542	8 601	165
312 Fesenfeld	48	3 467	4 047	7 514	157
313 Peterswerder	156	5 324	6 443	11 767	75
314 Hulsberg	83	2 470	3 782	6 252	75
Stadtteil Östl. Vorstadt	339	15 320	18 814	34 134	101
321 Neu-Schwachhausen	287	2 653	3 834	6 487	23
322 Bürgerpark	133	2 105	2 808	4 913	37
323 Bürgerweide-Barkhof	62	1 267	1 804	3 071	50
324 Riensberg	111	3 143	4 266	7 409	67
325 Radio Bremen	127	2 828	3 422	6 250	49
326 Schwachhausen	53	1 562	2 466	4 028	76
327 Geta	114	3 460	4 707	8 167	72
Stadtteil Schwachhausen	887	17 018	23 307	40 325	45
331 Gartenstadt Vahr	184	4 209	5 071	9 280	50
332 Neue Vahr Nord	95	4 779	5 592	10 371	109
334 Neue Vahr Südwest	72	2 246	2 740	4 986	69
335 Neue Vahr Südost	98	4 145	5 145	9 290	95
Stadtteil Vahr	449	15 379	18 548	33 927	76

I. Gebiet und Bevölkerung — B. Bevölkerungsstand

noch: 9. Fläche und Bevölkerung in der Stadt Bremen am 31.12.1974
nach Ortsteilen, Stadtteilen und Stadtbezirken

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Fläche in ha	Bevölkerung			Einwohner je ha am 31.12.1974
		männlich	weiblich	zusammen	
341 Horn	279	1 193	1 467	2 660	10
342 Lehe	332	2 626	2 805	5 431	16
343 Lehesterdeich	663	6 002	6 630	12 632	19
Stadtteil Horn-Lehe	1 274	9 821	10 902	20 723	16
351 Borgfeld	1 624	2 044	2 192	4 236	3
361 Oberneuland	1 705	3 658	4 043	7 701	5
371 Ellener Feld	148	1 891	1 882	3 773	25
372 Ellenerbrook-Schevemoor	226	7 320	7 862	15 182	67
373 Tenever	258	4 296	4 801	9 097	35
374 Osterholz	543	2 107	2 216	4 323	8
375 Blockdiek	122	3 884	4 542	8 426	69
Stadtteil Osterholz	1 297	19 498	21 303	40 801	31
381 Sebaldsbrück	532	5 514	6 130	11 644	22
382 Hastedt	279	5 398	6 360	11 758	42
383 Hemelingen	922	5 349	5 594	10 943	12
384 Arbergen	604	2 159	2 218	4 377	7
385 Mahndorf	687	1 914	2 015	3 929	6
Stadtteil Hemelingen	3 024	20 334	22 317	42 651	14
Stadtbezirk Ost	10 599	103 072	121 426	224 498	21
411 Blockland	3 206	223	212	435	0
421 Regensburger Straße	65	3 648	4 287	7 935	122
422 Findorff	38	3 986	4 582	8 568	225
423 Weidedamm	143	4 064	4 846	8 910	62
424 In den Hufen	160	812	892	1 704	11
Stadtteil Findorff	406	12 510	14 607	27 117	67
431 Utbremen	58	1 794	2 224	4 018	69
432 Steffensweg	40	2 711	3 059	5 770	144
433 Westend	64	3 803	4 489	8 292	130
434 Walle	157	4 066	4 584	8 650	55
435 Osterfeuerberg	63	2 911	3 221	6 132	97
436 Hohweg	473	1 582	1 622	3 204	7
Stadtteil Walle	855	16 867	19 199	36 066	42
441 Lindenhof	76	4 049	4 465	8 514	112
442 Gröpelingen	149	5 029	5 573	10 602	71
443 Ohlenhof	136	5 037	5 572	10 609	78
444 In den Wischen	220	179	181	360	2
445 Oslebshausen	394	4 389	4 094	8 483	22
Stadtteil Gröpelingen	975	18 683	19 885	38 568	40
Stadtbezirk West	5 442	48 283	53 903	102 186	19
511 Burg-Grambke	464	2 766	2 877	5 643	12
512 Werderland	1 094	108	136	244	0
513 Burgdamm	412	6 042	6 625	12 667	31
514 Lesum	343	5 187	5 836	11 023	32
515 St. Magnus	283	2 384	2 811	5 195	18
Stadtteil Burglesum	2 596	16 487	18 285	34 772	13
521 Vegesack	266	2 745	3 196	5 941	22
522 Grohn	203	3 196	3 443	6 639	33
523 Schönbeck	246	2 669	2 836	5 505	22
524 Aumund-Hammersbeck	281	4 506	4 724	9 230	33
525 Fähr-Lobbendorf	214	4 788	5 221	10 009	47
Stadtteil Vegesack	1 210	17 904	19 420	37 324	31
531 Blumenthal	404	5 199	5 268	10 467	26
532 Rönnebeck	244	2 122	2 481	4 603	19
533 Lüssum-Bockhorn	502	7 583	8 266	15 849	32
534 Farge	550	1 771	1 883	3 654	7
535 Rekum	556	905	985	1 890	3
Stadtteil Blumenthal	2 256	17 580	18 883	36 463	16
Stadtbezirk Nord	6 062	51 971	56 588	108 559	18
Stadt Bremen	32 414	271 255	308 175	579 430	18

I. Gebiet und Bevölkerung — B. Bevölkerungsstand

10. Fläche und Bevölkerung in der Stadt Bremerhaven am 31.12.1974
nach Ortsteilen, Stadtteilen und Stadtbezirken

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Fläche in ha	Bevölkerung			Einwohner je ha am 31.12.1974
		männlich	weiblich	zusammen	
110 Weddewarden	392	280	232	512	1
Stadtteil Weddewarden	392	280	232	512	1
121 Königsheide	216	3 409	3 608	7 017	32
122 Fehrmoor	242	571	603	1 174	5
123 Leherheide-West	190	6 315	6 700	13 015	69
Stadtteil Leherheide	648	10 295	10 911	21 206	33
131 Speckenbüttel	419	1 684	1 819	3 503	8
132 Eckernfeld	203	2 144	2 213	4 357	21
133 Twischkamp	121	2 946	3 220	6 166	51
134 Goethestraße	56	6 112	6 219	12 331	220
135 Klushof	228	5 601	5 950	11 551	51
136 Schierholz	292	1 823	1 761	3 584	12
137 Buschkämpen	297	396	377	773	3
Stadtteil Lehe	1 616	20 706	21 559	42 265	26
141 Mitte-Süd	98	2 595	3 348	5 943	61
142 Mitte-Nord	74	4 706	5 458	10 164	137
Stadtteil Mitte	172	7 301	8 806	16 107	94
Stadtbezirk Nord	2 828	38 582	41 508	80 090	28
211 Geestemünde-Nord	191	4 421	4 699	9 120	48
212 Geestendorf	118	7 259	8 627	15 886	135
213 Geestemünde-Süd	67	2 166	2 337	4 503	67
214 Bürgerpark	410	2 581	2 892	5 473	13
215 Grünhöfe	323	4 908	5 037	9 945	31
Stadtteil Geestemünde	1 109	21 335	23 592	44 927	41
220 Schiffdorferdamm	450	1 302	1 297	2 599	6
Stadtteil Schiffdorferdamm	450	1 302	1 297	2 599	6
230 Surheide	300	1 915	1 871	3 786	13
Stadtteil Surheide	300	1 915	1 871	3 786	13
241 Dreibergen	150	3 478	3 530	7 008	47
242 Jedutenberg	413	2 808	2 784	5 592	14
Stadtteil Wulsdorf	563	6 286	6 314	12 600	22
250 Fischereihafen	738	315	212	527	1
Stadtteil Fischereihafen	738	315	212	527	1
Stadtbezirk Süd	3 160	31 153	33 286	64 439	20
Stadt Bremerhaven	7 963 ¹⁾	69 735	74 794	144 529	18 ²⁾

1) Die Gesamtfläche der Ortsteile beträgt 5 988 ha; außerdem umfaßt das Gebiet der Stadt Bremerhaven eine Wasserfläche der Weser von 1 975 ha (5 988 + 1 975 = 7 963 ha).— 2) Berechnet unter Einbeziehung der Wasserfläche der Weser (s. Anmerkung 1); die Einwohnerzahl je ha ohne Berücksichtigung dieser Wasserfläche beträgt 24. Bei der Berechnung der Einwohnerdichte der einzelnen Ortsteile wurde die Fläche der Weser nicht einbezogen.

II. Bevölkerungsbewegung

A. – B. Natürliche Bevölkerungsbewegung, Wanderungen

1. Vorbemerkung

Die Statistik der Bevölkerungsbewegung umfaßt die natürliche Bevölkerungsbewegung (A) und die Wanderungen (B).

Rechtsgrundlage: „Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes“ vom 4. Juli 1957 (BGBl. I S. 694) und das „Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes“ vom 6. Januar 1971 (BGBl. I S. 9).

Zur natürlichen Bevölkerungsbewegung zählen die Statistiken der Eheschließungen, der Geburten und Gestorbenen sowie die Statistik der gerichtlichen Ehelösungen. Erhebungsunterlagen sind die Zählkarten für Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle, die von den Standesämtern ausgefüllt werden. Die Zählkarten für rechtskräftige Urteile in Ehesachen werden von den Landgerichten ausgefertigt.

Die Statistik der Eheschließungen erfolgt nach dem Ereignisortprinzip, d.h. Eheschließungen werden an dem Ort, an dem sie stattgefunden haben, gezählt. Die Statistik der Geborenen und Gestorbenen wird nach dem Wohnortprinzip durchgeführt, d.h. die Zählkarten für außerhalb des ständigen Wohnsitzes der Mütter Geborene bzw. die Zählkarten für außerhalb ihres ständigen Wohnsitzes Gestorbene werden zwischen den für den Ort des Ereignisses und den für den ständigen Wohnsitz zuständigen Statistischen Landesämtern ausgetauscht, so daß die statistische Erfassung nach dem Ort des ständigen Wohnsitzes erfolgen kann.

Die Statistik der Ehelösungen ermittelt die Zahl der im Landgerichtsbezirk ausgesprochenen Urteile. Zuständig ist jeweils das Landgericht, in dessen Bezirk die Ehegatten ihren gemeinsamen gewöhnlichen Aufenthalt haben oder zuletzt hatten; hat z.Zt. der Klageerhebung keiner der Ehegatten in diesem Bezirk seinen gewöhnlichen Aufenthalt oder haben sie einen gemeinsamen Wohnsitz im Inland nicht gehabt, so ist im allgemeinen das Landgericht zuständig, in dessen Bezirk der Mann – in besonderen Fällen auch die Frau – ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben.

Die Statistik der Wanderungen, d.h. die Erfassung sämtlicher Zu- und Fortzüge, wird auf der Grundlage der polizeilichen An- und Abmeldescheine durchgeführt. Bei den Wanderungen innerhalb des Bundesgebietes entspricht jedem Zuzug in eine Gemeinde ein Fortzug aus einer anderen Gemeinde. Seit 1953 werden von den Statistischen Landesämtern in der Regel nur noch die Anmeldescheine bearbeitet; sie zeigen den Abschluß des Wanderungsvorganges an und enthalten daher relativ zuverlässige Angaben; außerdem sind sie vollständiger als die Abmeldungen, die teilweise versäumt werden. Der Austausch der Anmeldungen zwischen den Statistischen Landesämtern erfolgt in Form von Lochkarten. Nur bei den Zu- und Fortzügen über die Bundesgrenzen und bei der Aufnahme oder Aufgabe eines zweiten Wohnsitzes innerhalb des Bundesgebietes werden neben den Anmeldescheinen auch die Abmeldungen ausgewertet, da hier die Fortzüge sonst nicht erfaßt werden können.

2. Bibliographie

2.1 Veröffentlichung als Statistische Berichte

Bevölkerungsstand und Bevölkerungsbewegung (A I 1 – m).

Bevölkerungsbewegung der Stadt Bremen nach Ortsteilen (A II / A III / S).

2.2 Veröffentlichungen in den Statistischen Monatsberichten und Statistischen Mitteilungen

Wanderungsentwicklung und Wanderungsverflechtung der Stadt Bremen 1965 bis 1973 (Stat.Mo.Ber. 26. Jg. 1974, H. 7).

Zur demographischen Struktur der Wanderungsbevölkerung – Stadt Bremen – (Stat.Mo.Ber. 27. Jg. 1975, H. 4).

Die Ortsteile der Stadt Bremen, Beilage zu den Stat. Mo. Ber., Ausgaben ab 1969.

Die Ortsteile der Stadt Bremerhaven, Beilage zu den Stat. Mo. Ber., Ausgaben ab 1970.

II. Bevölkerungsbewegung

A. Natürliche Bevölkerungsbewegung

1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene¹⁾ a) Grundzahlen

Jahr	Ehe- schlie- ßungen 2)	Lebendgeborene			Totgeborene		Gestorbene 3)				Überschuß der Gebo- renen (+) bzw. der Gestorbe- nen (—)
		insge- samt	darunter		insge- samt	dar. nicht- ehelich	insge- samt	darunter			
			männ- lich	nicht- ehelich				im 1. Lebensjahr			
								zusam- men	dar. i.d. ersten 7 Lebens- tagen		
Stadt Bremen											
1950	4 460	5 881	3 116	527	110	12	4 299	2 183	233		+ 1 582
1955	4 152	6 231	3 237	531	106	13	5 315	2 738	232		+ + 916
1960	5 442	8 740	4 462	601	161	21	6 365	3 299	224		+ 2 375
1965	5 565	10 143	5 240	520	128	16	6 815	3 583	187		+ 3 328
1970	4 446	7 065	3 686	493	66	10	7 735	3 944	134	89	— 670
1971	4 307	6 600	3 455	470	69	9	7 605	3 945	165	100	— 1 005
1972	3 948	5 898	3 021	437	52	3	7 616	3 858	119	70	— 1 718
1973	3 663	5 282	2 758	402	35	3	7 591	3 860	110	58	— 2 309
1974	3 420	5 078	2 629	405	38	4	7 316	3 642	114	58	— 2 238
Stadt Bremerhaven											
1950	1 205	1 637	842	184	33	6	1 172	635	82	.	+ 465
1955	1 159	1 904	947	253	40	5	1 357	724	68	.	+ 547
1960	1 353	2 293	1 180	201	32	4	1 625	894	83	.	+ 668
1965	1 278	2 481	1 273	163	33	1	1 808	989	47	.	+ 673
1970	1 131	1 852	952	138	21	6	1 822	943	33	20	+ 30
1971	1 081	1 901	980	163	27	2	1 834	958	33	19	+ 67
1972	1 036	1 671	854	168	22	5	1 990	1 012	41	23	— 319
1973	935	1 478	753	128	15	1	1 921	973	43	25	— 443
1974	909	1 516	786	159	17	5	1 935	968	57	26	— 419
Land Bremen											
1950	5 665	7 518	3 958	711	143	18	5 471	2 818	315	.	+ 2 047
1955	5 311	8 135	4 184	784	146	18	6 672	3 462	300	.	+ 1 463
1960	6 795	11 033	5 642	802	193	25	7 990	4 193	307	.	+ 3 043
1965	6 843	12 624	6 513	683	161	17	8 623	4 572	234	.	+ 4 001
1970	5 577	8 917	4 638	631	87	16	9 557	4 887	167	109	— 640
1971	5 388	8 501	4 435	633	96	11	9 439	4 903	198	119	— 938
1972	4 984	7 569	3 875	605	74	8	9 606	4 870	160	93	— 2 037
1973	4 598	6 760	3 511	530	50	4	9 512	4 833	153	83	— 2 752
1974	4 329	6 594	3 415	564	55	9	9 251	4 610	171	84	— 2 657

1) Eheschließungen nach dem Ereignisort, Geborene und Gestorbene nach dem Wohnort.— 2) Einschließlich Eheschließungen zwischen Angehörigen der fremden Streitkräfte und Deutschen.— 3) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

Abb. 7

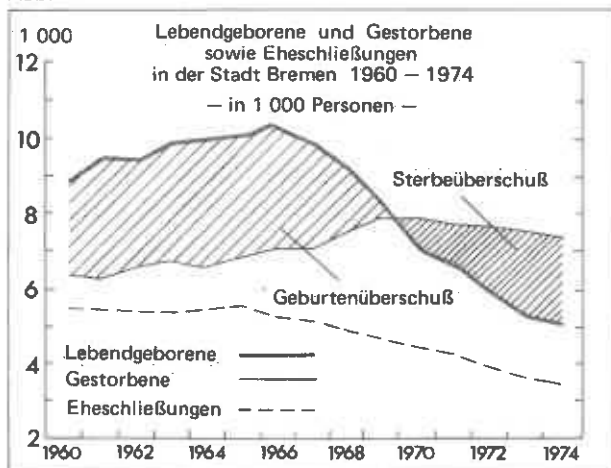
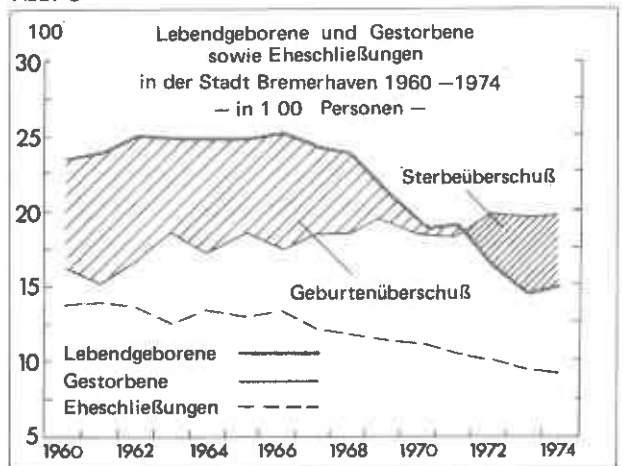


Abb. 8



II. Bevölkerungsbewegung — A. Natürliche Bevölkerungsbewegung

noch: 1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene
b) Verhältniszahlen

Jahr	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Überschuß der Geborenen (+) bzw. der Gestorbenen (—)	Nichtehelich Lebendgeborene	Gestorbene		Totgeborene auf 1 000 Lebend- u. Totgeborene	Knaben auf 1 000 lebendgeborene Mädchen
						im 1. Lebensjahr 2)	i.d. ersten 7 Lebens-tagen 3)		
						auf 1 000 Einwohner 1)				auf 1 000 Lebendgeborene

Stadt Bremen

1950	10,1	13,3	9,7	+ 3,6	89,6	39,5	.	18,4	1 127
1955	8,3	12,4	10,6	+ 1,8	85,2	37,5	.	16,7	1 081
1960	9,7	15,6	11,4	+ 4,2	68,8	25,8	.	18,1	1 043
1965	9,5	17,3	11,6	+ 5,7	51,3	18,5	.	12,5	1 069
1970	7,5	11,9	13,0	— 1,1	69,8	19,0	12,6	9,3	1 091
1971	7,3	11,1	12,8	— 1,7	71,2	25,0	15,2	10,3	1 099
1972	6,7	10,0	12,8	— 2,9	74,1	20,2	12,2	8,7	1 050
1973	6,2	9,0	12,9	— 3,9	76,1	20,8	11,4	6,6	1 093
1974	5,9	8,7	12,6	— 3,8	79,8	22,4	11,4	7,4	1 073

Stadt Bremerhaven

1950	10,6	14,5	10,4	+ 4,1	112,4	49,7	.	19,8	1 059
1955	9,0	14,7	10,5	+ 4,2	132,0	35,7	.	20,6	990
1960	9,6	16,3	11,6	+ 4,8	87,7	36,2	.	13,8	1 060
1965	9,0	17,4	12,7	+ 4,7	65,7	18,9	.	13,1	1 054
1970	7,9	13,0	12,8	+ 0,2	74,5	17,8	10,8	11,2	1 058
1971	7,5	13,2	12,8	+ 0,5	85,7	17,4	10,0	14,0	1 064
1972	7,2	11,6	13,8	— 2,2	100,5	24,5	13,8	13,0	1 045
1973	6,5	10,2	13,3	— 3,1	86,6	29,1	16,9	10,0	1 039
1974	6,3	10,5	13,4	— 2,9	104,9	37,6	17,2	11,1	1 077

Land Bremen

1950	10,2	13,6	9,9	+ 3,7	94,6	41,7	.	18,7	1 112
1955	8,4	12,9	10,6	+ 2,3	96,4	37,1	.	17,6	1 059
1960	9,7	15,8	11,4	+ 4,4	72,7	28,0	.	17,2	1 047
1965	9,4	17,3	11,8	+ 5,5	54,1	18,5	.	12,6	1 066
1970	7,6	12,1	13,0	— 0,9	70,8	18,3	12,2	9,7	1 084
1971	7,3	11,5	12,8	— 1,3	74,5	23,2	14,0	11,2	1 091
1972	6,8	10,3	13,0	— 2,8	79,9	21,1	12,3	9,7	1 049
1973	6,3	9,2	13,0	— 3,8	78,4	22,4	12,3	7,3	1 081
1974	6,0	9,1	12,7	— 3,7	85,5	25,9	12,7	8,3	1 074

1) Bezogen auf die jeweilige mittlere Jahresbevölkerung.— 2) Berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorhergehenden 12 Monaten.— 3) Bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraumes.

2. Durchschnittliches Heiratsalter im Lande Bremen nach dem Familienstand der Ehegatten

Jahr	Männer				Frauen			
	insgesamt	Familienstand vor der Eheschließung			insgesamt	Familienstand vor der Eheschließung		
		ledig	verwitwet	geschieden		ledig	verwitwet	geschieden
1950	31,7	28,0	48,5	39,9	27,7	24,8	35,9	35,0
1955	30,7	27,3	53,6	40,4	27,0	24,7	41,9	36,6
1960	28,9	25,6	56,9	40,5	25,7	23,6	47,5	37,3
1965	28,5	25,5	56,0	38,5	25,6	23,7	47,0	34,4
1970	29,1	25,6	57,4	37,5	25,9	23,2	46,0	34,8
1971	28,6	25,2	57,9	38,0	26,0	23,2	47,9	34,9
1972	29,4	25,8	58,8	38,4	26,2	23,4	48,5	34,6
1973	29,4	25,8	57,9	38,3	26,3	23,1	50,4	34,7

II. Bevölkerungsbewegung — A. Natürliche Bevölkerungsbewegung

3. Lebendgeborene und Gestorbene nach deutscher und ausländischer Staatsangehörigkeit

Jahr	Lebendgeborene			Gestorbene			Überschuß der Geborenen (+) bzw. der Gestorbenen (—)		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		mit deutscher Staatsangehörigkeit 1)3)	mit ausländischer Staatsangehörigkeit 2)3)		mit deutscher Staatsangehörigkeit	mit ausländischer Staatsangehörigkeit		mit deutscher Staatsangehörigkeit	mit ausländischer Staatsangehörigkeit
Stadt Bremen									
1970	7 065	6 685	380	7 735	7 681	54	— 670	— 996	+ 326
1971	6 600	6 024	576	7 605	7 537	68	— 1 005	— 1 513	+ 508
1972	5 898	5 138	760	7 616	7 533	83	— 1 718	— 2 395	+ 677
1973	5 282	4 413	869	7 591	7 500	91	— 2 309	— 3 087	+ 778
Stadt Bremerhaven									
1970	1 852	1 773	79	1 822	1 806	16	+ 30	— 33	+ 63
1971	1 901	1 770	131	1 834	1 818	16	+ 67	— 48	+ 115
1972	1 671	1 484	187	1 990	1 964	26	— 319	— 480	+ 161
1973	1 478	1 281	197	1 921	1 904	17	— 443	— 623	+ 180
Land Bremen									
1960	11 033	10 921	112	7 990	7 945	45	+ 3 043	+ 2 976	+ 67
1965	12 624	12 305	319	8 623	8 563	60	+ 4 001	+ 3 742	+ 259
1970	8 917	8 458	459	9 557	9 487	70	— 640	— 1 029	+ 389
1971	8 501	7 794	707	9 439	9 355	84	— 838	— 1 561	+ 623
1972	7 569	6 622	947	9 606	9 497	109	— 2 037	— 2 875	+ 838
1973	6 760	5 694	1 066	9 512	9 404	108	— 2 752	— 3 710	+ 958

1) Ehelich: Eltern beide deutsch sowie Vater deutsch und Mutter Ausländerin; nichtehelich: Mutter deutsch.— 2) Ehelich: Eltern beide Ausländer sowie Vater Ausländer und Mutter deutsch; nichtehelich: Mutter Ausländerin.— 3) Der Anteil der Lebendgeborenen aus Ehen von deutschen Vätern und ausländischen Müttern sowie von ausländischen Vätern und deutschen Müttern lag bei jeder dieser beiden Gruppen zwischen rd. 1 % (1970) und rd. 2 % (1973), bezogen auf die Lebendgeborenen insgesamt.

4. Mehrlingsgeburten und Mehrlingskinder im Lande Bremen

Jahr	Zwillingsgeburten														Drillings- geburten
	Zahl der Geburten				Zahl der Kinder										
	zus.	2 Knab.	1 Knab. und 1 Mäd- chen	2 Mäd- chen	zusammen		Knaben				Mädchen				
							Lebendgeb.		Totgeb.		Lebendgeb.		Totgeb.		
					ehel.	nicht- ehel.	ehel.	nicht- ehel.	ehel.	nicht- ehel.	ehel.	nicht- ehel.	ehel.	nicht- ehel.	
1950	90	29	34	27	164	16	85	6	1	—	75	10	3	—	—
1955	87	30	22	35	154	20	72	5	4	1	75	13	3	1	—
1960	131	48	36	47	248	14	120	9	3	—	122	5	3	—	—
1965	143	47	50	46	270	16	136	6	2	—	130	10	2	—	—
1970	84	25	29	30	152	16	66	9	2	2	82	5	2	—	1) ¹⁾
1971	85	34	24	27	158	12	83	7	2	—	70	5	3	—	2) ²⁾
1972	68	22	16	30	122	14	53	7	—	—	69	7	—	—	3) ³⁾
1973	43	17	12	14	78	8	42	4	—	—	36	4	—	—	—

1) 3 Mädchen.— 2) 3 Knaben.— 3) 2 Knaben und 1 Mädchen.

II. Bevölkerungsbewegung — A. Natürliche Bevölkerungsbewegung

5. Sterblichkeit im Lande Bremen nach Alter und Geschlecht

Jahr — Geschlecht	Gestorbene auf 10 000 Lebende der Altersgruppen (mittl. Bevölkerung)								Gestorb. auf 10 000 Einwohner insgesamt
	unter 1 Jahr	1 bis unter 5 Jahre	5 bis unter 15 Jahre	15 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 45 Jahre	45 bis unter 60 Jahre	60 bis unter 70 Jahre	70 Jahre und darüber	
1950 m.	448,7	20,4	10,0	18,3	31,1	91,4	275,2	770,3	107,0
w.	427,8	16,6	3,9	10,9	21,8	62,4	198,7	727,2	91,2
zus.	438,7	18,6	7,0	14,4	26,1	75,9	234,3	746,6	98,7
1955 m.	421,4	14,7	5,8	13,5	23,5	93,2	303,4	873,8	116,4
w.	345,9	13,6	3,5	9,1	18,9	55,0	172,3	791,1	96,5
zus.	384,8	14,1	4,7	11,3	21,0	72,9	228,6	827,9	105,9
1960 m.	312,3	13,9	4,2	11,4	20,1	98,8	337,0	1 055,5	127,5
w.	267,7	15,1	2,2	6,3	16,8	54,1	179,9	797,9	103,0
zus.	290,6	14,5	3,2	8,9	18,3	74,6	244,5	904,5	114,5
1965 m.	200,8	10,0	3,7	11,5	25,7	102,8	351,7	1 039,3	130,9
w.	179,1	7,6	3,0	3,8	13,7	56,1	172,2	714,5	104,2
zus.	190,3	8,9	3,3	7,8	19,4	76,7	249,9	837,6	116,8
1970 m.	236,7	11,9	7,0	14,5	25,6	109,2	339,3	1 087,9	141,4
w.	124,4	11,2	2,8	5,3	16,8	60,4	175,9	737,7	119,7
zus.	181,7	11,6	4,9	10,0	21,2	81,2	246,5	862,4	129,9
1971 m.	273,5	11,4	5,9	17,1	29,8	104,6	336,5	1 067,7	140,9
w.	190,2	8,2	4,3	4,6	14,4	58,3	174,0	691,2	116,4
zus.	233,2	9,9	5,1	11,0	22,2	78,0	243,6	824,6	127,9
1972 m.	232,3	8,9	4,3	18,4	26,2	105,4	359,4	1 022,1	140,0
w.	173,0	4,2	3,6	5,9	16,3	58,9	168,6	723,6	121,7
zus.	203,5	6,6	4,0	12,3	21,4	78,6	249,6	829,1	130,3
1973 m.	247,4	7,7	5,3	13,8	29,5	112,7	336,1	1 016,9	140,2
w.	187,2	5,2	3,4	5,1	13,5	54,9	160,0	718,3	120,9
zus.	218,1	6,5	4,4	9,5	21,7	79,5	234,1	823,9	130,0

II. Bevölkerungsbewegung — A. Natürliche Bevölkerungsbewegung

6. Sterbetafel 1970/72 in abgekürzter Form für das Land Bremen und das Bundesgebiet

Alters- jahr	Land Bremen				Bundesgebiet 1)			
	männlich		weiblich		männlich		weiblich	
	Überlebende von 100 000 Lebendgeb.	mittlere Lebenserwar- tung i. Jahren	Überlebende von 100 000 Lebendgeb.	mittlere Lebenserwar- tung i. Jahren	Überlebende von 100 000 Lebendgeb.	mittlere Lebenserwar- tung i. Jahren	Überlebende von 100 000 Lebendgeb.	mittlere Lebenserwar- tung i. Jahren
0	100 000	67,15	100 000	74,30	100 000	67,41	100 000	73,83
1	97 526	67,85	98 355	74,54	97 400	68,20	98 016	74,32
5	97 126	64,12	98 028	70,79	96 989	64,49	97 690	70,56
10	96 854	59,30	97 842	65,92	96 692	59,68	97 492	65,70
15	96 602	54,45	97 725	60,99	96 459	54,81	97 349	60,79
20	96 028	49,75	97 572	56,08	95 732	50,21	97 059	55,97
25	95 088	45,22	97 287	51,24	94 858	45,65	96 755	51,14
30	94 222	40,62	96 971	46,40	94 097	41,00	96 429	46,30
35	93 387	35,96	96 473	41,62	93 245	36,35	95 997	41,50
40	92 059	31,44	95 765	36,91	92 089	31,77	95 331	36,77
45	90 141	27,05	94 673	32,31	90 363	27,33	94 308	32,14
50	87 176	22,88	92 965	27,85	87 781	23,05	92 683	27,65
55	82 873	18,93	90 383	23,57	83 789	19,02	90 272	23,32
60	76 829	15,21	86 633	19,48	77 675	15,31	86 903	19,12
65	67 401	11,96	81 234	15,59	68 242	12,06	81 647	15,18
70	53 929	9,30	72 615	12,13	54 909	9,35	73 157	11,63
75	37 950	7,15	60 027	9,12	38 872	7,17	60 033	8,59
80	22 091	5,52	43 379	6,63	23 167	5,36	42 046	6,16
85	10 181	4,27	24 687	4,76	10 595	3,92	22 478	4,37
90	3 462	3,26	9 844	3,42	3 251	2,81	8 016	3,16
95	771	2,46	2 383	2,56	539	1,96	1 671	2,36
100	95	1,86	322	2,02	33	1,36	185	1,89

1) Einschl. Berlin (West).

7. Rechtskräftige Urteile in Ehesachen im Lande Bremen

Jahr	Scheidungen		Aufhebung	Nichtigkeit	zusammen	Abweisung der Klage	insgesamt
	Anzahl	a. 100 000 Einw. mittl. Bev.					
1950	1 259	227	14	7	1 280	35	1 315
1955	838	133	5	3	846	72	918
1960	846	121	3	2	851	47	898
1965	1 129	153	2	—	1 131	33	1 164
1970	1 678	228	2	2	1 682	24	1 706
1971	1 704	231	3	1	1 708	15	1 723
1972	1 894	257	1	—	1 895	21	1 916
1973	1 919	262	—	—	1 919	12	1 931
1974	2 130	293	1	1	2 132	14	2 146
davon							
Stadt Bremen	1 731	297	1	1	1 733	9	1 742
Stadt Bremerhaven	399	276	—	—	399	5	404

II. Bevölkerungsbewegung — A. Natürliche Bevölkerungsbewegung

8. Geschiedene Ehen im Lande Bremen nach der Kinderzahl

Anzahl der Kinder ¹⁾	1950	1955	1960	1965	1970	1971	1972	1973	1974
Ohne minderjährige Kinder	537	372	333	440	570	586	610	653	787
1 Kind	413	282	311	386	570	582	646	655	668
2 Kinder	201	126	138	201	349	332	410	408	447
3 Kinder	63	42	46	67	118	131	135	148	144
4 Kinder	27	7	13	29	49	50	45	31	49
5 und mehr Kinder	18	8	5	6	22	23	48	24	35
Insgesamt	1 259	838 ²⁾	846	1 129	1 678	1 704	1 894	1 919	2 130

1) Lebende minderjährige Kinder.— 2) Darunter 1 Fall mit unbekannter Kinderzahl.

9. Rechtskräftige Urteile in Ehesachen¹⁾ im Lande Bremen nach dem Kläger bzw. der Schuld

Urteil	1950	1955	1960	1965	1970	1971	1972	1973	1974
Scheidung der Ehe	1 259	838	846	1 129	1 678	1 704	1 894	1 919	2 130
davon									
Mann allein Kläger	298	128	148	181	267	277	349	346	390
Frau Widerkläger	216	124	112	153	188	168	165	212	193
Frau allein Kläger	549	446	451	617	917	990	1 091	1 084	1 217
Mann Widerkläger	196	140	135	178	306	269	289	277	330
davon									
Mann allein schuldig ²⁾	614	524	510	660	982	1 045	1 117	1 152	1 239
Frau allein schuldig ²⁾	250	114	141	197	282	290	336	354	379
beide schuldig ³⁾	278	138	161	226	356	303	369	355	445
keiner von beiden schuldig ⁴⁾	117	62	34	46	58	66	72	58	67
Abweisung der Klage	35	72	47	33	24	15	21	12	14
davon									
Mann allein Kläger	22	47	33	25	13	8	12	8	10
Frau Widerkläger	5	6	5	3	4	3	—	—	—
Frau allein Kläger	3	11	6	3	4	4	8	3	3
Mann Widerkläger	5	8	3	2	3	—	1	1	1

1) Ehegesetz vom 20.2.1946.— 2) Bzw. der Grund lag bei dem Mann oder der Frau (§§ 44–46).— 3) Einschl. der Fälle, in denen ein Schuldausspruch nach § 52,3 bzw. 53,2 vorlag.— 4) § 48 Aufhebung der häuslichen Gemeinschaft.

10. Geschiedene Ehen im Lande Bremen nach dem Scheidungsgrund

Jahr	Insgesamt	davon auf Grund von					
		§ 42 Ehebruch	§ 43 andere Ehe- verfehlungen	§ 42 in Verbindung mit § 43	§§ 44 u. 45 geistige Stö- rung oder Geisteskrankh.	§ 46 ansteckende oder ekeler- regende Krankh.	§ 48 Aufhebung der häuslichen Gemeinschaft
1950	1 259	70	1 051	7	7	1	123
1955	838	37	716	5	12	1	67
1960	846	21	781	6	3	—	35
1965	1 129	12	1 059	5	7	—	46
1970	1 678	7	1 571	37	5	—	58
1971	1 704	14	1 604	8	8	—	70
1972	1 894	4	1 806	2	9	—	73
1973	1 919	4	1 837	1	18	—	59
1974	2 130	8	2 041	3	8	—	70

II. Bevölkerungsbewegung

B. Wanderungen

1. Zu- und Fortzüge nach dem Geschlecht

Jahr	Zuzüge				Fortzüge				Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (—)			
	männl.	weibl.	zusammen		männl.	weibl.	zusammen		männl.	weibl.	zusammen	
			Anzahl	auf 1 000 Einw. 1)			Anzahl	auf 1 000 Einw. 1)			Anzahl	auf 1 000 Einw. 1)
Stadt Bremen ²⁾												
1950	12 010	13 687	25 697	58,3	4 991	5 161	10 152	23,0	+ 7 019	+ 8 526	+ 15 545	+ 35,2
1955	15 016	14 502	29 518	59,0	8 790	8 235	17 025	34,0	+ 6 226	+ 6 267	+ 12 493	+ 25,0
1960	16 944	12 955	29 899	53,6	12 258	8 771	21 029	37,7	+ 4 686	+ 4 184	+ 8 870	+ 15,9
1965	16 693	11 747	28 440	48,0	13 581	10 028	23 609	40,0	+ 3 112	+ 1 719	+ 4 831	+ 8,2
1970	16 730	11 008	27 738	46,8	15 628	11 373	27 001	45,5	+ 1 102	— 365	+ 737	+ 1,2
1971	19 807	12 895	32 702	55,1	17 699	11 940	29 639	49,9	+ 2 108	+ 955	+ 3 063	+ 5,2
1972	17 221	11 790	29 011	48,9	19 357	12 702	32 059	54,1	— 2 136	— 912	— 3 048	— 5,1
1973	16 649	11 884	28 533	48,6	18 642	13 142	31 784	54,1	— 1 993	— 1 258	— 3 251	— 5,5
1974	15 431	11 534	26 965	46,3	17 273	12 289	29 562	50,8	— 1 842	— 755	— 2 597	— 4,5
Stadt Bremerhaven ²⁾												
1950	2 633	3 273	5 906	52,2	1 275	1 346	2 621	23,2	+ 1 358	+ 1 927	+ 3 285	+ 29,0
1955	3 451	3 347	6 798	52,6	2 097	2 006	4 103	31,8	+ 1 354	+ 1 341	+ 2 695	+ 20,9
1960	5 656	2 855	8 511	60,7	5 342	2 431	7 773	55,5	+ 314	+ 424	+ 738	+ 5,3
1965	4 483	3 047	7 530	51,8	3 899	2 623	6 522	44,8	+ 584	+ 424	+ 1 008	+ 6,9
1970	5 223	2 981	8 204	57,5	4 592	3 271	7 863	55,1	+ 631	— 290	+ 341	+ 2,4
1971	6 163	3 449	9 612	66,7	4 883	3 212	8 095	56,3	+ 1 280	+ 237	+ 1 517	+ 10,6
1972	5 897	3 477	9 374	65,0	5 728	3 325	9 053	62,7	+ 169	+ 152	+ 321	+ 2,2
1973	5 508	3 444	8 952	61,9	4 982	3 454	8 436	58,4	+ 526	— 10	+ 516	+ 3,6
1974	5 474	2 879	8 353	57,8	4 836	3 147	7 983	55,2	+ 638	— 268	+ 370	+ 2,6
Land Bremen												
1950	14 359	16 660	31 019	56,0	5 982	6 207	12 189	22,0	+ 8 377	+ 10 453	+ 18 830	+ 34,0
1955	18 014	17 407	35 421	56,2	10 434	9 799	20 233	32,1	+ 7 580	+ 7 608	+ 15 188	+ 24,1
1960	21 903	15 287	37 190	53,3	16 903	10 679	27 582	39,5	+ 5 000	+ 4 608	+ 9 608	+ 13,8
1965	20 600	14 338	34 938	47,3	16 904	12 195	29 099	39,4	+ 3 696	+ 2 143	+ 5 839	+ 7,9
1970	21 345	13 541	34 886	47,4	19 612	14 196	33 808	45,9	+ 1 733	— 655	+ 1 078	+ 1,5
1971	25 339	15 923	41 262	55,9	21 951	14 731	36 682	49,7	+ 3 388	+ 1 192	+ 4 580	+ 6,2
1972	22 555	14 887	37 442	50,8	24 522	15 647	40 169	54,5	— 1 967	— 760	— 2 727	— 3,7
1973	21 539	14 919	36 458	49,8	23 006	16 187	39 193	53,6	— 1 467	— 1 268	— 2 735	— 3,7
1974	20 240	14 029	34 269	47,2	21 444	15 052	36 496	50,2	— 1 204	— 1 023	— 2 227	— 3,1

1) Bezogen auf die mittlere Bevölkerung.— 2) Einschl. der Wanderung zwischen den Städten Bremen und Bremerhaven.

II. Bevölkerungsbewegung – B. Wanderungen

2. Zu- und Fortzüge über die Grenzen des Landes Bremen nach Herkunft und Ziel

Herkunft / Ziel	1950	1955	1960	1965	1970	1971	1972	1973	1974
Zuzüge									
Bundesgebiet	24 903 ¹⁾	28 024	31 062	27 882	26 476	30 674	27 775	26 280	25 833
davon									
Schleswig-Holstein	1 422	1 163	2 712	2 206	1 906	2 181	2 007	1 732	1 756
Hamburg	605	1 181	1 601	1 528	1 203	1 417	1 239	1 085	1 101
Niedersachsen	18 839	18 501	17 113	14 161	14 351	16 244	15 158	14 623	14 769
Nordrhein-Westfalen	2 038	3 083	4 391	4 153	3 405	4 128	3 832	3 788	3 328
Hessen	558	778	1 007	1 160	1 078	1 310	1 230	1 140	1 117
Rheinland-Pfalz	137	334	618	593	413	501	446	458	423
Baden-Württemberg	448	880	1 399	1 569	1 333	1 614	1 349	1 385	1 251
Bayern	856	675	1 052	1 299	1 214	1 453	1 227	1 124	1 148
Saarland	18	21	92	85	97	96	153	90	91
Berlin (West)	663	1 408	1 077	1 128	1 476	1 730	1 134	855	849
Berlin (Ost)		143	197	7	18	20	29	26	22
Deutsche Demokratische Republik	3 305	5 213	2 029	370	266	408	316	186	224
Ostgebiete des Dt. Reiches	305	7	96	160	23	243	456	323	166
Europäisches Ausland	671	949	2 453	4 818	6 549	7 836	6 971	8 158	6 567
Außereuropäisches Ausland	211	658	1 069	1 188	1 133	1 506	1 128	1 029	1 082
Kriegsgefangenschaft	676	102	—	—	—	—	—	—	—
Von See	297 ²⁾	325	284	513	421	575	767	456	375
Insgesamt	31 019	35 421	37 190	34 938	34 886	41 262	37 442	36 458	34 269
Fortzüge									
Bundesgebiet	9 579 ¹⁾	16 459	23 278	25 032	30 120	31 543	33 179	32 753	29 301
davon									
Schleswig-Holstein	395	578	2 950	2 192	2 386	2 508	2 551	2 184	1 971
Hamburg	647	1 251	1 614	1 386	1 383	1 265	1 323	1 148	1 026
Niedersachsen	5 334	7 125	10 811	12 018	16 707	18 318	19 411	20 537	18 827
Nordrhein-Westfalen	1 827	4 324	3 301	3 361	3 406	3 611	3 628	3 386	2 932
Hessen	434	852	1 111	1 406	1 467	1 319	1 378	1 330	1 149
Rheinland-Pfalz	85	344	487	541	480	447	472	469	378
Baden-Württemberg	396	991	1 454	1 810	1 639	1 518	1 704	1 443	1 195
Bayern	461	746	1 102	1 301	1 414	1 397	1 448	1 289	1 100
Saarland	13	17	88	88	73	65	105	77	56
Berlin (West)	227	231	360	929	1 165	1 095	1 159	890	667
Berlin (Ost)		12	17	2	—	1	1	—	2
Deutsche Demokratische Republik	410	516	216	47	7	19	26	21	7
Ostgebiete des Dt. Reiches	9	—	35	7	—	4	40	30	12
Europäisches Ausland	303	738	1 808	2 428	2 631	3 637	4 658	5 005	5 672
Außereuropäisches Ausland	706	2 092	1 823	1 226	812	1 058	1 174	974	1 135
Auf See	942 ³⁾	416	405	357	238	420	1 091 ³⁾	410	367
Insgesamt	12 189	20 233	27 582	29 099	33 808	36 682	40 169	39 193	36 496

1) Ohne Saarland und Berlin (West).— 2) Einschl. 162 Personen unbekannter Herkunft.— 3) Einschl. Fortzüge mit unbekanntem Ziel:
1950: 830 Personen, 1972: 620 Personen.

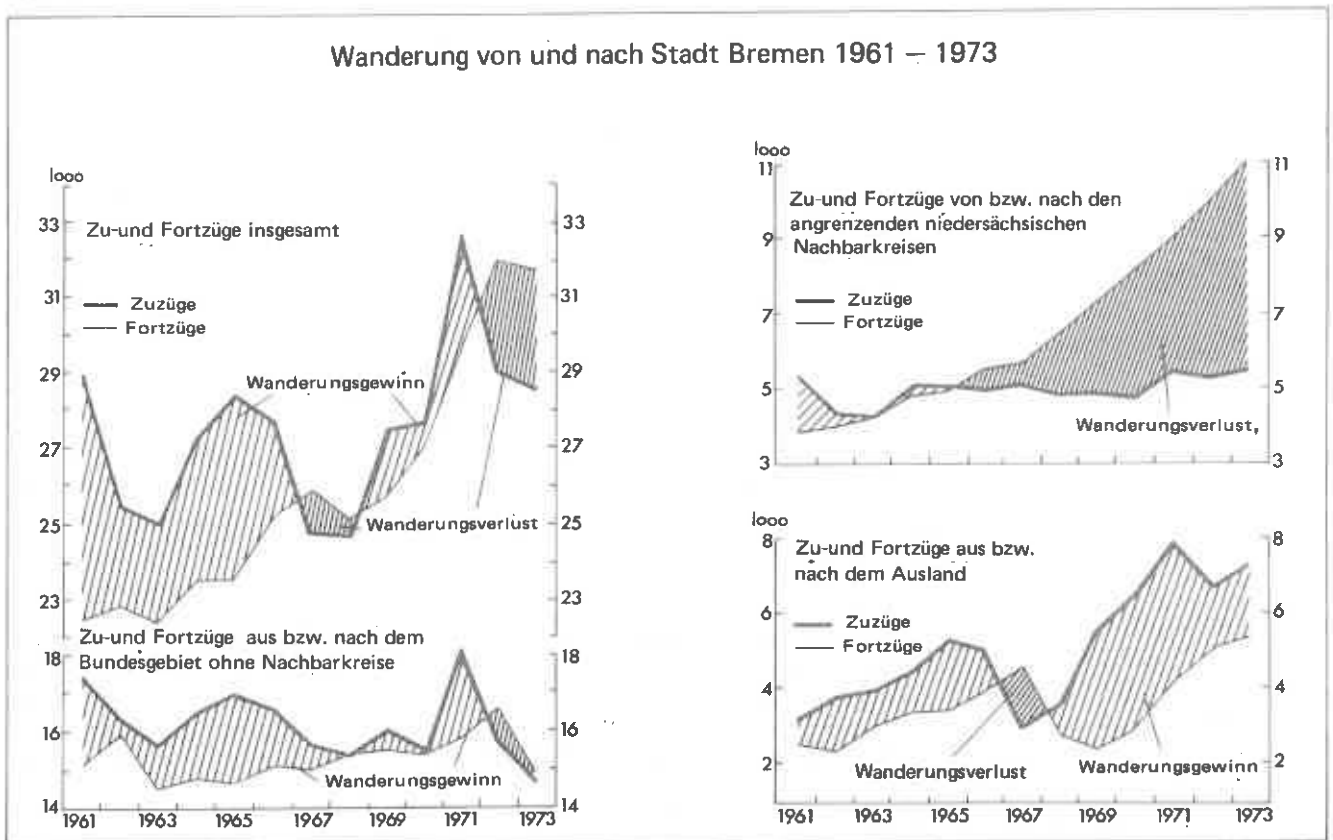
II. Bevölkerungsbewegung – B. Wanderungen

noch: 2. Zu- und Fortzüge über die Grenzen des Landes Bremen nach Herkunft und Ziel

Herkunft / Ziel	1950	1955	1960	1965	1970	1971	1972	1973	1974
Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)									
Bundesgebiet	+ 15 324 ¹⁾	+ 11 565	+ 7 784	+ 2 850	- 3 644	- 869	- 5 404	- 6 473	- 3 468
davon									
Schleswig-Holstein	+ 1 027	+ 585	- 238	+ 14	- 480	- 327	- 544	- 452	- 215
Hamburg	- 42	- 70	- 13	+ 142	- 180	+ 152	- 84	- 63	+ 75
Niedersachsen	+ 13 505	+ 11 376	+ 6 302	+ 2 143	- 2 356	- 2 074	- 4 253	- 5 914	- 4 058
Nordrhein-Westfalen	+ 211	- 1 241	+ 1 090	+ 792	- 1	+ 517	+ 204	+ 402	+ 396
Hessen	+ 124	- 74	- 104	- 246	- 389	- 9	- 148	- 190	- 32
Rheinland-Pfalz	+ 52	- 10	+ 130	+ 52	- 67	+ 54	- 26	- 11	+ 45
Baden-Württemberg	+ 52	- 111	- 55	- 241	- 306	+ 96	- 355	- 58	+ 56
Bayern	+ 395	- 71	- 50	- 2	- 200	+ 56	- 221	- 165	+ 48
Saarland	+ 5	+ 4	+ 4	- 3	+ 24	+ 31	+ 48	+ 13	+ 35
Berlin (West)		+ 1 177	+ 717	+ 199	+ 311	+ 635	- 25	- 35	+ 182
	+ 406								
Berlin (Ost)		+ 131	+ 180	+ 5	+ 18	+ 19	+ 28	+ 26	+ 20
Deutsche Demokratische Republik	+ 2 895	+ 4 697	+ 1 813	+ 323	+ 259	+ 389	+ 290	+ 165	+ 217
Ostgebiete des Dt. Reiches	+ 296	+ 7	+ 61	+ 153	+ 23	+ 239	+ 416	+ 193	+ 154
Europäisches Ausland	+ 368	+ 211	+ 645	+ 2 390	+ 3 918	+ 4 199	+ 2 313	+ 3 153	+ 895
Außereuropäisches Ausland	- 495	- 1 434	- 754	- 38	+ 321	+ 448	- 46	+ 55	- 53
Kriegsgefangenschaft	+ 676	+ 102	-	-	-	-	-	-	-
Von bzw. auf See	- 645 ²⁾	- 91	- 121	+ 156	+ 183	+ 155	- 324 ²⁾	+ 46	+ 8
Insgesamt	+ 18 830	+ 15 188	+ 9 608	+ 5 839	+ 1 078	+ 4 580	- 2 727	- 2 735	- 2 227

1) Ohne Saarland und Berlin (West), -2) Davon ein Wanderungsverlust von Personen mit unbekanntem Ziel: 1950: 668 Personen, 1972: 620 Personen sowie ein Wanderungsgewinn von See: 1950: 23 Seeleute, 1972: 296 Seeleute.

Abb. 9



II. Bevölkerungsbewegung — B. Wanderungen

3. Zu- und Fortzüge über die Grenzen des Landes Bremen nach Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahre	1950	1955	1960	1965	1970	1971	1972	1973	1974
Zuzüge									
0 — 5	1 720	1 852	1 874	2 165	2 244	2 700	2 440	2 335	2 430
5 — 10	2 409	1 672	1 270	1 181	1 630	2 131	2 142	2 136	2 254
10 — 15	2 425	1 973	1 084	729	950	1 299	1 364	1 462	1 479
15 — 20	3 378	5 611	4 738	2 766	3 009	3 368	3 192	3 379	3 010
20 — 25	4 284	6 444	11 295	9 424	8 485	10 147	9 078	8 881	7 954
25 — 30	3 460	4 193	5 060	7 674	6 459	7 275	6 490	6 058	5 875
30 — 35	2 144	3 015	2 759	3 216	4 637	5 504	4 917	4 483	4 184
35 — 40	2 653	1 900	2 083	1 951	2 230	2 829	2 560	2 663	2 465
40 — 45	2 302	2 120	1 256	1 370	1 233	1 544	1 416	1 295	1 241
45 — 50	1 786	1 861	1 401	796	879	1 016	862	898	772
50 — 55	1 196	1 499	1 181	869	535	671	645	654	563
55 — 60	914	1 020	971	671	584	564	452	404	353
60 — 65	717	741	747	659	623	672	583	578	551
65 und älter	1 631	1 520	1 471	1 467	1 388	1 542	1 301	1 232	1 138
Insgesamt	31 019	35 421	37 190	34 938	34 886	41 262	37 442	36 458	34 269
Fortzüge									
0 — 5	685	995	1 397	2 158	2 651	2 655	2 839	2 875	2 515
5 — 10	652	905	777	1 160	1 985	2 326	2 425	2 668	2 466
10 — 15	714	964	658	699	1 119	1 284	1 457	1 540	1 503
15 — 20	1 509	2 985	3 145	2 127	2 511	2 733	2 628	2 797	2 733
20 — 25	2 291	4 327	10 127	8 029	7 392	8 040	8 283	7 735	7 309
25 — 30	1 684	2 863	3 836	5 765	5 904	5 976	6 882	6 195	5 758
30 — 35	909	1 838	2 015	2 701	4 433	5 124	5 992	5 489	4 869
35 — 40	1 050	1 120	1 484	1 680	2 228	2 664	3 267	3 234	3 275
40 — 45	768	1 088	934	1 182	1 367	1 561	1 705	1 652	1 520
45 — 50	575	894	864	745	999	1 063	1 116	1 173	1 056
50 — 55	444	689	672	719	646	664	819	870	806
55 — 60	299	491	490	573	634	541	578	550	465
60 — 65	184	377	354	482	593	622	674	756	685
65 und älter	425	697	829	1 079	1 346	1 429	1 504	1 659	1 536
Insgesamt	12 189	20 233	27 582	29 099	33 808	36 682	40 169	39 193	36 496
Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (—)									
0 — 5	+ 1 035	+ 857	+ 477	+ 7	— 407	+ 45	— 399	— 540	— 85
5 — 10	+ 1 757	+ 767	+ 493	+ 21	— 355	— 195	— 283	— 532	— 212
10 — 15	+ 1 711	+ 1 009	+ 426	+ 30	— 169	+ 15	— 93	— 78	— 24
15 — 20	+ 1 869	+ 2 626	+ 1 593	+ 639	+ 398	+ 635	+ 564	+ 582	+ 277
20 — 25	+ 1 993	+ 2 117	+ 1 168	+ 1 395	+ 1 093	+ 2 107	+ 795	+ 1 146	+ 645
25 — 30	+ 1 776	+ 1 330	+ 1 224	+ 1 909	+ 555	+ 1 299	— 392	— 137	+ 117
30 — 35	+ 1 235	+ 1 177	+ 744	+ 515	+ 204	+ 380	— 1 075	— 1 006	— 685
35 — 40	+ 1 603	+ 780	+ 599	+ 271	+ 2	+ 165	— 707	— 571	— 810
40 — 45	+ 1 534	+ 1 032	+ 322	+ 188	— 134	— 17	— 289	— 357	— 279
45 — 50	+ 1 211	+ 967	+ 537	+ 51	— 120	— 47	— 254	— 275	— 284
50 — 55	+ 752	+ 810	+ 509	+ 150	— 111	+ 7	— 174	— 216	— 243
55 — 60	+ 615	— 529	+ 481	+ 98	— 50	+ 23	— 126	— 146	— 112
60 — 65	+ 533	+ 364	+ 393	+ 177	+ 30	+ 50	— 91	— 178	— 134
65 und älter	+ 1 206	+ 823	+ 642	+ 388	+ 42	+ 113	— 203	— 427	— 398
Insgesamt	+ 18 830	+ 15 188	+ 9 608	+ 5 839	+ 1 078	+ 4 580	— 2 727	— 2 735	— 2 227

II. Bevölkerungsbewegung — B. Wanderungen

4. Zu- und Fortzüge in der Stadt Bremen nach Herkunft und Ziel

Jahr	Bundes- gebiet	davon			Stadt Bremer- haven	DDR und Ostgebiete des Deutschen Reiches	Ausland	Insgesamt
		Nieder- sachsen	darunter Umland der Stadt Bremen ¹⁾	übrige Bundes- länder				
Zuzüge								
1961	22 861	12 137		10 724	674	2 158	3 219	28 912
1962	20 687	10 650		10 037	615	283	3 815	25 400
1963	20 017	10 349		9 668	511	578	3 951	25 057
1964	21 547	11 343		10 204	672	529	4 477	27 225
1965	22 071	11 380	4 014	10 691	612	468	5 289	28 440
1966	21 627	11 448	3 856	10 179	592	467	5 024	27 710
1967	20 792	11 062	3 845	9 730	593	304	3 063	24 752
1968	20 231	10 751	3 766	9 480	523	285	3 659	24 698
1969	20 974	11 059	3 880	9 915	574	330	5 574	27 452
1970	20 349	10 620	3 889	9 729	605	249	6 535	27 738
1971	23 516	11 992	4 384	11 524	590	601	7 995	32 702
1972	20 971	11 019	4 143	9 952	475	744	6 821	29 011
1973	20 240	11 104	4 568	9 136	584	482	7 227	28 533
Fortzüge								
1961	19 145	8 821		10 324	545	177	2 660	22 527
1962	19 978	9 429		10 549	534	45	2 300	22 857
1963	18 809	9 103		9 706	494	28	3 078	22 409
1964	19 689	9 536		10 153	406	47	3 472	23 614
1965	19 710	9 571	4 153	10 139	420	46	3 433	23 609
1966	20 747	10 518	4 751	10 229	428	47	3 955	25 177
1967	20 794	10 910	4 870	9 884	496	25	4 598	25 913
1968	21 933	11 610	5 645	10 323	413	19	2 760	25 125
1969	22 928	12 404	6 393	10 524	430	16	2 382	25 756
1970	23 548	13 243	7 204	10 305	451	4	2 998	27 001
1971	24 926	14 760	8 016	10 166	462	16	4 235	29 639
1972	26 518	15 735	9 017	10 783	468	52	5 021	32 059
1973	26 101	16 663	10 115	9 438	443	38	5 202	31 784
Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (—)								
1961	+ 3 716	+ 3 316		+ 400	+ 129	+ 1 981	+ 559	+ 6 385
1962	+ 709	+ 1 221		— 512	+ 81	+ 238	+ 1 515	+ 2 543
1963	+ 1 208	+ 1 246		— 38	+ 17	+ 550	+ 873	+ 2 648
1964	+ 1 858	+ 1 807		+ 51	+ 266	+ 482	+ 1 005	+ 3 611
1965	+ 2 361	+ 1 809	— 139	+ 552	+ 192	+ 422	+ 1 856	+ 4 831
1966	+ 880	+ 930	— 895	— 50	+ 164	+ 420	+ 1 069	+ 2 533
1967	— 2	+ 152	— 1 025	— 154	+ 97	+ 279	— 1 535	— 1 161
1968	— 1 702	— 859	— 1 879	— 843	+ 110	+ 266	+ 899	— 427
1969	— 1 954	— 1 345	— 2 513	— 609	+ 144	+ 314	+ 3 192	+ 1 696
1970	— 3 199	— 2 623	— 3 315	— 576	+ 154	+ 245	+ 3 537	+ 737
1971	+ 1 410	— 2 768	— 3 632	+ 1 358	+ 128	+ 585	+ 3 760	+ 3 063
1972	— 5 547	— 4 716	— 4 874	— 831	+ 7	+ 692	+ 1 800	— 3 048
1973	— 5 861	— 5 559	— 5 547	— 302	+ 141	+ 444	+ 2 025	— 3 251

1) Als Umland wurde hier der Einzugsbereich im Umkreis der Stadt Bremen von rd. 25 km Luftlinie (ab Marktplatz) zugrundegelegt. Der Nachweis der Umlandwanderung ist erst seit 1965 möglich.

II. Bevölkerungsbewegung — B. Wanderungen

5. Zu- und Fortzüge in der Stadt Bremen von bzw. nach den angrenzenden niedersächsischen Landkreisen

Jahr	Nach- bar- kreise insge- samt 1)	davon						darunter Zu- bzw. Fortzüge der Ausländer 2)
		Ldkrs. Oster- holz	Ldkrs. Verden	Ldkrs. Grafsch. Hoya	Ldkrs. Olden- burg	Stadt Delmen- horst	Ldkrs. Weser- marsch	
Zuzüge								
1961	5 414	1 490	989	1 299	442	467	727	.
1962	4 385	1 345	816	1 034	306	374	510	.
1963	4 246	1 279	737	911	392	396	531	.
1964	5 051	1 667	839	1 046	486	509	504	.
1965	5 084	1 688	897	1 090	479	520	410	176
1966	4 958	1 605	887	1 019	504	498	445	219
1967	5 030	1 598	821	1 054	498	529	530	177
1968	4 820	1 583	817	1 090	454	429	447	142
1969	4 893	1 511	886	1 133	426	450	487	312
1970	4 784	1 509	752	1 001	496	575	451	536
1971	5 416	1 737	865	1 216	519	558	521	584
1972	5 133	1 691	834	1 156	486	470	496	537
1973	5 452	1 826	883	1 153	556	516	518	613
Fortzüge								
1961	3 932	1 417	594	716	431	417	357	.
1962	4 036	1 366	677	769	451	415	358	.
1963	4 258	1 424	698	828	532	449	327	.
1964	4 823	1 910	721	943	557	424	268	.
1965	4 945	1 962	642	914	553	521	353	128
1966	5 619	2 188	909	1 113	653	399	357	168
1967	5 794	1 931	993	1 180	805	482	403	135
1968	6 465	2 258	879	1 340	1 104	511	373	131
1969	7 286	2 238	1 130	1 627	1 400	497	394	190
1970	8 110	2 459	1 166	1 787	1 763	539	396	324
1971	9 077	2 801	1 346	2 163	1 277	997	493	504
1972	10 012	2 954	1 607	2 241	1 517	1 178	515	504
1973	11 134	3 240	1 964	2 331	1 693	1 379	527	532
Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (—)								
1961	+ 1 482	+ 73	+ 395	+ 583	+ 11	+ 50	+ 370	.
1962	+ 349	— 21	+ 139	+ 265	— 145	— 41	+ 152	.
1963	— 12	— 145	+ 39	+ 83	— 140	— 53	+ 204	.
1964	+ 228	— 243	+ 118	+ 103	— 71	+ 85	+ 236	.
1965	+ 139	— 274	+ 255	+ 176	— 74	— 1	+ 57	+ 48
1966	— 661	— 583	— 22	— 94	— 149	+ 99	+ 88	+ 51
1967	— 764	— 333	— 172	— 126	— 307	+ 47	+ 127	+ 42
1968	— 1 645	— 675	— 62	— 250	— 650	— 82	+ 74	+ 11
1969	— 2 393	— 727	— 244	— 494	— 974	— 47	+ 93	+ 122
1970	— 3 326	— 950	— 414	— 786	— 1 267	+ 36	+ 55	+ 212
1971	— 3 661	— 1 064	— 481	— 947	— 758	— 439	+ 28	+ 80
1972	— 4 879	— 1 263	— 773	— 1 085	— 1 031	— 708	— 19	+ 33
1973	— 5 682	— 1 414	— 1 081	— 1 178	— 1 137	— 863	— 9	+ 81

1) Die am 1.7.1972 aus dem Landkreis Braunschweig in den Landkreis Verden eingegliederten Gemeinden des ehemaligen Amtes Thedinghausen sind erst ab 1973 in den Zahlen des Kreises Verden enthalten (1973: Zuzüge 39, Fortzüge 67, Saldo — 28). Ebenso wurden zum gleichen Zeitpunkt aus dem Landkreis Grafschaft Hoya die ehemaligen Gemeinden Felde und Riede in den Landkreis Verden umgliedert und sind ab 1973 in den Zahlen des Kreises Verden enthalten (zus. 1972: Zuzüge 8, Fortzüge 15, Saldo — 7).— 2) In den vorstehenden Gesamtzu- und -fortzügen enthalten.

II. Bevölkerungsbewegung — B. Wanderungen

6. Zu- und Fortzüge der Deutschen und Ausländer in der Stadt Bremen

Jahr	Deutsche			Ausländer		
	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- gewinn (+) bzw.-verlust (—)	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- gewinn (+) bzw.-verlust (—)

zwischen Bremen und dem übrigen Bundesgebiet¹⁾

1965	21 453	18 868	+ 2 585	1 230	1 262	— 32
1966	20 824	19 854	+ 970	1 395	1 321	+ 74
1967	20 586	20 370	+ 216	799	920	— 121
1968	19 983	21 447	— 1 464	771	899	— 128
1969	20 197	22 251	— 2 054	1 351	1 107	+ 244
1970	18 817	22 160	— 3 343	2 137	1 839	+ 298
1971	20 819	23 074	— 2 255	3 287	2 314	+ 973
1972	18 626	24 128	— 5 502	2 820	2 858	— 38
1973	18 078	23 944	— 5 866	2 746	2 600	+ 146

über die Bundesgrenzen

1965	1 604	1 409	+ 195	4 153	2 070	+ 2 083
1966	1 436	1 255	+ 181	4 055	2 747	+ 1 308
1967	1 365	1 323	+ 42	2 002	3 300	— 1 298
1968	1 253	1 138	+ 115	2 691	1 641	+ 1 050
1969	1 182	848	+ 334	4 722	1 550	+ 3 172
1970	1 146	661	+ 485	5 638	2 341	+ 3 297
1971	1 559	867	+ 692	7 037	3 384	+ 3 653
1972	1 537	901	+ 636	6 028	4 172	+ 1 856
1973	1 139	828	+ 311	6 570	4 412	+ 2 158

Wanderung insgesamt

1965	23 057	20 277	+ 2 780	5 383	3 332	+ 2 051
1966	22 260	21 109	+ 1 151	5 450	4 068	+ 1 382
1967	21 951	21 693	+ 258	2 801	4 220	— 1 419
1968	21 236	22 585	— 1 349	3 462	2 540	+ 922
1969	21 379	23 099	— 1 720	6 073	2 657	+ 3 416
1970	19 963	22 821	— 2 858	7 775	4 180	+ 3 595
1971	22 378	23 941	— 1 563	10 324	5 698	+ 4 626
1972	20 163	25 029	— 4 866	8 848	7 030	+ 1 818
1973	19 217	24 772	— 5 555	9 316	7 012	+ 2 304

1) Einschließlich der Zu- und Fortzüge von bzw. nach Bremerhaven.

Abb. 10

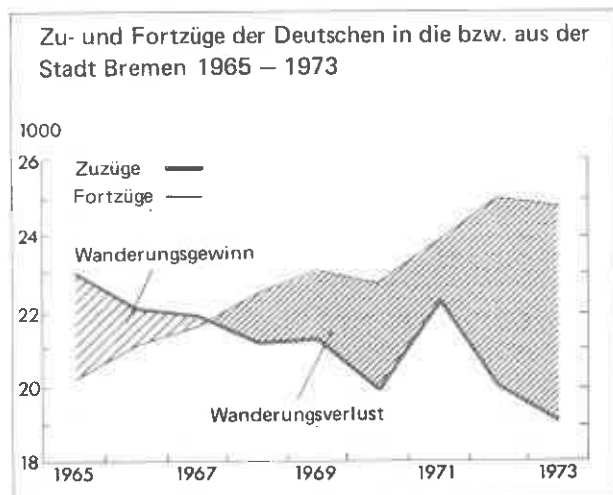
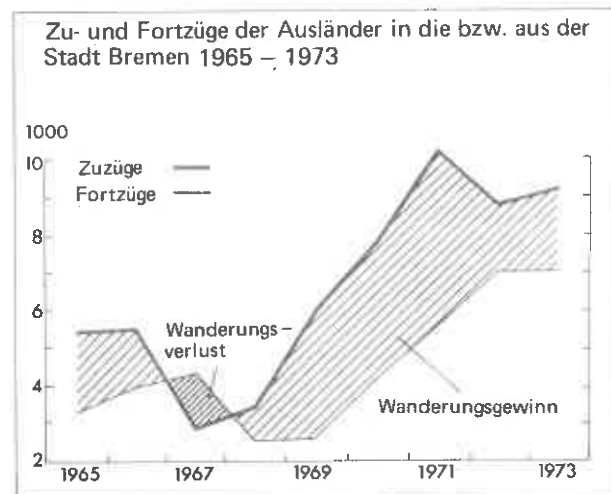


Abb. 11



II. Bevölkerungsbewegung – B. Wanderungen

7. Zu- und Fortzüge in der Stadt Bremerhaven nach Herkunft und Ziel

Jahr	Bundes- gebiet	davon			Stadt Bremen	DDR und Ostgebiete des Deutschen Reiches	Ausland	Insgesamt
		Nieder- sachsen	darunter Landkreis Wesermünde	übrige Bundes- länder				
Zuzüge								
1961	6 711	3 117	1 102	3 594	545	235	488	7 979
1962	5 306	2 700	1 037	2 606	534	51	629	6 520
1963	5 135	2 740	1 201	2 395	494	85	622	6 336
1964	5 576	2 889	1 212	2 687	406	94	702	6 778
1965	5 811	2 781	1 107	3 030	420	69	1 230	7 530
1966	6 567	3 591	1 034	2 976	428	70	1 016	8 081
1967	6 720	3 756	1 042	2 964	496	63	688	7 967
1968	6 475	3 679	1 411	2 796	413	52	955	7 895
1969	6 061	3 444	1 192	2 617	430	65	1 419	7 975
1970	6 127	3 731	1 241	2 396	451	58	1 568	8 204
1971	7 158	4 252	1 531	2 906	462	70	1 922	9 612
1972	6 804	4 139	1 531	2 665	468	57	2 045	9 374
1973	6 040	3 519	1 622	2 521	443	53	2 416	8 952
Fortzüge								
1961	6 704	2 411	777	4 293	674	31	575	7 984
1962	5 402	2 223	791	3 179	615	14	486	6 517
1963	5 202	2 335	833	2 867	511	16	478	6 207
1964	5 483	2 371	891	3 112	672	15	594	6 764
1965	5 322	2 447	953	2 875	612	10	578	6 522
1966	6 082	2 859	1 201	3 223	592	20	808	7 502
1967	6 716	3 303	1 230	3 413	593	13	824	8 146
1968	6 327	3 290	1 489	3 037	523	5	594	7 449
1969	7 353	4 003	2 136	3 350	574	3	687	8 617
1970	6 568	3 464	1 726	3 104	605	3	687	7 863
1971	6 617	3 558	1 770	3 059	590	8	880	8 095
1972	6 661	3 676	1 981	2 985	475	15	1 282	9 053 ¹⁾
1973	6 652	3 874	2 015	2 778	584	13	1 187	8 436
Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (—)								
1961	+ 7	+ 706	+ 325	— 699	— 129	+ 204	— 87	— 5
1962	— 96	+ 477	+ 246	— 573	— 81	+ 37	+ 143	+ 3
1963	— 67	+ 405	+ 368	— 472	— 17	+ 69	+ 144	+ 129
1964	+ 93	+ 518	+ 321	— 425	— 266	+ 79	+ 108	+ 14
1965	+ 489	+ 334	+ 154	+ 155	— 192	+ 59	+ 652	+ 1 008
1966	+ 485	+ 732	— 167	— 247	— 164	+ 50	+ 208	+ 579
1967	+ + 4	+ 453	— 188	— 449	— 97	+ 50	— 136	— 179
1968	+ 148	+ 389	— 78	— 241	— 110	+ 47	+ 361	+ 446
1969	— 1 292	— 559	— 944	— 733	— 144	+ 62	+ 732	— 642
1970	— 441	+ 267	— 485	— 708	— 154	+ 55	+ 881	+ 341
1971	+ 541	+ 694	— 239	— 153	— 128	+ 62	+ 1 042	+ 1 517
1972	+ 143	+ 463	— 450	— 320	— 7	+ 42	+ 763	+ 321 ¹⁾
1973	— 612	— 355	— 393	— 257	— 141	+ 40	+ 1 229	+ 516

1) Einschließlich 620 Fortzüge nach „unbekannt“, die in den nebenstehenden Spalten nicht gesondert ausgewiesen werden (Wanderungsaldo – 620).

II. Bevölkerungsbewegung — B. Wanderungen
8. Bevölkerungsstand und Bevölkerungsbewegung

Jahr (Stichtag 1.1.)	Bevölke- rung 1)	Lebend- geborene	Gestorbe- ne 2)	Überschuß d. Geborenen (+) bzw. Gestor- benen (—)	Zuzüge 3)	Fortzüge 3)	Wanderungs- gewinn (+) bzw. -verlust (—)	Gesamte Zu- (+) bzw. Abnahme (—) d. Bevölkerung
----------------------------	---------------------	---------------------	--------------------	--	-----------	-------------	---	--

Stadt Bremen

1950	432 737	5 881	4 299	+ 1 582	25 697	10 152	+ 15 545	+ 17 127
1960	552 025	8 740	6 365	+ 2 375	29 899	21 029	+ 8 870	+ 11 245
1970 ⁴⁾	593 147	7 065	7 735	— 670	27 738	27 682	+ 56	— 614
1971	592 533	6 600	7 605	— 1 005	32 702	29 639	+ 3 063	+ 2 058
1972	594 591	5 898	7 616	— 1 718	29 011	32 059	— 3 048	— 4 766
1973	589 825	5 282	7 591	— 2 309	28 533	31 784	— 3 251	— 5 560
1974	584 265	5 078	7 316	— 2 238	26 965	29 562	— 2 597	— 4 835

Stadt Bremerhaven

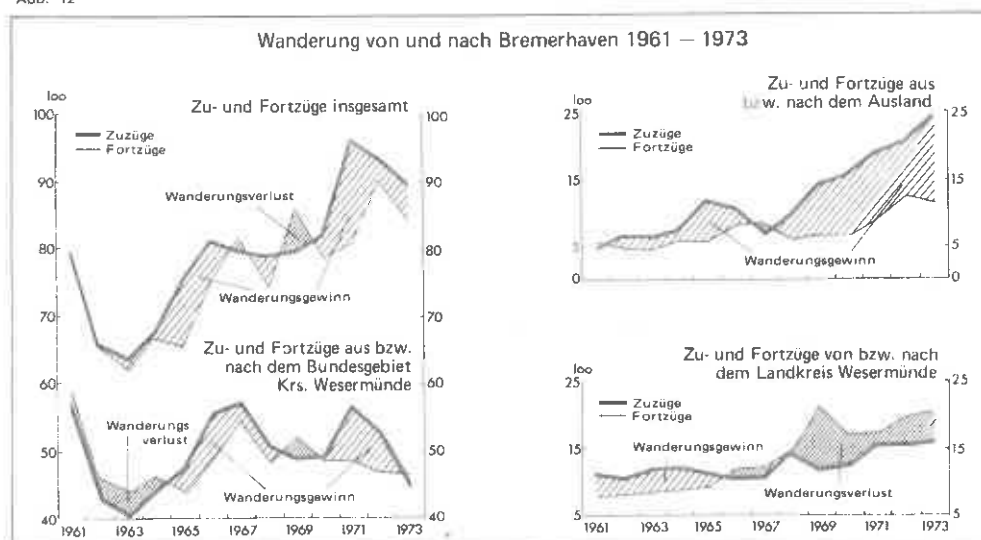
1950	111 280	1 637	1 172	+ 465	5 906	2 621	+ 3 285	+ 3 750
1960	139 611	2 293	1 625	+ 668	8 511	7 773	+ 738	+ 1 406
1970 ⁴⁾	142 838	1 852	1 822	+ 30	8 204	8 153	+ 51	+ 81
1971	142 919	1 901	1 834	+ 67	9 612	8 095	+ 1 517	+ 1 584
1972	144 503	1 671	1 990	— 319	9 374	9 053	+ 321	+ 2
1973	144 505	1 478	1 921	— 443	8 952	8 436	+ 516	+ 73
1974	144 578	1 516	1 935	— 419	8 353	7 983	+ 370	— 49

Land Bremen

1950	544 017	7 518	5 471	+ 2 047	31 019	12 189	+ 18 830	+ 20 877
1960	691 636	11 033	7 990	+ 3 043	37 190	27 582	+ 9 608	+ 12 651
1970 ⁴⁾	735 985	8 917	9 557	— 640	34 886	34 779	+ 107	— 533
1971	735 452	8 501	9 439	— 938	41 262	36 682	+ 4 580	+ 3 642
1972	739 094	7 569	9 606	— 2 037	37 442	40 169	— 2 727	— 4 764
1973	734 330	6 760	9 512	— 2 752	36 458	39 193	— 2 735	— 5 487
1974	728 843	6 594	9 251	— 2 657	34 269	36 496	— 2 227	— 4 884

1) 1950: Rückschreibung nach der Volkszählung am 13.9.1950; 1960: Fortschreibung nach der Volkszählung am 25.6.1956; 1970 und ab 1971: Rück- bzw. Fortschreibung nach der Volkszählung am 27.5.1970.— 2) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegstodesfälle und gerichtliche Todeserklärungen.— 3) Bei den Städten einschl. Wanderung zwischen Bremen und Bremerhaven.— 4) Aufgrund der Differenzen zwischen dem Ergebnis der VZ am 27.5.1970 und der Fortschreibung auf der Basis der VZ 1961 wurde die Bevölkerungszahl vom 1.1.1970 neu berechnet; die o.a. Fortzüge und die Wanderungssalden des Jahres 1970 stimmen daher mit denen auf den vorstehenden Tabellen nicht überein.

Abb. 12



III. Gesundheitswesen

1. Vorbemerkung

Die Daten über das Gesundheitswesen sollen einen Überblick über die medizinische Versorgung der Bevölkerung, die Todesursachen und die meldepflichtigen Krankheiten im Lande Bremen geben.

Todesursachen: Die Todesursachen werden vom Arzt in die Todesbescheinigung (Leichenschauschein) eingetragen. Für die Verschlüsselung der Todesursachen wird die vierstellige Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1968 der Weltgesundheitsorganisation mit den Klassifizierungsregeln zur Auswahl des Grundleidens verwendet. Rechtsgrundlage: „Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes“ vom 4. Juli 1957 (BGBl. I S. 694) und das „Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes“ vom 6. Januar 1971 (BGBl. I S. 9).

Meldepflichtige Krankheiten: Nach dem „Gesetz zur Bekämpfung übertragbarer Krankheiten beim Menschen“ (Bundesseuchengesetz) vom 19. August 1961 (BGBl. I S. 1300) sind die Fälle von übertragbaren Krankheiten durch den Arzt an die Gesundheitsämter zu melden. Bei der Beurteilung dieser Daten ist in Rechnung zu stellen, daß diese Erfassung und Meldung lückenhaft ist.

Tuberkulose: Grundlage für die Tuberkulosestatistik bilden die Meldungen der Tuberkulosefürsorgestellen bei den Gesundheitsämtern. Sie beruhen ebenfalls auf dem zitierten Bundesseuchengesetz von 1961. Die Tbc-Fürsorgestellen registrieren die gemeldeten Personen nach folgendem Schema:

- I a = Aktive Tbc der Atmungsorgane, offen-bakteriologisch
- I b = Aktive Tbc der Atmungsorgane, offen-klinisch
- I c = Aktive Tbc der Atmungsorgane, aktiv geschlossen
- I d = Sonstige aktive Tbc (Knochen- und Gelenktuberkulose, Drüsen-Tbc, Meningitis, Haut-Tbc)
- II a = Inaktive Tbc der Atmungsorgane
- II b = Inaktive sonstige Tbc
- II c = Umgebungsgefährdete
- II d = Unentschiedene Diagnosen

- III = Nicht tuberkulös Erkrankte

Bei einer Veränderung des Krankheitsbildes werden die erfaßten Personen den Karteien einer anderen Gruppe zugeordnet. Ab 1972 werden die Erkrankungen nach einem neuen Schema registriert. Aus Gründen der Vergleichbarkeit mit den Vorjahren wurden in den Tabellen die Zahlen für die Jahre 1972 und 1973 – soweit möglich – noch nach den bisherigen Gruppen ausgewiesen.

Berufe des Gesundheitswesens: Die im Gesundheitswesen tätigen Personen werden von den Gesundheitsämtern auf der Grundlage polizeilicher Meldelisten erfaßt. Da keine Meldepflicht für diesen Personenkreis besteht, muß mit Erfassungslücken gerechnet werden. Rechtsgrundlage: „Gesetz zur Vereinheitlichung des Gesundheitswesens“ vom 3. Juli 1934 (RGBl. I S. 531) in Verbindung mit der dritten Durchführungsverordnung vom 30. März 1935 (RMBl. I S. 327).

Krankenhäuser: Als Krankenhäuser werden alle im Lande Bremen gelegenen Anstalten erfaßt, in denen Kranke untergebracht und gepflegt werden, und in denen durch ärztliche Hilfeleistung erstrebt wird, Krankheiten, Leiden und Körperschäden festzustellen, zu heilen oder zu lindern sowie Entbindungsheime. Die gesetzliche Grundlage für diese Statistik bildet das oben zitierte Gesetz zur „Vereinheitlichung des Gesundheitswesens“.

In der Krankenanstaltsstatistik werden die Krankenanstalten nach der Art der Kostenträger unterschieden in öffentliche, freie gemeinnützige und private Krankenanstalten. Öffentliche Krankenanstalten sind solche, die von Gebietskörperschaften (z.B. Bund, Land, Kreis, Gemeinde), von Zusammenschlüssen solcher Körperschaften (Arbeitsgemeinschaften, Zweckverbänden) oder von Sozialversicherungsträgern betrieben werden. Private Krankenanstalten sind Anstalten, die als Erwerbsunternehmen auf Grund von § 30 der Reichsgewerbeordnung von einer höheren Verwaltungsbehörde konzessioniert werden. Alle übrigen Krankenanstalten werden als freie gemeinnützige (karitativ) bezeichnet. Beleganstalten sind Krankenanstalten, in denen der Anstaltskostenträger den aufgenommenen Kranken lediglich Unterbringung, Verpflegung und Pflege gewährt. Die ärztliche Versorgung hingegen wird von den sogen. „Belegärzten“ in eigener Verantwortung durchgeführt. Planmäßige Betten sind solche, die den Richtlinien für den Bau und die Einrichtung von Krankenanstalten entsprechen. Überzählig sind alle zusätzlich aufgestellten Betten. Als Fachabteilungen zählen alle in der Krankenanstalt vorhandenen, nach Fachdisziplinen abgegrenzten Abteilungen mit ständigen besonderen Behandlungseinrichtungen; sie umfassen in der Regel mindestens 10 planmäßige Betten und werden von einem Facharzt selbständig geleitet.

III. Gesundheitswesen

2. Bibliographie

2.1 Veröffentlichung als Statistische Berichte
Gesundheitswesen (A IV 1,2,3,4,5 – j).

2.2 Veröffentlichungen in den Statistischen Monatsberichten und Statistischen Mitteilungen
Die Krankenhäuser im Lande Bremen (Stat.Mo.Ber. 27. Jg. 1975, H. 8).
Ärzte und Apotheken im Lande Bremen (Stat.Mo.Ber. 27. Jg. 1975, H. 8).

III. Gesundheitswesen

1. Sterbefälle nach Todesursachen und Geschlecht im Lande Bremen
a) Grundzahlen

Pos.-Nr. der I CD 1968	Todesursache (eingeklammerte Zahlen = Pos.-Nr. der I CD 1968)	1970			1971		
		männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
000 – 136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	35	16	51	39	23	62
	darunter						
	Tuberkulose der Atmungsorgane (010–012)	23	7	30	22	12	34
	Tuberkulose sonstiger Organe (013–018)	—	2	2	1	3	4
	Poliomyelitis ohne Spätfolgen (040–043)	—	—	—	—	—	—
140 – 199	Bösartige Neubildungen	971	920	1 891	1 018	960	1 978
200 – 209	Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	45	54	99	56	56	112
210 – 239	Gutartige Neubildungen u. Neubildungen unbek. Charakters	11	11	22	4	7	11
240 – 279	Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	30	65	95	26	45	71
	darunter						
	Diabetes mellitus (250)	22	55	77	20	39	59
280 – 289	Krankheiten des Blutes u. der blutbildenden Organe	17	16	33	12	19	31
290 – 389	Seelische Störungen, Krankheiten des Nervensystems u. der Sinnesorgane	56	43	99	59	54	113
390 – 458	Krankheiten des Kreislaufsystems	2 146	2 162	4 308	2 211	2 076	4 287
	darunter						
	akuter Herzmuskeleinfrakt (410)	628	313	941	689	330	1 019
	sonst. ischaemische Herzkrankheiten (411–414)	129	116	245	133	101	234
	chron. nichtreumat. Herzmuskelkrankheiten (425,428)	431	489	920	451	486	937
	mangelhaft bezeichnete Herzkrankheiten (429)	—	—	—	1	—	1
	Hirngefäßkrankheiten (430-438,400-402)	612	850	1 462	523	781	1 304
460 – 519	Krankheiten der Atmungsorgane	366	229	595	254	202	456
	darunter						
	Grippe (470-474)	21	18	39	2	7	9
	Pneumonie (480-486)	116	99	215	104	100	204
	Bronchitis (466,490,491)	148	56	204	95	54	149
520 – 577	Krankheiten der Verdauungsorgane	301	279	580	288	263	551
	darunter						
	Magen- u. Zwölffingerdarmgeschwür (531,532)	81	45	126	52	41	93
	Leberzirrhose (571)	128	81	209	138	83	221
	sonst. Krankheiten der Leber, Gallenblase und der Gallengänge (570,572-576)	25	67	92	32	61	93
580 – 629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	105	99	204	117	125	242
	darunter						
	Nephritis und Nephrose (580-584)	11	11	22	7	12	19
630 – 678	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	—	1	1	—	3	3
	darunter						
	Fehlgeburt (640-645)	—	1	1	—	—	—
680 – 738	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes, des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	4	4	8	3	7	10
740 – 759	Angeborene Mißbildungen	17	21	38	29	25	54
760 – 779	Bestimmte Ursachen der perinatalen Sterblichkeit	62	32	94	68	42	110
780 – 796	Symptome u. mangelhaft bez. Todesursachen	265	341	606	277	287	564
	darunter						
	Altersschwäche ohne Angabe von Psychose (794)	110	222	332	107	172	279
800 – 949	Unfälle und Vergiftungen	335	271	606	306	266	572
	darunter						
	Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs (810-823)	148	66	214	127	61	188
	sonst. Fahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs (800-807,825-845)	26	7	33	14	3	17
	Vergiftungen (850-877)	4	4	8	8	2	10
950 – 959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	112	102	214	130	68	198
960 – 999	Mord u. Totschlag,sonst.Gewalteinwirkungen	9	4	13	6	8	14
000 – 999	Sterbefälle insgesamt	4 887	4 670	9 557	4 903	4 536	9 439

III. Gesundheitswesen

noch: 1. Sterbefälle nach Todesursachen und Geschlecht im Lande Bremen
noch: a) Grundzahlen

Pos. - Nr. der I CD 1968	Todesursache (eingeklammerte Zahlen = Pos. - Nr. der I CD 1968)	1972			1973		
		männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
000 — 136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	32	25	57	32	21	53
	darunter						
	Tuberkulose der Atmungsorgane (010-012)	26	7	33	25	5	30
	Tuberkulose sonst. Organe (013-018)	—	3	3	1	2	3
	Poliomyelitis ohne Spätfolgen (040-043)	—	—	—	—	—	—
140 — 199	Bösartige Neubildungen	988	925	1 913	968	903	1 871
200 — 209	Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	62	54	116	73	58	131
210 — 239	Gutartige Neubildungen u. Neubildungen unbek. Charakters	13	4	17	3	7	10
240 — 279	Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	47	82	129	25	60	85
	darunter						
	Diabetes mellitus (250)	42	74	116	24	49	73
280 — 289	Krankheiten des Blutes u. der blutbildenden Organe	9	22	31	13	22	35
290 — 389	Seelische Störungen, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	73	54	127	81	52	133
390 — 458	Krankheiten des Kreislaufsystems	2 266	2 265	4 531	2 200	2 320	4 520
	darunter						
	akuter Herzmuskelinfarkt (410)	669	376	1 045	664	353	1 017
	sonst. ischaemische Herzkrankheiten (411-414)	135	121	256	150	122	272
	chron. nicht rheumat. Herzmuskelkrankheiten (425, 428)	476	518	994	400	544	944
	mangelhaft bezeichnete Herzkrankheiten (429)	5	11	16	6	8	14
	Hirngefäßkrankheiten (430-438, 400-402)	598	849	1 447	577	849	1 426
460 — 519	Krankheiten der Atmungsorgane	246	228	474	281	262	543
	darunter						
	Grippe (470-474)	5	5	10	6	8	14
	Pneumonie (480-486)	89	126	215	132	164	296
	Bronchitis (466, 490, 491)	96	50	146	83	45	128
520 — 577	Krankheiten der Verdauungsorgane	270	306	576	303	252	555
	darunter						
	Magen-u. Zwölffingerdarmgeschwür (531, 532)	45	45	90	49	47	96
	Leberzirrhose (571)	130	97	227	152	75	227
	sonst. Krankheiten der Leber, Gallenblase und der Gallengänge (570, 572-576)	24	65	89	28	46	74
580 — 629	Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorgane	119	103	222	108	103	211
	darunter						
	Nephritis und Nephrose (580-584)	6	5	11	6	11	17
630 — 678	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	—	1	1	—	1	1
	darunter						
	Fehlgeburt (640-645)	—	—	—	—	—	—
680 — 738	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes, des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	7	3	10	1	13	14
740 — 759	Angeborene Mißbildungen	17	15	32	21	21	42
760 — 779	Bestimmte Ursachen der perinatalen Sterblichkeit	54	37	91	45	28	73
780 — 796	Symptome und mangelhaft bez. Todesursachen	245	278	523	257	266	523
	darunter						
	Altersschwäche ohne Angabe von Psychose (794)	78	152	230	73	172	245
800 — 949	Unfälle und Vergiftungen	277	257	534	279	203	482
	darunter						
	Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs (810-823)	114	58	172	103	46	149
	sonst. Fahrzeugunfälle innerhalb u. außerhalb des Verkehrs (800-807, 825-845)	16	8	24	19	5	24
	Vergiftungen (850-877)	9	4	13	2	4	6
950 — 959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	137	73	210	129	83	212
960 — 999	Mord u. Totschlag, sonst. Gewalteinwirkungen	8	4	12	14	4	18
000 — 999	Sterbefälle insgesamt	4 870	4 736	9 606	4 833	4 679	9 512

III. Gesundheitswesen

noch: 1. Sterbefälle nach Todesursachen und Geschlecht im Lande Bremen
b) Sterbefälle auf 10 000 Einwohner¹⁾

Pos. - Nr. der I CD 1968	Todesursache (eingeklammerte Zahlen = Pos.- Nr. der I CD 1968)	1970			1971		
		männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
000 — 136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	1,0	0,4	0,7	1,1	0,6	0,8
	darunter						
	Tuberkulose der Atmungsorgane (010-012)	0,7	0,2	0,4	0,6	0,3	0,5
	Tuberkulose sonst. Organe (013-018)	—	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1
	Poliomyelitis ohne Spätfolgen (040-043)	—	—	—	—	—	—
140 — 199	Bösartige Neubildungen	28,1	23,6	25,7	29,2	24,6	26,8
200 — 209	Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	1,3	1,4	1,3	1,6	1,4	1,5
210 — 239	Gutartige Neubildungen u. Neubildungen unbek. Charakters	0,3	0,3	0,3	0,1	0,2	0,1
240 — 279	Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	0,9	1,7	1,3	0,7	1,2	1,0
	darunter						
	Diabetes mellitus (250)	0,6	1,4	1,0	0,6	1,0	0,8
280 — 289	Krankheiten des Blutes u. d. blutbildenden Organe	0,5	0,4	0,4	0,3	0,5	0,4
290 — 389	Seelische Störungen, Krankheiten des Nerven- systems und der Sinnesorgane	1,6	1,1	1,3	1,7	1,4	1,5
390 — 458	Krankheiten des Kreislaufsystems	62,1	55,4	58,5	63,5	53,3	58,1
	darunter						
	akuter Herzmyokardinfarkt (410)	18,2	8,0	12,8	19,8	8,5	13,8
	sonst. ischaemische Herzkrankheiten (411-414)	3,7	3,0	3,3	3,8	2,6	3,2
	chron. nichtrheumat. Herzmuskelkrankheiten (425, 428)	12,5	12,5	12,5	13,0	12,5	12,7
	mangelh. bezeichnete Herzkrankheiten (429)	—	—	—	0,0	—	0,0
	Hirngefäßkrankheiten (430-438, 400-402)	17,7	21,8	19,9	15,0	20,0	17,7
460 — 519	Krankheiten der Atmungsorgane	10,6	5,9	8,1	7,3	5,2	6,2
	darunter						
	Grippe (470-474)	0,6	0,5	0,5	0,1	0,2	0,1
	Pneumonie (480-486)	3,4	2,5	2,9	3,0	2,6	2,8
	Bronchitis (466, 490, 491)	4,3	1,4	2,8	2,7	1,4	2,0
520 — 577	Krankheiten der Verdauungsorgane	8,7	7,2	7,9	8,3	6,7	7,5
	darunter						
	Magen- u. Zwölffingerdarmgeschwür (531, 532)	2,3	1,2	1,7	1,5	1,1	1,3
	Leberzirrhose (571)	3,7	2,1	2,8	4,0	2,1	3,0
	sonst. Krankheiten der Leber, Gallenblase und der Gallengänge (570, 572-576)	0,7	1,7	1,3	0,9	1,6	1,3
580 — 629	Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorgane	3,0	2,5	2,8	3,4	3,2	3,3
	darunter						
	Nephritis u. Nephrose (580-584)	0,3	0,3	0,3	0,2	0,3	0,3
630 — 678	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	—	0,0	0,0	—	0,1	0,0
	darunter						
	Fehlgeburt (640-645)	—	0,0	0,0	—	—	—
680 — 738	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes, des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1
740 — 759	Angeborene Mißbildungen	0,5	0,5	0,5	0,8	0,6	0,7
760 — 779	Bestimmte Ursachen der perinatalen Sterblichkeit	132,2 ²⁾	71,1 ²⁾	102,3 ²⁾	155,0 ²⁾	102,4 ²⁾	129,6 ²⁾
780 — 796	Symptome u. mangelhaft bez. Todesursachen	7,7	8,7	8,2	8,0	7,4	7,6
	darunter						
	Altersschwäche ohne Angabe von Psychose (794)	3,2	5,7	4,5	3,1	4,4	3,8
800 — 949	Unfälle und Vergiftungen	9,7	6,9	8,2	8,8	6,8	7,8
	darunter						
	Kraftfahrzeugunfälle innerhalb u. außerhalb des Verkehrs (810-823)	4,3	1,7	2,9	3,6	1,6	2,5
	sonst. Fahrzeugunfälle innerhalb u. außerhalb des Verkehrs (800-807, 825-845)	0,8	0,2	0,4	0,4	0,1	0,2
	Vergiftungen (850-877)	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1
950 — 959	Selbstmord u. Selbstbeschädigung	3,2	2,6	2,9	3,7	1,7	2,7
960 — 999	Mord u. Totschlag, sonst. Gewalteinwirkungen	0,3	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2
000 — 999	Sterbefälle insgesamt	141,4	119,7	129,9	140,9	116,4	127,9

1) Mittlere Bevölkerung. — 2) Bezogen auf 10 000 Kinder im 1. Lebensjahr.

III. Gesundheitswesen

noch: 1. Sterbefälle nach Todesursachen und Geschlecht im Lande Bremen
noch: b) Sterbefälle auf 10 000 Einwohner¹⁾

Pos.-Nr. der I CD 1968	Todesursache (eingeklammerte Zahlen = Pos.-Nr. I CD 1968)	1972			1973		
		männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
000 — 136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	0,9	0,6	0,8	0,9	0,5	0,7
	darunter						
	Tuberkulose der Atmungsorgane (010-012)	0,7	0,2	0,4	0,7	0,1	0,4
	Tuberkulose sonstiger Organe (013-018)	—	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0
	Poliomyelitis ohne Spätfolgen (040-043)	—	—	—	—	—	—
140 — 199	Bösartige Neubildungen	28,4	23,8	26,0	28,1	23,3	25,6
200 — 209	Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	1,8	1,4	1,6	2,1	1,5	1,8
210 — 239	Gutartige Neubildungen u. Neubildungen unbek. Charakters	0,4	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1
240 — 279	Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	1,4	2,1	1,8	0,7	1,6	1,2
	darunter						
	Diabetes mellitus (250)	1,2	1,9	1,6	0,7	1,3	1,0
280 — 289	Krankheiten des Blutes u. der blutbild. Organe	0,3	0,6	0,4	0,4	0,6	0,5
290 — 389	Seelische Störungen, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	2,1	1,4	1,7	2,3	1,3	1,8
390 — 458	Krankheiten des Kreislaufsystems	65,2	58,2	61,5	63,8	60,0	61,8
	darunter						
	akuter Herzmuskelinfarkt (410)	19,2	9,7	14,2	19,3	9,1	13,9
	sonst.ischaemische Herzkrankheiten (411-414)	3,9	3,1	3,5	4,3	3,2	3,7
	chron.nicht-rheumat.Herzmuskelkrankheiten (425,428)	13,7	13,3	13,5	11,6	14,1	12,9
	mangelhaft bezeichnete Herzkrankheiten (429)	0,1	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2
	Hirngefäßkrankheiten (430-438,400-402)	17,2	21,8	19,6	16,7	21,9	19,5
460 — 519	Krankheiten der Atmungsorgane	7,1	5,9	6,4	8,1	6,8	7,4
	darunter						
	Grippe (470-474)	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
	Pneumonie (480-486)	2,6	3,2	2,9	3,8	4,2	4,0
	Bronchitis (466,490,491)	2,8	1,3	2,0	2,4	1,2	1,7
520 — 577	Krankheiten der Verdauungsorgane	7,8	7,9	7,8	8,8	6,5	7,6
	darunter						
	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür (531,532)	1,3	1,2	1,2	1,4	1,2	1,3
	Leberzirrhose (571)	3,7	2,5	3,1	4,4	1,9	3,1
	sonst. Krankheiten der Leber, Gallenblase und der Gallengänge (570,572-576)	0,7	1,7	1,2	0,8	1,2	1,0
580 — 629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	3,4	2,6	3,0	3,1	2,7	2,9
	darunter						
	Nephritis und Nephrose (580-584)	0,2	0,1	0,1	0,2	0,3	0,2
630 — 678	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	—	0,0	0,0	—	0,0	0,0
	darunter						
	Fehlgeburt (640 - 645)	—	—	—	—	—	—
680 — 738	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes, des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	0,2	0,1	0,1	0,0	0,3	0,2
740 — 759	Angeborene Mißbildungen	0,5	0,4	0,4	0,6	0,5	0,6
760 — 779	Bestimmte Ursachen der perinatalen Sterblichkeit	133,4 ²⁾	97,0 ²⁾	115,7 ²⁾	125,1 ²⁾	81,9 ²⁾	104,0 ²⁾
780 — 796	Symptome und mangelhaft bez. Todesursachen	7,0	7,1	7,1	7,5	6,9	7,1
	darunter						
	Altersschwäche ohne Angabe von Psychose (794)	2,2	3,9	3,1	2,1	4,4	3,3
800 — 949	Unfälle und Vergiftungen	8,0	6,6	7,2	8,1	5,2	6,6
	darunter						
	Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs (810-823)	3,3	1,5	2,3	3,0	1,2	2,0
	sonst. Fahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs (800-807,825-845)	0,5	0,2	0,3	0,6	0,1	0,3
	Vergiftungen (850-877)	0,3	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1
950 — 959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	3,9	1,9	2,8	3,7	2,1	2,9
960 — 999	Mord und Totschlag, sonst. Gewalteinwirkungen	0,2	0,1	0,2	0,4	0,1	0,2
000 — 999	Sterbefälle insgesamt	140,0	121,7	130,3	140,2	120,9	130,0

1) Mittlere Bevölkerung.— 2) Bezogen auf 10 000 Kinder im 1. Lebensjahr.

III. Gesundheitswesen

2. Neuerkrankungen an übertragbaren Krankheiten
im Lande Bremen¹⁾

Krankheit ²⁾	1950	1960	1970	1971	1972	1973
Diphtherie	429	9	—	—	—	—
auf 10 000 der Bevölkerung ³⁾	7,7	0,1	—	—	—	—
Scharlach	862	477	275	269	393	345
auf 10 000 der Bevölkerung ³⁾	15,5	6,8	3,7	3,6	5,3	4,7
Übertragbare Hirnhautentzündung						
Meningokokken - Meningitis	8	8	38	24	25	11
übrige Formen	—	—	51	28	39	32
Übertragbare Gehirnentzündung	—	—	1	2	—	—
Kinderlähmung	19	10	—	—	1	2
auf 10 000 der Bevölkerung ³⁾	0,3	0,1	—	—	0,0	0,0
Unterleibstypus	48	14	9	3	2	3
auf 10 000 der Bevölkerung ³⁾	0,9	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0
Paratyphus A und B ⁴⁾	49	717	3	1	4	15
auf 10 000 der Bevölkerung ³⁾	0,9	10,3	0,0	0,0	0,1	0,2
Bakterielle Ruhr	29	16	1	—	3	13
auf 10 000 der Bevölkerung ³⁾	0,5	0,2	0,0	—	0,0	0,2
Bakterielle Lebensmittelvergiftung ⁵⁾	1	25	127	183	277	377
auf 10 000 der Bevölkerung ³⁾	0,0	0,4	1,7	2,5	3,8	5,2
Malaria (Ersterkrankungen)	—	1	3	2	4	8
Bang'sche Krankheit	4	—	1	1	1	1
übrige Formen	—	—	—	1	—	—
Trachom	—	—	—	1	—	—
Psittacose	—	—	—	—	5	3
Leptospirose	11	—	—	3	—	—
Tollwut (Verdachtsfälle)	—	—	8	7	1	—
Botulismus ⁶⁾	—	—	—	—	—	—
Toxoplasmose ⁶⁾	—	—	1	5	1	6
Übertragbare Gelbsucht (Hepatitis infektiosa) ⁶⁾	—	—	256	252	273	362
Wundstarrkrampf ⁶⁾	—	—	—	—	—	—
Mikrosporidie ⁶⁾	—	—	1	—	1	—
Gasbrand ⁶⁾	—	—	—	—	1	—
Gonorrhoe ⁷⁾	986	1 925	1 379	1 468	1 545	1 413
..... m	986	1 925	1 379	1 468	1 545	1 413
..... w	1 129	1 202	548	615	658	607
Syphilis	405	329	204	176	174	128
..... m	405	329	204	176	174	128
..... w	485	226	71	38	50	41
Andere Geschlechtskrankheiten ⁸⁾	8	50	13	20	21	13
..... m	8	50	13	20	21	13
..... w	—	10	1	—	5	—

1) Der Berichtszeitraum wurde auf Empfehlung der WHO der Vergleichbarkeit wegen für jedes Jahr auf 52 Wochen festgesetzt. Nach Ablauf einiger Jahre müssen die Angaben für eine Berichtswoche zwangsläufig unberücksichtigt bleiben. Es konnten somit folgende Krankheitsmeldungen nicht in die Angaben der Tabelle einbezogen werden: Zwischen 1950 und 1960: Scharlach 7, übertragbare Hirnhautentzündung 1, Paratyphus 17; zwischen 1969 und 1970: Scharlach 5, übertragbare Gelbsucht 7.— 2) Bis zum Jahre 1961 meldepflichtige Krankheiten nach der Verordnung zur Bekämpfung übertragbarer Krankheiten vom 1.12.1938; ab 1962 meldepflichtige Krankheiten nach dem Bundes-Seuchengesetz vom 18.7.1961. Die Meldepflicht der Geschlechtskrankheiten ist durch die 1. VO zur Durchführung des Gesetzes zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten vom 28.12.1954 geregelt.— 3) Berechnet auf die mittlere Bevölkerung.— 4) Erkrankungen an Salmonellose werden ab 1962 nicht mehr unter Paratyphus, sondern unter „Bakterielle Lebensmittelvergiftung“ ausgewiesen (Bundes-Seuchengesetz vom 18.7.1961).— 5) Ab 1964 einschl. Salmonellose (s. Anm. 4).— 6) Erkrankungen werden erst ab 1962 erfaßt bzw. besonders ausgewiesen.— 7) Einschl. Vulvovaginitis gonorrhoeica und Blennorrhoe.— 8) Ulcus molle und Lymphogranulomatosis inguinalis.

III. Gesundheitswesen

3. Erkrankungen¹⁾ an aktiver Tbc — Neuzugänge und Übergänge —

im Lande Bremen

Jahr	Ansteckende Tbc der Atmungsorgane		Aktive nicht ansteckende Tbc der Atmungsorgane		Aktive Tbc anderer Organe		Erkrankungen an aktiver Tbc insgesamt			
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	zusammen	a. 10 000 Einwohner ²⁾

Neuzugänge (nach Ia bis Id³⁾)

1955	201	114	443	369	72	134	716	617	1 333	21,2
1960	132	62	296	177	80	89	508	328	836	12,0
1970	110	46	139	118	33	51	282	215	497	6,8
1971	104	35	150	96	42	49	296	180	476	6,5
1972	84	45	174	121	45	30	303	196	499	6,8
1973	78	22	179	111	32	23	289	156	445	6,1

Übergänge von II a,b nach Ia bis Id³⁾

1955	26	26	92	77	8	8	126	111	237	3,8
1960	32	12	92	65	9	11	133	88	221	3,2
1970	24	8	57	35	10	6	91	49	140	1,9
1971	19	7	47	30	2	6	68	43	111	1,5
1972	6	4	50	26	4	3	60	33	93	1,3
1973	8	5	38	24	4	2	50	31	81	1,1

Übergänge von IIc,d, III nach Ia bis Id^{3) 4)}

1955	4	4	97	102	3	3	104	109	213	3,4
1960	4	3	34	34	5	5	43	42	85	1,2
1970	6	3	25	15	1	—	32	18	50	0,7
1971	4	3	18	18	1	—	23	21	44	0,6
1972	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1973	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Einschl. zahlenmäßig geringer Zuzüge aus dem Bundesgebiet und Umzüge zwischen den Tbc-Fürsorgebezirken des Landes Bremen.— 2) Mittlere Bevölkerung.— 3) Siehe Vorbemerkung.— 4) Für die Übergänge von IIc,d,III nach Ia bis Id für die Jahre 1972 und 1973 können die Zahlen nicht mehr vom Gesundheitsamt geliefert werden.

4. Bestand der an aktiver Tbc Erkrankten

im Lande Bremen

Ende des Jahres	Ansteckende Tbc der Atmungsorgane	Aktive nicht ansteck. Tbc d. Atmungsorgane	Aktive Tbc anderer Organe	Tbc zusammen				
				insgesamt		unter 15 Jahre	über 15 Jahre	
				Anzahl	a. 10 000 E. ¹⁾		Männer	Frauen
1955	2 556	5 313	1 275	9 144	143,0	1 253	4 396	3 495
1960	1 235	4 205	910	6 350	90,2	676	3 365	2 309
1970	475	1 093	398	1 966	26,7	71	1 144	751
1971	434	1 045	372	1 851	25,0	67	1 088	696
1972	349	938	325	1 612	22,0	54	980	578
1973	282	898	289	1 469	20,2	52	901	516

1) Bevölkerung am 31.12.

III. Gesundheitswesen

5. Betten in Krankenanstalten

Art der Angabe	Planmäßige Betten am 31.12.			Gesamtbetten am 31.12.		
	1970	1972	1973	1970	1972	1973
Stadt Bremen						
Kliniken						
Zentralkrankenhaus St. Jürgenstraße	1 993	1 951	1 945	1 993	1 951	1 945
Klinik für Lungenkrankheiten Holdheim	271	274	274	271	274	274
Krankenhaus Sebaldsbrück	242	242	249	242	242	249
Zentralkrankenhaus „Links der Weser“	656	656	656	656	656	656
Zentralkrankenhaus Bremen-Nord	646	705	705	724	769	762
Krankenhaus Bremen-Ost	1 096	1 096	1 096	1 327	1 315	1 315
Gefängnislazarett Oslebshausen	37	36	36	37	36	36
Krankenhaus Findorff	219	219	219	219	219	219
Öffentliche Anstalten zusammen	5 160	5 179	5 180	5 469	5 462	5 456
Rotes-Kreuz-Krankenhaus	300	300	300	300	300	300
Evangelische Diakonissenanstalt	542	534	535	542	534	535
St. Joseph-Stift	496	493	499	495	493	499
Roland-Klinik	180 ¹⁾	180 ¹⁾	180	200 ¹⁾	200 ¹⁾	200
Freie gemeinnützige Anstalten zusammen	1 338 ¹⁾	1 327 ¹⁾	1 514	1 338 ¹⁾	1 327 ¹⁾	1 534
Privatklinik Dr. Heines	132	132	132	134	134	134
Herder-Klinik	32	32	32	37	37	37
Orthopädische Klinik	40	40	40	45	45	45
Wieland-Klinik	16	16	16	16	16	16
Kurfürsten-Klinik	70	139	139	70	139	139
Chirurgische Klinik Dr. Tjaden	24	24	24	24	24	24
Private Anstalten zusammen	494 ¹⁾	563 ¹⁾	383	526 ¹⁾	595 ¹⁾	395
Stadt Bremen	6 992	7 069	7 077	7 333	7 384	7 385
Kinderkrankenhaus Brauel Niedersachsen ²⁾	81	81	81	110	110	81
Insgesamt	7 072	7 150	7 158	7 443	7 494	7 466
Stadt Bremerhaven						
Krankenhaus Bremerhaven-Lehe	188	204	222	206	222	222
Krankenhaus Bremerhaven-Mitte	372	388	388	404	388	388
Öffentliche Anstalten zusammen	940 ³⁾	592	610	990 ³⁾	610	610
Krankenhaus am Bürgerpark	380 ³⁾	380	380	380 ³⁾	380	380
St. Joseph-Hospital	310	310	310	354	354	354
Freie gemeinnützige Anstalten zusammen	310 ³⁾	690	690	354 ³⁾	734	734
Stadt Bremerhaven	1 250	1 282	1 300	1 344	1 344	1 344
Krankenhaus Seepark in Debestedt/Niedersachsen ²⁾ ...	380	380	380	380	380	380
Insgesamt	1 630	1 662	1 680	1 724	1 724	1 724

1) Die Roland-Klinik ist ab Januar 1973 eine freie gemeinnützige Anstalt geworden. Sie wird für die Jahre 1970 und 1972 nicht mehr unter den privaten Anstalten geführt, obwohl die Bettenzahl noch in der Gesamtsumme enthalten ist.— 2) Kostenträger im Lande Bremen.— 3) Das Krankenhaus Bürgerpark ist ab Januar 1971 ein freies gemeinnütziges Krankenhaus geworden. Es wird für das Jahr 1970 nicht mehr unter den öffentlichen Anstalten geführt, obwohl die Bettenzahl noch in der Gesamtsumme enthalten ist.

III. Gesundheitswesen

6. Betten in Krankenanstalten nach
Art der Trägerschaft

Ende d. Jahres	Im Stadtgebiet					In. Nieder sachsen ²⁾	Insgesamt		Akut-Krankenhäuser ³⁾	
	öffentl.	freie gem.	priv.	zusammen			absolut	a.1000 E. ¹⁾	absolut	a.1000 E. ¹⁾
	Krankenanstalten			absolut	a.1000 E. ¹⁾					
Stadt Bremen										
Planmäßige Betten										
1938	2 921	1 029	205	4 155	9,6	50	4 205	9,7	3 051	7,0
1956	3 167	1 187	259	4 613	9,0	148	4 761	9,3	3 372	6,6
1960	3 346	1 305	357	5 008	8,9	252	5 260	9,3	3 665	6,5
1965	4 073	1 301	408	5 782	9,7	261	6 043	10,1	4 577	7,7
1970	5 160	1 338	494	6 992	11,8	261	7 253	12,2	5 717	9,6
1971	5 126	1 331	563	7 020	11,8	239	7 259	12,2	5 724	9,6
1972	5 179	1 327	563	7 069	12,0	81	7 150	12,1	5 886	9,9
1973	5 180	1 514	383	7 077	12,1	81	7 158	12,2	5 894	10,0
Gesamtbetten										
1939	3 466	1 104	205	4 775	10,6	50	4 825	10,7	3 645	8,1
1950	4 351	1 257	215	5 823	12,9	93	5 916	13,2	4 395	9,8
1956	4 288	1 229	277	5 794	11,3	192	5 986	11,7	4 359	8,5
1960	4 444	1 305	395	6 144	10,9	286	6 430	11,4	4 564	8,1
1965	4 698	1 301	444	6 443	10,8	290	6 733	11,3	5 047	8,5
1970	5 469	1 338	526	7 333	12,3	290	7 623	12,8	5 854	9,8
1971	5 419	1 331	595	7 345	12,3	268	7 613	12,8	5 847	9,8
1972	5 462	1 327	595	7 384	12,5	110	7 494	12,7	6 009	10,1
1973	5 456	1 534	395	7 385	12,6	81	7 466	12,7	5 981	10,2
Stadt Bremerhaven										
Planmäßige Betten										
1938	815	200	43	1 058	9,6	—	1 058	9,6	1 058	9,6
1956	740	255	40	1 035	7,8	430	1 465	11,1	1 465	11,1
1960	716	310	—	1 026	7,3	420	1 446	10,3	1 446	10,3
1965	872	300	—	1 172	8,0	380	1 552	10,6	1 552	10,6
1970	940	310	—	1 250	8,7	380	1 630	11,4	1 630	11,4
1971	560	690	—	1 250	8,6	380	1 630	11,2	1 630	11,2
1972	592	690	—	1 282	8,8	380	1 662	11,5	1 662	11,5
1973	610	690	—	1 300	8,9	380	1 680	11,6	1 680	11,6
Gesamtbetten										
1939	815	200	43	1 058	9,4	—	1 058	9,4	1 058	9,4
1950	827	255	40	1 122	9,8	640	1 762	15,3	1 762	15,3
1956	894	255	40	1 189	9,0	455	1 644	12,5	1 644	12,5
1960	858	310	—	1 168	8,3	440	1 608	11,4	1 608	11,4
1965	958	300	—	1 258	8,6	380	1 638	11,2	1 638	11,2
1970	990	354	—	1 344	9,4	380	1 724	12,0	1 724	12,0
1971	610	734	—	1 344	9,3	380	1 724	11,9	1 724	11,9
1972	610	734	—	1 344	9,3	380	1 724	11,9	1 724	11,9
1973	610	734	—	1 344	9,2	380	1 724	11,9	1 724	11,9

1) Bevölkerung am 31.12.; 1938 mittlere Bevölkerung; 1939 Volkszählung vom 17.5.1939.— 2) Kostenträger im Lande Bremen.— 3) Ohne Sonderkrankenhäuser: für Psychiatrie, für Tbc sowie das Gefängnislazarett Oslebshausen. Die Klinik für Lungenkrankheiten — Hoidheim — wird ab 1972 nicht mehr zu den Sonderkrankenhäusern gerechnet.

III. Gesundheitswesen

7. Betten in Krankenanstalten nach Zweckbestimmung
der Anstalten bzw. abgegrenzten Fachabteilungen

Anstalt bzw. Fachabteilung	1950	1955	1960	1965	1970	1971	1972	1973
Stadt Bremen								
Chirurgie	888	1 101	1 138	1 133	1 405	1 390	1 445	1 428
Innere Krankheiten ¹⁾	1 090	1 208	1 139	1 222	1 491	1 459	1 545	1 550
Infektionskrankheiten in reinen Fachanstalten bzw. -abteilg.	228	172	114	107	154	131	154	154
in allen Anstalten bzw. Abteilungen ²⁾	(248)	(271)	(248)	(192)	(154)	(131)	(154)	(154)
Tuberkulose in reinen Fachanstalten bzw. -abteilg.	724	484	367	252	316	271	170	170
in allen Anstalten bzw. Abteilungen ²⁾	(951)	(605)	(371)	(256)	(316)	(271)	(170)	(170)
Gynäkologie und Geburtshilfe	554	572	629	688	769	775	764	773
Kinderkrankheiten	500	521	554	580	611	634	611	611
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	88	119	136	149	166	172	177	179
Augenkrankheiten	67	101	117	117	140	152	152	152
Haut- und Geschlechtskrankheiten	251	184	211	179	158	130	129	129
Psychiatrie und Neurologie	892	1 025	1 320	1 375	1 461	1 459	1 449	1 449
Neurochirurgie	—	—	—	57	58	58	58	58
Orthopädie	16	45	110	116	160	196	206	206
Röntgen und Strahlenheilkunde	28	28	28	28	77	77	77	77
Urologie	—	—	—	73	131	131	130	130
Kieferchirurgie	—	37	26	53	73	73	73	75
Allgem. Krankenanstalten bzw. -abteilg. ³⁾	497	165	255	314	163	237	244	244
Betten zusammen	5 823	5 762	6 144	6 443	7 333	7 345	7 384	7 385
Niedersachsen (Kostenträger in der Stadt Bremen)								
Innere Krankheiten	—	—	104	118	118	118	—	—
Tuberkulose in reinen Fachanstalten bzw. -abteilg.	93	162	157	87	62	40	—	—
in allen Anstalten bzw. Abteilungen ²⁾	(93)	(162)	(157)	(87)	(62)	(40)	—	—
Kinderkrankheiten	—	20	25	85	110	110	110	81
Betten zusammen	93	182	286	290	290	268	110	81
Stadt Bremerhaven								
Chirurgie	428	502	438	431	456	456	456	456
Innere Krankheiten	369	371	387	403	455	455	445	455
Infektionskrankheiten in reinen Fachanstalten bzw. -abteilg.	—	—	—	30	21	21	21	21
in allen Anstalten bzw. Abteilungen ²⁾	—	—	—	(30)	(21)	(21)	(21)	(21)
Gynäkologie und Geburtshilfe	193	175	174	174	184	184	184	184
Kinderkrankheiten	—	—	—	75	78	78	78	78
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	10	12	34	36	44	44	44	44
Augenkrankheiten	—	4	25	23	26	26	36	26
Haut- und Geschlechtskrankheiten	65	57	33	32	32	32	32	32
Orthopädie	—	12	—	9	—	—	—	—
Röntgen- und Strahlenheilkunde	45	45	38	42	40	40	40	40
Urologie	—	12	24	—	—	—	—	—
Allgem. Krankenanstalten bzw. -abteilg. ³⁾	12	—	15	3	8	8	8	8
Betten zusammen	1 122	1 190	1 168	1 258	1 344	1 344	1 344	1 344

1) Die Betten der Homöopathie sind bei den Inneren Krankheiten enthalten, da es seit 1970 keine Fachabteilungen für Homöopathie mehr gibt; sie wurden den Fachabteilungen Innere Krankheiten angegliedert.— 2) In den Angaben dieser Spalten sind außer den Betten in reinen Infektions- bzw. Tbc-Anstalten (bzw. Abteilungen) auch die in anderen Anstalten bzw. Abteilungen aufgestellten Infektions- bzw. Tbc-Betten enthalten; diese Betten erscheinen ebenfalls in den Angaben für die anderen Fachanstalten bzw. -abteilungen.— 3) Bis 1954 gilt folgende Definition für die Fachabteilungen: „Räumlich abgegrenzte Abteilung mit planmäßiger Bettenzahl, die von einem Facharzt selbständig geleitet wird“. Ab 1955 wurde ein leicht veränderter Begriff für die Fachabteilungen zugrunde gelegt: „Abgegrenzte Abteilung mit ständigen Behandlungseinrichtungen und planmäßiger Bettenzahl, die von einem Facharzt selbständig geleitet wird“. Danach konnte ab 1955 in Bremen eine Anstalt mit 331 Betten, die bis 1954 als Allgemeine ausgewiesen wurde, in die vorhandenen, dem neuen Begriff entsprechenden Fachabteilungen aufgegliedert werden.

III. Gesundheitswesen

noch: 7. Betten in Krankenanstalten nach Zweckbestimmung
der Anstalten bzw. abgegrenzten Fachabteilungen

Anstalt bzw. Fachabteilung	1950	1955	1960	1965	1970	1971	1972	1973
Niedersachsen (Kostenträger in der Stadt Bremerhaven)								
Innere Krankheiten	40	—	—	30	35	35	35	35
Infektionskrankheiten								
in reinen Fachanstalten bzw. -abteilg.	50	80	74	—	—	—	—	—
in allen Anstalten bzw. Abteilungen ¹⁾	(50)	(80)	(74)	(—)	(—)	(—)	(—)	(—)
Tuberkulose								
in reinen Fachanstalten bzw. -abteilg.	390	180	158	115	50	50	35	35
in allen Anstalten bzw. Abteilungen ¹⁾	(390)	(180)	(158)	(115)	(50)	(50)	(35)	(35)
Kinderkrankheiten	60	85	80	—	—	—	—	—
Haut- und Geschlechtskrankheiten	10	5	—	—	—	—	—	—
Orthopädie	—	—	—	170	230	230	245	245
Urologie	—	—	—	65	65	65	65	65
Allgemeine Krankenanst. bzw. -abteilg. ²⁾	90	105	128	—	—	—	—	—
Betten zusammen	640	445	440	380	380	380	380	380

1) In den Angaben dieser Spalten sind außer den Betten in reinen Infektions- bzw. Tbc- Anstalten (bzw. Abteilungen) auch die in anderen Anstalten bzw. Abteilungen aufgestellten Infektions- bzw. Tbc- Betten enthalten; diese Betten erscheinen ebenfalls in den Angaben für die anderen Fachanstalten bzw. -abteilungen.— 2) Allgemeine Abteilungen für Sieche und Altersgebrechliche bis 1963.

III. Gesundheitswesen

8. Heil- und Heilhilfspersonen in Krankenanstalten¹⁾

Berufsgruppe	1952	1955	1960	1965	1970	1971	1972	1973
Stadt Bremen								
Ärzte mit allgemeiner Ausbildung	228	180	164	189	303	321	310	346
Fachärzte	102	107	138	164	185	188	228	241
Krankenschwestern ²⁾ staatl. geprüft	723	822	974	1 076	1 427	1 498	1 537	1 629
..... in Ausbildung	129	131	219	204	358	399	359	377
Säuglings-u. Kinderschwester staatl. geprüft	174	154	238	203	285	313	338	368
..... in Ausbildung	96	87	98	178	211	179	221	203
Krankenpfleger ²⁾ staatl. geprüft	90	116	196	242	254	310	317	325
..... in Ausbildung	6	8	14	18	55	43	50	57
Wochenpflegerinnen staatl. geprüft	17	2	11	11	19	20	9	9
..... in Ausbildung			—	—	—	—	—	—
Geisteskranken-Pflegepersonen ²⁾ ... ausgebildet	74	63	—	—	—	—	—	—
..... in Ausbildung		49	—	—	—	—	—	—
Hebammen festangestellt	15	19	28	36	38	41	43	40
..... freiberufl. tätig ³⁾	4	5	2	—	4	4	3	3
Sonst. Pflegekräfte ohne staatl. Prüfung ⁴⁾	92	71	127	304	664	702	732	934
Pflegepersonal zusammen	1 750	1 814	2 209	2 625	3 803	4 018	4 147	4 532
Approbierte Apotheker	4	7	9	10	9	10	11	10
Sonst. Apothekenpersonal	12	10	19	19	19	23	28	28
Med.-techn. Assistent(innen)en	71	80	120	109	114	122	133	184
Med.-techn. Gehilf(innen)en ⁵⁾	9	11	10	37	55	55	70	50
Ungeprüftes Personal im med.-techn. Dienst ⁶⁾				14	21	28	27	30
Krankengymnasten	19	20	31	51	61	65	65	69
Masseure, Masseusen, med. Bademeister(innen)	8	12	16	18	26	27	30	32
Krankenfürsorgerinnen u. Kindergärtnerinnen	—	—	—	—	—	—	—	—
Erziehungskräfte, Jugendleiter(innen)	—	—	4	13	16	17	16	22
Beschäftigungstherapeuten ⁷⁾					3	5	5	5
Desinfektoren ⁷⁾					3	3	3	3
Sonst. med. Hilfspersonal ⁸⁾	51	34	47	45	38	40	45	36
Verwaltungskräfte	184	214	250	302	421	415	453	445
Wirtschaftskräfte ⁹⁾	1 338	1 457	1 791	2 026	2 116	2 084	2 148	2 138
Sonstiges Personal zusammen	1 696	1 845	2 297	2 644	2 902	2 894	3 034	3 052

1) Nur Krankenanstalten, die im Lande Bremen liegen.— 2) 1957 haben sämtliche Geisteskrankenpfleger(innen) die Prüfung als Krankenschwester bzw. -pfleger abgelegt und werden deshalb ab 1957 als solche ausgewiesen.— 3) Hebammen, die, ohne im Dienstverhältnis zu den Anstalten zu stehen, in diesen Entbindungen vorgenommen haben.— 4) Einschl. der früher bei den einzelnen Berufsgruppen unter „nicht staatl. geprüft“ nachgewiesenen Pflegekräfte und einschl. der Krankenpflegehelferschüler(innen), der Krankenpflegevorschüler sowie der Säuglings- und kinderpflegerinnen.— 5) Laborant(innen)en u. dgl.— 6) bis 1960 bei „Med.-techn. Assistent(innen)en“ nachgewiesen.— 7) Die Beschäftigungstherapeuten und Desinfektoren wurden erst ab 1967 erfaßt.— 8) Tierpfleger, Sektionsgehilfen u. dgl.— 9) Handwerker, Heizer, Träger, Küchen-, Reinigungs-, Wäschereipersonal usw.

III. Gesundheitswesen
noch: 8. Heil- und Heilhilfspersonen in Krankenanstalten¹⁾

Berufsgruppe	1952	1955	1960	1965	1970	1971	1972	1973
Stadt Bremerhaven								
Ärzte mit allgemeiner Ausbildung	32	31	22	39	52	62	69	71
Fachärzte	20	25	26	30	36	34	34	38
Krankenschwestern	183	176	208	218	264	264	271	282
..... staatl. geprüft	17	33	48	31	55	71	80	88
..... in Ausbildung	8	10	3	38	55	52	52	62
Säuglings- u. Kinderschwester	—	—	5	1	—	—	—	—
..... staatl. geprüft	17	18	17	22	30	30	30	28
..... in Ausbildung	1	1	3	9	7	5	9	12
Wochenpflegerinnen	—	1	2	4	—	1	1	—
..... staatl. geprüft	—	—	—	—	—	—	—	—
..... in Ausbildung	—	—	—	—	—	—	—	—
Geisteskranken-Pflegepersonen ²⁾ ..	—	—	—	—	—	—	—	—
..... ausgebildet	—	—	—	—	—	—	—	—
..... in Ausbildung	1	6	8	9	10	12	11	12
Hebammen	14	5	—	—	—	—	—	—
..... festangestellt	20	18	31	121	203	258	265	279
..... freiberufl. tätig ³⁾	313	324	373	522	712	789	822	872
Sonst. Pflegekräfte ohne staatl. Prüfung ⁴⁾	1	2	2	1	2	2	2	2
Pflegepersonal zusammen	5	6	5	10	3	3	3	4
Approbierte Apotheker	18	20	24	27	38	36	36	40
Sonst. Apothekenpersonal	5	7	1	1	5	6	5	7
Med.-techn. Assistent(innen)en	—	—	—	7	8	15	14	17
Med.-techn. Gehilf(inn)en ⁵⁾	2	2	2	4	5	4	4	5
Ungeprüftes Personal im med.-techn. Dienst ⁶⁾	4	4	6	4	7	8	8	9
Krankengymnasten	—	—	—	—	1	—	—	2
Masseure, Masseusen, med. Bademeister(innen)	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenfürsorgerinnen u. Kindergärtnerinnen	—	—	—	—	—	—	—	—
Erziehungskräfte, Jugendleiter(innen)	—	—	—	—	—	—	—	—
Beschäftigungstherapeuten ⁷⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
Desinfektoren ⁷⁾	3	7	3	15	10	16	14	13
Sonst. med. Hilfspersonal ⁸⁾	23	42	56	73	70	79	88	82
Verwaltungskräfte	243	284	351	452	488	486	482	511
Wirtschaftskräfte ⁹⁾	304	374	450	594	638	656	656	692
Sonstiges Personal zusammen								

1) Nur Krankenanstalten, die im Lande Bremen liegen.— 2) 1957 haben sämtliche Geisteskrankenpfleger(innen) die Prüfung als Krankenschwester bzw. -pfleger abgelegt und werden deshalb ab 1957 als solche ausgewiesen.— 3) Hebammen, die, ohne im Dienstverhältnis zu den Anstalten zu stehen, in diesen Entbindungen vorgenommen haben.— 4) Einschl. der früher bei den einzelnen Berufsgruppen unter „nicht staatl. geprüft“ nachgewiesenen Pflegekräfte und einschl. der Krankenpflegehelferschüler(innen), der Krankenpflegevorschüler sowie der Säuglings- und kinderpflegerinnen.— 5) Laborant(innen)en u. dgl.— 6) bis 1960 bei „Med.-techn. Assistent(innen)en“ nachgewiesen.— 7) Die Beschäftigungstherapeuten und Desinfektoren wurden erst ab 1967 erfaßt.— 8) Tierpfleger, Sektionsgehilfen u. dgl.— 9) Handwerker, Heizer, Träger, Küchen-, Reinigungs-, Wäschereipersonal usw.

9. Apotheken

Apotheke	1960	1965	1970	1971	1972	1973
Stadt Bremen						
Vollapotheken	89	95	105	111	111	114
Zweigapotheken	—	1	1	1	1	1
Krankenhausapotheken	2	2	2	2	2	3
Stadt Bremerhaven						
Vollapotheken	26	29	30	30	30	30
Zweigapotheken	—	—	—	—	—	—
Krankenhausapotheken	1	1	1	1	1	1

III. Gesundheitswesen
10. Berufstätige Personen im Gesundheitswesen

Beruf	1970		1971		1972		1973	
	insgesamt	dar. männl.	insgesamt	dar. männl.	insgesamt	dar. männl.	insgesamt	dar. männl.
Stadt Bremen								
Ärzte insgesamt	1 137	931	1 168	949	1 204	978	1 255	990
davon								
Fachärzte	553	466	572	484	627	525	647	542
davon in freier Praxis ¹⁾	314	265	327	276	336	282	339	285
mit hauptamtl. Krankenhaus-tätigkeit	185	157	188	162	228	192	241	201
sonstige berufstätige Ärzte	54	44	57	46	63	51	67	56
Ärzte ohne Facharzt-tätigkeit	584	465	596	465	577	453	608	448
davon in freier Praxis	242	205	243	201	239	198	234	195
mit hauptamtl. Krankenhaus-tätigkeit	303	233	321	244	310	237	346	236
sonstige berufstätige Ärzte	39	27	32	20	28	18	28	17
Medizinalassistenten in Krankenhäusern	43	24	30	25	27	21	25	15
Zahnärzte	341	291	345	294	333	282	349	291
darunter als Fachärzte für Kieferorthopädie	7	4	8	5	8	5	10	6
Apotheker	228	116	251	119	264	128	288	140
Kandidaten der Pharmazie	20	12	11	6	1	1	—	—
Heilpraktiker	38	26	40	28	47	34	53	35
Staatlich anerkannte Dentisten	2	1	2	1	2	1	2	1
Sonstige Zahnbehandler	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenschwestern bzw. -pfleger ²⁾	1 718	254	1 845	310	1 854	317	1 995	325
dar. tätig als Gemeindeschwestern bzw. -brüder	37	—	37	—	39	—	41	—
in der Geisteskrankenpflege ²⁾	228	116	271	145	269	141	272	148
Kinderkrankenschwestern ²⁾	285	—	313	—	338	—	368	—
Krankenpflegehelfer ²⁾	216	52	200	40	220	50	369	53
Sonstige Pflegekräfte ohne staatl. Prüfung ²⁾	448	139	450	115	460	110	481	119
darunter in der Geisteskrankenpflege tätig ²⁾	162	97	138	62	126	56	131	61
Hebammen	49	—	48	—	52	—	48	—
darunter freiberuflich tätig	11	—	11	—	9	—	8	—
Wochenpflegerinnen ²⁾	19	—	20	—	9	—	9	—
Krankengymnasten	105	—	102	—	102	—	111	—
Beschäftigungstherapeuten ²⁾	3	—	5	1	5	2	5	2
Masseure und med. Bademeister	100	50	106	49	153	73	189	94
Medizinisch-technische Assistenten ²⁾	169	3	122	3	133	3	184	—
Diätassistenten ²⁾	16	—	21	—	22	—	21	—
Gesundheitsaufseher	22	22	22	22	21	21	22	22
Desinfektoren	25	23	25	23	25	23	24	22
Sozialarbeiter (Fürsorger, Wohlfahrtspfleger, Gesundheitspfleger)	—	—	—	—	—	—	—	—
Pharmazeutisch-technische Assistenten	38	3	51	3	66	—	92	3
Apothekenhelfer	318	3	261	—	304	2	326	1
Apothekenhelferlehrlinge	—	—	—	—	85	—	105	—
Sonstige im Gesundheitswesen tätige Personen mit staatl. Anerkennung	—	—	—	—	—	—	39	11
Vorgeprüfte Apothekenanwärter	26	8	35	10	47	18	54	21
Apothekerpraktikanten	67	28	60	23	26	8	18	—

1) Ohne Krankenhaus-tätigkeit, aber mit Belegärzten (50-55 Ärzte).— 2) Nur in Krankenhäusern Tätige (ohne Schüler).

III. Gesundheitswesen
noch: 10. Berufstätige Personen im Gesundheitswesen

Beruf	1970		1971		1972		1973	
	Ins- gesamt	dar. männl.	Ins- gesamt	dar. männl.	Ins- gesamt	dar. männl.	Ins- gesamt	dar. männl.
Stadt Bremerhaven								
Ärzte insgesamt	227	186	229	189	237	195	248	205
davon								
Fachärzte	119	100	113	93	111	99	131	108
davon in freier Praxis	71	58	67	53	72	56	79	62
mit hauptamtl. Krankenhaus-tätigkeit	36	32	34	30	34	32	38	33
sonstige berufstätige Ärzte	12	10	12	10	13	11	14	13
Ärzte ohne Facharzt-tätigkeit	108	86	116	96	118	96	117	97
davon in freier Praxis	46	40	45	39	43	37	42	37
mit hauptamtl. Krankenhaus-tätigkeit	52	36	62	48	69	53	71	56
sonstige berufstätige Ärzte	10	10	9	9	6	6	4	4
Medizinalassistenten in Krankenhäusern	11	7	6	4	4	3	7	4
Zahnärzte	78	65	74	63	74	61	71	57
darunter als Facharzt für								
Kieferorthopädie	2	2	2	2	2	2	2	2
Apotheker	51	30	49	27	51	26	57	27
Kandidaten der Pharmazie	7	2	3	1	2	—	—	—
Heilpraktiker	7	5	7	5	7	5	6	4
Staatlich anerkannte Dentisten	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Zahnbehandler	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenschwestern bzw. -pfleger ¹⁾	307	30	308	30	301	30	323	28
dar. tätig als Gemeindeschwestern bzw. -brüder	13	—	14	—	13	—	13	—
in der Geisteskrankenpflege tätig ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
Kinderkrankenschwestern ¹⁾	55	—	52	—	52	—	62	—
Krankenpflegehelfer ¹⁾	61	—	77	—	91	4	74	1
Sonstige Pflegekräfte ohne staatl. Prüfung ¹⁾	122	13	138	16	128	13	141	22
darunter in der Geisteskrankenpflege tätig ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
Hebammen	13	—	15	—	13	—	14	—
darunter freiberuflich tätig	3	—	3	—	2	—	2	—
Wochenpflegerinnen ¹⁾	—	—	1	—	1	—	—	—
Krankengymnasten	10	1	9	1	11	1	20	1
Beschäftigungstherapeuten ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
Masseure und med. Bademeister	26	11	27	11	32	12	36	15
Medizinisch-technische Assistenten ¹⁾	45	1	36	1	36	1	40	1
Diätassistenten ¹⁾	4	—	3	—	5	—	4	—
Gesundheitsaufseher	4	4	3	3	3	3	3	3
Desinfektoren	2	2	1	1	—	—	2	2
Sozialarbeiter (Fürsorger, Wohlfahrtspfleger, Gesundheitspfleger)	—	—	—	—	—	—	—	—
Pharmazeutisch-techn. Assistenten	4	—	2	—	7	—	7	—
Apothekenhelfer	111	5	106	3	95	3	101	3
Apothekenhelferlehrlinge	—	—	—	—	24	—	23	—
Sonst. im Gesundheitswesen tätige Personen mit staatl. Anerkennung	—	—	—	—	—	—	28	5
Vorgeprüfte Apothekenanwärter	18	2	15	3	15	2	15	2
Apothekerpraktikanten	15	6	3	—	1	—	—	—

1) Nur in Krankenhäusern Tätige (ohne Schüler).

IV. Bildung und Kultur

A. Unterricht

1. Vorbemerkung

1.1 Schulen der allgemeinen Ausbildung

Grundschule = der gemeinsame Unterbau für alle weiterführenden Bildungseinrichtungen. Sie umfaßt die ersten sechs Schuljahrgänge (Klasse 1 – 6). Schüler mit einwandfrei erkennbarer theoretischer Begabung können nach dem vierten Grundschuljahr auf das Gymnasium übergehen.

An die Grundschule schließen sich an:

- entweder a) die Hauptschule mit drei Jahren allgemeinbildendem Unterricht (Klasse 7 – 9)
- oder b) die Realschule mit vier Jahren allgemeinbildendem Unterricht (Klasse 7 – 10)
- oder c) das Gymnasium mit sieben oder neun Jahren allgemeinbildendem Unterricht (Klasse 7 bzw. 5 – 13)
- oder d) die Gesamtschule (Klasse 7 bzw. 5 – 10).

Sonderschulen = Einrichtungen, deren Besuch der allgemeinen Vollzeitschulpflicht unterliegt. Sie dienen der Förderung und Betreuung körperlich, geistig oder seelisch benachteiligter oder sozial gefährdeter Kinder, die nicht oder nicht mit genügendem Erfolg in normalen Schulen unterrichtet werden können.

Realschulen = Einrichtungen der weiterführenden allgemeinbildenden Schulen, die den Besuch der Grundschule voraussetzen. Der Abschluß der Realschule bietet im allgemeinen die Grundlage für gehobene, nichtakademische Berufe aller Art.

Gymnasien = weiterführende allgemeinbildende Schulen, die im Normalfall an die Grundschule anschließen. Das Abschlußzeugnis des Gymnasiums berechtigt zum Studium an wissenschaftlichen Hochschulen.

Gesamtschulen = pädagogische und organisatorische Zusammenfassungen verschiedener Schulgattungen zu Schuleinheiten. Es wird zwischen kooperativen und integrierten Gesamtschulen unterschieden. Kooperative Gesamtschulen sind Einrichtungen, bei denen die Schüler der verschiedenen Schulgattungen getrennt unterrichtet werden, die Schulgattungen jedoch organisatorisch in einer gemeinsamen Schulanlage zusammengefaßt sind. Integrierte Gesamtschulen sind Einrichtungen, bei denen die verschiedenen Schulgattungen schulübergreifend zusammengefaßt sind. Hierzu zählen auch die Freien Waldorfschulen.

1.2 Schulen der beruflichen Ausbildung

Berufsschulen = Teilzeitschulen im Rahmen der allgemeinen Schulpflicht mit der Aufgabe, die Allgemeinbildung der Schüler zu vertiefen und die für den Beruf erforderliche fachtheoretische Grundausbildung zu vermitteln. Sie werden in der Regel von Jugendlichen nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht bis zum vollendeten 18. Lebensjahr oder bis zum Abschluß der praktischen Berufsausbildung besucht.

Berufsaufbauschulen = Einrichtungen, welche von Jugendlichen, die in einer Berufsausbildung oder Berufstätigkeit stehen oder gestanden haben, nach oder während des Besuchs der Berufsschule besucht werden. Sie sind nach Fachrichtungen gegliedert. Der erfolgreiche Abschluß vermittelt die dem Realschulabschluß gleichgestellte Fachschulreife.

Berufsfachschulen = Schulen mit mindestens einjähriger Schulbesuchsdauer, die in der Regel freiwillig nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht zur Berufsvorbereitung oder auch zur vollen Berufsausbildung ohne vorherige praktische Berufsausbildung besucht werden können.

Fachoberschulen = Einrichtungen, die in zwei Jahren zur Fachhochschulreife führen. Die Aufnahme in eine solche Schule setzt den erfolgreichen Abschluß der Realschule oder eines gleichwertigen Bildungsganges (z.B. Berufsfachschule, Berufsaufbauschule) voraus.

Fachgymnasien = berufsbezogene Gymnasien. Der Abschluß des Fachgymnasiums gilt als Befähigungsnachweis für das Studium an Hochschulen. Das Sozialwirtschaftliche Gymnasium in der Stadt Bremen schließt mit der fachgebundenen Hochschulreife ab.

1.3 Schulen der beruflichen Fortbildung

Fachschulen = Schulen, die freiwillig in der Regel nach einer bereits erworbenen Berufsausbildung und praktischer Berufserfahrung, teilweise auch nach langjähriger praktischer Arbeitserfahrung, besucht werden. Ihr Ziel ist es, die Schüler auf eine gehobene Tätigkeit in bestimmten Berufen vorzubereiten.

IV. Bildung und Kultur

Schulen des Gesundheitswesens = Einrichtungen, welche die Ausbildung für Gesundheitsdienstberufe vermitteln (Krankenschwestern, -pfleger; Kinderkrankenschwestern; Krankenpflegehelfer und -helferinnen; med. -techn. Assistenten.)

Die Rechtsgrundlage für die Erhebungen im Bereich der allgemein- und berufsbildenden Schulen bilden Vereinbarungen der Kultusminister.

1.4 Hochschulen

Nach Landesrecht sind gegenwärtig im Lande Bremen neben der Universität fünf Fachhochschulen anerkannt:

1. Hochschule für Gestaltung
2. Hochschule für Nautik
3. Hochschule für Sozialpädagogik und Sozialökonomie
4. Hochschule für Technik
5. Hochschule für Wirtschaft.

Das Studium an der Universität setzt die Hochschulreife voraus, der Besuch der Fachhochschulen die Fachhochschulreife.

Die Rechtsgrundlage für die Erhebungen im Bereich der Hochschulen bildet das Hochschulstatistikgesetz (HStat G) vom 31. August 1971 (BGBl. I, S. 1473).

2. Bibliographie

2.1 Veröffentlichung als Statistische Berichte

Allgemeinbildende Schulen (B I 1 — j)

Berufsbildende Schulen (B II 1 — j).

Studenten (B III 1 — hj).

2.2 Veröffentlichungen in den Statistischen Monatsberichten und Statistischen Mitteilungen

Studien- und Berufswünsche der Abiturienten 1972 und 1973 (Stat. Mo. Ber. 26. Jg. 1974, H. 3).

B. Kultur

Vorbemerkung

Die Übersichten dieses Abschnitts, die über Zahl und Benutzung einiger kultureller Einrichtungen berichten, sind anhand von Meldungen der betreffenden Institutionen zusammengestellt worden.

IV. Bildung und Kultur

A. Unterricht

1. Allgemeinbildende Schulen

a) Schulen, Schüler, Schülerklassen und Lehrkräfte

Jahr	Schulen			Schüler			Schülerklassen			Hauptamtliche Lehrkräfte		
	öffentliche		Privat-schulen	in öffentlichen		in Privat-schulen	in öffentlichen		in Privat-schulen	in öffentlichen		in Privat-schulen
	Schulen	Sonder-schulen		Schulen	Sonder-schulen		Schulen	Sonder-schulen		Schulen	Sonder-schulen	
Stadt Bremen												
1950	91	16	1	58 769	1 385	310	1 471	70	8	1 547	58	7
1960	111	15	6	61 191	2 461	2 005	1 799	142	71	2 124	142	83
1970	127	20	7	74 239	3 587	1 702	2 470	266	71	3 172	326	91
1971	131	20	8	77 620	3 714	1 849	2 599	271	68	3 305	342	93
1972	132	19	8	80 154	3 611	1 962	2 701	283	71	3 493	361	101
1973	136	20	8	82 983	3 578	2 020	2 866	312	73	3 861	388	109
Stadt Bremerhaven												
1950	21	1	—	15 701	347	—	404	15	—	409	12	—
1960	30	3	1	17 892	699	76	544	33	2	636	38	2
1970	33	3	1	19 144	616	773	664	39	32	829	46	43
1971	33	4	1	19 725	678	818	670	44	33	812	53	43
1972	34	4	1	20 093	678	908	692	48	35	847	55	44
1973	33	3	1	20 592	712	1 030	716	51	38	923	60	50
Land Bremen												
1950	112	17	1	74 470	1 732	310	1 875	85	8	1 956	70	7
1960	141	18	7	79 083	3 160	2 081	2 343	175	73	2 760	180	85
1970	160	23	8	93 383	4 203	2 475	3 134	305	103	4 001	372	134
1971	164	24	9	97 345	4 392	2 667	3 269	315	101	4 117	395	136
1972	166	23	9	100 247	4 289	2 870	3 393	331	106	4 340	416	145
1973	169	23	9	103 575	4 290	3 050	3 582	363	111	4 784	448	159

IV. Bildung und Kultur – A. Unterricht

noch: 1. Allgemeinbildende Schulen
b) Öffentliche und private Schulen nach Organisationsformen

Organisationsform	Stadt Bremen					Stadt Bremerhaven				
	1960	1970	1971	1972	1973	1960	1970	1971	1972	1973
Öffentliche Schulen										
Nur Grundschule	11	37	46	53	60	10	12	14	16	17
Nur Hauptschule	1	1	2	1	1	—	—	—	—	—
Grund- und Hauptschule	72	50	38	32	28	11	7	5	3	2
Grund-, Haupt- u. Realschule	4	8	10	8	7	—	1	1	1	1
Grund- und Realschule	4	4	3	2	2	—	—	—	—	—
Grund-, Haupt-, Realschule u. Gymnasium	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—
Grund-, Haupt-, Realsch. u. Abendrealsch.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Grund- und Sonderschule	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Nur Gesamtschule	—	—	2	3	3	—	—	—	—	1
Haupt- und Realschule	4	5	8	11	13	3	4	4	4	2
Nur Abendhauptschule	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1
Abendhaupt- und Abendrealschule	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—
Nur Gymnasium	12	16	17	17	17	—	—	—	—	—
Nur Abendgymnasium	—	1	1	1	1	—	1	1	1	1
Gymnasium und Gesamtschule	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Nur Wirtschaftsgymnasium	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—
Haupt-, Realschule u. Gymnasium	—	—	—	—	—	5	5	5	5	5
Haupt-, Realschule, Wirtschafts- gymnasium und Gymnasium	—	—	—	—	—	1	1	1	1	1
Nur Realschule	2	2	2	1	—	—	—	—	—	—
Grundschule und Gesamtschule	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Haupt-, Real-, Gesamtsch. u. Gymnasium ..	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
Sonderschule für Lernbehinderte	9	13	13	13	13	3	3	3	3	2
Sonstige Sonderschule	6	7	7	6	7	—	—	1	1	1
Öffentliche Schulen zusammen	126	147	151	151	156	33	36	37	38	36
Private Schulen										
Nur Grundschule	—	2	3	3	3	1	—	—	—	—
Grund- und Hauptschule	3	—	—	—	—	—	1	1	1	—
Grund-, Haupt- und Realschule	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Grund- und Gesamtschule	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—
Nur Realschule	1	1	1	2	2	—	—	—	—	—
Grundschule und Gymnasium	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Realschule und Gymnasium	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Nur Gesamtschule	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—
Nur Gymnasium	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—
Grund-, Haupt- und Gesamtschule	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Private Schulen zusammen	6	7	8	8	8	1	1	1	1	1
Allgemeinbildende Schulen insgesamt	132	154	159	159	164	34	37	38	39	37

IV. Bildung und Kultur – A. Unterricht

noch: 1. Allgemeinbildende Schulen
c) Schüler je Schülerklasse und Lehrkraft in öffentlichen
und privaten Schulen nach Schulgattungen

Schulgattung	Stadt Bremen					Stadt Bremerhaven				
	1960	1970	1971	1972	1973	1960	1970	1971	1972	1973

Schüler je Schülerklasse

Öffentliche Schulen

Grundschule	36	31	31	31	30	34	30	31	31	30
Hauptschule	33	28	28	28	28	33	27	28	28	28
Realschule	35	31	31	30	29	33	31	31	30	30
Wirtschaftsgymnasium	24	22	21	23	26	22	19	18	18	26
Gymnasium	28	28	28	27	28	28	26	27	26	26
Gesamtschule	—	28	28	28	28	—	25	27	28	28
Sonderschule für Lernbehinderte	19	15	15	14	14	21	16	17	16	16
Sonstige Sonderschule	13	11	11	10	8	—	—	8	7	7

Private Schulen

Grundschule	29	28	27	28	28	38	25	25	26	28
Hauptschule	31	21	—	—	—	—	22	22	26	24
Realschule	29	30	28	23	22	—	—	—	—	21
Gymnasium	25	23	16	20	23	—	—	—	—	—
Gesamtschule	—	10	29	29	30	—	—	—	—	—

Schüler je hauptamtliche Lehrkraft

Öffentliche Schulen

Grundschule	31	26	26	26	24	28	25	26	27	24
Hauptschule										
Realschule										
Wirtschaftsgymnasium	17	16	18	16	17	19	16	18	16	15
Gymnasium	20	19	19	17						
Gesamtschule	—	9	10	21	—	14	17	16	15	15
Sonderschule für Lernbehinderte	19	13	13	12	11	18	13	14	14	14
Sonstige Sonderschule	12	7	8	7	7	—	—	6	6	5

Private Schulen

Grundschule	24	19	22	21	21	38	18	19	21	21
Hauptschule										
Realschule										
Gymnasium	—	18	15	14	11	—	—	—	—	—
Gesamtschule	—	14	26	18	17	—	—	—	—	—

IV. Bildung und Kultur — A. Unterricht

noch: 1. Allgemeinbildende Schulen
d) Schüler nach Schulgattungen

Schulgattung	1950	1960	1970	1971	1972	1973
Stadt Bremen						
Grundschule	41 003	37 396	44 395	45 222	46 808	48 213
darunter in Privatschulen	310	1 048	899	850	901	951
Hauptschule	8 309	10 762	9 233	8 514	7 547	6 602
darunter in Privatschulen	—	377	231	—	—	—
Realschule	2 796	5 804	7 437	8 894	8 725	8 793
darunter in Privatschulen	—	202	178	166	186	172
Wirtschaftsgymnasium	73	329	396	393	415	422
Gymnasium	6 898	8 905	14 223	14 956	16 181	17 577
darunter in Privatschulen	—	378	303	78	80	92
Gesamtschule	—	—	257	1 490	2 440	3 396
darunter in Privatschulen	—	—	91	755	795	805
Schulen zusammen	59 079	63 196	75 941	79 469	82 116	85 003
darunter in Privatschulen	310	2 005	1 702	1 849	1 962	2 020
Sonderschule für Lernbehinderte	1 205	2 000	2 615	2 652	2 605	2 506
Sonstige Sonderschule	180	461	972	1 062	1 006	1 072
Sonderschulen zusammen	1 385	2 461	3 587	3 714	3 611	3 578
Allgemeinbildende Schulen insgesamt	60 464	65 657	79 528	83 183	85 727	88 581
darunter in Privatschulen	310	2 005	1 702	1 849	1 962	2 020
Stadt Bremerhaven						
Grundschule	11 373	11 005	11 017	11 198	11 823	12 455
darunter in Privatschulen	—	76	663	708	804	912
Hauptschule	1 946	2 891	2 690	2 386	2 110	1 797
darunter in Privatschulen	—	—	110	110	104	97
Realschule	820	1 659	2 192	2 544	2 350	2 244
darunter in Privatschulen	—	—	—	—	—	21
Wirtschaftsgymnasium	—	157	150	147	166	169
Gymnasium	1 562	2 256	3 568	3 789	3 916	4 232
Gesamtschule	—	—	300	479	636	725
Schulen zusammen	15 701	17 968	19 917	20 543	21 001	21 622
darunter in Privatschulen	—	76	773	818	908	1 030
Sonderschule für Lernbehinderte	347	699	616	623	613	642
Sonstige Sonderschule	—	—	—	55	65	70
Sonderschulen zusammen	347	699	616	678	678	712
Allgemeinbildende Schulen insgesamt	16 048	18 667	20 533	21 221	21 679	22 334
darunter in Privatschulen	—	76	773	818	908	1 030

IV. Bildung und Kultur — A. Unterricht

2. Berufsbildende Schulen
a) Schüler und Schulen nach Schulgattung und Schultyp

Schulgattung Schultyp	Anzahl der Schüler										Schulen ¹⁾ 1973	
	Stadt Bremen					Stadt Bremerhaven					Bre- men	Bre- mer- haven
	1960	1970	1971	1972	1973	1960	1970	1971	1972	1973		
Berufsschulen	20 487	18 918	18 451	18 389	18 263	5 519	5 654	5 547	5 492	5 267	18	4
Gewerbliche Berufsschule.....	9 174	9 408	9 362	9 672	9 862	2 869	3 451	3 398	3 374	3 289	8	2
Kaufm. Berufsschule.....	9 346	8 047	7 750	7 370	6 787	2 133	1 920	1 837	1 758	1 592	4	1
Hausw. Berufsschule.....	1 552	1 272	1 176	1 181	1 438	387	283	312	360	386	4	1
Verwaltungsberufsschule.....	185	99	74	134	112	—	—	—	—	—	1	—
Seemannsschule	74	92	89	32	64	—	—	—	—	—	1	—
Sonstige Berufsschulen	156	—	—	—	—	130	—	—	—	—	—	—
Berufsfachschulen	1 376	2 381	2 483	2 691	2 349	297	651	754	710	763	14	3
Handels- u. Höhere Handelsschule	1 177	1 866	1 806	1 922	1 605	234	523	651	576	620	4	1
Gewerbl. Berufsfachschule	—	114	180	273	262	—	22	21	24	47	5	1
Haush. u. Kinderpflegerinnenschule.....	199	362	458	460	432	63	106	82	110	96	4	1
Berufsschule für Chemie.....	—	39	39	36	50	—	—	—	—	—	1	—
Fachoberschulen	—	476	893	1 196	1 154	—	61	156	172	183	2	3
FO für												
Technik	—	174	324	528	544	—	20	76	68	92	1	1
Wirtschaft	—	55	139	191	232	—	18	24	46	51		1
Gestaltung	—	106	109	146	167	—	—	—	—	—		—
Seefahrt	—	—	—	—	—	—	—	12	18	—	—	—
Hauswirtschaft } Sozialpädagogik } Sozialökonomie }	—	141	321	331	211	—	23	44	40	40	1	1
Fachschulen ²⁾	2 558	1 204	1 523	1 532	1 913	186	246	265	248	280	9	3
Seemaschinenlehrgang.....	96	113	102	133	171	—	—	—	—	—	1	—
Verwaltungsfachschule.....	255	279	183	184	212	—	—	—	—	—	1	—
F. f. Sozialpädagogik/												
Hauswirtschaft	271	192	228	248	225	155	162	154	140	167	1	1
Fachsch. f. Nautik	513	—	177	161	147	—	—	—	—	—	1	—
Technikerschule	—	332	422	358	348	—	46	69	58	63	1	1
Fremdsprachenschule	—	—	—	—	59	31	38	42	50	50	1	1
F. f. Wirtsch. u. Verkehr	—	178	186	192	452	—	—	—	—	—	2	—
Konservatorium	145	110	225	256	299	—	—	—	—	—	1	—
Sonstige Fachschulen.....	53	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bau- u. Ingenieurschule.....	998	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kunstschule	227	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachsch. d. Gesundheitswesens	545	834	829	863	833	76	81	74	87	80	12	2
Krankenpflegeschule	313	467	442	451	459	46	61	61	64	59	6	1
Schule für Kinder- krankenschwestern	189	219	225	226	228	—	—	—	—	—	2	—
Schule f. Krankenpflegehilfe	—	75	85	103	61	—	20	13	23	21	3	1
Schule f. med. techn. Assistenten	43	73	77	83	85	30	—	—	—	—	1	—

1) Gezählt nach Verwaltungseinheiten.— 2) Ohne Fachschulen des Gesundheitswesens, einschl. Technikerschulen.

IV. Bildung und Kultur — A. Unterricht
noch: 2. Berufsbildende Schulen
b) Schulen, Schülerklassen, Schüler und Lehrkräfte

Jahr	Schulen ¹⁾		Schülerklassen		Schüler			Lehrkräfte ²⁾			
	insge- samt	darunter Privat- schulen	insge- samt	dar. in Privat- schulen	insge- samt	darunter		hauptamtlich voll- u. teil- beschäftigt		nebenberuflich, nebenamtlich	
						in Privat- schulen	weibl.	insges.	dar. in Privat- schulen	insges.	dar. in Privat- schulen
Berufsschulen											
Stadt Bremen											
1960	11	1	948	3	20 487	74	8 750	360	7	144	—
1970	18	1	908	3	18 918	92	7 397	405	3	182	—
1971	18	1	898	3	18 451	89	7 245	413	3	251	—
1972	18	1	916	3	18 389	32	7 026	433	3	.	.
1973	18	1	918	3	18 263	64	7 056	472	4	229	—
Stadt Bremerhaven											
1960	4	—	253	—	5 519	—	2 227	129	—	41	—
1970	4	—	266	—	5 654	—	2 284	137	—	60	—
1971	4	—	258	—	5 547	—	2 252	113	—	116	—
1972	4	—	262	—	5 492	—	2 234	130	—	.	—
1973	4	—	256	—	5 267	—	2 097	129	—	37	—
Berufsfachschulen											
Stadt Bremen											
1960	10	5	62	16	1 376	371	1 143	67	18	13	9
1970	13	2	104	23	2 381	597	1 210	72	5	46	38
1971	15	2	111	25	2 483	585	1 325	58	5	39	27
1972	16	2	117	23	2 691	550	1 411	80	18	.	.
1973	14	2	106	16	2 349	386	1 356	74	20	11	6
Stadt Bremerhaven											
1960	2	—	12	—	297	—	240	.	—	1	—
1970	3	—	27	—	651	—	404	.	—	1	—
1971	3	—	26	—	754	—	460	.	—	1	—
1972	3	—	27	—	710	—	426	.	—	1	—
1973	3	—	31	—	763	—	448	.	—	1	—
Fachschulen											
Stadt Bremen											
1960 ³⁾	15	3	147	27	3 103	269	991	165	13	170	40
1970	6	3	53	23	1 204	620	307	49	16	196	132
1971	9	4	54	20	1 523	833	384	83	17	260	179
1972	8	3	58	21	1 532	806	424	90	23	.	.
1973	9	5	76	38	1 913	1 158	511	88	30	189	189

1) Gezählt nach Verwaltungseinheiten.— 2) Lehrkräfte an kombinierten Berufs-, Berufsfach-, Fach- und Fachoberschulen wurden bei der Gruppe gezählt, in der sie die meisten Stunden erteilten.— 3) 1960 einschl. Fachschulen des Gesundheitswesens.

IV. Bildung und Kultur — A. Unterricht

noch: 2. Berufsbildende Schulen
noch: b) Schulen, Schülerklassen, Schüler und Lehrkräfte

Jahr	Schulen ¹⁾		Schülerklassen		Schüler			Lehrkräfte ²⁾			
	insgesamt	darunter Privat- schulen	insgesamt	dar. in Privat- schulen	insgesamt	darunter		hauptamtlich voll- u. teil- beschäftigt		nebenberuflich, nebenamtlich	
						in Privat- schulen	weibl.	insges.	dar. in Privat- schulen	insges.	dar. in Privat- schulen

noch: Fachschulen

Stadt Bremerhaven

1960 ³⁾	4	—	14	—	262	—	252	1	—	11	—
1970	3	—	14	—	246	—	198	.	—	.	—
1971	3	—	14	—	265	—	195	23	—	12	—
1972	3	—	13	—	248	—	184	26	—	.	—
1973	3	—	14	—	280	—	206	28	—	7	—

Fachschulen des Gesundheitswesens

Stadt Bremen

1960 ⁴⁾
1970	12	4	41	16	834	210	720	.	.	218	68
1971	13	5	47	16	829	191	746	.	.	242	77
1972	13	5	47	16	863	191	760	.	.	242	77
1973	12	4	46	15	833	203	721	39	11	165	57

Stadt Bremerhaven

1960 ⁴⁾	.	—	.	—	.	—	.	.	—	.	—
1970	2	—	4	—	81	—	74	.	—	14	—
1971	2	—	4	—	74	—	70	.	—	17	—
1972	2	—	4	—	87	—	79	.	—	17	—
1973	2	—	4	—	80	—	70	6	—	13	—

Fachoberschulen

Stadt Bremen

1960	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1970	3	—	28	—	476	—	154	11	—	57	—
1971	4	—	50	—	893	—	317	33	—	58	—
1972	4	—	67	—	1 196	—	353	45	—	.	—
1973	2	—	67	—	1 154	—	294	58	—	.	—

Stadt Bremerhaven

1960	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1970	3	—	3	—	61	—	17	.	—	.	—
1971	3	—	7	—	156	—	34	.	—	8	—
1972	3	—	8	—	172	—	36	.	—	.	—
1973	3	—	8	—	183	—	32	.	—	.	—

1) Gezählt nach Verwaltungseinheiten.— 2) Lehrkräfte an kombinierten Berufs-, Berufsfach-, Fach- und Fachoberschulen wurden bei der Gruppe gezählt, in der sie die meisten Stunden erteilen.— 3) 1960 einschl. Fachschulen des Gesundheitswesens.— 4) 1960 bei Fachschulen gezählt.

IV. Bildung und Kultur — A. Unterricht

noch: 2. Berufsbildende Schulen
c) Berufsschüler nach Berufen und Geschlecht

Beruf	1960		1970		1971		1972		1973	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Stadt Bremen										
Landwirtschaftliche Berufe	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gartenbauberufe	69	22	79	16	73	19	68	12	71	12
Bauberufe	420	4	182	—	154	—	144	—	185	—
Metallerzeugungs- u. Verarbeitungsberufe	3 682	112	3 195	191	3 225	254	3 154	216	3 262	182
Elektrotechnische Berufe	1 010	1	1 703	2	1 834	2	1 956	7	1 990	10
Holzverarbeitungs- u. zugehörige Berufe	479	35	676	70	638	67	635	70	687	80
Textilherstellungs- u. Verarbeitungsberufe	18	447	45	290	47	246	56	197	34	169
Lederherstellungs- u. Verarbeitungsberufe	—	—	17	—	11	—	9	—	9	—
Nahrungs- u. Genußmittelherstellungsberufe	489	307	441	69	530	295	448	251	443	276
Übrige gewerbliche Berufe	837	780	318	102	284	71	311	77	338	77
Hauswirtschaftliche Berufe	—	652	—	303	—	294	—	260	—	214
Gesundheits- und Körperpflegeberufe	—	—	65	223	—	189	75	301	86	357
Friseure	—	—	75	603	51	563	30	472	26	444
Kaufmännische Berufe	3 697	5 182	3 332	4 371	2 934	3 586	3 162	4 145	2 660	4 050
Sonstige Berufe	449	277	642	318	756	833	397	142	504	308
Ungelernte Arbeiter u. ohne Beruf	556	931	751	839	669	826	918	876	912	877
Zusammen	11 737	8 750	11 521	7 397	11 206	7 245	11 363	7 026	11 207	7 056
Stadt Bremerhaven										
Landwirtschaftliche Berufe	35	6	5	—	5	—	3	—	2	—
Gartenbauberufe	—	—	16	20	14	25	13	4	11	4
Bauberufe	329	13	328	23	343	23	346	34	376	40
Metallerzeugungs- u. Verarbeitungsberufe	1 208	10	1 346	16	1 305	28	1 304	28	1 304	18
Elektrotechnische Berufe	344	2	402	—	414	—	451	1	448	1
Holzverarbeitungs- u. zugehörige Berufe	229	5	108	2	114	1	99	—	96	—
Textilherstellungs- u. Verarbeitungsberufe	52	63	48	46	42	43	32	41	28	44
Nahrungs- u. Genußmittelherstellungsberufe	181	94	152	102	146	89	131	85	147	83
Übrige gewerbliche Berufe	78	175	55	11	13	18	16	27	13	29
Hauswirtschaftliche Berufe	—	341	—	107	—	85	—	87	—	39
Gesundheits- und Körperpflegeberufe	—	—	—	33	1	34	—	184	1	206
Friseure	—	—	18	265	11	238	9	209	7	184
Kaufmännische Berufe	607	1 423	671	1 423	652	1 185	599	1 159	499	1 013
Sonstige Berufe	153	95	64	5	67	329	46	108	42	117
Ungelernte Arbeiter u. ohne Beruf	76	—	157	231	168	154	209	267	196	319
Zusammen	3 292	2 227	3 370	2 284	3 295	2 252	3 258	2 234	3 170	2 097

noch: 2. Berufsbildende Schulen
d) Schüler der Berufsaufbauschulen nach Schulgattung und Geschlecht

Schulgattung	1960		1970		1971		1972		1973	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Stadt Bremen										
Gewerbliche Berufsschule	—	—	330	6	286	5	294	4	284	14
Kaufmännische Berufsschule	—	—	86	11	54	42	67	37	63	32
Hauswirtschaftliche Berufsschule	—	—	—	78	—	118	—	146	1	168
Zusammen	—	—	416	95	340	165	361	187	348	214
Stadt Bremerhaven										
Gewerbliche Berufsschule	—	—	110	—	66	—	74	—	79	1
Kaufmännische Berufsschule	—	—	—	—	—	—	—	—	20	6
Hauswirtschaftliche Berufsschule	—	—	—	19	—	21	—	29	—	20
Zusammen	—	—	110	19	66	21	74	29	99	27

IV. Bildung und Kultur – A. Unterricht

noch: 2. Berufsbildende Schulen
e) Schüler der Fachoberschulen nach Fachrichtung und Geschlecht

Fachrichtung	1960		1970		1971		1972		1973	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Stadt Bremen										
Technik	—	—	172	2	318	6	515	13	516	28
Wirtschaft	—	—	49	6	128	11	168	23	195	37
Gestaltung	—	—	62	44	57	52	88	58	93	74
Sozialpädagogik / Sozialökonomie	—	—	39	102	73	248	72	259	56	155
Zusammen	—	—	322	154	576	317	843	353	860	294
Stadt Bremerhaven										
Technik	—	—	20	—	76	—	68	—	92	—
Wirtschaft	—	—	17	1	22	2	42	4	45	6
Sozialpädagogik / Sozialökonomie	—	—	7	16	12	32	8	32	14	26
Seefahrt	—	—	—	—	12	—	18	—	—	—
Zusammen	—	—	44	17	122	34	136	36	151	32

noch: 2. Berufsbildende Schulen
f) Berufsfachschüler nach Berufen und Geschlecht

Beruf	1960		1970		1971		1972		1973	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Stadt Bremen										
Bauberufe	—	—	—	—	25	9	33	12	26	11
Kfz-Berufe	—	—	37	—	35	—	40	—	41	—
Elektriker	—	—	—	—	31	—	83	—	98	1
Technische Zeichner	—	—	29	5	35	9	38	8	35	11
Kaufmännische Berufe	233	944	930	792	992	814	978	872	755	850
Gaststättenberufe	—	—	32	11	34	2	26	10	16	23
Hauswirtschaftliche Berufe	—	128	—	192	—	254	1	246	1	218
Kinderpflegerinnen	—	71	—	170	—	191	—	203	1	212
Chem.- u. bio.-chem.-techn. Assistenten	—	—	5	34	6	33	14	22	20	30
Sonstige Berufe	—	—	138	6	—	13	67	38	—	—
Zusammen	233	1 143	1 171	1 210	1 158	1 325	1 280	1 411	993	1 356
Stadt Bremerhaven										
Elektriker	—	—	22	—	21	—	24	—	47	—
Kaufmännische Berufe	57	177	225	298	273	378	260	316	268	352
Hauswirtschaftliche Berufe	—	37	—	42	—	38	—	48	—	43
Kinderpflegerinnen	—	26	—	64	—	44	—	62	—	53
Zusammen	57	240	247	404	294	460	284	426	315	448

IV. Bildung und Kultur — A. Unterricht

noch: 2. Berufsbildende Schulen
g) Fachschüler nach Berufen und Geschlecht¹⁾

Beruf/Fachrichtung	1960		1970		1971		1972		1973	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Stadt Bremen										
Elektroingenieure	166	1	132	—	139	—	121	—	125	—
Hoch- u. Tiefbauingenieure	314	5	—	—	85	3	80	7	79	8
Maschinenbauingenieure	173	—	193	2	167	4	123	3	103	3
Schiffbauingenieure	80	—	—	—	24	—	24	—	30	—
Seemaschinisten	96	—	112	—	102	—	133	—	171	—
Wasserverkehrsberufe	700	2	—	—	168	9	152	9	138	9
Verwaltungs- u. Verkehrsberufe	210	45	377	70	313	56	319	57	550	114
Hauswirtschaftliche Berufe	—	88	—	69	—	94	—	89	—	48
Jugendleiter, Kindergärtnerinnen	12	133	—	108	—	134	1	158	4	173
Kunsthändler	108	185	—	—	—	—	—	—	—	—
Musiker	97	48	65	38	141	84	155	101	184	115
Vorsemester der Bau- u. Ing.-Schule	70	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Bereiche	29	16	18	20	—	—	—	—	18	41
Zusammen	2 055	523	897	307	1 139	384	1 108	424	1 402	511
Stadt Bremerhaven										
Hauswirtschaftliche Berufe	—	106	—	38	1	153	5	135	10	157
Techniker	—	—	46	—	69	—	58	—	63	—
Sonstige Bereiche	2	78	2	160	—	42	1	49	1	49
Zusammen	2	184	48	198	70	195	64	184	74	206

1) Ohne Fachschulen des Gesundheitswesens, einschl. Technikerschulen.

noch: 2. Berufsbildende Schulen
h) Schüler der Schulen des Gesundheitswesens nach Fachrichtungen und Geschlecht

Fachrichtung	1960		1970		1971		1972		1973	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Stadt Bremen										
Krankenschwester/-pfleger	57	256	91	376	64	378	79	372	95	364
Kinderkrankenschwester	—	189	—	219	—	225	—	226	—	228
Krankenpflegehelfer(in)	—	—	23	52	18	67	22	81	15	46
Med.-techn. Assistent(in)	—	23	—	73	1	76	2	81	2	83
Zusammen	57	468	114	720	83	746	103	760	112	721
Stadt Bremerhaven										
Krankenschwester/-pfleger	8	38	7	54	4	57	6	58	6	53
Krankenpflegehelfer(in)	—	—	—	20	—	13	2	21	4	17
Med.-techn. Assistenten	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	8	68	7	74	4	70	8	79	10	70

IV. Bildung und Kultur – A. Unterricht

3. Die Studenten an den Hochschulen im Lande Bremen

Hochschule	Sommersemester 1972			Wintersemester 1972/73			Sommersemester 1973			Wintersemester 1973/74		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Universität	392	115	507	959	387	1 346	1 453	990	2 443	1 889	1 206	3 095
Pädagogische Hochschule ¹⁾	479	710	1 189	485	745	1 230	—	—	—	—	—	—
Hochschule für Technik	1 367	15	1 382	1 371	17	1 388	1 336	10	1 346	1 363	50	1 413
Hochschule für Sozialpädagogik und Sozialökonomie	130	369	499	229	458	687	235	453	688	298	483	781
Hochschule für Nautik	349	—	349	340	—	340	293	—	293	313	—	313
Hochschule für Gestaltung	125	98	223	130	108	238	125	99	224	148	126	274
Hochschule für Wirtschaft	455	27	482	504	49	553	514	56	570	510	75	585
Insgesamt	3 297	1 334	4 631	4 018	1 764	5 782	3 956	1 608	5 564	4 521	1 940	6 461

1) Aufgrund des „Gesetzes über den Zusammenschluß der Pädagogischen Hochschule der Freien Hansestadt Bremen und der Universität Bremen“ (Integrationsgesetz) vom 3. April 1973 wurde die PH mit Wirkung vom 15. April 1973 aufgelöst.

4. Volkshochschulen

Jahr ¹⁾	Kurse ²⁾					Einzelveranstaltungen	
	Anzahl	Anmeldungen		Dozenten		Anzahl	Hörer
		zusammen	dar. weibl.	zusammen	dar. weibl.		

Stadt Bremen

1950	1 009	17 897	9 713	781	173	199	12 400
1960	1 594	39 275		1 103	296	158	11 458
1970	1 336	28 555	15 038	470		303	10 312
1971	1 565	32 845	18 896	535		364	8 705
1972	1 471	30 651	18 032	488		285	6 381
1973	1 274	28 889	16 651	407		136	2 474
1974	1 121	22 559	14 841	531		175	6 529

Stadt Bremerhaven

1950	103	2 204	1 110	97	19	37	2 122
1960	295	7 534	4 212	317	66	104	13 864
1970	340	9 314	5 676	266	73	200	8 783
1971	353	9 730	6 007	248	69	134	9 334
1972	351	10 418	6 255	267	59	113	9 782
1973	414	12 193	6 540	282	61	96	7 474
1974	543	15 750	6 908	258	62	96	4 219

1) Bis 1959/60 Rechnungsjahr (vom 1.4. bis zum 31.3. des folgenden Jahres). — 2) Bis 1968 Trimester — ab 1969 Semestereinteilung.

IV. Bildung und Kultur

B. Kultur

1. Theater, Theaterveranstaltungen und Theaterbesucher

Kalender- jahr ¹⁾	Anzahl der Theater	Plätze (Gestühl)		Veran- staltungen ³⁾	Ausgegebene Karten (Besucher)		Platzaus- nutzung in %
		insgesamt	auf 1 000 der Bevölkerung ²⁾		insgesamt	je Kopf der Bevölkerung ⁴⁾	
Stadt Bremen							
1950	4	2 499	5,77	809	339 624	0,77	69,0
1960	3	1 890	3,42	879	521 896	0,94	87,9
1970	3	1 919	3,16	891	443 472	0,75	78,9
1971	4	2 009	3,39	918	436 622	0,74	79,2
1972	4	1 921	3,23	945	452 304	0,76	80,0
1973	4	1 921	3,26	841	413 529	0,70	86,0
Stadt Bremerhaven							
1950	1	771	6,93	344	148 570	1,31	56,1
1960	3	1 166	8,35	459	209 020	1,49	79,1
1970	3	1 305	8,77	406	157 305	1,10	65,6
1971	3	1 305	9,13	451	163 089	1,13	71,8
1972	3	1 305	9,03	441	166 980	1,16	74,4
1973	3	1 305	9,03	448	177 733	1,23	75,8

1) Anzahl der Plätze zu Beginn des Jahres, Veranstaltungen, verfügbare Plätze und ausgegebene Karten im Laufe und Platzausnutzung im Durchschnitt des Jahres.— 2) Berechnet auf die Bevölkerung am Jahresanfang.— 3) Ohne Gastspiele an fremden Bühnen.— 4) Berechnet auf die mittlere Bevölkerung.

2. Konzerte und Konzertbesuch

Art der Konzerte	Zahl der Konzerte				Zahl der Besucher			
	1970	1971	1972	1973	1970	1971	1972	1973
Stadt Bremen								
Konzerte des Philh. Staatsorchesters ¹⁾	29	32	31	41	36 700	39 800	33 700	43 830
Domkonzerte ²⁾	53	59	51	41	15 970	13 040	10 290	5 860
Sonstige Kirchenkonzerte (soweit erfaßt)	230	190	204	264	22 580	20 170	24 380	31 860
Chorkonzerte ³⁾	29	31	28	22	9 760	13 180	9 450	9 290
Sonstige Orchesterkonzerte	31	45	35	63	26 280	33 670	22 010	32 190
dar. Liebhaberkonzerte	16	23	15	34	9 940	17 550	9 460	14 580
Kammermusik	77	68	70	67	18 140	13 270	16 430	14 960
dav. Philh. Kammerkonzerte ⁴⁾	8	7	8	10	4 000	3 260	3 890	4 200
Sonstige Kammerkonzerte (soweit erfaßt) ⁵⁾	69	61	62	57	14 140	10 010	12 450	10 760
Solistenkonzerte	30	39	27	24	18 430	18 790	12 490	10 370
dav. Vokalsolisten	8	12	9	9	4 460	5 720	4 650	3 000
Instrumentalsolisten	22	27	18	15	13 970	13 070	7 840	7 370
Stadt Bremerhaven 6)								
Konzerte im Stadttheater (Sinfonie- u. Kammerkonzerte)	23	28	37	37	13 210	16 380	17 280	16 500

1) Außerdem jährlich vier Philharmonische Jugendkonzerte und ein Konzert zur Maifeier der Gewerkschaften.— 2) In einigen Konzerten (Passionen) Mitwirkung des Philharmonischen Staatsorchesters. Einschl. Motetten und Orgelstunden.— 3) Konzerte der dem Nordwestdeutschen Sängerbund Bremen und dem Deutschen Allgemeinen Sängerbund, Landesgruppe Bremen, angeschlossenen Chorvereinigungen — soweit erfaßt — sowie einzelne Gastkonzerte.— 4) Außerdem einzelne Jugendkammerkonzerte.— 5) Außerdem jährlich Durchführung von „Hausmusiktagen“ im Focke-Museum mit je rd. 2 500 bis 3 000 Besuchern.— 6) Für Bremerhaven können vom Statistischen Landesamt Bremen nur die Konzerte im Stadttheater erfaßt werden.

IV. Bildung und Kultur – B. Kultur

3. Besucher von Museen

Museum	1952	1960	1970	1971	1972	1973
Stadt Bremen						
Überseemuseum	248 000	222 000	276 000	291 000	314 000	354 000
Aquarium	103 000	104 000	141 000	156 000	147 000	154 000
Focke-Museum ¹⁾	25 000	26 000	80 000	63 000	180 000	78 000
Heimatmuseum Vegesack ²⁾	—	4 000	—	—	2 000	8 000
Kunsthalle	38 000	41 000	65 000	78 000	63 000	76 000
Stadt Bremerhaven						
Tiergärten u. Nordsee-Aquarium	146 000	258 000	288 000	333 000	284 000	298 000
Institut für Meeresforschung	600	11 000	9 000	12 000	13 000	22 000
Morgenstern-Museum ³⁾	—	—	8 000	8 000	6 000	8 000
Deutsches Schiffahrtsmuseum	—	—	—	—	—	49 000
Kunsthalle ⁴⁾	—	—	5 000	8 000	8 000	7 000

1) Im Oktober 1964 Eröffnung eines Neubaus.— 2) Vom 11.9.1967 bis Oktober 1972 geschlossen wegen Verlegung nach Schloß Schönebeck.—
3) Erst ab 1961 statistisch erfaßt.— 4) Eröffnet im September 1964.

4. Bücherbestand und Bücherausleihungen
bei den öffentlichen allgemeinbildenden Bibliotheken

Art der Angabe	1950/51 1)	1960	1970	1971	1972	1973
Universitätsbibliothek						
Bücherbestand	225 400	306 600	803 600	886 300	952 700	1 028 400
Ausgeliehene Bände ²⁾	—	66 700	37 600	40 200	43 100	47 300
Stadtbibliothek Bremen						
Bücherbestand ³⁾	89 500	195 900	438 000	469 400	491 800	550 800
Ausgeliehene Bände ²⁾	410 100	983 600	1 701 800	1 819 100	1 949 800	2 113 100
Stadtbibliothek Bremerhaven 4)						
Bücherbestand ³⁾	8 600	68 500	149 900	157 800	168 300	180 700
Ausgeliehene Bände ²⁾	13 200	291 600	499 000	546 800	601 500	609 100

1) 1950/51 Geschäftsjahr (1.4. bis 31.3. des folgenden Jahres).— 2) Buchbinderbände einschl. gebundener Zeitschriften.— 3) Anzahl der Buchbinderbände einschl. gebundener Zeitschriften.— 4) 1960 einschl. der Zentralen Jugendbücherei Bremerhaven, die 1963 von der Stadtbibliothek Bremerhaven übernommen wurde.

V. Kirchliche Verhältnisse

Wohnbevölkerung am 6.6.1961 und 27.5.1970
nach der Religionszugehörigkeit
(Ergebnisse der Volkszählungen)

Religionszugehörigkeit	Stadt Bremen		Stadt Bremerhaven		Land Bremen	
	1961	1970	1961	1970	1961	1970

Grundzahlen

Evangelische Landeskirchen einschl. sonstiger evangelischer Kirchen	471 257	467 332	118 546	115 219	589 803	582 551
Evangelische Freikirchen	3 125	10 538	1 056	2 258	4 181	12 796
Römisch-Katholische Kirche	58 153	61 073	12 034	12 424	70 187	73 497
Andere christliche Kirchen oder Gemeinschaften	4 686	4 071	1 369	781	6 055	4 852
Jüdische Religionsgemeinschaft	112	156	10	10	122	166
Sonstige Religionsgemeinschaften	1 852	7 298	556	1 400	2 408	8 698
Gemeinschaftslos und ohne Angabe	25 332	31 807	8 278	8 351	33 610	40 158
Insgesamt	564 517	582 275	141 849	140 443	706 366	722 718

in %

Evangelische Landeskirchen einschl. sonstiger evangelischer Kirchen	83,5	80,3	83,6	82,0	83,5	80,6
Evangelische Freikirchen	0,6	1,8	0,7	1,6	0,6	1,8
Römisch-Katholische Kirche	10,3	10,5	8,5	8,8	9,9	10,2
Andere christliche Kirchen oder Gemeinschaften	0,8	0,7	1,0	0,6	0,9	0,7
Jüdische Religionsgemeinschaft	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige Religionsgemeinschaften	0,3	1,2	0,4	1,0	0,3	1,2
Gemeinschaftslos und ohne Angabe	4,5	5,5	5,8	6,0	4,8	5,5
Insgesamt	100	100	100	100	100	100

VI. Rechtspflege

1. Vorbemerkung

Erfasst werden die aufgeklärten Straftaten und erkannten Strafen. Unter Straftaten sind in der Regel Verbrechen und Vergehen zu verstehen. Erwachsene müssen nach allgemeinem, Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre) nach Jugend-Strafrecht behandelt werden. Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre) nehmen bezüglich der Anwendung des Strafrechts eine Sonderstellung ein. Seit Inkrafttreten des Jugendgerichtsgesetzes 1953 (Neufassung 1973) kann bei ihnen allgemeines oder Jugendstrafrecht zur Anwendung kommen.

Abgeurteilte = diejenigen strafmündigen Personen, gegen die Strafverfahren nach Eröffnung einer Hauptverhandlung rechtskräftig abgeschlossen worden sind. Ihre Zahl setzt sich aus den Verurteilten und den Personen zusammen, gegen die andere Entscheidungen getroffen wurden.

Verurteilte = Straffällige, gegen die entweder nach allgemeinem Strafrecht eine Freiheitsstrafe oder Geldstrafe verhängt worden ist oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßnahmen geahndet wurde; sie werden Maßnahmen genannt und können nebeneinander angeordnet werden.

Verbrechen = strafbare Handlungen, die mit mindestens einem Jahr Freiheitsstrafe bedroht sind.

Vergehen = alle übrigen mit Freiheitsstrafe oder Geldstrafe bedrohten Handlungen.

Rechtsgrundlage: „Allgemeine Verfügung über die Durchführung der Strafverfolgungsstatistik ab 1. April 1970“ vom 13. März 1970, erlassen vom Senator für Rechtspflege und Strafvollzug.

2. Bibliographie

Veröffentlichung als Statistische Berichte

Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte (B VI 1 – j).

VI. Rechtspflege

1. Wegen Verbrechen und Vergehen rechtskräftig Verurteilte im Lande Bremen
nach Personengruppen und Geschlecht

Personengruppe ¹⁾	Geschlecht	1950	1960	1970	1971	1972	1973
Erwachsene	männlich		5 137	7 296	7 668	7 849	8 354
	weiblich		705	1 260	1 351	1 299	1 424
	zusammen		5 842	8 556	9 019	9 148	9 778
Heranwachsende (verurteilt nach allgemeinem Strafrecht)	männlich		236	282	256	260	226
	weiblich		25	36	22	24	35
	zusammen		261	318	278	284	261
Heranwachsende (verurteilt nach Jugendstrafrecht)	männlich		416	513	572	617	586
	weiblich		33	38	48	37	36
	zusammen		449	551	620	654	622
Jugendliche	männlich	255	449	555	524	634	488
	weiblich	33	29	86	73	68	69
	zusammen	288	478	641	597	702	557
Verurteilte insgesamt	männlich	3 276	6 238	8 646	9 020	9 360	9 654
	weiblich	749	792	1 420	1 494	1 428	1 564
	zusammen	4 025	7 030	10 066	10 514	10 788	11 218

1) Erwachsene = 21 Jahre und älter, Heranwachsende = 18 bis unter 21 Jahre, Jugendliche = 14 bis unter 18 Jahre alt (jeweils z.Zt. der Tat).

2. Verurteilte auf 100 000 der entsprechenden Personengruppen (Verurteiltenziffern)
im Lande Bremen¹⁾

Personengruppe ²⁾	Geschlecht	1950	1960	1970	1971	1972	1973
Erwachsene	männlich		2 291	2 908	3 181	3 248	3 488
	weiblich		263	432	470	451	496
Heranwachsende	männlich		3 383	5 667	6 143	6 623	6 011
	weiblich		310	542	521	467	539
Jugendliche	männlich	1 738	2 319	3 198	3 142	3 444	2 561
	weiblich	229	155	523	452	387	381
Insgesamt	männlich	1 580	2 373	3 063	3 326	3 424	3 549
	weiblich	315	259	441	472	448	492
	zusammen	904	1 237	1 666	1 788	1 823	1 901

1) Die Verurteiltenziffern sind berechnet: 1950 nach den Bevölkerungszahlen am 13.9.1950; 1960, 1970 bis 1973 nach den Bevölkerungszahlen am 1. Januar des jeweiligen Jahres.— 2) S. Tabelle 1, Fußnote 1.

VI. Rechtspflege

3. Wegen Verbrechen und Vergehen rechtskräftig verurteilte Personen im Lande Bremen
nach Art der strafbaren Handlung

Strafbare Handlung (§§ des StGB)	1950	1960	1970	1971	1972	1973
Verbrechen und Vergehen insgesamt	4 025	7 030	10 066	10 514	10 788	11 218
darunter Verkehrsvergehen .....	.	.	4 663	4 710	5 232	5 426
davon						
nach dem Strafgesetzbuch	3 343	5 593	9 252	9 538	9 581	10 066
darunter						
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (113)	82	86	56	57	53	61
Hausfriedensbruch (123)	63	123	159	173	108	140
Flucht nach Verkehrsunfall (142)	22	160	487	477	501	457
Meineid (154, 155)	8	9	5	10	2	4
Mord (211)	2	3	5	3	4	4
Totschlag (212, 213)	—	—	6	5	5	4
Abtreibung (218)	56	54	1	3	—	—
Fahrlässige Tötung (222)	14	19	15	28	28	22
Leichte Körperverletzung (223)	76	157	250	254	225	259
Gefährliche Körperverletzung (223a)	40	87	168	149	134	162
Schwere Körperverletzung (224-226)	2	3	2	1	4	6
Fahrlässige Körperverletzung (230)	95	1 167	1 245	1 203	1 233	1 359
Freiheitsberaubung (239)	2	2	3	1	5	6
Diebstahl (242)	982	1 021	2 100	1 922	1 702	1 760
Schwerer Diebstahl (243)	298	255	383	583	686	659
Unterschlagung (246)	194	218	160	127	127	117
Raub, räuberischer Diebstahl (249-252,255) 1)	14	14	84	75	79	81
Begünstigung (257-258)	19	9	7	16	17	11
Sachhehlerei (259)	123	76	96	115	92	109
Betrug (263-265a)	346	662	584	544	504	515
Untreue (266)	41	48	20	34	27	23
Urkundenfälschung (267,271-274)	53	45	58	115	109	123
Brandstiftung (306-309)	13	10	—	9	6	12
Trunkenheit des Fahrzeugführers mit Verkehrsgefährdung (315c I 1a) 2) .....	.	.	543	455	560	566
Folgenlose Trunkenheit des Fahrzeugführers im Verkehr (316) 3) .....	.	.	1 841	2 019	2 349	2 442
Volltrunkenheit (330a)	67	149	233	394	259	303
nach anderem Bundesrecht	606	1 409	891	947	1 174	1 120
darunter						
Straßenverkehrsgesetz	140	957	502	514	585	581
Wehrstrafgesetz	—	14	12	24	19	15
Lebensmittelgesetz einschl. Milchgesetz	39	139	16	8	7	14
Vergehen nach Landesrecht	76	28	23	29	33	32

1) 1950 ohne § 255.—2) § 315c im Berichtsjahr 1965 mit dem Zweiten Gesetz zur Sicherung des Straßenverkehrs eingeführt.— 3) § 316 ab Berichtsjahr 1965 durch das Zweite Gesetz zur Sicherung des Straßenverkehrs mit geändertem Straftatbestand.

VI. Rechtspflege

4. Wegen Verbrechen und Vergehen nach allgemeinem Strafrecht Abgeurteilte¹⁾ und Verurteilte
im Lande Bremen nach Art der Entscheidung und verhängten Strafen

Art der Entscheidung — Art der Strafe	1950	1960	1970	1971	1972	1973
Verurteilungen zusammen	3 737	6 103	8 874	9 297	9 432	10 039
Freiheitsstrafe	1 815	2 302	1 228	1 495	1 551	1 603
davon						
bis unter 1 Monat .....	.	.	44	34	21	16
1 bis unter 6 Monate .....	.	.	602	772	855	844
6 Monate bis einschl. 9 Monate .....	.	.	223	295	293	301
9 Monate bis einschl. 1 Jahr .....	.	.	177	189	176	201
1 Jahr und darüber .....	.	.	179	199	201	239
Lebenslange	1	1	2	1	3	—
Strafarrest	—	6	1	5	2	2
Geldstrafe (allein)	1 922	3 801	7 646	7 802	7 881	8 436
Freispruch (allein)	370	433	399	428	375	379
Einstellung des Verfahrens 2)	611	857	1 071	1 170	1 196	1 360
Von Strafe abgesehen	—	7	7	24	8	41
Sonstige 3)	1	6	7	8	2	4
Insgesamt	4 719	7 406	10 358	10 927	11 013	11 823

1) Jugendliche von 14 bis unter 18 Jahren und Heranwachsende von 18 bis unter 21 Jahren, und zwar letztere nach Inkrafttreten des Jugendgerichtsgesetzes am 1.10.1953, soweit sie nach Jugendstrafrecht abgeurteilt wurden.— 2) Einschl. Mehrfachzählungen.— 3) Einschl. Amnestie.

5. Wegen Verbrechen und Vergehen nach Jugendstrafrecht Abgeurteilte¹⁾ und Verurteilte
im Lande Bremen nach Art der angeordneten Strafe und Maßnahmen

Art der Entscheidung — Art der Maßnahme	1950	1960	1970	1971	1972	1973 5)
Jugendgefängnis bzw. Jugendstrafe	58	189	222	234	305	283
dar. von unbestimmter Dauer	16	60	49	62	71	32
Zuchtmittel zusammen	216	719	1 208	1 173	1 221	972
dar. Jugendarrest 2)	195	528	326	317	346	280
davon						
Dauerarrest	148	318	233	248	254	159
Kurzarrest	47	28	22	17	27	30
Freizeitarrest	—	182	71	52	65	91
Erziehungsmaßregeln zusammen	14	19	157	143	186	169
dar. Fürsorgeerziehung 2)	13	17	23	14	24	11
Freispruch	3	29	37	20	33	212
Einstellung des Verfahrens 3)	45	89	486	484	390	550
Sonstige 4)	—	2	—	—	—	2
Insgesamt	336	1 047	2 110	2 054	2 135	2 188

1) Jugendliche von 14 bis unter 18 Jahren und Heranwachsende von 18 bis unter 21 Jahren, und zwar letztere nach Inkrafttreten des Jugendgerichtsgesetzes am 1.10.1953, soweit sie nach Jugendstrafrecht abgeurteilt wurden.— 2) Einschl. Mehrfachzählungen.— 3) Einschl. Amnestie.— 4) Unterbringung in einer Heil- oder Pflegeanstalt, Überweisung an den Vormundschaftsrichter.— 5) Neufassung des Jugendgerichtsgesetzes vom 1.3.1973.

VII. Wahlen

1. Vorbemerkung

Sowohl der Deutsche Bundestag als auch die Bremische Bürgerschaft werden in der Regel alle 4 Jahre (Wahlperiode) gewählt. Nur die Bundestagswahl 1972 wurde vorzeitig durchgeführt, nachdem der Bundespräsident den 6. Deutschen Bundestag vor Ablauf der Legislaturperiode aufgelöst hatte.

Die erste Wahl zur Bremischen Bürgerschaft (Landtag) nach dem Kriege fand im Jahre 1946 statt. Die Stadt Bremen gehörte damals zur britischen Besatzungszone. Die 80 Abgeordneten wurden nach einem von der britischen Militärregierung verordneten Verhältniswahlssystem gewählt.

Am 1. 1. 1947 wurde das Land „Freie Hansestadt Bremen“ aus den beiden Städten Bremen und Bremerhaven (früher Wesermünde) neu gebildet und in die amerikanische Besatzungszone einbezogen. Im Oktober 1947 wurde auf Anordnung der amerikanischen Militärregierung die Bremische Bürgerschaft erneut gewählt, wobei ein reines Verhältniswahlssystem zur Anwendung kam. Die gesamte Bürgerschaft des Landes Bremen bestand aus 100 Abgeordneten, und zwar 80 für die Stadt Bremen und 20 für die Stadt Bremerhaven. Bei den folgenden Bürgerschaftswahlen fand das gleiche System Anwendung. Während in der Stadt Bremen die 80 Abgeordneten der Bürgerschaft (Landtag) zugleich auch die Stadtverordnetenversammlung (Stadtbürgerschaft) bilden, wird in der Stadtgemeinde Bremerhaven am Tage der Bürgerschaftswahl mit gesondertem Stimmzettel eine eigene Stadtverordnetenversammlung gewählt. Bei der Bürgerschaftswahl 1963 wurde zum ersten Mal die Briefwahl eingeführt.

Die Bundestagswahlen werden seit 1949 nach einem kombinierten Wahlsystem durchgeführt, das seitdem unverändert geblieben ist. Bei der Bundestagswahl hat jeder Wähler zwei Stimmen, eine für die Direktwahl eines Kandidaten und eine weitere für die Landesliste einer Partei. Die Briefwahl wurde bei der Bundestagswahl schon 1957 eingeführt.

Die Briefwahlergebnisse werden gesondert gezählt und ausgewiesen, sie sind nicht einzelnen Wahlbezirken zuzuordnen.

Wahlberechtigte = Personen in Wählerverzeichnissen mit und ohne Wahlscheinvermerk.

Wahlbeteiligung = Anteil der Wähler mit gültigen und ungültigen Stimmen an den Wahlberechtigten.

Folgende Parteien und Wählervereinigungen haben seit 1946 im Lande Bremen für die Bürgerschaft, die Stadtverordnetenversammlung Bremerhaven und den Deutschen Bundestag kandidiert:

ADF	– Aktion Demokratischer Fortschritt
AUD	– Aktionsgemeinschaft Unabhängiger Deutscher
BdD	– Bünd der Deutschen
BDV	– Bremer Demokratische Volkspartei
BHE	– Block der Heimatvertriebenen und Entrechteten
CDU	– Christlich–Demokratische Union Deutschlands
DFU	– Deutsche Friedens–Union
DKP	– Deutsche Kommunistische Partei
DP	– Deutsche Partei
DP	– Deutsche Partei des Landes Bremen
DRP	– Deutsche Reichspartei
EFP	– Europäische Föderalistische Partei
EP	– Europa Partei
FDP Bremen	– Hollmann–Grabau Gruppe
F.D.P.	– Freie Demokratische Partei
FSU	– Freisoziale Union–Demokratische Mitte–
GB/BHE	– Gesamtdeutscher Block /BHE
GDP	– Gesamtdeutsche Partei
GVP	– Gesamtdeutsche Volkspartei
KPD	– Kommunistische Partei Deutschlands
NPD	– Nationaldemokratische Partei Deutschlands
RSF/FSU	– Radikal–Soziale Freiheitspartei/Freie Soziale Union
SPD	– Sozialdemokratische Partei Deutschlands
SRP	– Sozialistische Reichspartei
UAP	– Unabhängige Arbeiterpartei Bremerhaven
WdF	– Wählergemeinschaft der Fliegergeschädigten
WV	– Wählervereinigung gegen atomare Aufrüstung

VII. Wahlen

2. Bibliographie

2.1 Veröffentlichung als Statistische Berichte

Bundestagswahl (B VII 1 – Fallweise).

Bürgerschaftswahl (B VII 2 – Fallweise).

2.2 Veröffentlichungen in den Statistischen Monatsberichten und Statistischen Mitteilungen

Die Stimmabgabe und Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl im Lande Bremen am 19. November 1972 nach Altersgruppen und Geschlecht der Wähler (Stat.Mo.Ber. 25. Jg. 1973, H. 3).

Vertrauensbereiche und Stichprobenfehler bei der repräsentativen Wahlstatistik im Rahmen der Bundestagswahl am 19. November 1972 (Stat.Mo.Ber. 25. Jg. 1973, H. 3).

Ergebnisse der Wahl zum 7. Deutschen Bundestag am 19. November 1972 im Lande Bremen (Stat.Mo.Ber. 24. Jg. 1972, H. 11).

Neueinteilung der Wahlbezirke in der Stadt Bremen (Stat.Mo.Ber. 22. Jg. 1970, H. 10).

Wahl zur Bremischen Bürgerschaft am 10. Oktober 1971 – Vorläufiges Ergebnis – (Stat.Mo.Ber. 23. Jg. 1971, H. 10).

Die Wahlbeteiligung sowie Stimmabgabe nach Altersgruppen und Geschlecht bei der Bürgerschaftswahl 1971 (Landtag) im Vergleich zur Bürgerschaftswahl 1967 (Stat.Mo.Ber. 23. Jg. 1971, H. 11).

Bürgerschaftswahl 1971 (Stat.Mo.Ber. 24. Jg. 1972, H. 10).

Bundestagswahl 1972 (Stat. Mitteilungen, H.35).

VII. Wahlen

1. Wahlen im Lande Bremen

a) Wahlen zur Bremischen Bürgerschaft (Landtag) und zum Deutschen Bundestag seit 1951
Stimmen und Stimmenanteile

Wahlberechtigte — Partei	Bürgerschaftswahl am 7.10.1951		Bundestagswahl ¹⁾ am 6. 9. 1953		Bürgerschaftswahl am 9. 10. 1955		Bundestagswahl ¹⁾ am 15. 9. 1957	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte	407 712		420 958		440 100		466 534	
Abgegebene gültige Stimmen	333 500	100	356 200	100	364 706	100	398 600	100
davon entfielen auf								
SPD	130 471	39,1	138 846	39,0	174 127	47,8	184 003	46,2
CDU	30 172	9,1	88 456	24,8	65 749	18,0	121 264	30,4
DP	49 007	14,7	60 464	17,0	60 557	16,6	55 118	13,8
BDV/FDP	39 432	11,8	26 777	7,5	31 486	8,6	23 311	5,9
KPD	21 244	6,4	13 885	3,9	18 229	5,0	—	—
GB/BHE	18 744	5,6	11 604	3,2	10 570	2,9	8 162	2,0
RSF/FSU	4 262	1,3	—	—	—	—	—	—
DRP	—	—	10 552	3,0	—	—	5 488	1,4
GVP	—	—	5 616	1,6	—	—	—	—
SRP	25 813	7,7	—	—	—	—	—	—
WdF	14 355	4,3	—	—	—	—	—	—
BdD	—	—	—	—	3 988	1,1	1 254	0,3

Wahlberechtigte — Partei	Bürgerschaftswahl am 11. 10. 1959		Bundestagswahl ¹⁾ am 17. 9. 1961		Bürgerschaftswahl am 29. 9. 1963		Bundestagswahl ¹⁾ am 19. 9. 1965	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte	490 842		507 760		524 703		525 730	
Abgegebene gültige Stimmen	384 171	100	428 241	100	395 365	100	444 217	100
davon entfielen auf								
SPD	210 808	54,9	212 734	49,7	216 347	54,72	215 487	48,51
CDU	56 849	14,8	115 493	27,0	114 222	28,89	150 889	33,97
DP	55 647	14,5	—	—	20 448	5,17	—	—
BDV/FDP	27 450	7,2	64 955	15,2	—	—	—	—
GB/BHE	7 238	1,9	—	—	—	—	—	—
DRP	14 689	3,8	4 922	1,1	—	—	—	—
BdD	1 337	0,3	—	—	—	—	—	—
WV	10 153	2,6	—	—	—	—	—	—
GDP	—	—	17 498	4,1	705	0,18	—	—
DFU	—	—	12 639	2,9	10 607	2,68	12 115	2,73
FDP	—	—	—	—	33 036	8,36	51 894	11,68
AUD	—	—	—	—	—	—	699	0,16
EFP	—	—	—	—	—	—	1 015	0,23
NPD	—	—	—	—	—	—	12 118	2,73

Wahlberechtigte — Partei	Bürgerschaftswahl am 1. 10. 1967		Bundestagswahl ¹⁾ am 28. 9. 1969		Bürgerschaftswahl am 10. 10. 1971		Bundestagswahl ¹⁾ am 19. 11. 1972	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte	533 674		524 110		556 719		540 928	
Abgegebene gültige Stimmen	405 901	100	447 360	100	441 791	100	488 885	100
davon entfielen auf								
SPD	186 795	46,02	232 779	52,03	244 470	55,34	284 028	58,10
CDU	119 647	29,48	144 422	32,28	139 423	31,56	144 471	29,55
DP	3 594	0,89	—	—	—	—	—	—
FDP	42 731	10,53	41 554	9,29	31 509	7,13	54 428	11,13
DFU	17 240	4,25	—	—	—	—	—	—
NPD	35 894	8,84	19 723	4,41	12 561	2,84	2 305	0,47
ADF	—	—	6 535	1,46	—	—	—	—
EP	—	—	1 897	0,42	—	—	—	—
FSU	—	—	450	0,10	—	—	—	—
DKP	—	—	—	—	13 828	3,13	3 335	0,68
EFP	—	—	—	—	—	—	318	0,07

1) Zweitstimmen.

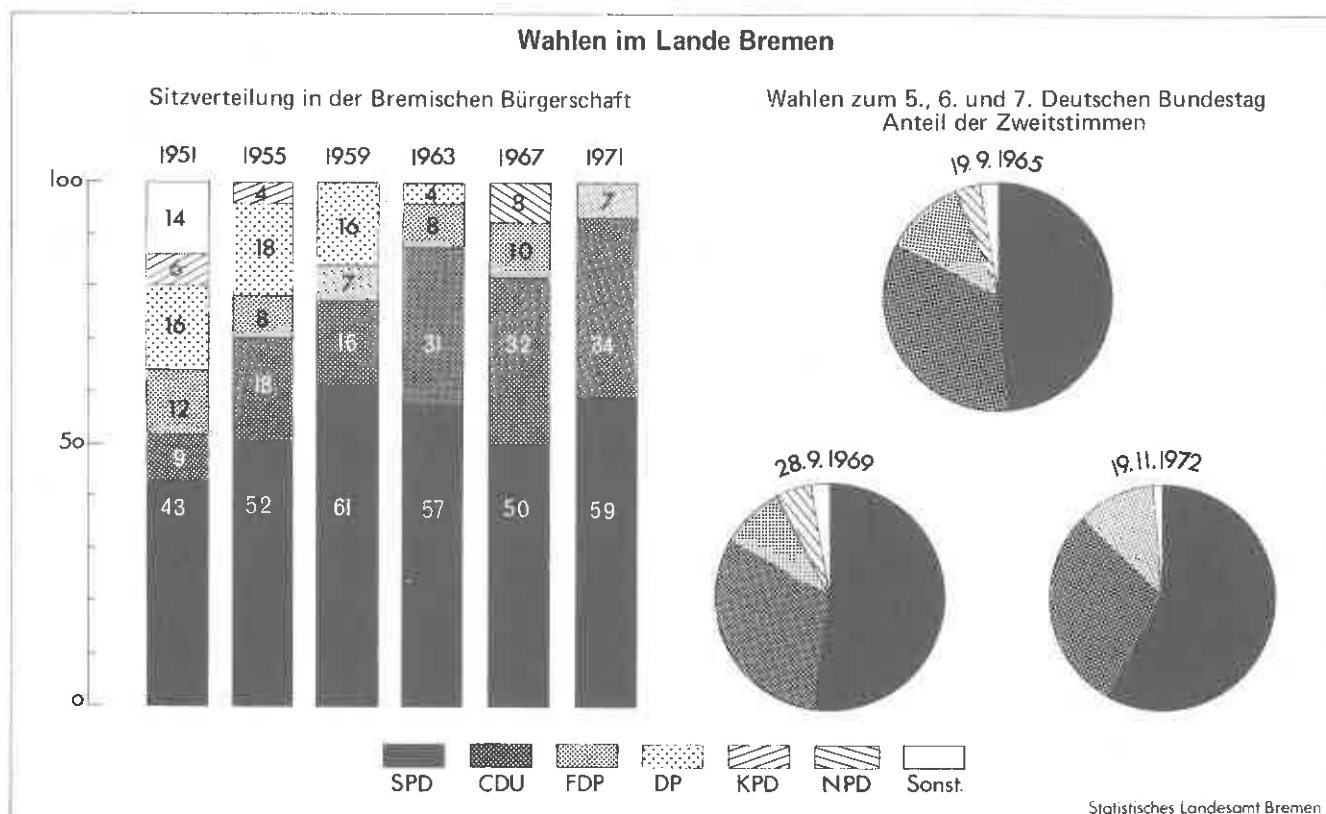
VII. Wahlen

noch: 1. Wahlen im Lande Bremen
b) Sitzverteilung in der Bremischen Bürgerschaft (Landtag) 1951 bis 1971

Partei	Sitze								
	7. Oktober 1951			9. Oktober 1955			11. Oktober 1959		
	Bremen	Bremer- haven	Land Bremen	Bremen	Bremer- haven	Land Bremen	Bremen	Bremer- haven	Land Bremen
SPD	35	8	43	42	10	52	49	12	61
CDU	8	1	9	15	3	18	13	3	16
DP	10	6	16	12	6	18	12	4	16
FDP	11	1	12	7	1	8	6	1	7
KPD	5	1	6	4	—	4	—	—	—
BHE	—	2	2	—	—	—	—	—	—
WdF	4	—	4	—	—	—	—	—	—
SRP	7	1	8	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	80	20	100	80	20	100	80	20	100

Partei	Sitze								
	29. September 1963			1. Oktober 1967			10. Oktober 1971		
	Bremen	Bremer- haven	Land Bremen	Bremen	Bremer- haven	Land Bremen	Bremen	Bremer- haven	Land Bremen
SPD	45	12	57	39	11	50	47	12	59
CDU	24	7	31	25	7	32	27	7	34
DP	4	—	4	—	—	—	—	—	—
FDP	7	1	8	9	1	10	6	1	7
NPD	—	—	—	7	1	8	—	—	—
Insgesamt	80	20	100	80	20	100	80	20	100

Abb. 13



VII. Wahlen

noch: 1. Wahlen im Lande Bremen
c) Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bremerhaven 1951 bis 1971
Stimmen, Stimmverteilung, Sitzverteilung

Wahlberechtigte – Partei	7. Oktober 1951			9. Oktober 1955			11. Oktober 1959		
	Stimmen		Sitze	Stimmen		Sitze	Stimmen		Sitze
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl
Wahlberechtigte	82 040	.	.	89 327	.	.	99 261	.	.
Abgegebene gültige Stimmen/									
Sitze insgesamt	61 809	100	48	68 402	100	48	70 991	100	48
davon entfielen auf									
SPD	23 855	38,59	19	29 561	43,22	23	36 909	51,99	28
CDU	23 460 ²⁾	37,95 ²⁾	19 ²⁾	11 086	16,21	8	9 781	13,78	7
FDP				5 216	7,63	4	4 622	6,51	3
DP				17 133	25,05	13	14 036	19,77	10
KPD	3 737	6,05	3	2 364	3,45	–	–	–	–
BHE	5 401	8,74	4	1 755	2,56	–	–	–	–
Sonstige ¹⁾	5 356	8,67	3	1 287	1,88	–	5 643	7,95	–

Wahlberechtigte – Partei	29. September 1963			1. Oktober 1967			10. Oktober 1971		
	Stimmen		Sitze	Stimmen		Sitze	Stimmen		Sitze
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl
Wahlberechtigte	104 378	.	.	103 712	.	.	106 785	.	.
Abgegebene gültige Stimmen/									
Sitze insgesamt	69 735	100	48	72 343	100	48	79 512	100	48
davon entfielen auf									
SPD	38 421	55,10	29	36 023	49,79	25	44 341	55,77	29
CDU	20 565	29,49	15	21 773	30,10	15	25 827	32,48	16
FDP	5 452	7,82	4	6 108	8,44	4	5 017	6,31	3
DP	3 103	4,45	–	576	0,80	–	–	–	–
NPD	–	–	–	5 636	7,79	4	2 246	2,82	–
DFU	1 412	2,02	–	2 227	3,08	–	–	–	–
DKP	–	–	–	–	–	–	2 081	2,62	–
Sonstige ¹⁾	782	1,12	–	–	–	–	–	–	–

1) Stadtverordnetenversammlung vom 7.10.1951: FSU 405 Stimmen (0,66%); SRP 4552 Stimmen (7,36%); u.3 Sitze;UAP 399 Stimmen (0,65%).
Stadtverordnetenversammlung vom 9.10.1955: BdD 806 Stimmen (1,18%); Folkert Potrykus 481 Stimmen (0,70%).

Stadtverordnetenversammlung vom 11.10.1959: BdD 224 Stimmen (0,32%);DRP 2623 Stimmen (3,69%);GB/BHE 1464 Stimmen (2,06%),
V/V 1332 Stimmen (1,88%).

Stadtverordnetenversammlung vom 29. 9.1963: GDP 782 Stimmen (1,12%).

2) Wahlblock: CDU, FDP, DP und Parteilose.

VII. Wahlen

2. Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei der
Wahl zur Bremischen Bürgerschaft (Landtag) am 10.10.1971
nach Ortsteilen, Stadtteilen und Stadtbezirken sowie nach Wahlkreisen der Bundestagswahl

Ortsteil — Stadtteil — Stadtbezirk — Wahlkreis	Wahl- berechtigte	Wahl- beteiligung in %	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf				
			SPD	CDU	FDP	NPD	DKP
111 Altstadt	3 247	73,9	45,2	39,0	9,6	2,6	3,7
112 Bahnhofsvorstadt	4 515	75,0	46,1	38,5	10,2	2,8	2,3
113 Ostertor	6 925	69,9	45,2	36,8	9,6	4,4	4,1
Stadtteil Mitte	14 687	72,3	45,5	37,8	9,8	3,5	3,4
121 Handelshäfen	189	72,2	58,3	25,8	7,5	4,2	4,2
122 Industriehäfen	207	58,5	67,0	19,1	7,0	4,4	2,6
123 Stadtbremisches Überseehafen- gebiet Bremerhaven	133	84,2	68,3	17,8	12,9	1,0	—
124 Neustädter Hafen	—	—	—	—	—	—	—
125 Hohentorshafen	47	53,3	52,2	43,5	—	—	4,4
Stadtteil Häfen	576	68,2	63,5	22,6	8,4	3,1	2,5
Stadtbezirk Mitte	15 263	72,2	46,1	37,3	9,7	3,5	3,4
211 Alte Neustadt	5 210	72,8	52,0	34,4	8,1	3,4	2,1
212 Hohentor	4 820	75,2	55,8	31,3	6,0	3,6	3,4
213 Neustadt	7 885	77,3	48,8	35,2	9,8	3,3	2,9
214 Südvorstadt	5 406	78,9	57,2	29,0	7,2	3,4	3,3
Stadtteil Neustadt Nord	23 321	76,2	53,0	32,7	8,0	3,4	2,9
215 Gartenstadt Süd	5 765	85,0	55,9	29,7	7,8	3,3	3,4
216 Buntentor	6 691	75,7	56,9	29,7	6,9	3,3	3,3
217 Neuenland	1 570	69,4	60,6	26,3	6,6	3,2	3,3
218 Huckelriede	6 066	77,6	59,8	27,4	7,3	2,3	3,1
Stadtteil Neustadt Süd	20 092	78,4	57,7	28,8	7,3	3,0	3,2
231 Habenhausen	2 657	86,6	64,7	25,7	5,1	2,4	2,1
232 Arsten	1 815	89,2	74,6	18,6	3,7	1,5	1,5
233 Kattenturm	9 544	79,7	64,7	24,7	4,9	2,2	3,5
234 Kattenesch	3 429	84,5	55,5	32,3	7,7	2,4	2,1
Stadtteil Obervieland	17 445	82,7	64,0	25,7	5,4	2,2	2,8
241 Mittelshuchting	8 425	82,4	61,1	26,2	7,5	2,2	3,0
242 Sodenmatt	5 794	80,9	65,3	23,3	6,0	2,6	2,8
243 Kirchhuchting	7 266	82,9	58,0	28,8	5,8	2,8	4,5
244 Grolland	3 348	86,0	59,8	26,9	7,6	2,6	3,1
Stadtteil Huchting	24 833	82,7	61,0	26,4	6,7	2,6	3,4
251 Woltmershausen	8 222	78,5	65,6	21,6	5,3	3,4	4,2
252 Rablinghausen	3 215	73,0	69,9	17,9	4,7	2,3	5,1
Stadtteil Woltmershausen	11 437	77,0	66,7	20,6	5,2	3,1	4,4
261 Seehausen	565	90,9	56,9	36,0	3,2	3,0	0,8
271 Strom	257	91,2	52,6	37,7	3,5	4,0	2,2
Stadtbezirk Süd	97 950	79,7	59,7	27,6	6,6	2,8	3,3
311 Steintor	7 289	72,5	48,2	35,5	9,6	3,7	3,1
312 Fesenfeld	6 657	74,2	44,5	38,4	10,3	3,2	3,6
313 Peterswerder	10 477	79,2	45,5	36,9	11,2	3,6	2,8
314 Hulsberg	5 080	79,9	53,6	31,7	8,4	3,5	2,9
Stadtteil Östl. Vorstadt	29 503	76,5	47,3	36,0	10,1	3,5	3,1
321 Neu-Schwachhausen	6 026	84,4	39,4	43,9	11,4	3,3	2,1
322 Bürgerpark	4 270	77,4	28,2	51,6	14,8	3,4	2,0
323 Bürgerweide-Barkhof	2 773	75,8	36,7	46,4	11,9	2,6	2,4
324 Riensberg	6 567	86,0	38,8	45,4	11,9	2,4	1,5
325 Radio Bremen	5 357	81,0	32,8	50,8	11,3	3,7	1,4
326 Schwachhausen	3 565	78,5	29,0	50,8	15,3	3,1	1,8
327 Gete	6 818	80,3	31,9	49,4	14,0	2,8	2,0
Stadtteil Schwachhausen	35 376	81,3	34,4	48,0	12,7	3,0	1,8
331 Gartenstadt Vahr	7 023	84,2	53,5	32,7	8,6	2,3	2,9
332 Neue Vahr Nord	7 894	84,4	62,6	25,0	6,4	2,5	3,4
334 Neue Vahr Südwest	4 310	82,7	62,3	26,5	5,4	3,2	2,7
335 Neue Vahr Südost	7 475	84,9	60,6	26,9	6,9	2,7	2,9
Stadtteil Vahr	26 702	84,2	59,7	27,8	6,9	2,6	3,0

VII. Wahlen

noch: 2. Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei der
Wahl zur Bremischen Bürgerschaft (Landtag) am 10.10.1971
nach Ortsteilen, Stadtteilen und Stadtbezirken sowie nach Wahlkreisen der Bundestagswahl

Ortsteil — Stadtteil — Stadtbezirk — Wahlkreis	Wahl- berechtigte	Wahl- beteiligung in %	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf				
			SPD	CDU	FDP	NPD	DKP
341 Horn	2 225	81,9	36,4	47,8	12,6	2,3	0,9
342 Lehe	3 889	82,9	44,2	41,7	9,5	2,4	2,1
343 Lehesterdeich	8 996	86,3	51,8	33,8	9,9	2,2	2,3
Stadtteil Horn-Lehe	15 110	84,8	47,9	37,6	10,2	2,3	2,0
351 Borgfeld	2 855	84,1	47,1	41,9	6,0	4,0	1,1
361 Oberneuland	5 149	85,2	38,4	44,4	12,0	3,9	1,3
371 Ellener Feld	2 998	83,5	63,6	25,7	5,9	2,7	2,0
372 Ellenerbrook-Schevemoor	8 771	83,2	63,1	26,2	6,3	2,0	2,5
373 Tenever	3 693	80,8	64,0	25,2	6,5	2,0	2,4
374 Osterholz	2 938	86,0	64,5	25,4	4,8	3,1	2,3
375 Blockdiek	5 564	86,2	65,6	22,7	7,0	2,2	2,6
Stadtteil Osterholz	23 964	83,9	64,1	25,0	6,2	2,3	2,4
381 Sebaldsbrück	9 367	82,4	60,7	26,7	6,8	3,4	2,4
382 Hastedt	10 117	79,9	57,2	29,9	7,2	2,6	3,1
383 Hemelingen	8 050	78,8	60,5	29,3	4,9	2,2	3,1
384 Arbergen	3 535	87,0	63,8	26,8	5,0	2,1	2,3
385 Mahndorf	1 599	89,9	57,8	32,6	6,2	2,2	1,2
Stadtteil Hemelingen	32 668	81,6	59,8	28,6	6,2	2,7	2,7
Stadtbezirk Ost	171 327	81,9	51,6	34,4	8,7	2,8	2,5
411 Blockland	398	84,8	25,8	53,7	12,1	7,5	0,9
421 Regensburger Straße	6 758	77,9	61,1	25,9	6,5	2,8	3,7
422 Findorff	7 467	79,6	58,8	27,2	6,7	3,9	3,4
423 Weidedamm	7 689	82,6	53,2	31,3	8,5	3,3	3,8
424 In den Hufen	1 635	81,2	60,4	21,9	4,4	3,6	9,7
Stadtteil Findorff	23 549	80,2	57,7	27,8	7,1	3,3	4,1
431 Utbremen	3 571	83,2	57,1	28,6	6,6	3,0	4,7
432 Steffensweg	5 143	79,5	64,1	23,6	5,0	2,8	4,6
433 Westend	6 905	79,4	60,9	24,8	6,3	3,2	4,8
434 Walle	7 232	79,6	58,8	28,0	6,7	2,8	3,6
435 Osterfeuerberg	5 200	78,6	65,4	21,2	5,7	2,2	5,6
436 Hohweg	2 983	75,7	59,7	21,6	3,2	2,3	13,3
Stadtteil Walle	31 034	79,4	61,1	24,9	5,8	2,8	5,4
441 Lindenhof	6 471	78,1	66,0	21,4	4,5	3,1	5,0
442 Gröpelingen	8 130	79,8	65,4	21,5	4,7	2,6	5,8
443 Ohlenhof	8 734	76,4	70,4	17,4	4,1	2,5	5,6
444 In den Wischen	427	72,6	63,5	13,0	4,0	2,7	16,9
445 Oslebshausen	6 732	77,5	67,4	19,4	3,9	2,8	6,6
Stadtteil Gröpelingen	30 494	77,8	67,3	19,8	4,3	2,7	5,9
Stadtbezirk West	85 475	79,1	62,2	24,0	5,7	2,9	5,2
511 Burg-Grambke	4 283	78,9	60,6	27,3	4,7	2,8	4,5
512 Werderland	286	80,9	50,2	40,1	6,6	0,4	2,6
513 Burgdamm	8 737	80,6	61,8	25,5	5,6	3,1	4,0
514 Lesum	8 593	79,4	52,4	34,0	7,7	2,8	3,1
515 St. Magnus	4 161	80,7	42,6	43,2	10,2	2,3	1,7
Stadtteil Burglesum	23 060	79,9	55,5	31,4	6,9	2,8	3,4
521 Vegesack	5 085	80,8	47,4	40,6	6,8	2,9	2,3
522 Grohn	3 803	79,6	60,2	29,6	4,4	2,6	3,2
523 Schönebeck	3 943	82,7	52,4	32,0	9,5	3,2	2,9
524 Aumund-Hammersbeck	7 053	81,2	63,3	25,5	3,9	2,8	4,0
525 Fähr-Lobbendorf	7 985	83,0	58,3	30,0	4,3	3,3	3,7
Stadtteil Vegesack	27 869	81,6	57,3	30,9	5,4	3,0	3,4
531 Blumenthal	7 488	82,4	49,7	39,0	4,6	3,9	2,9
532 Rönnebeck	3 633	83,2	55,4	33,3	4,3	4,0	3,0
533 Lüssum-Bockhorn	10 618	79,4	60,6	28,6	3,9	3,5	3,4
534 Farge	2 864	80,5	58,1	32,3	4,8	2,7	2,1
535 Rekum	1 387	83,7	55,8	34,8	4,0	3,4	2,1
Stadtteil Blumenthal	25 990	81,1	56,2	33,0	4,2	3,6	3,0
Stadtbezirk Nord	79 919	80,9	56,3	31,8	5,5	3,1	3,3
Stadt Bremen 1)	449 934	81,1	55,1	31,4	7,3	2,9	3,3

1) Einschl. Briefwahlergebnisse, die nicht nach Ortsteilen, Stadtteilen und Stadtbezirken zugeordnet werden können.

VII. Wahlen

noch: 2. Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei der
Wahl zur Bremischen Bürgerschaft (Landtag) am 10.10.1971
nach Ortsteilen, Stadtteilen und Stadtbezirken sowie nach Wahlkreisen der Bundestagswahl

Ortsteil — Stadtteil — Stadtbezirk — Wahlkreis	Wahl- berechtigte	Wahl beteiligung in %	von 100 gültigen Stimmen entfielen auf				
			SPD	CDU	FDP	NPD	DKP
110 Weddewarden	402	78,9	40,8	43,2	9,0	5,7	1,3
Stadtteil Weddewarden	402	78,9	40,8	43,2	9,0	5,7	1,3
121 Königsheide	4 540	80,4	56,0	33,2	6,7	2,1	2,0
122 Fehrmoor	902	73,0	67,6	21,9	2,9	1,3	6,3
123 Leherheide-West	6 954	77,6	68,3	21,6	4,3	1,8	4,0
Stadtteil Leherheide	12 396	78,3	63,7	25,9	5,1	1,9	3,4
131 Speckenbüttel	2 076	84,2	40,7	45,7	10,1	1,7	1,8
132 Eckernfeld	3 883	76,6	53,8	34,0	6,6	2,9	2,7
133 Twischkamp	4 919	72,3	62,3	27,5	4,4	2,6	3,2
134 Goethestraße	8 969	70,3	58,8	30,3	5,3	2,9	2,7
135 Klushof	9 773	71,2	54,6	33,5	6,2	3,4	2,3
136 Schierholz	2 626	70,4	60,8	30,1	4,5	2,7	1,9
137 Buschkämpen	703	74,7	62,1	24,9	6,0	4,0	3,0
Stadtteil Lehe	32 949	72,6	56,4	32,2	5,9	3,0	2,5
141 Mitte Süd	5 316	78,5	47,7	38,6	9,3	2,4	2,0
142 Mitte Nord	8 394	74,7	49,7	36,4	7,4	3,8	2,7
Stadtteil Mitte	13 710	76,2	48,9	37,3	8,1	3,3	2,4
Stadtbezirk Nord	59 457	74,6	56,2	32,1	6,2	2,8	2,7
211 Geestmünde-Nord	6 782	79,3	48,2	40,4	7,4	2,6	1,4
212 Geestendorf	12 799	75,7	53,2	34,8	7,0	3,0	2,0
213 Geestmünde-Süd	3 669	77,7	67,0	23,1	4,5	2,9	2,5
214 Bürgerpark	3 512	78,2	49,1	37,0	9,6	2,3	2,0
215 Grünhöfe	6 736	71,0	65,4	25,0	3,6	3,4	2,6
Stadtteil Geestmünde	33 498	75,9	55,7	33,0	6,4	2,9	2,0
220 Schiffdorferdamm	1 990	77,5	60,1	29,6	5,4	2,2	2,7
Stadtteil Schiffdorferdamm	1 990	77,5	60,1	29,6	5,4	2,2	2,7
230 Surheide	2 234	76,2	70,4	19,0	5,0	2,2	3,4
Stadtteil Surheide	2 234	76,2	70,4	19,0	5,0	2,2	3,4
241 Dreibergen	4 985	70,9	54,4	34,3	5,9	2,7	2,7
242 Jedutenberg	4 263	74,7	60,0	29,8	5,0	3,2	2,0
Stadtteil Wulsdorf	9 248	72,6	57,1	32,1	5,5	2,9	2,4
250 Fischereihafen	358	59,9	59,4	28,2	6,9	3,0	2,5
Stadtteil Fischereihafen	358	59,9	59,4	28,2	6,9	3,0	2,5
Stadtbezirk Süd	47 328	75,2	56,9	32,0	6,1	2,8	2,2
Stadt Bremerhaven 1)	106 785	75,4	55,9	32,5	6,3	2,8	2,5
Land Bremen 1)	556 719	80,0	55,3	31,6	7,1	2,8	3,1
davon							
Wahlkreis 50 Bremen-Ost	201 763	82,3	51,6	34,5	8,6	2,7	2,6
Wahlkreis 51 Bremen-West	168 119	79,6	59,4	27,0	6,5	2,9	4,2
Wahlkreis 52 Bremerhaven/ Bremen-Nord	186 837	77,9	55,9	32,4	6,0	2,9	2,8

1) Einschl. Briefwahlergebnisse, die nicht nach Ortsteilen, Stadtteilen und Stadtbezirken zugeordnet werden können.

VII. Wahlen

3. Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei der
Wahl zum 7. Deutschen Bundestag am 19.11.1972
nach Ortsteilen, Stadtteilen und Stadtbezirken sowie nach Wahlkreisen

Ortsteil — Stadtteil — Stadtbezirk — Wahlkreis	Wahl- berechtigte	Wahl- beteiligung in %	von 100 gültigen Zweitstimmen entfielen auf					
			SPD	CDU	FDP	DKP	EFP	NPD
111 Altstadt	2 925	90,26	45,20	39,98	14,01	0,59	0,08	0,13
112 Bahnhofsvorstadt	4 405	88,88	47,60	36,61	14,67	0,75	0,03	0,34
113 Ostertor	6 113	85,98	48,51	36,08	13,75	1,06	0,11	0,49
Stadtteil Mitte	13 443	87,85	47,48	37,12	14,11	0,85	0,08	0,36
121 Handelshäfen	161	89,40	65,15	23,48	9,09	0,76	—	1,52
122 Industriehäfen	153	84,35	71,54	21,14	7,32	—	—	—
123 Stadtbremisches Überseehafen- gebiet Bremerhaven	132	92,00	60,00	21,74	15,65	—	1,74	0,87
124 Neustädter Hafen	—	—	—	—	—	—	—	—
125 Hohentorshafen ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
Stadtteil Häfen	446	88,42	65,68	22,16	10,54	0,27	0,54	0,81
Stadtbezirk Mitte	13 889	87,87	48,09	36,62	13,99	0,83	0,09	0,38
211 Alte Neustadt	4 664	90,36	52,89	32,62	13,25	0,66	0,11	0,47
212 Hohentor	4 533	88,95	59,37	28,90	10,13	0,95	0,05	0,58
213 Neustadt	7 347	90,07	52,51	32,83	13,47	0,58	0,08	0,53
214 Südvorstadt	5 183	90,00	59,63	27,67	11,01	0,99	0,07	0,62
Stadtteil Neustadt Nord	21 727	89,88	55,76	30,71	12,13	0,77	0,08	0,55
215 Gartenstadt Süd	5 528	93,69	59,35	28,33	11,06	0,75	—	0,50
216 Buntentor	6 295	87,44	61,20	27,22	10,27	0,92	0,04	0,35
217 Neuenland	1 381	89,77	62,65	25,30	11,28	0,26	0,09	0,43
218 Huckelriede	5 625	90,47	62,61	25,25	10,68	1,00	0,04	0,40
Stadtteil Neustadt Süd	18 829	90,34	61,15	26,85	10,71	0,84	0,03	0,42
231 Habenhausen	2 610	94,87	66,67	24,47	8,13	0,39	—	0,35
232 Arsten	1 801	94,99	74,73	18,27	6,52	0,12	0,06	0,30
233 Kattenturm	9 829	91,39	66,73	22,67	9,48	0,73	0,10	0,30
234 Kattenesch	3 309	94,36	56,75	29,76	12,87	0,45	0,07	0,10
Stadtteil Obervieland	17 549	92,84	65,69	23,81	9,60	0,56	0,07	0,27
241 Mittelshuchting	8 417	93,15	63,46	24,14	11,28	0,72	0,07	0,34
242 Sodenmatt	5 762	92,38	67,36	21,06	10,50	0,52	0,02	0,54
243 Kirchhuchting	7 145	92,41	62,00	25,98	10,64	0,71	0,06	0,60
244 Grolland	3 280	94,89	59,75	26,35	12,84	0,72	—	0,34
Stadtteil Huchting	24 604	92,99	63,44	24,26	11,13	0,67	0,04	0,46
251 Woltmershausen	7 918	89,70	68,87	21,03	8,55	0,93	0,13	0,48
252 Rablninghausen	3 167	87,10	74,53	16,23	7,98	0,76	0,11	0,38
Stadtteil Woltmershausen	11 085	88,95	70,47	19,68	8,39	0,88	0,13	0,45
261 Seehausen	570	94,97	56,17	35,48	7,02	0,38	—	0,95
271 Strom	263	96,47	54,88	40,65	3,66	0,41	—	0,41
Stadtbezirk Süd	94 627	91,28	62,45	25,71	10,61	0,73	0,06	0,44
311 Steintor	6 503	87,51	51,47	33,24	13,75	0,89	0,04	0,62
312 Fesenfeld	6 036	89,27	44,27	37,64	16,76	0,67	0,12	0,54
313 Peterswerder	9 890	90,92	45,95	36,82	16,04	0,65	0,06	0,47
314 Hulsberg	4 855	91,85	54,91	30,94	13,09	0,81	0,02	0,22
Stadtteil Östl. Vorstadt	27 284	89,90	48,53	35,08	15,12	0,74	0,06	0,47
321 Neu-Schwachhausen	5 754	94,19	39,20	43,46	16,44	0,27	0,13	0,50
322 Bürgerpark	3 930	92,45	24,93	52,33	21,65	0,56	0,07	0,46
323 Bürgerweide-Barkhof	2 441	91,55	34,15	45,97	18,82	0,74	0,11	0,21
324 Riensberg	6 317	94,68	35,65	44,38	19,32	0,33	0,04	0,29
325 Radio Bremen	4 952	93,22	29,69	52,65	16,94	0,35	0,15	0,22
326 Schwachhausen	3 261	91,62	27,24	51,90	20,05	0,49	0,08	0,24
327 Gete	6 522	92,57	31,04	47,21	20,95	0,47	0,04	0,28
Stadtteil Schwachhausen	33 177	93,18	32,36	47,74	19,07	0,42	0,08	0,33
331 Gartenstadt Vahr	7 501	93,83	52,67	32,52	13,77	0,47	0,17	0,39
332 Neue Vahr Nord	7 828	93,27	64,98	23,94	9,96	0,69	0,04	0,40
334 Neue Vahr Südwest	4 098	92,57	63,79	25,93	9,03	0,77	0,14	0,34
335 Neue Vahr Südost	7 260	94,21	62,87	26,13	10,00	0,65	0,08	0,27
Stadtteil Vahr	26 687	93,57	60,81	27,22	10,89	0,63	0,10	0,35

1) Beim Ortsteil 251 Woltmershausen erfaßt (33 Wahlberechtigte).

VII. Wahlen

noch: 3. Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei der
Wahl zum 7. Deutschen Bundestag am 19.11.1972
nach Ortsteilen, Stadtteilen und Stadtbezirken sowie nach Wahlkreisen

Ortsteil — Stadtteil — Stadtbezirk — Wahlkreis	Wahl- berechtigte	Wahl- beteiligung in %	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf					
			SPD	CDU	FDP	DKP	EPF	NPD
341 Horn	2 185	90,99	33,31	48,76	17,20	0,42	0,06	0,24
342 Lehe	3 969	91,69	44,29	38,87	15,99	0,46	0,03	0,37
343 Lehesterdeich	8 931	94,12	50,41	32,84	15,94	0,55	0,03	0,23
Stadtteil Horn-Lehe	15 085	93,06	46,58	36,50	16,12	0,50	0,03	0,27
351 Borgfeld	2 827	92,19	47,48	40,97	10,69	0,08	—	0,78
361 Oberneuland	5 380	93,63	36,23	46,55	16,40	0,29	0,02	0,51
371 Ellener Feld	2 911	92,67	64,48	24,31	9,96	0,48	0,12	0,64
372 Ellenerbrook-Schevenmoor	9 725	92,26	64,46	23,21	11,37	0,52	0,06	0,38
373 Tenever	3 883	92,09	64,57	22,92	11,40	0,57	0,12	0,42
374 Osterholz	2 993	93,27	65,34	24,77	8,86	0,50	0,15	0,38
375 Blockdiek	5 540	94,13	67,55	20,66	10,74	0,71	0,06	0,28
Stadtteil Osterholz	25 052	92,82	65,28	22,90	10,77	0,57	0,09	0,39
381 Sebaldsbrück	8 996	93,19	62,42	25,28	10,87	0,66	0,03	0,73
382 Hastedt	9 704	91,78	58,94	28,17	11,66	0,66	0,04	0,53
383 Hemelingen	7 757	90,19	64,00	27,17	7,73	0,53	0,03	0,54
384 Arbergen	3 502	94,99	65,56	24,54	9,14	0,42	—	0,35
385 Mahndorf	1 608	96,22	61,66	29,62	7,84	0,54	0,07	0,27
Stadtteil Hemelingen	31 567	92,38	62,06	26,77	10,00	0,59	0,03	0,55
Stadtbezirk Ost	167 059	92,49	52,12	33,29	13,55	0,56	0,06	0,42
411 Blockland	377	91,46	29,70	61,21	7,88	—	—	1,21
421 Regensburger Straße	6 410	90,47	64,39	24,70	9,48	0,79	0,04	0,61
422 Findorff	7 021	90,65	63,63	25,56	9,51	0,64	0,07	0,59
423 Weidedamm	7 334	92,49	55,99	30,58	11,91	0,82	0,06	0,64
424 In den Hufen	1 575	91,01	70,04	20,04	6,43	2,29	—	1,18
Stadtteil Findorff	22 340	91,22	61,79	26,57	10,07	0,86	0,05	0,66
431 Utbremen	3 373	93,40	60,13	27,96	10,39	1,07	0,07	0,38
432 Steffensweg	4 948	91,27	67,74	22,56	7,94	1,00	0,05	0,71
433 Westend	6 517	89,26	65,98	23,23	9,10	0,99	0,17	0,53
434 Walle	6 934	89,62	61,99	26,70	10,16	0,64	—	0,52
435 Osterfeuerberg	4 956	89,65	69,55	20,27	8,52	1,27	—	0,38
436 Hohweg	2 833	86,09	70,73	20,52	5,04	2,97	0,13	0,60
Stadtteil Walle	29 561	89,90	65,71	23,73	8,82	1,15	0,07	0,52
441 Lindenhof	6 236	89,81	71,13	19,77	7,29	1,15	0,13	0,52
442 Gröpelingen	7 844	90,86	71,54	19,74	7,20	1,00	0,07	0,45
443 Ohlenhof	8 215	87,69	76,38	15,90	6,30	0,98	0,06	0,38
444 In den Wischen	366	86,00	78,72	12,84	5,07	3,04	—	0,34
445 Oslebshausen	6 430	89,71	74,14	17,95	6,16	1,28	0,04	0,43
Stadtteil Gröpelingen	29 091	89,43	73,44	18,21	6,72	1,12	0,07	0,44
Stadtbezirk West	81 369	90,10	67,19	22,74	8,42	1,05	0,07	0,53
511 Burg-Grambke	4 264	89,14	65,67	25,60	7,11	0,86	0,11	0,64
512 Werderland	278	89,10	51,91	36,60	11,49	—	—	—
513 Burgdamm	8 688	91,20	65,51	23,76	9,59	0,60	0,01	0,52
514 Lesum	8 282	91,84	54,62	31,56	12,89	0,46	0,06	0,42
515 St. Magnus	4 132	91,49	43,01	41,42	14,78	0,28	0,15	0,37
Stadtteil Burglesum	25 644	91,07	58,45	29,41	11,05	0,54	0,07	0,48
521 Vegesack	4 796	91,37	49,60	38,78	10,49	0,55	0,13	0,45
522 Grohn	3 739	91,45	64,45	25,80	8,36	0,74	0,15	0,50
523 Schönebeck	3 877	92,85	52,09	31,37	15,12	0,63	0,12	0,69
524 Aumund-Hammersbeck	6 990	91,28	68,22	23,30	7,18	0,74	0,03	0,52
525 Fähr-Lobbendorf	7 724	91,33	62,92	28,29	7,30	0,65	0,06	0,77
Stadtteil Vegesack	27 126	91,56	60,69	28,87	9,09	0,67	0,08	0,60
531 Blumenthal	7 456	91,57	53,59	36,99	8,09	0,48	0,06	0,79
532 Rönnebeck	3 557	91,94	59,55	31,68	7,46	0,65	0,03	0,62
533 Lüssum-Bockhorn	10 464	89,56	67,74	24,64	6,17	0,81	0,09	0,56
534 Farge	2 828	90,77	62,53	28,79	7,42	0,57	0,04	0,65
535 Rekum	1 378	91,28	59,88	31,28	7,34	0,83	—	0,67
Stadtteil Blumenthal	25 683	90,69	61,49	30,02	7,11	0,67	0,06	0,65
Stadtbezirk Nord	78 453	91,11	60,23	29,42	9,07	0,63	0,07	0,58
Stadt Bremen ¹⁾	435 397	91,56	57,81	29,45	11,49	0,72	0,07	0,47

¹⁾ Einschl. Briefwahlergebnisse, die nicht nach Ortsteilen, Stadtteilen und Stadtbezirken zugeordnet werden können.

VII. Wahlen

noch: 3. Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei der
Wahl zum 7. Deutschen Bundestag am 19.11.1972
nach Ortsteilen, Stadtteilen und Stadtbezirken sowie nach Wahlkreisen

Ortsteil – Stadtteil – Stadtbezirk – Wahlkreis	Wahl- berechtigte	Wahl- beteiligung in %	Von 100 gültigen Zweitstimmen entfielen auf					
			SPD	CDU	FDP	DKP	EFP	NPD
110 Weddewarden	379	90,12	49,34	41,78	7,89	–	–	0,99
Stadtteil Weddewarden	379	90,12	49,34	41,78	7,89	–	–	0,99
121 Königsheide	5 102	91,49	57,27	31,02	11,24	0,28	–	0,18
122 Fehrmoor	888	88,01	72,10	22,65	3,73	1,38	–	0,14
123 Leherheide-West	7 649	90,32	72,50	18,73	7,55	0,80	0,05	0,37
Stadtteil Leherheide	13 639	90,60	66,76	23,59	8,69	0,64	0,03	0,29
131 Speckenbüttel	2 135	94,04	40,06	44,03	15,28	0,23	0,06	0,34
132 Eckernfeld	3 709	90,82	55,00	33,51	10,43	0,69	0,03	0,33
133 Twischkamp	5 178	88,13	67,47	24,53	6,64	0,71	0,02	0,64
134 Goethestraße	8 495	84,94	63,43	27,17	8,14	0,52	0,03	0,70
135 Klushof	9 255	85,21	57,56	32,30	9,20	0,33	0,07	0,54
136 Schierholz	2 575	84,16	62,64	27,47	8,59	0,70	0,10	0,50
137 Buschkämpen	670	87,80	60,98	27,77	8,53	1,09	0,18	1,45
Stadtteil Lehe	32 017	86,78	59,71	30,14	9,00	0,52	0,05	0,58
141 Mitte-Süd	5 078	91,72	50,90	35,92	12,40	0,26	0,02	0,50
142 Mitte-Nord	7 940	88,96	52,94	35,44	10,52	0,53	0,05	0,52
Stadtteil Mitte	13 018	90,04	52,12	35,63	11,27	0,43	0,04	0,51
Stadtbezirk Nord	59 053	88,40	59,67	29,85	9,42	0,53	0,04	0,49
211 Geestemünde-Nord	6 770	92,49	49,20	39,07	11,24	0,11	0,05	0,34
212 Geestendorf	12 521	89,18	56,17	33,18	9,56	0,41	–	0,68
213 Geestemünde-Süd	3 645	90,52	71,36	20,75	6,85	0,55	0,03	0,45
214 Bürgerpark	3 339	90,51	52,11	34,81	12,38	0,19	0,12	0,39
215 Grünhöfe	6 547	85,97	71,69	20,87	6,24	0,62	0,15	0,43
Stadtteil Geestemünde	32 822	89,47	59,13	30,71	9,21	0,38	0,06	0,50
220 Schiffdorferdamm	1 992	92,13	59,94	28,68	9,97	0,88	–	0,53
Stadtteil Schiffdorferdamm	1 992	92,13	59,94	28,68	9,97	0,88	–	0,53
230 Surheide	2 371	90,43	71,37	19,77	7,86	0,80	–	0,20
Stadtteil Surheide	2 371	90,43	71,37	19,77	7,86	0,80	–	0,20
241 Dreibergen	4 815	86,19	58,33	31,85	8,66	0,62	0,03	0,52
242 Jedutenberg	4 168	89,44	62,01	27,24	9,45	0,43	0,11	0,75
Stadtteil Wulsdorf	8 983	87,70	60,08	29,66	9,03	0,53	0,07	0,63
250 Fischereihafen	310	78,55	59,01	33,33	7,21	0,45	–	–
Stadtteil Fischereihafen	310	78,55	59,01	33,33	7,21	0,45	–	–
Stadtbezirk Süd	46 478	89,22	59,99	29,86	9,13	0,46	0,05	0,51
Stadt Bremerhaven ¹⁾	105 531	88,88	59,33	29,97	9,63	0,52	0,05	0,49
Land Bremen ¹⁾	540 928	91,03	58,10	29,55	11,13	0,68	0,07	0,47
davon								
Wahlkreis 50 Bremen-Ost	196 346	92,47	52,68	32,72	13,53	0,60	0,07	0,40
Wahlkreis 51 Bremen-West	160 466	90,63	63,25	25,29	10,00	0,91	0,07	0,50
Wahlkreis 52 Bremerhaven/ Bremen-Nord	184 116	89,86	59,52	29,82	9,50	0,57	0,06	0,53

1) Einschl. Briefwahlergebnisse, die nicht nach Ortsteilen, Stadtteilen und Stadtbezirken zugeordnet werden können.

VIII. Erwerbstätigkeit

A. Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Bevölkerung

1. Vorbemerkung

Die Tabellen enthalten Ergebnisse der Volkszählung vom 27. Mai 1970 sowie des alljährlich durchgeführten 1 % – Mikrozensus. Sie geben einen Überblick über das Erwerbstätigkeitspotential im Lande Bremen sowie über die Pendelwanderung.

Erwerbspersonen = alle Personen mit Wohnsitz im Lande Bremen (Inländerkonzept), die eine unmittelbar oder mittelbar auf Erwerb gerichtete Tätigkeit auszuüben pflegen, unabhängig von der Bedeutung des Ertrags dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit. Sie setzen sich zusammen aus Erwerbstätigen und Erwerbslosen.

Erwerbstätige = Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschließlich Soldaten und mithelfende Familienangehörige) oder selbständig ein Gewerbe, einen freien Beruf oder eine Landwirtschaft betreiben.

Erwerbslose = Personen ohne Arbeitsverhältnis, die sich um eine Arbeitsstelle bemühen, unabhängig davon, ob sie sich beim Arbeitsamt als arbeitslos gemeldet haben. Der Begriff der Erwerbslosen ist umfassender als der der Arbeitslosen.

Selbständige = Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher oder landwirtschaftlicher Art wirtschaftlich und organisatorisch als Eigentümer oder Pächter leiten sowie alle freiberuflichen Tätigkeiten, ferner Hausgewerbetreibende und Zwischenmeister, soweit diese nicht gesondert nachgewiesen werden.

Mithelfende Familienangehörige = Familienangehörige, die in einem landwirtschaftlichen oder nichtlandwirtschaftlichen Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbständigen geleitet wird, mithelfen, ohne dafür Lohn oder Gehalt zu erhalten.

Abhängige = Beamte (in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis) und Arbeitnehmer, d.s. Angestellte (alle nicht-beamteten Gehaltsempfänger), Arbeiter (alle Lohnempfänger einschl. Heimarbeiter) sowie Auszubildende.

Die Zahlen der Beamten schließen die Soldaten (Bundeswehr, Bundesgrenzschutz und Bereitschaftspolizei) ein. Die Auszubildenden für kaufmännische, technische und Verwaltungsberufe bzw. für gewerbliche Ausbildungsberufe sind, sofern nicht gesondert nachgewiesen, in den Zahlen der Angestellten bzw. Arbeiter enthalten.

Nichterwerbspersonen = alle Personen, die keinerlei auf Erwerb ausgerichtete Tätigkeit ausüben.

Personen mit überwiegendem Lebensunterhalt durch:

Erwerbstätigkeit: Erwerbstätige, die ihren Lebensunterhalt überwiegend aus dem Ertrag ihrer auf Erwerb gerichteten Tätigkeit bestreiten.

Arbeitslosengeld oder -hilfe: Erwerbstätige, die neben einer geringfügigen Erwerbstätigkeit ihren Lebensunterhalt überwiegend aus Arbeitslosengeld oder -hilfe bestreiten, und Erwerbslose, deren Lebensunterhalt überwiegend auf Arbeitslosengeld oder -hilfe beruht.

Rente und dgl.: Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen, die überwiegend von Einkommen leben, das aus öffentlichen Sozialleistungen (z.B. Renten der Sozialversicherung oder der betrieblichen Alterssicherung, Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz, Sozialhilfe und dgl.) oder aus Pensionen oder Erträgen aus Vermögen besteht.

Angehörige: Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen, für deren Lebensunterhalt Eltern, Ehepartner, Kinder oder andere Familienangehörige aufkommen.

Rechtsgrundlage: „Gesetz über eine Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung“ (Volkszählungsgesetz 1970) vom 14. April 1969 (BGB. I S. 292); „Gesetz über die Durchführung einer Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens“ (Mikrozensus) vom 21. Dezember 1962 (BGBl. I S. 767); „Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Durchführung einer Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens“ (Mikrozensus) vom 28. Dezember 1968 (BGBl. I S. 1456).

2. Bibliographie

2.1 Veröffentlichung als Statistische Berichte

Die Erwerbstätigen nach Wirtschaftsbereichen und nach der Stellung im Beruf – Ergebnisse der Volkszählung vom 27. Mai

VIII. Erwerbstätigkeit

1970 – (A/Volkszählung 1970 – 5).

Die Wohnbevölkerung nach überwiegendem Lebensunterhalt – Ergebnisse der Volkszählung vom 27. Mai 1970 – (A/Volkszählung 1970 – 7).

2.2 Veröffentlichungen in den Statistischen Monatsberichten und Statistischen Mitteilungen

Die Berufspendler in Bremen und Bremerhaven (Stat.Mo.Ber. 26.Jg. 1974, H. 6).

Die Berufspendler in Bremen und Bremerhaven – Zur Struktur der Pendler – (Stat.Mo.Ber. 26. Jg. 1974, H. 9).

Innerstädtische Pendler in der Stadt Bremen – Die Hauptzielgebiete und ihre Einzugsbereiche – (Stat.Mo.Ber. 26. Jg. 1974, H. 12).

Innerstädtische Pendler in der Stadt Bremen – Verkehrsmittelwahl im Berufsverkehr – (Stat.Mo.Ber. 27. Jg. 1975, H. 3).

Volkszählung 27. Mai 1970 – Teil 1: Gemeinde- und Ortsteilergebnisse – (Stat. Mitteilungen, H. 31).

B. Arbeitsmarkt

Vorbemerkung

Die Zahlen über beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmer, über offene Stellen und Arbeitslose wurden nach statistischen Unterlagen der Arbeitsverwaltung (Landesarbeitsamt Bremen–Niedersachsen, Arbeitsamt Bremen, Arbeitsamt Bremerhaven) zusammengestellt. Die beschäftigten nichtdeutschen Arbeitnehmer werden seit 1973 bis zum Abschluß der Umstellung auf EDV vorübergehend nicht nach der Nationalität ausgezählt. Infolge einer geänderten Systematik der Berufsgruppen bzw. -abschnitte ist ein Vergleich der entsprechend untergliederten Zahlen über offene Stellen und Arbeitslose ab 1971 mit früheren Angaben nur bedingt möglich.

Arbeitslose sind Personen, die nicht oder nur geringfügig im Sinne der §§ 66 und 75 Absatz 3 Satz 2 des Arbeitsförderungsgesetzes (AFG) als Arbeitnehmer, mithelfende Familienangehörige oder Selbständige tätig sind, der Arbeitsvermittlung zur Verfügung stehen und nicht erkrankt sind.

Rechtsgrundlage: „Arbeitsförderungsgesetz“ (AFG) vom 25. Juni 1969 (BGBl. I S. 582).

VIII. Erwerbstätigkeit

A. Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Bevölkerung

1. Wohnbevölkerung im Lande Bremen am 27.5.1970 nach Altersgruppen und überwiegendem Lebensunterhalt
(Ergebnisse der Volkszählung)
1 000

Altersgruppe in Jahren	Geschlecht	Wohnbe- völkerung insge- samt	davon mit überwiegendem Lebensunterhalt					
			aus Erwerbstätigkeit, Arbeitslosengeld/-hilfe		aus Rente und dergleichen		durch Angehörige	
			Anzahl	in % der Wohnbe- völkerung	Anzahl	in % der Wohnbe- völkerung	Anzahl	in % der Wohnbe- völkerung
bis unter 15	männlich	79,9	—	—	1,4	1,8	78,5	98,2
	weiblich	76,0	—	—	1,2	1,6	74,8	98,4
	zusammen	155,9	—	—	2,6	1,7	153,3	98,3
15 bis unter 20	männlich	21,7	8,2	37,8	0,5	2,3	13,0	59,9
	weiblich	20,5	8,5	41,5	0,4	1,9	11,6	56,6
	zusammen	42,2	16,6	39,3	1,0	2,4	24,6	58,3
20 bis unter 25	männlich	20,8	18,4	88,4	0,6	2,8	1,9	9,1
	weiblich	21,7	13,5	62,2	0,4	1,8	7,8	36,0
	zusammen	42,5	31,9	75,0	1,0	2,3	9,7	22,8
25 bis unter 30	männlich	27,9	26,7	95,6	0,7	2,5	0,6	2,1
	weiblich	26,1	11,1	42,5	0,5	1,9	14,5	55,6
	zusammen	54,0	37,7	69,8	1,1	2,0	15,1	28,0
30 bis unter 35	männlich	30,9	30,3	98,1	0,4	1,3	0,2	0,6
	weiblich	29,0	10,0	34,5	0,6	2,1	18,4	63,4
	zusammen	59,9	40,3	67,3	1,0	1,7	18,5	31,0
35 bis unter 40	männlich	22,0	21,6	98,2	0,3	1,4	0,1	0,4
	weiblich	22,2	8,1	36,5	0,6	2,7	13,5	60,8
	zusammen	44,2	29,8	67,4	0,9	2,0	13,5	30,5
40 bis unter 45	männlich	21,3	20,8	97,7	0,4	1,9	0,0	0,4
	weiblich	23,8	9,5	39,9	0,9	3,8	13,4	56,3
	zusammen	45,0	30,3	67,3	1,3	2,8	13,5	30,0
45 bis unter 50	männlich	19,6	19,0	96,9	0,6	3,1	0,0	0,0
	weiblich	27,0	11,1	41,1	1,8	6,7	14,1	52,2
	zusammen	46,6	30,2	64,8	2,4	5,1	14,1	30,2
50 bis unter 55	männlich	13,7	13,0	94,9	0,7	5,1	0,0	0,0
	weiblich	18,8	6,9	36,7	2,5	13,3	9,4	50,0
	zusammen	32,5	19,9	61,2	3,2	9,8	9,4	28,9
55 bis unter 60	männlich	21,2	19,2	90,5	2,0	9,4	0,1	0,1
	weiblich	27,8	7,8	28,1	6,1	21,9	13,9	50,0
	zusammen	49,0	26,9	54,9	8,1	16,5	13,9	28,4
60 bis unter 65	männlich	20,6	14,9	72,3	5,7	27,6	0,1	0,1
	weiblich	27,1	3,2	11,8	11,4	42,1	12,5	46,1
	zusammen	47,7	18,0	37,7	17,1	35,9	12,6	26,4
65 bis unter 70	männlich	17,1	2,0	11,7	15,0	87,7	0,1	0,6
	weiblich	22,5	0,8	3,6	14,0	62,2	7,7	34,2
	zusammen	39,5	2,7	6,9	29,0	73,4	7,7	19,5
70 bis unter 75	männlich	10,6	0,6	5,7	10,0	94,3	0,0	0,0
	weiblich	18,0	0,3	1,7	13,2	73,3	4,5	25,0
	zusammen	28,6	0,9	3,1	23,2	81,1	4,6	16,0
75 und mehr	männlich	12,1	0,5	4,1	11,5	95,0	0,1	0,8
	weiblich	22,9	0,1	0,4	19,6	85,6	3,2	14,0
	zusammen	35,0	0,6	1,7	31,1	88,9	3,3	9,4
Insgesamt	männlich	339,5	195,0	57,4	49,8	14,7	94,7	27,9
	weiblich	383,2	90,8	23,7	73,2	19,1	219,3	57,2
	zusammen	722,7	285,8	39,6	123,0	17,0	313,9	43,4

VIII. Erwerbstätigkeit — A. Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Bevölkerung

2. Erwerbstätige, Erwerbslose und Nichterwerbspersonen im Lande Bremen am 27.5.1970 nach Altersgruppen
(Ergebnisse der Volkszählung)
1 000

Altersgruppe in Jahren	Geschlecht	Wohnbe- völkerung insge- samt	davon					
			Erwerbstätige ¹⁾		Erwerbslose		Nichterwerbspersonen	
			Anzahl	in % der Wohnbe- völkerung	Anzahl	in % der Wohnbe- völkerung	Anzahl	in % der Wohnbe- völkerung
bis unter 15	männlich	79,9	—	—	—	—	79,9	100,0
	weiblich	76,0	—	—	—	—	76,0	100,0
	zusammen	155,9	—	—	—	—	155,9	100,0
15 bis unter 20	männlich	21,7	13,6	62,7	0,1	0,5	7,9	36,4
	weiblich	20,5	12,1	59,0	0,1	0,4	8,4	40,9
	zusammen	42,2	25,7	60,9	0,2	0,5	16,3	38,6
20 bis unter 25	männlich	20,8	18,9	90,8	0,1	0,4	1,9	9,1
	weiblich	21,7	14,0	64,5	0,1	0,5	7,6	35,0
	zusammen	42,5	32,9	77,4	0,2	0,5	9,4	22,1
25 bis unter 30	männlich	27,9	26,7	95,7	0,1	0,4	1,1	3,9
	weiblich	26,1	12,4	47,5	0,1	0,4	13,6	52,1
	zusammen	54,0	39,1	72,4	0,2	0,3	14,8	27,4
30 bis unter 35	männlich	30,9	30,3	98,1	0,1	0,3	0,5	1,6
	weiblich	29,0	12,0	41,3	0,1	0,3	17,0	58,6
	zusammen	59,9	42,3	70,6	0,2	0,3	17,5	29,2
35 bis unter 40	männlich	22,0	21,6	98,2	0,1	0,4	0,3	1,4
	weiblich	22,2	9,7	43,7	0,0	0,0	12,5	56,3
	zusammen	44,2	31,3	70,8	0,1	0,2	12,8	29,0
40 bis unter 45	männlich	21,3	20,8	97,6	0,1	0,5	0,4	1,9
	weiblich	23,8	11,1	46,6	0,1	0,4	12,6	52,9
	zusammen	45,0	31,9	70,9	0,1	0,2	13,0	28,9
45 bis unter 50	männlich	19,6	19,0	96,9	0,1	0,5	0,5	2,6
	weiblich	27,0	12,7	47,0	0,1	0,4	14,2	52,6
	zusammen	46,6	31,8	68,2	0,1	0,2	14,7	31,5
50 bis unter 55	männlich	13,7	13,1	95,6	0,1	0,7	0,6	4,3
	weiblich	18,8	7,8	41,5	0,1	0,5	10,9	58,0
	zusammen	32,5	20,9	64,3	0,1	0,3	11,5	35,4
55 bis unter 60	männlich	21,2	19,3	91,0	0,1	0,5	1,8	8,5
	weiblich	27,8	9,1	32,7	0,1	0,4	18,6	66,9
	zusammen	49,0	28,4	58,0	0,2	0,4	20,4	41,6
60 bis unter 65	männlich	20,6	15,1	73,3	0,2	0,9	5,4	26,2
	weiblich	27,1	3,9	14,4	0,0	0,0	23,2	85,6
	zusammen	47,7	19,0	39,8	0,2	0,4	28,5	59,7
65 bis unter 70	männlich	17,1	3,0	17,5	0,0	0,0	14,1	82,5
	weiblich	22,5	1,2	5,3	0,0	0,0	21,2	94,2
	zusammen	39,5	4,2	10,6	0,0	0,0	35,3	89,4
70 bis unter 75	männlich	10,6	1,1	10,4	0,0	0,0	9,5	89,6
	weiblich	18,0	0,4	2,2	0,0	0,0	17,5	97,2
	zusammen	28,6	1,5	5,2	0,0	0,0	27,1	94,8
75 und mehr	männlich	12,1	0,7	5,8	0,0	0,0	11,3	93,4
	weiblich	22,9	0,3	1,3	0,0	0,0	22,7	99,1
	zusammen	35,0	1,0	2,9	0,0	0,0	34,0	97,1
Insgesamt	männlich	339,5	203,3	59,9	1,1	0,3	135,2	39,8
	weiblich	383,2	106,6	27,8	0,7	0,2	275,9	72,0
	zusammen	722,7	309,9	42,9	1,7	0,2	411,1	56,9

1) Einschl. Soldaten.

VIII. Erwerbstätigkeit — A. Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Bevölkerung

3. Erwerbstätige am 27.5.1970 nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf
(Ergebnisse der Volkszählung)

Wirtschaftsabteilung	Geschlecht	Erwerbs- tätige ins- gesamt 1)	davon						
			Selb- ständige	mithelf. Familien- angehörige	Beamte	Ange- stellte	kaufm. Lehrlinge	Arbeiter	gewerbl. Lehrlinge
Stadt Bremen									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	männlich	1 472	565	113	10	160	3	567	54
	weiblich	787	74	381	1	108	10	185	28
	zusammen	2 259	639	494	11	268	13	752	82
Energiewirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau	männlich	2 947	7	—	11	1 346	16	1 539	28
	weiblich	409	1	—	1	271	8	127	1
	zusammen	3 356	8	—	12	1 617	24	1 666	29
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	männlich	60 489	2 601	59	32	18 895	617	35 857	2 428
	weiblich	21 643	383	676	9	9 143	339	10 735	358
	zusammen	82 132	2 984	735	41	28 038	956	46 592	2 786
Baugewerbe	männlich	12 105	1 236	28	—	1 988	42	8 209	602
	weiblich	1 195	43	161	—	779	22	175	15
	zusammen	13 300	1 279	189	—	2 767	64	8 384	617
Handel	männlich	24 225	5 442	133	—	11 577	832	5 340	901
	weiblich	22 588	1 688	1 363	—	14 324	1 043	3 554	616
	zusammen	46 813	7 130	1 496	—	25 901	1 875	8 894	1 517
Verkehr und Nachrichtenüber- mittlung	männlich	24 799	1 021	21	4 254	7 971	490	10 563	479
	weiblich	5 570	73	112	579	3 409	184	1 166	47
	zusammen	30 369	1 094	133	4 833	11 380	674	11 729	526
Kreditinstitute u. Versicherungs- gewerbe	männlich	4 400	337	1	129	3 523	278	86	46
	weiblich	4 831	36	46	19	4 021	193	494	22
	zusammen	9 231	373	47	148	7 544	471	580	68
Dienstleistungen	männlich	16 078	4 144	130	1 907	6 209	150	3 114	424
	weiblich	23 833	1 674	1 009	1 651	11 635	838	6 072	954
	zusammen	39 911	5 818	1 139	3 558	17 844	988	9 186	1 378
Organisationen ohne Erwerbs- charakter und private Haushalte	männlich	897	12	—	189	591	—	101	4
	weiblich	2 237	3	—	12	1 396	17	764	45
	zusammen	3 134	15	—	201	1 987	17	865	49
Gebietskörperschaften u. Sozialversicherung	männlich	16 541	—	—	11 248	3 489	112	1 671	21
	weiblich	5 631	—	—	854	3 292	95	1 378	12
	zusammen	22 172	—	—	12 102	6 781	207	3 049	33
Wirtschaftsabteilungen insgesamt	männlich	163 953	15 365	485	17 780	55 749	2 540	67 047	4 987
	weiblich	88 724	3 975	3 748	3 126	48 378	2 749	24 650	2 098
	zusammen	252 677	19 340	4 233	20 906	104 127	5 289	91 697	7 085

1) Einschl. Soldaten.

VIII. Erwerbstätigkeit — A. Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Bevölkerung

noch: 3. Erwerbstätige am 27.5.1970 nach Wirtschaftsabteilungen und
Stellung im Beruf
(Ergebnisse der Volkszählung)

Wirtschaftsabteilung	Geschlecht	Erwerbs- tätige ins- gesamt1)	davon						
			Selb- ständige	mithelf. Familien- angehörige	Beamte	Ange- stellte	kaufm. Lehrlinge	Arbeiter	gewerbbl. Lehrlinge
Stadt Bremerhaven									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	männlich	1 756	76	9	3	576	16	1 058	18
	weiblich	972	12	27	1	293	27	601	11
	zusammen	2 728	88	36	4	869	43	1 659	29
Energiewirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau	männlich	439	2	—	3	245	3	178	8
	weiblich	55	1	—	—	43	1	9	1
	zusammen	494	3	—	3	288	4	187	9
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	männlich	10 913	518	19	6	2 211	102	7 354	703
	weiblich	2 986	75	121	2	966	82	1 669	71
	zusammen	13 899	593	140	8	3 177	184	9 023	774
Baugewerbe	männlich	2 577	206	5	—	300	17	1 873	176
	weiblich	253	8	27	—	159	19	33	7
	zusammen	2 830	214	32	—	459	36	1 906	183
Handel	männlich	4 406	990	39	—	1 837	196	1 134	210
	weiblich	4 760	399	278	—	2 863	335	677	208
	zusammen	9 166	1 389	317	—	4 700	531	1 811	418
Verkehr und Nachrichtenüber- mittlung	männlich	8 414	332	7	1 047	2 400	64	4 468	96
	weiblich	909	21	17	77	502	23	266	3
	zusammen	9 323	353	24	1 124	2 902	87	4 734	99
Kreditinstitute u. Versicherungs- gewerbe	männlich	582	63	1	29	439	34	14	2
	weiblich	545	8	7	4	414	34	74	4
	zusammen	1 127	71	8	33	853	68	88	6
Dienstleistungen	männlich	3 489	881	31	502	1 117	34	855	69
	weiblich	5 400	357	263	321	2 539	135	1 535	250
	zusammen	8 889	1 238	294	823	3 656	169	2 390	319
Organisationen ohne Erwerbs- charakter und private Haushalte	männlich	185	2	—	51	115	2	15	—
	weiblich	400	—	—	3	219	4	165	9
	zusammen	585	2	—	54	334	6	180	9
Gebietskörperschaften u. Sozialversicherung	männlich	6 537	—	—	3 471	1 723	33	1 286	24
	weiblich	1 614	—	—	83	1 022	26	476	7
	zusammen	8 151	—	—	3 554	2 745	59	1 762	31
Wirtschaftsabteilungen insgesamt	männlich	39 298	3 070	111	5 112	10 963	501	18 235	1 306
	weiblich	17 894	881	740	491	9 020	686	5 505	571
	zusammen	57 192	3 951	851	5 603	19 983	1 187	23 740	1 877

1) Einschl. Soldaten.

VIII. Erwerbstätigkeit — A. Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Bevölkerung

noch: 3. Erwerbstätige am 27.5.1970 nach Wirtschaftsabteilungen und
Stellung im Beruf
(Ergebnisse der Volkszählung)

Wirtschaftsabteilung	Geschlecht	Erwerbs- tätige ins- gesamt ¹⁾	davon						
			Selb- ständige	mithelf. Familien- angehörige	Beamte	Ange- stellte	kaufm. Lehrlinge	Arbeiter	gewerb- l. Lehrlinge
Land Bremen									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	männlich	3 228	641	122	13	736	19	1 625	72
	weiblich	1 759	86	408	2	401	37	786	39
	zusammen	4 987	727	530	15	1 137	56	2 411	111
Energiewirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau	männlich	3 386	9	—	14	1 591	19	1 717	36
	weiblich	464	2	—	1	314	9	136	2
	zusammen	3 850	11	—	15	1 905	28	1 853	38
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	männlich	71 402	3 119	78	38	21 106	719	43 211	3 131
	weiblich	24 629	458	797	11	10 109	421	12 404	429
	zusammen	96 031	3 577	875	49	31 215	1 140	55 615	3 560
Baugewerbe	männlich	14 682	1 442	33	—	2 288	59	10 082	778
	weiblich	1 448	51	188	—	938	41	208	22
	zusammen	16 130	1 493	221	—	3 226	100	10 290	800
Handel	männlich	28 631	6 432	172	—	13 414	1 028	6 474	1 111
	weiblich	27 348	2 087	1 641	—	17 187	1 378	4 231	824
	zusammen	55 979	8 519	1 813	—	30 601	2 406	10 705	1 935
Verkehr und Nachrichtenüber- mittlung	männlich	33 213	1 353	28	5 301	10 371	554	15 031	575
	weiblich	6 479	94	129	656	3 911	207	1 432	50
	zusammen	39 692	1 447	157	5 957	14 282	761	16 463	625
Kreditinstitute u. Versicherungs- gewerbe	männlich	4 982	400	2	158	3 962	312	100	48
	weiblich	5 376	44	53	23	4 435	227	568	26
	zusammen	10 358	444	55	181	8 397	539	668	74
Dienstleistungen	männlich	19 567	5 025	161	2 409	7 326	184	3 969	493
	weiblich	29 233	2 031	1 272	1 972	14 174	973	7 607	1 204
	zusammen	48 800	7 056	1 433	4 381	21 500	1 157	11 576	1 697
Organisationen ohne Erwerbs- charakter und private Haushalte	männlich	1 082	14	—	240	706	2	116	4
	weiblich	2 637	3	—	15	1 615	21	929	54
	zusammen	3 719	17	—	255	2 321	23	1 045	58
Gebietskörperschaften u. Sozialversicherung	männlich	23 078	—	—	14 719	5 212	145	2 957	45
	weiblich	7 245	—	—	937	4 314	121	1 854	19
	zusammen	30 323	—	—	15 656	9 526	266	4 811	64
Wirtschaftsabteilungen insgesamt	männlich	203 251	18 435	596	22 892	66 712	3 041	85 282	6 293
	weiblich	106 618	4 856	4 488	3 617	57 398	3 435	30 155	2 669
	zusammen	309 869	23 291	5 084	26 509	124 110	6 476	115 437	8 962

1) Einschl. Soldaten.

VIII. Erwerbstätigkeit — A. Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Bevölkerung

4. Berufs- und Ausbildungspendler über die Landes- bzw. Gemeindegrenzen
am 27.5.1970 nach überwiegend benutzten Verkehrsmitteln
(Ergebnisse der Volkszählung)

Personenkreis	Geschlecht	Pendler insges.	davon benutzten als überwiegendes Verkehrsmittel								
			kein Verkehrs- mittel	Eisen- bahn	Straßen- bahn	Werk-, Schul- bus	öffentl. od.priv. Linien- bus	Auto als		Motorrad, Moped	Fahrrad, sonst. Verkehrs- mittel
								Selbst- fahrer	Mit- fahrer		
Stadt Bremen											
Berufsauspender	männlich	5 021	220	440	40	107	339	3 051	189	113	522
	weiblich	1 228	130	135	7	58	269	298	161	1	169
	insgesamt	6 249	350	575	47	165	608	3 349	350	114	691
Ausbildungsauspender	männlich	172	10	72	2	5	37	24	7	1	14
	weiblich	87	10	32	1	14	14	—	4	—	12
	insgesamt	259	20	104	3	19	51	24	11	1	26
Berufseinpender ¹⁾	männlich	45 159	502	6 857	405	3 095	3 794	24 601	2 431	1 135	2 339
	weiblich	10 283	184	2 447	241	520	2 827	1 859	1 576	32	597
	insgesamt	55 442	686	9 304	646	3 615	6 621	26 460	4 007	1 167	2 936
Ausbildungseinpender	männlich	1 719	66	691	48	70	291	227	76	24	226
	weiblich	1 246	71	541	46	51	280	32	51	2	172
	insgesamt	2 965	137	1 232	94	121	571	259	127	26	398
Stadt Bremerhaven											
Berufsauspender ¹⁾	männlich	6 566	349	470	161	235	695	2 997	235	259	1 165
	weiblich	663	65	61	47	27	214	138	62	2	47
	insgesamt	7 229	414	531	208	262	909	3 135	297	261	1 212
Ausbildungsauspender	männlich	159	1	122	1	10	12	9	2	—	2
	weiblich	86	1	65	—	9	8	—	1	—	2
	insgesamt	245	2	187	1	19	20	9	3	—	4
Berufseinpender	männlich	10 040	65	1 164	218	322	1 123	5 751	549	403	445
	weiblich	2 860	33	554	200	27	911	549	468	15	103
	insgesamt	12 900	98	1 718	418	349	2 034	6 300	1 017	418	548
Ausbildungseinpender	männlich	748	30	171	74	62	214	58	39	10	90
	weiblich	791	25	177	95	65	313	9	47	—	60
	insgesamt	1 539	55	348	169	127	527	67	86	10	150
Land Bremen											
Berufsauspender ¹⁾	männlich	11 587	569	910	201	342	1 034	6 048	424	372	1 687
	weiblich	1 891	195	196	54	85	483	436	223	3	216
	insgesamt	13 478	764	1 106	255	427	1 517	6 484	647	375	1 903
Ausbildungsauspender	männlich	331	11	194	3	15	49	33	9	1	16
	weiblich	173	11	97	1	23	22	—	5	—	14
	insgesamt	504	22	291	4	38	71	33	14	1	30
Berufseinpender ¹⁾	männlich	55 199	567	8 021	623	3 417	4 917	30 352	2 980	1 538	2 784
	weiblich	13 143	217	3 001	441	547	3 738	2 408	2 044	47	700
	insgesamt	68 342	784	11 022	1 064	3 964	8 655	32 760	5 024	1 585	3 484
Ausbildungseinpender	männlich	2 467	96	862	122	132	505	285	115	34	316
	weiblich	2 037	96	718	141	116	593	41	98	2	232
	insgesamt	4 504	192	1 580	263	248	1 098	326	213	36	548

1) Einschl. 4 963 Personen, die in der Stadt Bremerhaven wohnen und in das in der Stadt Bremerhaven gelegene, aber verwaltungsmäßig zur Stadt Bremen gehörende „Stadtbremische Überseehafengebiet Bremerhaven“ pendeln.

VIII. Erwerbstätigkeit — A. Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Bevölkerung

5. Berufspendler über die Landes- bzw. Gemeindegrenzen am 27.5.1970
nach Altersgruppen, Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf
(Ergebnisse der Volkszählung)

Personenkreis	Pendler		davon im Alter von ... bis ... unter ... Jahren			darunter nach Wirtschaftsbereichen				davon nach der Stellung im Beruf		
	ins- gesamt	dar. weibl.	unter 25	25 - 45	45 u. mehr	Prod. Gewerbe		Handel und Verkehr	Sonst. Wirtschafts- bereiche (Dienst- leistungen)	Selbständ. u. mit- helfende Familien- angeh.	Beamte, Angest. u. kfm. Lehrlinge	Arbeiter und gewerbl. Lehrlinge
						ins- gesamt	dar. Bauge- werbe					

Stadt Bremen

Auspendler	6 249	1 228	968	3 593	1 688	3 583	512	1 388	1 233	234	3 437	2 578
Einpendler ¹⁾	55 442	10 283	11 588	29 127	14 727	27 713	7 246	18 827	8 497	1 511	22 908	31 023
zusammen	61 691	11 511	12 556	32 720	16 415	31 296	7 758	20 215	9 730	1 745	26 345	33 601

Stadt Bremerhaven

Auspendler ¹⁾	7 229	663	1 026	3 742	2 461	1 811	316	4 363	987	59	2 661	4 509
Einpendler	12 900	2 860	3 520	5 938	3 442	6 408	1 802	3 419	2 670	426	4 590	7 884
zusammen	20 129	3 523	4 546	9 680	5 903	8 219	2 118	7 782	3 657	485	7 251	12 393

Land Bremen

Auspendler ¹⁾	13 478	1 891	1 994	7 335	4 149	5 394	828	5 751	2 220	293	6 098	7 087
Einpendler ¹⁾	68 342	13 143	15 108	35 065	18 169	34 121	9 048	22 246	11 167	1 937	27 498	38 907
zusammen ¹⁾	81 820	15 034	17 102	42 400	22 318	39 515	9 876	27 997	13 387	2 230	33 596	45 994

1) Einschl. 4 963 Personen, die in der Stadt Bremerhaven wohnen und in das in der Stadt Bremerhaven gelegene, aber verwaltungsmäßig zur Stadt Bremen gehörende „Stadtbremische Überseehafengebiet Bremerhaven“ pendeln.

VIII. Erwerbstätigkeit — A. Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Bevölkerung

6. Einpendler aus ausgewählten niedersächsischen Landkreisen bzw. Städten am 27.5.1970
nach überwiegend benutzten Verkehrsmitteln
(Ergebnisse der Volkszählung)

Wohnsitzgemeinde (Landkreis bzw. Stadt)	Pendler ins- gesamt	davon											
		Berufspendler						Ausbildungspendler					
		zu- sammen	dav. überwiegend benutztes Verkehrsmittel					zu- sammen	dav.überw.benutztes Verkehrsmittel				
			Eisen- bahn	Straßen- bahn, Werk- linien- bus	Krad, Moped, Fahrrad und Sonstige	Auto als Selbst- fahrer	Mit- fahrer		Eisen- bahn	Straßen- bahn, Werk- linien- bus	Krad, Moped, Fahrrad und Sonstige	Auto als Selbst- fahrer	Mit- fahrer
Stadt Bremen													
Ldkrs. Grafschaft Diepholz	490	457	146	151	3	134	23	33	29	3	—	—	1
Ldkrs. Grafschaft Hoya	11 910	11 490	2 125	2 678	348	5 433	906	420	157	155	19	59	30
Ldkrs. Bremervörde	1 512	1 480	62	723	16	555	124	32	3	21	—	8	—
Ldkrs. Osterholz	13 687	12 844	1 354	3 200	1 103	6 279	908	843	187	305	235	66	50
Ldkrs. Rotenburg	1 252	1 146	525	179	4	372	66	106	93	1	—	8	4
Ldkrs. Verden	8 320	7 658	2 509	927	277	3 391	554	662	450	129	25	37	21
Ldkrs. Wesermünde	2 375	2 285	315	504	135	1 197	134	90	34	33	—	19	4
Amt Thedinghausen	440	419	5	131	6	231	46	21	2	15	—	4	—
Stadt Delmenhorst	4 500	4 348	1 035	504	147	2 358	304	152	74	27	4	35	12
Stadt Oldenburg	454	399	139	12	2	232	14	55	46	—	—	8	1
Ldkrs. Oldenburg	3 912	3 618	523	587	223	2 017	268	294	84	102	65	31	12
Ldkrs. Wesermarsch	2 151	1 988	430	245	504	689	120	163	59	13	70	18	3
Insgesamt	51 003	48 132	9 168	9 841	2 768	22 888	3 467	2 871	1 218	804	418	293	138
Stadt Bremerhaven													
Ldkrs. Bremervörde	263	251	91	32	7	102	19	12	10	1	—	—	1
Ldkrs. Osterholz	117	115	42	16	1	48	8	2	—	—	—	1	1
Ldkrs. Wesermünde	10 891	9 500	1 409	2 220	639	4 513	719	1 391	358	797	137	30	69
Ldkrs. Wesermarsch	864	798	66	223	169	287	53	66	7	33	10	9	7
Insgesamt	12 135	10 664	1 608	2 491	816	4 950	799	1 471	375	831	147	40	78
Land Bremen													
Ldkrs. Grafschaft Diepholz	490	457	146	151	3	134	23	33	29	3	—	—	1
Ldkrs. Grafschaft Hoya	11 910	11 490	2 125	2 678	348	5 433	906	420	157	155	19	59	30
Ldkrs. Bremervörde	1 775	1 731	153	755	23	657	143	44	13	22	—	8	1
Ldkrs. Osterholz	13 804	12 959	1 396	3 216	1 104	6 327	916	845	187	305	235	67	51
Ldkrs. Rotenburg	1 252	1 146	525	179	4	372	66	106	93	1	—	8	4
Ldkrs. Verden	8 320	7 658	2 509	927	277	3 391	554	662	450	129	25	37	21
Ldkrs. Wesermünde	13 266	11 785	1 724	2 724	774	5 710	853	1 481	392	830	137	49	73
Amt Thedinghausen	440	419	5	131	6	231	46	21	2	15	—	4	—
Stadt Delmenhorst	4 500	4 348	1 035	504	147	2 358	304	152	74	27	4	35	12
Stadt Oldenburg	454	399	139	12	2	232	14	55	46	—	—	8	1
Ldkrs. Oldenburg	3 912	3 618	523	587	223	2 017	268	294	84	102	65	31	12
Ldkrs. Wesermarsch	3 015	2 786	496	468	673	976	173	229	66	46	80	27	10
Insgesamt	63 138	58 796	10 776	12 332	3 584	27 838	4 266	4 342	1 593	1 635	565	333	216

VIII. Erwerbstätigkeit — A. Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Bevölkerung

7. Erwerbstätige¹⁾ im Lande Bremen nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Geschlecht
(Ergebnisse des 1%-Mikrozensus)
1 000

Stellung im Beruf	Geschlecht	1970	1971	1972	1973	1974
Wirtschaftsbereiche insgesamt						
Erwerbstätige insgesamt	männlich	206,0	200,2	198,1	192,9	197,4
	weiblich	104,5	106,4	111,4	111,9	105,1
	zusammen	310,5	306,6	309,5	304,8	302,5
darunter						
Beamte u. Angestellte	männlich	83,5	77,2	94,7	93,8	93,3
(einschl. kaufm. u. Verw.-Lehrlinge)	weiblich	57,0	61,8	70,6	71,9	67,5
	zusammen	140,5	139,0	165,3	165,7	160,8
Arbeiter	männlich	104,4	107,7	86,1	82,4	87,2
(einschl. gewerbl. Lehrlinge)	weiblich	38,6	37,6	32,9	32,1	30,0
	zusammen	143,0	145,3	119,0	114,5	117,2
darunter Produzierendes Gewerbe						
Erwerbstätige insgesamt	männlich	99,4	100,4	88,1	87,9	90,2
	weiblich	23,7	29,0	24,8	23,8	22,9
	zusammen	123,1	129,4	112,9	111,7	113,1
darunter						
Beamte u. Angestellte	männlich	26,5	24,8	27,5	27,9	25,8
(einschl. kaufm. u. Verw.-Lehrlinge)	weiblich	9,6	12,1	13,7	12,1	9,8
	zusammen	36,1	36,9	41,2	40,0	35,6
Arbeiter	männlich	68,3	71,3	55,4	55,1	59,8
(einschl. gewerbl. Lehrlinge)	weiblich	12,2	14,9	9,7	10,1	11,3
	zusammen	80,5	86,2	65,1	65,2	71,1
Handel und Verkehr						
Erwerbstätige insgesamt	männlich	61,8	61,1	59,2	56,2	56,4
	weiblich	34,7	34,2	37,1	37,8	34,7
	zusammen	96,5	95,3	96,3	94,0	91,1
darunter						
Beamte und Angestellte	männlich	29,5	29,5	29,7	29,2	30,1
(einschl. kaufm. u. Verw.-Lehrlinge)	weiblich	23,1	23,9	27,1	27,6	26,8
	zusammen	52,6	53,4	56,8	56,8	56,9
Arbeiter	männlich	26,0	25,8	22,4	20,4	19,6
(einschl. gewerbl. Lehrlinge)	weiblich	7,9	7,3	7,0	7,0	5,1
	zusammen	33,9	33,1	29,4	27,4	24,7
Dienstleistungen ²⁾						
Erwerbstätige insgesamt	männlich	43,0	36,6	48,4	47,1	49,1
	weiblich	45,2	42,8	48,5	49,3	47,3
	zusammen	88,2	79,4	96,9	96,4	96,4
darunter						
Beamte u. Angestellte	männlich	26,9	22,5	36,8	36,0	36,9
(einschl. kaufm. u. Verw.-Lehrlinge)	weiblich	24,1	25,6	29,5	31,7	30,8
	zusammen	51,0	48,1	66,3	67,7	67,7
Arbeiter	männlich	9,4	9,0	6,8	6,1	6,7
(einschl. gewerbl. Lehrlinge)	weiblich	18,2	15,2	15,9	14,9	13,6
	zusammen	27,6	24,2	22,7	21,0	20,3

1) Ohne Berufssoldaten und Wehrpflichtige. — 2) Einschl. Kreditinstitute und Versicherungswesen, Organisationen ohne Erwerbscharakter, Gebietskörperschaften und Sozialversicherung.

VIII. Erwerbstätigkeit

B. Arbeitsmarkt

1. Beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmer 1)

Nationalität	1955		1960		1965		1970		1971		1972	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.

Stadt Bremen

Beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmer insgesamt	472	103	1 736	373	4 151	1 489	8 457	2 479	11 920	2 913	12 334	3 563
darunter												
Italiener	18	4	568	102	655	148	551	136	676	154	801	163
Griechen	5	1	47	3	420	333	418	275	426	260	376	243
Spanier	3	6	39	6	443	295	653	190	767	209	693	217
Türken .....	.	.	42	2	1 021	137	3 051	657	4 462	884	5 135	1 349
Portugiesen .....	.	.	3	5	121	65	479	200	772	245	739	277
Jugoslawen	9	3	43	10	.	.	1 408	320	2 116	418	1 704	477

Stadt Bremerhaven

Beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmer insgesamt	110	62	136	69	480	326	1 022	927	1 549	1 156	1 620	1 295
darunter												
Italiener	12	5	20	6	54	15	52	13	56	12	88	16
Griechen	1	—	4	—	19	15	31	55	41	43	35	32
Spanier	—	1	2	—	48	115	78	107	105	130	117	134
Türken .....	.	.	1	—	111	71	309	342	589	454	616	543
Portugiesen .....	.	.	—	—	1	1	100	26	156	45	143	75
Jugoslawen	—	—	—	—	.	.	148	241	287	294	254	308

Land Bremen

Beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmer insgesamt	582	165	1 870	442	4 631	1 815	9 479	3 406	13 469	4 069	13 954	4 858
darunter												
Italiener	30	9	588	108	709	163	603	149	732	166	889	179
Griechen	6	1	51	3	439	348	449	330	467	303	411	275
Spanier	3	7	41	6	491	410	731	297	872	339	810	351
Türken .....	.	.	43	2	1 132	208	3 360	999	5 051	1 338	5 751	1 892
Portugiesen .....	.	.	3	5	122	66	579	226	928	290	882	352
Jugoslawen	9	3	43	10	.	.	1 556	561	2 403	712	1 958	785

1) Stichtag 30. September.

VIII. Erwerbstätigkeit — B. Arbeitsmarkt

2. Offene Stellen¹⁾
a) nach Berufsgruppen (bis einschl. 1970)

Berufsgruppe	1950		1955		1960		1965		1970	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Stadt Bremen										
Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	43	20	24	12	42	10	91	9	34	8
Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	5	—	—	—	53	—	35	—	—	—
Bergleute, Mineralgewinn-u.aufbereiter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Steinbearbeiter, Keramiker, Glasmacher	2	—	49	—	16	17	23	13	53	3
Bauberufe	235	—	323	—	814	—	1 042	—	882	—
Metallerzeuger u. Metallbearbeiter	23	—	213	4	914	3	731	76	897	36
Schmiede, Schlosser, Mechaniker u.verw.Berufe	2	2	10	—	280	—	197	100	483	105
Elektriker	—	—	—	—	2	1	20	4	21	1
Chemiewerker	—	2	—	—	—	—	—	4	13	4
Kunststoffverarbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Holzverarbeiter u.zugehörige Berufe	23	—	66	—	67	—	354	5	214	2
Papierhersteller u.-verarbeiter	—	3	—	1	2	16	2	35	6	20
Lichtbildner, Drucker u. verw.Berufe	3	3	15	9	38	17	44	14	62	15
Textilhersteller u.-verarbeiter,										
Handschuhmacher	24	32	14	98	37	170	151	416	219	156
Lederhersteller, Leder-u.Fellverarbeiter	2	1	2	4	22	5	15	14	10	12
Nahrungs- u.Genußmittelhersteller	2	23	29	28	85	175	133	178	187	182
Warennachseher, Versandfertigtmacher,										
Lagerverwalter	19	31	63	26	279	107	25	179	42	116
Ungelernte Hilfskräfte	—	—	—	—	—	—	380	9	412	—
Ingenieure, Techniker u.verw.Berufe	—	—	35	—	54	—	131	1	304	12
Technische Sonderfachkräfte	—	—	—	—	—	3	41	35	52	63
Maschinisten u.zugehörige Berufe	—	—	18	—	13	—	17	—	85	5
Handelsberufe	2	36	53	87	127	338	172	431	277	314
Verkehrsberufe	45	9	185	12	221	30	431	28	565	44
Gaststättenberufe	—	—	—	—	—	—	54	73	85	127
Hauswirtschaftliche Berufe	—	324	—	481	—	342	—	300	—	316
Reinigungsberufe	1	23	14	73	5	108	78	233	95	397
Körperpfleger	—	15	13	46	31	70	25	98	11	67
Dienst- und Wachberufe	3	2	3	—	7	4	7	10	32	11
Organisat.Verwaltungs-u.Büroberufe	—	86	7	61	7	376	88	825	177	858
Rechts-, Ordnungs-u.Sicherheitswahrer	—	—	1	—	22	—	—	2	19	6
Sozialpflegeberufe	—	—	—	2	—	1	1	10	4	20
Gesundheitsdienstberufe	—	—	—	—	—	—	6	92	9	142
Erz.u.Lehrber./übr.Berufe der										
Wissenschaft u.des Geisteslebens	—	4	4	32	3	57	1	51	12	75
Künstlerische Berufe	—	3	1	1	3	8	16	2	27	12
Arbeitskräfte mit nicht bestimmtem Beruf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Offene Stellen insgesamt	434	619	1 146	997	3 164	1 858	5 735	3 255	7 342	3 171
Stadt Bremerhaven										
Offene Stellen insgesamt	155	165	243	103	235	412	860	749	925	687
Land Bremen										
Offene Stellen	589	784	1 389	1 100	3 399	2 270	6 595	4 004	8 267	3 858

1) Stichtag 30. September.

VIII. Erwerbstätigkeit — B. Arbeitsmarkt

noch: 2. Offene Stellen¹⁾
b) nach Berufsabschnitten (ab 1971)

Berufsabschnitt	1971		1972		1973		1974	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Stadt Bremen								
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	59	15	42	8	35	8	23	14
Forst- u. Jagdberufe	—	—	2	—	—	—	—	—
Bergleute, Mineralgewinner	—	—	—	—	—	—	—	—
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	16	—	13	—	7	—	7	—
Keramiker, Glasmacher	4	14	2	—	15	7	—	—
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	23	—	32	1	20	2	4	—
Papierhersteller, -verarbeiter	9	17	7	13	10	1	1	1
Drucker	45	5	35	11	36	2	20	3
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger	8	1	10	—	7	—	2	—
Metallerzeuger, -bearbeiter	576	8	336	3	711	3	384	—
Schlosser, Mechaniker u. zugeordnete Berufe	1 883	7	1 195	4	1 431	33	1 035	—
Elektriker	305	50	277	16	349	8	236	3
Montierer und Metallberufe, a.n.g.	134	61	83	45	263	75	8	10
Textil- und Bekleidungsberufe	235	174	189	141	349	87	12	49
Lederhersteller, Leder- u. Fellverarbeiter	9	10	11	6	4	7	7	—
Ernährungsberufe	166	203	146	113	132	106	106	55
Bauberufe	562	—	491	—	381	1	133	—
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	111	1	92	2	77	1	26	—
Tischler, Modellbauer	197	—	155	—	186	—	124	—
Maler, Lackierer u. verwandte Berufe	212	—	156	—	186	2	85	1
Warenprüfer, Versandfertigmacher	11	87	14	41	24	31	5	30
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	4	—	1	—	11	—	—	—
Maschinen u. zugehörige Berufe	32	—	26	—	76	—	18	—
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	171	—	114	—	132	—	119	—
Techniker	34	4	56	1	103	—	78	2
Technische Sonderfachkräfte	55	29	32	23	39	14	21	27
Warenkaufleute	181	257	164	274	136	174	109	148
Dienstleistungskaufleute	64	23	73	8	95	12	82	11
Verkehrsberufe	406	17	239	15	302	16	281	10
Lagerverwalter, Lager- u. Transportarbeiter	231	17	332	15	560	19	225	3
Organisations-, Verwaltungs- u. Büroberufe	150	644	133	627	133	509	96	313
Ordnungs- und Sicherheitsberufe	54	8	50	8	57	10	20	4
Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare	—	2	10	—	6	1	6	1
Künstler und zugeordnete Berufe	29	6	27	6	26	13	16	3
Gesundheitsdienstberufe	3	104	15	131	25	133	20	107
Soz.-u. Erz.-ber., geist.-u. naturwiss. Ber., a.n.g.	38	41	25	132	46	66	46	60
Körperpfleger	19	85	12	82	9	60	4	49
Gästebetreuer	72	159	26	77	57	94	23	37
Hauswirtschaftliche Berufe	—	262	1	131	1	90	—	55
Reinigungsberufe	44	368	45	260	42	279	27	122
Arbeitskräfte mit noch nicht bestimmtem Beruf	—	—	—	—	—	—	—	—
Offene Stellen insgesamt	6 152	2 679	4 669	2 194	6 079	1 864	3 409	1 118
Stadt Bremerhaven								
Offene Stellen insgesamt	897	501	775	592	916	680	648	201
Land Bremen								
Offene Stellen insgesamt	7 049	3 180	5 444	2 786	6 995	2 544	4 057	1 319

1) Stichtag 30. September.

VIII. Erwerbstätigkeit — B. Arbeitsmarkt

3. Arbeitslose¹⁾
a) nach Berufsgruppen (bis einschl. 1970)

Berufsgruppe	1950		1955		1960		1965		1970	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Stadt Bremen										
Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	208	101	84	66	17	5	10	2	1	1
Forst-, Jagd- u. Fischereiberufe	21	—	7	5	—	—	—	—	—	—
Bergleute, Mineralgewinn- u. -aufbereiter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Steinbearbeiter, Keramiker, Glasmacher	29	55	13	69	3	48	5	—	3	6
Bauberufe	633	2	154	4	27	1	21	—	24	—
Metallerzeuger u. Metallbearbeiter							75	5	27	6
Schmiede, Schlosser, Mechaniker u. verw. Berufe	583	66	289	65	120	24	101	—	32	4
Elektriker	348	14	31	31	7	22	22	5	7	39
Chemiewerker	41	17	7	18	6	8	1	—	6	2
Kunststoffverarbeiter	—	2	—	41	—	6	—	—	1	—
Holzverarbeiter u. zugehörige Berufe	404	17	78	18	9	6	7	3	17	—
Papierhersteller u. -verarbeiter	18	36	2	46	—	6	—	1	3	9
Lichtbildner, Drucker u. verw. Berufe	107	67	30	75	14	17	9	—	10	8
Textilhersteller u. -verarbeiter, Handschuhmacher	179	699	83	682	31	225	22	15	4	49
Lederhersteller, Leder-u. Fellverarbeiter	125	18	30	16	5	1	4	0	—	1
Nahrungs- u. Genußmittelhersteller	482	308	76	268	45	75	30	15	20	40
Warennachseher, Versandfertigtmacher, Lagerverwalter	715	564	404	679	88	245	36	28	32	136
Ungelernte Hilfskräfte	—	—	—	—	—	—	55	1	95	—
Ingenieure, Techniker u. verw. Berufe	502	3	92	3	31	—	24	1	42	1
Technische Sonderfachkräfte	17	12	6	8	1	1	2	4	3	4
Maschinen- u. zugehörige Berufe	152	—	58	4	22	—	26	—	13	—
Handelsberufe	1 487	607	592	906	169	220	35	29	107	121
Verkehrsberufe							71	7	72	19
Gaststättenberufe	1 444	399	619	243	135	54	45	15	29	36
Hauswirtschaftliche Berufe	—	508	—	386	—	50	—	12	—	40
Reinigungsberufe	25	370	30	429	5	136	8	46	12	56
Körperpfleger	97	132	25	154	3	36	3	3	9	15
Dienst- u. Wachberufe	190	34	131	23	27	12	31	6	61	3
Organisat., Verwaltungs-u. Büroberufe	362	842	181	818	59	209	83	78	87	155
Rechts-, Ordnungs- u. Sicherheitswahrer	118	3	30	6	2	1	4	—	4	1
Sozialpflegeberufe	1	8	3	8	—	3	—	4	1	1
Gesundheitsdienstberufe	—	—	—	—	—	—	4	16	6	27
Erzieh.- u. Lehrber. / übrig. Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
d. Wissenschaft u. d. Geisteslebens	44	64	48	79	9	24	1	6	7	22
Künstlerische Berufe	302	105	235	51	37	11	16	4	14	10
Arbeitskräfte mit nicht bestimmtem Beruf	232	936	61	1 362	77	124	4	—	9	—
Arbeitslose insgesamt	9 866	5 989	3 299	6 563	949	1 570	755	306	758	812
Stadt Bremerhaven										
Arbeitslose insgesamt	4 471	1 350	1 147	1 485	383	461	347	224	352	455
Land Bremen										
Arbeitslose insgesamt	14 337	7 339	4 466	8 048	1 332	2 031	1 102	530	1 110	1 267

1) Stichtag 30. September.

VIII. Erwerbstätigkeit — B. Arbeitsmarkt

noch: 3. Arbeitslose¹⁾
b) nach Berufsabschnitten (ab 1971)

Berufsabschnitt	1971		1972		1973		1974	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Stadt Bremen								
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	8	3	22	6	7	4	11	5
Forst- u. Jagdberufe	—	—	—	—	—	—	—	—
Bergleute, Mineralgewinner	—	—	—	—	—	—	—	—
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	—	—	4	—	—	—	5	3
Keramiker, Glasmacher	—	4	—	6	—	9	1	32
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	6	4	6	4	7	3	12	13
Papierhersteller, -verarbeiter	1	8	1	29	—	19	3	29
Drucker	17	16	31	15	12	8	31	14
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger	1	1	3	—	2	1	3	2
Metallerzeuger, -bearbeiter	22	13	46	26	40	13	51	34
Schlosser, Mechaniker u. zugeordnete Berufe	46	10	72	32	47	17	134	52
Elektriker	18	3	22	8	21	6	40	17
Montierer und Metallberufe, a.n.g.	14	64	23	69	13	35	29	127
Textil- und Bekleidungsberufe	5	39	9	89	14	57	23	153
Lederhersteller, Leder- u. Fellverarbeiter	1	—	2	2	1	1	2	8
Ernährungsberufe	38	49	39	54	36	67	65	104
Bauberufe	24	—	47	—	37	—	70	—
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	6	1	10	2	2	1	31	—
Tischler, Modellbauer	14	1	22	—	9	1	32	3
Maler, Lackierer u. verwandte Berufe	8	2	31	—	6	—	33	3
Warenprüfer, Versandfertigtmacher	6	131	10	185	9	193	11	366
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	—	—	5	—	12	—	15	—
Maschinen u. zugehörige Berufe	19	—	22	2	19	1	27	—
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	32	—	55	—	63	6	88	10
Techniker	9	1	30	5	39	2	69	3
Technische Sonderfachkräfte	3	13	3	17	8	10	14	36
Warenkaufleute	93	132	170	189	129	257	179	522
Dienstleistungskaufleute	26	8	63	14	69	20	83	40
Verkehrsberufe	112	33	194	33	109	34	104	62
Lagerverwalter, Lager- u. Transportarbeiter	171	11	274	31	193	32	385	59
Organisations-, Verwaltungs- u. Büroberufe	138	247	211	368	150	417	227	777
Ordnungs- und Sicherheitsberufe	61	4	59	6	54	11	98	19
Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare	2	2	8	3	2	7	7	5
Künstler und zugeordnete Berufe	19	19	41	16	37	25	54	23
Gesundheitsdienstberufe	—	25	6	47	2	58	11	96
Soz.-u. Erz.-ber., geist. u. naturwiss. Ber., a.n.g.	12	11	28	40	41	41	74	131
Körperpfleger	—	14	—	22	—	16	2	38
Gästebetreuer	54	37	40	58	41	59	59	86
Hauswirtschaftliche Berufe	—	38	1	39	—	55	—	74
Reinigungsberufe	45	102	39	120	38	119	63	211
Arbeitskräfte mit noch nicht bestimmtem Beruf	22	5	50	10	87	37	161	72
Arbeitslose insgesamt	1 053	1 051	1 699	1 547	1 356	1 642	2 297	3 229

Stadt Bremerhaven

Arbeitslose insgesamt	343	532	650	555	465	616	752	839
-----------------------------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Land Bremen

Arbeitslose insgesamt	1 396	1 583	2 349	2 102	1 821	2 258	3 049	4 068
-----------------------------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

1) Stichtag 30. September.

IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

1. Mitgliedsfirmen der Handelskammer Bremen nach Art der Kammerzugehörigkeit, Rechtsform und Wirtschaftszweig

Art der Kammerzugehörigkeit — Rechtsform — Wirtschaftszweig	Anzahl der Firmen am					
	1.1.1974			1.1.1975		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		Hauptsitz	Zweigniederlassung		Hauptsitz	Zweigniederlassung
Kammerzugehörige Firmen insgesamt	16 670			17 103		
darunter						
im Handelsregister eingetragen	8 274	7 994	280	7 772	7 055	717
im Genossenschaftsregister eingetragen	46			38		
ruhende kammerzugehörige Firmen	803			673		
Von den im Handelsregister eingetragenen Firmen waren						
Einzelfirmen	4 303	4 245	58	2 412	2 342	70
offene Handelsgesellschaften	1 205	1 188	17	726	695	31
Kommanditgesellschaften	1 035	1 021	14	1 580	1 412	168
Kommanditgesellschaften auf Aktien	1	1	—	3	2	1
GmbH	1 628	1 450	178	2 252	2 003	249
Aktiengesellschaften	102	89	13	227	103	124
Gewerkschaften				1	—	1
Versicherungsvereine a.G.				17	9	8
sonstige				554	489	65
Von den im Handelsregister eingetragenen Firmen gehörten zu folgenden Wirtschaftszweigen						
Industrie (einschl. Bauindustrie)	1 010	981	29	1 062	913	149
Energiewirtschaft u. Wasserversorgung				9	9	—
Großhandel	3 165	3 130	35	1 562	1 562	—
Einzelhandel	1 373	1 293	80	1 562	1 462	100
Handelsvermittlung (ohne Kredit- und Versicherungsvermittlung)	740	740	—	455	441	14
Kreditinstitute (einschl. Kreditvermittlung)	30	19	11	58	44	14
Versicherungsgewerbe (einschl. Vers.vermittlung)	13	12	1	188	145	43
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	782	701	81	929	772	157
sonstige Dienstleistungen	1 161	1 118	43	1 947	1 707	240

Quelle: Handelskammer Bremen

IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

2. Mitgliedsfirmen der Industrie- und Handelskammer Bremerhaven nach
Art der Kammerzugehörigkeit, Rechtsform und Wirtschaftszweig

Art der Kammerzugehörigkeit Rechtsform Wirtschaftszweig	Anzahl der Firmen am					
	1.1.1974			1.1.1975		
	insge- samt	davon		insge- samt	davon	
		Haupt- sitz	Zweig- nieder- lassung		Haupt- sitz	Zweig- nieder- lassung
Kammerzugehörige Firmen insgesamt	1 357			1 201		
darunter						
im Handelsregister eingetragen	1 346	1 292	54	1 196	1 144	52
im Genossenschaftsregister eingetragen	11			5		
ruhende kammerzugehörige Firmen	94			133		
Von den im Handelsregister eingetragenen Firmen waren						
Einzelfirmen	684	676	8	590	583	7
offene Handelsgesellschaften	145	141	4	124	122	2
Kommanditgesellschaften	261	235	26	241	213	28
Kommanditgesellschaften auf Aktien	—	—	—	—	—	—
GmbH	238	232	6	223	218	5
Aktiengesellschaften	18	8	10	18	8	10
Gewerkschaften	—	—	—	—	—	—
Versicherungsvereine a.G.	—	—	—	—	—	—
sonstige	—	—	—	—	—	—
Von den im Handelsregister eingetragenen Firmen gehörten zu folgenden Wirtschaftszweigen						
Industrie (einschl. Bauindustrie)	222	210	12	220	210	10
Energiewirtschaft u. Wasserversorgung	1	1	—	1	1	—
Großhandel	326	314	12	313	298	15
Einzelhandel	404	392	12	411	397	14
Handelsvermittlung (ohne Kredit- und Versicherungsvermittlung)	48	47	1	13	13	—
Kreditinstitute (einschl. Kreditvermittlung)	8	3	5	14	8	6
Versicherungsgewerbe (einschl. Vers.vermittlung)	—	—	—	3	3	—
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	76	67	9	70	63	7
sonstige Dienstleistungen	261	258	3	151	151	—

Quelle: Industrie- und Handelskammer Bremerhaven.

IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

3. Eingetragene Ausbildungsverhältnisse und Abschlußprüfungen
im Kammerbezirk der Handelskammer Bremen

Berufsbereich	Anzahl der Ausbildungsverhältnisse								Abschlußprüfungen	
	1971		1972		1973		1974		1974	
	insgesamt	dar. weiblich	insgesamt	dar. weiblich	insgesamt	dar. weiblich	insgesamt	dar. weiblich	Teilnehmer	dar. bestanden
Kaufmännische Berufe										
Industrie	345	32	354	42	305	43	311	59	131	94
Handel	2 857	1 501	2 803	1 478	2 598	1 348	2 291	1 207	1 241	913
Kreditgewerbe	450	123	415	127	398	154	335	170	146	138
Versicherungen	224	96	216	105	201	100	152	90	83	67
Hotel- und Gaststättengewerbe	402	134	441	151	451	146	465	173	184	129
Verkehr und Transport	977	152	1 007	171	923	186	912	230	357	245
Sonstige Berufe	1 276	1 063	1 174	958	1 035	860	1 002	848	590	383
Insgesamt	6 531	3 101	6 410	3 032	5 911	2 837	5 468	2 777	2 715	1 954
Gewerbliche Berufe										
Eisen und Metall	2 549	145	2 528	154	1 803	129	2 458	119	867	791
Bau	182	54	194	59	210	60	200	51	81	74
Holz	35	—	23	—	23	—	11	—	6	6
Chemie	57	19	58	16	44	15	40	16	23	23
Papierherstellung, Druck und Papierverarbeitung	207	7	197	15	175	18	153	20	99	82
Textil	2	2	1	1	2	2	1	1	1	1
Bekleidung	133	133	61	61	64	64	59	59	53	47
Nahrungs- und Genußmittel	9	—	13	—	11	—	10	—	3	3
Auslaufende Ausbildungsberufe	—	—	31	30	703	7	16	—	—	—
Insgesamt	3 174	360	3 106	336	3 035	295	2 947	266	1 133	1 027

Quelle: Handelskammer Bremen

4. Eingetragene Ausbildungsverhältnisse und Abschlußprüfungen
im Kammerbezirk der Industrie- und Handelskammer Bremerhaven

Berufsbereich	Anzahl der Ausbildungsverhältnisse								Abschlußprüfungen	
	1971		1972		1973		1974		1974	
	insgesamt	dar. weiblich	insgesamt	dar. weiblich	insgesamt	dar. weiblich	insgesamt	dar. weiblich	Teilnehmer	dar. bestanden
Kaufmännische Berufe										
Industrie	128	44	112	37	109	39	114	44	41	37
Handel	910	595	798	493	701	440	557	340	315	287
Kreditgewerbe	96	35	108	44	97	42	66	33	40	37
Versicherungen	10	4	13	3	9	2	9	2	3	3
Hotel- und Gaststättengewerbe	64	15	70	14	60	10	64	16	29	26
Verkehr und Transport	90	16	72	19	55	16	49	16	21	20
Querschnittsberufe	359	323	304	272	282	258	244	223	119	96
Sonstige Berufe	5	5	3	2	1	1	3	2	—	—
Insgesamt	1 662	1 037	1 480	884	1 314	808	1 106	676	568	506
Gewerbliche Berufe										
Eisen und Metall	676	26	523	15	458	26	598	28	260	190
Bau	93	23	82	19	47	25	36	18	18	18
Holz	29	2	22	—	—	—	—	—	—	—
Chemie	6	3	3	—	3	1	1	—	—	—
Papierherstellung, Druck und Papierverarbeitung	34	2	26	—	13	1	11	1	6	5
Textil	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bekleidung	—	—	1	1	5	5	—	—	—	—
Nahrungs- und Genußmittel	7	—	3	—	2	—	3	—	1	1
Auslaufende Ausbildungsberufe	—	—	—	—	71	—	102	—	47	43
Insgesamt	846	56	660	35	599	58	751	47	332	257

Quelle: Industrie- und Handelskammer Bremerhaven

IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

5. Gesellen- und Meisterprüfungen im Handwerk des Landes Bremen

Art der Angabe	1965	1970	1971	1972	1973	1974
Gesellenprüfungen						
Abgelegte Prüfungen insgesamt	1 669	1 748	1 790	1 601	1 609	1 528
davon männl. Teilnehmer	1 247	1 341	1 418	1 228	1 255	1 213
weibl. Teilnehmer	422	407	372	373	354	315
Bestandene Prüfungen insgesamt	1 419	1 472	1 513	1 352	1 359	1 253
Durchfallquote in %	14,9	15,7	15,5	15,6	15,5	18,0
Meisterprüfungen						
Abgelegte Prüfungen insgesamt	486	461	347	452	331	354
davon männl. Teilnehmer	461	443	330	428	312	339
weibl. Teilnehmer	25	18	17	24	19	15
Bestandene Prüfungen insgesamt	393	386	301	370	286	259
Durchfallquote in %	19,1	16,3	13,3	18,2	13,6	27,0

Quelle: Handwerkskammer Bremen

6. Landwirtschaftskammer Bremen¹⁾

Art der Angabe	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) in ha der von der Landwirtschafts- zählung im Mai 1971 erfaßten Betriebe 2)						
		12 723				
Beratungsstellen	1	1	1	1	1	1
Beratungskräfte insgesamt	3	3	3	2	2	2
Abgenommene Prüfungen für:						
Landw. Gehilfen	8	2	2	2	—	—
Landw. Meister	—	4	—	—	4	—
Hauswirtschaft	8	6	6	6	3	—

1) Der Kammerbezirk umfaßt das Land Bremen. Alle Einrichtungen der Landwirtschaftskammer haben ihren Sitz in der Stadt Bremen.— 2) Nur Betriebe mit mindestens 1 ha LF oder mit einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung im Wert von mindestens 4 000,— DM.

Quelle: Landwirtschaftskammer Bremen

IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

7. Gewerkschaftsmitglieder¹⁾
a) Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)

Stichtag 31.12. Gewerkschaft	Mitglieder		davon					
			Arbeiter		Angestellte		Beamte	
	insges.	dar. weibl.	insges.	dar. weibl.	insges.	dar. weibl.	insges.	dar. weibl.
Kreis Bremen ²⁾								
1970	95 869	11 696	74 360	7 246	11 493	3 026	10 016	1 424
1971	99 523	11 258	76 442	6 297	12 676	3 528	10 405	1 433
1972	102 899	12 047	76 548	7 453	13 404	4 015	8 412	579
1973	103 863	12 381	75 868	7 552	14 391	4 263	8 035	566
1974	106 124	13 828	77 581	8 256	15 737	4 936	8 218	636
davon (1974)								
Bau, Steine, Erden	6 385	23	6 093		292	23		
Bergbau und Energie								
Chemie, Papier, Keramik	3 160	798	2 692	694	468	104		
Druck und Papier	1 708	270	1 524	239	184	31		
Eisenbahner Deutschlands	6 258	165	4 285	127	82	22	1 891	16
Erziehung und Wissenschaft	3 812							
Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft	106	25	106	25				
Handel, Banken, Versicherungen	3 899	1 734	777	167	3 122	1 567		
Holz und Kunststoff	1 965	93	1 875	77	90	16		
Kunst	740							
Leder	36							
Metall	39 574	3 194	34 966	2 261	4 608	933		
Nahrung, Genuß, Gaststätten	6 089	1 965	5 796	1 907	293	58		
Öffentl. Dienste, Transport und Verkehr	24 424	3 868	16 004	1 839	5 787	1 783	2 633	246
Deutsche Postgewerkschaft	6 425	1 274	1 988	516	743	384	3 694	374
Textil-Bekleidung	1 543	419	1 475	404	68	15		
Kreis Bremerhaven—Wesermünde ²⁾								
1970	30 638	3 227	23 374	1 851	3 700	901	3 564	475
1971	32 772	3 422	24 931	1 922	4 307	1 042	3 534	458
1972	33 316	3 777	25 134	2 059	4 546	1 246	3 636	472
1973	33 697	4 148	25 406	2 289	4 630	1 350	3 661	509
1974	34 590	4 338	26 057	2 403	4 996	1 422	3 537	513
davon (1974)								
Bau, Steine, Erden	4 089	65	3 712	8	377	57		
Bergbau und Energie								
Chemie, Papier, Keramik	257	69	220	53	37	16		
Druck und Papier	338	73	288	48	50	25		
Eisenbahner Deutschlands	2 059	40	1 018	30	14		1 027	10
Erziehung und Wissenschaft	1 092	454						
Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft	101		96		1		4	
Handel, Banken, Versicherungen	570	206	116	27	454	179		
Holz und Kunststoff	365	26	357	24	8	2		
Kunst	125	30			124	30	1	
Leder								
Metall	11 687	519	11 023	421	664	98		
Nahrung, Genuß, Gaststätten	2 980	1 197	2 754	1 102	226	95		
Öffentl. Dienste, Transport und Verkehr	9 775	1 402	6 077	546	2 919	834	779	22
Deutsche Postgewerkschaft	1 066	215	293	100	52	32	721	83
Textil-Bekleidung	86	42	84	42	2			

1) Die Zusammenstellung umfaßt nicht sämtliche vorhandenen Berufsverbände.— 2) Hier sind auch in geringem Umfang Mitglieder aus den niedersächsischen Randgebieten mit erfaßt.

IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

noch: 7. Gewerkschaftsmitglieder¹⁾
b) Deutsche Angestelltengewerkschaft (DAG)

Stichtag 30.9. — Gruppe	DAG-Bezirk Bremen 2)		DAG-Bezirk Bremerhaven 2)	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
1971	10 224		3 194	.
1972	9 952		3 184	.
1973	9 815		3 116	.
1974	10 131	7 875	3 138	2 496
davon (1974)				
Kaufmännische Angestellte	2 788	1 814	695	411
Banken und Sparkassen	1 560	1 103	99	71
Versicherungen	292	190	36	32
Öffentlicher Dienst	1 791	1 141	743	443
Techn. Angest. und Beamte	1 381	1 318	304	291
Meister	540	540	171	171
Schiffahrt	1 770	1 761	1 089	1 077
Bergbau	9	8	1	.

1) Die Zusammenstellung umfaßt nicht sämtliche vorhandenen Berufsverbände.— 2) Hier sind auch in geringem Umfang Mitglieder aus den niedersächsischen Randgebieten mit erfaßt.

Quelle: Angaben der betreffenden Gewerkschaften

X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

A. Land- und Forstwirtschaft

a) Landwirtschaftszählung 1971

Vorbemerkung

In den Jahren 1971 bis 1973 wurde, 11 Jahre nach der letzten Landwirtschaftszählung, eine Zählung in der Land- und Forstwirtschaft durchgeführt, die in mehrere zeitlich voneinander getrennte Erhebungsteile zerlegt war. Mit der Grund- und der Vollerhebung in den Jahren 1971 bis 1972 wurden die grundlegenden Daten eingeholt. Die Zählung erfaßte alle Betriebe mit einer landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder fischwirtschaftlich genutzten Fläche von jeweils mindestens 1 Hektar oder – bei geringerer Fläche – mit natürlichen Erzeugungseinheiten, die einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung im Wert von mindestens 4 000 DM entsprechen.

Rechtsgrundlage: „Gesetz über eine Zählung in der Land- und Forstwirtschaft“ (Landwirtschaftszählungsgesetz 1971) vom 23. Dezember 1970 (BGBl. I S. 1852).

b) Laufende Berichterstattung

aa) Bodennutzungserhebung

1. Vorbemerkung

Zur Bodennutzungserhebung werden alle Inhaber und Eigentümer von Gesamtflächen ab 0,5 Hektar, die ganz oder teilweise land- oder forstwirtschaftlich genutzt sind, herangezogen. Die Erfassung der Wirtschaftsfläche nach Hauptnutzungsarten (Bodennutzungsvorerhebung) erfolgt im Lande Bremen im Dreijahresabstand. Die Erfassung des Anbaus auf dem Ackerland (Bodennutzungshaupterhebung) wird alle sechs Jahre total, in den dazwischenliegenden Jahren repräsentativ durchgeführt.

Das für die Durchführung der Bodennutzungserhebung vorgeschriebene „Betriebsprinzip“ erfaßt den gesamten landwirtschaftlichen Betrieb einschließlich der außerhalb der Landesgrenzen liegenden Betriebsteile. Als Betriebssitz gilt die Gemeinde, in welcher der Wirtschaftshof liegt, von dem aus die Fläche bewirtschaftet wird.

Rechtsgrundlage: „Gesetz über Bodennutzungs- und Ernteerhebung“ vom 23. Juni 1964 (BGBl. I S. 405).

2. Bibliographie

Veröffentlichung als Statistische Berichte

Bodennutzung (Endgültige Ergebnisse der Bodennutzungsvorerhebung) (C I 1 – 3 j).

Der Anbau auf dem Ackerland (Endgültiges Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung) (C I 1 – 3 j).

Größenstruktur der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (C IV 7 – 3 j).

bb) Ernteberichterstattung

1. Vorbemerkung

Die Ernteberichterstattung besteht in monatlichen Meldungen ehrenamtlicher Berichterstatter über Wachstumstand und Ernte der landwirtschaftlichen Hauptfrüchte (März bis November), Gemüse (April bis Oktober) und Obst (Mai bis Oktober). Die gesamte Erntemenge an Hauptfrüchten und Gemüse errechnet sich aus den Anbauflächen der Bodennutzungshaupterhebung bzw. der Gemüsehaupterhebung und den von den ehrenamtlichen Berichterstattern gemeldeten Hektarerträgen. Der Errechnung der Erntemengen an Obst liegt die Zahl der Obstbäume und der von den Ernteberichtern gemeldete Ertrag pro Baum/Strauch zugrunde.

Rechtsgrundlage: „Gesetz über Bodennutzungs- und Ernteerhebung“ vom 23. Juni 1964 (BGBl. I S. 405).

2. Bibliographie

Veröffentlichung als Statistische Berichte

Anbau und Ernteberichterstattung (Feldfrüchte und Grünland, Gemüse, Obst) (C I 3/C II 1, 2, 3 – j).

X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

cc) Viehzählung

1. Vorbemerkung

Die allgemeine Viehzählung findet in den Stadtstaaten in jedem zweiten Jahr (Anfang Dezember) statt. In den dazwischenliegenden Jahren werden die Ergebnisse der vorausgegangenen Viehzählung mit den Veränderungsfaktoren des nächstgelegenen großen Landes (für Bremen: Niedersachsen) fortgeschrieben. Die Viehzählung erfaßt die Bestände an Pferden, Rindvieh, Schweinen, Ziegen, Schafen, Geflügel und Bienenstöcken, und zwar nicht nur in der Landwirtschaft, sondern bei allen Haltern, einschließlich Viehhändlern, Reitvereinen usw.

Rechtsgrundlage: „Viehzählungsgesetz“ vom 18. Juni 1956 (BGBl. I S. 522); „Zweites Gesetz zur Änderung des Viehzählungsgesetzes“ vom 1. Juni 1973 (BGBl. I S. 509).

2. Bibliographie

Veröffentlichung als Statistische Berichte

Viehzählung (C III 1 – 2 j).

B. Fischerei

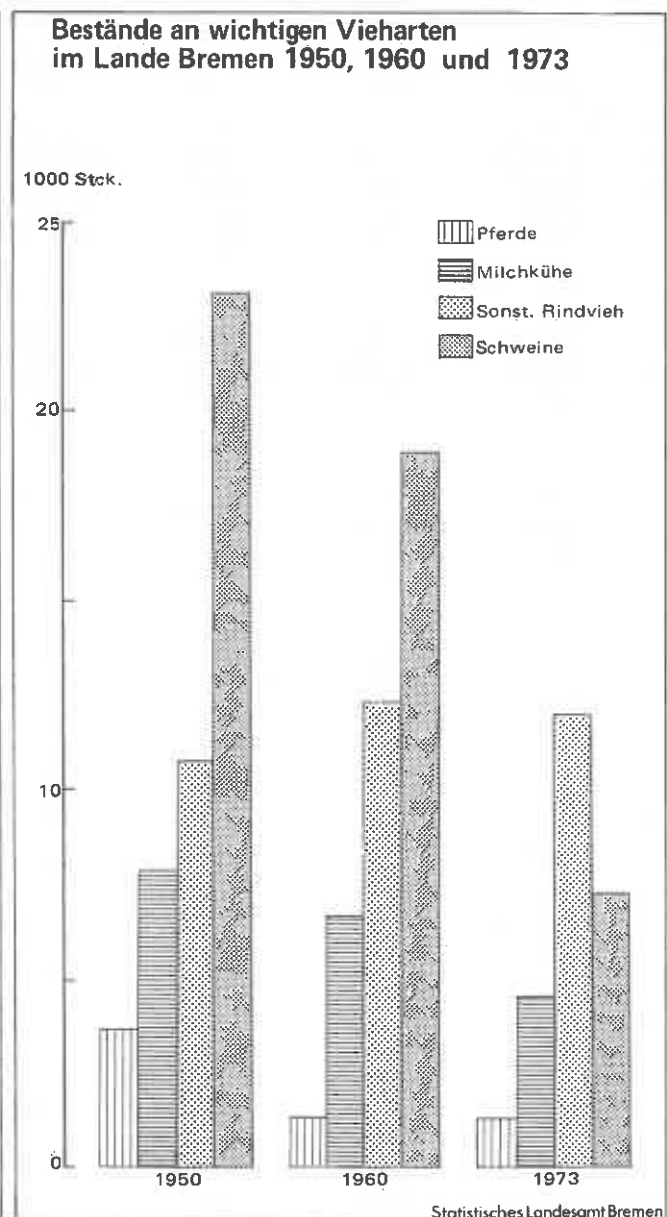
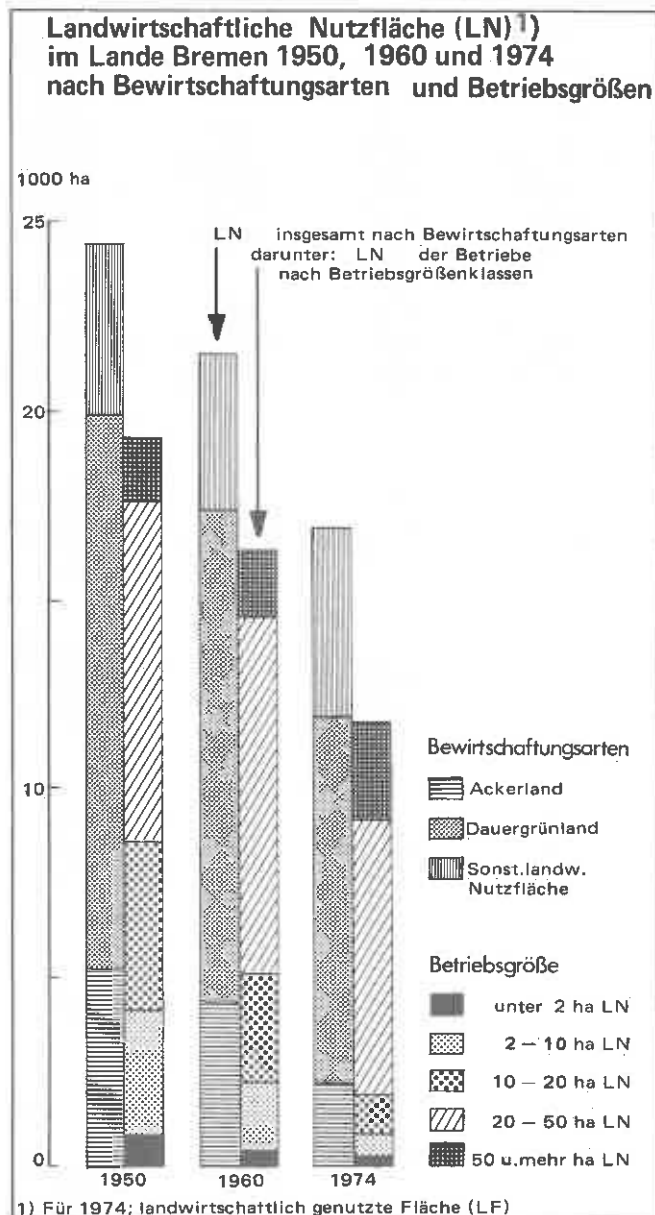
Vorbemerkung

Die Angaben über Menge und Erlöse des Umschlags am Seefischmarkt Bremerhaven wurden aus Meldungen der Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH, Bremerhaven, zusammengestellt.

Rechtsgrundlage: „Gesetz über eine Fischereistatistik“ vom 21. Juli 1960 (BGBl. I S. 589).

Abb. 14

Abb. 15



X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

A. Land- und Forstwirtschaft

1. Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche im Mai 1971 nach ausgewählten Hauptkulturarten¹⁾
(Ergebnisse der Landwirtschaftszählung)

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von bis unter ha	Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche							
	insgesamt		darunter Betriebe mit					
			Ackerland		Dauergrünland		nicht mehr genutzter landw. Fläche	
	Betriebe	Fläche LF ²⁾	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Land Bremen								
0,01 — 1	144	49	126	41	5	2	18	14
1 — 2	91	126	47	40	64	73	11	4
2 — 5	119	365	52	76	101	258	9	8
5 — 10	70	515	37	78	65	413	6	6
10 — 20	95	1 388	62	274	92	1 095	6	20
20 — 30	95	2 390	73	454	94	1 921	6	10
30 — 50	144	5 579	96	903	144	4 654	10	28
50 — 100	33	2 087	22	3	33	1 710	—	—
100 und mehr	2	227	2	108	2	119	—	—
Zusammen	793	12 726	517	2 345	600	10 244	66	90
Stadt Bremen								
0,01 — 1	130	43	114	37	3	1	15	14
1 — 2	70	99	41	36	46	51	8	3
2 — 5	92	284	45	66	76	189	7	6
5 — 10	57	424	33	72	52	332	3	4
10 — 20	76	1 117	55	238	75	872	4	15
20 — 30	89	2 251	67	431	88	1 805	6	10
30 — 50	138	5 350	90	864	138	4 465	9	27
50 — 100	33	2 087	22	371	33	1 710	—	—
100 und mehr	1	118	1	79	1	39	—	—
Zusammen	686	11 774	468	2 195	512	9 464	52	79
Stadt Bremerhaven								
0,01 — 1	14	6	12	4	2	1	3	1
1 — 2	21	27	6	4	18	21	3	1
2 — 5	27	82	7	9	25	69	2	2
5 — 10	13	91	4	6	13	81	3	2
10 — 20	19	271	7	36	17	222	2	5
20 — 30	6	140	6	23	6	116	—	—
30 — 50	6	228	6	39	6	190	1	1
50 — 100	—	—	—	—	—	—	—	—
100 und mehr	1	109	1	29	1	80	—	—
Zusammen	107	954	49	150	88	780	14	10

1) Erfasst wurden Betriebe mit einer landw., forstw. oder fischw. genutzten Fläche von jeweils mindestens 1 ha und Betriebe mit einer landw. genutzten Fläche unter 1 ha (einschl. der Betriebe ohne landw. genutzte Fläche), deren natürliche Erzeugungseinheit einer jährlichen landw. Markterzeugung im Werte von mindestens 4 000 DM entsprechen.— 2) LF: landwirtschaftlich genutzte Fläche.

X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei — A. Land- und Forstwirtschaft

2. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen
der landwirtschaftlichen Nutzfläche (LN) bzw. der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF)
(Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen)

Größenklasse nach der LN bzw. LF von bis unter ha	1949 ¹⁾			1960 ¹⁾			1971 ²⁾			Veränderung ³⁾ 1949/1971 in %	
	Betriebe	ha	LN	Betriebe	ha	LN	Betriebe	ha	LF	Betriebe	ha LN bzw. LF
Land Bremen											
0	18	—	—	13	—	—	48	—	—	+ 166,7	—
0,01 — 0,5 ⁴⁾	143	47	—	148	47	—	144	49	—	} — 72,7	} — 78,9
0,5 — 2 ⁴⁾	719	784	—	445	457	—	91	126	—		
2 — 5	502	1 617	—	245	790	—	119	365	—	— 76,3	— 77,4
5 — 7,5	163	993	—	86	528	—	36	213	—	— 77,9	— 78,5
7,5 — 10	105	913	—	59	517	—	34	302	—	— 67,6	— 66,9
10 — 20	296	4 345	—	200	2 940	—	95	1 388	—	— 67,9	— 68,1
20 — 30	} 305	} 9 051	} —	} 313	} 9 495	} —	95	2 391	—	} — 21,6	} — 11,9
30 — 50							144	5 579	—		
50 — 100	} 26	} 1 656	} —	} 29	} 1 766	} —	33	2 087	—	} + 34,6	} + 39,7
100 und mehr							2	227	—		
Zusammen	2 277	19 406	—	1 538	16 540	—	841	12 726	—	— 63,1	— 34,4
Stadt Bremen											
0	16	—	—	11	—	—	48	—	—	+ 200,0	—
0,01 — 0,5 ⁴⁾	107	38	—	123	41	—	130	43	—	} — 71,6	} — 79,5
0,5 — 2 ⁴⁾	596	654	—	345	357	—	70	99	—		
2 — 5	419	1 350	—	204	658	—	92	284	—	— 78,0	— 79,0
5 — 7,5	124	758	—	74	452	—	28	165	—	— 77,4	— 78,2
7,5 — 10	81	710	—	44	388	—	29	259	—	— 64,2	— 63,5
10 — 20	247	3 641	—	162	2 389	—	76	1 117	—	— 69,2	— 69,3
20 — 30	} 287	} 8 557	} —	} 293	} 8 960	} —	89	2 251	—	} — 20,9	} — 11,2
30 — 50							138	5 351	—		
50 — 100	} 25	} 1 606	} —	} 27	} 1 652	} —	33	2 087	—	} + 36,0	} + 37,3
100 und mehr							1	118	—		
Zusammen	1 902	17 314	—	1 283	14 897	—	734	11 773	—	— 61,4	— 32,0
Stadt Bremerhaven											
0	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
0,01 — 0,5 ⁴⁾	36	9	—	25	6	—	14	6	—	} — 78,0	} — 76,3
0,5 — 2 ⁴⁾	123	130	—	100	100	—	21	27	—		
2 — 5	83	267	—	41	132	—	27	81	—	— 67,5	— 69,7
5 — 7,5	39	235	—	12	76	—	8	48	—	— 79,5	— 79,6
7,5 — 10	24	203	—	15	129	—	5	43	—	— 79,2	— 78,8
10 — 20	49	704	—	38	551	—	19	271	—	— 61,2	— 61,5
20 — 30	} 18	} 494	} —	} 20	} 535	} —	6	140	—	} — 33,3	} — 25,3
30 — 50							6	229	—		
50 — 100	} 1	} 50	} —	} 2	} 114	} —	—	—	—	} —	} + 118,0
100 und mehr							1	109	—		
Zusammen	375	2 092	—	255	1 643	—	107	953	—	— 71,5	— 54,4

1) Nur Betriebe ab 0,5 ha Betriebsfläche.— 2) Betriebe mit mindestens 1 ha LF bzw. bei forstwirtschaftl. Betrieben Waldfläche und Betriebe unter 1 ha LF, deren natürliche Erzeugungseinheit einer jährlichen Markterzeugung im Werte von 4 000 DM entspricht.— 3) Die Betriebs- bzw. Flächenangaben sind nicht voll vergleichbar, weil 1950 und 1960 nach der landw. Nutzfläche (einschl. priv. Park-, Rasen- und Ziergartenflächen und nicht gen. landw. Nutzfläche) erhoben wurde, während 1971 nur Betriebe mit landw. genutzten Flächen einbezogen wurden (ohne nicht gen. landw. Nutzfläche und ohne priv. Rasen- und Zierflächen).— 4) 1971: 0,01 — 1 ha LF und 1 — 2 ha LF.

X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei — A. Land- und Forstwirtschaft

3. Wirtschaftsfläche nach Hauptnutzungsarten im Lande Bremen¹⁾
Hektar

Bewirtschaftungsart — Nutzungsart	1950	1960	1970	1971 ²⁾	1972 ²⁾	1973 ²⁾	1974
Wirtschaftsfläche	41 871	41 050	41 358	41 358	41 358	41 358	41 358
davon							
Landwirtschaftliche Nutzfläche ³⁾	23 850	21 127	17 900	17 666	17 536	17 376	17 017
Waldflächen, Forsten und Holzungen	880	721	781	795	795	795	843
Unkultivierte Moorflächen	360	259	321	297	297	297	269
Öd- und Unland	1 308	1 155	1 117	1 206	1 156	1 156	1 405
Gebäude- und Hofflächen, Industriegelände usw.	5 819	7 414	9 48	9 592	9 742	9 852	9 912
Wegeland und Eisenbahnen	3 069	3 492	4 035	4 065	4 085	4 105	4 120
Gewässer (Flüsse, Bäche, Seen, Teiche usw.)	4 570	4 626	4 727	4 727	4 727	4 727	4 727
Friedhöfe, öffentl. und private Parkanlagen, Rasenflächen und Ziergärten, Sport-, Flug- und militärische Übungsplätze ⁴⁾	2 015	2 256	2 996	3 010	3 020	3 050	3 065
Von der landw. Nutzfläche waren genutzt ⁵⁾	23 850	21 127	16 358	16 058	16 071	15 877	15 125
davon							
Ackerland	5 365	4 215	2 497	2 389	2 541	2 497	2 310
Gartenland ⁶⁾	3 896	3 604	3 256	3 250	3 250	3 250	3 250
Obstanlagen	80	34	12	8	8	8	2
Baumschulen	26	36	57	59	65	65	39
Dauergrünland	14 448	13 224	10 519	10 346	10 201	10 051	9 515
davon							
nach der Gliederung bei den Erhebungen vor 1970							
Wiesen ohne Streuwiesen	6 458	5 936					
Viehweiden ohne Hutungen usw.	4 953	7 254					
Streuwiesen, Hutungen usw.	37	34					
nach der Gliederung bei der Erhebung 1970							
Wiesen			3 939	3 763	3 710	3 656	2 722
Mähweiden			2 796	3 218	3 173	3 126	2 939
Weiden			3 589	3 310	3 263	3 215	3 805
Streuwiesen, Hutungen usw.			195	55	55	54	49
Korbweiden, Pappel- und Weihnachts- baumanlagen (außerhalb des Waldes)	35 ⁷⁾	14 ⁷⁾	17	6	6	6	9

1) Ergebnisse der Bodennutzungserhebungen.— 2) Fortschreibungsergebnisse.— 3) Ohne private Parkanlagen, Rasenflächen und Ziergärten.—
4) Einschl. priv. Parkanlagen, Rasenflächen und Ziergärten.— 5) Die landwirtschaftlich genutzten Flächen wurden erstmals 1970 ermittelt,
während früher lediglich die Nutzflächen einschließlich der nicht genutzten Flächen erfragt wurden. Deswegen ist hier für die Jahre vor 1970
nur der Nachweis einschl. der nicht genutzten Flächen möglich.— 6) Nur Haus-, Nutz- und Kleingarten, ohne priv. Parkanlagen, Rasenflächen,
Ziergärten und ohne Flächen des Erwerbsgartenbaus.— 7) Nur Korbweidenanlagen.

X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei — A. Land- und Forstwirtschaft

4. Wirtschaftsfläche nach Hauptnutzungsarten¹⁾
Hektar

Bewirtschaftungsart — Nutzungsart	1960			1970			1974		
	Stadt Bremen	Stadt Bremer- haven	Land Bremen	Stadt Bremen	Stadt Bremer- haven	Land Bremen	Stadt Bremen	Stadt Bremer- haven	Land Bremen
Wirtschaftsfläche	33 215	7 835	41 050	33 569	7 789	41 358	33 569	7 789	41 358
davon									
Landwirtschaftliche Nutzfläche ²⁾	18 471	2 656	21 127	15 850	2 050	17 900	14 998	2 019	17 017
Waldflächen, Forsten u. Holzungen	547	174	721	550	231	781	622	221	843
Unkultivierte Moorflächen	172	87	259	192	129	321	171	98	269
Öd- und Unland	1 069	86	1 155	989	128	1 117	1 320	85	1 405
Gebäude und Hofflächen, Industriegelände usw.	6 240	1 174	7 414	8 009	1 472	9 481	8 359	1 553	9 912
Wegeland u. Eisenbahnen	2 579	913	3 492	2 879	1 156	4 035	2 938	1 182	4 120
Gewässer (Flüsse, Bäche, Seen, Teiche usw.)	2 351	2 275	4 626	2 438	2 289	4 727	2 438	2 289	4 727
Friedhöfe, öffentl. u. priv. Park- anlagen, Rasenflächen u. Ziergärten, Sport-, Flug- u. militärische Übungsplätze ³⁾	1 786	470	2 256	2 662	334	2 996	2 723	342	3 065
Von der landwirtschaftl. Nutzfläche waren genutzt ⁴⁾	14 527	1 831	16 358	13 561	1 564	15 125
davon									
Ackerland	3 825	390	4 215	2 311	186	2 497	2 177	133	2 310
Gartenland ⁵⁾	2 654	950	3 604	2 562	694	3 256	2 556	694	3 250
Obstanlagen	18	16	34	11	1	12	1	1	2
Baumschulen	30	6	36	40	17	57	24	15	39
Dauergrünland	11 938	1 286	13 224	9 587	932	10 519	8 794	721	9 515
davon									
nach der Gliederung bei den Erhebungen vor 1970									
Wiesen ohne Streuwiesen	5 373	563	5 936						.
Viehweiden ohne Hutungen usw.	6 544	710	7 254						.
Streuwiesen, Hutungen usw.	21	13	34						.
nach der Gliederung bei der Erhebung 1970									
Wiesen .....	.	.	.	3 597	342	3 939	2 534	188	2 722
Mähwiesen .....	.	.	.	2 709	87	2 796	2 790	149	2 939
Weiden .....	.	.	.	3 111	478	3 589	3 421	384	3 805
Streuwiesen, Hutungen usw. ....	.	.	.	170	25	195	49	—	49
Korbweiden-, Pappel- und Weihnachts- baumanlagen (außerhalb des Waldes)	6 ⁶⁾	8 ⁶⁾	14 ⁶⁾	16	1	17	9	—	9

1) Ergebnisse der Bodennutzungserhebungen.— 2) Ohne private Parkanlagen, Rasenflächen und Ziergärten.— 3) Einschl. priv. Parkanlagen, Rasenflächen, Ziergärten.— 4) Die landwirtschaftl. genutzten Flächen wurden erstmals 1970 ermittelt, während früher lediglich die Nutzflächen einschließlich der nicht genutzten Flächen erfragt wurden. Deswegen ist hier für die Jahre vor 1970 nur ein Nachweis einschl. der nicht genutzten Flächen möglich.— 5) Nur Haus-, Nutz- und Kleingärten, ohne priv. Parkanlagen, Rasenflächen, Ziergärten und ohne Flächen des Erwerbsgartenbaus.— 6) Nur Korbweidenanlagen.

X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei — A. Land- und Forstwirtschaft

5. Anbau auf dem Ackerland im Lande Bremen¹⁾

Hektar

Nutzungsart	1950	1960	1970	1971 ²⁾	1972 ²⁾	1973 ²⁾	1974
Getreide	2 804	2 487	1 808	1 815	1 927	1 877	1 778
davon							
Brotgetreide	1 324	1 365	781	809	903	748	769
davon							
Winterweizen	117	178	158	157	175	146	197
Sommerweizen	39	95	49	39	66	24	48
Winterroggen	1 102	1 039	518	553	594	559	500
Sommerroggen	53	38	46	45	56	13	21
Wintermengengetreide	13	15	10	15	12	6	3
Futtergetreide	1 466	1 119	1 025	1 002	1 012	1 123	1 003
davon							
Wintergerste	22	63	142	157	188	182	215
Sommergerste	79	86	352	263	228	280	234
Hafer	1 153	446	323	381	407	480	438
Sommermengengetreide	212	524	208	201	189	181	116
Körnermais	14	3	2	4	12	6	6
Hülsenfrüchte zum Ausreifen	104	44	24	16	13	21	7
dar. Ackerbohnen	30	12	22	11	9	19	4
Hackfrüchte	1 874	1 302	292	220	213	180	131
davon							
Kartoffeln	1 128	828	141	99	91	84	53
davon							
Frühkartoffeln	309	224	36	18	15	13	3
Mittelfrühe Kartoffeln	249	249	} 105	} 81	} 76	} 71	} 50
Spätkartoffeln ³⁾	819	355					
Zuckerrüben ⁴⁾	37	10	3	2	2	—	0
Runkelrüben ⁴⁾	449	303	109	89	92	78	64
Kohlrüben ⁴⁾	54	49	21	22	21	14	11
Futtermöhren ⁴⁾	21	8	2	} 8	} 7	} 4	} 3
Futterkohl	162	98	16				
Sonstige Hackfrüchte	23	6	0				
Gartengewächse	445	250	129	113	114	109	97
darunter							
Gemüse ⁵⁾	106	37 ⁶⁾	26 ⁶⁾	26 ⁶⁾	26 ⁶⁾	20 ⁶⁾
Blumen, Zierpflanzen ⁵⁾	88	84	82	80	77
Handelsgewächse	11	5	16	23	28	41	42
darunter							
Winterraps	2	0	5	8	15	24	10
Sommerraps	0	—	—	} 7	} 4	} 5	} 10
Rüben	—	0	3				
Gräser zur Samengewinnung	5	5	8	7	8	9	17
Futterpflanzen	102	88	191	197	232	250	250
darunter							
Klee in Reinsaat	9	4	3	} 5	} 3	} 3	} 3
Kleegras	20	8	6				
Ackerwiese	46	41	14	23	24	18	} 15
Ackerweide	10	18	13	5	13	6	
Grünmais	0	14	150	162	185	221	232
Sonstige Flächen	25	39	37				
davon							
Zum Unterpflügen bestimmte Hauptfrüchte ⁷⁾	3	3	8	} 5	} 14	} 19	} 5
Schwarzbrache ⁸⁾	22	36	29				
Nicht beackerte u. nicht bewirtsch. Flächen .....	.	.	.	
Ackerland insgesamt	5 365	4 215	2 497	2 389	2 541	2 497	2 310

1) Ergebnisse der Bodennutzungserhebungen.— 2) Fortschreibungsergebnisse.— 3) Einschl. mittelspäte Kartoffeln.— 4) Zur Rüben-, nicht Samengewinnung.— 5) Ohne Samenbau.— 6) Und Erdbeeren.— 7) Gründungspflanzen.— 8) Ohne Kleebrache.

X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei — A. Land- und Forstwirtschaft

6. Erträge an Feldfrüchten und Obst im Lande Bremen¹⁾

Frucht- bzw. Obstart	1950	1960	1970	1971	1972	1973	1974
	Feldfrüchte Ertrag in t						
Getreide	5 405	7 014	5 469	6 182	6 639	6 733	6 677
davon							
Roggen	2 154	2 866	1 638	1 946	2 113	1 932	1 675
davon							
Winterroggen	2 069	2 785	1 524	1 819	1 956	1 894	1 611
Sommerroggen	85	81	114	127	157	38	64
Weizen	348	990	762	812	891	696	1 081
davon							
Winterweizen	277	691	613	665	658	612	889
Sommerweizen	71	299	149	147	233	84	192
Gerste	207	473	1 636	1 563	1 583	1 769	1 838
davon							
Wintergerste	51	236	541	655	763	778	987
Sommergerste	156	237	1 095	908	820	991	851
Hafer	2 286	1 204	822	1 193	1 345	1 698	1 662
Menggetreide	388	1 475	602	649	647	612	397
davon							
Wintermenggetreide	23	39	32	50	39	20	10
Sommermenggetreide	365	1 436	570	599	608	592	387
Körnermais	22	6	9	19	60	26	25
Hackfrüchte							
darunter							
Kartoffeln	18 191	15 422	3 356	2 639	2 217	1 875	1 350
davon							
Frühkartoffeln	4 288	3 125	678	311	272	264	58
Spätkartoffeln	13 903	12 297	2 678	2 328	1 945	1 611	1 292
Zuckerrüben	1 023	336	99	103	73	—	
Futterrüben (Runkelrüben, Dickwurz)	16 310	16 117	8 824	7 109	6 903	5 294	4 720
Kohlrüben	1 643	1 427	1 288	1 526	1 355	742	874
Futtermöhren	501	143	.	.			
Gemüse	4 309 ²⁾	1 792 ²⁾	512 ³⁾	436 ³⁾	417 ³⁾	420 ³⁾	410 ³⁾
Erdbeeren (ältere Pflanzungen)	12	39	15	14	14	10	11

1) Ergebnisse der Ernteberichterstattung. — 2) Nur Anbau für Erwerbszwecke. — 3) Anbau von Gemüse zum Verkauf.

X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei — A. Land- und Forstwirtschaft

noch: 6. Erträge an Feldfrüchten und Obst im Lande Bremen¹⁾

Frucht- bzw. Obstart	1950	1960	1970	1971	1972	1973	1974
----------------------	------	------	------	------	------	------	------

Obst
Ertrag in dt

Äpfel	46 311	97 534	62 203	83 065	73 573	52 303	61 083
Birnen	21 406	46 112	37 520	39 099	39 203	24 689	27 366
Walnüsse	79	124	142	177	150	121	106
Süßkirschen	1 289	1 687	4 660	3 000	2 826	1 750	2 361
Sauerkirschen	4 581	6 761	10 756	7 104	6 525	5 182	5 449
Pflaumen, Zwetschen	10 058	16 613	16 617	18 161	16 735	12 222	12 119
Mirabellen, Renekloden	704	968	1 686	1 601	1 500	821	817
Aprikosen	28	34	20	17	21	17	16
Pfirsiche	286	592	412	287	377	300	244
Johannisbeeren	10 000	6 585	8 670	7 207	6 965	5 553	6 671
Stachelbeeren	7 082	5 660	6 771	6 861	6 029	4 391	5 718
Himbeeren	2 782	1 434	1 412	1 236	1 228	1 126	780

Ertrag in kg je Baum / Strauch / qm (Himbeeren)

Äpfel	19,0	43,0	21,0	28,1	24,9	17,7	20,6
Birnen	15,6	36,2	25,9	27,0	27,1	17,1	18,9
Walnüsse	5,3	8,9	5,8	7,2	6,1	4,9	4,3
Süßkirschen	10,4	14,7	22,8	14,7	13,8	8,6	11,5
Sauerkirschen	8,4	13,3	19,8	13,1	12,0	9,5	10,0
Pflaumen, Zwetschen	11,0	19,5	16,4	18,0	16,5	12,1	12,0
Mirabellen, Renekloden	6,4	9,3	11,7	11,1	10,4	5,7	5,7
Aprikosen	4,3	5,6	4,5	3,9	4,7	3,9	3,7
Pfirsiche	3,5	7,7	5,9	4,1	5,4	4,3	3,5
Johannisbeeren	3,1	2,1	2,7	2,2	2,2	1,7	2,1
Stachelbeeren	2,9	2,3	2,7	2,8	2,4	1,8	2,3
Himbeeren	2,9	1,5	1,5	1,3	1,3	1,2	0,8

1) Ergebnisse der Erntebereichterstattung.

X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei – A. Land- und Forstwirtschaft

7. Viehbestände¹⁾

Viehart	1950	1960 ²⁾	1970 ²⁾	1971	1972 ²⁾	1973	1974 ²⁾
Land Bremen							
Pferde	3 735	1 491	840	994	1 043	1 407	1 346
Rindvieh	18 745	18 970	17 774	16 278	16 605	16 949	17 350
dar. Milchkühe	7 940	6 733	4 870	4 759	4 875	4 640	4 532
Schweine	23 078	18 992	10 445	8 120	7 792	7 234	6 617
Schafe	1 530	860	430	515	518	449	444
Ziegen	2 505	308	17	28	26	26	.
Stadt Bremen							
Pferde	3 283	1 318	745	817	855	1 131	1 088
Rindvieh	17 144	17 340	16 911	14 438	15 750	16 016	16 232
dar. Milchkühe	7 163	6 070	4 551	4 467	4 576	4 361	4 259
Schweine	20 898	17 690	9 724	7 543	7 271	6 154	5 985
Schafe	1 033	539	332	420	420	412	408
Ziegen	2 323	265	13	20	19	23	.
Stadt Bremerhaven							
Pferde	452	173	95	177	188	276	258
Rindvieh	1 631	1 630	863	840	855	933	1 118
dar. Milchkühe	777	663	319	292	299	279	273
Schweine	2 180	1 302	721	577	521	1 080	632
Schafe	497	321	98	95	98	37	36
Ziegen	182	43	4	8	7	3	.

1) Jeweils im Dezember.— 2) Fortgeschrieben mit den Veränderungsfaktoren Niedersachsens.

B. Fischerei

1. Auktionsumsatz der deutschen Hochsee- und Küstenfischerei im Lande Bremen¹⁾

Produktionsgruppe	Einheit	1950	1960	1970	1971	1972	1973	1974
Auktionsumsatz	t	197 252	222 698	85 774	83 160	67 602	54 993	48 488
	1 000 DM	54 287	111 177	67 991	69 358	64 791	65 061	64 028
darunter								
aus deutschen Trawlern	t	193 092	199 392	56 024	59 519	46 174	38 443	34 972
	1 000 DM	52 453	98 354	45 118	50 474	45 621	44 705	46 766
aus deutschen Motorloggern	t		9 544	1 737	194	116	118	75
	1 000 DM		3 093	1 218	115	86	118	122
aus deutschen Hochseekuttern	t	2 723	2 337	9 711	14 614	13 328	7 555	6 582
	1 000 DM	1 227	2 359	7 091	11 255	11 621	9 070	8 598
aus deutscher Küsten- und Flußfischerei	t	47	103	96	138	63	44	5
	1 000 DM	16	75	78	145	64	48	11

1) Die Mengenangaben beziehen sich auf das jeweilige Anlandegewicht.

X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei — B. Fischerei

2. Umschlag am Seefischmarkt in Bremerhaven¹⁾

Produktionsgruppe	Einheit	1950	1960	1970	1971	1972	1973	1974
Gesamtumschlag am Seefischmarkt in Bremerhaven	t	210 350	253 092	176 329	150 523	122 798	124 537	118 030
	1 000 DM		127 796	186 098	171 826	156 606	201 399	229 975
davon								
Auktionsumsatz	t	197 252	222 698	85 774	83 160	67 602	54 993	48 488
	1 000 DM	54 287	111 177	67 991	69 358	64 791	65 061	64 028
Industriefischanlandungen	t		10 643	4 751	1 520	251	1 127	1 089
	1 000 DM		984	576	158	21	177	198
sonstige Anlandungen der dt. Hochseefischerei	t		9 841	65 431	45 111	44 300	60 250	61 779
	1 000 DM		7 756	92 993	80 681	76 598	123 302	153 369
darunter								
Tiefkühlfisch	t		2 256	49 011	32 543	31 097	41 871	43 419
	1 000 DM		2 883	80 506	71 388	65 834	99 926	133 393
Fischmehl, Fischleberöl und Preßtran	t		6 331	16 135	9 909	10 082	15 541	15 975
	1 000 DM		3 757	12 127	6 570	7 179	19 543	16 476
Anlandungen a.d. Geeste (nur Krabbenfischerei)	t	1 147	105	126	98	143	150	158
	1 000 DM	137	122	227	268	376	483	365
Importe	t	11 951	9 805	20 247	20 634	10 502	8 017	6 516
	1 000 DM		7 757	24 311	21 361	14 820	12 376	12 015
Vom Auktionsumsatz entfielen auf								
Anlandungen der deutschen Seefischerei	t	195 815	211 273	67 473	74 327	59 619	46 116	41 629
	1 000 DM	53 680	103 806	53 427	61 844	57 328	53 893	55 486
Anlandungen der ausl. Seefischerei	t	515	10 637	18 003	8 386	7 706	8 749	6 761
	1 000 DM	148	6 670	13 925	6 646	6 959	10 868	8 307
Anlandungen der dt. Flußfischerei	t	47	103	96	138	63	44	5
	1 000 DM	16	75	78	145	64	48	11
Einsendungen Bremerhavener u. auswärtiger Firmen	t	875	685	202	309	214	84	93
	1 000 DM	443	626	561	723	440	252	224

1) Die Mengenangaben beziehen sich auf das jeweilige Anlandegewicht.

XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

A. Arbeitsstätten

1. Vorbemerkung

Im Rahmen der Großzählungen 1970 wurde auch eine nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstättenzählung (AZ) durchgeführt. Rechtsgrundlage war das „Gesetz über eine Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung“ vom 14. April 1969 (BGBl. I S. 292). Erhebungen dieser Art wurden auch für die Jahre 1950 und 1961 angeordnet.

Die Arbeitsstättenzählung 1970 erstreckte sich auf die Arbeitsstätten und Unternehmen in fast allen Wirtschaftsbereichen. Neben der gewerblichen Wirtschaft gehören hierzu Bundesbahn, Bundespost, Gebietskörperschaften, Sozialversicherung, Kreditinstitute, das Versicherungsgewerbe, freie Berufe, Organisationen ohne Erwerbscharakter, wie z.B. Kirchen, Wirtschaftsverbände, Gewerkschaften sowie deren Anstalten und Einrichtungen. Nicht zu erfassen waren die land- und forstwirtschaftlichen Arbeitsstätten (mit Ausnahme der gewerblich besteuerten), die privaten Haushalte sowie die Dienststellen der Stationierungstreitkräfte u.ä.

Die Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung werden sowohl für Arbeitsstätten als auch für Unternehmen dargestellt, Arbeitsstätte ist die örtliche Einheit, wenn in ihr mindestens eine Person haupt- oder nebenberuflich tätig war. Baustellen und Schiffe galten allerdings nicht als Arbeitsstätten; das dort beschäftigte Personal war bei dem Unternehmen bzw. der Zweigniederlassung, wo es geführt wurde, zu erfassen. Als Unternehmen gilt die kleinste bilanzierende und rechtlich selbständige Wirtschaftseinheit. In der Mehrzahl der Fälle sind Arbeitsstätten und Unternehmen identisch (Einbetriebsunternehmen). Bei den mehrgliedrigen Unternehmen (Mehrbetriebsunternehmen) wurde nach Haupt- und Zweigniederlassung unterschieden.

Die Angaben über Beschäftigte umfassen die tätigen Inhaber, die mithelfenden Familienangehörigen sowie alle in abhängiger Stellung stehenden Personen, unabhängig davon, ob Voll- oder Teilzeitbeschäftigung vorlag.

Ehrenamtliche Tätigkeiten wurden nicht erfaßt. Erstmalig sind bei der AZ 1970 auch die Lohn- und Gehaltssummen erfragt worden, und zwar für das Kalenderjahr 1969.

2. Bibliographie

Veröffentlichungen in den Statistischen Monatsberichten und Statistischen Mitteilungen

Arbeitsstätten und Beschäftigte im Lande Bremen (Stat.Mo.Ber. 23. Jg. 1971, H. 12).

Strukturveränderungen in der bremischen Wirtschaft von 1961 bis 1970 (Stat.Mo.Ber. 24. Jg. 1972, H. 5).

Die Entwicklung der Beschäftigten im Unterweserraum von 1961 bis 1970 (Stat.Mo.Ber. 24. Jg. 1972, H. 12).

Arbeitsstätten und Beschäftigte im Lande Bremen 1970 (Stat.Mitteilungen H. 28).

B. Kapitalgesellschaften

1. Vorbemerkung

Die Statistik der Kapitalgesellschaften wird aufgrund einer Bestandsaufnahme aus den Unterlagen der Handelsregister und nach den Veröffentlichungen im Bundesanzeiger über die Veränderungen an Bestand und im Nominalkapital der Gesellschaften erstellt. Erfaßt sind nur Kapitalgesellschaften mit Hauptsitz im Lande Bremen; in Bremen gelegene Zweigniederlassungen sind nicht mit einbezogen.

2. Bibliographie

2.1 Veröffentlichung als Statistische Berichte
Kapitalgesellschaften (D I 1 – j).

2.2 Veröffentlichungen in den Statistischen Monatsberichten und Statistischen Mitteilungen
Kapitalgesellschaften im Lande Bremen (Stat.Mo.Ber. 25. Jg. 1973, H.8).

XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

A. Arbeitsstätten

1. Arbeitsstätten und Beschäftigte 1961 und 1970 nach Wirtschaftsabteilungen und -unterabteilungen

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung	Arbeitsstätten		Beschäftigte	
		1961	1970	1961	1970
Land Bremen					
Aus 0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	277	98	5 202	3 144
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	33	36	4 123	4 262
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	4 724	3 616	128 856	122 730
20	Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	96	58	2 431	1 830
21	Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarbeitung	46	38	528	481
22	Gewinnung u.Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glasgewerbe	105	112	3 913	2 882
23	Metallerzeugung u.-bearbeitung	184	192	6 971	8 066
24/25071	Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, Herst.v.ADV-Geräten u.ä.	602	608	56 643	49 236
25/ohne 25071	Elektrotechnik (ohne Herstellung von ADV-Geräten u.ä.), Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw.	479	509	14 396	18 629
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	621	488	8 103	7 735
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungsgewerbe	1 381	761	12 034	7 633
28/29	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	1 210	850	23 837	26 238
3	Baugewerbe	1 746	1 525	30 895	28 772
30	Bauhauptgewerbe	708	591	23 277	21 074
31	Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	1 038	934	7 618	7 698
4	Handel	12 777	9 841	67 229	64 526
40/41	Großhandel	2 573	1 925	25 567	23 739
42	Handelsvermittlung	2 214	1 725	4 802	3 926
43	Einzelhandel	7 990	6 191	36 860	36 861
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	2 708	2 028	55 725	51 131
	darunter				
503	See- u. Küstenschifffahrt, Seehäfen	701	341	22 830	20 484
509	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	562	480	10 183	9 674
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	591	780	8 355	10 626
60	Kreditinstitute u.ä.	206	305	5 255	6 647
61	Versicherungsgewerbe	385	475	3 100	3 979
7	Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	7 920	7 467	34 817	39 405
700	Gaststätten- u. Beherbergungsgewerbe	1 949	2 014	8 463	8 335
701-2	Reinigung, Körperpflege	1 871	1 746	8 904	8 723
706-8	Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik	844	548	5 128	5 323
710-1	Gesundheits- und Veterinärwesen	1 221	1 182	2 551	4 748
712-7	Rechts- und Wirtschaftsberatung usw.	1 578	1 634	6 450	9 797
718	Sonstige Dienstleistungen	457	343	2 321	2 479
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter	490	471	4 874	6 454
9	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	993	1 150	32 727	41 595
90	Gebietskörperschaften	925	1 086	30 898	39 548
96	Sozialversicherung	68	64	1 829	2 047
	Insgesamt	32 259	27 012	372 803	372 645

XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft) — A. Arbeitsstätten

noch: 1. Arbeitsstätten und Beschäftigte 1961 und 1970 nach Wirtschaftsabteilungen und -unterabteilungen

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung	Arbeitsstätten		Beschäftigte	
		1961	1970	1961	1970

Stadt Bremen

Aus 0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	131	72	1 387	424
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	23	23	3 647	3 712
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	3 914	2 970	113 076	105 817
20	Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	86	51	2 322	1 728
21	Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarbeitung	43	37	514	461
22	Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glasgewerbe	86	94	3 823	2 755
23	Metallerzeugung u. -verarbeitung	159	159	6 714	7 619
24/25071	Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, Herst. v. ADV-Geräten u.ä.	511	505	48 980	41 422
25/ohne 25071	Elektrotechnik (ohne Herstellung von ADV-Geräten u.ä.)	414	423	13 400	16 486
26	Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw.	535	425	6 833	6 850
27	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	1 156	638	11 389	7 282
28/29	Leder-, Textil- u. Bekleidungsgewerbe	924	638	19 101	21 214
3	Baugewerbe	1 443	1 281	25 283	24 526
30	Bauhauptgewerbe	585	497	19 188	18 158
31	Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	858	784	6 095	6 368
4	Handel	10 692	8 107	55 802	53 311
40/41	Großhandel	2 186	1 640	21 978	20 511
42	Handelsvermittlung	2 035	1 531	4 386	3 518
43	Einzelhandel	6 471	4 936	29 438	29 282
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	2 292	1 630	50 519	47 033
	darunter				
503	See- u. Küstenschifffahrt, Seehäfen	590	243	21 974	19 800
509	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	507	432	9 349	8 895
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	486	638	7 503	9 370
60	Kreditinstitute u.ä.	167	253	4 566	5 736
61	Versicherungsgewerbe	319	385	2 937	3 634
7	Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	6 410	6 048	28 579	32 754
700	Gaststätten- u. Beherbergungsgewerbe	1 440	1 507	6 496	6 616
701-2	Reinigung, Körperpflege	1 529	1 421	7 016	6 987
706-8	Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik	720	467	4 816	4 500
710-1	Gesundheits- und Veterinärwesen	1 015	981	2 965	3 992
712-7	Rechts- und Wirtschaftsberatung usw.	1 349	1 409	5 428	8 547
718	Sonstige Dienstleistungen	357	263	1 858	2 112
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter	417	373	4 300	5 171
9	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	773	926	25 717	33 467
90	Gebietskörperschaften	721	876	24 225	31 802
96	Sozialversicherung	52	50	1 492	1 665
	Insgesamt	26 581	22 068	315 813	315 585

XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft) — A. Arbeitsstätten

noch: 1. Arbeitsstätten und Beschäftigte 1961 und 1970 nach Wirtschaftsabteilungen und -unterabteilungen

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung	Arbeitsstätten		Beschäftigte	
		1961	1970	1961	1970

Stadt Bremerhaven

Aus 0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	146	26	3 815	2 720
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	10	13	476	550
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	810	646	15 780	16 913
20	Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	10	7	109	102
21	Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarbeitung	3	1	14	20
22	Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glasgewerbe	19	18	90	127
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung	25	33	257	447
24/25071	Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, Herst.v.ADV-Geräten u.ä.	91	103	7 663	7 814
25/ohne 25071	Elektrotechnik (ohne Herstellung von ADV-Geräten u.ä.), Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw.	65	86	996	2 143
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	86	63	1 270	885
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungsgewerbe	225	123	645	351
28/29	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	286	212	4 736	5 024
3	Baugewerbe	303	244	5 612	4 246
30	Bauhauptgewerbe	123	94	4 089	2 916
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	180	150	1 523	1 330
4	Handel	2 085	1 734	11 427	11 215
40/41	Großhandel	387	285	3 589	3 228
42	Handelsvermittlung	179	194	416	408
43	Einzelhandel	1 519	1 255	7 422	7 579
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	416	398	5 206	4 098
	darunter				
503	See- u. Küstenschifffahrt, Seehäfen	111	98	856	684
509	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	55	48	834	779
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	105	142	852	1 256
60	Kreditinstitute u.ä.	39	52	689	911
61	Versicherungsgewerbe	66	90	163	345
7	Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	1 510	1 419	6 238	6 651
700	Gaststätten- u. Beherbergungsgewerbe	509	507	1 967	1 719
701—2	Reinigung, Körperpflege	342	325	1 888	1 736
706—8	Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik	124	81	312	823
710—1	Gesundheits- u. Veterinärwesen	206	201	586	756
712—7	Rechts- u. Wirtschaftsberatung usw.	229	225	1 022	1 250
718	Sonstige Dienstleistungen	100	80	463	367
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter	73	98	574	1 283
9	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	220	224	7 010	8 128
90	Gebietskörperschaften	204	210	6 673	382
96	Sozialversicherung	16	14	337	7 746
	Insgesamt	5 678	4 944	56 990	57 060

XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft) — A. Arbeitsstätten

2. Arbeitsstätten, Beschäftigte sowie Löhne und Gehälter im Lande Bremen
nach Wirtschaftsabteilungen, -unterabteilungen und -gruppen

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe	Arbeits- stätten am 27.5.1970	Beschäftigte am 27.5.1970		Löhne und Gehälter im Jahre 1969 in 1000 DM
			insges.	darunter weibl.	
00 2	Landwirtschaftliche Tierhaltung	4	10	5	.
00 9	Land- und forstwirtschaftliche Dienstleistungen	1	1	—	.
00 2,9	Landwirtschaftliche Tierhaltung, Dienstleistungen	5	11	5	.
05 0	Hochsee- und Küstenfischerei	15	2 668	264	55 134
05 5	Gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung	78	465	102	.
05 0,5	Fischerei (ohne Binnen-), gewerbl. Gärtnerei und Tierhaltung	93	3 133	366	.
Aus: 0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	98	3 144	371	58 400
10 0	Energiewirtschaft (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	4	1 353	226	20 055
10 1	Elektrizitätserzeugung u.-verteilung	19	2 126	195	32 330
10 3	Gaserzeugung und -verteilung	3	627	26	.
10 5	Fernheizung	2	21	—	.
10 7	Wassergewinnung und -verteilung	5	113	9	1 671
10	Energiewirtschaft, Wasserversorgung	33	4 240	456	63 653
11 8	Sonstiger Bergbau	3	22	7	264
11	Bergbau	3	22	7	264
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	36	4 262	463	63 917
20 0	Chemische Industrie	53	1 313	434	14 960
20 5	Mineralölverarbeitung	5	517	34	10 521
20	Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	58	1 830	468	25 481
21 0	Kunststoffverarbeitung	24	306	127	3 073
21 5	Gummi- und Asbestverarbeitung	14	175	43	2 310
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	38	481	170	5 383
22 0	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	94	1 633	164	22 097
22 4	Feinkeramik	6	1 194	656	12 348
22 7	Herstellung u. Verarbeitung von Glas	12	55	12	509
22	Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glasgewerbe	112	2 882	832	34 954
23 0	Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. Halbzeug)	2	6 072	303	.
23 4	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	3	308	32	4 197
23 6	NE—Metallgießerei	2	21	2	.
23 8	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung	34	593	106	5 854
23 9	Schlosserei, Schmiederei u.ä.	151	1 072	92	9 763
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung	192	8 066	535	108 426
24 0	Stahl- und Leichtmetallbau	141	4 943	444	60 869
24 2 (ohne 24 25)	Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten u.ä.)	193	11 294	1 634	146 878
24 25, 25 07 1	Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten u.ä.	26	925	258	7 850
24 4, 24 8	Straßen- und Luftfahrzeugbau	219	12 815	2 009	146 291
24 6 24, 25 07 1	Schiffbau	29	19 259	954	288 085
25 0 (ohne 25 07 1)	Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, Herstellung von ADV-Geräten u.ä.	608	49 236	5 299	649 973
25 2	Elektrotechnik (ohne Herstellung von ADV-Geräten u.ä.)	218	14 138	4 764	153 730
25 4	Feinmechanik, Optik	132	1 026	314	8 161
25 6	Herstellung u. Reparatur von Uhren	14	17	3	.
25 6	Herstellung von EBM-Waren	89	3 270	1 169	34 965

XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft) — A. Arbeitsstätten

noch: 2. Arbeitsstätten, Beschäftigte sowie Löhne und Gehälter im Lande Bremen
nach Wirtschaftsabteilungen, -unterabteilungen und -gruppen

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe	Arbeits- stätten am 27.5.1970	Beschäftigte am 27.5.1970		Löhne und Gehälter im Jahre 1969 in 1000 DM
			insges.	darunter weibl.	
25 8	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck usw.	56	178	52	
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik (ohne Herstellung von ADV-Geräten u.ä.), Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw.	509	18 629	6 302	197 632
26 0	Säge- und Holzbearbeitungswerke	18	1 040	129	12 625
26 1	Holzverarbeitung	294	2 960	366	29 515
26 5	Papier- und Pappeverarbeitung	27	774	324	6 937
26 8	Druckerei, Vervielfältigung	149	2 961	1 062	30 875
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	488	7 735	1 881	79 952
27 1	Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)	23	279	93	2 007
27 2	Herstellung u. Reparatur von Schuhen	212	389	74	1 507
27 5	Textilgewerbe	35	3 648	1 334	41 241
27 6	Bekleidungsgewerbe	399	3 038	2 382	21 008
27 9	Polsterei, Dekorateurgewerbe	92	279	67	1 233
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungsgewerbe	761	7 633	3 950	66 996
28 1	Mahl- und Schälsmühlen	5	763	200	10 900
28 3	Herstellung von Nahrungsmitteln	2	90	22	
28 4	Herstellung von Backwaren	356	2 650	1 147	16 210
28 6	Obst- und Gemüseverarbeitung	8	93	29	1 008
28 7	Herstellung von Süßwaren	19	585	351	5 833
28 8	Milchverwertung	14	317	79	4 132
28 9	Herstellung von Speiseöl und -fett	1	568	95	
29 1	Schlachtereier, Fleischverarbeitung	257	2 029	859	17 540
29 2	Fischverarbeitung	56	3 581	2 088	37 184
29 3	Brauerei, Mälzerei	6	2 148	253	30 992
29 4	Alkoholbrennerei, Herstellung von Spirituosen, Wein	15	261	94	3 589
29 5	Herstellung von Mineralwasser, Limonaden u.ä.	11	548	171	5 911
29 7	Tabakverarbeitung	15	2 792	1 163	41 133
29 8	Sonstige Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	65	8 866	3 505	115 661
29 9	Herstellung von Futtermitteln	20	947	291	10 944
28/29	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	850	26 238	10 347	310 651
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	3 616	122 730	29 784	1 479 448
30 0	Hoch- und Tiefbau	386	18 159	739	210 469
30 2	Spezialbau	51	1 651	99	19 498
30 5	Gipserei, Verputzerei u.ä.	22	160	9	2 393
30 8	Zimmerei, Dachdeckerei	132	1 104	77	10 141
30	Bauhauptgewerbe	591	21 074	924	242 501
31 0	Bauinstallation	365	3 240	413	25 162
31 2	Glaser- und Malergewerbe	483	3 370	281	27 429
31 5	Fußboden- und Fliesenlegerei, Ofensetzerei	86	1 088	90	11 558
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	934	7 698	784	64 149
3	Baugewerbe	1 525	28 772	1 708	306 650
40 0	Großhandel mit Waren verschiedener Art	19	471	197	6 093
40 1	Großhandel mit Getreide, Futter- u. Düngemitteln, Tieren	80	723	275	9 156
40 2	Großhandel mit Textilien Rohstoffen und Halbwaren, Häuten	73	877	303	11 492
40 4	Großhandel mit techn. Chemikalien, Kautschuk	20	192	70	2 117
40 5	Großhandel mit Kohle, Mineralölerzeugnissen	57	813	239	11 263
40 6	Großhandel mit Erzen, Metallen, Halbzeug	35	1 104	312	11 301
40 7	Großhandel mit Holz, Baustoffen u.ä.	139	2 392	499	28 884
40 8	Großhandel mit Schrott, sonstigen Abfallstoffen	105	663	117	5 893
41 1	Großhandel mit Nahrungs- u. Genußmitteln	549	5 870	2 052	58 305
41 2	Großhandel mit Textilwaren, Schuhen	117	986	406	7 665
41 3	Großhandel mit Metallwaren, Kunststoff-, Feinkeramik- und Holzfertigwaren	167	2 418	664	26 875

XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft) – A. Arbeitsstätten

noch: 2. Arbeitsstätten, Beschäftigte sowie Löhne und Gehälter im Lande Bremen
nach Wirtschaftsabteilungen, -unterabteilungen und -gruppen

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe	Arbeits- stätten am 27.5.1970	Beschäftigte am 27.5.1970		Löhne und Gehälter im Jahre 1969 in 1000 DM
			insges.	darunter weibl.	
41 4	Großhandel mit Elektro- u. optischen Erzeugnissen, Uhren	114	1 520	505	14 487
41 6	Großhandel mit Fahrzeugen, Maschinen	180	2 898	831	32 500
41 7	Großhandel mit technischem und Spezialbedarf	117	879	262	7 998
41 8	Großhandel mit pharmazeutischen, kosmetischen und ähnlichen Erzeugnissen	86	1 196	612	8 935
41 9	Großhandel mit Papier, Druckerzeugnissen	67	737	334	5 247
40/41	Großhandel	1 925	23 739	7 678	248 211
42 0	Verm. von Waren verschiedener Art	4	23	9	.
42 1	Verm. von Getreide, Futter- u. Düngemitteln, Tieren	35	81	27	.
42 2	Verm. von sonstigen Rohstoffen und Halbwaren	453	1 355	317	4 787
42 3	Verm. von Nahrungs- und Genußmitteln	359	705	334	3 165
42 4	Verm. von Textilwaren, Schuhen	202	355	118	1 037
42 5	Verm. von Metallwaren, Kunststoff-, Feinkeramik- und Holzfertigwaren	182	413	133	1 543
42 6	Verm. von Elektro- und optischen Erzeugnissen, Uhren	109	234	67	898
42 7	Verm. von Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	236	540	185	2 622
42 8	Verm. von sonstigen Waren	118	186	75	287
42 9	Versandhandelsvertretung	27	34	22	.
42	Handelsvermittlung	1 725	3 926	1 287	15 178
43 0 (ohne 43 04)	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (ohne Hauptr. Nahrung)	63	7 209	5 273	56 713
43 1, 43 04	Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln u.ä.	2 671	10 987	7 594	52 250
43 2	Einzelhandel mit Textilwaren, Schuhen	861	5 836	4 303	34 655
43 3	Einzelhandel mit Metallwaren, Hausrat, Wohnbedarf	394	2 192	909	17 243
43 4	Einzelhandel mit Elektro- und Optischen Erzeugnissen, Uhren	468	1 951	1 041	9 616
43 5	Einzelhandel mit Papierwaren, Druckerzeugnissen	268	907	605	3 870
43 6	Einzelhandel mit pharmazeutischen, kosmetischen und ähnlichen Erzeugnissen	504	2 289	1 739	12 697
43 7	Einzelhandel mit Kohle, Mineralölerzeugnissen	160	674	180	5 451
43 8	Einzelhandel mit Fahrzeugen, Maschinen, Büroeinrichtungen	280	3 371	770	28 995
43 9	Einzelhandel mit sonstigen Waren	522	1 445	721	6 023
43	Einzelhandel	6 191	36 861	23 135	227 513
4	Handel	9 841	64 526	32 100	490 902
50 0	Eisenbahnen	61	7 020	284	90 145
50 1	Straßenverkehr	929	4 745	660	44 562
50 2	Binnenschifffahrt, -wasserstraßen, -Häfen	51	825	189	11 823
50 3	See- und Küstenschifffahrt, Seehäfen	341	20 484	992	306 909
50 4	Luftfahrt, Flugplätze	14	398	123	4 983
50 7	Deutsche Bundespost	152	7 985	2 251	90 978
50 9	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	480	9 674	2 880	108 430
50	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	2 028	51 131	7 379	657 830
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	2 028	51 131	7 379	657 830
60 0	Deutsche Bundesbank	2	221	101	.
60 1	Kreditbanken	105	2 945	1 465	39 966
60 2	Sparkassenwesen (ohne Post- und Bausparkassen)	94	2 717	1 681	32 114

XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft) — A. Arbeitsstätten

noch: 2. Arbeitsstätten, Beschäftigte sowie Löhne und Gehälter im Lande Bremen
nach Wirtschaftsabteilungen, -unterabteilungen und -gruppen

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe	Arbeits- stätten am 27.5.1970	Beschäftigte am 27.5.1970		Löhne und Gehälter im Jahre 1969 in 1000 DM
			insges.	darunter weibl.	
60 3	Genossenschaftliche Kreditinstitute	32	261	127	3 098
60 4	Hypothekenbanken u.ä.	3	225	104	4 628
60 5	Kreditinstitute mit Sonderaufgaben	1	3	1	.
60 7	Sonstige Kreditinstitute	9	161	100	2 268
60 8	Bausparkassen	5	17	6	259
60 9	Effektenbörsen, Verm. von Bankgeschäften	54	97	36	324
60	Kreditinstitute u.ä.	305	6 647	3 621	86 597
61 0	Lebensversicherung, Pensions-, Sterbekassen	53	1 137	385	15 222
61 2	Krankenversicherung	19	428	185	5 453
61 4	Schaden- und Unfallversicherung	39	1 171	402	.
61 6	Rückversicherung	1	9	3	.
61 9	Verm. von Versicherungen	363	1 234	521	8 653
61	Versicherungsgewerbe	475	3 979	1 496	46 902
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	780	10 626	5 117	133 499
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	2 014	8 335	4 829	39 629
70 1	Wäscherei, Reinigung	841	5 382	3 664	31 977
70 2	Körperpflegegewerbe	905	3 341	2 412	10 974
70 1-2	Reinigung, Körperpflege	1 746	8 723	6 076	42 951
70 6	Wissenschaft, Bildung, Erziehung, Sport	289	1 214	519	8 830
70 7	Theater, Film, Rundfunk, Fernsehen	141	1 346	532	18 018
70 8	Verlags-, Literatur- und Pressewesen	118	2 763	1 471	21 323
70 6-8	Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik	548	5 323	2 522	48 171
71 0	Gesundheitswesen	1 165	4 707	3 419	21 196
71 1	Veterinärwesen	17	41	24	38
71 0-1	Gesundheits- und Veterinärwesen	1 182	4 748	3 443	21 234
71 2	Rechts-, Wirtschaftsberatung und -prüfung	575	3 229	1 784	22 544
71 3	Architektur- und Ingenieurbüros, Laboratorien	471	3 095	802	35 730
71 4	Wirtschaftswerbung (ohne Ausstellungen)	218	741	259	4 122
71 7	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermögensverwaltung	370	2 732	1 071	30 080
71 2-7	Rechts- und Wirtschaftsberatung usw.	1 634	9 797	3 916	92 476
71 8	Sonstige Dienstleistungen	343	2 479	968	16 172
7	Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	7 467	39 405	21 754	260 633
80 0	Kirchen, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	158	1 159	628	13 533
80 1	Organisationen der Freien Wohlfahrtspflege	19	303	252	2 566
80 2	Organisationen der Erziehung, Wissenschaft, Kultur	7	19	8	198
80 3	Organisationen der Sport- und Jugendpflege	26	267	80	3 608
80 4	Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände	19	104	59	1 332
80 5	Berufsorganisationen, Wirtschaftsverbände	55	339	202	4 130
80 6	Öffentl. rechtl. Wirtschaftsvertretungen u.ä.	32	361	165	4 902
80 7	Sonstige Organisationen ohne Erwerbscharakter	36	155	74	1 737
80 .5-.9	Einrichtungen von Organisationen ohne Erwerbscharakter	119	3 747	2 870	38 376
80	Organisationen ohne Erwerbscharakter	471	6 454	4 338	70 382
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter	471	6 454	4 338	70 382
90 0-7	Gebietskörperschaften	538	20 990	5 188	328 263
90 8	Verschiedene (Kommun.) Einrichtungen	133	2 279	238	34 261
90 .5-.9	Einrichtungen von Gebietskörperschaften (ohne 90 8)	415	16 279	10 262	253 956
90	Gebietskörperschaften	1 086	39 548	15 688	616 480
96 0	Soziale Rentenversicherung, Zusatzversorgung	8	149	99	2 168
96 2	Soziale Krankenversicherung (ohne Knappschaft)	37	1 045	383	14 064
96 6	Gesetzliche Unfallversicherung usw.	9	343	151	5 022
96 9	Arbeitsvermittlung, Arbeitslosenversicherung	8	449	176	.
96 .5-.9	Einrichtungen der Sozialversicherung	2	61	49	.
96	Sozialversicherung	64	2 047	858	30 846
9	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	1 150	41 595	16 546	647 326
	Insgesamt	27 012	372 645	119 560	4 168 987

XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft) – A. Arbeitsstätten

3. Arbeitsstätten und Beschäftigte im Lande Bremen am 27.5.1970
nach Wirtschaftsabteilungen und -unterabteilungen sowie Beschäftigtengrößenklassen

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung	Gesamtzahl		davon Arbeitsstätten mit ... Beschäftigten							
				1	2 – 4		5 – 9		10 – 19		
		Arbeits- stätten	Be- schäftigte	Arbeits- stätten, Be- schäftigte	Arbeits- stätten	Be- schäftigte	Arbeits- stätten	Be- schäftigte	Arbeits- stätten	Be- schäftigte	
Aus 0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	98	3 144	22	44	129	18	115	4	58	
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	36	4 262	2	2	8	5	34	6	85	
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	3 616	122 730	714	1 159	3 277	719	4 729	436	5 874	
20	Chemische Industrie, Mineralöl- verarbeitung	58	1 830	5	12	32	9	56	11	154	
21	Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarbeitung	38	481	4	7	16	10	70	12	160	
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glasgewerbe	112	2 882	22	33	95	25	176	13	174	
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	192	8 066	36	58	171	51	345	27	364	
24/25071	Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, Herstellung von ADV-Geräten u.ä.	608	49 236	61	131	358	121	807	94	1 286	
25(ohne 25071)	Elektrotechnik (ohne Herstellung von ADV-Geräten u.ä.), Fein- mechanik, Herstellung von EBM-Waren usw.	509	18 629	98	165	459	102	658	58	806	
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	488	7 735	85	161	462	92	604	70	995	
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungsgewerbe	761	7 633	382	246	634	57	352	33	439	
28/29	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	850	26 238	21	346	1 050	252	1 661	118	1 496	
3	Baugewerbe	1 525	28 772	260	451	1 304	339	2 253	201	2 824	
30	Bauhauptgewerbe	591	21 074	73	111	324	109	748	95	1 399	
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	934	7 698	187	340	980	230	1 505	106	1 425	
4	Handel	9 841	64 526	2 537	4 608	12 082	1 520	9 740	679	8 988	
40/41	Großhandel	1 925	23 739	278	660	1 788	426	2 820	283	3 793	
42	Handelsvermittlung	1 725	3 926	798	763	1 935	133	791	30	380	
43	Einzelhandel	6 191	36 861	1 461	3 185	8 359	961	6 129	366	4 815	
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	2 028	51 131	719	519	1 385	237	1 530	195	2 686	
	darunter										
503	See- u. Küstenschifffahrt, Seehäfen	341	20 484	168	23	68	23	161	30	409	
509	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	480	9 674	48	135	394	91	593	83	1 177	
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	780	10 626	231	241	650	139	896	75	981	
60	Kreditinstitute u.ä.	305	6 647	30	103	309	98	621	37	457	
61	Versicherungsgewerbe	475	3 979	201	138	341	41	275	38	524	
7	Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	7 467	39 405	2 153	3 551	9 456	1 199	7 438	361	4 751	
700	Gaststätten- u. Beherbergungsgewerbe	2 014	8 335	418	1 287	3 171	179	1 136	85	1 119	
701–2	Reinigung, Körperpflege	1 746	8 723	634	703	1 947	300	1 868	63	813	
706–8	Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik	548	5 323	268	188	470	40	254	33	416	
710–1	Gesundheits- u. Veterinärwesen	1 182	4 748	173	647	1 921	334	1 956	22	304	
712–7	Rechts- u. Wirtschaftsberatung usw.	1 634	9 797	546	591	1 600	302	1 951	132	1 750	
718	Sonstige Dienstleistungen	343	2 479	114	135	347	44	273	26	349	
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter	471	6 454	62	152	435	122	844	84	1 061	
9	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung ...	1 150	41 595	130	207	574	154	1 011	165	2 295	
90	Gebietskörperschaften	1 086	39 548	128	193	527	140	921	151	2 128	
96	Sozialversicherung	64	2 047	2	14	47	14	90	14	167	
	Insgesamt	27 012	372 645	6 830	10 934	29 300	4 452	28 590	2 206	29 603	

XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft) — A. Arbeitsstätten

noch: 3. Arbeitsstätten und Beschäftigte im Lande Bremen am 27.5.1970
nach Wirtschaftsabteilungen und -unterabteilungen sowie Beschäftigtengrößenklassen

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung	noch: davon Arbeitsstätten mit ... Beschäftigten							
		20 — 49		50 — 99		100 — 199		200 u.mehr	
		Arbeits- stätten	Be- schäftigte	Arbeits- stätten	Be- schäftigte	Arbeits- stätten	Be- schäftigte	Arbeits- stätten	Be- schäftigte
Aus 0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2	65	3	191	—	—	5	2 564
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	6	205	5	374	4	589	6	2 965
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	307	9 305	111	7 698	79	11 139	91	79 994
20	Chemische Industrie, Mineralöl- verarbeitung	14	462	3	222	2	278	2	621
21	Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarbeitung	3	79	2	152	—	—	—	—
22	Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glasgewerbe	9	303	5	364	2	299	3	1 449
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung	12	357	5	331	1	158	2	6 304
24/25071	Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, Herstellung von ADV-Geräten u.ä.	104	3 222	33	2 205	27	3 709	37	37 588
25 (ohne 25071)	Elektrotechnik (ohne Herstellung von ADV-Geräten u.ä.) Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw.	37	1 064	19	1 332	13	1 952	17	12 260
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	50	1 446	16	1 103	7	969	7	2 071
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungsgewerbe	25	813	7	488	7	1 124	4	3 401
28/29	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	53	1 559	21	1 501	20	2 650	19	16 300
3	Baugewerbe	142	4 509	69	4 753	45	6 362	18	6 507
30	Bauhauptgewerbe	92	2 973	57	3 939	36	5 111	18	6 507
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	50	1 536	12	814	9	1 251	—	—
4	Handel	325	9 697	108	7 456	47	6 146	17	7 880
40/41	Großhandel	183	5 611	62	4 211	27	3 548	6	1 690
42	Handelsvermittlung	1	22	—	—	—	—	—	—
43	Einzelhandel	141	4 064	46	3 245	20	2 598	11	6 190
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung darunter	175	5 671	83	5 968	54	7 614	46	25 558
503	See- u. Küstenschifffahrt, Seehäfen	36	1 196	19	1 369	23	3 204	19	13 909
509	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	77	2 445	30	2 173	12	1 584	4	1 260
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	52	1 621	28	1 952	9	1 332	5	2 963
60	Kreditinstitute u.ä.	13	407	13	991	7	1 082	4	2 750
61	Versicherungsgewerbe	39	1 214	15	961	2	250	1	213
7	Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	132	4 040	44	3 179	14	2 091	13	6 297
700	Gaststätten -u. Beherbergungsgewerbe	32	996	8	620	3	409	2	466
701—2	Reinigung, Körperpflege	26	771	12	926	6	844	2	920
706—8	Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik	10	291	1	59	2	319	6	3 246
710—1	Gesundheits- und Veterinärwesen	3	98	2	171	1	125	—	—
712—7	Rechts- u. Wirtschaftsberatung usw.	42	1 228	18	1 193	1	199	2	1 330
718	Sonstige Dienstleistungen	19	656	3	210	1	195	1	335
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter	35	1 019	8	575	2	292	6	2 166
9	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	302	9 460	120	8 410	44	6 337	28	13 378
90	Gebietskörperschaften	293	9 213	114	7 945	41	5 939	26	12 747
96	Sozialversicherung	9	247	6	465	3	398	2	631
	Insgesamt	1 478	45 592	579	40 556	298	41 902	235	150 272

XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft) — A. Arbeitsstätten

4. Beschäftigte in den Arbeitsstätten im Lande Bremen am 27.5.1970
nach Wirtschaftsabteilungen und -unterabteilungen sowie Stellung im Betrieb

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung	Beschäftigte		davon							
				tätige Inhaber		unbezahlte mit- helf. Familien- angehörige		Beamte		Angestellte	
		insge- samt	darunter weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Aus 0	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	3 144	371	98	18	30	24	—	—	816	215
1	Energiewirtschaft, Wasserver- sorgung, Bergbau	4 262	463	2	—	—	—	—	—	1 765	285
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	122 730	29 784	3 463	419	761	691	—	—	34 838	10 551
20	Chemische Industrie, Mineralöl- verarbeitung	1 830	468	40	3	2	2	—	—	826	269
21	Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarbeitung	481	170	23	3	8	4	—	—	160	57
22	Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glasgewerbe	2 882	832	95	7	11	10	—	—	712	194
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung	8 066	535	199	12	36	30	—	—	1 666	352
24/25071	Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, Herstellung von ADV-Geräten u.ä.	49 236	5 299	540	33	89	81	—	—	12 377	3 048
25 (ohne 25071)	Elektrotechnik (ohne Herstellung von ADV-Geräten u.ä.), Fein- mechanik, Herstellung von EBM- Waren usw.	18 629	6 302	410	37	75	70	—	—	5 671	1 709
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	7 735	1 881	534	31	65	55	—	—	1 386	509
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs- gewerbe	7 633	3 950	737	209	109	97	—	—	1 466	679
28/29	Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	26 238	10 347	885	84	366	342	—	—	10 574	3 734
3	Baugewerbe	28 772	1 708	1 602	61	294	278	—	—	3 416	1 144
30	Bauhauptgewerbe	21 074	924	600	24	68	65	—	—	2 562	706
31	Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	7 698	784	1 002	37	226	213	—	—	854	438
4	Handel	64 526	32 100	8 910	2 170	2 327	1 913	—	—	33 868	20 240
40/41	Großhandel	23 739	7 678	1 922	186	302	242	—	—	13 099	5 120
42	Handelsvermittlung	3 926	1 287	1 787	266	400	352	—	—	1 099	572
43	Einzelhandel	36 861	23 135	5 201	1 718	1 625	1 319	—	—	19 670	14 548
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	51 131	7 379	1 444	86	201	170	7 786	758	14 855	4 330
	darunter										
503	See- u. Küstenschifffahrt, Seehäfen	20 484	992	240	6	8	7	—	—	6 384	728
509	Spedition, Lagerei, Verkehrs- vermittlung	9 674	2 880	206	14	11	9	—	—	5 928	2 325
6	Kreditinstitute, Versicherungs- gewerbe	10 626	5 117	452	35	60	51	70	2	8 734	4 329
60	Kreditinstitute u.ä.	6 647	3 621	56	4	9	6	69	2	5 574	3 138
61	Versicherungsgewerbe	3 979	1 496	396	31	51	45	1	—	3 160	1 191
7	Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	39 405	21 754	7 217	1 988	1 790	1 412	—	—	13 909	7 967
700	Gaststätten- u. Beherbergungs- gewerbe	8 335	4 829	1 965	792	867	605	—	—	1 687	1 132
701—2	Reinigung, Körperpflege	8 723	6 076	1 482	599	290	230	—	—	829	646
706—8	Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik	5 323	2 522	483	134	102	84	—	—	2 095	853
710—1	Gesundheits- u. Veterinärwesen	4 748	3 443	1 223	223	266	260	—	—	2 207	1 961
712—7	Rechts- u. Wirtschaftsberatung usw.	9 797	3 916	1 745	152	199	183	—	—	6 105	2 737
718	Sonstige Dienstleistungen	2 479	968	319	88	66	50	—	—	986	638
8	Organisationen ohne Erwerbs- charakter	6 454	4 338	—	—	—	—	306	29	4 045	2 555
9	Gebietskörperschaften, Sozial- versicherung	41 595	16 546	—	—	—	—	16 085	3 349	14 316	7 715
90	Gebietskörperschaften	39 548	15 688	—	—	—	—	15 812	3 334	12 802	7 035
96	Sozialversicherung	2 047	858	—	—	—	—	273	15	1 514	680
	Insgesamt	372 645	119 560	23 188	4 777	5 463	4 539	24 247	4 138	130 562	59 331

XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft) — A. Arbeitsstätten

noch: 4. Beschäftigte in den Arbeitsstätten im Lande Bremen am 27.5.1970
nach Wirtschaftsabteilungen und -unterabteilungen sowie Stellung im Betrieb

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung	noch: davon							
		Facharbeiter		sonstige Arbeiter		gewerbl. Lehrlinge		kaufmänn., techn. u. Verwaltungs- lehrlinge	
		insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Aus 0	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	1 375	16	716	46	43	14	66	38
1	Energiewirtschaft, Wasserver- sorgung, Bergbau	2 302	118	96	52	78	1	19	7
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	40 836	1 649	36 709	15 502	4 909	377	1 214	595
20	Chemische Industrie, Mineralöl- verarbeitung	384	25	511	139	12	5	55	25
21	Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarbeitung	140	44	146	58	—	—	4	4
22	Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glasgewerbe	645	1	1 396	613	19	3	4	4
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung	2 351	1	3 569	126	203	1	42	13
24/25071	Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, Herstellung von ADV-Geräten u.ä.	24 305	28	8 715	1 897	2 727	6	483	206
25 (ohne 25071)	Elektrotechnik (ohne Herstellung von ADV-Geräten u.ä.), Fein- mechanik, Herstellung von EBM- Waren usw.	4 564	96	6 777	4 264	925	45	207	81
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	3 038	167	2 285	1 079	360	10	67	30
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs- gewerbe	1 743	1 095	3 223	1 607	298	222	57	41
28/29	Nahrungs- u. Genussmittelgewerbe	3 666	192	10 087	5 719	365	85	295	191
3	Baugewerbe	16 104	8	5 905	125	1 287	8	164	84
30	Bauhauptgewerbe	12 060	6	5 353	84	358	2	73	37
31	Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	4 044	2	552	41	929	6	91	47
4	Handel	4 445	673	9 314	4 120	1 549	541	4 113	2 443
40/41	Großhandel	1 700	71	5 162	1 493	220	64	1 334	502
42	Handelsvermittlung	244	8	173	53	136	—	87	36
43	Einzelhandel	2 501	594	3 979	2 574	1 193	477	2 692	1 905
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	9 167	104	15 626	1 628	856	18	1 196	285
	darunter								
503	See- u. Küstenschifffahrt, Seehäfen	5 379	6	8 092	227	258	1	123	17
509	Spedition, Lagerei, Verkehrs- vermittlung	995	30	1 651	258	72	17	811	227
6	Kreditinstitute, Versicherungs- gewerbe	100	23	481	397	15	12	714	268
60	Kreditinstitute u.ä.	96	19	353	293	1	1	489	158
61	Versicherungsgewerbe	4	4	128	104	14	11	225	110
7	Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	3 870	1 722	9 925	6 709	1 500	967	1 194	989
700	Gaststätten- u. Beherbergungs- gewerbe	1 055	373	2 233	1 727	461	143	67	57
701—2	Reinigung, Körperpflege	1 668	1 117	3 634	2 791	812	686	8	7
706—8	Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik	628	123	1 953	1 300	26	8	36	20
710—1	Gesundheits- u. Veterinärwesen	60	33	505	484	45	43	442	439
712—7	Rechts- u. Wirtschaftsberatung usw.	269	15	749	325	105	50	625	454
718	Sonstige Dienstleistungen	190	61	851	82	51	37	16	12
8	Organisationen ohne Erwerbs- charakter	132	54	1 835	1 586	34	22	102	92
9	Gebietskörperschaften, Sozial- versicherung	2 677	172	7 245	4 736	54	13	1 218	561
90	Gebietskörperschaften	2 676	172	7 077	4 594	48	13	1 133	540
96	Sozialversicherung	1	—	168	142	6	—	85	21
	Insgesamt	81 008	4 539	87 852	34 901	10 325	1 973	10 000	5 362

XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft) – A. Arbeitsstätten

5. Unternehmen und Beschäftigte im Lande Bremen am 27.5.1970
nach Wirtschaftsabteilungen und -unterabteilungen sowie Rechtsformen

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung	Gesamtzahl		Die Unternehmen werden betrieben von bzw. als ...							
		Unter- nehmen	Be- schäftigte	einer Person als Inhaber		mehreren Personen als Inhaber		OHG		KG	
				Unter- nehmen	Be- schäftigte	Unter- nehmen	Be- schäftigte	Unter- nehmen	Be- schäftigte	Unter- nehmen	Be- schäftigte
Aus 0	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	96	8 696	80	326	7	32	1	26	2	141
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	6	4 643	1	127	—	—	—	—	1	115
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	3 168	111 485	2 479	17 666	174	1 839	108	4 794	273	31 990
20	Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	40	1 365	20	527	—	—	2	43	13	664
21	Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarbeitung	24	653	14	84	1	13	—	—	7	531
22	Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glasgewerbe	82	3 679	50	493	8	82	6	376	14	1 455
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung	182	1 993	148	1 076	10	72	5	82	15	632
24/25071	Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, Herstellung von ADV-Geräten u.ä.	486	44 441	319	4 441	28	306	22	683	68	5 701
25 (ohne 25071)	Elektrotechnik (ohne Herstellung von ADV-Geräten u.ä.), Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw.	386	11 902	309	1 593	13	71	13	321	31	6 046
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	466	9 334	354	2 450	32	349	22	1 447	49	4 726
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs- gewerbe	707	7 724	646	2 368	15	421	11	396	23	2 149
28/29	Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	795	30 394	619	4 634	67	525	27	1 446	53	10 086
3	Baugewerbe	1 446	26 361	1 207	10 614	77	716	40	2 056	95	9 316
30	Bauhauptgewerbe	528	18 658	398	6 032	33	429	17	1 485	59	7 333
31	Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	918	7 703	809	4 582	44	287	23	571	36	1 983
4	Handel	8 184	57 619	6 816	26 745	242	1 445	366	6 600	568	16 003
40/41	Großhandel	1 694	24 966	1 034	7 525	52	508	144	3 596	331	9 669
42	Handelsvermittlung	1 696	3 876	1 547	3 207	22	73	57	260	51	240
43	Einzelhandel	4 794	28 777	4 235	16 013	168	864	165	2 744	186	6 094
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung darunter	1 417	40 162	1 113	4 064	20	189	53	2 046	128	10 501
503	See- u. Küstenschifffahrt, Seehäfen	259	22 698	183	960	1	2	7	204	33	2 920
509	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	197	10 843	58	771	4	77	24	1 220	64	6 715
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	443	6 792	364	640	7	46	16	275	20	427
60	Kreditinstitute u.ä.	75	4 909	45	80	1	2	—	—	4	157
61	Versicherungsgewerbe	368	1 883	319	560	6	44	16	275	16	270
7	Dienstleistungen von Unternehmen u. Freien Berufen	6 767	39 032	6 053	22 572	378	3 026	53	2 121	127	3 641
700	Gaststätten- u. Beherbergungsgewerbe	1 848	8 608	1 706	5 903	107	456	11	424	9	1 111
701–2	Reinigung, Körperpflege	1 404	8 625	1 317	6 241	59	550	10	396	14	1 154
706–8	Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik	468	4 993	432	1 059	14	58	3	1 124	9	146
710–1	Gesundheits- u. Veterinärwesen	1 181	4 748	1 140	4 312	36	248	—	—	—	—
712–7	Rechts- u. Wirtschaftsberatung usw.	1 561	9 802	1 208	3 826	148	1 586	21	117	77	699
718	Sonstige Dienstleistungen	305	2 256	250	1 231	14	128	8	60	18	531
	Insgesamt	21 527	234 790	18 113	82 754	905	7 293	637	17 918	1 214	72 134

XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft) — A. Arbeitsstätten

noch: 5. Unternehmen und Beschäftigte im Lande Bremen am 27.5.1970
nach Wirtschaftsabteilungen und -unterabteilungen sowie Rechtsformen

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung	noch: die Unternehmen werden betrieben von bzw. als ...									
		GmbH		AG bzw. KG auf Aktien		eingetragene Genossenschaft		sonstige private Rechtsform		Körpersch., Anstalt, Stiftung d. öffentl. Rechts	
		Unter- nehmen	Be- schäftigte	Unter- nehmen	Be- schäftigte	Unter- nehmen	Be- schäftigte	Unter- nehmen	Be- schäftigte	Unter- nehmen	Be- schäftigte
Aus 0	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	2	7 102	3	1 019	—	—	1	50	—	—
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	1	58	3	4 343	—	—	—	—	—	—
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	104	26 500	10	27 836	5	367	1	20	14	473
20	Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	4	126	—	—	1	5	—	—	—	—
21	Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarbeitung	2	25	—	—	—	—	—	—	—	—
22	Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glasgewerbe	2	60	1	1 210	1	3	—	—	—	—
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung	4	131	—	—	—	—	—	—	—	—
24/25071	Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, Herstellung von ADV-Geräten u.ä.	45	19 358	3	13 923	—	—	—	—	1	29
25 (ohne 25071)	Elektrotechnik (ohne Herstellung von ADV-Geräten u.ä.), Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw.	13	2 613	1	977	—	—	—	—	6	281
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	5	288	—	—	—	—	1	20	3	54
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs- gewerbe	7	317	1	1 964	—	—	—	—	4	109
28/29	Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	22	3 582	4	9 762	3	359	—	—	—	—
3	Baugewerbe	24	3 391	—	—	2	254	—	—	1	14
30	Bauhauptgewerbe	19	3 125	—	—	2	254	—	—	—	—
31	Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	5	266	—	—	—	—	—	—	1	14
4	Handel	171	4 142	2	757	11	1 881	6	24	2	22
40/41	Großhandel	117	2 946	1	43	9	640	4	17	2	22
42	Handelsvermittlung	16	88	—	—	1	1	2	7	—	—
43	Einzelhandel	38	1 108	1	714	1	1 240	—	—	—	—
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung darunter	80	4 949	7	15 635	1	50	14	2 709	1	19
503	See- u. Küstenschifffahrt, Seehäfen	24	2 644	4	13 332	—	—	6	2 617	1	19
509	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	41	1 978	—	—	—	—	6	82	—	—
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	10	143	12	2 133	6	241	6	2 638	2	249
60	Kreditinstitute u.ä.	7	50	8	1 562	6	241	3	2 617	1	200
61	Versicherungsgewerbe	3	93	4	571	—	—	3	21	1	49
7	Dienstleistungen von Unternehmen u. Freien Berufen	130	6 755	1	1	9	145	15	271	1	500
700	Gaststätten- u. Beherbergungsgewerbe	9	588	—	—	—	—	6	126	—	—
701–2	Reinigung, Körperpflege	4	284	—	—	—	—	—	—	—	—
706–8	Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik	8	2 047	—	—	—	—	1	59	1	500
710–1	Gesundheits- u. Veterinärwesen	4	185	—	—	—	—	1	3	—	—
712–7	Rechts- u. Wirtschaftsberatung usw.	91	3 348	1	1	9	145	6	80	—	—
718	Sonstige Dienstleistungen	14	303	—	—	—	—	1	3	—	—
	Insgesamt	522	53 040	38	51 724	34	2 938	43	5 712	21	1 277

XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

B. Kapitalgesellschaften

**1. Anzahl und Kapital der Aktiengesellschaften
und Gesellschaften mit beschränkter Haftung 1)**

Art der Angabe	1952	1955	1960	1965	1970	1971	1972	1973	1974
----------------	------	------	------	------	------	------	------	------	------

Aktiengesellschaften

Stadt Bremen

Anzahl	58	48	42	38	37	37	36	34
Grundkapital in 1 000 DM	286 307	364 071	455 023	625 886	645 646	695 446	752 846	798 668

Stadt Bremerhaven

Anzahl	13	8	8	7	7	7	7	7
Grundkapital in 1 000 DM	33 749	10 009	17 895	39 500	41 500	46 000	49 500	51 600

Land Bremen

Anzahl	70	71	56	50	45	44	44	43	41
Grundkapital in 1 000 DM	290 404	320 056	374 080	472 918	665 386	687 146	741 446	802 346	850 268

Gesellschaften mit beschränkter Haftung

Stadt Bremen

Anzahl	584	679	889	1 418	1 545	1 715	1 916	2 059
Stammkapital in 1 000 DM	96 760	152 500	288 436	497 071	534 682	592 545	628 378	652 988

Stadt Bremerhaven

Anzahl	117	111	151	197	204	214	240	256
Stammkapital in 1 000 DM	15 595	45 411	87 514	140 117	146 634	143 922	156 952	160 774

Land Bremen

Anzahl	673	701	790	1 040	1 615	1 749	1 929	2 156	2 315
Stammkapital in 1 000 DM	87 888	112 355	197 911	375 950	637 188	681 316	736 467	785 330	813 762

1) Stichtag 31.12.

XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft) – B. Kapitalgesellschaften

2. Aktiengesellschaften im Lande Bremen nach Kapitalgrößenklassen 1)

Kapitalgrößenklasse	1955		1965		1970		1974	
	Anzahl	Grundkapital in 1 000 DM	Anzahl	Grundkapital in 1 000 DM	Anzahl	Grundkapital in 1 000 DM	Anzahl	Grundkapital in 1 000 DM
50 000 bis unter 100 000 DM	5	419	3	229	4	329	1	51
100 000 bis unter 500 000 DM	16	5 946	5	1 645	1	450	1	450
500 000 bis unter 1 Mill. DM	12	9 504	5	5 000	3	2 529	3	2 529
1 Mill. bis unter 5 Mill. DM	31	125 387	12	24 355	9	22 470	4	9 500
5 Mill. bis unter 10 Mill. DM	12	66 601	12	66 601	13	75 920	16	103 050
über 10 Mill. DM	7	178 800	13	375 088	15	563 688	16	734 688
Insgesamt	71	320 056	50	472 918	45	665 386	41	850 268

1) Stichtag 31.12.

75/76/77/78/79

3. Gesellschaften mit beschränkter Haftung im Lande Bremen nach Kapitalgrößenklassen 1)

Kapitalgrößenklasse	1955		1965		1970		1974	
	Anzahl	Stammkapital in 1 000 DM	Anzahl	Stammkapital in 1 000 DM	Anzahl	Stammkapital in 1 000 DM	Anzahl	Stammkapital in 1 000 DM
bis unter 20 000 DM	336	5 785	554	10 483	1 007	19 655	1 609	31 861
20 000 bis unter 50 000 DM	125	4 612	170	6 108	250	8 682		
50 000 bis unter 100 000 DM	88	7 350	109	9 754	129	11 575	457	24 396
100 000 bis unter 500 000 DM	119	32 588	129	38 267	134	37 978	176	68 946
500 000 bis unter 1 Mill. DM	15	11 747	33	28 887	35	29 238		
1 Mill. bis unter 3 Mill. DM	18	50 273	26	50 159	34	64 424	61	202 439
3 Mill. bis unter 10 Mill. DM	—	—	14	78 292	17	106 722		
über 10 Mill. DM	—	—	5	154 000	9	355 914	12	486 120
Insgesamt	701	112 355	1 040	375 950	1 615	637 188	2 315	813 762

1) Stichtag 31.12.

2.+3.

Stammkapital +
Kapital
Bremen?

XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft) — B. Kapitalgesellschaften

4. Kapitalgesellschaften am 31.12.1963, 31.12.1969 und 31.12.1974
nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	Aktiengesellschaften						Gesellschaften m.b.H.					
	Anzahl			Grundkapital 1 000 DM			Anzahl			Stammkapital 1 000 DM		
	1963	1969	1974	1963	1969	1974	1963	1969	1974	1963	1969	1974
Stadt Bremen												
Alle Wirtschaftsbereiche	45	40	34	440 724	615 217	798 668	802	1 269	2 060	200 394	332 671	653 137
Fischerei, Land- u. Forstwirtschaft, Tierhaltung	1	—	—	2 000	—	—	2	2	5	1 500	520	4 960
Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	2	2	2	100 100	113 100	160 000	2	1	1	1 100	100	100
Verarb. Gewerbe (ohne Baugewerbe)	16	12	11	202 013	277 008	400 538	154	177	221	66 875	151 036	232 233
darunter												
Eisen- u. Stahlerz. u. gießerei sowie												
Stahlverformung	—	—	—	—	—	—	4	4	5	640	364	1 114
Maschinenbau	1	—	—	20 000	—	—	19	24	26	13 570	13 533	22 931
Straßen- u. Luftfahrzeugb.	—	—	—	—	—	—	5	6	8	16 060	55 640	55 620
Schiffbau	2	2	2	54 400	75 500	100 000	6	6	7	745	216	126
Textil- u. Bekleidungsgewerbe	3	4	3	38 400	43 400	34 000	7	10	10	946	1 840	3 140
Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	7	2	2	78 063	130 000	240 000	46	42	53	19 320	50 442	95 950
darunter												
Brauerei u. Mälzerei	3	2	1	16 658	15 858	12 288	4	6	4	1 215	2 811	1 735
Baugewerbe	—	—	—	—	—	—	21	45	88	3 417	10 097	16 153
Handel	3	4	2	1 900	2 930	17 029	334	439	556	36 399	37 483	49 594
darunter												
Großhandel	2	3	1	430	1 460	529	263	365	418	31 712	32 517	34 193
Einzelhandel	1	1	1	1 470	1 470	16 500	65	74	138	4 407	4 966	15 401
Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	7	6	4	82 192	119 000	77 000	109	161	229	35 194	40 669	41 696
darunter												
Schifffahrt, Wasserstraßen u. Häfen	6	5	3	67 192	99 000	57 000	53	76	98	18 299	18 891	19 487
Kreditinstitute u. Versicherungsgew.	10	11	11	50 500	92 500	123 800	28	38	49	3 998	4 430	10 112
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen u. Freien Berufen erbracht	6	5	4	2 019	10 679	20 301	152	406	911	51 911	88 336	298 289
darunter												
Wohnungsunternehmen	—	—	—	—	—	—	35	67	107	28 643	45 065	76 499
Sonst. Grundstücks- u. Wohnungswesen	3	2	1	708	528	450	32	51	69	6 417	7 534	16 891
Stadt Bremerhaven												
Alle Wirtschaftsbereiche	7	8	7	13 784	37 500	51 600	131	188	255	64 042	107 378	160 625
Fischerei, Land- u. Forstwirtschaft, Tierhaltung	4	4	3	7 525	9 500	14 500	6	9	7	40 800	76 820	79 890
Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	—	1	1	—	20 000	22 100	1	1	—	30	30	—
Verarb. Gewerbe (ohne Baugewerbe)	1	1	1	1 875	3 500	7 500	41	44	48	7 363	9 588	17 208
darunter												
Eisen- u. Stahlerz. u. gießerei sowie												
Stahlverformung	—	—	—	—	—	—	1	1	2	40	40	90
Maschinenbau	—	—	—	—	—	—	9	6	6	1 522	3 022	6 542
Straßen- u. Luftfahrzeugb.	—	—	—	—	—	—	1	2	3	20	50	70
Schiffbau	1	1	1	1 875	3 500	7 500	1	2	2	20	120	6 100
Textil- u. Bekleidungsgewerbe	—	—	—	—	—	—	1	2	3	100	200	1 100
Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	—	—	—	—	—	—	22	22	21	5 481	5 741	2 844
darunter												
Brauerei u. Mälzerei	—	—	—	—	—	—	1	1	1	960	960	100
Baugewerbe	—	—	—	—	—	—	3	9	11	60	221	430
Handel	—	—	—	—	—	—	48	66	74	3 800	4 264	4 464
darunter												
Großhandel	—	—	—	—	—	—	40	53	47	3 401	3 730	3 479
Einzelhandel	—	—	—	—	—	—	7	13	27	324	534	985
Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	1	1	1	1 884	2 000	2 000	13	19	30	3 894	4 927	7 377
darunter												
Schifffahrt, Wasserstraßen u. Häfen	—	—	—	—	—	—	4	5	8	2 748	3 570	5 635
Kreditinstitute u. Versicherungsgew.	1	1	1	2 500	2 500	5 500	1	2	4	60	120	360
Dienstleistungen, soweit v. Unternehmen u. Freien Berufen erbracht	—	—	—	—	—	—	18	38	81	8 035	11 408	50 896
darunter												
Wohnungsunternehmen	—	—	—	—	—	—	6	8	30	7 575	10 116	28 216
Sonst. Grundstücks- u. Wohnungswesen	—	—	—	—	—	—	4	8	10	235	330	226

XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft) — B. Kapitalgesellschaften

noch: 4. Kapitalgesellschaften am 31.12.1963, 31.12.1969 und 31.12.1974
nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	Aktiengesellschaften						Gesellschaften m.b.H.					
	Anzahl			Grundkapital 1 000 DM			Anzahl			Stammkapital 1 000 DM		
	1963	1969	1974	1963	1969	1974	1963	1969	1974	1963	1969	1974
Land Bremen												
Alle Wirtschaftsbereiche	52	48	41	454 508	652 717	850 268	933	1 457	2 315	264 436	440 049	813 762
Fischerei, Land- u. Forstwirtschaft, Tierhaltung	5	4	3	9 525	9 500	14 500	8	11	12	42 300	77 340	84 850
Energiewirtschaft u. Wasserversorgung, Bergbau	2	3	3	100 100	133 100	182 100	3	2	1	1 130	130	100
Verarb. Gewerbe (ohne Baugewerbe)	17	13	12	203 888	280 508	408 038	195	221	269	74 238	160 624	249 441
darunter												
Eisen- u. Stahlerz. u. -gießerei sowie												
Stahlverformung	—	—	—	—	—	—	5	5	7	680	404	1 204
Maschinenbau	1	—	—	20 000	—	—	28	30	32	15 092	16 555	29 473
Straßen- u. Luftfahrzeugb.	—	—	—	—	—	—	6	8	11	16 080	55 690	55 690
Schiffbau	3	3	3	56 275	79 000	107 500	7	8	9	765	336	6 226
Textil- u. Bekleidungs- gewerbe	3	4	3	38 400	43 400	34 000	8	12	13	1 046	2 040	4 240
Nahrungs- u. Genuß- mittelgewerbe	7	2	2	78 063	130 000	240 000	68	64	74	24 801	56 183	98 794
darunter												
Bauerei u. Mälzerei	3	2	1	16 658	15 858	12 288	5	7	5	2 175	3 771	1 835
Baugewerbe	—	—	—	—	—	—	24	54	99	3 477	10 318	16 583
Handel	3	4	2	1 900	2 930	17 029	382	505	630	40 199	41 747	54 058
darunter												
Großhandel	2	3	1	430	1 460	529	303	418	465	35 113	36 247	37 603
Einzelhandel	1	1	1	1 470	1 470	16 500	72	87	165	4 731	5 500	16 455
Verkehr u. Nachrichten- übermittlung	8	7	5	84 076	121 000	79 000	122	180	259	39 088	45 596	49 073
darunter												
Schifffahrt, Wasser- straßen u. Häfen	6	5	3	67 192	99 000	57 000	57	81	106	21 047	22 461	25 122
Kreditinstitute u.												
Versicherungsgewerbe	11	12	12	53 000	95 000	129 300	29	40	53	4 058	4 550	10 472
Dienstleistungen soweit v.												
Unternehmen u. Freien Be- rufen erbracht	6	5	4	2 019	10 679	20 301	170	444	992	59 946	99 744	349 185
darunter												
Wohnungsunternehmen	—	—	—	—	—	—	41	75	137	36 218	55 181	104 715
Sonst. Grundstücks- u. Wohnungswesen	3	2	1	708	528	450	36	59	79	6 652	7 864	17 117

XII. Industrie und Handwerk

A. Industrie

1. Vorbemerkung

Gesetzliche Grundlage der Industrieberichterstattung bildet das „Gesetz über die Allgemeine Statistik in der Industrie und im Bauhauptgewerbe“ vom 15. Juli 1957 (BGBl. I S. 720) in der Fassung vom 26. April 1961 (BGBl. I S. 477), zuletzt geändert durch die Fassung vom 24. April 1963 (BGBl. I S. 202). Meldepflichtig zum monatlichen Industriebericht sind Industriefirmen im allgemeinen mit 10 und mehr Beschäftigten. Betriebe mit kleinerer Belegschaftszahl werden nur einmal im Jahr und zwar im September („Totalerhebung“) zu einer vereinfachten Meldung herangezogen. Der Kreis der monatlich berichtenden Firmen repräsentiert im Lande Bremen rund 50 % aller Betriebe, 98 % der gesamten Industriebelegschaft und 99 % des industriellen Gesamtumsatzes. Nicht bei den Industriebetrieben nachgewiesen werden Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke der öffentlichen Versorgung sowie Betriebe des Baugewerbes.

Die fachliche Gliederung der Erhebungsergebnisse in Industriegruppen und -zweige erfolgt nach bundeseinheitlichen Richtlinien (Industrie-Systematik). Für die Zuordnung eines Betriebes ist sein Produktionsprogramm maßgebend.

Das Zahlenmaterial wird nach zwei verschiedenen Gesichtspunkten aufgegliedert:

- a) nach hauptbeteiligten Industriegruppen (örtlichen Einheiten) : Hierbei werden die Angaben des einzelnen Betriebes jeweils nur einer Industriegruppe zugerechnet, d.h. es werden kombinierte Betriebe jeweils mit dem gesamten Betrieb derjenigen Industriegruppe zugerechnet, bei der das Schwergewicht des Betriebes, gemessen an den Beschäftigtenzahlen, liegt.
- b) nach beteiligten Industriegruppen (technischen Einheiten) : Hierbei werden die Angaben jedes kombinierten Betriebes auf die verschiedenen Industriegruppen, zu denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion nach gehören, aufgeteilt.

Betriebe = erfaßte örtliche Einheiten, soweit sie als selbständig produzierende Betriebe anzusehen sind.

Beschäftigte = alle im Betrieb tätigen Personen, einschließlich tätiger Inhaber und mithelfender Familienangehöriger, soweit diese in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, aber ohne Heimarbeiter. Die Inhaber und Angestellten umfassen auch die kaufmännischen und technischen Auszubildenden, die Arbeiter auch die gewerblichen Auszubildenden.

Geleistete Arbeiterstunden = alle von den Arbeitern, einschließlich gewerblicher Auszubildenden tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden.

Löhne und Gehälter = Bruttosumme ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, einschließlich Lohn- und Gehaltszuschläge.

Umsatz = Umsatz aus eigener Erzeugung ohne Umsatz in Handelsware. Die Umsätze beruhen auf Fakturenwerten, einschließlich etwa darin enthaltener Verbrauchsteuern und Kosten für Fracht, Verpackung und Spesen.

Inlandsumsatz = Umsatz mit Empfängern im Bundesgebiet (bis Juni 1959 ohne, ab Juli 1959 einschließlich Saarland), in Berlin und in der DDR sowie Umsätze mit den im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräften.

Auslandsumsatz = Direktumsatz der Industrie mit Abnehmern im Ausland (bis Juni 1959 auch im Saarland) und — soweit einwandfrei erkennbar — deutschen Exporteuren.

Produktionsindex = Darstellung der mengenmäßigen Entwicklung der industriellen Produktion. Der Berechnung liegen die Netto-Produktionswerte des Jahres 1962 zugrunde. Der Index ist arbeitstäglich berechnet.

XII. Industrie und Handwerk

2. Bibliographie

2.1 Veröffentlichung als Statistische Berichte

Industrie (E I 1–m/j).

Auftragseingänge und industrielle Produktion (E I 2–m).

2.2 Veröffentlichungen in den Statistischen Monatsberichten und Statistischen Mitteilungen

Energieverbrauch der Industrie im Lande Bremen 1968 bis 1972 (Stat.Mo.Ber. 25. Jg. 1973, H. 10).

Investitionen des produzierenden Gewerbes im Lande Bremen von 1962 bis 1972 (Stat.Mo.Ber. 26. Jg. 1974, H. 5).

Auslandsumsatz der bremischen Industrie (Stat.Mo.Ber. 26. Jg. 1974, H. 7).

Die Entwicklung der bremischen Industrie von 1967 bis 1973 (Stat.Mo.Ber. 26. Jg. 1974, H. 11).

Die Industrie im Lande Bremen im Jahr 1974 (Stat.Mo.Ber. 27. Jg. 1975, H. 5).

B. Handwerk

1. Vorbemerkung

a) Handwerkszählungen

Von den Handwerkszählungen, die in mehrjährigen Abständen durchgeführt werden, sind alle in die Handwerksrolle eingetragenen tätigen Handwerksbetriebe zu erfassen. Einbezogen sind auch solche Betriebe, in denen das Handwerk mit anderer wirtschaftlicher Tätigkeit (z.B. Einzelhandel, Gaststätte) verbunden ist. Hierzu gehören auch die Unternehmungen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt nicht im Handwerk, sondern in einem anderen Bereich liegt. Gesetzliche Grundlage der Handwerkszählung 1968 ist das „Gesetz über die Handwerkszählung 1968“ vom 1. April 1968 (BGBl. I S. 243).

b) Handwerksberichterstattung

Diese laufende Erhebung wurde durch das „Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handwerk sowie im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe“ vom 12. August 1960 (BGBl. I S. 689) angeordnet. Bei der Handwerksberichterstattung werden auf repräsentativer Basis vierteljährlich der Beschäftigtenstand sowie der Umsatz des Handwerks (ohne handwerkliche Nebenbetriebe) ermittelt. Berichtspflichtig sind die in die Handwerksrolle eingetragenen selbständigen Handwerker.

2. Bibliographie

2.1 Veröffentlichung als Statistische Berichte

Handwerk (E II 1–vj).

2.2 Veröffentlichungen in den Statistischen Monatsberichten und Statistischen Mitteilungen

Das Handwerk im Lande Bremen 1967/68 (Stat.Mo.Ber. 20. Jg. 1968, H. 10).

XII. Industrie und Handwerk

A. Industrie

1. Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Lohn- und Gehaltssumme
und Umsätze der Industrie
(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten; ohne Bauindustrie und öffentl. Energieversorgung)

Jahr	Beschäftigte (Monatsdurchschnitt)		Geleistete Arbeiter- stunden	Lohn-u. Gehaltssumme (Brutto)			Umsatz ²⁾	
	insgesamt	darunter Arbeiter ¹⁾		insgesamt	Löhne	Gehälter	insgesamt	dar. Auslands- umsatz
			1 000	Mill. DM				
Land Bremen								
1950	59 445	50 465	116 935	191,4	151,8	39,6	1 372,3	57,2
1955	90 114	76 587	176 586	427,0	339,5	87,5	3 117,3	529,0
1960	107 289	86 635	179 832	688,1	509,9	178,2	4 607,5	968,0
1965	99 875	72 908	142 910	982,8	647,2	335,6	5 603,3	791,8
1970	101 557	70 313	138 754	1 542,1	965,0	577,1	8 639,8	1 272,0
1971	102 085	69 581	135 907	1 735,5	1 067,9	667,6	9 760,2	1 738,4
1972	99 307	67 201	127 793	1 846,9	1 117,7	729,2	10 674,8	1 873,4
1973	101 141	67 598	126 717	2 098,1	1 253,0	845,0	12 229,4	2 394,0
1974	101 007	67 058	120 905	2 342,3	1 380,3	962,0	12 877,9	2 448,1
Stadt Bremen								
1955	52 736						1 603,8	112,7
1960	93 457		153 848	601,3	439,4	161,9	4 160,1	834,6
1965	85 432	60 963	117 960	843,9	536,4	307,5	5 069,7	724,2
1970	86 135	57 537	111 770	1 324,5	790,5	534,0	7 776,9	1 087,4
1971	86 553	56 718	108 998	1 487,7	869,9	617,8	8 779,9	1 567,2
1972	84 273	54 784	102 776	1 588,5	913,5	675,0	9 660,3	1 688,1
1973	85 581	54 774	101 046	1 795,5	1 015,2	780,3	10 998,3	2 248,8
1974	85 115	53 935	95 733	1 993,7	1 106,7	887,0	11 520,0	1 992,0
Stadt Bremerhaven								
1955	13 678						322,4	53,1
1960	13 832		25 984	86,8	70,5	16,3	447,4	133,4
1965	14 443	11 945	24 950	138,9	110,8	28,1	533,6	67,6
1970	15 442	12 776	26 984	217,6	174,4	43,2	862,9	184,6
1971	15 532	12 863	26 909	247,8	198,0	49,8	980,3	171,2
1972	15 034	12 417	25 017	258,4	204,2	54,2	1 014,6	185,3
1973	15 560	12 824	25 671	302,5	237,8	64,7	1 231,2	145,2
1974	15 892	13 123	25 172	348,6	273,6	75,0	1 357,9	456,1

1) Einschl. gewerblich Auszubildende.— 2) Ab 1970 ohne Mehrwertsteuer.

XII. Industrie und Handwerk — A. Industrie

2. Betriebe und Beschäftigte der Industrie nach Größenklassen
(Ohne Bauindustrie und öffentl. Energieversorgung)

Gebiet — Jahr	Alle Betriebe	davon mit ... Beschäftigten			
		1 bis 9	10 bis 99	100 bis 499	500 und mehr

Betriebe					
Land Bremen					
1950	1 224	693	441	71	19
1955	966	472	367	92	35
1960	870	395	329	109	37
1965	930	431	342	116	41
1970	754	311	302	100	41
1971	735	300	288	104	43
1972	720	288	294	95	43
1973	696	279	284	89	44
1974	673	277	263	90	43
Stadt Bremen					
1965	751	358	263	95	35
1970	593	248	230	82	33
1971	582	240	222	84	36
1972	570	231	224	79	36
1973	551	223	218	73	37
1974	536	222	203	75	36
Stadt Bremerhaven					
1965	179	73	70	21	6
1970	161	63	72	18	8
1971	153	60	66	20	7
1972	150	57	70	16	7
1973	145	56	66	16	7
1974	137	55	60	15	7
Beschäftigte					
Land Bremen					
1950	65 722	2 477	14 954	16 136	32 155
1955	97 024	1 879	13 644	18 764	62 737
1960	109 533	1 659	12 563	22 587	72 724
1965	102 608	1 730	12 670	23 972	64 236
1970	104 143	1 330	11 077	20 884	70 852
1971	103 991	1 301	10 507	20 826	71 357
1972	101 447	1 225	10 773	19 402	70 047
1973	103 035	1 158	10 507	18 021	73 349
1974	103 857	1 154	9 756	18 468	74 479
Stadt Bremen					
1965	87 513	1 412	9 951	19 601	56 549
1970	88 076	1 056	8 384	17 667	60 669
1971	88 156	1 042	7 993	17 035	62 086
1972	85 951	975	8 028	16 012	60 936
1973	87 113	908	7 893	14 603	63 709
1974	87 187	896	7 445	15 252	63 594
Stadt Bremerhaven					
1965	15 095	318	2 719	4 371	7 687
1970	16 067	274	2 693	3 217	9 883
1971	15 835	259	2 514	3 791	9 271
1972	15 496	250	2 745	3 390	9 111
1973	15 922	250	2 614	3 418	9 640
1974	16 670	258	2 311	3 216	10 885

XII. Industrie und Handwerk — A. Industrie

3. Betriebe und Beschäftigte der Industrie am 30. 9. 1973 im Lande Bremen
nach ausgewählten hauptbeteiligten Industriegruppen und Größenklassen
(Ohne Bauindustrie und öffentl. Energieversorgung)

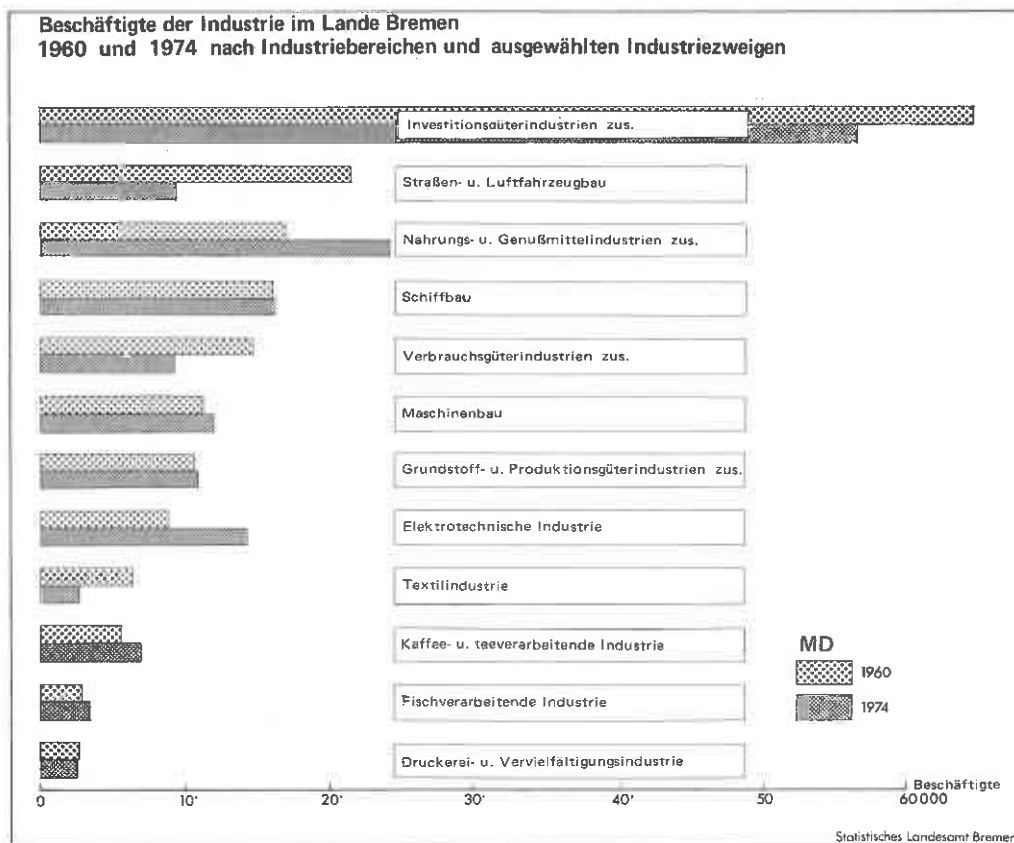
Industriegruppe / -zweig (Zuordnung nach örtl. Einheiten)		Alle Betriebe	davon mit Beschäftigten			
			1 bis 9	10 bis 99	100 bis 499	500 u. mehr
Betriebe						
	Industrie insgesamt	696	279	284	89	44
	Grundstoff-u.Produktionsgüterindustrien	102	46	43	13	
	darunter					
25	Industrie der Steine und Erden	26	8	15	3	—
40	Chemische Industrie	41	23	14	4	—
53	Sägewerke u. holzbearb. Industrie	14	4	7	3	—
	Investitionsgüterindustrien	207	55	93	29	30
	darunter					
31	Stahl- u. Leichtmetallbau	24	5	14	5	—
32	Maschinenbau	71	12	40	11	8
33 + 35	Straßen- u. Luftfahrzeugbau	8	—	5	—	3
34	Schiffbau	18	9	—	9	—
36	Elektrotechnische Industrie	39	11	14	4	10
38	Eisen-, Blech- u. Metallwarenind.	35	18	11	6	—
	Verbrauchsgüterindustrien	207	92	93	22	—
	darunter					
54	Holzverarbeitende Industrie	32	11	18	3	—
56	Papier- u. pappeverarb. Industrie	13	5	8	—	—
63	Textilindustrie	12	4	4	4	—
64	Bekleidungsindustrie	36	8	22	6	—
	Nahrungs-u. Genußmittelindustrien	180	86	55	29	10
	darunter					
6817	Brotindustrie	3	—	3	—	—
6827	Süßwarenindustrie	6	3	3	—	—
6855	Fischverarb. Industrie	43	20	14	9	—
6865	Kaffee-u. teeverarb. Industrie	38	24	6	5	3
6873 + 75	Alkoholbrennereien u. Spirituosenindustrie	24	17	7	—	—
6889	Futtermittelindustrie	12	9	—	3	—
Beschäftigte						
	Industrie insgesamt	103 035	1 158	10 507	18 021	73 349
	Grundstoff-u. Produktionsgüterindustrien	10 832	169	1 634	9 029	—
	darunter					
25	Industrie der Steine u. Erden	1 253	23	608	622	—
40	Chemische Industrie	1 218	75	478	665	—
53	Sägewerke u. holzbearb. Industrie	936	25	347	564	—
	Investitionsgüterindustrien	56 172	251	4 038	8 186	45 697
	darunter					
31	Stahl- u. Leichtmetallbau	2 092	31	680	1 381	—
32	Maschinenbau	9 789	60	1 572	2 243	5 914
33 + 35	Straßen- u. Luftfahrzeugbau	9 623	—	862	—	8 761
34	Schiffbau	18 524	356	—	18 168	—
36	Elektrotechn. Industrie	13 501	40	709	709	12 043
38	Eisen-, Blech- u. Metallwarenind.	2 423	76	458	1 889	—

XII. Industrie und Handwerk — A. Industrie

noch: 3. Betriebe und Beschäftigte der Industrie am 30. 9. 1973 im Lande Bremen
nach ausgewählten hauptbeteiligten Industriegruppen und Größenklassen
(Ohne Bauindustrie und öffentl. Energieversorgung)

Industriegruppe / -zweig (Zuordnung nach örtl. Einheiten)	Alle Betriebe	davon mit Beschäftigten			
		1 bis 9	10 bis 99	100 bis 499	500 u. mehr
noch: Beschäftigte					
Verbrauchsgüterindustrien	10 196	389	2 971	— 6 836 —	
darunter					
54 Holzverarb. Industrie	1 264	27	691	546	—
56 Papier-u.pappeverarb. Industrie	657	26	— 631 —		—
57 Druckerei-u. Vervielfältigungs- industrie	2 448	216	909	1 323	—
63 Textilindustrie	2 880	18	160	— 2 702 —	
64 Bekleidungsindustrie	1 545	37	763	745	—
Nahrungs-u. Genußmittelindustrien	25 835	349	1 864	6 106	17 516
darunter					
6817 Brotindustrie	401	—	— 401 —		—
6827 Süßwarenindustrie	615	17	598		—
6855 Fischverarb. Industrie	4 004	109	493	— 3 402 —	
6865 Kaffee- u. tee- verarb. Industrie	8 315	82	249	921	7 063
6873 + 75 Alkoholbrennereien u. Spirituosenindustrie	287	62	225	—	—
6889 Futtermittelindustrie	1 243	— 247 —		— 996 —	

Abb. 16



XII. Industrie und Handwerk — A. Industrie

4. Industriebetriebe 1950, 1960 und 1973
nach hauptbeteiligten Industriegruppen
(Ohne Bauindustrie und öffentl. Energieversorgung)

Industriegruppe / -zweig (Zuordnung nach örtl. Einheiten)	Stadt Bremen			Stadt Bremerhaven			Land Bremen		
	1950	1960	1973	1950	1960	1973	1950	1960	1973
Industrie insgesamt	966	713	551	255	157	145	1 221	870	696
davon									
Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrien	180	127	78	28	16	20	208	143	98
davon									
2180 Torfindustrie	4	4	4	—	—	—	4	4	4
22 Mineralölverarbeitung	5	5	2	—	—	—	5	5	2
25 Industrie der Steine und Erden	49	30	19	4	2	7	53	32	26
27 Eisenschaffende Industrie	—	1	1	—	—	—	—	1	1
2910 Eisen-, Stahl- u. Tempergießereien	2	2	1	—	—	—	2	2	1
2950 NE - Metallgießereien	8	6	2	1	—	—	9	6	2
3010 Ziehereien u. Kaltwalzwerke	4	3	5	1	1	2	5	4	7
40 Chemische Industrie	83	57	33	16	8	8	99	65	41
53 Sägewerke u. holzbearb. Industrie	20	16	12	6	5	2	26	21	14
59 Kautschuk u. asbestverarb. Industrie	5	3	3	—	—	1	5	3	4
Investitionsgüterindustrien	186	144	175	29	22	32	215	166	207
davon									
3020 Stahlverformung	8	4	7	—	—	—	8	4	7
31 Stahl- u. Leichtmetallbau	21	13	17	4	3	7	25	16	24
32 Maschinenbau	45	40	64	12	7	7	57	47	71
33 Straßenfahrzeugbau	20	12	7	—	1	—	20	13	7
34 Schiffbau	15	15	12	9	7	6	24	22	18
35 Luftfahrzeugbau	—	2	1	—	—	—	—	2	1
36 Elektrotechnische Industrie	40	34	34	2	1	5	42	35	39
37 Feinm., optische u. Uhrenindustrie	8	5	3	—	1	2	8	6	5
38 Eisen-, Blech- u. Metallwarenindustrie	29	19	30	2	2	5	31	21	35
Verbrauchsgüterindustrien	265	229	176	45	31	31	310	260	207
davon									
39 Musikinstrumente u. Spielwaren- industrie	3	1	—	1	—	—	4	1	—
51 Feinkeramische Industrie	5	1	1	—	—	—	5	1	1
52 Glasindustrie	1	1	1	—	—	—	1	1	1
54 Holzverarb. Industrie	48	35	24	10	8	8	58	43	32
56 Papier- u. pappeverarb. Industrie	21	18	13	1	—	—	22	18	13
57 Druckerei- u. Vervielfältigungsind.	87	90	79	23	19	15	110	109	94
58 Kunststoffverarb. Industrie	6	4	11	—	—	2	6	4	13
61 Ledererzeugende Industrie	2	—	—	—	—	—	2	—	—
62 Lederverarb. u. Schuhindustrie	9	4	3	1	1	2	10	5	5
63 Textilindustrie	40	27	10	6	3	2	46	30	12
64 Bekleidungsindustrie	43	48	34	3	—	2	46	48	36
Nahrungs- u. Genußmittelindustrien	335	213	118	153	88	62	488	301	180
davon									
6811 Mühlenindustrie	2	2	2	2	1	—	4	3	2
6813 Nahrungsmittelindustrie	11	5	2	—	—	—	11	5	2
6817 Brotindustrie	4	5	3	2	1	—	6	6	3
6824 Obst u. gemüseverarb. Industrie	10	8	2	1	—	1	11	8	3
6827 Süßwarenindustrie	16	6	6	4	1	—	20	7	6
6831 Molkereien u. Käseereien	11	3	3	1	1	1	12	4	4
6844 Margarine - Industrie	1	—	—	—	—	—	1	—	—
6847 Talgschmelzen u. Schmalzsiedereien	—	1	2	—	—	—	1	2	2
6851 Fleischverarb. Industrie	7	3	1	—	—	—	7	3	1
6855 Fischverarb. Industrie	2	2	1	104	54	42	106	56	43
6865 Kaffee- u. tee- u. kaffeeverarb. Industrie	79	84	38	2	4	—	81	88	38
6871 Brauereien	5	5	4	2	2	2	7	7	6
6873 Alkoholbrennereien	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6875 Spirituosenindustrie	51	41	20	10	5	3	61	46	23
6877 Weinverarbeitende Industrie	1	1	—	—	—	—	1	1	—
6879 Mineralwasser- und Limonadenindustrie	11	8	9	9	6	4	20	14	13
6881 Sonstige Ernährungsindustrie	11	8	6	3	4	4	14	12	10
6885 Eisgewinnung	1	1	1	3	2	1	4	3	2
6889 Futtermittelindustrie	3	5	8	8	7	4	11	12	12
69 Tabakverarb. Industrie	109	25	9	2	—	—	111	25	9

XII. Industrie und Handwerk — A. Industrie

5. Beschäftigte der Industrie im Lande Bremen
nach beteiligten Industriezweigen (Monatsdurchschnitte)
(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten; ohne Bauindustrie und öffentl. Energieversorgung)

Industriegruppe /- zweig (Zuordnung nach technischen Einheiten)	1950	1955	1960	1965	1970	1971	1972	1973	1974
Industrie insgesamt	59 445	90 114	107 289	99 875	101 557	102 085	99 307	101 141	101 007
Grundstoff- u. Produktions- güterindustrien	5 568	7 476	10 799	10 975	10 651	10 797	10 633	10 791	10 952
darunter									
25 Industrie d.Steine u.Erden	1 619	2 243	2 381	1 933	1 595	1 694	1 639	1 483	1 152
29 Gießereiindustrie	819	1 382	1 077	598	575	483	373	388	451
40 Chemische Industrie	1 210	1 039	1 207	1 087	1 117	1 244	1 187	1 158	1 103
53 Sägewerk u. holzbearb. Industrie	1 117	1 391	1 183	958	913	906	961	933	836
Investitionsgüter- industrien	31 090	54 310	64 659	52 859	56 475	57 123	54 801	55 401	56 668
darunter									
31 Stahl-u. Leichtmetallbau	1 859	2 133	2 449	2 629	2 831	2 888	2 547	2 362	2 324
32 Maschinenbau	6 199	10 589	11 430	13 465	12 853	12 609	11 418	11 735	12 090
33 Straßenfahrzeugbau	8 960	17 486	21 253	3 898	9 598 ¹⁾	9 888 ¹⁾	9 386 ¹⁾	9 557 ¹⁾	9 366 ¹⁾
34 Schiffbau	9 412	16 685	16 322	15 225	15 752	15 866	16 000	15 510	16 347
36 Elektrotechn. Industrie	2 715	4 624	8 875	11 597	12 370	13 060	12 945	13 738	14 096
38 Eisen-, Blech- u. Metallwaren- industrie	1 910	2 667	2 911	3 169	2 834	2 578	2 309	2 297	2 214
Verbrauchsgüterindustrien	13 429	15 583	14 767	14 153	11 525	11 064	10 614	10 160	9 035
darunter									
54 Holzverarbeitende Industrie	2 070	2 000	1 901	1 708	1 455	1 381	1 329	1 276	1 176
56 Papier- u. pappeverarb. Industrie	154	278	361	398	503	465	497	499	482
57 Druckerei- u. Vervielfältigungs- industrie	1 514	2 028	2 519	2 930	2 944	2 861	2 699	2 617	2 496
63 Textilindustrie	6 219	7 008	6 259	5 034	3 323	3 145	2 958	2 755	2 294
64 Bekleidungsindustrie	1 353	1 681	1 865	2 414	1 776	1 769	1 658	1 510	1 146
Nahrungs- u. Genußmittelindustrien	9 358	12 745	17 064	21 888	22 906	23 101	23 259	24 789	24 352
darunter									
6817 Brotindustrie	235	265	265	255	425	414	432	415	350
6827 Süßwarenindustrie	370	706	1 350	2 028	1 940	1 846	1 791	1 819	1 791
6855 Fischverarbeitende Industrie	2 599	1 985	2 631	2 974	3 368	3 292	3 113	3 536	3 571
6865 Kaffee- u. tee- u. kaffee- u. tee- verarb. Industrie	709	2 899	5 529	7 169	6 911	6 782	6 878	7 013	6 806
6873/5 Alkoholbrennereien, Spirituosenindustrie	213	281	338	323	270	270	250	228	209
6889 Futtermittelindustrie	311	559	858	860	904	1 004	1 081	1 287	1 242

1) Einschl. Luftfahrzeugbau.

XII. Industrie und Handwerk — A. Industrie

6. Beschäftigte der Industrie nach ausgewählten hauptbeteiligten Industriezweigen

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten; ohne Bauindustrie und öffentl. Energieversorgung)

Industriegruppe/ -zweig (Zuordnung nach örtlichen Einheiten)	1952	1956	1960	1965	1970	1971	1972	1973	1974
Stadt Bremen									
Industrie insgesamt	54 983	81 258	93 457	85 432	86 135	86 553	84 273	85 582	85 115
Grundstoff- u. Produktionsgüterind.	4 650	6 527	9 895	10 253	9 914	9 992	9 905	10 058	10 219
Investitionsgüterindustrien	30 696	48 392	56 048	43 674	46 669	47 243	45 172	45 694	46 521
darunter									
32 Maschinenbau	4 379	6 615	7 521	9 288	8 573	8 740	8 062	8 577	8 847
33 Straßenfahrzeugbau	10 433	17 446	21 298	4 303	9 819 ¹⁾	9 945 ¹⁾	9 436 ¹⁾	9 601 ¹⁾	9 366 ¹⁾
34 Schiffbau	9 892	15 149	13 330	12 044	11 987	12 241	11 899	11 386	11 792
Verbrauchsgüterindustrien	11 482	15 246	13 901	13 075	10 436	10 020	9 521	9 060	7 976
darunter									
54 Holzverarbeitende Industrie	1 393	1 493	1 454	1 168	992	944	892	832	770
57 Druckerei- u. Vervielfältigungsindustrie...	1 407	1 806	2 118	2 487	2 212	.	.	.	.
63 Textilindustrie	5 088	7 146	6 210	5 024	.	.	.	.	.
64 Bekleidungsindustrie	1 426	1 921	1 887	2 397	1 785	.	.	.	.
Nahrungs- u. Genußmittelindustrien	8 155	11 093	13 613	18 430	19 116	19 298	19 675	20 770	20 399
darunter									
6865 Kaffee- u. Teeverarb. Industrie	1 318	3 738	5 796	7 744	.	.	8 110	8 222	7 992
Stadt Bremerhaven ²⁾									
Industrie insgesamt	12 027	14 602	13 832	14 443	15 422	15 532	15 034	15 559	15 892
Grundstoff- u. Produktionsgüterind.	284	330	271	311	376	404	542	512	478
Investitionsgüterindustrien	7 959	10 338	9 141	9 506	10 091	10 225	9 771	9 874	10 359
darunter									
32 Maschinenbau	942	1 286	1 183	1 087	874	920	873	954	1 031
34 Schiffbau	6 656	8 383	7 216	7 222	7 585	7 579	7 400	7 206	7 717
Verbrauchsgüterindustrien	836	851	769	839	790	745	800	831	799
Nahrungs- u. Genußmittelindustrien	2 948	3 083	3 651	3 787	4 165	4 158	3 921	4 342	4 256
darunter									
6855 Fischverarb. Industrie	2 020	2 085	2 606	2 822	.	.	.	.	.

1) Einschl. Luftfahrzeugbau. — 2) Die Betriebe im Stadtbremischen Überseehafengebiet Bremerhaven wurden hier der Stadt Bremerhaven zugerechnet.

XII. Industrie und Handwerk — A. Industrie

7. Beschäftigte der Industrie im Lande Bremen im September 1972
nach Stellung im Betrieb, Geschlecht und hauptbeteiligten Industriezweigen
(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten; ohne Bauindustrie und öffentl. Energieversorgung)

Industriegruppe /- zweig (Zuordnung nach örtl. Einheiten)	Beschäftigte		Tätige Inhaber		Angestellte ¹⁾ o. kaufm. Auszubild.		Arbeiter o. gewerbli. Auszubild.		Auszubildende	
	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Industrie insgesamt	100 222	23 345	403	38	31 193	8 300	64 907	14 431	3 719	576
Grundstoff- und Produktions- güterindustrien	10 597	1 081	53	1	2 860	681	7 462	359	222	40
darunter										
25 Industrie der Steine und Erden	1 385	141	17	—	369	117	993	24	6	—
40 Chemische Industrie	1 219	426	20	1	509	180	643	219	47	26
53 Sägewerke u. holzbearb. Industrie	995	84	13	—	203	46	758	35	21	3
Investitionsgüterindustrien	55 518	9 218	116	14	15 888	3 953	36 537	4 944	2 977	307
darunter										
31 Stahl- u. Leichtmetallbau	2 200	174	19	—	468	134	1 630	32	83	8
32 Maschinenbau	9 281	1 376	47	4	2 740	751	5 909	534	585	87
33 + 35 Straßen- und Luftfahrzeugbau	9 497	1 592	4	—	3 893	958	5 246	574	354	60
34 Schiffbau	19 263	1 043	7	2	3 571	629	14 692	338	993	74
36 Elektrotechnische Industrie	12 837	4 229	15	3	4 636	1 267	7 292	2 898	894	61
38 Eisen-, Blech-, u. Metallwarenindustrie	2 260	770	19	5	534	190	1 661	559	46	16
Verbrauchsgüterindustrien	10 235	4 154	139	18	2 116	715	7 662	3 297	318	124
darunter										
54 Holzverarb. Industrie	1 257	195	30	4	278	75	929	112	20	4
56 Papier- und pappeverarb. Industrie	628	252	13	3	131	38	465	211	19	—
57 Druckerei- u. Vervielfältigungsindustrie	2 286	573	58	3	403	131	1 688	433	137	6
63 Textilindustrie	3 100	1 023	4	—	794	241	2 266	767	36	15
64 Bekleidungsindustrie	1 658	1 398	30	8	277	149	1 248	1 143	103	98
Nahrungs- und Genußmittel- industrien	23 872	8 892	95	5	10 329	2 951	13 246	5 831	202	105
darunter										
6817 Brotindustrie	443	169	4	—	113	28	325	140	1	1
6827 Süßwarenindustrie	580	427	7	1	118	52	451	372	4	2
6855 Fischverarb. Industrie	3 416	2 075	21	1	427	157	2 935	1 892	33	25
6865 Kaffee- u. tee- verarb. Industrie	8 242	3 083	17	1	5 399	1 595	2 759	1 447	67	40
6875 Spirituosenindustrie	236	71	7	—	109	32	116	37	4	2
6869 Futtermittelindustrie	1 088	295	12	1	394	113	670	172	12	9

1) Einschl. unbezahlte mithelfende Familienangehörige.

XII. Industrie und Handwerk — A. Industrie

8. Arbeitnehmer in der Industrie im Lande Bremen im September 1972
nach Stellung im Betrieb und hauptbeteiligten Industriezweigen
(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten; ohne Bauindustrie und öffentl. Energieversorgung)

Industriegruppe / -zweig (Zuordnung nach örtl. Einheiten)	Kaufm. u. Verw. Ange- stellte ¹⁾	Techn. Ange- stellte	Kaufm. Auszu- bildende	Fach- arbeiter	Sonstige Arbeiter	Gewerbl. Auszu- bildende
Industrie insgesamt	18 883	12 310	943	32 975	31 932	2 776
Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrien	1 610	1 250	83	3 113	4 349	139
darunter						
25 Industrie der Steine und Erden	281	88	6	382	611	—
40 Chemische Industrie	322	187	21	249	394	26
53 Sägewerke u. holzbearb. Industrie	164	39	21	337	421	—
Investitionsgüterindustrien	6 612	9 276	623	23 901	12 636	2 354
darunter						
31 Stahl- u. Leichtmetallbau	224	244	24	1 353	277	59
32 Maschinenbau	1 300	1 440	162	4 054	1 855	423
33 + 35 Straßen- und Luftfahrzeugbau	1 488	2 405	109	3 029	2 217	245
34 Schiffbau	1 188	2 383	149	11 932	2 760	844
36 Elektrotechnische Industrie	2 016	2 620	157	2 929	4 363	737
38 Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	369	165	21	515	1 146	25
Verbrauchsgüterindustrien	1 229	887	55	3 119	4 543	263
darunter						
54 Holzverarb. Industrie	185	93	12	565	364	8
56 Papier- und pappeverarb. Industrie	74	57	—	159	306	19
57 Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	243	160	11	1 165	523	126
63 Textilindustrie	404	390	9	280	1 986	27
64 Bekleidungsindustrie	186	91	21	724	524	82
Nahrungs- und Genuß- mittelindustrien	9 432	897	182	2 842	10 404	20
darunter						
6817 Brotindustrie	101	12	1	144	181	—
6827 Süßwarenindustrie	89	29	4	3	448	—
6855 Fischverarb. Industrie	333	94	30	250	2 685	3
6865 Kaffee- u. tee- verarb. Industrie	5 183	216	61	421	2 338	6
6875 Spirituosenindustrie	79	23	4	32	75	—
6869 Futtermittelindustrie	348	46	12	177	493	—

1) Einschl. unbezahlte mithelfende Familienangehörige.

XII. Industrie und Handwerk — A. Industrie

9. Geleistete Arbeiterstunden in der Industrie im Lande Bremen
nach hauptbeteiligten Industriezweigen
(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten; ohne Bauindustrie und öffentl. Energieversorgung)
Mill. Std.

Industriegruppe /- zweig (Zuordnung nach örtlichen Einheiten)	1950	1955	1960	1965	1970	1971	1972	1973	1974
Industrie insgesamt	116,9	176,6	179,8	142,9	138,8	135,9	127,8	126,7	120,9
Grundstoff-u.Produktionsgüterind.	9,9	13,1	16,8	15,5	14,7	14,3	14,2	14,1	13,9
darunter									
25 Industrie der Steine u. Erden	3,8	5,6	5,0	3,4	2,1	2,3	2,1	1,9	1,8
40 Chemische Industrie	1,5	1,2	1,4	1,1	1,1	1,2	1,2	1,2	1,1
53 Sägewerke u. holzbearb. Industrie	2,3	3,0	2,0	1,6	1,4	1,5	1,5	1,3	1,1
Investitionsgüterindustrien	62,8	111,9	113,5	80,7	82,4	80,4	73,7	72,4	70,3
darunter									
31 Stahl- u. Leichtmetallbau	3,7	3,4	3,4	4,6	4,4	4,3	3,6	3,0	3,0
32 Maschinenbau	14,4	13,6	14,1	14,8	14,3	14,1	12,5	13,1	12,8
33 Straßenfahrzeugbau	17,4	34,8	38,9	6,9	10,3 ¹⁾	9,6 ¹⁾	9,3 ¹⁾	9,1 ¹⁾	8,0 ¹⁾
34 Schiffbau	19,6	47,2	37,5	32,8	33,6	33,4	31,4	29,4	29,4
36 Elektrotechn. Industrie	4,3	7,5	12,9	14,0	15,4	14,9	13,6	14,3	13,9
38 Eisen-, Blech- und Metall- warenindustrie	3,4	5,2	4,8	4,4	4,1	3,9	3,2	3,3	2,9
Verbrauchsgüterindustrien	27,1	30,3	25,9	21,8	16,8	15,9	15,2	14,1	12,2
darunter									
54 Holzverarb. Industrie	4,0	3,7	3,4	2,8	2,3	2,1	2,0	1,9	1,7
56 Papier u. pappeverarb. Industrie	0,2	0,5	0,8	0,6	1,0	0,9	0,9	0,9	0,8
57 Druckerei- u. Vervielfältigungs- industrie	2,8	3,6	4,2	4,3	3,7	3,7	3,5	3,5	3,2
63 Textilindustrie	13,2	14,0	10,9	7,9	5,3	5,1	4,6	4,1	3,2
64 Bekleidungsindustrie	2,5	3,0	3,2	3,5	2,4	2,3	2,2	1,8	1,4
Nahrungs- u. Genußmittelind.	17,1	21,3	23,6	25,0	24,9	25,3	24,7	26,1	24,6
darunter									
6817 Brotindustrie	0,4	0,6	0,6	0,5	0,6	0,6	0,6	0,6	0,5
6827 Süßwarenindustrie	0,7	1,0	1,5	1,7	0,6	0,7	0,7	0,7	0,7
6855 Fischverarb. Industrie	5,2	3,9	5,0	5,0	5,8	6,0	5,7	6,4	5,7
6865 Kaffee- u. tee- verarb. Industrie	1,2	3,7	4,9	5,2	5,3	5,1	4,8	4,6	4,4
6873/5 Alkoholbrennereien, Spirituosenindustrie	0,3	0,5	0,5	0,5	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2
6889 Futtermittelindustrie	0,5	1,2	1,5	1,3	1,2	1,3	1,4	1,7	1,5

1) Einschließlich Luftfahrzeugbau.

XII. Industrie und Handwerk — A. Industrie

10. Lohnsummen in der Industrie im Lande Bremen
nach hauptbeteiligten Industriezweigen
(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten; ohne Bauindustrie und öffentl. Energieversorgung)
Mill. DM

Industriegruppe / -zweig (Zuordnung nach örtlichen Einheiten)	1950	1955	1960	1965	1970	1971	1972	1973	1974
Industrie insgesamt	151,8	339,5	509,9	647,2	965,0	1 067,9	1 117,7	1 253,0	1 380,3
Grundstoff- u. Produktionsgüterind.	13,8	26,1	56,5	83,0	125,4	132,6	144,1	165,7	187,2
darunter									
25 Industrie der Steine u. Erden	5,2	11,0	16,1	17,8	16,1	20,2	20,2	20,0	20,5
40 Chemische Industrie	1,8	2,1	3,4	4,3	6,8	7,8	9,4	9,8	10,0
53 Sägewerke u. holzbearb. Industrie	3,3	5,8	5,7	6,8	9,1	10,0	11,1	11,0	10,3
Investitionsgüterindustrien	85,8	226,9	328,6	375,0	578,6	652,6	666,9	740,1	828,9
darunter									
31 Stahl- u. Leichtmetallbau	4,8	6,9	10,0	21,1	35,7	40,9	37,2	35,5	40,9
32 Maschinenbau	19,6	25,8	39,1	66,2	95,2	108,4	106,4	121,8	138,5
33 Straßenfahrzeugbau	25,4	75,3	116,5	33,1	79,1 ¹⁾	83,0 ¹⁾	91,3 ¹⁾	101,5 ¹⁾	99,4 ¹⁾
34 Schiffbau	26,3	96,0	110,6	164,0	248,0	284,4	293,0	320,3	372,0
36 Elektrotechn. Industrie	5,3	13,4	33,8	56,7	92,7	107,2	112,8	130,4	147,0
38 Eisen-, Blech- und Metall- warenindustrie	4,4	9,3	13,2	19,1	26,0	26,9	24,0	28,2	27,8
Verbrauchsgüterindustrien	31,1	48,9	64,7	84,9	100,1	105,8	112,2	119,1	116,4
darunter									
54 Holzverarb. Industrie	5,0	6,2	8,8	11,8	14,1	14,8	15,4	16,6	16,6
56 Papier- u. pappeverarb. Industrie	0,2	0,6	1,5	2,1	6,1	6,2	7,0	7,7	8,5
57 Druckerei- u. Vervielfältigungsind.	4,0	6,7	11,8	19,8	27,5	29,6	29,7	32,4	34,7
63 Textilindustrie	14,4	23,0	28,8	30,4	31,6	33,6	34,5	35,7	31,7
64 Bekleidungsindustrie	2,1	3,7	5,6	11,0	10,4	11,1	11,7	11,2	8,9
Nahrungs- u. Genußmittelind.	21,1	37,6	60,1	104,4	160,3	176,9	194,5	128,1	247,8
darunter									
6817 Brotindustrie	0,5	1,0	1,4	2,0	3,6	3,6	4,2	4,4	4,3
6827 Süßwarenindustrie	0,6	1,3	2,7	5,5	3,0	3,5	4,0	4,9	5,4
6855 Fischverarb. Industrie	5,5	5,8	10,3	17,6	31,8	34,5	35,3	45,7	44,4
6865 Kaffee- u. tee- verarb. Industrie	1,4	5,6	11,3	19,7	32,8	35,3	37,4	40,9	45,5
6873/5 Alkoholbrennereien, Spirituosenindustrie	0,4	0,7	1,1	1,6	1,3	1,4	1,5	1,6	1,6
6889 Futtermittelindustrie	0,7	2,4	3,9	5,1	7,0	8,5	9,9	12,8	13,7

1) Einschließlich Luftfahrzeugbau.

XII. Industrie und Handwerk — A. Industrie

11. Umsätze der Industrie im Lande Bremen nach beteiligten Industriezweigen¹⁾
(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten; ohne Bauindustrie und öffentl. Energieversorgung)
Mill. DM

Industriegruppe/ -zweig (Zuordnung nach technischen Einheiten)	1950	1955	1960	1965	1970	1971	1972	1973	1974
Industrie insgesamt	1 372,3	3 117,3	4 607,5	5 603,3	8 639,8	9 760,2	10 674,8	12 229,5	12 877,9
Grundstoff- u. Produktionsgüterind.	167,7	401,4	830,3	946,2	1 422,6	1 417,1	1 435,3	1 772,7	2 349,5
darunter									
25 Industrie der Steine u. Erden	20,3	57,1	79,7	77,4	93,6	118,5	121,8	114,4	146,4
29 Gießereiindustrie	5,1	9,9	10,8	10,0	12,7	11,2	11,0	13,0	18,9
40 Chemische Industrie	29,9	38,2	57,1	72,7	103,2	115,3	111,5	118,9	134,5
53 Sägewerke u. holzbearb. Industrie	34,3	58,7	54,8	72,8	83,0	91,7	10,37	127,0	110,6
Investitionsgüterindustrien	376,1	1 375,8	1 901,9	1 698,1	3 035,3	3 732,2	4 018,2	4 588,1	4 683,2
darunter									
31 Stahl- u. Leichtmetallbau	16,1	44,1	54,6	83,7	136,3	151,6	177,6	177,5	116,2
32 Maschinenbau	50,4	130,0	201,9	330,5	453,9	544,7	591,8	564,6	708,7
33 Straßenfahrzeugbau	153,1	554,2	628,9	177,3	631,6 ²⁾	656,5 ²⁾	704,2 ²⁾	830,3 ²⁾	798,0 ²⁾
34 Schiffbau	93,3	467,3	530,5	481,8	882,5	1 276,5	1 318,1	1 625,7	1 615,7
36 Elektrotechn. Industrie	42,7	135,5	398,1	464,8	799,3	978,0	1 115,1	1 251,3	1 293,3
38 Eisen-, Blech- und Metall- warenindustrie	20,3	43,5	67,9	98,3	124,4	116,9	102,0	128,1	136,5
Verbrauchsgüterindustrien	171,7	271,0	310,5	424,8	482,4	519,7	569,4	611,5	596,2
darunter									
54 Holzverarb. Industrie	19,6	28,1	39,2	55,7	67,9	71,7	72,8	70,6	72,8
56 Papier- u. pappeverarb. Industrie	1,3	3,1	8,9	15,6	30,8	32,1	33,7	43,2	48,5
57 Druckerei- u. Vervielfältigungsind.	21,7	34,8	57,3	86,2	110,3	123,5	125,3	133,4	143,7
63 Textilindustrie	93,2	141,1	131,6	165,3	156,6	156,1	199,2	228,0	205,5
64 Bekleidungsindustrie	16,3	25,7	33,1	46,9	54,3	64,2	62,0	56,6	49,2
Nahrungs- u. Genußmittelind.	656,8	1 069,1	1 564,8	2 534,2	3 699,5	4 091,2	4 651,9	5 257,2	5 248,9
darunter									
6817 Brotindustrie	4,7	8,5	9,7	11,5	18,9	19,4	20,8	22,2	22,6
6827 Süßwarenindustrie	7,8	24,3	56,6	104,8	82,2	81,6	83,1	83,2	83,4
6855 Fischverarb. Industrie	44,2	64,3	112,0	159,7	234,1	279,9	301,9	367,0	411,1
6865 Kaffee- u. teevararb. Industrie	69,4	315,9	656,6	1 090,1	1 445,2	1 522,3	1 752,0	1 949,8	1 894,7
6873/5 Alkoholbrennereien, Spirituosenindustrie	12,3	18,3	37,9	67,1	45,4	62,4	51,4	53,9	56,6
6889 Futtermittelindustrie	12,5	41,7	104,3	164,0	198,1	221,2	238,1	285,1	271,9

1) Ab 1970 ohne Mehrwertsteuer. — 2) Einschl. Luftfahrzeugbau.

XII. Industrie und Handwerk – A. Industrie

12. Umsätze der Industrie nach ausgewählten hauptbeteiligten Industriezweigen¹⁾
(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten; ohne Bauindustrie und öffentl. Energieversorgung)

Industriegruppe / -zweig (Zuordnung nach örtl. Einheiten)		1955	1960	1965	1970	1971	1972	1973	1974
Stadt Bremen Mill. DM									
Industrie insgesamt		2 794,9	4 160,1	5 069,7	7 776,9	8 779,9	9 960,3	10 998,3	11 520,0
Grundstoff-u. Produktionsgüterindustrien .....		.	808,4	910,2	1 385,2	1 363,7	1 377,7	1 714,5	2 268,1
Investitionsgüterindustrien		1 202,0	1 670,9	1 459,3	2 581,3	3 224,3	3 513,3	3 963,3	3 993,0
darunter									
32	Maschinenbau	117,1	180,9	268,1	395,2	465,2	523,4	519,2	635,0
33	Straßenfahrzeugbau	556,4	627,4	214,6	634,0 ²⁾	658,4 ²⁾	705,7 ²⁾	832,6 ²⁾	800,8 ²⁾
34	Schiffbau	335,4	362,2	314,7	553,3	911,7	973,6	1 136,5	1 080,1
Verbrauchsgüterindustrien .....		.	291,4	391,6	422,2	460,8	505,5	540,1	516,5
darunter									
54	Holzverarb. Industrie .....	.	30,2	38,1	42,1	44,0	44,7	43,8	42,9
57	Druckerei-u. Vervielfältigungsindustrien	25,7	47,0	72,8	78,9	.	.	.	.
64	Bekleidungsindustrie	26,1	33,7	48,9	55,7	65,2	.	.	.
Nahrungs-u. Genußmittelindustrien		932,7	1 389,4	2 308,6	3 338,2	3 731,1	4 263,2	4 780,5	4 742,6
Meßzahlen (1960 = 100)									
Industrie insgesamt		67,2	100	121,9	186,9	211,1	239,4	264,4	276,9
Grundstoff-u. Produktionsgüterindustrien .....		.	100	112,6	171,4	168,7	170,4	212,1	280,6
Investitionsgüterindustrien		71,9	100	87,3	154,5	193,0	210,3	237,2	239,0
Verbrauchsgüterindustrien .....		.	100	134,4	144,9	158,1	173,5	185,3	177,3
Nahrungs-u. Genußmittelindustrien		67,1	100	166,2	240,3	268,5	306,8	344,1	341,4
Stadt Bremerhaven ³⁾ Mill. DM									
Industrie insgesamt		322,4	447,4	533,6	862,9	980,3	1 014,6	1 231,2	1 357,9
Grundstoff-u. Produktionsgüterindustrien .....		.	15,3	26,2	34,1	46,2	51,4	53,6	69,8
Investitionsgüterindustrien		182,7	232,7	241,6	456,0	509,1	502,7	623,2	693,9
darunter									
32	Maschinenbau	19,1	23,8	21,0	31,5	39,9	40,0	41,1	32,6
34	Schiffbau	143,6	183,5	192,1	374,0	408,8	410,5	517,8	576,1
Verbrauchsgüterindustrien .....		.	17,5	26,2	39,0	40,9	47,2	51,2	59,2
Nahrungs-u. Genußmittelindustrien		116,7	181,9	239,5	333,8	384,2	413,8	503,1	534,7
Meßzahlen (1960 = 100)									
Industrie insgesamt		72,1	100	119,3	192,9	219,1	226,8	297,5	303,4
Grundstoff-u. Produktionsgüterindustrien .....		.	100	171,1	222,9	302,0	335,9	350,3	456,2
Investitionsgüterindustrien		78,5	100	103,8	196,0	218,8	216,0	267,8	298,2
Verbrauchsgüterindustrien .....		.	100	149,7	222,9	233,7	269,7	292,8	338,9
Nahrungs-u. Genußmittelindustrien		64,2	100	131,7	183,5	211,2	227,5	276,6	293,9

1) Ab 1970 ohne Mehrwertsteuer. – 2) Einschließlich Luftfahrzeugbau. – 3) Die Betriebe im Stadtbremischen Überseehafengebiet Bremerhaven werden hier der Stadt Bremerhaven zugeschlagen.

XII. Industrie und Handwerk — A. Industrie

13. Auslandsumsatz der Industrie im Lande Bremen nach beteiligten Industriezweigen
(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten; ohne Bauindustrie und öffentl. Energieversorgung)

Industriegruppe / -zweig (Zuordnung nach technischen Einheiten)	1955	1960	1965	1970	1971	1972	1973	1974
Mill. DM								
Industrie insgesamt	528,7	968,0	791,8	1 272,0	1 738,4	1 873,4	2 394,0	2 448,1
Grundstoff- u. Produktionsgüterind.	60,5	182,7	246,2	410,2	381,1	381,0	449,8	742,2
darunter								
40 Chemische Industrie	3,5	6,0	12,7	30,0	30,3	27,3	34,0	44,3
Investitionsgüterindustrien	384,5	679,5	400,0	714,1	1 192,0	1 303,0	1 698,1	1 433,0
darunter								
32 Maschinenbau	32,1	54,0	80,3	128,9	157,0	184,4	216,6	283,5
33 Straßenfahrzeugbau	138,5	225,1						
34 Schiffbau	186,7	327,9	236,8	379,1	786,3	783,1	1 116,9	780,3
36 Elektrotechnische Industrie	18,9	69,0	63,3	100,1	109,3	114,5	165,4	189,1
38 Eisen-, Blech- u. Metallwarenind.	2,2	2,4	4,8	9,2	12,1	13,5	16,8	15,4
Verbrauchsgüterindustrien	42,6	39,0	37,7	36,2	37,1	47,7	58,9	54,8
darunter								
63 Textilindustrie	37,4	34,4	28,7	25,6	23,8	33,2	40,3	36,5
Nahrungs- u. Genußmittelind.	41,0	66,8	107,9	111,5	128,1	141,7	187,2	218,0
darunter								
6855 Fischverarb. Industrie	2,5	8,8	15,0	4,6	7,1	8,4	13,2	13,4
in % des Gesamtumsatzes ¹⁾ (Exportquote)								
Industrie insgesamt	17,0	21,0	14,1	14,7	17,8	17,5	19,6	19,0
Grundstoff- u. Produktionsgüterind.	15,1	22,0	26,0	28,8	26,9	26,5	25,4	31,6
darunter								
40 Chemische Industrie	9,2	10,5	17,5	29,1	26,3	24,5	28,6	32,9
Investitionsgüterindustrien	27,9	35,7	23,6	23,5	31,9	32,4	37,0	30,6
darunter								
32 Maschinenbau	24,7	26,7	24,3	28,4	28,8	32,4	38,4	40,0
33 Straßenfahrzeugbau	25,0	35,8						
34 Schiffbau	40,0	61,8	49,1	43,0	61,6	59,4	68,7	48,3
36 Elektrotechnische Industrie	13,9	17,3	13,6	12,5	11,2	10,3	13,2	14,6
38 Eisen-, Blech- u. Metallwarenind.	5,1	3,5	4,9	7,4	10,4	13,2	13,1	11,3
Verbrauchsgüterindustrien	15,7	12,6	8,9	7,5	7,1	8,4	9,6	9,2
darunter								
63 Textilindustrie	26,5	26,1	17,4	16,3	15,2	16,7	17,7	17,8
Nahrungs- u. Genußmittelind.	3,8	4,3	4,3	3,0	3,1	3,0	3,6	4,2
darunter								
6855 Fischverarb. Industrie	3,9	7,9	9,4	2,0	2,5	2,8	3,6	3,3
Anteil der Bereiche am Auslandsumsatz insgesamt in %								
Industrie insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Grundstoff- u. Produktionsgüterind.	11,4	18,9	31,1	32,2	21,9	20,3	18,8	30,3
Investitionsgüterindustrien	72,7	70,2	50,5	56,1	68,6	69,6	70,9	58,5
darunter								
34 Schiffbau	35,3	33,9	29,9	29,8	45,2	41,8	69,1	77,2
Verbrauchsgüterindustrien	8,1	4,0	5,4	2,9	2,1	2,5	2,5	2,2
Nahrungs- u. Genußmittelind.	7,8	6,9	13,6	8,8	7,4	7,6	7,8	8,9

1) Ab 1970 in % des Umsatzes ohne Mehrwertsteuer.

XII. Industrie und Handwerk – A. Industrie

14. Index der industriellen Nettoproduktion im Lande Bremen

1962 = 100

(von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt)

Industriebereich / -zweig	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Industrie insgesamt	128	141	158	175	184	193	203	196
Industrie ohne Bauindustrie	129	143	162	179	189	198	209	202
Industrie ohne Bauindustrie und Energieversorgungsbetriebe	132	146	164	177	187	198	209	204
Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrien	116	129	136	141	144	147	166	174
darunter								
Industrie der Steine und Erden	97	100	105	117	131	119	206	118
Chemische Industrie	152	166	197	223	243	225	252	209
Sägewerke u. holzbearb. Industrie	83	87	91	96	97	107	109	89
Investitionsgüterindustrien	131	144	169	200	207	226	252	239
darunter								
Stahl- u. Leichtmetallbau	96	73	95	124	144	149	290	109
Maschinenbau	117	115	137	141	146	147	131	163
Straßenfahrzeugbau	415	536	709	1 042	1 138	1 485	1 423	1 006
Schiffbau	129	143	165	166	164	160	170	188
Elektrotechnische Industrie	115	136	156	214	221	256	321	332
Eisen-, Blech- u. Metallwarenind.	95	96	97	100	87	84	86	77
Verbrauchsgüterindustrien	105	119	124	127	131	131	116	101
darunter								
Holzverarbeitende Industrie	129	131	142	141	138	140	132	124
Druckerei- u. Vervielfältigungsind.	108	119	125	126	129	129	131	123
Textilindustrie	87	105	116	114	117	125	102	84
Bekleidungsindustrie	134	143	131	161	176	152	115	80
Nahrungs- u. Genußmittelindustrien	152	168	186	184	202	213	209	211
darunter								
Mühlenindustrie	92	80	81	91	101	85	94	86
Süßwarenindustrie	137	141	134	105	107	109	108	94
Molkereien	110	118	128	162	154	147	151	149
Fischverarb. Industrie	118	116	151	147	144	149	154	150
Kaffeeverarb. Industrie	171	198	220	214	238	247	227	235
Brauerei	128	123	128	134	141	152	154	161
Spirituosenindustrie	78	75	105	89	125	95	96	96
Futtermittelindustrie	128	121	133	148	164	169	171	154
Öffentliche Energiewirtschaft	94	103	143	197	211	195	205	177
Bauindustrie	109	118	119	125	133	140	134	129

XII. Industrie und Handwerk — A. Industrie

15. Investitionen der Industrie im Lande Bremen nach Industriegruppen
Mill. DM

Industriegruppe/ —zweig	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973
Unternehmen ¹⁾							
Industrie insgesamt	220,2	232,2	245,4	358,4	339,2	343,2	425,6
Grundstoff-u. Produktionsgüter- industrien einschl. Bergbau	18,0	31,7	28,2	57,8	36,6	32,4	44,1
darunter							
25 Industrie der Steine u. Erden	3,3	5,0	7,4	11,7	12,0	11,9	7,4
40 Chemische Industrie	2,7	1,7	2,0	3,4	2,6	3,2	4,0
53 Sägewerke u. holzbearb. Industrie	10,4	24,7	18,4	41,5	21,5	16,8	31,6
Investitionsgüterindustrien	78,3	83,3	89,5	120,4	105,3	103,1	155,8
darunter							
31 Stahl-u. Leichtmetallbau	1,0	1,0	2,6	3,4	4,0	1,7	6,7
32 Maschinenbau	7,1	4,2	7,1	8,7	10,8	9,4	16,9
33 + 35 Straßen-u. Luftfahrzeugbau		26,4	27,1	22,8	22,7	13,8	19,3
34 Schiffbau	35,1	43,6	29,6	41,9	42,2	58,8	82,8
38 Eisen-, Blech- u. Metallwarenindustrie	2,7	4,0	3,5	8,3	6,8	5,1	8,0
Verbrauchsgüterindustrien	15,9	17,4	24,0	34,6	28,8	28,9	34,3
darunter							
54 Holzverarb. Industrie	0,9	0,8	1,3	4,8	1,9	2,2	4,9
57 Druckerei- u. Vervielfältigungsindustrie	2,5	1,7	3,2	2,6	1,3	3,0	2,4
63 Textilindustrie	6,6	8,8	11,8	15,8	18,2	16,1	19,4
64 Bekleidungsindustrie	0,6	1,0	0,7	0,5	0,8	0,8	0,5
Nahrungs- u. Genußmittelindustrien	108,0	99,8	103,7	145,6	168,4	178,7	191,5
darunter							
6865 Kaffee- u. tee- u. verarb. Industrie	30,9	36,6	32,5	49,3	63,0	52,7	61,6
Betriebe ¹⁾							
Industrie insgesamt	304,7	281,2	268,5	401,6	422,6	865,9	641,2
Grundstoff-u. Produktionsgüter- industrien einschl. Bergbau	81,4	79,1	63,7	131,2	132,9	575,1	299,9
darunter							
25 Industrie der Steine u. Erden	2,4	2,7	5,1	5,1	7,6	5,3	3,0
40 Chemische Industrie	2,0	1,5	1,4	3,2	2,6	3,1	3,9
53 Sägewerke u. holzbearb. Industrie	1,7	1,5	3,6	3,9	8,2	2,8	4,2
Investitionsgüterindustrien	94,3	95,5	89,3	126,2	121,6	125,2	160,9
darunter							
31 Stahl- u. Leichtmetallbau	0,8	1,0	2,7	3,2	3,9	2,8	7,0
32 Maschinenbau	10,2	8,0	11,3	14,9	21,1	16,6	23,7
33 + 35 Straßen- u. Luftfahrzeugbau		17,6	22,2	19,5	14,0	10,9	11,2
34 Schiffbau	35,7	58,8	30,8	45,9	43,2	61,1	80,2
38 Eisen-, Blech- u. Metallwarenindustrie	3,0	2,5	3,9	6,5	6,4	3,8	8,0
Verbrauchsgüterindustrien	15,3	19,3	24,1	34,2	27,0	27,1	33,3
darunter							
54 Holzverarb. Industrie	0,9	0,7	0,8	2,7	1,3	1,0	3,9
57 Druckerei- u. Vervielfältigungsindustrie	2,7	4,0	3,2	2,6	1,3	3,0	2,4
63 Textilindustrie	6,5	8,8	11,8	15,7	17,4	15,8	19,3
64 Bekleidungsindustrie	0,5	1,1	0,7	0,5	0,6	0,7	0,5
Nahrungs- u. Genußmittelindustrien	113,7	87,3	91,4	110,1	141,1	138,4	147,1
darunter							
6865 Kaffee- u. tee- u. verarb. Industrie	28,9	35,6	32,4	37,8	55,5	43,0	53,2

1) Unternehmen und Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten.

XII. Industrie und Handwerk — A. Industrie

16. Energieverbrauch der Industrie im Lande Bremen
nach Arten und hauptbeteiligten Industriebereichen
(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten; ohne Bauindustrie und öffentl. Energieversorgung)

Jahr	Industrie insgesamt	davon			
		Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien	Investitions- güter- industrien	Verbrauchs- güter- industrien	Nahrungs- und Genußmittel- industrien
Kohle (1 000 t SKE)					
1960	372,8	249,3	43,3	60,0	20,2
1965	354,1	276,0	30,9	42,6	4,6
1970	779,4	721,4	12,7	42,5	2,8
1971	745,5	730,0	9,7	3,3	2,5
1972	847,1	833,1	10,8	0,1	3,1
1973	961,2	952,4	5,1	1,2	2,5
1974	1 086,2	1 077,7	4,5	—	4,0
Heizöl (1 000 t)					
1960	248,0	185,5	22,1	8,6	31,8
1965	429,8	327,5	37,9	15,8	48,7
1970	351,2	223,6	50,7	14,3	62,6
1971	340,4	214,6	49,9	11,5	64,4
1972	360,5	232,5	50,9	11,2	65,9
1973	366,5	237,5	56,1	9,7	63,2
1974	369,0	262,1	44,1	6,7	56,0
Gas ¹⁾ (Mill. cbm)					
1960					
1965					
1970	554,9	502,2	35,9	10,7	6,1
1971	503,6	407,1	35,7	54,9	5,9
1972	545,0	449,4	38,2	51,3	6,1
1973	755,5	661,1	40,1	42,4	11,9
1974	824,8	720,0	40,2	43,9	29,7
Strom (Mill. KWh)					
1960	551,8	258,0	171,8	51,6	70,4
1965	755,9	449,3	143,0	62,0	101,7
1970	1 105,7	681,3	200,3	79,1	145,0
1971	1 186,6	715,7	210,4	86,5	156,0
1972	1 266,1	794,1	217,5	91,3	163,2
1973	1 452,2	954,3	234,3	86,2	177,4
1974	1 485,8	1 003,2	233,1	73,4	176,2

1) Einschließlich Erdgas (Nachweis erst ab 1970 möglich), umgerechnet auf einen einheitlichen Heizwert von 4 300 Kcal.

XII. Industrie und Handwerk – A. Industrie

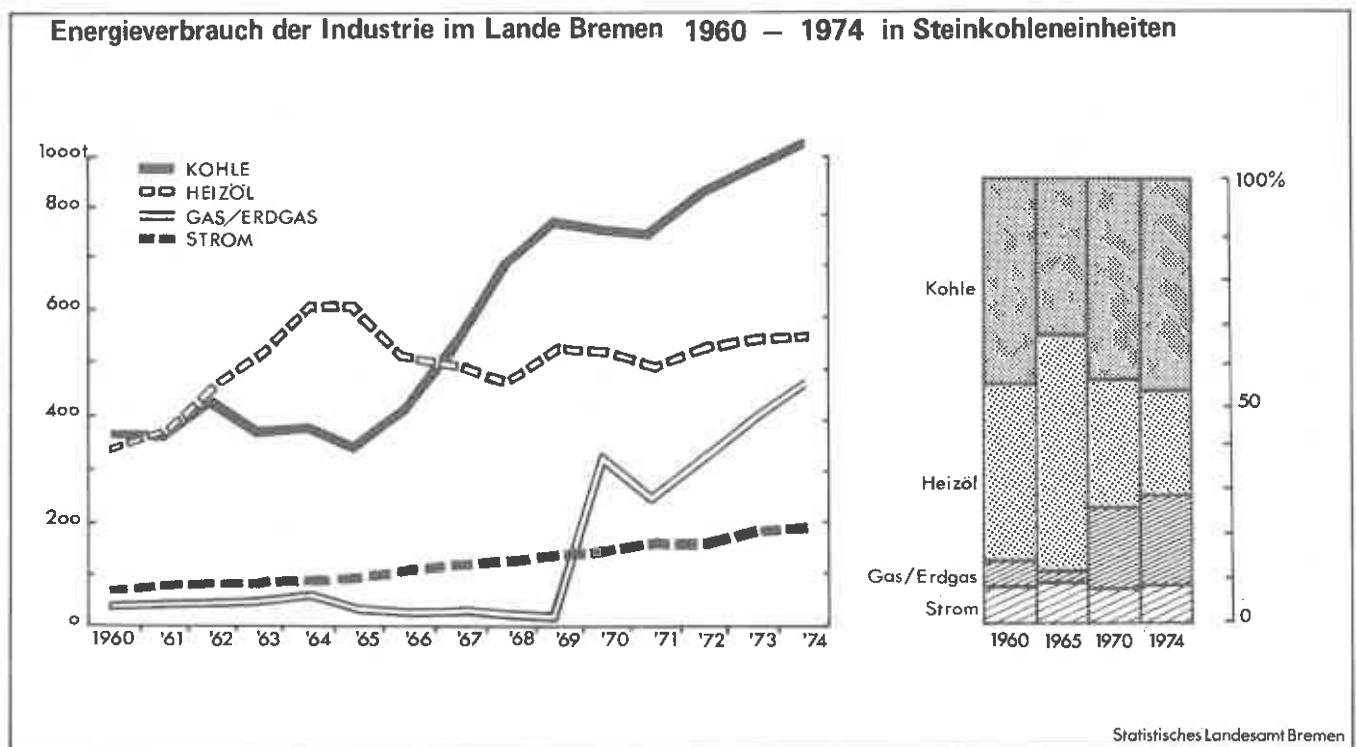
17. Öffentliche Elektrizitäts-, Gas- und Wasserversorgung
im Lande Bremen

Jahr	Elektrizität in 1 000 KWh				Gas in 1 000 Nm ³	Wasser in 1 000 cbm	
	Eigenerzeugung	Fremdbezug ¹⁾	Abgabe in das bremische Vers.-Netz	Abgabe an Niedersachsen ¹⁾	Abgabe ins Rohrnetz ²⁾	Abgabe ins Rohrnetz	darunter aus Eigenförd.
1955	1 381 947	123 677		847 191	127 224	29 650	23 180
1960	1 938 298	359 735	1 056 340	1 082 163	100 880	36 905	30 192
1965	1 944 578	651 019	1 546 027	873 680	150 397	40 598	26 937
1970	4 317 463	268 123	2 300 404	1 953 388	263 577	46 650	23 118
1971	4 613 571	290 656	2 434 582	2 118 816	361 700	48 761	24 148
1972	4 242 593	311 502	2 649 704	1 573 627	436 160	49 194	23 036
1973	4 475 053	324 572	2 920 441	1 532 085	494 939	53 312	25 739
1974	3 872 658	315 786	3 032 983	858 978	513 940	51 425	25 046

1) Durch die Heraufsetzung der Spannung auf 220 KV und die damit verbundene generelle Neuordnung des NWK- Verbundnetzes wird der über die Ländergrenzen durchfließende Strom ab Oktober 1967 nicht mehr gemessen.- 2) Bis einschl. 1965 Abgabe an Niedersachsen; ab 1970 einschl. Erdgas, umgerechnet auf einen oberen Heizwert von 4 300 Kcal.

Quelle: Senator für Wirtschaft und Außenhandel

Abb. 17



XII. Industrie und Handwerk

B. Handwerk

1. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Handwerks 1963 und 1968
(einschl. Nebenbetriebe) nach Handwerksgruppen und ausgewählten Handwerkszweigen

Handwerksgruppe — Handwerkszweig		Betriebe		Beschäftigte		Umsatz	
		1963	1968	1963	1968	1962	1967
		Anzahl				1 000 DM	
Stadt Bremen							
1	Gruppe der Bau- u. Ausbaugewerbe	944	885	12 212	11 050	219 435	322 655
	darunter						
101	Maurer	244	209	.	4 238	.	128 621
105	Zimmerer	48	46	454	388	9 987	12 264
106	Dachdecker	82	68	522	543	12 899	21 758
107	Straßenbauer	10	11	1 277	1 128	20 234	33 410
115	Maler und Lackierer	394	388	2 819	2 757	39 312	54 459
117	Schornsteinfeger	59	59	131	164	2 028	2 817
2	Gruppe der Metallgewerbe	1 226	1 136	10 504	11 486	294 358	413 257
	darunter						
202	Schlosser	138	125	.	976	.	29 522
207	Mechaniker (Nähmaschinen-,Zweirad- und Kältemechaniker)	89	66	186	175	4 793	9 564
209	Kraftfahrzeugmechaniker	118	121	2 699	3 222	109 590	150 159
214	Klempner	40	90	.	417	.	13 110
215	Gas- und Wasserinstallateure	165	96	1 144	1 055	27 940	39 824
216	Zentralheizungs-u. Lüftungsbauer	44	60	664	893	24 478	45 316
218	Elektroinstallateure	188	172	1 496	1 461	28 580	39 456
222	Radio- und Fernsehtechniker	71	69	261	424	7 611	10 424
223	Uhrmacher	113	104	268	245	8 287	9 397
3	Gruppe der Holzgewerbe	337	277	1 763	1 531	38 523	45 990
	darunter						
301+302	Tischler u. Parkettleger	281	243	1 501	.	32 903	.
4	Gruppe der Bekleidungs-, Textil- und Ledergerber	868	648	2 414	1 976	38 538	43 318
	darunter						
401	Herrenschneider	201	133	436	305	5 164	4 610
402	Damenschneider	165	105	382	300	2 116	2 257
413	Schuhmacher	239	196	479	364	7 222	6 777
418	Raumausstatter	107	96	371	374	8 565	11 772
5	Gruppe der Nahrungsmittelgewerbe	684	609	3 961	3 759	175 320	179 783
	darunter						
501	Bäcker	327	283	1 877	1 758	51 171	54 494
502	Konditoren	63	50	550	.	13 037	.
503	Fleischer	275	265	.	1 448	.	104 130
6	Gruppe der Gewerbe für Gesundheits- u.Körperpflege sowie der chemischen u.Reinigungsgewerbe	815	778	4 549	5 189	46 065	70 432
	darunter						
601	Augenoptiker	38	44	153	176	4 389	6 906
606	Zahntechniker	21	25	173	247	2 317	4 832
607	Friseure	652	617	2 691	2 978	24 769	38 412
611	Gebäudereiniger	51	42	995	1 361	7 693	11 377
7	Gruppe der Glas-, Papier-, keramischen u.sonst. Gewerbe	244	219	1 219	1 390	32 640	59 332
	darunter						
701	Glaser	54	52	247	356	8 970	23 011
707	Fotografen	87	74	310	315	5 568	7 040
725	Schilder-u. Lichtreklamehersteller	21	12	103	87	2 436	1 991
726	Vulkaniseure	18	16	126	165	7 400	14 732
	Insgesamt	5 118	4 552	36 622	36 381	844 880	1 134 767

XII. Industrie und Handwerk — B. Handwerk

noch: 1. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Handwerks 1963 und 1968
(einschl. Nebenbetriebe) nach Handwerksgruppen und ausgewählten Handwerkszweigen

Handwerksgruppe — Handwerkszweig		Betriebe		Beschäftigte		Umsatz	
		1963	1968	1963	1968	1962	1967
		Anzahl				1 000 DM	
Stadt Bremerhaven							
1	Gruppe der Bau- u. Ausbaugewerbe	204	170	2 700	2 381	47 495	64 426
	darunter						
101	Maurer	45	33	.	1 055	.	28 415
105	Zimmerer	19	11	247	144	5 810	4 814
106	Dachdecker	19	16	100	111	2 770	5 521
107	Straßenbauer	6	7	207	172	3 109	4 197
115	Maler und Lackierer	75	68	582	588	6 985	10 869
117	Schornsteinfeger	13	11	30	28	426	540
2	Gruppe der Metallgewerbe	285	259	2 633	2 752	63 586	90 693
	darunter						
202	Schlosser	20	17	.	151	.	3 732
207	Mechaniker (Nähmaschinen-,Zweirad- und Kältemechaniker)	26	16	65	45	1 699	1 904
209	Kraftfahrzeugmechaniker	37	45	580	772	18 357	31 719
214	Klempner	7	8	33	30	572	951
215	Gas-u.Wasserinstallateure	49	33	543	200	11 877	5 454
216	Zentralheizungs- u.Lüftungsbauer	7	18	161	597	6 161	25 542
218	Elektroinstallateure	40	35	312	356	5 209	6 376
222	Radio- und Fernsehtechniker	24	24	208	185	5 230	3 737
223	Uhrmacher	31	26	91	73	2 688	2 970
3	Gruppe der Holzgewerbe	58	47	295	268	6 259	6 922
	darunter						
301+302	Tischler u.Parkettleger	47	41	256	.	5 269	.
4	Gruppe der Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	197	149	470	365	7 091	8 282
	darunter						
401	Herrenschneider	33	24	60	38	597	447
402	Damenschneider	58	39	100	63	426	275
413	Schuhmacher	55	40	127	97	1 322	2 479
418	Raumausstatter	21	22	64	74	1 516	2 071
5	Gruppe der Nahrungsmittelgewerbe	192	151	1 085	912	44 937	42 493
	darunter						
501	Bäcker	85	74	487	499	12 150	13 452
502	Konditoren	15	7	116	.	2 857	.
503	Fleischer	91	69	.	360	.	25 414
6	Gruppe der Gewerbe für Gesundheits- u.Körperpflege sowie der chemischen u. Reinigungsgewerbe	204	189	1 131	1 162	10 734	15 009
	darunter						
601	Augenoptiker	9	12	60	79	1 693	2 892
606	Zahntechniker	4	4	31	36	280	692
607	Friseure	171	154	675	684	4 821	6 647
611	Gebäudereiniger	6	6	143	175	1 062	1 633
7	Gruppe der Glas-, Papier-, keramischen u.sonst.Gewerbe	47	39	128	130	2 948	4 349
	darunter						
701	Glaser	9	8	37	38	1 027	1 592
707	Fotografen	18	13	45	46	468	816
725	Schilder-u. Lichtreklamehersteller	3	4	4	9	66	174
726	Vulkaniseure	4	3	24	19	1 063	1 345
	Insgesamt	1 187	1 004	8 442	7 970	183 049	232 174

XII. Industrie und Handwerk — B. Handwerk

noch: 1. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Handwerks 1963 und 1968
(einschl. Nebenbetriebe) nach Handwerksgruppen und ausgewählten Handwerkszweigen

Handwerksgruppe — Handwerkszweig		Betriebe		Beschäftigte		Umsatz	
		1963	1968	1963	1968	1962	1967
		Anzahl				1 000 DM	
Land Bremen							
1	Gruppe der Bau- u. Ausbaugewerbe	1 148	1 055	14 912	13 431	266 931	387 083
	darunter						
101	Maurer	289	242	.	5 293		157 036
105	Zimmerer	67	57	701	532	15 797	17 078
106	Dachdecker	101	84	622	654	15 669	27 278
107	Straßenbauer	16	18	1 484	1 300	23 343	37 607
115	Maler und Lackierer	469	456	3 401	3 345	46 297	65 328
117	Schornsteinfeger	72	70	161	192	2 454	3 357
2	Gruppe der Metallgewerbe	1 511	1 395	13 137	14 238	357 944	503 947
	darunter						
202	Schlosser	158	142	1 254	1 127	25 498	33 254
207	Mechaniker (Nähmaschinen-, Zweirad- und Kältemechaniker)	115	82	251	220	6 491	11 467
209	Kraftfahrzeugmechaniker	155	166	3 279	3 994	127 947	181 878
214	Klempner	47	98	.	447		14 061
215	Gas- u. Wasserinstallateure	214	129	1 687	1 255	39 817	45 276
216	Zentralheizungs- u. Lüftungsbauer	51	78	825	1 490	30 639	70 857
218	Elektroinstallateure	228	207	1 808	1 817	33 789	45 832
222	Radio- und Fernstechniker	95	93	469	609	12 841	14 162
223	Uhrmacher	144	130	359	318	10 975	12 369
3	Gruppe der Holzgewerbe	395	324	2 058	1 799	44 781	52 912
	darunter						
301+302	Tischler u. Parkettleger	328	284	1 757	1 564	38 172	46 012
4	Gruppe der Bekleidungs-, Textil- und Ledergerbergewerbe	1 065	797	2 884	2 341	45 630	51 596
	darunter						
401	Herrenschneider	234	157	496	343	5 762	5 058
402	Damenschneider	223	144	482	363	2 542	2 531
413	Schuhmacher	294	236	606	461	8 544	9 256
418	Raumausstatter	128	118	435	448	10 081	13 842
5	Gruppe der Nahrungsmittelgewerbe	876	760	5 046	4 671	220 256	222 277
	darunter						
501	Bäcker	412	357	2 364	2 257	63 321	67 947
502	Konditoren	78	57	666	543	15 894	14 785
503	Fleischer	366	334	1 915	1 808	118 745	129 544
6	Gruppe der Gewerbe für Gesundheits- u. Körperpflege sowie der chemischen u. Reinigungsgewerbe	1 019	967	5 680	6 351	56 799	85 440
	darunter						
601	Augenoptiker	47	56	213	255	6 082	9 799
606	Zahntechniker	25	29	204	283	2 597	5 523
607	Friseure	823	771	3 366	3 662	29 590	45 058
611	Gebäudereiniger	57	48	1 138	1 536	8 755	13 010
7	Gruppe der Glas-, Papier-, keramischen u. sonst. Gewerbe	291	258	1 347	1 520	35 588	63 685
	darunter						
701	Glaser	63	60	284	394	9 996	24 603
707	Fotografen	105	87	355	361	6 036	7 857
725	Schilder- u. Lichtreklamehersteller	24	16	107	96	2 502	2 165
726	Vulkaniseure	22	19	150	184	8 462	16 078
	Insgesamt	6 305	5 556	45 064	44 351	1 027 930	1 366 940

XII. Industrie und Handwerk — B. Handwerk

2. Beschäftigte des Handwerks im Lande Bremen 1968 nach der Stellung im Betrieb,
Handwerksgruppen, ausgewählten Handwerkszweigen und Geschlecht

Handwerksgruppe — Handwerkszweig	Beschäftigte (z = zusammen, w = dar. weibl.)	davon						
		tätige Inhaber u. tätige Mit- inhaber	unbezahlte mithel- fende Familien- angeh.	kaufm. u. techn. Anges- tellte	Gesellen u. sonst. Fach- arbeiter	ange- lernte u. unge- lernte Arbeiter	gewerb- liche Lehr- linge	kaufm.-u. techn. Lehr- linge
1 Gruppe der Bau- und Ausbauhandwerke	z 13 431	1 138	166	916	8 027	2 348	798	38
	w 644	27	143	425	10	16	3	20
darunter								
101 Maurer	z 5 293	269	38	325	3 405	1 000	247	9
	w 184	3	35	139	—	1	—	6
105 Zimmerer	z 532	60	10	42	337	47	34	2
	w 34	1	8	20	—	—	3	2
106 Dachdecker	z 654	95	12	42	326	155	24	—
	w 44	2	12	30	—	—	—	—
107 Straßenbauer	z 1 300	18	3	71	455	728	23	2
	w 24	—	3	20	—	—	—	1
115 Maler u. Lackierer	z 3 345	481	70	183	2 046	148	400	17
	w 208	14	58	111	4	13	—	8
117 Schornsteinfeger	z 192	70	13	18	67	2	20	2
	w 28	—	10	15	—	2	—	1
2 Gruppe der Metallgewerbe	z 14 238	1 447	321	2 279	5 865	864	3 095	367
darunter	w 1 751	88	294	997	26	162	15	169
202 Schlosser	z 1 127	160	22	82	655	90	113	5
	w 76	8	18	42	1	4	—	3
207 Mechaniker (Nähmaschinen-, Zweirad-u. Kältemechaniker)	z 220	84	24	47	34	8	17	6
	w 65	5	21	29	—	6	—	4
209 Kraftfahrzeugmechaniker	z 3 994	170	29	846	1 332	268	1 231	118
	w 457	14	29	276	—	93	—	45
214 Klempner	z 447	105	22	31	230	6	52	1
	w 49	2	18	27	—	1	—	1
215 Gas-u. Wasserinstallateure	z 1 255	135	33	142	707	11	212	15
	w 132	8	31	77	—	3	—	13
216 Zentralheizungs-u. Lüftungsbauer	z 1 490	99	15	181	883	102	180	30
	w 135	8	15	87	4	7	—	14
218 Elektroinstallateure	z 1 817	216	68	218	663	41	546	65
	w 248	13	63	138	1	4	—	29
222 Radio-u. Fernsehtechniker	z 609	67	18	137	147	14	189	37
	w 85	1	17	50	—	7	2	8
223 Uhrmacher	z 318	133	45	78	33	1	5	23
	w 141	8	43	67	2	1	1	19
3 Gruppe der Holzgewerbe	z 1 799	341	39	114	1 058	50	190	7
	w 130	7	37	66	3	8	5	4
darunter								
301 Tischler	z 1 516	291	31	91	901	38	158	6
	w 99	3	29	54	—	5	4	4

XII. Industrie und Handwerk — B. Handwerk

noch: 2. Beschäftigte des Handwerks im Lande Bremen 1968 nach der Stellung im Betrieb,
Handwerksgruppen, ausgewählten Handwerkszweigen und Geschlecht

Handwerksgruppe — Handwerkszweig		Beschäftigte (z = zusammen, w = dar. weibl.)	davon						kaufm.-u. techn. Lehr- linge
			tätige Inhaber u. tätige Mit- inhaber	unbezahlte mithel- fende Familien- angeh.	kaufm. u. techn. Ange- stellte	Gesellen u. sonst. Fach- arbeiter	ange- lernte u. unge- lernte Arbeiter	gewerb- liche Lehr- linge	
4	Gruppe der Bekleidungs-, Textil- und Ledergerberbe	z 2 341	789	143	189	782	112	300	26
	..... w	1 145	192	136	134	366	79	215	23
	darunter								
401	Herrenschneider	z 343	156	20	20	99	12	33	3
	..... w	121	1	20	14	47	10	26	3
402	Damenschneider	z 363	142	4	5	83	—	128	1
	..... w	348	132	3	4	82	—	127	—
413	Schuhmacher (einschl. Schäftemacher)	z 461	234	58	34	102	20	6	7
	..... w	121	6	57	28	4	19	—	7
418	Raumausstatter	z 448	120	32	47	181	10	54	4
	..... w	108	4	32	29	26	6	9	2
5	Gruppe der Nahrungsmittelgewerbe	z 4 671	735	403	1 028	1 351	648	363	143
	..... w	2 198	33	399	938	111	526	56	135
	darunter								
501	Bäcker	z 2 257	363	200	517	679	241	167	90
	..... w	1 047	12	197	484	37	207	21	89
502	Konditoren	z 543	54	23	110	135	125	84	12
	..... w	279	3	23	97	15	107	22	12
503	Fleischer	z 1 808	304	177	393	527	254	112	41
	..... w	861	16	176	355	58	209	13	34
6	Gruppe der Gewerbe für Gesundheits- u. Körperpflege sowie der chem. u. Reinigungsgewerbe	z 6 351	996	207	326	1 849	1 925	1 000	48
	..... w	4 452	253	189	219	1 255	1 668	841	27
	darunter								
601	Augenoptiker	z 255	60	15	67	55	10	38	10
	..... w	97	8	15	32	12	9	16	5
606	Zahntechniker	z 283	30	7	25	112	39	57	13
	..... w	81	3	6	13	25	18	12	4
607	Friseure	z 3 662	784	160	103	1 486	230	888	11
	..... w	2 655	220	147	80	1 198	190	811	9
611	Gebäudereiniger	z 1 536	53	6	49	120	1 298	8	2
	..... w	1 245	5	6	32	—	1 201	—	1
7	Gruppe der Glas-, Papier-, keramischen u. sonst. Gewerbe	z 1 520	279	55	259	466	251	142	68
	..... w	521	34	55	145	65	125	43	54
	darunter								
701	Glaser	z 394	72	17	57	167	44	33	4
	..... w	64	5	17	33	1	6	1	1
707	Fotografen	z 361	89	22	66	54	29	49	52
	..... w	235	18	22	48	41	22	36	48
709	Buchdrucker Schriftsetzer, Drucker	z 233	38	4	33	87	47	21	3
	..... w	71	6	4	16	4	40	1	—
725	Schilder- und Lichtreklamehersteller	z 96	17	3	19	39	8	9	1
	..... w	21	1	3	9	—	6	1	1
726	Vulkaniseure	z 184	20	—	47	52	51	11	3
	..... w	32	1	—	24	2	2	—	3
Insgesamt		z 44 351	5 725	1 334	5 111	19 398	6 198	5 888	697
		w 10 841	634	1 253	2 924	1 836	2 584	1 178	432

XII. Industrie und Handwerk — B. Handwerk

3. Beschäftigte und Umsätze des Handwerks im Lande Bremen nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftsgliederung		1972	1973	1974
		1970 = 100		
Beschäftigte				
	Handwerk insgesamt	96,7	94,2	88,0
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	96,4	93,0	87,7
2409	Montage u. Reparatur von Lüftungs- u. Heizungsanlagen	98,7	98,1	99,7
2448—49	Reparatur von Kraftfahrzeugen und Fahrrädern, Lackierung	101,3	96,6	80,9
250	Elektrotechnik	106,0	108,5	104,7
252—54	Feinmechanik,Optik,Herstellung und Reparatur von Uhren	106,4	112,9	120,2
26101	Herstellung von Holzbauten und -teilen, Bautischlerei	102,6	109,5	104,3
26103/2619	Herstellung von Holzmöbeln,Möbeltischlerei,Veredlung von Holz u.ä.	85,7	75,4	69,6
2725	Herstellung von Maßschuhen, Schuhreparatur	84,3	87,8	82,9
2760—64/69	Bekleidungsgewerbe (ohne Felle,Pelze,Bettwaren)	77,0	67,8	62,1
284	Herstellung von Backwaren	97,8	97,2	96,3
2917	Fleischerei	99,7	98,9	96,4
3	Baugewerbe	98,1	96,0	86,2
3100	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	101,9	101,3	98,5
3105	Elektroinstallation	101,4	106,9	102,3
3124—27	Maler- und Lackierergewerbe, Tapetenkleberei	97,9	96,8	88,7
4	Handel	94,5	93,8	86,5
43	Einzelhandel	94,9	94,5	87,0
7	Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	94,3	92,8	93,4
7016—18	Gebäudereinigung, Schornsteinfegergewerbe	93,1	98,2	104,8
7020	Friseurgewerbe	95,3	88,1	84,9
Umsatz ¹⁾				
	Handwerk insgesamt	114,9	120,5	117,8
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	110,2	113,2	110,9
2409	Montage und Reparatur von Lüftungs- und Heizungsanlagen	108,7	116,3	123,1
2448—49	Reparatur von Kraftfahrzeugen und Fahrrädern, Lackierung	110,6	112,2	90,7
250	Elektrotechnik	141,0	149,7	177,2
252—54	Feinmechanik,Optik, Herstellung und Reparatur von Uhren	138,0	165,0	199,3
26101	Herstellung von Holzbauten und -teilen, Bautischlerei	141,0	173,1	172,5
26103/2619	Herstellung von Holzmöbeln, Möbeltischlerei, Veredlung von Holz u.ä.	110,3	80,2	99,1
2725	Herstellung von Maßschuhen, Schuhreparatur	108,1	109,1	106,9
2760—64/69	Bekleidungsgewerbe (ohne Felle, Pelze, Bettwaren)	39,2	33,2	30,9
284	Herstellung von Backwaren	109,2	114,9	125,4
2917	Fleischerei	112,0	115,3	118,1
3	Baugewerbe	124,7	136,4	131,2
3100	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	135,8	137,6	132,4
3105	Elektroinstallation	138,8	144,5	159,1
3124—27	Maler- und Lackierergewerbe, Tapetenkleberei	130,5	138,8	137,4
4	Handel	102,6	98,8	99,6
43	Einzelhandel	102,6	98,8	98,8
7	Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	110,5	111,6	118,3
7016—18	Gebäudereinigung, Schornsteinfegergewerbe	124,3	131,7	143,8
7020	Friseurgewerbe	104,9	102,5	107,7

1) Einschl. Mehrwertsteuer.

XII. Industrie und Handwerk — B. Handwerk

4. Betriebe und Beschäftigte des Handwerks im Lande Bremen 1968 nach
Beschäftigtengrößenklassen und Handwerksgruppen

Handwerksgruppe	Alle Größen- klassen (a: Betriebe b: Beschäftigte)		davon mit Beschäftigten				
			1	2 — 4	5 — 9	10 — 19	20 u. mehr
1 Bau- und Ausbaugewerbe	a	1 055	140	374	252	132	157
	b	13 431	140	1 082	1 714	1 874	8 621
2 Metallgewerbe	a	1 395	266	468	335	173	153
	b	14 238	266	1 274	2 247	2 331	8 120
3 Holzgewerbe	a	324	96	115	75	22	16
	b	1 799	96	336	502	303	562
4 Bekleidungs-, Textil- u. Ledergewerbe	a	797	403	276	79	28	11
	b	2 341	403	706	500	363	369
5 Nahrungsmittelgewerbe	a	760	26	366	266	78	24
	b	4 671	26	1 106	1 747	1 033	759
6 Gewerbe für Gesundheits-u. Körperpflege sowie der chem. u. Reinigungsgewerbe	a	967	208	385	276	60	38
	b	6 351	208	1 149	1 808	749	2 437
7 Glas-, Papier-, Keramisches und sonstiges Gewerbe	a	258	67	93	67	18	13
	b	1 520	67	265	433	244	511
Insgesamt	a	5 556	1 206	2 077	1 350	551	412
	b	44 351	1 206	5 918	8 951	6 897	21 379

XIII. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

A. Bauhauptgewerbe

1. Vorbemerkung

Zum Bauhauptgewerbe gehören die Firmen des Hoch-, Tief- und Ingenieurbaus, des Brunnen-, Schornstein-, Feuerungs- und Isolierbaus, des Straßenbaus, die Zimmereien und Dachdeckereien sowie die Abbruch- und Stukkateurfirmer, nicht aber die Firmen des Ausbau-, Installations- und Bauhilfsgewerbes.

Die im Lande Bremen ansässigen Betriebe werden nach Maßgabe des „Gesetz über die allgemeine Statistik in der Industrie und im Bauhauptgewerbe“ (s. Abschnitt XII.) zur Bauberichterstattung herangezogen, wobei ihre Bauleistungen in anderen Bundesländern einbezogen werden, sofern die Unternehmen dort keine eigenen Bau- und Lohnbüros unterhalten. Entsprechend werden die Arbeiten nichtbremischer Firmen in Bremen nur dann in Bremen erfaßt, wenn sie eigene Bau- und Lohnbüros in Bremen unterhalten.

Die Bauberichterstattung gliedert sich in die jährlich einmal, und zwar im Juni (bis 1962 im Juli) durchgeführte „Totalerhebung“, zu der sämtliche Betriebe herangezogen werden, und die monatliche Berichterstattung, zu der nur die Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten melden. Die bei den monatlichen Erhebungen für die größeren Betriebe anfallenden Zahlenangaben werden aufgrund ihrer Relation zur Gesamtmasse nach der letzten Totalerhebung jeweils zu einem Ergebnis für das gesamte Bauhauptgewerbe hochgerechnet.

2. Bibliographie

2.1 Veröffentlichung als Statistische Berichte
Bauhauptgewerbe (F I 1 – m/j).

2.2 Veröffentlichungen in den Statistischen Monatsberichten und Statistischen Mitteilungen

Die Entwicklung der Beschäftigtenstruktur im Bauhauptgewerbe des Landes Bremen 1950 bis 1970 (Stat.Mo.Ber. 24. Jg. 1972, H. 2).

Entwicklungen im Bauhauptgewerbe des Landes Bremen von 1955 bis 1973 (Stat.Mo.Ber. 26. Jg. 1974, H. 10).

B. Bautätigkeit

1. Vorbemerkung

Erfaßt werden in der Bautätigkeitsstatistik (Hochbau) alle Baumaßnahmen (Neubau, sonstige Baumaßnahmen), bei denen Wohn- oder Nutzraum zu- bzw. abgeht. Nichtwohngebäude werden nur dann in die Statistik einbezogen, wenn sie mindestens 350 cbm umbauten Raum und veranschlagte reine Baukosten von mindestens 25 000 DM aufweisen. Aufgrund der Meldungen der Baubehörden wird die Zahl der erteilten Baugenehmigungen für Wohngebäude, Nichtwohngebäude und Wohnungen nach den Anträgen der Bauherren und die Zahl der Fertigstellungen statistisch nachgewiesen, und zwar mit Angaben über die Art der Gebäude, die Zahl, Größe und Ausstattung der Wohnungen sowie das Bauvolumen. Zum jeweiligen Jahresende erfolgt die Feststellung des Bauüberhangs, d.s. alle genehmigten Bauvorhaben, die zu diesem Zeitpunkt noch nicht fertiggestellt waren.

Rechtsgrundlage: „Gesetz über die Durchführung von Statistiken der Bautätigkeit“ (BauStatG) vom 20. August 1960 (BGBl. I S. 704).

2. Bibliographie

2.1 Veröffentlichung als Statistische Berichte
Bautätigkeit (F II 1,2 – m).
Bautätigkeit (F II 1,2,3 – j).
Bestand an Wohngebäuden (F II 4 – j).

2.2 Veröffentlichungen in den Statistischen Monatsberichten und Statistischen Mitteilungen

Die Bautätigkeit im Lande Bremen 1973 (Stat.Mo.Ber. 27. Jg. 1975, H. 2).

XIII. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

A. Bauhauptgewerbe

1. Beschäftigte, Arbeitsstunden, Umsatz, Löhne und Gehälter im Bauhauptgewerbe im Lande Bremen

Art der Angabe	1950	1955	1960	1965	1970	1971	1972	1973	1974
Beschäftigte insgesamt ¹⁾	19 722	19 191	21 156	24 101	21 793	22 762	21 726	20 451	18 346
davon									
Tätige Inhaber	1 029	675	644	662	564	559	549	577	552
Kaufm. und techn. Angestellte									
und Auszubildende	893	999	1 308	1 880	2 203	2 372	2 485	2 482	2 371
Facharbeiter einschl.									
Poliere und Meister	8 528	8 751	11 378	13 491	13 510	14 232	13 472	12 579	11 342
Fachwerker und Werker	7 234	7 382	7 102	7 457	5 155	5 250	4 861	4 405	3 671
Gewerbl. Auszubildende	2 038	1 384	724	611	361	349	359	408	410
Geleistete Arbeitsstunden									
insgesamt in 1 000 Stunden	43 842	41 900	40 365	42 096	35 625	37 444	34 768	31 540	28 910
davon									
Wohnungsbau	19 431	19 228	15 581	14 820	10 845	10 639	10 812	9 758	7 694
Landwirtschaftl. Bau	694	361	188	143	83	29	4	11 052	10 384
Gewerbl. und industr. Bau	9 587	8 842	10 493	10 786	10 882	12 845	11 940		
Öffentl. und Verkehrsbau	14 130	13 469	14 103	16 347	13 815	13 931	12 012	10 730	10 832
davon									
Hochbau	2 715	4 074	4 790	2 952	3 095	2 510	2 280	3 027	
Straßenbau	10 754	2 835	3 477	3 180	3 576	2 940	3 237	2 587	
sonstiger Tiefbau	7 194	8 080	7 683	7 260	6 562	5 213	5 218		
Umsatz insgesamt ²⁾ in 1 000 DM	139 373	243 886	401 166	651 835	771 967	1 076 013	1 114 277	1 384 637	1 311 348
davon									
Wohnungsbau	111 641	146 883	227 397	195 272	287 247	324 791	313 877	362 128	
Landwirtschaftl. Bau	2 110	1 876	1 898	2 147	809	36			
Gewerbl. und industr. Bau	58 764	110 824	174 330	228 782	371 051	375 891		510 692	438 466
Öffentl. und Verkehrsbau	71 371	141 583	248 210	345 766	416 906	413 559	560 068	510 754	
davon									
Hochbau	20 318	42 131	76 985	95 337	94 583	127 400	129 719	186 885	
Straßenbau	51 053	26 332	52 372	82 003	99 145	115 961	99 663	120 879	
sonstiger Tiefbau	73 120	118 853	168 426	223 178	170 198	330 686	202 990		
Löhne in 1 000 DM ³⁾	56 475	84 992	127 668	229 975	302 569	366 826	383 544	391 635	376 181
Gehälter in 1 000 DM ³⁾	4 177	6 259	12 365	27 220	45 026	53 523	60 317	65 567	68 886

1) Ohne unbezahlte mithelfende Familienangehörige, Jahresdurchschnitt.— 2) Ab 1968 ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer, außerdem Bruch in der Reihe durch Wechsel von Ist- auf Sollbesteuerung.— 3) Ab 1966 einschließlich Arbeitgeberzulagen gemäß Vermögensbildungstarifverträgen.

XIII. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen — A. Bauhauptgewerbe

2. Bauhauptgewerbe am 30.6.1974

Art der Angabe	Land Bremen	Stadt Bremen	Stadt Bremerhaven
Zahl der Betriebe am 30. Juni 1974	562	480	82
Beschäftigte am 30. Juni 1974	18 683	16 263	2 420
davon Tätige Inhaber	544	464	80
Unbezahlte mithelfende Familienangehörige	47	43	4
Kaufmännische Angestellte einschl. Auszubildende	1 278	1 091	187
Technische Angestellte einschl. Auszubildende	1 121	1 031	90
Angestelltenversicherungspflichtige Poliere, Schachtmeister und Meister	730	646	84
Hilfspoliere, Hilfsmeister und Fachvorarbeiter (Tarifberufsgruppe I und II)	1 262	1 095	167
Facharbeiter nach Tarifberufsgruppe III	13 297	11 590	1 707
davon Maurer	2 703	2 326	377
Betonbauer	882	779	103
Zimmerer	1 793	1 654	139
Übrige Baufacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Stukkateure usw.)	1 717	1 558	159
sonstige Arbeitskräfte der Tarifberufs- gruppe III (Kran- u. Baggerführer, Schlosser usw.)	2 559	2 137	422
Fachwerker, Werker (Tarifberufsgruppe IV u. V)	3 643	3 136	507
Gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten	404	303	101
Löhne und Gehälter im Juni 1974 (in 1 000 DM) ¹⁾	38 894	34 414	4 480
Geleistete Arbeitsstunden im Juni 1974 (in 1 000 Std.)	2 387	2 067	320
davon Wohnungsbau	608	520	88
Landwirtschaftlicher Bau	—	—	—
Gewerblicher und industrieller Bau	885	801	84
Öffentlicher und Verkehrsbau	894	746	148
davon Hochbau	251	222	29
Straßenbau	193	146	47
sonstiger Tiefbau	450	378	72
Baugewerblicher Umsatz im Juni 1974 (in 1 000 DM) ²⁾	75 926	69 254	6 672
davon Wohnungsbau	17 120	15 647	1 473
Landwirtschaftlicher Bau	—	—	—
Gewerblicher und industrieller Bau	30 816	29 277	1 539
Öffentlicher und Verkehrsbau	27 990	24 330	3 660
davon Hochbau	10 735	9 946	789
Straßenbau	4 667	4 100	567
sonstiger Tiefbau	12 588	10 284	2 304

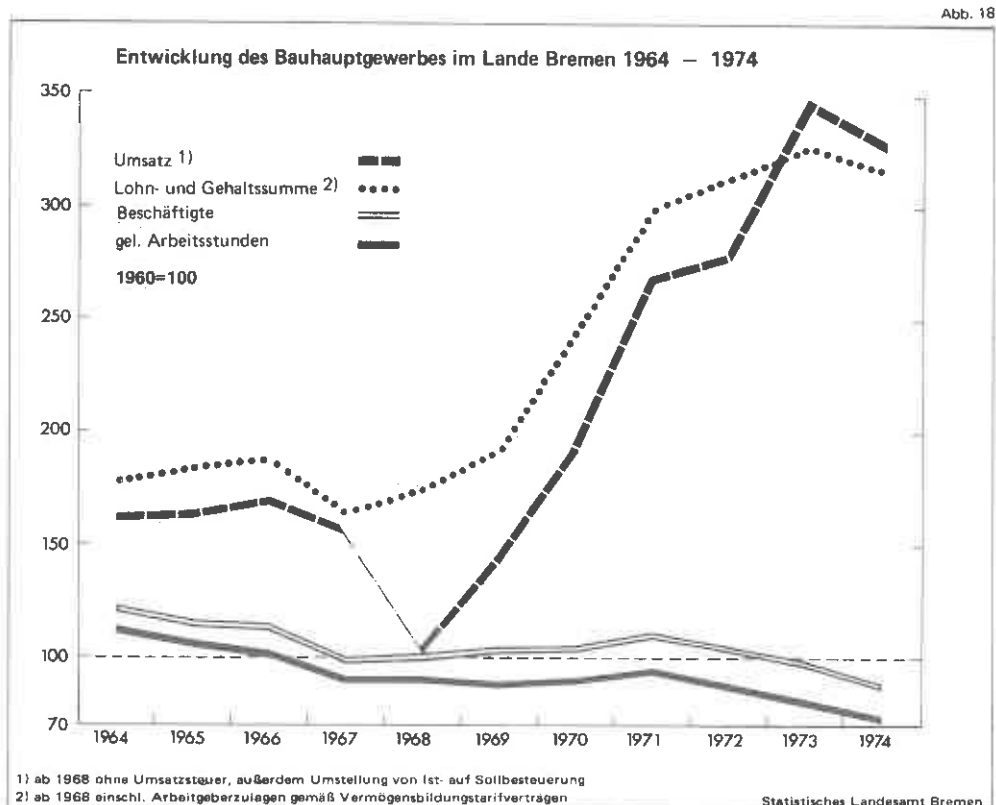
1) Einschl. Arbeitgeberzulagen gemäß Vermögensbildungstarifverträgen.— 2) Ohne Umsatz- bzw. Mehrwertsteuer.

XIII. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen — A. Bauhauptgewerbe

3. Betriebe und Beschäftigte des Bauhauptgewerbes im Lande Bremen
am 30.6.1974 nach Gewerbebezügen und Größenklassen

Gewerbebezug	Betriebe					Beschäftigte				
	ins- gesamt	davon mit Beschäftigten				ins- gesamt	davon in Betrieben mit .....Beschäftigten			
		1 — 19	20 — 49	50 — 99	100 u.mehr		1 — 19	20 — 49	50 — 99	100 u.mehr
Hoch-, Tief-, und Ingenieurbau ¹⁾	21	—	—	10	11	2 660	—	—	670	1 990
Hoch- und Ingenieurhochbau einschl. Schornstein-, Feuerungs- und Industrie- ofenbau, Abbruch-, Spreng- und Ent- trümmerungsgewerbe	271	180	55	18	18	7 844	1 347	1 737	1 339	3 421
Tief- und Ingenieurtiefbau	65	31	11	14	9	3 600	303	363	959	1 975
Straßenbau	16	5	—	6	5	1 859	52	—	381	1 426
Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	34	22	6	—	6	1 557	131	200	—	1 226
Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	46	—	46	—	—	127	—	127	—	—
Zimmerei und Ingenieurholzbau	34	29	—	5	—	348	162	—	186	—
Dachdeckerei	75	68	—	7	—	688	415	—	273	—
Insgesamt	562	380	87	49	46	18 683	2 512	2 804	3 546	9 821
davon Handwerk	397	311	57	22	7	6 692	1 993	1 847	1 586	1 266
Industrie	165	69	30	27	39	11 991	519	957	1 960	8 555

1) Hierunter zählen nur Betriebe, die in allen genannten Gewerbebezügen zugleich tätig waren.



XIII. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen — A. Bauhauptgewerbe

4. Bestand an wichtigen Baugeräten
im Lande Bremen

Geräteart	1950	1955	1960	1965	1970	1971	1972	1973	1974
Betonmischer									
unter 250 l Trommelinhalt	783	865	812	1 259	1 284	1 367	1 323	1 354	1 267
250 bis unter 500 l Trommelinhalt			417	390					
500 l und mehr Trommelinhalt			30	98	293	260	274	230	206
Fahrmischer (Transportbetonmischer, Agitatoren)					17	16	21	12	6
Verputzmaschinen ¹⁾				44	29	31	33	45	47
Turmdrehkrane									
unter 16 m/t ²⁾	11	19	52	89	89	92	86	102	92
16 m/t und mehr ²⁾		27	64	171	197	199	239	226	281
Bauaufzüge	445	595	825	930	779	827	812	789	
Förderbänder	117	198	216	226	184	195	183	190	185
Muldenkipper	4 027	3 043							
Lokomotiven, 60er und 90er Spur	234	157							
Rahmen- und Brigadegleis in 1 000 m	137								
Schwellengleis in 1 000 m	78								
Pumpen	602	598							
Stahlschalungen in qm	17 972	20 348							
Stählerne Schalungsträger, -stützen und -flächen in t									
Stahlrohrgerüste in t	23	6	441	798	1 514	1 885	2 383	2 191	2 730
Kompressoren	127	152	206	340	406	435	465	449	448
Bagger									
unter 0,5 cbm Löffelinhalt	61	78	120	264	300	275	314	341	484
0,5 cbm und mehr Löffelinhalt			48	119	150	165	186	204	
Last- (Nutz-) Kraftwagen									
unter 5 t Nutzlast	190	243	354	650	605	602	635	624	850
5 t und mehr Nutzlast			51	169	220	285	301	300	
Autokrane und Mobilkrane				23	50	60	50	20	65
Zugmaschinen, Traktoren	44	26	28	39	60	67	54	42	
Planierdrauen		25	96	185	178	175	183	170	145
Schürfwagen (Scraper)		2	9	16	44	34	31	26	
Erdhobel (Grader)				12	15	17	20	15	15
Lader				56	115	113	140	134	167
Schütter (Vorderkipper, Dumper)			31	163	201	200	214	194	238
Straßenbaumaschinen für Betonstraßen									
Fertiger und Verteiler			18	16	15	14	12	11	20
Straßenbaumaschinen für Schwarzdecken									
Fertiger			13	35	45	45	43	43	40
Mischanlagen			4	7	4	5	2	4	5
Bitumen-, Teer-, Gußasphaltkocher			53	65	87	91	119	148	69
Straßenwalzen (Glattwalzen)									
unter 8 t Konstruktionsgewicht ³⁾	28	27	35	71	99	110	110	106	
8 t und mehr Konstruktionsgewicht ³⁾			13	25	29	33	30	35	
Verdichtungsmaschinen für Boden und Beton			116	346	412	452	493	574	1 103
Gummiradwalzen					3	9	7	9	10
Bodenstabilisierungs- (Vermörtelungs-) maschinen				4	3	4	3	3	
Rammen (ohne Handrammen) ⁴⁾	154	180	207	257	234	204	187	181	170
Betonpumpen aller Art (ohne Betonspritzmaschinen)								4	16

1) 1974 Mörtelförder- und Verputzgeräte.— 2) Lastmoment: bis unter 16 m Mp, 16 m Mp und mehr.— 3) 1960 nach Walzgewicht.— 4) 1950 und 1955 noch ohne ausdrückliche Ausgliederung der Handrammen.

XIII. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

B. Bautätigkeit

1. Baugenehmigungen und Bauvolumen

Art der Gebäude	1951	1955	1960	1965	1970	1971	1972	1973	1974
Bauvolumen									
Baukosten									
Stadt Bremen									
Wohngebäude ¹⁾	1 881	2 703	2 331	2 491	1 350	1 138	1 221	814	953
Zahl der Wohnungen ¹⁾²⁾	5 321	8 904	7 561	7 684	4 726	4 807	4 732	3 936	3 504
Zahl der Wohnungen je Gebäude	2,8	3,3	3,2	3,1	3,5	4,2	3,9	4,8	3,7
umbauter Raum in 1 000 cbm	1 605	2 714	2 489	2 758	1 741	1 810	1 838	1 525	1 423
Veranschlagte reine Baukosten									
insgesamt in 1 000 DM	63 341	133 628	171 795	278 726	210 332	244 392	291 369	264 627	270 512
je cbm in DM	39	49	69	101	120	135	159	174	190
je Wohnung in DM	11 904	15 008	22 721	36 273	44 505	50 841	61 574	67 232	77 200
Nichtwohngebäude ¹⁾	441	755	693	445	316	343	333	289	304
Zahl der Wohnungen ¹⁾²⁾	179	121	134	72	48	113	148	76	129
umbauter Raum in 1 000 cbm	1 055	1 369	1 804	1 659	2 939	2 503	5 563	2 296	2 973
Veranschlagte reine Baukosten									
insgesamt in 1 000 DM	32 701	59 167	105 767	155 651	261 319	267 700	430 905	366 926	400 642
je cbm in DM	31	43	59	94	89	107	77	160	135
Wohnungen zusammen ¹⁾³⁾	6 062	9 479	8 064	8 253	4 931	5 072	5 021	4 114	3 717
Stadt Bremerhaven									
Wohngebäude ¹⁾	336	444	477	409	218	305	335	290	233
Zahl der Wohnungen ¹⁾²⁾	1 246	2 006	1 320	1 680	933	1 227	1 280	1 137	924
Zahl der Wohnungen je Gebäude	3,7	4,5	2,8	4,2	4,3	4,0	3,8	3,9	4,0
umbauter Raum in 1 000 cbm	355	579	454	577	343	463	459	442	371
Veranschlagte reine Baukosten									
insgesamt in 1 000 DM	15 426	33 433	34 529	60 817	48 003	72 891	786 684	80 656	73 302
je cbm in DM	43	58	76	106	140	157	171	183	198
je Wohnung in DM	12 380	16 667	26 158	36 200	51 450	59 406	61 472	70 937	79 331
Nichtwohngebäude ¹⁾	112	109	163	74	53	41	56	37	39
Zahl der Wohnungen ¹⁾²⁾	23	12	22	24	15	5	4	9	5
umbauter Raum in 1 000 cbm	105	93	196	269	296	338	410	218	412
Veranschlagte reine Baukosten									
insgesamt in 1 000 DM	3 428	4 228	11 304	23 301	38 532	40 478	100 912	29 491	65 899
je cbm in DM	33	45	58	87	130	120	246	135	160
Wohnungen zusammen ¹⁾³⁾	1 362	2 163	1 465	1 805	963	1 242	1 306	1 171	947
Land Bremen									
Wohngebäude ¹⁾	2 217	3 147	2 808	2 900	1 568	1 443	1 556	1 104	1 186
Zahl der Wohnungen ¹⁾²⁾	6 567	10 910	8 881	9 364	5 659	6 034	6 012	5 073	4 428
Zahl der Wohnungen je Gebäude	2,9	3,5	3,2	3,2	3,6	4,2	3,9	4,6	3,7
umbauter Raum in 1 000 cbm	1 960	3 293	2 943	3 335	2 084	2 273	2 297	1 967	1 794
Veranschlagte reine Baukosten									
insgesamt in 1 000 DM	78 767	167 061	206 324	339 543	258 335	317 283	370 053	345 283	343 814
je cbm in DM	40	51	70	102	124	140	161	176	192
je Wohnung in DM	11 994	15 322	23 232	36 260	45 650	52 582	61 552	68 062	77 645
Nichtwohngebäude ¹⁾	553	864	856	519	369	384	389	326	343
Zahl der Wohnungen ¹⁾²⁾	202	133	156	96	63	118	152	85	134
umbauter Raum in 1 000 cbm	1 160	1 462	2 000	1 928	3 235	2 841	5 973	2 514	3 385
Veranschlagte reine Baukosten									
insgesamt in 1 000 DM	36 129	63 395	117 071	178 952	299 851	308 178	531 817	396 417	466 541
je cbm in DM	31	43	59	93	93	108	89	158	138
Wohnungen zusammen ¹⁾³⁾	7 424	11 642	9 529	10 058	5 894	6 314	6 327	5 285	4 664

1) Bis 1955 einschl. Notbauten.— 2) Ohne Wohnungen durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden (Wiederherstellung, Um-, An- oder Ausbau.— 3) Einschl. Wohnungen in Gebäudeteilen.

XIII. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen – B. Bautätigkeit

2. Zugang an Wohngebäuden und Wohnungen nach Bauherren¹⁾

Jahr	Private Haushalte						Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen						Öffentliche Bauherren ²⁾	
	Anzahl d.Wohn- gebäude	Anzahl der Woh- nungen ³⁾	davon mit ... Räumen in % (einschl. Küchen)				Anzahl d.Wohn- gebäude	Anzahl der Woh- nungen ³⁾	davon mit ... Räumen in % (einschl. Küchen)				Wohn- gebäude	Wohn- nungen ³⁾
			1 od.2	3	4	5 o.mehr			1 od.2	3	4	5 o.mehr		
Stadt Bremen														
1951	1 952	4 873	7,2	47,6	31,3	13,9	409	1 538	11,2	33,3	48,0	7,5	148	509
1955	1 063	3 398	6,1	37,6	44,0	12,3	859	3 471	8,9	23,1	59,9	8,1	38	115
1960	636	1 800	15,7	22,9	34,0	27,4	1 171	4 447	9,9	16,7	50,4	23,0	8	17
1965	472	1 671	26,5	14,5	28,4	30,6	1 675	5 488	4,0	9,7	56,8	29,5	21	68
1970	378	879	8,4	9,3	33,1	49,2	560	2 495	11,5	16,5	38,6	33,4	8	24
1971	436	941	8,3	14,3	32,7	44,7	641	2 605	8,5	17,5	43,8	30,2	21	38
1972	412	932	12,2	12,2	30,6	45,0	313	1 791	27,4	18,4	24,1	30,1	25	54
1973	405	900	14,0	14,9	23,5	47,6	195	1 788	20,9	23,3	29,5	26,3	20	51
1974	339	606	8,1	11,5	24,6	55,8	229	1 929	2,7	28,3	42,0	27,0	10	57
Stadt Bremerhaven														
1951	290	779	6,7	43,6	35,7	14,0	179	776	4,4	56,9	38,4	0,3	8	115
1955	232	763	9,7	46,1	33,6	10,6	148	1 066	29,1	38,9	29,7	2,3	18	156
1960	279	704	10,2	22,2	37,1	30,5	177	1 356	20,9	30,6	38,4	10,1	1	1
1965	130	387	5,7	21,7	35,4	37,2	137	709	20,9	5,9	62,1	11,1	8	15
1970	77	200	13,0	18,5	37,0	31,5	30	243	1,6	16,5	69,5	12,4	4	12
1971	92	191	7,9	13,1	27,2	51,8	39	460	6,1	29,8	57,6	6,5	1	1
1972	76	161	3,7	18,0	30,5	47,8	103	1 267	13,5	35,0	38,7	12,8	—	—
1973	115	201	4,0	12,4	24,4	59,2	53	441	8,8	22,7	54,9	13,6	3	10
1974	95	179	6,7	6,7	17,3	69,3	64	421	—	32,5	35,9	31,6	2	11
Land Bremen														
1951	2 242	5 652	7,1	47,1	31,9	13,9	588	2 314	8,9	41,2	44,8	5,1	156	624
1955	1 295	4 161	6,8	39,1	42,1	12,0	1 007	4 537	13,6	26,8	52,8	6,8	56	271
1960	915	2 504	14,2	22,7	34,8	28,3	1 348	5 803	12,5	19,9	47,6	20,0	9	18
1965	602	2 058	22,6	15,8	29,7	31,9	1 812	6 197	6,0	9,3	57,4	27,3	29	83
1970	455	1 079	9,3	11,0	33,8	45,9	580	2 738	10,6	16,5	41,3	31,6	12	36
1971	528	1 132	8,2	14,1	31,8	45,9	680	3 065	8,1	19,3	45,9	26,7	22	39
1972	488	1 093	11,0	13,1	30,6	45,3	416	3 058	21,6	25,3	30,1	23,0	25	54
1973	520	1 101	12,2	14,4	23,7	49,7	248	2 229	18,5	23,2	34,5	23,8	23	61
1974	434	785	7,8	10,4	22,9	58,9	293	2 350	2,3	29,0	40,9	27,8	12	66

1) Ohne Nachweis von Wohngebäuden und Wohnungen, die durch sonst. Wohnungsunternehmen (freie Wohnungsunternehmen etc.) sowie durch Unternehmen (Erwerbs- o. Wirtschaftsunternehmen) erstellt wurden. – 2) Bezeichnung bis 1960 = Behörden und Verwaltungen, bis 1965 = Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter, ab 1970 = Öffentliche Bauherren. – 3) Einschl. in Gebäudeteilen (Wiederherstellung, Um-, An- oder Ausbau, sonstige Baumaßnahmen).

XIII. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen – B. Bautätigkeit

3. Zugang an Wohngebäuden und Wohnungen nach der Gebäudeart¹⁾

Jahr	Anzahl der Wohngebäude insgesamt	Anzahl der Wohnungen	Von den Wohngebäuden waren			
			Mehrfamilienhäuser		Ein-od.Zweifamilienhäuser ²⁾	
			Anzahl	Wohnungen	Anzahl	Wohnungen
Stadt Bremen						
1952	1 891	5 530	1 484	5 105	407	425
1955	2 074	7 082	1 097	5 636	977	1 446
1960	2 045	6 734	624	5 181	1 421	1 553
1965	2 594	8 072	764	6 067	1 830	2 005
1970	1 180	4 185	359	3 300	821	885
1971	1 379	4 915	378	3 803	1 001	1 112
1972	1 147	4 515	321	3 605	826	910
1973	1 010	4 239	297	3 458	713	781
1974	858	3 562	248	2 902	610	660
Stadt Bremerhaven						
1952	330	1 179	137	982	193	197
1955	413	2 002	143	1 646	270	356
1960	463	1 970	164	1 603	299	367
1965	297	1 130	97	890	200	240
1970	304	773	51	504	253	269
1971	270	1 010	81	812	189	198
1972	248	1 675	99	1 504	149	171
1973	354	987	76	693	278	294
1974	254	993	66	793	188	200
Land Bremen						
1952	2 221	6 709	1 621	6 087	600	622
1955	2 487	9 084	1 240	7 282	1 247	1 802
1960	2 508	8 704	788	6 784	1 720	1 920
1965	2 891	9 202	861	6 957	2 030	2 245
1970	1 484	4 958	410	3 804	1 074	1 154
1971	1 649	5 925	459	4 615	1 190	1 310
1972	1 395	6 190	420	5 109	975	1 081
1973	1 364	5 226	373	4 151	991	1 075
1974	1 112	4 555	314	3 695	798	860

1) Ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden (Wiederherstellung, Um-, An- oder Ausbau). – 2) Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen.

4. Gesamtzugang an Wohneinheiten und Anteil der mit öffentlichen Mitteln geförderten Wohnungen¹⁾

Jahr	Stadt Bremen				Stadt Bremerhaven				Land Bremen			
	Wohnungen	dar. mit öffentl. Mitteln gefördert	Wohngelegenheiten	zusammen	Wohnungen	dar. mit öffentl. Mitteln gefördert	Wohngelegenheiten	zusammen	Wohnungen	dar. mit öffentl. Mitteln gefördert	Wohngelegenheiten	zusammen
1952	6 187		263	6 450	1 296		17	1 313	7 483		280	7 763
1955	7 544	5 973 ²⁾	206	7 750	2 148	1 660 ²⁾	5	2 153	9 692	7 633 ²⁾	211	9 903
1960	7 174	5 263	26	7 200	2 122	1 641	48	2 170	9 296	6 904	74	9 370
1965	8 600	5 479	–	8 600	1 250	848	–	1 250	9 850	6 327	–	9 850
1970	4 399	1 714	–	4 399	820	256	–	820	5 219	1 970	–	5 219
1971	5 120	1 609	–	5 120	1 080	348	–	1 080	6 200	1 957	–	6 200
1972	4 710	873	–	4 710	1 690	840	–	1 690	6 400	1 713	–	6 400
1973	4 450	975	–	4 450	1 000	467	–	1 000	5 450	1 442	–	5 450
1974	3 770	960	–	3 770	1 030	101	–	1 030	4 800	1 061	–	4 800

1) In Wohn- und Nichtwohngebäuden einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden. Ab 1965 kein Zugang an Wohngelegenheiten (Notwohnungen). – 2) Einschl. Teilförderung; ab 1960 ohne Teilförderung.

XIII. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen – B. Bautätigkeit

5. Gesamtzugang an Wohnungen nach der Wohnungsgröße

Jahr	Wohnungen ¹⁾ mit ... Räumen einschl. Küchen				insgesamt
	1 oder 2	3	4	5 oder mehr	
Stadt Bremen					
1952	545	2 883	2 262	497	6 187
1955	577	2 314	3 898	755	7 544
1960	918	1 274	3 216	1 766	7 174
1965	791	1 048	4 282	2 479	8 600
1970	455	666	1 749	1 529	4 399
1971	671	910	2 009	1 530	5 120
1972	951	885	1 429	1 445	4 710
1973	816	960	1 314	1 360	4 450
1974	318	881	1 399	1 172	3 770
Stadt Bremerhaven					
1952	233	530	423	110	1 296
1955	425	876	718	129	2 148
1960	358	588	819	357	2 122
1965	207	140	653	250	1 250
1970	59	114	343	304	820
1971	91	197	463	329	1 080
1972	193	529	605	363	1 690
1973	84	174	379	363	1 000
1974	64	239	345	382	1 030
Land Bremen					
1952	778	3 413	2 685	607	7 483
1955	1 002	3 190	4 616	884	9 692
1960	1 276	1 862	4 035	2 123	9 296
1965	998	1 188	4 935	2 729	9 850
1970	514	780	2 092	1 833	5 219
1971	762	1 107	2 472	1 859	6 200
1972	1 144	1 414	2 034	1 808	6 400
1973	900	1 134	1 693	1 723	5 450
1974	382	1 120	1 744	1 554	4 800

1) In Wohn- und Nichtwohngebäuden einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

XIII. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen — B. Bautätigkeit

6. Gesamtzugang an Wohnungen nach Bauherren und Bauart

Jahr — Bauherr		Wohnungen im Wohnbau			Wohnungen im Nicht- wohnbau ¹⁾	Wohnungen insgesamt
		zusammen	davon durch			
			Neubau	Wieder- aufbau			sonst. Bau- maßnahmen
Stadt Bremen						
1952 zusammen	5 947	2 487	3 035	425	240	6 187
darunter						
Gemeinn. Wohn- u. ländl. Siedlungsuntern.	1 355	1 145	119	91	—	1 355
Private Haushalte						
1955 zusammen	7 397	3 444	3 636	317	147	7 544
darunter						
Gemeinn. Wohn- u. ländl. Siedlungsuntern.	3 471	2 055	1 412	4	2	3 473
Private Haushalte						
1960 zusammen	7 086	5 494	1 224	368	88	7 174
darunter						
Gemeinn. Wohn- u. ländl. Siedlungsuntern.	4 447	4 210	231	6		4 447
Private Haushalte	1 800		1 462	338	4	1 804
1965 zusammen	8 515		8 072	443	85	8 600
darunter						
Gemeinn. Wohn- u. ländl. Siedlungsuntern.	5 488		5 486	2	—	5 488
Private Haushalte	1 671		1 241	430	10	1 681
1970 zusammen	4 325		4 185	140	74	4 399
darunter						
Gemeinn. Wohn- u. ländl. Siedlungsuntern.	2 495		2 494	1	—	2 495
Private Haushalte	879		745	134	—	879
1971 zusammen	5 056		4 915	141	64	5 120
darunter						
Gemeinn. Wohn- u. ländl. Siedlungsuntern.	2 605		2 605	—	—	2 605
Private Haushalte	941		801	140	—	941
1972 zusammen	4 617		4 515	102	93	4 710
darunter						
Gemeinn. Wohn- u. ländl. Siedlungsuntern.	1 791		1 795	— 4	—	1 791
Private Haushalte	932		836	96	1	933
1973 zusammen	4 341		4 239	102	109	4 450
darunter						
Gemeinn. Wohn- u. ländl. Siedlungsuntern.	1 788		1 787	1	—	1 788
Private Haushalte	900		801	99	—	900
1974 zusammen	3 651		3 562	89	119	3 770
darunter						
Gemeinn. Wohn- u. ländl. Siedlungsuntern.	1 929		1 921	8	—	1 929
Private Haushalte	606		535	71	11	617
Stadt Bremerhaven						
1952 zusammen	1 274	841	336	97	22	1 296
darunter						
Gemeinn. Wohn- u. ländl. Siedlungsuntern.	498	409	88	1	—	498
Private Haushalte						
1955 zusammen	2 123	1 900	101	122	25	2 148
darunter						
Gemeinn. Wohn- u. ländl. Siedlungsuntern.	1 066	1 061	5	—	—	1 066
Private Haushalte						
1960 zusammen	2 096	1 125	843	128	26	2 122
darunter						
Gemeinn. Wohn- u. ländl. Siedlungsuntern.	1 356	756	587	13	—	1 356
Private Haushalte	704		591	113	1	705
1965 zusammen	1 243		1 130	113	7	1 250
darunter						
Gemeinn. Wohn- u. ländl. Siedlungsuntern.	709		709	—	—	709
Private Haushalte	387		275	112	—	387
1970 zusammen	798		773	25	22	820
darunter						
Gemeinn. Wohn- u. ländl. Siedlungsuntern.	243		243	—	—	243
Private Haushalte	200		175	25	—	200

1) Einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

XIII. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen — B. Bautätigkeit

noch: 6. Gesamtzugang an Wohnungen nach Bauherren und Bauart

Jahr --- Bauherr	Wohnungen im Wohnbau				Wohnungen im Nicht- wohnbau ¹⁾	Wohnungen insgesamt
	zusammen	davon durch				
		Neubau	Wieder- aufbau	sonst. Bau- maßnahmen		

noch: Stadt Bremerhaven

1971 zusammen	1 018	1 010	8	62	1 080
darunter					
Gemeinn. Wohn- u. ländl. Siedlungsuntern.	460	460	—	—	460
Private Haushalte	191	184	7	—	191
1972 zusammen	1 686	1 675	11	4	1 690
darunter					
Gemeinn. Wohn- u. ländl. Siedlungsuntern.	1 267	1 264	3	—	1 267
Private Haushalte	161	148	13	—	161
1973 zusammen	999	987	12	1	1 000
darunter					
Gemeinn. Wohn- u. ländl. Siedlungsuntern.	441	439	2	—	441
Private Haushalte	201	191	10	—	201
1974 zusammen	1 017	993	24	13	1 030
darunter					
Gemeinn. Wohn- u. ländl. Siedlungsuntern.	421	421	—	—	421
Private Haushalte	179	157	22	1	180

Land Bremen

1952 zusammen	7 221	3 328	3 371	522	262	7 483
darunter						
Gemeinn. Wohn- u. ländl. Siedlungsuntern.	1 853	1 554	207	92	—	1 853
Private Haushalte						
1955 zusammen	9 520	5 344	3 737	439	172	9 692
darunter						
Gemeinn. Wohn- u. ländl. Siedlungsuntern.	4 537	3 116	1 417	4	2	4 539
Private Haushalte						
1960 zusammen	9 182	6 619	2 067	496	114	9 296
darunter						
Gemeinn. Wohn- u. ländl. Siedlungsuntern.	5 803	4 966	818	19	—	5 803
Private Haushalte	2 504	2 053		451	5	2 509
1965 zusammen	9 758	9 202		556	92	9 850
darunter						
Gemeinn. Wohn- u. ländl. Siedlungsuntern.	6 197	6 195		2	—	6 197
Private Haushalte	2 058	1 516		542	10	2 068
1970 zusammen	5 123	4 958		165	96	5 219
darunter						
Gemeinn. Wohn- u. ländl. Siedlungsuntern.	2 738	2 737		1	—	2 738
Private Haushalte	1 079	920		159	—	1 079
1971 zusammen	6 074	5 925		149	126	6 200
darunter						
Gemeinn. Wohn- u. ländl. Siedlungsuntern.	3 065	3 065		—	—	3 065
Private Haushalte	1 132	985		147	—	1 132
1972 zusammen	6 303	6 190		113	97	6 400
darunter						
Gemeinn. Wohn- u. ländl. Siedlungsuntern.	3 058	3 059		— 1	—	3 058
Private Haushalte	1 093	984		109	1	1 094
1973 zusammen	5 340	5 226		114	110	5 450
darunter						
Gemeinn. Wohn- u. ländl. Siedlungsuntern.	2 229	2 226		3	—	2 229
Private Haushalte	1 101	992		109	—	1 101
1974 zusammen	4 668	4 555		113	132	4 800
darunter						
Gemeinn. Wohn- u. ländl. Siedlungsuntern.	2 350	2 342		8	—	2 350
Private Haushalte	785	692		93	12	797

1) Einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

XIII. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen — B. Bautätigkeit

7. Zugang an Nichtwohngebäuden¹⁾

Jahr	Anzahl der Gebäude	Nutzfläche 1 000 qm	Umbauter Raum 1 000 cbm	Veranschlagte reine Baukosten 1 000 DM ²⁾	Anzahl der Wohnungen in Nichtwohngebäuden
Stadt Bremen					
1952	530	214	1 318	39 334	208
1955	443	179	1 135	42 098	120
1960	632	312	1 749	100 488	78
1965	399	274	1 580	109 224	66
1970	258	339	2 472	134 042	51
1971	342	488	2 992	244 847	59
1972	307	469	2 892	280 948	79
1973	280	453	4 425	308 347	92
1974	291	417	2 687	393 152	113
Stadt Bremerhaven					
1952	92	28	164	7 766	21
1955	100	13	73	2 242	19
1960	160	32	185	11 774	22
1965	90	38	177	15 609	5
1970	41	43	235	23 399	22
1971	49	40	237	24 416	62
1972	27	30	149	19 423	3
1973	50	49	278	28 525	3
1974	29	35	227	38 772	12
Land Bremen					
1952	622	242	1 482	47 100	229
1955	543	192	1 208	44 340	139
1960	792	345	1 934	112 262	100
1965	489	312	1 757	124 833	71
1970	299	382	2 707	157 441	73
1971	391	528	3 229	269 263	121
1972	334	499	3 041	300 371	82
1973	330	502	4 703	336 872	95
1974	320	452	2 914	431 924	125

1) Ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.— 2) Vorgesehener Bauaufwand (ohne Grundstücks- u. Erschließungskosten).

8. Zugang an Nichtwohngebäuden nach Gebäudearten und Bauherren¹⁾

Jahr	Anzahl der Gebäude	davon				davon erstellt durch		
		Anstalts- gebäude	Büro- gebäude	landwirt- schaftl. Betriebs- gebäude	sonstige Nichtwohn- gebäude ²⁾	öffentliche Bauherren ³⁾	Unternehmen und freie Berufe	private Haushalte
Stadt Bremen								
1952	530	6	21 ⁴⁾	18	485	.	.	.
1955	443	3	15	12	413	46	250	147
1960	632	16	19	31	566	63	435	134
1965	399	4	22	17	356	60	317	22
1970	258	10	15	9	224	53	199	6
1971	342	20	29	19	274	78	259	5
1972	307	7	29	15	256	60	236	11
1973	280	11	26	8	235	80	192	8
1974	291	10	34	11	236	68	210	13

1) Ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.— 2) Z.B. gewerbliche Betriebsgebäude, Schulgebäude etc. — 3) D.s. Gebietskörperschaften einschl. Sozialversicherung sowie Organisationen ohne Erwerbscharakter.— 4) Einschl. öffentlicher Gebäude.

XIII. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen — B. Bautätigkeit

noch: 8. Zugang an Nichtwohngebäuden nach Gebäudearten und Bauherren¹⁾

Jahr	Anzahl der Gebäude	davon				davon erstellt durch		
		Anstalts- gebäude	Büro- gebäude	landwirt- schaftl. Betriebs- gebäude	sonstige Nichtwohn- gebäude ²⁾	öffentliche Bauherren ³⁾	Unternehmen und freie Berufe	private Haushalte
Stadt Bremerhaven								
1952	92	2	8 4)	2	80			
1955	100	2	2	3	93	3	55	42
1960	160	2	2	7	149	13	102	45
1965	90	—	4	6	80	17	67	6
1970	41	1	4	2	34	12	29	—
1971	49	—	3	1	45	14	35	—
1972	27	2	3	1	21	8	18	1
1973	50	6	3	2	39	18	32	—
1974	29	1	2	—	26	9	17	3
Land Bremen								
1952	622	8	29 4)	20	565			
1955	543	5	17	15	506	49	305	189
1960	792	18	21	38	715	76	537	179
1965	489	4	26	23	436	77	384	28
1970	299	11	19	11	258	65	228	6
1971	391	20	32	20	319	92	294	5
1972	334	9	32	16	277	68	254	12
1973	330	17	29	10	274	98	224	8
1974	320	11	36	11	262	77	227	16

1) Ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.— 2) Z.B. gewerbliche Betriebsgebäude, Schulgebäude etc.— 3) D.s. Gebietskörperschaften einschl. Sozialversicherung sowie Organisationen ohne Erwerbscharakter.— 4) Einschl. öffentlicher Gebäude.

9. Bauüberhang

Bauüberhang am	Anzahl der Wohngebäude	Noch nicht fertiggestellte Wohnungen ¹⁾			
		insgesamt	davon		
			unter Dach	noch nicht unter Dach	noch nicht begonnen
Stadt Bremen					
31.12.1956	2 663	9 867	4 502	1 458	3 907
31.12.1960	2 701	9 340	3 730	2 933	2 677
31.12.1970	1 790	7 176	3 116	2 589	1 471
31.12.1971	1 468	6 741	2 508	3 090	1 143
31.12.1972	1 446	6 619	3 253	2 266	1 100
31.12.1973	1 208	5 927	2 167	2 555	1 205
31.12.1974	1 259	5 640	2 628	1 313	1 699
Stadt Bremerhaven					
31.12.1956	256	1 145	235	265	645
31.12.1960	362	1 168	247	441	480
31.12.1970	330	1 525	703	751	71
31.12.1971	338	1 647	689	825	133
31.12.1972	421	1 254	536	509	209
31.12.1973	335	1 371	545	345	481
31.12.1974	282	1 058	237	350	471
Land Bremen					
31.12.1956	2 919	11 012	4 737	1 723	4 552
31.12.1960	3 063	10 508	3 977	3 374	3 157
31.12.1970	2 120	8 701	3 819	3 340	1 542
31.12.1971	1 806	8 388	3 197	3 915	1 276
31.12.1972	1 867	7 873	3 789	2 775	1 309
31.12.1973	1 543	7 298	2 712	2 900	1 686
31.12.1974	1 541	6 698	2 865	1 663	2 170

1) Einschl. Wohnungen in Nichtwohngebäuden.

XIII. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen — B. Bautätigkeit

10. Erteilte Bewilligungen im geförderten Wohnungsbau

Jahr	Stadt Bremen			Stadt Bremerhaven			Land Bremen		
	1.Förderungs- weg ¹⁾	2.Förderungs- weg ²⁾	zusammen	1.Förderungs- weg ¹⁾	2.Förderungs- weg ²⁾	zusammen	1.Förderungs- weg ¹⁾	2.Förderungs- weg ²⁾	zusammen
1964	5 471	—	5 471	1 504	—	1 504	6 975	—	6 975
1965	3 580	—	3 580	619	—	619	4 199	—	4 199
1966	3 628	—	3 628	663	—	663	4 291	—	4 291
1967	3 498	—	3 498	881	—	881	4 379	—	4 379
1968	1 230	10	1 240	285	—	285	1 515	10	1 525
1969	2 796	278	3 074	218	29	247	3 014	307	3 321
1970	1 151	233	1 384	762	166	928	1 913	399	2 312
1971	1 197	313	1 510	611	101	712	1 808	414	2 222
1972	3 392	510	3 902	448	30	478	3 840	540	4 380
1973	381	310	691	355	186	541	736	496	1 232
1974	1 153	240	1 393	137	22	159	1 290	262	1 552

1) 1.Förderungs- = Öffentlich geförderter sozialer Wohnungsbau.— 2) 2. Förderungs- = Begünstigter Wohnungsbau mit direkten staatlichen Hilfen außerhalb des öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbaues einschl. Regionalprogramme des Bundes.

11. Geförderte Wohnungen im sozialen Wohnungsbau nach Gebäudearten

Jahr	Wohnungen insges.	Öffentlich geförderter Sozialer Wohnungsbau (1. Förderungsweg)					Begünstigter Wohnungsbau einschl. Regionalprogramme des Bundes (2. Förderungsweg)				
		zu- sammen	davon in				zu- sammen	davon in			
			Mehrfamilien- häuser ¹⁾		Ein-oder Zweifam- häusern ²⁾	sonstigen Gebäuden ³⁾		Mehrfamilien- häusern ¹⁾		Ein-oder Zweifam- häusern ²⁾	son- stigen Gebäu- den 3)
			zus.	dar. Eigentums- wohng.				zus.	dar. Eigentums- wohng.		
Stadt Bremen											
1969	3 074	2 796	2 317	91	450	29	278	227	17	51	—
1970	1 384	1 151	875	13	271	5	233	169	63	62	2
1971	1 510	1 197	1 018	34	154	25	313	168	31	144	1
1972	3 902	3 392	3 234	59	158	—	510	407	66	103	—
1973	691	381	321	59	60	—	310	221	141	89	—
1974	1 393	1 153	805	53	80	268	240	121	121	119	—
Stadt Bremerhaven											
1969	247	218	173	18	45	—	29	26	—	3	—
1970	928	762	632	41	129	1	166	144	2	22	—
1971	712	611	569	55	42	—	101	85	15	16	—
1972	478	448	356	61	79	13	30	16	2	10	4
1973	541	355	256	28	99	—	186	169	12	17	—
1974	159	137	77	77	60	—	22	19	19	3	—
Land Bremen											
1969	3 321	3 014	2 490	109	495	29	307	253	17	54	—
1970	2 312	1 913	1 507	54	400	6	399	313	65	84	2
1971	2 222	1 808	1 587	89	196	25	414	253	46	160	1
1972	4 380	3 840	3 590	120	237	13	540	423	68	113	4
1973	1 232	736	577	87	159	—	496	390	153	106	—
1974	1 552	1 290	882	130	140	268	262	140	140	122	—

1) Alle Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen.— 2) Einschl. Kleinsiedlerstellen.— 3) Wohnungen in Anstalten und Wohnheimen.

XIII. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen — B. Bautätigkeit

12. Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen
in der Stadt Bremen nach Ortsteilen

Ortsteil	Gebäude				Wohnungen			
	6.6. 1961	25.10. 1968	1.1. 1973	1.1. 1975	6.6. 1961	25.10. 1968	1.1. 1973	1.1. 1975
111 Altstadt	298	299	298	300	1 483	1 875	1 987	2 108
112 Bahnhofsvorstadt	401	415	418	420	2 084	2 493	2 995	3 046
113 Ostertor	1 554	1 391	1 297	1 302	4 132	4 151	4 037	4 078
121 Handelshäfen	8	11	12	12	85	76	80	79
122 Industriehäfen	16	28	27	20	66	77	75	66
123 Stadtbrem. Übersee- hafengeb. Bremerhaven	18	18	18	18	89	72	72	71
124 Neustädter Hafen	63	—	1	1	101	—	2	2
125 Hohentorshafen	60	7	6	6	179	16	17	17
211 Alte Neustadt	456	533	546	550	1 924	2 558	2 898	2 970
212 Hohentor	753	735	750	754	2 595	2 664	2 728	2 754
213 Neustadt	1 386	1 405	1 394	1 394	4 402	4 434	4 441	4 451
214 Südvorstadt	984	990	1 000	1 001	3 072	3 118	3 198	3 206
215 Gartenstadt Süd	458	476	515	516	2 673	2 739	2 876	2 883
216 Buntentor	1 306	1 341	1 310	1 308	3 757	3 862	3 804	3 808
217 Neuenland	159	213	338	357	491	568	720	746
218 Huckelriede	1 239	1 285	1 290	1 294	3 028	3 092	3 224	3 273
231 Habenhausen	723	806	825	901	884	1 142	1 203	1 291
232 Arsten	453	528	558	679	665	737	804	1 037
233 Kattenturm	932	1 043	1 551	1 615	1 842	2 570	5 474	5 618
234 Kattenesch	940	992	1 008	1 011	1 413	1 519	1 572	1 587
241 Mittelhuchting	531	1 355	1 539	1 558	754	3 620	4 347	4 363
242 Sodenmatt	130	640	772	776	191	2 867	3 161	3 177
243 Kirchhuchting	1 188	1 634	1 636	1 648	2 470	3 427	3 446	3 465
244 Grolland	768	1 229	1 213	1 225	935	1 595	1 614	1 633
251 Woltmershausen	1 496	1 669	1 685	1 684	3 977	4 360	4 497	4 506
252 Rablinghausen	628	712	734	735	1 109	1 477	1 595	1 606
261 Seehausen	176	163	166	167	252	223	231	236
271 Strom	76	80	87	93	98	100	110	116
311 Steintor	1 490	1 446	1 477	1 482	4 057	4 142	4 275	4 344
312 Fesenfeld	1 189	1 163	1 162	1 165	3 573	3 661	3 797	3 866
313 Peterswerder	1 906	1 875	1 881	1 888	5 343	5 537	5 728	5 817
314 Hulsberg	1 108	1 110	1 102	1 102	2 505	2 637	2 676	2 926
321 Neu-Schwachhausen	784	1 086	1 082	1 085	2 030	3 119	3 255	3 291
322 Bürgerpark	792	763	815	818	1 963	1 967	2 326	2 430
323 Bürgerweide-Barkhof	385	381	375	381	1 377	1 481	1 496	1 575
324 Riensberg	834	948	977	977	2 353	3 080	3 339	3 353
325 Radio Bremen	1 021	1 120	1 276	1 296	2 196	2 396	2 910	3 157
326 Schwachhausen	698	706	712	714	1 695	1 687	1 796	1 831
327 Gete	1 419	1 546	1 501	1 526	3 186	3 475	3 756	4 009
331 Gartenstadt Vahr	751	1 026	1 245	1 250	2 271	2 789	3 974	4 013
332 Neue Vahr Nord	546	606	609	609	2 877	3 873	3 916	3 916
334 Neue Vahr Südwest	} 943	} 984	} 983	} 984	} 5 377	} 6 083	} 6 084	} 6 098
335 Neue Vahr Südost								
341 Horn	629	746	666	672	992	1 127	1 112	1 125
342 Lehe	612	904	1 008	1 051	1 162	1 724	1 981	2 184

XIII. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen — B. Bautätigkeit

noch: 12. Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen
in der Stadt Bremen nach Ortsteilen

Ortsteil	Gebäude				Wohnungen			
	6.6. 1961	25.10. 1968	1.1. 1973	1.1. 1975	6.6. 1961	25.10. 1968	1.1. 1973	1.1. 1975
343 Lehesterdeich	483	1 871	2 112	2 123	762	3 913	4 258	4 274
351 Borgfeld	624	822	962	1 043	944	1 151	1 337	1 445
361 Oberneuland	1 269	1 545	1 887	2 084	1 739	2 084	2 582	2 826
371 Ellener Feld	621	813	725	734	1 343	1 534	1 429	1 443
372 Ellenerbrok-Schevermoor	755	1 477	1 919	1 994	1 075	3 455	4 556	4 684
373 Tenever	132	495	792	862	189	951	2 095	3 298
374 Osterholz	548	760	952	1 015	711	1 119	1 391	1 469
375 Blockdiek	—	295	513	513	—	2 528	3 204	3 205
381 Sebaldsbrück	1 939	2 261	2 377	2 396	3 918	4 524	4 790	4 849
382 Hastedt	2 063	2 161	2 186	2 204	4 977	5 414	5 797	5 932
383 Hemelingen	1 649	1 789	1 846	1 864	3 472	4 101	4 347	4 413
384 Arbergen	907	1 012	1 111	1 134	1 331	1 531	1 691	1 987
385 Mahndorf	382	418	459	554	603	653	741	1 438
411 Blockland	83	116	122	124	104	135	141	143
421 Regensburger Straße	1 457	1 490	1 502	1 508	3 832	3 803	3 866	3 946
422 Findorff	1 301	1 334	1 332	1 336	4 236	4 337	4 357	4 390
423 Weidedamm	1 001	1 243	1 250	1 324	3 346	3 865	3 898	4 057
424 In den Hufen	83	437	452	453	106	465	486	487
431 Utbremen	516	568	573	573	1 671	1 758	1 776	1 786
432 Steffensweg	974	1 002	1 021	1 023	2 750	2 717	2 808	2 814
433 Westend	1 590	1 586	1 574	1 574	4 011	3 910	3 875	3 880
434 Walle	1 480	1 534	1 539	1 538	3 188	3 861	3 996	4 012
435 Osterfeuerberg	1 272	1 277	1 266	1 270	2 835	2 868	2 864	2 889
436 Hohweg	280	1 110	1 102	1 103	305	1 167	1 176	1 180
441 Lindenhof	1 423	1 469	1 476	1 486	3 503	3 546	3 709	3 841
442 Gröpelingen	841	1 087	1 123	1 125	3 028	3 941	4 349	4 389
443 Ohlenhof	1 533	1 562	1 555	1 565	4 292	4 520	4 599	4 669
444 In den Wischen	1	234	234	234	2	236	236	236
445 Oslebshausen	1 697	1 797	1 839	1 862	3 057	3 176	3 277	3 319
511 Burg-Grambke	999	1 238	1 291	1 281	1 650	2 021	2 156	2 138
512 Werderland	87	88	89	89	107	110	113	113
513 Burgdamm	686	1 475	1 553	1 574	1 229	4 094	4 358	4 492
514 Lesum	1 416	1 697	1 859	1 875	2 750	3 213	3 672	3 719
515 St. Magnus	749	879	935	958	1 380	1 758	1 981	2 014
521 Vegesack	1 202	1 216	1 192	1 172	2 392	2 593	2 648	2 629
522 Grohn	1 058	1 098	1 118	1 123	1 927	1 863	2 047	2 446
523 Schönebeck	706	1 175	1 254	1 280	1 033	1 790	1 886	1 989
524 Aumund-Hammersbeck	1 225	1 514	1 575	1 589	2 240	3 202	3 373	3 426
525 Fähr-Lobbendorf	1 457	1 641	1 672	1 681	3 391	3 865	4 093	4 112
531 Blumenthal	1 560	1 698	1 658	1 683	3 186	3 819	3 992	4 132
532 Rönnebeck	777	857	910	926	1 477	1 685	1 827	1 873
533 Lüssum-Bockhorn	1 478	1 850	1 982	2 053	3 395	5 087	5 378	5 758
534 Farge	699	735	776	788	1 230	1 285	1 409	1 422
535 Rekum	353	398	424	452	561	585	624	654
Stadt Bremen insgesamt	73 663	87 532	91 954	93 487	176 986	218 443	236 817	244 342

XIII. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen — B. Bautätigkeit

13. Wohngebäude sowie Wohnungen nach der Zahl der Räume in
der Stadt Bremen am 1.1.1973 nach Ortsteilen, Stadtteilen und Stadtbezirken

Ortsteil — Stadtteil — Stadtbezirk	Anzahl d. Wohn- gebäude	Wohnungen in Wohn- u. Nicht- wohn- gebäuden	Von den Wohnungen haben Räume							Räume ins- gesamt	Räu- me je Wohnung
			1	2	3	4	5	6	7 oder mehr		
111 Altstadt	298	1 987	287	377	449	541	228	59	46	6 418	3,2
112 Bahnhofsvorstadt	418	2 995	462	497	680	1 023	255	48	30	9 390	3,1
113 Ostertor	1 297	4 037	229	494	1 290	1 118	507	219	180	14 886	3,7
Stadtteil Mitte	2 013	9 019	978	1 368	2 419	2 682	990	326	256	30 694	3,4
121 Handelshäfen	12	80	—	—	16	39	20	4	1	342	4,3
122 Industriehäfen	27	75	—	—	10	35	26	3	1	325	4,3
123 Stadtbrem. Übersee- hafengebiet Bremerhaven	18	72	—	—	13	45	7	5	2	301	4,2
124 Neustädter Hafen	1	2	—	1	—	—	1	—	—	7	3,5
125 Hohentorshafen	6	17	—	2	5	5	4	1	—	65	3,8
Stadtteil Häfen	64	246	—	3	44	124	58	13	4	1 040	4,2
Stadtbezirk Mitte	2 077	9 265	978	1 371	2 463	2 806	1 048	339	260	31 734	3,4
211 Alte Neustadt	546	2 898	279	412	842	1 009	241	63	52	9 653	3,3
212 Hohentor	750	2 728	65	247	1 120	965	229	68	34	9 604	3,5
213 Neustadt	1 394	4 441	143	289	1 490	1 586	627	189	117	16 622	3,7
214 Südevorstadt	1 000	3 198	56	161	1 332	1 196	319	95	39	11 631	3,6
Stadtteil Neustadt Nord	3 690	13 265	543	1 109	4 784	4 756	1 416	415	242	47 510	3,6
215 Gartenstadt Süd	515	2 876	85	101	556	1 705	343	46	40	11 065	3,8
216 Buntentor	1 310	3 804	28	234	1 266	1 554	492	145	85	14 415	3,8
217 Neuenland	338	720	4	56	187	246	136	63	28	2 937	4,1
218 Huckelriede	1 290	3 224	58	259	1 005	1 244	488	112	58	12 126	3,8
Stadtteil Neustadt Süd	3 453	10 624	175	650	3 014	4 749	1 459	366	211	40 543	3,8
231 Habenhausen	825	1 203	2	40	261	396	246	133	125	5 420	4,5
232 Arsten	558	804	1	15	110	287	163	110	118	3 904	4,9
233 Kattenturm	1 551	5 474	185	464	1 072	2 369	862	448	74	21 253	3,9
234 Kattenesch	1 008	1 572	36	28	239	578	428	177	86	6 976	4,4
Stadtteil Obervieland	3 942	9 053	224	547	1 682	3 630	1 699	868	403	37 553	4,1
241 Mittelschuchting	1 539	4 347	14	97	910	2 049	1 015	157	105	17 959	4,1
242 Sodenmatt	772	3 161	1	460	500	1 601	479	74	46	12 004	3,8
243 Kirchhuchting	1 636	3 446	5	40	494	1 968	639	207	93	14 481	4,2
244 Grolland	1 213	1 614	9	52	293	478	574	159	49	7 102	4,4
Stadtteil Huchting	5 160	12 568	29	649	2 197	6 096	2 707	597	293	51 546	4,1
251 Woltmershausen	1 685	4 497	60	174	1 626	1 929	527	121	60	16 816	3,7
252 Rablinghausen	734	1 595	11	57	505	687	241	67	27	6 191	3,9
Stadtteil Woltmershausen	2 419	6 092	71	231	2 131	2 616	768	188	87	23 007	3,8
261 Seehausen	166	231	1	8	44	65	45	34	34	1 118	4,8
271 Strom	87	110	—	1	11	32	21	26	19	575	5,2
Stadtbezirk Süd	18 917	51 943	1 043	3 195	13 863	21 944	8 115	2 494	1 289	201 852	3,9
311 Steintor	1 477	4 275	191	313	1 596	1 364	486	202	123	15 708	3,7
312 Fesenfeld	1 162	3 797	281	359	1 051	1 317	452	182	155	14 033	3,7
313 Peterswerder	1 881	5 728	138	277	1 479	2 359	903	355	217	23 216	4,1
314 Hulsberg	1 102	2 676	50	102	682	1 381	345	73	43	10 313	3,9
Stadtteil Östl. Vorstadt	5 622	16 476	660	1 051	4 808	6 421	2 186	812	538	63 270	3,8
321 Neu-Schwachhausen	1 082	3 255	41	220	831	1 250	576	173	164	13 571	4,2
322 Bürgerpark	815	2 326	98	205	461	744	344	202	272	10 029	4,3
323 Bürgerweide-Barkhof	375	1 496	116	162	331	505	185	103	94	5 789	3,9
324 Riensberg	977	3 339	34	230	573	1 483	630	240	149	13 888	4,2
325 Radio Bremen	1 276	2 910	90	147	609	953	456	277	378	12 981	4,5
326 Schwachhausen	712	1 796	88	115	429	449	297	181	237	7 894	4,4
327 Gete	1 501	3 756	75	250	831	1 192	655	359	394	16 451	4,4
Stadtteil Schwachhausen	6 738	18 878	542	1 329	4 065	6 576	3 143	1 535	1 688	80 603	4,3
331 Gartenstadt Vahr	1 245	3 974	70	255	994	1 485	686	380	104	16 205	4,1
332 Neue Vahr Nord	609	3 916	—	136	935	2 163	619	44	19	15 233	3,9
334 Neue Vahr Südwest	305	2 197	97	46	804	1 014	224	10	2	7 851	3,6
335 Neue Vahr Südost	678	3 887	14	486	912	2 084	355	28	8	14 067	3,6
Stadtteil Vahr	2 837	13 974	181	923	3 645	6 746	1 884	462	133	53 356	3,8

XIII. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen — B. Bautätigkeit

noch: 13. Wohngebäude sowie Wohnungen nach der Zahl der Räume in
der Stadt Bremen am 1.1.1973 nach Ortsteilen, Stadtteilen und Stadtbezirken

Ortsteil — Stadtteil — Stadtbezirk	Anzahl d. Wohn- gebäude	Wohnungen in Wohn- u. Nicht- wohn- gebäuden	Von den Wohnungen haben Räume							Räume ins- gesamt	Räu- me je Wohn- ung
			1	2	3	4	5	6	7 oder mehr		
341 Horn	666	1 112	159	52	142	211	194	167	187	5 092	4,6
342 Lehe	1 008	1 981	19	95	375	672	453	249	118	8 687	4,4
343 Lehesterdeich	2 112	4 258	21	132	653	1 684	995	496	277	19 107	4,5
Stadtteil Horn-Lehe	3 786	7 351	199	279	1 170	2 567	1 642	912	582	32 886	4,5
351 Borgfeld	962	1 337	4	32	227	435	272	188	179	6 399	4,8
361 Oberneuland	1 887	2 582	41	190	331	602	480	380	558	12 954	5,0
371 Ellener Feld	725	1 429	7	32	450	483	267	124	66	5 993	4,2
372 Ellenerbrook-Schevenmoor	1 919	4 556	3	261	748	2 074	927	372	171	19 230	4,2
373 Tenever	792	2 095	89	57	211	618	913	186	21	9 245	4,4
374 Osterholz	952	1 391	1	71	181	376	444	200	118	6 604	4,7
375 Blockdiek	513	3 204	—	596	419	1 400	606	103	80	12 259	3,8
Stadtteil Osterholz	4 901	12 675	100	1 017	2 009	4 951	3 157	985	456	53 331	4,2
381 Sebaldsbrück	2 377	4 790	39	216	1 417	1 838	796	309	175	18 942	4,0
382 Hastedt	2 186	5 797	123	391	2 085	2 173	661	231	133	21 692	3,7
383 Hemelingen	1 846	4 347	57	290	1 193	1 703	637	278	189	17 489	4,0
384 Arbergen	1 111	1 691	3	51	251	666	326	257	137	6 709	4,0
385 Mahndorf	459	741	1	11	126	263	160	99	81	3 493	4,7
Stadtteil Hemelingen	7 979	17 366	223	959	5 072	6 643	2 580	1 174	715	68 325	3,9
Stadtbezirk Ost	34 712	90 639	1 950	5 780	21 327	34 941	15 344	6 448	4 849	37 124	4,1
411 Blockland	122	141	—	3	25	29	18	18	48	779	5,5
421 Regensburger Straße	1 502	3 866	103	197	1 454	1 437	468	133	74	14 289	3,7
422 Findorff	1 332	4 357	139	288	1 913	1 454	414	99	50	15 337	3,5
423 Weidedamm	1 250	3 898	48	252	1 058	1 661	621	161	97	15 304	3,9
424 In den Hufen	452	486	2	20	167	194	77	19	7	1 869	3,8
Stadtteil Findorff	4 536	12 607	292	757	4 592	4 746	1 580	412	228	46 799	3,7
431 Utbremen	573	1 776	75	63	354	842	337	76	29	6 984	3,9
432 Steffensweg	1 021	2 808	12	75	1 168	1 217	259	53	24	10 333	3,7
433 Westend	1 574	3 875	33	215	1 440	1 593	448	97	49	14 461	3,7
434 Walle	1 539	3 996	85	195	1 376	1 592	511	165	72	15 083	3,8
435 Osterfeuerberg	1 266	2 864	18	76	1 239	1 020	384	87	40	10 706	3,7
436 Hohweg	1 102	1 176	6	66	404	463	172	47	18	4 483	3,8
Stadtteil Walle	7 075	16 495	229	690	5 981	6 727	2 111	525	232	62 050	3,8
441 Lindenhof	1 476	3 709	39	269	1 459	1 301	463	111	67	13 654	3,7
442 Gröpelingen	1 123	4 349	58	242	1 302	2 286	368	63	30	16 140	3,7
443 Ohlenhof	1 555	4 599	62	352	2 076	1 599	353	104	53	16 199	3,5
444 In den Wischen	234	236	2	30	87	89	24	3	1	824	3,5
445 Oslebshausen	1 839	3 277	28	129	1 163	1 210	509	146	92	12 781	3,9
Stadtteil Gröpelingen	6 227	16 170	189	1 022	6 087	6 485	1 717	427	243	59 598	3,7
Stadtbezirk West	17 960	45 413	710	2 472	16 685	17 987	5 426	1 382	751	169 226	3,7
511 Burg-Grambke	1 291	2 156	24	82	519	805	453	153	120	9 077	4,2
512 Werderland	89	113	1	5	9	28	28	24	18	573	5,1
513 Burgdamm	1 553	4 358	35	162	1 034	1 899	849	221	168	17 925	4,1
514 Lesum	1 859	3 672	23	97	591	1 505	778	376	302	16 445	4,5
515 St. Magnus	935	1 981	55	111	287	752	383	216	177	8 727	4,4
Stadtteil Burglesum	5 727	12 280	138	457	2 440	4 989	2 491	990	775	52 747	4,3
521 Vegesack	1 192	2 648	47	106	605	978	501	227	184	11 318	4,3
522 Grohn	1 118	2 047	38	90	440	867	370	152	90	8 462	4,1
523 Schönebeck	1 254	1 886	40	46	281	602	518	270	129	8 577	4,5
524 Aumund-Hammersbeck	1 575	3 373	15	108	692	1 516	665	265	112	14 225	4,2
525 Fähr-Lobbendorf	1 672	4 093	71	184	942	1 896	660	232	108	16 439	4,0
Stadtteil Vegesack	6 811	14 047	211	534	2 960	5 859	2 714	1 146	623	59 021	4,2
531 Blumenthal	1 658	3 992	26	303	920	1 611	661	233	238	16 484	4,1
532 Rönnebeck	910	1 827	5	73	449	750	308	166	76	7 326	4,0
533 Lüssum-Bockhorn	1 982	5 378	26	284	1 420	2 707	618	191	132	20 908	3,9
534 Farge	776	1 409	26	47	276	612	247	103	98	6 011	4,3
535 Rekum	424	624	4	23	113	208	129	89	58	2 853	4,5
Stadtteil Blumenthal	5 750	13 230	87	730	3 178	5 888	1 963	782	602	53 582	4,1
Stadtbezirk Nord	18 288	39 557	436	1 721	8 578	16 736	7 168	2 918	2 000	165 350	4,2
Stadt Bremen insgesamt	91 954	236 817	5 117	14 539	62 916	94 414	37 101	13 581	9 149	939 286	4,0

XIV. Handel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr

A. Einzelhandel

1. Vorbemerkung

Die Einzelhandelsstatistik vermittelt auf repräsentativer Basis Meßzahlen über Umsätze und Beschäftigte im Einzelhandel. Im Lande Bremen werden die Gesamtumsätze (einschließlich der umsatzsteuerfreien und umsatzsteuerbegünstigten Umsätze) von rd. 1 300 Einzelhandelsbetrieben erfragt.

Rechtsgrundlage: „Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten“ vom 12. Januar 1960 (BGBl. I S. 6).

2. Bibliographie

2.1 Veröffentlichung als Statistische Berichte

Umsatzentwicklung des Einzelhandels (G I 1 – m).

2.2 Veröffentlichungen in den Statistischen Monatsberichten und Statistischen Mitteilungen

Die Entwicklung des Einzelhandels im Lande Bremen 1970 bis 1973 (Stat.Mo.Ber. 26. Jg. 1974, H. 8).

B. Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe, Fremdenverkehr

1. Vorbemerkung

Die Gastgewerbestatistik bringt auf repräsentativer Basis Meßzahlen über Umsätze und Beschäftigte im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe. Im Lande Bremen werden rd. 350 gastgewerbliche Unternehmen befragt.

Rechtsgrundlage: „Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handwerk sowie im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe“ (HWGaStatG) vom 12. August 1960 (BGBl. I S. 689).

Die Fremdenverkehrsstatistik umfaßt die Zahl der Fremdenmeldungen (neuangekommene Gäste) und die Fremdenübernachtungen; bei Auslandsgästen außerdem das Herkunftsland ihres ständigen Wohnsitzes.

Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Beherbergungsbetriebe, in denen gegen Entgelt zum vorübergehenden Aufenthalt Unterkunft gewährt wird (Hotels, Gasthöfe, Fremdenheime, Pensionen, Hospize).

Rechtsgrundlage: „Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten“ (HFVStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I S. 56).

2. Bibliographie

2.1 Veröffentlichung als Statistische Berichte

Umsatz und Beschäftigte im Gastgewerbe (G IV 3 – m).

Fremdenverkehr (G IV I, 2 – m).

2.2 Veröffentlichungen in den Statistischen Monatsberichten und Statistischen Mitteilungen

Der Fremdenverkehr in der Stadt Bremen in den Sommerhalbjahren 1968 bis 1970 (Stat.Mo.Ber. 23. Jg. 1971, H. 3).

Der Fremdenverkehr der Stadtgemeinde Bremen in den Sommerhalbjahren 1971 bis 1974 (Stat.Mo.Ber. 27. Jg. 1975, H. 5).

XIV. Handel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr

C. Handel mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

1. Vorbemerkung

Die Statistik stellt den Warenverkehr zwischen dem Land Bremen und dem Gebiet der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) dar. Sie erfaßt die Bezüge und Lieferungen im Warenverkehr beider Gebiete miteinander, unabhängig von Art und Zeitpunkt der Verrechnung der einzelnen Warensendungen. Die Ergebnisse dieser vom Statistischen Bundesamt erstellten Statistik unterscheiden sich von der von den Wirtschaftsbehörden veröffentlichten „Kontenstatistik im Rahmen des Berliner Abkommens“, obwohl die Kontenstatistik das gleiche Basismaterial zugrunde legt. Die Ergebnisse schließen Sendungen ein, die kontenmäßig nicht verrechnet werden. (Die Kontenstatistik weist hingegen z.B. bei den Bezügen und Lieferungen nach Be- und Verarbeitung nur den Veredelungswert aus.) Sie können aber auch in zeitlicher Hinsicht von der Kontenstatistik abweichen, wenn die Zeitpunkte für die Abfertigung der Sendungen und ihre Verrechnung auseinanderfallen. Dienstleistungen, die nicht im Zusammenhang mit Bezügen und Lieferungen stehen, werden im Gegensatz zur Kontenstatistik nicht erfaßt.

Die Werte werden in Verrechnungseinheiten (VE) festgelegt, wobei eine VE praktisch gleich 1 DM-West entspricht. Grundlagen für die Statistik sind die für den Innerdeutschen Handel vorgeschriebenen Warenbegleitscheine und Bezugsgenehmigungen. Nicht erfaßt werden Sendungen im Reparaturverkehr und die Waren für ausländische Rechnung. Umzugsgut und sonstige Sendungen ohne Werterfassung werden lediglich gewichtsmäßig festgehalten. Die Gliederung nach Warengruppen erfolgt nach dem „Warenverzeichnis für die Industriestatistik“ und der „Allgemeinen Erzeugnisgliederung der Land-, Forst-, Jagdwirtschaft; Fischerei“.

2. Bibliographie

Veröffentlichungen in den Statistischen Monatsberichten und Statistischen Mitteilungen

Der Warenverkehr Bremens mit der DDR und Berlin (Ost) (Stat.Mo.Ber. 27. Jg. 1975, H. 3).

D. Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1968 im Lande Bremen

1. Vorbemerkung

Die Handels- und Gaststättenzählung 1968 umfaßte die Wirtschaftsbereiche Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel und Gastgewerbe. Es wurden alle Unternehmen mit Umsätzen 1967 sowie die beim Zählungstichtag erfolgten Neugründungen einbezogen.

Unternehmen = rechtlich selbständige Wirtschaftseinheiten, einschließlich der räumlich getrennten Unternehmensteile.

Arbeitsstätten = örtliche Einheiten, in denen mindestens eine Person ständig tätig ist.

Beschäftigte = tätige Inhaber, unbezahlte mithelfende Familienangehörige und Arbeitnehmer, die in einem Voll- oder Teilbeschäftigtenverhältnis zu dem Unternehmen stehen.

Umsatz = Wert aller in Rechnung gestellten Lieferungen und Leistungen des Unternehmens, einschließlich Eigenverbrauch sowie ggf. Provisionseinnahmen und Kostenvergütungen aus Handelsvermittlung.

Rohertrag = Umsatz minus Wareneinsatz zu Einstandspreisen.

Löhne, Gehälter und gesetzliche Sozialaufwendungen = Bruttoverdienste der Arbeitnehmer einschließlich der Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung und der Berufsgenossenschaftsbeiträge.

Wirtschaftsgliederung = Unternehmen und Arbeitsstätten mit verschiedenen Tätigkeiten (z.B. Kombination von Groß- und Einzelhandel) wurden nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt eingeordnet. Die fachliche Zuordnung erfolgte im Groß- und Einzelhandel nach dem überwiegend geführten, in der Handelsvermittlung nach dem überwiegend vermittelten Warensortiment und im Gastgewerbe nach der von den Inhabern der Unternehmen angegebenen Betriebsart.

Rechtsgrundlage: „Gesetz über eine Zählung im Handel sowie im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe“ vom 1. April 1968 (BGBl. I S. 241); „Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (HFVStatG)“ vom 18. Januar 1960 (BGBl. I S. 6).

XIV. Handel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr

2. Bibliographie

Veröffentlichungen in den Statistischen Monatsberichten und Statistischen Mitteilungen

Einzelhandels-Niederlassungen in Bremen und Bremerhaven — Erste vorläufige Ergebnisse der HGZ 1968 — (Stat.Mo.Ber. 22 Jg. 1970, H. 12).

Gastgewerbliche Niederlassungen in Bremen und Bremerhaven — Erste vorläufige Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1968 — (Stat.Mo.Ber. 23. Jg. 1971, H. 9).

Der Einzelhandel im Lande Bremen (Stat.Mitteilungen, H. 24).

Das Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe im Lande Bremen (Stat.Mitteilungen, H. 25).

Der Groß- und Außenhandel im Lande Bremen (Stat.Mitteilungen, H. 26).

Das Handelsvermittlungsgewerbe im Lande Bremen (Stat.Mitteilungen, H. 27).

XIV. Handel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr

A. Einzelhandel

Beschäftigte und Umsatz des Einzelhandels im Lande Bremen

Nr.d. Syste- matik	Wirtschaftsgliederung	Vollbeschäftigte				Umsatz			
		1971	1972	1973	1974	1971	1972	1973	1974

Meßzahlen (MD 1970 = 100)

43	Einzelhandel insgesamt	99,6	102,5	101,9	94,4	112,5	123,2	131,9	137,1
	Gliederung nach Branchen								
430	Waren verschiedener Art	99,9	109,6	113,0	103,4	121,1	129,3	145,5	155,9
431	Nahrungs- u. Genußmittel	98,6	99,7	95,4	87,0	136,6	125,5	136,1	137,7
432	Textilwaren und Schuhe	102,3	102,5	100,2	94,1	117,3	129,3	129,8	139,9
433	Metallwaren, Hausrat und Wohnbedarf	96,6	99,6	102,3	95,1	112,8	118,4	122,2	121,0
434	Elektro- u. optische Erzeugnisse, Uhren	100,2	104,9	103,9	101,6	120,2	130,3	143,5	162,0
435	Papierwaren und Druckerzeugnisse	94,4	90,0	87,0	83,2	114,9	123,4	132,3	145,4
436	Pharmazeut., kosmet. u. ä. Erzeugnisse	96,8	95,6	89,2	85,8	108,4	113,2	123,1	132,3
437	Kohle u. Mineralöl erzeugnisse	93,0	89,1	89,6	77,2	96,6	91,3	124,6	131,8
438	Fahrzeuge, Maschinen und Büroeinrichtungen	101,7	101,3	102,9	93,4	106,6	109,6	107,7	102,3
439	Sonstige Waren	97,6	107,5	107,7	106,5	119,3	149,6	157,0	169,5
	Gliederung nach Betriebsformen								
	Warenhausunternehmen	99,2	109,6	113,9	104,9	111,3	128,1	143,5	153,2
	Versandhandelsunternehmen	97,6	94,3	83,9	61,4	107,3	110,6	113,0	105,3
	Facheinzelhandel:								
	1 - 4 Verkaufsstellen	99,9	101,0	99,0	92,7	110,9	118,0	122,7	125,7
	5 u. mehr Verkaufsstellen	100,6	100,7	96,8	90,9	119,4	135,4	146,6	156,1

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

43	Einzelhandel insgesamt	- 0,4	+ 2,9	- 0,6	- 7,5	+ 12,5	+ 9,6	+ 7,1	+ 3,9
	Gliederung nach Branchen								
430	Waren verschiedener Art	- 0,1	+ 9,7	+ 3,1	- 8,7	+ 12,1	+ 15,4	+ 12,5	+ 6,9
431	Nahrungs- u. Genußmittel	- 1,4	+ 1,1	- 4,3	- 9,1	+ 13,6	+ 10,8	+ 8,4	+ 1,2
432	Textilwaren und Schuhe	+ 2,3	+ 1,2	- 2,2	- 6,1	+ 17,3	+ 9,9	+ 0,5	+ 7,5
433	Metallwaren, Hausrat und Wohnbedarf	- 3,4	+ 3,1	+ 2,7	- 6,6	+ 12,8	+ 5,0	+ 3,5	+ 0,8
434	Elektro- und optische Erzeugnisse, Uhren	+ 0,2	+ 4,7	- 1,0	- 2,6	+ 20,2	+ 8,4	+ 10,1	+ 12,7
435	Papierwaren u. Druckerzeugnisse	- 5,6	- 4,7	- 3,3	- 4,4	+ 14,9	+ 7,7	+ 7,2	+ 9,9
436	Pharmazeut., kosmet. u. ä. Erzeugnisse	- 3,2	- 1,2	- 6,7	- 3,8	+ 8,4	+ 4,4	+ 8,8	+ 7,4
437	Kohle u. Mineralöl erzeugnisse	- 7,0	- 4,2	+ 0,6	- 14,1	- 3,4	- 5,5	+ 36,8	+ 5,1
438	Fahrzeuge, Maschinen und Büroeinrichtungen	+ 1,7	- 0,4	+ 1,6	- 9,5	+ 6,5	+ 2,7	- 1,6	- 4,7
439	Sonstige Waren	- 2,4	+ 10,1	+ 0,2	- 1,1	+ 19,3	+ 25,9	+ 4,9	+ 7,5
	Gliederung nach Betriebsformen								
	Warenhausunternehmen	- 0,8	+ 10,5	+ 3,9	- 8,3	+ 11,2	+ 15,2	+ 12,0	+ 6,4
	Versandhandelsunternehmen	- 2,4	- 3,4	- 11,0	- 28,3	+ 7,3	+ 3,1	+ 2,2	- 7,0
	Facheinzelhandel:								
	1 - 4 Verkaufsstellen	- 0,1	+ 1,1	- 2,0	- 6,0	+ 10,8	+ 6,4	+ 4,0	+ 2,8
	5 und mehr Verkaufsstellen	+ 0,6	- 0,1	- 3,9	- 7,9	+ 19,3	+ 13,9	+ 8,3	+ 5,9

XIV. Handel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr

B. Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe, Fremdenverkehr

1. Beschäftigte und Umsatz des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes im Lande Bremen

Nr.d. Systematik	Wirtschaftsgliederung	Vollbeschäftigte				Umsatz			
		1971	1972	1973	1974	1971	1972	1973	1974

Meßzahlen (MD 1970 = 100)

700	Gaststätten- u. Beherbergungsgewerbe ¹⁾	I	103,5	107,3	111,7	107,7	I	110,5	123,6	132,7	138,7
700/01	Beherbergungsgewerbe	I	102,7	106,4	108,0	101,3	I	109,9	123,7	132,3	137,0
		V	—	—	—	—	V	105,4	119,4	119,8	120,9
		U	—	—	—	—	U	117,0	133,5	159,7	170,8
70001	Hotels	I	102,7	107,6	110,3	104,0	I	110,6	125,9	137,1	143,0
		V	—	—	—	—	V	104,7	120,2	123,1	124,9
		U	—	—	—	—	U	117,2	134,6	162,6	174,6
70002	Gasthöfe	I	100,3	90,8	78,1	64,3	I	103,9	106,3	94,1	90,8
		V	—	—	—	—	V	107,5	114,1	100,1	97,0
		U	—	—	—	—	U	118,1	117,9	110,0	102,5
70010	Fremdenheime u. Pensionen	I	134,7	105,6	105,6	115,3	I	128,7	123,2	128,0	130,5
		V	—	—	—	—	V	174,3	155,4	146,9	135,1
		U	—	—	—	—	U	105,9	109,1	120,2	127,4
70014	Erholungs-u. Ferienheime		—	—	—	—		—	—	—	—
7004/05	Gaststättengewerbe		103,7	108,5	112,6	115,9		110,6	123,6	132,7	139,0
70040	Gast- u. Speisewirtschaften		102,7	112,4	118,8	114,4		110,8	128,9	141,7	147,7
70044	Bahnhofswirtschaften		104,5	112,1	108,9	106,7		107,7	111,8	109,3	107,7
70050	Cafes		114,0	117,4	122,4	129,7		107,2	113,5	112,5	129,4
70052	Bars, Tanz- u. Vergnügungslokale		101,1	89,8	76,4	57,6		107,5	96,5	84,1	73,2
70054	Kantinen		100,2	96,0	96,2	111,8		111,1	125,9	139,2	169,4
70056	Eisdielen		102,7	100,2	95,0	101,3		113,2	124,9	136,4	130,6
70058	Trink- u. Imbißhallen		109,2	106,8	120,8	122,1		113,7	126,2	139,9	146,9

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

700	Gaststätten- u. Beherbergungsgewerbe	I	3,7	4,7	3,3	-3,6	I	10,4	11,9	8,0	4,7
700/01	Beherbergungsgewerbe	I	0,5	4,9	1,5	-6,5	I	9,0	13,1	6,9	3,5
		V	—	—	—	—	V	2,6	12,7	-0,4	1,1
		U	—	—	—	—	U	17,3	14,1	19,8	6,9
70001	Hotels	I	2,9	6,4	2,5	-6,0	I	9,5	14,7	8,9	4,1
		V	—	—	—	—	V	1,4	14,1	1,6	1,7
		U	—	—	—	—	U	17,4	14,9	21,0	7,3
70002	Gasthöfe	I	0,7	-10,5	-13,6	-17,5	I	3,9	2,3	-11,4	-3,6
		V	—	—	—	—	V	7,5	6,1	-12,3	-3,0
		U	—	—	—	—	U	18,0	-0,1	-6,7	-7,1
70010	Fremdenheime u. Pensionen	I	26,0	-21,6	—	9,2	I	28,7	-4,3	4,0	3,0
		V	—	—	—	—	V	74,3	-10,9	-5,4	-8,1
		U	—	—	—	—	U	6,0	3,0	10,2	7,6
70014	Erholungs-u. Fremdenheime		—	—	—	—		—	—	—	—
7004/05	Gaststättengewerbe		5,6	4,7	3,8	-2,9		10,6	11,7	7,4	4,9
70040	Gast- u. Speisewirtschaften		3,0	9,4	5,7	-3,6		10,8	16,3	9,9	4,4
70044	Bahnhofswirtschaften		2,6	7,4	-2,8	-2,1		7,6	3,9	-2,2	-1,7
70050	Cafes		13,9	3,1	4,3	5,8		7,2	5,9	-0,9	15,1
70052	Bars, Tanz- u. Vergnügungslokale		2,1	-11,5	-14,5	-24,3		7,4	-10,2	-12,9	-12,3
70054	Kantinen		1,7	-4,3	0,6	16,0		11,1	13,3	10,6	21,7
70056	Eisdielen		1,0	-2,6	-4,9	8,4		13,2	10,3	9,2	-4,2
70058	Trink- u. Imbißhallen		8,2	-2,5	13,0	1,3		13,7	10,9	10,8	5,2

1) I = Gesamt-, V = Verpflegungs-, U = Übernachtungsumsatz.

XIV. Handel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr — B. Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe, Fremdenverkehr

2. Kapazität der Beherbergungsbetriebe am 1.4.1973 und 1.4.1974

Betriebsart — Größenklasse	1.4.1973			1.4.1974		
	Betriebe	Zimmer	Betten	Betriebe	Zimmer	Betten

Stadt Bremen						
Hotels zusammen	35	1 448	2 054	33	1 419	2 008
davon mit 1 — 9 Betten	4	21	29	4	21	29
mit 10 — 19 Betten	8	76	114	8	76	114
mit 20 — 49 Betten	14	285	426	12	256	380
mit 50 — 99 Betten	3	177	247	3	177	247
mit 100 u. m. Betten	6	889	1 238	6	889	1 238
Hotels garnis zusammen	34	599	866	34	597	867
davon mit 1 — 9 Betten	3	17	25	3	17	25
mit 10 — 19 Betten	16	154	241	15	138	222
mit 20 — 49 Betten	11	216	317	12	230	337
mit 50 — 99 Betten	4	212	283	4	212	283
Gasthöfe zusammen	28	194	301	29	197	303
davon mit 1 — 9 Betten	10	38	65	11	41	70
mit 10 — 19 Betten	18	156	236	18	156	233
Betriebe des Beherbergungsgewerbes insgesamt	97	2 241	3 221	96	2 213	3 178
außerdem						
Privatquartiere	7	10	18	7	10	18
Jugendherbergen	2	33	275	2	33	275
Seemannsheime	1	67	126	1	66	126

Stadt Bremerhaven						
Hotels zusammen	11	446	653	11	446	653
davon mit 1 — 9 Betten	—	—	—	—	—	—
mit 10 — 19 Betten	—	—	—	—	—	—
mit 20 — 49 Betten	8	169	246	8	169	246
mit 50 — 99 Betten	—	—	—	—	—	—
mit 100 u. m. Betten	3	277	407	3	277	407
Hotels garnis zusammen	6	98	153	6	98	153
davon mit 1 — 9 Betten	—	—	—	—	—	—
mit 10 — 19 Betten	—	—	—	—	—	—
mit 20 — 49 Betten	6	98	153	6	98	153
mit 50 — 99 Betten	—	—	—	—	—	—
Gasthöfe zusammen	12	84	124	11	76	112
davon mit 1 — 9 Betten	6	29	44	6	29	44
mit 10 — 19 Betten	6	55	80	5	47	68
Betriebe des Beherbergungsgewerbes insgesamt	29	628	930	28	620	918
außerdem						
Privatquartiere	—	—	—	—	—	—
Jugendherbergen	1	6	70	1	6	70
Seemannsheime	2	74	146	2	74	146

3. Fremdenverkehr in den gewerblichen Beherbergungsbetrieben

Jahr	Stadt Bremen						Stadt Bremerhaven					
	Ankünfte			Übernachtungen			Ankünfte			Übernachtungen		
	insgesamt	dar. Ausl.gäste		insgesamt	dar. Ausl.gäste		insgesamt	dar. Ausl.gäste		insgesamt	dar. Ausl.gäste	
		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%

1960	276 621	63 514	23,0	490 906	107 775	22,0	91 083	11 694	12,8	147 101	23 530	16,0
1965	305 446	74 164	24,3	558 147	121 555	21,8	102 919	12 061	11,7	167 068	20 173	12,1
1970	320 862	74 230	23,1	596 122	130 207	21,8	106 755	12 677	11,9	172 126	24 108	14,0
1971	326 646	78 120	23,9	633 504	144 291	22,8	104 693	11 090	10,6	175 364	25 558	14,6
1972	324 024	60 314	18,6	643 904	127 708	19,8	88 355	8 983	10,2	150 721	23 845	15,8
1973	317 690	76 069	23,9	613 917	142 081	23,1	76 163	8 991	11,8	145 782	27 594	18,9
1974	303 431	67 341	22,2	591 568	134 109	22,7	77 196	9 321	12,1	163 437	31 048	19,0

XIV. Handel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr — B. Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe, Fremdenverkehr

4. Ankünfte, Übernachtungen, durchschnittliche Verweildauer der Gäste und Ausnutzung der Beherbergungskapazität 1974 nach Art und Größe der Beherbergungsbetriebe

Betriebsart — Betriebsgröße	Ankünfte			Übernachtungen			Durchschn. Verweil- dauer		Durch- schnittl. Ausnut- zung der Kapazi- tät
	insgesamt	darunter Auslandsgäste		insgesamt	darunter Auslandsgäste		Gäste insges.	Ausl.- gäste	
		Anzahl	%		Anzahl	%				Tag	%
Stadt Bremen									
Hotels zusammen	238 344	60 096	25,2	413 185	102 072	24,7	1,7	1,7	55,0
davon mit 1 — 9 Betten	1 533	2	0,1	3 488	62	1,8	2,3	31,0	33,0
mit 10 — 19 Betten	9 245	797	8,6	18 016	1 396	7,7	1,9	1,8	43,3
mit 20 — 49 Betten	36 377	4 643	12,8	73 374	9 974	13,6	2,0	2,1	46,5
mit 50 — 99 Betten	30 436	5 642	18,5	55 522	10 677	19,2	1,8	1,9	61,6
mit 100 u. m. Betten	160 753	49 012	30,5	262 785	79 963	30,4	1,6	1,6	58,2
Hotels garnis zusammen	55 717	6 796	12,2	144 795	28 010	19,3	2,6	4,1	45,8
davon mit 1 — 9 Betten	516	38	7,4	3 336	495	14,8	6,5	13,0	36,6
mit 10 — 19 Betten	9 105	1 314	14,4	24 320	4 811	19,8	2,7	3,7	30,0
mit 20 — 49 Betten	21 914	2 055	9,4	60 308	11 015	18,3	2,8	5,4	49,0
mit 50 — 99 Betten	24 182	3 389	14,0	56 831	11 689	20,6	2,4	3,4	55,0
Gasthöfe zusammen	9 370	449	4,8	33 588	4 027	12,0	3,6	9,0	29,6
davon mit 1 — 9 Betten	1 654	—	—	5 468	—	—	3,3	—	20,0
mit 10 — 19 Betten	7 716	449	5,8	28 120	4 027	14,3	3,6	9,0	32,6
Betriebe des Beherbergungsgewerbes insgesamt	303 431	67 341	22,2	591 568	134 109	22,7	1,9	2,0	50,1
außerdem									
Privatquartiere	224	1	0,4	1 383	15	1,1	6,2	15,0	21,1
Jugendherbergen	17 915	5 241	29,3	30 784	5 458	17,7	1,7	1,0	30,7
Seemannsheime	3 939	1 726	43,8	40 611	15 457	38,1	10,3	9,0	88,3
Stadt Bremerhaven									
Hotels zusammen	59 713	7 280	12,2	123 820	22 406	18,2	2,1	3,1	48,3
davon mit 1 — 9 Betten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
mit 10 — 19 Betten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
mit 20 — 49 Betten	23 061	1 366	5,9	51 432	4 825	9,4	2,2	3,5	47,8
mit 50 — 99 Betten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
mit 100 u. m. Betten	36 652	5 914	16,1	72 388	17 581	24,3	2,0	3,0	48,7
Hotels garnis zusammen	12 500	1 297	10,4	24 804	6 429	25,9	2,0	5,0	44,4
davon mit 20 — 49 Betten	12 500	1 297	10,4	24 804	6 429	25,9	2,0	5,0	44,4
Gasthöfe zusammen	4 938	744	14,9	14 813	2 213	14,9	3,0	3,0	28,4
davon mit 1 — 9 Betten	810	100	12,3	3 827	251	6,6	4,7	2,5	30,0
mit 10 — 19 Betten	3 290	488	14,8	9 010	1 505	16,7	2,7	3,1	30,9
Betriebe des Beherbergungsgewerbes insgesamt	77 196	9 321	12,1	163 437	31 048	19,0	2,1	3,3	44,9
außerdem									
Privatquartiere	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Jugendherbergen	3 316	232	7,0	5 131	546	10,6	1,5	2,4	20,1
Seemannsheime	4 838	1 510	31,2	47 108	10 046	21,3	9,7	6,7	88,4
Land Bremen									
Hotels zusammen	298 057	67 376	22,6	537 005	124 478	23,2	1,8	1,8	53,3
davon mit 1 — 9 Betten	1 533	2	0,1	3 488	62	1,8	2,3	31,0	33,0
mit 10 — 19 Betten	9 245	797	8,6	18 016	1 396	7,7	1,9	1,8	43,3
mit 20 — 49 Betten	59 438	6 009	10,1	124 806	14 799	11,9	2,1	2,5	47,0
mit 50 — 99 Betten	30 436	5 642	18,5	55 522	10 677	19,2	1,8	1,9	61,6
mit 100 u. m. Betten	197 405	54 926	27,8	335 173	97 544	29,1	1,7	1,8	55,8
Hotels garnis zusammen	68 217	8 093	11,9	169 599	34 439	20,3	2,5	4,3	45,6
davon mit 1 — 9 Betten	516	38	7,4	3 336	495	14,8	6,5	13,0	36,6
mit 10 — 19 Betten	9 105	1 314	14,4	24 320	4 811	19,8	2,7	3,7	30,0
mit 20 — 49 Betten	34 414	3 352	9,7	85 112	17 444	20,5	2,5	5,2	47,6
mit 50 — 99 Betten	24 182	3 389	14,0	56 831	11 689	20,6	2,4	3,4	55,0
Gasthöfe zusammen	14 353	1 193	8,3	48 401	6 240	12,9	3,4	5,2	29,2
davon mit 1 — 9 Betten	2 464	100	4,1	9 295	251	2,7	3,8	2,5	23,2
mit 10 — 19 Betten	11 006	937	8,5	37 130	5 532	14,9	3,4	5,9	32,2
Betriebe des Beherbergungsgewerbes insgesamt	380 627	76 662	20,1	755 005	165 157	21,9	2,0	2,2	48,8
außerdem									
Privatquartiere	224	1	0,4	1 383	15	1,1	6,2	15,0	21,1
Jugendherbergen	21 231	5 473	25,8	35 915	6 004	16,7	1,7	1,1	28,5
Seemannsheime	8 777	3 236	36,9	87 719	25 503	29,1	10,0	7,9	88,4

XIV. Handel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr — B. Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe, Fremdenverkehr

5. Übernachtungen 1974 nach dem ständigen Wohnsitz der Gäste
sowie nach Art der Beherbergungsbetriebe

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Stadt Bremen				Stadt Bremerhaven			
	Hotels	Hotels garnis	Gasthöfe	insgesamt	Hotels	Hotels garnis	Gasthöfe	insgesamt
Insgesamt	413 185	144 795	33 588	591 568	123 820	24 804	14 813	163 437
Deutschland	311 113	116 785	29 561	457 459	101 414	18 375	12 600	132 389
Ausland	102 072	28 010	4 027	134 109	22 406	6 429	2 213	31 048
davon								
Finnland	935	102	—	1 037	439	5	1	445
Norwegen	2 135	579	345	3 059	399	21	9	429
Schweden	5 112	539	17	5 668	1 760	304	10	2 074
Dänemark	7 846	381	37	8 264	1 831	251	49	2 131
Großbritannien und Nordirland	16 407	2 432	603	19 442	4 737	3 439	229	8 405
Irland	248	5	—	253	76	—	—	76
Island	55	4	—	59	50	36	11	97
Niederlande	12 016	3 794	623	16 433	2 285	253	995	3 533
Belgien und Luxemburg	2 269	428	4	2 701	52	39	4	95
Frankreich	7 085	1 532	64	8 681	354	148	25	527
Schweiz	3 244	376	3	3 623	242	72	8	322
Österreich	2 140	1 216	24	3 380	615	44	11	670
Italien	2 782	449	27	3 258	277	20	8	305
Spanien	1 790	477	31	2 298	114	167	5	286
Portugal	853	65	80	998	109	14	10	133
Griechenland	1 495	337	8	1 840	335	13	2	350
Türkei	788	1 560	2 000	4 348	333	567	346	1 246
Polen	803	392	6	1 201	287	14	18	319
Tschechoslowakei	299	237	4	540	43	2	8	53
Sowjetunion	339	97	—	436	5	—	—	5
Übriges Europa	2 419	887	37	3 343	282	535	161	978
Republik Südafrika	488	69	10	567	16	6	2	24
Übriges Afrika	1 125	4 943	12	6 080	119	4	1	124
Japan	2 427	110	4	2 541	87	—	—	87
Übriges Asien	5 696	1 403	22	7 121	282	49	20	351
Australien	1 597	165	4	1 766	4	9	3	16
Argentinien	516	193	30	739	12	—	—	12
Brasilien	464	339	—	803	43	—	—	43
Chile	113	22	—	135	2	3	—	5
Übriges Südamerika	759	228	—	987	221	9	42	272
Mexiko	442	113	24	579	—	—	—	—
Übriges Mittelamerika	367	44	—	411	3	—	—	3
Kanada	1 014	704	—	1 718	323	4	13	340
Vereinigte Staaten von Amerika	16 004	3 788	8	19 800	6 669	401	222	7 292
Nicht näher festgestelltes Ausland	—	—	—	—	—	—	—	—

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Jugendherbergen						Seemannsheime					
	Ankünfte			Übernachtungen			Ankünfte			Übernachtungen		
	Stadt Bremen	Stadt Bremerhaven	Land Bremen	Stadt Bremen	Stadt Bremerhaven	Land Bremen	Stadt Bremen	Stadt Bremerhaven	Land Bremen	Stadt Bremen	Stadt Bremerhaven	Land Bremen
Insgesamt	17 915	3 316	21 231	30 784	5 131	35 915	3 939	4 838	8 777	40 611	47 108	87 719
Deutschland	12 674	3 084	15 758	25 326	4 585	29 911	2 213	3 328	5 541	25 154	37 062	62 216
Ausland	5 241	232	5 473	5 458	546	6 004	1 726	1 510	3 236	15 457	10 046	25 503
davon												
Finnland	138	3	141	138	8	146	4	1	5	11	1	12
Norwegen	202	12	214	202	19	221	14	6	20	15	12	27
Schweden	394	19	413	394	42	436	4	12	16	4	17	21
Dänemark	457	6	463	457	12	469	24	5	29	40	9	49
Großbritannien und Nordirland	446	46	492	601	117	718	34	42	76	84	380	464
Irland	44	2	46	44	5	49	1	2	3	4	9	13
Island	—	—	—	—	—	—	1	28	29	1	58	59
Niederlande	324	12	336	356	25	381	20	6	26	131	54	185
Belgien und Luxemburg	68	5	73	68	15	83	12	1	13	78	1	79
Frankreich	515	9	524	515	19	534	17	10	27	103	65	168
Schweiz	125	8	133	136	21	157	25	3	28	332	229	561
Österreich	54	6	60	54	14	68	178	130	308	1 605	808	2 413
Italien	127	1	128	130	2	132	2	11	13	16	230	246
Spanien	51	1	52	51	5	56	118	92	210	726	463	1 189
Portugal	19	1	20	19	3	22	94	562	656	528	2 240	2 768
Griechenland	8	—	8	8	—	8	22	6	28	36	21	57
Türkei	52	7	59	53	17	70	681	424	1 105	6 790	3 905	10 695
Polen	41	—	41	41	—	41	9	15	24	51	46	97
Tschechoslowakei	9	—	9	9	—	9	8	1	9	70	13	83
Sowjetunion	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übriges Europa	19	—	19	19	—	19	28	10	38	352	46	398
Republik Südafrika	51	—	51	51	—	51	4	—	4	104	—	104
Übriges Afrika	208	5	213	219	10	229	257	90	347	3 014	707	3 721
Japan	318	4	322	318	7	325	1	—	1	1	—	1
Übriges Asien	245	8	253	245	20	265	106	21	127	680	220	900
Australien	253	17	270	253	33	286	5	—	5	54	—	54
Argentinien	9	—	9	11	—	11	5	2	7	94	10	104
Brasilien	10	—	10	10	—	10	3	1	4	20	1	21
Chile	6	1	7	6	3	9	25	21	46	178	491	669
Übriges Südamerika	20	—	20	20	—	20	10	4	14	205	6	211
Mexiko	11	—	11	11	—	11	—	—	—	—	—	—
Übriges Mittelamerika	—	—	—	—	—	—	5	—	5	103	—	103
Kanada	312	22	334	314								

XIV. Handel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr

C. Handel mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

Warenverkehr des Landes Bremen mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)
Mill. DM

Nr. d. Systematik ¹⁾	Ausgewählte Warengruppe	1960	1965	1970	1971	1972	1973	1974
Warenbezüge								
	Insgesamt	15,4	15,3	34,2	36,4	23,8	41,3	78,7
	darunter							
01	Landwirtschaft und Weinbau	4,0	3,8	1,9	1,5	1,0	2,6	2,9
07	Gewerbliche Tierzucht				0,7	0,8	0,4	1,4
25	Steine und Erden	0,2	0,7	1,7	3,1	3,2	2,7	2,2
32	Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Lokomotiven und Ackerschlepper)	2,7	2,1	2,7	4,8	5,8	3,0	2,8
34	Wasserfahrzeuge	—	—	18,6	0,9	—	—	—
36	Elektrotechnische Erzeugnisse	—	—		0,3	0,4	1,4	3,9
40	Chemische Erzeugnisse	0,9	—	1,6	3,6	3,6	1,1	1,5
50	Büromaschinen u. Datenverarbeitung			0,4	0,7	0,8	0,8	0,4
51	Feinkeramische Erzeugnisse	0,2	0,1	0,3	0,2	0,1	0,1	—
52	Glas und Glaswaren	0,3	0,3	1,6	4,0	1,3	1,5	2,0
54	Holzwaren (einschl. Erzeugnisse aus natürlichen Schnitz- und Formstoffen)	0,9	0,5	0,1	0,6	0,5	0,2	0,2
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	0,4	2,0	1,4	2,0	2,4	2,4	1,9
63	Textilien	1,5	1,5	1,3	1,5	1,3	10,0	23,5
64	Bekleidung	0,1	0,8	0,6	0,8	1,4	11,6	15,5
68	Erzeugnisse der Ernährungsindustrie	0,1	0,4	0,2	0,2	0,2	0,1	16,6
69	Tabakwaren			0,3	0,8	0,5	1,4	2,5
Warenlieferungen								
	Insgesamt	31,4	20,8	48,1	59,4	84,2	47,7	40,3
	darunter							
01	Landwirtschaft und Weinbau	14,9	13,3	8,7	10,8	10,4	9,2	8,8
30	Erzeugnisse der Ziehereien u. Kaltwalzwerke und der Stahlverformung			0,1	0,2	0,4	0,3	0,6
32	Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Lokomotiven und Ackerschlepper)	1,1	0,2	1,5	3,2	4,9	5,3	6,0
36	Elektrotechnische Erzeugnisse	0,1	0,1	0,4	0,2	0,1	0,2	1,5
40	Chemische Erzeugnisse			—	—	0,5	0,5	1,8
63	Textilien	4,0	1,5	24,4	18,4	29,1	3,9	2,3
68	Erzeugnisse der Ernährungsindustrie	5,9	2,9	5,4	16,9	31,2	22,4	13,7
69	Tabakwaren	—	1,0	5,7	7,8	7,5	0,1	5,1

1) Warenverzeichnis für die Industriestatistik (Ausgabe 1970).

XIV. Handel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr

D. Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1968 im Lande Bremen

1. Unternehmen des Großhandels, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz sowie Löhne und Gehälter nach Wirtschaftsklassen und -gruppen

Nr.d. Systematik	Wirtschaftsklasse und Wirtschaftsgruppe	Unter- neh- men	Ar- beits- stät- ten	Beschäftigte			Umsatz 1967				Gesamt- wert d. gegen Provisi- on ver- mittel- ten Wa- ren 1967	Löhne, Gehäl- ter u. gesetz- liche Sozial- aufwen- dungen 1967	
						darunter Arbeit- nehmer	darunter						
				insgesamt	am 30.9.1967		insge- samt	Ausfu- hren u. Transit- han- delsge- schäfte	Provisi- onsein- nahm. u. Ko- stenver- gütung. aus der vermitt- lung v. Waren	Umsät- ze im Selbst- bedie- nungs- groß- handel			
Anzahl							1 000 DM						
40000	Großhandel ohne Werkhandelsunternehmen1) mit Rohstoffen, Halb- u. Fertig- waren verschiedener Art2)	12	13	221	212	196	97 441	21 101	197	—	14 871	2 405	
40040	Rohstoffen und Halbwaren verschiedener Art2)	7	8	32	31	24	8 394	623	3	—	300	171	
40070	Fertigwaren versch. Art2)	64	68	1 391	1 327	1 252	213 457	88 592	781	17 692	26 868	12 961	
400	Waren verschiedener Art2)	83	89	1 644	1 570	1 472	319 292	110 316	981	17 692	42 039	15 537	
40100	Getreide, Saaten, Futter- und Düngemitteln — allgem. GH. — 2)	8	9	120	139	131	96 458	1	42	—	1 349	1 487	
40104	Getreide, Saaten u. Futterm.	27	34	405	389	361	693 692	30 450	96	—	8 055	5 034	
40107	Düngermittel	4	4	14	15	11	6 339	4005	—	—	—	151	
40130	Blumen, Pflanzen und Blumen- bindereibedarf	13	13	56	57	41	7 833	—	1	—	29	420	
40160	Lebendem Vieh	21	21	61	60	26	58 923	—	16	—	348	231	
40190	Sonst. lebenden Tieren sowie mit zoologischem Bedarf	7	7	21	22	12	1 608	—	—	—	—	97	
401	Getreide, Saaten, Pflanzen, Futter- u. Düngemitteln sowie m. lebenden Tieren	80	88	677	682	582	864 853	34 456	155	—	9 781	7 420	
40200	Wolle und Tierhaaren	26	28	501	560	522	478 896	173 308	561	—	43 693	6 090	
40203	Baumwolle	37	38	346	339	306	501 265	54 496	917	—	92 794	4 093	
40206	Garnen — ohne Näh-, Stopf- und Handarbeitsgarne — .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
40209	Sonst. text. Rohst. u. Halbw. oh. Lumpen u. Textilabfälle .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
40250	Häuten und Fellen	4	4	30	30	28	7 357	1 848	18	—	420	407	
402	Textilen Rohstoffen u. Halb- waren, Häuten u. Fellen	72	75	960	951	870	1 001 069	230 466	1 496	—	136 907	10 785	
40400	Techn. Chemikal. u. Rohdrogen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
40405	Rohen pflanzl. u. tier. Fetten u. Ölen f. techn. Zwecke .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
40450	Kautschuk und Kunstgummi .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Die Werkhandelsunternehmen werden am Schluß der Tabelle in einer Zeile nachgewiesen. — 2) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

XIV. Handel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr
D. Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1968 im Lande Bremen

noch: 1. Unternehmen des Großhandels, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz sowie Löhne und Gehälter nach Wirtschaftsklassen und -gruppen

Nr.d. Systematik	Wirtschaftsklasse und Wirtschaftsgruppe	Unter- nehmen	Ar- beits- stät- ten	Beschäftigte			Umsatz 1967				Gesamt- wert d. gegen Provisi- on ver- mittel- ten Wa- ren 1967	Löhne, Gehäl- ter u. gesetz- liche Sozial- aufwen- dungen 1967
				insgesamt	darunter Arbeit- nehmer	insge- samt	darunter					
							Ausfuhr- en u. Transit- hand- elsge- schäfte	Provisi- onsein- nahm. u. Ko- stenver- gütung, aus der vermitt- lung v. Waren	Umsät- ze im Selbst- bedie- nungs- groß- handel			
		am 30.9.1968		am 30.9.1967								
Anzahl						1 000 DM						
404	Techn. Chemikal. u. Rohdrogen Kautschuk u. Kunstgummi	18	20	137	136	112	86 191	25 666	141	—	3 709	1 454
40500	Kohle, sonst. festen Brennstoffen u. Mineralölerzeugnissen 1)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40540	Kohle u. sonst. fest. Brennstoffen	11	16	156	155	142	139 030	—	—	—	—	2 104
40570	Mineralölerzeugnissen	19	19	593	604	583	129 173	15 814	93	—	1 646	7 157
405	Kohle, sonst. festen Brennst. u. Mineralölerzeugnissen	30	35	749	759	725	268 203	15 814	93	—	1 646	9 261
40600	Eisen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40640	Roheisen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40645	Eisen, Stahl sowie m. Eisen- u. Stahlhalbzeug — oh. Roheisen —	21	24	752	736	714	221 279	6 901	460	—	31 176	8 835
40670	NE-Metallen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40675	NE-Metallhalbzeug	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
406	Erzen, Eisen, NE-Metallen	25	32	851	829	799	320 778	27 032	460	—	31 176	10 044
40700	Rund-, Gruben- und Faserholz	9	9	98	102	91	44 077	6 286	8	—	586	1 225
40720	Schnittholz — ohne Brennholz —	31	31	576	600	551	71 942	1 519	45	—	1 066	6 768
40725	Sonstigen Holzhalbwaren und Kunststoffplatten	11	16	216	200	204	55 961	3 707	375	—	3 614	3 459
40740	Baustoffen	61	82	1 359	1 363	1 293	284 347	2 069	647	—	18 063	15 743
40760	Flachglas	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40780	Installationsbedarf f. Gas und Wasser	9	9	342	326	312	59 638	—	35	—	1 159	3 717
40785	Installationsbedarf für Heizung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
407	Holz, Holzhalbwaren, Baustoffen u. Installationsbedarf	132	159	2 657	2 677	2 505	524 939	13 591	1 343	—	34 757	31 613
40800	Altmaterial versch. Art 1)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40830	Schrott, NE-Altmetallen und Abbruchmaterial	92	93	339	319	219	27 832	65	10	14	100	2 396
40860	Lumpen und Textilabfällen	17	17	195	174	158	7 865	2 007	—	—	—	855

1) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

XIV. Handel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr
D. Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1968 im Lande Bremen

noch: 1. Unternehmen des Großhandels, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz sowie Löhne und Gehälter nach Wirtschaftsklassen und -gruppen

Nr.d. Systematik	Wirtschaftsklasse und Wirtschaftsgruppe	Unter- nehmen	Ar- beits- stätt- en	Beschäftigte			Umsatz 1967				Gesamt- wert d. gegen Provisi- on ver- mittel- ten Wa- ren 1967	Löhne, Gehäl- ter u. gesetz- liche Sozial- aufwen- dungen 1967	
		am 30.9.1968		am 30.9.1967									
		Anzahl					1 000 DM						
40890	Altpapier und -Pappe	16	18	124	125	106	4 845	—	—	—	—	1 149	
40895	Sonstigen Abfallstoffen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
408	Schrott und sonst. Abfallst.	144	147	684	643	488	41 011	2 072	10	14	100	4 443	
41100	Nahrungs- und Genußmitteln versch. Art — Sortiments -GH. 1)	60	68	1 099	1 032	957	251 259	19 128	728	171 361	38 814	9 329	
41110	Speise- und Industriekartoffeln	7	7	22	22	12	1 889	—	—	—	—	104	
41115	Gemüse, Obst, Früchten und Gewürzen	66	127	1 685	1 642	1 544	504 354	2 930	—	—	—	20 706	
41120	Mehl	7	7	34	39	30	7 678	929	—	—	4	228	
41124	Zucker .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
41127	Süßwaren	35	38	148	154	105	21 002	—	5	—	63	889	
41130	Milcherzeugn. u. Fettwaren	33	34	243	221	174	63 972	6 564	3	—	48	1 590	
41135	Eiern u. lebendem Geflügel	13	13	51	47	27	5 719	428	1	6	37	140	
41140	Fischen u. Fischerzeugnissen	103	132	2 397	2 188	2 068	418 501	23 944	113	—	2 496	23 906	
41144	Wild und geschlachtetem Geflügel	9	9	51	47	35	9 781	—	—	—	—	281	
41147	Fleisch und Fleischwaren	41	41	234	212	162	90 749	—	168	3 600	4 724	1 840	
41160	Sonst. Nahrungsm. — oh. Kaffee, Tee, Rohkakao u. Getränke —	24	25	144	136	102	14 143	6	103	—	468	786	
41170	Kaffee	74	82	1 080	1 230	1 134	243 345	10 939	267	1 828	22 506	11 231	
41174	Tee .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
41177	Rohkakao	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
41180	Getränken versch. Art 1) .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
41184	Wein und Spirituosen	74	81	1 059	1 058	974	204 051	756	137	—	2 720	11 453	
41187	Bier und alkoholfreien Getränken	25	26	137	139	105	14 729	208	31	—	326	1 135	
41190	Rohtabak	40	46	400	386	351	338 416	113 872	802	—	37 454	4 465	
41195	Tabakwaren	38	42	276	253	198	85 408	795	5	—	504	1 870	
411	Nahrungs- und Genußmitteln	655	784	9 117	8 863	8 026	2 300 998	180 747	2 480	176 795	115 407	90 611	
41200	Textilwaren versch. Art 1)	24	29	320	323	294	31 010	3 126	138	846	2 874	2 580	
41210	Tuchen, Futterst. u. Meterw. sowie mit Schneidereibed. — oh. Heimtextilien —	5	6	58	58	51	7 805	135	—	—	—	724	

1) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

XIV. Handel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr
D. Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1968 im Lande Bremen

noch: 1. Unternehmen des Großhandels, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz sowie Löhne
und Gehälter nach Wirtschaftsklassen und -gruppen

Nr.d. Systematik	Wirtschaftsklasse und Wirtschaftsgruppe	Unter- nehmen	Arbeits- stätten	Beschäftigte			Umsatz 1967				Gesamt- wert d. gegen Provisi- on ver- mittel- ten Wa- ren 1967	Löhne, Gehäl- ter u. gesetz- liche Sozial- aufwen- dungen 1967
				insgesamt	darunter Arbeit- nehmer	insge- sam	darunter					
							Ausfu- hren u. Transit- han- delsge- schäfte	Provisi- onsein- nahm. u. Ko- stenver- gütung. aus der vermitt- lung v. Waren	Umsät- ze im Selbst- bedie- nungs- groß- handel			
		am 30.9.1968		am 30.9.1967								
Anzahl							1 000 DM					
41220	Oberbekleid. — o. Wirk- u. Strickwaren — ..	7	9	152	157	149	14 912	199	—	—	14	1 241
41230	Wäsche, Mieder- u. Korsettw.	11	11	25	27	10	2 039	948	11	—	223	63
41235	Wirk, Strick- u. Textilkurzw. — ohne Schneidereibedarf —	19	21	181	218	193	21 067	51	74	—	734	1 957
41240	Hüten, Mützen, Schirmen und Bekleidungszubehör	3	3	15	16	10	2 191	—	—	—	—	84
41250	Kürschnerwaren	3	3	6	6	2	881	—	—	—	—	21
41260	Heimtextilien, Innendekorations-, Polsterer- und Sattlerbedarf	20	23	256	240	213	24 623	19	339	—	3 301	2 203
41265	Bettwaren											
41270	Sport- und Campingartikeln											
41280	Schuhen und Schuhwaren	4	6	71	65	60	7 922	—	—	—	—	492
412	Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportart., Schuhen	99	114	1 093	1 115	984	113 664	4 478	565	846	7 246	9 379
41300	Eisen-, Metall- u. Kunstst. — Waren versch. Art — Sortim. GH. — 1)	14	19	230	218	202	31 059	9 682	38	—	768	2 223
41302	Schrauben, Norm- u. Fassondrehten	3	3	63	65	60	4 660	9	31	—	585	467
41304	Kleisenwaren, Beschlägen und Bauartikeln	17	17	222	216	191	16 092	356	45	—	928	1 731
41305	Hausrat aus Eisen, Metall u. Kunstst. — ohne Öfen, Herde, Kühlschr., Waschmaschinen u.ä. —	8	8	43	36	27	2 892	282	—	—	—	353
41307	Öfen, Herden, Kühlschränken und Waschmaschinen	4	5	66	64	59	10 436	—	208	—	6 934	387
41309	Sonstigen Eisen-, Metall u. Kunststoffwaren — a.n.g. —	32	48	560	524	488	55 629	9 031	377	—	8 066	4 863
41330	Feinkeramik Erzeugn. u. Glas- waren für den Haushalt	7	7	41	39	29	3 250	—	—	—	16	234
41335	Verpackungsglas u. -keramik	5	5	21	19	12	4 025	—	77	—	4 037	170
41360	Möbeln u. kunstgewerblichen Erzeugnissen	24	50	1 097	1 154	1 123	205 562	—	295	—	5 103	11 801
41390	Sonst. Holzwaren, Korb-, Korbflecht- und Bürstenwaren sowie mit Kinderwagen	12	12	37	42	25	4 559	324	31	—	510	222

1) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

XIV. Handel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr
D. Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1968 im Lande Bremen

noch: 1. Unternehmen des Großhandels, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz sowie Löhne
und Gehälter nach Wirtschaftsklassen und -gruppen

Nr.d. Syste- matik	Wirtschaftsklasse und Wirtschaftsgruppe	Un- ter- neh- men	Ar- beits- stät- ten	Beschäftigte		Umsatz 1967				Gesamt- wert d. gegen Provisi- on ver- mittel- ten Wa- ren 1967	Löhne, Gehäl- ter u. gesetz- liche Sozial- aufwen- dungen 1967	
				insgesamt	darunter Arbeit- nehmer	insge- samt	darunter					
							Ausfuhr- en u. Transit- hand- elsge- schäfte	Provisi- onsein- nahm. u. Ko- stenver- gütung. aus der vermitt- lung v. Waren	Umsät- ze im Selbst- bedie- nungs- groß- handel			
				am 30.9.1968		am 30.9.1967						
				Anzahl			1 000 DM					
413	Eisen- u. Metallwaren, Fertigwaren aus Kunststoffen, Glas, Fein- keramik u. Holz — a.n.g. —	126	174	2 380	2 377	2 216	338 164	19 684	1 102	—	26 947	22 451
41400	Elektrotechn. Erzeugnissen — a.n.g. — und Leuchten	54	64	1 035	1 005	940	94 674	9 007	614	1 581	14 484	8 614
41405	Rundfunk-, Fernseh- u. Phono- geräten, deren Teilen und Zubehör, Schallplatten	17	18	153	166	145	25 164	12 409	442	—	10 881	1 277
41430	Foto- u. Kinoapp. sowie -bedarf .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
41435	Sonst. feinmechan. u. opt. Erzeugn. — o. Dental-, Labor- u. Krankenpflegebedarf	3	3	8	8	5	981	—	—	—	—	60
41460	Uhren und deren Teilen	6	6	50	54	47	6 983	—	4	—	43	439
41465	Edelmetall- und Schmuckwaren sowie Edel- u. Schmucksteinen	14	14	45	41	24	4 137	1	8	—	88	161
41480	Leder- und Täschnerwaren — ohne Schuhe — .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
41490	Galanteriew. u. Geschenkart.	12	14	51	50	36	4 104	1	20	—	215	198
41494	Spielwaren	3	4	24	21	16	1 395	—	—	—	—	142
41497	Musikinstrumenten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
414	Elektro-, feinmech. u. opt. Erzeugn. Schmuck-, Leder-, Galanterie-, Spiel- waren, Musikinstrumenten	113	128	1 432	1 416	1 280	144 414	21 418	1 088	1 581	25 720	11 691
41600	Kraftwagen und Krafträdern	11	11	114	113	101	11 012	3 080	163	—	1 513	787
41603	Kraftfahrzeugs-, -zubehör u. Reifen	37	42	552	530	485	44 697	3 581	730	—	14 451	4 632
41606	Fahrrädern, deren Teilen u. Zubehör sowie m. Mopeds .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
41609	Sonstigen Fahrzeugen, deren Teilen und Zubehör	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
41640	Werkzeugmaschinen	10	10	46	51	39	4 958	1 383	59	—	1 105	380
41642	Baumaschinen, Baugeräten, Feld- u. Industriebahnmat.	11	11	107	97	86	10 699	511	206	—	4 053	1 078
41644	Büromaschinen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
41646	Textil- und Nähmaschinen	3	3	84	79	74	10 502	8 444	—	—	—	1 083

XIV. Handel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr
D. Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1968 im Lande Bremen

noch: 1. Unternehmen des Großhandels, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz sowie Löhne
und Gehälter nach Wirtschaftsklassen und -gruppen

Nr.d. Systematik	Wirtschaftsklasse und Wirtschaftsgruppe	Unter- nehmen	Arbeits- stätten	Beschäftigte			Umsatz 1967				Gesamt- wert d. gegen Provisi- on ver- mittelten Wa- ren 1967	Löhne, Gehäl- ter u. gesetz- liche Sozial- aufwen- dungen 1967
				insgesamt	darunter Arbeit- nehmer	insge- samt	darunter					
							Ausfuhr- en u. Transit- hand- elsge- schäfte	Provisi- onsein- nahm. u. Ko- stenver- gütung. aus der vermitt- lung v. Waren	Umsät- ze im Selbst- bedie- nungs- groß- handel			
		am 30.9.1968		am 30.9.1967								
		Anzahl					1 000 DM					
41649	Sonstigen Maschinen — oh. Landmasch. u. Spezial- maschinen d. Untergruppe 4176 —	52	53	370	352	291	45 611	15 558	491	—	7 993	3 095
41670	Landmaschinen und landwirt- schaftlichen Geräten	10	12	425	395	380	53 723	1 394	452	—	7 985	4 158
416	Fahrzeugen u. Maschinen — ohne Spezialmaschinen der Untergruppe 4176 —	140	148	1 732	1 659	1 491	184 653	33 951	2 211	—	38 535	15 653
41700	Chemisch-techn. Erzeugnissen	8	8	24	21	9	3 169	50	—	—	—	86
41720	Hanf- u. Hartfasererzeugnissen	12	12	38	43	29	3 480	91	11	—	280	184
41740	Technischem Bedarf — a.n.g. —	56	57	536	541	467	48 110	12 065	329	—	6 705	4 950
41760	Techn. Bäckerei- u. Konditorei- bedarf sowie -maschinen	5	5	126	123	121	36 001	—	386	—	17 556	1 646
41763	Technischem Fleischerei- bedarf u. -maschinen	15	15	71	64	45	9 557	—	84	—	8 251	471
41766	Technischem Brauerei- u. Kel- lereibedarf sowie -maschinen	6	6	33	34	26	6 800	734	48	—	1 160	300
41769	Techn. Molkereibed. u. -maschinen	2	2	2	2	2	2	2	2	—	2	2
41780	Lacken, Farben u. sonst. Anstrich- bedarf, Tapeten, Linoleum und ähnl. Fußbodenbelag	26	40	227	219	185	26 484	62	41	—	710	2 081
41790	Leder und Schuhmacherbedarf	2	2	2	2	2	2	2	2	—	2	2
417	Techn. Bedarf u. Spezialbedarf versch. Wirtschaftszweige	138	153	1 099	1 091	913	137 452	13 002	912	—	34 915	10 028
41800	Pharmazeut. Erzeugnissen u. pharmazeut. Chemikalien	15	18	457	447	430	44 554	112	43	—	8 603	3 441
41840	Dentalbedarf	7	8	54	48	41	5 610	2 551	—	—	—	410
41844	Labor- u. Krankenpflegededarf	9	10	120	116	105	10 960	1 265	2	—	29	1 160
41847	Friseurbedarf	7	7	25	24	16	1 505	—	49	—	1 000	94
41870	Feinseifen u. Körperpflegemitteln	13	13	113	107	93	12 272	106	1	—	13	767
41875	Wasch-, Putz- u. Reinigungsmitteln	20	21	90	83	58	9 292	—	8	—	78	610
418	Pharmazeut. u. kosmet. Erzeugn., Dental-, Labor-, Krankenpflege- u. Friseurbedarf ...	71	77	859	825	743	84 193	4 034	103	—	9 723	6 482

XIV. Handel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr
D. Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1968 im Lande Bremen

noch: 1. Unternehmen des Großhandels, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz sowie Löhne
und Gehälter nach Wirtschaftsklassen und -gruppen

Nr.d. Systematik	Wirtschaftsklasse und Wirtschaftsgruppe	Unter- nehmen	Ar- beits- stät- ten	Beschäftigte			Umsatz 1967				Gesamt- wert d. gegen Provisi- on ver- mittel- ten Wa- ren 1967	Löhne, Gehäl- ter u. gesetz- liche Sozial- aufwen- dungen 1967
				insgesamt	darunter Arbeit- nehmer	insge- sammt	darunter					
							Ausfu- hren u. Transit- han- delsge- schäfte	Provisi- onsein- nahm. u. Ko- stenver- gütung. aus der vermitt- lung v. Waren	Umsät- ze im Selbst- bedie- nungs- groß- handel			
am 30.9.1968			am 30.9.1967			1 000 DM						
Anzahl												
41900	Feinpapier							—		—		—
41904	Packpapier	16	16	57	54	33	4 600	15	108	—	3 207	343
41907	Pappe											
41930	Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	38	41	290	268	216	14 582	—	138	—	1 726	1 702
41960	Büchern, wissenschaftlichen und Fachzeitschriften	6	9	71	70	61	5 448	165	10	—	35	477
41965	Unterhaltungszeitschriften und Zeitungen	4	4	218	203	197	17 378	—	19	—	137	1 436
41990	Musikalien											
419	Papier, Papierwaren und Druckerzeugnissen	71	78	727	682	584	52 514	182	359	—	8 145	4 605
40/41	Großhandel ohne Werkhandelsunternehmen zusammen	1 997	2 301	26 798	26 275	23 790	6 782 388	736 909	13 499	196 928	526 753	261 457
	Werkhandelsunternehmen	35	54	1 204	1 212	1 173	185 924	23 198	951	—	29 476	15 050
40/41	Großhandel insgesamt	2 032	2 355	28 002	27 487	24 963	6 968 312	760 107	14 450	196 928	556 229	276 507
	davon Unternehmen											
	ohne Ein- und Verkaufs- genossenschaften und -vereinigungen mit über- wiegendem Eigengeschäft	2 015	2 334	27 359	26 934	24 410	6 742 995	760 107	14 342	79 885	546 270	270 201
	Nur Ein- und Verkaufs- genossenschaften und -vereinigungen mit über- wiegendem Eigengeschäft	17	21	643	553	553	225 317	—	108	117 043	9 959	6 306
	Unternehmen des											
	Binnengroßhandels	1 424	1 519	12 583	12 271	10 487	2 121 706	37 207	7 592	73 179	225 287	106 209
	Außenhandels	608	836	15 419	15 216	14 476	4 846 604	722 900	6 858	123 749	330 942	170 298

XIV. Handel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr
D. Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1968 im Lande Bremen
2. Arbeitsstätten mit überwiegender Großhandelstätigkeit von Unternehmen
des Handels und Gastgewerbes, Beschäftigte und Umsatz
nach kreisfreien Städten und Wirtschaftsgruppen

Nr.d. Systematik	Kreisfreie Stadt — Wirtschaftsgruppe der Arbeitsstätte	Arbeits- stätten	Beschäftigte				Umsatz 1967		
			insge- samt	darunter Teil- beschäf- tigte	insge- samt	darunter Teil- beschäf- tigte	insge- samt	je umge- rechneten Vollbe- schäftig- ten	je Arbeits- stätte
am 30.9.1968				am 30.9.1967					
Anzahl						1 000 DM			
011	Bremen								
400	Großhandel mit Waren verschiedener Art 1)	80	1 568	125	1 491	96	312 695	233,3	3 908,7
401	Getreide, Saaten, Pflanzen, Futter- u. Düngemitteln sowie m. lebenden Tieren	78	639	55	652	57	832 345	1 449,3	10 671,1
402	Textilen Rohstoffen u. Halb- waren, Häuten u. Fellen								
404	Techn. Chemikal. u. Rohdrogen Kautschuk u. Kunstgummi	20	143	24	139	23	86 864	729,9	4 343,2
405	Kohle, sonst. festen Brennstoff Mineralölerzeugnissen	37	829	32	846	33	445 149	564,7	12 031,1
406	Erzen, Eisen, NE-Metallen und Halbzeug	33	1 296	73	1 248	73	422 023	352,1	12 788,6
407	Holz, Holzhalbw., Baustoffen u. Installationsbedarf	138	2 112	117	2 154	115	441 300	225,8	3 197,8
408	Schrott und sonst. Abfallst.								
411	Nahrungs- und Genußmitteln	532	5 419	622	5 433	560	1 515 572	314,2	2 848,8
412	Bekleidung, Wäsche, Ausstat- tungs- u. Sportart., Schuhen	100	828	95	925	95	102 281	144,2	1 022,8
413	Eisen- u. Metallw., Fertigw. aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz (a.n.g.)	119	1 317	99	1 262	91	141 523	121,5	1 189,3
414	Elektro-, feinmech. u. opt. Erzgn., Schmuck-, Leder-, Galanterie-, Spielw., Musikinstr.	116	1 291	99	1 268	98	138 554	127,8	1 194,4
416	Fahrzeugen und Maschinen (ohne Spezialmaschinen der Untergruppe 4176)	154	2 631	229	2 595	267	348 227	152,3	2 261,2
417	Techn. Bedarf u. Spezialbed. versch. Wirtschaftszweige	137	1 002	119	951	103	122 588	136,8	894,8
418	Pharmazeut. u. kosmet. Erzeugn., Dental-, Labor-, Krankenpflege- und Friseurbedarf	75	1 013	143	953	133	103 111	122,2	1 374,8
419	Papier, Papierwaren und Druckerzeugnissen	70	658	135	615	117	48 418	90,6	691,7
	Bremen zusammen	1 874	22 398	22 398	2 185	2 028	6 154 457	311,7	3 284,1

1) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

XIV. Handel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr
D. Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1968 im Lande Bremen

noch: 2. Arbeitsstätten mit überwiegender Großhandelstätigkeit von Unternehmen
des Handels und Gastgewerbes, Beschäftigte und Umsatz
nach kreisfreien Städten und Wirtschaftsgruppen

Nr.d. Syste- matik	Kreisfreie Stadt — Wirtschaftsgruppe der Arbeitsstätte	Arbeits- stätten	Beschäftigte				Umsatz 1967		
			insge- samt	darunter Teil- beschäi- tigte	insge- samt	darunter Teil- beschäft- tigte	insge- samt	je umge- rechneten Vollbe- schäftig- ten	je Arbeits- stätte
am 30.9.1968				am 30.9.1967					
Anzahl						1 000 DM			
012	Bremerhaven								
400	Großhandel mit Waren verschiedener Art 1)	3	37	1	43	1	2 929	90,7	976,3
401	Getreide, Saaten, Pflanzen, Futter- u. Düngemitteln sowie m. lebenden Tieren	14	75	10	65	5	34 469	509,9	2 462,1
402	Textilen Rohstoffen u. Halb- waren, Häuten u. Fellen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
404	Techn. Chemikal. u. Rohdrogen Kautschuk u. Kunstgummi .....	.	.	.	.	.	.	.	.
405	Kohle, sonst. festen Brennstoff Mineralölzeugnissen	6	41	2	41	3	12 669	324,8	2 111,5
406	Erzen, Eisen, NE-Metallen und Halbzeug	3	100	2	87	2	9 024	98,1	3 008,0
407	Holz, Holzhalbw., Baustoffen u. Installationsbedarf	18	499	25	492	21	54 730	119,6	3 040,6
408	Schrott und sonst. Abfallst. ....	.	.	.	.	.	.	.	.
411	Nahrungs- und Genußmitteln	157	1 807	96	1 753	83	450 789	269,7	2 871,3
412	Bekleidung, Wäsche, Ausstat- tungs- u. Sportart., Schuhen	9	167	21	155	12	17 070	128,3	1 896,7
413	Eisen- u. Metallw., Fertigw. aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz (a.n.g.)	21	248	15	243	14	25 526	119,3	1 215,5
414	Elektro-, feinmech. u. opt. Erzgn., Schmuck-, Leder-, Galanterie-, Spielw., Musikinstr.	10	244	16	234	15	21 927	105,8	2 192,7
416	Fahrzeugen und Maschinen (ohne Spezialmaschinen der Untergruppe 4176)	16	223	8	226	9	17 837	102,3	1 114,8
417	Techn. Bedarf u. Spezialbed. versch. Wirtschaftszweige	15	113	9	115	8	16 136	159,8	1 075,7
418	Pharmazeut. u. kosmet. Erzeugn., Dental-, Labor-, Krankenpflege- und Friseurbedarf	7	68	2	67	2	9 136	150,8	1 305,1
419	Papier, Papierwaren und Druckerzeugnissen	10	139	26	134	36	9 017	84,8	901,7
	Bremerhaven zusammen	322	3 838	239	3 731	216	685 919	200,0	2 130,2

1) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

XIV. Handel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr
D. Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1968 im Lande Bremen

noch: 2. Arbeitsstätten mit überwiegender Großhandelstätigkeit von Unternehmen
des Handels und Gastgewerbes, Beschäftigte und Umsatz
nach kreisfreien Städten und Wirtschaftsgruppen

Nr.d. Systematik	Kreisfreie Stadt ----- Wirtschaftsgruppe der Arbeitsstätte	Arbeits- stätten	Beschäftigte				Umsatz 1967		
			insge- samt	darunter Teil- beschäf- tigte	insge- samt	darunter Teil- beschäf- tigte	insge- samt	je umge- rechneten Vollbe- schäftig- ten	je Arbeits- stätte
am 30.9.1968				am 30.9.1967					
Anzahl						1 000 DM			
Land Bremen									
400	Großhandel mit Waren verschiedener Art 1)	83	1 605	126	1 534	97	315 624	229,9	3 802,7
401	Getreide, Saaten, Pflanzen, Futter- u. Düngemitteln sowie m. lebenden Tieren	92	714	65	717	62	866 814	1 350,2	9 421,9
402	Textilen Rohstoffen u. Halb- waren, Häuten u. Fellen	73	958	83	949	59	1 033 709	1 251,5	14 160,4
404	Techn. Chemikal. u. Rohdrogen Kautschuk u. Kunstgummi	20	143	24	139	23	86 864	729,9	4 343,2
405	Kohle, sonst. festen Brennstoff Mineralölerzeugnissen	43	870	34	887	36	457 818	553,4	10 646,9
406	Erzen, Eisen, NE-Metallen und Halbzeug	36	1 396	75	1 335	75	431 047	334,0	11 973,5
407	Holz, Holzhalbw., Baustoffen u. Installationsbedarf	156	2 611	142	2 646	136	496 030	205,6	3 179,7
408	Schrott und sonst. Abfallst.	145	771	141	747	113	64 758	95,9	446,6
411	Nahrungs- und Genußmitteln	689	7 226	718	7 186	643	1 966 361	302,8	2 853,9
412	Bekleidung, Wäsche, Ausstat- tungs- u. Sportart., Schuhen	109	995	116	1 080	107	119 351	141,7	1 095,0
413	Eisen- u. Metallw., Fertigw. aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz (a.n.g.)	140	1 565	114	1 505	105	167 049	121,1	1 193,2
414	Elektro-, feinmech. u. opt. Erzgn., Schmuck-, Leder-, Galanterie-, Spielw., Musikinstr.	126	1 535	115	1 502	113	160 481	124,2	1 273,7
416	Fahrzeugen und Maschinen (ohne Spezialmaschinen der Untergruppe 4176)	170	2 854	237	2 821	276	366 064	148,7	2 153,3
417	Techn. Bedarf u. Spezialbed. versch. Wirtschaftszweige	152	1 115	128	1 066	111	138 724	139,1	912,7
418	Pharmazeut. u. kosmet. Erzeugn., Dental-, Labor-, Krankenpflege- und Friseurbedarf	82	1 081	145	1 020	135	112 247	124,1	1 368,9
419	Papier, Papierwaren und Druckerzeugnissen	80	797	161	749	153	57 435	89,6	717,9
40/41	Großhandel insgesamt	2 196	26 236	2 424	25 883	2 244	6 840 376	295,1	3 114,9

1) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

XIV. Handel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr
D. Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1968 im Lande Bremen

3. Unternehmen der Handelsvermittlung, Beschäftigte, Umsatz sowie Löhne und Gehälter
nach Wirtschaftsklassen und -gruppen¹⁾

Nr.d. Syste- matik	Wirtschaftsklasse und Wirtschaftsgruppe	Unter- nehmen	Beschäftigte		Umsatz 1967			Gesamt- wert d. gegen Provision vermitt- elten Waren 1967	Löhne, Gehälter und ge- setzliche Sozial- aufwen- dungen 1967	
			insgesamt	darunter Arbeit- nehmer	insge- samt	davon				
						Provisio- nen und Kosten- vergü- tungen aus der Vermitt- lung von Waren	sonstige Erträge			
			am 30.9.1968	am 30.9.1967						
			Anzahl		1 000 DM					
	Handelsvertreter und -makler — ohne Tankstellen- und Versandhandelsvertreter — Vermittlung von									
42000	Rohstoffen, Halb- u. Fertig- waren verschiedener Art 2)									
42004	Rohstoffen und Halbwaren verschiedener Art 2).....									
42007	Fertigwaren versch. Art 2)	17	38	37	15	727	688	39	19 355	121
420	Waren verschiedener Art 2)	22	47	47	19	926	841	85	23 048	155
42100	Getreide, Saaten, Futter- und Düngemitteln	25	53	52	23	2 591	1 412	1 179	203 433	263
42103	Blumen, Pflanzen und Blumen- bindereibedarf				—			—		—
42106	Lebendem Vieh									
42109	Sonst. lebenden Tieren sowie von zoologischem Bedarf									
421	Getreide, Saaten, Pflanzen, Futter- u. Düngemitteln sowie von lebenden Tieren	32	66	64	28	2 823	1 644	1 179	209 238	280
42200	Text. Rohst. u. Halbw. — ohne Garne, Lumpen u. Textilabfälle —	24	61	63	34	1 690	1 377	313	172 775	289
42204	Garnen — ohne Näh-, Stopf- und Handarbeitsgarne —	3	5	5	1	45	45	—	3 259	—
42207	Häuten und Fellen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
42220	Techn. Chemikal. u. Rohdrogen, Kautschuk u. Kunstgummi	23	58	56	28	1 301	1 290	11	37 119	234
42240	Kohle, sonst. festen Brennst. u. Mineralölerzeugnissen 2)									
42244	Kohle u. sonst. fest. Brennst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
42247	Mineralölerzeugnissen — ohne durch Tankstellen —	12	13	13	—	304	270	34	8 734	—
42260	Erzen, Eisen, NE-Metallen und Halbzeug	27	48	47	13	1 617	1 371	246	52 893	112
42280	Rund-, Gruben- und Faserholz	3	18	18	15	2 411	1 086	1 325	54 197	258
42283	Holzhalbwaren u. Kunststoffplatten	14	20	20	4	540	462	76	18 116	56
42286	Baustoffen u. Flachglass	36	111	104	55	5 246	2 716	2 530	78 448	578

1) Die Wirtschaftsklassen 42249 (Tankstellen) und 42900 (Versandhandelsvertreter) sowie die Ein- u. Verkaufsgenossenschaften u. -vereinigun-
gen mit überwiegendem Fremdgeschäft werden am Schluß der Tabelle nachgewiesen. — 2) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

XIV. Handel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr
D. Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1968 im Lande Bremen
noch: 3. Unternehmen der Handelsvermittlung, Beschäftigte, Umsatz sowie Löhne und Gehälter
nach Wirtschaftsklassen und -gruppen¹⁾

Nr.d. Systematik	Wirtschaftsklasse und Wirtschaftsgruppe	Unter- nehmen	Beschäftigte			Umsatz 1967			Gesamt- wert d. gegen Provision vermitt- elten Waren 1967	Löhne, Gehälter und ge- setzliche Sozial- aufwen- dungen 1967
			insgesamt	darunter Arbeit- nehmer	insge- samt	davon				
						Provisio- nen und Kosten- vergü- tungen aus der Vermitt- lung von Waren	sonstige Erträge			
								am 30.9.1968			am 30.9.1967
			Anzahl			1 000 DM				
42289	Installationsbedarf f. Gas, Wasser u. Heizung	17	53	51	31	1 461	1 287	174	24 741	334
42290	Schrott und sonst. Abfallst.									
422	Rohst. u. Halbw. — oh. Ernäh- rungsw. — sow. Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen	164	394	384	182	14 718	9 982	4 736	452 690	1 869
42300	Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art 2).....	42	90	85	33	1 667	1 536	131	84 550	214
42330	Speise- u. Industrie- kartoffeln, Gemüse, Obst, Früchten und Gewürzen	13	22	21	4	549	402	147	15 439	21
42331	Mehl, Zucker und Süßwaren	39	100	100	50	2 676	2 102	574	66 276	404
42333	Milcherzeugn., Fettwaren, Eiern u. lebendem Geflügel	10	38	38	25	1 515	764	751	16 511	250
42335	Fischen, Fischerzeugn., Wild, geschlachtetem Geflügel, Fleisch und Fleischwaren	18	26	24	4	1 192	321	871	12 414	23
42337	Sonst. Nahrungsm. — oh. Kaffee, Tee, Rohkakao u. Getränke —	25	38	36	3	704	673	31	13 309	14
42339	Kaffee, Tee und Rohkakao	25	57	66	31	1 816	1 780	36	212 827	357
42360	Wein und Spirituosen	63	135	139	60	3 181	2 756	425	78 580	478
42365	Bier und alkoholfreien Getränken	3	4	3	—	67	50	17	2 609	—
42390	Rohtabak	16	97	122	106	3 287	3 129	158	291 036	1 112
42395	Tabakwaren	20	38	38	7	804	558	246	13 563	59
423	Nahrungs- und Genußmitteln	274	645	672	321	17 458	14 071	3 387	807 114	2 932
42400	Textilwaren versch. Art 2)	40	70	69	20	1 435	1 402	33	31 436	198
42410	Tuchen, Futterst. u. Meterware sowie von Schneidereibedarf — ohne Heimtextilien —	21	37	38	10	1 144	1 144	—	48 424	74
42420	Oberbekleidung — ohne Wirk- und Strickwaren —	50	89	82	19	2 200	1 731	469	39 231	143
42424	Hüten, Mützen, Schirmen und Bekleidungszubehör	17	32	32	12	668	423	245	7 729	41
42427	Kürschnerwaren									
42440	Wäsche, Wirk-, Strick- und Textilkurzwaren — ohne Schneidereibedarf —	79	137	138	35	3 086	2 963	123	72 040	278

1) Die Wirtschaftsklassen 42249 (Tankstellen) und 42900 (Versandhandelsvertreter) sowie die Ein- u. Verkaufsgenossenschaften und -vereinigungen mit überwiegendem Fremdgeschäft werden am Schluß der Tabelle nachgewiesen. — 2) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

XIV. Handel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr
D. Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1968 im Lande Bremen

noch: 3. Unternehmen der Handelsvermittlung, Beschäftigte, Umsatz sowie Löhne und Gehälter
nach Wirtschaftsklassen und -gruppen¹⁾

Nr.d. Systematik	Wirtschaftsklasse und Wirtschaftsgruppe	Unter- nehmen	Beschäftigte			Umsatz 1967			Gesamt- wert d. gegen Provision vermitt- elten Waren 1967	Löhne, Gehälter und ge- setzliche Sozial- aufwen- dungen 1967
			insgesamt	darunter Arbeit- nehmer	insge- samt	davon				
						Provisio- nen und Kosten- vergü- tungen aus der Vermitt- lung von Waren	sonstige Erträge			
			am 30.9.1968	am 30.9.1967						
			Anzahl			1 000 DM				
42460	Heimtextilien, Innen- dekora-tions-, Polsterer- u. Sattlerbedarf, Bettwaren	35	63	65	22	1 790	1 636	154	43 815	151
42480	Sport- und Campingartikeln	2	.	.	.	22	12	—	2	.
42490	Schuhen und Schuhwaren	12	20	18	3	456	385	71	16 881	25
424	Bekleidung, Wäsche, Ausstat- tungs- u. Sportart., Schuhen	260	458	451	122	10 916	9 811	1 105	261 802	917
42500	Eisen-, Metall- u. Kunststoff- waren — a.n.g. —	126	290	279	115	7 477	6 271	1 206	160 835	990
42530	Feinkeram. Erzeugn. und Glaswaren für den Haushalt	3	5	5	2	115	115	—	2 262	8
42560	Möbeln, Antiquitäten, Kunstgegenständen und kunstgewerbl. Erzeugnissen	57	136	130	55	4 525	2 800	1 725	63 362	440
42590	Sonst. Holzwaren — oh. Verpak- kungs-m.—, Korb-, Kork- u. ä. Waren sow. Kinderwagen	4	5	5	—	101	78	23	1 657	—
425	Eisen- u. Metallw., Fertigw. aus Kunststoffen, Glas, Fein- keramik u. Holz —a.n.g.—	190	436	419	172	12 218	9 264	2 954	228 116	1 438
42600	Elektrotechn. Erzeugnissen — a.n.g. — und Leuchten	38	116	113	61	3 798	2 543	1 255	47 412	547
42605	Rundfunk-, Fernseh- u. Phono- geräten, deren Teilen und Zubehör, Schallplatten	6	28	32	26	1 300	556	744	12 969	213
42630	Foto- u. Kinoapp. sowie -bedarf	2	2	2	—	2	2	2	2	.
42635	Sonst. feinmechan. u. opt. Er- zeugn. — oh. Dental —, Labor- und Krankenpflegebedarf	2	2	2	2	2	2	2	2	.
42660	Uhren, Edelmetall — u. Schmuck- waren, Edel — u. Schmucksteinen	11	14	13	—	290	287	3	3 896	—
42680	Leder- und Täschnerwaren — ohne Schuhe —	6	8	8	—	142	142	—	2 032	—
42690	Galanterie- und Spielwaren sowie v. Musikinstrumenten	17	22	22	4	507	507	—	7 823	39
426	Elektro-, feinmechn., opt. Er- zeugn., Schmuck-, Leder-, Galan- terie-, Spielw., Musikinstr.	83	195	195	91	6 096	4 094	2 002	75 021	799
42700	Fahrzeugen, deren Teilen und Zubehör	31	72	58	26	2 331	1 128	1 203	37 176	162
42740	Maschinen — ohne Landmaschin. und Spezialmaschn. d. Klasse 42774	98	227	210	87	9 257	5 396	3 861	113 159	846
42745	Landmaschinen und landwirt- schaftlichen Geräten .....	.	.	.	—	2	2	2	2	—

1) Die Wirtschaftsklassen 42249 (Tankstellen) und 42900 (Versandhandelsvertreter) sowie die Ein- u. Verkaufsgenossenschaften und -vereinigungen mit überwiegendem Fremdgeschäft werden am Schluß der Tabelle nachgewiesen.

XIV. Handel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr
D. Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1968 im Lande Bremen

noch: 3. Unternehmen der Handelsvermittlung, Beschäftigte, Umsatz sowie Löhne und Gehälter
nach Wirtschaftsklassen und -gruppen¹⁾

Nr.d. Systematik	Wirtschaftsklasse und Wirtschaftsgruppe	Unter- nehmen	Beschäftigte			Umsatz 1967			Gesamt- wert d. gegen Provision vermitt- elten Waren 1967	Löhne, Gehälter und ge- setzliche Sozial- aufwen- dungen 1967
			insgesamt	darunter Arbeit- nehmer	insge- sammt	davon				
						Provisio- nen und Kosten- vergü- tungen aus der Vermitt- lung von Waren	sonstige Erträge			
								am 30.9.1968			am 30.9.1967
Anzahl						1 000 DM				
42770	Chemisch-techn. Erzeugnissen — oh. techn. Chemikalien —	16	24	22	2	314	308	6	4 028	9
42772	Technischem Bedarf — a.n.g. —	30	77	70	31	2 110	1 394	716	36 718	324
42774	Techn. Spezialbed. und -Masch. f. versch. Zweige d. Nahrungs- u. Genußmittelgewerbes	9	13	13	2	510	357	153	7 945	15
42776	Lacken, Farben u. sonst. An- strichbed., Tapeten, Linoleum u. ä. Fußbodenbelag	34	54	56	13	1 384	1 291	93	21 965	83
42778	Leder und Schuhmacherbedarf									
527	Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf u. Spezialbedarf versch. Wirtschaftszweige	225	480	437	163	16 095	10 031	6 064	228 814	1 443
42800	Pharmazeut. Erzeugnissen und pharmazeut. Chemikalien	15	33	33	13	1 354	541	813	9 218	101
42804	Dental-, Labor-, Kranken- pflege- u. Friseurbedarf	9	13	13	1	177	171	6	2 667	12
42807	Feinseifen, Körperpflege-, Wasch-, Putz- u. Reinigungsm.	28	37	36	4	830	820	10	9 381	19
42850	Papier und Pappe — oh. Verpackungsmittel —	12	21	19	5	882	408	474	11 288	71
42854	Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	31	44	44	6	780	732	48	13 068	40
42857	Büchern, Zeitschriften, Zeitungen u. Musikalien	8	12	11	—	173	166	7	2 171	—
42890	Verpackungsmitteln	38	70	70	27	2 044	1 812	232	58 340	208
428	Sonstigen Waren	141	230	226	56	6 240	4 650	1 590	106 133	451
	Handelsvertreter und -Makler — ohne Tankstellen und Versandhandelsvertreter — zusammen	1 391	2 951	2 895	1 154	87 490	64 388	23 102	2 385 976	10 284
	Tankstellen	280	957	909	554	16 458	7 569	8 889	89 690	3 221
	Versandhandelsvertreter	344	367	338	10	4 110	4 110	—	33 419	49
	Ein- und Verkaufsgenossen- schaften und -Vereinigungen mit überw. Fremdgeschäft	—	—	—	—	—	—	—	—	—
42	Handelsvermittlung insgesamt	2 015	4 275	4 142	1 718	108 058	76 067	31 991	2 509 085	13 554

¹⁾ Die Wirtschaftsklassen 42249 (Tankstellen) und 42900 (Versandhandelsvertreter) sowie die Ein- u. Verkaufsgenossenschaften und -vereinigungen mit überwiegendem Fremdgeschäft werden am Schluß der Tabelle nachgewiesen.

XIV. Handel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr
D. Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1968 im Lande Bremen

4. Unternehmen des Einzelhandels, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz sowie
Löhne und Gehälter nach Wirtschaftsklassen und -gruppen

Nr.d. Systematik	Wirtschaftsklasse und Wirtschaftsgruppe	Unter- nehmen	Arbeits- stätten	Beschäftigte			Umsatz 1967			Löhne, Gehälter und ge- setzliche Sozial- aufwen- dungen 1967
				insgesamt		darunter Arbeit- nehmer	insge- samt	darunter		
								Versand- handels- Umsatz	Umsatz i. Markt-, Straßen- u. Hau- sierhan- del	
		am 30.9.1968		am 30.9.1967		1 000 DM				
Anzahl										
1 000 DM										
	Einzelhandel mit									
43000	Waren versch. Art, Hauptr. Bekleidung, Textilien, Hausrat u. Wohnbedarf	7	14	336	391	381	17 471	—	—	2 346
43040	Waren versch. Art, Hauptr. Nahrungs- u. Genußmittel	8	9	31	31	17	2 289	—	—	88
43070	Gebrauchtwaren — ohne Kraft- fahrzeuge u. Antiquitäten —	6	8	11	11	3	173	—	—	15
430	Waren verschiedener Art	21	31	378	433	401	19 933	—	—	2 449
43100	Nahrungs- und Genußmitteln versch. Art — oh. Reformw. — 1).....	1 043	1 344	6 708	6 509	4 965	483 717	2 691	2 506	31 656
43105	Reformwaren	24	30	116	109	82	5 714	860	15	583
43140	Kartoffeln, Gemüse, Obst und Südfrüchten	190	195	472	474	190	20 446	—	3 364	844
43141	Milch, Milcherzeugnissen, Fettwaren und Eiern	99	100	224	215	83	15 063	—	5 379	385
43142	Fischen u. Fischerzeugnissen	225	235	474	451	166	18 916	1 214	6 650	894
43143	Wild und Geflügel									
43144	Süßwaren	119	143	280	278	120	10 210	132	1 422	608
43145	Kaffee, Tee und Kakao	95	164	585	610	472	31 154	13 923	189	3 234
43146	Brot, Klein- u. Feingebäck									
43147	Fleisch und Fleischwaren	27	28	86	87	45	2 925	—	1 483	153
43149	Sonst. Nahrungs- und Genußm. — oh. Getränke u. Tabakwaren —	27	27	69	61	32	3 210	469	1 071	222
43160	Wein und Spirituosen	31	32	90	93	50	8 463	2 254	59	618
43165	Bier und alkoholfreien Getränken	181	182	242	226	20	5 136	—	524	77
43190	Tabakwaren	495	667	1 227	1 204	534	93 102	293	59	2 540
431	Nahrungs- und Genußmitteln	2 580	3 171	10 624	10 367	6 774	699 852	21 907	23 343	41 885
43200	Textilwaren versch. Art 1)	218	242	2 220	2 227	1 943	99 523	1 906	486	12 298
43210	Tuchen, Futterstoffen u. Me- terw. — ohne Heimtextilien und Schneidereibedarf —	6	10	80	77	67	3 537	—	—	391

1) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

XIV. Handel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr
D. Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1968 im Lande Bremen

noch: 4. Unternehmen des Einzelhandels, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz sowie
Löhne und Gehälter nach Wirtschaftsklassen und -gruppen

Nr.d. Systematik	Wirtschaftsklasse und Wirtschaftsgruppe	Unter- nehmen	Arbeits- stätten	Beschäftigte			Umsatz 1967			Löhne, Gehälter und ge- setzliche Sozial- aufwen- dungen 1967
				insgesamt		darunter	insge- samt	darunter		
		am 30.9.1968		am 30.9.1967	Versand- handels- Umsatz	Umsatz i. Markt-, Straßen- u. Hau- sierhan- del				
		Anzahl						1 000 DM		
43220	Oberbekleidung versch. Art 1)	48	54	521	534	473	23 244	—	210	2 756
43224	Oberbekleidung für Herren und Knaben	41	44	342	335	275	22 004	—	6	2 684
43227	Oberbekleidung für Damen, Mädchen und Kinder	62	75	630	642	563	38 484	3 004	—	4 459
43230	Leibwäsche, Wirk- u. Strickw. sow. m. Strümpfen u. Babyart.	73	85	371	351	252	15 673	—	68	1 456
43232	Aussteuer-, Haus-, Bett- und Tischwäsche	13	13	63	66	44	2 860	151	55	266
43234	Mieder- und Korsettwaren	14	17	53	51	33	2 100	—	—	219
43236	Textilkurzwaren und Schneidereibedarf	25	25	32	32	5	788	—	223	7
43238	Handarbeiten und Handarbeitsbedarf	26	26	55	57	26	1 498	—	10	70
43240	Hüten und Mützen	21	24	83	81	59	2 499	—	—	333
43244	Schirmen	5	6	17	20	12	723	—	—	80
43247	Oberhemden, Blusen, Krawat- ten, Handschuhen, Schals und sonst. Bekleidungsbegeh.	4	4	10	9	5	287	—	24	20
43250	Kürschnerwaren	10	10	36	33	18	1 369	—	—	123
43260	Teppichen, Gardinen und Zu- behör, sonst. Heimtextilien	51	88	508	505	430	28 067	—	60	4 077
43265	Bettwaren	11	11	97	80	66	3 808	163	34	447
43270	Sport- und Campingartikeln	21	21	68	67	40	4 299	13	—	247
43280	Schuhen und Schuhwaren	93	115	784	767	622	36 317	—	11	3 572
432	Bekleidung, Wäsche, Ausstat- tungs- u. Sportart., Schuhen	742	870	5 970	5 934	4 933	287 080	5 237	1 187	33 505
43300	Eisen-, Metall- und Kunststoffw. versch. Art 1)	75	94	420	395	298	18 602	143	49	2 233
43302	Hausrat aus Eisen, Metall u. Kunstst. — oh. Öfen, Herde, Elektroger. u. Schneidw. —	51	51	155	155	77	5 748	—	93	431
43304	Öfen, Herden, Kühlschrän- ken und Waschmaschinen	20	21	137	147	114	25 668	—	9	1 749

1) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

XIV. Handel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr
D. Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1968 im Lande Bremen

noch: 4. Unternehmen des Einzelhandels, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz sowie
Löhne und Gehälter nach Wirtschaftsklassen und -gruppen

Nr.d. Systematik	Wirtschaftsklasse und Wirtschaftsgruppe	Unter- nehmen	Arbeits- stätten	Beschäftigte			Umsatz 1967			Löhne, Gehälter und ge- setzliche Sozial- aufwen- dungen 1967
				insgesamt	darunter Arbeit- nehmer	insge- samt	darunter			
							Versand- handels- Umsatz	Umsatz i. Markt-, Straßen- u. Hau- sierhan- del		
									am 30.9.1968		am 30.9.1967
				Anzahl			1 000 DM			
43306	Schneidwaren, Bestecken und ähnlichen Stahlwaren	10	12	43	40	25	1 295	—	182	149
43308	Waffen, Munition u. Jagdart.	9	9	19	17	7	987	—	—	37
43330	Feinkeram. Erzeugn. u. Glas- waren für den Haushalt	25	26	181	178	139	8 714	—	—	1 014
43360	Möbeln u. sonst. Einrich- tungsgegenst. — oh. gebr. Möbel u. Antiquitäten —	130	166	1 287	1 275	1 074	91 184	983	—	11 911
43363	Antiquitäten, antiken Teppichen und Münzen	16	18	32	35	16	1 571	—	—	87
43366	Kunstgegenständen u. Bil- dern — nicht Antiquitäten —	9	10	25	26	12	900	71	2	70
43369	Kunstgewerb. Erzeugnissen	15	21	89	98	85	1 948	—	—	306
43390	Sonst. Holzw., Korb-, Kork- u. Flechtw. sow. m. Kinderwagen	7	7	43	43	32	2 177	—	39	261
433	Eisen- u. Metalli., Hausrat u. Wohnbed. a. Kunststoff, Glas, Feinkeramik u. Holz	367	435	2 431	2 409	1 879	158 794	1 197	374	18 248
43400	Elektrotechn. Erzeugnissen — a.n.g.—	42	42	173	155	99	4 975	—	143	748
43404	Rundfunk-, Fernseh- u. Phono- ger. sow. m. Schallplatten	123	133	684	675	509	31 050	53	347	3 447
43407	Leuchten	9	10	69	63	49	2 173	—	—	370
43430	Foto- u. Kinoapp. sowie -bedarf	32	34	206	216	166	7 705	—	—	982
43435	Sonst. feinmechn. u. opt. Erzgn. — oh. orthop. u. med. Artikel —	6	6	19	18	11	614	85	—	59
43460	Uhren, Edelmetall- und Schmuckwaren	155	166	618	607	385	30 134	17	17	2 878
43480	Leder- und Täschnerwaren — ohne Schuhe —	27	31	171	162	126	7 506	—	—	860
43490	Galanteriew. u. Geschenkart.	9	9	15	13	5	400	17	30	32
43494	Spielwaren	43	43	137	135	76	5 126	—	255	450
43497	Musikinstrumenten	9	10	31	30	19	1 889	—	—	152
434	Elektro-, feinmech., opt. Er- zgn. Schmuck-, Leder-, Galan- terie-, Spielw., Musikinstr.	455	484	2 123	2 074	1 445	91 572	172	792	9 978

XIV. Handel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr
D. Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1968 im Lande Bremen

noch: 4. Unternehmen des Einzelhandels, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz sowie
Löhne und Gehälter nach Wirtschaftsklassen und -gruppen

Nr.d. Syste- matik	Wirtschaftsklasse und Wirtschaftsgruppe	Unter- nehmen	Arbeits- stätten	Beschäftigte			Umsatz 1967			Löhne, Gehälter und ge- setzliche Sozial- aufwen- dungen 1967
						darunter Arbeit- nehmer	insge- sam	darunter		
								Versand- handels- Umsatz	Umsatz i. Markt-, Straßen- u. Hau- sierhan- del	
		am 30.9.1968		am 30.9.1967						
		Anzahl			1 000 DM					
43500	Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	91	93	362	367	244	16 773	177	38	1 781
43505	Sammlerbriefmarken	16	16	33	33	12	1 433	531	1	78
43540	Büchern, wissenschaftlichen und Fachzeitschriften	51	60	283	290	224	15 185	2 091	57	1 468
43545	Unterhaltungszeitschriften und Zeitungen	78	82	211	214	125	7 257	2 165	425	668
43570	Musikalien	3	3	10	10	7	807	—	—	49
435	Papierwaren u. Druckerzeugn.	239	254	899	914	612	41 455	4 968	521	4 044
43600	Apotheken	126	127	958	880	732	68 625	21	—	6 166
43604	Drogerien	208	268	1 012	1 012	708	40 159	—	—	3 329
43607	Pharmazeut. Erzeugn. u. Chemi- kalien — sonst. Einzelhandel —	4	4	11	12	8	1 242	86	8	87
43640	Orthop. u. med. Artikeln — oh. pharmazeut. Erzeugnisse —	13	14	57	53	40	4 022	274	—	401
43670	Kosmetischen Artikeln und Körperpflegemitteln	27	32	110	96	64	3 873	112	60	493
43675	Feinseifen u. Bürstenwaren, Wasch-, Putz- u. Reinigungsm.	61	69	146	147	79	5 343	—	150	422
436	Pharmazeut., orthop., med. u. kosmet. Art. sow. m. Putz- und Reinigungsmitteln	439	514	2 294	2 200	1 631	123 264	493	218	10 898
43700	Brennstoffen	155	164	702	687	467	65 836	—	—	5 066
43750	Mineralölerzeugnissen — Tankstellenabsatz in eigenem Namen —	41	41	175	172	121	7 608	—	—	904
437	Kohle, sonst. festen Brennst. u. Mineralölerzeugnissen	196	205	877	859	588	73 444	—	—	5 970
43800	Kraftwagen und Krafträdern	108	134	2 829	2 788	2 648	232 661	—	—	23 479
43804	Kraftfahrzeugteilen, -zubehör und Reifen	19	27	155	157	135	12 629	—	2	1 471
43807	Fahrrädern, deren Teilen u. Zubehör sow. m. Mopeds	71	77	202	197	90	8 502	—	—	612
43830	Büromaschinen, Büromöbeln u. Organisationsmitteln	37	41	500	477	431	27 942	49	—	4 222

XIV. Handel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr
D. Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1968 im Lande Bremen

noch: 4. Unternehmen des Einzelhandels, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz sowie
Löhne und Gehälter nach Wirtschaftsklassen und -gruppen

Nr.d. Systematik	Wirtschaftsklasse und Wirtschaftsgruppe	Unter- nehmen	Arbeits- stätten	Beschäftigte			Umsatz 1967			Löhne, Gehälter und ge- setzliche Sozial- aufwen- dungen 1967
				insgesamt		darunter Arbeit- nehmer	insge- samt	darunter		
								Versand- handels- Umsatz	Umsatz i. Markt-, Straßen- u. Hau- sierhan- del	
am 30.9.1968		am 30.9.1967								
Anzahl							1 000 DM			
43860	Nähmaschinen	11	11	56	53	35	5 179	—	—	390
43890	Landmaschinen und landwirt- schaftlichen Geräten	4	11	302	306	300	16 569	—	—	2 959
438	Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen	250	301	4 044	3 978	3 639	303 482	49	2	33 133
43900	Sämereien, Futter- und Düngemitteln	25	25	83	85	51	4 978	—	18	359
43905	Blumen und Pflanzen	205	226	575	564	263	14 687	—	1 585	1 122
43910	Lebenden Tieren sowie mit zoologischem Bedarf	34	35	80	72	26	2 102	—	—	113
43930	Lacken, Farben und sonstigem Anstrichbedarf	69	78	200	190	92	7 766	—	—	640
43935	Tapeten, Linoleum und ä. Fußbodenbelag	35	42	217	214	160	10 136	900	—	1 341
43950	Leder und Schuhmacherbedarf									
43970	Installationsbedarf f. Gas, Wasser u. Heizung							—	—	
43990	Technischem Bedarf — a.n.g. —	33	35	107	101	62	5 929	10	100	751
439	Sonstigen Waren	405	445	1 267	1 232	655	45 851	910	1 703	4 330
43	Einzelhandel insgesamt	5 694	6 710	30 907	30 400	22 557	1 844 727	34 933	28 140	164 440
	davon									
	Warenhausunternehmen									
	Versandhandelsunternehmen	108	117	665	683	535	35 664	32 868	65	4 161
	Konsumgenossenschaften und sonst. Verbraucherorganisationen									
	Unternehmen des ambulanten Handels	565	566	867	844	151	27 009	15	25 802	558
	Filialunternehmen	38	566	4 475	4 382	4 330	304 646	—	—	31 633
	Übrige Unternehmen	4 980	5 356	23 418	23 007	16 059	1 382 226	2 050	2 273	116 636

XIV. Handel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr
D. Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1968 im Lande Bremen

5. Arbeitsstätten mit überwiegender Einzelhandelstätigkeit von Unternehmen
des Handels und Gastgewerbes, Beschäftigte und Umsatz
nach kreisfreien Städten und Wirtschaftsgruppen

Nr.d. Syste- matik	Kreisfreie Stadt — Wirtschaftsgruppe der Arbeitsstätte	Arbeits- stätten	Beschäftigte				Umsatz 1967		
			insge- samt	darunter Teilbe- schäf- tigte	insge- samt	darunter Teilbe- schäf- tigte	insge- samt	je umge- rechneten Vollbe- schäftig- ten ¹⁾	je Arbeits- stätten
am 30.9.1968				am 30.9.1967					
Anzahl						1 000 DM			
011	Bremen								
	Einzelhandel mit								
430	Waren verschiedener Art	33	4 414	758	4 449	732	316 014	87,5	17 359,0
431	Nahrungs- und Genußmitteln	2 444	8 244	2 502	8 069	2 492	590 807	94,5	241,7
432	Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- u. Sportart., Schuhen	731	5 479	1 001	5 499	923	298 751	71,4	408,7
433	Eisen- u. Metallw. Hausrat u. Wohn- bedarf a. Kunststoff, Glas, Feinke- ramik u. Holz	353	1 733	274	1 722	283	121 959	82,8	345,5
434	Elektro-, feinmech., opt. Erzgn., Schmuck-, Leder-, Galanterie-, Spielw., Musikinstrumenten	410	1 755	213	1 707	205	78 811	56,1	192,2
435	Papierwaren u. Druckerzeugnissen	220	796	180	808	166	36 464	59,3	165,8
436	Pharmazeut., orthop., med. u. kosmet. Art. sowie m. Putz- u. Reinigungsm.	431	1 878	310	1 834	293	105 171	75,2	244,0
437	Kohle, sonst., festen Brennstoffen u. Mineralölerzeugnissen	155	655	57	641	56	55 720	92,6	359,5
438	Fahrzeugen, Maschinen u. Büro- einrichtungen	236	3 284	153	3 200	137	266 749	97,1	1 130,3
439	Sonstigen Waren	365	983	124	955	122	38 009	44,7	104,1
	Bremen zusammen	5 378	29 221	5 572	28 884	5 409	1 908 475	82,4	354,9
012	Brämerhaven								
430	Waren verschiedener Art	15	1 566	307	1 667	342	94 702	79,0	6 313,5
431	Nahrungs- u. Genußmitteln	591	1 854	369	1 783	347	134 105	93,6	226,9
432	Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- u. Sportart., Schuhen	157	1 037	183	1 034	180	59 597	77,4	379,6
433	Eisen- u. Metallw., Hausrat u. Wohn- bed. a. Kunstst. Glas, Feinkeramik u. Holz	60	623	81	616	72	33 455	64,7	557,6

1) 3 Teilbeschäftigte bzw. 3 Lehrlinge = 1 Vollbeschäftigten.

XIV. Handel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr
D. Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1968 im Lande Bremen

noch: 5. Arbeitsstätten mit überwiegender Einzelhandelstätigkeit von Unternehmen
des Handels und Gastgewerbes, Beschäftigte und Umsatz
nach kreisfreien Städten und Wirtschaftsgruppen

Nr. d. Systematik	Kreisfreie Stadt — Wirtschaftsgruppe der Arbeitsstätte	Arbeits- stätten	Beschäftigte				Umsatz 1967		
			insge- samt	darunter Teilbe- schäf- tigte	insge- samt	darunter Teilbe- schäf- tigte	insge- samt	je umge- rechneten Vollbe- schäftig- ten ¹⁾	je Arbeits- stätten
am 30.9.1968				am 30.9.1967					
Anzahl						1 000 DM			
012	noch: Bremerhaven								
434	Elektro-, feinmech., opt. Erzgn., Schmuck-, Leder-, Galanterie-, Spielwaren, Musikinstrumenten	86	410	43	398	39	16 217	52,9	188,6
435	Papierwaren u. Druckerzeugnissen	31	105	20	104	23	4 892	58,9	157,8
436	Pharmazeut., orthop., med. u. kosmet. Art. sow. Putz- u. Reinigungsmitteln	95	462	61	427	51	22 248	67,0	234,2
437	Kohle, sonst. festen Brennst. und Mineralölerzeugnissen	44	206	20	206	17	17 069	97,4	387,9
438	Fahrzeugen, Maschinen und Büro- einrichtungen	51	611	34	628	33	28 298	85,6	750,9
439	Sonstigen Waren	90	309	59	305	60	10 507	43,7	116,7
	Bremerhaven zusammen	1 220	7 183	1 177	7 168	1 164	431 090	78,3	353,4
04	Land Bremen								
430	Waren verschiedener Art	48	5 980	1 065	6 116	1 074	410 716	85,1	8 556,0
431	Nahrungs- und Genußmitteln	3 035	10 098	2 871	9 852	2 839	724 912	94,3	238,9
432	Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- u. Sportart., Schuhen	888	6 516	1 184	6 533	1 103	358 348	72,4	403,5
433	Eisen- u. Metallw., Hausrat und Wohnbedarf aus Kunststoff, Glas, Feinkeramik u. Holz	413	2 356	355	2 338	355	155 414	78,1	376,3
434	Elektro-, feinmech. u. opt. Erzeugn., Schmuck-, Leder-, Galanterie-, Spielw., Musikinstrumenten	496	2 165	256	2 105	244	95 028	55,5	191,6
435	Papierwaren u. Druckerzeugnissen	251	901	200	912	189	41 376	59,4	164,8
436	Pharmazeut. orthop., med. und kosmet. Art. sowie mit Putz- und Reinigungsmitteln	526	2 340	371	2 261	344	127 419	73,6	242,2
437	Kohle, sonst. festen Brennst. und Mineralölerzeugnissen	199	861	77	847	73	72 789	93,7	365,8
438	Fahrzeugen, Maschinen und Büro- einrichtungen	287	3 895	187	3 828	170	305 047	95,5	1 062,9
439	Sonstigen Waren	455	1 292	183	1 260	182	48 516	44,5	106,6
	Land Bremen insgesamt	6 598	36 404	6 749	36 052	6 573	2 339 565	81,6	354,6

1) 3 Teilbeschäftigte bzw. 3 Lehrlinge = 1 Vollbeschäftigten.

XIV. Handel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr
D. Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1968 im Lande Bremen

6. Arbeitsstätten mit überwiegender Einzelhandelstätigkeit von Unternehmen
des Handels und Gastgewerbes, Beschäftigte, Umsatz und Geschäftsfläche
nach kreisfreien Städten, Stadtbezirken, Stadtteilen und Ortsteilen

Kreisfreie Stadt — Stadtbezirk — Stadtteil — Ortsteil		Arbeits- stätten	Beschäftigte		Umsatz 1967	Geschäfts- fläche ¹⁾ am 30.9.1968	Umsatz		
			insge- samt	darunter Teilbe- schäftig- te			je umge- rechneten Vollbe- schäftig- ten ²⁾	je Arbeits- stätten	je Ein- wohner
		am 30.9.1968				am 30.9.1968		am 1.1.1968	
		Anzahl		1 000 DM	qm	1 000 DM			
	Bremen	5 378	29 221	5 572	1 908 475	891 495	82,4	354,9	3,2
	Stadtbezirk Mitte	637	10 064	1 612	702 674	246 982	86,1	1 103,1	30,0
	Stadtteil Mitte	623	10 022	1 604	698 944	241 132	86,0	1 121,9	31,6
111	Altstadt	306	8 511	1 320	610 346	206 732	88,4	1 994,6	131,3
112	Bahnhofsvorstadt	130	563	104	35 942	12 775	76,8	276,5	5,9
113	Ostertor	187	948	180	52 656	21 625	70,1	281,6	4,6
	Stadtteil Häfen	14	42	8	3 730	5 850	101,9	266,4	2,9
121	Handelshäfen	11	36	7	3 521	5 672	112,5	320,1	23,5
122	Industriehäfen	—	—	—	—	—	—	—	—
123	Stadtbrem. Überseehafen- gebiet Bremerhaven	—	—	—	—	—	—	—	—
124	Neustädter Häfen	—	—	—	—	—	—	—	—
125	Hohentorshafen	—	—	—	—	—	—	—	—
	Stadtbezirk Süd	1 071	3 999	836	242 169	126 573	76,8	226,1	1,9
	Stadtteil Neustadt Nord	369	1 391	259	90 209	48 967	81,5	244,5	3,0
211	Alte Neustadt	95	466	53	34 118	17 239	88,5	359,1	6,0
212	Hohentor	77	201	30	12 007	7 875	69,7	155,9	1,8
213	Neustadt	128	399	118	24 315	13 138	80,2	190,0	2,3
214	Südvorstadt	69	325	58	19 769	10 715	80,5	286,5	2,9
	Stadtteil Neustadt Süd	253	1 087	202	64 846	33 740	75,1	256,3	2,3
215	Gartenstadt Süd	37	119	37	7 709	2 669	90,0	208,4	0,8
216	Buntentor	121	468	82	26 036	13 983	69,7	215,2	3,0
217	Neuenland	20	255	27	15 810	6 903	74,5	790,5	7,2
218	Huckelriede	75	245	56	15 291	10 185	79,5	203,9	1,9
	Stadtteil Obervieland	108	301	68	16 060	7 684	65,6	148,7	1,0
231	Habenhausen	29	68	9	4 034	1 806	67,2	139,1	1,1
232	Arsten	19	59	18	2 913	1 071	64,7	153,3	1,2
233	Kattenturm	35	97	19	4 982	1 952	61,0	142,3	0,9
234	Kattenesch	25	77	22	4 131	2 855	70,9	165,2	0,9
	Stadtteil Huchting	173	744	217	44 257	24 243	80,2	255,8	1,3
241	Mittelshuchting	48	177	55	11 892	5 519	89,4	247,8	1,0
242	Sodenmatt	22	139	47	9 850	4 502	107,4	447,7	15,3
243	Kirchhuchting	74	335	88	17 576	12 404	68,9	237,5	1,5
244	Grolland	29	93	27	4 939	1 818	68,9	170,3	1,1
	Stadtteil Woltmershausen	162	461	90	26 062	11 268	70,0	160,9	1,5
251	Woltmershausen	134	399	82	22 183	10 025	69,7	165,5	1,8
252	Rablinghausen	28	62	8	3 879	1 243	71,8	138,5	1,0
261	Seehausen	5	13	—	735	671	56,5	147,0	1,0
271	Strom	—	—	—	—	—	—	—	—

1) Ohne Nachweis der Geschäftsfläche für die Betriebsformen „Handel in der Wohnung“, „Markt-, Straßen- und Hausierhandel“ sowie für „Sonstige Betriebsformen (ausgenommen Tankstellen)“. — 2) 3 Teilbeschäftigte bzw. 3 Lehrlinge = 1 Vollbeschäftigten.

XIV. Handel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr
D. Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1968 im Lande Bremen

noch: 6. Arbeitsstätten mit überwiegender Einzelhandelstätigkeit von Unternehmen
des Handels und Gastgewerbes, Beschäftigte, Umsatz und Geschäftsfläche
nach kreisfreien Städten, Stadtbezirken, Stadtteilen und Ortsteilen

Kreisfreie Stadt — Stadtbezirk — Stadtteil — Ortsteil		Arbeits- stätten	Beschäftigte		Umsatz 1967	Geschäfts- fläche ¹⁾ am 30.9.1968	Umsatz		
			insge- samt	darunter Teilbe- schäf- tigte			je umge- rechneten Vollbe- schäftig- ten ²⁾	je Arbeits- stätten	je Ein- wohner
am 30.9.1968						am 30.9.1968		am 1.1.1968	
Anzahl				1 000 DM	qm	1 000 DM			
Stadtbezirk Ost		1 582	7 230	1 467	505 882	268 153	90,5	319,8	2,3
Stadtteil Östl. Vorstadt		444	1 787	327	108 058	54 014	81,1	243,4	2,8
311	Steintor	159	781	153	47 611	22 049	76,4	299,4	4,7
312	Fesenfeld	100	293	61	17 719	8 865	75,6	177,2	2,0
313	Peterswerder	134	470	76	24 071	13 520	87,1	250,5	1,8
314	Hülsberg	51	243	37	18 657	9 580	93,8	365,8	2,6
Stadtteil Schwachhausen		293	1 141	239	70 450	37 826	76,4	240,4	1,6
321	Neu-Schwachhausen	39	167	38	11 784	2 538	87,3	302,2	1,6
322	Bürgerpark	43	219	28	14 000	4 522	77,1	325,6	2,9
323	Bürgerweide-Barkhof	31	179	39	9 001	3 444	61,8	290,4	2,5
324	Riensberg	32	126	31	8 764	15 336	88,8	273,9	1,1
325	Radio Bremen	41	126	41	7 773	2 449	82,1	189,6	1,2
326	Schwachhausen	33	93	19	5 711	2 274	75,4	173,1	1,3
327	Gete	74	231	43	13 417	7 263	70,2	181,3	1,5
Stadtteil Vahr		127	689	216	53 821	18 232	108,7	423,8	1,5
331	Gartenstadt Vahr	39	153	39	9 551	5 090	79,8	244,9	1,2
332	Neue Vahr Nord	27	130	49	8 913	2 006	97,6	330,1	0,8
334	Neue Vahr Südwest }	61	406	128	35 357	11 136	124,5	579,6	2,1
335	Neue Vahr Südost }								
Stadtteil Horn-Lehe		94	361	103	22 264	11 066	83,0	236,9	1,1
341	Horn	15	39	7	1 832	776	57,8	122,1	0,4
342	Lehe	32	139	27	8 621	5 806	79,6	269,4	1,7
343	Lehesterdeich	47	183	69	11 811	4 484	92,1	251,3	1,1
351	Borgfeld	27	106	25	11 445	4 421	137,4	423,9	2,9
361	Oberneuland	53	267	55	31 055	8 288	144,9	585,9	5,2
Stadtteil Osterholz		141	610	158	38 640	22 244	81,7	274,0	1,3
371	Ellener Feld	34	109	24	6 241	2 926	73,4	183,6	1,5
372	Ellenerbrook-Schevenmoor	53	225	86	18 130	6 344	115,0	342,1	1,4
373	Tenever	15	128	5	6 389	3 684	53,2	425,9	2,0
374	Osterholz	21	59	11	3 802	6 438	78,7	181,0	1,1
375	Blockdiek	18	89	32	4 078	2 852	66,1	226,6	0,6
Stadtteil Hemelingen		403	2 269	344	170 149	112 062	94,6	422,2	3,9
381	Sebaldsbrück	88	397	95	21 691	15 119	68,0	246,5	1,7
382	Hastedt	147	1 311	110	118 929	78 665	112,7	809,0	9,4
383	Hemelingen	123	433	99	22 760	14 206	68,9	185,0	2,0
384	Arbergen	30	81	29	4 057	2 598	70,3	135,2	0,9
385	Mahndorf	15	47	11	2 712	1 474	76,0	180,8	1,3
Stadtbezirk West		1 089	3 775	835	230 398	123 873	77,9	211,6	1,9
411	Blockland	3	4	—	191	48	47,8	63,7	0,4
Stadtteil Findorff		270	851	192	48 303	20 607	71,8	178,9	1,5
421	Regensburger Straße	89	326	77	21 501	7 518	84,2	241,6	2,3
422	Findorff	109	312	72	15 865	8 706	64,3	145,6	1,5
423	Weidedamm	57	178	34	9 827	3 332	69,5	172,4	1,1
424	In den Hufen	15	35	9	1 110	951	38,3	74,0	0,4

1) Ohne Nachweis der Geschäftsfläche für die Betriebsformen „Handel in der Wohnung“, „Markt-, Straßen- und Hausierhandel“ sowie für „Sonstige Betriebsformen (ausgenommen Tankstellen)“.— 2) 3 Teilbeschäftigte bzw. 3 Lehrlinge = 1 Vollbeschäftigten.

XIV. Handel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr
D. Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1968 im Lande Bremen

noch: 6. Arbeitsstätten mit überwiegender Einzelhandelstätigkeit von Unternehmen
des Handels und Gastgewerbes, Beschäftigte, Umsatz und Geschäftsfläche
nach kreisfreien Städten, Stadtbezirken, Stadtteilen und Ortsteilen

Kreisfreie Stadt — Stadtbezirk — Stadtteil — Ortsteil		Arbeits- stätten	Beschäftigte		Umsatz 1967	Geschäfts- fläche1) am 30.9.1968	Umsatz		
			insge- samt	darunter Teilbe- schäftig- te			je umge- rechneten Vollbe- schäftig- ten2)	je Arbeits- stätten	je Ein- wohner
am 30.9.1968				am 30.9.1968		am 1.1.1968			
Anzahl				1 000 DM	qm	1 000 DM			
	Stadtteil Walle	443	1 407	313	85 875	52 662	77,3	193,8	2,0
431	Utbremen	38	211	26	17 435	11 854	103,2	458,8	3,7
432	Steffensweg	71	191	48	10 246	9 287	67,3	144,3	1,4
433	Westend	142	479	122	26 190	11 650	71,9	184,4	2,6
434	Walle	87	277	59	18 807	11 830	83,3	216,2	2,1
435	Osterfeuerberg	68	180	48	9 342	5 139	67,7	137,4	1,3
436	Hohweg	37	69	10	3 855	2 902	61,9	104,2	0,8
	Stadtteil Gröpelingen	373	1 513	330	96 029	50 556	82,0	257,5	2,2
441	Lindenhof	114	494	137	30 186	13 310	81,6	264,8	3,0
442	Gröpelingen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
443	Ohlenhof	117	552	97	33 987	13 531	80,0	290,5	2,7
444	In den Wischen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
445	Oslebshausen	88	281	53	18 244	16 193	79,2	207,3	1,8
	Stadtbezirk Nord	999	4 153	822	227 352	125 914	71,3	227,6	2,0
	Stadtteil Burg-Lesum	235	855	161	52 195	29 485	78,5	222,1	1,4
511	Burg-Grumbke	51	122	30	6 787	3 881	69,3	133,1	1,0
512	Werderland .....	.	.	.	.	.	.	.	.
513	Burgdamm	74	404	66	25 047	13 677	80,8	338,5	2,0
514	Lesum	81	248	53	15 906	9 783	82,3	196,4	1,4
515	St. Magnus .....	.	.	.	.	.	.	.	.
	Stadtteil Vegesack	433	2 003	380	111 808	56 616	72,7	258,2	2,9
521	Vegesack	155	1 052	202	57 458	32 083	72,0	370,7	8,2
522	Grohn	52	183	34	8 521	4 646	56,2	163,9	1,4
523	Schönebeck	32	66	12	3 499	2 267	63,3	109,3	0,8
524	Aumund-Hammersbeck	78	197	39	10 302	4 697	65,6	132,1	1,0
525	Fähr-Lobbendorf	116	505	93	32 028	12 923	85,2	276,1	3,2
	Stadtteil Blumenthal	331	1 295	281	63 349	39 813	64,2	191,4	1,7
531	Blumenthal	145	646	121	32 092	23 168	64,4	221,3	2,8
532	Rönnebeck	43	110	17	6 431	3 443	71,5	149,6	1,3
533	Lüsum-Bockhorn	80	347	104	15 759	8 769	64,1	197,0	1,1
534	Farge	46	99	15	4 089	1 635	50,5	88,9	0,9
535	Rekum	17	93	24	4 978	2 798	68,9	292,8	2,7
	Bremerhaven	1 220	7 183	1 177	431 090	248 388	78,3	353,4	2,9
	Stadtteil								
001	Weddewarden	6	19	5	1 382	417	88,0	230,3	1,4
002	Leherheide	60	199	39	12 392	3 982	82,4	206,5	0,7
003	Lehe-Nord	65	276	44	17 009	11 017	82,8	261,7	1,3
004	Lehe-Süd	337	1 872	270	107 362	95 708	75,9	318,6	3,4
005	Mitte	206	2 202	393	146 321	59 705	86,2	710,3	7,9
006	Geestermünde-West	324	1 920	310	105 168	58 187	71,2	324,6	3,2
007	Geestermünde-Ost	40	125	18	9 147	2 799	94,3	228,7	0,6
008	Schiffdorferdamm	20	75	17	4 268	1 497	76,6	213,4	1,5
009	Surheide	26	49	8	2 243	600	53,0	86,3	0,8
010	Wulsdorf	127	390	64	22 897	11 254	74,8	180,3	1,8
011	Fischereihafen	9	56	9	2 901	3 222	69,1	322,3	5,0
	Land Bremen	6 598	36 404	6 749	2 339 565	1 139 883	81,6	354,6	3,1

1) Ohne Nachweis der Geschäftsfläche für die Betriebsformen „Handel in der Wohnung“, „Markt“, „Straßen- und Hausierhandel“ sowie für „Sonstige Betriebsformen (ausgenommen Tankstellen)“ — 2/3 Teilbeschäftigte bzw. 3 Lehrlinge = 1 Vollbeschäftigten.

XIV. Handel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr
D. Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1968 im Lande Bremen

7. Gastgewerbliche Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz sowie
Löhne und Gehälter nach Wirtschaftsklassen und -gruppen

Nr.d. Syste- matik	Wirtschaftsklasse und Wirtschaftsgruppe	Unter- nehmen	Arbeits- stätten	Beschäftigte			Umsatz 1967	Löhne, Gehälter u. gesetz- liche Sozial- aufwen- dungen 1967
				insgesamt		darunter		
						Arbeit- nehmer		
				am 31.8.1968		am 31.8.1967		
Anzahl							1 000 DM	
Hotels u. Gasthöfe								
70001	Hotels	68	69	1 120	1 102	996	22 675	6 854
70002	Gasthöfe	42	43	169	161	102	4 202	570
7000	Hotels u. Gasthöfe	110	112	1 289	1 263	1 098	26 877	7 424
Sonstige Beherbergungsstätten — oh. Tages-, Ledigen-, Al- ters- u. ähnl. Heime —								
70010	Fremdenheime u. Pensionen	18	18	45	44	24	862	115
70014	Erholungs- u. Ferienheime	—	—	—	—	—	—	—
70017	Campingplätze	—	—	—	—	—	—	—
7001	Sonstige Beherbergungsstätten — ohne Tages-, Ledigen-, Alters- und ähnl. Heime —	18	18	45	44	24	862	115
Gast- und Speisewirtschaften								
70040	Gast- u. Speisewirtschaften — o. Bahnhofswirtschaften —	1 304	1 368	5 062	4 585	2 900	123 467	18 460
70044	Bahnhofswirtschaften	9	10	252	264	252	8 551	2 606
7004	Gast- u. Speisewirtschaften	1 313	1 378	5 314	4 849	3 152	132 018	21 066
Sonstige Bewirtungsstätten								
70050	Cafes	36	43	424	426	373	9 938	2 410
70052	Bars, Tanz- u. Vergnügungslokale	112	119	710	657	532	16 545	4 146
70054	Kantinen	72	76	379	324	247	10 478	1 652
70056	Eisdielen	29	33	116	112	65	2 271	313
70058	Trink- und Imbißhallen	150	176	646	600	421	22 957	2 764
7005	Sonstige Bewirtungsstätten	399	447	2 275	2 119	1 638	62 189	11 285
700	Gastgewerbe insgesamt	1 840	1 955	8 923	8 275	5 912	221 946	39 890

XIV. Handel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr
D. Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1968 im Lande Bremen

8. Arbeitsstätten mit überwiegender Tätigkeit im Gastgewerbe von Unternehmen des Gastgewerbes
und des Handels, Beschäftigte, Umsatz, Fremdenzimmer und Fremdenbetten
nach Wirtschaftsklassen und -gruppen

Nr.d. Systematik	Kreisfreie Stadt — Wirtschaftsklasse und Wirtschaftsgruppe	Arbeits- stätten	Beschäftigte				Umsatz 1967			Frem- den- zim- mer	Frem- den- betten (ohne Reser- vebet- ten)
			insge- samt	darunter Teilbe- schäf- tigte	insge- samt	darunter Teilbe- schäf- tigte	insge- samt	je umge- rechne- ten Voll- beschäf- tigten ¹⁾	je Ar- beits- stät- ten		
am 31.8.1968				am 31.8.1967					am 31.8.1968		
Anzahl						1 000 DM			Anzahl		
011	Bremen Beherbergungsgewerbe										
70001	Hotels	52	907	79	898	85	18 554	26,2	356,8	1 553	2 141
70002	Gasthöfe	35	165	28	163	31	4 099	29,8	117,1	246	383
7000	Hotels und Gasthöfe	87	1 072	107	1 061	116	22 653	26,8	260,4	1 799	2 524
	Sonstige Beherbergungsstätten — o. Tages-, Ledigen-, Al- ters- u. ähnl. Heime —										
70010	Fremdenheime u. Pensionen	15	31	9	30	11	360	14,8	24,0	136	216
70014	Erholungs- u. Ferienheime	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
70017	Campingplätze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7001	Sonstige Beherbergungsstätten — o. Tages-, Ledigen-, Al- ters- u. ähnl. Heime —	15	31	9	30	11	360	14,8	24,0	136	216
	Gastgewerbe										
70040	Gast- u. Speisewirtschaften	1 005	4 004	851	3 686	777	100 471	30,6	100,0	77	108
70044	Bahnhofswirtschaften	1 005	4 004	851	3 686	777	100 471	30,6	100,0	77	108
7004	Gast- u. Speisewirtschaften	1 005	4 004	851	3 686	777	100 471	30,6	100,0	77	108
70050	Cafes	33	384	68	387	74	8 519	28,6	258,2	—	—
70052	Bars, Tanz- u. Vergnügungslokale	89	580	150	502	117	13 929	29,5	156,5	—	—
70054	Kantinen	62	311	56	280	50	8 698	31,9	140,3	—	—
70056	Eisdielen	26	95	4	92	5	1 838	19,9	70,7	—	—
70058	Trink- u. Imbißhallen	140	492	138	458	127	18 142	45,4	129,6	—	—
7005	Sonstige Bewirtungsstätten	350	1 862	416	1 719	373	51 126	33,3	146,1	—	—
	Bremen zusammen	1 457	6 969	1 383	6 496	1 277	174 610	30,7	119,8	2 012	2 848
012	Bremerhaven Beherbergungsgewerbe										
70001	Hotels	17	216	14	213	15	4 848	26,6	284,9	450	636
70002	Gasthöfe	9	19	3	15	3	383	22,5	42,6	68	103
7000	Hotels und Gasthöfe	26	235	17	228	18	5 226	26,3	201,0	518	739
	Sonstige Beherbergungsstätten — o. Tages-, Ledigen-, Al- ters- u. ähnl. Heime —										
70010	Fremdenheime u. Pensionen	4	15	2	15	2	518	38,1	129,5	39	48
70014	Erholungs- u. Ferienheime	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
70017	Campingplätze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7001	Sonstige Beherbergungsstätten — o. Tages-, Ledigen-, Al- ters- u. ähnl. Heime —	4	15	2	15	2	518	38,1	129,5	39	48
	Gastgewerbe										
70040	Gast- u. Speisewirtschaften	344	1 025	162	994	162	26 018	29,1	75,6	13	20
70044	Bahnhofswirtschaften	344	1 025	162	994	162	26 018	29,1	75,6	13	20
7004	Gast- u. Speisewirtschaften	344	1 025	162	994	162	26 018	29,1	75,6	13	20
70050	Cafes	7	33	3	29	2	836	29,5	119,4	2	3
70052	Bars, Tanz- u. Vergnügungslokale	42	246	60	249	57	6 236	30,3	148,5	—	—
70054	Kantinen	12	69	8	44	8	1 673	26,3	139,4	—	—
70056	Eisdielen	7	21	6	20	6	432	25,4	61,7	—	—
70058	Trink- u. Imbißhallen	34	102	17	95	14	5 049	55,7	148,5	—	—
7005	Sonstige Bewirtungsstätten	104	471	94	437	87	14 226	35,1	139,5	2	3
	Bremerhaven zusammen	476	1 746	275	1 674	269	45 988	30,4	96,6	572	810

1) 3 Teilbeschäftigte bzw. 3 Lehrlinge = 1 Vollbeschäftigten.

XV. Außenhandel

A. — D. Außenhandel

1. Vorbemerkung

Die bremische Außenhandelsstatistik stellt den grenzüberschreitenden Warenverkehr der Bundesrepublik Deutschland mit dem Ausland (einschließlich Berlin-West, sowie der österreichischen Gemeinden Jungholz und Mittelberg als Zollanschlüsse, aber ohne den Zollausschluß Büsingen und bis Mitte 1959 ohne Saarland) dar, der über die Bremischen Häfen erfolgt bzw. durch bremische Firmen getätigt wird. Der Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik ist in der Außenhandelsstatistik nicht enthalten; er wird gesondert nachgewiesen.

Die bremische Außenhandelsstatistik umfaßt folgende Bereiche:

Außenhandelsverkehr (Ein- und Ausfuhr) über die Bremischen Häfen für bremische und nichtbremische Rechnung — Generalhandel — (A)

Durchfuhr über die Bremischen Häfen (A)

Seeumschlag in den Bremischen Häfen (Seedurchfuhr) (A)

Außenhandel (Ein- und Ausfuhr) bremischer Firmen über die Bremischen Häfen und alle übrigen deutschen Grenzzollstellen — Generalhandel — (B)

Ausfuhr von Waren bremischen Ursprungs — Spezialhandel — (C)

Dienstleistungsverkehr Bremens mit dem Ausland (Unsichtbare Ein- und Ausfuhr) (D)

Die tabellarischen Darstellungen beziehen sich auf den General- und Spezialhandel. Übereinstimmend enthalten Generalhandel und Spezialhandel die unmittelbare Ein- und Ausfuhr des freien Verkehrs. Der Unterschied zwischen beiden Darstellungen liegt in der Behandlung des Lagerverkehrs. Der Nachweis im Generalhandel umfaßt alle Einfuhren auf Lager und zwar im Zeitpunkt ihrer Einlagerung, alle Wiederausfuhren ausländischer Waren aus Lager im Zeitpunkt ihrer Ausfuhr; im Spezialhandel werden nur diejenigen Einfuhren auf Lager nachgewiesen, die nicht zur Wiederausfuhr gelangen, im Zeitpunkt ihrer Einfuhr aus Lager.

In der Einfuhr werden die Waren ermittelt, die unmittelbar vom Ausland, zur Veredelung (Eigen- und Lohnveredelung) im zollamtlich zugelassenen Veredelungsverkehr, nach Veredelung im Ausland oder auf Lager (Zoll- und Freihafenlager) eingeführt werden.

In der Ausfuhr werden die Waren ermittelt, die aus dem freien Verkehr, nach Veredelung (Eigen- und Lohnveredelung) im zollamtlich zugelassenen Veredelungsverkehr, zur Veredelung im Ausland im zollamtlichen Veredelungsverkehr, aus Lager oder als Schiffsbedarf (Versorgung der aus Bremischen Häfen ausgehenden ausländischen Schiffe mit deutschen Waren) ausgeführt werden.

Die Durchfuhrstatistik umfaßt den Verkehr über die Bremischen Häfen mit Waren, die aus dem Ausland in die Bundesrepublik eingehen und unverzüglich unter Zollüberwachung über die Grenzen der Bundesrepublik wieder ausgehen. In der Statistik des Seeumschlags (auch Seedurchfuhr genannt) werden die Waren besonders erfaßt, die von See kommend in den Bremischen Häfen auf ein anderes Seeschiff umgeladen werden und, ohne auf ein Lager zu kommen, wieder nach See ausgehen.

Die Aufwendungen für ausländische Dienstleistungen auf bremische Rechnung (Unsichtbare Einfuhr), sowie die Erlöse aus Dienstleistungen der bremischen Wirtschaft auf ausländische Rechnung (Unsichtbare Ausfuhr) werden aufgrund des bei der Landeszentralbank in Bremen anfallenden Datenmaterials ermittelt.

XV. Außenhandel

Die Gruppierung und Bezeichnung der Waren erfolgt grundsätzlich nach der Gliederung „Gruppen und Untergruppen der Ernährungs- und gewerblichen Wirtschaft“, die Gliederung nach Ländern bei der Einfuhr nach Herstellungsländern, bei der Ausfuhr nach Verbrauchsländern, bei der Durchfuhr und dem Seeumschlag nach Versendungs- und Bestimmungsländern. Als Herstellungsland wird bei unbearbeiteten Naturerzeugnissen das Land der Erzeugung, Gewinnung oder Förderung nachgewiesen, bei bearbeiteten Waren das Land, in dem die Ware die Beschaffung erhalten hat, in der sie eingeht. Als Verbrauchsland gilt das Land, in dem die Ware ge- oder verbraucht bzw. be- oder verarbeitet werden soll. Ist das Herstellungsland oder Verbrauchsland unbekannt, so treten an seine Stelle das Versendungs- bzw. Empfangsland. Ferner werden bei der Einfuhr die Bestimmungsländer, bei der Ausfuhr die Herstellungsländer der Bundesrepublik nachgewiesen. Als Bestimmungsland gilt das Land, in dem die Ware be- oder verarbeitet bzw. ge- oder verbraucht werden soll. Ist dieses nicht bekannt, so tritt an seine Stelle das als Endziel der Sendung angegebene Land.

Die Ausfuhr von Waren bremischen Ursprungs (C) weist den Export der im Lande Bremen hergestellten Waren im Spezialhandel aus.

Der Dienstleistungsverkehr Bremens mit dem Ausland wird nach Dienstleistungsarten sowie nach dem Land des Forderungsberechtigten (Unsichtbare Einfuhr) bzw. dem Land des Zahlungspflichtigen (Unsichtbare Ausfuhr) gegliedert.

Die Mengen sind nach Gewicht in metrischen Tonnen angegeben; bei der Ein- und Ausfuhr im allgemeinen als Reingewicht, bei der Durchfuhr und beim Seeumschlag als Rohgewicht der Ware. Die DM-Werte sind grundsätzlich Grenzwerte, und zwar handelt es sich bei der Einfuhr um den Warenpreis bei freier Lieferung bis zur deutschen Grenze ohne deutschen Einfuhrzoll, bei der Ausfuhr um den Wert der Ware frei deutsche Grenze. Für Waren im Veredelungsverkehr ist der volle Warenwert (frei deutsche Grenze) eingesetzt.

Rechtsgrundlage: „Gesetz über die Statistik des grenzüberschreitenden Warenverkehrs“ (Außenhandelsstatistik – AHStatGes) vom 1. Mai 1957 (BGBl. I S. 413); „Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Statistik des grenzüberschreitenden Warenverkehrs“ (Außenhandelsstatistik – AHStatDV) in der Fassung vom 23. Mai 1972 (BGBl. I S. 815).

2. Bibliographie

2.1. Veröffentlichung als Statistische Berichte

Einfuhrverkehr über die Bremischen Häfen, Einfuhr bremischer Firmen (G III 2 Teil 1 – m).

Ausfuhrverkehr über die Bremischen Häfen, Ausfuhr bremischer Firmen (G III 2 Teil 2 – m).

Durchfuhr und Seeumschlag über die Bremischen Häfen (G III/S – m).

Zeitreihenanalyse im Rahmen der Außenhandels- und Seegüterverkehrsstatistik 1962 bis 1972 (G III 2 – S 1; H II 2 – S 1).

Zeitreihenanalyse im Rahmen der Außenhandels- und Seegüterverkehrsstatistik 1972 bis 1974 (1.Halbjahr) (G III 2 – S 2; H II 2 – S 2).

2.2. Veröffentlichungen in den Statistischen Monatsberichten und Statistischen Mitteilungen

Bremens Handel mit dem afrikanischen Raum (Stat.Mo.Ber.22.Jg. 1970, H. 9).

Bremens Handel mit dem amerikanischen Raum (Stat.Mo.Ber. 24.Jg. 1972, H. 4).

Bremens Außenhandel mit der Europäischen Gemeinschaft (Stat.Mo.Ber. 26. Jg. 1974, H. 2).

Der einkommens- und preisabhängige Absatz sowie die Einkommens- und Preiselastizitäten der Nachfrage bei Kaffee und Tabak in den Jahren 1965 bis 1970 (Stat.Mo.Ber. 25. Jg. 1973, H. 2).

Der Durchfuhrverkehr über die Bremischen Häfen in den Jahren 1970 bis 1974 (Stat.Mo.Ber. 27. Jg. 1975, H. 6).

Handel und Verkehr 1970 ff. (Stat.Mitteilungen, H. 22, 23, 30, 34).

XV. Außenhandel

A. Außenhandelsverkehr über die Bremischen Häfen

1. Einfuhr nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen

Nr. der Warengruppe bzw. -untergruppe 1)	Warenbenennung	Menge — Wert	1950	1960	1970	1971	1972	1973	1974
I	Ernährungswirtschaft	1 000 t	884,8	1 714,7	2 147,9	2 176,5	2 222,5	1 939,9	2 041,7
		Mill. DM	579,7	1 214,9	1 809,9	1 786,5	1 877,7	1 904,9	2 148,3
	davon								
A	Lebende Tiere	1 000 t	3,5	14,4	0,4	0,1	4,0	2,1	0,1
		Mill. DM	5,0	26,0	1,7	0,7	10,9	7,3	1,1
B	Nahrungsmittel tier. Ursprungs	1 000 t	53,1	94,7	227,0	221,6	219,7	194,5	241,5
		Mill. DM	70,6	78,6	190,5	184,4	187,3	253,4	288,4
	darunter								
4	Fleisch u. Fleischwaren	1 000 t	1,7	10,1	5,8	4,8	9,5	4,5	2,3
		Mill. DM	2,0	23,7	14,9	16,0	32,2	17,9	9,0
6	Fische u. Fischzubereitung	1 000 t	14,0	21,8	35,1	27,9	23,8	24,0	22,7
		Mill. DM	5,7	16,2	38,3	37,7	32,0	36,7	41,2
10	Honig	1 000 t	3,5	9,8	14,7	11,5	11,7	11,6	9,8
		Mill. DM	3,2	10,1	17,3	16,5	20,6	28,0	23,1
11	Fischmehl	1 000 t	0,9	47,3	168,8	174,6	171,0	151,4	204,5
		Mill. DM	0,5	21,3	108,9	106,0	93,1	161,5	207,9
C	Nahrungsmittel pflanzl. Ursprungs	1 000 t	769,4	1 457,3	1 671,7	1 687,7	1 704,6	1 474,9	1 525,3
		Mill. DM	306,4	495,1	617,9	638,4	614,2	616,7	739,4
	darunter								
1 — 7	Getreide	1 000 t	531,0	967,9	595,7	664,2	666,2	611,6	730,5
		Mill. DM	181,4	259,5	158,3	183,2	166,3	180,2	292,9
18	Südfrüchte	1 000 t	27,1	187,5	299,5	353,0	358,3	337,6	290,8
		Mill. DM	23,1	105,9	184,8	196,7	202,1	186,4	188,2
17, 19	Sonstiges Gemüse u. Obst	1 000 t	14,0	21,7	35,4	42,3	38,5	34,9	24,3
		Mill. DM	10,4	26,3	41,0	50,0	44,2	46,8	42,3
27	Ölkuchen	1 000 t	2,1	66,1	399,8	348,0	354,5	283,2	255,2
		Mill. DM	0,8	21,8	130,1	116,1	115,8	126,2	111,0
D	Genußmittel	1 000 t	58,8	148,3	248,8	267,1	294,2	268,4	274,8
		Mill. DM	197,7	615,2	999,8	963,0	1 065,3	1 027,5	1 119,3
	darunter								
2	Kaffee	1 000 t	8,0	69,4	137,4	139,2	176,3	158,3	163,1
		Mill. DM	45,2	291,7	596,3	528,5	644,2	607,5	662,9
4	Rohtabak	1 000 t	36,2	50,5	69,5	73,3	72,4	73,5	80,5
		Mill. DM	134,3	298,1	363,3	379,3	366,0	371,6	409,6
8	Wein	1 000 t	12,3	25,9	37,5	49,2	38,2	27,0	24,2
		Mill. DM	9,4	13,3	23,9	34,5	27,0	24,2	26,7
II.	Gewerbl. Wirtschaft	1 000 t	1 136,8	5 836,2	12 576,3	12 191,9	12 721,1	14 217,8	11 855,5
		Mill. DM	1 646,9	3 430,6	5 462,8	5 306,4	5 360,7	5 816,6	6 820,1
	davon								
A	Rohstoffe	1 000 t	778,4	4 182,2	8 480,0	8 260,2	8 136,9	9 287,2	8 066,9
		Mill. DM	1 335,6	1 753,7	1 581,8	1 514,6	1 602,7	1 747,6	1 952,9
	darunter								
2	Zellwolle synth. Fasern u. Abfälle v. Chemiefasern								
3	Wolle u. and. Tierhaare	1 000 t	75,7	81,6	85,4	100,3	98,5	50,4	45,2
		Mill. DM	527,8	444,1	360,4	345,1	453,8	421,1	350,2
4	Baumwolle, roh u. bearb. Abfälle	1 000 t	190,6	275,9	207,0	175,9	180,9	210,5	179,4
		Mill. DM	690,1	682,7	439,3	409,6	440,9	509,7	661,1
5	Flachs, Hanf, Jute und Hartfasern	1 000 t	36,0	100,1	106,1	87,6	68,8	74,5	57,7
		Mill. DM	48,8	105,0	76,6	64,1	50,0	60,4	73,5
11	Rundholz	1 000 t	7,2	323,1	416,5	442,0	521,0	540,0	322,4
		Mill. DM	1,9	79,3	130,3	138,2	172,4	226,7	155,2
13	Kautschuk, Guttapercha								
	Balata	1 000 t	5,1	31,3	25,5	25,0	17,3	9,8	11,3
		Mill. DM	11,9	98,9	40,7	32,4	19,1	14,1	25,6
16	Steinkohlen	1 000 t	1,7	923,2	648,6	466,2	365,1	477,5	167,0
		Mill. DM	0,1	61,4	29,7	20,7	13,9	15,7	14,1
18	Erdöl, roh u. getoppt	1 000 t	59,5	832,7	979,0	1 262,2	1 327,2	1 091,9	868,2
		Mill. DM	5,5	70,7	71,2	105,1	100,7	97,0	202,8

1) Warenverzeichnis der Ernährungs- und gewerblichen Wirtschaft.

XV. Außenhandel — A. Außenhandelsverkehr über die Bremischen Häfen
noch: 1. Einfuhr nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen

Nr. der Warengruppe bzw. -untergruppe ¹⁾	Warenbenennung	Menge — Wert	1950	1960	1970	1971	1972	1973	1974
19	Eisenerze	1 000 t	278,3	1 172,0	5 545,0	5186,6	4 968,8	6 115,3	5 681,8
		Mill. DM	9,1	61,2	211,5	197,4	167,8	198,5	241,7
20 — 28	Sonstige Erze	1 000 t	38,5	195,5	50,8	20,3	20,9	38,1	27,8
		Mill. DM	11,2	42,0	82,6	62,3	51,6	52,6	60,0
32	Steine und Erden	1 000 t	14,3	1 172,0	366,7	453,1	512,3	607,6	627,0
		Mill. DM	2,7	61,2	53,5	62,9	57,9	53,5	66,6
38	Sonstige Rohstoffe auch Abfälle	1 000 t	25,4	26,3	22,4	16,0	26,9	35,7	44,5
		Mill. DM	12,2	20,4	13,7	11,0	15,1	17,1	26,5
B	Halbwaren	1 000 t	316,9	1 181,6	2 898,6	2 766,2	3 438,9	3 843,5	2 778,9
		Mill. DM	149,0	835,0	1 565,0	1 353,5	1 254,9	1 745,8	2 068,1
	darunter								
7	Schnittholz	1 000 t	98,2	224,4	394,2	357,0	387,7	435,4	288,2
		Mill. DM	29,2	91,6	196,5	177,0	189,6	269,6	213,4
8	Holzmasse, Zellstoff	1 000 t	118,8	386,7	508,3	457,8	544,2	635,7	709,8
		Mill. DM	54,6	231,7	303,1	297,5	284,6	337,4	565,5
13 — 16	Eisenhalbzeug	1 000 t	4,8	105,4	89,4	33,8	124,1	190,2	106,0
		Mill. DM	0,8	25,9	44,2	7,2	37,7	64,0	54,3
18	Kupfer, roh	1 000 t	8,6	85,6	103,5	97,7	90,9	107,7	104,1
		Mill. DM	16,2	237,4	525,8	367,0	304,0	439,7	573,4
17,19—23	Sonst. NE Metalle, roh	1 000 t	2,3	68,9	108,7	86,0	68,9	52,4	44,7
		Mill. DM	8,4	122,0	273,6	221,5	133,8	112,9	129,1
28	Kraftstoffe, Schmieröle	1 000 t	72,8	230,6	1 566,0	1 619,6	2 028,5	2 225,8	1 399,6
		Mill. DM	11,8	21,2	134,9	168,5	166,0	365,7	357,7
Ca	Fertigwaren-Vorerzeugnisse	1 000 t	30,2	415,3	968,2	966,2	913,4	897,2	806,5
		Mill. DM	67,5	390,5	915,0	935,4	916,3	941,5	1 079,5
	darunter								
1 — 5	Gewebe, Gewirke u. dgl.	1 000 t	1,9	2,7	4,0	3,3	4,2	4,9	5,3
		Mill. DM	35,2	26,7	33,2	29,5	41,6	43,9	55,8
8	Papier u. Pappe	1 000 t	13,3	255,5	636,1	636,4	539,4	505,4	468,5
		Mill. DM	8,1	178,3	383,0	357,6	300,4	304,5	406,2
9	Furniere, Sperrholz u. dgl.	1 000 t	6,9	32,8	80,6	90,5	110,5	128,6	110,0
		Mill. DM	6,8	20,7	77,6	85,8	105,9	152,7	138,0
12 — 17	Kunststoffe u. chemische Vorerzeugnisse	1 000 t	1,5	21,7	76,2	43,0	40,3	47,8	39,7
		Mill. DM	4,5	33,1	202,0	259,1	245,7	199,1	228,7
19	Stahlröhren	1 000 t	1,0	7,6	8,5	8,4	15,3	7,8	6,8
		Mill. DM	1,0	19,6	16,1	18,2	27,8	15,9	16,5
20	Stab- u. Formeisen	1 000 t	2,3	9,1	52,5	50,8	59,0	47,7	51,7
		Mill. DM	3,2	17,3	39,1	32,7	38,9	41,2	50,6
21	Blech aus Eisen	1 000 t	1,7	67,8	62,2	76,6	79,3	78,8	58,4
		Mill. DM	2,9	61,0	69,5	65,6	63,1	66,4	52,9
22	Draht aus Eisen	1 000 t	1,1	9,7	12,5	9,4	7,2	4,9	5,1
		Mill. DM	1,0	14,3	10,7	7,5	5,5	5,6	7,4
Cb	Fertigwaren-Enderzeugnisse	1 000 t	11,3	57,1	229,5	199,3	231,9	189,9	203,3
		Mill. DM	94,8	451,4	1 401,1	1 502,9	1 586,8	1 381,7	1 719,6
	darunter								
1 — 9	Spinnstoffwaren	1 000 t	0,3	0,4	2,2	5,2	5,9	13,7	14,0
		Mill. DM	6,6	5,1	24,1	50,9	53,5	90,2	151,4
13	Papierwaren	1 000 t	0,6	2,1	3,4	3,9	7,5	6,9	17,1
		Mill. DM	1,2	4,6	7,0	8,9	22,6	20,3	51,3
15	Holzwaren	1 000 t	1,0	5,7	10,4	11,2	12,4	14,6	12,1
		Mill. DM	2,6	20,0	25,5	30,3	34,3	42,1	39,1
20 — 22	Eisenwaren	1 000 t	0,2	2,9	12,8	15,9	19,6	19,7	18,8
		Mill. DM	0,9	17,2	54,1	66,4	82,2	76,4	77,9
26 — 36	Maschinen	1 000 t	6,4	30,3	43,9	33,9	38,4	34,7	43,0
		Mill. DM	52,3	310,4	522,7	438,7	429,1	382,7	489,0
38	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	1 000 t	1,0	2,2	21,6	17,2	16,7	27,2	27,8
		Mill. DM	6,2	13,0	187,9	226,4	213,8	267,0	313,4
41	Elektrot. Erzeugnisse	1 000 t	0,7	2,8	7,9	9,5	9,0	12,8	13,8
		Mill. DM	2,5	42,4	144,5	138,5	163,5	185,1	241,4
43	Feinm.u.optische Erzeugn.	1 000 t	0,0	0,1	0,5	0,6	0,6	0,8	1,1
		Mill. DM	0,5	4,9	22,3	29,8	34,2	55,9	57,1
	Einfuhr insgesamt	1 000 t	2 021,6	7 552,5	14 724,2	14 368,4	14 943,6	16 157,7	13 897,2
		Mill. DM	2 226,6	4 647,7	7 272,7	7 092,9	7 238,4	7 721,5	8 968,4

1) Warenverzeichnis der Ernährungs- und gewerblichen Wirtschaft.

XV. Außenhandel — A. Außenhandelsverkehr über die Bremischen Häfen

2. Ausfuhr nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen

Nr. der Warengruppe bzw. -untergruppe 1)	Warenbenennung	Menge — Wert	1950	1960	1970	1971	1972	1973	1974
I	Ernährungswirtschaft	1 000 t	12,4	232,4	399,2	320,0	254,6	266,6	313,3
		Mill. DM	18,6	121,4	261,6	297,3	255,3	285,2	375,3
A	davon Lebende Tiere	1 000 t	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
		Mill. DM	0,1	0,7	0,6	0,5	0,0	0,9	0,9
B	Nahrungsmittel tier. Ursprungs	1 000 t	0,0	16,9	18,6	46,6	22,9	23,4	23,3
		Mill. DM	0,1	22,0	34,4	78,2	64,8	56,9	74,2
1	darunter Milch	1 000 t	0,0	0,1	10,5	33,5	6,5	9,6	7,2
		Mill. DM	0,0	0,1	8,4	50,6	10,2	17,7	12,9
3	Käse	1 000 t	0,0	0,0	1,3	1,1	1,5	3,4	8,1
		Mill. DM	0,0	0,1	3,4	3,3	5,3	10,9	36,0
6	Fische, Fischzubereitungen	1 000 t	0,0	4,0	3,6	3,7	5,4	3,2	3,5
		Mill. DM	0,0	6,1	8,8	9,3	15,7	9,1	9,6
C	Nahrungsmittel pflanz. Ursprungs	1 000 t	2,4	136,0	327,4	220,5	186,9	197,2	244,7
		Mill. DM	2,6	44,8	122,3	116,5	100,8	122,0	186,0
8	darunter Mülerei erzeugnisse	1 000 t	0,0	111,0	136,5	151,7	109,3	99,6	97,4
		Mill. DM	0,0	28,9	38,4	46,4	29,7	37,1	61,2
31	Sonst. pflanz. Nahrungsmittel	1 000 t	0,0	4,1	7,8	7,1	7,9	7,7	13,6
		Mill. DM	0,0	6,8	24,6	24,8	29,1	35,1	45,9
D	Genußmittel	1 000 t	10,0	79,5	53,1	52,9	44,7	45,9	45,3
		Mill. DM	15,8	53,9	104,4	102,1	89,5	105,4	114,2
2	darunter Kaffee	1 000 t	0,4	0,1	0,4	0,3	0,6	1,1	1,7
		Mill. DM	1,4	0,5	4,4	2,3	3,7	16,2	17,6
4	Rohtabak	1 000 t	0,0	0,0	2,6	2,8	2,2	3,8	3,9
		Mill. DM	0,0	0,0	14,4	14,1	8,7	19,0	17,3
6	Bier	1 000 t	8,7	77,8	45,4	43,6	37,7	37,6	35,4
		Mill. DM	5,2	45,7	54,3	53,8	45,7	43,6	45,1
II.	Gewerbl. Wirtschaft	1 000 t	2 089,1	4 957,0	5 367,0	4 996,0	5 235,7	6 032,5	7 536,2
		Mill. DM	720,4	6 357,2	11 510,7	12 286,5	13 522,0	15 361,8	21 315,4
A	davon Rohstoffe	1 000 t	529,0	379,1	402,3	328,6	307,1	409,0	582,0
		Mill. DM	67,8	89,6	160,3	134,3	140,2	191,4	195,0
2	darunter Zellwolle, synth. Fasern u. Abfälle von Chemiefasern	1 000 t	1,8	12,1	36,6	27,1	21,1	24,9	15,3
		Mill. DM	4,9	33,7	91,4	73,8	61,2	74,1	65,0
3	Wolle u. and. Tierhaare, roh u. bearb. Abfälle	1 000 t	1,4	2,3	2,7	2,4	3,7	4,1	2,1
		Mill. DM	27,4	12,6	13,4	11,1	23,4	38,1	18,0
11	Rundholz	1 000 t	—	0,1	1,4	4,5	3,6	28,4	100,1
		Mill. DM	—	0,1	0,4	1,2	1,2	16,4	15,2
32	Steine und Erden	1 000 t	66,0	63,8	21,7	25,7	28,1	30,0	43,1
		Mill. DM	2,9	7,7	6,0	6,7	8,8	10,8	23,0
34	Sonstige Rohstoffe f. chem. Erzeugnisse	1 000 t	11,2	72,5	183,0	195,4	176,0	215,7	175,6
		Mill. DM	1,1	6,0	16,7	19,0	19,6	21,7	18,9
B	Halbwaren	1 000 t	1 136,6	2 199,5	1 782,4	1 462,4	1 607,0	1 706,8	2 133,2
		Mill. DM	111,5	452,4	634,8	700,6	609,0	625,0	1 003,2
2	darunter Rayon (Kunstseide) synth. Fäden auch gezwirnt	1 000 t	0,4	4,2	31,6	38,2	34,4	29,1	20,9
		Mill. DM	2,2	33,9	275,0	339,3	235,5	194,3	158,2
16	Eisenhalbzeug	1 000 t	15,8	138,5	106,9	160,7	146,2	177,2	334,4
		Mill. DM	1,5	58,5	46,6	62,7	55,0	70,7	220,9
26	Koks	1 000 t	602,6	471,5	258,9	170,4	325,6	668,5	954,9
		Mill. DM	30,3	36,6	26,2	25,4	44,0	82,3	173,5
30 — 33	Düngemittel	1 000 t	45,7	1 038,1	996,5	734,5	802,8	440,8	312,6
		Mill. DM	9,7	155,1	123,5	94,8	112,1	73,3	102,1
Ca	Fertigwaren-Vorerzeugnisse	1 000 t	297,2	1 577,3	1 821,2	1 747,6	1 709,9	2 170,7	2 696,5
		Mill. DM	199,4	1 515,7	2 233,4	2 171,5	2 107,2	2 580,2	4 418,0
1 — 5	darunter Gewebe, Gewirke u. dgl.	1 000 t	8,5	8,3	7,1	8,9	7,5	8,1	7,5
		Mill. DM	45,0	83,7	102,9	140,5	109,1	124,4	118,7
8	Papier u. Pappe	1 000 t	1,2	15,9	9,2	8,0	10,2	11,4	23,4
		Mill. DM	1,9	24,8	19,7	15,9	24,7	27,6	52,6

1) Warenverzeichnis der Ernährungs- und gewerblichen Wirtschaft.

XV. Außenhandel — A. Außenhandelsverkehr über die Bremischen Häfen

noch: 2. Ausfuhr nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen

Nr. der Warengruppe bzw. -untergruppe ¹⁾	Warenbenennung	Menge — Wert	1950	1960	1970	1971	1972	1973	1974
11	Glas	1 000 t	1,4	30,1	58,4	56,2	63,9	43,3	39,6
		Mill. DM	1,2	30,1	67,9	66,7	76,3	63,2	59,0
12 — 17	Kunststoffe einschl. chem. Vorerzeugnisse	1 000 t	55,0	128,3	429,3	399,4	425,9	760,5	534,1
		Mill. DM	38,2	248,7	769,7	797,5	865,1	1 076,2	1 637,9
19	Stahlröhren	1 000 t	9,1	241,7	181,3	147,1	143,0	196,0	273,2
		Mill. DM	7,3	286,6	233,1	208,2	182,6	245,3	461,0
20	Stab- u. Formeisen	1 000 t	113,2	509,2	419,8	403,4	400,4	466,8	691,3
		Mill. DM	37,6	303,2	327,1	293,2	274,3	351,3	707,5
21	Blech aus Eisen	1 000 t	48,7	475,1	537,6	554,5	526,7	521,8	895,1
		Mill. DM	24,8	312,4	400,0	350,5	300,9	352,8	821,0
22	Eisendraht	1 000 t	21,3	76,2	102,0	89,4	59,4	70,9	125,6
		Mill. DM	9,8	68,3	98,5	85,0	62,8	80,0	172,9
25	Stangen, Bleche, Draht usw. aus Kupfer, Kupferlegierungen	1 000 t	4,4	12,6	13,7	16,5	14,9	17,4	21,2
		Mill. DM	11,4	58,9	97,5	93,0	80,3	101,8	169,6
Cb	Fertigwaren-Enderzeugnisse	1 000 t	126,3	801,1	1 361,1	1 457,3	1 611,8	1 746,0	2 124,4
		Mill. DM	341,7	4 299,5	8 482,1	9 280,1	10 665,7	11 965,2	15 699,2
	darunter								
1 — 9	Spinnstoffwaren	1 000 t	0,1	4,0	3,1	3,0	2,9	3,2	7,1
		Mill. DM	1,3	37,5	51,3	39,2	38,5	42,3	60,2
15	Holzwaren	1 000 t	0,8	4,8	5,4	5,0	4,8	5,5	6,3
		Mill. DM	2,4	20,5	31,6	30,2	31,5	36,6	36,8
16	Kautschukwaren	1 000 t	0,8	7,0	11,4	15,9	22,3	31,0	38,5
		Mill. DM	3,8	37,0	73,1	95,7	125,6	163,5	218,9
18	Steinzeug-, Ton-, Steingut- u. Porzellanwaren	1 000 t	1,6	3,1	6,7	3,8	3,5	4,1	4,7
		Mill. DM	10,7	19,1	42,7	24,3	28,0	38,6	44,0
19	Glaswaren	1 000 t	1,1	9,9	8,3	7,1	8,9	7,5	19,3
		Mill. DM	5,3	29,7	46,1	43,8	51,6	53,7	57,7
20 — 22	Eisenwaren	1 000 t	70,3	239,4	361,8	288,4	359,6	490,6	561,0
		Mill. DM	93,5	461,2	674,9	609,0	711,6	829,9	1 135,0
23	Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	1 000 t	0,3	2,2	1,9	2,1	1,7	2,0	2,3
		Mill. DM	3,5	14,4	28,9	28,6	24,4	27,3	39,1
25	Sonst. Waren aus unedlen Metallen	1 000 t	1,0	10,0	10,8	11,2	11,3	10,8	12,9
		Mill. DM	4,1	56,5	94,4	93,9	89,7	98,3	128,7
26 — 36	Maschinen	1 000 t	29,3	178,7	277,2	245,6	279,0	303,5	390,3
		Mill. DM	117,4	1 279,0	3 126,1	3 144,2	3 863,9	4 240,7	5 336,2
37	Wasserfahrzeuge	1 000 t	—	0,0	148,0	332,7	363,6	264,4	273,0
		Mill. DM	0,9	298,6	311,9	800,0	839,8	935,1	899,9
38	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	1 000 t	4,8	201,8	335,4	358,7	342,4	396,3	546,9
		Mill. DM	19,9	1 175,0	2 346,7	2 682,2	2 947,8	3 413,6	4 976,9
39	Fahrräder	1 000 t	1,0	9,0	6,7	6,0	9,9	8,7	4,1
		Mill. DM	4,3	41,7	30,8	27,2	64,7	54,5	24,0
40	Sonstige Fahrzeuge	1 000 t	1,3	15,7	8,6	5,2	5,4	8,8	10,1
		Mill. DM	2,5	68,4	36,0	26,0	25,5	47,7	46,0
41	Elektrot. Erzeugnisse	1 000 t	6,5	50,7	50,5	50,8	57,2	61,8	72,2
		Mill. DM	25,7	427,9	785,0	828,0	967,1	1 069,1	1 416,2
42	Uhren	1 000 t	0,3	1,0	1,4	1,4	1,4	1,8	1,8
		Mill. DM	4,6	19,4	32,5	32,1	32,7	44,4	45,9
43	Feinm. u. optische Erzeugnisse	1 000 t	0,6	2,0	2,7	2,6	2,9	3,2	3,7
		Mill. DM	13,8	63,2	102,6	96,8	110,6	124,1	158,0
44 — 51	Kunststoffwaren und chemische Enderzeugnisse	1 000 t	3,5	42,7	94,5	97,4	111,1	121,7	141,9
		Mill. DM	11,5	133,0	444,3	447,8	475,8	529,7	719,5
53	Kinderspielwaren	1 000 t	0,7	2,9	3,9	3,7	3,2	3,1	2,2
		Mill. DM	4,1	24,1	32,0	31,5	30,3	31,8	25,2
54	Sonst. Enderzeugnisse	1 000 t	0,3	7,5	11,2	6,6	11,0	6,3	12,0
		Mill. DM	1,4	41,0	80,5	86,6	92,0	60,7	195,2
	Ausfuhr insgesamt	1 000 t	2 101,5	5 189,4	5 766,2	5 316,0	5 490,3	6 299,1	7 849,5
		Mill. DM	739,0	6 478,6	11 772,3	12 583,8	13 777,4	15 647,0	21 690,9

1) Warenverzeichnis der Ernährungs- und gewerblichen Wirtschaft.

XV. Außenhandel — A. Außenhandelsverkehr über die Bremischen Häfen

3. Einfuhr nach Erdteilen und ausgewählten Herstellungsländern ¹⁾

Herstellungsland	Menge Wert	1950	1960	1970	1971	1972	1973	1974
Europa	1000 t Mill.DM	907,1 715,4	2 199,8 1 112,8	5 834,1 2 096,5	5 614,4 1 988,7	6 217,2 2 052,6	6 181,7 2 005,5	4 726,8 2 386,3
darunter								
Frankreich	1000 t Mill.DM	123,4 37,4	51,4 19,2	235,7 171,7	243,0 85,9	219,9 102,6	111,8 57,2	74,3 54,8
Belgien-Luxemburg	1000 t Mill.DM	4,1 9,7	51,7 3,4	170,5 23,9	78,2 10,6	109,6 66,5	37,5 19,7	55,9 17,8
Niederlande	1000 t Mill.DM	21,1 67,6	136,9 15,7	791,3 96,8	986,5 189,4	1 218,9 198,0	1 256,1 232,7	604,7 188,9
Italien	1000 t Mill.DM	21,0 22,8	15,8 10,1	148,7 42,4	130,5 86,9	118,2 188,9	162,7 50,9	37,7 19,8
Großbritannien	1000 t Mill.DM	73,4 259,8	100,2 191,0	591,0 298,1	458,7 227,7	520,4 222,9	739,2 227,3	469,9 284,5
Republik Irland	1000 t Mill.DM	0,6 2,5	10,0 18,0	75,9 10,9	101,8 10,9	114,0 21,4	141,0 19,3	91,6 13,8
Dänemark	1000 t Mill.DM	15,0 11,8	59,2 21,0	117,4 35,9	102,9 79,4	110,1 29,7	165,2 51,7	186,3 78,9
EG-Länder zusammen ²⁾	1000 t Mill.DM	257,9 411,6	425,2 278,4	2 130,5 679,7	2 101,6 690,8	2 411,1 830,0	2 613,5 658,8	1 520,3 658,3
Norwegen	1000 t Mill.DM	44,5 15,3	164,1 89,0	686,7 445,3	690,9 316,3	970,5 291,8	883,3 254,5	611,9 334,6
Schweden	1000 t Mill.DM	447,0 115,5	759,5 352,4	1 645,7 297,9	1 625,6 282,0	1 306,9 243,7	1 027,9 293,9	1 035,6 415,7
Finnland	1000 t Mill.DM	68,0 24,8	216,2 113,5	450,8 231,2	346,8 216,2	365,1 209,7	379,7 229,1	361,1 301,1
Portugal	1000 t Mill.DM	9,2 8,9	118,8 39,7	89,3 66,6	77,4 61,4	94,7 69,5	92,3 72,8	70,3 59,7
Spanien	1000 t Mill.DM	9,4 3,2	198,7 36,6	141,4 42,0	84,4 71,7	78,8 70,5	118,1 49,8	122,5 63,8
Griechenland	1000 t Mill.DM	13,4 11,6	10,7 17,6	18,2 56,5	33,9 52,4	31,9 54,6	58,7 56,0	20,9 65,6
Türkei	1000 t Mill.DM	23,1 89,2	63,3 52,4	57,6 122,7	61,9 139,2	94,7 111,5	86,0 113,7	27,1 118,4
Sowjetunion	1000 t Mill.DM	— —	152,9 104,0	441,3 107,8	453,7 124,3	769,7 141,6	865,8 232,0	903,0 316,0
Afrika	1000 t Mill.DM	123,8 152,4	727,8 412,4	2 516,4 781,2	1 800,1 671,0	1 806,2 794,8	2 367,8 970,4	1 931,7 1 103,5
darunter								
Marokko	1000 t Mill.DM	44,1 13,5	72,1 24,6	50,6 29,7	27,3 19,7	32,0 23,7	51,0 33,7	74,0 39,7
Ägypten	1000 t Mill.DM	13,1 46,0	19,1 36,4	31,2 35,3	14,2 29,5	16,3 37,4	17,1 51,4	12,4 67,9
Sudan	1000 t Mill.DM	1,9 10,6	4,4 11,3	24,7 44,4	17,7 27,5	31,6 35,1	19,2 33,7	15,6 37,0
Elfenbeinküste ³⁾	1000 t Mill.DM	— —	— —	165,2 57,3	176,7 58,7	225,2 89,1	191,7 98,6	124,1 77,2
Nigeria	1000 t Mill.DM	0,2 0,0	35,8 10,5	59,5 10,5	70,1 12,3	181,1 17,1	170,5 21,8	229,1 60,7
Kamerun ⁴⁾	1000 t Mill.DM	1,1 0,4	3,9 1,2	38,9 39,5	38,7 38,1	38,5 39,0	50,2 46,0	50,9 54,3
Volksrepublik Kongo ⁵⁾	1000 t Mill.DM	— —	— —	96,1 34,4	84,3 31,9	76,9 31,6	69,3 33,7	62,3 37,2
Angola	1000 t Mill.DM	0,1 0,2	75,1 9,2	766,5 47,7	502,3 31,8	442,0 40,0	698,4 58,2	487,2 54,5
Kenia ⁶⁾	1000 t Mill.DM	— —	— —	8,4 31,4	10,6 33,4	9,7 37,0	12,0 40,5	18,7 68,6
Tansania ⁷⁾	1000 t Mill.DM	— —	— —	25,8 24,8	21,0 24,1	22,4 28,2	23,6 35,3	17,7 45,4
Sambia ⁸⁾	1000 t Mill.DM	— —	— —	23,3 124,9	12,8 78,7	21,2 71,2	26,3 112,5	23,6 132,1
Republik Südafrika ⁹⁾	1000 t Mill.DM	— —	— —	144,3 153,7	201,9 127,3	140,5 176,6	205,3 191,0	275,2 206,4

1) Stand 1.1.1974. — 2) Mitgliederländer nach dem Stand vom 1.1.1973. — 3) Bis 1960 unter Franz.-Westafrika. — 4) Ehem. Fr.-Kamerun; ab 1962 einschl. Südteil Brit.-Kamerun. — 5) Bis 1960 unter Äquatorialafrika, Fr.; 1961 bis 1971 Rep. Kongo (Brazzaville); eh. Fr. — 6) Bis 1964 einschl. Uganda. — 7) Eh. Tanganjika; 1968 haben sich Tanganjika und Sansibar (einschl. Pemba) zu Tansania zusammengeschlossen. — 8) Bis 1963 Rhodesien und Njassaland; 1964 Nord-Rhodesien, Süd-Rhodesien, Njassaland; ab 1965 Sambia (eh. Nord-Rhodesien). — 9) Bis 1961 Südafrikanische Union einschl. Basuto, Betschuana, Swasiland; Südwestafrika.

XV. Außenhandel — A. Außenhandelsverkehr über die Bremischen Häfen

noch: 3. Einfuhr nach Erdteilen und ausgewählten Herstellungsländern ¹⁾

Herstellungsländ	Menge — Wert	1950	1960	1970	1971	1972	1973	1974
Amerika	1000 t	919,4	3 180,8	4 358,2	4 534,0	4 542,9	5 434,9	4 829,2
	Mill.DM	1 076,0	2 355,2	3 369,6	3 304,2	3 239,2	3 559,9	4 023,6
darunter								
Vereinigte Staaten	1000 t	694,0	1 836,6	1 101,5	1 072,4	1 105,8	1 399,4	1 227,3
	Mill.DM	875,2	1 333,8	1 750,6	1 874,0	1 726,0	1 985,9	2 139,1
Kanada	1000 t	1,9	296,7	1 128,2	1 001,0	626,3	832,2	957,2
	Mill.DM	2,1	91,9	298,2	245,9	208,6	204,7	265,2
Mexiko	1000 t	2,9	50,9	15,6	11,4	17,5	24,2	31,4
	Mill.DM	3,1	119,3	37,8	34,9	48,9	66,1	132,9
Guatemala	1000 t	0,2	26,1	60,8	45,5	35,1	31,9	39,3
	Mill.DM	0,5	52,1	75,6	64,9	65,1	62,5	130,5
El Salvador	1000 t	0,1	13,7	23,4	24,7	29,1	16,8	25,3
	Mill.DM	0,1	54,2	92,3	90,7	102,3	64,3	95,0
Nicaragua	1000 t	0,1	7,1	9,8	9,9	9,3	12,0	20,9
	Mill.DM	0,0	17,4	22,1	17,0	23,5	31,7	66,7
Kolumbien	1000 t	15,9	94,5	66,1	58,7	71,9	64,8	90,9
	Mill.DM	22,7	116,5	249,3	198,2	236,1	197,1	259,5
Peru	1000 t	2,6	68,8	102,1	74,3	53,9	21,7	13,8
	Mill.DM	11,9	69,7	70,9	60,7	49,0	39,6	42,2
Brasilien	1000 t	7,4	204,7	1 289,9	1 717,0	1 994,7	2 453,8	1 906,0
	Mill.DM	21,9	141,9	289,6	244,7	315,2	372,6	290,9
Chile	1000 t	6,9	101,0	61,7	68,8	53,5	49,5	64,8
	Mill.DM	17,8	121,2	218,1	178,5	149,7	188,7	313,5
Argentinien	1000 t	39,2	262,2	77,3	63,7	90,3	54,8	43,4
	Mill.DM	34,1	128,5	55,1	56,7	67,2	81,3	45,9
Asien	1000 t	35,0	1 305,7	1 594,6	1 840,3	1 692,0	1 499,5	1 432,1
	Mill.DM	45,0	482,6	751,4	844,5	808,0	922,8	1 194,9
darunter								
Iran	1000 t	0,1	35,1	10,3	135,7	22,8	22,8	37,0
	Mill.DM	0,5	8,2	19,0	30,4	13,2	23,9	53,6
Saudi-Arabien	1000 t	10,9	0,0	546,5	1 046,0	1 125,3	910,9	646,4
	Mill.DM	2,0	0,1	40,4	86,7	83,8	77,8	145,4
Thailand	1000 t	0,2	40,1	153,8	101,6	76,8	84,7	106,8
	Mill.DM	0,2	41,3	44,9	41,2	29,9	30,7	50,7
Indonesien	1000 t	2,5	62,0	117,7	145,6	100,2	90,4	51,3
	Mill.DM	5,7	140,7	103,9	109,4	119,3	140,1	105,6
Malaysia ²⁾	1000 t			62,3	62,6	70,6	114,7	76,9
	Mill.DM			34,8	35,4	37,5	72,6	65,3
Volksrepublik China ³⁾	1000 t		29,8	15,6	25,1	25,6	12,4	22,9
	Mill.DM		16,6	24,6	25,7	30,7	20,5	55,0
Japan	1000 t	0,4	9,2	108,0	110,9	128,9	100,0	73,1
	Mill.DM	3,0	20,2	249,9	791,9	291,0	303,2	360,1
Honkong	1000 t	0,1	0,9	3,6	4,0	4,3	5,1	5,9
	Mill.DM	0,3	3,2	23,2	31,4	36,3	53,6	94,5
Australien und Ozeanien	1000 t	36,1	133,5	420,9	579,6	685,3	673,8	977,3
	Mill.DM	237,7	276,0	273,9	284,5	343,9	262,9	260,2
darunter								
Australischer Bund	1000 t	27,5	117,8	403,7	560,1	667,1	660,5	966,2
	Mill.DM	195,2	197,6	217,8	219,9	269,6	177,2	189,7
Neuseeland	1000 t	8,6	15,0	16,4	19,5	17,7	11,4	10,4
	Mill.DM	42,5	76,6	55,7	64,6	72,5	80,5	67,7
Schiffsbedarf und nicht ermittelte Länder	1000 t	0,3	4,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Mill.DM	0,0	8,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einfuhr insgesamt	1000 t	2 021,6	7 552,5	14 724,2	14 368,4	14 943,6	16 157,7	13 897,2
	Mill.DM	2 226,6	4 647,7	7 272,7	7 092,9	7 238,5	7 721,5	8 968,4

1) Stand 1.1.1974. — 2) 1953 bis 1973 Malaiischer Bund (Malaya); 1964 bis 1967 einschl. Singapur und Brunei. — 3) 1950 China mit der Mandschurei (einschl. Kwantungebiet), Innere Mongolei, Formosa und den Pescadores (Fischer-Inseln); Tibet, Sinkiang, Äußere Mongolei.

XV. Außenhandel — A. Außenhandelsverkehr über die Bremischen Häfen

4. Ausfuhr nach Erdteilen und ausgewählten Verbrauchsländern ¹⁾

Verbrauchsland	Menge — Wert	1950	1960	1970	1971	1972	1973	1974
Europa	1000 t Mill.DM	1 460,3 374,1	2 571,3 2 234,5	2 570,7 2 702,6	2 270,1 2 905,3	2 529,2 3 195,6	2 897,0 3 431,5	3 111,8 4 633,0
darunter								
Frankreich	1000 t Mill.DM	0,7 0,1	2,2 7,7	5,9 9,8	11,8 10,9	57,8 148,3	3,7 30,0	11,3 103,6
Belgien-Luxemburg	1000 t Mill.DM	1,3 5,6	20,4 4,1	23,3 7,1	8,9 4,8	1,0 2,5	28,1 11,8	4,8 9,7
Niederlande	1000 t Mill.DM	18,6 9,7	25,9 17,1	6,4 10,9	13,3 25,3	20,9 45,9	117,6 209,8	30,3 99,2
Italien	1000 t Mill.DM	117,6 6,6	65,5 12,1	8,3 19,8	59,7 62,2	42,9 27,6	19,5 30,0	63,3 51,2
Großbritannien	1000 t Mill.DM	71,5 38,9	164,8 402,0	261,1 375,1	277,3 589,4	313,5 582,9	281,8 470,0	291,7 650,1
Republik Irland	1000 t Mill.DM	3,5 4,1	25,2 24,9	68,0 68,0	55,1 74,4	73,3 74,8	61,8 122,4	35,0 109,2
Dänemark	1000 t Mill.DM	369,4 35,8	411,9 173,2	221,6 131,4	260,1 150,9	204,1 101,8	190,2 103,0	141,5 179,0
EG-Länder zusammen ²⁾	1000 t Mill.DM	582,6 100,8	815,9 641,1	594,6 622,1	686,2 917,9	713,5 983,8	701,8 977,0	578,2 1 202,1
Norwegen	1000 t Mill.DM	82,1 31,4	309,9 290,1	320,7 298,2	304,0 336,1	279,9 317,9	321,2 267,8	375,8 536,5
Schweden	1000 t Mill.DM	500,7 71,5	555,8 351,7	438,3 329,6	303,8 232,2	324,5 225,3	433,9 250,1	588,2 402,7
Finnland	1000 t Mill.DM	89,7 23,3	186,8 155,3	213,2 241,9	153,6 237,6	170,3 211,9	215,4 248,7	173,2 331,0
Portugal	1000 t Mill.DM	11,6 10,6	165,9 158,4	113,0 240,2	98,5 223,0	91,9 212,3	101,2 214,4	118,4 275,4
Spanien	1000 t Mill.DM	18,4 7,4	52,3 66,6	214,5 242,3	105,0 163,9	165,4 208,5	260,6 228,3	196,2 241,7
Griechenland	1000 t Mill.DM	47,5 36,9	83,0 77,9	114,9 176,0	104,7 232,2	90,9 147,5	81,5 143,9	61,5 146,6
Türkei	1000 t Mill.DM	78,9 85,1	115,4 188,1	96,2 124,8	107,2 122,5	141,3 149,9	56,4 144,7	126,4 272,5
Sowjetunion	1000 t Mill.DM	0,0 0,0	213,8 250,1	314,3 374,9	382,4 399,9	480,1 688,5	604,9 861,0	811,8 1 092,7
Polen	1000 t Mill.DM	0,3 3,1	63,0 13,9	137,9 24,6	6,0 4,8	33,9 19,5	85,2 79,6	63,5 100,9
Afrika	1000 t Mill.DM	33,5 30,5	344,1 474,2	500,1 1 214,2	527,4 1 449,8	475,4 1 279,0	691,2 1 778,2	966,4 2 529,7
darunter								
Marokko	1000 t Mill.DM	1,6 1,3	10,9 21,1	23,8 45,2	17,7 47,0	13,3 40,4	16,0 51,2	27,3 111,8
Algerien	1000 t Mill.DM	0,5 1,5	22,0 8,0	53,1 48,5	25,7 36,8	27,7 85,4	54,9 138,3	122,1 222,1
Libyen	1000 t Mill.DM	0,0 0,0	29,9 26,2	27,2 42,5	28,4 44,4	34,9 99,3	65,5 120,1	54,3 188,8
Ägypten	1000 t Mill.DM	9,0 9,6	120,5 127,0	25,3 77,5	32,9 80,0	27,8 59,0	24,8 42,3	55,8 113,6
Nigeria	1000 t Mill.DM	0,4 0,3	21,2 16,0	42,5 72,2	59,6 117,1	49,8 101,1	43,4 95,4	95,4 173,2
Republik Südafrika ³⁾	1000 t Mill.DM			99,8 532,5	102,9 544,2	85,3 446,3	129,8 669,3	224,8 921,0
Amerika	1000 t Mill.DM	460,3 247,2	1 175,7 2 374,9	1 659,1 5 882,4	1 703,6 6 330,7	1 663,9 7 196,3	1 623,0 7 801,4	2 354,5 10 724,4
darunter								
Vereinigte Staaten	1000 t Mill.DM	75,1 115,0	563,7 1 388,6	801,0 4 004,0	922,9 4 437,9	847,3 4 894,3	791,1 5 243,0	1 110,3 6 828,3

1) Stand 1.1.1974.—2) Mitgliederländer nach dem Stand 1.1.1973.—3) Bis 1961 Südafrikanische Union einschl. Basuto-, Betschuana-, Swasiland; Südwestafrika.

XV. Außenhandel — A. Außenhandelsverkehr über die Bremischen Häfen

noch: 4. Ausfuhr nach Erdteilen und ausgewählten Verbrauchsländern ¹⁾

Verbrauchsland	Menge — Wert	1950	1960	1970	1971	1972	1973	1974
Kanada	1000 t	15,5	43,0	72,1	60,6	78,1	83,0	77,1
	Mill.DM	8,5	136,6	354,0	251,7	403,2	515,2	427,9
Mexiko	1000 t	1,8	39,2	33,6	31,7	30,6	66,7	111,2
	Mill.DM	5,5	72,2	179,5	187,3	236,0	317,9	559,3
Panama	1000 t	12,2	4,2	29,5	31,3	25,4	19,6	74,8
	Mill.DM	1,0	35,8	50,9	23,8	35,3	38,3	105,3
Kolumbien	1000 t	14,9	28,4	32,5	20,1	41,6	26,0	39,4
	Mill.DM	21,2	51,3	77,5	78,8	80,8	67,1	91,1
Venezuela	1000 t	23,8	35,4	61,6	60,6	49,2	68,4	50,5
	Mill.DM	10,4	82,7	105,5	130,4	210,3	260,3	195,0
Ecuador	1000 t	2,0	7,3	13,4	13,9	15,2	17,2	21,8
	Mill.DM	2,8	12,8	24,3	50,4	33,3	37,2	82,8
Peru	1000 t	3,7	25,6	36,6	38,2	30,2	28,2	37,3
	Mill.DM	6,8	41,0	85,3	97,7	68,4	83,6	126,2
Brasilien	1000 t	37,2	101,8	258,4	309,5	349,6	329,3	623,3
	Mill.DM	17,2	192,4	467,7	599,7	820,2	838,3	1 619,0
Chile	1000 t	2,1	23,5	43,2	21,4	18,7	11,9	17,3
	Mill.DM	4,8	54,8	109,0	73,0	63,6	59,7	91,9
Argentinien	1000 t	109,6	167,8	75,2	75,7	56,0	56,6	80,8
	Mill.DM	24,5	196,9	243,3	250,7	200,4	166,5	362,2
Asien	1000 t	130,0	979,4	953,4	734,6	743,6	1 018,0	1 235,7
	Mill.DM	77,3	1 290,0	1 721,2	1 683,4	1 862,8	2 419,3	3 469,9
darunter								
Iran	1000 t	3,2	85,8	41,0	63,5	51,1	88,7	158,7
	Mill.DM	8,2	119,5	97,4	108,3	87,9	109,0	173,7
Israel	1000 t	0,5	78,3	55,8	57,7	64,5	64,0	81,6
	Mill.DM	0,1	123,5	141,2	134,3	147,1	155,3	259,3
Saudi-Arabien	1000 t	0,1	16,8	41,4	16,1	16,1	24,3	27,6
	Mill.DM	0,3	16,9	57,5	36,2	43,9	76,8	149,4
Indien ²⁾	1000 t	8,8	140,0	91,9	97,8	87,8	145,6	90,4
	Mill.DM	18,1	143,4	191,9	218,1	228,8	201,9	261,6
Indonesien	1000 t	9,4	40,3	40,4	54,8	48,0	66,9	52,6
	Mill.DM	3,6	94,4	77,2	85,8	97,7	148,6	229,6
Singapur	1000 t	3,0	8,4	37,0	41,8	37,3	61,6	57,0
	Mill.DM	2,2	13,5	53,1	51,2	106,2	96,7	194,0
Japan	1000 t	26,6	48,8	40,6	43,5	52,2	73,7	188,0
	Mill.DM	6,7	82,1	308,1	325,1	394,6	515,7	563,9
Taiwan ³⁾	1000 t	1,0	27,0	17,4	11,8	14,0	16,8	37,9
	Mill.DM	1,0	16,5	70,4	58,4	46,9	185,4	303,1
Australien und Ozeanien	1000 t	11,1	115,2	76,8	71,9	76,7	65,7	81,0
	Mill.DM	9,5	100,6	242,0	209,3	240,1	212,7	319,7
darunter								
Australischer Bund	1000 t	10,6	40,0	60,9	47,4	46,2	30,4	40,0
	Mill.DM	8,8	81,5	196,4	164,0	193,2	147,3	209,9
Neuseeland	1000 t	0,0	26,6	14,8	15,1	12,3	16,8	20,6
	Mill.DM	0,5	13,5	39,9	38,0	35,6	54,5	98,2
Schiffsbedarf und nicht ermittelte Länder	1000 t	6,4	3,8	6,1	8,4	1,6	4,2	100,1
	Mill.DM	0,4	4,5	9,9	5,3	3,5	4,0	14,2
Ausfuhr insgesamt	1000 t	2 101,5	5 189,4	5 766,2	5 316,0	5 490,3	6 299,1	7 849,5
	Mill.DM	739,0	6 478,6	11 772,3	12 583,8	13 777,4	15 647,0	21 690,9

1) Stand 1.1.1974.— 2) Ab 1963 einschl. Damão, Diu, Goa; 1970 bis 1971 einschl. Bhutan; ab 1972 ohne Sikkim und Bhutan.— 3) Ehem. Formosa.

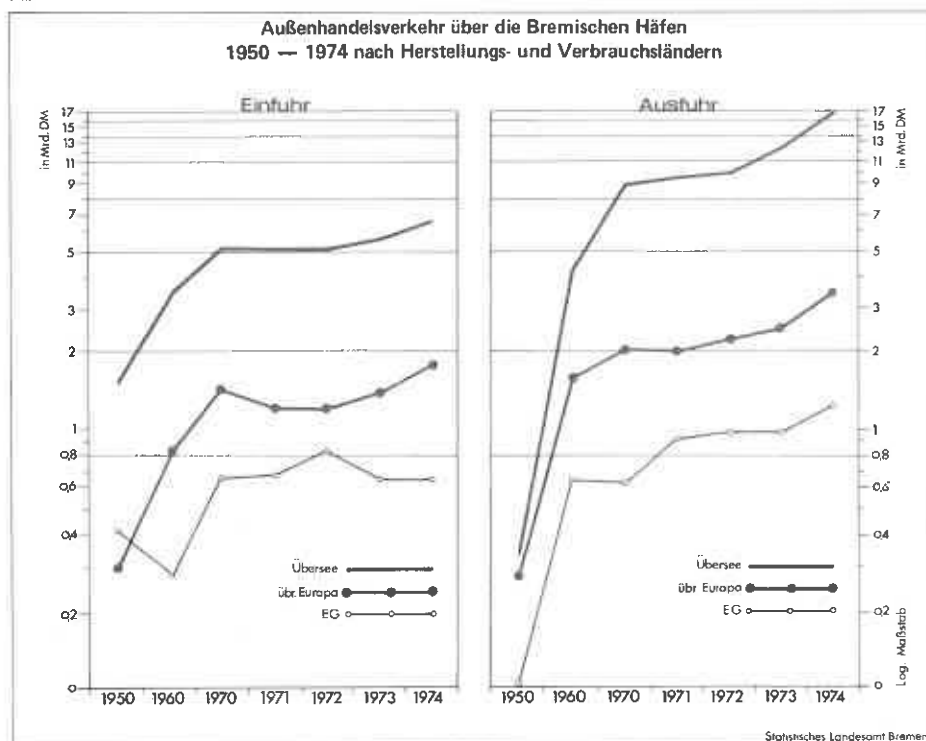
XV. Außenhandel – A. Außenhandelsverkehr über die Bremischen Häfen

5. Einfuhr über die Bremischen Häfen in der Gliederung nach deutschen Bestimmungsländern

Bestimmungsland	Menge — Wert	1950	1960	1970	1971	1972	1973	1974
Schleswig-Holstein	1000 t	3,7	16,6	21,9	34,3	35,3	42,9	48,4
	Mill.DM	5,4	11,4	20,9	28,9	43,0	45,5	56,1
Hamburg	1000 t	118,7	100,1	47,3	56,6	72,3	86,7	69,3
	Mill.DM	81,6	70,0	64,1	76,7	83,6	111,1	97,9
Niedersachsen	1000 t	356,9	1 704,8	4 311,0	3 786,5	3 603,4	4 316,1	3 326,3
	Mill.DM	291,7	705,1	1 271,0	1 124,4	1 096,5	1 175,3	1 388,4
Bremen	1000 t	632,2	3 939,9	7 778,8	7 912,4	9 076,8	9 690,1	8 480,9
	Mill.DM	724,7	2 155,9	3 355,5	3 364,5	3 663,9	3 812,2	4 303,4
Nordrhein-Westfalen	1000 t	505,5	1 149,7	1 552,0	1 603,1	1 212,3	1 057,5	967,1
	Mill.DM	453,0	754,1	1 115,4	1 016,1	921,8	1 053,5	1 320,8
Hessen	1000 t	80,5	157,9	224,3	233,4	214,0	168,7	200,2
	Mill.DM	68,3	282,6	367,9	416,7	405,4	350,9	399,3
Rheinland-Pfalz	1000 t	95,9	47,2	81,5	82,2	76,6	82,7	95,2
	Mill.DM	142,0	54,9	104,8	136,2	168,3	158,3	160,5
Baden-Württemberg	1000 t	116,7	164,4	259,3	256,8	268,3	312,6	312,0
	Mill.DM	179,9	288,7	432,5	401,9	418,5	484,5	587,2
Bayern	1000 t	114,9	250,3	320,2	358,3	329,5	352,1	344,3
	Mill.DM	270,3	302,4	467,2	466,5	365,6	423,4	563,0
Saarland	1000 t	—	7,0	103,2	20,9	26,9	20,1	27,8
	Mill.DM	—	5,6	23,2	16,7	19,9	19,1	16,8
Berlin (West)	1000 t	5,7	9,3	22,2	24,1	25,8	27,7	22,7
	Mill.DM	9,8	13,5	49,0	44,1	50,3	86,5	72,5
Einfuhr insgesamt ¹⁾	1000 t	2 021,6	7 552,5	14 724,2	14 368,4	14 943,5	16 157,7	13 897,2
	Mill.DM	2 226,6	4 647,7	7 272,6	7 092,9	7 238,4	7 721,4	8 968,4

1) Einschl. DDR und Berlin (Ost), Ausland und nicht ermittelte Länder.

Abb. 19



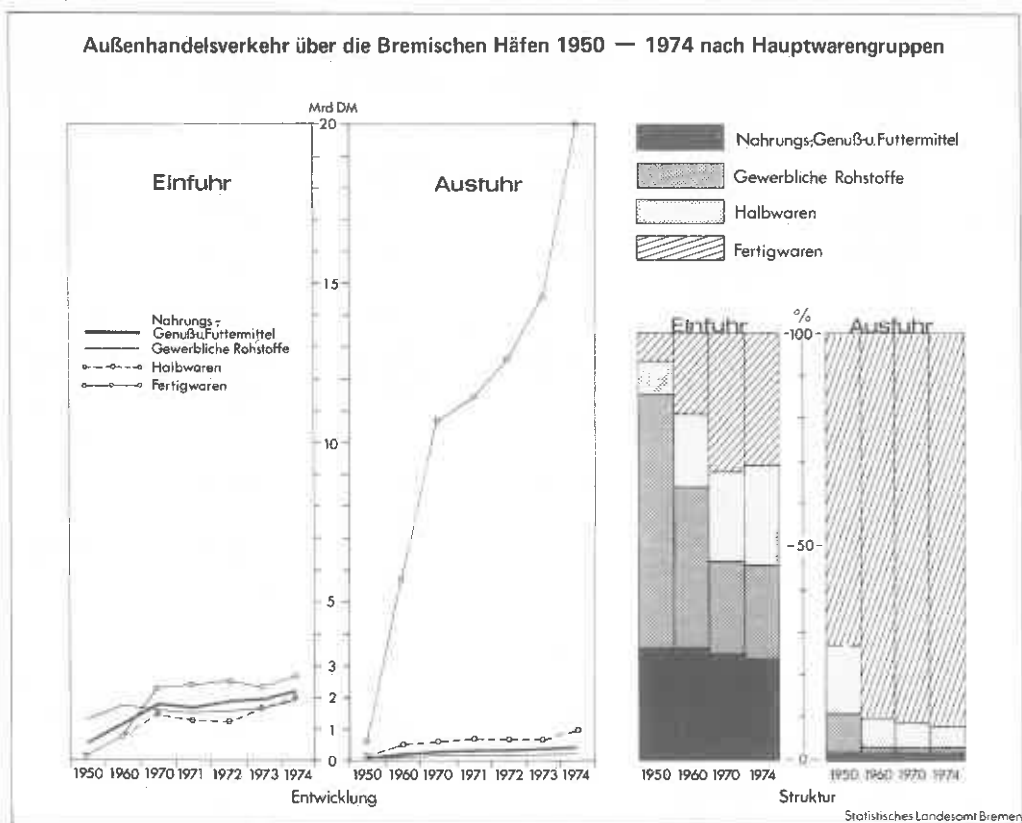
XV. Außenhandel – A. Außenhandelsverkehr über die Bremischen Häfen

6. Ausfuhr über die Bremischen Häfen in der Gliederung nach deutschen Herstellungsländern

Herstellungsland	Menge → Wert	1950	1960	1970	1971	1972	1973	1974
Schleswig-Holstein	1000 t	6,3	8,4	21,1	26,1	20,0	27,1	46,2
	Mill.DM	1,1	6,7	58,0	65,0	46,3	85,0	90,1
Hamburg	1000 t	9,4	10,9	36,0	33,4	43,2	38,8	75,9
	Mill.DM	2,7	14,2	55,9	41,1	76,0	65,6	106,0
Niedersachsen	1000 t	327,2	1 234,2	1 252,9	1 114,0	1 019,7	1 049,9	1 311,1
	Mill.DM	107,7	1 326,1	2 050,4	2 177,0	2 077,1	2 652,8	4 099,6
Bremen	1000 t	35,4	548,9	624,2	880,1	805,7	763,7	1 153,6
	Mill.DM	48,6	690,9	740,0	1 255,5	1 269,1	1 454,6	1 900,5
Nordrhein-Westfalen	1000 t	1 495,4	2 741,9	2 517,2	1 958,3	2 102,6	2 954,3	3 672,7
	Mill.DM	353,6	2 570,0	4 087,3	3 876,0	4 034,9	4 619,1	6 711,0
Hessen	1000 t	144,9	244,6	429,0	389,9	470,7	468,5	407,0
	Mill.DM	55,9	354,4	976,2	1 009,6	1 162,0	1 328,8	1 609,9
Rheinland-Pfalz	1000 t	26,6	45,4	162,2	191,8	248,0	181,0	197,7
	Mill.DM	21,6	114,8	412,5	456,1	567,9	583,1	863,3
Baden-Württemberg	1000 t	16,0	111,8	167,3	168,9	202,3	211,8	257,0
	Mill.DM	56,9	758,5	1 719,8	1 886,8	2 485,5	2 639,6	3 193,0
Bayern	1000 t	36,1	145,5	244,6	252,7	243,3	252,6	346,5
	Mill.DM	86,2	545,4	1 341,0	1 481,9	1 618,9	1 737,3	2 414,7
Saarland	1000 t		76,2	232,8	205,2	237,3	219,2	258,3
	Mill.DM		49,8	160,8	148,3	175,0	183,7	331,2
Berlin (West)	1000 t	1,1	4,5	13,3	9,3	9,4	8,1	10,8
	Mill.DM	2,3	32,5	75,6	78,8	116,7	96,9	145,7
Ausfuhr insgesamt ¹⁾	1000 t	2 101,5	5 189,4	5 766,2	5 316,0	5 490,3	6 299,1	7 849,5
	Mill.DM	739,0	6 478,6	11 772,3	12 583,8	13 777,4	15 647,0	21 690,9

1) Einschl. DDR und Berlin (Ost), Ausland und nicht ermittelte Länder.

Abb. 20



XV. Außenhandel — A. Außenhandelsverkehr über die Bremischen Häfen

7. Durchfuhr¹⁾ nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen
1 000 t

Nr. der Warengruppe bzw. -untergruppe 2)	Warenbenennung	1959	1960	1970	1971	1972	1973	1974
I	Ernährungswirtschaft	59,0	45,9	205,0	221,9	234,1	254,5	208,5
	davon							
A	Lebende Tiere	—	—	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
B	Nahrungsmittel tier. Ursprungs	12,6	17,3	64,1	65,5	74,5	88,8	75,4
	darunter							
3	Käse	0,5	1,3	5,3	8,2	10,7	13,0	11,5
4	Fleisch u. Fleischwaren	0,6	1,5	18,6	27,5	36,0	28,3	26,9
11	Fischmehl u. dgl.	10,8	13,5	33,3	21,8	21,2	40,4	29,5
	Nahrungsmittel pflanz. Ursprungs	42,8	26,1	128,2	144,6	147,0	150,7	111,2
	darunter							
17	Obst außer Südfrüchten	—	—	1,6	1,2	3,0	5,9	5,0
18	Südfrüchte	4,6	3,2	94,4	121,3	119,5	113,9	79,3
19	Gemüse-, Obstkons., Fruchtsäfte u. dgl.	0,1	—	5,6	6,5	7,0	11,3	9,5
31	Sonst. pflanz. Nahrungsmittel	1,4	1,6	6,9	4,4	6,1	6,5	7,5
D	Genußmittel	3,6	2,4	12,6	11,8	12,6	15,0	21,9
	darunter							
4	Rohtabak	3,2	1,9	5,3	4,5	5,2	6,1	10,4
8	Wein	0,1	0,1	1,2	1,6	1,7	1,5	2,9
II	Gewerbliche Wirtschaft	434,6	460,1	577,8	504,2	504,4	739,4	852,8
	davon							
A	Rohstoffe	150,7	232,7	80,1	82,4	101,8	183,0	130,7
	darunter							
2	Zellwolle, synth. Fasern	4,0	1,9	6,4	8,2	9,2	14,5	13,1
3	Wolle u. and. Tierhaare, Abfälle	5,0	6,0	9,6	10,8	13,0	11,0	9,8
4	Baumwolle, roh u. bearb., Abfälle	22,2	30,2	32,8	29,0	36,3	50,9	43,4
5	Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern	11,2	8,9	5,7	6,8	6,9	9,9	7,5
11	Rundholz	1,7	1,8	1,4	2,4	4,0	23,5	25,9
32	Steine und Erden	3,6	27,3	13,8	17,4	17,7	18,1	17,5
B	Halbwaren	134,3	60,8	123,4	104,5	104,8	167,2	174,5
	darunter							
7	Bau- u. Nutzholz (Schnittholz)	1,0	0,5	5,3	4,8	9,7	15,7	9,2
8	Holzmasse, Zellstoff	5,7	4,0	21,3	26,4	34,1	72,7	91,9
12	Sonst. mineralische Baustoffe	3,8	12,9	13,6	16,9	17,0	19,9	20,0
15	Ferrolegerungen	8,5	9,5	14,6	15,2	11,5	19,7	20,2
17-23	NE-Metalle, roh, auch Legierungen u. Almetalle	8,1	4,2	3,6	2,8	3,2	8,6	6,0
24	Fettsäuren, Paraffin, Vaseline u. Wachse	0,2	0,2	0,3	0,2	0,1	3,2	3,3
26	Koks	—	0,2	0,3	—	—	—	6,8
30-33	Düngemittel	102,6	23,6	53,9	30,5	14,0	11,1	3,7
35	Sonst. chem. Halbwaren	0,1	0,2	1,0	1,7	1,8	2,6	5,1
Ca	Fertigwaren-Vorerzeugnisse	118,5	139,9	198,4	167,0	160,3	208,9	312,2
	darunter							
8	Papier und Pappe	1,6	2,0	19,8	32,6	21,1	21,3	26,6
9	Furniere, Sperrholz, Faßholz u. dgl.	1,0	1,7	1,7	1,6	1,9	2,8	7,8
12-17	Kunststoffe u. chem. Vorerzeugnisse	5,1	5,5	26,2	25,0	21,5	27,3	31,5
19	Stahlröhren	3,4	4,5	12,4	8,6	8,3	6,0	5,1
20	Stab- u. Formeisen	54,6	54,9	81,3	48,3	63,1	95,2	156,7
21	Blech aus Eisen	34,8	57,0	24,1	22,5	22,1	33,5	56,1
26	Stangen, Bleche usw. aus Aluminium	2,6	2,9	8,7	4,8	10,5	9,8	12,7

1) Ohne Seeumschlag. — 2) Warenverzeichnis der Ernährungs- u. gewerblichen Wirtschaft.

XV. Außenhandel · A. Außenhandelsverkehr über die Bremischen Hafen

noch: 7. Durchfuhr¹⁾ nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen
1 000 t

Nr. der Waren- gruppe bzw. -unter- gruppe 2)	Warenbenennung	1959	1960	1970	1971	1972	1973	1974
Cb	Fertigwaren-Enderzeugnisse	31,2	26,7	176,0	150,3	137,5	180,3	235,4
	darunter							
15	Holzwaren	0,2	0,3	8,4	13,2	21,7	32,7	24,0
20-22	Eisenwaren	9,5	6,6	15,7	17,2	15,0	18,9	24,8
26-36	Maschinen	8,9	8,9	43,4	45,5	45,2	52,0	71,0
38	Kraftfahrzeuge	2,4	1,8	21,4	10,1	12,5	15,0	15,4
39	Fahrräder	1,8	1,5	2,1	2,1	4,3	11,0	15,2
41	Elektrotechn. Erzeugnisse	0,9	1,4	6,2	6,1	6,4	11,2	12,8
44-51	Chemische Enderzeugnisse		0,7	5,3	4,1	5,9	7,1	32,5
54	Sonstige Enderzeugnisse	0,4	0,7	57,4	31,2	8,5	5,0	4,5
	Durchfuhr insgesamt	493,6	505,9	782,8	726,1	738,5	996,7	1 061,9

1) Ohne Seeumschlag.— 2) Warenverzeichnis der Ernährungs- und gewerblichen Wirtschaft.

8. Durchfuhr¹⁾ nach See - Eingang und See - Ausgang
1 000 t

See — Eingang / See — Ausgang	1959	1960	1970	1971	1972	1973	1974
Eingang von See	231,4	282,7	392,0	381,4	389,6	545,3	465,3
Ausgang nach See	262,2	223,2	390,6	344,5	348,6	451,7	597,1

1) Ohne Seeumschlag.

XV. Außenhandel — A. Außenhandelsverkehr über die Bremischen Häfen

9. Durchfuhr ¹⁾ nach Versendungsländern
1000 t

Versendungsland	1960	1965	1970	1971	1972	1973	1974
Europa	339,4	270,3	475,3	427,1	426,5	537,6	693,0
darunter							
Frankreich	2,2	2,0	3,8	3,6	5,2	4,4	8,3
Belgien-Luxemburg	36,1	88,7	77,4	47,9	50,9	96,3	173,5
Niederlande	0,4	1,2	3,1	3,0	2,8	2,2	6,0
Italien	0,4	6,7	17,2	7,9	6,1	4,6	5,4
Großbritannien	11,2	16,8	15,5	16,7	16,5	15,8	15,4
Republik Irland	0,0	0,0	0,1	0,1	0,4	0,3	0,2
Dänemark	0,4	3,0	46,7	34,6	45,3	44,2	29,9
EG-Länder zusammen ²⁾	50,7	118,4	163,8	113,8	127,2	167,9	238,7
Norwegen	89,4	24,6	33,5	33,7	28,0	32,6	35,4
Schweden	6,8	4,0	13,3	19,5	10,7	21,0	29,5
Schweiz	13,8	17,1	40,2	44,5	51,6	51,8	97,1
Österreich	165,3	88,8	189,8	169,2	145,2	153,6	161,2
Jugoslawien	0,5	0,5	3,0	9,6	20,7	32,0	21,2
Polen	0,3	0,4	1,3	1,8	2,9	12,0	19,4
Tschechoslowakei	1,9	1,5	6,3	6,0	7,9	13,8	18,5
Ungarn	2,5	0,3	3,6	6,6	4,3	9,3	17,1
Rumänien	0,1	0,3	1,8	1,0	1,6	11,4	17,0
Deutsche Demokratische Republik	—	4,1	2,2	2,3	2,7	6,5	5,9
Afrika	6,4	14,4	21,3	19,4	33,7	73,9	55,3
darunter							
Elfenbeinküste ³⁾		0,3	0,1	1,5	2,9	12,7	19,5
Volksrepublik Kongo ⁴⁾		0,0	0,0	0,2	0,2	5,6	5,2
Angola	2,7	1,4	1,2	1,0	7,7	19,7	4,0
Mosambik ⁵⁾	0,5	1,9	2,4	1,4	2,9	4,1	2,7
Republik Südafrika ⁶⁾		4,7	7,5	6,6	9,7	6,4	11,5
Amerika	147,1	244,7	267,3	248,1	232,9	319,2	264,1
darunter							
Vereinigte Staaten	101,3	91,1	104,1	75,6	60,8	95,5	115,7
Kanada	9,0	29,7	11,5	9,6	17,4	53,3	32,2
Guatemala	0,7	24,1	21,9	15,7	10,0	10,3	4,8
Republik Honduras	0,7	19,9	11,7	24,2	31,2	15,8	6,3
Costa Rica	0,0	1,0	14,8	18,8	7,2	11,9	14,6
Panama		3,8	40,5	40,1	54,1	49,9	30,9
Kolumbien	1,0	6,6	6,6	12,3	12,0	22,9	18,9
Ecuador	0,0	0,2	2,6	1,8	5,0	7,2	6,9
Peru	12,6	0,2	28,4	16,9	12,1	15,4	7,4
Brasilien	1,4	5,8	8,5	6,7	7,9	9,2	6,9
Chile	0,0	2,3	5,2	8,2	6,6	15,0	4,3
Argentinien	13,7	1,7	1,2	1,3	1,7	3,0	2,1
Asien	7,5	7,6	13,7	24,6	33,8	43,0	40,5
darunter							
Iran	0,1	0,8	0,9	1,1	2,6	2,1	3,6
Israel	0,0	0,0	0,2	0,3	2,6	2,8	4,6
Pakistan	3,8	2,5	3,0	1,2	0,6	3,3	1,0
Birma	0,1	0,1	0,9	0,6	0,5	1,7	1,2
Thailand	0,6	1,3	2,2	2,1	1,6	2,0	4,6
Indonesien	1,0	0,5	0,6	1,3	1,3	3,1	1,2
Malaysia ⁷⁾			0,8	1,4	4,5	8,9	3,4
Volksrepublik China	0,3	0,3	0,3	0,3	1,1	0,9	1,2
Japan	0,1	0,4	2,3	10,6	12,4	11,5	14,5
Australien und Ozeanien	5,5	7,2	5,2	6,9	11,6	23,0	9,1
darunter							
Australischer Bund	5,0	6,3	3,9	5,7	9,8	21,5	7,4
Neuseeland	0,4	0,9	1,3	1,2	1,8	1,6	1,7
Durchfuhr insgesamt	505,9	544,1	782,8	726,1	738,5	996,7	1 061,9

1) Ohne Seeumschlag; Länderposition Stand 1.1.1974.— 2) Mitgliederländer nach dem Stand vom 1.1.1973.— 3) Bis 1960 unter Franz.-Westafrika.— 4) Bis 1960 unter Äquatorialafrika, Fr.; 1960 bis 1971 Rep. Kongo (Brazzaville); ehem. Fr.— 5) Bis 1960 Portugies.-Ostafrika.— 6) Bis 1961 Südafrikanische Union einschl. Basuto-, Betschuana-, Swasiland; Südwestafrika.— 7) 1958 bis 1963 Malaiischer Bund (Malaya); 1964 bis 1967 einschl. Singapur und Brunei.

XV. Außenhandel — A. Außenhandelsverkehr über die Bremischen Häfen

10. Durchfuhr ¹⁾ nach Bestimmungsländern
1000 t

Bestimmungsland	1960	1965	1970	1971	1972	1973	1974
Europa	445,5	486,4	581,9	522,0	506,7	702,9	684,5
darunter							
Frankreich	0,5	2,0	6,3	3,2	3,1	5,3	9,0
Belgien-Luxemburg	0,2	4,0	4,8	4,6	5,8	5,6	5,4
Niederlande	1,2	5,7	66,4	34,9	14,4	20,0	9,6
Italien	0,3	9,2	4,4	10,8	7,0	7,5	10,5
Großbritannien	37,3	25,7	57,7	41,3	25,9	21,1	10,7
Republik Irland	2,6	0,2	1,0	3,5	1,6	0,9	1,0
Dänemark	32,0	79,0	106,3	80,1	82,7	111,2	113,3
EG-Länder zusammen ²⁾	74,1	125,8	246,9	178,4	140,5	171,6	159,6
Norwegen	20,9	8,5	19,1	17,3	13,4	38,8	75,8
Schweden	42,1	35,7	27,8	15,7	13,5	14,4	13,1
Finnland	2,3	2,5	5,4	8,0	10,1	12,6	32,0
Schweiz	24,8	75,6	108,9	106,5	104,0	109,7	100,7
Österreich	245,1	172,5	138,3	145,1	174,2	242,9	177,7
Jugoslawien	0,3	1,0	2,2	3,7	4,9	9,1	11,8
Polen	0,0	0,5	0,7	2,3	2,7	7,9	16,9
Tschechoslowakei	1,3	52,4	9,0	21,5	16,2	19,3	14,1
Ungarn	1,7	1,5	5,8	5,2	6,9	12,4	14,2
Rumänien	0,0	2,2	0,2	2,5	2,8	5,3	21,6
Deutsche Demokratische Republik . . . . .	.	7,0	60,0	16,3	69,1	41,8	28,7
Afrika	6,9	3,6	13,7	16,9	17,9	24,0	30,6
darunter							
Marokko	0,2	0,5	0,8	0,3	1,2	1,4	1,7
Algerien	0,0	0,0	0,8	0,2	0,6	1,1	1,7
Libyen	0,0	0,0	0,4	0,2	0,1	0,3	2,0
Nigeria	0,3	0,2	2,2	2,6	1,9	2,9	4,0
Angola	0,4	0,2	0,6	0,2	0,4	1,2	1,6
Mosambik ³⁾	0,1	0,0	2,4	3,6	3,0	3,3	3,0
Republik Südafrika ⁴⁾	2,1	2,4	3,8	5,2	7,6	11,1
Amerika	37,2	43,4	155,4	154,8	188,3	234,6	294,1
darunter							
Vereinigte Staaten	20,0	30,4	109,3	115,7	157,5	190,4	238,3
Kanada	1,9	3,1	19,1	12,6	10,8	27,6	29,7
Venezuela	2,3	1,1	1,4	1,0	1,1	1,6	2,2
Peru	1,1	1,2	3,0	2,8	1,4	1,6	3,8
Brasilien	4,0	1,0	7,7	11,5	8,7	5,2	9,9
Chile	0,6	2,6	2,7	1,6	0,6	0,7	1,4
Argentinien	1,6	1,3	2,4	4,4	3,2	2,2	3,0
Asien	6,2	7,2	28,1	26,4	19,7	31,9	45,0
darunter							
Iran	0,0	0,4	0,6	0,3	0,7	1,4	6,8
Saudi-Arabien	0,0	0,1	1,3	0,1	0,3	1,2	2,2
Thailand	0,6	0,9	0,6	2,3	1,3	1,8	3,9
Indonesien	1,5	1,3	2,5	3,9	3,4	3,1	2,7
Malaysia ⁵⁾	1,5	1,4	0,9	2,5	3,4
Singapur ⁶⁾	0,0	.	1,9	1,5	1,5	1,7	2,8
Philippinen	0,1	0,2	2,6	2,4	1,0	1,7	3,6
Japan	0,9	0,8	3,0	3,1	3,3	5,0	4,1
Taiwan ⁷⁾	0,1	0,2	2,5	0,6	0,9	2,2	3,2
Australien und Ozeanien	10,0	2,7	3,4	6,0	5,6	3,2	6,0
darunter							
Australischer Bund	9,9	2,2	2,6	4,8	4,8	2,2	4,9
Neuseeland	0,1	0,5	0,8	1,2	0,7	1,0	1,1
Durchfuhr insgesamt	505,9	544,1	782,8	726,1	738,5	996,7	1 061,9

1) Ohne Seeumschlag; Länderposition Stand 1.1.1974.— 2) Mitgliederländer nach dem Stand vom 1.1.1973.— 3) Bis 1960 Portugiesisch-Ostafrika.— 4) Bis 1961 Südafrikanische Union einschl. Basuto-, Betschuana-, Swasiland; Südwestafrika.— 5) 1958 bis 1963 Malaiischer Bund (Malaya); 1964 bis 1967 einschl. Singapur und Brunei.— 6) 1964 bis 1967 bei Malaysia und Brunei.— 7) Ehem. Formosa.

XV. Außenhandel — A. Außenhandelsverkehr über die Bremischen Häfen

11. Seeumschlag (Seedurchfuhr) nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen
1000 t

Nr. der Warengruppe bzw. -untergruppe 1)	Warenbenennung	1965	1970	1971	1972	1973	1974
I	Ernährungswirtschaft	38,0	27,6	33,6	25,0	26,8	111,7
	davon						
A	Lebende Tiere	—	—	—	—	—	—
B	Nahrungsmittel tier. Ursprungs	4,9	6,1	4,6	5,6	13,5	35,2
	darunter						
1	Milch	0,7	1,2	1,5	1,2	3,7	3,3
3	Käse	0,3	0,1	0,0	0,1	2,4	9,6
4	Fleisch und Fleischwaren	1,0	3,2	2,7	1,7	5,7	16,6
6	Fisch und Fischzubereitungen	1,6	0,9	0,3	0,4	0,8	4,5
C	Nahrungsmittel pflanzl. Ursprungs	25,8	18,5	26,9	17,8	9,4	41,7
	darunter						
5	Mais	4,1	0,7	11,3	1,4	—	11,2
17	Obst außer Südfrüchten	0,1	0,1	0,0	—	—	4,3
18	Südfrüchte	0,6	1,2	0,6	1,0	0,6	5,5
19	Gemüse-, Obstkonserven, Fruchtsäfte u.dgl.	0,8	1,1	0,7	0,9	0,8	3,3
27	Ölkuchen	6,4	10,6	4,0	6,9	4,3	3,3
31	Sonst. pflanzl. Nahrungsmittel	0,0	1,0	1,8	1,2	2,5	5,6
D	Genußmittel	7,4	3,0	2,1	1,6	3,9	34,8
	darunter						
2	Kaffee	0,3	0,7	0,3	0,3	1,2	6,7
4	Rohtabak	0,4	0,3	0,1	0,4	1,0	2,5
7	Branntwein	3,0	0,7	0,7	0,2	0,2	16,5
8	Wein	1,5	0,6	0,6	0,3	0,3	4,0
II	Gewerbliche Wirtschaft	89,1	49,4	64,3	63,4	57,9	220,1
	davon						
A	Rohstoffe	12,8	12,6	10,0	8,5	11,2	31,0
	darunter						
2	Zellwolle, synthetische Fasern	0,2	0,1	0,0	0,0	0,4	3,0
3	Wolle u. and. Tierhaare, Abfälle	2,4	5,8	3,0	4,2	3,5	3,7
4	Baumwolle, roh u. bearb., Abfälle	1,8	1,1	1,1	0,4	1,0	3,6
32	Steine und Erden	0,4	1,0	0,5	0,3	2,6	8,1
B	Halbwaren	13,7	4,8	7,2	14,5	8,7	21,7
	darunter						
7	Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	1,2	0,6	0,3	1,6	0,8	2,5
8	Holzmasse, Zellstoff	5,3	2,0	0,7	7,0	5,8	5,2
35	Sonst. chemische Halbwaren	1,1	0,5	0,4	0,2	0,7	4,1
Ca	Fertigwaren-Vorerzeugnisse	42,3	19,7	15,1	12,1	19,5	69,7
	darunter						
8	Papier und Pappe	26,5	8,6	5,5	4,3	9,7	17,8
9	Furniere, Sperrholz u.dgl.	6,8	4,8	2,8	1,7	2,5	3,2
12-17	Kunststoffe u. chem. Vorerzeugnisse	3,5	3,5	3,1	4,2	4,8	30,3
20	Stab- und Formeisen	1,8	0,9	0,8	0,4	0,4	4,0
21	Blech aus Eisen	0,4	0,5	0,3	0,4	0,3	2,3
Cb	Fertigwaren-Enderzeugnisse	20,2	12,3	31,9	28,2	18,4	97,7
	darunter						
13	Papierwaren	0,9	0,5	0,3	0,5	1,2	5,0
15	Holzwaren	0,8	0,7	0,8	0,4	0,3	13,0
16	Kautschukwaren	0,1	0,3	0,2	0,1	0,3	5,8
20-22	Eisenwaren	2,9	1,4	1,7	1,9	2,4	7,3
26-36	Maschinen	5,9	3,7	3,8	4,5	5,7	22,5
38	Kraftfahrzeuge	1,6	0,5	0,8	0,8	0,8	6,3
41	Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	3,8	2,3	3,3	2,2	1,9	11,0
44-51	Chemische Erzeugnisse	0,5	0,7	0,6	1,0	1,7	8,1
54	Sonstige Enderzeugnisse	1,7	1,0	19,0	15,1	2,1	9,9
III	Rückwaren	0,2	—	—	—	0,1	0,2
	Seeumschlag insgesamt	127,3	77,0	97,9	88,4	85,1	332,0

1) Warenverzeichnis der Ernährungs- und gewerblichen Wirtschaft.

XV. Außenhandel — A. Außenhandelsverkehr über die Bremischen Häfen

12. Seumschlag (Seedurchfuhr) nach Erdteilen und ausgewählten Versendungsländern ¹⁾
1000 t

Versendungsland	1965	1970	1971	1972	1973	1974
Europa	83,5	45,0	45,1	38,1	56,5	197,6
darunter						
Frankreich	1,5	0,5	0,7	0,3	0,1	1,7
Belgien-Luxemburg	0,2	0,5	0,1	0,0	0,1	0,2
Niederlande	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1
Italien	0,1	0,3	0,2	0,0	0,1	0,2
Großbritannien	3,5	0,6	0,3	0,4	0,9	21,0
Republik Irland	0,1	0,4	0,3	0,3	0,5	0,3
Dänemark	8,3	8,8	12,5	12,8	20,7	68,8
EG-Länder zusammen ²⁾	13,8	11,2	14,1	13,8	22,4	92,3
Norwegen	11,2	8,4	3,9	3,7	5,2	9,9
Schweden	43,7	13,7	14,9	11,5	18,4	68,2
Finnland	4,8	2,8	1,1	0,9	6,5	7,2
Portugal	1,9	1,4	0,3	0,2	0,4	1,0
Spanien	5,1	4,6	5,4	2,3	2,4	12,3
Sowjetunion	0,4	0,3	4,9	4,5	0,6	3,3
Polen	2,0	0,4	0,1	0,3	0,1	3,0
Afrika	2,4	2,3	0,6	5,9	1,4	3,7
darunter						
Republik Südafrika	0,4	0,1	0,4	1,0	0,3	1,8
Amerika	35,7	17,0	43,0	34,8	16,6	117,0
darunter						
Vereinigte Staaten	22,0	7,1	34,8	26,2	7,6	102,3
Kanada	0,8	2,7	4,3	2,1	1,3	3,4
Mexiko	0,3	0,3	0,3	0,2	0,3	0,6
Republik Honduras	0,1	0,3	0,1	0,2	0,4	0,5
El Salvador	0,1	0,2	0,0	0,0	0,2	0,7
Nicaragua	0,5	0,2	0,1	0,1	0,3	0,6
Costa Rica	0,1	0,2	0,1	0,0	0,1	3,0
Trinidad und Tobago	—	0,3	0,1	—	1,6	1,7
Kolumbien	0,2	0,0	0,1	0,1	0,5	0,7
Brasilien	4,5	1,4	0,7	1,2	2,2	0,7
Asien	2,3	3,8	4,8	5,1	6,6	8,4
darunter						
Bangladesh ³⁾	—	—	—	—	0,8	0,7
Thailand	0,2	0,2	0,2	0,2	2,0	0,1
Indonesien	0,2	0,8	2,9	2,1	0,9	2,0
Malaysia ⁴⁾	—	0,1	—	0,1	0,1	2,2
Japan	0,2	0,1	0,1	0,7	0,6	0,4
Hongkong	0,0	0,5	0,0	0,6	0,0	1,0
Australien und Ozeanien	3,4	8,8	4,4	4,5	4,1	5,3
darunter						
Australischer Bund	1,9	2,4	0,1	0,2	0,2	2,0
Neuseeland	1,5	6,4	4,3	4,3	3,9	3,3
Seumschlag insgesamt	127,3	77,0	97,9	88,4	85,2	332,0

1) Stand 1.1.1974.— 2) Mitgliederländer nach dem Stand vom 1.1.1973.— 3) Bis 1972 unter Pakistan.— 4) Von 1964 bis 1967 einschl. Singapur und Brunei.

XV. Außenhandel — A. Außenhandelsverkehr über die Bremischen Häfen

13. Seeumschlag (Seedurchfuhr) nach Erdteilen und ausgewählten Bestimmungsländern ¹⁾
1000 t

Bestimmungsland	1965	1970	1971	1972	1973	1974
Europa	55,0	38,1	58,6	56,6	25,4	132,2
darunter						
Frankreich	2,1	0,4	2,5	1,5	0,2	0,6
Belgien-Luxemburg	1,1	0,3	13,9	9,5	0,2	1,4
Niederlande	0,7	0,9	0,3	0,3	0,4	0,3
Italien	1,8	0,5	2,6	6,3	1,7	1,2
Großbritannien	3,7	8,7	2,3	8,4	4,6	8,8
Republik Irland	0,4	0,9	0,2	1,1	0,4	0,7
Dänemark	20,4	8,1	17,4	7,2	4,2	24,1
EG-Länder zusammen ²⁾	30,2	19,8	39,2	34,3	11,6	37,0
Norwegen	2,4	1,5	3,1	0,9	2,4	14,2
Schweden	9,1	8,6	7,2	9,3	2,5	58,1
Finnland	2,6	1,4	1,1	1,2	2,7	7,3
Portugal	0,9	1,0	0,4	0,3	0,8	1,7
Spanien	5,2	1,6	1,9	1,2	0,9	1,8
Griechenland	0,5	0,2	0,2	0,4	1,1	1,1
Sowjetunion	0,7	2,3	1,4	6,1	0,1	0,7
Polen	2,4	1,5	2,1	2,5	2,8	8,3
Afrika	11,8	11,3	9,1	5,7	7,8	16,6
darunter						
Algerien	1,2	0,4	0,3	0,2	0,5	1,4
Nigeria	1,4	1,7	0,7	0,3	0,6	2,0
Äthiopien	1,3	0,6	0,6	0,5	0,7	1,1
Republik Südafrika	1,8	1,6	1,7	1,1	1,7	4,3
Amerika	29,4	11,8	12,6	13,3	22,6	150,5
darunter						
Vereinigte Staaten	11,8	4,5	3,7	4,4	11,8	128,0
Kanada	1,7	0,4	0,3	0,3	0,4	7,7
Mexiko	1,7	1,2	0,6	0,6	0,6	1,1
Jamaika	0,9	0,5	0,7	0,7	0,6	1,0
Kolumbien	0,4	0,3	0,8	0,5	0,3	1,5
Brasilien	5,9	0,2	0,4	0,5	0,8	1,1
Asien	28,9	13,6	15,6	11,0	26,0	28,9
darunter						
Libanon	0,2	0,1	0,1	0,2	0,3	1,5
Saudi-Arabien	1,1	0,4	0,7	0,8	1,7	1,0
Thailand	2,4	0,2	0,1	0,0	0,4	2,7
Indonesien	1,1	1,0	1,5	0,7	2,6	2,1
Malaysia ³⁾		1,2	0,5	0,7	0,9	2,1
Singapur ⁴⁾		0,4	0,2	0,5	2,1	1,2
Japan	4,1	1,5	1,1	1,3	5,3	3,8
Hongkong	2,2	1,4	1,3	1,4	1,8	5,8
Australien und Ozeanien	2,1	2,1	2,0	1,7	3,3	3,5
darunter						
Australischer Bund	1,2	1,6	1,3	1,1	2,2	2,1
Neuseeland	0,5	0,2	0,4	0,2	0,8	1,1
Seeumschlag insgesamt	127,3	77,0	97,9	88,4	85,2	332,0

1) Stand 1.1.1974.— 2) Mitgliederländer nach dem Stand vom 1.1.1973.— 3) Von 1964 bis 1967 einschl. Singapur und Brunei.— 4) 1964 bis 1967 bei Malaysia und Brunei.

XV. Außenhandel

B. Außenhandel bremischer Firmen

1. Einfuhr nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen¹⁾
Mill. DM

Nr. der Warengruppe bzw. -untergruppe 2)	Warenbenennung	1957	1960	1970	1971	1972	1973	1974
I	Ernährungswirtschaft	799,9	1 038,4	1 862,8	1 884,6	1 879,1	1 905,8	2 088,0
	davon							
A	Lebende Tiere	3,0	4,7	2,0	3,0	2,1	1,8	0,3
B	Nahrungsmittel tier. Ursprungs	53,4	82,8	290,7	306,9	266,1	288,2	322,9
	darunter							
4	Fleisch u. Fleischwaren	9,8	21,0	45,9	52,1	76,6	73,3	47,7
6	Fische u. Fischzubereitungen	8,0	17,9	59,9	67,5	60,2	86,6	90,3
10	Honig	12,5	9,0	12,5	14,4	13,2	20,2	26,0
11	Fischmehl	3,9	12,4	159,7	164,0	105,1	96,1	148,5
C	Nahrungsmittel pflanzl. Ursprungs	388,4	426,6	747,3	809,7	775,9	773,5	805,8
	darunter							
1 - 7	Getreide	210,3	189,0	292,7	308,1	279,2	291,4	274,4
18	Südfrüchte	98,5	115,7	172,2	177,0	176,8	169,7	204,4
17 + 19	Sonstiges Gemüse u. Obst	31,5	32,7	67,8	72,6	74,3	68,7	70,7
27	Ölkuchen	2,6	9,1	70,1	92,3	97,9	99,2	59,9
D	Genußmittel	355,1	524,3	822,8	765,0	835,0	842,3	958,9
	darunter							
2	Kaffee	232,6	269,5	492,9	426,7	513,2	481,2	547,7
4	Rohtabak	100,0	230,2	281,4	274,3	253,6	273,4	333,3
8	Wein	17,5	18,0	36,8	47,3	44,0	53,6	44,9
II	Gewerbl. Wirtschaft	1 726,9	1 488,4	2 162,6	2 321,8	2 583,1	2 791,6	3 131,4
	davon							
A	Rohstoffe	1 430,0	1 141,5	940,0	937,4	1 069,0	1 240,7	1 421,0
	darunter							
3	Wolle und andere Tierhaare	485,0	312,8	259,9	265,6	378,0	407,4	277,5
4	Baumwolle, roh u. bearb., Abfälle	700,6	613,3	381,8	344,4	357,8	422,2	554,1
5	Flachs, Hanf, Jute u. Hartfasern	22,6	26,5	12,0	9,5	6,9	8,3	10,7
11	Rundholz	9,4	14,6	36,3	42,9	67,0	77,7	44,9
13	Kautschuk, Guttapercha, Balata	68,3	101,9	46,3	38,5	27,3	33,3	49,7
16	Steinkohlen	89,2	13,2	34,2	27,3	17,8	17,2	10,8
18	Erdöl, roh u. getoppt	1,4	—	71,2	105,1	100,7	97,0	202,8
19	Eisenerze	0,6	0,7	—	—	13,9	78,6	174,2
20-22	Sonstige Erze	3,0	10,8	13,9	2,3	3,9	6,6	5,1
B	Halbwaren	101,6	153,6	314,7	271,3	298,2	498,9	480,2
	darunter							
2	Reyon (Kunstseide), synth. Fäden	0,4	4,6	22,2	62,3	48,8	49,6	39,7
7	Schneittholz	65,5	72,4	103,5	91,4	106,5	139,0	115,9
13	Eisenhalbzeug	6,8	2,3	24,4	14,4	22,0	49,9	52,1
17,19-23	Sonstige NE-Metalle, roh	9,4	55,1	87,7	17,6	17,8	17,4	19,7
18	Kupfer, roh	3,6	2,2	0,9	1,2	1,0	16,5	23,8
28	Kraftstoffe, Schmieröle	4,7	2,1	51,3	60,3	75,4	197,8	192,5
Ca	Fertigwaren—Vorerzeugnisse	55,5	69,7	170,2	195,0	206,0	265,7	279,6
	darunter							
1-5	Gewebe, Gewirke u. dgl.	20,3	18,3	20,0	20,5	19,4	23,3	27,6
8	Papier und Pappe	9,9	9,0	10,3	12,1	12,8	14,2	34,0
9	Furniere, Sperrholz u. dgl.	8,7	12,4	43,2	59,2	69,3	93,1	68,4
12-17	Kunststoffe u. chem. Vorerzeugnisse	10,8	18,8	33,7	34,3	31,1	28,7	32,6
19	Stahlröhren	0,0	0,2	1,7	3,2	2,7	3,2	2,6
20	Stab- u. Formeisen	1,1	2,3	21,3	20,1	20,1	25,6	35,0
21	Blech aus Eisen	0,8	1,0	14,5	20,2	21,6	36,2	37,9
22	Draht aus Eisen	0,0	0,6	4,7	3,9	4,6	8,5	6,2

1) Über bremische und nichtbremische Grenzzollstellen.— 2) Warenverzeichnis der Ernährungs- u. gewerblichen Wirtschaft.

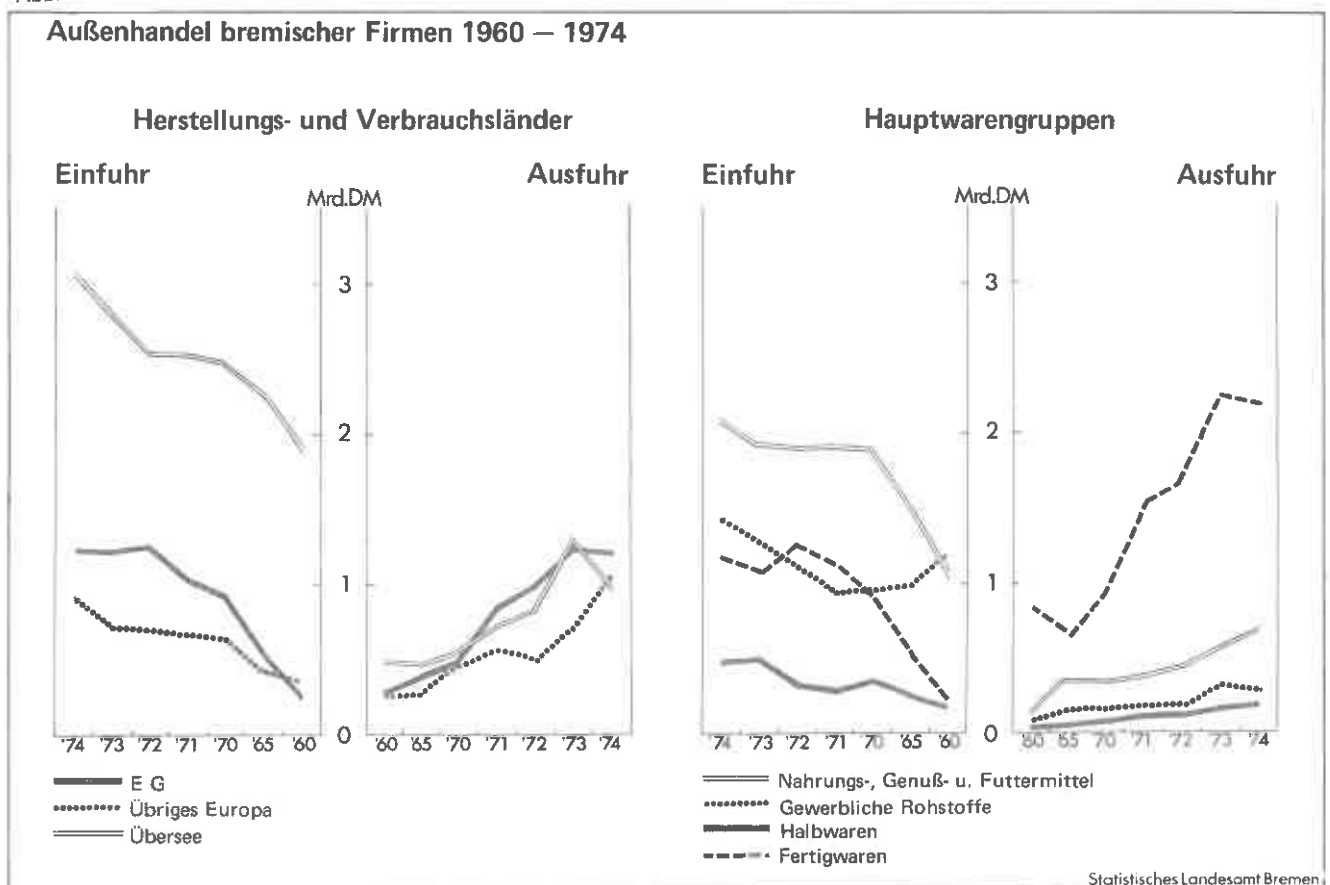
XV. Außenhandel — B. Außenhandel bremischer Firmen

noch: 1. Einfuhr nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen¹⁾
Mill. DM

Nr. der Waren- gruppe bzw. -unter- gruppe 2)	Warenbenennung	1957	1960	1970	1971	1972	1973	1974
Cb	Fertigwaren—Enderzeugnisse	139,8	123,7	737,7	918,1	1 009,9	786,3	950,7
	darunter							
1-9	Spinnstoffwaren	1,9	7,9	31,8	39,7	55,5	70,5	84,9
15	Holzwaren	8,6	17,8	21,6	22,8	35,4	45,0	35,6
20-22	Eisenwaren	2,7	5,2	42,8	59,7	72,6	54,4	67,2
26-36	Maschinen	32,9	52,0	230,9	200,9	250,4	204,9	229,3
38	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	0,9	2,5	78,4	77,2	66,2	85,1	146,9
41	Elektrotechn. Erzeugnisse	4,6	8,5	83,6	69,2	83,3	126,9	200,9
III	Rückwaren, Ersatzlieferungen	2,6	3,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Einfuhr insgesamt	2 529,4	2 530,5	4 025,4	4 206,4	4 462,2	4 697,4	5 219,3

1) Über bremische und nichtbremische Grenzzollstellen.— 2) Warenverzeichnis der Ernährungs- u. gewerblichen Wirtschaft.

Abb. 21



XV. Außenhandel — B. Außenhandel bremischer Firmen

2. Ausfuhr nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen¹⁾
Mill. DM

Nr. der Warengruppe bzw. -untergruppe 2)	Warenbenennung	1957	1960	1970	1971	1972	1973	1974
I.	Ernährungswirtschaft	73,8	99,6	314,1	340,4	410,6	548,5	657,5
B	Nahrungsmittel tier. Ursprungs	18,2	28,3	78,9	98,4	126,5	164,6	215,1
	darunter							
4	Fische, Fischzubereitungen	14,6	17,8	61,5	77,1	98,9	120,1	130,3
6	Fischmehl	0,4	0,0	11,4	16,8	15,2	36,8	71,7
C	Nahrungsmittel pflanzl. Ursprungs	36,2	43,9	81,9	77,3	80,6	139,8	173,0
	darunter							
8	Müllereierzeugnisse	27,0	32,4	20,8	33,9	21,4	31,6	60,4
27	Ölkuchen	0,3	1,0	5,3	9,7	14,8	41,7	41,3
31	Sonstige pflanzl. Nahrungsmittel	4,9	3,5	20,2	16,4	24,1	29,0	33,6
D	Genußmittel	19,4	27,4	153,0	164,5	203,2	244,1	269,3
	darunter							
2	Kaffee	1,0	3,4	32,5	32,4	49,2	68,4	88,4
4	Rohtabak	0,1	0,1	82,6	89,8	113,1	111,7	106,0
5	Tabakerzeugnisse	0,1	0,6	13,3	16,4	14,4	35,3	32,0
II	Gewerbliche Wirtschaft	836,9	902,9	1 092,1	1 741,1	1 870,6	2 602,6	2 512,5
A	Rohstoffe	65,4	49,7	112,5	126,7	162,8	270,3	263,7
	darunter							
2	Zellwolle, synth. Fasern u. Abfälle	1,6	4,1	17,4	38,1	38,3	43,8	43,0
	von Chemiefasern							
3	Wolle u. andere Tierhaare, roh u. bearb.	42,1	23,9	53,0	50,9	86,1	168,6	116,0
4	Baumwolle, roh u. bearb.	6,2	6,6	23,8	21,6	15,6	26,5	75,7
B	Halbwaren	63,1	16,9	46,1	80,0	82,6	118,2	106,0
	darunter							
2	Reyon (Kunstseide), synth. Fäden	0,6	1,3	12,4	47,1	48,8	51,4	39,8
28	Kraftstoffe u. Schmieröle	0,7	2,1	2,2	3,8	3,9	5,1	15,2
35	Sonstige chem. Halbwaren	1,7	2,3	3,8	5,7	6,6	9,8	12,7
Ca	Fertigwaren-Vorzeugnisse	58,6	42,1	63,3	60,0	73,1	86,2	155,0
	darunter							
1-5	Gewebe, Gewirke u. dgl.	17,4	8,9	11,9	13,7	14,9	19,3	27,5
8	Papier und Pappe	0,9	1,0	1,9	1,8	2,4	3,0	14,9
12-17	Kunststoffe u. chem. Vorzeugnisse	17,5	11,2	26,8	24,8	30,2	31,3	41,1
20	Stab- u. Formeisen	1,8	2,0	1,5	2,0	1,6	2,4	15,3
21	Blech und Eisen	1,7	2,4	0,8	2,0	1,4	1,7	15,3
Cb	Fertigwaren-Enderzeugnisse	649,8	794,2	870,3	1 468,4	1 552,2	2 127,9	1 987,7
	darunter							
20-22	Eisenwaren	38,5	39,3	63,7	69,0	68,4	71,1	116,5
26-36	Maschinen	69,1	98,2	246,1	287,1	303,5	335,9	441,4
37	Wasserfahrzeuge	259,9	300,1	268,3	787,3	779,5	1 082,6	785,9
38	Kraftfahrzeuge	184,1	221,5	54,9	48,0	86,3	238,2	104,1
41	Elektrotechn. Erzeugnisse	49,4	83,8	124,9	125,4	148,2	194,5	250,0
54	Sonstige Enderzeugnisse	5,4	6,5	17,4	36,0	41,5	20,7	105,5
	Ausfuhr insgesamt	910,8	1 002,5	1 406,3	2 081,6	2 281,2	3 151,1	3 170,0

1) Über bremische und nichtbremische Grenzzollstellen. — 2) Warenverzeichnis der Ernährungs- u. gewerblichen Wirtschaft.

XV. Außenhandel — B. Außenhandel Bremischer Firmen

3. Einfuhr nach Erdteilen und ausgewählten Herstellungsländern ¹⁾
1000 DM

Herstellungsländ	1960	1965	1970	1971	1972	1973	1974
Europa	611,0	967,4	1 554,2	1 690,0	1 929,8	1 916,8	2 123,1
darunter							
Frankreich	60,1	162,2	278,2	213,4	302,2	314,9	222,6
Belgien-Luxemburg	30,0	70,2	116,3	106,6	167,2	139,1	119,4
Niederlande	58,4	146,4	261,6	353,7	349,8	444,2	493,6
Italien	28,6	53,1	119,6	158,5	269,8	114,0	131,4
Großbritannien	58,3	64,0	100,0	105,6	100,6	134,6	172,8
Republik Irland	0,6	2,0	3,2	4,1	6,1	9,0	12,2
Dänemark	27,3	44,2	48,4	93,5	38,2	57,3	67,5
EG-Länder zusammen 2)	263,3	542,1	927,3	1 035,4	1 233,9	1 213,1	1 219,5
Norwegen	7,4	17,5	88,5	72,9	74,6	50,1	78,3
Schweden	44,1	52,7	81,8	95,8	101,9	111,1	156,5
Finnland	27,8	26,2	49,2	50,8	66,3	57,3	72,6
Österreich	7,7	8,1	14,0	15,1	26,0	19,4	37,3
Spanien	28,7	30,6	42,5	55,4	70,6	35,0	32,7
Griechenland	25,4	35,7	54,6	48,6	49,6	51,4	73,4
Türkei	57,5	51,9	110,5	123,6	104,8	98,5	122,7
Sowjetunion	65,6	72,9	57,8	64,7	65,6	130,0	163,5
Polen	6,0	10,0	15,4	13,0	13,3	14,7	27,1
Afrika	229,3	284,7	349,8	339,3	433,3	513,1	612,7
darunter							
Marokko	14,9	18,1	29,6	25,3	26,6	36,3	45,1
Elfenbeinküste 3)		8,6	18,9	21,4	39,4	47,1	38,4
Nigeria	4,2	4,1	9,9	7,1	16,4	20,0	60,0
Angola	4,7	8,3	13,6	9,3	12,1	35,2	34,0
Kenia 4)		19,7	26,0	28,5	33,7	31,6	45,3
Mosambik 5)	0,7	1,6	4,2	9,0	11,3	19,7	31,7
Republik Südafrika 6)		95,7	93,9	76,1	117,8	126,0	137,5
Amerika	1 180,7	1 453,6	1 531,0	1 446,2	1 403,5	1 527,9	1 549,8
darunter							
Vereinigte Staaten	539,5	592,8	481,0	568,7	474,7	637,6	505,2
Kanada	31,4	45,9	147,9	75,3	72,9	57,3	72,2
Guatemala	49,4	54,6	44,0	32,6	29,9	31,8	92,2
El Salvador	48,7	73,9	62,9	67,5	68,9	41,1	83,3
Nicaragua	16,1	31,3	17,2	13,5	18,1	20,2	54,4
Costa Rica	14,0	10,8	25,9	25,5	25,0	29,2	40,9
Panama	0,3	7,5	42,5	44,5	52,7	41,7	36,3
Kolumbien	117,0	148,2	223,2	168,8	190,7	164,9	216,3
Peru	40,9	82,6	133,3	123,6	88,2	38,7	50,1
Brasilien	101,0	152,9	191,3	142,8	203,9	221,2	132,2
Chile	2,9	7,0	11,9	18,9	10,4	16,5	56,5
Argentinien	66,8	66,5	53,3	56,9	57,8	84,5	55,7
Asien	325,0	323,6	435,9	563,7	489,8	560,4	751,2
darunter							
Iran	8,2	14,9	16,6	31,7	13,3	26,8	48,2
Israel	1,4	4,3	24,4	28,9	32,4	21,4	42,7
Saudi-Arabien	0,1	0,0	40,4	86,6	83,8	77,8	145,4
Indonesien	128,9	137,6	88,8	90,9	105,5	131,0	100,4
Volksrepublik China	13,3	24,2	35,6	34,2	38,8	37,6	55,0
Japan	11,9	29,0	76,1	147,5	77,9	93,7	113,2
Hongkong	5,8	9,1	16,4	20,1	29,2	35,3	47,1
Australien und Ozeanien	176,0	201,5	154,5	167,1	205,8	179,2	182,7
darunter							
Australischer Bund	118,5	135,8	119,4	123,9	152,7	115,4	130,7
Neuseeland	55,8	65,5	35,0	43,2	51,3	60,0	48,9
Einfuhr insgesamt	2 530,5	3 230,9	4 025,4	4 206,4	4 462,2	4 697,4	5 219,3

1) Über bremische und nichtbremische Grenzzollstellen; Länderposition Stand 1.1.1974.— 2) Mitgliederländer nach dem Stand vom 1.1.1973.—
3) Bis 1960 unter Franz.-Westafrika.— 4) Bis 1964 einschl. Uganda.— 5) Bis 1960 Portugiesisch-Ostafrika.— 6) Bis 1961 Südafrikanische Union
einschl. Basuto-, Betschuana-, Swasiland; Südwestafrika.

XV. Außenhandel — B. Außenhandel bremischer Firmen

4. Ausfuhr nach Erdteilen und ausgewählten Verbrauchsländern ¹⁾
1000 DM

Verbrauchsland	1960	1965	1970	1971	1972	1973	1974
Europa	516,6	639,0	875,8	1 373,8	1 472,0	1 874,3	2 206,7
darunter							
Frankreich	19,9	44,9	94,3	99,3	245,0	157,5	195,1
Belgien-Luxemburg	38,6	40,0	71,4	93,6	118,5	169,8	166,6
Niederlande	60,5	107,5	160,9	208,2	251,4	477,6	348,7
Italien	20,2	42,2	64,5	104,5	104,0	161,2	159,5
Großbritannien	96,7	58,3	41,3	251,5	195,1	95,9	169,4
Republik Irland	3,2	5,0	3,9	4,5	2,6	39,8	9,1
Dänemark	35,4	89,6	28,6	70,4	58,3	100,6	140,3
EG-Länder zusammen ²⁾	274,5	387,5	464,9	832,0	974,9	1 202,3	1 188,5
Norwegen	72,7	28,7	60,1	101,4	92,0	48,3	239,1
Schweden	46,9	56,7	59,0	39,7	48,0	57,8	134,8
Finnland	15,0	13,8	19,1	18,1	21,8	20,8	31,4
Schweiz	30,8	37,2	71,5	91,6	88,9	107,0	111,1
Österreich	26,6	56,4	55,6	89,8	104,9	172,6	161,9
Spanien	1,1	6,1	8,3	14,6	26,5	41,5	30,2
Jugoslawien	6,9	3,7	15,1	17,3	20,1	73,0	74,5
Griechenland	4,4	12,8	52,0	118,7	31,4	23,7	23,9
Polen	2,4	2,0	7,6	9,3	14,0	49,6	74,6
Tschechoslowakei	1,7	4,4	17,5	20,0	23,6	22,2	24,6
Ungarn	1,4	6,4	4,0	4,4	3,5	9,3	25,0
Rumänien	0,2	1,3	1,9	2,7	4,2	8,4	32,3
Afrika	85,4	106,0	125,9	267,6	176,7	501,8	326,4
darunter							
Algerien	0,3	1,4	1,4	2,9	3,0	16,7	11,3
Libyen	4,8	7,2	7,2	5,9	8,4	13,3	24,3
Ägypten	4,8	17,6	17,1	7,0	2,3	13,7	24,7
Liberia	15,7	34,1	31,1	172,6	100,0	382,3	120,6
Nigeria	4,0	2,3	2,8	4,6	5,1	4,8	13,4
Zaire ³⁾	1,8	4,4	4,9	5,7	5,1	8,7	45,9
Republik Südafrika ⁴⁾		10,3	20,4	21,6	14,0	14,0	22,5
Amerika	211,6	142,0	235,1	270,2	348,2	541,7	306,3
darunter							
Vereinigte Staaten	63,6	73,8	113,6	159,3	240,9	439,3	103,3
Kanada	5,9	10,0	15,2	13,1	17,1	12,6	17,5
Panama	33,3	2,9	30,4	10,8	15,3	21,0	51,1
Kolumbien	14,4	3,7	6,3	6,2	4,5	5,1	6,8
Venezuela	13,4	11,8	10,2	8,9	10,5	9,6	13,5
Brasilien	4,6	2,6	5,8	11,5	11,0	13,0	24,5
Argentinien	33,7	1,2	3,0	3,6	2,0	1,3	44,3
Asien	173,4	169,0	145,4	146,8	206,6	209,6	283,5
darunter							
Iran	8,1	18,8	10,9	7,1	7,8	8,7	34,5
Israel	27,3	7,2	16,7	14,3	11,3	11,4	11,7
Demokratische Volksrepublik Jemen ⁵⁾	4,6	2,0	3,8	3,5	5,0	4,8	10,5
Indonesien	39,6	16,7	5,3	5,2	8,1	8,6	17,4
Malaysia ⁶⁾			2,5	3,0	5,6	9,1	14,9
Singapur ⁷⁾	13,5		9,4	8,7	43,5	20,2	42,8
Volksrepublik China	0,4	0,5	19,1	0,7	10,8	12,6	15,1
Japan	4,1	6,9	12,3	11,6	13,8	30,1	22,5
Taiwan	1,6	2,2	3,6	7,7	2,2	18,5	12,1
Honkong	6,9	11,4	22,4	24,5	40,6	26,6	16,0
Australien und Ozeanien	11,1	10,7	14,2	17,9	74,1	19,7	39,9
darunter							
Australischer Bund	8,0	9,3	12,1	12,6	68,7	13,5	23,3
Neuseeland	2,0	0,8	1,7	3,7	0,9	2,4	5,0
Schiffsbedarf und nicht ermittelte							
Länder	4,5	17,9	9,9	5,3	3,5	4,0	14,2
Ausfuhr insgesamt	1 002,5	1 084,5	1 406,3	2 081,6	2 281,2	3 151,1	3 170,0

1) Über bremische und nichtbremische Grenzzollstellen; Länderpositon Stand 1.1.1974.— 2) Mitgliederländer nach dem Stand vom 1.1.1973.—

3) Bis 1971 Demokr. Rep. Kongo; (Kinshasa) und Kongo (Leopoldville); eh. Belg.— 4) Bis 1961 Südafrikanische Union einschl. Basuto-, Betschuana-, Swasiland; Südwestafrika.— 5) Bis 1969 Aden (Kolonie und Protektorat); von 1968 bis 1971 Südjemen (Südarabien).— 6) Von 1958 bis 1963 Malaiischer Bund (Malaysia); von 1964 bis 1967 einschl. Singapur und Brunei.— 7) Von 1964 bis 1967 bei Malaysia und Brunei.

XV. Außenhandel

C. Ausfuhr bremischer Waren

1. Ausfuhr bremischer Waren nach Warengruppen¹⁾
Mill. DM

Nr. der Waren- gruppe bzw. -unter- gruppe 2)	Warenbenennung	1960	1965	1970	1971	1972	1973	1974
I	Ernährungswirtschaft (Nahrungs-, Genuß-, Futtermittel)	89	128	172	195	251	311	374
A	Lebende Tiere	0	0	1	0	0	0	0
B	Nahrungsmittel tier. Ursprungs	33	56	75	86	125	135	158
C	Nahrungsmittel pflanzl. Ursprungs	19	31	32	38	42	65	76
D	Genußmittel	37	40	64	71	84	112	142
II	Gewerbliche Wirtschaft	897	808	1 254	1 849	1 997	2 517	2 810
A	Rohstoffe	38	89	84	71	90	160	126
B	Halbwaren	75	47	122	106	113	162	355
C	Fertigwaren	784	672	1 048	1 672	1 794	2 196	2 329
a	Vorerzeugnisse	79	197	299	283	244	279	478
b	Enderzeugnisse	705	475	749	1 388	1 550	1 917	1 851
	Ausfuhr insgesamt	986	936	1 426	2 044	2 249	2 829	3 184

1) Ursprungsland Bremen.— 2) Warenverzeichnis der Ernährungs- und gewerblichen Wirtschaft.

2. Ausfuhr bremischer Waren nach Erdteilen¹⁾
Mill. DM

Erdteil	1960	1965	1970	1971	1972	1973	1974
Europa	627	626	1 017	1 416	1 484	1 712	2 294
darunter							
EG — Länder ²⁾	274	359	543	811	970	1 112	1 283
Afrika	71	66	81	258	161	453	303
Amerika	155	141	254	276	385	533	384
Asien	125	98	65	88	153	117	189
Australien — Ozeanien	8	5	9	7	66	13	15
Ausfuhr insgesamt	986	936	1 426	2 044	2 249	2 829	3 184

1) Ursprungsland Bremen.— 2) Mitgliederländer nach dem Stand vom 1.1.1973.

XV. Außenhandel

D. Dienstleistungsverkehr Bremens mit dem Ausland

1. Aufwendungen Bremens für Dienstleistungen des Auslandes (Unsichtbare Einfuhr)
Mill.DM

Art der Angabe	1960	1965	1970	1971	1972	1973	1974
Dienstleistungsart							
Ausgaben für die Seeschifffahrt u. Fischerei im Auslandsverkehr (Allgemeine Schifffahrtskosten)	284,4	319,1	459,6	425,0	300,1	366,1	363,8
Ausgaben für Dienstleistungen im Verkehr u. techn. Dienstleistungen (Frachten, Chartergebühren und Passagen)	161,4	233,4	362,3	373,8	389,2	468,2	698,6
Reiseverkehr	30,4	46,4	67,2	77,8	77,7	82,0	104,1
Provisionen	21,0	24,7	31,2	38,5	45,0	52,8	74,1
Sonstige	66,9	93,8	179,6	196,3	267,8	330,8	293,4
Insgesamt	564,1	717,4	1 099,9	1 111,4	1 079,8	1 299,9	1 534,0
Land der Forderungsberechtigten ¹⁾							
Europa	342,1	423,3	632,0	662,2	677,0	770,0	888,3
darunter							
Frankreich	16,9	36,7	42,5	45,6	48,1	53,5	65,1
Belgien-Luxemburg	27,8	41,1	64,5	51,5	48,2	64,3	74,7
Niederlande	88,6	127,6	157,5	174,5	157,0	176,5	215,5
Italien	12,2	16,6	43,1	65,9	29,9	38,6	38,8
Großbritannien	77,4	65,7	113,7	100,2	141,2	148,3	147,9
Republik Irland	0,3	1,2	0,6	0,0	0,0	1,1	2,3
Dänemark	10,3	17,2	23,3	22,8	25,0	30,6	57,9
EG-Länder zusammen ²⁾	233,5	306,1	445,2	460,5	449,4	512,9	602,1
Norwegen	31,7	28,7	37,7	40,2	39,4	38,7	28,3
Schweden	31,8	20,4	37,3	32,2	50,6	56,4	56,4
Schweiz	14,7	17,3	29,0	35,8	38,8	53,3	72,6
Österreich	4,8	10,2	17,3	18,3	18,4	17,3	20,6
Spanien	6,5	9,9	13,5	16,3	16,6	19,3	21,7
Griechenland	2,2	3,9	5,3	9,4	4,2	8,2	15,1
Sowjetunion	1,8	2,1	13,9	10,8	16,4	17,5	19,3
Afrika	19,4	22,9	35,3	49,0	39,8	42,1	51,7
darunter							
Marokko	0,4	0,5	2,3	1,9	1,4	2,4	6,2
Nigeria	0,2	1,2	2,7	3,7	4,2	6,2	4,5
Republik Südafrika ³⁾		3,5	13,6	12,2	11,4	12,0	16,1
Amerika	151,6	198,8	335,5	305,5	265,9	377,2	448,2
darunter							
Vereinigte Staaten	105,6	130,8	202,7	190,3	139,4	249,1	275,4
Kanada	9,5	12,9	26,2	22,5	25,5	28,1	19,2
Bermuda ⁴⁾					28,9	21,3	27,4
Panama	4,2	4,4	23,2	17,2	14,9	19,3	23,4
Kolumbien	3,3	4,8	7,8	8,6	5,6	7,2	7,3
Peru	3,3	6,5	7,1	3,6	4,2	2,7	21,5
Brasilien	4,3	14,4	22,7	17,6	23,9	20,2	40,0
Chile	6,4	8,4	9,2	7,0	2,4	3,6	5,7
Argentinien	4,0	5,8	8,8	10,2	9,6	11,9	9,1
Asien	43,4	62,3	83,6	89,6	91,5	103,1	140,2
darunter							
Pakistan	4,1	7,1	8,2	7,8	7,8	5,8	10,1
Indonesien	1,1	4,5	6,0	8,3	9,0	11,6	18,0
Singapur	2,1	0,0	4,0	1,7	1,5	1,8	18,0
Japan	3,0	5,9	12,5	11,2	13,5	23,4	13,6
Australien und Ozeanien	7,6	11,1	13,4	5,0	5,4	7,4	5,5
darunter							
Australischer Bund	7,5	11,0	12,2	4,7	4,8	6,7	4,8
Neuseeland	0,0	0,0	1,2	0,3	0,5	0,6	0,4
Insgesamt	564,1	717,4	1 099,9	1 111,4	1 079,8	1 299,9	1 534,0

1) Stand 1.1.1974.— 2) Mitgliederländer nach dem Stand vom 1.1.1973.— 3) Bis 1961 Südafrikanische Union einschl. Basuto-, Betschuana-, Swasiland; Südwesafrika.— 4) Bis 1971 unter Britisch-Honduras.

XV. Außenhandel — D. Dienstleistungsverkehr Bremens mit dem Ausland

2. Erlöse aus bremischen Dienstleistungen für ausländische Rechnung (Unsichtbare Ausfuhr)

Mill.DM

Art der Angabe	1960	1965	1970	1971	1972	1973	1974
Dienstleistungsart							
Transportleistungen der deutschen Seeschifffahrt (Frachten, Chartergebühren und Passagen)	723,1	884,6	1 156,3	968,5	683,3	802,9	1 030,0
Dienstleistungen für die ausländische See- und Binnenschifffahrt einschl. techn. Dienstleistungen	99,7	183,4	295,8	303,8	305,8	355,0	421,6
Reiseverkehr	35,0	46,1	49,9	50,4	45,2	38,7	47,6
Provisionen	7,4	10,6	10,3	9,6	10,7	15,4	14,3
Sonstige	88,2	83,8	145,7	172,5	173,1	239,7	232,1
Insgesamt	953,4	1 208,5	1 658,0	1 504,8	1 218,1	1 451,7	1 745,6
Land der Zahlungspflichtigen 1)							
Europa	511,5	587,4	866,3	858,8	737,0	821,3	982,0
darunter							
Frankreich	27,2	37,3	62,1	61,3	50,4	48,2	60,5
Belgien-Luxemburg	59,5	61,0	88,2	71,1	42,8	59,5	99,0
Niederlande	112,4	105,7	154,5	148,8	130,7	180,1	166,1
Italien	11,5	16,9	37,1	56,4	36,0	34,6	32,1
Großbritannien	107,3	100,4	162,8	148,4	127,9	124,4	146,9
Republik Irland	0,3	1,1	3,9	2,7	1,9	2,3	1,4
Dänemark	15,6	25,0	31,5	30,9	21,5	26,9	53,2
EG-Länder zusammen 2)	333,8	347,4	540,1	519,6	411,2	476,1	564,3
Norwegen	29,4	45,8	50,7	61,2	63,5	63,4	79,5
Schweden	49,7	64,0	88,7	80,4	66,2	67,2	86,5
Finnland	14,0	20,1	29,4	28,8	28,5	30,8	39,8
Schweiz	21,5	28,0	50,7	57,8	52,9	77,2	69,6
Österreich	9,5	9,1	10,0	11,8	12,4	14,3	21,2
Portugal	9,5	9,8	14,6	18,2	19,2	18,4	18,4
Spanien	12,2	26,6	28,0	25,2	20,2	18,7	26,0
Sowjetunion	7,4	15,9	22,9	26,0	27,1	32,0	36,1
Afrika	29,3	32,0	59,4	58,0	66,5	75,8	109,0
darunter							
Algerien	0,7	0,4	0,0	0,8	1,0	2,8	9,3
Libyen	2,6	5,4	1,8	1,6	5,4	4,4	9,5
Elfenbeinküste 3)		0,1	3,2	4,3	6,1	8,1	8,3
Gabun 4)		0,4	1,7	1,8	4,0	8,0	12,5
Republik Südafrika 5)		2,9	11,9	10,4	7,5	9,0	10,2
Amerika	289,5	429,2	524,8	414,4	293,6	395,8	442,5
darunter							
Vereinigte Staaten	197,5	285,1	373,7	294,8	221,4	301,8	342,7
Kanada	8,6	17,9	29,0	20,1	13,7	16,6	15,3
Mexiko	6,0	9,4	9,3	3,6	2,9	1,8	4,6
Panama	1,9	1,2	16,7	24,1	7,9	8,1	5,7
Bahamainseln 6)					0,7	10,8	11,2
Kolumbien	15,9	21,4	9,3	4,6	2,3	2,3	3,2
Brasilien	10,8	19,6	33,5	34,1	23,5	21,6	40,9
Chile	17,1	15,6	14,9	3,8	1,0	0,8	3,5
Argentinien	0,5	1,3	3,9	8,6	8,7	21,3	3,8
Asien	110,7	138,4	181,8	165,6	116,6	148,1	206,1
darunter							
Iran	17,0	13,2	11,1	21,0	13,1	14,5	19,8
Israel	4,1	4,6	7,4	8,9	16,1	17,8	11,4
Saudi-Arabien	2,2	2,4	7,9	5,9	4,2	5,9	20,2
Pakistan	10,7	13,8	21,1	23,6	13,9	18,5	22,5
Indien	29,1	21,0	13,1	22,3	16,2	19,7	22,5
Indonesien	0,0	3,9	3,5	4,8	5,5	5,9	5,3
Japan	7,3	18,8	46,9	22,8	10,6	13,8	26,8
Australien und Ozeanien	12,4	21,5	25,7	8,0	4,2	8,2	6,0
darunter							
Australischer Bund	12,2	21,2	22,0	6,4	4,1	8,0	5,5
Neuseeland	0,2	0,3	3,6	1,6	0,1	0,1	0,5
Insgesamt	953,4	1 208,5	1 658,0	1 504,8	1 218,1	1 451,7	1 745,6

1) Stand 1.1.1974.— 2) Mitgliederländer nach dem Stand vom 1.1.1973.— 3) Bis 1960 unter Französisch-Westafrika.— 4) Bis 1960 unter Französisch-Äquatorialafrika.— 5) Bis 1961 Südafrikanische Union einschl. Basuto-, Betschuana-, Swasiland; Südwestafrika.— 6) Bis 1971 unter British-Honduras.

XVI. Verkehr

A. Seeschifffahrt

1. Vorbemerkung

Die bremische Statistik des Schiffs- und Güterverkehrs über See beruht auf den Anschreibungen über Schiffe und Güter, die in den Bremischen Häfen – Stadt Bremen (von Hemelingen bis Farge), Bremerhaven (einschließlich ehem. Wesermünde) – im Seeverkehr ankommen oder abgehen, ausgenommen Fischereifahrzeuge sowie Schiffs- und Güterverkehr, der nicht unmittelbar Erwerbszwecken dient. In den Schiffs- und Güterverkehr ist auch der Verkehr mit anderen deutschen Seehäfen mit Leichterfahrzeugen einbezogen. Die regionale Gliederung erfolgt nach dem Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen (Ausgabe 1969). In der Statistik des Schiffsverkehrs werden bei Anlaufen mehrerer deutscher oder außerdeutscher Häfen diejenigen Herkunfts- oder Bestimmungshäfen bezeichnet, die vom Anschreibehafen am weitesten entfernt liegen; dagegen werden im Güterverkehr die tatsächlichen Ein- oder Ausladehäfen angeschrieben. Das Gewicht der Güter ist als Bruttogewicht angegeben. Den Nachweisungen der Nationalität der Schiffe liegt die Flagge zugrunde, die die Schiffe im Zeitpunkt der Anschreibung führen. Die Art der beförderten Güter wird nach dem Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969) nachgewiesen. Erfasst werden die Anzahl der ankommenden und abgehenden Schiffe, ihr Raumgehalt in Nettoregistertonnen (NRT) und ihre Ladung nach dem Bruttogewicht in Tonnen.

Die Statistik des Personenverkehrs über See mit dem Ausland wird aufgrund der Passagierlisten erstellt.

Rechtsgrundlage: „Gesetz über die Statistik der Seeschifffahrt“ vom 26. Juli 1957 (BGBl. II S. 739).

2. Bibliographie

2.1 Veröffentlichung als Statistische Berichte

Seeverkehr (H II 2 – m).

Zeitreihenanalyse im Rahmen der Außenhandels- und Seegüterverkehrsstatistik 1962 bis 1971 (G III 2 – S 1; H II 2 – S 1).

Zeitreihenanalyse im Rahmen der Außenhandels- und Seegüterverkehrsstatistik 1972 bis 1974 (1. Halbjahr) (G III 2 – S 2 ; H II 2 – S. 2).

2.2 Veröffentlichungen in den Statistischen Monatsberichten und Statistischen Mitteilungen

Güterverkehr über See der Bremischen Häfen mit den USA 1847 bis 1968 (Stat.Mo.Ber. 22. Jg. 1970, H. 3).

Die Seeschifffahrt im Unterweser-Jade-Raum 1970 (Stat.Mo.Ber. 23. Jg. 1971, H. 10).

Container- und Trailerverkehr über See der Bremischen Häfen 1969 bis 1972 (Stat.Mo.Ber. 25. Jg. 1973, H. 6).

Bremens Seeverkehr 1796 bis 1972 (Stat. Mitteilungen, H. 29).

Zur Struktur des Güterverkehrs im Bundesgebiet und im Lande Bremen 1969 bis 1973 (Stat.Mo.Ber. 27. Jg. 1975, H. 2).

Fünf Jahre LASH - Verkehr in den Bremischen Häfen – Eine erste Bilanz (Stat.Mo.Ber. 27. Jg. 1975, H. 7).

Handel und Verkehr 1970 ff. (Stat. Mitteilungen, H. 22,23,30,34).

XVI. Verkehr

B. Binnenschifffahrt

1. Vorbemerkung

Die Statistik des Schiffs- und Güterverkehrs auf den Binnenwasserstraßen erfaßt den Binnenschiffs- und -güterverkehr über die Bremischen Häfen und durch die Schleusen Bremen-Hemelingen und Oldenburg. Als Bremische Häfen gelten die Hafenanlagen von Bremen-Hemelingen bis Bremen-Farge und die Häfen in Bremerhaven (einschließlich ehem. Wesermünde). Erfaßt wird der gesamte Verkehr mit Handelsgütern. Das Gewicht der Güter ist als Bruttogewicht angegeben.

Im Schiffsverkehr der Häfen werden als „beladen“ solche Schiffe bezeichnet, bei denen nach der Ankunft ein Löschvorgang und vor dem Abgang ein Ladevorgang stattgefunden hat.

Seit dem 1. Januar 1956 wird in Bremen der Ortsverkehr erfaßt; das ist der Verkehr von Schiffen und Gütern zwischen den Häfen, Lade- und Löschstellen einer politischen Gemeinde.

Die vom Weserbund e.V., Bremen, herausgegebenen Zahlen basieren auf anderen Quellen und erstrecken sich auf alle Häfen der Weser. Sie sind mit den Angaben der Landes- bzw. Bundesstatistik nur bedingt vergleichbar.

Rechtsgrundlage: „Gesetz über die Statistik des Schiffs- und Güterverkehrs auf den Binnenwasserstraßen und die Fortschreibung des Schiffsbestandes der Binnenflotte“ vom 26. Juli 1957 (BGBl. II S. 742).

2. Bibliographie

2.1 Veröffentlichung als Statistische Berichte

Binnenschifffahrt (H II 1 – m).

2.2 Veröffentlichungen in den Statistischen Monatsberichten und Statistischen Mitteilungen

Zur Struktur des Güterverkehrs im Bundesgebiet und im Lande Bremen 1969 bis 1973 (Stat.Mo.Ber. 27. Jg. 1975, H. 2).

Handel und Verkehr 1970 ff. (Stat. Mitteilungen, H. 22,23,30,34).

C. Eisenbahnverkehr

1. Vorbemerkung

Die Statistik des Eisenbahnverkehrs beruht auf den Angaben der Deutschen Bundesbahn. An der Berichterstattung sind alle im Lande Bremen liegenden Bahnhöfe mit Ausnahme der Kleinbahn Bremerhaven-Sandstedt beteiligt. Bis 1953 wurden beim Personenverkehr auch die Kleinbahn Bremen-Tarmstedt erfaßt, die ihren Betrieb auf bremischen Gebiet im Mai 1954 stillgelegt und Ende 1955 ganz eingestellt hat.

Beim Personenverkehr wird die Anzahl der Reisenden aufgrund der bei den Fahrkartenausgabestellen in Bremen gelösten Karten nach einem bestimmten Schlüssel ermittelt (z.B. 550 Beförderungsfälle je Jahreskarte; 50 Beförderungsfälle je Monatskarte).

Beim Güterverkehr werden auf den einzelnen Bahnhöfen die empfangenen und abgesandten Waren und Gütermengen ohne Rücksicht auf Herkunft und Ziel erfaßt. Die Angaben enthalten also nicht nur den Verkehr zwischen bremischen und nichtbremischen Stationen, sondern auch den innerbremischen Verkehr.

Rechtsgrundlage: „Verordnung über eine Eisenbahnstatistik“ vom 8. August 1965 (BGBl. I S. 749).

2. Bibliographie

2.1 Veröffentlichung als Statistische Berichte

Personen- und Güterverkehr mit Eisenbahnen (H I 5 – j).

2.2 Veröffentlichungen in den Statistischen Monatsberichten und Statistischen Mitteilungen

Zur Struktur des Güterverkehrs im Bundesgebiet und im Lande Bremen 1969 bis 1973 (Stat.Mo.Ber. 27. Jg. 1975, H. 2).

XVI. Verkehr

D. Straßenverkehr

1. Vorbemerkung

Im Abschnitt der Statistik der Straßen in den Gemeinden werden außer für Gemeindestraßen Zahlenangaben über sonstige befestigte Straßen für Bremen und Bremerhaven ausgewiesen, auch wenn sie nicht in der Baulast der Gemeinden liegen.

Rechtsgrundlage: „Gesetz über die Statistik der Straßen in den Gemeinden 1966“ vom 24. August 1965 (BGBl. I S. 975); „Gesetz über die Statistik der Straßen in den Gemeinden 1971“ vom 1. Februar 1971 (BGBl. I S. 81).

Der Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern wird im gesamten Bundesgebiet ab 1952 vom Kraftfahrt-Bundesamt in Flensburg alljährlich zweimal zentral festgestellt (Stichtage 1. Januar und 1. Juli). Die Zählung erstreckt sich auf sämtliche nach der Straßenverkehrs-Zulassungsordnung zugelassenen und demgemäß von der Kartei des Kraftfahrt-Bundesamtes erfaßten Fahrzeuge, also auch auf die aus steuerlichen oder sonstigen Gründen als „vorübergehend stillgelegt“ gemeldeten Fahrzeuge. Die Bestände der Bundesbahn und Bundespost sind in den nachstehenden Angaben nicht enthalten, da darüber Zahlen in regionaler Untergliederung nicht vorliegen.

Das vorliegende Zahlenmaterial ist den entsprechenden Jahresveröffentlichungen des Kraftfahrt-Bundesamtes „Der Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern“ entnommen.

Rechtsgrundlage: „Gesetz über die Errichtung eines Kraftfahrt-Bundesamtes“ vom 4. August 1951 (BGBl. I S. 48).

Die Statistik über die öffentlichen Verkehrsbetriebe im Lande Bremen wird von der Bremer Straßenbahn AG, Bremen, und der Verkehrsgesellschaft Bremerhaven AG, Bremerhaven, erstellt. Für die Auswahl der einzelnen Berichtsmerkmale war die Vergleichbarkeit und Ergänzung ähnlicher Veröffentlichungen anderer Stellen maßgebend.

Rechtsgrundlage: „Gesetz zur Durchführung einer Statistik über die Personenbeförderung im Straßenverkehr“ vom 28. Dezember 1968 (BGBl. I S. 1492).

Die Statistik der Straßenverkehrsunfälle erfaßt alle von der Polizei aufgenommenen Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt wurden (Unfälle mit Personenschaden) oder Sachschaden entstanden ist (Sachschadensunfälle).

Rechtsgrundlage: „Gesetz zur Durchführung einer Straßenverkehrsunfallstatistik“ (StVUnfG) vom 18. Mai 1961 (BGBl. I S. 606); „Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Durchführung einer Straßenverkehrsunfallstatistik“ vom 20. September 1965 (BGBl. I S. 1437).

2. Bibliographie

2.1 Veröffentlichung als Statistische Berichte

Bestand an Kfz und Kfz-Anhängern (H I 2 – j).
Öffentliche Verkehrsbetriebe (H I 4 – j).
Straßenverkehrsunfälle (H I 1 – j).

2.2 Veröffentlichungen in den Statistischen Monatsberichten und Statistischen Mitteilungen

Das Straßennetz im Lande Bremen am 1.1.1971 (Stat.Mo.Ber. 24. Jg. 1972, H. 6).

Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte, insbesondere Kinder, im Lande Bremen 1970 bis 1972 (Stat.Mo.Ber. 25. Jg. 1973, H. 11).

Zur Gefährdung älterer Personen im Straßenverkehr des Landes Bremen 1969 bis 1973 (Stat.Mo.Ber. 26. Jg. 1974, H. 10).

XVI. Verkehr

E. Luftverkehr

1. Vorbemerkung

Der Luftverkehr des Flughafens Bremen wird seit dem 5. April 1949, dem Tage der Wiederaufnahme seines Betriebes durch deutsche Stellen, statistisch erfaßt. Die von der Bremer Flughafen-Betriebsgesellschaft m.b.H. laufend ermittelten Zahlen umfassen den zivilen plan- und außerplanmäßigen Streckenverkehr einschl. Touristenverkehr. Für die Auswahl der einzelnen Berichtsmerkmale war die Vergleichbarkeit und Erfassung ähnlicher Veröffentlichungen anderer Stellen maßgebend.

Rechtsgrundlage: „Gesetz über die Luftfahrtstatistik“ vom 30. Oktober 1967 (BGBl. I S.1053); „Verordnung zum Gesetz über die Luftfahrtstatistik“ vom 30. Oktober 1967 (BGBl. I S.1056); „Zweite Verordnung zum Gesetz über die Luftfahrtstatistik“ vom 24. Juli 1968 (BGBl. I S.866).

2. Bibliographie

Veröffentlichung als Statistische Berichte

Luftverkehr (Flughafen Bremen) (H III 1 — j).

F. Nachrichtenverkehr

1. Vorbemerkung

Die Statistik des Bremer Postverkehrs wird von der Oberpostdirektion Bremen erstellt. Bei Bestandsangaben (Fernsprechan Anschlüsse, Rundfunkgenehmigungen) ist der Stichtag jeweils der letzte Tag des Berichtszeitraumes.

2. Bibliographie

Veröffentlichung als Statistische Berichte

Post- und Fernmeldewesen (H/S — j).

XVI. Verkehr
A. Seeschifffahrt
1. Hafenlageplan des stadtbremischen Hafens

Abb. 22

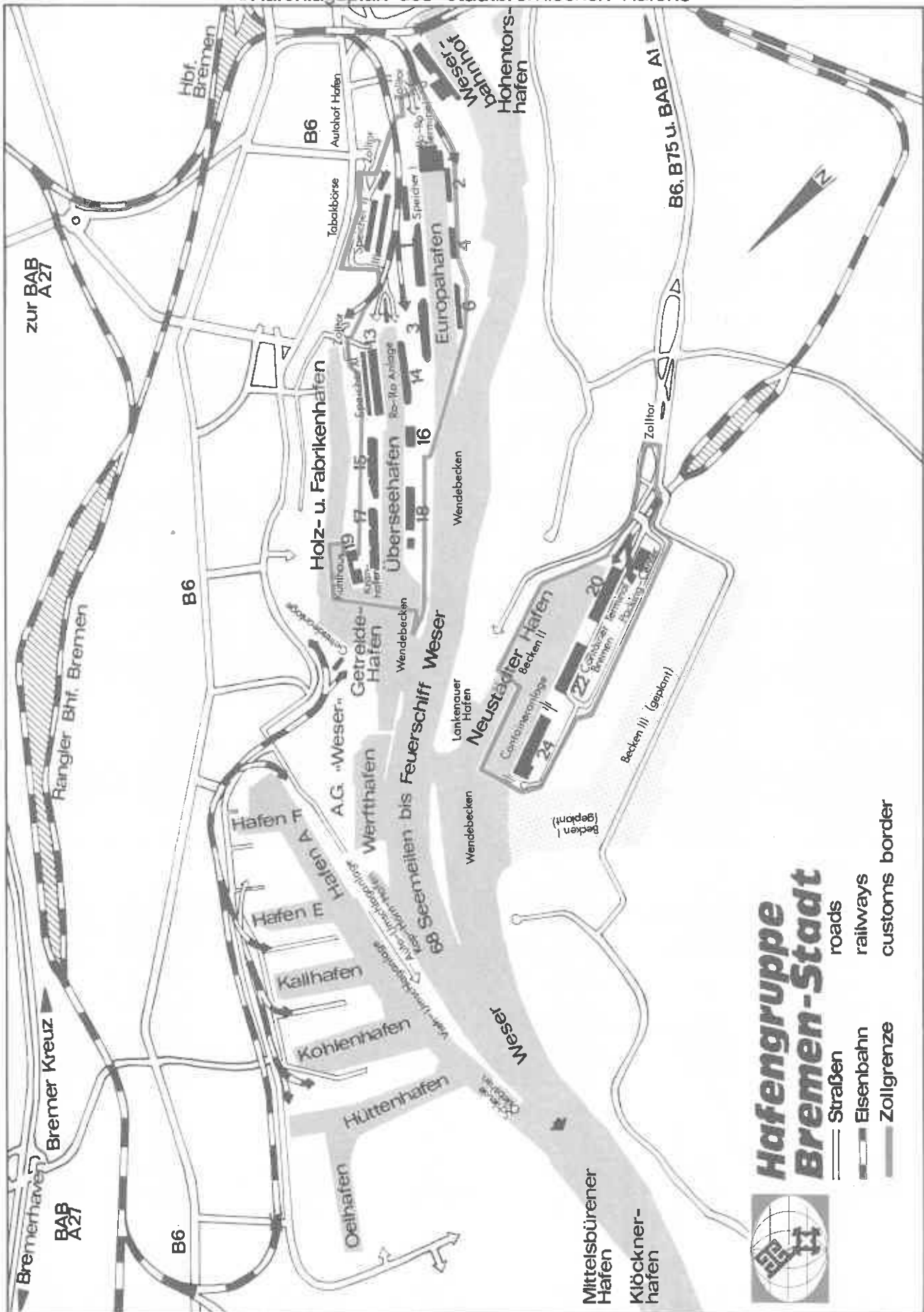
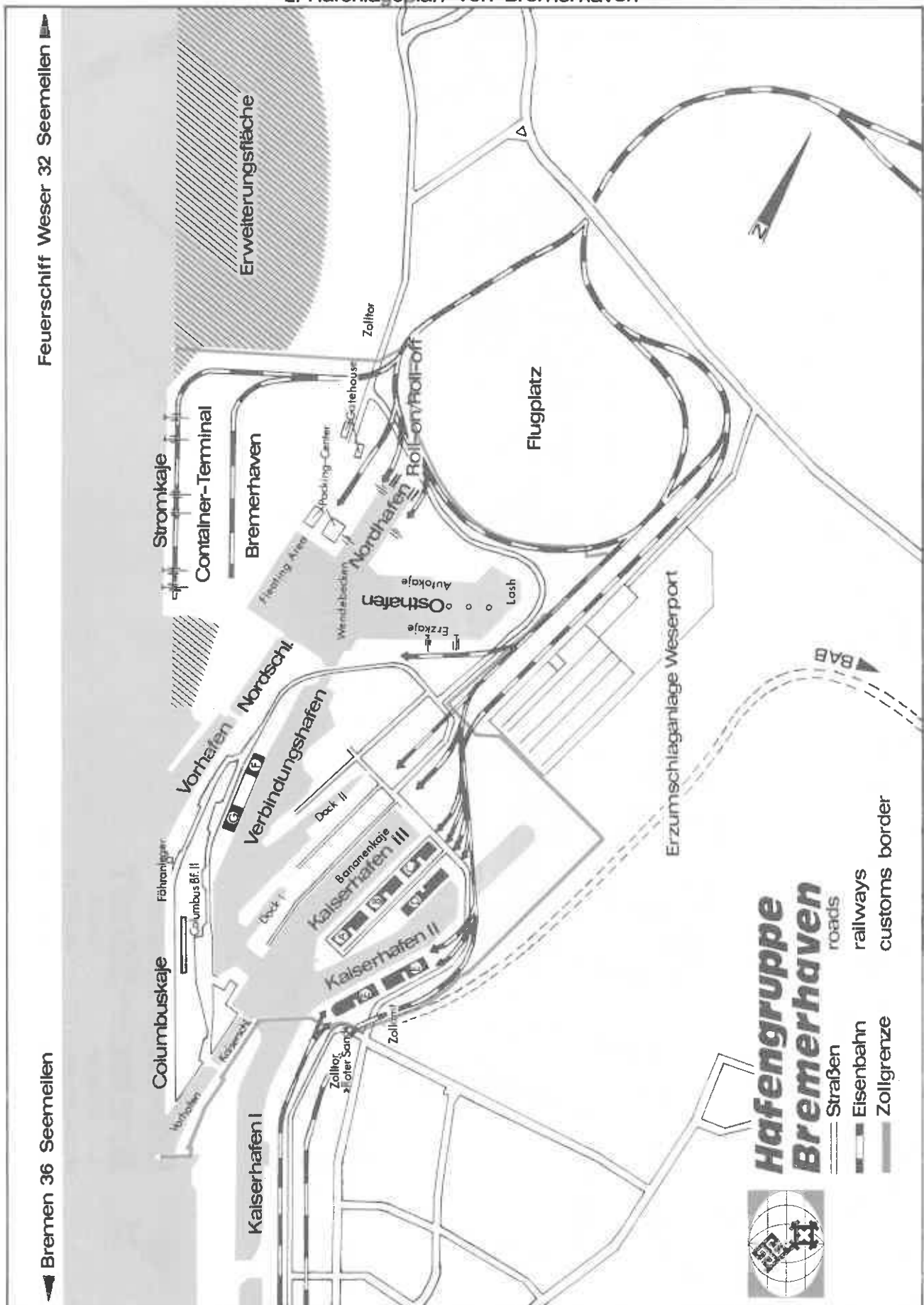


Abb. 23

XVI. Verkehr — A. Seeschifffahrt
2. Hafenlageplan von Bremerhaven



XVI. Verkehr — A. Seeschifffahrt

3. Hafenanlagen der Bremischen Häfen am 31.12.1974

Bezeichnung des Hafens	Zeit der Entstehung	Erweiterung od. Umbau bzw. Wiederaufbau	Wassertiefe bei SKN 1) m	Uferlänge km	Dalben Stück	Krane Stück	Kajeschuppen qm	Speicherlagerfläche qm	Fabriken- u. Lagergelände qm
B r e m e n									
Gesamtlänge der Straßen:						59 000 m			
Gesamtfläche der Straßen:						430 000 qm			
Weserhafen Hemelingen									
Allerhafen	1902/03	1948/49/60/69	3,52)	0,56	18	2 Krane, 2 Verladebrücken	1.300	—	—
Werrahafen	1967	1970/1971	3,52)	1,45	—	—	—	—	—
Fuldahafen	1969/70	—	3,52)	1,50	—	—	—	—	—
Uferanlagen und Dalbenliegeplätze	1857-59	1946-1960			46	—	—	—	—
Bremen-Mitte			2,5; 3,5	1,4					
Weserbahnhof	1855-58	1948-51-73	5,5	0,5	—	4 Krane	19.000	—	—
		1958-59							
Hohentorshafen	1842	1872-1902	2,5 u. 3,5	1,6	12	—	—	—	—
		1905, 1928	4,5 u. 5,75			1 Straßendrehkran			
		1963/1969							
Handelshäfen	1885-88	1908,	7,5 u. 8,75	3,20	10	45 Krane	125.900	152.500	
Europahafen (Freihafen)		1932-33				1 Ro/Ro-Anlage			
		1936-37							
		1949-56							
		1960-63	8,9						
Wendebecken Europah.		1972							
Überseehafen einschl. Kühlhauskaje und Kranhafen (Freihafen)	1901-06	1911-12	8,5 9,5 10,5	3,24	4	1 Ro-Ro-Anlage	123.900	27.000 u. 5.400 (Kühlhaus)	
		1924-29	8,5 6,5			68 Krane, 1 Mobil-5 Dieselkrane			
		1947-53				2 Schwimmkrane			
		1961-64	5,5 3,5						
		1965-66				2 Krane Kühlhaus			
		1968-69				4 Krane Sch. 19			
						1 Röhrenbrücke			
Wendebecken Überseeh.	1901-06	1926-28	8,5		14				
Getreidehafen	1908-14		8,5					f. 150 000 t	
Liegeplatz A	1972-74		11,8	0,26		2 fahrh. Heber			
Liegeplatz B	1908-14	1929 1950	10,5	0,17		1 Schwimmheber Bj. 1950			
Liegeplatz C	1908-14	1929 1950	5,3	0,17	2	6 fahrh. Heber			
Liegeplatz D	1972-73		5,3	0,09		3 Überladerohre			
Liegeplatz E	1972-73			0,09					
Liegeplatz F									
Holz- u. Fabrikenhafen	1891	1908/30/60/66/70/71	6,5 bis 8,75	2,76	6	17 Krane			
			z.T. 4,5			1 Verladebrücke mit Greiferdrehkran			
Werfthafen	1900-02	1936-38	6,5	1,20		1 Schwimmkran 150 t			
		1964-66				1 Bockkran 500 t			
		1968-1975				1 Bockkran 750 t			
VW-Umschlagsanlage Kap-Horn-Süd	1964-65	1970/71	9,25	0,40	—	—	—	—	—
Industrie- und Handelshäfen		1974							
Hafen A	1907-11	1928 1960 1962	9,52)	9,03)	4,04	24	—	—	—
Hüttenhafen	1907-11		9,53)	2,02	13	1 Öllöschbrücke	—	—	—
						4 Verladebrücken			
						6 Krane			
Kohlenhafen	1911-13	1932, 1935-37	9,53)						
		1956-57, 1968		1,58	36	9 Verladebrücken			
						2 Krane			
Kalihafen	1923-28		9,53)	1,14	10	4 Bandbrücken	—	—	—
						3 Verladebrücken			
						1 Kran			
Hafen E	1919-22	1958	9,03)	0,99		1 Verladebrücke	—	—	—
						3 Krane			
Hafen F	1907-11		8,53)	0,43	1	2 Getreideheber	—	—	—
						1 Kran			
						11 Holzverladekrane			
						1 Diesellaupenkran			
Ölhafen	1907-11		9,53)	1,58	19	2 Ölbrücken	—	—	—
Äußerer Schleusen-vorhafen	1907		6,5 u. 3,5	0,58	18	—	—	—	—
Mittelsbürener Häfen	1956-57								
Klöckner-Hafen									
Osterort I u. II			10,75	2,2	4	je 1 Ölbrücke			
Osterort IV, V			11,75	2,2	10	1 Ölbrücke			
Osterort VI					2				
Häfen Bremen-Nord									
Vegesacker Hafen	1619-22	1890-1905, 1952-1962; 1966, 1973	4,75	0,7		2 Mobilkrane			
Bremer Vulkan	1808/22 1956	1970/71	5,3-8,8	1,0	—	Helgen mit Kranen	—	—	—
Bremer Wollkammerei	1899	1910 u. 1914, 1966	4,5	0,32	—	4 Krane	—	—	—
Rönnebecker Hafen	1936	—	1,5	0,2	—	1 Kran	—	—	—
Farge (Kraftwerk)	1922	1948-1955	9,8	0,28	—	1 Kran	—	—	—
						3 Verladebrücken			
Tankerlöschanlage in Farge	1942/43	1948 u. 1964	10,0	0,42	14	4 Ölbrücken			
Neustädter Hafen									
Vorhafen, Wendebecken	1961/64	—	8,75/9,75	3,2	14	—	—	—	—
Hafenkanal	1961/64	—	4,25	0,3	4	—	—	—	—
Becken II (Freihafen)	1961/64	—	9,75	1,5	13	35 Krane	96 800		
						2 Containerbrücken			
Lankenauer Hafen	1972/74		5,25/4,25	0,7	35				
Sporthäfen									
Grohn	1956		3,75	0,7					
Hasenbüren	1972/73		3,0/4,0	0,7					
Hemelingen	1971		0,8/1,32)	0,6					

1) SKN = Seekarten-Null. — 2) Bei normalem Stau. — 3) Schleusen Hafen M.H.W.

ca. 21 085 000 m²

XVI. Verkehr — A. Seeschifffahrt

noch: 3. Hafenanlagen der Bremischen Häfen am 31.12.1974

Bezeichnung des Hafens	Zeit der Ent- stehung	Erweite- rung od. Umbau bzw. Wieder- aufbau	Wasser- tiefe bei SKN1) m	Ufer- länge2) km	Dalben Stück	Krane Stück	Kaje- Schuppen qm	Speicher- lager- fläche qm	Werft-, Fabriken- u. Lager- gelände qm	Private Lager- schuppen, Gebäude qm
<p style="text-align: center;">B r e m e r h a f e n</p> <p style="text-align: right;">Gesamtlänge der Straßen: 60 090 m Gesamtfläche der Straßen: 503 900 qm</p>										
Neuer Hafen	1847-52	1858,1862-63 1870-71	4,5-5,0	1,6	—	2 Brückenkrane	—	—	47 000	10 000
Kaiserhafen I	1872-76	1892-97	5,5-8,0	2,1	—	2 Landkrane 2-20 t 1 Schwergutkran 30 t 1 Schwimmkran 250 t 3 Schwimmkrane je 500 t	—	—	134 000	17 700
Kaiserhafen II	1906-07	1926-27	8,0	1,1	6	14 1 Schwimmkran 100 t	34 100	—	36 000	5 500
Kaiserhafen III	1907-09		8,0	1,4	—	14 u. 2 Bananenumschlaganlage	31 200	—	20 000	1 000
Verbindungshafen	1895-99	1908-16	8,0	1,25	4	12 u. mehrere priv. Dockkrane	18 500	—	280 000	—
Columbuskaje	1924-28	1949-60 1963-65	3)10,5	1,1	—	9	3 900 Fahrgastanlage	Kühlhaus 5 600	15 000	—
Vorhafenkaje d. Kaiserschleuse	1894-96	1952-57	3)7,0	0,6	—	—	—	—	—	—
Vorhafenkaje d. Nordschleuse	1928-31		3)11,0	0,7	—	—	—	—	—	—
Wendebecken b.d. Nordschleuse	1927-31		11,0	0,2	—	—	—	—	—	—
Containertermin. a) Nordhafen	1930-31	1958-68, 1970	11,0	0,80	—	3 Containerverladebrücken	11 000	—	200 000	—
b) Stromkaje	1969-72	—	3)14,0	1,0	—	Roll-on/Roll-off Brückenklappe Tragfähigkeit 60 t 6 Containerverladebrücken	—	—	600 000	—
Osthafen mit Erzkaje	1970 1960-64	—	11,0 0,33	0,21	7	— 2 priv. 20 t Uferentlader	— —	—	37 500 59 500	— —
Alter Hafen	1827-30	1967	3,0	0,5	—	—	—	Kühlhaus 3 600	65 000	5 000
Fischereihafen I	1891-96	1913-14	4,5	1,94	—	—	—	Packhallen 45 600	—	—
Fischereihafen II	1926-28	1936,1956/ 57, 1958	4,5	2,8	1 De- viaktions- dalben	5 u. verschiedene Privatkrane	25 700 Versteigerungs- hallen	Kühlhäuser 2 200 Tiefkühlhäuser 11 750	293 240 106 110 16 000	— — —
Handelshafen	1860-63	1930-36	4,0	1,14	—	Verschiedene Privatkrane	—	—	54 300	—
Werftshafen	1863-72	1957	4,0	0,5	—	Verschiedene Dockkrane u. ein 100 t Schwimmkran	—	—	—	—
Schleusenhafen	1922-25		5,0	0,92	—	—	—	—	—	—
Hafenkanal	1930		4,0	0,16	—	—	—	—	—	—
Hauptkanal	1860-63		3,0	0,46	—	1 Privatkran	—	—	4 500	—
Geestemündung bis Geestdrehbrücke	1860-63	1917,1952	3)6,0-2,0	0,51	—	2 fahrb. Privatkrane	—	—	27 990	—

1) SKN = Seekarten-Null (zu den Wasserständen in den eingeschleusten Häfen ist 3,00 m dem angegebenen Wert hinzuzuzählen, um die normale Wassertiefe zu erhalten).—2) in Bremerhaven nur feste Kaje. — 3) Liegt im Tidebereich, Mittleres Hochwasser + 3,59 m über SKN.

XVI. Verkehr — A. Seeschifffahrt

4. Bestand an Seeschiffen im Lande Bremen am 1.1.1974
nach Verwendungs- und Fahrzeugarten¹⁾

Verwendungsart Fahrzeugart	Insgesamt			darunter Motorschiffe		
	Anzahl	1000 BRT	1000 tdw	Anzahl	1000 BRT	1000 tdw
Handelsschiffe	251	1 958,6	2 388,0	242	1 589,7	2 048,0
davon						
Fahrgastschiffe	4	36,4	—	4	36,4	—
Ro/Ro-Schiffe einschl. Fährschiffe	18	34,1	26,0	17	18,7	26,0
Trockenfrachter und Mehrzweckschiffe	201	1 619,6	1 966,3	194	1 375,7	1 848,9
davon						
Allgemeine Stückgutfrachter a.n.g.	150	675,3	924,8			
Kühlschiffe	8	27,3	30,9			
Voll-Containerschiffe	18	323,5	208,1			
Trägerschiffe	1	37,1	44,6			
Frachter f. Spezialtransport	2	2,0	—			
Massengutschiffe mit Autodecks	3	51,3	81,2			
Andere Massengutschiffe	19	503,2	676,6			
Tankschiffe	28	268,5	395,6	27	158,9	173,0
davon						
Tankschiffe für Mineralöle	20	252,0	371,1			
Gastankschiffe	3	8,5	11,0			
Tankschiffe f. Spezialladung	5	8,0	13,5			
Andere Seeschiffe	145	135,1	21,7	137	129,7	21,7
davon						
Fischereifahrzeuge	64	90,8	—	61	88,6	—
Spezialschiffe	58	18,1	13,5	57	17,1	13,5
Andere Spezialschiffe	14	9,5	1,3	13	8,5	1,3
Schuten, Leichter und schwimmende Geräte	9	16,7	6,8	6	15,5	6,8
Insgesamt	396	2 093,8	2 409,6	379	1 719,4	2 069,7

¹⁾ Schiffe von mehr als 100 Brutto-Register-Tonnen Raumgehalt.

Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Abt. Seeverkehr, Hamburg

XVI. Verkehr — A. Seeschifffahrt

5. Schiffsverkehr nach Flaggen

Flagge	1970		1971		1972		1973		1974	
	Anzahl	1000 NRT	Anzahl	1000 NRT	Anzahl	1000 NRT	Anzahl	1000 NRT	Anzahl	1000 NRT
Ankunft										
Stadt Bremen	10 707	19 415	10 314	19 160	10 041	20 233	9 190	18 191	8 807	17 436
Stadt Bremerhaven	2 447	11 173	2 744	11 947	3 003	15 808	3 022	19 021	2 926	17 906
Bremische Häfen insgesamt ¹⁾	13 044	30 353	12 946	30 914	12 960	35 792	12 149	37 139	11 622	35 161
darunter										
Bundesrepublik Deutschland	7 220	10 175	7 114	9 873	6 171	9 460	5 367	8 461	5 089	7 581
Niederlande	872	2 283	811	2 151	811	2 369	722	2 256	657	1 862
Norwegen	785	2 572	649	2 535	620	2 218	625	2 160	571	1 777
UdSSR	319	836	398	856	524	1 330	573	1 397	712	1 606
Großbritannien	489	1 655	508	2 431	570	4 119	564	4 832	497	4 374
Dänemark	465	637	431	639	559	689	551	752	438	774
Schweden	460	1 528	560	1 750	589	1 893	543	2 106	500	2 048
Liberia	229	1 378	284	1 530	355	1 903	351	1 799	303	1 841
Griechenland	230	751	258	826	392	1 396	345	1 435	382	1 721
USA	361	2 972	245	2 190	226	2 540	248	3 280	243	3 191
Zypern	20	47	103	117	167	297	233	365	287	451
Polen	133	349	129	356	174	477	178	430	203	478
Frankreich	177	804	170	872	177	891	163	972	111	461
Panama	76	214	49	162	148	415	155	530	179	618
Finnland	157	242	158	256	169	261	142	275	109	203
Singapur	14	52	6	20	62	208	126	279	148	692
Österreich	1	3	—	—	44	82	123	146	149	107
Abgang										
Stadt Bremen	10 598	19 476	10 162	19 198	9 885	20 323	8 954	18 130	8 402	17 423
Stadt Bremerhaven	2 291	10 352	2 599	11 128	2 931	14 827	2 954	17 918	2 825	17 166
Bremische Häfen insgesamt ¹⁾	12 866	29 751	12 742	30 294	12 777	35 041	11 873	35 986	11 168	34 495
darunter										
Bundesrepublik Deutschland	7 018	9 664	6 889	9 507	6 001	9 083	5 168	8 169	4 755	7 252
Niederlande	880	2 285	835	2 183	812	2 345	725	2 267	659	1 865
Norwegen	795	2 632	652	2 552	624	2 253	606	2 018	529	1 831
UdSSR	319	840	401	858	519	1 318	574	1 378	716	1 619
Großbritannien	485	1 555	509	2 376	565	3 804	554	4 490	500	4 394
Schweden	460	1 528	547	1 739	585	1 917	528	2 088	508	2 075
Dänemark	466	640	433	606	551	668	527	723	399	756
Liberia	232	1 337	278	1 469	356	1 846	345	1 621	299	1 713
Griechenland	231	766	265	846	390	1 359	340	1 322	378	1 647
USA	368	3 005	250	2 225	228	2 565	250	3 331	241	3 161
Zypern	20	50	102	122	169	301	234	365	271	441
Polen	132	342	130	359	172	472	176	410	201	474
Frankreich	181	822	171	832	178	926	163	972	111	461
Panama	75	219	48	164	147	391	154	533	172	608
Finnland	156	242	158	256	168	254	144	276	105	201
Singapur	13	49	6	20	63	212	121	269	144	529
Österreich	1	3	—	—	45	86	120	144	136	104

1) Schiffe, die Bremen und Bremerhaven auf einer Reise angelaufen haben, sind in den Bremischen Häfen nur einmal gezählt.

XVI. Verkehr – A. Seeschifffahrt

6. Schiffsverkehr nach Verkehrsgebieten

Verkehrsgebiet	1970		1971		1972		1973		1974	
	Anzahl	1000 NRT	Anzahl	1000 NRT	Anzahl	1000 NRT	Anzahl	1000 NRT	Anzahl	1000 NRT
Ankunft										
Bremen	10 707	19 415	10 314	19 160	10 041	20 232	9 190	18 191	8 807	17 436
Bremerhaven	2 447	11 173	2 744	11 947	3 003	15 808	3 022	19 021	2 926	17 906
Bremische Häfen ¹⁾	13 044	30 353	12 946	30 914	12 960	35 792	12 149	37 139	11 622	35 161
davon										
Bundesgebiet ²⁾	3 173	4 775	3 123	5 208	2 702	5 247	2 566	5 476	2 548	5 445
DDR	58	280	29	88	76	233	63	170	69	163
Danzig	8	15	6	23	11	42	10	42	16	58
Memelland	49	37	70	44	87	140	93	111	98	147
Ostgebiete d.Dt.Reiches (31.12.37)										
z.Zt. unter fremder Verwaltung	68	104	62	118	56	138	63	179	36	35
Außerdeutsches Ostseegebiet	1 894	1 612	1 967	1 344	1 985	1 846	1 924	1 801	2 026	1 846
Nordeuropa mit Grönland	1 018	1 092	890	1 186	886	1 455	900	1 314	967	1 234
Großbritannien und Irland	1 263	1 628	1 227	1 845	1 296	1 900	1 269	1 943	1 199	1 806
Westeuropa am Kanal (ohne										
Großbritannien und Irland)	1 297	3 218	1 402	3 702	1 451	3 580	1 384	3 300	1 249	3 321
Westeuropa am Atlantik	432	303	582	334	619	361	405	349	434	424
Südeuropa am Mittelmeer	123	223	116	176	124	216	123	240	98	136
Südosteuropa am Mittelmeer										
und am Schwarzen Meer	195	380	219	450	221	619	176	414	147	755
Europäisches Binnenland	1	.	—	—	1	.	2	1	—	—
Nordafrika am Mittelmeer	87	149	99	158	94	182	101	211	97	207
Nordafrika am Atlantik	100	103	90	91	92	104	99	119	95	145
Westafrika	327	1 678	371	1 549	420	1 764	358	1 667	255	1 193
Südafrika	15	75	23	138	26	168	21	123	47	303
Ostafrika	166	931	135	809	120	705	125	744	80	480
Afrika am Golf von Aden										
und am Roten Meer	41	158	36	134	35	139	34	128	21	85
Nahost am Mittelmeer	97	148	142	430	151	291	115	185	122	188
Arabien und Persischer Golf	38	147	41	192	30	130	21	89	23	147
Mittelost	126	571	129	602	144	943	128	837	108	655
Sundainseln und Philippinen	101	451	102	466	101	481	76	357	60	280
Fernost	172	905	193	1 061	216	1 854	198	3 278	199	3 380
Nordamerika am Atlantik	790	5 008	614	4 392	654	5 518	635	5 896	593	5 735
Golf von Mexico u. Karib. Meer	552	2 128	549	2 291	596	2 893	562	3 302	465	2 908
Südamerika am Atlantik	268	1 339	257	1 479	293	1 851	254	1 873	221	1 571
Nordamerika am Pazifik	114	627	95	581	110	789	101	749	86	643
Mittelamerika am Pazifik	97	257	92	265	69	250	66	266	81	332
Südamerika am Pazifik	173	627	135	477	143	601	142	600	94	432
Amerikanisches Binnenland	4	1	10	7	9	6	10	7	5	2
Australien und Ozeanien	126	766	94	879	110	1 118	79	897	57	931
Nicht ermittelte Verkehrsgebiete	60	613	46	533	32	396	45	468	53	579

1) Schiffe, die Bremen und Bremerhaven auf einer Reise angelaufen haben, sind in den Bremischen Häfen nur einmal gezählt. — 2) Einschließlich Binnenhäfen des Bundesgebietes.

XVI. Verkehr — A. Seeschifffahrt

noch: 6. Schiffsverkehr nach Verkehrsgebieten

Verkehrsgebiet	1970		1971		1972		1973		1974	
	Anzahl	1000 NRT	Anzahl	1000 NRT	Anzahl	1000 NRT	Anzahl	1000 NRT	Anzahl	1000 NRT
Abgang										
Bremen	10 598	19 476	10 162	19 198	9 885	20 323	8 954	18 130	8 402	17 423
Bremerhaven	2 291	10 352	2 599	11 128	2 931	14 827	2 954	17 918	2 825	17 166
Bremische Häfen ¹⁾	12 866	29 751	12 742	30 294	12 777	35 041	11 873	35 986	11 168	34 495
davon										
Bundesgebiet ²⁾	2 657	3 964	2 548	3 841	2 347	3 841	2 100	3 111	1 956	3 108
DDR	69	109	55	137	73	138	64	137	35	58
Danzig	62	56	20	43	45	52	43	86	29	57
Memelland	83	82	104	78	107	122	128	138	120	212
Ostgebiete d.Dt.Reiches (31.12.37)										
z.Zt. unter fremder Verwaltung	169	196	100	141	128	233	128	241	119	146
Außerdeutsches Ostseegebiet	2 082	1 603	2 011	1 340	1 890	1 284	1 879	1 419	1 785	1 424
Nordeuropa mit Grönland	814	1 334	809	1 250	896	1 367	927	1 454	1 044	1 459
Großbritannien und Irland	1 321	1 640	1 245	1 925	1 251	2 127	1 095	2 039	942	1 657
Westeuropa am Kanal (ohne Großbritannien und Irland)	982	2 169	1 204	2 654	1 239	2 966	1 160	2 778	816	2 029
Westeuropa am Atlantik	434	345	498	194	521	329	397	374	393	289
Südeuropa am Mittelmeer	130	246	139	233	109	165	116	270	106	206
Südosteuropa am Mittelmeer und am Schwarzen Meer	203	394	219	502	207	501	174	400	180	409
Europäisches Binnenland	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Nordafrika am Mittelmeer	142	250	147	249	165	252	186	337	257	425
Nordafrika am Atlantik	132	214	126	219	129	198	106	167	115	223
Westafrika	240	903	328	1 268	343	1 357	297	1 211	312	1 424
Südafrika	13	51	12	48	11	73	13	58	50	323
Ostafrika	181	1 042	172	1 015	189	1 134	179	1 077	130	750
Afrika am Golf von Aden und am Roten Meer	28	117	33	144	18	73	12	56	13	61
Nahost am Mittelmeer	191	293	273	394	279	501	217	360	274	394
Arabien und Persischer Golf	161	739	146	676	158	745	161	823	160	924
Mittelost	150	675	148	708	154	794	153	1 034	149	742
Sundainseln und Philippinen	84	363	100	434	81	346	73	325	64	284
Fernost	294	1 508	271	1 409	308	2 614	267	3 817	264	4 135
Nordamerika am Atlantik	828	5 296	662	4 761	726	5 769	743	6 493	711	6 177
Golf von Mexiko u. Karib. Meer	623	2 299	622	2 646	667	3 705	595	3 744	491	3 448
Südamerika am Atlantik	241	946	263	1 219	288	1 551	262	1 507	277	1 633
Nordamerika am Pazifik	140	875	109	645	106	761	101	742	91	773
Mittelamerika am Pazifik	61	147	53	143	44	162	37	145	39	155
Südamerika am Pazifik	161	617	151	578	131	577	109	470	116	553
Amerikanisches Binnenland	10	3	11	4	12	4	7	2	10	8
Australien und Ozeanien	117	658	119	813	121	892	99	703	67	442
Nicht ermittelte Verkehrsgebiete	63	620	47	534	33	407	45	468	52	560

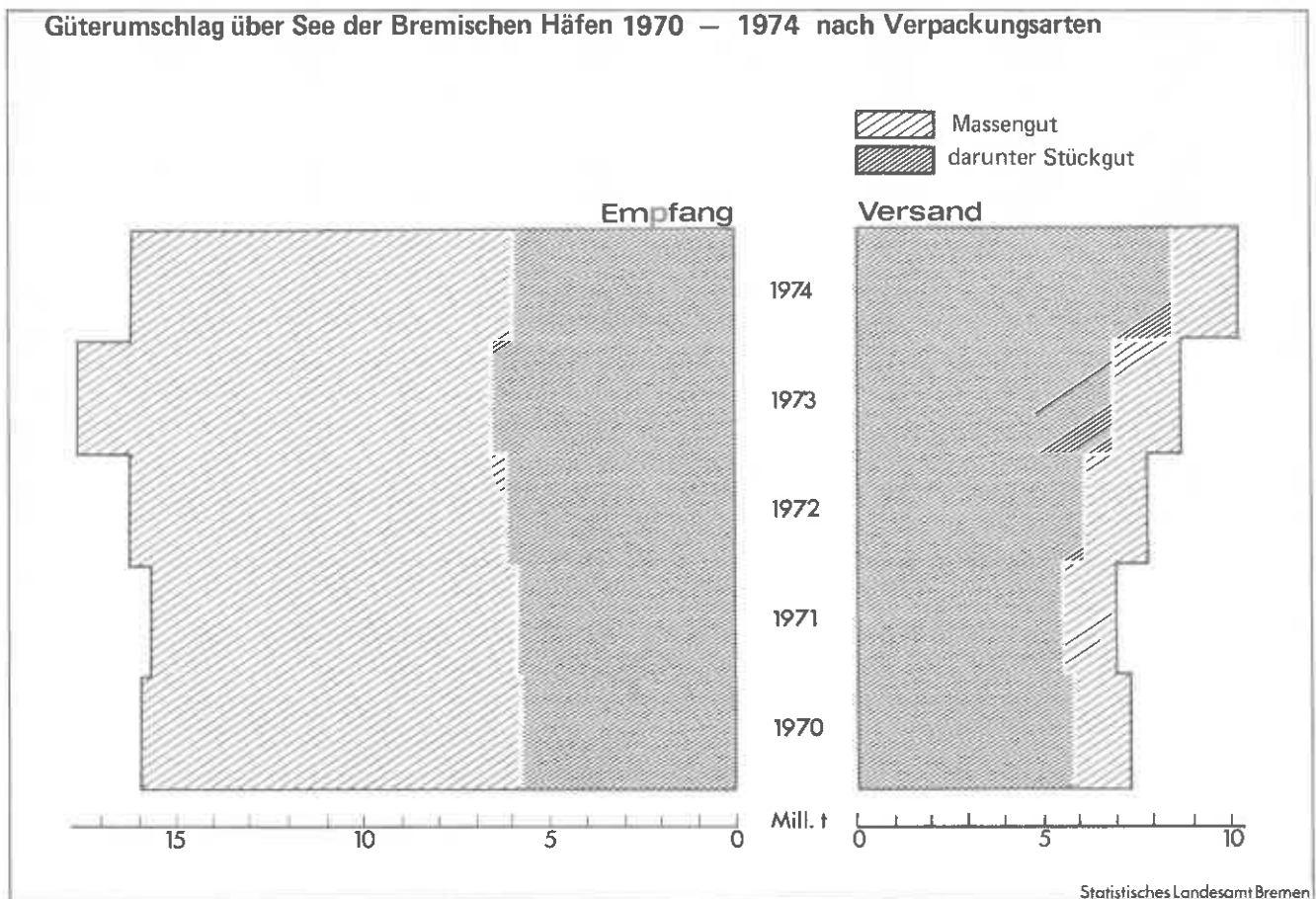
1) Schiffe, die Bremen und Bremerhaven auf einer Reise angelaufen haben, sind in den Bremischen Häfen nur einmal gezählt. — 2) Einschließlich Binnenhäfen des Bundesgebietes.

XVI. Verkehr – A. Seeschifffahrt

7. Güterverkehr nach Flaggen
1 000 t

Flagge	Empfang					Versand				
	1970	1971	1972	1973	1974	1970	1971	1972	1973	1974
Stadt Bremen	9 696	9 655	10 166	10 169	8 874	5 968	5 474	5 747	6 071	7 474
Stadt Bremerhaven	6 271	6 033	6 166	7 511	7 357	1 449	1 546	2 069	2 614	2 872
Bremische Häfen insges.	15 967	15 688	16 332	17 680	16 231	7 417	7 021	7 816	8 685	10 346
darunter										
Bundesrepublik Deutschland	7 005	6 331	6 424	6 149	4 569	3 066	2 901	2 661	2 561	2 809
Liberia	1 769	2 135	2 149	2 002	1 880	198	176	239	248	371
Großbritannien	1 028	1 228	1 554	1 846	1 552	423	422	568	694	713
Norwegen	1 439	1 561	1 159	1 148	920	601	592	628	677	543
Griechenland	378	322	685	941	846	393	234	318	327	644
Schweden	589	500	517	756	822	232	266	324	344	377
UdSSR	388	445	572	639	704	372	412	562	631	1 107
USA	608	690	570	620	697	516	453	472	618	680
Niederlande	472	373	435	482	580	417	469	482	495	582
Dänemark	309	315	323	472	316	156	125	199	214	187
Finnland	219	214	296	406	392	118	96	110	107	109
Panama	114	60	231	332	402	80	57	91	129	117
Zypern	54	62	89	251	240	27	79	130	183	327
Frankreich	212	348	202	204	107	57	55	77	72	70
Österreich	1	—	37	119	115	—	—	22	60	74
Singapur	3	8	56	113	383	29	2	67	132	179
Polen	114	110	104	58	46	42	61	109	127	175

Abb. 24



XVI. Verkehr – A. Seeschifffahrt

8. Güterverkehr nach Verkehrsgebieten
1 000 t

Verkehrsgebiet	Empfang					Versand				
	1970	1971	1972	1973	1974	1970	1971	1972	1973	1974
Bremen	9 696	9 655	10 166	10 169	8 874	5 968	5 474	5 747	6 071	7 474
Bremerhaven	6 271	6 033	6 166	7 511	7 375	1 449	1 546	2 069	2 614	2 872
Bremische Häfen	15 967	15 688	16 332	17 680	16 231	7 417	7 021	7 816	8 685	10 346
davon										
Bundesgebiet ¹⁾	801	856	843	1 117	1 339	269	376	330	340	256
DDR	1	.	.	2	2	4	1	1	3	2
Danzig	3	.	1	—	—	32	5	8	4	4
Memelland	32	46	200	232	346	84	101	91	118	225
Ostgebiete d.Dt.Reiches (31.12.37) z.Zt. unter										
fremder Verwaltung	124	115	52	15	18	142	63	130	147	162
Außerdeutsches Ostseegebiet	1 856	1 335	1 495	1 728	1 790	1 060	851	937	1 157	1 287
Nordeuropa mit Grönland	1 638	1 564	1 450	1 293	1 068	544	601	761	832	1 145
Großbritannien u. Irland	811	732	818	1 069	657	516	446	564	448	454
Westeuropa am Kanal (ohne Großbritannien u. Irland)	2 144	2 617	2 856	2 629	1 788	97	172	275	253	141
Westeuropa am Atlantik	235	280	322	210	190	321	193	243	336	291
Südeuropa am Mittelmeer	169	143	105	183	83	76	135	95	79	119
Südeuropa am Mittelmeer u. am Schwarzen Meer	172	315	209	259	178	31	184	273	170	231
Europäisches Binnenland .....	.	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Nordafrika am Mittelmeer	39	19	23	80	88	164	111	146	216	333
Nordafrika am Atlantik	61	30	35	60	53	35	32	37	27	42
Westafrika	1 627	1 371	1 162	1 482	942	149	179	169	233	342
Südafrika	133	118	138	190	236	131	109	94	165	258
Ostafrika	119	96	110	115	206	69	74	86	83	115
Afrika am Golf von Aden u. am Roten Meer	33	28	49	30	18	42	28	16	25	28
Nahost am Mittelmeer	17	56	55	45	47	113	105	124	139	190
Arabien u.Persischer Golf	12	12	8	7	46	163	152	158	194	256
Mittelost	211	152	158	261	399	322	301	284	406	410
Sundainseln u.Philippinen	126	165	92	85	57	77	97	80	97	99
Fernost	245	213	246	211	249	410	202	221	436	500
Nordamerika am Atlantik	2 328	2 368	1 910	2 249	2 490	1 034	1 125	1 326	1 346	1 494
Golf v.Mexiko u.Karib.Meer	1 083	1 023	1 173	1 220	1 127	493	514	532	629	717
Südamerika am Atlantik	941	807	1 418	1 531	1 258	404	453	478	446	789
Nordamerika am Pazifik	222	258	265	284	209	124	130	95	98	141
Mittelamerika am Pazifik	129	140	109	106	150	55	38	34	47	54
Südamerika am Pazifik	213	168	163	187	157	125	105	98	99	147
Amerikanisches Binnenland .....	.	1	1	1	—	1	1	1	1	1
Australien u.Ozeanien	369	585	810	738	978	80	83	79	65	84
Nicht ermittelte Verkehrsgebiete	74	76	55	46	61	69	53	52	43	76

1) Einschl. Binnenhäfen des Bundesgebietes.

XVI. Verkehr — A. Seeschifffahrt

9. Güterverkehr der Bremischen Häfen nach Güterabteilungen, -hauptgruppen und -gruppen
1 000 t

Nr. der Systematik	Güterabteilung, -hauptgruppe und -gruppe	Empfang					Versand				
		1970	1971	1972	1973	1974	1970	1971	1972	1973	1974
0	Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse (einschl. lebende Tiere)	2 635	2 656	2 795	2 764	2 354	323	210	192	268	435
00	Lebende Tiere .....	.	.	4	2	.	.	.	.	.	.
001	Lebende Tiere (ausgen. Fische) .....	.	.	4	2	.	.	.	.	.	.
01	Getreide	731	754	696	648	830	172	93	62	59	158
011	Weizen, Mengkorn	103	118	91	138	137	13	9	14	5	49
012	Gerste	210	201	220	149	162	120	14	24	26	19
013	Roggen	5	3	6	18	32	.	3	1	16	7
014	Hafer	125	80	64	75	47	9	2	3	4	16
015	Mais	226	284	280	231	423	11	29	12	8	64
016	Reis	50	46	26	27	15	19	35	7	1	2
019	Sonstiges Getreide	13	24	9	10	14	.	1	.	.	1
02	Kartoffeln .....	.	1	1	1	—	.	.	.	.	.
020	Kartoffeln .....	.	1	1	1	—	.	.	.	.	.
03	Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	431	515	516	486	405	5	4	7	3	8
031	Zitrusfrüchte	46	50	61	56	43	1	.	2	.	.
035	Sonstige frische Früchte	373	454	448	427	359	3	2	4	2	7
039	Frisches und gefrorenes Gemüse	12	11	6	3	3	1	2	1	1	1
04	Spinnstoffe und textile Abfälle	493	450	468	443	358	90	71	75	85	65
041	Wolle und sonstige Tierhaare	100	121	140	73	54	17	12	18	14	8
042	Baumwolle	249	218	230	264	211	13	7	5	7	10
043	Künstl. u. synthet. Textilfasern	16	15	14	19	16	46	41	40	56	38
045	Sonst. pflanzl. Textilfaser, Seide	123	91	78	80	70	8	5	7	4	5
049	Lumpen u. Textilabfälle	5	5	6	6	6	7	7	5	4	4
05	Holz und Kork	913	870	1 029	1 110	691	24	15	17	90	175
051	Papier und anderes Faserholz	1	.	2	—	—	.	.	.	—	—
052	Grubenholz	—	.	—	—	—	.	—	—	—	—
055	Sonstiges Rohholz	461	484	590	586	376	9	10	7	65	140
056	Holzschwellen u. and. bearb. Holz (ausgenommen Grubenholz)	440	375	427	515	311	15	5	9	24	36
057	Brennholz, Holzkohle, Kork, Holz- u. Korkabfälle	12	11	10	9	5	.	.	.	1	.
06	Zuckerrüben	1	.	.	.	—	—	—	—	.	—
060	Zuckerrüben	1	.	—	.	—	—	—	—	.	—
09	Sonstige pflanzliche, tierische und verwandte Rohstoffe	65	65	81	75	70	31	27	31	31	28
091	Rohe Häute u. Felle, Lederabfälle	3	3	15	23	26	2	2	6	10	6
092	Natürl. u. synthet. Kautschuk, roh u. regeneriert	39	35	30	24	22	16	12	10	13	13
099	Sonstige pflanzliche u. tierische Rohstoffe nicht zur Ernährung (ausgen. Zellstoff u. Altpapier)	23	27	37	28	23	13	13	14	8	9
1	Andere Nahrungs- und Futtermittel	1 365	1 227	1 377	1 122	1 145	371	379	379	379	394
11	Zucker	13	4	2	.	.	2	1	4	.	6
111	Rohzucker	2	3	1	—	—	—	.	—	—	.
112	Raffinierter Zucker	11	1	1	.	—	2	1	4	.	6
113	Melasse	—	—	—	.	.	—	—	—	—	.
12	Getränke	56	74	62	41	76	98	97	87	81	90
121	Most u. Wein aus Weintrauben	38	54	48	30	36	6	10	11	4	8
122	Bier	8	10	6	3	4	89	83	72	75	76
125	Sonst. alkoholische Getränke	7	9	8	7	20	3	3	4	2	5
128	Alkoholfreie Getränke	3	1	.	1	16	1	1	1	1	1

XVI. Verkehr — A. Seeschifffahrt

noch: 9. Güterverkehr der Bremischen Häfen nach Güterabteilungen, -hauptgruppen und -gruppen
1 000 t

Nr. der Systematik	Güterabteilung, -hauptgruppe und -gruppe	Empfang					Versand				
		1970	1971	1972	1973	1974	1970	1971	1972	1973	1974
13	Genußmittel und Nahrungsmittel-										
	zubereitungen a.n.g.	254	252	306	268	283	29	29	36	32	41
131	Kaffee	143	144	184	169	162	6	4	10	12	15
132	Kakao u. Kakaoerzeugnisse	1	1	1	.	1	6	7	7	3	5
133	Tee und Gewürze	4	4	4	2	3	2	2	3	1	1
134	Rohtabak u. Tabakabfälle	86	85	98	81	100	4	4	5	7	8
135	Tabakwaren .....	.	1	1	1	1	1	1	.	.	.
136	Süß-, Zucker- u. verwandte										
	Waren, Honig	15	14	14	12	13	4	4	4	3	4
139	Nahrungsmittelzubereitungen a.n.g.	3	3	4	2	2	6	6	7	6	8
14	Fleisch, Fische, Fleisch- u. Fischwaren,										
	Eier, Milch u. Milcherzeugnisse,										
	Speisefette	52	51	65	47	69	67	87	86	72	81
141	Fleisch, frisch u. gefroren	13	11	20	8	8	4	11	10	8	15
142	Fische, Schal- u. Weichtiere,										
	frisch, gefroren, getrocknet										
	gesalzen und geräuchert	25	20	22	24	19	11	10	13	9	8
143	Frische Milch u. Sahne .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
144	Butter, Käse u. and. Milcherz.	3	5	7	5	20	32	42	28	35	42
145	Margarine u. and. Speisefette	3	2	2	2	2	1	2	2	1	1
146	Eier .....	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.
147	Fleisch, getrocknet, gesalzen,										
	geräuchert, Fleischkonserven und										
	andere Fleischwaren	5	9	11	6	18	16	19	30	16	12
148	Konserven u. and. Erzeugnisse aus										
	Fischen, Schal- u. Weichtieren										
	(ausgen. Futtermittel)	3	3	3	2	2	2	2	4	2	2
16	Getreide-, Obst- u. Gemüse-										
	erzeugnisse, Hopfen	91	92	101	89	66	129	128	115	143	132
161	Mehl, Grieß und Grütze aus Getreide	13	5	2	2	.	106	111	87	105	91
162	Malz	10	12	11	13	13	2	2	4	16	12
163	Sonst. Getreideerzeugnisse										
	(einschl. Backwaren)	2	1	3	1	3	9	7	6	6	6
164	Getrocknetes und gefrorenes Obst,										
	Obstkonserven u. and. -erzeugnisse	41	48	63	52	38	5	3	9	6	13
165	Getrocknete Hülsenfrüchte	12	8	7	3	2	1	1	1	.	.
166	Getrockn. Gemüse, Gemüsekonserven										
	und and. -erzeugnisse	13	18	15	17	10	2	1	5	5	4
167	Hopfen	1	.	1	1	.	4	3	3	4	6
17	Futtermittel	832	697	716	530	627	31	28	38	33	30
171	Stroh und Heu	1	1	1	2	.	.	.	.	.	—
172	Ölkuchen u. and. Rückstände der										
	Pflanzenölgewinnung	391	338	322	153	209	18	8	11	9	7
179	Sonst. Futtermittel a.n.g. (einschl.										
	Nahrungsmittelabfälle)	440	358	394	375	418	14	20	27	25	23
18	Ölsaaten, Ölfrüchte, pflanzl. und										
	tierische Öle u. Fette (ausgen.										
	Speisefette)	69	57	125	148	24	15	10	13	18	13
181	Ölsaaten und -früchte	56	49	114	134	14	7	5	7	13	6
182	Pflanzl. u. tierische Öle und Fette										
	ausgen. Speisefette)	12	8	12	14	10	8	5	7	6	7
2	Feste mineralische Brennstoffe	1 044	886	677	754	242	403	212	375	750	1 109
21	Steinkohle und Steinkohlenbriketts	1 013	817	553	662	190	128	32	51	51	81
211	Steinkohle	1 013	817	553	662	190	127	32	51	51	81
213	Steinkohlenbriketts .....	.	.	—	—	—	1	—	—	—	—
22	Braunkohle, Braunkohlenbriketts u. Torf	1	14	1	1	3	12	13	12	16	17
221	Braunkohle	—	13	—	—	—	—	1	.	.	.
223	Braunkohlenbriketts	1	—	—	—	2	12	.	.	16	—
224	Torf	3	1	1	1	1	12	12	12	16	17

XVI. Verkehr — A. Seeschifffahrt

noch: 9. Güterverkehr der Bremischen Häfen nach Güterabteilungen, -hauptgruppen und -gruppen
1 000 t

Nr. der Systematik	Güterabteilung, -hauptgruppe und -gruppe	Empfang					Versand				
		1970	1971	1972	1973	1974	1970	1971	1972	1973	1974
23	Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	30	55	123	92	49	263	167	312	683	1 011
231	Steinkohlenkoks	30	55	123	92	49	263	167	312	683	1 011
233	Braunkohlenkoks	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	3 070	3 642	4 116	4 398	3 584	177	258	284	204	139
31	Rohes Erdöl	949	1 130	1 294	1 070	1 172	.	.	.	.	.
310	Rohes Erdöl	949	1 130	1 294	1 070	1 172	.	.	.	.	.
32	Kraftstoffe u. Heizöl	2 105	2 503	2 813	3 317	2 405	122	201	228	151	69
321	Motorenbenzin u. ähnl. Leichtöle	233	244	209	217	164	53	54	36	38	14
323	Petroleum, Turbinenkraftstoff und Spezialbenzin	6	37	30	76	76	.	.	91	18	1
325	Gasöl, Dieselöl u. leichtes Heizöl	1 535	1 861	2 163	2 590	1 737	51	73	51	49	45
327	Schweres Heizöl	331	361	411	434	429	17	73	50	45	8
33	Natur-, Raffinerie- u. verwandte Gase	2	1	—	.	.	1	2	2	1	8
330	Natur-, Raffinerie- u. verwandte Gase	2	1	—	.	.	1	2	2	1	8
34	Mineralölerzeugnisse a.n.g.	14	8	9	12	6	55	55	54	51	62
341	Schmieröle und -fette	4	4	3	8	5	45	51	47	47	57
343	Bitumen und bituminöse Gemische	5	3	6	3	.	1	5	1	.	1
349	Sonstige Mineralölerzeugnisse a.n.g.	4	2	1	1	1	9	4	6	3	4
4	Erze und Metallabfälle	4 445	3 646	3 500	4 328	4 546	8	34	49	34	50
41	Eisenerze (ausgen. Schwefelkiesabbrände) ...	4 308	3 578	3 442	4 244	4 483	.	.	1	.	6
410	Eisenerze u. -konzentrate (ausgenommen Schwefelkiesabbrände)	4 308	3 578	3 442	4 244	4 483	.	.	1	.	6
45	NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	65	43	35	60	45	2	2	2	2	6
451	NE-Metallabfälle, -aschen u. -schrott	47	25	19	26	27	1	1	.	1	2
452	Kupfererze und -konzentrate .....	.	.	1	1	1	—	.	.	.	.
453	Bauxit, Aluminiumerze u. -konzentrate .....	.	.	.	.	.	—	.	—	—	.
455	Manganerze und -konzentrate	4	4	1	7	.	.	1	.	—	—
459	Sonstige NE-Metallerze u. -konzentrate	13	14	14	26	17	1	1	1	1	4
46	Eisen- und Stahlabfälle und -schrott										
	Schwefelkiesabbrände	72	24	23	24	18	6	31	47	32	37
462	Eisen- u. Stahlschrott zur Verhüttung	65	21	20	21	17	4	15	39	31	37
463	Sonstiger Eisen- u. Stahlschrott	5	3	2	3	1	1	17	8	1	1
465	Eisenschlacken u. -aschen z. Verhüttung	1	1	1	—	.	.	.	—	—	—
466	Hochofenstaub	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
467	Schwefelkiesabbrände	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.
5	Eisen, Stahl u. NE-Metalle (einschl. Halbzeug)	360	370	452	503	435	1 923	1 824	2 028	2 180	3 334
51	Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	34	28	45	46	74	15	18	11	16	21
512	Roheisen, Spiegeleisen u. kohlenstoffreiches Ferromangan	15	19	34	33	58	7	7	3	6	3
513	Ferrolegierungen (ausgen. kohlenstoffreiches Ferromangan)	16	8	11	6	5	8	6	5	8	15
515	Rohstahl	3	1	.	7	12	1	4	4	2	2
52	Stahlhalbzeug	1	1	44	54	52	39	57	53	104	58
522	Gewalztes Stahlhalbzeug .....	.	.	2	3	6	10	12	12	25	30
523	Sonstiges Stahlhalbzeug	1	.	41	51	47	29	45	41	78	28
53	Stab- und Formstahl, Draht, Eisenbahn- oberbaumaterial	48	47	70	101	66	543	481	496	569	844
532	Warm gewalzter Stab- u. Formstahl	33	37	59	92	57	410	376	418	480	695
533	Kalt gewalzter u. geschmiedeter Stab- und Formstahl .....	.	.	.	.	.	.	.	.	1	3
535	Walzdraht	10	7	7	6	5	52	41	17	16	30
536	Sonstiger Eisen- u. Stahldraht	4	2	3	2	5	63	53	51	61	95
537	Schienen u. Eisenbahnoberbaumaterial aus Stahl	1	.	1	.	.	17	12	10	11	22

XVI. Verkehr — A. Seeschifffahrt

noch: 9. Güterverkehr der Bremischen Häfen nach Güterabteilungen, -hauptgruppen und -gruppen
1 000 t

Nr. der Systematik	Güterabteilung, -hauptgruppe und -gruppe	Empfang					Versand				
		1970	1971	1972	1973	1974	1970	1971	1972	1973	1974
54	Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	72	96	106	122	68	799	840	931	865	1 536
542	Gewalzte Stahlbleche in Platten u. Rollen, Breitflachstahl	67	90	86	110	65	636	698	748	684	1 275
543	Sonstige Stahlbleche	1	.	.	—	.	1	2	2	.	2
545	Warm gewalzter Bandstahl (auch Kalt gewalzter Bandstahl zur Weißblechherstellung) Weißblech, Weißband	2	4	19	12	1	151	105	124	121	189
546	Sonstiger Bandstahl	1	1	1	1	1	11	34	56	60	70
55	Rohre u.ä. aus Stahl, rohe Gießereierzeugnisse und Schmiedestücke aus Eisen und Stahl	11	21	21	15	20	478	375	481	565	792
551	Rohre, Rohrverschluß- und -verbindungsstücke aus Stahl	11	20	20	14	19	471	368	474	556	778
552	Rohe Gießereierzeugnisse und Schmiedestücke aus Eisen u. Stahl a.n.g. ....	.	1	1	1	1	7	7	6	9	14
56	NE-Metalle u. NE-Metallhalbzeug	194	177	166	164	154	49	53	56	62	83
561	Kupfer u. Kupferlegierungen	82	82	89	100	96	2	1	4	1	3
562	Aluminium u. Alum.Legierungen	45	32	31	16	11	5	1	4	6	12
563	Blei u. Bleilegierungen	3	5	4	2	2	1	2	.	1	1
564	Zink u. Zinklegierungen	3	.	.	.	.	.	1	5	5	5
565	Sonstige NE-Metalle u. ihre Legierungen	46	46	33	32	29	2	3	3	4	5
568	NE-Metallhalbzeug	15	12	9	13	15	39	44	40	44	57
6	Steine u. Erden (einschl. Baustoffe)	602	597	670	755	752	486	523	510	641	656
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	88	81	89	105	98	104	121	153	166	119
611	Industriesand .....	.	1	.	1	.	4	2	3	2	3
612	Sonstiger natürlicher Sand u. Kies	1	5	12	29	20	1	1	.	1	.
613	Bimsstein, -sand u. -kies	1	1	1	2	1	.	.	.	.	.
614	Lehm, Ton und tonhaltige Erden	66	74	73	63	63	12	12	10	7	12
615	Schlacken u. Aschen nicht zur Verhüttung	20	.	2	10	14	87	107	140	157	105
62	Salz, Schwefelkies, Schwefel	15	.	5	5	8	6	3	5	2	8
621	Stein- und Salinensalz .....	.	.	5	5	8	6	2	4	1	7
622	Schwefelkies, nicht geröstet	15	—	—	.	—	.	—	—	.	.
623	Schwefel .....	.	—	—	—	—	.	1	1	1	2
63	Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohmineralien	318	392	423	524	559	177	185	177	229	208
631	Findlinge, Schotter, Kiesel u. and. zerkleinerte Steine	177	232	242	299	312	2	2	.	1	1
632	Marmor, Granit u. and. Naturwertsteine, Schiefer	56	56	62	40	33	.	.	.	.	1
633	Gips- u. Kalkstein	2	21	39	97	108	3	3	1	1	2
634	Kreide	3	1	1	—	.	.	1	1	.	1
639	Sonstige Rohmineralien a.n.g.	81	82	80	88	106	172	179	175	227	204
64	Zement u. Kalk	113	52	60	33	2	113	136	108	153	189
641	Zement	113	52	55	31	1	113	136	107	153	188
642	Kalk .....	.	.	5	2	1	.	.	1	1	1
65	Gips .....	.	.	.	.	.	6	7	7	9	8
650	Gips .....	.	.	.	.	.	6	7	7	9	8
69	Sonstige mineralische Baustoffe u.ä. (ausgenommen Glas)	66	72	93	88	85	80	71	60	81	123
691	Baustoffe und andere Waren aus Naturstein, Bims, Gips, Zement und ähnlichen Stoffen	47	46	50	42	48	22	10	9	13	18
692	Grobkeramische und feuerfeste Baustoffe	19	27	42	46	37	58	61	52	68	104

XVI. Verkehr – A. Seeschifffahrt

noch: 9. Güterverkehr der Bremischen Häfen nach Güterabteilungen, -hauptgruppen und -gruppen
1 000 t

Nr. der Systematik	Güterabteilung, -hauptgruppe und -gruppe	Empfang					Versand				
		1970	1971	1972	1973	1974	1970	1971	1972	1973	1974
7	Düngemittel	34	4	10	12	9	1 213	912	960	784	433
71	Natürliche Düngemittel	10	1	1	2	2	23	20	20	16	11
711	Natürlicher Natronsalpeter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
712	Rohphosphate	9	—	—	1	—	—	—	—	—	—
713	Kalirohsalze	—	—	—	—	—	23	20	19	16	10
719	Natürl. nichtmineral. Düngemittel	1	1	1	1	2	—	—	—	—	—
72	Chemische Düngemittel	34	4	8	9	7	1 190	891	960	767	423
721	Phosphatschlacken und Thomasmehl	1	—	—	—	—	12	7	14	5	12
722	Sonstige Phosphatdüngemittel	1	1	—	—	—	6	2	1	—	1
723	Kalidüngemittel	1	—	1	—	—	457	460	540	352	33
724	Stickstoffdüngemittel	18	3	6	6	4	701	384	285	350	262
729	Mischdünger und and. chemisch. aufbereitete Düngemittel	4	—	1	3	3	13	38	100	61	114
8	Chemische Erzeugnisse	698	653	738	901	970	723	734	799	868	994
81	Chemische Grundstoffe (ausgenommen Aluminiumoxyd und -hydroxyd)	36	26	26	37	35	273	262	260	302	370
811	Schwefelsäure	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
812	Ätznatron	—	—	—	—	—	14	14	14	10	24
813	Natriumkarbonat	—	—	—	—	—	3	4	3	4	4
814	Kalziumkarbid	—	—	—	2	—	—	—	—	2	1
819	Sonst.chem. Grundstoffe (ausgen. Aluminiumoxyd und -hydroxyd)	36	26	25	34	35	257	244	244	286	340
82	Aluminiumoxyd und -hydroxyd	1	—	4	1	2	4	3	4	3	4
820	Aluminiumoxyd und -hydroxyd	1	—	4	1	2	4	3	4	3	4
83	Benzol, Teere u. ähnl. Destillations-erzeugnisse	4	—	—	1	—	—	2	2	4	1
831	Benzol	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
839	Peche, Teere, Teeröle u.ä. Destillationserzeugnisse	2	—	—	1	—	—	2	2	3	1
84	Zellstoff und Altpapier	550	535	627	770	845	22	16	44	38	27
841	Holzschliff und Zellstoff	549	533	621	762	817	21	14	42	37	26
842	Altpapier und Papierabfälle	1	2	7	9	28	1	2	1	1	1
89	Sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke)	108	91	81	92	88	424	452	490	522	592
891	Kunststoffe	51	42	34	37	27	108	132	157	143	160
892	Farbstoffe, Farben u. Gerbstoffe	3	4	5	4	3	28	33	33	34	36
893	Pharmazeut. Erzeugnisse, ätherische Öle, Reinigungs- u. Körperpflegemittel	3	2	3	2	3	10	11	11	13	15
894	Sprengstoffe, Jagd- und Sportmunition u. ähnl.	—	—	1	—	—	1	1	1	—	—
895	Stärke u. Kleber	1	—	1	3	3	11	4	4	3	8
896	Sonstige chemische Erzeugnisse	50	43	38	47	52	266	271	284	328	374
9	Fahrzeuge, Maschinen, sonst. Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter	1 713	2 008	1 996	2 141	2 196	1 787	1 935	2 242	2 578	2 803
91	Fahrzeuge	58	53	72	83	92	461	450	445	518	567
910	Fahrzeuge	50	40	50	60	70	449	435	426	499	545
911	Straßenfahrzeuge im Reiseverkehr	7	9	11	12	10	7	10	12	12	10
912	Eigengewicht der leeren u. beladenen Lastkraftwagen im Güterverkehr	1	3	1	11	12	5	5	7	7	11
913	Eigengewicht der leeren oder beladenen Eisenbahnwagen im Güter-Fährverkehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
92	Landwirtschaftliche Maschinen	4	3	5	5	6	13	10	9	11	22
920	Landwirtschaftliche Maschinen und Ackerschlepper	4	3	5	5	6	13	10	9	11	22

XVI. Verkehr — A. Seeschifffahrt

noch: 9. Güterverkehr der Bremischen Häfen nach Güterabteilungen, -hauptgruppen und -gruppen
1 000 t

Nr. der Syste- matik	Güterabteilung, -hauptgruppe und -gruppe	Empfang					Versand				
		1970	1971	1972	1973	1974	1970	1971	1972	1973	1974
93	Elektrotechn. Erzeugnisse, and. Maschinen ..	79	74	90	94	112	418	390	444	480	592
931	Elektrotechnische Erzeugnisse	17	18	23	23	23	54	58	65	62	72
939	Sonstige Maschinen a.n.g. (einschl. Fahrzeugmotoren)	61	56	67	70	89	364	332	380	418	520
94	Baukonstruktionen aus Metall u. EBM-Waren	18	20	22	25	32	132	136	138	145	188
941	Fertigbauteile u. Baukonstruk- tionen aus Metall	4	6	7	8	15	34	39	42	41	64
949	EBM-Waren	14	15	15	17	17	98	97	96	105	124
95	Glas, -waren, feinkeramische u. mineralische Erzeugnisse	12	12	13	11	16	91	85	93	69	76
951	Glas	7	4	6	4	5	66	65	74	48	48
952	Glaswaren, feinkeramische u. a. mineral. Halb- u. Fertigwaren	5	7	6	8	11	25	20	19	21	28
96	Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	29	33	39	46	51	70	70	62	56	61
961	Leder, zugerichtete Pelzfelle, Lederwaren, a.n.g.	2	5	6	5	3	2	4	3	2	2
962	Garne, Gewebe u. verwandte Art.	25	26	28	35	39	61	60	48	43	46
963	Bekleidung, Schuhe, Reiseart.	2	3	5	6	9	7	6	12	11	13
97	Sonstige Halb- u. Fertigwaren	879	933	840	843	848	162	172	188	227	249
971	Kautschukwaren	5	7	6	6	11	15	18	25	33	44
972	Papier und Pappe	808	848	729	690	687	75	77	70	82	82
973	Papier- und Papierwaren	7	7	10	20	23	7	6	7	12	11
974	Druckereierzeugnisse	1	2	4	3	3	3	3	4	4	5
975	Möbel u. Einrichtungsgegenstände aller Art	2	2	5	9	15	12	18	22	31	30
976	Holz- und Korkwaren	45	49	64	87	71	12	9	15	13	10
979	Sonstige Fertigwaren a.n.g.	11	18	23	28	38	39	41	45	51	67
98	Besondere Transportgüter (einschl.										
99	Sammel- u. Stückgut)	633	881	915	1 034	1 039	440	623	861	1 071	1 048
981	Post	4	3	8	9	4	12	12	12	13	13
982	Nichtzivile Güter	304	282	318	260	204	149	110	139	149	137
991	Gebrauchte Verpackungen	12	15	17	13	11	7	12	11	7	16
992	Geräte von Bauunternehmen, Zirkusgut u.ä.	1	.	.	1	.	1	.	.	.	1
993	Umzugsgut	5	8	9	10	8	9	10	10	16	19
994	Gold und Münzen .....	.	—	—	.	.	.	.	.	.	1
995	Eigengewicht der beladenen Container, Trailer	130	170	223	276	310	146	173	257	358	381
996	Eigengewicht der leeren Container, Trailer	29	35	48	67	63	15	38	40	38	36
997	Eigengewicht der beladenen LASH-Leichter	7	37	59	104	84	6	25	48	73	71
998	Eigengewicht der leeren LASH-Leichter	—	—	5	2	7	1	11	12	33	24
999	Sammel- u. Stückgut, Transportgüter d. nach ihrer Art n. eingruppiert s.	142	331	227	292	347	94	232	333	384	350
	Insgesamt	15 967	15 688	16 332	17 680	16 231	7 417	7 021	7 816	8 685	10 346

XVI. Verkehr — A. Seeschifffahrt

10. Container- und Trailerverkehr über See

Jahr	Ladungszustand	Empfang			Versand		
		Anzahl	Gewicht der		Anzahl	Gewicht der	
			Container u.Trailer	Ladung		Container u.Trailer	Ladung
Stadt Bremen							
1970	bel.	26 079	60	285	30 938	64	280
	leer	7 499	12	—	3 153	7	—
	insges.	33 578	72	285	34 091	71	280
1971	bel.	27 285	63	315	24 827	52	223
	leer	4 345	6	—	5 780	14	—
	insges.	31 630	69	315	30 607	66	223
1972	bel.	13 618	34	168	16 574	35	152
	leer	3 462	6	—	4 295	10	—
	insges.	17 080	40	168	20 869	45	152
1973	bel.	15 310	47	273	23 268	59	260
	leer	4 732	10	—	1 416	3	—
	insges.	20 042	57	273	24 684	62	260
1974	bel.	17 135	55	316	25 016	70	332
	leer	5 383	12	—	921	2	—
	insges.	22 518	67	—	25 937	72	332
Stadt Bremerhaven							
1970	bel.	22 567	69	263	27 406	82	302
	leer	5 473	17	—	2 313	7	—
	insges.	28 040	86	263	29 719	89	302
1971	bel.	37 211	107	460	40 882	121	521
	leer	8 975	29	—	7 712	23	—
	insges.	46 186	136	460	48 594	144	521
1972	bel.	66 104	189	819	74 575	221	862
	leer	14 047	42	—	10 528	30	—
	insges.	80 151	231	819	85 103	251	862
1973	bel.	78 768	229	1 008	100 503	299	1 176
	leer	18 432	57	—	12 776	35	—
	insges.	97 200	286	1 008	113 279	334	1 176
1974	bel.	89 607	255	1 139	106 801	309	1 294
	leer	15 825	51	—	11 809	33	—
	insges.	105 432	306	1 139	118 610	342	1 294
Bremische Häfen							
1970	bel.	48 646	130	548	58 344	146	582
	leer	12 972	29	—	5 466	14	—
	insges.	61 618	159	548	63 810	161	582
1971	bel.	64 496	170	776	65 709	173	744
	leer	13 320	35	—	13 492	38	—
	insges.	77 816	205	776	79 201	211	744
1972	bel.	79 722	223	987	91 149	257	1 015
	leer	17 509	48	—	14 823	40	—
	insges.	97 231	271	987	105 972	296	1 015
1973	bel.	94 078	276	1 281	123 771	358	1 436
	leer	23 164	67	—	14 192	38	—
	insges.	117 242	343	1 281	137 963	396	1 436
1974	bel.	106 742	310	1 455	131 817	381	1 626
	leer	21 208	63	—	12 730	36	—
	insges.	127 950	373	1 455	144 547	417	1 626

XVI. Verkehr — A. Seeschifffahrt

11. Anteil des Containerverkehrs am gesamten Stückgutumschlag
in den Bremischen Häfen nach Verkehrsbereichen

Verkehrs- bereich	1970			1971			1972			1973			1974		
	Stück- gut insges.	darunter in Containern u. Trailern		Stück- gut insges.	darunter in Containern u. Trailern		Stück- gut insges.	darunter in Containern u. Trailern		Stück- gut insges.	darunter in Containern u. Trailern		Stück- gut insges.	darunter in Containern u. Trailern	
	1 000 t	%		1 000 t	%		1 000 t	%		1 000 t	%		1 000 t	%	
Empfang															
Europa	2 057	88	4,3	1 938	161	8,3	1 992	223	11,2	2 297	447	19,5	2 218	490	22,1
Afrika	822	.		806			964			877	1	0,1	668	.	—
Amerika	2 399	452	18,8	2 505	545	21,8	2 621	629	24,0	2 695	694	25,8	2 618	810	30,9
darunter															
Nordamerika															
am Atlantik	1 020	437	42,8	1 052	522	49,6	1 102	580	52,6	1 139	592	52,0	1 235	694	56,2
Nordamerika															
am Pazifik	222	4	1,8	202	8	4,0	238	12	5,0	269	18	6,7	209	14	6,7
Asien	383	.		403	1	0,2	436	28	6,4	512	67	13,1	399	95	23,8
Australien	79	8	10,0	126	69	54,8	196	106	54,1	132	73	55,3	85	59	69,4
nicht ermittelte															
Länder	73	—	—	76	—	—	55	—	—	46	—	—	61	—	—
Insgesamt	5 815	548	9,4	5 854	776	13,3	6 263	987	15,8	6 559	1 281	19,5	6 049	1 455	24,1
Versand															
Europa	2 134	102	4,8	2 002	187	9,3	2 413	248	10,3	2 435	366	15,3	2 995	448	15,0
Afrika	526	.		510	2	0,4	486	3	0,6	618	3	0,5	967	2	0,2
Amerika	2 041	476	23,3	2 169	541	24,9	2 325	706	30,4	2 490	871	35,0	3 003	961	32,0
darunter															
Nordamerika															
am Atlantik	1 034	461	44,6	1 122	521	46,4	1 312	665	50,7	1 326	758	57,2	1 342	815	60,1
Nordamerika															
am Pazifik	124	8	6,5	130	11	8,5	95	9	9,5	94	9	9,6	141	10	7,1
Asien	1 075	2	0,2	822	5	0,6	788	44	5,6	1 257	189	15,0	1 417	209	14,7
Australien	77	3	3,9	83	9	10,8	71	14	19,7	65	7	10,8	84	6	7,1
nicht ermittelte															
Länder	68	—	—	52	—	—	52	—	—	43	—	—	76	—	—
Insgesamt	5 920	582	9,8	5 639	744	13,2	6 135	1 015	16,5	6 909	1 436	20,8	8 542	1 626	19,0

XVI. Verkehr — A. Seeschifffahrt

12. LASH — Verkehr in den Bremischen Häfen

Jahr	Ankunft/Empfang				Abgang/Versand			
	LASH – Schiffe	LASH – Leichter			LASH – Schiffe	LASH – Leichter		
		insges.	Eigen- gewicht	Ladungs- menge		insges.	Eigen- gewicht	Ladungs- menge
Anzahl		1 000 t		Anzahl		1 000 t		
1970 ¹⁾	7	138	11	36	7	142	12	45
1971	19	428	33	132	19	407	32	82
1972	43	764	64	177	43	722	60	140
1973	65	1 037	106	287	65	1 029	106	150
1974	58	887	92	257	58	914	95	196

1) September bis Dezember.

13. Personenverkehr über See mit dem Ausland
nach Herkunfts- und Zielländern

Herkunfts- bzw. Zielland	1965	1970	1971	1972	1973	1974
Fahrgäste in eingehender Richtung						
Argentinien	71	37	94	77	98	71
Australien	348	622	589	1 922	398	—
Belgien	1 308	942	677	556	496	324
Brasilien	102	125	134	163	151	118
Dänemark	117	112	361	76	65	639
Frankreich	1 112	657	479	590	648	164
Großbritannien	4 489	43 027	55 807	63 534	80 838	60 200
darunter Fährverkehr	—	42 640	55 154	63 294	80 527	60 049
Italien	108	1 006	916	335	1 190	705
Kanada	1 215	1 291	733	688	815	293
Niederlande	4 179	2 115	1 840	1 621	2 033	1 016
Norwegen	2 256	1 442	3 378	5 853	5 708	4 956
Schweden	385	261	140	317	212	95
Vereinigte Staaten	36 503	7 432	6 600	2 955	4 997	1 242
Übrige Länder	4 682	5 918	3 950	5 212	6 699	5 290
Insgesamt	56 875	64 987	75 698	83 899	104 348	75 113
davon						
Stadt Bremen	11 084	7 077	6 023	5 733	6 888	3 784
Stadt Bremerhaven	45 791	57 910	69 675	78 166	97 460	71 329
Fahrgäste in ausgehender Richtung						
Argentinien	172	249	182	219	311	139
Australien	2 548	3 582	1 901	2 418	1 486	191
Belgien	1 213	786	633	465	552	419
Brasilien	202	263	321	304	303	290
Dänemark	236	153	116	72	154	126
Frankreich	1 197	835	956	543	835	225
Großbritannien	3 711	44 463	54 776	66 303	82 631	59 408
darunter Fährverkehr	—	41 590	54 198	65 519	82 130	59 331
Italien	205	1 123	1 027	1 368	1 570	1 122
Kanada	2 921	824	829	521	732	473
Niederlande	4 558	1 765	1 442	1 433	1 691	1 070
Norwegen	1 784	1 390	3 897	3 398	5 532	6 276
Schweden	264	217	632	421	123	242
Vereinigte Staaten	37 199	6 358	5 032	3 014	4 486	859
Übrige Länder	6 182	5 760	3 852	3 626	5 992	4 311
Insgesamt	62 392	67 768	75 596	84 105	106 398	75 151
davon						
Stadt Bremen	11 725	7 962	6 597	6 069	7 126	4 049
Stadt Bremerhaven	50 667	59 806	68 999	78 036	99 272	71 102

XVI. Verkehr
B. Binnenschifffahrt

1. Bestand an fahrfähigen Binnenschiffen im Lande Bremen am 1.1.1974
nach Gattung, Größe und Alter¹⁾

Größenklasse	Insgesamt			davon Schiffe mit einem Alter von...bis unter ...Jahren							
	Schiffe	Trag- fähig- keit	Maschi- nenlei- stung	unter 1 Jahr	1 — 3	3 — 5	5 — 10	10 — 20	20 — 30	30 — 50	50 und mehr
	Anzahl	t	PS	Anzahl							
Güterschiffe mit eigener Triebkraft ²⁾											
21 bis 50 t	7	263	303	—	—	—	—	—	—	2	5
51 bis 250 t	13	2 576	1 669	—	—	—	—	—	—	3	10
251 bis 400 t	22	6 902	3 500	—	—	—	—	4	1	6	11
401 bis 650 t	46	25 289	15 000	—	—	—	1	7	3	11	24
651 bis 1 000 t	68	53 027	28 740	—	—	—	2	14	3	23	26
1 001 bis 1 500 t	59	74 926	44 267	3	4	2	12	32	1	2	3
1 501 t und darüber	11	18 323	10 190	—	7	1	—	2	—	—	1
Zusammen	226	181 306	103 669	3	11	3	15	59	8	47	80
dar. Tankschiffe	24	30 352	16 947	—	7	2	—	10	1	4	—
Güterschiffe ohne eigene Triebkraft											
21 bis 50 t	1	50	—	—	—	—	—	—	—	1	—
51 bis 250 t	2	135	—	—	—	—	—	—	2	—	—
251 bis 400 t	1	352	—	—	—	—	—	—	—	1	—
401 bis 650 t	7	3 589	—	—	—	—	—	—	2	1	4
651 bis 1 000 t	16	13 517	—	—	—	—	—	—	—	4	12
1 001 bis 1 500 t	7	9 362	—	—	—	—	—	—	—	2	5
1 501 t und darüber	1	1 644	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Zusammen	35	28 649	—	—	—	—	—	—	4	9	22
dar. Tankschiffe	5	2 782	—	—	—	—	—	—	4	—	1
Schuten und Leichter											
21 bis 50 t	13	484	—	—	—	—	—	—	2	2	9
51 bis 250 t	70	9 266	—	—	—	—	3	7	—	29	31
251 bis 400 t	16	4 584	—	—	—	—	3	5	1	1	6
401 bis 650 t	7	3 637	—	—	—	—	—	—	—	4	3
651 bis 1 000 t	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 001 bis 1 500 t	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 501 t und darüber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	106	17 971	—	—	—	—	6	12	3	36	49
Schleppfahrzeuge ²⁾³⁾											
51 bis 200 PS	3	—	450	—	—	—	—	1	—	2	—
201 bis 400 PS	5	—	1 475	—	—	—	1	—	—	3	1
401 bis 600 PS	5	—	2 475	—	—	—	—	—	—	3	2
601 bis 1 000 PS	10	—	8 350	—	—	—	—	10	—	—	—
1 001 PS und darüber	1	—	1 030	—	—	—	—	1	—	—	—
Zusammen	24	—	13 780	—	—	—	1	12	—	8	3
Fahrgastschiffe ²⁾⁴⁾											
21 bis 50 Personen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
51 bis 100 Personen	3	253	180	—	—	—	—	1	—	2	—
101 bis 300 Personen	3	391	460	—	—	—	—	1	—	1	1
301 bis 500 Personen	1	316	380	—	—	—	—	—	—	1	—
501 bis 1 000 Personen	2	1 246	680	—	—	—	—	—	—	2	—
1 001 Personen u. darüber	1	1 029	1 000	—	—	—	—	—	—	1	—
Zusammen	10	3 235	2 700	—	—	—	—	2	—	7	1

1) Ohne die Güterschiffe mit einer Tragfähigkeit von 20 t und weniger.— 2) Alle Schiffe mit eigener Antriebsart, nur Schraubenantrieb.— 3) Ohne Hafenschlepper.— 4) Die Angaben in der Spalte "Tragfähigkeit" enthalten die Zahlen über Personenkapazität.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

XVI. Verkehr — B. Binnenschifffahrt

2. Durchgangsverkehr an der Bremer Weserschleuse und der Oldenburger Schleuse

Jahr	Ladungs- zustand	Zu Berg			Zu Tal		
		Schiffe	Tragfähigkeit	beförderte Güter	Schiffe	Tragfähigkeit	beförderte Güter
		Anzahl	t		Anzahl	t	
Bremer Weserschleuse							
1950	beladen	1 342	659 069	414 941	4 038	1 677 432	1 171 445
	leer	3 040	1 181 579	—	856	427 747	—
1955	beladen	2 883	1 492 292	1 066 036	5 953	2 463 713	1 940 083
	leer	3 905	1 390 985	—	1 703	911 528	—
1960	beladen	2 930	1 567 871	1 008 334	7 615	3 085 750	2 353 775
	leer	5 538	2 012 442	—	1 306	728 186	—
1965	beladen	3 840	2 255 503	1 663 585	9 798	3 950 103	3 435 091
	leer	7 609	2 847 152	—	1 759	1 126 560	—
1970	beladen	4 330	2 852 215	2 131 901	8 530	4 079 805	3 634 361
	leer	6 552	2 926 714	—	2 536	1 778 710	—
1971	beladen	4 013	2 703 007	2 025 365	8 872	4 797 246	4 203 426
	leer	7 027	3 722 593	—	2 432	1 799 164	—
1972	beladen	3 968	2 763 686	2 060 473	7 655	4 455 301	3 864 151
	leer	6 035	3 435 171	—	2 358	1 763 703	—
1973	beladen	3 721	2 754 549	2 017 359	7 391	4 379 636	3 769 205
	leer	5 855	3 462 675	—	2 295	1 915 016	—
1974	beladen	3 384	2 636 358	1 946 298	6 623	4 006 300	3 490 661
	leer	5 565	3 336 772	—	2 094	1 839 592	—
Oldenburger Schleuse							
1950	beladen	3 614	1 244 668	891 515	4 323	1 292 770	999 888
	leer	2 514	647 894	—	571	125 248	—
1955	beladen	5 795	2 124 967	1 616 718	6 092	2 158 723	1 782 098
	leer	1 823	673 528	—	385	77 633	—
1960	beladen	5 656	2 303 074	1 646 854	7 369	3 382 683	2 637 915
	leer	3 035	1 570 617	—	537	163 725	—
1965	beladen	4 393	1 822 107	1 310 554	5 534	2 589 209	2 081 056
	leer	2 420	1 215 783	—	1 017	428 670	—
1970	beladen	4 184	2 005 847	1 503 979	4 328	2 138 141	1 740 252
	leer	1 303	686 598	—	994	500 158	—
1971	beladen	3 578	1 772 374	1 307 688	3 650	1 825 537	1 462 995
	leer	1 367	744 417	—	1 077	554 232	—
1972	beladen	3 258	1 795 629	1 311 596	3 456	1 874 161	1 498 573
	leer	1 459	829 699	—	1 232	713 463	—
1973	beladen	3 299	2 001 391	1 455 674	3 320	1 908 980	1 517 626
	leer	1 511	897 054	—	1 371	897 047	—
1974	beladen	3 152	2 055 803	1 561 143	3 631	2 318 750	1 896 533
	leer	1 770	1 167 441	—	1 500	1 022 620	—

XVI. Verkehr — B. Binnenschifffahrt

3. Schiffsverkehr nach Schiffsart und Ladungszustand

Jahr	Schiffsart	Ladungs- zu- stand	Ankunft			Abgang		
			Schiffe	Tragfähig- keit	Ladung	Schiffe	Tragfähig- keit	Ladung
			Anzahl	t		Anzahl	t	
Stadt Bremen								
1950	Schiffe m.eig. Triebkraft	beladen	2 872	1 133 031	786 902	3 761	804 634	562 086
		leer	3 740	794 555	—	2 873	1 090 821	—
	Schiffe o.eig. Triebkraft	beladen	2 387	1 436 175	1 035 656	849	487 274	308 206
		leer	433	235 808	—	1 904	1 150 027	—
1955	Schiffe m.eig. Triebkraft	beladen	6 059	2 574 746	1 931 130	3 294	1 146 633	790 434
		leer	2 679	943 639	—	5 276	2 265 181	—
	Schiffe o.eig. Triebkraft	beladen	2 292	1 405 704	1 138 032	1 151	687 347	4 99 211
		leer	469	275 149	—	1 665	1 029 183	—
1960	Schiffe m.eig. Triebkraft	beladen	9 609	4 369 622	3 226 571	6 650	2 537 026	1 694 749
		leer	3 849	1 473 559	—	6 847	3 276 277	—
	Schiffe o.eig. Triebkraft	beladen	1 936	1 246 010	923 588	860	493 779	302 140
		leer	257	143 419	—	1 394	926 631	—
1965	Schiffe m.eig. Triebkraft	beladen	10 993	5 705 786	4 566 723	6 303	2 670 934	1 821 453
		leer	3 922	1 853 080	—	8 760	4 908 311	—
	Schiffe o.eig. Triebkraft	beladen	577	368 765	250 568	389	186 613	107 592
		leer	150	82 313	—	354	273 597	—
1970	Schiffe m.eig. Triebkraft	beladen	9 716	4 976 067	3 951 144	6 389	3 050 795	2 053 506
		leer	3 756	2 104 731	—	7 217	4 064 132	—
	Schiffe o.eig. Triebkraft	beladen	372	249 699	159 813	274	126 597	66 738
		leer	102	55 539	—	205	186 136	—
1971	Schiffe m.eig. Triebkraft	beladen	9 929	5 518 240	4 436 842	6 012	3 071 319	2 121 441
		leer	3 702	2 161 484	—	7 816	4 763 711	—
	Schiffe o.eig. Triebkraft	beladen	602	381 555	275 785	281	116 895	68 415
		leer	73	34 065	—	373	288 458	—
1972	Schiffe m.eig. Triebkraft	beladen	8 431	5 196 856	4 132 749	5 651	3 199 637	2 183 961
		leer	3 703	2 308 224	—	6 648	4 374 956	—
	Schiffe o.eig. Triebkraft	beladen	706	445 670	3 066 891	357	146 514	81 276
		leer	143	72 894	—	460	357 852	—
1973	Schiffe m.eig. Triebkraft	beladen	7 123	4 678 033	3 668 607	5 360	3 356 796	2 358 234
		leer	3 625	2 475 002	—	5 665	3 917 824	—
	Schiffe o.eig. Triebkraft	beladen	960	496 960	326 106	597	331 935	176 414
		leer	145	102 512	—	501	262 968	—
1974	Schiffe m.eig. Triebkraft	beladen	6 430	4 478 953	3 568 380	4 739	3 045 308	2 182 368
		leer	3 523	2 432 949	—	5 657	4 111 549	—
	Schiffe o.eig. Triebkraft	beladen	731	334 234	230 968	573	274 917	167 640
		leer	182	121 600	—	347	179 483	—

XVI. Verkehr — B. Binnenschifffahrt

noch: 3. Schiffsverkehr nach Schiffsart und Ladungszustand

Jahr	Schiffsart	Ladungs- zu- stand	Ankunft			Abgang		
			Schiffe	Tragfähig- keit	Ladung	Schiffe	Tragfähig- keit	Ladung
			Anzahl	t		Anzahl	t	
Stadt Bremerhaven								
1950	Schiffe m.eig. Triebkraft	beladen	2 146	357 956	272 534	216	44 815	30 868
		leer	233	53 438	—	2 222	383 037	—
	Schiffe o.eig. Triebkraft	beladen	207	125 733	90 008	87	47 211	21 948
		leer	88	46 792	—	201	119 380	—
1955	Schiffe m.eig. Triebkraft	beladen	2 868	808 682	630 250	569	294 316	185 674
		leer	522	285 642	—	2 912	833 801	—
	Schiffe o.eig. Triebkraft	beladen	335	196 861	149 585	190	102 036	67 199
		leer	219	125 611	—	342	202 139	—
1960	Schiffe m.eig. Triebkraft	beladen	3 236	1 319 201	945 925	581	334 038	186 490
		leer	561	337 506	—	3 262	1 339 428	—
	Schiffe o.eig. Triebkraft	beladen	279	154 978	89 133	40	20 779	8 600
		leer	44	23 166	—	275	153 617	—
1965	Schiffe m.eig. Triebkraft	beladen	2 955	1 459 894	955 153	807	522 146	297 132
		leer	736	511 802	—	2 943	1 478 140	—
	Schiffe o.eig. Triebkraft	beladen	66	37 007	23 367	16	9 996	5 253
		leer	18	11 096	—	66	37 101	—
1970	Schiffe m.eig. Triebkraft	beladen	2 072	1 133 738	792 927	741	557 925	345 586
		leer	679	527 505	—	2 053	1 119 521	—
	Schiffe o.eig. Triebkraft	beladen	116	51 069	36 468	92	41 469	34 111
		leer	14	11 913	—	46	24 824	—
1971	Schiffe m.eig. Triebkraft	beladen	2 006	1 120 241	821 415	705	588 804	354 528
		leer	685	578 748	—	2 046	1 143 108	—
	Schiffe o.eig. Triebkraft	beladen	297	114 961	87 051	433	165 012	135 528
		leer	142	55 128	—	26	12 463	—
1972	Schiffe m.eig. Triebkraft	beladen	1 760	1 069 026	805 854	584	492 510	321 003
		leer	645	539 849	—	1 864	1 135 455	—
	Schiffe o.eig. Triebkraft	beladen	458	176 737	131 960	510	199 481	142 360
		leer	99	41 745	—	77	32 724	—
1973	Schiffe m.eig. Triebkraft	beladen	1 767	1 107 048	837 237	711	626 575	396 865
		leer	734	647 477	—	1 848	1 157 275	—
	Schiffe o.eig. Triebkraft	beladen	585	245 522	132 089	933	399 729	264 245
		leer	364	161 121	—	18	11 553	—
1974	Schiffe m.eig. Triebkraft	beladen	1 607	1 094 994	818 730	394	345 083	206 216
		leer	421	366 079	—	1 712	1 156 812	—
	Schiffe o.eig. Triebkraft	beladen	601	263 365	180 925	796	344 160	249 599
		leer	286	127 173	—	76	38 389	—

XVI. Verkehr – B. Binnenschifffahrt

noch: 3. Schiffsverkehr nach Schiffsart und Ladungszustand

Jahr	Schiffsart	Ladungs- zu- stand	Ankunft			Abgang		
			Schiffe	Tragfähig- keit	Ladung	Schiffe	Tragfähig- keit	Ladung
			Anzahl	t		Anzahl	t	
Bremische Häfen								
1950	Schiffe m.eig. Triebkraft	beladen	5 018	1 490 987	1 059 436	3 977	849 449	592 954
		leer	3 973	847 993	—	5 096	1 473 858	—
	Schiffe o.eig. Triebkraft	beladen	2 594	1 561 908	1 125 664	936	534 485	330 154
		leer	521	282 600	—	2 105	1 269 407	—
1955	Schiffe m.eig. Triebkraft	beladen	8 927	3 383 428	2 561 380	3 863	1 440 949	976 108
		leer	3 201	1 229 281	—	8 188	3 098 982	—
	Schiffe o.eig. Triebkraft	beladen	2 627	1 602 565	1 287 617	1 341	789 383	566 410
		leer	688	400 760	—	2 007	1 231 322	—
1960	Schiffe m.eig. Triebkraft	beladen	12 845	5 688 823	4 172 496	7 231	2 871 064	1 881 239
		leer	4 410	1 811 065	—	10 109	4 615 705	—
	Schiffe o.eig. Triebkraft	beladen	2 215	1 400 988	1 012 721	900	514 558	310 740
		leer	301	166 585	—	1 669	1 080 248	—
1965	Schiffe m.eig. Triebkraft	beladen	13 948	7 165 680	5 521 876	7 110	3 193 080	2 118 585
		leer	4 658	2 364 882	—	11 703	6 386 451	—
	Schiffe o.eig. Triebkraft	beladen	643	405 772	273 935	405	196 609	112 845
		leer	168	93 409	—	420	310 698	—
1970	Schiffe m.eig. Triebkraft	beladen	11 788	6 109 805	4 744 071	7 130	3 608 720	2 399 092
		leer	4 435	2 632 236	—	9 270	5 183 653	—
	Schiffe o.eig. Triebkraft	beladen	488	300 768	196 281	366	168 066	100 849
		leer	116	67 452	—	251	210 960	—
1971	Schiffe m.eig. Triebkraft	beladen	11 935	6 638 481	5 258 257	6 717	3 660 123	2 475 969
		leer	4 387	2 740 232	—	9 862	5 906 819	—
	Schiffe o.eig. Triebkraft	beladen	899	496 516	362 836	714	281 907	203 943
		leer	215	89 193	—	399	300 921	—
1972	Schiffe m.eig. Triebkraft	beladen	10 191	6 265 882	4 938 603	6 235	3 692 147	2 504 964
		leer	4 348	2 848 073	—	8 512	5 510 411	—
	Schiffe o.eig. Triebkraft	beladen	1 164	622 407	438 649	867	345 995	223 636
		leer	242	114 639	—	537	390 576	—
1973	Schiffe m.eig. Triebkraft	beladen	8 890	5 785 081	4 505 844	6 071	3 983 371	2 755 099
		leer	4 359	3 122 479	—	7 513	5 075 099	—
	Schiffe o.eig. Triebkraft	beladen	1 545	742 482	458 195	1 530	731 664	440 659
		leer	509	263 633	—	519	274 521	—
1974	Schiffe m.eig. Triebkraft	beladen	8 037	5 573 947	4 387 110	5 133	3 390 391	2 388 584
		leer	3 944	2 799 028	—	7 369	5 268 361	—
	Schiffe o.eig. Triebkraft	beladen	1 332	597 599	411 893	1 369	619 077	417 239
		leer	468	248 773	—	423	217 872	—

XVI. Verkehr — B. Binnenschifffahrt

4. Güterverkehr nach Verkehrsgebieten
Tonnen

Verkehrsgebiet	Empfang					Versand				
	1970	1971	1972	1973	1974	1970	1971	1972	1973	1974
Stadt Bremen										
Bundesrepublik Deutschland ..	4 037 914	4 634 755	4 321 464	3 820 826	3 538 845	2 044 131	2 114 540	2 165 513	2 392 841	2 185 875
dar. Schleswig-Holstein	6 456	5 670	3 866	2 848	3 945	8 351	11 196	20 805	18 321	25 939
Hamburg	12 650	15 397	18 197	38 231	32 826	10 124	6 226	6 603	12 536	6 482
Niedersachsen	2 363 745	2 849 110	2 600 382	2 035 467	1 979 881	614 776	668 901	832 438	945 593	937 817
Bremen	723 003	783 731	712 032	849 208	557 489	574 626	588 723	483 221	586 272	462 487
Nordrhein-Westfalen	893 208	935 953	913 305	851 937	913 883	727 092	736 290	745 970	740 887	642 408
Hessen	4 708	2 487	6 004	1 248	4 378	24 492	35 313	14 580	17 164	24 058
Rheinland-Pfalz	16 716	28 195	28 661	24 398	26 836	30 600	21 401	21 472	21 517	21 364
Baden-Württemberg	13 436	11 286	23 245	11 917	11 622	35 732	31 877	25 689	34 903	36 251
Bayern	730	—	2 555	1 470	3 248	12 436	9 059	10 322	13 719	24 549
Saarland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berlin (West)	3 262	2 926	13 217	4 102	4 737	5 902	5 554	4 413	1 929	4 520
Deutsche Demokrat. Rep.	8 884	2 383	15 608	9 663	11 076	3 611	130	3 953	508	—
Niederlande	25 368	49 916	60 446	125 087	198 264	19 221	20 613	12 899	41 330	18 846
Belgien	19 847	8 643	22 195	33 441	26 487	9 813	10 916	46 061	53 706	85 980
Schweiz	640	—	323	—	306	5 388	1 413	1 738	7 808	13 701
Frankreich	17 251	16 930	19 402	4 823	24 370	38 080	41 767	35 073	37 745	45 606
Polen	—	—	—	873	—	—	268	—	—	—
Luxemburg	691	—	—	—	—	—	209	—	710	—
Tschechoslowakei	362	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	4 110 957	4 712 627	4 439 438	3 994 713	3 799 348	2 120 244	2 189 856	2 265 237	2 534 648	2 350 008
Stadt Bremerhaven										
Bundesrepublik Deutschland ..	769 171	871 180	888 124	898 287	962 122	373 859	488 932	460 635	659 673	450 876
dar. Schleswig-Holstein	—	—	150	—	—	856	1 308	647	100	673
Hamburg	1 554	2 187	2 018	3 156	2 986	320	640	280	—	1 117
Niedersachsen	509 465	544 067	608 926	548 926	581 945	71 648	93 474	69 223	135 936	135 125
Bremen	82 075	129 294	110 222	121 772	182 266	230 452	324 302	339 033	384 708	277 268
Nordrhein-Westfalen	125 247	153 221	134 552	209 533	177 556	56 626	62 077	45 231	130 914	34 175
Hessen	—	—	—	—	378	311	889	1 006	721	1 147
Rheinland-Pfalz	12 498	13 379	12 798	5 572	13 394	2 684	1 714	313	931	179
Baden-Württemberg	34 289	28 094	19 458	8 709	3 597	9 019	4 004	1 429	5 740	418
Bayern	—	—	—	37	—	1 943	524	—	101	494
Saarland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berlin (West)	4 043	938	—	582	—	—	—	3 473	522	280
Deutsche Demokrat. Rep.	—	1 198	—	—	—	3 262	—	—	—	—
Niederlande	6 800	3 651	9 801	5 270	4 972	2 566	1 124	775	694	3 066
Belgien	2 562	1 662	1 517	5 364	388	10	—	1 953	707	974
Schweiz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Frankreich	50 862	30 775	38 372	60 405	32 173	—	—	—	36	734
Polen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Luxemburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	165
Tschechoslowakei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	829 395	908 466	937 814	969 326	999 655	379 697	490 056	463 363	661 610	455 815
Bremische Häfen										
Bundesrepublik Deutschland ..	4 807 085	5 505 935	5 209 588	4 719 113	4 500 967	2 417 990	2 603 472	2 626 148	3 052 514	2 636 751
dar. Schleswig-Holstein	6 456	5 670	4 016	2 848	3 945	9 207	12 504	21 452	18 421	26 612
Hamburg	14 204	17 584	20 215	41 387	35 812	10 444	6 866	6 883	12 536	7 599
Niedersachsen	2 873 210	3 393 127	3 209 308	2 584 393	2 561 826	686 424	762 375	901 661	1 081 529	1 072 942
Bremen	805 078	913 025	822 254	970 980	739 755	805 078	913 025	822 254	970 980	739 755
Nordrhein-Westfalen	1 018 455	1 089 174	1 047 857	1 061 470	1 091 439	783 718	798 367	791 201	871 801	676 583
Hessen	4 708	2 487	6 004	1 248	4 756	24 803	36 202	15 586	17 885	25 205
Rheinland-Pfalz	29 214	41 574	41 459	29 970	40 230	33 284	23 115	21 785	22 448	21 543
Baden-Württemberg	47 725	39 380	42 703	20 626	15 219	44 751	35 881	27 118	40 643	36 669
Bayern	730	—	2 555	1 507	3 248	14 379	9 583	10 322	13 820	25 043
Saarland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berlin (West)	7 305	3 864	13 217	4 684	4 737	5 902	5 554	7 886	2 451	4 800
Deutsche Demokrat. Rep.	8 884	3 581	15 608	9 663	11 076	6 873	130	3 953	508	—
Niederlande	32 168	53 567	70 247	130 357	203 236	21 787	21 737	13 674	42 024	21 912
Belgien	22 409	10 305	23 712	38 805	26 875	9 823	10 916	48 014	54 413	86 954
Schweiz	640	—	323	—	306	5 388	1 418	1 738	7 808	13 701
Frankreich	68 113	47 705	57 774	65 228	56 543	38 080	41 767	35 073	37 781	46 340
Polen	—	—	—	873	—	—	268	—	—	—
Luxemburg	691	—	—	—	—	—	209	—	710	165
Tschechoslowakei	362	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	4 940 352	5 621 093	5 377 252	4 964 039	4 799 003	2 499 941	2 679 912	2 728 600	3 195 758	2 805 823

Stadt Bremen

Nr. der Systematik	Güterabteilung, -hauptgruppe und -gruppe	Empfang					Versand				
		1970	1971	1972	1973	1974	1970	1971	1972	1973	1974
Stadt Bremen											
0	Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse (einschl. lebende Tiere)	399 868	258 722	245 178	285 359	221 319	407 890	384 285	430 381	428 127	412 566
00	Lebende Tiere	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
001	Lebende Tiere (ausgen. Fische)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
01	Getreide	332 393	202 592	178 026	212 840	180 613	203 292	170 677	167 487	161 795	244 229
011	Weizen, Mengkorn	97 075	60 461	70 112	76 175	85 234	61 069	23 118	12 079	14 117	14 813
012	Gerste	122 182	44 206	39 340	15 705	32 262	58 901	58 410	64 166	36 790	85 214
013	Roggen	10 790	10 996	11 047	4 314	6 158	945	4 161	3 733	7 544	14 291
014	Hafer	11 863	16 979	2 876	19 277	2 050	27 712	33 323	17 946	26 332	13 739
015	Mais	63 853	35 696	35 448	43 663	34 832	39 013	36 380	61 733	37 576	111 375
016	Reis	23 623	28 665	15 206	14 029	11 172	14 272	10 384	6 575	2 254	1 584
019	Sonstiges Getreide	3 007	5 589	3 997	39 677	8 905	1 380	4 901	1 255	37 182	3 213
02	Kartoffeln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
020	Kartoffeln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
03	Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	802	—	—	—	—	—	—	—	248	—
031	Zitrusfrüchte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
035	Sonstige frische Früchte	802	—	—	—	—	—	—	—	—	—
039	Frisches und gefrorenes Gemüse	—	—	—	—	—	—	—	—	248	—
04	Spinnstoffe und textile Abfälle	45 138	32 647	34 434	26 468	14 187	37 789	24 703	29 036	13 916	2 955
041	Wolle und sonstige Tierhaare	39 056	27 856	27 522	11 329	762	29 345	24 167	26 271	8 248	539
042	Baumwolle	4 115	4 050	6 201	14 607	12 263	4 981	533	1 721	480	1 184
043	Künstl. u. synthet. Textilfasern	—	—	—	184	21	—	3	1 034	3 324	870
045	Sonst. pflanzl. Textilfaser, Seide	1 967	741	710	348	1 141	3 463	—	—	1 863	355
049	Lumpen u. Textilabfälle	—	—	1	—	—	—	—	10	1	7
05	Holz und Kork	21 281	23 280	32 203	45 084	26 390	166 350	187 917	233 488	251 778	165 006
051	Papier u. and. Faserholz	—	—	—	—	—	—	317	—	—	—
052	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
055	Sonstiges Rohholz	8 699	5 284	2 418	6 286	4 373	116 267	131 152	160 319	165 865	112 442
056	Holzschwellen u. and. bearb. Holz (ausgenommen Grubenholz)	12 582	17 996	29 774	38 798	22 017	50 083	56 448	73 169	85 913	52 454
057	Brennholz, Holzkohle, Kork, Holz- u. Korkabfälle	—	—	11	—	—	—	—	—	—	110
06	Zuckerrüben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
060	Zuckerrüben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
09	Sonstige pflanzliche, tierische und verwandte Rohstoffe	254	203	515	967	129	459	988	370	390	376
091	Rohe Häute u. Felle, Lederabfälle	—	—	160	120	26	—	—	160	121	25
092	Natürl. u. synthet. Kautschuk, roh u. regeneriert	254	55	355	515	102	100	366	170	4	—
099	Sonstige pflanzliche u. tierische Rohstoffe nicht zur Ernährung (ausgen. Zellstoff u. Altpapier)	—	148	—	332	1	359	622	40	265	351
1	Andere Nahrungs- und Futtermittel	224 297	310 642	331 555	248 944	218 709	191 906	139 658	146 671	145 325	111 803
11	Zucker	8 280	254	4 380	—	5 233	—	257	—	—	—
111	Rohzucker	8 280	254	1 480	—	5 233	—	257	—	—	—
112	Raffinierter Zucker	—	—	2 900	—	—	—	—	—	—	—
113	Melasse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Getränke	—	—	—	148	—	3 948	4 656	5 371	525	1 217
121	Most u. Wein aus Weintrauben	—	—	—	100	—	3	7	142	124	292
122	Bier	—	—	—	—	—	3 945	4 649	5 150	396	884
125	Sonst. alkoholische Getränke	—	—	—	48	—	—	—	79	5	41
128	Alkoholfreie Getränke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

XVI. Verkehr — B. Binnenschifffahrt

noch: 5. Güterverkehr nach Güterabteilungen, -hauptgruppen und -gruppen
Tonnen

Nr. der Systematik	Güterabteilung, -hauptgruppe und -gruppe	Empfang					Versand				
		1970	1971	1972	1973	1974	1970	1971	1972	1973	1974
13	Genußmittel und Nahrungsmittel-										
	zubereitung a.n.g.	3 518	936	771	1 116	2 723	1 725	789	1 098	1 305	1 760
131	Kaffee	2 456	487	448	921	2 557	1 370	545	420	1 239	1 266
132	Kakao u. Kakaoerzeugnisse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	279
133	Tee und Gewürze	335	—	—	3	14	235	—	—	28	—
134	Rohtabak und Tabakabfälle	—	149	312	191	152	—	50	55	—	210
135	Tabakwaren	—	100	—	—	—	—	—	—	—	1
136	Süß-, Zucker- u. verwandte										
	Waren, Honig	727	200	11	—	—	—	3	—	—	—
139	Nahrungsmittelzubereitungen a.n.g.	—	—	—	1	—	120	191	623	38	4
14	Fleisch, Fische, Fleisch- u. Fischwaren,										
	Eier, Milch u. Milcherzeugnisse,										
	Speisefette	329	—	117	227	—	132	213	839	592	26
141	Fleisch, frisch u. gefroren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
142	Fische, Schal- u. Weichtiere,										
	frisch, gefroren, getrocknet,										
	gesalzen und geräuchert	—	379	—	—	—	—	13	—	9	—
143	Frische Milch u. Sahne	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
144	Butter, Käse u. and. Milcherz.	329	379	117	227	—	132	1	230	527	20
145	Margarine u. and. Speisefette	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
146	Eier	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
147	Fleisch, getrocknet, gesalzen,										
	geräuchert, Fleischkonserven und										
	andere Fleischwaren	—	—	—	—	—	—	199	600	37	—
148	Konserven u. and. Erzeugnisse aus										
	Fischen, Schal- u. Weichtieren										
	(ausgen. Futtermittel)	—	—	—	—	—	—	—	9	19	6
16	Getreide- Obst- und Gemüse-										
	erzeugnisse, Hopfen	53 503	59 159	38 761	55 806	48 546	19 885	14 574	10 179	10 422	1 119
161	Mehl, Grieß und Grütze aus Getreide	50 361	53 851	30 773	48 307	42 320	15 477	13 383	9 063	10 232	1 119
162	Malz	2 857	4 857	7 085	7 358	5 820	—	—	—	—	—
163	Sonst. Getreideerzeugnisse										
	(einschl. Backwaren)	—	1	600	—	400	200	40	1	—	—
164	Getrocknetes und gefrorenes Obst,										
	Obstkonserven u. and. -erzeugnisse	285	450	28	141	6	346	690	—	190	—
165	Getrocknete Hülsenfrüchte	—	—	275	—	—	3 862	—	—	—	—
166	Getrockn. Gemüse, Gemüsekonserven										
	und and. -erzeugnisse	—	—	—	—	—	—	324	1 022	—	—
167	Hopfen	—	—	—	—	—	—	137	93	—	—
17	Futtermittel	157 665	249 490	286 023	181 384	160 476	165 375	117 871	127 038	130 869	107 681
171	Stroh und Heu	—	—	—	—	—	—	423	—	—	—
172	Ölkuchen u. and. Rückstände der										
	Pflanzenölgewinnung	28 563	40 739	46 247	54 267	23 715	31 219	16 596	22 852	31 243	17 543
179	Sonst. Futtermittel a.n.g. (einschl.										
	Nahrungsmittelabfälle)	129 102	208 751	239 776	127 117	136 761	134 156	100 852	104 186	99 626	90 138
18	Ölsaaten, Ölfrüchte, pflanzl. und										
	tierische Öle u. Fette (ausgen.										
	Speisefette)	1 002	424	1 503	10 263	1 731	841	1 298	2 146	1 612	—
181	Ölsaaten und -früchte	1 002	424	1 503	10 263	1 731	240	1 011	2 037	1 597	—
182	Pflanzl. u. tierische Öle und Fette										
	(ausgen. Speisefette)	—	—	—	—	—	601	287	109	15	—
2	Feste mineralische Brennstoffe	257 069	206 685	112 082	130 116	210 824	58 138	108 807	70 007	111 911	38 105
21	Steinkohle und Steinkohlenbriketts	215 961	131 818	73 652	99 979	160 786	56 444	108 015	60 576	102 265	16 910
211	Steinkohle	215 961	131 140	73 089	99 979	160 786	56 444	108 015	60 576	102 265	16 910
213	Steinkohlenbriketts	—	678	563	—	—	—	—	—	—	—
22	Braunkohle, Braunkohlenbriketts u. Torf	380	100	1 135	1 430	1 510	98	245	740	597	459
221	Braunkohle	—	—	715	640	1 090	—	—	—	—	—
223	Braunkohlenbriketts	—	—	420	790	420	—	—	—	—	—
224	Torf	380	100	—	—	—	98	245	740	597	459

XVI. Verkehr — B. Binnenschifffahrt

noch: 5. Güterverkehr nach Güterabteilungen, -hauptgruppen und -gruppen
Tonnen

Nr. der Systematik	Güterabteilung, -hauptgruppe und -gruppe	Empfang					Versand				
		1970	1971	1972	1973	1974	1970	1971	1972	1973	1974
23	Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	40 728	74 767	37 295	28 707	48 528	1 596	547	8 691	9 049	20 736
231	Steinkohlenkoks	40 728	74 767	37 295	28 707	47 085	1 596	547	8 691	9 049	20 736
233	Braunkohlenkoks	—	—	—	—	1 443	—	—	—	—	—
3	Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	812 939	819 553	897 262	881 029	898 999	513 834	621 552	574 983	677 664	557 080
31	Rohes Erdöl	106 709	79 661	70 579	74 612	48 449	272	—	672	—	1 020
310	Rohes Erdöl	106 709	79 661	70 579	74 612	48 449	272	—	672	—	1 020
32	Kraftstoffe u. Heizöl	696 584	721 536	812 561	801 398	837 420	513 219	619 529	573 144	676 360	555 255
321	Motorenbenzin u. ähnl. Leichtöle	8 570	9 132	17 473	21 635	41 786	93 298	78 493	84 579	57 565	91 613
323	Petroleum, Turbinenkraftstoff und Spezialbenzin	385	—	—	688	—	—	—	—	216	—
325	Gasöl, Dieselöl u. leichtes Heizöl	60 638	207 624	377 558	258 911	315 806	153 629	215 280	198 517	231 557	170 017
327	Schweres Heizöl	626 991	504 780	417 530	520 164	479 828	266 292	325 756	290 048	387 022	293 625
33	Natur-, Raffinerie- u. verwandte Gase	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
330	Natur-, Raffinerie- u. verwandte Gase	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
34	Mineralölerzeugnisse a.n.g.	9 649	18 356	14 122	5 019	13 130	343	2 023	1 167	1 304	805
341	Schmieröle und -fette	4 410	14 169	4 787	2 323	4 721	326	1 814	1 167	804	805
343	Bitumen und bituminöse Gemische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
349	Sonstige Mineralölerzeugnisse a.n.g.	5 236	4 187	9 335	2 696	8 409	17	209	—	500	—
4	Erze und Metallabfälle	57 328	50 316	59 009	63 745	99 727	46 394	33 537	34 064	37 251	47 489
41	Eisenerze (ausgen. Schwefelkiesabbrände) ...	26 028	21 791	5 173	12 826	65 779	22 694	4 786	7 939	7 938	28 179
410	Eisenerze u. -konzentrate (ausgenommen Schwefelkiesabbrände)	26 028	21 791	5 173	12 826	65 779	22 694	4 786	7 939	7 938	28 179
45	NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	423	94	5 230	29 386	11 134	808	1 373	2 651	4 585	2 626
451	NE-Metallabfälle, -aschen u. -schrott	—	—	128	2 392	17	378	980	518	1 627	263
452	Kupfererze und -konzentrate	—	—	4 138	22 837	9 258	—	272	—	—	262
453	Bauxit, Aluminiumerze u. -konzentrate	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
455	Manganerze und -konzentrate	400	—	559	2 128	1 100	—	—	2 133	1 301	959
459	Sonstige NE-Metallerze u. -konzentrate	23	94	405	2 029	759	430	121	—	1 657	1 142
46	Eisen- und Stahlabfälle und -schrott										
	Schwefelkiesabbrände	30 877	28 431	48 606	21 533	22 814	22 892	27 378	23 474	24 728	16 684
461	Eisen- und Stahlschrott	30 877	15 445	22 319	10 062	13 589	17 645	23 127	23 117	23 921	16 684
464	Eisenschlacken und -aschen zur Verhüttung, Hochofenstaub	—	12 986	26 287	11 471	9 225	5 247	4 251	357	807	—
5	Eisen, Stahl und NE-Metalle (einschl. Halbzeug)	75 104	50 474	115 048	123 754	162 420	104 145	129 707	162 270	230 684	301 759
51	Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	13 098	3 266	788	3 103	3 727	1 894	5 539	2 263	36 357	13 444
511	Roheisen, und Ferrolegierungen	13 098	3 266	788	3 103	3 727	1 894	3 243	2 249	8 458	10 827
515	Rohstahl	—	—	—	—	—	—	2 296	14	27 899	2 617
52	Stahlhalbzeug	1 295	5 566	3 511	3 680	2 769	7 548	21 953	23 261	11 332	14 813
522	Gewalztes Stahlhalbzeug	950	5 566	3 511	3 680	2 769	7 548	21 953	23 164	11 332	14 489
523	Sonstiges Stahlhalbzeug	345	—	—	—	—	—	—	97	—	324
53	Stab- und Formstahl, Draht, Eisenbahn- oberbaumaterial	27 747	19 327	55 160	33 971	37 334	9 636	11 724	9 226	35 615	18 793
531	Stab- und Formstahl	25 161	17 245	52 228	28 956	34 208	5 834	3 484	2 151	31 465	10 105
535	Walzdraht	2 134	2 082	2 632	4 253	3 126	2 755	2 758	3 581	1 443	2 807
536	Sonstiger Eisen- und Stahldraht	452	—	300	762	—	1 047	5 482	2 949	2 133	4 101
537	Schienen und Eisenbahnoberbaumaterial aus Stahl	—	—	—	—	—	—	—	545	574	1 780
54	Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	31 530	13 144	51 469	74 041	104 772	66 798	67 905	106 766	131 364	239 660
541	Stahlbleche und Breitflachstahl	31 530	13 144	49 476	71 336	104 757	56 664	44 922	65 748	103 545	203 990
544	Sonstige Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech, Weißband	—	—	1 993	2 705	15	10 134	22 983	41 018	27 819	35 670

noch: 5. Güterverkehr nach Güterabteilungen, -hauptgruppen und -gruppen
Tonnen

Nr. der Systematik	Güterabteilung, -hauptgruppe und -gruppe	Empfang					Versand				
		1970	1971	1972	1973	1974	1970	1971	1972	1973	1974
55	Rohre u.ä. aus Stahl, rohe Gießerei- erzeugnisse und Schmiedestücke aus Eisen und Stahl	936	315	733	432	964	272	639	2 413	1 768	6 799
551	Rohre, Rohrverschluß- und -verbindungs- stücke aus Stahl	936	315	437	432	964	272	639	1 203	1 410	6 441
552	Rohe Gießereierzeugnisse und Schmiede- stücke aus Eisen u. Stahl a.n.g.	—	—	296	—	—	—	—	1 210	358	358
56	NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	498	8 856	3 387	8 527	12 854	17 997	21 947	18 341	14 248	8 250
561	Kupfer und -legierungen	331	652	356	753	—	951	6 167	4 242	8 720	2 423
562	Aluminium- und -legierungen	—	—	—	—	4 450	8 734	7 384	7 898	192	313
563	Blei und Bleilegierungen	—	—	648	819	1 542	1 009	1 040	2 111	653	—
564	Zink und Zinklegierungen	167	300	2 347	500	1 915	2 001	—	500	—	—
565	Sonst. NE-Metalle u. ihre Legierungen	—	7 904	—	6 449	4 293	5 292	7 345	3 207	3 867	4 536
568	NE-Metallhalbzeug	—	—	36	6	654	10	11	383	816	978
6	Steine und Erden (einschl. Baustoffe)	2 038 354	2 603 875	2 295 994	1 949 017	1 778 716	406 866	382 967	393 068	392 286	392 972
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	1 822 460	2 273 445	1 963 533	1 673 689	1 547 458	340 527	307 103	260 876	236 005	217 608
611	Industriesand	3 202	7 164	4 922	4 651	6 460	—	—	—	—	6
612	Sonstiger natürlicher Sand u. Kies	1 788 550	2 242 667	1 941 585	1 655 358	1 482 489	297 152	257 120	204 788	203 934	171 400
613	Bimsstein, -sand u. -kies	14 675	6 318	2 685	1 629	118	—	—	1 101	746	—
614	Lehm, Ton und tonhaltige Erden	15 034	10 010	12 918	10 664	12 498	40 044	37 550	38 963	31 325	41 018
615	Schlacken u. Aschen nicht zur Verhüttung	999	7 286	1 423	1 387	45 893	3 331	12 433	16 024	—	5 184
62	Salz, Schwefelkies, Schwefel	—	685	—	274	—	15 062	—	300	543	—
621	Stein- und Salinensalz	—	685	—	274	—	—	—	300	543	—
622	Schwefelkies, nicht-geröstet	—	—	—	—	—	15 062	—	—	—	—
623	Schwefel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
63	Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohmineralien	187 430	211 773	236 052	186 642	225 441	45 819	72 695	127 661	151 318	171 327
631	Findlinge, Schotter, Kiesel u. and. zerkleinerte Steine	166 538	190 949	220 172	162 074	200 745	3 996	19 064	41 049	45 402	26 241
632	Marmor, Granit u. and. Naturwerksteine Schiefer	—	—	—	272	530	2 450	3 228	6 799	2 573	6 624
633	Gips- und Kalkstein	18 627	16 315	11 766	21 564	16 168	—	204	—	—	—
634	Kreide	—	—	—	—	—	—	—	150	—	—
639	Sonstige Rohmineralien a.n.g.	2 265	4 509	4 114	2 732	7 998	39 373	50 199	79 663	103 343	138 462
64	Zement und Kalk	25 091	116 424	77 698	85 018	1 630	200	—	—	605	173
641	Zement	25 091	116 424	77 698	85 018	1 630	200	—	—	—	173
642	Kalk	—	—	—	—	—	—	—	—	605	—
65	Gips	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
650	Gips	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
69	Sonstige mineralische Baustoffe u.ä. (ausgenommen Glas)	3 373	1 548	18 711	3 394	4 187	5 258	3 169	4 231	3 815	3 864
691	Baustoffe und andere Waren aus Natur- stein, Bims, Gips, Zement und ähnlichen Stoffen	3 373	1 518	18 711	3 393	3 962	5 101	2 849	3 032	3 205	2 921
692	Grobkeramische und feuerfeste Baustoffe	—	30	—	1	225	157	320	1 199	610	943
7	Düngemittel	194 223	314 218	264 321	142 417	39 021	3 407	2 643	1 991	1 150	2 645
71	Natürliche Düngemittel	—	—	—	3 640	—	1 208	—	1 056	650	—
711	Natürlicher Natronsalpeter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
712	Rohphosphate	—	—	—	3 640	—	1 208	—	1 056	650	—
713	Kalirohsalze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
719	Natürl. nichtmineral. Düngemittel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

XVI. Verkehr — B. Binnenschifffahrt

noch: 5. Güterverkehr nach Güterabteilungen, -hauptgruppen und -gruppen
Tonnen

Nr. der Systematik	Güterabteilung, -hauptgruppe und -gruppe	Empfang					Versand				
		1970	1971	1972	1973	1974	1970	1971	1972	1973	1974
72	Chemische Düngemittel	194 223	314 218	264 321	138 777	39 021	2 199	2 643	935	500	2 645
721	Phosphatschlacken und Thomasmehl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
722	Sonstige Phosphatdüngemittel	738	—	—	—	2 636	394	—	—	375	—
723	Kalidüngemittel	191 819	304 349	257 872	130 585	30 750	655	450	—	125	2 645
724	Stickstoffdüngemittel	1 250	9 869	5 789	5 155	1 075	—	2 042	—	—	—
729	Mischdünger und and. chemisch. aufbereitete Düngemittel	416	—	660	3 037	4 560	1 150	151	935	—	—
8	Chemische Erzeugnisse	32 090	32 929	37 071	87 607	82 906	219 398	200 317	302 964	335 990	348 920
81	Chemische Grundstoffe (ausgenommen Aluminiumoxyd und -hydroxyd)	2 223	600	837	12	5 615	2 960	6 761	1 302	2 322	11 472
811	Schwefelsäure	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
812	Ätznatron	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
813	Natriumkarbonat	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
814	Kalziumkarbid	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
819	Sonst.chem. Grundstoffe (ausgen. Aluminiumoxyd und -hydroxyd)	2 223	600	837	12	5 615	2 960	6 761	1 302	2 322	11 472
82	Aluminiumoxyd und -hydroxyd	—	—	—	—	274	353	—	—	—	—
820	Aluminiumoxyd und -hydroxyd	—	—	—	—	274	353	—	—	—	—
83	Benzol, Teere u.ä. Destillations-erzeugnisse	26 721	24 992	25 679	12 701	10 013	7	—	—	13	—
831	Benzol	26 721	24 992	25 539	12 681	8 520	—	—	—	—	—
839	Peche, Teere, Teeröle u. ä. Destillationserzeugnisse	—	—	140	20	1 493	7	—	—	13	—
84	Zellstoff und Altpapier	1 383	3 921	6 726	60 842	48 623	212 488	190 724	298 104	331 496	335 031
841	Holzschliff und Zellstoff	1 383	3 921	6 726	60 842	48 300	212 488	189 814	292 519	325 015	328 167
842	Altpapier und Papierabfälle	—	—	—	—	323	—	910	5 585	6 481	6 864
89	Sonstige chemische Erzeugnisse (einschließlich Stärke)	1 763	3 416	3 829	14 052	18 381	3 590	2 832	3 558	2 159	2 417
891	Kunststoffe	495	2 110	2 715	11 152	11 666	1 050	1 254	1 329	36	624
892	Farbstoffe, Farben u. Gerbstoffe	—	—	—	52	2	20	122	311	399	552
893	Pharmazeut. Erzeugnisse, ätherische Öle, Reinigungs- u. Körperpflegemittel	—	—	—	1	—	16	—	—	36	17
894	Sprengstoffe, Jagd- und Sportmunition u. ä.ä.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
895	Stärke und Kleber	—	431	105	96	1	—	—	—	203	—
896	Sonstige chemische Erzeugnisse	1 268	875	1 009	2 751	6 712	2 504	1 456	1 918	1 485	1 224
9	Fahrzeuge, Maschinen, sonst. Halb- und Fertigwaren sowie bes. Transportgüter	19 685	65 213	81 918	82 725	86 707	168 266	186 383	148 838	174 260	136 669
91	Fahrzeuge	151	645	582	1 611	1 099	409	465	1 077	4 500	1 405
910	Fahrzeuge	151	645	582	1 611	1 099	409	465	1 077	4 500	1 405
92	Landwirtschaftliche Maschinen	—	—	—	—	7	—	3	—	19	476
920	Landwirtschaftliche Maschinen und Ackerschlepper	—	—	—	—	7	—	3	—	19	476
93	Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen	2 736	4 290	3 349	11 201	11 686	1 756	2 828	3 207	7 119	7 981
931	Elektrotechnische Erzeugnisse	1	—	25	438	174	52	338	326	753	862
939	Sonstige Maschinen a.n.g. (einschl. Fahrzeugmotoren)	2 735	4 290	3 324	10 763	11 512	1 704	2 490	2 881	6 366	7 119
94	Baukonstruktionen aus Metall und EBM-Waren	2 696	5 962	7 948	5 015	11 148	1 521	6 317	6 857	8 631	10 649
941	Fertigbauteile und Baukonstruktionen aus Metall	2 090	5 962	7 580	4 576	10 743	1 285	3 697	3 190	2 538	4 112
949	EBM-Waren	606	—	368	439	405	236	2 620	3 667	6 093	6 537

XVI. Verkehr — B. Binnenschifffahrt

noch: 5. Güterverkehr nach Güterabteilungen, -hauptgruppen und -gruppen
Tonnen

Nr. der Systematik	Güterabteilung, -hauptgruppe und -gruppe	Empfang					Versand				
		1970	1971	1972	1973	1974	1970	1971	1972	1973	1974
95	Glas, -waren, feinkeram. u. ähnliche mineralische Erzeugnisse	—	—	—	—	—	400	2 182	4 772	3 002	1 978
951	Glas	—	—	—	—	—	400	2 074	4 710	2 852	1 900
952	Glaswaren, feinkeramische u.ä. mineral. Halb- u. Fertigwaren	—	—	—	—	—	—	108	62	150	78
96	Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	30	—	53	6	43	89	388	842	1 487	4 863
961	Leder, zugerichtete Pelzfelle, Lederwaren, a.n.g.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
962	Garne, Gewebe u. verwandte Artikel	30	—	52	—	43	77	388	450	1 151	4 858
963	Bekleidung, Schuhe, Reiseartikel	—	—	1	6	—	12	—	392	336	5
97	Sonstige Halb- u. Fertigwaren	7 186	47 222	64 534	56 724	56 677	152 119	163 510	126 134	141 088	104 087
971	Kautschukwaren	—	—	74	—	—	17	162	168	230	265
972	Papier und Pappe	7 144	47 102	64 405	55 564	54 350	149 341	158 323	121 150	132 161	97 810
973	Papier- und Pappwaren	—	—	3	4	2 042	11	—	14	1	19
974	Druckereierzeugnisse	—	—	—	—	4	—	2	1	3	—
975	Möbel u. Einrichtungsgegenstände aller Art	—	—	17	—	—	—	113	32	153	18
976	Holz- und Korkwaren	24	119	—	1 119	116	2 742	4 648	4 331	7 960	5 481
979	Sonstige Fertigwaren a.n.g.	—	1	35	32	165	8	262	438	580	494
99	Besondere Transportgüter (einschließlich Sammel- und Stückgut)	6 904	7 094	5 452	8 168	6 047	11 972	10 690	5 949	8 414	5 230
991	Gebrauchte Verpackungen	—	4	409	73	5	23	255	215	38	—
992	Geräte von Bauunternehmungen, Zirkusgut u.ä.	83	—	81	—	—	92	—	71	186	—
993	Umzugsgut	2 371	2 978	16	15	20	6 114	4 916	363	152	92
994	Gold und Münzen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
999	Sammel- und Stückgut, Transportgüter, die nach ihrer Art nicht einzu- gruppieren sind	4 450	4 112	4 946	8 080	6 022	5 743	5 519	5 300	8 038	5 138
Insgesamt		4 110 957	4 712 627	4 439 438	3 994 713	3 799 348	2 120 244	2 189 856	2 265 237	2 534 648	2 350 008

Nr. der Systematik	Güterabteilung, -hauptgruppe und -gruppe	Empfang					Versand				
		1970	1971	1972	1973	1974	1970	1971	1972	1973	1974
Stadt Bremerhaven											
0	Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse (einschl. lebende Tiere)	20 853	24 728	21 714	19 656	13 057	62 286	39 060	59 495	79 773	37 171
00	Lebende Tiere	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
001	Lebende Tiere (ausgen. Fische)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
01	Getreide	18 001	23 483	18 639	15 051	9 627	49 509	25 287	42 572	26 888	9 475
011	Weizen, Mengkorn	1 665	1 302	1 750	2 011	130	27 205	929	490	36	—
012	Gerste	1 490	—	1 214	50	100	3 762	3 283	11 732	—	464
013	Roggen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
014	Hafer	300	—	—	—	—	3 723	1 328	—	—	—
015	Mais	14 546	22 181	15 675	12 990	9 397	3 015	1 647	19 666	12 130	—
016	Reis	—	—	—	—	—	11 804	18 100	10 062	12 773	9 011
019	Sonstiges Getreide	—	—	—	—	—	—	—	622	1 949	—
02	Kartoffeln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
020	Kartoffeln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
03	Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	—	—	—	—	—	802	—	—	—	—
031	Zitrusfrüchte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
035	Sonstige frische Früchte	—	—	—	—	—	802	—	—	—	—
039	Frisches und gefrorenes Gemüse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
04	Spinnstoffe und textile Abfälle	792	3	1 071	3 325	1 354	10 008	5 871	6 294	16 229	12 123
041	Wolle und sonstige Tierhaare	—	—	—	—	—	9 501	3 146	1 553	2 965	662
042	Baumwolle	—	—	27	—	151	—	2 600	4 539	13 080	9 944
043	Künstl. u. synthet. Textilfasern	—	3	1 034	3 324	1 196	—	—	—	184	1 517
045	Sonst. pflanzl. Textilfaser, Seide	792	—	—	—	—	507	125	201	—	—
049	Lumpen u. Textilabfälle	—	—	10	1	7	—	—	1	—	—
05	Holz und Kork	2 060	1 067	1 844	1 258	2 010	1 913	7 902	10 565	36 032	15 160
051	Papier u. and. Faserholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
052	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
055	Sonstiges Rohholz	1 096	254	174	—	104	—	260	381	4 825	—
056	Holzschwellen u. and. bearb. Holz (ausgenommen Grubenholz)	964	813	1 670	1 258	1 906	1 913	7 642	10 184	31 207	15 160
057	Brennholz, Holzkohle, Kork, Holz- u. Korkabfälle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
06	Zuckerrüben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
060	Zuckerrüben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
09	Sonstige pflanzliche, tierische und verwandte Rohstoffe	—	175	160	22	66	54	—	64	624	413
091	Rohe Häute u. Felle, Lederabfälle	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
092	Natürl. u. synthet. Kautschuk, roh u. regeneriert	—	—	120	4	—	54	—	64	490	102
099	Sonstige pflanzliche u. tierische Rohstoffe nicht zur Ernährung (ausgen. Zellstoff u. Altpapier)	—	175	40	17	66	—	—	—	134	310
1	Andere Nahrungs- und Futtermittel	20 089	23 275	32 089	13 506	12 070	9 466	7 876	6 802	27 466	36 709
11	Zucker	—</									

XVI. Verkehr — B. Binnenschifffahrt

noch: 5. Güterverkehr nach Güterabteilungen, -hauptgruppen und -gruppen
Tonnen

Nr. der Systematik	Güterabteilung, -hauptgruppe und -gruppe	Empfang					Versand				
		1970	1971	1972	1973	1974	1970	1971	1972	1973	1974
13	Genußmittel und Nahrungsmittel-										
	zubereitung a.n.g.	120	194	593	409	75	923	—	576	118	310
131	Kaffee	—	—	—	343	70	823	—	—	78	256
132	Kakao u. Kakaoerzeugnisse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
133	Tee und Gewürze	—	—	—	28	—	100	—	—	3	—
134	Rohtabak und Tabakabfälle	—	—	—	—	—	—	—	576	36	54
135	Tabakwaren	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
136	Süß-, Zucker- u. verwandte										
	Waren, Honig	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
139	Nahrungsmittelzubereitungen a.n.g.	120	191	593	38	4	—	—	—	1	—
14	Fleisch, Fische, Fleisch- u. Fischwaren,										
	Eier, Milch u. Milcherzeugnisse,										
	Speisefette	—	213	839	67	26	—	—	—	—	—
141	Fleisch, frisch u. gefroren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
142	Fische, Schal- u. Weichtiere,										
	frisch, gefroren, getrocknet										
	gesalzen und geräuchert	—	13	—	9	—	—	—	—	—	—
143	Frische Milch u. Sahne	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
144	Butter, Käse u. and. Milcherz.	—	1	230	2	20	—	—	—	—	—
145	Margarine u. and. Speisefette	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
146	Eier	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
147	Fleisch, getrocknet, gesalzen,										
	geräuchert, Fleischkonserven und										
	andere Fleischwaren	—	199	600	37	—	—	—	—	—	—
148	Konserven u. and. Erzeugnisse aus										
	Fischen, Schal- u. Weichtieren										
	(ausgen. Futtermittel)	—	—	9	19	6	—	—	—	—	—
16	Getreide- Obst- und Gemüse-										
	erzeugnisse, Hopfen	2 920	5 653	8 783	440	150	—	—	—	141	206
161	Mehl, Grieß und Grütze aus Getreide	1 714	4 682	6 372	250	150	—	—	—	—	200
162	Malz	1 000	510	1 295	—	—	—	—	—	—	—
163	Sonst. Getreideerzeugnisse										
	(einschl. Backwaren)	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
164	Getrocknetes und gefrorenes Obst,										
	Obstkonserven u. and. -erzeugnisse	56	—	—	190	—	—	—	—	141	6
165	Getrocknete Hülsenfrüchte	150	—	—	—	—	—	—	—	—	—
166	Getrockn. Gemüse, Gemüsekonserven										
	und and. -erzeugnisse	—	324	1 022	—	—	—	—	—	—	—
167	Hopfen	—	137	93	—	—	—	—	—	—	—
17	Futtermittel	12 898	12 559	16 503	12 150	10 585	7 267	7 816	4 739	12 410	33 358
171	Stroh und Heu	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
172	Ölkuchen u. and. Rückstände der										
	Pflanzenölgewinnung	5 919	4 090	2 395	3 852	3 985	300	1 519	1 906	205	101
179	Sonst. Futtermittel a.n.g. (einschl.										
	Nahrungsmittelabfälle)	6 979	8 469	14 108	8 298	6 600	6 967	6 297	2 833	12 205	33 257
18	Ölsaaten, Ölfrüchte, pflanzl. und										
	tierische Öle u. Fette (ausgen.										
	Speisefette)	203	—	—	15	—	1 276	60	1 487	14 749	2 835
181	Ölsaaten und -früchte	200	—	—	—	—	476	60	1 087	14 749	2 835
182	Pflanzl. u. tierische Öle und Fette										
	(ausgen. Speisefette)	3	—	—	15	—	800	—	400	—	—
2	Feste mineralische Brennstoffe	28 353	25 857	23 390	13 379	36 120	21 968	—	753	—	4 892
21	Steinkohle und Steinkohlenbriketts	23 959	19 517	16 299	8 283	12 376	21 382	—	753	—	701
211	Steinkohle	23 149	19 517	16 139	8 283	12 376	21 382	—	410	—	701
213	Steinkohlenbriketts	810	—	160	—	—	—	—	343	—	—
22	Braunkohle, Braunkohlenbriketts u. Torf	1 055	265	1 040	597	459	—	—	—	—	—
221	Braunkohle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
223	Braunkohlenbriketts	957	120	300	—	—	—	—	—	—	—
224	Torf	98	145	740	597	459	—	—	—	—	—

XVI. Verkehr — B. Binnenschifffahrt

noch: 5. Güterverkehr nach Güterabteilungen, -hauptgruppen und -gruppen
Tonnen

Nr. der Systematik	Güterabteilung, -hauptgruppe und -gruppe	Empfang					Versand				
		1970	1971	1972	1973	1974	1970	1971	1972	1973	1974
23	Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	3 339	6 075	6 051	4 499	23 285	586	—	—	—	4 191
231	Steinkohlenkoks	3 339	6 075	6 051	4 499	23 285	586	—	—	—	4 191
233	Braunkohlenkoks	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	109 132	123 637	168 387	174 292	276 809	232 847	297 945	246 073	333 059	162 974
31	Rohes Erdöl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
310	Rohes Erdöl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32	Kraftstoffe u. Heizöl	108 768	123 315	167 517	173 830	276 024	232 847	297 945	245 133	333 049	162 109
321	Motorenbenzin u. ähnl. Leichtöle	—	—	—	—	—	—	684	—	—	—
323	Petroleum, Turbinenkraftstoff und Spezialbenzin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
325	Gasöl, Dieselöl u. leichtes Heizöl	20 487	34 722	54 606	56 951	136 756	27 185	49 306	61 090	46 437	22 628
327	Schweres Heizöl	88 281	88 593	112 911	116 879	139 268	205 662	247 955	184 043	286 612	139 481
33	Natur-, Raffinerie- u. verwandte Gase	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
330	Natur-, Raffinerie- u. verwandte Gase	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
34	Mineralölerzeugnisse a.n.g.	364	322	870	462	785	—	—	940	10	865
341	Schmieröle und -fette	182	322	870	462	785	—	—	940	10	865
343	Bitumen und bituminöse Gemische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
349	Sonstige Mineralölerzeugnisse a.n.g.	182	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Erze und Metallabfälle	407	80	—	223	—	9 730	7 520	5 357	5 361	7 987
41	Eisenerze (ausgen. Schwefelkiesabbrände) ...	—	—	—	—	—	118	—	—	583	—
410	Eisenerze u. -konzentrate (ausgenommen Schwefelkiesabbrände)	—	—	—	—	—	118	—	—	583	—
45	NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	—	—	—	—	—	—	1 086	1 171	419	5 841
451	NE-Metallabfälle, -aschen u. -schrott	—	—	—	—	—	—	354	1 171	392	4 078
452	Kupfererze und -konzentrate	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
453	Bauxit, Aluminiumerze u. -konzentrate	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
455	Manganerze und -konzentrate	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
459	Sonstige NE-Metallerze u. -konzentrate	—	—	—	—	—	—	732	—	27	1 763
46	Eisen- und Stahlabfälle und -schrott	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
461	Schwefelkiesabbrände	407	80	—	223	—	9 612	6 434	4 186	4 359	2 146
461	Eisen- und Stahlschrott	407	80	—	223	—	9 612	6 434	4 186	4 359	2 146
464	Eisenschlacken und -aschen zur Verhüttung, Hochofenstaub	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Eisen, Stahl und NE-Metalle (einschl. Halbzeug)	37 778	82 214	114 116	102 415	138 106	4 391	21 952	13 406	17 401	13 190
51	Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	—	5 999	492	1 767	6 635	85	—	—	—	—
511	Roheisen, und Ferrolegierungen	—	3 703	478	1 767	6 635	85	—	—	—	—
515	Rohstahl	—	2 296	14	—	—	—	—	—	—	—
52	Stahlhalbzeug	—	7 743	9 515	9 928	21 543	—	—	—	—	1
522	Gewalztes Stahlhalbzeug	—	7 743	9 418	9 928	21 219	—	—	—	—	1
523	Sonstiges Stahlhalbzeug	—	—	97	—	324	—	—	—	—	—
53	Stab- und Formstahl, Draht, Eisenbahn- oberbaumaterial	19 823	23 892	12 495	16 308	19 410	884	86	—	—	430
531	Stab- und Formstahl	18 776	18 853	8 343	12 216	12 793	834	86	—	—	430
535	Walzdraht	—	—	71	—	642	—	—	—	—	—
536	Sonstiger Eisen- und Stahldraht	1 047	5 039	3 536	3 518	4 195	50	—	—	—	—
537	Schienen und Eisenbahnoberbaumaterial aus Stahl	—	—	545	574	1 780	—	—	—	—	—
54	Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	17 684	43 930	89 668	67 539	82 721	3 422	9 060	8 593	6 437	3 881
541	Stahlbleche und Breitflachstahl	14 793	16 757	32 004	20 673	25 320	3 422	8 555	8 593	6 437	3 866
544	Sonstige Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech, Weißband	2 891	27 173	57 664	46 866	57 401	—	505	—	—	15

Nr. der Systematik	Güterabteilung, -hauptgruppe und -gruppe	Empfang					Versand				
		1970	1971	1972	1973	1974	1970	1971	1972	1973	1974
55	Rohre u.ä. aus Stahl, rohe Gießerei- erzeugnisse und Schmiedestücke aus Eisen und Stahl	178	639	1 413	1 826	6 799	—	—	3 746	720	777
551	Rohre, Rohrverschluß- und -verbindungs- stücke aus Stahl	178	639	1 203	1 758	6 441	—	—	3 746	720	777
552	Rohe Gießereierzeugnisse und Schmiede- stücke aus Eisen u. Stahl a.n.g.	—	—	210	68	358	—	—	—	—	—
56	NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	93	11	533	5 047	998	—	12 806	1 067	10 244	8 101
561	Kupfer und -legierungen	—	—	—	38	—	—	—	1 031	721	1 845
562	Aluminium- und -legierungen	83	—	—	—	—	—	—	—	—	—
563	Blei und Bleilegierungen	—	—	—	—	—	—	4 582	—	3 714	1 963
564	Zink und Zinklegierungen	—	—	—	3 206	—	—	320	—	—	—
565	Sonst. NE-Metalle u. ihre Legierungen	—	—	—	—	20	—	7 904	—	5 803	4 293
568	NE-Metallhalbzeug	10	11	533	1 803	978	—	—	36	6	—
6	Steine und Erden (einschl. Baustoffe)	576 487	589 771	545 113	594 491	476 018	10 657	5 312	6 723	8 451	6 740
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	486 896	538 639	523 226	574 335	447 616	9 038	5 112	1 646	2 114	580
611	Industriesand	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—
612	Sonstiger natürlicher Sand u. Kies	443 112	485 594	485 401	568 325	427 498	—	—	80	13	—
613	Bimsstein, -sand u. -kies	3 628	3 002	2 241	1 620	354	—	—	—	—	—
614	Lehm, Ton und tonhaltige Erden	989	—	—	5	—	9 038	5 112	1 566	2 101	580
615	Schlacken u. Aschen nicht zur Verhüttung	39 167	50 043	35 584	4 385	19 758	—	—	—	—	—
62	Salz, Schwefelkies, Schwefel	—	—	—	—	—	—	200	—	—	—
621	Stein- und Salinensalz	—	—	—	—	—	—	200	—	—	—
622	Schwefelkies, nicht geröstet	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
623	Schwefel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
63	Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohminerale	88 899	48 084	17 826	19 145	26 850	896	—	3 343	5 612	3 684
631	Findlinge, Schotter, Kiesel u. and. zerkleinerte Steine	87 239	42 542	15 937	15 484	26 456	896	—	1 501	5 335	2 805
632	Marmor, Granit u. and. Naturwerksteine, Schiefer	42	778	—	—	—	—	—	937	272	—
633	Gips- und Kalkstein	1 371	2 923	—	1 440	—	—	—	—	—	—
634	Kreide	—	—	150	—	—	—	—	—	—	—
639	Sonstige Rohminerale a.n.g.	247	1 841	1 739	2 221	394	—	—	905	5	879
64	Zement und Kalk	47	31	3 015	—	—	—	—	—	23	—
641	Zement	47	31	3 015	—	—	—	—	—	23	—
642	Kalk	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65	Gips	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
650	Gips	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
69	Sonstige mineralische Baustoffe u.ä. (ausgenommen Glas)	645	3 017	1 046	1 011	1 552	723	—	1 734	702	2 476
691	Baustoffe und andere Waren aus Natur- stein, Bims, Gips, Zement und ähnlichen Stoffen	645	2 301	353	401	609	723	—	109	701	2 251
692	Grobkeramische und feuerfeste Baustoffe	—	716	693	610	943	—	—	1 625	1	225
7	Düngemittel	3 722	2 584	1 322	302	3 497	16	—	—	—	—
71	Nat										

XVI. Verkehr — B. Binnenschifffahrt

noch: 5. Güterverkehr nach Güterabteilungen, -hauptgruppen und -gruppen
Tonnen

Nr. der Systematik	Güterabteilung, -hauptgruppe und -gruppe	Empfang					Versand				
		1970	1971	1972	1973	1974	1970	1971	1972	1973	1974
72	Chemische Düngemittel	3 722	2 584	1 322	302	3 497	16	—	—	—	—
721	Phosphatschlacken und Thomasmehl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
722	Sonstige Phosphatdüngemittel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
723	Kalidüngemittel	—	—	—	—	2 345	—	—	—	—	—
724	Stickstoffdüngemittel	2 972	2 433	295	302	1 152	—	—	—	—	—
729	Mischdünger und and. chemisch. aufbereitete Düngemittel	750	151	1 027	—	—	16	—	—	—	—
8	Chemische Erzeugnisse	8 468	4 714	4 496	6 848	11 177	16 698	47 561	40 579	104 601	101 170
81	Chemische Grundstoffe (ausgenommen Aluminiumoxyd und -hydroxyd)	1 508	485	136	2 179	7 314	—	—	300	12	1 875
811	Schwefelsäure	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
812	Ätznatron	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
813	Natriumkarbonat	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
814	Kalziumkarbid	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
819	Sonst.chem. Grundstoffe (ausgen. Aluminiumoxyd und -hydroxyd)	1 508	485	136	2 179	7 314	—	—	300	12	1 875
82	Aluminiumoxyd und -hydroxyd	—	—	—	—	—	—	—	—	—	274
820	Aluminiumoxyd und -hydroxyd	—	—	—	—	—	—	—	—	—	274
83	Benzol, Teere u. ähnl. Destillations-erzeugnisse	31	—	—	—	—	—	564	—	20	—
831	Benzol	—	—	—	—	—	—	564	—	—	—
839	Peche, Teere, Teeröle u. ä. Destillationserzeugnisse	31	—	—	—	—	—	—	—	20	—
84	Zellstoff und Altpapier	4 168	1 553	1 744	449	1 646	15 574	42 480	38 642	100 809	89 037
841	Holzschliff und Zellstoff	4 168	1 553	1 532	377	1 596	15 574	42 480	38 642	100 809	88 914
842	Altpapier und Papierabfälle	—	—	212	72	50	—	—	—	—	123
89	Sonstige chemische Erzeugnisse (einschließlich Stärke)	2 761	2 676	2 616	4 220	2 217	1 124	4 517	1 637	3 760	9 984
891	Kunststoffe	1 050	1 513	1 329	1 997	787	—	4 392	—	179	273
892	Farbstoffe, Farben u. Gerbstoffe	2	122	311	399	489	—	—	—	52	2
893	Pharmazeut. Erzeugnisse, ätherische Öle, Reinigungs- u. Körperpflegemittel	16	—	—	456	17	—	—	—	1	—
894	Sprengstoffe, Jagd- und Sportmunition u. ähnl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
895	Stärke und Kleber	—	—	—	203	—	—	—	105	96	1
896	Sonstige chemische Erzeugnisse	1 675	1 041	976	1 165	924	1 124	125	1 532	3 432	9 708
9	Fahrzeuge, Maschinen, sonst. Halb- und Fertigwaren sowie bes. Transportgüter	24 106	31 606	27 187	44 214	32 801	11 638	62 830	84 175	84 998	84 982
91	Fahrzeuge	107	480	1 053	4 487	1 395	161	13	520	1 327	432
910	Fahrzeuge	107	480	1 053	4 487	1 395	161	13	520	1 327	432
92	Landwirtschaftliche Maschinen	—	3	—	19	386	—	—	—	—	7
920	Landwirtschaftliche Maschinen und Ackerschlepper	—	3	—	19	386	—	—	—	—	7
93	Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen	2 035	3 050	2 587	6 108	8 147	304	214	500	3 980	6 229
931	Elektrotechnische Erzeugnisse	52	338	326	503	862	1	—	25	57	45
939	Sonstige Maschinen a.n.g. (einschl. Fahrzeugmotoren)	1 983	2 712	2 261	5 605	7 285	303	214	475	3 923	6 184
94	Baukonstruktionen aus Metall und EBM-Waren	1 454	4 844	7 522	13 656	9 890	298	1 029	899	998	790
941	Fertigbauteile und Baukonstruktionen aus Metall	871	2 295	3 169	6 689	3 304	298	1 029	788	949	771
949	EBM-Waren	583	2 549	4 353	6 967	6 586	—	—	111	49	19

XVI. Verkehr — B. Binnenschifffahrt

noch: 5. Güterverkehr nach Güterabteilungen, -hauptgruppen und -gruppen
Tonnen

Nr. der Systematik	Güterabteilung, -hauptgruppe und -gruppe	Empfang					Versand				
		1970	1971	1972	1973	1974	1970	1971	1972	1973	1974
95	Glas, -waren, feinkeram. u. ähnliche mineralische Erzeugnisse	400	2 182	4 772	2 364	1 678	—	—	—	—	—
951	Glas	400	2 074	4 710	2 214	1 600	—	—	—	—	—
952	Glaswaren, feinkeramische u.ä. mineral. Halb- u. Fertigwaren	—	108	62	150	78	—	—	—	—	—
96	Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	59	383	842	1 487	4 863	—	—	1	6	1
961	Leder, zugerichtete Pelzfelle, Lederwaren, a.n.g.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
962	Garne, Gewebe u. verwandte Artikel	47	383	450	1 151	4 858	—	—	—	—	1
963	Bekleidung, Schuhe, Reiseartikel	12	—	392	336	5	—	—	1	6	—
97	Sonstige Halb- u. Fertigwaren	11 973	12 774	7 909	13 374	5 721	7 139	57 231	79 784	77 176	77 280
971	Kautschukwaren	17	162	168	230	265	—	—	74	—	—
972	Papier und Pappe	11 919	12 233	7 251	11 369	4 893	7 139	57 212	79 360	76 038	75 044
973	Papier- und Pappwaren	11	—	14	1	19	—	—	3	4	2 042
974	Druckereierzeugnisse	—	2	1	3	—	—	—	—	—	4
975	Möbel u. Einrichtungsgegenstände aller Art	—	113	32	153	21	—	—	17	5	—
976	Holz- und Korkwaren	18	2	5	1 038	29	—	19	297	1 097	170
979	Sonstige Fertigwaren a.n.g.	8	262	438	580	494	—	—	33	32	20
99	Besondere Transportgüter (einschließlich Sammel- und Stückgut)	8 078	7 890	2 502	2 719	721	3 736	4 343	2 471	1 511	243
991	Gebrauchte Verpackungen	13	230	—	38	—	—	4	350	7	5
992	Geräte von Bauunternehmungen, Zirkusgut u.ä.	210	200	15	15	—	—	—	105	389	25
993	Umzugsgut	6 114	4 916	363	152	102	2 371	2 978	16	15	20
994	Gold und Münzen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
999	Sammel- und Stückgut, Transportgüter, die nach ihrer Art nicht einzugruppieren sind	1 741	2 544	2 124	2 514	619	1 365	1 361	2 000	1 100	193
	Insgesamt	829 395	908 466	937 814	969 326	999 655	379 697	490 056	463 363	661 110	455 815

XVI. Verkehr

C. Eisenbahnverkehr

1. Personenverkehr im Lande Bremen

Jahr	Reisende insgesamt	davon benutzten		
		einfache und Rückfahrkarten	Wochenkarten	sonstige Dauerkarten
1950	10 650 160	3 380 615	3 245 850	4 023 695
1955	7 110 782	3 400 422	2 055 796	1 654 564
1960	6 938 451	3 984 196	872 000	2 082 255
1965	6 198 511	3 855 542	461 094	1 881 875
1970	7 290 395	4 013 692	1 333 673	1 943 030
1971	7 398 887	3 754 215	1 425 312	2 219 360
1972	7 933 305	4 108 294	1 176 041	2 648 970
1973	7 237 104	3 501 242	1 219 497	2 516 365
1974	7 440 240	3 400 005	1 428 045	2 612 190

2. Güterverkehr

Tonnen

Jahr	Art der Angabe	Expreßgutverkehr		Stückgutverkehr		Wagenladungsverkehr	
		Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand
1965	Land Bremen	11 005	10 808	67 982	87 861	7 651 896	6 903 204
	Stadt Bremen	8 862	10 107	56 363	61 317	7 025 284	4 016 682
	Stadt Bremerhaven	2 143	701	11 619	26 544	626 612	2 886 522
1970	Land Bremen	12 683	8 688	67 866	51 021	11 927 865	9 652 570
	Stadt Bremen	9 703	7 878	56 283	39 255	10 799 586	5 168 869
	Stadt Bremerhaven	2 980	810	11 583	11 766	1 128 279	4 483 701
1971	Land Bremen	11 875	8 252	66 302	46 476	10 555 960	8 600 425
	Stadt Bremen	9 026	7 411	54 674	36 120	9 835 388	4 731 803
	Stadt Bremerhaven	2 849	841	11 628	10 356	720 572	3 868 622
1972	Land Bremen	11 146	8 561	59 602	42 438	10 894 776	8 558 615
	Stadt Bremen	8 475	7 364	49 010	32 865	10 265 447	4 795 487
	Stadt Bremerhaven	2 671	1 197	10 592	9 573	629 329	3 763 128
1973	Land Bremen	11 002	7 679	62 408	40 379	11 913 070	9 303 021
	Stadt Bremen	8 398	6 927	51 933	31 552	11 081 866	4 792 809
	Stadt Bremerhaven	2 604	752	10 475	8 827	831 204	4 510 212
1974	Land Bremen	9 585	6 794	55 713	36 002	13 473 042	9 255 898
	Stadt Bremen	7 563	6 118	46 331	28 131	12 632 264	4 681 377
	darunter						
	ausgewählte Bahnhöfe						
	Hauptbahnhof	6 310	4 210	21 273	13 710	91 903	54 083
	Hohentorshafen	—	—	—	—	48 677	13 922
	Großland	—	—	3	647	1 149 284	630 873
	Inlandshafen	—	—	943	204	2 917 456	1 419 787
	Klößner-Hütte	—	—	1 617	202	4 763 107	1 409 235
	Neustadt	—	—	3 777	3 496	262 011	123 820
	Sebaldsbrück	637	1 390	7 471	4 739	52 065	28 973
	Vegesack	317	276	1 423	2 109	40 720	13 983
	Weserbahnhof	—	—	4 472	180	147 321	159 232
	Zollauschluß	—	—	296	746	2 522 827	724 227
	Farge	33	24	375	93	441 048	2 555
	Blumenthal	44	2	670	297	25 070	12 974
	Aumund	7	1	591	109	92 866	15 383
	Stadt Bremerhaven	2 022	676	9 382	7 871	840 778	4 574 521
	darunter						
	ausgewählte Bahnhöfe						
	Fischereihafen	—	278	650	6 525	34 105	76 120
	Geestemünde	—	—	4 654	633	87 963	24 282
	Kaiserhafen	—	—	—	—	—	—
	einschl. Columbusbahnhof	13	17	428	335	678 737	4 463 548
	Lehe	357	56	3 650	368	32 262	9 047
	Hauptbahnhof	1 652	325	—	—	—	—

XVI. Verkehr — D. Straßenverkehr

D. Straßenverkehr

1. Öffentliche Straßen am 1.1.1966 und 1.1.1971
nach dem Träger der Baulast und Straßenart
Länge in km

Träger der Baulast — Straßenart	Stadt Bremen		Stadt Bremerhaven		Land Bremen	
	1.1.1966	1.1.1971	1.1.1966	1.1.1971	1.1.1966	1.1.1971
Bund, Land						
Bundesautobahnen	32,574	32,574	—	—	32,574	32,574
Bundesstraßen	18,250	25,319	2,829	2,856	21,079	28,175
Landes-, Land-, Staatsstraßen (Landesstraßen I. Ordnung)	21,756	21,074	5,465	5,465	27,221	26,539
Landesstraßen II. Ordnung	34,216	7,127	—	—	34,216	7,127
Zusammen	106,796	86,094	8,294	8,321	115,090	94,415
Gemeinde						
Ortsdurchfahrten von Bundesstraßen	39,145	34,016	13,131	13,131	52,276	47,147
Landes-, Land-, Staatsstraßen	29,123	25,659	1,247	1,247	30,370	26,906
Landesstraßen II. Ordnung	6,993	5,238	5,166	5,166	12,159	10,404
Innerortsstraßen	1 000,747	1 095,708	239,159	261,907	1 239,906	1 357,615
Außerortsstraßen	—	—	—	—	—	—
Zusammen	1 076,008	1 160,621	258,703	281,451	1 334,711	1 442,072
Privat						
Innerortsstraßen	53,719	51,159	24,358	25,023	78,077	76,182
Straßenlänge insgesamt	1 236,523	1 297,874	291,355	314,795	1 527,878	1 612,669

2. Parkflächen am 1.1.1966 und 1.1.1971
nach Art der Parkgelegenheit
m²

Art der Angabe	Stadt Bremen		Stadt Bremerhaven		Land Bremen	
	1.1.1966	1.1.1971	1.1.1966	1.1.1971	1.1.1966	1.1.1971
Parkflächen insgesamt	462 048	631 302	95 917	179 175	557 965	810 477
davon						
ausschl. zum Parken verwendete Flächen						
Parkplätze	113 335	154 486	28 198	64 530	141 533	219 016
Parkstreifen	147 441	263 125	31 822	66 695	179 263	329 820
Parkspuren	10 501	16 325	697	3 350	11 198	19 675
zeitweise zum Parken verfügbare Plätze	110 956	88 016	35 200	34 000	146 156	122 016
markierte Aufstellflächen auf Gehwegen	12 795	20 573	—	10 600	12 795	31 173
öffentliche Parkbauten	67 020	88 777	—	—	67 020	88 777

XVI. Verkehr — D. Straßenverkehr

3. Öffentliche Straßen am 1.1.1966 und 1.1.1971
nach Straßenart und Träger der Baulast
Länge in km

Straßenart — Träger der Baulast	Stadt Bremen		Stadt Bremerhaven		Land Bremen	
	1.1.1966	1.1.1971	1.1.1966	1.1.1971	1.1.1966	1.1.1971
Klassifizierte Straßen						
Bundesautobahnen	32,574	32,574	—	—	32,574	32,574
Bundesstraßen	57,395	59,335	15,960	15,987	73,355	75,322
davon						
freie Strecken	18,250	25,319	2,829	2,856	21,079	28,175
Ortsdurchfahrten	39,145	34,016	13,131	13,131	52,276	47,147
in der Baulast						
Bund	—	—	—	—	—	—
Gemeinde	39,145	34,016	13,131	13,131	52,276	47,147
Landes-, Land-, Staatsstraßen	50,879	46,733	6,712	6,712	57,591	53,445
davon						
freie Strecken	21,756	21,074	5,465	5,465	27,221	26,539
Ortsdurchfahrten	29,123	25,659	1,247	1,247	30,370	26,906
in der Baulast						
Bund	—	—	—	—	—	—
Gemeinde	29,123	25,659	1,247	1,247	30,370	26,906
Landesstraßen II. Ordnung	41,209	12,365	5,166	5,166	46,375	17,531
davon						
freie Strecken	34,216	7,127	—	—	34,216	7,127
Ortsdurchfahrten	6,993	5,238	5,166	5,166	12,159	10,404
in der Baulast						
Bund	—	—	—	—	—	—
Gemeinde	6,993	5,238	5,166	5,166	12,159	10,404
Zusammen	182,057	151,007	27,838	27,865	209,895	178,872
Nichtklassifizierte Straßen in der						
Baulast der Gemeinden						
Innerortsstraßen	1 000,747	1 095,708	239,159	261,907	1 239,906	1 357,615
Außerortsstraßen	—	—	—	—	—	—
Zusammen	1 000,747	1 095,708	239,159	261,907	1 239,906	1 357,615
Öffentliche Straßen	1 182,804	1 246,715	266,997	289,772	1 449,801	1 536,487
Privatstraßen						
Innerortsstraßen	53,719	51,159	24,358	25,023	78,077	76,182
Außerortsstraßen	—	—	—	—	—	—
Zusammen	53,719	51,159	24,358	25,023	78,077	76,182
Straßenlänge insgesamt	1 236,523	1 297,874	291,355	314,795	1 527,878	1 612,669

XVI. Verkehr – D. Straßenverkehr

4. Stellplätze am 1.1.1966 und 1.1.1971 nach Art der Parkgelegenheit
Pkw

Art der Angabe	Stadt Bremen		Stadt Bremerhaven		Land Bremen	
	1.1.1966	1.1.1971	1.1.1966	1.1.1971	1.1.1966	1.1.1971
Parkflächen insgesamt	23 803	41 094	5 498	10 365	29 301	51 459
davon						
ausschl. zum Parken verwendete Flächen						
Parkplätze	7 140	9 616	1 233	2 400	8 373	12 016
Parkstreifen	11 494	20 656	2 451	4 785	13 945	25 441
Parkspuren	831	1 338	52	263	883	1 601
zeitweise zum Parken verfügbare Plätze	1 141	4 541	1 762	1 147	2 903	5 688
markierte Aufstellflächen auf Gehwegen	1 062	1 852	–	1 770	1 062	3 622
öffentliche Parkbauten	2 135	3 091	–	–	2 135	3 091

5. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern

Stichtag	Zulassungspflichtige Kraftfahrzeuge							Kraftfahr- zeug- anhänger
	zusammen	davon						
		Krafträder	Personen- kraftwagen einschl. Kombiwagen	Kraftomni- busse einschl. Obusse	Lastkraft- wagen	Sonderkraft- fahrzeuge1)	Zug- maschinen	
Stadt Bremen								
1. Juli 1950	14 471	3 040	5 784	131	4 762	230	524	3 031
1. Juli 1955	37 568	9 788	19 611	218	6 593	336	662	4 028
1. Juli 1960	68 438	8 860	49 651	317	8 296	427	887	3 703
1. Juli 1965	109 479	3 634	93 063	359	10 335	876	1 212	4 865
1. Juli 1970	154 388	1 374	137 654	337	12 236	1 293	1 494	8 576
1. Juli 1971	164 582	1 226	147 445	370	12 647	1 352	1 542	9 431
1. Juli 1972	172 250	1 229	154 724	384	12 895	1 433	1 585	10 164
1. Juli 1973	179 148	1 422	160 937	431	13 261	1 503	1 594	11 182
1. Juli 1974	179 108	1 550	161 016	410	12 943	1 588	1 601	11 573
Stadt Bremerhaven								
1. Juli 1950	3 431	771	1 328	18	1 046	66	202	628
1. Juli 1955	8 070	2 256	3 847	31	1 611	75	250	824
1. Juli 1960	13 135	1 870	9 027	44	1 845	118	231	725
1. Juli 1965	22 460	773	18 975	100	2 173	169	270	851
1. Juli 1970	32 851	277	29 383	135	2 347	378	331	1 289
1. Juli 1971	34 754	252	31 217	138	2 388	417	342	1 438
1. Juli 1972	36 245	284	32 714	143	2 341	419	344	1 585
1. Juli 1973	37 757	335	34 145	159	2 340	419	359	1 694
1. Juli 1974	37 717	376	34 069	160	2 312	437	363	1 811
Land Bremen								
1. Juli 1950	17 902	3 811	7 112	149	5 808	296	726	3 659
1. Juli 1955	45 638	12 044	23 458	249	8 564	411	912	4 852
1. Juli 1960	81 573	10 730	58 678	361	10 141	545	1 118	4 428
1. Juli 1965	131 939	4 407	112 038	459	12 508	1 045	1 482	5 716
1. Juli 1970	187 239	1 651	167 037	472	14 583	1 671	1 825	9 865
1. Juli 1971	199 336	1 478	178 662	508	15 035	1 769	1 884	10 869
1. Juli 1972	208 495	1 513	187 438	527	15 236	1 852	1 929	11 749
1. Juli 1973	216 905	1 757	195 082	590	15 601	1 922	1 953	12 876
1. Juli 1974	216 825	1 926	195 085	570	15 255	2 025	1 964	13 384

1) Zu den Sonderkraftfahrzeugen zählen Krankenkraftwagen, Kraftfahrzeuge mit Spezialaufbau zum Transport bestimmter Güter wie Tankkraftwagen, Betontransport- und Liefermischer, Vieh-, Langmaterial-, Silofahrzeuge, ferner solche zur sonstigen Verwendung wie Feuerwehr-, Straßenreinigungsfahrzeuge, Müllwagen, Abschlepp-, Kranwagen und selbstfahrende Arbeitsmaschinen.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

XVI. Verkehr — D. Straßenverkehr

6. Öffentliche Verkehrsbetriebe
a) Beschäftigte, Fahrzeugbestand, Linienlänge 1)

Jahr	Beschäftigte	Fahrzeugbestand			In Betrieb befindliche Linien	
		Straßenbahn		Kraftomnibus	Straßenbahn	Kraftomnibus
		Triebwagen	Beiwagen			
		Anzahl			km	

Bremer Straßenbahn AG

1950	2 422	193	233	112	54,5	165,8
1955	2 415	202	244	182	55,3	188,6
1960	2 321	190	212	226	57,8	224,7
1965	1 934	144	127	234	53,9	268,9
1970	1 574	133	116	256	54,1	271,3
1971	1 575	125	116	263	54,1	290,0
1972	1 581	125	114	274	51,6	292,1
1973	1 591	135	124	285	54,5	297,6
1974	1 734	145	134	339	54,5	310,8

Verkehrsgesellschaft Bremerhaven AG

1950	458	58	55	22	21,8	65,5
1955	427	43	45	22	21,8	32,2
1960	441	27	34	46	15,3	166,2
1965	479	22	21	87	11,6	193,0
1970	407	13	15	97	9,0	193,4
1971	427	13	15	113	9,0	179,8
1972	425	13	14	116	9,0	180,3
1973	419	13	14	103	9,0	180,3
1974	434	13	14	111	9,0	181,7

b) Leistungen und Einnahmen²⁾

Jahr	Beförderte Personen	Wagenkilometer ³⁾		Platzkilometer ⁴⁾		Beförderungseinnahmen ⁵⁾
		Straßenbahn	Kraftomnibus	Straßenbahn	Kraftomnibus	
		1 000				
						1 000 DM

Bremer Straßenbahn AG

1950	103 026	16 157	6 160	1 111 088	313 316	18 002
1955	110 113	16 668	7 816	1 316 202	475 764	24 385
1960	120 455	15 942	10 099	1 426 942	945 630	34 114
1965	105 072	10 832	12 388	1 371 546	1 304 616	41 758
1970	82 039	10 133	13 227	1 388 100	1 461 973	50 242
1971	84 360	10 467	13 805	1 418 192	1 511 422	51 801
1972	85 999	10 443	13 901	1 411 353	1 516 480	57 470
1973	86 775	10 644	14 197	1 437 642	1 522 893	59 035
1974	89 510	11 725	15 276	1 607 313	1 651 648	66 356

Verkehrsgesellschaft Bremerhaven AG

1950	19 712	3 388	422	134 186	31 432	3 169
1955	19 894	3 562	589	186 083	44 749	4 491
1960	20 215	2 896	2 082	210 963	142 078	6 671
1965	22 641	1 462	5 089	126 217	375 663	9 109
1970	22 736	1 118	4 824	147 866	394 709	9 363
1971	23 426	1 054	5 088	138 205	432 565	10 381
1972	23 678	1 069	4 953	141 238	420 883	10 583
1973	24 522	1 094	4 847	145 893	465 674	10 979
1974	25 009	1 073	4 904	141 225	474 339	11 335

1) Bestand am Jahresende.— 2) Die Werte der Jahre 1950, 1955, 1960 und 1965 sind mit den Werten ab 1970 nicht ohne weiteres vergleichbar, da vor 1970 bei den Zeitkarten zur Errechnung der Reisefälle dieser Fahrausweise höhere Fahrtenzahlen zugrunde gelegt wurden.— 3) Ein Wagenkilometer wird geleistet, wenn ein Fahrzeug 1 km zurücklegt.— 4) Ein Platzkilometer wird geleistet, wenn 1 Platz 1 km befördert wird.— 5) Einschließlich Abgeltungszahlungen.

XVI. Verkehr — D. Straßenverkehr

7. Straßenverkehrsunfälle im Lande Bremen

a) Unfälle, Getötete und Verletzte

Jahr	Unfälle insgesamt	davon			
		mit nur Sachschaden	mit Personen- schaden	dabei	
				Getötete	Verletzte

Stadt Bremen

1950	4 631			65	2 241
1955	7 211	3 716	3 495	123	4 032
1960	13 295	8 894	4 401	104	5 097
1965	12 192	9 130	3 062	74	3 640
1970	16 424	12 654	3 770	123	4 605
1971	15 316	11 613	3 703	99	4 412
1972	16 039	12 312	3 727	99	4 424
1973	15 445	11 566	3 879	110	4 618
1974	13 947	10 435	3 512	58	4 162

Stadt Bremerhaven

1950	648			11	330
1955	1 422	839	583	16	658
1960	2 632	1 924	708	15	814
1965	3 700	3 082	618	32	706
1970	4 462	3 681	781	26	954
1971	4 271	3 507	764	18	922
1972	4 418	3 593	825	19	1 021
1973	4 221	3 408	813	20	969
1974	4 119	3 288	831	21	992

Land Bremen

1950	5 279	3 007	2 272	76	2 571
1955	8 633	4 555	4 078	139	4 690
1960	15 927	10 818	5 109	119	5 911
1965	15 892	12 212	3 680	106	4 346
1970	20 886	16 335	4 551	149	5 559
1971	19 587	15 120	4 467	117	5 334
1972	20 457	15 905	4 552	118	5 445
1973	19 666	14 974	4 692	130	5 587
1974	18 066	13 723	4 343	79	5 154

XVI. Verkehr — D. Straßenverkehr

noch: 7. Straßenverkehrsunfälle im Lande Bremen
b) Schadensarten, Unfallbeteiligte, Unfallopfer und -ursachen

Art der Angabe	1965	1970	1971	1972	1973	1974	
Schadensarten							
Unfälle mit Personenschaden, teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden	3 680	4 551	4 467	4 552	4 692	4 343	
mit							
Getöteten	102	149	117	118	130	79	
Verletzten	3 578	5 559	5 334	5 445	5 587	5 154	
Unfälle mit nur Sachschaden	12 212	16 335	15 120	15 905	14 974	13 723	
mit einer Schadenshöhe							
unter 1 000 DM	10 615	14 093	12 521	12 594	11 469	10 057	
über 1 000 DM	1 597	2 242	2 599	3 311	3 505	3 666	
Insgesamt	15 892	20 886	19 587	20 457	19 666	18 066	
Unfallbeteiligte bei Unfällen mit Personenschaden							
Krafträder (einschl. Kraftroller) 1)	257	230	238	309	327	330	
Personenkraftwagen 1)2)	3 629	5 338	4 998	5 174	5 245	4 734	
Kraftomnibusse (einschl. Obusse) 1)	94	95	95	96	90	124	
Liefer- und Lastkraftwagen 1)3)	588	640	548	504	525	465	
Sonderkraftfahrzeuge 1)	14	20	14	14	12	18	
Mopeds, Mofas	399	304	421	486	634	596	
Fahrräder	1 043	1 006	1 051	981	1 029	946	
Sonstige Fahrzeuge	106	117	84	98	93	95	
Fußgänger	1 135	1 451	1 449	1 405	1 358	1 329	
Sonstige Verkehrsteilnehmer	9	22	17	16	25	16	
Insgesamt	7 274	9 223	8 915	9 083	9 338	8 653	
Unfallopfer							
Führer und Mitfahrer von							
Krafträdern ¹⁾	Getötete	4	3	2	2	3	5
	Verletzte	246	251	255	321	336	345
Personenkraftwagen ¹⁾²⁾	Getötete	21	32	32	34	39	8
	Verletzte	1 528	2 578	2 238	2 271	2 342	1 951
Kraftomnibussen (einschl. Obussen) ¹⁾	Getötete	1	—	—	—	—	—
	Verletzte	54	39	64	76	67	102
Liefer- und Lastkraftwagen ¹⁾³⁾	Getötete	1	3	4	2	2	—
	Verletzte	121	128	82	89	93	84
Sonderkraftfahrzeugen ¹⁾	Getötete	—	—	—	—	—	—
	Verletzte	14	9	2	8	5	5
Mopeds, Mofas	Getötete	5	5	2	3	6	7
	Verletzte	399	289	379	447	567	539
Fahrrädern	Getötete	11	23	9	13	17	12
	Verletzte	916	878	942	882	905	851
sonstigen Fahrzeugen	Getötete	—	—	—	—	—	—
	Verletzte	23	54	20	58	24	36
Fußgänger	Getötete	63	82	67	63	63	47
	Verletzte	1 039	1 318	1 343	1 290	1 238	1 234
Andere Personen	Getötete	—	1	1	1	—	—
	Verletzte	6	15	9	3	10	7
Insgesamt	Getötete zus.	106	149	117	118	130	79
	Verletzte zus.	4 346	5 559	5 334	5 445	5 587	5 154

1) Auch mit Anhängern bzw. Beiwagen.— 2) Einschl. Kombinations- und Krankenkraftwagen sowie Kraftdroschken.— 3) Einschl. Sattelschlepper und Zugmaschinen.

XVI. Verkehr – D. Straßenverkehr

noch: 7. Straßenverkehrsunfälle im Lande Bremen
noch: b) Schadensarten, Unfallbeteiligte, Unfallopfer und -ursachen

Art der Angabe	1965	1970	1971	1972	1973	1974
Ursachen bei Unfällen mit Personenschaden						
Ursachen bei Fahrzeugführern	3 355	4 646	4 504	4 573	4 858	4 442
davon						
Verkehrsuntüchtigkeit	427	654	603	596	561	516
darunter						
Alkoholeinfluß	416	641	585	580	533	501
Vorfahrt / Verkehrsregelung	691	862	855	947	1 007	956
Einordnen	104	104	101	117	121	121
Einbiegen / Ein- oder Ausfahren / Wenden	417	573	607	640	743	710
Überholen / Vorbeifahren / Begegnen	609	465	402	389	460	436
Zu schnelles Fahren	276	585	545	581	643	480
Verhalten gegenüber Fußgängern	163	292	329	208	260	282
Zu dichtes Auffahren	305	515	425	460	491	425
Zeichengebung / Beleuchtungsvorschriften	78	44	25	20	68	59
Sonstige Ursachen	285	552	612	615	504	457
Ursachen bei Fahrzeugen (techn. Mängel) oder ihrer Ladung	64	48	47	31	53	30
Ursachen bei Fußgängern	947	1 264	1 149	1 209	1 163	1 129
davon						
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	798	1 034	989	1 017	961	976
Spielen auf der Fahrbahn	22	43	13	39	35	19
Benutzen der falschen Straßenseite	5	—	1	—	—	1
Alkoholeinfluß	103	140	112	93	96	87
Andere Ursachen bei Fußgängern	19	47	34	60	71	45
Straßenverhältnisse als Unfallursachen	108	229	86	85	121	45
darunter						
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	101	121	84	78	117	41
Witterungseinflüsse als Unfallursachen	30	8	7	9	16	9
Andere Unfallursachen	97	23	31	22	40	29
Insgesamt	4 601	6 218	5 824	5 929	6 251	5 684

XVI. Verkehr

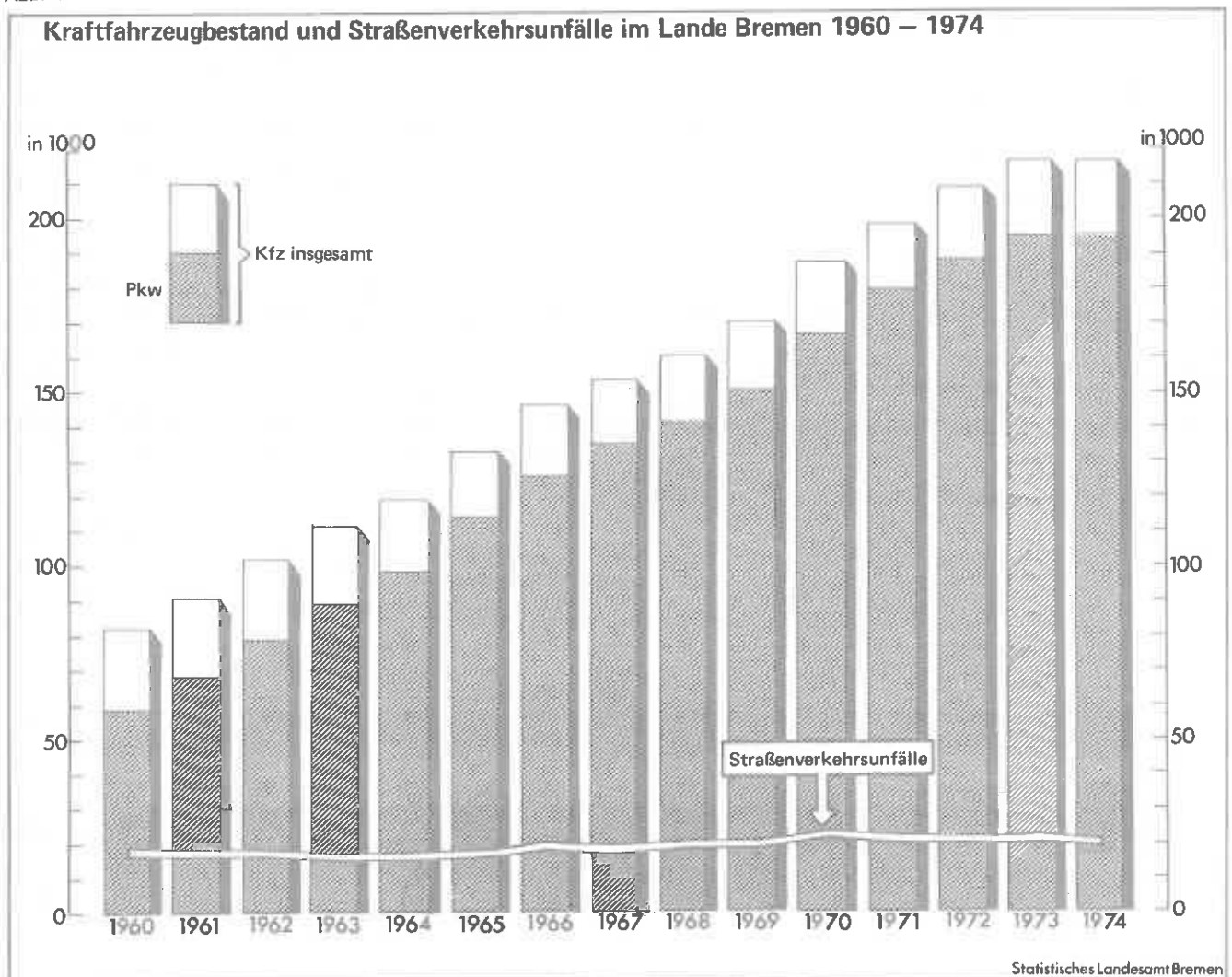
E. Luftverkehr

Luftverkehr des Flughafens Bremen

Jahr	Gestartete Flugzeuge	Fluggäste			Fracht ¹⁾			Post		
		Zusteiger	Aussteiger	Durchgang ²⁾	Versand	Empfang	Durchgang ²⁾	Versand	Empfang	Durchgang ²⁾
		Anzahl			kg					
1950	545	3 866	1 438	3 795	91 167	81 922	128 628	6 675	517	13 333
1955	2 667	7 335	7 219	16 512	280 856	211 822	520 325	13 954	6 318	41 250
1960	5 744	29 263	28 237	28 215	374 606	497 944	954 389	51 604	48 389	61 963
1965 ³⁾	5 836	110 260	112 705	67 119	552 945	1 026 542	614 705	432 164	432 947	54 322
1970	9 057	219 661	219 323	105 163	1 184 896	1 484 809	1 738 810	713 368	559 457	197 966
1971	8 895	246 564	245 253	87 072	929 795	1 169 751	835 002	704 225	479 675	188 473
1972	8 190	249 045	248 551	69 873	998 248	1 379 530	780 799	851 961	591 602	99 229
1973	6 562	222 071	222 665	49 331	1 896 665	2 152 267	576 048	691 351	597 239	38 587
1974	7 013	253 447	255 560	28 476	1 505 922	2 140 025	331 304	977 648	789 551	37 590

1) 1950 und 1955 einschl. Gepäck. — 2) Unter „Durchgang“ sind die auf der gleichen Strecke angekommenen und wieder abgegangenen Fluggäste sowie Fracht- und Postmengen gezählt. — 3) Infolge der Neufestlegung von statistischen Definitionen tritt ab 1965 eine geringfügige Verschiebung bei der Vergleichsmöglichkeit der Vorjahre ein.

Abb. 25



XVI. Verkehr

F. Nachrichtenverkehr

1. Beförderungs-, Nachrichten- und Zahlungsdienst der Deutschen Bundespost

Jahr	Beförderungsdienst			Nachrichtendienst			Zahlungsdienst			
	Wert- briefe	eingelieferte		eingelieferte Tele- gramme	Fern- sprechan- schlüsse insges.	darunter Hauptan- schlüsse	Postanweisungen und Zahlkarten		Neuer- öffnete Postspar- konten	
		Einschreibe- sendun- gen	gewöhn- liche Pakete				Wert- pakete	Ein-		Aus-
1 000			Anzahl			1 000		Anzahl		

Stadt Bremen

1950	15,3	855,4	2 984,7	29,3	535,7	45 154	27 687	1 861,9	935,7	2 631
1955	16,7	1 232,7	6 077,4	13,9	558,0	68 778	37 935	2 617,1	1 111,3	7 670
1960	23,4	1 518,5	7 884,5	18,9	501,5	96 062	52 383	3 075,8	1 231,9	5 847
1965	19,6	1 796,6	7 272,9	39,0	403,8	134 814	78 877	3 643,9	1 413,5	5 516
1970	23,1	1 831,0	5 956,2	48,0	299,3	208 404	137 345	3 652,6	932,4	9 010
1971	33,2	1 902,3	5 876,2	47,5	282,0	229 332	153 767	3 608,1	930,1	7 473
1972	35,3	1 754,6	5 604,9	48,6	236,9	243 032	163 976	3 637,1	903,5	8 008
1973	40,3	1 725,1	5 284,2	49,7	213,5	256 264	172 144	3 555,8	733,7	7 051
1974	40,4	1 707,7	4 785,1	51,1		264 292	176 478	3 514,4	653,5	6 266

Stadt Bremerhaven

1950	3,9	187,4	252,0	3,0	101,4	7 762	3 637	912,9	273,5	753
1955	4,5	149,6	226,9	2,4	126,2	12 288	5 809	1 117,7	341,8	2 041
1960	5,5	194,8	275,6	4,2	96,8	17 250	8 178	1 114,6	460,5	1 248
1965	4,7	243,1	340,5	5,3	88,3	23 610	12 180	1 191,1	469,9	1 276
1970	7,3	240,5	329,9	7,8	57,7	36 101	22 831	1 047,4	290,0	1 690
1971	10,0	256,7	330,8	8,2	54,6	40 556	26 833	1 033,5	277,6	1 592
1972	9,4	246,0	313,5	8,0	45,4	42 939	28 989	1 037,0	272,8	1 485
1973	10,1	239,5	312,4	8,2	43,6	45 614	31 286	1 073,3	221,6	1 629
1974	11,1	242,2	265,6	8,1		46 939	32 043	1 081,4	211,8	1 381

Land Bremen

1950	19,2	1 042,8	3 236,7	32,3	637,1	52 916	31 324	2 774,8	1 209,2	3 384
1955	21,2	1 382,3	6 304,3	16,3	684,2	81 066	43 744	3 734,8	1 453,1	9 711
1960	38,9	1 713,3	8 160,1	23,1	598,3	113 312	60 561	4 190,4	1 692,4	7 095
1965	24,3	2 039,7	7 613,4	44,3	492,1	158 424	91 057	4 385,0	1 883,4	6 792
1970	30,4	2 071,5	6 286,1	55,8	357,0	244 505	160 176	4 700,0	1 222,4	10 700
1971	43,2	2 159,0	6 207,0	55,7	336,6	269 888	180 600	4 641,6	1 207,7	9 065
1972	44,7	2 000,6	5 918,4	56,6	282,3	285 971	192 965	4 674,1	1 176,3	9 493
1973	50,4	1 964,6	5 596,6	57,9	257,1	301 878	203 430	4 629,1	955,3	8 680
1974	51,5	1 949,9	5 050,7	59,2	237,7	311 231	208 521	4 595,8	865,3	7 647

XVI. Verkehr — F. Nachrichtenverkehr

2. Ton- und Fernseh-Rundfunkgenehmigungen im Lande Bremen

Stichtag	Ton-Rundfunkgenehmigungen			Fernseh-Rundfunkgenehmigungen		
	Anzahl	auf		Anzahl	auf	
		1 000 Einwohner	100 Haushalte		1 000 Einwohner	100 Haushalte
1.4.1950	122 154	224,5	58,7	—	—	—
1.4.1955	172 595	277,0	74,2	781	.	.
1.4.1960	214 029	309,5	84,2	62 257	90,0	24,5
1.4.1965	242 701	331,3	88,6	162 747	222,1	59,4
1.1.1970	268 805	355,6	93,7	231 156	305,8	80,6
1.1.1971	269 723	356,6	89,3	237 300	313,7	80,2
1.1.1972	259 849	351,6	88,6	233 602	316,1	79,6
1.1.1973	259 530	356,1	90,1	235 856	323,6	81,9
1.1.1974	259 303	355,8	90,0	236 593	324,6	82,1

XVII. Geld und Kredit

A. Banken und Sparkassen

Vorbemerkung

Die statistischen Übersichten sind nach Zahlenunterlagen zusammengestellt worden, die das Statistische Landesamt von der Landeszentralbank in Bremen (Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbank) erhält. Die einzelnen Bankinstitute sind ihrerseits nach dem Gesetz über die Deutsche Bundesbank zur Weitergabe der Zahlen an die Deutsche Bundesbank verpflichtet. Einbezogen sind sämtliche Bankinstitute mit Sitz im Lande Bremen, einschließlich der Großbankfilialen und einiger Niederlassungen anderer Banken.

B. Zahlungsschwierigkeiten

1. Vorbemerkung

Die Statistik wird aufgrund einer Verwaltungsvereinbarung des Bundes und der Länder erstellt. Die Meldepflicht der bremischen Amtsgerichte über die eröffneten und mangels Masse abgelehnten Konkursverfahren sowie über die eröffneten Vergleichsverfahren ist durch die Verfügung des Senators für Justiz und Verfassung vom 10. Februar 1949 angeordnet worden. Der Aussagewert der Statistik über die Konkurse und Vergleichsverfahren ist insofern eingeschränkt, als von dieser Statistik nur solche Zahlungseinstellungen erfaßt werden, bei denen es zu gerichtlichen Auseinandersetzungen gekommen ist.

2. Bibliographie

2.1 Veröffentlichung als Statistische Berichte

Zahlungsschwierigkeiten (J I 1—j).

2.2 Veröffentlichungen in den Statistischen Monatsberichten und Statistischen Mitteilungen

Konkurse und Vergleiche im Lande Bremen seit 1954 (Stat.Mo.Ber. 26. Jg. 1974, H. 3).

XVII. Geld und Kredit

A. Banken und Sparkassen

1. Kreditgewährung und Einlagenbestand der Kreditinstitute
im Lande Bremen ¹⁾

1 000 DM

Kredite/Einlagen ²⁾	1950	1955	1960	1965	1970	1971	1972	1973	1974
Kredite ³⁾ insgesamt	707 179	1 861 808	3 593 551	6 304 188	7 965 228	10 509 071	12 113 508	12 943 730	14 132 500
davon									
kurzfristig ⁴⁾	463 312	654 390	883 295	1 460 399	1 725 107	2 064 642	2 308 421	2 598 681	2 780 529
mittelfristig ⁵⁾	9 690	43 173	239 187	435 697	766 065	1 302 263	1 411 673	1 271 726	1 415 015
langfristig	234 177	1 164 245	2 471 069	4 408 092	5 474 056	7 142 166	8 393 414	9 073 323	9 936 956
Einlagen insgesamt	446 453	883 697	1 539 756	2 676 129	5 422 991	6 276 301	7 575 984	8 592 316	9 344 193
davon									
Sichteinlagen ⁶⁾	303 314	368 962	522 827	847 452	1 068 721	1 118 289	1 395 639	1 295 609	1 656 205
Termineinlagen	91 285	208 429	292 144	442 879	1 961 633	2 476 372	3 205 001	4 146 997	4 231 230
Spareinlagen	51 854	306 306	724 785	1 385 798	2 392 637	2 681 640	2 975 344	3 149 710	3 456 758

1) Stand 31.12.— 2) Von bzw. an Nichtbankenkundschaft.— 3) Einschl. durchlaufender Kredite.— 4) Laufzeit weniger als sechs Monate; ab 1.1.1969 Laufzeit weniger als zwölf Monate.— 5) Laufzeit sechs Monate bis weniger als vier Jahre; ab 1.1.1969 Laufzeit zwölf Monate bis weniger als vier Jahre.— 6) Täglich fällige Gelder und Einlagen mit einer Kündigungsfrist bis zu einem Monat.

2. Sparverkehr bei den Kreditinstituten
im Lande Bremen

1 000 DM

Spareinlagen	1950	1955	1960	1965	1970	1971	1972	1973	1974
Einzahlungen	48 657	242 014	521 479	1 001 854	1 699 505	1 984 289	1 962 912	1 996 267	2 253 610
Auszahlungen	38 986	197 347	438 376	858 604	1 596 332	1 820 156	1 808 118	1 997 332	2 151 067
Saldo der Ein- u. Auszahlungen	9 671	44 667	83 103	143 250	103 173	164 133	154 794	— 1 065	102 543
Zugänge aus Zinsen	964	8 514	25 509	46 403	114 232	124 870	138 910	175 431	204 505
Spareinlagenbestand am Ende d.Js.insg.	51 854	306 306	724 785	1 385 798	2 392 637	2 681 640	2 975 344	3 149 710	3 456 758
darunter									
bei Sparkassen	43 169	217 550	531 491	1 003 000	1 675 292	1 835 628	2 009 488	2 121 524	2 336 582
steuerbegünstigt	5 041	56 797	77 512	158 994	251 942	257 257	290 092	383 778	447 491

XVII. Geld und Kredit

B. Zahlungsschwierigkeiten

1. Konkurse und Vergleichsverfahren

Art der Angabe	1950	1955	1960	1965	1970	1971	1972	1973	1974
Stadt Bremen									
Konkurse insgesamt ¹⁾	53	42	43	42	63	64	81	72	96
davon									
eröffnete Konkurse	26	27	20	20	29	23	20	24	40
mangels Masse abgelehnte Konkursanträge	27	15	23	22	34	41	61	48	56
Vergleichsverfahren	31	13	7	5	2	2	2	9	3
Insolvenzen insgesamt	84	55	50	47	65	66	83	81	99
Stadt Bremerhaven									
Konkurse insgesamt ¹⁾	17	23	5	8	6	6	10	11	13
davon									
eröffnete Konkurse	15	8	1	—	3	4	6	5	2
mangels Masse abgelehnte Konkursanträge	2	15	4	8	3	2	4	6	11
Vergleichsverfahren	7	8	2	—	3	2	1	3	2
Insolvenzen insgesamt	24	31	7	8	9	8	11	14	15
Land Bremen									
Konkurse insgesamt ¹⁾	70	65	48	50	69	70	91	83	109
davon									
eröffnete Konkurse	41	35	21	20	32	27	26	29	42
mangels Masse abgelehnte Konkursanträge	29	30	27	30	37	43	65	54	67
Vergleichsverfahren	38	21	9	5	5	4	3	12	5
Insolvenzen insgesamt	108	86	57	55	74	74	94	95	114

1) Einschl. Anschlußkonkurse.

2. Konkurse nach Höhe der voraussichtlichen Forderung ¹⁾
im Lande Bremen

Von ... bis unter ... DM	1950	1955	1960	1965	1970	1971	1972	1973	1974
unter 1 000	1	1	2	4	2	1	3	5	2
1 000 bis unter 10 000	18	22	12	19	13	13	19	22	12
10 000 bis unter 100 000	42	31	25	14	25	20	38	24	26
100 000 bis unter 500 000	9	9	6	9	21	22	18	17	38
500 000 bis unter 1 Mill.	—	2	3	2	7	10	7	9	8
1 Mill. und mehr	—	—	—	1	1	4	6	5	19
unbekannt	—	—	—	1	—	—	—	1	4
Insgesamt	70	65	48	50	69	70	91	83	109

1) Eröffnete Konkurse einschl. Anschlußkonkurse u. mangels Masse abgelehnte Konkursanträge.

XVII. Geld und Kredit — B. Zahlungsschwierigkeiten

3. Konkurse ¹⁾ und Vergleichsverfahren im Lande Bremen nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	1950	1955	1960	1965	1970	1971	1972	1973	1974
Konkurse									
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	20	10	11	2	16	6	8	8	18
Baugewerbe	—	11	—	3	6	16	13	10	10
Handel	34	21	13	17	16	19	21	19	19
darunter									
Großhandel	21	8	7	8	7	8	11	11	10
Einzelhandel	13	13	6	8	8	10	9	7	8
Sonstige Wirtschaftsbereiche	8	10	5	10	13	17	33	24	32
Private Haushalte, Nachlässe u. nicht zuzuordnen	8	13	19	18	18	12	16	22	30
Insgesamt	70	65	48	50	69	70	91	83	109
Vergleichsverfahren									
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	7	4	1	—	—	1	—	5	1
Baugewerbe	—	2	1	—	1	—	—	3	2
Handel	23	14	6	4	3	2	2	3	2
darunter									
Großhandel	16	8	5	1	1	—	1	1	—
Einzelhandel	7	6	1	3	2	2	1	2	2
Sonstige Wirtschaftsbereiche	4	—	—	1	1	1	—	1	—
Private Haushalte, Nachlässe u. nicht zuzuordnen	4	1	1	—	—	—	1	—	—
Insgesamt	38	21	9	5	5	4	3	12	5

1) Einschl. Anschlußkonkurse.

4. Finanzielle Ergebnisse der Konkurse ¹⁾ und Vergleichsverfahren im Lande Bremen

Art der Angabe	Einheit	1950	1955	1960	1965	1970	1971	1972	1973	1974
Konkurse mit Masse ²⁾	Anzahl	13	12	9	7	8	5	5	6	4
Höhe der Forderungen	1000 DM	1 627	655	1 686	181	503	448	253	1 328	784
Verluste	1000 DM	1 478	598	1 628	162	433	435	178	1 079	716
Deckungsquote	%	9,2	8,7	3,4	10,5	13,9	2,9	29,6	18,8	8,7
Konkurse ohne Masse ²⁾³⁾	Anzahl	1	4	—	4	1	5	5	—	1
Verluste	1000 DM	7	80	—	400	20	1 765	1 740	—	244
Vergleichsverfahren ²⁾	Anzahl	21	15	8	2	6	5	3	3	10
Höhe der Forderungen	1000 DM	1 386	2 234	2 058	746	3 298	1 238	1 418	1 026	26 045
Verluste	1000 DM	674	938	473	485	2 123	793	729	340	16 716
Vergleichsquote	%	51,4	58,0	77,0	35,0	35,6	35,9	48,6	66,9	35,8

1) Einschl. Anschlußkonkurse.— 2) Für die einzelnen Jahre sind nur die finanziellen Ergebnisse nachgewiesen soweit die Verfahren bis Ende des nächsten Jahres abgewickelt worden sind.— 3) Eröffnete Konkurse, bei denen die Masse durch das Verfahren verbraucht wurde oder bei denen sich später herausstellte, daß keine Masse vorhanden ist.

XVIII. Versicherungen

Vorbemerkung

Der Individualversicherung (allgemein Privatversicherung genannt) liegt ein Vertrag mit dem Versicherungsunternehmen zugrunde, durch den der Versicherungsnehmer selbst über Art und Höhe seiner Beiträge und der dadurch bedingten Ansprüche gegenüber der Versicherung entscheidet.

In erster Linie werden in diesem Abschnitt Angaben aus den Geschäftsergebnissen der Versicherungsunternehmen (In- und Auslandsgeschäft) veröffentlicht. Bei der Darstellung wird unterschieden zwischen Versicherungsunternehmen und Versicherungszweigen (-sparten). Der Versicherungszweig wird bestimmt durch die Art des Risikos, das das Versicherungsunternehmen tragen soll. Zum Teil wird von den Versicherungsunternehmen nur ein Versicherungszweig betrieben (Spezialinstitute), häufig erstreckt sich jedoch der Geschäftsbereich eines Unternehmens auf mehrere Versicherungszweige (Spartenkombination); dies gilt besonders für die Schaden- und Unfallversicherung. Bei den Angaben über die Vermögensanlagen wird diese Unterscheidung nicht getroffen; sie beziehen sich hier auf die Kapitalanlagen der Unternehmen.

1. Unter Bundesaufsicht stehende Versicherungsunternehmen in den norddeutschen Ländern am 31.12.1973 nach Versicherungszweigen¹⁾

Versicherungszweig	Bremen	Hamburg 2)	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Bundesgebiet
Lebensversicherungsunternehmen	—	14	1	7	110
Pensionskassen	7	23	3	11	193
Sterbekassen	2	27	2	6	113
Krankenversicherungsunternehmen	—	8	2	5	60
Schaden- u. Unfallversicherungsunternehmen	5	54	19	35	277
Rückversicherungsunternehmen 3)	—	4	1	2	26
Insgesamt	14	130	28	66	779

1) Für die regionale Zuordnung war der Sitz der Geschäftsleitung maßgebend. Die ausländischen Versicherungsunternehmen (VU) sind nach ihrer Geschäftsleitung für das deutsche Geschäft geordnet.— 2) Einschl. der privaten VU von geringerer wirtschaftlicher Bedeutung.— 3) Einschl. solcher VU, die neben der Rückvers. nur die Transportversicherung betreiben.

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen, Berlin

2. Unter Landesaufsicht stehende Versicherungsunternehmen in den norddeutschen Ländern am 31.12.1973 nach Versicherungszweigen¹⁾

Versicherungszweig	Bremen	Hamburg 2)	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Bundesgebiet
Öffentl.-rechtliche Versicherungsunternehmen	1	1	1	7	35
Private Versicherungsunternehmen					
Pensionskassen	—	—	2	1	52
Sterbekassen	19	—	151	198	1 549
Krankenversicherungsunternehmen	5	—	20	12	314
Sachversicherungsunternehmen	1	—	87	54	301
Tierversicherungsunternehmen	9	—	227	750	3 282
Zusammen	34	—	487	1 015	5 498
Insgesamt	35	1	488	1 022	5 533

1) Bei den unter Landesaufsicht stehenden Versicherungsunternehmen (VU) handelt es sich um Zwangs- und Monopolanstalten sowie um öffentlich-rechtliche Wettbewerbs-VU, die nicht über den Bereich eines Landes hinaus tätig sind, sowie um private VU von geringerer wirtschaftlicher Bedeutung.— 2) Mit Ausnahme eines öffentlich-rechtlichen VU wurden die privaten und die öffentlich-rechtlichen VU, deren Geschäftsbetrieb auf Hamburg beschränkt ist, der Bundesaufsicht unterstellt.

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen, Berlin

XVIII. Versicherungen

3. Beitragseinnahmen der unter Bundesaufsicht stehenden Versicherungsunternehmen in den norddeutschen Ländern¹⁾

Erstversicherungsunternehmen	Einheit	Geschäftsleitung in									
		Bremen		Hamburg		Schleswig-Holstein		Niedersachsen		Bundesgebiet	
		1972	1973	1972	1973	1972	1973	1972	1973	1972	1973
Insgesamt	Anzahl	12	12	121	118	26	25	62	63	714	714
	Mill. DM	124,8	137,9	5 019,6	5 695,1	258,8	286,7	2 214,6	2 484,1	36 193,4	40 259,3
darunter											
Lebensversicherungsunternehmen	Anzahl	—	—	13	13	1	1	7	7	102	101
	Mill. DM	—	—	2 542,8	2 955,7	181,9	206,1	700,0	774,8	13 390,7	14 780,8
Pensionskassen	Anzahl	6	6	22	22	3	3	10	10	179	181
	Mill. DM	4,2	4,9	102,3	109,5	1,0	1,2	51,4	59,0	1 101,5	1 131,5
Sterbekassen	Anzahl	1	1	27	27	2	2	6	6	112	112
	Mill. DM	1,4	1,4	2,4	2,5	0,4	0,4	0,8	0,8	31,8	33,9
Krankenversicherungsunternehmen	Anzahl	—	—	8	7	2	2	5	5	61	59
	Mill. DM	—	—	543,5	578,2	7,6	4,0	91,2	66,5	4 684,6	4 994,9
Sachversicherungsunternehmen 2)	Anzahl	4	4	36	36	6	6	17	18	193	198
	Mill. DM	119,2	131,6	1 802,6	2 032,3	64,6	70,9	1 343,4	1 554,9	16 800,4	19 143,8
Schiffsversicherungsvereine	Anzahl	1	1	8	8	8	7	7	7	26	24
	Mill. DM	0,0	0,0	24,5	15,9	2,4	2,9	15,0	16,2	45,6	36,3

1) Die Beitragseinnahmen stellen die Ergebnisse aus dem ganzen Geschäftsgebiet der regional geordneten, unter Bundesaufsicht stehenden Versicherungsunternehmen (VU) dar, sie betreffen also nicht die Ergebnisse, welche auf die in der Kopfspalte angegebenen Länder entfallen. —
2) Z.T. vorläufige Angaben; einschl. Haftpflicht- und Unfall-VU.

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen, Berlin

4. Bestand an Hypotheken-, Grundschuld- und Rentenschuldforderungen aller Versicherungsunternehmen in den norddeutschen Ländern
1 000 DM

Bestand an Hypotheken-, Grundschuld- und Rentenschuldforderungen auf ...	Lage des Objektes									
	Bremen		Hamburg		Schleswig-Holstein		Niedersachsen		Inland insgesamt	
	1972	1973	1972	1973	1972	1973	1972	1973	1972	1973
Wohngrundstücke	437 586	453 375	1 162 632	1 254 246	1 251 192	1 449 947	2 285 467	2 673 522	18 248 834	20 952 977
gewerbl. genutzte Grundst.	5 616	6 007	65 107	66 664	29 731	36 532	62 832	67 178	788 290	839 198
Landw. genutzte Grundstücke .	56	54	—	—	5 715	5 892	14 078	13 418	50 109	49 405
Sonstige Grundstücke	587	524	11 307	11 195	6 677	8 067	8 239	8 124	173 106	186 398
Schiffe	12 351	15 660	97 745	78 752	41 578	36 993	3 500	15 250	177 545	166 222
Zusammen	456 196	475 620	1 336 791	1 410 857	1 334 893	1 537 431	2 374 116	2 777 492	19 437 884	22 194 200

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen, Berlin

XIX. Sozialleistungen

A. Sozialversicherung

Vorbemerkung

Die Angaben zur Sozialen Krankenversicherung basieren auf den monatlichen Meldungen der gesetzlichen Krankenkassen (ohne Ersatzkassen). Die Kassen gliedern sich in

- a) Ortskrankenkassen (allgemeine Kassen),
- b) Betriebskrankenkassen (für größere Betriebe),
- c) Innungskrankenkassen (für das Handwerk),
- d) Seekrankenkassen (für auf Seeschiffen Beschäftigte).

Die unter a) bis c) aufgeführten Kassen waren bis 1973 zu Meldungen an die Dienststelle des Senators für Arbeit verpflichtet; seit 1974 dagegen sind die Bundesverbände der Krankenkassen die datenerfassenden Stellen. Die Seekrankenkasse meldet ihre Ergebnisse unmittelbar an das Statistische Landesamt. Für Ersatzkassen können aus erhebungstechnischen Gründen seit Mitte 1959 keine Zahlen mehr vorgelegt werden. Die Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundespost und der Deutschen Bundesbahn sowie die Betriebskrankenkassen, die ihren Sitz außerhalb des Landes Bremen haben, sind in die Statistik nicht mit einbezogen.

Die tabellarischen Nachweise über die Krankenversicherung der Wohnbevölkerung sowie über Pflichtversicherte der sozialen Rentenversicherung sind Ergebnisse des 1 % — Mikrozensus, einer Stichprobenerhebung, die jeweils Ende April/Anfang Mai durchgeführt wird. Die Ergebnisse der 1 % — Stichprobe werden hochgerechnet und auf Tausend wiedergegeben. Werte unter 5 000 (weniger als 50 Erfaste in der Stichprobe) werden nicht veröffentlicht (und durch "/" bezeichnet), da sie mit größeren möglichen Zufallsfehlern behaftet sind. Werte zwischen 5 000 und 10 000 werden wegen ihrer beschränkten Aussagekraft in Klammern gesetzt.

Die Tabellen zur Arbeiterrentenversicherung sind von der zuständigen Landesversicherungsanstalt Oldenburg — Bremen als Träger der Rentenversicherung ermittelt.

Die Zahlen für die knappschaftliche Rentenversicherung und die Handwerkerversicherung sind so gering, daß ihre Veröffentlichung als Stichprobenergebnis nicht möglich ist.

B. Lastenausgleich

Vorbemerkung

Die Angaben über den Lastenausgleich basieren auf Geschäftsstatistiken des Landesausgleichsamtes Bremen.

C. Kriegsoferversorgung, Kriegsopferversorge

Vorbemerkung

Erfassung der anerkannten Versorgungsberechtigten (Kriegsbeschädigte und Hinterbliebene) durch die Dienststelle des Senators für Arbeit.

Die Statistik über Empfänger von Leistungen aus der Kriegsopferversorge wird nach den jährlichen Meldungen der jeweiligen Träger erstellt.

Rechtsgrundlage: s. Abschnitt D.

D. Sozialhilfe, Jugendhilfe

1. Vorbemerkung

Die Statistik der Empfänger von Sozialhilfe wird aus den Karteien der Sozialhilfeträger vom Statistischen Landesamt erstellt. Der Nachweis über die Ausgaben und Einnahmen beruht auf den Meldungen der örtlichen Sozialhilfeträger.

Die Statistik über Empfänger von Leistungen aus der öffentlichen Jugendhilfe wird ebenfalls nach den jährlichen Meldungen der jeweiligen Träger erstellt.

Rechtsgrundlage: „Gesetz über die Durchführung von Statistiken auf dem Gebiet der Sozialhilfe, der Kriegsoferfürsorge und der Jugendhilfe“ vom 15. Januar 1963 (BGBl. I S. 49).

2. Bibliographie

2.1 Veröffentlichung als Statistische Berichte

Sozialhilfe (Ausgaben und Einnahmen) (K I 1 Teil 1 – j).

Sozialhilfe (Empfänger von Sozialhilfe) (K I 1 Teil 2 – j).

Zusatzstatistik, Titel wechselt (K I 2 – unreg.).

Öffentliche Jugendhilfe (K I 3 – j).

Kriegsoferfürsorge (K I 5 – j).

2.2 Veröffentlichungen in den Statistischen Monatsberichten und Statistischen Mitteilungen

Empfänger von Sozialhilfe im Lande Bremen 1972 (Stat. Mo. Ber. 26. Jg. 1974, H. 6).

E. Wohngeld

1. Vorbemerkung

Als Unterlage für die statistische Erfassung der Wohngeldanträge dient ein bundeseinheitlich entwickelter Bearbeitungsbogen, der bei den Bewilligungsstellen für Wohngeld angelegt wird. Diese Unterlagen werden anschließend maschinell aufbereitet.

Rechtsgrundlage: „Zweites Wohngeldgesetz“ vom 14. Dezember 1970 (BGBl. I S. 1637).

2. Bibliographie

Veröffentlichung als Statistische Berichte

Wohngeld (F II 11 – hj).

XIX. Sozialleistungen

A. Sozialversicherung

1. Kassen und Mitglieder der sozialen Krankenversicherung im Lande Bremen¹⁾
Stichtag: 30. September

Versichertengruppe	1950	1955	1960	1965	1970	1971	1972	1973	1974
Ortskrankenkasse									
Pflichtmitglieder	145 656	141 378	154 883	147 124	143 584	147 284	145 357	146 389	142 411
Freiwillige Mitglieder 2)	19 326	17 559	26 720	25 877	18 692	18 798	17 796	17 482	17 615
Mitglieder insgesamt 3)	164 982	158 937	181 603	173 001	162 276	166 082	163 153	163 871	160 026
darunter Arbeitsunfähige									
absolut	4 901	5 835	9 412	8 623	7 333	7 108	6 850	8 784	7 933
in % aller Mitglieder	2,96	3,67	5,18	4,98	4,52	4,28	4,20	5,36	4,96
Versicherte Rentner 3)	53 426	85 685	56 306	57 585	75 509	77 293	78 549	80 431	81 731
Betriebskrankenkasse 4)									
Pflichtmitglieder	32 769	48 224	54 491	34 578	29 629	31 989	30 765	31 105	36 473
Freiwillige Mitglieder 2)	3 645	4 200	3 336	3 211	3 170	3 352	3 174	2 892	3 410
Mitglieder insgesamt 3)	36 414	52 424	57 827	37 829	32 799	35 341	33 939	33 997	39 883
darunter Arbeitsunfähige									
absolut	1 073	2 352	3 475	2 076	1 888	2 054	1 970	2 077	2 373
in % aller Mitglieder	2,95	4,49	6,01	5,49	5,76	5,81	5,80	6,11	5,95
Versicherte Rentner 3)	—	—	6 181	7 118	10 483	12 282	12 959	13 056	15 908
Innungskrankenkasse 5)									
Pflichtmitglieder	6 314	7 735	9 259	10 979	10 198	10 174	10 692	10 949	10 745
Freiwillige Mitglieder 2)	1 036	1 290	1 332	1 792	2 049	1 996	1 996	2 011	1 999
Mitglieder insgesamt 3)	7 350	9 025	10 591	12 771	12 247	12 170	12 688	12 960	12 744
darunter Arbeitsunfähige									
absolut	137	239	362	451	374	444	464	383	342
in % aller Mitglieder	1,86	2,65	3,42	3,53	3,05	3,64	3,66	2,96	2,68
Versicherte Rentner 3)	—	—	465	795	1 754	1 893	2 046	2 218	2 412
Seekrankenkasse 6) 7)									
Pflichtmitglieder	4 757	11 776	14 852	13 236	12 550	13 325	11 575	8 955	8 093
Freiwillige Mitglieder 2)	291	512	1 016	1 441	1 769	1 954	1 599	1 554	1 564
Mitglieder insgesamt 3)	5 048	12 288	15 868	14 677	14 319	15 279	13 174	10 509	9 657
darunter Arbeitsunfähige									
absolut	—	364	475						
in % aller Mitglieder	—	2,96	2,99						
Versicherte Rentner 3)	—	—	828	1 240	1 760	1 878	1 958	2 077	2 260

1) Ohne Ersatzkassen, für die aus erhebungstechnischen Gründen seit Mitte 1959 keine Feststellungen mehr durchgeführt werden können.—
2) Versicherungsberechtigte Mitglieder und freiwillig Weiterversicherte.— 3) Bei der Ortskrankenkasse Bremerhaven einschl. der Mitglieder des Kreises Wesermünde (Land Niedersachsen).— 4) Ohne Betriebskrankenkasse der Deutschen Bundespost, Deutschen Bundesbahn und ohne Betriebskrankenkassen, die ihren Sitz außerhalb des Landes Bremen haben. Am 30.9.1950 waren 24 Kassen in die Berichterstattung einbezogen, am 30.9.1959 21 Kassen, am 30.9.1963 19 Kassen und ab 30.9.1969 15 Kassen.— 5) Handwerkerkrankenkasse.— 6) Sitz der Kasse in Hamburg.— 7) Ab 1962 werden die arbeitsunfähigen Mitglieder nicht mehr nachgewiesen.

XIX. Sozialleistungen — A. Sozialversicherung

2. Wohnbevölkerung im Lande Bremen nach
Geschlecht und Art der Krankenversicherung
(Ergebnis des 1%-Mikrozensus)

Jahr	Insgesamt	davon							
		pflucht-ver-sichert	frei-willig ver-sichert	als Rentner ver-sichert	als Fam.-mitglied ver-sichert	Angabe fehlt	Heilfür-sorge der Polizei, Bundes-wehr	Versicherungs-schutz des Sozialhilfe-empfän-gers	nicht ver-sichert
in 1 00									
männlich									
1965	3 387	1 262	898	313	833	—	/	/	/
1970	3 487	1 259	864	386	936	—	/	/	/
1971	3 316	1 337	726	367	855	—	/	/	/
1972	3 484	1 217	746	440	884	/	106	(50)	/
1973	3 451	1 163	755	463	883	/	104	/	/
1974	3 425	1 211	773	443	835	/	112	/	/
weiblich									
1965	3 882	762	338	487	2 203	—	—	(60)	/
1970	3 939	816	291	566	2 226	—	—	/	/
1971	3 829	858	257	609	2 057	—	—	/	/
1972	3 903	893	236	653	2 013	/	—	(58)	/
1973	3 874	877	254	678	1 952	/	—	(62)	/
1974	3 846	839	273	690	1 963	/	/	(62)	/
in %									
männlich									
1965	100	37,3	26,5	9,2	24,6	—	/	/	/
1970	100	36,1	24,8	11,1	26,8	—	/	/	/
1971	100	40,3	21,9	11,1	25,8	—	/	/	/
1972	100	34,9	21,4	12,6	25,4	/	3,0	(1,4)	/
1973	100	33,7	21,9	13,4	25,6	/	3,0	/	/
1974	100	35,4	22,6	12,9	24,4	/	3,3	/	/
weiblich									
1965	100	19,6	8,7	12,5	56,7	—	—	(1,5)	/
1970	100	20,7	7,4	14,4	56,5	—	—	/	/
1971	100	22,4	6,7	15,9	53,7	—	—	/	/
1972	100	22,9	6,0	16,7	51,6	/	—	(1,5)	/
1973	100	22,6	6,6	17,5	50,4	/	—	(1,6)	/
1974	100	21,8	7,1	17,9	51,0	/	/	(1,6)	/

XIX. Sozialleistungen — A. Sozialversicherung

3. Pflichtversicherte, Renten und durchschnittlich gezahlte Monatsrenten der Arbeiterrentenversicherung im Lande Bremen

Stich-tag	Bestand der Ver-sicherungspflichtigen (Pflicht-versicherte)	Bestand an laufenden Renten						Durchschnittshöhe der gezahlten Monatsrenten in DM 1)		
		insge-samt	davon				Waisen-renten	Versi-cherten-renten	Witwen-und Witwer-renten	Waisen renten
			Ver-sicherten-renten	davon		Witwen-und Witwer-renten				
				Alters-ruhe-geld	wegen Berufs-und Erwerbsun-fähigkeit					
1.1.1950	142 877	25 699	13 555	10 039	3 516	6 235	5 909	65,04	36,49	20,35
1.1.1960	206 253	56 076	32 600	22 558	10 042	18 460	5 016	166,14	119,29	53,38
1.1.1965	178 222	63 177	38 977	28 414	10 563	21 132	3 068	218,49	166,67	74,38
1.1.1970	152 078	75 595	48 672	36 541	12 131	23 898	3 025	295,03	238,10	107,45
1.1.1971	152 899	79 083	51 268	38 648	12 620	24 600	3 215	333,13	273,23	120,46
1.1.1972	151 459	81 886	53 414	40 221	13 193	25 158	3 314	350,93	290,86	127,62
1.1.1973	148 605	84 152	55 206	41 585	13 621	25 510	3 436	386,58	324,09	139,13
1.1.1974	136 943	86 293	57 488	43 583	13 905	25 266	3 539	441,46	362,15	156,04

1) Bei den ab 1.1.1967 angegebenen Beträgen handelt es sich um Durchschnittsrenten für den gesamten Zuständigkeitsbereich der Landesversicherungsanstalt Oldenburg — Bremen (Verw. Bezirk Oldenburg und Land Bremen).

Quelle: Landesversicherungsanstalt Oldenburg — Bremen

4. Empfänger von Versichertenrenten aus der Arbeiterrentenversicherung im Lande Bremen

Stich-tag	Männer			Frauen		
	Versicherten-renten insgesamt	davon		Versicherten-renten insgesamt	davon	
		Alters-ruhe-geld	wegen Berufs- und Erwerbs-unfähigkeit		Alters-ruhe-geld	wegen Berufs- und Erwerbs-unfähigkeit
1.1.1950	8 650	6 837	1 813	4 905	3 202	1 703
1.1.1965	19 778	14 867	4 911	19 199	13 547	5 602
1.1.1970	23 640	18 484	5 156	25 032	18 057	6 975
1.1.1971	24 542	19 363	5 179	26 726	19 285	7 441
1.1.1972	25 245	20 009	5 236	28 169	20 212	7 957
1.1.1973	25 703	20 485	5 218	29 503	21 100	8 403
1.1.1974	27 159	22 203	4 956	30 329	21 380	8 949

5. Pflichtversicherte bzw. anspruchsberechtigte Personen in der sozialen Rentenversicherung im Lande Bremen nach Geschlecht und Art der Altersvorsorge (Ergebnis des 1%-Mikrozensus)

Stich- tag Ende April	Pflicht- versicherte insge- samt	darunter		Anspruchs- berechtigte insge- samt	darunter	
		Renten- versicherung der Arbeiter	Renten- versicherung der Ange- stellten		Renten- versicherung der Arbeiter	Renten- versicherung der Ange- stellten
männlich						
1965	100	70,6	29,4	100	43,5	55,5
1970	100	64,2	35,8	100	40,4	59,6
1971	100	66,7	33,3	100	43,4	56,6
1972	100	59,0	41,0	100	50,0	50,0
1973	100	57,7	42,3	100	44,1	55,0
1974	100	59,9	40,1	100	42,6	57,0
weiblich						
1965	100	44,0	56,0	100	58,6	41,0
1970	100	42,4	57,6	100	49,3	50,5
1971	100	39,2	60,8	100	51,8	48,2
1972	100	32,9	66,8	100	52,3	46,9
1973	100	31,5	68,3	100	51,0	48,4
1974	100	32,6	67,4	100	47,0	52,8

XIX. Sozialleistungen

B. Lastenausgleich

1. Empfänger von Kriegsschadenrente im Lande Bremen¹⁾

Stichtag	Insgesamt	davon				
		Vertriebene 2)	Kriegssach- geschädigte	Ost- geschädigte	Sparer 3)	politisch Verfolgte
31.12.1955	8 287	3 003	2 740	3	2 541	—
31.12.1960	8 431	3 943	2 800	—	1 688	—
31.12.1965	8 138	4 492	2 189	—	1 457	—
31.12.1969	5 476	3 543	1 161	—	772	—
31.12.1970	5 184	3 439	1 027	—	718	—
31.12.1971	4 768	3 265	880	—	623	—
31.12.1972	4 332	3 056	765	—	511	—
31.12.1973	3 930	2 843	678	—	409	—
31.12.1974	3 528	2 631	579	—	318	—

1) Empfänger von Unterhaltshilfe und Entschädigungsrente, Vorauszahlungen auf Entschädigungsrente; ohne Unterhaltszuschuß und Unterhaltshilfe nach § 273 Abs. 3 und 4 LAG. Fälle von Unterhaltshilfe zusammen mit Entschädigungsrente sind nur einmal erfaßt.— 2) 1960 einschl. Vertriebene, die früher Begünstigte nach § 301 LAG (Härtefonds) waren und nach dem 4. Änd.G.LAG zu den Lastenausgleichsberechtigten übergewechselt sind.— 3) Ab 31.12.1960 einschl. Ostgeschädigte, da diese wegen zahlenmäßiger Geringfügigkeit nicht mehr gesondert erfaßt werden.

Quelle: Senator für Arbeit, Landesausgleichsamt Bremen

2. Leistungen aus dem Ausgleichsfonds im Lande Bremen
Mill. DM

Leistungsart 1)	1954	1960	1965	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Existenzaufbau gewerbliche Wirtschaft	3,3	0,9	0,1	0	—	—	—	—	—
Arbeitsplatzdarlehen 2)	1,9	—	—	—	—	—	—	—	—
Wohnraumhilfe Wohnungsbau 3)	7,4	2,2	0	—	—	—	—	—	—
Heimförderung 4)	0,3	0,1	—	—	—	—	—	—	—
Flüchtlingssiedlung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kriegsschadenrente 5)	7,2	11,0	17,7	15,1	15,0	14,3	14,5	14,6	14,1
Ausbildungshilfe 6)	1,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	—	—
Hausratenschädigung 7)	17,8	6,8	2,3	1,2	0,9	0,7	0,9	0,9	0,5
Währungsausgleich 8)	2,2	0,1	0,1	0	0	—	—	—	—
Darlehen u. Beihilfen, Härtefonds 9)	1,3	1,6	1,3	0,8	0,7	0,9	0,1	0,1	0,1
Zinsverbilligte Liquiditätskredite	1,8	0,4	1,5	—	—	—	—	—	—
Aufbaudarlehen Landwirtschaft 10)	2,6	0,8	0,3	0,1	0,2	0,2	—	—	—
Aufbaudarlehen Wohnungsbau	7,2	5,6	1,3	0,6	0,4	0,4	0,5	0,9	1,0
Hauptentschädigung (Barauszahlung)	—	9,2	16,7	29,3	31,7	34,0	30,5	22,6	18,6
Insgesamt	54,1	38,9	41,4	47,2	49,0	50,6	46,6	39,1	34,3

1) Ohne Leistungen nach dem Soforthilfegesetz (SHG).— 2) Ab 1960 Fortfall der Eingliederungsmaßnahme.— 3) Zuweisungen von Mitteln aus dem Ausgleichsfonds an die Länder zur nachstelligen Finanzierung des Wohnungsbaues für Geschädigte.— 4) Darlehen und Beihilfen zur Schaffung oder Erweiterung von Heimen.— 5) Unterhaltshilfe oder Entschädigungsrente zur Sicherung des laufenden Lebensunterhaltes.— 6) Eingliederungsmaßnahmen zur Ausbildung von Geschädigten und deren Kinder.— 7) 1., 2. und 3. Rate zusammen.— 8) Nach dem Währungsausgleichsgesetz für Sparguthaben Vertriebener.— 9) Leistungen aus dem Ausgleichsfonds zur Vermeidung von Härten in Grenzfällen.— 10) Förderungsmaßnahmen zur Wiedereingliederung von Geschädigten in die Landwirtschaft.

Quelle: Senator für Arbeit, Landesausgleichsamt Bremen

XIX. Sozialleistungen

C. Kriegsoferversorgung, Kriegsoferversorge

1. Versorgungsberechtigte im Lande Bremen¹⁾

Personenkreis	Zahl der Berechtigten am 31. Dezember ...								
	1950	1955	1960	1966	1970	1971	1972	1973	1974 2)

Beschädigte mit einer Minderung der
Erwerbsfähigkeit von %

30	5 166	5 926	7 831	7 698	7 272	7 116	6 969	6 801	6 629
40	1 523	1 944	2 951	2 965	2 771	2 722	2 674	2 608	2 523
50	3 831	3 568	4 476	4 178	3 701	3 544	3 434	3 338	3 242
60	573	787	1 135	1 107	1 090	1 085	1 057	1 029	955
70	2 001	1 976	2 197	1 913	1 615	1 560	1 535	1 496	1 413
80	449	572	801	810	806	799	779	758	739
90	41	72	149	199	232	228	235	231	230
100	765	963	870	756	660	638	620	603	602
Zusammen	14 349	15 808	20 410	19 626	18 147	17 692	17 303	16 864	16 333

Kriegshinterbliebene

Witwen und Witwer	9 026	12 824	18 204	18 606	18 333	18 143	17 899	17 568	16 628
Halbwaisen	12 813	11 419	7 139	1 480	558	472	422	379	210
Vollwaisen	334	451	312	84	50	43	53	49	46
Elternteile 3)	1 434	1 907	1 884	1 662	1 547	1 475	1 400	1 268	1 246
Elternpaare	980	1 088	784	554	212	188	177	165	125
Zusammen	24 587	27 689	28 323	22 386	20 700	20 321	19 951	19 429	18 255
Alle Versorgungsberechtigten	38 936	43 497	48 733	42 012	38 847	38 013	37 254	36 293	34 588

1) Personen mit Anspruch auf laufende Versorgungsbezüge (Renten, Beihilfen, Härteausgleich), einschl. der Fälle, in denen das Recht auf Versorgung ganz oder teilweise ruht. Ab 1965 einschl. der Berechtigten mit ständigem Wohnsitz in den Vereinigten Staaten von Amerika und in Kanada.— 2) 1974: Stand 30.9.— 3) Kopfzahl.

Quelle: Senator für Arbeit

XIX. Sozialleistungen – C. Kriegsoferversorgung, Kriegsoferversorgung

2. Empfänger von Leistungen aus der Kriegsoferversorgung,
Ausgaben und Einnahmen der Träger der Kriegsoferversorgung im Lande Bremen nach Hilfearten

Hilfeart 1)	1963	1965	1970	1971	1972	1973	1974
Empfänger laufender Leistungen 2)							
Berufsfürsorge	87	109	4	6	3	6	6
Erziehungsbeihilfen	805	701	402	421	477	455	546
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	623	584	424	600	495	490	607
Sonstige Hilfen (§ 27 b)	422	590	1 008	1 297	1 161	1 011	1 183
Empfänger insgesamt	1 937	1 984	1 838	2 324	2 136	1 962	2 342
darunter an Sonderfürsorgeberechtigte	268	215	80	148	111	162	233
Einmalige Leistungen (Fälle)							
Berufsfürsorge	269	104	102	126	92	178	144
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt .....	.	3 093	2 615	2 567	1 877	1 980	2 218
Erholungsfürsorge	953	1 881	2 281	679	1 786	2 317	2 452
Wohnungsfürsorge	12	23	34	38	39	41	21
Sonstige Hilfen (§ 27 b) .....	.	417	165	177	132	278	519
Fälle insgesamt	1 234	5 518	5 197	3 587	3 926	4 794	5 354
darunter an Sonderfürsorgeberechtigte	320	316	310	201	244	537	544
Bruttoausgaben und Einnahmen in DM							
Berufsfürsorge	357 563	456 605	276 374	313 749	161 064	152 360	287 622
Erziehungsbeihilfen	1 799 611	1 459 525	1 201 313	1 196 984	1 763 457	1 937 346	2 110 414
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	1 118 841	1 429 718	1 579 746	1 910 114	2 408 488	2 178 509	2 447 169
Erholungsfürsorge	346 955	745 314	1 072 187	1 185 158	1 646 787	1 761 801	2 267 221
Wohnungsfürsorge	34 431	28 529	21 738	64 525	47 097	177 957	81 814
Sonstige Hilfen (§ 27 b)	390 627	698 662	1 538 659	2 385 900	3 018 187	3 403 609	4 124 130
Bruttoausgaben insgesamt 3)	4 048 028	4 862 155	5 690 017	7 056 430	9 045 080	9 611 582	11 318 370
darunter an Sonderfürsorgeberechtigte	510 581	731 207	489 615	649 717	778 815	1 138 301	1 102 461
Bruttoausgaben je Einwohner 4)	5,58	6,55	7,52	9,72	12,32	13,19	15,63
Einnahmen	458 077	890 818	1 300 520	1 511 899	2 104 073	1 795 006	2 011 663
Reine Ausgaben insgesamt	3 589 951	3 971 337	4 389 497	5 544 531	6 941 007	7 816 576	9 306 707

1) Nach dem Bundesversorgungsgesetz nur Nachweis von Leistungen für Berechtigte im Inland. – 2) Personen, die Hilfen verschiedener Art erhielten, sind bei jeder Hilfeart erfaßt. – 3) Einschl. nicht zu untergliedernder Hilfearten. – 4) Nach dem Bevölkerungsstand am 31. Dezember.

XIX. Sozialleistungen

D. Sozialhilfe, Jugendhilfe

1. Empfänger von Sozialhilfe sowie Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfeträger
im Lande Bremen nach Hilfearten

a) Sozialhilfe außerhalb von Anstalten und in Anstalten

Hilfeart	1965	1969	1970	1971	1972	1973
Hilfeempfänger						
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	14 602	14 014	14 352	16 382	21 296	22 372
Hilfe in besonderen Lebenslagen	13 928	14 372	14 924	15 690	17 869	17 770
und zwar						
Aufbau od. Sicherung d. Lebensgrundlage	4	1	4	2	13	9
Ausbildungshilfe	351	328	338	358	438	661
Vorbeugende Gesundheitshilfe	619	1 079	1 448	1 792	2 235	2 161
Krankenhilfe	6 276	7 124	7 119	6 750	8 246	7 622
Hilfe f. werdende Mütter und Wöchnerinnen	102	52	42	40	48	39
Eingliederungshilfe für Behinderte	813	951	944	1 191	1 122	1 013
Tuberkulosehilfe	2 691	1 486	1 491	1 427	1 369	1 175
Blindenhilfe	579	571	573	624	663	449
Hilfe zur Pflege	2 966	3 573	3 734	4 265	4 542	5 242
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	446	361	457	500	591	620
Hilfe für Gefährdete	53	51	57	65	64	49
Altenhilfe	18	1	2	1	10	7
Sonstige Hilfe	68	2	10	41	18	38
Hilfeempfänger insgesamt 1)	23 742	23 777	24 904	27 862	33 689	35 314
Bruttoausgaben in 1 000 DM						
Hilfe zum Lebensunterhalt	15 192	20 762	24 559	30 328	41 319	48 394
Hilfe in besonderen Lebenslagen	21 727	32 817	36 604	45 464	53 885	63 644
und zwar						
Aufbau od. Sicherung d. Lebensgrundlage	6	7	8	26	64	51
Ausbildungshilfe	338	677	639	767	962	1 572
Vorbeugende Gesundheitshilfe	1 520	2 292	2 474	2 963	3 504	4 173
Krankenhilfe	3 108	5 018	5 029	5 288	6 338	7 963
Hilfe f. werdende Mütter und Wöchnerinnen	45	72	77	96	97	135
Eingliederungshilfe für Behinderte	1 366	2 006	2 128	3 412	3 988	4 703
Tuberkulosehilfe	2 789	2 067	2 149	2 247	2 437	2 387
Blindenhilfe	1 290	1 507	1 844	1 935	1 764	957
Hilfe zur Pflege	10 081	17 985	20 979	27 317	33 015	39 762
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	194	487	563	579	768	802
Hilfe für Gefährdete	94	155	141	176	247	360
Altenhilfe	436	532	563	603	670	746
Sonstige Hilfe	460	12	10	55	31	33
Bruttoausgaben insgesamt 2)	36 919	53 579	61 163	75 792	95 204	112 038
je Einwohner in DM 3)	49,73	70,87	80,80	102,55	129,65	153,72
Einnahmen in 1 000 DM						
Einnahmen insgesamt 2)	7 763	10 939	12 676	16 946	23 233	22 128
darunter von						
Unterhaltungspflichtigen	1 874	2 190	2 328	2 622	3 273	3 530
Sozialleistungsträgern	2 210	2 492	9 081	12 717	18 074	16 936
Reine Ausgaben in 1 000 DM						
Reine Ausgaben insgesamt 2)	29 156	42 640	48 487	58 846	71 971	89 910

1) Personen, die Hilfen verschiedener Art erhielten, wurden bei jeder Hilfeart gezählt. — 2) Ohne „Weitere Leistungen der Träger der Sozialhilfe“ —
3) Nach dem Bevölkerungsstand am 31. Dezember.

XIX. Sozialleistungen — D. Sozialhilfe, Jugendhilfe

noch: 1. Empfänger von Sozialhilfe sowie Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfeträger
im Lande Bremen nach Hilfearten
b) Sozialhilfe außerhalb von Anstalten

Hilfeart	1965	1969	1970	1971	1972	1973
Hilfeempfänger						
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	14 067	13 531	13 913	15 865	20 741	21 793
Hilfe in besonderen Lebenslagen	10 120	9 633	9 808	9 718	11 706	10 873
und zwar						
Aufbau od. Sicherung d. Lebensgrundlage	4	1	4	2	13	9
Ausbildungshilfe	253	242	276	310	379	579
Vorbeugende Gesundheitshilfe	148	59	88	115	140	137
Krankenhilfe	5 824	6 500	6 437	6 035	7 535	6 826
Hilfe f. werdende Mütter und Wöchnerinnen	58	32	23	23	28	15
Eingliederungshilfe für Behinderte	633	652	593	662	695	607
Tuberkulosehilfe	2 412	1 351	1 367	1 291	1 243	1 063
Blindenhilfe	513	484	482	495	572	380
Hilfe zur Pflege	759	908	1 069	1 268	1 679	1 623
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	354	328	417	456	549	609
Hilfe für Gefährdete	3	1	—	—	2	1
Altenhilfe	17	—	2	1	9	6
Sonstige Hilfe	27	1	6	19	6	20
Hilfeempfänger insgesamt 1)	19 589	18 748	19 524	21 573	27 191	28 117
Bruttoausgaben in 1 000 DM						
Hilfe zum Lebensunterhalt	13 844	18 675	22 472	28 008	37 959	44 533
Laufende Hilfe	10 327	13 976	16 725	20 619	27 279	31 232
Einmalige Hilfe	3 517	4 699	5 747	7 389	10 680	13 301
Hilfe in besonderen Lebenslagen	7 080	7 694	8 550	9 618	11 242	14 406
und zwar						
Aufbau od. Sicherung d. Lebensgrundlage	6	7	8	26	64	51
Ausbildungshilfe	232	264	347	483	681	1 098
Vorbeugende Gesundheitshilfe	108	21	22	28	35	47
Krankenhilfe	1 363	2 418	2 254	2 458	2 696	2 944
Hilfe f. werdende Mütter und Wöchnerinnen	12	18	17	17	17	18
Eingliederungshilfe für Behinderte	703	607	406	413	456	555
Tuberkulosehilfe	2 304	1 528	1 772	1 816	2 058	1 939
Blindenhilfe	1 200	1 419	1 763	1 829	1 679	922
Hilfe zur Pflege	701	999	1 431	1 906	2 734	5 870
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	107	266	371	433	592	707
Hilfe für Gefährdete	—	—	—	2	2	2
Altenhilfe	168	147	152	178	219	253
Sonstige Hilfe	176	—	7	29	9	—
Bruttoausgaben insgesamt 2)	20 924	26 369	31 022	37 626	49 201	58 939
je Einwohner in DM 3)	28,19	34,88	40,98	50,91	77,00	80,86
Einnahmen in 1 000 DM						
Einnahmen insgesamt 2)	3 649	4 070	4 944	7 482	12 225	9 394
darunter von						
Unterhaltungspflichtigen	1 286	1 545	1 775	2 047	2 682	2 968
Sozialleistungsträgern	1 379	1 769	2 623	4 678	8 667	5 590
Reine Ausgaben in 1 000 DM						
Reine Ausgaben insgesamt 2)	17 275	22 299	26 078	30 144	36 976	49 545

1) Personen, die Hilfen verschiedener Art erhielten, wurden bei jeder Hilfeart gezählt. — 2) Ohne „Weitere Leistungen der Träger der Sozialhilfe“. —
3) Nach dem Bevölkerungsstand am 31. Dezember.

XIX. Sozialleistungen — D. Sozialhilfe, Jugendhilfe

noch: 1. Empfänger von Sozialhilfe sowie Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfeträger
im Lande Bremen nach Hilfearten
c) Sozialhilfe in Anstalten

Hilfeart	1965	1969	1970	1971	1972	1973
Hilfeempfänger						
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	599	515	468	540	572	589
Hilfe in besonderen Lebenslagen	4 146	5 106	5 563	6 299	6 543	7 256
und zwar						
Aufbau od. Sicherung d. Lebensgrundlage	—	—	—	—	—	—
Ausbildungshilfe	101	89	62	50	61	84
Vorbeugende Gesundheitshilfe	475	1 027	1 364	1 677	2 096	2 024
Krankenhilfe	561	715	781	788	789	886
Hilfe f. werdende Mütter und Wöchnerinnen	48	27	26	22	26	28
Eingliederungshilfe für Behinderte	183	319	363	436	429	407
Tuberkulosehilfe	399	178	204	150	135	123
Blindenhilfe	66	95	99	132	92	69
Hilfe zur Pflege	2 215	2 673	2 673	3 010	2 883	3 627
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	92	34	40	46	43	11
Hilfe für Gefährdete	51	50	57	65	62	48
Altenhilfe	1	1	—	—	1	1
Sonstige Hilfe	42	1	4	23	12	19
Hilfeempfänger insgesamt 1)	4 676	5 333	5 960	6 783	7 060	7 786
Bruttoausgaben in 1 000 DM						
Hilfe zum Lebensunterhalt	1 348	2 087	2 087	2 320	3 360	3 861
Hilfe in besonderen Lebenslagen	14 647	25 123	28 054	35 846	42 643	49 238
und zwar						
Aufbau od. Sicherung d. Lebensgrundlage	—	—	—	—	—	—
Ausbildungshilfe	106	413	292	284	281	474
Vorbeugende Gesundheitshilfe	1 412	2 271	2 452	2 935	3 469	4 126
Krankenhilfe	1 745	2 600	2 775	2 830	3 642	5 019
Hilfe f. werdende Mütter und Wöchnerinnen	33	54	60	79	80	117
Eingliederungshilfe für Behinderte	663	1 399	1 722	2 999	3 532	4 148
Tuberkulosehilfe	485	539	377	431	379	448
Blindenhilfe	90	88	81	106	85	35
Hilfe zur Pflege	9 380	16 986	19 548	25 411	30 281	33 892
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	87	221	192	146	176	95
Hilfe für Gefährdete	94	155	141	174	245	358
Altenhilfe	268	385	411	425	451	493
Sonstige Hilfe	284	12	3	26	22	33
Bruttoausgaben insgesamt 2)	15 995	27 210	30 141	38 166	46 003	53 099
je Einwohner in DM 3)	21,54	35,99	39,82	51,64	52,65	72,86
Einnahmen in 1 000 DM						
Einnahmen insgesamt 2)	4 114	6 869	7 732	9 464	11 008	12 734
darunter von						
Unterhaltspflichtigen	587	645	553	575	589	562
Sozialleistungsträgern	490	723	6 458	8 039	9 407	11 346
Reine Ausgaben in 1 000 DM						
Reine Ausgaben insgesamt 2)	11 881	20 341	22 409	28 702	34 995	40 365

1) Personen, die Hilfen verschiedener Art erhielten, wurden bei jeder Hilfeart gezählt. — 2) Ohne „Weitere Leistungen der Träger der Sozialhilfe“ —
3) Nach dem Bevölkerungsstand am 31. Dezember.

XIX. Sozialleistungen — D. Sozialhilfe, Jugendhilfe

2. Weitere Leistungen der Träger der Sozialhilfe im Lande Bremen nach Leistungsarten
DM

Leistungsart	1965	1969	1970	1971	1972	1973
Bruttoausgaben						
Krankenversorgung gemäß LAG (§ 276 Abs. 3 u. 4)	844 178	999 978	975 341	970 363	1 192 000	1 300 280
Geschlechtskrankenfürsorge	81 802	52 085	58 922	58 478	69 452	61 278
Sozialhilfe (einschl. Tbc-Hilfe) sowie lagermäßige Unterbringung für Flüchtlinge aus Ungarn	5 602	—	—	—	256 138	—
Weihnachtsbeihilfen 1)	1 187 628	1 153 559	1 257 281	1 477 655	1 715 887	2 155 016
Sozialhilfe und Kostenersatz für Deutsche im Ausland	322 263	354 036	327 538	347 163	320 802	290 118
Alle Bruttoausgaben	2 441 473	2 559 658	2 619 082	2 853 659	3 544 279	3 806 692
je Einwohner 2)	3,29	3,48	3,56	3,86	4,40	5,22
Einnahmen 3)						
Alle Einnahmen	206 266	193 545	412 176	245 862	398 627	171 248
darunter aus Krankenversorgung gemäß LAG	188 532	178 899	397 780	228 334	393 373	161 363
Alle reinen Ausgaben	2 235 207	2 366 113	2 206 906	2 607 797	3 145 652	3 635 444

1) An Sozialhilfeempfänger, Arbeitslose, sonstige Minderbemittelte.— 2) Nach dem Bevölkerungsstand am 31. Dezember.— 3) Kostenbeitrag bzw. Aufwendungsersatz, Ersatzleistungen von Unterhaltspflichtigen und von Sozialleistungsträgern, Tilgung von Zinsen und Darlehen.

3. Öffentliche Jugendhilfe im Lande Bremen nach Tätigkeitszweigen und Einrichtungen der öffentlichen Jugendhilfe¹⁾

Tätigkeitszweige der Jugendhilfe — Einrichtungen	1950	1955	1960	1965	1970	1971	1972	1973	1974
Eigentliche Pflegekinder	1 787	1 780	1 678	2 201	1 293	1 132	1 226	1 320	1 448
Unter Aufsicht stehende uneheliche Kinder bei der Mutter 2)	5 591	6 936	7 525	6 648	5 433	—	—	—	—
Minderjährige unter Amtsvormundschaft 2)	7 953	8 827	9 709	8 705	1 991	1 223	1 384	1 463	1 698
darunter gesetzliche	7 716	8 543	9 396	8 433	1 917	828	904	924	917
Minderjährige unter Amtspflegschaft 2)	567	931	1 085	1 421	6 549	6 892	6 756	6 675	6 591
darunter Sorgerechtspflegschaften 3)	—	813	901	842	567	478	518	536	525
Adoptionen unter Mitwirkung des Jugendamtes im Berichtsjahr	—	135	81	139	121	156	104	147	137
Vaterschaftsfeststellungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unerledigte Fälle	—	1 370	837	882	1 088	978	787	744	742
Erledigte Fälle im Berichtsjahr	986	1 708	570	867	529	808	820	621	607
Minderjährige unter Schutzaufsicht bzw. Erziehungsbeistandschaft 4)	702	767	674	204	76	73	82	94	76
darunter auf gerichtliche Anordnung	213	239	304	143	73	71	73	85	64
Minderjährige in formloser erzieherischer Betreuung	2 167	3 334	3 829	3 806	3 498	5 125	5 561	5 536	5 002
Minderjährige in Fürsorgeerziehung	398	293	130	198	178	144	122	105	90
darunter in endgültiger	336	267	108	181	167	126	111	91	74
in Anstaltserziehung	188	115	70	92	82	76	64	47	33

1) Bestandszahlen 1950 bis 1955 per 31. März, ab 1960 per 31. Dezember. 1960 durch Anpassung des Rechnungsjahres an das Kalenderjahr nur 9 Monate erfaßt (Rumpffahr von 1. April bis 31. Dezember 1960).— 2) Ab 1970 veränderter Nachweis aufgrund des Gesetzes über die Reform des Nichteheleichenrechts.— 3) Ab 1960 einschl. Unterhaltspflegschaften.— 4) Bis einschl. 1960 Schutzaufsichten, ab 1965 Erziehungsbeistandschaften; bei diesen 1965 Kartellvereinigung.

XIX Sozialleistungen — D. Sozialhilfe, Jugendhilfe

noch: 3. Öffentliche Jugendhilfe im Lande Bremen nach Tätigkeitszweigen und Einrichtungen der öffentlichen Jugendhilfe¹⁾

Tätigkeitszweige der Jugendhilfe — Einrichtungen	1950	1955	1960	1965	1970	1971	1972	1973	1974
Minderjährige in freiwilliger Erziehungshilfe	301	524	554	400	312	320	312	330	292
darunter									
in Anstaltserziehung .....	.	.	.	373	295	288	268	294	276
Jugendgerichtshilfe-Fälle 2)	2 616	3 286	3 700	4 700	4 135	4 276	4 439	4 196	4 234
Zahl der örtlichen Einrichtungen zur Förderung der Jugendwohlfahrt insgesamt 3) ...	133	110	127	280	335	432	428	460	
mit verfügbaren Plätzen	7 333	7 003	7 799	9 686	12 927	16 853	18 337	18 567	
Heime für werdende Mütter und Wohnheime für Mutter und Kind				1	1	1	1	1	
Säuglingsheime				5	5	5	5	4	
Kinderheime				6	8	8	11	7	
Erziehungsheime									
a) bis zur Beendigung der Volksschulpflicht				7	8	9	8	11	
b) für nicht mehr schulpflichtige									
Minderjährige				9	8	9	8	8	
Sonderheime				14	4	3	3	3	
Beobachtungs- und Auffangheime				—	—	—	—	—	
Kinderkrippen 4)				2	2	3	3	3	
Kindergärten 4)				103	141	162	167	169	
Kinderhorte 4)				51	62	69	65	69	
Kur-, Heil-, Genesungs- und Erholungsheime für Minderjährige				—	—	—	1	1	
Tageserholungsstätten für Minderjährige				1	—	—	—	—	
Ferienkolonien, feste Zeltlagerplätze				—	—	—	—	—	
Jugendherbergen				4	4	4	4	2	
Jugendfreizeitstätten, Heime der offenen Tür, Häuser der Jugend u.ä.				36	33	36	24	27	
Jugendverbandsheime etc.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Jugendbildungsstätten				1	—	—	2	2	
Jugendbüchereien				26	27	28	28	33	
Jugend- und Schülerwohnheime				8	11	10	16	8	
Erziehungsberatungsstellen				3	3	3	4	5	
Mütter- und Elternschulen				3	4	4	—	—	
Sonstige Einrichtungen				—	14	78	78	97	

1) Bestandszahlen 1950 bis 1955 per 31. März, ab 1960 per 31. Dezember. 1960 durch Anpassung des Rechnungsjahres an das Kalenderjahr nur 9 Monate erfaßt (Rumpfsjahr von 1. April bis 31. Dezember 1960).— 2) Zahl der Fälle von jugendlichen Tätern, Verletzten, Straftatlassenen und ähnlichen, einschl. der 18- bis unter 21jährigen (Heranwachsende), für die die Jugendgerichtshilfe im Laufe des Berichtsjahres tätig wurde. 1950 ohne Bremerhaven.— 3) Ab 1965 auf Grund des neuen Jugendwohlfahrtsgesetzes erweiterte statistische Erfassung; bis 1965 liegen keine vergleichbaren Angaben vor.— 4) Einschl. Kindertagesstätten.

XIX. Sozialleistungen — D. Sozialhilfe, Jugendhilfe

4. Empfänger¹⁾ von Sozialhilfe in der Stadt Bremen nach
Ortsteilen, Stadtteilen und Stadtbezirken
a) 1972

Ortsteil — Stadtteil — Stadtbezirk		Träger der Sozialhilfe				Einwohner am 31.12.1972	Sozialhilfe- ziffer (Empfänger auf 1 000 Einwohner)	Empfänger von Sozialhilfe in %
		Landesso- zialamt	Sozialamt Bremen	Jugendamt Bremen	insge- samt			
111	Altstadt	2	99	5	106	3 610	29	0,4
112	Bahnhofsvorstadt	1	224	4	229	5 337	43	1,0
113	Ostertor	8	583	27	618	8 372	74	2,6
	Stadtteil Mitte	11	906	36	953	17 319	55	4,0
121	Handelshäfen	3	—	1	4	163	25	—
122	Industriehäfen	2	16	3	21	613	34	0,1
123	Stadtbremisches Übersee- hafengebiet Bremerhaven	—	—	—	—	164	—	—
124	Neustädter Hafen	—	—	—	—	7	—	—
125	Hohentorshafen	1	—	—	1	92	11	—
	Stadtteil Häfen	6	16	4	26	1 039	25	0,1
	Stadtbezirk Mitte	17	922	40	979	18 358	53	4,1
211	Alte Neustadt	2	201	12	215	5 954	36	0,9
212	Hohentor	5	170	14	189	6 004	31	0,8
213	Neustadt	7	315	21	343	9 059	38	1,4
214	Südvorstadt	7	241	23	271	6 636	41	1,1
	Stadtteil Neustadt Nord	21	927	70	1 018	27 653	37	4,2
215	Gartenstadt Süd	4	183	9	196	6 789	29	0,8
216	Buntentor	4	334	24	362	8 421	43	1,5
217	Neuenland	1	51	3	55	1 628	34	0,2
218	Huckelriede	4	203	13	220	7 911	28	1,0
	Stadtteil Neustadt Süd	13	771	49	833	24 749	34	3,5
231	Habenhausen	2	51	7	60	3 338	18	0,2
232	Arsten	1	36	—	37	2 376	16	0,2
233	Kattenturm	13	1 165	95	1 273	15 151	84	5,3
234	Kattenesch	1	74	6	81	4 260	19	0,3
	Stadtteil Obervieland	17	1 326	108	1 451	25 125	58	6,0
241	Mittelshuchting	6	609	32	647	12 680	51	2,7
242	Sodenmatt	8	501	52	561	9 310	60	2,3
243	Kirchhuchting	2	433	44	479	10 278	47	2,0
244	Grolland	1	54	7	62	4 424	14	0,2
	Stadtteil Huchting	17	1 597	135	1 749	36 692	48	7,2
251	Woltmershausen	6	388	57	451	10 066	45	1,9
252	Rablinghausen	10	351	45	406	4 260	95	1,7
	Stadtteil Woltmershausen	16	739	102	857	14 326	60	3,6
261	Seehausen	—	8	1	9	733	12	—
271	Strom	—	6	—	6	365	16	—
	Stadtbezirk Süd	84	5 374	465	5 923	129 643	46	24,5
311	Steintor	8	558	32	598	8 950	67	2,5
312	Fesenfeld	5	431	16	452	7 872	57	1,9
313	Peterswerder	3	481	25	509	12 224	42	2,1
314	Hulsberg	3	240	9	252	6 376	40	1,0
	Stadtteil Östl. Vorstadt	19	1 710	82	1 811	35 422	51	7,5
321	Neu-Schwachhausen	2	242	6	250	6 706	37	1,0
322	Bürgerpark	1	123	2	126	4 901	26	0,5
323	Bürgerweide-Barkhof	3	109	1	113	3 042	37	0,5
324	Riensberg	1	113	2	116	7 636	15	0,5
325	Radio Bremen	3	111	9	123	6 163	20	0,5
326	Schwachhausen	3	74	2	79	4 015	20	0,3
327	Gete	3	221	13	237	8 113	29	1,0
	Stadtteil Schwachhausen	16	993	35	1 044	40 576	26	4,3
331	Gartenstadt Vahr	9	336	13	358	9 706	37	1,5
332	Neue Vahr Nord	5	598	28	631	10 794	58	2,6
334	Neue Vahr Südwest	3	305	12	320	5 239	61	1,3
335	Neue Vahr Südost	9	470	25	504	9 723	52	2,1
	Stadtteil Vahr	26	1 709	78	1 813	35 462	51	7,5

1) Jeder Hilfeempfänger wurde nur einmal gezählt. In die Auszählung sind nur die Empfänger von Sozialhilfe einbezogen, für die in den Erfassungsunterlagen eine Privatanschrift angegeben war. Alle anderen Personen (z.B. in Anstalten, Heimen etc.) sind gesondert gezählt.

XIX. Sozialleistungen — D. Sozialhilfe, Jugendhilfe

noch: 4. Empfänger¹⁾ von Sozialhilfe in der Stadt Bremen nach
Ortsteilen, Stadtteilen und Stadtbezirken
noch: a) 1972

Ortsteil — Stadtteil — Stadtbezirk		Träger der Sozialhilfe				Einwohner am 31.12.1972	Sozialhilfe- ziffer (Empfänger auf 1 000 Einwohner)	Empfänger von Sozialhilfe in %
		Landesso- zialamt	Sozialamt Bremen	Jugendamt Bremen	insge- samt			
341	Horn	—	32	1	33	2 692	12	0,1
342	Lehe	4	131	18	153	5 298	29	0,6
343	Lehersterdeich	7	350	32	389	13 153	30	1,7
	Stadtteil Horn-Lehe	11	513	51	575	21 143	27	2,4
351	Borgfeld	2	74	4	80	3 876	21	0,3
361	Oberneuland	2	127	4	133	7 150	19	0,6
371	Ellener Feld	2	142	8	152	3 865	39	0,6
372	Ellenerbrook-Schevemoor	9	944	49	1 002	15 327	65	4,2
373	Tenever	3	521	1	525	6 521	81	2,2
374	Osterholz	1	138	15	154	4 309	36	0,6
375	Blockdiek	2	526	23	551	8 804	63	2,3
	Stadtteil Osterholz	17	2 271	96	2 384	38 826	61	9,9
381	Sebaldsbrück	8	269	24	301	11 937	25	1,2
382	Hastedt	4	319	15	338	12 273	28	1,4
383	Hemelingen	7	684	96	787	11 552	68	3,3
384	Arbergen	—	64	9	73	4 507	16	0,3
385	Mahndorf	—	24	3	27	2 211	12	0,1
	Stadtteil Hemelingen	19	1 360	147	1 526	42 480	36	6,3
	Stadtbezirk Ost	112	8 757	497	9 366	224 935	42	38,8
411	Blockland	—	1	1	2	456	4	.
421	Regensburger Straße	3	211	20	234	8 296	28	1,0
422	Findorff	3	228	23	254	8 901	29	1,0
423	Weidedamm	7	177	11	195	9 092	21	0,8
424	In den Hufen	1	45	6	52	1 939	27	0,2
	Stadtteil Findorff	14	661	60	735	28 228	26	3,0
431	Utbremen	1	104	7	112	4 192	27	0,5
432	Steffensweg	2	147	15	164	6 050	27	0,7
433	Westend	5	236	27	268	8 650	31	1,1
434	Walle	4	252	31	287	8 947	32	1,2
435	Osterfeuerberg	5	277	37	319	6 496	49	1,3
436	Hohweg	1	137	9	147	3 539	42	0,6
	Stadtteil Walle	18	1 153	126	1 297	37 874	34	5,4
441	Lindenhof	6	258	19	283	8 540	33	1,2
442	Gröpelingen	17	550	79	646	11 039	39	2,7
443	Ohlenhof	13	601	82	696	11 019	63	2,9
444	In den Wischen	1	25	1	27	435	62	0,1
445	Oslebshausen	3	339	45	387	8 978	43	1,6
	Stadtteil Gröpelingen	40	1 773	226	2 039	40 011	51	8,5
	Stadtbezirk West	72	3 588	413	4 073	106 569	38	16,9
511	Burg-Grambke	2	216	8	226	5 877	38	0,9
512	Werderland	—	9	1	10	300	33	.
513	Burgdamm	6	510	22	538	13 041	41	2,2
514	Lesum	6	269	13	288	11 479	25	1,2
515	St. Magnus	2	83	7	92	5 320	17	0,4
	Stadtteil Burglesum	16	1 087	51	1 154	36 017	32	4,8
521	Vegesack	1	124	10	135	6 195	22	0,6
522	Grohn	3	176	6	185	5 425	34	0,8
523	Schönebeck	3	151	3	157	5 581	28	0,6
524	Aumund-Hammersbeck	3	302	16	321	9 778	33	1,3
525	Fähr-Lobbendorf	4	306	15	325	10 471	31	1,3
	Stadtteil Vegesack	14	1 059	50	1 123	37 450	30	4,6
531	Blumenthal	5	279	14	298	10 935	27	1,2
532	Rönnebeck	3	99	10	112	4 769	23	0,5
533	Lüssum-Bockhorn	8	849	22	879	15 404	57	3,6
534	Farge	1	170	2	173	3 827	45	0,7
535	Rekum	—	59	2	61	1 918	32	0,3
	Stadtteil Blumenthal	17	1 456	50	1 523	36 853	41	6,3
	Stadtbezirk Nord	47	3 602	151	3 800	110 320	34	15,7
	Stadt Bremen	332	22 243	1 566	24 141	589 825	41	100,0

1) Jeder Hilfeempfänger wurde nur einmal gezählt. In die Auszählung sind nur die Empfänger von Sozialhilfe einbezogen, für die in den Erfassungsunterlagen eine Privatanschrift angegeben war. Alle anderen Personen (z.B. in Anstalten, Heimen etc.) sind gesondert gezählt.

XIX. Sozialleistungen — D. Sozialhilfe, Jugendhilfe

noch: 4. Empfänger¹⁾ von Sozialhilfe in der Stadt Bremen nach
Ortsteilen, Stadtteilen und Stadtbezirken
b) 1973

Ortsteil — Stadtteil Stadtbezirk	Träger der Sozialhilfe				Einwohner am 31.12.1973	Sozialhilfe- ziffer (Empfänger auf 1 000 Einwohner)	Empfänger von Sozialhilfe in %
	Landesso- zialamt	Sozialamt Bremen	Jugendamt Bremen	insge- samt			
111 Altstadt	2	63	8	73	3 689	20	0,3
112 Bahnhofsvorstadt	—	135	3	138	5 149	27	0,5
113 Ostertor	6	448	37	491	8 399	58	2,0
Stadtteil Mitte	8	646	48	702	17 237	41	2,8
121 Handelshäfen	2	—	2	4	108	37	
122 Industriehäfen	1	6	4	11	518	21	
123 Stadtbremisches Übersee- hallengebiet Bremerhaven	—	6	—	6	162	37	
124 Neustädter Hafen	—	—	—	—	7	—	—
125 Hohentorshafen	—	—	—	—	101	—	—
Stadtteil Häfen	3	12	6	21	896	23	0,1
Stadtbezirk Mitte	11	658	54	723	18 133	40	2,9
211 Alte Neustadt	1	195	10	206	5 691	36	0,8
212 Hohentor	4	205	10	219	5 829	38	0,9
213 Neustadt	7	353	30	390	8 877	44	1,6
214 Südvorstadt	4	257	25	286	6 526	44	1,2
Stadtteil Neustadt Nord	16	1 010	75	1 101	26 923	41	4,5
215 Gartenstadt Süd	3	206	16	225	6 625	34	0,9
216 Buntentor	6	320	32	358	8 371	43	1,4
217 Neuenland	2	42	5	49	1 609	30	0,2
218 Huckelriede	3	218	20	241	7 885	31	1,0
Stadtteil Neustadt Süd	14	786	73	873	24 490	36	3,5
231 Habenhausen	—	50	6	56	3 260	17	0,2
232 Arsten	—	46	4	50	2 512	20	0,2
233 Kattenturm	6	1 481	99	1 586	15 320	104	6,5
234 Kattenesch	1	102	5	108	4 140	26	0,4
Stadtteil Obervieland	7	1 679	114	1 800	25 232	71	7,3
241 Mittelshuchting	2	803	31	836	12 458	67	3,4
242 Sodenmatt	4	613	52	669	9 125	73	2,7
243 Kirchhuchting	2	567	45	614	10 131	61	2,5
244 Grolland	1	88	11	100	4 346	23	0,4
Stadtteil Huchting	9	2 071	139	2 219	36 060	62	9,0
251 Woltmershausen	5	416	67	488	9 793	50	2,0
252 Rablinghausen	9	353	50	412	4 159	99	1,7
Stadtteil Woltmershausen	14	769	117	900	13 952	65	3,7
261 Seehausen	1	14	1	16	726	22	0,1
271 Strom	—	6	—	6	352	17	
Stadtbezirk Süd	61	6 335	519	6 915	127 735	54	28,1
311 Steintor	16	310	31	357	8 741	41	1,5
312 Fesenfeld	4	279	22	305	7 857	39	1,2
313 Peterswerder	7	316	25	348	11 913	29	1,4
314 Hulsberg	3	159	9	171	6 297	27	0,7
Stadtteil Östl. Vorstadt	30	1 064	87	1 181	34 808	34	4,8
321 Neu-Schwachhausen	4	192	5	201	6 594	30	0,8
322 Bürgerpark	1	66	7	74	4 902	15	0,3
323 Bürgerweide-Barkhof	3	65	1	69	2 922	24	0,3
324 Riensberg	1	80	2	83	7 512	11	0,3
325 Radio Bremen	1	64	6	71	6 232	11	0,3
326 Schwachhausen	3	46	4	53	4 039	13	0,2
327 Gete	2	118	16	136	8 213	17	0,6
Stadtteil Schwachhausen	15	631	41	687	40 414	17	2,8
331 Gartenstadt Vahr	7	266	17	290	9 524	30	1,2
332 Neue Vahr Nord	6	463	33	502	10 622	47	2,0
334 Neue Vahr Südwest	3	176	13	192	5 127	37	0,8
335 Neue Vahr Südost	5	399	29	433	9 516	46	1,8
Stadtteil Vahr	21	1 304	92	1 417	34 789	41	5,8

1) Jeder Hilfeempfänger wurde nur einmal gezählt. In die Auszählung sind nur die Empfänger von Sozialhilfe einbezogen, für die in den Erfassungsunterlagen eine Privatanschrift angegeben war. Alle anderen Personen (z.B. in Anstalten, Heimen etc.) sind gesondert gezählt (ohne 30 Fälle, für die keine Zuordnung erfolgte).

XIX. Sozialleistungen — D. Sozialhilfe, Jugendhilfe

noch: 4. Empfänger¹⁾ von Sozialhilfe in der Stadt Bremen nach
Ortsteilen, Stadtteilen und Stadtbezirken
noch: b) 1973

Ortsteil — Stadtteil — Stadtbezirk		Träger der Sozialhilfe				Einwohner am 31.12.1973	Sozialhilfe- ziffer (Empfänger auf 1 000 Einwohner)	Empfänger von Sozialhilfe in %
		Landesso- zialamt	Sozialamt Bremen	Jugendamt Bremen	insge- samt			
341	Horn	—	33	14	47	2 669	18	0,2
342	Lehe	5	159	16	180	5 438	33	0,7
343	Lehesterdeich	6	409	36	451	12 890	35	1,8
	Stadtteil Horn-Lehe	11	601	66	678	20 997	32	2,7
351	Borgfeld	1	60	10	71	4 124	17	0,3
361	Oberneuland	4	166	10	180	7 332	25	0,7
371	Ellener Feld	2	133	7	142	3 806	37	0,6
372	Ellenerbrook-Schevemoor	10	983	50	1 043	15 401	68	4,2
373	Tenever	7	785	39	831	7 973	104	3,4
374	Osterholz	2	157	22	181	4 356	42	0,7
375	Blockdiek	4	536	23	563	8 595	66	2,3
	Stadtteil Osterholz	25	2 594	141	2 760	40 131	69	11,2
381	Sebaldsbrück	9	318	34	361	11 839	30	1,5
282	Hastedt	5	325	20	350	11 870	29	1,4
383	Hemelingen	4	725	109	838	11 244	75	3,4
384	Arbergen	—	62	10	72	4 540	16	0,3
385	Mahndorf	—	70	6	76	2 964	26	0,3
	Stadtteil Hemelingen	18	1 500	179	1 697	42 457	40	6,9
	Stadtbezirk Ost	125	7 920	626	8 671	225 052	39	35,2
411	Blockland	—	4	1	5	435	11	
421	Regensburger Straße	1	200	39	240	8 159	29	1,0
422	Findorff	3	193	21	217	8 766	25	0,9
423	Weidedamm	3	197	13	213	8 830	24	0,8
424	In den Hufen	2	42	6	50	1 802	28	0,2
	Stadtteil Findorff	9	632	79	720	27 557	26	2,9
431	Utbremen	1	106	6	113	4 084	28	0,5
432	Steffensweg	6	132	13	151	5 898	26	0,6
433	Westend	5	200	30	235	8 463	28	0,9
434	Walle	3	239	32	274	8 849	31	1,1
435	Osterfeuerberg	6	214	50	270	6 312	43	1,1
436	Hohweg	1	111	12	124	3 371	37	0,5
	Stadtteil Walle	22	1 002	143	1 167	36 977	32	4,7
441	Lindenhof	10	216	21	247	8 488	29	1,0
442	Gröpelingen	17	483	97	597	10 792	55	2,4
443	Ohlenhof	19	485	81	585	10 847	54	2,4
444	In den Wischen	1	21	1	23	406	57	0,1
445	Oslebshausen	6	288	55	349	8 712	40	1,5
	Stadtteil Gröpelingen	53	1 493	255	1 801	39 245	46	7,4
	Stadtbezirk West	84	3 131	478	3 693	104 214	35	15,0
511	Burg-Grambke	1	216	19	236	5 762	41	1,0
512	Werderland	—	11	—	11	280	39	
513	Burgdamm	4	704	40	748	12 853	58	3,0
514	Lesum	3	372	23	398	11 162	36	1,6
515	St. Magnus	3	63	8	74	5 182	14	0,3
	Stadtteil Burglesum	11	1 366	90	1 467	35 239	42	6,0
521	Vegesack	1	188	19	208	6 022	35	0,8
522	Grohn	1	447	17	465	6 435	72	1,9
523	Schönebeck	3	153	8	164	5 479	30	0,7
524	Aumund-Hammersbeck	1	292	17	310	9 531	33	1,2
525	Fähr-Lobbendorf	3	311	22	336	10 172	30	1,4
	Stadtteil Vegesack	9	1 391	83	1 483	37 639	39	6,0
531	Blumenthal	3	271	12	286	10 515	27	1,2
532	Rönnebeck	4	127	8	139	4 713	29	0,6
533	Lüssum-Bockhorn	13	934	67	1 014	15 357	66	4,1
534	Farge	4	173	10	187	3 758	50	0,7
535	Rekum	—	55	1	56	1 910	29	0,2
	Stadtteil Blumenthal	24	1 560	98	1 682	36 253	46	6,8
	Stadtbezirk Nord	44	4 317	271	4 632	109 131	42	18,8
	Stadt Bremen	325	22 361	1 948	24 634	584 265	42	100,0

1) Jeder Hilfeempfänger wurde nur einmal gezählt. In die Auszählung sind nur die Empfänger von Sozialhilfe einbezogen, für die in den Erfassungsunterlagen eine Privatanschrift angegeben war. Alle anderen Personen (z.B. in Anstalten, Heimen etc.) sind gesondert gezählt (ohne 30 Fälle, für die keine Zuordnung erfolgte).

XIX. Sozialleistungen — D. Sozialhilfe, Jugendhilfe

5. Empfänger von Sozialhilfe in der Stadt Bremerhaven nach
Ortsteilen, Stadtteilen und Stadtbezirken
a) 1972

Ortsteil — Stadtteil — Stadtbezirk		Empfänger von Sozialhilfe 1)	Einwohner am 31.12.1972)	Sozialhilfeziffer (Empfänger auf 1 000 Einwohner)	Empfänger von Sozialhilfe %
		Anzahl			
110	Weddewarden	9	506	18	0,2
	Stadtteil Weddewarden	9	506	18	0,2
121	Königsheide	116	6 854	17	2,4
122	Fehrmoor	27	1 140	24	0,5
123	Leherheide-West	489	12 471	39	10,0
	Stadtteil Leherheide	632	20 465	31	12,9
131	Speckenbüttel	38	3 040	13	0,8
132	Eckernfeld	122	4 465	27	2,5
133	Twischkamp	249	6 266	40	5,1
134	Goethestraße	559	12 216	46	11,4
135	Klushof	590	11 895	50	12,1
136	Schierholz	138	3 443	40	2,8
137	Buschkämpfen	22	853	26	0,5
	Stadtteil Lehe	1 718	42 178	41	35,2
141	Mitte-Süd	187	6 070	31	3,8
142	Mitte-Nord	380	10 351	37	7,9
	Stadtteil Mitte	567	16 421	35	11,7
	Stadtbezirk Nord	2 926	79 570	37	60,0
211	Geestemünde-Nord	150	8 799	17	3,1
212	Geestendorf	510	16 094	32	10,4
213	Geestemünde-Süd	136	4 632	29	2,8
214	Bürgerpark	71	4 291	17	1,5
215	Grünhöfe	520	10 094	52	10,6
	Stadtteil Geestemünde	1 387	43 910	32	28,4
220	Schiffdorferdamm	45	2 624	17	0,9
	Stadtteil Schiffdorferdamm	45	2 624	17	0,9
230	Surheide	56	3 652	15	1,2
	Stadtteil Surheide	56	3 652	15	1,2
241	Dreibergen	350	6 929	51	7,2
242	Jedutenberg	112	5 402	21	2,3
	Stadtteil Wulsdorf	462	12 331	37	9,5
250	Fischereihafen	4	523	8	0,2
	Stadtteil Fischereihafen	4	523	8	0,2
	Stadtbezirk Süd	1 954	63 040	31	40,0
	Stadt Bremerhaven	4 880	142 610	34	100,0

1) Jeder Hilfeempfänger wurde nur einmal gezählt. In die Auszählung sind nur die Empfänger einbezogen, für die in den Erfassungsunterlagen eine Privatanschrift angegeben war. Alle anderen Personen (z.B. in Anstalten, Heimen etc.) sind gesondert gezählt.— 2) Fortgeschriebene Bevölkerungszahlen nach den Angaben aus dem „Monatlichen Kurzbericht“ des Stat. Amtes und Wahlamtes Bremerhaven.

XIX. Sozialleistungen — D. Sozialhilfe, Jugendhilfe

noch: 5. Empfänger von Sozialhilfe in der Stadt Bremerhaven nach
Ortsteilen, Stadtteilen und Stadtbezirken
b) 1973

Ortsteil — Stadtteil — Stadtbezirk		Empfänger von Sozialhilfe 1)	Einwohner am 31.12.19732)	Sozialhilfeziffer (Empfänger auf 1 000 Einwohner)	Empfänger von Sozialhilfe %
		Anzahl			
110	Weddewarden	8	579	14	0,1
	Stadtteil Weddewarden	8	579	14	0,1
121	Königsheide	124	6 924	18	2,3
122	Fehrmoor	27	1 150	23	0,5
123	Leherheide-West	573	12 897	44	10,7
	Stadtteil Leherheide	724	20 971	35	13,5
131	Speckenbüttel	35	3 425	10	0,7
132	Eckernfeld	123	4 426	28	2,3
133	Twischkamp	334	6 140	54	6,2
134	Goethestraße	611	12 126	50	11,4
135	Klushof	602	11 714	51	11,3
136	Schierholz	182	3 540	51	3,4
137	Buschkämpfen	26	826	31	0,5
	Stadtteil Lehe	1 913	42 197	45	35,8
141	Mitte-Süd	188	6 013	31	3,5
142	Mitte-Nord	434	10 099	43	8,1
	Stadtteil Mitte	622	16 112	39	11,6
	Stadtbezirk Nord	3 267	79 859	41	61,0
211	Geestemünde-Nord	189	9 161	21	3,5
212	Geestendorf	532	15 870	34	10,0
213	Geestemünde-Süd	152	4 501	34	2,9
214	Bürgerpark	77	4 660	17	1,4
215	Grünhöfe	539	9 899	54	10,1
	Stadtteil Geestemünde	1 489	44 091	34	27,9
220	Schiffdorferdamm	40	2 558	16	0,7
	Stadtteil Schiffdorferdamm	40	2 558	16	0,7
230	Surheide	93	3 713	25	1,7
	Stadtteil Surheide	93	3 713	25	1,7
241	Dreibergen	340	6 791	50	6,4
242	Jedutenberg	113	5 332	21	2,1
	Stadtteil Wulsdorf	453	12 123	37	8,5
250	Fischereihafen	10	531	19	0,2
	Stadtteil Fischereihafen	10	531	19	0,2
	Stadtbezirk Süd	2 085	63 016	33	39,0
	Stadt Bremerhaven	5 352	142 875	37	100,0

1) Jeder Hilfeempfänger wurde nur einmal gezählt. In die Auszählung sind nur die Empfänger einbezogen, für die in den Erfassungsunterlagen eine Privatanschrift angegeben war. Alle anderen Personen (z.B. in Anstalten, Heimen etc.) sind gesondert gezählt.— 2) Fortgeschriebene Bevölkerungszahlen nach den Angaben aus dem „Monatlichen Kurzbericht“ des Stat. Amtes und Wahlamtes Bremerhaven.

XIX. Sozialleistungen — D. Sozialhilfe, Jugendhilfe

6. Empfänger von Sozialhilfe in Heimen nach den Trägern der Sozialhilfe

Träger	Empfänger von Sozialhilfe insgesamt	darunter in				Alle Fälle des über- örtlichen Trägers in Bremer- haven	ohne festen Wohn- sitz	Sonstige Fälle
		Alten-, Altenpfl., Altenwohn- heimen, Altenpen- sionen	Kranken- anstalten, Kliniken oder ähnlichen Einricht.	auswärtiger Unter- bringung einschl. Alten- heime	sonstigen Heimen (Wohn-, Blinden-, Säuglings- heimen)			
1972								
Landessozialamt	2 656	388	769	1 032	243	263	10	1
Sozialamt Bremen	1 481	964	31	261	196	—	6	23
Jugendamt Bremen	245	—	—	103	132	—	—	10
Sozial- und Jugendamt Bremerhaven	170	91	—	54	13	—	12	—
Land Bremen zusammen	4 552	1 393	800	1 450	584	263	28	34
1973								
Landessozialamt	3 407	532	983	1 210	305	368	7	2
Sozialamt Bremen	1 396	993	26	297	73	—	6	1
Jugendamt Bremen	240	—	—	140	100	—	—	—
Sozial- und Jugendamt Bremerhaven	255	132	50	46	26	—	1	—
Land Bremen zusammen	5 289	1 657	1 059	1 693	504	368	14	3

XIX. Sozialleistungen

E. Wohngeld

1. Von den Bewilligungsstellen erledigte Bearbeitungsfälle, gezahlte Beträge und Zahl der Empfänger von Wohngeld im Lande Bremen

Jahr	Erledigte Bearbeitungsfälle						Gezahlte Beträge		Anzahl der Empfänger 2)	
	insge- samt	davon					Miet- zuschuß	Lasten- zuschuß	Miet- zuschuß	Lasten- zuschuß
		bewilligte		Erhö- hungen	Einstel- lungen	son- stige 1)				
		Erst-	Wieder- holungs-							
		anträge					DM			
1965	6 172	2 324	1 421	657	120	1 650	1 265 173		3 787	155
1966	18 492	6 618	4 652	149	693	6 380	4 900 000		6 821	521
1967	23 765	8 227	8 190	360	1 273	5 715	7 249 458		7 182	655
1968	23 925	6 822	321	1 482	1 589	2 711	6 272 158	1 083 820	11 804	756
1969	39 061	8 433	20 334	1 232	1 079	7 983	9 634 850	1 248 947	15 443	983
1970	37 847	6 579	22 106	843	1 411	6 908	10 182 414	1 046 882	17 201	878
1971	51 469	7 824	21 645	1 000	1 000	20 000	14 911 400	1 087 851	18 785	977
1972	65 128	10 329	37 907	1 629	2 190	13 073	26 550 524 ³⁾	441 853	21 742	1 045
1973	67 713	8 452	44 766	1 927	2 953	9 615	23 284 332	1 081 546	26 487	995
1974	80 013	12 508	51 095	1 718	3 348	11 344	31 064 513	1 272 478	29 213	946

1) Versagen wegen Überschreitung der Einkommensgrenze, Ablehnungen etc.— 2) Im letzten Monat des Berichtsjahres.— 3) Einschl. Nachzahlungen infolge Verbesserungen nach dem 2. Wohngeldgesetz.

2. Wohngeldempfänger im Lande Bremen nach ihrer sozialen Stellung

Jahr	Wohngeld-empfänger insgesamt	davon waren									
		Selbständige		Beamte		Angestellte		Arbeiter		Nichterwerbspersonen 1)	
		Miet-zuschuß	Lasten-zuschuß	Miet-zuschuß	Lasten-zuschuß	Miet-zuschuß	Lasten-zuschuß	Miet-zuschuß	Lasten-zuschuß	Miet-zuschuß	Lasten-zuschuß
1965	3 942	27	3	132	27	323	38	751	54	2 554	33
1966	7 342	64	19	200	94	505	133	839	176	5 213	99
1967	7 837	53	11	256	139	614	178	1 185	217	5 074	110
1968	12 560	66	18	425	156	939	197	2 013	253	8 361	132
1969	16 426	111	15	534	186	1 293	227	3 055	372	10 450	183
1970	18 079	133	15	492	140	1 129	194	2 518	329	12 929	200
1971	19 772	153	24	508	166	1 225	207	2 359	295	14 740	295
1972	22 787	101	26	351	151	1 131	177	1 967	273	18 192	418
1973	27 482	123	29	288	116	1 068	131	1 923	210	23 085	509

1) Rentner, Pensionäre und sonstige Nichterwerbspersonen.

XIX. Sozialleistungen — E. Wohngeld

3. Wohngeldempfänger im Lande Bremen nach Haushaltsgröße

Jahr	Wohngeld- empfänger insgesamt	davon Haushalte mit ... Familienangehörigen									
		1		2		3		4		5 und mehr	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%

Mietzuschuß

1965	3 787	1 641	43,3	867	22,9	432	11,4	411	10,9	436	11,5
1966	6 821	3 664	53,7	1 512	22,1	624	9,1	505	7,4	526	7,7
1967	7 182	3 528	49,1	1 391	19,4	907	12,6	733	10,2	623	8,7
1968	11 804	5 991	50,8	2 192	18,5	1 358	11,5	1 250	10,6	1 013	8,6
1969	15 443	7 651	49,5	2 763	17,8	1 795	11,6	1 747	11,3	1 523	9,8
1970	17 201	9 597	55,8	3 093	18,0	1 497	8,7	1 565	9,1	1 449	8,4
1971	18 785	10 289	54,8	3 719	19,8	1 747	9,3	1 637	8,7	1 393	7,4
1972	21 742	13 035	59,9	4 328	19,9	1 643	7,6	1 392	6,4	1 344	6,2
1973	26 487	16 378	61,8	5 460	20,6	1 784	6,8	1 441	5,4	1 424	5,4

Lastenzuschuß

1965	155	9	5,8	12	7,7	20	12,9	35	22,6	79	51,0
1966	521	44	8,4	42	8,1	65	12,5	140	26,9	230	44,1
1967	655	44	6,7	32	4,9	82	12,5	168	25,7	329	50,2
1968	756	63	8,3	47	6,3	91	12,0	196	25,9	359	47,5
1969	983	86	8,7	64	6,5	99	10,1	241	24,5	493	50,2
1970	878	107	12,2	55	6,3	62	7,0	206	23,5	448	51,0
1971	987	159	16,1	86	8,7	83	8,4	239	24,2	420	42,6
1972	1 045	231	22,1	112	10,7	79	7,6	211	20,2	412	39,4
1973	995	300	30,1	136	13,7	63	6,3	146	14,7	350	35,2

XIX. Sozialleistungen — E. Wohngeld

4. Wohngeldempfänger im Lande Bremen nach der durchschnittlichen Höhe
des monatlichen Wohngeldbetrages
a) 1965 bis 1970 (Wohngeldklassen „unter 20 DM“ bis „200 und mehr DM“)

Jahr	Wohn- geld- empfän- ger insge- samt	davon mit einem monatlichen Wohngeldanspruch von ... bis unter ... DM												
		unter 20	20 —	30 —	40 —	50 —	60 —	70 —	80 —	90 —	100 —	120 —	150 —	200 und mehr
			30	40	50	60	70	80	90	100	120	150	200	

Mietzuschuß

1965	3 787	955	771	683	587	345	175	98	63	30	44	24	10	2
1966	6 821	1 526	1 258	1 161	1 122	729	386	234	155	72	86	64	27	1
1967	7 182	1 672	1 245	1 155	1 158	799	459	252	154	97	109	56	21	5
1968	11 804	2 244	1 843	1 931	1 877	1 429	926	541	337	220	219	161	61	15
1969	15 443	2 716	2 110	2 239	2 282	2 101	1 449	850	528	370	398	234	138	32
1970	17 201	2 867	2 273	2 302	2 497	2 477	1 861	1 066	618	412	453	242	103	30

%

1965	100	25,2	20,4	18,0	15,5	9,1	4,6	2,6	1,7	0,8	1,2	0,6	0,3	
1966	100	22,4	18,4	17,0	16,4	10,7	5,6	3,4	2,3	1,1	1,3	0,9	0,4	
1967	100	23,3	17,3	16,1	16,1	11,1	6,4	3,5	2,1	1,4	1,5	0,8	0,3	0,1
1968	100	19,0	15,6	16,4	15,9	12,1	7,8	4,6	2,9	1,9	1,8	1,4	0,5	0,1
1969	100	17,6	13,7	14,5	14,8	13,6	9,3	5,5	3,4	2,4	2,6	1,5	0,9	0,2
1970	100	16,7	13,2	13,4	14,5	14,4	10,8	6,2	3,6	2,4	2,6	1,4	0,6	0,2

Lastenzuschuß

1965	155	23	13	11	14	17	13	14	4	10	13	16	4	3
1966	521	67	53	52	52	56	28	33	29	36	38	40	24	13
1967	655	56	52	54	50	62	57	39	43	40	72	62	43	25
1968	756	79	58	71	61	74	46	53	53	42	60	71	47	41
1969	983	97	74	84	86	69	93	73	66	50	101	78	64	48
1970	878	111	62	87	78	74	72	79	53	37	65	65	58	37

%

1965	100	14,8	8,4	7,1	9,0	11,0	8,4	9,0	2,6	6,5	8,4	10,3	2,6	1,9
1966	100	12,9	10,2	10,0	10,0	10,6	5,4	6,3	5,6	6,9	7,3	7,7	4,6	2,5
1967	100	8,7	7,9	8,2	7,6	9,5	8,8	6,0	6,5	6,1	10,9	9,5	6,5	3,8
1968	100	10,4	7,7	9,4	8,1	9,8	6,1	7,0	7,0	5,6	7,9	9,4	6,2	5,4
1969	100	9,9	7,5	8,5	8,7	7,0	9,5	7,4	6,7	5,1	10,3	7,9	6,5	4,9
1970	100	12,6	7,0	9,9	8,9	8,4	8,2	9,0	6,0	4,2	7,4	7,4	6,6	4,2

XIX. Sozialleistungen — E. Wohngeld

noch: 4. Wohngeldempfänger im Lande Bremen nach der durchschnittlichen Höhe des monatlichen Wohngeldbetrages
b) 1971 bis 1973 (Wohngeldklassen „unter 20 DM“ bis „420 und mehr DM“) 1)

Jahr	Wohn- geld- empfän- ger insge- samt	davon mit einem monatlichen Wohngeldanspruch von ... bis unter ... DM												
		unter 20	20	40	60	80	100	140	180	220	260	300	360	420 und mehr
		— 40	— 60	— 80	— 100	— 140	— 180	— 220	— 260	— 300	— 360	— 420		
Mietzuschuß														
1971	18 785	1 845	3 995	5 056	3 864	2 195	1 474	284	90	18	4	1	—	—
1972	21 742	1 704	4 212	5 378	4 408	2 755	2 467	550	203	48	14	1	1	1
1973	26 487	2 336	5 360	6 350	5 163	3 011	3 098	788	286	63	23	7	1	1
%														
1971	100	9,8	21,3	26,9	20,5	11,6	7,8	1,5	0,5	0,1			—	—
1972	100	7,8	19,4	24,7	20,3	12,7	11,4	2,5	0,9	0,2	0,1			
1973	100	8,8	20,2	24,0	19,5	11,4	11,7	3,0	1,1	0,2	0,1			
Lastenzuschuß														
1971	987	87	148	190	206	121	136	57	23	8	5	5	1	—
1972	1 045	106	182	210	192	96	141	64	29	10	5	7	3	—
1973	995	125	184	228	160	109	96	48	21	11	8	3	2	—
%														
1971	100	8,8	15,0	19,2	20,9	12,3	13,8	5,8	2,3	0,8	0,5	0,5	0,1	—
1972	100	10,1	17,4	20,1	18,4	9,2	13,5	6,1	2,8	1,0	0,5	0,6	0,3	—
1973	100	12,6	18,5	22,9	16,0	11,0	9,7	4,8	0,2	0,1	0,1			—

1) In Anpassung an die veränderten wirtschaftlichen Verhältnisse ab 1971 Nachweis anderer Wohngeldklassen.

5. Durchschnittlich gezahlte monatliche Wohngeldbeträge im Lande Bremen nach Haushaltsgröße

Jahr	Wohngeld	Haushalte mit ... Familienangehörigen					Durchschnittl. Höhe aller gezahlten Wohngeld- beträge
		1	2	3	4	5 u. mehr	
		erhielten einen durchschnittlichen Wohngeldbetrag in Höhe von ... DM					
1965	Mietzuschuß	33	36	37	36	41	36
	Lastenzuschuß	32	73	51	67	79	69
1966	Mietzuschuß	36	38	45	44	45	38
	Lastenzuschuß	33	46	45	60	91	69
1967	Mietzuschuß	36	36	42	44	48	38
	Lastenzuschuß	39	40	48	69	105	81
1968	Mietzuschuß	38	40	46	52	62	43
	Lastenzuschuß	39	37	46	65	109	80
1969	Mietzuschuß	40	43	49	55	69	46
	Lastenzuschuß	40	42	43	68	106	81
1970	Mietzuschuß	43	45	51	53	70	47
	Lastenzuschuß	38	44	35	62	100	75
1971	Mietzuschuß	56	57	59	55	78	58
	Lastenzuschuß	57	58	52	60	102	75
1972	Mietzuschuß	61	63	70	67	93	64
	Lastenzuschuß	57	63	51	58	104	75
1973	Mietzuschuß	59	63	75	75	97	64
	Lastenzuschuß	56	60	60	52	95	69

XX. Finanzen und Steuern

A. Finanzen

1. Vorbemerkung

Die Finanzstatistiken, zu denen auch Erhebungen über das Personal der öffentlichen Hand rechnen, sind aufgrund des „Gesetz über die Finanzstatistik“ vom 8. Juni 1960 durchzuführen. Infolge der hierin ergangenen Änderungen („Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Finanzstatistik“ vom 12. Juli 1973, BGBl. I S. 773) sind in den letzten Jahren die Erhebungen erweitert und auf die neuesten Erfordernisse der Finanzwirtschaft abgestellt worden.

Während in der Finanzstatistik der großen Bundesländer die Länderfinanzen und die Gemeindefinanzen für sich dargestellt sind, werden in der Finanzstatistik des Landes Bremen die Rechnungen der drei bremischen Gebietskörperschaften (Land Freie Hansestadt Bremen, Stadtgemeinde Bremen und Stadtgemeinde Bremerhaven) zusammengefaßt nachgewiesen. Damit ist ein Vergleich der Zahlenwerte für Bremen mit den beiden anderen Stadtstaaten (Berlin und Hamburg) möglich. Der Zuweisungsverkehr der drei bremischen Gebietskörperschaften untereinander wird dabei zwecks Vermeidung von Doppelzählungen eliminiert.

Entsprechend der Handhabung bei der Rechnungsstatistik wird auch beim Schuldenstand der bremischen Gebietskörperschaften die innere Verschuldung der drei Gebietskörperschaften untereinander nicht mit ausgewiesen

Um die Aussagefähigkeit der Finanzstatistik, insbesondere in volkswirtschaftlicher Hinsicht, zu verbessern, wurden mit dem Berichtsjahr 1970 methodische und systematische Änderungen vorgenommen. Dadurch ist allerdings eine Gegenüberstellung der Daten mit den Ergebnissen der Finanzstatistiken vor 1970 doch stark erschwert.

2. Bibliographie

2.1 Veröffentlichung als Statistischer Bericht

Steueraufkommen (L I 1 – m).

2.2 Veröffentlichungen in den Statistischen Monatsberichten und Statistischen Mitteilungen

Personal im öffentlichen Dienst des Landes Bremen 1960 bis 1973 (Stat. Mo. Ber. 26. Jg. 1974, H. 4).

B. Steuern

1. Vorbemerkung

Gesetzliche Grundlage für die Steuerstatistiken ist das „Gesetz über Steuerstatistiken“ vom 6. Dezember 1966 (BGBl. I S. 665).

Danach sind durchzuführen: Die Umsatzsteuerstatistik jedes 2. Kalenderjahr, die Statistiken der Steuern vom Einkommen alle 3 Jahre, die Statistik der Einheitswerte der gewerblichen Betriebe und die Vermögensteuerstatistik alle 3 Jahre, die Gewerbesteuerstatistik für die Jahre 1966 und 1970, die Erbschaftsteuerstatistik alle 6 Jahre, erstmals 1972 für die Jahre 1967 und 1972.

Einkommensteuerstatistik 1968:

Erfaßt sind alle Steuerpflichtigen für das Kalenderjahr 1968, die zur Einkommensteuer veranlagt wurden. Für die Erstellung dieser Statistik erhält das Statistische Landesamt von den Finanzämtern Durchschriften der Einkommensteuerbescheide und Angaben aus den Steuerakten. Bei maschineller Veranlagung wurden die Informationen mittels Magnetbänder weitergegeben.

Lohnsteuerstatistik 1968 und 1971:

Grundlage der Aufbereitung waren die an die Finanzämter zurückgeflossenen Lohnsteuerkarten 1968 und 1971, die dem Statistischen Landesamt zur Auswertung übermittelt wurden. Im Falle des maschinellen Lohnsteuerjahresausgleichs wurden die Informationen mittels Magnetbänder weitergegeben.

Im Steuerrecht werden gemäß § 7 LStDV folgende Steuerklassen unterschieden:

Steuerklasse I:

Arbeitnehmer, die das 50. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und denen kein Kinderfreibetrag zusteht, wenn sie

1. ledig oder geschieden sind oder
2. verwitwet sind und nicht in die Steuerklasse III fallen oder
3. verheiratet sind und nicht in die Steuerklasse III oder IV fallen.

Steuerklasse II:

Arbeitnehmer, die das 50. Lebensjahr vollendet haben oder denen ein Kinderfreibetrag zusteht, wenn sie

1. ledig oder geschieden sind oder
2. verwitwet sind und nicht in die Steuerklasse III fallen oder
3. verheiratet sind und nicht in die Steuerklasse III oder IV fallen.

Steuerklasse III:

Arbeitnehmer, die

1. verheiratet sind, wenn beide Ehegatten unbeschränkt steuerpflichtig sind, nicht dauernd getrennt leben und der Ehegatte der Arbeitnehmers keinen Arbeitslohn bezieht;

XX. Finanzen und Steuern

2. verwitwet sind und im Zeitpunkt des Todes ihres Ehegatten von diesem nicht dauernd getrennt gelebt haben
 - a) für das Kalenderjahr, in dem der Ehegatte verstorben ist, und für das folgende Kalenderjahr;
 - b) wenn dem Arbeitnehmer ein Kinderfreibetrag für ein Kind zusteht, das aus der Ehe mit dem Verstorbenen hervorgegangen ist oder für das den Ehegatten auch in dem Kalenderjahr, in dem der Ehegatte verstorben ist, ein Kinderfreibetrag (Kinderermäßigung) zustand.

Steuerklasse IV:

Arbeitnehmer, die verheiratet sind, wenn beide Ehegatten unbeschränkt steuerpflichtig sind, nicht dauernd getrennt leben und beide Ehegatten im Kalenderjahr Arbeitslohn beziehen (sofern dem Ehegatten keine Steuerklasse V bescheinigt wurde).

Steuerklasse V:

wird auf Antrag einem verheirateten Arbeitnehmer bescheinigt, der in die Steuerklasse IV fallen würde; in diesem Fall wird auf der Steuerkarte des Ehegatten die Steuerklasse III und die Zahl der Kinder, für die dem Arbeitnehmer ein Kinderfreibetrag zusteht, bescheinigt.

Die Untergliederung der Steuerpflichtigen wurde in der Statistik aufgrund der gegenüber 1965 geänderten Begriffsdefinition vorgenommen: Die steuerpflichtigen Einzelpersonen werden wie bisher nach Steuerklasse I, II und III (ohne V) und die erstmals zusammengefaßten beiderseits steuerpflichtigen Ehegatten nach Steuerklasse III/V und IV untergliedert.

Umsatzsteuerstatistik 1970 und 1972:

Ausgewertet für diese Statistiken wurden die sogenannten Umsatzsteuerüberwachungsbogen, die dem Statistischen Landesamt zur Verfügung gestellt wurden. Erfaßt wurden damit die Angaben aus den Umsatzsteuervoranmeldungen der umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen, allerdings nur für solche ab 12 000 DM Jahresumsatz.

Statistiken der Einheitswerte des Betriebsvermögens und Vermögensteuer 1969:

Diese Statistiken sind in Verbindung mit der Hauptfeststellung der Einheitswerte der gewerblichen Betriebe auf den 1.1.1969 und der Vermögensteuerhauptveranlagung auf den 1.1.1969 durchgeführt worden. Als Erhebungsunterlagen dienten Durchschriften der Feststellungsbescheide bzw. Durchschriften der Vermögensteuerbescheide. Bei der Vermögensteuerstatistik wird nur ein relativ geringer Teil der natürlichen Personen erfaßt. Die Ergebnisse der Steuerstatistik geben nur ein unzureichendes Bild von der Vermögensverteilung, da die Vermögen nur ab einer gewissen Grenze erfaßt werden und die steuerlichen Werte nicht immer den Markt- bzw. Verkehrswerten entsprechen.

Gewerbesteuerstatistik 1970:

Grundlage der Gewerbesteuerstatistik sind die Gewerbesteuermeßbescheide und Zerlegungsbescheide sowie die Nachweisungen der Gemeinden zur Lohnsummensteuer.

Die Gewerbesteuerstatistik gliedert sich in drei Teile:

- a) In der sogenannten Gewerbesteuerhauptstatistik wird nachgewiesen, wie sich der „einheitliche Steuermeßbetrag“ der Steuererhebung zugrunde liegt, aus den wirtschaftlichen Komponenten Gewerbeertrag und Gewerbekapital entwickelt. Hierzu dienen die Veranlagungsbescheide (Gewerbesteuermeßbescheide), die jeweils für das gesamte steuerpflichtige Unternehmen ergehen.
- b) Die sogenannte Meßbetragsstatistik ermittelt dagegen die Höhe des gesamten einheitlichen Meßbetrages nach Gemeinden. Dazu müssen die einheitlichen Meßbeträge für Unternehmen, die in mehreren Gemeinden Betriebsstätten unterhalten, mittels Zerlegungsbescheide auf die jeweiligen Belegenheitsgemeinden aufgeteilt werden.
- c) Bei den Lohnsummensteuerstatistiken wird u.a. aufgezeigt, wie sich der für die Steuererhebung maßgebende Meßbetrag auf die Gewerbebereiche der Gemeinden verteilt.

Die Ergebnisse der Gewerbesteuerstatistik 1970 können hier erst für die Teile „Gewerbesteuerhauptstatistik“ und „Lohnsummensteuerstatistik“ nachgewiesen werden, da die für den gleichen Zeitraum durchzuführende Meßbetragsstatistik (Zerlegung des einheitlichen Steuermeßbetrages auf Belegenheitsgemeinden) aus aufbereitungstechnischen Gründen bei Redaktionsschluß noch nicht zum Abschluß gebracht werden konnten.

Erbschaftsteuerstatistik 1967 bis 1972:

Aufbereitet werden nur diejenigen Nachlässe bzw. Erwerbe, bei denen ein Steuerbetrag festgestellt worden ist.

Die Vielzahl der Erbschaften und Schenkungen mit geringeren Beträgen, bei denen es in der Regel zu keiner Steuerschuld kommt, ist demnach von der Statistik nicht erfaßt.

2. Bibliographie

2.1 Veröffentlichung als Statistische Berichte

Umsatzsteuer (L IV 1 – 2j); Lohnsteuer (L IV 2 – 3j); Körperschaftsteuer (L IV 4 – 3j); Einheitswerte des Betriebsvermögens (L IV 5 – 3j); Vermögensteuer (L IV 8 – 3j); Gewerbesteuer (L IV 10 – unreg.).

2.2 Veröffentlichungen in den Statistischen Monatsberichten und Statistischen Mitteilungen

Umsatz und Umsatzsteuer im Lande Bremen 1968 (Stat.Mo.Ber. 22. Jg. 1970, H. 6).

Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen im Lande Bremen 1971 (Stat.Mo.Ber. 25. Jg. 1973, H. 11).

Die Umsätze und ihre Besteuerung im Lande Bremen 1968 bis 1972 (Stat.Mo.Ber. 26. Jg. 1974, H. 8).

Erbschaften und Schenkungen im Lande Bremen 1967 bis 1972 (Stat.Mo.Ber. 26. Jg. 1974, H. 11).

XX. Finanzen und Steuern

A. Finanzen

1. Steueraufkommen und Steuereinnahmen im Lande Bremen
1000 DM

Steuerart 1)	1950	1955	1960	1965	1970	1971	1972	1973	1974
Steueraufkommen									
I. Gemeinschaftliche Steuern									
Steuern vom Einkommen	95 318	228 774	400 623	639 062	961 147 1	156 199 1	337 121 1	594 927 1	785 880
davon									
Lohnsteuer 2)	32 440	92 606	161 416	302 976	620 097	763 246	878 721	1 044 338	1 208 183
Veranlagte Einkommensteuer	37 253	89 009	173 284	233 776	242 502	281 964	346 920	373 396	410 379
Nicht veranlagte Steuern v. Ertrag	900	4 575	10 436	14 126	19 496	23 194	24 361	32 628	29 892
Körperschaftsteuer 2)	24 725	42 584	55 487	88 184	79 052	87 795	87 119	144 565	137 426
Steuern vom Umsatz 3)	91 841	186 321	246 616	361 187	777 841	908 787	995 249 1	1 064 684 1	1 050 015
davon									
Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer)	78 737	140 016	167 274	251 297	379 435	454 491	523 028	518 730	499 529
Einfuhrumsatzsteuer bzw. Umsatz-									
ausgleichsteuer	13 104	46 305	79 342	109 890	398 406	454 296	472 221	545 954	605 486
Gewerbsteuerumlage	—	—	—	—	76 317	80 777	91 278	108 265	120 406
Gemeinschaftl. Steuern zusammen	187 159	415 095	647 239 1	1 000 249 1	1 815 305 2	1 455 763 2	2 423 648 2	2 767 876 3	3 011 301
II. Bundessteuern									
Zölle	63 396	137 069	167 856	164 877	179 992	175 444	187 559	186 254	191 686
Verbrauchssteuern	431 539	308 710	407 971	679 352 1	428 543 1	620 260 1	878 648 1	1 932 589 1	1 850 260
davon									
Tabaksteuer	350 888	165 462	104 250	255 157	720 557	819 207 1	1 052 332 1	1 211 293 1	1 131 913
Kaffeesteuer	57 140	73 317	178 985	310 523	404 211	479 467	512 536	544 762	506 484
Branntweinmonopol	12 582	16 142	27 984	49 605	83 424	82 676	91 773	88 051	152 031
Mineralölsteuer	6 380	51 332	93 333	60 333	217 424	236 160	218 355	84 122	54 370
Sonstige Verbrauchssteuern	4 549	2 457	3 419	3 734	2 927	2 750	3 652	4 361	5 462
Ergänzungsabgabe zur Einkommen-u.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Körperschaftsteuer	—	—	—	—	12 600	15 855	20 734	26 820	33 099
Sonstige Bundessteuern	7 345	28 372	5 982	6 207	28 820	32 165	28 766	25 921	27 545
Bundessteuern zusammen	502 280	474 151	581 809	850 436 1	649 955 1	843 724 2	1 115 707 2	1 171 584 2	1 102 590
III. Landessteuern									
Vermögensteuer	1 556	9 409	17 537	29 356	43 432	47 280	44 815	45 630	46 006
Erbschaftsteuer	679	1 066	5 522	12 788	7 196	8 113	9 608	6 255	11 502
Grundwerbsteuer	766	1 316	2 646	5 455	8 318	8 739	8 990	9 400	8 218
Kraftfahrzeugsteuer	5 696	10 998	20 171	33 564	48 887	52 549	61 451	65 825	66 618
Biersteuer	5 848	9 138	12 551	19 061	23 282	24 525	26 214	26 633	27 954
Sonstige Landessteuern	4 504	7 986	14 871	18 811	7 640	9 018	10 077	10 956	11 269
Landessteuern zusammen	19 049	39 913	73 298	119 035	138 755	150 224	161 155	164 699	171 567
IV. Gemeindesteuern									
Realsteuern	48 962	88 352	154 310	192 968	265 056	288 237	363 408	415 399	459 607
davon									
Grundsteuer A	15 584 ⁴⁾	18 612 ⁴⁾	700	326	463	459	443	426	270
Grundsteuer B	—	—	18 608	26 635	40 720	42 905	44 235	45 616	51 235
Gewerbsteuer nach Ertrag u. Kapital	—	—	—	—	—	—	—	—	—
vor Abzug d. Gewerbesteuer-	—	—	—	—	—	—	—	—	—
umlage 5)	24 440	50 633	104 530	119 243	152 635	161 553	228 197	270 663	301 015
nach Abzug d. Gewerbesteuer-	—	—	—	—	—	—	—	—	—
umlage 5)	24 440	49 507	101 649	114 895	76 317	80 777	136 918	162 398	180 609
Lohnsummensteuer	8 938	19 107	30 472	46 764	71 238	83 320	90 533	98 694	107 087
Sonstige Gemeindesteuern	6 463	9 168	11 696	13 822	15 913	15 777	14 018	14 279	12 796
Gemeindesteuern zusammen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
vor Abzug d. Gewerbesteuer-	—	—	—	—	—	—	—	—	—
umlage 5)	55 425	97 520	166 006	206 790	280 969	304 014	377 435	429 678	472 403
nach Abzug d. Gewerbesteuer-	—	—	—	—	—	—	—	—	—
umlage 5)	55 425	96 394	163 125	202 442	204 652	223 238	286 157	321 413	351 997
V. Steueraufkommen insgesamt	763 913 1	1 026 679 1	1 468 352 2	1 716 510 3	3 808 667 4	3 629 949 4	4 986 667 5	5 425 572 5	5 637 455
Steuereinnahmen									
I. Steuereinnahmen des Landes									
Landessteuern	19 049	39 913	73 298	119 035	138 755	150 224	161 155	164 699	171 567
Anteil a. d. Gemeinschaftl. Steuern 6)	95 318	152 516	260 404	389 828	569 942	662 633	773 964	895 626	983 543
Zusammen	114 367	192 429	333 702	508 863	708 697	812 857	935 119 1	1 060 325 1	1 155 110
II. Steuereinnahmen der Gemeinden									
Gemeindesteuern 7)	55 425	96 394	163 125	202 442	204 652	223 238	286 156	321 413	351 997
Anteil a. d. Einkommensteuer	—	—	—	—	111 981	132 308	155 706	181 131	203 202
Zusammen	55 425	96 394	163 125	202 442	316 633	355 546	441 862	502 544	555 199
III. Steuereinnahmen des Landes und der Gemeinden insgesamt	169 792	288 823	496 827	711 305 1	1 025 330 1	1 168 403 1	1 376 981 1	1 562 869 1	1 710 309
IV. Steuereinnahmen des Bundes									
Bundessteuern	594 121	660 472	828 425 1	1 211 623 1	1 649 955 1	1 843 724 2	2 115 707 2	2 171 584 2	2 102 590
Anteil a. d. Gemeinschaftl. Steuern 6)	—	76 258	140 219	249 234 1	1 002 839 1	1 181 474 1	1 279 463 1	1 444 399 1	1 535 909
Zusammen	594 121	736 730	968 644 1	1 460 857 2	2 652 794 3	3 025 198 3	3 395 170 3	3 615 983 3	3 638 499
V. Steuereinnahmen anderer Länder 8)	—	1 126	2 881	4 348	130 543	169 348	214 516	246 720	288 647
VI. Steuereinnahmen insgesamt	763 913 1	1 026 679 1	1 468 352 2	1 716 510 3	3 808 667 4	3 629 949 4	4 986 667 5	5 425 572 5	5 637 455

1) Die Gruppierung der Steuerarten erfolgt nach der seit dem 1.1.1970 geltenden Steuerverteilung zwischen Bund, Ländern und Gemeinden.—
2) Vor Zerlegung.— 3) Vor 1970: Bundessteuern.— 4) 1950, 1955 einschl. Grundsteuer B.— 5) Vor 1970: vor bzw. nach Abgleich der Gewerbesteuerumlage.— 6) Einschl. Gewerbesteuerumlage.— 7) Nach Abführung der Gewerbesteuerumlage bzw. nach Abgleich der Gewerbesteuerumlage.— 8) A. Anteil an den Steuern vom Umsatz der Lohn- und Körperschaftsteuer (Zerlegungssalden) sowie Abführung an das Bundesministerium für Finanzen.

XX. Finanzen und Steuern — A. Finanzen

2. Steueraufkommen und Steuereinnahmen der Gemeinden Bremen und Bremerhaven
1000 DM

Steuerart 1)	1950	1955	1960	1965	1970	1971	1972	1973	1974
Stadtgemeinde Bremen									
A. Steueraufkommen									
Realsteuern	42 129	76 537	134 674	169 336	235 234	256 665	323 824	370 083	411 427
davon									
Grundsteuer A	13 370	15 948	547	277	417	413	399	385	249
Grundsteuer B	—	—	15 776	22 805	34 698	36 541	37 675	38 910	43 915
Gewerbesteuer nach Ertrag u. Kapital vor Abzug d. Gewerbesteuerumlage 2)	21 402	44 468	92 152	105 671	138 107	146 664	206 314	244 854	274 504
nach Abzug d. Gewerbesteuerumlage 2)	21 402	43 586	89 775	102 130	69 054	73 332	123 788	146 913	164 702
Lohnsummensteuer	7 357	16 121	26 199	40 583	62 012	73 047	79 435	85 934	92 759
Vergnügungssteuer für die Vorführung von Bildstreifen	—	—	—	277	10	—	—	—	—
Sonstige Vergnügungssteuern	2 183	2 872	2 524	1 138	711	713	847	735	790
Abgabe für Hunde	298	399	341	354	589	592	602	636	660
Getränksteuer	1 693	2 249	3 480	3 514	2 495	1 838	236	28	14
Grunderwerbsteuerzuschlag	1 082	1 518	3 020	6 198	9 973	10 410	10 542	10 967	9 609
Steueraufkommen insgesamt	47 385	83 575	144 039	180 817	249 012	270 218	336 051	382 449	422 500
B. Steuereinnahmen									
Gemeindeanteil an der Lohn- u. veranlagten Einkommensteuer	—	—	—	—	90 027	106 369	126 607	147 211	165 149
Gemeindesteuern	47 385	83 575	144 039	180 817	249 012	270 218	336 051	382 449	422 500
Zusammen	47 385	83 575	144 039	180 817	339 039	376 587	462 658	529 660	587 649
Bundes- und Landesanteil an der Gewerbesteuerumlage 3)	—	882	2 378	3 541	69 053	73 332	82 526	97 941	109 802
Steuereinnahmen insgesamt	47 385	82 693	141 661	177 276	269 986	303 255	380 132	431 719	477 847
Stadtgemeinde Bremerhaven									
A. Steueraufkommen									
Realsteuern	6 833	11 815	19 636	23 632	29 822	31 572	39 593	45 316	48 180
davon									
Grundsteuer A	2 214	2 664	37	49	46	45	44	41	20
Grundsteuer B	—	—	2 948	3 830	6 022	6 364	6 569	6 706	7 321
Gewerbesteuer nach Ertrag u. Kapital vor Abzug d. Gewerbesteuerumlage 2)	3 038	6 165	12 378	13 572	14 528	14 890	21 883	25 809	26 511
nach Abzug d. Gewerbesteuerumlage 2)	3 038	5 921	11 875	12 765	7 264	7 445	13 130	15 485	15 907
Lohnsummensteuer	1 581	2 986	4 273	6 181	9 226	10 273	11 097	12 760	14 328
Vergnügungssteuer für die Vor- führung von Bildstreifen	—	—	—	87	1	2	1	7	18
Sonstige Vergnügungssteuern	612	860	637	198	177	179	161	165	177
Abgabe für Hunde	96	109	134	132	140	145	152	158	172
Schankerlaubnissteuer	11	72	45	76	26	23	5	5	2
Getränksteuer	405	822	1 105	1 053	673	633	27	12	5
Grunderwerbsteuerzuschlag	83	267	410	795	1 118	1 242	1 445	1 566	1 349
Steueraufkommen insgesamt	8 040	13 945	21 967	25 973	31 957	33 796	41 384	47 229	49 903
B. Steuereinnahmen									
Gemeindeanteil an der Lohn- und Einkommensteuer	—	—	—	—	21 954	25 940	29 099	33 920	38 053
Gemeindesteuern	8 040	13 945	21 967	25 973	31 957	33 796	41 384	47 229	49 903
Zusammen	8 040	13 945	21 967	25 973	53 911	59 736	70 483	81 149	87 956
Bundes- und Landesanteil an der Gewerbesteuerumlage 3)	—	244	503	807	7 264	7 445	8 753	10 324	10 604
Steuereinnahmen insgesamt	8 040	13 701	21 464	25 166	46 647	52 291	61 730	70 825	77 352

1) Die Gruppierung der Steuerarten erfolgt nach der seit dem 1.1.1970 geltenden Steuerverteilung zwischen Bund, Ländern und Gemeinden.—

2) Vor 1970: vor bzw. nach Abgleich der Gewerbesteuerumlage. — 3) Vor 1970: Salden aus Einnahmen und Ausgaben der Gewerbesteuerumlage.

XX. Finanzen und Steuern — A. Finanzen

3. Einnahmen der Gebietskörperschaften des Landes Bremen nach Arten
(Haushalte Land Freie Hansestadt Bremen, Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven zusammen)
1000 DM

Einnahmeart	1970	1971	1972	1973
Steuern und steuerähnliche Abgaben	1 025 486	1 168 443	1 376 979	1 562 871
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	98 110	91 497	98 570	112 218
darunter				
Mieten und Pachten	13 635	15 481	16 136	17 351
Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	20 555	10 784	8 008	9 212
Zinseinnahmen	22 346	21 429	25 673	33 191
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	152 647	149 594	152 334	166 533
darunter				
vom Bund für Ausgleichsforderungen	4 556	2 089	653	1 681
sonstige vom Bund	31 823	40 042	64 880	63 299
von Ländern	95 824	78 876	52 680	67 261
von Gemeinden	1 247	1 358	1 632	1 875
von Sozialversicherungsträgern	10 425	13 836	19 317	18 116
Schuldendiensthilfen	137	1 029	1 887	2 809
Sonstige laufende Einnahmen	203 577	233 740	282 120	327 119
darunter				
Gebühren, sonstige Entgelte, Strafen	189 877	217 431	261 593	302 440
Einnahmen der laufenden Rechnung zusammen	1 502 303	1 665 732	1 937 563	2 204 741
Veräußerung von Sachvermögen	16 439	13 569	10 327	12 763
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	72 805	91 571	169 559	142 301
darunter				
vom Bund	50 787	68 446	113 120	96 243
von Ländern	3 729	500	35 172	18 975
Darlehensrückflüsse	33 481	34 899	61 586	25 322
Veräußerung von Beteiligungen	—	—	—	111
Schuldenaufnahme bei Verwaltungen	10 513	16 083	12 938	16 069
darunter				
vom Bund	10 013	16 083	12 498	14 069
Einnahmen der Kapitalrechnung zusammen	133 238	156 122	254 410	196 566
Einnahmen insgesamt (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	1 635 541	1 821 854	2 191 973	2 401 307
Schuldenaufnahme auf dem Kreditmarkt	145 252	218 180	343 527	163 479
darunter				
bei Sozialversicherungsträgern	7 700	500	350	20 144
Entnahme aus Rücklagen	112 942	20 036	11 804	74 766
Überschüsse der Vorjahre	91 058	162 400	76 215	186 893
Haushaltstechnische Verrechnungen	594 914	682 300	862 381	925 658
abzüglich Sonderhaushalte	135 654	132 298	199 144	226 305
Summe der Einnahmen nach der Jahresrechnung	2 444 053	2 772 472	3 286 756	3 525 798

XX. Finanzen und Steuern - A. Finanzen

4. Ausgaben der Gebietskörperschaften des Landes Bremen nach Arten
(Haushalte Land Freie Hansestadt Bremen, Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven zusammen)
1000 DM

Ausgabeart	1970	1971	1972	1973
11 Personalausgaben	737 913	889 967	991 873	1 151 707
davon				
111 Löhne und Gehälter	629 872	761 933	849 985	991 115
112 Versorgungsbezüge	87 988	104 813	114 296	127 945
113 Beihilfen, Unterstützungen u.dgl.	17 593	20 315	23 890	28 543
114 Personalbezogene Sachausgaben	2 460	2 906	3 702	4 104
12 Laufender Sachaufwand	199 783	243 125	268 668	312 206
darunter				
121 Unterhalt von unbeweglichem Vermögen	59 044	72 643	78 964	85 231
122 Bewirtschaftung d. Grundstücke, Gebäude u. Räume	26 194	28 217	30 553	36 697
123 Mieten und Pachten	6 343	7 240	8 485	10 678
13 Zinsausgaben	53 697	63 300	79 533	106 531
davon				
131 an Verwaltungen	2 640	2 969	3 042	3 283
132 an andere Bereiche	51 057	60 331	76 491	103 248
133 darunter für Kreditmarktmittel	44 004	53 600	61 648	88 337
14 Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	214 187	258 866	311 460	301 838
darunter				
141 an Bund	7 797	8 288	7 808	7 845
142 an Länder	13 266	3 995	35 490	957
143 an Lastenausgleichsfonds	17 882	17 973	17 329	17 575
144 an Unternehmen	46 806	72 964	41 877	48 277
145 Renten, Unterstützungen u. ähnl.	115 255	140 397	191 964	213 798
146 an soziale oder ähnl. Einrichtungen	12 807	14 809	16 373	12 696
15 Schuldendiensthilfen	57 996	63 039	61 111	65 244
16 Ausgaben der laufenden Rechnung zusammen	1 263 576	1 518 297	1 712 645	1 937 526
21 Sachinvestitionen	360 692	418 950	455 219	552 573
darunter				
211 Baumaßnahmen	278 332	350 420	362 661	421 247
212 Erwerb von unbewegl. Sachen	59 966	36 425	36 828	47 788
213 Erwerb von bewegl. Sachen	22 394	32 105	55 730	83 536
22 Vermögensübertragungen (Investitionszuschüsse)	39 159	44 803	45 949	76 173
23 Darlehen	37 814	40 545	37 177	43 174
24 Erwerb von Beteiligungen u. dgl.	7 589	837	23 312	5 725
25 Tilgungsausgaben an Verwaltungen	9 915	8 947	9 580	11 488
darunter				
251 an Bund	4 872	4 536	5 168	6 983
252 an Lastenausgleichsfonds und ERP	4 554	4 204	4 412	4 505
26 Ausgaben der Kapitalrechnung zusammen	455 169	514 082	571 237	689 133
3 Ausgaben insgesamt (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	1 718 745	2 032 379	2 283 882	2 626 659
31 Schuldentilgung	46 903	81 753	69 300	69 431
davon				
311 der Kreditmarktmittel	36 987	70 048	53 522	51 133
312 der Ausgleichsforderungen	2 469	4 470	2 595	2 687
313 an Sozialversicherungsträger	7 447	7 235	13 183	15 611
32 Zuführungen an Rücklagen	89 346	52 556	72 364	27 100
33 Haushaltstechnische Verrechnungen	562 291	692 195	873 075	927 218
34 abzüglich Sonderhaushalte	135 654	162 617	199 144	227 032
37 Summe der Ausgaben nach der Jahresrechnung	2 281 631	2 696 266	3 099 477	3 423 376

Beim Vergleich der Ausgaben mit den Einnahmen (Anlage für die Haushaltsrechnung 1973)

XX. Finanzen und Steuern — A. Finanzen

5. Unmittelbare Ausgaben (Aufgabenerfüllung) der Gebietskörperschaften des Landes Bremen
nach Aufgabenbereichen
(Haushalte Land Freie Hansestadt Bremen, Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven zusammen)
1000 DM

Aufgabenbereich	1978	1977	1976	1975	1963 1)	1965 1)	1970	1971	1972	1973
Politische Führung und zentrale Verwaltung					60 076 2)	68 930 2)	119 823	144 591	158 846	197 489
darunter										
Politische Führung					15 751	20 941	32 003	39 758	43 189	52 279
Innere Verwaltung					22 232 3)	22 109 3)	21 927	25 215	26 559	30 206
Finanz- und Steuerverwaltung					22 093	25 880	39 406	47 772	53 390	65 180
Öffentliche Sicherheit und Ordnung					51 926	61 516	97 055	115 099	124 392	144 018
Rechtsschutz					23 481	28 829	44 228	50 173	53 981	63 689
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten					144 180	172 179	320 257	434 103	527 564	618 096
Schulwesen					111 764	138 096	248 780	317 055	331 494	377 956
darunter										
Grund-, Haupt- und Realschulen					61 512	74 036	107 535	136 869	134 533	150 502
Gymnasien					21 549	27 453	64 272	73 743	87 045	98 179
Gesamtschulen							1 100	16 665	27 730	30 026
Berufsbildende Schulen					24 148	30 435	47 920	55 755	47 081	51 176
Hochschulwesen							33 209	65 325	137 899	171 935
Forschung außerhalb der Hochschulen					17 195	14 688				
Kunst und Kulturpflege, kirchliche Angelegenheiten					15 221	19 395	32 128	36 991	41 952	49 162
darunter										
Theater und Musikpflege					9 821	11 708	18 906	21 582	25 968	29 187
Soziale Sicherung, Wiedergutmachung					88 086	103 564	183 622	230 744	280 258	314 167
darunter										
Sozialhilfe einschl. Einrichtungen					42 886	48 910	79 342	97 896	121 367	142 263
Jugendhilfe einschl. Einrichtungen							32 488	44 228	49 983	58 233
Wohngeld							11 229	15 999	27 992	24 237
Gesundheit, Sport und Erholung					87 214	107 991	205 614	222 592	245 640	329 710
darunter										
Krankenanstalten					67 974	86 770	167 243	177 586	202 851	275 437
Wohnungswesen, Raumordnung					110 670 4)	116 303 4)	80 741	96 348	95 234	102 582
darunter										
Förderung des Wohnungsbaus					90 252	93 674	70 286	83 766	78 310	83 201
Kommunale Gemeinschaftsdienste					75 381	93 886	96 993	106 594	114 056	138 778
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten					18 839	23 307	2 821	3 131	4 300	5 433
Ernergie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen					20 781	22 305	28 053	31 595	27 826	51 468
Verkehrs- und Nachrichtenwesen					139 113	144 432	217 792	233 923	236 019	220 430
darunter										
Häfen					84 197	81 328	146 130	149 134	146 906	5 002
Straßen					45 831	53 947	51 371	59 591	61 697	72 087
Wirtschaftsunternehmen					3 790	8 370	23 112	30 412	65 789	57 233
Allgemeines Grund- u. Kapitalvermögen, Sondervermögen					23 991	36 548	78 710	50 060	51 060	68 325
Allgemeine Finanzwirtschaft					104 905	112 799	165 082	196 797	222 507	265 555
Unmittelbare Ausgaben insgesamt 5)					952 433 1	1 009 951	1 663 903 1	1 946 162 2	2 207 472 2	2 576 973

1) Da die Angaben der Jahre 1963 und 1965 nur ungenau an die ab 1970 geltende Systematik angepaßt werden konnten, ist ein Vergleich eingeschränkt.— 2) Ohne Hochbauverwaltung.— 3) Allgemeine Staatsaufgaben.— 4) Einschl. Bauverwaltung.— 5) Die unmittelbaren Ausgaben (Aufgabenerfüllung) errechnen sich aus den Ausgaben insgesamt (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) abzüglich der Zahlungen an andere Verwaltungen.

XX. Finanzen und Steuern — A. Finanzen

6. Schulden der Gebietskörperschaften des Landes Bremen 1)
(Haushalte Land Freie Hansestadt Bremen, Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven zusammen)
1000 DM

Art der Schulden	1955	1960	1965	1970	1971	1972	1973	1974
Inlandschulden								
Bis zum 20. Juni 1948 ent-								
standene Inlandschul-								
den (Altschulden) 2)	226 983	140 492	128 505	112 656	110 014	106 795	103 910	100 889 31 ✓
darunter								
Ausgleichsforderungen	223 522	137 966	126 850	111 782	109 228	106 100	103 283	100 889 ✓
Seit dem 21. Juni 1948								
aufgenommene Inlandschulden								
(Neuschulden)	237 238	476 175	620 912	962 219	1 140 955	1 424 979	1 529 281	2 007 417 5 2/35
davon								
Schulden aus Kredit-								
marktmitteln	118 039	236 530	305 865	683 948	842 623	1 128 478	1 198 596	1 675 621 19 1/2 151 152
darunter								
Inhaberschuldver-								
schreibungen	50 000	75 000	50 000	195 000	274 894	385 000	380 000	360 330
Schulden bei Banken und								
Sparkassen	57 076	141 517	175 896	290 823	362 912	530 186	594 625	1 098 158 1.21
Schulden bei Versicherungen								
(ohne Sozialversicherung)								
und Bausparkassen	1 613	19 239	72 440	180 091	187 366	198 209	210 416	205 111 1.22 1.23 1.25
Schulden aus öffentlichen								
Sondermitteln 4)	32 450	46 657	76 446	45 897	59 332	55 081	85 441	76 206 1.24
Schulden bei Gebietskörper-								
schaften	86 749	192 988	238 601	232 374	239 000	241 420	245 244	255 590 ✓
darunter								
Wohnbauschulden beim Bund	25 690	110 164	158 909	184 381	195 511	201 154	208 019	219 731 4.1
Wohnbauschulden beim Lasten-								
ausgleichsfonds	51 374	73 830	66 845	34 121	30 632	26 997	23 230	20 371 4.2
Inlandschulden zusammen	464 221	616 667	749 417	1 074 875	1 250 969	1 531 774	1 633 191	2 108 306
Auslandschulden (Vorkriegsschulden)	12 975	4 222	2 113	783	655	575	478	478
Fundierte Schulden insgesamt	477 196	620 889	751 530	1 075 658	1 251 624	1 532 350	1 633 670	2 108 784 5
außerdem								
Kassenkredite	—	—	9 705	6 672	—	5 000	3 600	7 012 1

1) Stand Ende des Jahres.— 2) Einschl. geringfügiger Altschulden bei Gebietskörperschaften.— 3) Nur Ausgleichsforderungen, die geringfügigen sonstigen Altschulden sind bei den Neuschulden enthalten.— 4) Dazu gehören u.a. Schulden bei der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung und Trägern der Sozialversicherung.

XX. Finanzen und Steuern — A. Finanzen

7. Personal des öffentlichen Dienstes nach Laufbahngruppen
(Hauptberuflich vollbeschäftigte Bedienstete)

Dienstverhältnis/Laufbahngruppe	1950	1956	1960	1965	1970	1971	1972	1973	1974
Land Freie Hansestadt Bremen									
Beamte	1 029	2 631	3 230	3 982	5 000	5 087	5 263	5 340	5 798
darunter weiblich		151	329	586	856	885	925	999	1 099
Höherer Dienst	161	590	662	866	1 237	1 307	1 439	1 572	1 725
darunter weiblich			63	91	172	181	172	190	205
Gehobener Dienst	438	784	903	1 058	1 340	1 434	1 522	1 537	1 723
darunter weiblich			64	137	231	239	286	308	444
Mittlerer Dienst	272	1 061	1 589	1 981	2 301	2 269	2 226	2 158	2 276
darunter weiblich			202	358	453	465	467	501	450
Einfacher Dienst	158	196	76	77	72	77	76	73	74
darunter weiblich			—	—	—	—	—	—	—
Angestellte	1 616	1 993	1 923	2 125	2 501	2 679	2 885	3 411	3 738
darunter weiblich		763	769	968	1 233	1 304	1 422	1 669	1 828
Höherer Dienst	64	94	76	101	97	150	178	218	275
darunter weiblich			4	12	13	21	22	24	39
Gehobener Dienst	362	419	238	279	374	445	484	602	658
darunter weiblich			15	42	80	87	115	147	162
Mittlerer Dienst	941	1 205	1 413	1 564	1 822	1 904	2 041	2 404	2 626
darunter weiblich			653	825	1 028	1 102	1 192	1 404	1 539
Einfacher Dienst	249	275	196	181	208	180	182	187	179
darunter weiblich			97	89	112	94	93	94	88
Arbeiter	109	134	146	210	392	363	422	409	428
darunter weiblich		36	49	64	60	66	75	102	72
Bedienstete insgesamt	2 754	4 758	5 299	6 317	7 893	8 129	8 570	9 160	9 964
darunter weiblich		950	1 147	1 618	2 149	2 255	2 422	2 770	2 999
Stadtgemeinde Bremen									
Beamte	4 797	5 301	5 717	6 476	7 706	7 963	8 041	8 136	7 985
darunter weiblich		1 121	1 232	1 581	2 147	2 201	2 267	2 344	2 133
Höherer Dienst	411	518	712	981	1 450	1 532	1 600	1 695	1 795
darunter weiblich			179	251	351	365	401	422	432
Gehobener Dienst	1 722	2 351	2 513	2 849	3 363	3 496	3 463	3 432	3 267
darunter weiblich			967	1 225	1 667	1 704	1 727	1 779	1 567
Mittlerer Dienst	2 599	2 378	2 426	2 614	2 875	2 921	2 964	2 997	2 912
darunter weiblich			83	105	129	132	139	143	134
Einfacher Dienst	65	54	66	32	18	14	14	12	11
darunter weiblich			3	—	—	—	—	—	—
Angestellte	4 233	4 676	5 374	5 979	7 085	7 199	7 522	8 418	9 095
darunter weiblich		2 244	2 736	3 207	4 081	4 206	4 451	5 049	5 274
Höherer Dienst	291	309	330	379	467	485	515	542	569
darunter weiblich			90	102	133	133	143	178	206
Gehobener Dienst	1 012	1 066	854	983	974	1 221	1 437	1 707	1 800
darunter weiblich			306	378	348	576	721	876	913
Mittlerer Dienst	2 113	2 058	3 562	3 945	4 925	4 911	5 034	5 185	5 233
darunter weiblich			2 041	2 408	3 215	3 166	3 293	3 433	3 443
Einfacher Dienst	817	1 243	628	672	719	582	536	671	672
darunter weiblich			299	319	385	331	294	376	387
Arbeiter	3 363	3 869	3 885	3 907	3 934	3 993	3 943	3 706	3 629
darunter weiblich		1 175	1 198	1 188	1 109	1 222	1 139	901	973
Bedienstete insgesamt	12 393	13 846	14 976	16 362	18 725	19 155	19 506	20 465	20 709
darunter weiblich		4 540	5 166	5 976	7 337	7 629	7 857	8 643	8 480

xx mifs 1390 sein

* Kurrenzen im Bericht
Gesamtdienst (Kurrenzen im Bericht)

XX. Finanzen und Steuern — A. Finanzen

noch: 7. Personal des öffentlichen Dienstes nach Laufbahngruppen
(Hauptberuflich vollbeschäftigte Bedienstete)

Dienstverhältnis/Laufbahngruppe	1950	1956	1960	1965	1970	1971	1972	1973	1974
Stadtgemeinde Bremerhaven									
Beamte	968	1 285	1 411	1 517	1 842	1 835	1 829	1 894	1 873
darunter weiblich .....	.	229	292	319	422	417	418	415	415
Höherer Dienst	85	174	185	230	312	309	322	338	312
darunter weiblich .....	.	.	45	44	54	54	49	54	48
Gehobener Dienst	434	575	654	696	850	843	825	870	868
darunter weiblich .....	.	.	237	266	362	354	362	353	359
Mittlerer Dienst	444	531	567	588	680	683	682	686	693
darunter weiblich .....	.	.	10	9	6	9	7	8	8
Einfacher Dienst	5	5	5	3	—	—	—	—	—
darunter weiblich .....	.	.	—	—	—	—	—	—	—
Angestellte	882	1 411	1 520	1 533	1 750	1 923	1 934	1 925	1 922
darunter weiblich .....	.	740	828	798	875	1 057	1 074	1 083	1 050
Höherer Dienst	47	63	74	64	78	75	80	92	78
darunter weiblich .....	.	.	12	13	16	16	18	19	14
Gehobener Dienst	220	420	286	391	410	410	426	430	423
darunter weiblich .....	.	.	115	142	148	145	154	152	122
Mittlerer Dienst	459	591	1 083	957	1 156	1 313	1 287	1 259	1 292
darunter weiblich .....	.	.	642	549	624	790	774	793	800
Einfacher Dienst	156	337	77	121	106	125	141	144	129
darunter weiblich .....	.	.	59	94	87	106	128	119	114
Arbeiter	664	810	910	877	941	999	998	1 010	1 013
darunter weiblich .....	.	329	379	279	272	313	301	312	294
Bedienstete insgesamt	2 514	3 506	3 841	3 927	4 533	4 757	4 761	4 829	4 808
darunter weiblich .....	.	1 298	1 499	1 396	1 569	1 787	1 793	1 810	1 759

XX. Finanzen und Steuern — A. Finanzen

8. Vollzeitbeschäftigte des öffentlichen Dienstes nach Aufgabenbereichen ¹⁾
(Land Freie Hansestadt Bremen, Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven zusammen)

Aufgabenbereich	1960	1965	1970	1971	1972	1973	1974
* Politische Führung und zentrale Verwaltung 0.1	3 809	4 660	5 128	5 065	5 201	5 836	5 691
darunter							
Senatorische Behörden 0.11	699	798	1 018	917	1 046	1 157	1 269
Innere Verwaltung 0.12		1 217	951	901	927	1 052	924
Steuer- und Finanzverwaltung 0.16 + 0.17	1 599	1 770	2 022	2 047	1 995	2 177	2 185
o Öffentliche Sicherheit und Ordnung 0.4	3 753	4 067	4 989	5 079	5 072	5 062	5 226
darunter							
Polizei 0.42	3 160	3 424	3 794	4 021	4 010	3 979	4 103
Feuerlöschwesen 0.44	593	631	972	1 043	1 049	1 075	1 115
Rechtsschutz 0.5	1 394	1 446	1 639	1 649	1 676	1 755	1 803
o Schulen (einschl. Unterrichtsverwaltung) 12 + 111	4 090	4 926	6 190	6 444	6 110	6 385	6 375
darunter							
Grund-, Haupt-, Sonder- und Realschulen 12.1, 12.2, 12.3	2 170 ²⁾	2 792	3 488	3 530	3 481	3 544	3 356
Gymnasien 12.4	718 ²⁾	1 026	1 561	1 686	1 743	1 831	1 900
Gesamtschulen 12.5	—	—	—	—	109	161	209
Berufsbildende Schulen 12.7	693 ²⁾	906	1 077	1 159	750	821	874
Hochschulen (einschl. Fachhochschulen) ³⁾ 13	181	281	278	487	1 055	1 297	1 757
Kunst- und Kulturpflege 13.1	446	500	689	676	690	706	675
darunter							
Theater und Musikpflege 13.1 + 13.2	293	306	336	338	340	336	293
* Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung 2	1 846	2 181	2 248	2 328	2 371	2 642	2 706
o Gesundheit, Sport, Erholung 3	4 182	4 144	5 479	5 769	6 019	6 520 * 6 772	6 772 *
darunter							
Krankenanstalten 3.1.2	3 542	3 662	4 781	5 082	5 304	5 779 * 5 779	6 053 *
Wohnungswesen und Raumordnung 3.1.4	579	409	474	508	520	552	567
Kommunale Gemeinschaftsdienste 3.1	2 090	2 260	2 065	2 139	2 142	1 998	2 137
Energie und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen 6	89	86	102	104	121	130	134
Verkehrs- und Nachrichtenwesen 7	1 571	1 603	1 713	1 629	1 642	1 658	1 731
darunter							
Straßen- und Brückenbau 7.1.1	422	352	538	400	553	563	572
Wasserstraßen und Häfen 7.1.2	1 146	1 169	1 024	930	992	922	984
Sonstiges 7.1	86	43	157	164	218	236	250
Insgesamt	24 116	26 606	31 151	32 041	32 837	* 34 777 34 454	* 35 884 35 481

1) In der Gliederung nach dem seit 1970 gültigen Funktionenplan. Die Ergebnisse von 1960 und 1965 wurden entsprechend umgerechnet und sind nicht völlig vergleichbar. — 2) Nur Lehrkräfte. — 3) Vor 1970 Pädagogische Hochschulen, wissenschaftliche Institute, Bibliotheken u.ä.

* *Themenbereich im Bereich*

34 454

Gesundheit, Sport, Erholung

0.44 = Feuer-schutz

12 + 111 = Schulen u. vorschulische Bildung
Unterrichtsverwaltung

12.7 = Berufliche Schulen

Gliederung
X 12.6
Zu

XX. Finanzen und Steuern — A. Finanzen

9. Teilzeitbeschäftigte mit 20 und mehr Wochenarbeitsstunden des öffentlichen Dienstes
nach Aufgabenbereichen 1)
(Land Freie Hansestadt Bremen, Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven zusammen)

Aufgabenbereich	1960	1965	1970	1971	1972	1973	1974
Politische Führung und zentrale Verwaltung	306	347	470	594	596	690	697
darunter							
Senatorische Behörden	52	73	92	118	166	193	226
Innere Verwaltung	114	133	139	174	147	154	109
Steuer- und Finanzverwaltung	97	105	152	203	195	230	232
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	102	128	149	181	238	273	321
darunter							
Polizei	101	124	145	181	200	235	251
Feuerlöschwesen	1	1	—	—	4	5	10
Rechtsschutz	30	84	132	151	162	172	185
Schulen (einschl. Unterrichtsverwaltung)	1 326	1 568	1 906	2 072	1 986	2 454	2 566
darunter							
Grund-, Haupt-, Sonder- und Realschulen	3 2)	1 015	1 144	1 297	1 249	1 469	1 499
Gymnasien	—	290	425	480	386	582	621
Gesamtschulen	—	—	—	—	88	121	114
Berufsbildende Schulen	—	237	276	282	262	280	303
Hochschulen (einschl. Fachhochschulen) 3)	26	53	57	67	174	351	260
Kunst- und Kulturpflege	37	44	111	118	154	157	174
darunter							
Theater und Musikpflege	12	18	11	12	14	14	19
Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	120	203	280	365	469	548	574
Gesundheit, Sport, Erholung	236	570	758	1 061	1 434	1 334	1 473
darunter							
Krankenanstalten	148	517	725	983	1 337	1 230	1 348
Wohnungswesen und Raumordnung	45	53	50	21	22	36	41
Kommunale Gemeinschaftsdienste	89	36	45	62	105	116	73
Energie und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	8	5	8	9	13	14	11
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	63	50	50	68	80	79	124
darunter							
Straßen- und Brückenbau	7	11	3	6	6	6	15
Wasserstraßen und Häfen	35	31	38	49	51	53	90
Sonstiges	3	3	26	30	55	68	68
Insgesamt	2 391	3 144	4 042	4 799	5 488	6 292	6 567

1) In der Gliederung nach dem seit 1970 gültigen Funktionenplan. Die Ergebnisse von 1960 und 1965 wurden entsprechend umgerechnet und sind nicht völlig vergleichbar.— 2) Nur Lehrkräfte.— 3) Vor 1970 Pädagogische Hochschulen, wissenschaftliche Institute, Bibliotheken u.ä.

Handwritten notes:
 1974 = 108
 1975 = 100
 0-11
 nicht vorhergehende Seite

XX. Finanzen und Steuern

B. Steuern

1. Veranlagung zur Einkommensteuer
im Lande Bremen 1968

Art der zu veranlagenden Person	Steuer- pflichtige	Gesamtbetrag d. Einkünfte	Einkommen bzw. Verlust	Einkommen- steuerschuld	Ergänzungs- abgabe
	Anzahl	1 000 DM			

Unbeschränkt Steuerpflichtige

Mit positivem Einkommen	67 752	1 727 730	1 496 624	347 832	7 115
Mit Verlusten	1 347	— 8 330	— 16 030	—	—
darunter solche mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte	610	5 314	— 899	—	—

Beschränkt Steuerpflichtige					
Mit positivem Einkommen Veranlagte					
Mit Verlusten Veranlagte					
} aus aufbereitungs- techn. Gründen nicht erfaßt					

Nichtveranlagte (nv-Fälle)	4 899				
----------------------------------	-------	--	--	--	--

Abb. 26

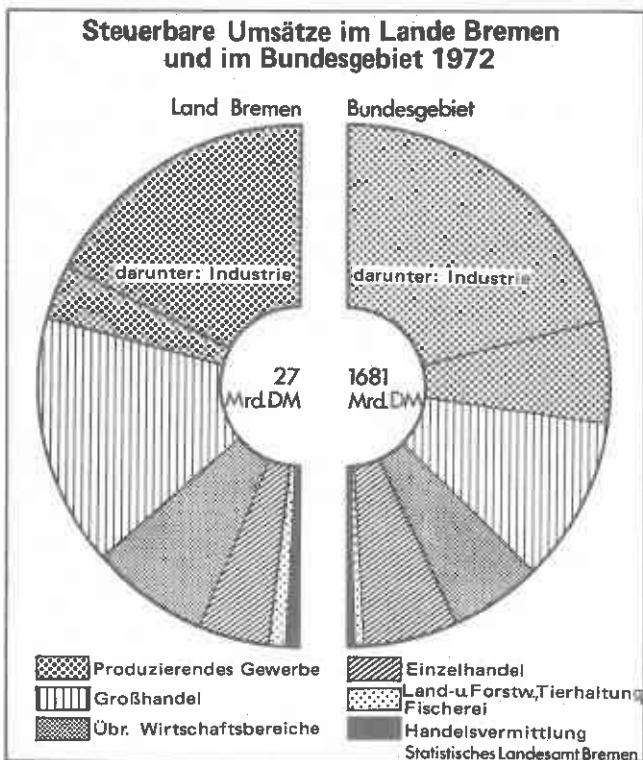
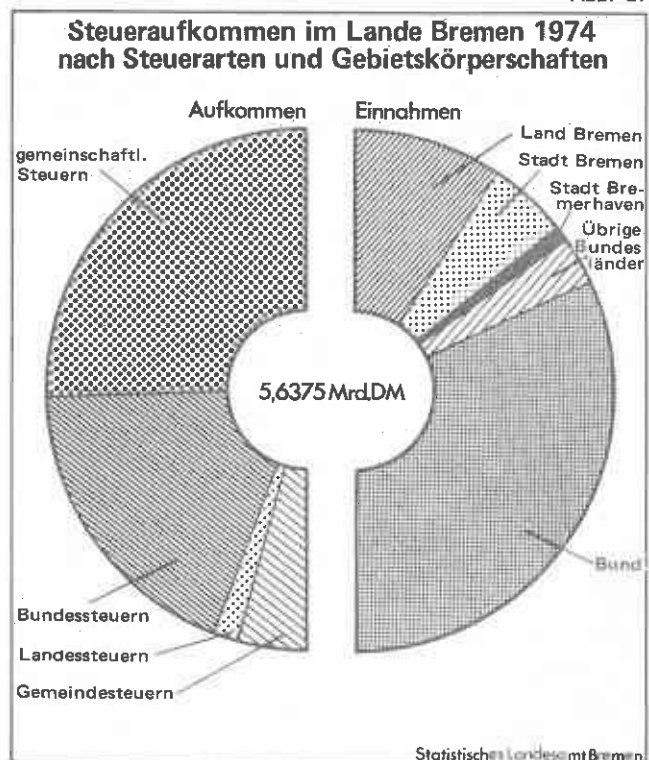


Abb. 27



XX. Finanzen und Steuern — B. Steuern

2. Unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige im Lande Bremen 1968
nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... DM bis unter ... DM	Steuer- pflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Einkommen- steuerschuld	Ergänzungs- abgabe
	Anzahl	1 000 DM			
unter 1 500	295	314	126	—	—
1 500 — 3 000	1 345	3 158	1 991	6	—
3 000 — 5 000	3 076	12 536	9 315	160	—
5 000 — 8 000	6 300	41 116	32 499	1 606	—
8 000 — 12 000	10 614	106 841	86 955	7 247	—
12 000 — 16 000	10 217	142 175	118 107	12 874	—
16 000 — 25 000	18 677	380 306	322 242	45 074	68
25 000 — 50 000	12 778	417 338	360 296	63 506	608
50 000 — 75 000	1 954	118 175	103 106	25 725	788
75 000 — 100 000	937	80 608	71 066	21 110	618
100 000 — 250 000	1 230	176 929	159 279	58 044	1 723
250 000 — 500 000	227	76 255	69 950	31 115	920
500 000 — 1 Mill.	64	40 759	37 562	17 678	507
1 Mill. — 2 Mill.	23	31 180	29 316	14 590	411
2 Mill. und mehr	15	100 041	94 812	49 096	1 472
Insgesamt	67 752	1 727 731	1 496 622	347 831	7 115

3. Unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige 1968
nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... DM bis unter ... DM	Stadt Bremen		Stadt Bremerhaven		Land Bremen	
	Steuer- pflichtige	Gesamtbetrag d. Einkünfte	Steuer- pflichtige	Gesamtbetrag d. Einkünfte	Steuer- pflichtige	Gesamtbetrag d. Einkünfte
	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM
unter 1 500	254	267	41	47	295	314
1 500 — 3 000	1 108	2 601	237	556	1 345	3 157
3 000 — 5 000	2 548	10 367	528	2 169	3 076	12 536
5 000 — 8 000	5 216	34 052	1 084	7 064	6 300	41 116
8 000 — 12 000	8 758	88 212	1 856	18 629	10 614	106 841
12 000 — 16 000	8 474	118 018	1 743	24 157	10 217	142 175
16 000 — 25 000	15 759	320 713	2 918	59 593	18 677	380 306
25 000 — 50 000	10 645	347 460	2 133	69 877	12 778	417 337
50 000 — 100 000	2 460	169 347	431	29 436	2 891	198 783
100 000 und mehr	1 350	389 068	209	36 097	1 559	425 165
Insgesamt	56 572	1 480 105	11 180	247 625	67 752	1 727 730

XX. Finanzen und Steuern — B. Steuern

4. Unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige im Lande Bremen 1968
nach Besteuerungsart und der Zahl der Kinder, für die Freibeträge gewährt worden sind

Kinderfreibeträge	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Einkommensteuerschuld	Ergänzungsabgabe	Zahl der Kinder, für die Freibeträge gewährt worden sind
	Anzahl	1 000 DM				
Nach Grundtabelle Besteuerte						
ohne Kinderfreibeträge	11 811	203 863	179 417	49 537	1 188	—
mit vollen Kinderfreibeträgen für 1 Kind	648	12 748	11 227	2 875 *	70	648
2 Kinder	229	4 454	3 912	749	17	458
3 Kinder	48	1 090	961	219	5	144
4 u.m.Kinder	23	608	366	73	2	99
mit halben Kinderfreibeträgen für 1 Kind	126	1 568	1 364	273	5	126
2 Kinder	73	1 374	1 182	392	10	146
3 Kinder	6	166	157	45	1	18
4 u.m.Kinder	8	67	57	7	—	32
Nach Splittingtabelle Besteuerte						
ohne Kinderfreibeträge	25 206	638 109	550 779	128 989	2 425	—
mit Kinderfreibeträgen für 1 Kind	14 037	373 344	321 891	69 105	1 237	14 037
2 Kinder	10 420	309 739	267 609	57 792	1 235	20 840
3 Kinder	3 661	133 975	117 083	29 357	726	10 983
4 u.m.Kinder	1 456	46 628	40 616	8 420	191	6 478
Insgesamt	67 752	1 727 733	1 496 621	347 833	7 112	54 009

5. Einkünfte, Einkommen und Einkommensteuerschuld der
unbeschränkt Einkommensteuerpflichtigen 1968

Art der Einkünfte	Stadt Bremen		Stadt Bremerhaven		Land Bremen	
	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag
	Steuerpflichtige		Steuerpflichtige		Steuerpflichtige	
Einkommen	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM
Steuerschuld						

Einkünfte aus

Land-u.Forstwirtschaft	531	5 473	43	287	574	5 760
Gewerbebetrieb	18 043	560 792	4 025	77 296	22 068	638 088
Selbständiger Arbeit	5 108	128 109	931	26 316	6 039	154 425
Nichtselbständiger Arbeit	41 027	731 748	7 841	133 842	48 868	865 590
Kapitalvermögen	13 282	49 889	2 404	5 581	15 686	55 470
Vermietung u. Verpachtung	12 701	47 096	2 471	10 827	15 172	57 923
Sonstige Einkünfte im Sinne d.§ 22 EStG.	8 635	11 244	1 740	2 274	10 375	13 518
Summe der Einkünfte	99 327	1 534 351	19 455	256 423	118 782	1 790 774
Ausgeglichene Verluste .....	.	53 331	.	8 738	.	62 069
Gesamtbetrag der Einkünfte	56 572	1 480 105	11 180	247 625	67 752	1 727 730
Einkommen .....	.	1 283 348	.	213 276	.	1 496 624
Einkommensteuerschuld .....	.	306 381	.	41 449	.	347 830
Ergänzungsabgabe .....	.	6 407	.	708	.	7 115

XX. Finanzen und Steuern — B. Steuern

6. Veranlagung zur Körperschaftsteuer im Lande Bremen 1968 und 1971
(ohne Organgesellschaften)

Art der zu veranlagenden Person	1968				1971 ²⁾			
	Steuerpflichtige	Einkünfte aus Gewerbebetrieb ¹⁾	Einkommen — Verlust	Steuer-schuld	Steuerpflichtige	Einkünfte aus Gewerbebetrieb ¹⁾	Einkommen — Verlust	Steuer-schuld
	Anzahl	1 000 DM			Anzahl	1 000 DM		

Unbeschränkt u. beschränkt
Steuerpflichtige

mit positivem Einkommen Veranlagte	612	300 356	293 177	108 859	780	265 491	261 066	93 596
mit Verlusten Veranlagte	535	— 15 134	— 105 977	—	628	— 22 111	— 93 679	—
Wegen Geringfügigkeit ihres Einkommens Nicht-veranlagte (nv-Fälle)	51			—	42			—

1) Gesamtbetrag der Einkünfte positiv bzw. negativ. — 2) Vorläufige Zahlen.

7. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen
im Lande Bremen 1968 und 1971 nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte
(ohne Organgesellschaften)

Gesamtbetrag der Einkünfte von DM bis unter DM	1968				1971 ¹⁾			
	Steuerpflichtige	Einkünfte aus Gewerbebetrieb	Einkommen	Steuer-schuld	Steuerpflichtige	Einkünfte aus Gewerbebetrieb	Einkommen	Steuer-schuld
	Anzahl	1 000 DM			Anzahl	1 000 DM		

unter 3 000	163	184	176	71	247	340	321	123
3 000 — 8 000	112	584	534	199	121	581	563	209
8 000 — 12 000	32	327	308	117	40	390	373	139
12 000 — 16 000	27	376	358	137	40	556	507	168
16 000 — 20 000	16	290	245	105	24	427	408	151
20 000 — 25 000	18	405	388	167	28	631	590	194
25 000 — 50 000	60	2 157	2 073	825	64	2 201	2 055	782
50 000 — 100 000	43	3 076	2 908	1 020	51	3 642	3 348	1 267
100 000 — 200 000	40	5 675	5 261	2 037	44	6 392	6 289	2 189
200 000 — 500 000	35	10 793	9 875	3 580	41	12 514	12 380	4 767
500 000 — 1 Mill.	16	10 875	10 686	3 943	17	13 147	12 834	4 257
1 Mill. und mehr	32	262 326	257 101	95 057	34	221 507	218 314	77 848
Insgesamt	594	297 068	289 910	107 258	751	262 328	257 982	92 094

1) Vorläufige Zahlen.

XX. Finanzen und Steuern — B. Steuern

8. Entwicklung des Einkommens der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen
im Lande Bremen 1968 und 1971 (ohne Organgesellschaften)

Körperschaftsart	Steuer- pflichtige	Bilanz- gewinn (— verlust)	Gesamtbetrag der		Einkünfte aus Ge- werbebetrieb	Ein- kommen	Steuer- schuld	Ergänzungs- abgabe
	Anzahl		Zuschläge	Abschläge				
1 000 DM								
1968								
Mit Einkommen veranlagte Kapitalgesellschaften (§1, Abs.1, Ziff.1 KStG)	509	115 790	133 590	12 897	236 483	230 348	85 344	2 560
davon								
AG., KGaA., Kolonialgesellschaften	33	79 750	88 722	9 298	159 174	157 057	56 525	1 696
GmbH	476	36 040	44 868	3 599	77 309	73 291	28 819	864
Alle übrigen Steuer- pflichtigen (§1, Abs.1, Ziff.2-6 KStG)	85	40 059	25 220	4 704	60 585	59 563	21 914	656
Insgesamt	594	155 849	158 810	17 601	297 068	289 910	107 258	3 216
1971 ¹⁾								
Mit Einkommen veranlagte Kapitalgesellschaften (§1, Abs.1, Ziff.1 KStG)	690	127 294	113 311	14 003	226 997	223 831	80 050	2 401
davon								
AG., KGaA., Kolonialgesellschaften	24	84 156	80 246	8 523	156 193	154 596	57 556	1 726
GmbH	666	43 138	33 065	5 480	70 804	69 235	22 494	675
Alle übrigen Steuer- pflichtigen (§1, Abs.1, Ziff.2-6 KStG)	61	22 004	16 701	3 685	35 335	34 150	12 028	361
Insgesamt	751	149 297	130 012	17 688	262 332	257 981	92 079	2 762

1) Vorläufige Zahlen.

XX. Finanzen und Steuern — B. Steuern

9. Lohnsteuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer
im Lande Bremen 1968 und 1971 nach Bruttolohngruppen

Bruttolohngruppe von ... DM bis unter ... DM	1968			1971		
	Lohnsteuer- pflichtige 1)	Bruttolohn	Lohnsteuer	Lohnsteuer- pflichtige 1)	Bruttolohn	Lohnsteuer
		1 000 DM			1 000 DM	
unter 2 400	32 364	35 973	124	24 963	25 723	118
2 400 — 4 800	18 453	66 696	893	14 769	50 665	795
4 800 — 7 200	20 841	125 555	5 457	12 995	78 577	3 568
7 200 — 9 600	27 327	231 098	15 711	15 136	127 462	8 809
9 600 — 12 000	38 006	411 517	30 835	17 404	188 885	16 667
12 000 — 16 000	58 155	806 885	66 000	38 774	548 045	54 982
16 000 — 20 000	34 477	613 891	58 403	44 737	804 503	86 683
20 000 — 25 000	20 224	446 026	50 769	42 567	949 568	110 089
25 000 — 36 000	10 342	297 518	41 246	43 176	1 264 051	175 755
36 000 und mehr	2 589	131 448	27 390	13 701	633 070	120 799
Insgesamt	262 778	3 166 607	296 828	268 222	4 670 551	578 266

1) Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn werden als ein Steuerpflichtiger gezählt.

10. Lohnsteuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer 1968 und 1971 nach Bruttolohngruppen

Bruttolohngruppe von ... DM bis unter ... DM	Stadt Bremen			Stadt Bremerhaven		
	Steuer- pflichtige ¹⁾	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuer- pflichtige ¹⁾	Bruttolohn	Lohnsteuer
		1 000 DM			1 000 DM	
1968						
unter 2 400	25 643	28 527	98	6 721	7 446	25
2 400 — 4 800	14 829	53 444	705	3 624	13 252	189
4 800 — 7 200	16 740	100 935	4 364	4 101	24 619	1 092
7 200 — 9 600	22 158	187 392	12 742	5 169	43 706	2 969
9 600 — 12 000	30 764	333 082	25 112	7 242	78 435	5 723
12 000 — 16 000	45 850	635 912	51 880	12 305	170 973	14 120
16 000 — 20 000	27 720	493 954	46 862	6 757	119 938	11 541
20 000 — 25 000	16 769	369 984	41 985	3 455	76 043	8 785
25 000 — 36 000	8 588	247 188	34 086	1 754	50 330	7 160
36 000 und mehr	2 201	113 003	23 692	388	18 445	3 698
Insgesamt	211 262	2 563 420	241 525	51 516	603 187	55 303
1971						
unter 2 400	19 697	20 271	92	5 266	5 451	26
2 400 — 4 800	11 806	40 467	617	2 963	10 198	178
4 800 — 7 200	10 163	61 467	2 779	2 832	17 110	789
7 200 — 9 600	12 032	101 398	6 984	3 104	26 064	1 825
9 600 — 12 000	14 066	152 732	13 504	3 338	36 153	3 163
12 000 — 16 000	31 335	442 946	44 439	7 439	105 099	10 543
16 000 — 20 000	35 537	638 777	68 804	9 200	165 726	17 879
20 000 — 25 000	33 664	751 574	87 119	8 903	197 994	22 970
25 000 — 36 000	35 618	1 044 287	144 873	7 558	219 764	30 882
36 000 und mehr	11 474	531 699	101 270	2 227	101 373	19 530
Insgesamt	215 392	3 785 618	470 483	52 830	884 933	107 783

1) Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn werden als ein Steuerpflichtiger gezählt.

XX. Finanzen und Steuern — B. Steuern

11. Lohnsteuerpflichtige und Bruttolohn im Lande Bremen 1968
nach Geschlecht, Beschäftigungsdauer und Bruttolohngruppen

Bruttolohngruppe von ... DM bis unter ... DM	Lohnsteuerpflichtige insgesamt		davon			
			ganzjährig Beschäftigte		nichtganzjährig Beschäftigte	
	Anzahl	Bruttolohn 1 000 DM	Anzahl	Bruttolohn 1 000 DM	Anzahl	Bruttolohn 1 000 DM
Männliche Steuerpflichtige der Steuerklassen I, II und III (ohne V)						
unter 2 400	18 922	21 430	12 068	14 764	6 854	6 666
2 400 — 4 800	8 796	30 786	5 646	19 749	3 150	11 038
4 800 — 7 200	9 208	56 165	6 698	41 177	2 510	14 988
7 200 — 9 600	16 228	137 964	14 470	123 354	1 758	14 610
9 600 — 12 000	27 858	302 054	26 923	292 097	935	9 957
12 000 — 16 000	38 805	535 152	38 206	526 992	599	8 161
16 000 — 20 000	16 292	288 451	16 102	285 061	190	3 390
20 000 — 25 000	8 521	188 299	8 436	186 423	85	1 876
25 000 — 36 000	5 369	156 402	5 324	155 090	45	1 311
36 000 und mehr	1 825	98 061	1 805	96 836	20	1 224
Insgesamt	151 824	1 814 765	135 678	1 741 543	16 146	73 221
Weibliche Steuerpflichtige der Steuerklassen I, II und III (ohne V)						
unter 2 400	12 339	13 379	8 065	9 221	4 274	4 158
2 400 — 4 800	8 732	32 548	6 977	26 459	1 755	6 089
4 800 — 7 200	10 413	62 000	9 535	56 916	878	5 084
7 200 — 9 600	9 318	77 975	9 056	75 825	262	2 150
9 600 — 12 000	6 205	66 238	6 120	65 350	85	888
12 000 — 16 000	4 931	66 856	4 904	66 498	27	358
16 000 — 20 000	1 433	25 135	1 425	24 992	8	143
20 000 — 25 000	616	13 476	612	13 386	4	90
25 000 — 36 000	265	7 378	262	7 292	3	86
36 000 und mehr	20	1 006	20	1 006	—	—
Insgesamt	54 272	365 990	46 976	346 944	7 296	19 046
Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn ¹⁾ (Steuerklassen III/V und IV) ²⁾						
unter 2 400	1 103	1 164	625	683	478	480
2 400 — 4 800	925	3 362	536	1 941	389	1 420
4 800 — 7 200	1 220	7 390	756	4 605	464	2 784
7 200 — 9 600	1 781	15 159	1 183	10 136	598	5 023
9 600 — 12 000	3 943	43 225	3 305	36 334	638	6 891
12 000 — 16 000	14 419	204 877	13 605	193 607	814	11 270
16 000 — 20 000	16 752	300 306	16 360	293 376	392	6 930
20 000 — 25 000	11 087	244 252	10 860	239 263	227	4 989
25 000 — 36 000	4 708	133 738	4 626	131 427	82	2 311
36 000 und mehr	744	32 380	731	31 766	13	614
Insgesamt	56 682	985 852	52 587	943 139	4 095	42 713
Lohnsteuerpflichtige insgesamt						
unter 2 400	32 364	35 973	20 758	24 669	11 606	11 304
2 400 — 4 800	18 453	66 696	13 159	48 149	5 294	18 548
4 800 — 7 200	20 841	125 555	16 989	102 698	3 852	22 857
7 200 — 9 600	27 327	231 098	24 709	209 314	2 618	21 783
9 600 — 12 000	38 006	411 517	36 348	393 781	1 658	17 737
12 000 — 16 000	58 155	806 885	56 715	787 096	1 440	19 788
16 000 — 20 000	34 477	613 891	33 887	603 429	590	10 463
20 000 — 25 000	20 224	446 026	19 908	439 072	315	6 955
25 000 — 36 000	10 342	297 518	10 212	293 810	130	3 708
36 000 und mehr	2 589	131 448	2 556	129 610	33	1 838
Insgesamt	262 778	3 166 607	235 241	3 031 626	27 537	134 980

1) Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn werden als ein Steuerpflichtiger gezählt. — 2) Zuordnung zu den ganzjährig oder nichtganzjährig Beschäftigten erfolgt nach der Beschäftigungsdauer des Ehemannes.

XX. Finanzen und Steuern — B. Steuern

12. Lohnsteuerpflichtige und Brutto Lohn im Lande Bremen 1971
nach Geschlecht, Beschäftigungsdauer und Brutto Lohngruppen

Brutto Lohngruppe von ... DM bis unter ... DM	Lohnsteuerpflichtige insgesamt		davon			
			ganzjährig Beschäftigte		nicht ganzjährig Beschäftigte	
	Anzahl	Brutto Lohn 1 000 DM	Anzahl	Brutto Lohn 1 000 DM	Anzahl	Brutto Lohn 1 000 DM
Männliche Steuerpflichtige der Steuerklassen I, II und III (ohne V)						
unter 2 400	13 743	14 308	7 209	7 165	6 534	7 142
2 400 — 4 800	8 169	27 796	4 728	15 613	3 441	12 184
4 800 — 7 200	4 960	29 673	2 231	13 326	2 729	16 347
7 200 — 9 600	6 116	51 805	3 499	29 919	2 617	21 886
9 600 — 12 000	8 088	87 876	5 960	64 996	2 128	22 880
12 000 — 16 000	25 492	363 299	23 131	330 783	2 361	32 516
16 000 — 20 000	31 150	558 746	30 087	539 977	1 063	18 769
20 000 — 25 000	22 928	507 212	22 493	497 664	435	9 548
25 000 — 36 000	15 692	457 739	15 491	451 947	201	5 793
36 000 und mehr	6 368	313 590	6 323	311 644	45	1 946
Insgesamt	142 706	2 412 045	121 152	2 263 035	21 554	149 010
Weibliche Steuerpflichtige der Steuerklassen I, II und III (ohne V)						
unter 2 400	10 410	10 577	5 999	5 767	4 411	4 810
2 400 — 4 800	6 033	20 834	3 796	13 055	2 237	7 779
4 800 — 7 200	7 342	44 737	6 020	36 890	1 322	7 847
7 200 — 9 600	8 198	68 731	7 363	61 806	835	6 925
9 600 — 12 000	8 351	90 563	7 941	86 206	410	4 356
12 000 — 16 000	10 241	141 183	9 968	137 480	273	3 703
16 000 — 20 000	5 900	105 435	5 822	104 061	78	1 375
20 000 — 25 000	2 954	64 996	.	.	.	.
25 000 — 36 000	1 394	39 835	.	.	.	.
36 000 und mehr	219	8 828	219	8 828	—	—
Insgesamt	61 042	595 719	51 437	558 024	9 605	37 696
Ehegatten mit beiderseitigem Brutto Lohn ¹⁾ (Steuerklassen III/V und IV) ²⁾ (ohne nicht zusammengeführte Einzelfälle)						
unter 2 400	100	152	31	47	69	105
2 400 — 4 800	235	878	71	266	164	612
4 800 — 7 200	387	2 336	134	821	253	1 515
7 200 — 9 600	559	4 740	210	1 784	349	2 956
9 600 — 12 000	743	8 062	334	3 635	409	4 427
12 000 — 16 000	2 648	38 043	1 788	25 967	860	12 076
16 000 — 20 000	7 392	135 065	6 573	120 439	819	14 626
20 000 — 25 000	16 470	372 574	15 743	356 368	727	16 206
25 000 — 36 000	25 933	761 876	25 388	746 167	545	15 710
36 000 und mehr	7 056	308 151	6 945	303 323	111	4 828
Insgesamt	61 523	1 631 876	57 217	1 558 816	4 306	73 060
Nicht zusammengeführte Lohnsteuerkarten von Ehegatten mit beiderseitigem Brutto Lohn der Steuerklasse IV und V						
unter 2 400	710	685	428	411	282	274
2 400 — 4 800	332	1 156	184	627	148	529
4 800 — 7 200	306	1 830	216	1 298	90	532
7 200 — 9 600	263	2 186	207	1 728	56	458
9 600 — 12 000	222	2 385	194	2 087	28	298
12 000 — 16 000	393	5 520	363	5 119	30	401
16 000 — 20 000	295	5 257	285	5 080	10	177
20 000 — 25 000	215	4 787	.	.	.	.
25 000 — 36 000	157	4 601	.	.	.	.
36 000 und mehr	58	2 505	58	2 505	—	—
Insgesamt	2 951	30 911	2 304	28 174	647	2 737
Lohnsteuerpflichtige insgesamt						
unter 2 400	24 963	25 723	13 667	13 391	11 296	12 332
2 400 — 4 800	14 769	50 665	8 779	29 561	5 990	21 103
4 800 — 7 200	12 995	78 577	8 601	52 336	4 394	26 241
7 200 — 9 600	15 136	127 462	11 279	95 237	3 857	32 225
9 600 — 12 000	17 404	188 885	14 429	156 925	2 975	31 960
12 000 — 16 000	38 774	548 045	35 250	499 349	3 524	48 695
16 000 — 20 000	44 737	804 503	42 767	769 556	1 970	34 946
20 000 — 25 000	42 567	949 568	41 372	923 101	1 195	26 467
25 000 — 36 000	43 176	1 264 051	42 421	1 242 293	755	21 759
36 000 und mehr	13 701	633 070	13 545	626 298	156	6 774
Insgesamt	268 222	4 670 551	232 110	4 408 049	36 112	262 502

1) Ehegatten mit beiderseitigem Brutto Lohn werden als ein Steuerpflichtiger gezählt. — 2) Zuordnung zu den ganzjährig oder nicht ganzjährig Beschäftigten erfolgt nach der Beschäftigungsdauer des Ehemannes.

XX. Finanzen und Steuern — B. Steuern

13. Lohnsteuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer im Lande Bremen 1968
nach Steuerklassen und Bruttolohngruppen

Bruttolohngruppe von DM bis unter DM	Steuer- pflichtige	Brutto- lohn	Lohn- steuer	Zahl der Kinder, für die Freibe- träge ge- währt wor- den sind	Steuer- pflichtige	Brutto- lohn	Lohn- steuer	Zahl der Kinder, für die Freibe- träge ge- währt wor- den sind	
	Anzahl	1 000 DM			Anzahl	1 000 DM			
Lohnsteuerpflichtige insgesamt									davon Steuerklasse I
unter 2 400	32 364	35 973	124	2 549	17 561	23 030	47	—	
2 400 — 4 800	18 453	66 696	893	3 727	8 918	31 469	593	—	
4 800 — 7 200	20 841	125 555	5 457	5 496	8 984	54 429	4 133	—	
7 200 — 9 600	27 327	231 098	15 711	9 228	11 952	100 991	10 279	—	
9 600 — 12 000	38 006	411 517	30 835	24 634	11 119	119 255	13 714	—	
12 000 — 16 000	58 155	806 885	66 000	60 409	8 060	109 374	14 566	—	
16 000 — 20 000	34 477	613 891	58 403	37 436	2 051	36 291	5 792	—	
20 000 — 25 000	20 224	446 026	50 769	19 768	805	17 569	3 263	—	
25 000 — 36 000	10 342	297 518	41 246	10 470	276	7 726	1 754	—	
36 000 und mehr	2 589	131 448	27 390	2 989	43	2 414	798	—	
Insgesamt	262 778	3 166 607	296 828	176 706	69 769	502 548	54 940	—	
Steuerklasse II									Steuerklasse III (ohne V)
unter 2 400	7 024	5 896	19	991	6 676	5 883	27	1 318	
2 400 — 4 800	4 961	18 910	70	1 430	3 649	12 956	90	1 825	
4 800 — 7 200	6 221	37 096	665	2 045	4 416	26 640	351	2 553	
7 200 — 9 600	6 225	52 191	2 653	2 804	7 369	62 757	2 131	4 982	
9 600 — 12 000	5 255	56 254	4 122	2 909	17 689	192 783	10 738	17 790	
12 000 — 16 000	4 739	64 234	5 885	3 137	30 937	428 400	31 264	40 930	
16 000 — 20 000	1 451	25 410	3 018	634	14 223	251 884	22 895	19 816	
20 000 — 25 000	602	13 147	1 956	278	7 730	171 059	18 556	10 389	
25 000 — 36 000	285	8 127	1 621	91	5 073	147 928	19 921	7 043	
36 000 und mehr	44	2 524	742	20	1 758	94 129	20 449	2 329	
Insgesamt	36 807	283 790	20 752	14 339	99 520	1 394 417	126 420	108 975	
Steuerklasse III/V ¹⁾									Steuerklasse IV ¹⁾
unter 2 400	694	736	22	32	409	428	9	208	
2 400 — 4 800	455	1 652	97	143	470	1 709	44	329	
4 800 — 7 200	460	2 773	136	353	760	4 617	171	545	
7 200 — 9 600	680	5 817	183	686	1 101	9 342	464	756	
9 600 — 12 000	1 808	19 904	861	2 130	2 135	23 322	1 400	1 805	
12 000 — 16 000	7 369	104 458	6 757	9 770	7 050	100 419	7 529	6 572	
16 000 — 20 000	6 870	122 273	10 165	9 298	9 882	178 033	16 532	7 688	
20 000 — 25 000	3 435	75 658	7 906	4 314	7 652	168 594	19 089	4 787	
25 000 — 36 000	1 303	36 774	4 748	1 573	3 405	96 964	13 201	1 763	
36 000 und mehr	160	7 107	1 245	191	584	25 272	4 156	449	
Insgesamt	23 234	377 152	32 119	28 490	33 448	608 700	62 596	24 902	

1) Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn werden als ein Steuerpflichtiger gezählt.

XX. Finanzen und Steuern — B. Steuern

14. Lohnsteuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer im Lande Bremen 1971
nach Steuerklassen und Bruttolohngruppen

Bruttolohngruppe von DM bis unter DM	Steuer- pflichtige	Brutto- lohn	Lohn- steuer	Zahl der Kinder, für die Freibe- träge ge- währt wor- den sind	Steuer- pflichtige	Brutto- lohn	Lohn- steuer	Zahl der Kinder, für die Freibe- träge ge- währt wor- den sind
	Anzahl	1 000 DM			Anzahl	1 000 DM		
Lohnsteuerpflichtige insgesamt								
unter 2 400	24 963	25 723	118	1 463	11 199	14 134	41	—
2 400 — 4 800	14 769	50 665	795	2 682	8 865	30 156	472	—
4 800 — 7 200	12 995	78 577	3 568	3 198	5 439	32 727	2 460	—
7 200 — 9 600	15 136	127 462	8 809	4 677	6 492	54 869	5 611	—
9 600 — 12 000	17 404	188 885	16 667	5 959	7 795	84 496	9 911	—
12 000 — 16 000	38 774	548 045	54 982	22 820	14 179	197 852	26 817	—
16 000 — 20 000	44 737	804 503	86 683	42 467	9 007	160 084	25 436	—
20 000 — 25 000	42 567	949 568	110 089	47 430	4 118	90 454	16 684	—
25 000 — 36 000	43 176	1 264 051	175 755	44 715	1 823	52 423	12 188	—
36 000 und mehr	13 701	633 070	120 799	14 073	360	15 814	4 711	—
Insgesamt	268 222	4 670 551	578 266	189 484	69 277	733 009	104 330	—
Steuerklasse II								
unter 2 400	6 659	5 387	24	508	6 295	5 365	28	858
2 400 — 4 800	2 490	8 800	103	1 167	2 847	9 674	112	1 283
4 800 — 7 200	4 387	26 877	497	1 556	2 476	14 807	352	1 318
7 200 — 9 600	5 126	42 908	1 837	2 539	2 696	22 759	951	1 599
9 600 — 12 000	5 009	54 438	3 770	3 203	3 635	39 504	2 283	2 042
12 000 — 16 000	8 503	118 629	9 668	8 452	13 051	188 002	15 035	11 550
16 000 — 20 000	6 006	107 089	11 402	6 301	22 037	397 008	37 236	27 335
20 000 — 25 000	2 793	61 422	8 446	2 327	18 971	420 331	45 260	26 501
25 000 — 36 000	1 361	38 949	7 426	772	13 902	406 203	55 498	19 478
36 000 und mehr	271	11 774	3 156	118	5 956	294 832	60 913	8 323
Insgesamt	42 605	476 272	46 328	26 943	91 866	1 798 483	217 668	100 287
Steuerklasse III/V ¹⁾								
unter 2 400	542	575	18	60	268	262	7	65
2 400 — 4 800	352	1 270	76	32	215	764	33	131
4 800 — 7 200	452	2 710	186	101	241	1 457	74	145
7 200 — 9 600	482	4 045	225	179	340	2 881	185	265
9 600 — 12 000	559	6 062	363	274	406	4 384	340	273
12 000 — 16 000	1 928	27 765	1 957	441	1 113	15 798	1 505	749
16 000 — 20 000	5 707	104 396	8 973	2 069	1 980	35 925	3 636	1 447
20 000 — 25 000	11 887	268 142	27 281	7 384	4 798	109 218	12 417	3 021
25 000 — 36 000	13 830	401 213	50 363	15 581	12 260	365 265	50 280	6 230
36 000 und mehr	2 640	113 723	18 837	21 631	4 474	196 930	33 183	2 236
Insgesamt	38 379	929 904	108 281	47 692	26 095	732 883	101 659	14 562
Steuerklasse IV ¹⁾								
unter 2 400	542	575	18	60	268	262	7	65
2 400 — 4 800	352	1 270	76	32	215	764	33	131
4 800 — 7 200	452	2 710	186	101	241	1 457	74	145
7 200 — 9 600	482	4 045	225	179	340	2 881	185	265
9 600 — 12 000	559	6 062	363	274	406	4 384	340	273
12 000 — 16 000	1 928	27 765	1 957	441	1 113	15 798	1 505	749
16 000 — 20 000	5 707	104 396	8 973	2 069	1 980	35 925	3 636	1 447
20 000 — 25 000	11 887	268 142	27 281	7 384	4 798	109 218	12 417	3 021
25 000 — 36 000	13 830	401 213	50 363	15 581	12 260	365 265	50 280	6 230
36 000 und mehr	2 640	113 723	18 837	21 631	4 474	196 930	33 183	2 236
Insgesamt	38 379	929 904	108 281	47 692	26 095	732 883	101 659	14 562

1) Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn werden als ein Steuerpflichtiger gezählt (einschl. der nicht zusammengeführten Einzelfälle der Steuerklasse V bzw. IV).

XX. Finanzen und Steuern — B. Steuern

15. Steuerpflichtige, Umsätze und Umsatzsteuer
im Lande Bremen 1954 bis 1972

Jahr	Steuerpflichtige	Gesamtumsatz	Umsatzsteuervorauszahlung	
	Anzahl	1 000 DM	1954 = 100	
1954	30 791	9 305 190	145 100,2	100
1955	30 579	10 657 825	168 090,9	115,8
1956	30 968	11 950 701	182 857,3	126,0
1957	31 035	12 979 801	192 481,9	132,7
1958	22 781	12 584 247	201 133,8	138,6
1959	22 965	13 700 576	214 478,4	147,8
1960	23 258	14 961 944	233 736,2	161,1
1961	21 531	15 340 090	232 592,8	160,3
1962	21 348	16 347 201	229 435,2	158,1
1964	21 191	18 260 463	273 246,4	188,3
1966	21 315	19 523 399	312 518,5	215,4
1968 ¹⁾	19 655	21 547 384	268 530,0	185,0
1970 ²⁾	19 122	23 034 800	388 235,0	267,6
1972	18 156	27 099 331	504 000,0	347,3

1) Bruttoumsatz.— 2) Ab 1970 steuerbarer Umsatz.

16. Steuerpflichtige, Umsätze und Umsatzsteuer
nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	Stadt Bremen			Stadt Bremerhaven		
	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz	Umsatzsteuervorauszahlung	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz	Umsatzsteuervorauszahlung
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	
1970						
Land- und Forstwirtschaft,						
Tierhaltung u. Fischerei	82	22 089	522	44	580 666	9 883
Industrie	564	7 518 036	221 362	88	308 156	— 7 485
Produzierendes Handwerk	2 467	801 635	31 504	564	177 813	6 703
Sonst. Produzierend. Gewerbe	496	213 961	8 541	84	47 233	1 715
Großhandel	1 581	6 776 364	15 210	265	770 547	1 083
Handelsvermittlung	1 339	276 945	6 910	132	23 209	474
Einzelhandel	3 849	1 705 116	31 922	1 006	335 755	6 555
Übrige Wirtschaftsbereiche	5 196	3 131 487	48 390	1 365	345 788	4 946
Alle Wirtschaftsbereiche	15 574	20 445 633	364 361	3 548	2 589 167	23 874
1972						
Land- u. Forstwirtschaft,						
Tierhaltung u. Fischerei	87	23 312	635	40	622 065	11 029
Industrie	576	9 251 844	279 335	84	376 592	— 1 453
Produzierendes Handwerk	2 321	1 048 819	43 116	530	217 300	9 415
Sonst. Produzierendes Gewerbe	543	293 436	13 220	80	68 764	1 620
Großhandel	1 455	7 760 234	29 199	239	811 026	1 896
Handelsvermittlung	1 212	348 775	7 858	120	24 023	838
Einzelhandel	3 447	1 996 904	38 510	898	396 415	8 255
Übrige Wirtschaftsbereiche	5 262	3 503 897	57 112	1 262	355 925	3 415
Alle Wirtschaftsbereiche	14 903	24 227 221	468 985	3 253	2 872 110	35 015

XX. Finanzen und Steuern — B. Steuern

17. Steuerpflichtige, Umsätze und Umsatzsteuer
im Lande Bremen 1970 nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Steuerpflichtige ¹⁾	Steuerbarer Umsatz ²⁾	Nicht-steuerbarer Umsatz ³⁾	Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuerbeträge	Abziehbare Vorsteuer	Umsatzsteuervorauszahlung
		Anzahl	1 000 DM				
0 — 9	Alle Wirtschaftsbereiche	19 122	23 034 800	2 418 301	1 814 525	1 422 769	388 235
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	126	602 755	797	32 393	22 455	10 405
050	Hochsee-u. Küstenfischerei	29	587 158	797	31 140	21 701	9 836
1 — 3	Produzierendes Gewerbe insg.	4 263	9 066 834	235 549	780 997	510 112	262 340
	darunter						
	Industrie	652	7 826 192	217 483	661 448	437 538	213 877
1	darunter						
	Energiewirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau	4	484 108	10 644	50 821	35 744	19 245
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	469	6 901 545	198 187	563 764	369 842	178 299
20	Chemische Industrie	29	130 807	3 877	11 768	9 596	2 351
21	Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarbeitung	3	1 694	—	179	97	85
22	Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen u. Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe	21	186 073	1	19 663	13 551	6 513
23	Eisen- u. Metallerzeugung, Gießerei, Stahlverformung	11	9 548	70	1 052	643	489
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau	77	741 258	113 268	39 126	70 757	— 30 612
240	Stahl- u. Leichtmetallbau	17	125 562	355	12 807	7 835	5 141
242	Maschinenbau	42	174 234	4 324	13 726	13 841	392
244	Straßenfahrzeugbau	6	32 752	190	3 158	1 999	1 204
246	Schiffbau	12	408 710	108 400	9 435	47 082	— 37 349
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Herst. v. EBM- Waren, Musikinstrumenten, Sport-, Spiel- u. Schmuckw.	36	458 680	44 504	40 910	37 948	3 374
250	Elektrotechnik	17	371 288	44 504	32 303	32 760	— 126
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	101	420 446	305	43 915	31 755	14 329
260	Säge- u. Holzbearbeitungswerke	10	262 873	—	27 832	22 516	7 109
261	Holzverarbeitung	22	63 844	2	6 735	4 313	2 555
265	Papier- u. Pappverarbeitung	7	21 962	—	2 277	1 530	811
268	Druckerei- u. Vervielfältigung	62	71 767	303	7 071	3 396	3 854
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungsgewerbe	38	213 160	455	20 746	20 120	650
275	Textilgewerbe	16	174 476	455	16 607	17 733	— 1 039
28/9	Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	153	4 739 879	35 707	386 405	185 375	181 120
281	Mahl- u. Schäl- u. Ölmöhlen (ohne Ölmöhlen)	3	204 298	3 128	9 993	10 586	— 506
287	Herstellung v. Süßwaren	13	15 501	—	989	735	271
292	Fischverarbeitung	20	72 268	—	4 312	4 088	226
293	Brauerei u. Mälzerei	6	272 723	991	26 298	15 028	11 895
294	Alkoholbrennerei, Herst. v. Spirituosen, Weinherstellung und -verarbeitung	12	33 510	162	3 601	1 379	2 252
295	Gewinnung von Mineralbrunnen, Herst. v. Mineralwasser u. Limonaden	11	20 317	244	2 202	1 279	939
297	Tabakverarbeitung	12	2 047 320	22 100	223 844	37 503	166 394
298	Sonst. Nahrungs- u. Genußmittelgew.	56	1 739 506	7 517	95 857	92 906	1 297
2980	Verarbeitung von Kaffee u. Tee	51	1 710 073	7 463	93 643	91 187	797
299	Herstellung v. Futtermitteln	10	121 374	—	7 512	7 707	— 86
3	Baugewerbe	179	440 539	8 653	46 863	31 952	16 333
4	Handel	8 172	9 887 936	872 903	834 089	770 175	62 154
40/41	Großhandel	1 846	7 546 911	863 873	617 831	599 276	16 293

1) Nur Steuerpflichtige mit Umsätzen ab 12 000 DM.— 2) Bei Regelbesteuerten ohne Umsatzsteuer; bei nach § 19 UStG Besteuereten Gesamtbetrag der vereinnahmten Entgelte zuzüglich Steuer.— 3) Aus Zollausschlüssen und Zollfreigebieten der Küstenländer.

XX. Finanzen und Steuern — B. Steuern

noch: 17. Steuerpflichtige, Umsätze und Umsatzsteuer im Lande Bremen 1970
nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Steuerpflichtige ¹⁾	Steuerbarer Umsatz ²⁾	Nicht-steuerbarer Umsatz ³⁾	Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuerbeträge	Abziehbare Vorsteuer	Umsatzsteuervorauszahlung
		Anzahl	1 000 DM				
400	Großh. mit Waren versch. Art	131	820 133	80 665	48 253	58 504	— 9 962
401	Großh. mit Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren	59	968 594	1 545	53 470	57 163	— 3 618
402	Großh. mit textilen Rohstoffen u. Halbwaren, Häuten	102	983 945	138 297	85 699	93 912	— 8 448
40200	Großh. mit Wolle u. Tierhaaren	65	557 254	82 357	43 087	50 289	— 7 454
405	Großh. mit Kohle u. Mineralölerzeugnissen	40	282 436	2 361	27 385	27 062	522
406	Großh. mit Erzen, Eisen, NE-Metallen u. Halbzeug	27	322 379	781	27 933	26 608	1 385
407	Großh. mit Holz, Baustoffen u. ä.	149	692 616	25 391	72 559	63 277	9 639
408	Großh. mit Schrott u. sonst. Abfallstoffen	98	64 050	—	6 250	3 779	2 628
411	Großh. mit Nahrungs- u. Genußmitteln	519	1 552 901	557 839	112 732	102 170	7 690
412	Großh. mit Bekleidung, Wäsche, Sportartikeln, Schuhen ..	93	125 685	10 874	13 535	11 385	2 053
413	Großh. mit Eisen-, Kunststoff-, Feinkeramik- u. Holzwaren	117	378 413	8 283	39 075	34 553	4 744
414	Elektro-, Optik- u. Uhrengroßhandel	106	274 688	11 087	26 856	25 759	753
416	Großh. mit Fahrzeugen u. Maschinen	146	641 970	11 252	63 817	59 950	3 775
417	Großh. mit techn. u. Spezialbedarf versch. Wirtschaftszweige	120	148 401	2 160	13 203	11 911	1 394
418	Großh. mit pharmazeut., kosmet. u. ä. Erzeugnissen	62	144 315	1 317	13 446	11 504	1 837
419	Großh. mit Papier, Papierwaren und Druckerzeugnissen	60	73 493	3	6 090	4 962	1 147
42	Handelsvermittlung	1 471	300 154	6 539	26 697	19 615	7 384
43	Einzelhandel	4 855	2 040 871	2 491	189 561	151 284	38 477
430	Einzelh. mit Waren versch. Art	59	47 786	—	4 360	3 387	986
431	Einzelh. mit Nahrungs- und Genußmitteln	1 958	774 989	790	56 876	50 541	6 185
432	Einzelh. mit Bekleidung, Wäsche, Sportartikeln, Schuhen	622	310 707	515	33 791	24 746	8 827
433	Einzelh. mit Hausrat u. Wohnbed.	305	170 046	504	18 314	14 039	4 336
4336	Einzelh. mit Möbeln und kunstgewerb. Erzeugnissen	155	109 974	502	11 806	8 795	3 038
434	Elektro-, Optik- u. Uhreneinzelh.	433	117 653	52	12 557	9 104	3 547
435	Einzelh. mit Papierwaren und Druckerzeugnissen	227	50 983	58	4 169	3 119	1 077
436	Einzelh. mit pharmazeut., kosmet. u. ä. Erzeugnissen	422	151 468	6	16 079	11 218	4 853
43600	Apotheken	154	96 928	6	10 537	7 135	3 382
43604	Drogerien	194	39 654	—	4 026	3 077	955
437	Einzelh. mit Kohle u. Mineralölerzeugnissen	253	93 555	13	10 241	8 452	1 913
438	Einzelh. mit Maschinen u. Büroeinrichtg.	215	265 701	224	28 139	22 837	5 469
43800	Einzelh. mit Kraftfahrzeugen und Krafträdern	96	209 278	—	22 045	18 007	4 094
439	Einzelhandel mit sonst. Waren	361	57 983	329	5 035	3 841	1 284
5	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	1 330	1 972 461	1 140 059	74 845	66 580	11 437
501	Straßenverkehr	974	204 814	8 213	16 923	11 086	7 251
5017/8	Güterbeförderung u. Möbeltransport mit Kraftfahrzeugen	434	141 317	8 001	13 319	8 165	6 100
502	Binnenschifffahrt, wasserstr., u.-häfen	116	119 816	6 217	9 450	6 615	3 216
50200/4	Binnenschifffahrt (ohne Fahren und Hafenschifffahrt)	108	117 236	2 620	9 391	6 541	3 232

1) Nur Steuerpflichtige mit Umsätzen ab 12 000 DM.— 2) Bei Regelbesteuerten ohne Umsatzsteuer; bei nach § 19 UStG Besteuernden Gesamtbetrag der vereinnahmten Entgelte zuzügl. Steuer.— 3) Aus Zollausschlüssen und Zollfreigebieten der Küstenländer.

XX. Finanzen und Steuern — B. Steuern

noch: 17. Steuerpflichtige, Umsätze und Umsatzsteuer im Lande Bremen 1970
nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Steuerpflichtige ¹⁾	Steuerbarer Umsatz ²⁾	Nicht-steuerbarer Umsatz ³⁾	Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuerbeträge	Abziehbare Vorsteuer	Umsatzsteuervorauszahlung
		Anzahl	1 000 DM				
503	See- u. Küstenschifffahrt, Seehäfen	59	109 176	638 039	2 927	10 731	7 570
5030	See- u. Küstenschifffahrt	27	38 050	593 562	830	3 625	2 746
5035	Seehäfen (ohne Hafenschifffahrt)	32	71 126	44 477	2 097	7 106	4 824
509	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	178	1 532 622	487 554	44 900	37 667	8 324
50900/4	Spedition u. Lagerei (ohne Kühlhäuser)	134	1 434 236	485 646	41 638	35 297	7 317
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	154	108 346	56	1 681	1 145	552
60	Kredit- u. sonst. Finanzierungsinstitute	57	86 487	—	1 428	1 046	378
61	Versicherungsgewerbe	97	21 859	56	253	99	174
70/1	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen u. freien Berufen erbracht	5 013	1 095 602	12 783	81 988	38 955	46 154
700	Gaststätten- u. Beherbergungsgew.	1 870	284 755	1 675	26 831	13 518	14 073
7000	Hotels u. Gasthöfe	51	22 999	919	2 469	856	1 630
7001	Sonstige Beherbergungstätigkeiten	17	1 415	—	115	44	78
7004	Gastwirtschaften	1 469	190 744	756	18 670	9 180	10 047
701	Wäscherei u. Reinigung einschl. Schornsteinfegergewerbe	395	85 905	2 955	8 543	2 406	6 374
702	Friseur- u. sonst. Körperpflegegew.	649	42 272	—	2 967	1 021	2 406
706	Wissenschaft, Bildung, Erziehung, Sport	166	16 956	—	1 069	494	662
707	Kunst, Theater, Film, Rundfunk, Fernsehen	70	51 206	55	3 413	1 593	2 008
708	Verlags-, Literatur- u. Pressewesen	84	45 281	—	4 020	1 876	2 325
712	Rechtsberatung, Wirtschaftsberatung und -prüfung	507	88 500	479	5 435	1 581	4 065
7120	Rechtsberatung	140	37 350	—	2 013	392	1 679
7125	Wirtschaftliche Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung	367	51 150	479	3 422	1 189	2 386
713	Architektur- u. Ingenieurbüros, Laboratorien u.ä.	358	67 307	551	4 083	1 754	2 456
714	Wirtschaftswerbg. (ohne Ausstellungs- und Messewesen)	187	68 919	5	7 327	5 808	1 566
717	Grundstücks- u. Wohnungswesen, Vermögensverwaltung	268	161 328	255	8 566	3 592	5 180
718	Sonstige Dienstleistungen	356	141 127	6 808	9 211	5 135	4 616
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter	60	183 386	1 047	1 647	2 950	1 216
9	Gebietskörperschaften	4	117 480	155 107	6 885	10 397	3 591

1) Nur Steuerpflichtige mit Umsätzen ab 12 000 DM.— 2) Bei Regelbesteuerten ohne Umsatzsteuer; bei nach § 19 UStG Besteuernden Gesamtbetrag der vereinnahmten Entgelte zuzüglich Steuer.— 3) Aus Zollausschlüssen und Zollfreigebiet der Küstenländer.

XX. Finanzen und Steuern — B. Steuern

18. Steuerpflichtige, Umsätze und Umsatzsteuer im Lande Bremen 1972
nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Steuerpflichtige ¹⁾	Steuerbarer Umsatz ²⁾	Nicht-steuerbarer Umsatz ³⁾	Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuerbeträge	Abziehbare Vorsteuer	Umsatzsteuervorauszahlung
		Anzahl	1 000 DM				
0 — 9	Alle Wirtschaftsbereiche	18 156	27 099 331	2 182 029	2 175 186	1 640 440	504 000
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	127	645 377	126	35 252	23 613	11 664
050	Hochsee- u. Küstenfischerei	27	628 310	126	33 781	22 868	11 025
1 — 3	Produzierendes Gewerbe insgesamt	4 134	11 256 755	538 159	986 352	614 324	345 253
	darunter						
	Industrie	660	9 628 436	516 713	827 504	521 860	277 882
1	darunter						
	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	4	641 269	14 906	67 366	52 650	16 379
2	Verarb. Gewerbe (ohne Baugewerbe)	453	8 328 479	489 601	689 170	427 485	232 004
20	Chemische Industrie	28	136 290	1 781	11 121	8 401	2 744
21	Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarbeitung	4	2 487	—	275	178	98
22	Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen u. Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe	23	225 493	—	23 742	15 323	8 596
23	Eisen- u. NE-Metallerzeugung, Gießerei, Stahlverformung	12	11 119	—	1 221	687	552
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau	89	759 451	368 015	50 470	76 520	— 26 019
240	Stahl- u. Leichtmetallbau	17	120 240	822	12 012	6 541	5 518
242	Maschinenbau	50	272 557	6 583	21 464	15 888	5 680
244	Straßenfahrzeugbau einschl. Luftfahrzeugbau	8	41 318	314	3 882	2 604	1 307
246	Schiffbau	14	325 336	360 297	13 112	51 487	— 38 524
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Herst. v. EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sport-, Spiel- u. Schmuckwaren	33	640 154	11 920	58 181	43 286	14 749
250	Elektrotechnik	16	548 224	11 920	49 199	38 242	10 801
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	92	473 879	—	50 296	29 846	20 603
260	Säge- u. Holzbearbeitungswerke	9	337 290	—	36 051	22 444	13 848
261	Holzverarbeitung	21	68 486	—	7 133	3 848	3 284
265	Papier- u. Pappeverarbeitung	8	23 186	—	2 502	1 471	1 032
268	Druckerei u. Vervielfältigung	54	44 917	—	4 610	2 083	2 439
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungsgewerbe	40	489 970	1 034	29 695	25 458	4 476
275	Textilgewerbe	15	431 185	226	23 336	21 462	2 135
28/29	Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	132	5 589 636	106 850	464 169	227 786	206 205
281	Mahl- u. Schäl- u. Ölmühlen (ohne Ölmühlen)	4	208 354	—	11 092	12 222	— 1 055
287	Herst. von Süßwaren	12	19 762	—	1 274	1 008	265
288	Milchverwertung	3	123 916	741	6 927	9 516	— 2 530
292	Fischverarbeitung	17	79 804	38	4 619	4 584	47
293	Brauerei u. Mälzerei	6	295 936	298	29 090	18 192	11 332
294	Alkoholbrennerei, Herstellung von Spirituosen, Weinherstellung u. -verarbeitung	8	40 417	—	4 411	2 855	1 556
295	Gewinnung von Mineralbrunnen, Herst. von Mineralwasser u. Limonaden	11	24 151	182	2 607	1 666	946
297	Tabakverarbeitung	11	2 493 530	36 409	273 213	50 157	203 661
298	Sonst. Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	44	1 909 175	68 321	108 380	104 477	— 7 505
2980	Verarbeitung von Kaffee u. Tee	39	1 874 788	68 321	105 876	102 484	— 8 023
299	Herstellung von Futtermitteln	8	221 510	—	13 241	13 101	157
3	Baugewerbe	203	658 688	12 206	70 968	41 725	29 499
30	Bauhauptgewerbe	203	658 688	12 206	70 968	41 725	29 499

1) Nur Steuerpflichtige mit Umsätzen ab 12 000 DM.— 2) Bei Regelbesteuerten ohne Umsatzsteuer; bei nach § 19 UStG Besteuernden Gesamtbetrag der vereinnahmten Entgelte zuzüglich Steuer.— 3) Aus Zollausschlüssen und Zollfreigebieten der Küstenländer.

XX. Finanzen und Steuern — B. Steuern

noch: 18. Steuerpflichtige, Umsätze und Umsatzsteuer im Lande Bremen 1972
nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Steuerpflichtige ¹⁾	Steuerbarer Umsatz ²⁾	Nicht-steuerbarer Umsatz ³⁾	Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuerbeträge	Abziehbare Vorsteuer	Umsatzsteuervorauszahlung
		Anzahl	1 000 DM				
4	Handel	7 371	11 337 377	730 480	955 947	861 886	86 556
40/41	Großhandel	1 694	8 571 260	728 269	701 212	662 786	31 095
400	Großhandel mit Waren versch. Art	120	1 162 741	98 023	72 562	78 727	— 6 244
401	Großhandel mit Getreide, Futter-u. Düngemitteln, Tieren	60	1 046 240	170 139	58 687	60 883	— 2 165
402	Großhandel mit textilen Rohstoffen u. Halbwaren, Häuten	78	1 028 651	245 308	96 023	106 977	— 12 051
40200	Großhandel mit Wolle u. Tierhaaren	48	664 318	214 818	59 652	72 698	— 14 147
405	Großhandel mit Kohle u. Mineralölerzeugn.	31	311 433	2 743	29 805	28 275	1 635
406	Großhandel mit Erzen, Eisen, NE-Metallen und Halbzeug	28	205 310	658	18 891	19 064	— 416
407	Großhandel mit Holz, Baustoffen u. ä.	157	943 522	21 937	98 506	84 509	14 005
408	Großhandel mit Schrott u. sonst. Abfallstoffen	86	46 319	720	4 755	2 660	2 112
411	Großhandel mit Nahrungs-u. Genußmitteln	462	1 973 611	162 165	136 945	121 680	9 868
412	Großhandel mit Bekleidung, Wäsche, Sportartikeln, Schuhen	87	132 042	1 553	13 921	12 419	1 509
413	Großhandel mit Eisen-, Kunststoff-, Feinkeramik-u. Holzwaren	116	475 789	7 927	50 066	42 003	8 031
414	Elektro-, Optik-u. Uhrengroßhandel	98	296 570	4 800	29 935	26 685	2 941
416	Großhandel mit Fahrzeugen u. Maschinen	134	466 675	1 545	46 918	40 884	5 639
417	Großhandel mit techn. u. Spezialbedarf verschiedener Wirtschaftszweige	116	180 545	1 352	17 504	15 027	2 462
418	Großhandel mit pharmazeut., kosmet. u. ä. Erzeugnissen	55	170 411	1 822	14 763	12 727	2 004
419	Großhandel mit Papier, Papierwaren und Druckerzeugnissen	53	81 421	13	6 825	5 676	1 146
42	Handelsvermittlung	1 332	372 798	2 039	32 609	23 982	8 696
43	Einzelhandel	4 345	2 393 319	172	222 126	175 118	46 765
430	Einzelhandel mit Waren versch. Art	48	68 761	—	6 510	5 013	1 497
431	Einzelhandel mit Nahrungs-u. Genußm.	1 620	936 607	21	69 180	60 995	7 591
432	Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche, Sportartikeln, Schuhen	590	361 607	35	39 348	28 981	10 190
433	Einzelhandel mit Hausrat und Wohnbedarf	291	187 945	—	20 146	14 734	5 476
4336	Einzelhandel mit Möbeln und kunstgewerbli. Erzeugnissen	155	136 575	—	14 602	10 851	3 811
434	Elektro-, Optik-u. Uhreneinzelh.	421	153 577	75	16 160	11 681	4 460
435	Einzelhandel mit Papierwaren und Druckerzeugnissen	204	59 486	—	5 010	3 664	1 330
436	Einzelhandel mit pharmazeut., kosmet. u. ä. Erzeugnissen	381	179 699	6	18 886	13 752	5 420
43600	Apotheken	154	121 593	6	13 047	9 464	3 878
43604	Drogerien	177	43 248	—	4 362	3 284	1 062
437	Einzelhandel mit Kohle und Mineralölerzeugnissen	198	54 280	—	5 904	4 133	1 805
438	Einzelhandel mit Maschinen u. Büroeinrichtungen	234	320 529	36	34 762	27 577	7 237
43800	Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen und Krafträdern	112	251 490	1	27 263	21 889	5 405
439	Einzelhandel mit sonst. Waren	358	70 828	—	6 220	4 588	1 759

1) Nur Steuerpflichtige mit Umsätzen ab 12 000 DM.— 2) Bei Regelbesteuerten ohne Umsatzsteuer; bei nach § 19 UStG Besteuerten Gesamtbetrag der vereinnahmten Entgelte zuzügl. Steuer.— 3) Aus Zollausschlüssen und Zollfreigebieten der Küstenländer.

XX. Finanzen und Steuern — B. Steuern

noch: 18. Steuerpflichtige, Umsätze und Umsatzsteuer im Lande Bremen 1972
nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Steuerpflichtige ¹⁾	Steuerbarer Umsatz ²⁾	Nicht-steuerbarer Umsatz ³⁾	Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuerbeträge	Abziehbare Vorsteuer	Umsatzsteuervorauszahlung
		Anzahl	1 000 DM				
5	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	1 307	2 001 637	702 009	84 725	73 424	12 527
501	Straßenverkehr	942	232 345	1 166	19 290	12 644	7 331
5017/8	Güterbeförderung u. Möbeltransport mit Kraftfahrzeugen	402	159 114	1 163	14 919	9 249	6 089
502	Binnenschifffahrt-, wasserstr.u.-häfen	108	129 790	3 921	10 104	7 789	2 492
50200/4	Binnenschifffahrt (ohne Fahren u. Hafenschifffahrt)	102	128 841	—	10 057	7 663	2 569
503	See-u. Küstenschifffahrt, Seehäfen	61	130 818	387 770	3 287	10 972	— 7 656
5030	See- u. Küstenschifffahrt	28	23 338	302 139	789	1 820	— 1 025
5035	Seehäfen (ohne Hafenschifffahrt)	33	107 480	85 631	2 498	9 152	— 6 631
509	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	192	1 500 334	309 151	51 181	41 671	9 836
50900/4	Spedition u. Lagerei (ohne Kühlhäuser)	146	1 384 261	305 028	46 890	38 860	8 358
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	114	87 715	806	2 600	3 185	— 226
60	Kredit-u. sonst. Finanzierungsinstitute	62	76 917	806	2 288	3 046	— 412
61	Versicherungsgewerbe	52	10 798	—	312	139	186
70/1	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen u. freien Berufen erbracht	5 038	1 480 750	9 123	102 124	51 052	53 036
700	Gaststätten u. Beherbergungsgewerbe	1 840	325 224	246	31 570	15 988	16 074
7000	Hotels u. Gasthöfe	55	30 537	27	3 299	1 305	2 017
7001	Sonst. Beherbergungsstätten	15	1 292	—	115	50	73
7004	Gastwirtschaften	1 445	217 894	219	21 922	11 002	11 311
701	Wäscherei und Reinigung einschl. Schornsteinfegergewerbe	395	94 259	5 041	9 548	2 481	7 210
702	Friseur-u. sonst. Körperpflegegewerbe	607	40 927	—	3 053	933	2 507
706	Wissenschaft, Bildung, Erziehung, Sport	171	21 310	—	1 308	657	724
707	Kunst, Theater, Film, Rundfunk, Fernsehen	66	33 442	0	2 375	641	1 768
708	Verlags-, Literatur-u. Pressewesen	74	79 918	—	7 528	2 797	4 761
712	Rechtsberatung, Wirtschaftsberatung und -prüfung	537	117 313	—	7 318	3 882	3 535
7120	Rechtsberatung	139	46 383	—	2 537	495	2 068
7125	Wirtschaftliche Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung	398	70 930	—	4 781	3 387	1 467
713	Architektur- u. Ingenieurbüros, Laboratorien u.ä.	395	94 500	532	5 816	2 688	3 192
714	Wirtschaftswerbung (ohne Ausstellungs-u. Messewesen)	186	81 429	2	8 686	6 662	2 055
717	Grundstücks- u. Wohnungswesen, Vermögensverwaltung	335	371 719	1 922	12 790	7 930	5 145
718	Sonstige Dienstleistungen	314	166 209	1 380	11 308	6 064	5 461
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter	61	171 628	478	996	276	734
9	Gebietskörperschaften u. Sozialversicherung	4	118 092	200 848	7 190	12 680	— 5 544

1) Nur Steuerpflichtige mit Umsätzen ab 12 000 DM.— 2) Bei Regelbesteuerten ohne Umsatzsteuer; bei nach § 19 UStG Besteuernden Gesamtbetrag der vereinnahmten Entgelte zuzügl. Steuer.— 3) Aus Zollausschlüssen und Zollfreigebieten der Küstenländer.

XX. Finanzen und Steuern — B. Steuern

19. Steuerpflichtige, Vermögen und Vermögensteuer im Lande Bremen 1969
a) unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen nach Vermögensgruppen

Vermögensgruppe ¹⁾ von ... DM bis unter ... DM	Steuer- pflichtige	Rohver- mögen insg.	davon				Schulden u.sonst. Abzüge	Gesamt ver- mögen ³⁾	Steuer- pflichtiges Vermögen	Jahres- steuer- schuld
			land-u. forstw. Vermögen	Grund- ver- mögen	Betriebs- ver- mögen ²⁾	sonst. Ver- mögen				
	Anzahl	1 000 DM								
unter 30 000	264	10 036	219	4 523	2 038	3 263	3 267	6 769	754	7
30 000 — 40 000	311	13 828	182	4 764	2 410	6 477	3 000	10 829	3 000	28
40 000 — 50 000	452	26 998	379	9 652	6 404	10 966	6 563	20 435	5 212	49
50 000 — 70 000	909	68 952	1 644	20 596	17 804	28 968	14 527	54 425	19 189	184
70 000 — 100 000	1 221	125 401	1 462	32 142	37 484	54 972	22 631	102 767	46 379	450
100 000 — 175 000	1 778	282 744	4 181	54 301	89 229	135 574	45 942	236 803	149 918	1 464
175 000 — 250 000	809	198 301	1 897	31 940	62 596	102 634	29 481	168 820	130 302	1 279
250 000 — 500 000	945	377 347	2 661	47 531	131 160	196 181	52 100	325 246	280 296	2 762
500 000 — 1 Mill.	473	380 687	3 344	32 690	168 434	176 301	53 348	327 340	305 603	3 013
1 Mill. — 5 Mill.	309	715 912	1 611	32 988	343 052	341 011	88 840	627 071	611 616	6 054
5 Mill. — 10 Mill.	17	130 928	110	2 046	81 787	46 986	12 347	118 582	117 473	1 165
10 Mill. und mehr	14	362 605	155	6 038	198 346	158 066	45 921	316 684	315 878	3 151
Insgesamt	7 502	2 693 739	17 845	279 211	1 140 744	1 261 399	377 967	2 315 771	1 985 620	19 606

1) Gegliedert nach der Höhe des Gesamtvermögens.— 2) Ohne überschuldete Betriebe.— 3) Zahl der Steuerpflichtigen wie beim Rohvermögen.

b) unbeschränkt steuerpflichtige nichtnatürliche Personen¹⁾
nach Vermögensgruppen und Rechtsformen

Vermögensgruppe ²⁾ von ... DM bis unter ... DM — Rechtsform	Steuer- pflichtige	Betriebs- vermögen	Abzüge insgesamt	Gesamt- vermögen	Steuerpflichtiges Vermögen ³⁾	Jahres- steuerschuld
	Anzahl	1 000 DM				
unter 20 000	14	223	30	193	192	2
20 000 — 30 000	209	4 823	20	4 803	4 802	49
30 000 — 40 000	82	2 746	2	2 744	2 744	28
40 000 — 50 000	47	2 118	18	2 100	2 099	20
50 000 — 70 000	56	3 231	14	3 217	3 214	32
70 000 — 100 000	54	4 636	72	4 564	4 561	45
100 000 — 175 000	72	9 800	325	9 475	9 470	92
175 000 — 250 000	36	7 928	498	7 429	7 425	72
250 000 — 500 000	66	23 005	497	22 508	22 502	222
500 000 — 1 Mill.	56	41 188	1 076	40 112	40 108	394
1 Mill. — 5 Mill.	63	128 549	3 555	124 994	124 984	1 228
5 Mill. — 10 Mill.	17	130 697	2 905	127 793	127 791	1 262
10 Mill. und mehr	25	1 504 828	24 213	1 480 615	1 480 607	14 618
Insgesamt	797	1 863 772	33 225	1 830 547	1 830 499	18 064
davon Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien	39	1 031 904	17 721	1 014 183	1 014 176	9 993
Gesellschaften mit be- schränkter Haftung	683	481 591	11 254	470 337	470 305	4 633
Erwerbs- und Wirtschafts- genossenschaften	30	14 899	330	14 569	14 564	144
Sonstige nichtnatürliche Personen	45	335 378	3 920	331 458	331 454	3 294

1) Ohne Mindestbesteuerungsfälle.— 2) Gegliedert nach der Höhe des Gesamtvermögens.— 3) Zahl der Steuerpflichtigen wie beim Betriebsvermögen.

XX. Finanzen und Steuern — B. Steuern

20. Steuerpflichtige, Vermögen und Vermögensteuer der
unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen 1969
nach Vermögensgruppen

Vermögensgruppe ¹⁾ von ... DM bis unter ... DM	Steuer- pflichtige	Rohver- mögen insg.	davon				Gesamt- ver- mögen ³⁾	Steuer- pflichtiges Vermögen	Jahres- steuer- schuld
			Land.-u. forstw. Vermögen	Grund- ver- mögen	Betriebs- ver- mögen ²⁾	Sonst. Ver- mögen			
1 000 DM									
Stadt Bremen									
unter 30 000	222	8 068	196	3 418	1 672	2 786	5 685	667	6
30 000 — 50 000	638	34 676	469	12 070	7 633	14 911	26 148	7 062	67
50 000 — 100 000	1 788	163 479	2 991	44 545	45 908	70 738	132 286	55 489	536
100 000 — 500 000	3 011	736 874	8 110	112 346	240 957	376 926	627 447	483 040	4 743
500 000 — 1 Mill.	428	348 514	3 320	29 780	154 545	160 951	299 046	279 434	2 753
1 Mill. und mehr	322	1 159 402	1 826	39 379	598 049	522 817	1 021 598	1 005 317	9 976
Insgesamt	6 409	2 451 013	16 912	241 538	1 048 764	1 149 129	2 112 210	1 831 009	18 081
Stadt Bremerhaven									
unter 30 000	42	1 968	23	1 105	364	477	1 085	87	1
30 000 — 50 000	125	6 151	92	2 345	1 183	2 531	5 115	1 150	11
50 000 — 100 000	342	30 874	116	8 194	9 380	13 200	24 907	10 079	98
100 000 — 500 000	521	121 517	631	21 427	42 027	57 460	103 421	77 476	763
500 000 — 1 Mill.	45	32 173	24	2 910	13 889	15 350	28 294	26 169	259
1 Mill. und mehr	18	50 042	49	1 691	25 136	23 246	40 739	39 650	394
Insgesamt	1 093	242 725	935	37 672	91 979	112 264	203 561	154 611	1 526

1) Gegliedert nach der Höhe des Gesamtvermögens.— 2) Ohne überschuldete Betriebe.— 3) Zahl der Steuerpflichtigen wie beim Rohvermögen.

21. Gewerbebetriebe, Vermögen und Einheitswerte der
natürlichen und nichtnatürlichen Personen im Lande Bremen 1969
nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	Zahl der Betriebe	Rohvermögen	darunter		Schulden und sonst. Abzüge	Einheitswert
			Anlagevermögen	Umlaufvermögen		
		1 000 DM				
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	73	196 042	107 074	88 964	94 735	93 459
Energiewirtschaft u. Wasserversorgung, Bergbau	9	881 990	696 517	185 471	533 145	348 715
Verarb. Gewerbe (o. Baugewerbe) .	2 179	4 153 930	1 153 752	3 000 187	2 923 199	1 197 258
Baugewerbe	1 041	388 310	84 125	304 205	239 954	148 325
Produzierendes Gewerbe insg.	3 229	5 424 230	1 934 394	3 489 863	3 696 298	1 694 298
davon						
Industrie	569	4 976 127	1 826 082	3 150 053	3 436 635	1 505 960
Handwerk	2 197	292 916	76 522	216 428	149 629	143 256
Sonst. Produzierendes Gew.	463	155 187	31 790	123 382	110 034	45 082
Handel	6 209	2 326 813	463 310	1 863 641	1 517 105	805 217
Großhandel	1 654	1 856 781	341 111	1 515 702	1 286 295	566 078
Handelsvermittlung	1 061	63 214	13 267	49 976	31 643	31 566
Einzelhandel	3 494	406 818	108 932	297 963	199 167	207 573
Verkehr- und Nachrichtenübermittlung	1 036	1 701 120	1 109 615	591 540	1 147 279	552 745
Kreditanstalten und Versicherungsgewerbe	222	12 237 593	160 432	12 077 159	11 593 306	581 025
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen u. freien Berufen erbracht	3 296	462 599	188 049	274 590	239 426	217 726
Organisationen ohne Erwerbscharakter						
Alle Wirtschaftsbereiche	14 065	22 348 397	3 962 874	18 385 757	18 288 149	3 944 470

XX. Finanzen und Steuern — B. Steuern

22. Gewerbebetriebe, Vermögen und Einheitswerte der
natürlichen und nichtnatürlichen Personen im Lande Bremen 1969
nach Einheitswertgruppen

Einheitswertgruppe von ... DM bis unter ... DM	Zahl der Betriebe	Rohver- mögen	darunter		Schulden und sonst. Abzüge	Einheits- wert
			Anlage- vermögen	Umlauf- vermögen		
			1 000 DM			

a) einschließlich Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe und Beteiligungsgesellschaften

unter 3 000	571	18 592	6 548	12 052	17 436	1 168
3 000 — 6 000	1 157	27 621	9 816	17 839	22 334	5 276
6 000 — 10 000	2 021	40 700	15 820	24 897	24 834	15 794
10 000 — 20 000	2 824	106 827	36 512	70 385	65 552	40 911
20 000 — 30 000	1 698	108 367	33 563	74 832	66 914	41 472
30 000 — 40 000	1 053	91 436	28 109	63 333	54 925	36 456
40 000 — 50 000	712	74 351	24 311	50 034	42 530	31 790
50 000 — 70 000	937	172 368	37 289	135 103	117 222	55 102
70 000 — 100 000	757	168 606	41 678	126 931	104 844	63 586
100 000 — 175 000	854	278 401	65 709	212 715	166 041	112 181
175 000 — 250 000	360	246 744	53 629	193 124	171 396	75 299
250 000 — 500 000	462	540 651	137 671	402 981	374 477	162 019
500 000 — 1 Mill.	278	716 601	243 335	473 286	525 659	190 836
1 Mill. — 2,5 Mill.	217	1 092 514	342 805	749 708	723 376	339 431
2,5 Mill. — 5 Mill.	73	1 202 204	289 307	912 894	938 573	256 189
5 Mill. — 10 Mill.	47	1 702 203	343 673	1 358 527	1 371 514	324 893
10 Mill. — 20 Mill.	14	784 610	147 201	637 409	578 371	206 238
20 Mill. — 50 Mill.	16	2 453 198	442 067	2 011 134	1 983 063	457 853
50 Mill. und mehr	14	12 522 403	1 663 831	10 858 573	10 939 088	1 527 976
Insgesamt	14 065	22 348 397	3 962 874	18 385 757	18 288 149	3 944 470

b) ohne Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe und Beteiligungsgesellschaften

unter 3 000	560	18 479	6 516	11 972	17 348	1 145
3 000 — 6 000	1 106	26 145	9 590	16 592	21 094	5 040
6 000 — 10 000	1 970	39 797	15 531	24 289	24 333	15 397
10 000 — 20 000	2 758	103 165	35 741	67 498	62 879	39 918
20 000 — 30 000	1 651	103 923	32 905	71 044	63 568	40 371
30 000 — 40 000	1 037	89 549	26 777	62 777	53 583	35 911
40 000 — 50 000	695	72 684	23 644	49 037	41 622	31 031
50 000 — 70 000	929	171 357	37 098	134 283	116 660	54 652
70 000 — 100 000	749	167 852	41 396	126 459	104 813	62 863
100 000 — 175 000	842	265 530	64 653	200 898	154 752	110 600
175 000 — 250 000	352	210 249	52 284	157 976	136 580	73 620
250 000 — 500 000	450	457 460	134 028	323 430	295 527	157 778
500 000 — 1 Mill.	269	676 168	238 262	437 926	491 582	184 479
1 Mill. — 2,5 Mill.	211	984 051	318 728	665 324	636 786	330 561
2,5 Mill. — 5 Mill.	69	889 109	280 344	608 762	641 784	241 413
5 Mill. — 10 Mill.	42	889 222	331 223	557 995	603 811	285 385
10 Mill. — 20 Mill.	11	331 725	138 228	193 497	169 592	162 131
20 Mill. — 50 Mill.	14	915 971	403 393	512 580	539 487	376 448
50 Mill. und mehr	10	3 624 522	1 597 580	2 026 941	2 475 557	1 129 247
Insgesamt	13 725	10 036 958	3 787 921	6 249 280	6 651 358	3 337 990

XX. Finanzen und Steuern - B. Steuern

23. Steuerpflichtige und Steuermeßbeträge im Lande Bremen 1970
nach wirtschaftlicher Gliederung
(Ergebnisse der Gewerbesteuerhauptstatistik)

Nr.der Syste- matik	Wirtschaftsgliederung	Steuerpflichtige Unternehmen (ohne Berücksichtigung der Zerlegung)					Einheitlicher Steuermeß- betrag
		insge- samt	Fälle mit		Steuermeßbetrag nach dem		
			Gewerbe- ertrag	Gewerbe- kapital	Gewerbe- ertrag	Gewerbe- kapital	
0	Land- u. Forstwirtschaft, Tierhaltung u. Fischerei	106	96	84	69	21	90
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	4	4	4	31	8	39
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	2 651	2 487	2 194	10 955	1 425	12 380
200	Chemische Industrie	44	40	39	516	36	552
21	Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarbeitung	22	17	21	71	5	76
210	Kunststoffverarbeitung	15	11	15	58	3	62
22	Gewinnung, Verarbeitung v. Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas	78	67	69	515	85	600
220	Gewinnung u. Verarbeitung v. Steinen u. Erden	69	58	61	447	80	527
23	Eisen- u. NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	163	159	125	332	22	353
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau	433	390	373	2 293	430	2 723
240	Stahl- u. Leichtmetallbau	115	104	99	566	52	618
242	Maschinenbau	140	126	117	722	88	810
244	Straßenfahrzeugbau	150	137	132	507	39	546
246/8	Schiffbau, Luftfahrzeugbau	28	23	25	498	250	748
2460	Schiffbau (ohne Boots- u. Jachtbau)	16	14	15	486	249	735
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik, Herst. v. EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sport-, Spiel- u. Schmuckwaren	290	275	237	629	51	680
250	Elektrotechnik	78	73	70	238	19	257
256	Herst. von EBM - Waren	54	49	37	73	10	83
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	408	385	354	1 490	213	1 703
260	Säge- u. Holzbearbeitungswerke	16	13	14	822	146	968
261	Holzverarbeitung	252	238	211	298	37	334
265	Papier- u. Pappverarbeitung	19	18	16	54	6	59
268	Druckerei u. Vervielfältigung	121	116	113	316	25	341
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs-gew.	427	412	267	447	40	487
28/9	Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	786	742	709	4 662	545	5 207
284	Herstellung von Backwaren	346	331	307	273	23	295
291	Schlachtereier u. Fleischverarb.	261	257	237	835	60	894
292	Fischverarbeitung	21	17	21	48	9	57
293	Brauerei u. Mälzerei	5	5	4	487	69	556
297	Tabakverarbeitung	12	10	12	14	3	16
298	Sonst. Nahrungs- u. Genußmittelgew.	54	44	53	2 406	293	2 700
2980	Verarbeitung v. Kaffee u. Tee usw.	49	40	48	2 311	285	2 596
3	Baugewerbe	1 496	1 405	1 103	3 176	296	3 471
30	Bauhauptgewerbe	610	541	478	2 118	228	2 346
300	Hoch- und Tiefbau	406	346	337	1 739	200	1 938
302	Spezialbau	37	33	20	76	8	84
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	34	34	7	19	0	19
308	Zimmerei u. Dachdeckerei	133	128	114	284	20	304
31	Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	886	864	625	1 058	68	1 126
310	Bauinstallation	340	327	282	568	35	603
312	Glaser- u. Malergewerbe, Tapetenkleberei	448	443	291	364	18	382
315	Fußboden-, Fliesenlegerei, Ofensetzerei	89	86	44	113	14	127
318	Bauhilfsgewerbe	9	8	8	12	1	13
1-3	Produzierendes Gewerbe insgesamt	4 151	3 896	3 301	14 161	1 729	15 890
	davon						
	Industrie	571	488	520	8 610	1 325	9 934
	Handwerk	2 942	2 846	2 302	4 051	298	4 348
	Sonst. Produzierendes Gewerbe	638	562	479	1 501	107	1 608

XX. Finanzen und Steuern — B. Steuern

noch: 23. Steuerpflichtige und Steuermeßbeträge im Lande Bremen 1970
nach wirtschaftlicher Gliederung
(Ergebnisse der Gewerbesteuerhauptstatistik)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Steuerpflichtige Unternehmen (ohne Berücksichtigung der Zerlegung)					
		insgesamt	Fälle mit		Steuermeßbetrag nach dem		Einheitlicher Steuermeßbetrag
			Gewerbe- ertrag	Gewerbe- kapital	Gewerbe- ertrag	Gewerbe- kapital	
			Anzahl		1 000 DM		
4	Handel	7 858	7 333	6 264	15 015	1 615	16 622
40/1	Großhandel	1 815	1 580	1 553	8 221	1 056	9 272
400	Großhandel mit Waren versch. Art	149	112	131	499	72	571
401	Großhandel mit Getreide, Futter- u. Düngemitteln, Tieren ...	67	56	56	364	62	426
402	Großhandel mit textilen Rohstoffen u. Halbwaren, Häuten	58	44	55	227	89	316
406	Großhandel mit Erzen, Eisen, NE-Metallen u. Halbzeug	26	24	24	611	54	665
407	Großhandel mit Holz, Baustoffen u.ä.	130	113	123	961	110	1 070
411	Großhandel mit Nahrungs- u. Genußmitteln	529	451	460	1 326	205	1 531
4114	Großhandel mit Fischen, Wild u. Fleisch	124	108	105	161	23	184
4117	Großhandel mit Kaffee, Tee u. Rohkakao	53	44	46	149	22	171
4119	Großhandel mit Tabak u. Tabakwaren	76	65	74	416	67	483
413	Großhandel mit Eisen-, Kunststoff-, Feinkeramik- u. Holzw.	122	112	103	1 294	131	1 424
416	Großhandel mit Fahrzeugen u. Maschinen (a.n.g.)	143	131	126	955	148	1 103
4160	Großhandel mit Fahrzeugen	64	60	53	550	111	661
4164	Großhandel mit Maschinen	69	62	64	307	21	328
42	Handelsvermittlung	1 654	1 608	1 022	1 791	72	1 863
420	Vermittlung von Waren verschiedener Art	602	580	313	507	17	524
422	Vermittlung von Rohstoffen u. Halbwaren	285	278	194	328	14	342
423	Vermittlung von Nahrungs- u. Genußmitteln	160	158	113	203	11	214
4233	Vermittlung v. bestimmten Nahrungs- u. Genußmitteln	56	55	43	113	4	117
4239	Vermittlung von Tabak u. Tabakwaren	26	26	22	36	3	40
43	Einzelhandel	4 389	4 145	3 689	5 003	486	5 488
430	Einzelhandel m. Waren versch. Art	56	47	43	132	18	150
431	Einzelh. mit Nahrungs- u. Genußmitteln	1 716	1 619	1 431	1 064	123	1 187
432	Einzelh. mit Bekleidung, Wäsche, Sportart, Schuhen	561	514	500	920	100	1 020
433	Einzelh. mit Hausrat u. Wohnbedarf	294	272	243	402	45	447
434	Elektro-, Optik- u. Uhren-Einzelhandel	399	381	348	496	54	550
438	Einzelh. mit Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen	207	193	170	609	54	663
5	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	1 553	1 329	1 176	4 146	2 001	5 442
501	Straßenverkehr	986	950	643	951	69	1 020
502	Binnenschifffahrt, wasserstr. u. -häfen	137	118	134	214	72	285
503	See- u. Küstenschifffahrt, Seehäfen	222	99	208	1 598	1 744	2 638
5030	See- u. Küstenschifffahrt	178	64	170	1 191	1 710	2 197
5035	Seehäfen (ohne Hafenschifffahrt)	44	35	38	406	34	440
509	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	200	159	183	1 382	114	1 496
5090	Spedition und Lagerei	154	125	142	724	71	795
5093	Schiffsmaklerbüros u. -agenturen	38	28	34	540	28	568
6	Kreditinstitute u. Versicherungsgewerbe	459	450	190	3 293	817	4 110
7	Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	3 994	3 671	2 728	4 065	350	4 414
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter	17	13	11	15	7	23
0—9	Gesamtsumme	18 138	16 788	13 754	40 765	6 540	46 590

XX. Finanzen und Steuern — B. Steuern

24. Steuerpflichtige, Lohnsumme und Lohnsummensteuer
im Lande Bremen 1970 nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Steuerpflichtige	Lohnsumme	Steuerpflichtige Lohnsumme	Lohnsummen- steuer
		Anzahl	1 000 DM		
0	Land-u.Forstwirtschaft,Tierhaltung u.Fischerei	67	76 510	76 338	1 466
1	Energiewirtschaft,Wasserversorgung,Bergbau	14	83 790	83 790	1 609
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	2 421	1 400 428	1 396 293	26 860
200	Chemische Industrie	79	28 718	28 690	569
21	Kunststoff-,Gummi-u.Asbestverarbeitung	45	9 683	9 647	186
210	Kunststoffverarbeitung	21	5 495	5 467	106
22	Gewinnung u.Verarb.v.Steinen u.Erden,Feinkeramik,Glas	78	43 561	43 444	834
220	Gewinnung u.Verarbeitung v.Steinen u.Erden	67	28 161	28 062	539
23	Eisen-u.NE-Metallerzeugung, Gießerei, Stahlverformung	157	33 888	33 623	646
239	Schlosserei,Schweisserei,Schleiferei,Schmiederei	114	14 596	14 349	276
24	Stahl-,Maschinen-u.Fahrzeugbau	489	618 838	618 418	11 873
240	Stahl-u.Leichtmetallbau	144	66 313	66 224	1 269
242	Maschinenbau	183	172 660	172 560	3 314
244	Straßenfahrzeugbau	127	97 126	96 913	1 862
246/8	Schiffbau, Luftfahrzeugbau	35	282 739	282 721	5 429
2460	Schiffbau (ohne Boots-u.Jachtbau)	24	268 105	268 104	5 148
25	Elektrotechnik,Feinmechanik,Optik; Herst. von EBM-Waren,Musikinstrumenten,Sport-,Spiel-u. Schmuckwaren	276	169 567	169 143	3 274
250	Elektrotechnik	126	124 388	124 315	2 394
252	Feinmechanik und Optik	71	12 920	12 733	244
254	Herstellung u.Reparatur von Uhren	8	363	318	6
256	Herstellung von EBM-Waren	59	31 216	31 150	617
26	Holz-,Papier-u.Druckgewerbe	353	97 722	97 177	1 869
260	Säge-u. Holzbearbeitungswerke	15	15 170	15 170	291
261	Holzverarbeitung	195	27 446	27 050	522
265	Papier- u. Pappeverarbeitung	24	12 335	12 326	237
268	Druckerei und Vervielfältigung	119	42 771	42 631	818
27	Leder-,Textil-u. Bekleidungsgewerbe	215	73 415	72 805	1 398
28/9	Nahrungs-u.Genußmittelgewerbe	722	317 865	316 175	6 074
284	Herstellung von Backwaren	279	19 581	18 851	363
291	Schlachtere u.Fleischverarbeitung	205	24 010	23 291	447
292	Fischverarbeitung	32	13 443	13 434	258
293	Brauerei u.Mälzerei	19	23 583	23 583	453
297	Tabakverarbeitung	19	50 701	50 692	973
298	Sonst.Nahrungs-u.Genußmittelgewerbe	59	133 586	133 511	2 565
2980	Verarbeitung von Kaffee u.Tee usw.	50	129 189	129 114	2 481
3	Baugewerbe	1 289	349 222	347 176	6 664
30	Bauhauptgewerbe	665	275 895	275 463	5 287
300	Hoch-u.Tiefbau	501	246 617	246 397	4 728
302	Spezialbau	41	16 008	15 976	307
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei,Verputzerei	4	336	336	6
308	Zimmerei und Dachdeckerei	119	12 934	12 754	245
31	Ausbau-u. Bauhilfsgewerbe	624	73 328	71 713	1 378
310	Bauinstallation	258	29 377	28 833	553
312	Glaser-u.Malergewerbe,Tapetenkleberei	318	29 848	28 838	555
315	Fußboden-,Fliesenlegerei,Ofensetzeri	42	13 151	13 100	252
318	Bauhilfsgewerbe	6	952	943	18
1—3	Produzierendes Gewerbe insgesamt	3 724	1 833 441	1 827 259	35 133
	davon				
	Industrie	1 155	1 495 770	1 495 372	28 761
	Handwerk	2 117	267 333	262 294	5 037
	Sonstiges Produzierendes Gewerbe	452	70 339	69 592	1 335

XX. Finanzen und Steuern — B. Steuern

noch: 24. Steuerpflichtige, Lohnsumme und Lohnsummensteuer
im Lande Bremen 1970 nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Steuerpflichtige	Lohnsumme	Steuerpflichtige Lohnsumme	Lohnsummen- steuer
		Anzahl	1 000 DM		
4	Handel	3 954	631 713	621 192	11 918
40/1	Großhandel	1 478	350 217	348 152	6 689
400	Großhandel mit Waren versch. Art	102	20 279	20 166	387
401	Großhandel mit Getreide, Futter- u. Düngemitteln, Tieren	59	16 315	16 239	312
402	Großhandel mit textilen Rohstoffen u. Halbwaren, Häuten	50	11 913	11 849	228
404	Großhandel mit techn. Chemikalien u. Kautschuk	16	3 200	3 190	61
405	Großhandel mit Kohle u. Mineralölerzeugnissen	59	28 705	28 651	551
406	Großhandel mit Erzen, Eisen, NE-Metallen u. Halbzeug	31	22 077	22 076	437
407	Großhandel mit Holz, Baustoffen u. ä.	128	30 515	30 425	584
408	Großhandel mit Schrott u. sonst. Abfallstoffen	49	6 700	6 601	127
411	Großhandel mit Nahrungs- u. Genußmitteln	400	79 277	78 529	1 504
4114	Großhandel mit Fischen, Wild u. Fleisch	95	25 112	24 921	478
4117	Großhandel mit Kaffee, Tee u. Rohkakao	28	4 134	4 053	78
4119	Großhandel mit Tabak u. Tabakwaren	57	5 218	5 137	93
413	Großhandel mit Eisen-, Kunststoff-, Feinkeramik- und Holzwaren	100	20 032	19 904	381
414	Elektro-, Optik- u. Uhren-Großhandel	92	14 637	14 476	278
416	Großhandel mit Fahrzeugen u. Maschinen (a.n.g.)	123	49 729	49 592	949
4160	Großhandel mit Fahrzeugen	51	24 627	24 556	471
4164	Großhandel mit Maschinen (ohne Landmasch.)	65	16 876	16 811	320
42	Handelsvermittlung	429	23 035	21 434	411
420	Vermittlung von Waren versch. Art	100	4 812	4 466	86
422	Vermittlung von Rohstoffen u. Halbwaren	135	5 405	4 822	92
423	Vermittlung von Nahrungs- u. Genußmitteln	49	2 759	2 570	49
4239	Vermittlung von Tabak u. Tabakwaren	9	888	870	17
427	Vermittlung von Fahrzeugen u. Maschinen	40	4 294	4 199	81
43	Einzelhandel	2 047	258 461	251 607	4 818
430	Einzelh. mit Waren versch. Art	39	63 360	63 307	1 215
431	Einzelh. mit Nahrungs- u. Genußmitteln	550	56 586	53 943	1 033
4310	Einzelh. mit Nahrungs- u. Genußm. versch. Art	368	46 498	44 775	857
4314	Fach-Einzelh. m. Nahrungs- u. Genußmitteln	122	5 289	4 688	90
4319	Einzelhandel mit Tabakwaren	46	2 793	2 537	49
432	Einzelh. m. Bekleidung, Wäsche, Sportart., Schuhen	342	42 890	41 963	807
433	Einzelh. mit Hausrat und Wohnbedarf	174	19 562	19 228	369
434	Elektro-, Optik- u. Uhren-Einzelhandel	203	12 932	12 276	236
438	Einzelhandel mit Fahrzeugen, Maschinen u. Büroeinricht.	137	31 688	31 415	593
5	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	890	553 091	551 709	10 592
501	Straßenverkehr	324	59 513	58 613	1 126
502	Binnenschiffahrt, -wasserstr. u. -häfen	83	43 233	42 926	824
50200	Binnenschiffahrt (o. Fähren u. Hafenschiffahrt)	76	42 453	42 155	809
503	See- u. Küstenschiffahrt, Seehäfen	182	304 707	304 688	5 853
5030	See- u. Küstenschiffahrt	135	250 094	250 076	4 804
5035	Seehäfen (ohne Hafenschiffahrt)	47	54 613	54 613	1 049
509	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	294	134 880	134 741	2 584
5090	Spedition u. Lagerei	227	98 483	98 372	1 483
5093	Schiffsmaklerbüros u. -agenturen	45	31 857	31 839	609
6	Kreditinstitute u. Versicherungsgewerbe	252	169 305	168 957	3 244
7	Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	1 755	257 993	252 024	4 839
0-9	Gesamtsumme	10 664	3 548 189	3 522 998	67 681

XX. Finanzen und Steuern — B. Steuern

25. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe im Lande Bremen 1967 bis 1972
nach Steuerklassen und Wertstufen
(Ergebnisse der Erbschaftsteuerstatistik)

Wertstufen in DM 1)		Steuer- fälle 2)	Wert des Er- werbs im ganzen 3)	Festge- setzte Steuer	Von den Steuerfällen entfielen auf Steuerklasse 4)				
					I	II	III	IV	V
		Anzahl	1 000 DM		Anzahl				
unter	5 000	2 673	8 296	854	23	—	481	497	1 672
5 000 bis "	10 000	2 020	13 940	1 325	72	7	634	604	752
10 000 " "	20 000	1 355	18 810	2 029	—	—	475	392	439
20 000 " "	30 000	555	13 369	1 402	39	73	170	117	156
30 000 " "	40 000	698	24 135	1 200	437	35	86	65	75
40 000 " "	50 000	433	19 269	969	297	25	31	39	41
50 000 " "	70 000	555	32 433	1 885	401	30	40	34	50
70 000 " "	100 000	347	28 726	2 087	251	14	31	21	30
unter	100 000	8 636	158 978	11 751	1 520	184	1 948	1 769	3 215
100 000 bis unter	500 000	711	140 490	10 167	571	17	37	30	56
500 000 " "	1 000 000	67	48 758	5 096	60	—	—	—	—
1 000 000 und mehr		33	82 180	9 318	31	—	—	—	—
Insgesamt		9 447	430 406	36 332	2 182	201	1 988	1 803	3 273

1) Gegliedert nach dem Wert des Erwerbes im ganzen.— 2) Veranlagungsfälle: Erwerbe von Todes wegen und Schenkungen unter Lebenden, für die eine Steuer festgesetzt ist (einschl. Zweckzuwendungen).— 3) Wert des Erwerbes von Todes wegen und Wert der Schenkungen unter Lebenden zusammen.— 4) Steuerklasse I. 1. Ehegatte, I. 2. Kinder, II. Abkömmlinge der unter I 2. genannten Personen, III. 1. Eltern, Großeltern und weitere Voreltern, III. 2. Stiefeltern, III. 3. Geschwister, IV. 1. Schwiegerkinder, IV. 2. Schwiegereltern, IV. 3. Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern, V. Übrige Erwerber.

XXI. Preise

A. Statistik der Baulandpreise

Vorbemerkung

Die Baulandpreise beziehen sich auf die Kauffälle unbebauter Grundstücke. Sie werden bei den Finanzämtern erhoben.

In die Statistik einbezogen wird jeder durch Kauf eingetretene Eigentumswechsel von Grundstücken innerhalb des Baugebietes einer Gemeinde, soweit der Kaufwert mehr als 200 DM beträgt. Nicht erfaßt werden bebaute und land- oder forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke. Innerhalb dieser Grenzen handelt es sich um eine Totalerhebung, im Gegensatz zu den anderen Preisstatistiken, die nur auf repräsentativer Grundlage durchgeführt werden.

Kaufpreis und Fläche entsprechen den Angaben im Kaufvertrag. Der Kaufpreis versteht sich ohne Grunderwerbsnebenkosten (Vermessungskosten, Makler-, Notariats- und Gerichtsgebühren, Grunderwerbsteuer u.ä.). Für die zeitliche Zuordnung der Veräußerungsfälle ist der Zeitpunkt des Kaufabschlusses maßgebend.

Als Rohbauland gelten bebaubare Grundstücke, die noch nicht in ortsüblicher Weise ausreichend erschlossen sind, aber im Baugebiet liegen und in absehbarer Zeit zur Erschließung anstehen. Baureife Grundstücke sind solche, die im Bebauungsplan als Bauland festgesetzt und durch Verkehrsanlagen und Versorgungseinrichtungen für die Bebauung in ortsüblicher Weise ausreichend erschlossen sind und deren Bebauung sofort möglich ist. Soweit ein Bebauungsplan nicht aufgestellt ist, gelten solche Grundstücke als baureif, die durch Verkehrsanlagen und Versorgungseinrichtungen für die Bebauung in ortsüblicher Weise ausreichend erschlossen und nach der Verkehrsauffassung Bauland sind sowie nach der geordneten baulichen Entwicklung der Gemeinde zur Bebauung anstehen.

Als Industrieland sind bebaubare Grundstücke anzusehen, die im Bebauungsplan als reines Industriegebiet oder Gewerbegebiet ausgewiesen sind. Soweit ein Bebauungsplan noch nicht vorliegt, ist die überwiegende Nutzungsabsicht ausschlaggebend.

Als Land für Verkehrszwecke gelten Grundstücke, die für den öffentlichen Verkehr (Brücken, Wege, Straßen, Autobahnen) genutzt werden sollen. Privatwege, Privatparkplätze usw. gehören zu der jeweils überwiegenden Baulandart.

Freiflächen sind Grundstücke, die sich im Baugebiet der Gemeinde befinden, ohne daß eine Bebauung im üblichen Sinne vorgesehen ist. Es handelt sich um Grünflächen, Park- und Erholungsanlagen, Sport-, Spiel-, Zelt- und Badeplätze, die aus Gründen der Volksgesundheit oder Volkserholung dem öffentlichen Gebrauch dienen. Zu den Freiflächen rechnen auch Friedhöfe, dagegen nicht land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke innerhalb eines Baugebietes.

Rechtsgrundlage: „Gesetz über die Preisstatistik“ vom 9. August 1958 (BGBl. I S. 605); „Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Preisstatistik“ vom 29. Mai 1959 (Bundesanzeiger Nr. 104) sowie die hierzu ergangenen Änderungen.

B. Statistik der Verbraucherpreise

1. Vorbemerkung

Die Statistik der Verbraucherpreise ist in erster Linie auf den Nachweis von zeitlichen Preisveränderungen abgestellt. Ihre wichtigsten Ergebnisse sind neben Preisindizes Maßzahlen und nicht Durchschnittspreise in absoluter Höhe. Um das absolute Preisniveau zu ermitteln, wären sehr umfangreiche und komplizierte Erhebungen notwendig. Der Statistik der Verbraucherpreise liegt ein Waren- und Dienstleistungskatalog (Warenkorb) zugrunde, der rund 900 verschiedene Lebenshaltungsgüter umfaßt. Nur die wichtigsten dieser Preisrepräsentanten sind aufgeführt.

Rechtsgrundlage: „Gesetz über die Preisstatistik“ vom 9. August 1958 (BGBl. I S. 605); „Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Preisstatistik“ vom 29. Mai 1959 (Bundesanzeiger Nr. 104) sowie die hierzu ergangenen Änderungen.

XXI. Preise

2. Bibliographie

2.1 Veröffentlichung als Statistische Berichte
Verbraucherpreise in der Stadt Bremen (M I 2 — m).

2.2 Veröffentlichungen in den Statistischen Monatsberichten und Statistischen Mitteilungen

Die Preisentwicklung im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe in der Stadt Bremen 1962 bis 1969 (Stat.Mo.Ber. 22. Jg. 1970, H. 5).

Die Preisentwicklung im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe in den letzten zehn Jahren (1962 bis 1972) (Stat.Mo.Ber. 25. Jg. 1973, H. 4).

Die Preisentwicklung im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe der Stadt Bremen (Stat.Mo.Ber. 26. Jg. 1974, H. 12).

XXI. Preise

1. Verkäufe von Bauland

Art des Grundstücks	Einheit	1962	1965	1969	1970	1971	1972	1973
Stadt Bremen								
Bauland insgesamt	Fälle	521	421	169	225	211	211	52
davon								
Baureifes Land	"	246	150	78	133	149	136	28
Rohbauland	"	107	105	59	40	20	48	9
Industrieland	"	24	25	8	21	17	18	14
Land für Verkehrszwecke	"	135	135	24	26	17	9	1
Freifläche	"	9	6	—	5	8	—	—
Bauland insgesamt	Fläche	2 182 649	1 949 056	837 398	438 418	748 298	607 914	157 093
davon	in qm							
Baureifes Land	"	200 100	199 879	135 739	164 947	383 050	200 839	41 500
Rohbauland	"	1 492 504	1 419 938	648 579	157 209	178 104	267 467	11 574
Industrieland	"	64 663	94 970	4 915	77 515	120 992	102 898	103 892
Land für Verkehrszwecke	"	414 295	137 855	48 165	36 490	18 625	36 710	127
Freifläche	"	11 087	96 414	—	2 257	47 527	—	—
Bauland insgesamt	Kaufsumme	35 953	50 744	32 045	20 783	26 113	36 216	6 046
davon	in 1000 DM							
Baureifes Land	"	8 771	12 270	13 842	12 652	18 176	21 899	2 840
Rohbauland	"	23 744	31 350	15 610	4 959	4 064	9 506	518
Industrieland	"	603	4 107	456	1 771	2 320	3 871	2 679
Land für Verkehrszwecke	"	2 746	2 361	2 137	1 313	586	940	9
Freifläche	"	89	656	—	89	967	—	—
Stadt Bremerhaven								
Bauland insgesamt	Fälle	184	110	138	130	101	44	67
davon								
Baureifes Land	"	97	54	105	94	91	35	66
Rohbauland	"	87	47	8	21	—	8	—
Industrieland	"	—	9	2	—	—	—	1
Land für Verkehrszwecke	"	—	—	21	13	4	1	—
Freifläche	"	—	—	2	2	6	—	—
Bauland insgesamt	Fläche	403 905	156 168	192 699	134 392	237 042	80 910	59 412
davon	in qm							
Baureifes Land	"	72 834	61 341	134 578	67 548	213 806	24 794	57 284
Rohbauland	"	331 071	63 986	49 141	57 187	—	55 974	—
Industrieland	"	—	30 841	2 825	—	—	—	2 128
Land für Verkehrszwecke	"	—	—	4 773	8 637	199	142	—
Freifläche	"	—	—	1 382	1 020	23 037	—	—
Bauland insgesamt	Kaufsumme	5 490	3 952	4 626	3 327	10 506	1 344	2 253
davon	in 1000 DM							
Baureifes Land	"	2 897	2 621	3 912	2 493	10 314	1 091	2 219
Rohbauland	"	2 592	917	509	550	—	246	—
Industrieland	"	—	414	23	—	—	—	34
Land für Verkehrszwecke	"	—	—	137	276	11	7	—
Freifläche	"	—	—	45	7	181	—	—
Land Bremen								
Bauland insgesamt	Fälle	705	531	307	355	312	255	119
davon								
Baureifes Land	"	343	204	183	227	240	171	94
Rohbauland	"	194	152	67	61	20	56	9
Industrieland	"	24	34	10	21	17	18	15
Land für Verkehrszwecke	"	135	135	45	39	21	10	1
Freifläche	"	9	6	2	7	14	—	—
Bauland insgesamt	Fläche	2 586 554	2 105 224	1 030 097	572 810	985 340	688 824	216 505
davon	in qm							
Baureifes Land	"	272 934	261 220	270 317	232 495	596 856	225 633	98 784
Rohbauland	"	1 823 575	1 483 924	697 720	214 396	178 104	323 441	11 574
Industrieland	"	64 663	125 811	7 740	77 515	120 992	102 898	106 020
Land für Verkehrszwecke	"	414 295	137 855	52 938	45 127	18 824	36 852	127
Freifläche	"	11 087	96 414	1 382	3 277	70 564	—	—
Bauland insgesamt	Kaufsumme	41 443	54 697	36 671	24 110	36 619	37 560	8 299
davon	in 1000 DM							
Baureifes Land	"	11 668	14 892	17 754	15 145	28 490	22 990	5 059
Rohbauland	"	26 336	32 268	16 118	5 509	4 064	9 752	518
Industrieland	"	603	4 521	479	1 771	2 320	3 871	2 713
Land für Verkehrszwecke	"	2 746	2 361	2 274	1 589	597	947	9
Freifläche	"	89	656	45	96	1 148	—	—

XXI. Preise

2. Verbraucherpreise für ausgewählte Waren und Leistungen
in der Stadt Bremen
Meßzahlen (Jahresdurchschnitt 1970 = 100)

Ware und Leistung	Jahresdurchschnitt 1)				Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
	1971	1972	1973	1974	1972	1973	1974
Nahrungs- und Genußmittel							
Backwaren							
Schnittbrot, Roggenvollkornbrot in Packg. zu 500 g	111,9	124,7	141,9	157,6	+ 11,4	+ 13,8	+ 11,1
Dunkles Mischbrot	106,7	117,3	129,9	150,2	+ 9,9	+ 10,7	+ 15,6
Weißbrot, Type 550	109,7	120,9	136,6	153,1	+ 10,2	+ 13,0	+ 12,1
Weizenbrötchen, Wasserware, Type 550	105,2	120,2	129,1	141,1	+ 14,3	+ 7,4	+ 9,3
Nährmittel							
Weizenmehl, Type 405, in 1 kg-Packg.	100,5	100,6	101,5	109,3	+ 0,1	+ 0,9	+ 7,7
Kinderhaferkost in Packg. zu 200 und 400 g	100,5	100,8	102,7	103,5	+ 0,3	+ 1,9	+ 0,8
Reis, Langkorn, 500 g	—	—	125,3	144,6	—	—	+ 15,4
Nudeln, Eierware, in 1/4 kg-Packg., Markenware	104,4	106,3	120,8	147,5	+ 1,8	+ 13,6	+ 22,1
Linsen, mittl. Größe, in Packg. zu 500 g	—	—	126,1	175,2	—	—	+ 38,9
Erbsen, grüne, ungeschält, I. Sorte, in 1/2 kg-Packg.	106,6	104,6	120,4	238,5	— 1,9	+ 15,1	+ 98,1
Milch und Milchprodukte, Eier, Speisefette							
Kondensierte Milch, ungezuckert, Mindestfettgehalt 7,5 %, bei Abnahme von 3 Dosen zu je etwa 170 g Füllgewicht	107,2	113,0	118,3	123,9	+ 5,4	+ 4,7	+ 4,7
Vollmilch, frisch, in Flaschen (keine Marken- bzw. Vorzugsmilch), ab Laden, ohne Flaschenpfand	114,8	126,6	161,9	162,5	+ 10,3	+ 27,9	+ 0,4
Speisequark, Magerstufe (mit weniger als 10 % Fettgehalt), in Packg. zu 250 g	117,0	131,7	136,3	156,9	+ 12,6	+ 3,5	+ 15,1
Edamer oder Gouda, 40-45% in Tr.	106,3	117,6	116,1	121,5	+ 10,6	— 1,3	+ 4,7
Eier, frische inländ. Kl. A, Gew.-Klasse 3	111,1	114,0	120,2	130,1	+ 2,6	+ 5,4	+ 8,2
Markenbutter, deutsche, in 1/4 kg-Packg.	105,4	107,7	105,0	103,9	+ 2,2	— 2,5	— 1,0
Margarine „Delikatesorte“	109,2	109,6	108,8	137,9	+ 0,4	— 0,7	+ 26,7
Kokosfett in Platten, Markenware	115,3	115,7	113,7	151,7	+ 0,3	— 1,7	+ 33,4
Fleisch und Fleischwaren							
Rindfleisch, Kochfleisch, Querrippe	100,0	118,7	132,0	126,9	+ 18,7	+ 11,2	— 3,9
Rindfleisch, Schmorbraten, ohne Knochen	101,8	118,4	130,2	129,2	+ 16,3	+ 10,0	— 0,8
Schweinefleisch, Kotelett	96,0	103,1	113,7	118,3	+ 7,4	+ 10,3	+ 4,0
Schweinefleisch, Bauch, frisch	89,1	101,3	125,1	120,1	+ 13,7	+ 23,5	— 4,0
Hammelfleisch, Schulter, wie gewachsen	105,8	112,0	123,5	139,1	+ 5,9	+ 10,3	+ 12,6
Jagdwurst, mittlere Qualität	100,8	105,1	119,9	126,0	+ 5,1	+ 13,2	+ 5,1
Streichmettwurst (Braunschweiger Art), mittlere Qualität	100,5	106,4	123,7	140,0	+ 5,9	+ 16,3	+ 13,2
Schinken, gekochter (Hinterschinken)	100,2	107,1	118,8	125,1	+ 6,9	+ 10,9	+ 5,3
Bauchspeck, geräuchert, Spitzenqualität	96,5	102,9	117,7	125,4	+ 6,6	+ 14,4	+ 6,5
Suppenhuhn, kochfertig, Tiefkühlware, Handelsklasse A	97,6	91,7	103,9	107,6	— 6,0	+ 13,3	+ 3,6
Brathähnchen, bratfertig, Handelsklasse A	95,2	94,7	111,3	115,4	— 0,5	+ 17,5	+ 3,7
Fisch							
Goldbarsch, Filet	113,0	125,7	139,4	152,5	+ 11,2	+ 10,9	+ 9,4
Kabeljau, ohne Kopf	114,2	122,5	148,7	162,1	+ 7,3	+ 21,4	+ 9,0
Kabeljau, Filet	110,1	122,8	145,7	175,5	+ 11,5	+ 18,6	+ 20,5
Seelachs, Filet	110,5	127,0	151,0	174,6	+ 14,9	+ 18,9	+ 15,6
Bücklinge mit Kopf	109,9	115,9	118,7	127,4	+ 5,5	+ 2,4	+ 7,3
Salzheringe, inländische	106,3	109,1	113,1	124,8	+ 2,6	+ 3,7	+ 10,3
Heringe in Tomatensoße, in 200 g Dosen	104,5	108,5	118,4	141,7	+ 3,8	+ 9,1	+ 19,7
Gemüse und Obst							
Speisekartoffeln, gelbfleischige, ab Laden, in Tüten gepackt, Handelsklasse I	65,2	81,0	105,4	83,0	+ 24,2	+ 30,1	— 21,3
Sauerkohl in Dosen	101,8	102,6	101,7	101,2	+ 0,8	— 0,9	— 0,5
Wurzeln, Handelsklasse I	112,1	104,3	115,9	129,1	— 7,0	+ 11,1	+ 11,4
Rotkohl, Handelsklasse I	78,9	84,0	101,5	109,7	+ 6,5	+ 20,8	+ 8,1
Weißkohl, Handelsklasse I	84,2	81,2	104,5	114,5	— 3,6	+ 28,7	+ 9,6
Zwiebeln, Handelsklasse I	84,8	92,9	133,7	118,7	+ 9,6	+ 43,9	— 11,2
Tomaten, Handelsklasse I	118,1	122,9	128,3	132,5	+ 4,1	+ 4,4	+ 3,3
Äpfel, inländische, Handelsklasse I I	123,5	136,4	194,8	166,2	+ 10,4	+ 42,8	— 14,7
Apfelsinen, kernlose, Handelsklasse I	112,3	109,6	109,9	113,9	— 2,4	+ 0,3	+ 3,6
Zitronen, Handelsklasse I	97,6	122,5	116,7	119,3	+ 25,5	— 4,7	+ 2,2
Bananen, I. Wahl, reife Markenware	94,2	89,6	90,9	97,8	— 4,9	+ 1,5	+ 7,6
Weintrauben, Freilandware, Handelsklasse I	103,5	121,6	138,9	75,0	+ 17,5	+ 14,2	— 46,0
Gemüsekonserven in Dosen, junge Erbsen, Sorte: fein	90,9	90,1	96,1	108,5	— 0,9	+ 6,7	+ 12,9

1) Ungewogenes arithmetisches Mittel aus 12 Monatswerten.

XXI. Preise

noch: 2. Verbraucherpreise für ausgewählte Waren und Leistungen
in der Stadt Bremen
Meßzahlen (Jahresdurchschnitt 1970 = 100)

Ware und Leistung	Jahresdurchschnitt 1)				Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
	1971	1972	1973	1974	1972	1973	1974
noch: Nahrungs- und Genußmittel							
Süßwaren, Gewürze							
Deutscher Imkerhonig, im Glas zu 1/2 kg	102,3	101,9	120,1	133,8	-0,4	+17,9	+11,4
Schokolade, Milch-, Markenware, Tafel zu 100 g	104,4	104,2	98,3	101,6	-0,2	-5,7	+3,4
Kakao, schwach entölt, Markenware, in Packg.	98,4	101,4	88,7	78,8	+3,0	-12,5	-11,2
Kakao-Schnellgetränk in Packg. zu etwa 400 g	99,7	98,8	99,3	101,2	-0,9	+0,5	+1,9
Zucker, Kristallraffinade, gemahlen, in 1 kg-Packg.	104,4	106,6	109,7	116,2	+2,1	+2,9	+5,9
Speisesalz, in 1/2 kg-Packg.	107,1	105,6	109,4	113,3	-1,4	+3,6	+3,6
Pfeffer, weißer, gemahlen, in kleinen Beuteln	142,4	142,4	139,7	150,7	-	-1,9	+7,9
Genußmittel, Getränke							
Bohnenkaffee, geröstet, mittlere Sorte in Packg. zu 250 g	100,1	97,8	100,5	104,4	-2,3	+2,8	+3,9
Instant Bohnenkaffee in Gläsern zu 50 g	102,4	103,4	107,8	113,3	+1,0	+4,3	+5,1
Kaffee-Ersatz, in 1/4 kg-Packg., Markenware	109,0	114,0	121,0	127,7	+4,6	+6,1	+5,5
Flaschenbier, gängigste Sorte, 11-14 % Stammwürzegehalt	110,4	116,2	122,8	128,1	+5,3	+5,7	+4,3
Doppelkorn, 38 %, 0,7 Ltr.	105,8	125,3	127,3	115,9	+18,4	+1,6	-9,0
Weinbrand, 0,7 Ltr., mittl. Qualität, Markenware	100,8	116,7	112,6	105,9	+15,8	-3,5	-6,0
Apfelsaft, naturrein, in 0,7 Ltr.-Flaschen	100,0	110,0	143,1	152,0	+10,0	+30,1	+6,2
Tabak, Feinschnitt, mittl. Preislage, 50 g-Packg.	100,0	100,0	137,3	140,0	-	+37,3	+2,0
Sonstige Waren und Dienstleistungen							
Bekleidung							
Herrenstraßenanzug, zweiteilig, Gr. 48, Reine Schurwolle, Vorderhosenfutter, gute Verarbeitung, mit Wollsiegel	104,3	110,1	122,6	134,9	+5,6	+11,4	+10,0
Herrenhose, Kunstfaserstoff m. Schurwolle, gängige Qualität, Gr. 48	104,3	111,5	130,3	150,7	+6,9	+16,9	+15,7
Berufsanzug, Körper oder Drell, Sanfort (Indanthren), Gr.48	104,3	107,6	121,0	143,9	+3,2	+12,5	+18,9
Herrenmantel, sportl., Mischgewebe aus 67 % Kunstfaser und 33 % Baumwolle, mittl. Qualität	105,6	110,7	120,9	135,9	+4,8	+9,2	+12,4
Herren-Oberhemd, Gr. 39, gute Qualität, Mako-Popeline mit besonders guten Pflege- und Trageeigenschaften (insbesondere kochfest, pflegeleicht, saugfähig)	100,8	106,0	118,1	135,1	+5,2	+11,4	+14,4
Herren-Unterhose, lange Form, Gr. 5, Baumwolle, gängige Qualität	106,2	112,0	126,7	140,2	+5,5	+13,1	+10,7
Herren-Handschuhe, Nappa, gefüttert, Gr. 8	106,1	108,5	113,8	125,8	+2,3	+4,9	+10,5
Damen-Handschuhe, Kalb- oder Ziegenleder, ungefütert, einfache Ausführung Gr. 7	101,3	104,4	109,6	135,1	+3,1	+5,0	+23,3
Herrensocken, Helanca, Gr. 11, normal lang, Kräuselkrepp	102,9	101,1	109,2	124,8	-1,7	+8,0	+14,2
Herrenschlafanzug, bügelleichter Baumwollstoff, einfarbig oder einfach gestrickt, gut verarbeitet, Gr. 48	104,1	106,7	116,1	126,0	+2,5	+8,8	+8,5
Damen-Schlüpfer, Wolle, gute Qualität, verstärkter Schritt, normales Bein, Gr. 44	107,8	114,8	125,2	148,2	+6,5	+9,1	+18,4
Mädchen-Garnitur, zweiteilig, Baumwolle, mittl. Qualität, Gr. 128	108,3	113,9	129,6	156,7	+5,2	+13,8	+20,9
Damenunterkleid, Perlon-Charmeuse, Gr. 44, einfache Verzierung, gute Qualität	106,1	113,5	127,0	144,3	+7,0	+11,9	+13,6
Damenstrumpfhose, Kräuselkrepp, mit Zwickel, gäng. Qualität	107,0	110,1	118,1	126,4	+2,9	+7,3	+7,0
Knabenanzug mit langer Hose, Sportform, Gr. 152, Wolle, gute Qualität	101,4	106,5	120,7	135,6	+5,0	+13,3	+12,3
Schuhe							
Herren-Straßenschuh, Schnürhalbschuhe, schwarz, klassische Form, Boxcalf (kein Mastbox), ganz gefüttert, Lederzwischensohle, Kernlederlaufsohle, gute Qualität, Gr. 42	108,1	115,1	131,9	141,5	+6,5	+14,6	+7,3
Kinderschuhe, Schnürstiefel, gängige Lederart, Feinprofilsohle aus Gummi oder Kunststoff, Gr. 24	108,0	118,5	137,2	147,5	+9,7	+15,8	+7,5
Damenstraßenschuhe, glatter Pumps, Gr. 38, Boxcalf, ledergefütert, mit Ledersohle, gute Qualität	106,3	113,7	132,6	145,9	+7,0	+16,6	+10,0
Textilien							
Tischdecke, buntgewebt, Baumwolle, einfache Qualität, 130 x 160 cm	107,8	118,2	142,6	162,4	+9,6	+20,6	+13,9
Bettlaken, Haustuch, schwere Qualität, 150 x 250 cm	105,9	112,1	123,1	146,7	+5,9	+9,8	+19,2
Frottierhandtuch, Baumwolle, mittl. Qualität, 50 x 100 cm	106,5	114,4	131,1	151,5	+7,4	+14,6	+15,6
Auflegematrätze, 3-teilig, mit Federkern, 100 x 200 cm, mittl. Qualität, Polsterkokosmatte	103,2	105,2	108,5	114,8	+1,9	+3,1	+5,8

1) Ungewogenes arithmetisches Mittel aus 12 Monatswerten.

XXI. Preise

noch: 2. Verbraucherpreise für ausgewählte Waren und Leistungen
in der Stadt Bremen
Meßzahlen (Jahresdurchschnitt 1970 = 100)

Ware und Leistung	Jahresdurchschnitt ¹⁾				Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
	1971	1972	1973	1974	1972	1973	1974

noch: Sonstige Waren und Dienstleistungen

noch: Textilien

Inlett, Makoköper, 140 cm breit, f. Oberbetten	103,3	109,6	118,8	134,8	+ 6,1	+ 8,4	+ 13,5
Geschirrtuch, Halbleinen, 55 x 75 cm	105,0	113,9	131,0	150,2	+ 8,5	+ 15,0	+ 14,7

Haushaltswaren

Fleischtopf m. Deckel für Kohle-, Gas- u. Elektroherd, emailliert, etwa 4 l Inhalt, schwere Qualität	103,5	106,2	112,6	122,6	+ 2,6	+ 6,0	+ 8,9
Kochtopf mit Deckel für Elektroherd, Edelstahl, rostfrei, 18/8 mit geschliffenem Boden, 3 l Inhalt	104,5	106,9	111,9	145,7	+ 2,3	+ 4,7	+ 30,2
Eßbesteck, 4-teilig, 90 g versilbert, gäng. glatte Ausführung	111,7	118,1	127,6	160,2	+ 5,7	+ 8,0	+ 25,5
Suppenteller, Porzellan, weiß, mittl. Haushaltsware, Ø etwa 24 cm	108,3	113,7	121,7	137,5	+ 5,0	+ 7,0	+ 13,0
Kaffeekanne, Porzellan, weiß oder einfach dekoriert, 1,2 bis 1,5 Ltr. Inhalt, mittlere Haushaltsware	106,6	109,5	117,4	135,7	+ 2,7	+ 7,2	+ 15,6
Tasse mit Untertasse, Porzellan, hohe Form, weiß, 1. Wahl, 0,20 Ltr. Inhalt	106,1	116,1	125,2	141,1	+ 9,4	+ 7,8	+ 12,7

Möbel, Elektrogeräte, sonstige Gebrauchsgegenstände

Schlafzimmer, Ahorn, Esche oder Nußbaum, furniert bzw. entsprechend kunststoffbeschichtet, sorgfältige Verarbeitung; bestehend aus: 1 Hochschrank mit Wäschefächern, Kleiderstange und Hutbollen, etwa 250 cm breit, 225 cm hoch, 2 Betten (ohne Stahlfederrahmen), 100 x 200 cm, 2 Nachtschränke, 1 Frisiertoilette	105,0	108,1	113,4	122,3	+ 3,0	+ 4,9	+ 7,8
Kühlschrank, Tischform, Kompressor, Tiefkühlfach, Innenbeleuchtung, automat. Temperaturregulierung, Größe etwa 150 bis 160 Ltr.	101,0	103,0	105,2	109,8	+ 1,9	+ 2,1	+ 4,4
Kaffeemühle, etwa 100 Watt, Fassungsvermögen etwa 40 g	105,7	118,9	124,1	137,6	+ 12,5	+ 4,4	+ 10,9
Reglerbügeleisen m. Kontrollampe u. Einstellskala, leichte Ausführung, etwa 1000 Watt	104,7	106,0	115,2	119,8	+ 1,2	+ 8,7	+ 4,0
Glühbirne, 100 Watt, Markenware	105,1	109,2	100,3	115,2	+ 3,9	- 8,2	+ 14,9
Plastikeimer mit Drahtbügel, kochfest, 10 Ltr. Inhalt	100,8	104,5	110,6	135,0	+ 3,7	+ 5,8	+ 22,1
Scheuerbürste, Achterform, etwa 18 cm, 5-reihig	101,9	107,9	109,4	137,5	+ 5,9	+ 1,4	+ 25,7
Scheuermittel, Markenware, Füllgewicht 450 bis 475 g	103,7	107,0	113,7	139,0	+ 3,2	+ 4,3	+ 22,3
Scheuertuch, etwa 50 x 60 cm, mittlere Qualität	112,3	122,5	125,1	144,7	+ 9,1	+ 2,1	+ 15,7
Lederkoffer mit einem Lederriemen, Vollrindleder, mittl. Qualität, etwa 65 cm lang	112,5	121,6	185,9	236,4	+ 8,1	+ 52,9	+ 27,2
Spaten, Gärtnerspaten mit Knopfstiel	112,6	125,8	137,2	159,1	+ 11,7	+ 9,1	+ 16,0
Klapprad, solide einfache Ausführung, mit Freilauftrittsbremse, m. Bereifung, Gepäckträger, Luftpumpe, ohne Lichtanlage	103,2	104,7	109,1	114,1	+ 1,5	+ 4,2	+ 4,6
Kleinbildfilm, schwarz-weiß, 36 Aufnahmen	102,1	102,5	103,3	102,9	+ 0,4	+ 0,8	- 0,4
Projektionsgerät für Dias	104,1	100,0	101,8	131,8	- 3,9	+ 1,8	+ 29,5
Tageszeitung — Abonnement	100,0	100,0	100,0	104,2	—	—	+ 4,2

Friseurleistungen, Seife

Haarschnitt für Herren, Fassonschnitt	108,6	114,1	126,4	149,3	+ 5,1	+ 10,8	+ 18,1
Dauerwellen für Damen, Kaltwelle	102,4	107,4	113,4	120,7	+ 4,9	+ 5,6	+ 6,4
Frisieren für Damen, Waschen und Legen	107,2	115,1	125,1	138,9	+ 7,4	+ 8,7	+ 11,0
Feinseife, mittl. Preislage, mit einem Frischgewicht von etwa 100 g	110,7	116,1	124,1	124,7	+ 4,9	+ 6,9	+ 0,5

Brennstoffe, elektr. Strom, Benzin

Braunkohlenbriketts, rhein. Feinkorn, frei Keller	109,8	118,1	124,6	149,0	+ 7,6	+ 5,5	+ 19,6
Leichtes Heizöl, bei Abnahme von 5000 Ltr. (Tankware)	109,9	97,7	177,8	191,7	- 11,1	+ 82,0	+ 7,8
Normal-Benzin, Motoren-, Markenware (ohne freie Tankstellen)	105,3	108,8	123,8	147,8	+ 3,3	+ 13,8	+ 19,4
Gas, Kleinstabnehmertarif für Haushalte	100,0	100,0	100,0	100,0	—	—	—
Elektr. Strom, Kleinstabnehmertarif für Haushalte	100,0	102,6	102,8	102,8	+ 2,6	+ 0,2	—

1) Ungewogenes arithmetisches Mittel aus 12 Monatswerten.

XXII. Löhne und Gehälter

A. Laufende Verdiensterhebung in Industrie und Handel

1. Vorbemerkung

Bei der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel werden — auf repräsentativer Grundlage — Angaben über Arbeiter und Angestellte in den Wirtschaftsabteilungen 1 — 3, außerdem von Angestellten der Wirtschaftsabteilungen 4 und 6 (nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1961) erhoben. Nachgewiesen werden die tatsächlichen Arbeitszeiten und Verdienste. Zugrunde gelegt sind die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohn- bzw. Gehaltssummen für jeweils ganze Arbeitnehmergruppen (Summenmethode). Erhebungsmonate sind Januar, April, Juli und Oktober.

Die Zuordnung der Arbeitnehmer bzw. der in den Gehalts- und Lohntarifverträgen aufgeführten Gehalts- und Lohngruppen zu den Leistungsgruppen der Lohnstatistik erfolgt in den Betrieben, in denen eine Tarifregelung gilt, nach der bundeseinheitlichen „Anweisung für die Eingliederung der tariflichen Gehalts- und Lohngruppen in die Leistungsgruppen der Lohnstatistik“, die im Einvernehmen mit den Sozialpartnern verfaßt wurde.

In Betrieben, die keine Tarifregelung anwenden, wird die Zuordnung der Arbeiter und Angestellten zu den Leistungsgruppen der Lohnstatistik an Hand der nachstehenden Definitionen der Leistungsgruppen vorgenommen:

a) Arbeiter

Leistungsgruppe 1

Arbeiter, die aufgrund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vielgestaltig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein. In den Tarifen sind die Angehörigen dieser Gruppe meist als Facharbeiter, auch qualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung und ähnlichem bezeichnet.

Leistungsgruppe 2

Arbeiter, die im Rahmen einer speziellen meist branchengebundenen Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muß. Die Kenntnisse und Fähigkeiten für diese Arbeiten haben die Arbeiter meist im Rahmen einer mindestens 3 Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlußprüfung erworben. In den Tarifen werden die hier erwähnten Arbeiter meist als Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfshandwerker, Betriebsarbeiter oder ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 3

Arbeiter, die mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten beschäftigt sind, für die eine fachliche Ausbildung auch nur beschränkter Art nicht erforderlich ist. In den Tarifen werden diese Arbeiter meist als Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter oder ähnlich bezeichnet.

b) Angestellte

Leistungsgruppe I

Die Angestellten in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis werden in dieser Statistik nicht erfaßt. Die Gehälter dieser Angestellten werden im allgemeinen frei (durch Einzelvertrag) vereinbart.

Leistungsgruppe II

Kaufmännische und technische Angestellte mit besonderen Erfahrungen und selbständigen Leistungen in verantwortlicher Tätigkeit mit eingeschränkter Dispositionsbefugnis, die Angestellte anderer Tätigkeitsgruppen einzusetzen und verantwortlich zu unterweisen haben. Ferner Angestellte mit umfassenden kaufmännischen oder technischen Kenntnissen.

XXII. Löhne und Gehälter

Leistungsgruppe III

Kaufmännische und technische Angestellte mit mehrjähriger Berufserfahrung oder besonderen Fachkenntnissen und Fähigkeiten bzw. mit Spezialtätigkeiten, die nach allgemeiner Anweisung selbständig arbeiten, jedoch keine Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen. Außerdem Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit, die die fachlichen Erfahrungen eines Meisters, Richtmeisters oder Gießereimeisters aufweisen, bei erhöhter Verantwortung größerer Abteilungen vorstehen und denen Aufsichtspersonen und Hilfsmeister unterstellt sind.

Leistungsgruppe IV

Kaufmännische und technische Angestellte ohne eigene Entscheidungsbefugnis in einfacher Tätigkeit, deren Ausübung eine abgeschlossene Berufsausbildung, mehrjährige Berufstätigkeit, den erfolgreichen Besuch einer Fachschule oder durch privates Studium erworbene Fachkenntnisse voraussetzt. Außerdem Angestellte, die als Aufsichtspersonen einer kleineren Zahl von überwiegend ungelernten Arbeitern vorstehen, sowie Hilfsmeister, Hilfswerkmeister oder Hilfsrichtmeister.

Leistungsgruppe V

Kaufmännische und technische Angestellte in einfacher, schematischer oder mechanischer Tätigkeit, die keine Berufsausbildung erfordert.

Die Erläuterung zur Durchführung der Verdiensterhebung in Industrie und Handel enthält bezüglich der Arbeitszeit und der Löhne bzw. Gehälter folgende Begriffsbestimmungen:

Arbeitszeit = effektiv geleistete Stunden ohne allgemein betrieblich festgesetzte Ruhepausen (z.B. Mittagszeit), zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden (z.B. bezahlte Krankheitstage, gesetzliche Feiertage, Urlaub). Mehrarbeitsstunden sind Arbeitsstunden, die über die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit hinaus geleistet und nicht durch Gewährung von Freizeit an anderen Tagen ausgeglichen worden sind.

Bruttolohn bzw. Bruttogehalt = der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn bzw. das tarifliche oder frei vereinbarte Gehalt einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge, wie sie dem Arbeitnehmer für den Erhebungszeitraum effektiv als Arbeitsverdienst berechnet werden. Bei Angestellten, die neben einem festen Gehalt eine Umsatzprovision beziehen, ist der auf den Erhebungsmonat entfallende Provisionsanteil hinzugerechnet. In den Bruttoverdienst eingeschlossen sind gegebenenfalls vom Arbeitgeber freiwillig übernommene Lohnsteuerbeträge und Arbeitnehmeranteile der Beiträge zur Sozialversicherung. Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind, sowie Spesenersatz, Trennungsentschädigung, Auslösung usw. Ebenfalls nicht darin enthalten ist das gesetzliche Kindergeld. Nicht darin enthalten sind auch Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, dreizehntes Monatsgehalt, Gewinnbeteiligungen, sofern diese nicht in monatlichen Teilbeträgen bezahlt werden.

Rechtsgrundlage: „Gesetz über die Lohnstatistik“ vom 18. Mai 1956 (BGBl. I S. 429), zuletzt geändert durch das „Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Lohnstatistik“ vom 4. August 1971 (BGBl. I S. 1217), in Verbindung mit dem „Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke“ (StatGes) vom 3. September 1953 (BGBl. I S. 1314).

2. Bibliographie

2.1. Veröffentlichung als Statistische Berichte

Die Arbeiterverdienste in der Industrie (N I 1 – vj – Teil 1).

Die Angestelltenverdienste in Industrie und Handel (N I 1 – vj – Teil 2).

2.2. Veröffentlichungen in den Statistischen Monatsberichten und Statistischen Mitteilungen

Die Verdienstsituation der weiblichen Arbeitnehmer in Industrie und Handel des Landes Bremen (Stat. Mo. Ber. 25. Jg. 1973, H. 9).

B. Verdiensterhebung im Handwerk

1. Vorbemerkung

Seit Mai 1957 wird in Bremen bei rd. 200 Handwerksbetrieben halbjährlich eine Verdiensterhebung durchgeführt, bei der die durchschnittlichen Wochenarbeitszeiten, die Bruttostunden- und -wochenverdienste der Gesellen und der übrigen Arbeiter aus 10 Handwerkszweigen ermittelt werden.

XXII. Löhne und Gehälter

Vollgesellen sind Gesellen, die mindestens in der Lohnklasse des im Tarifvertrag festgelegten Ecklohnes (100 %) eingestuft sind sowie die qualifizierten Gesellen, die einen Zuschlag zum Ecklohn erhalten (z.B. Erstgesellen, Altgesellen, Vorarbeiter, Meister im Stundenlohn). Junggesellen sind Gesellen, deren Lohn aufgrund ihres geringeren Lebensalters oder ihrer geringen Anzahl von Berufsjahren einem tariflich vorgesehenen Abschlag gegenüber dem Ecklohn unterliegt. Zu den „übrigen Arbeitern“ gehören alle Arbeiter, die aufgrund ihrer Berufsausbildung und ihrer Tätigkeit nicht als Gesellen der betrieblichen Fachrichtung angesehen werden können (z.B. angelernte Arbeiter, ungelernte Arbeiter, Hilfsarbeiter, Fahrpersonal, Betriebsarbeiter in einer nicht der handwerklichen Fachrichtung des Betriebes entsprechenden Tätigkeit).

Rechtsgrundlage: s. unter „Laufende Verdiensterhebung in Industrie und Handel“.

2. Bibliographie

Veröffentlichung als Statistische Berichte

Verdienste und Arbeitszeiten im Handwerk (N I 2 – hj).

C. Gehalts- und Lohnstrukturserhebung in der gewerblichen Wirtschaft und im Dienstleistungsbereich

1. Vorbemerkung

Im Jahre 1972 wurde in der gewerblichen Wirtschaft und im Dienstleistungsbereich eine Gehalts- und Lohnstrukturserhebung durchgeführt. Im Gegensatz zu den laufenden Verdiensterhebungen, deren Ergebnissen Lohnsummen zugrunde liegen, werden bei den Lohn- und Gehaltsstrukturserhebungen Individualdaten erfaßt. Die Definitionen der Merkmale wie z.B. Bruttolohn, Bruttogehalt, Arbeitszeiten, Leistungsgruppen entsprechen jedoch denen der laufenden Verdienstatistiken.

Rechtsgrundlage: „Gesetz über die Lohnstatistik“ vom 18. Mai 1956 (BGBl. I S. 429); „Vierte Verordnung über die Durchführung einer Sondererhebung zur Lohnstatistik“ vom 24. April 1972 (BGBl. I S. 729).

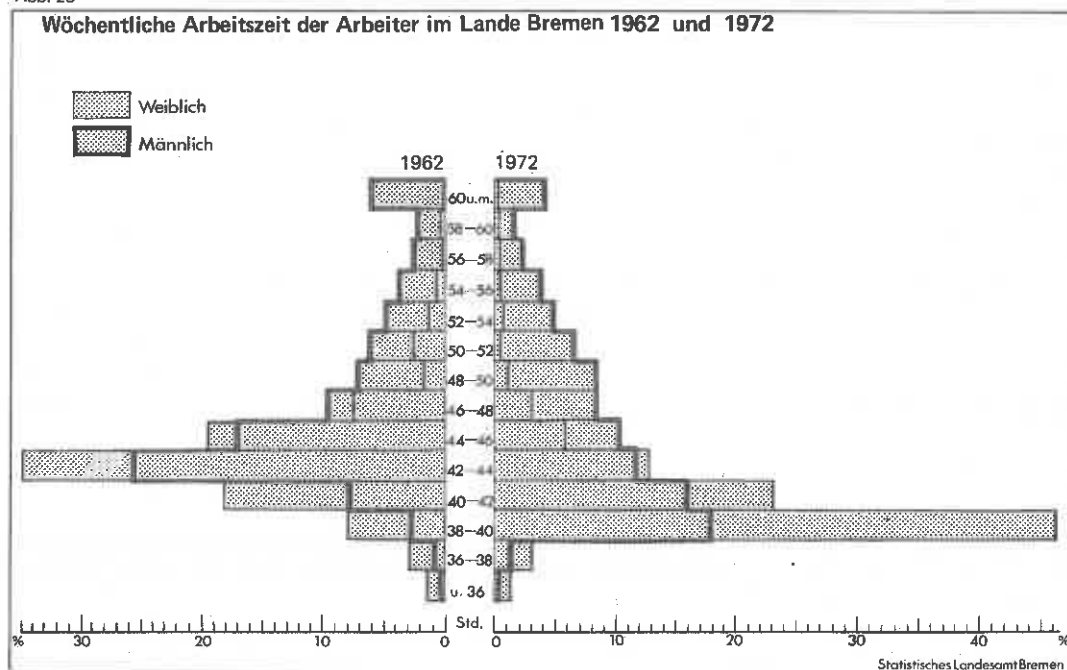
2. Bibliographie

Veröffentlichungen in den Statistischen Monatsberichten und Statistischen Mitteilungen

Die Struktur der Arbeiterverdienste im Lande Bremen im Oktober 1972 – Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturserhebung in der Gewerblichen Wirtschaft und im Dienstleistungsbereich 1972 (Teil 1) – (Stat. Mo. Ber. 26. Jg. 1974, H. 9).

Die Angestelltenverdienste im Lande Bremen im Oktober 1972 – Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturserhebung in der Gewerblichen Wirtschaft und im Dienstleistungsbereich 1972 (Teil 2) – (Stat. Mo. Ber. 26. Jg. 1974, H. 12).

Abb. 28



XXII. Löhne und Gehälter

A. Laufende Verdiensterhebung in Industrie und Handel

1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter
im Lande Bremen nach Leistungsgruppen

Jahres- durchschnitt ¹⁾	Männliche Arbeiter der Leistungsgruppe ²⁾				Weibliche Arbeiter der Leistungsgruppe ²⁾				Alle Arbeiter
	1	2	3	zusammen	1	2	3	zusammen	

Bezahlte Wochenarbeitsstunden (einschl. Mehrarbeitsstunden)

1950	49,5	49,1	48,2	49,2	47,0		47,7	47,2	48,9
1960	46,8	47,1	46,3	46,7	43,9	44,0	43,6	43,7	46,3
1970	45,2	45,1	43,2	45,0	40,9	40,7	41,7	41,4	44,4
1971	45,4	44,6	43,9	44,8	40,3	40,8	41,6	41,3	44,6
1972	45,0	44,2	44,0	44,6	40,4	40,2	41,2	40,8	44,1
1973	44,6	43,5	43,0	44,1	40,9	40,1	40,8	40,6	43,5
1974	44,5	43,0	42,6	43,9	41,1	40,2	40,3	40,3	43,4

darunter:
Mehrarbeitsstunden

1950	3,5	3,4	2,5	3,3	2,6		2,3	2,6	3,2
1960	3,3	3,4	2,6	3,2	0,7		0,6	0,6	2,8
1970	5,4	5,3	4,1	5,2	0,8	0,8	—	1,1	4,8 ³⁾
1971	5,6	4,7	4,1	5,2	0,7	1,0	1,1	1,0	4,6
1972	4,6	4,3	4,0	4,5	1,0	0,8	1,1	0,9	4,0
1973	4,7	3,8	3,4	4,3	—	0,8	1,0	1,0	3,8
1974	4,7	3,6	3,2	4,2	1,9	0,7	0,7	0,8	3,6

Bruttostundenverdienste in DM

1950	1,47	1,37	1,25	1,41	0,93		0,82	0,89	1,34
1960	3,04	2,78	2,53	2,89	2,00	1,99	1,93	1,95	2,76
1970	6,89	6,19	5,68	6,54	5,51	4,89	4,30	4,40	6,30
1971	7,85	6,98	6,41	7,41	5,70	5,06	4,88	4,98	7,14
1972	8,50	7,53	7,19	8,08	6,58	5,63	5,37	5,52	7,79
1973	9,51	8,42	7,51	9,00	7,15	6,12	5,73	5,94	8,56
1974	10,50	9,52	8,32	10,03	8,31	6,89	6,49	6,69	9,55

Bruttowochenverdienste in DM

1950	73	67	60	69	44		39	42	65
1960	142	131	117	135	88	87	84	85	128
1970	312	281	250	295	226	183	180	182	281
1971	356	312	283	334	232	207	203	205	318
1972	383	334	318	362	265	227	221	225	345
1973	424	368	324	398	294	245	233	240	373
1974	466	410	356	439	342	277	261	270	415

1) Errechnet aus 4 Vierteljahren.— 2) Bis 1956 Leistungsgruppengliederung: Facharbeiter, angelernte Arbeiter, Hilfsarbeiter; ab 1957 Leistungsgruppen 1, 2, 3.

XXII. Löhne und Gehälter — A. Laufende Verdiensterhebung in Industrie und Handel

2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter im Lande Bremen
a) Bezahlte Wochenstunden der männlichen und weiblichen Industriearbeiter nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftsbereich	Geschlecht	Bezahlte Wochenstunden (Jahresdurchschnitt)						
		1950	1960	1970	1971	1972	1973	1974
Industrie (einschließlich Hoch- und Tiefbau)	Männer	49,2	46,7	45,0	45,4	44,6	44,1	43,9
	Frauen	47,2	43,7	41,4	41,3	40,8	40,6	40,3
Industrie (ohne Hoch- und Tiefbau)	Männer		46,9	45,8	45,4	44,9	44,8	44,3
	Frauen		43,7	41,4	41,3	40,8	40,6	40,3
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	Männer		45,6	43,0	42,3	42,8	41,7	41,4
	Frauen		45,2	39,9	39,7	39,0	39,2	39,7
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	Männer		47,3	44,9	44,0	44,4	44,5	42,3
	Frauen		44,6	41,0	40,1	40,0	40,3	40,4
Industrie der Steine und Erden	Männer	51,3	50,1	51,0	52,3	50,6	49,6	48,9
	Frauen	46,4	45,5	(43,9)	(43,5)	(40,6)	(40,4)	(40,0)
Eisen- und Stahlindustrie	Männer		45,5	42,8	41,0	42,6	43,3	41,2
	Frauen		43,7	40,1	39,3	39,3	41,2	41,3
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	Männer	51,8	50,2	48,7	47,0	45,0	44,2	42,2
	Frauen	48,2	44,6				39,8	40,0
Holzbearbeitende Industrie	Männer	50,8	48,4	46,0	45,5	44,3	45,2	43,5
	Frauen	50,8	44,0	40,1	39,0	40,0	39,8	39,8
Investitionsgüterindustrien	Männer	49,1	46,5	46,6	46,2	45,2	45,3	45,3
	Frauen	46,1	43,6	41,1	40,4	40,7	40,6	40,3
Stahl- und Leichtmetallbau	Männer	48,1	47,2	45,0	43,8	42,8	45,4	45,6
	Frauen			(46,1)	43,0		(40,9)	43,2
Maschinenbau	Männer	48,4	48,9	46,7	46,8	43,7	45,1	45,7
	Frauen	46,0	44,0	41,4	40,9	37,0	40,5	40,2
Straßenfahrzeugbau	Männer	48,3	44,1	43,0	41,6	41,3	41,3	39,0
	Frauen	46,1	43,1	39,9	40,2	40,7	40,1	38,5
Kraftfahrzeugindustrie	Männer			43,0	41,4	41,3	41,1	38,6
	Frauen			39,4	39,9	40,0	40,0	37,4
Schiffbau	Männer	51,1	48,4	48,0	48,0	46,9	47,1	47,7
	Frauen			41,7	41,4	43,1	42,1	42,5
Elektrotechnische Industrie	Männer	52,3	46,7	44,7	44,8	44,2	44,1	44,0
	Frauen	48,3	43,7	41,6	40,6	40,9	40,8	40,6
Stahlverformung, EBM-Warenindustrie	Männer	48,4	46,8	45,7	46,6	46,0	44,2	42,4
	Frauen	46,8	44,4	40,2	39,8	39,5	39,9	39,7
Verbrauchsgüterindustrien	Männer		48,3	45,0	44,7	44,8	44,3	43,2
	Frauen		44,0	40,4	39,9	39,7	40,2	40,0
Holzverarbeitende Industrie	Männer	48,1	45,6	43,4	42,7	42,0	42,1	41,7
	Frauen			40,4	39,7	39,5	39,9	39,9
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	Männer	50,5	47,4	43,3	42,6	42,5	42,3	41,5
	Frauen	49,3	44,6	40,8	40,1	39,5	40,8	40,5
Textilindustrie (ohne Chemiefaserindustrie)	Männer	51,2	49,5	48,9	49,1	49,5	48,5	46,4
	Frauen	49,2	44,1	40,3	40,0	39,9	40,3	39,7
Bekleidungsindustrie	Männer	44,9	44,4	42,2	42,0	41,6	42,1	41,9
	Frauen	40,6	43,8	40,7	40,1	39,9	40,2	40,1
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	Männer	50,3	48,1	46,5	45,7	45,5	44,4	43,6
	Frauen	48,0	43,4	42,3	42,5	41,3	40,6	40,5
Fischverarbeitende Industrie	Männer		50,6	48,4	48,3	46,5	44,6	43,9
	Frauen		43,3	44,3	45,1	42,9	41,4	40,9
Brauerei und Mälzerei	Männer	54,0	45,2	44,4	44,8	44,7	44,1	43,8
	Frauen	47,6	42,5	39,5	40,3	40,7	40,8	40,0
aus der Bauindustrie: Hoch- und Tiefbau	Männer	47,3	46,3	42,6	43,2	43,7	41,6	42,1
	Frauen	—	—	—	—	—	—	—

Zahlen in Klammern: Durchschnitt für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Arbeiter.

XXII. Löhne und Gehälter — A. Laufende Verdiensterhebung in Industrie und Handel

noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter im Lande Bremen
b) Bruttostundenverdienste der männlichen und weiblichen Industriearbeiter nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftsbereich	Geschlecht	Bruttostundenverdienste (Jahresdurchschnitte) in DM						
		1950	1960	1970	1971	1972	1973	1974
Industrie (einschließlich Hoch- und Tiefbau)	Männer	1,41	2,89	6,54	7,41	8,08	9,00	10,03
	Frauen	0,89	1,95	4,40	4,98	5,52	5,94	6,69
Industrie (ohne Hoch- und Tiefbau)	Männer	.	2,87	6,47	7,29	7,93	8,73	9,87
	Frauen	.	1,95	4,40	4,98	5,52	5,94	6,69
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	Männer	.	2,83	5,93	7,20	7,90	8,71	9,69
	Frauen	.	.	4,22	5,36	6,04	6,83	7,25
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	Männer	.	3,10	6,95	7,60	8,17	9,09	10,37
	Frauen	.	2,00	4,95	5,45	5,91	6,27	7,07
Industrie der Steine und Erden	Männer	1,36	2,97	6,50	7,45	8,00	8,74	9,63
	Frauen	0,99	2,25	(5,54)	(5,95)	(6,54)	(7,45)	(8,38)
Eisen- und Stahlindustrie	Männer	.	3,40	7,31	7,82	8,45	9,38	10,64
	Frauen	.	1,97	5,04	5,36	5,91	6,99	7,34
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	Männer	1,42	2,71	5,96	6,43	6,94	7,75	8,33
	Frauen	0,81	1,81	.	.	.	5,82	6,68
Holzbearbeitende Industrie	Männer	1,39	2,57	5,76	6,58	7,08	7,52	8,23
	Frauen	0,83	1,86	4,22	4,92	5,22	5,90	6,49
Investitionsgüterindustrien	Männer	1,40	2,85	6,48	7,33	7,93	8,83	9,98
	Frauen	0,98	2,27	4,55	5,19	5,71	6,27	6,94
Stahl- und Leichtmetallbau	Männer	1,47	2,64	6,64	7,37	8,21	9,07	10,20
	Frauen	.	.	(5,47)	(5,24)	.	(7,29)	8,00
Maschinenbau	Männer	1,42	2,90	6,41	7,22	7,87	8,86	10,12
	Frauen	1,13	1,88	4,44	5,26	5,73	5,99	6,83
Straßenfahrzeugbau	Männer	1,57	2,90	6,60	7,26	7,94	8,66	9,88
	Frauen	1,20	2,42	5,50	6,09	6,52	6,87	7,78
Kraftfahrzeugindustrie	Männer	.	.	6,60	7,20	7,94	8,73	10,04
	Frauen	.	.	5,81	6,39	7,07	7,73	8,78
Schiffbau	Männer	1,44	2,80	6,59	7,48	8,02	8,99	10,21
	Frauen	.	.	4,81	5,01	6,22	7,02	8,24
Elektrotechnische Industrie	Männer	1,52	2,86	6,12	7,13	7,79	8,62	9,42
	Frauen	1,11	2,30	4,45	5,14	5,58	6,18	6,72
Stahlverformung, EBM-Warenindustrie	Männer	1,32	2,87	6,16	7,06	7,47	8,35	9,03
	Frauen	0,83	2,01	4,29	4,86	5,37	6,08	6,70
Verbrauchsgüterindustrien	Männer	.	2,79	6,38	7,02	7,80	8,30	9,30
	Frauen	.	1,88	4,48	4,98	5,47	5,77	6,49
Holzverarbeitende Industrie	Männer	1,41	2,66	6,46	7,30	8,26	7,93	8,94
	Frauen	0,97	1,66	4,95	5,92	7,23	6,81	7,73
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	Männer	1,79	3,43	7,52	8,34	9,19	9,99	10,96
	Frauen	0,79	1,85	4,65	5,37	5,90	6,77	7,66
Textilindustrie (ohne Chemiefaserindustrie)	Männer	1,24	2,59	5,43	5,92	6,59	7,39	8,33
	Frauen	0,87	1,97	4,34	4,92	5,45	6,23	7,02
Bekleidungsindustrie	Männer	1,43	2,65	5,12	5,76	6,31	6,90	7,68
	Frauen	0,83	1,74	4,36	4,68	5,07	5,41	5,95
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	Männer	1,48	2,81	6,10	6,97	7,20	8,18	9,19
	Frauen	0,93	1,80	4,26	4,85	5,43	5,81	6,58
Fischverarbeitende Industrie	Männer	.	2,65	5,56	6,47	7,00	7,62	8,55
	Frauen	.	1,83	4,21	4,68	5,09	5,38	6,15
Brauerei und Mälzerei	Männer	1,42	3,18	6,52	7,45	8,15	8,74	9,53
	Frauen	0,96	2,28	4,93	5,79	6,52	7,21	7,83
aus der Bauindustrie: Hoch- und Tiefbau	Männer	1,43	2,94	6,72	7,77	8,53	10,01	10,79
	Frauen	—	—	—	—	—	—	—

Zahlen in Klammern: Durchschnitt für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Arbeiter.

XXII. Löhne und Gehälter – A. Laufende Verdiensterhebung in Industrie und Handel

noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter im Lande Bremen
c) Bruttowochenverdienste der männlichen und weiblichen Industriearbeiter nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftsbereich	Geschlecht	Bruttowochenverdienste (Jahresdurchschnitte) in DM						
		1950	1960	1970	1971	1972	1973	1974
Industrie (einschließlich Hoch- und Tiefbau)	Männer	69	135	295	334	362	398	439
	Frauen	42	85	182	205	225	240	270
Industrie (ohne Hoch- und Tiefbau)	Männer		135	296	332	357	391	436
	Frauen		85	182	205	225	240	270
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	Männer		129	256	306	340	363	403
	Frauen			167	213	235	267	287
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	Männer		147	312	337	365	404	436
	Frauen		89	203	218	236	253	285
Industrie der Steine und Erden	Männer	70	150	337	397	410	438	475
	Frauen	46	102	(244)	(254)	263	(303)	(335)
Eisen- und Stahlindustrie	Männer	.	154	310	321	363	407	437
	Frauen	.	86	202	211	233	289	302
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	Männer	74	136	295	304	313	339	352
	Frauen	39	81				231	267
Holzbearbeitende Industrie	Männer	71	125	265	301	317	339	359
	Frauen	42	82	168	194	209	231	258
Investitionsgüterindustrien	Männer	69	133	300	338	359	401	451
	Frauen	45	99	187	210	233	255	280
Stahl- und Leichtmetallbau	Männer	71	136	298	326	354	413	465
	Frauen	.	.	(242)	(224)	.	(299)	342
Maschinenbau	Männer	69	141	300	338	347	400	463
	Frauen	52	82	184	215	219	243	275
Straßenfahrzeugbau	Männer	76	128	283	303	329	357	378
	Frauen	55	104	219	244	266	275	295
Kraftfahrzeugindustrie	Männer	.	.	281	298	330	358	378
	Frauen	.	.	229	255	284	309	319
Schiffbau	Männer	74	136	316	357	377	424	484
	Frauen	.	.	201	209	269	297	351
Elektrotechnische Industrie	Männer	80	134	273	320	345	381	415
	Frauen	53	100	186	209	229	253	274
Stahlverformung, EBM-Warenindustrie	Männer	64	135	282	331	344	369	381
	Frauen	39	90	172	193	212	243	267
Verbrauchsgüterindustrien	Männer		135	286	315	349	366	402
	Frauen		83	181	199	217	232	259
Holzverarbeitende Industrie	Männer	68	128	280	312	343	334	373
	Frauen	44	77	201	235	285	272	310
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	Männer	91	162	324	354	390	422	453
	Frauen	39	83	190	216	234	277	310
Textilindustrie (ohne Chemiefaserindustrie)	Männer	64	128	264	291	325	354	389
	Frauen	43	87	174	196	217	251	278
Bekleidungsindustrie	Männer	64	119	215	242	262	290	321
	Frauen	34	76	178	188	202	217	239
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	Männer	74	135	280	319	349	362	401
	Frauen	44	78	180	206	224	235	267
Fischverarbeitende Industrie	Männer	.	134	269	314	325	337	373
	Frauen	.	79	186	211	219	220	251
Brauerei und Mälzerei	Männer	76	144	291	334	365	387	417
	Frauen	46	97	196	234	265	295	311
aus der Bauindustrie: Hoch- und Tiefbau	Männer	67	136	294	338	375	421	459
	Frauen	—	—	—	—	—	—	—

Zahlen in Klammern: Durchschnitt für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Arbeiter.

XXII. Löhne und Gehälter — A. Laufende Verdiensterhebung in Industrie und Handel

3. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel
im Lande Bremen nach Beschäftigungsart und Leistungsgruppen

Leistungsgruppe	Geschlecht	Bruttomonatsverdienste (Jahresdurchschnitte) in DM						
		1960	1965	1970	1971	1972	1973	1974
Kaufmännische Angestellte								
II	Männer	949	1 331	1 811	2 015	2 198	2 398	2 669
	Frauen	719	1 072	1 608	1 802	2 114	2 010	2 308
III	Männer	720	949	1 372	1 514	1 639	1 776	1 991
	Frauen	550	760	1 112	1 239	1 341	1 495	1 662
IV	Männer	489	706	1 010	1 130	1 270	1 375	1 523
	Frauen	380	529	766	861	986	1 096	1 257
V	Männer	405	630	877	969	1 061	1 250	1 382
	Frauen	311	488	687	774	833	921	1 024
Zusammen	Männer	654	925	1 327	1 485	1 640	1 764	1 998
	Frauen	397	570	827	936	1 069	1 210	1 374
Insgesamt		521	729	1 063	1 199	1 350	1 517	1 698
Technische Angestellte								
II	Männer	1 045	1 451	2 070	2 324	2 476	2 728	2 984
	Frauen			1 801	1 985	2 148	2 254	2 648
III	Männer	780	1 040	1 480	1 682	1 825	2 070	2 297
	Frauen	608	733	1 167	1 281	1 371	1 605	1 796
IV	Männer	584	834	1 156	1 328	1 499	1 663	1 856
	Frauen	420	602	861	974	1 064	1 218	1 363
V	Männer	458	582	914	1 110	1 158	1 351	1 438
	Frauen	337	555	580	747	883	1 066	1 188
Zusammen	Männer	802	1 105	1 604	1 816	1 959	2 196	2 445
	Frauen	457	651	928	1 062	1 165	1 369	1 516
Insgesamt		779	1 059	1 544	1 750	1 897	2 148	2 391
Kaufmännische und technische Angestellte								
II	Männer	984	1 372	1 911	2 128	2 295	2 501	2 798
	Frauen	719	1 073	1 615	1 809	2 116	2 020	2 318
III	Männer	741	974	1 410	1 572	1 701	1 870	2 119
	Frauen	553	758	1 115	1 241	1 342	1 498	1 667
IV	Männer	506	726	1 034	1 161	1 310	1 411	1 588
	Frauen	382	531	769	865	989	1 099	1 262
V	Männer	411	624	878	971	1 065	1 253	1 383
	Frauen	312	489	684	773	834	922	1 026
Zusammen	Männer	696	970	1 411	1 582	1 733	1 876	2 156
	Frauen	399	572	831	940	1 072	1 214	1 379
Insgesamt		565	775	1 152	1 299	1 448	1 625	1 859

XXII. Löhne und Gehälter — A. Laufende Verdiensterhebung in Industrie und Handel

4. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel
im Lande Bremen nach Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen
a) Kaufmännische Angestellte

Leistungsgruppe	Geschlecht	Bruttomonatsverdienste (Jahresdurchschnitte) in DM						
		1960	1965	1970	1971	1972	1973	1974
Industrie (einschließlich Hoch- und Tiefbau)								
II	Männer	963	1 335	1 938	2 174	2 345	2 630	2 882
	Frauen	773	1 097	1 569	1 804	1 899	2 187	2 390
III	Männer	706	918	1 375	1 541	1 691	1 862	2 061
	Frauen	582	797	1 172	1 318	1 424	1 586	1 760
IV	Männer	525	746	1 059	1 233	1 383	1 535	1 735
	Frauen	420	604	858	977	1 074	1 195	1 348
V	Männer	430	608	782	887	1 027	1 125	1 276
	Frauen	314	479	675	771	842	999	1 116
Zusammen	Männer	685	953	1 404	1 599	1 760	1 981	2 197
	Frauen	433	637	923	1 053	1 162	1 326	1 497
Insgesamt		564	803	1 187	1 359	1 498	1 700	1 904
Energiewirtschaft und Wasserversorgung								
II	Männer	891	1 219	1 636	1 858	1 953	2 179	2 439
	Frauen	(830)	.	(1 499)	(1 712)	1 820	(1 987)	(2 320)
III	Männer	755	998	1 321	1 507	1 643	1 835	2 032
	Frauen	679	886	1 195	1 341	1 473	1 640	1 847
IV	Männer	580	811	1 092	1 236	1 392	1 530	1 704
	Frauen	512	715	996	1 127	1 224	1 350	1 530
V	Männer	517	.	(911)	(1 091)	(1 220)	(1 343)	.
	Frauen	430	(586)	865	982	1 051	1 212	1 357
Zusammen	Männer	681	969	1 310	1 483	1 641	1 862	2 091
	Frauen	540	758	1 079	1 216	1 326	1 484	1 684
Insgesamt		644	890	1 231	1 393	1 532	1 745	1 962
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien								
II	Männer	975	1 284	1 913	2 070	2 213	2 650	2 869
	Frauen	(784)	(1 022)	(1 475)	(1 810)	(1 864)	2 348	2 645
III	Männer	686	899	1 500	1 597	1 724	1 951	2 110
	Frauen	605	767	1 280	1 388	1 426	1 621	1 814
IV	Männer	486	737	1 139	1 258	1 338	1 481	1 686
	Frauen	425	626	937	1 036	1 098	1 230	1 384
V	Männer	(364)	.	882	(1 035)	.	1 170	1 379
	Frauen	321	501	739	687	809	1 000	1 141
Zusammen	Männer	689	990	1 491	1 636	1 776	2 060	2 268
	Frauen	454	661	993	1 090	1 182	1 365	1 559
Insgesamt		582	857	1 323	1 449	1 570	1 834	2 037
Investitionsgüterindustrien								
II	Männer	981	1 390	2 011	2 266	2 399	2 707	2 969
	Frauen	(828)	(1 164)	1 656	1 855	2 027	2 270	2 467
III	Männer	680	926	1 353	1 533	1 684	1 837	2 037
	Frauen	579	804	1 170	1 330	1 471	1 624	1 807
IV	Männer	487	700	989	1 146	1 252	1 371	1 544
	Frauen	431	606	857	979	1 069	1 195	1 335
V	Männer	396	654	773	952	1 119	1 067	1 052
	Frauen	327	483	650	761	863	968	1 089
Zusammen	Männer	674	971	1 494	1 637	1 792	2 020	2 244
	Frauen	440	642	930	1 068	1 185	1 333	1 500
Insgesamt		557	797	1 165	1 353	1 494	1 668	1 863

Zahlen in Klammern: Durchschnitt für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Angestellte.

XXII. Löhne und Gehälter — A. Laufende Verdiensterhebung in Industrie und Handel

noch: 4. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel
im Lande Bremen nach Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen
noch: a) Kaufmännische Angestellte

Leistungsgruppe	Geschlecht	Bruttomonatsverdienste (Jahresdurchschnitte) in DM						
		1960	1965	1970	1971	1972	1973	1974
Verbrauchsgüterindustrien								
II	Männer	980	1 317	1 880	2 111	2 350	2 509	2 702
	Frauen	(870)	(1 059)	1 465	1 691	1 810	2 244	2 451
III	Männer	750	1 003	1 517	1 662	1 804	1 947	2 083
	Frauen	588	749	1 161	1 332	1 404	1 520	1 633
IV	Männer	492	736	1 055	1 207	1 328	1 383	1 485
	Frauen	398	539	878	1 000	1 080	1 146	1 343
V	Männer	(406)	.	697	739	(837)	895	989
	Frauen	307	429	653	719	819	926	1 006
Zusammen	Männer	715	1 007	1 441	1 619	1 794	2 023	2 209
	Frauen	416	614	920	1 046	1 139	1 300	1 466
Insgesamt		547	744	1 169	1 321	1 443	1 647	1 825
Nahrungs- und Genußmittelindustrien								
II	Männer	956	1 326	1 931	2 168	2 404	2 690	2 966
	Frauen	715	973	1 393	1 656	1 696	1 977	2 142
III	Männer	716	893	1 335	1 495	1 647	1 832	2 054
	Frauen	552	766	1 116	1 215	1 310	1 457	1 635
IV	Männer	544	766	1 091	1 299	1 486	1 654	1 866
	Frauen	394	593	825	932	1 037	1 165	1 321
V	Männer	439	616	801	943	1 092	1 259	1 409
	Frauen	287	482	681	776	823	1 046	1 199
Zusammen	Männer	685	905	1 387	1 550	1 727	1 922	2 142
	Frauen	398	603	855	972	1 083	1 239	1 414
Insgesamt		546	778	1 168	1 329	1 485	1 694	1 906
aus der Bauindustrie: Hoch- und Tiefbau								
II	Männer	962	1 378	2 026	2 274	2 449	2 663	2 933
	Frauen	.	.	(1 832)	(2 078)	.	2 366	2 763
III	Männer	757	962	1 483	1 763	1 942	2 006	2 232
	Frauen	588	869	1 212	1 423	1 512	1 687	1 858
IV	Männer	570	(702)	1 014	1 245	1 388	1 465	1 600
	Frauen	436	593	831	991	1 161	1 308	1 454
V	Männer	331	.	.	.	(989)	(1 145)	(1 194)
	Frauen	285	(485)	623	808	855	976	962
Zusammen	Männer	701	1 029	1 498	1 786	1 907	2 162	2 408
	Frauen	463	704	1 014	1 181	1 292	1 506	1 698
Insgesamt		575	853	1 226	1 460	1 564	1 752	2 000
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe								
II	Männer	939	1 329	1 747	1 929	2 124	2 314	2 545
	Frauen	705	1 064	1 619	1 802	2 180	1 967	2 281
III	Männer	733	971	1 369	1 495	1 607	1 743	1 936
	Frauen	521	738	1 074	1 196	1 304	1 464	1 614
IV	Männer	472	696	993	1 093	1 229	1 347	1 460
	Frauen	363	509	736	824	957	1 071	1 222
V	Männer	393	635	888	979	1 065	1 258	1 392
	Frauen	309	491	690	774	831	903	1 007
Zusammen	Männer	634	911	1 286	1 425	1 580	1 701	1 889
	Frauen	379	549	795	896	1 038	1 179	1 326
Insgesamt		497	699	1 010	1 132	1 289	1 466	1 604

Zahlen in Klammern: Durchschnitt für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Angestellte.

XXII. Löhne und Gehälter – A. Laufende Verdiensterhebung in Industrie und Handel

noch: 4. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel
im Lande Bremen nach Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen
b) Technische Angestellte

Leistungsgruppe	Geschlecht	Bruttomonatsverdienste (Jahresdurchschnitte) in DM						
		1960	1965	1970	1971	1972	1973	1974
Industrie (einschließlich Hoch- und Tiefbau)								
II	Männer	1 034	1 455	2 070	2 337	2 476	2 723	3 002
	Frauen			1 801	1 985	2 148	2 267	2 648
III	Männer	780	1 060	1 480	1 724	1 825	2 114	2 317
	Frauen	614	838	1 167	1 399	1 371	1 611	1 799
IV	Männer	597	846	1 156	1 344	1 499	1 682	1 905
	Frauen	429	625	861	983	1 064	1 218	1 362
V	Männer	477	646	914	1 110	1 158	1 436	1 463
	Frauen	348	568	580	773	883	1 066	1 188
Zusammen	Männer	808	1 137	1 604	1 856	1 959	2 236	2 481
	Frauen	467	697	924	1 096	1 165	1 369	1 514
Insgesamt		785	1 103	1 544	1 802	1 897	2 182	2 422
Energiewirtschaft und Wasserversorgung								
II	Männer	880	1 265	1 722	1 954	2 045	2 241	2 573
	Frauen	(726)		(1 436)	(1 569)	(1 703)		
III	Männer	781	1 046	1 428	1 639	1 771	1 977	2 197
	Frauen	(557)	(788)	1 121	1 338	1 357	1 552	1 780
IV	Männer	624	898	1 244	1 430	1 563	1 734	1 945
	Frauen	(513)	(655)	(946)	1 027	1 086	(1 372)	(1 565)
V	Männer	(525)		832	(992)		(1 519)	(1 594)
	Frauen	(398)						
Zusammen	Männer	762	1 058	1 444	1 655	1 791	1 999	2 272
	Frauen	496	693	1 064	1 239	1 354	1 552	1 748
Insgesamt		752	1 037	1 428	1 635	1 774	1 989	2 260
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien								
II	Männer	1 015	1 399	2 272	2 517	2 566	2 880	3 144
	Frauen	(697)						
III	Männer	728	1 039	1 633	1 784	1 883	2 262	2 455
	Frauen	(766)	(873)	1 364	1 442	1 469	1 598	1 820
IV	Männer	564	(763)	1 198	1 275	1 337	1 616	1 788
	Frauen	(412)		(957)	(1 017)	(1 069)	1 234	1 432
V	Männer							
	Frauen							
Zusammen	Männer	760	1 161	1 719	1 879	1 993	2 386	2 596
	Frauen	644	(774)	1 204	1 197	1 334	1 459	1 645
Insgesamt		751	1 139	1 701	1 854	1 970	2 341	2 552
Investitionsgüterindustrien								
II	Männer	1 073	1 469	2 087	2 326	2 476	2 767	3 074
	Frauen	1 020		1 925	2 103	2 273	2 442	2 734
III	Männer	767	1 038	1 492	1 706	1 844	2 052	2 252
	Frauen	593	884	1 304	1 461	1 577	1 720	1 892
IV	Männer	533	811	1 109	1 281	1 420	1 600	1 768
	Frauen	426	590	861	975	1 069	1 203	1 342
V	Männer	383	(636)	(777)		(1 116)	(1 466)	(1 424)
	Frauen	307	(557)	671	692	847	950	1 033
Zusammen	Männer	796	1 115	1 627	1 840	1 976	2 225	2 474
	Frauen	443	671	976	1 099	1 216	1 352	1 485
Insgesamt		771	1 084	1 579	1 789	1 931	2 175	2 414

Zahlen in Klammern: Durchschnitt für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Angestellte.

XXII. Löhne und Gehälter — A. Laufende Verdiensterhebung in Industrie und Handel

noch: 4. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel
im Lande Bremen nach Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen
noch: b) Technische Angestellte

Leistungsgruppe	Geschlecht	Bruttomonatsverdienste (Jahresdurchschnitte) in DM						
		1960	1965	1970	1971	1972	1973	1974
Verbrauchsgüterindustrien								
II	Männer	1 040	1 401	2 001	2 221	2 395	2 640	2 888
	Frauen				(2 046)		(2 165)	
III	Männer	748	1 120	1 614	1 820	1 970	2 052	2 342
	Frauen	543	(773)	1 209	1 184	(1 505)	1 449	1 614
IV	Männer	737	926	1 310	1 437	1 669	1 847	2 132
	Frauen	454	(657)	866	953	1 051	1 208	1 352
V	Männer	(568)		(750)	729	(835)	1 045	1 241
	Frauen	(323)						
Zusammen	Männer	827	1 146	1 619	1 810	1 957	2 075	2 352
	Frauen	447	719	950	1 051	1 165	1 387	1 507
Insgesamt		766	1 048	1 500	1 685	1 855	1 937	2 234
Nahrungs- und Genußmittelindustrien								
II	Männer	935	1 367	1 901	2 084	2 211	2 404	2 544
	Frauen			(1 650)	(1 992)	(2 288)	(2 308)	(2 310)
III	Männer	733	1 028	1 381	1 605	1 786	2 085	2 313
	Frauen	(586)	(866)	1 136	1 290	1 274	1 504	1 759
IV	Männer	626	785	1 081	1 219	1 336	1 564	1 901
	Frauen	397	(656)	939	985	1 111	1 300	1 480
V	Männer	(539)	(652)	(927)	(1 093)	(1 144)	1 283	1 411
	Frauen	(450)		758	823	867	1 159	1 342
Zusammen	Männer	745	1 009	1 479	1 699	1 856	2 114	2 353
	Frauen	441	713	973	1 022	1 134	1 368	1 575
Insgesamt		698	964	1 394	1 575	1 743	2 038	2 282
aus der Bauindustrie: Hoch- und Tiefbau								
II	Männer	1 089	1 576	2 252	2 583	2 779	2 966	3 338
	Frauen							
III	Männer	842	1 194	1 604	1 893	2 070	2 323	2 576
	Frauen						(1 843)	(2 055)
IV	Männer	629	930	1 376	1 540	1 674	1 805	2 013
	Frauen			1 004	1 177	1 249	1 238	1 376
V	Männer	550						
	Frauen							
Zusammen	Männer	885	1 331	1 853	2 155	2 341	2 457	2 717
	Frauen			1 041	1 256	1 363	1 296	
Insgesamt		883	1 322	1 840	2 139	2 315	2 430	2 685
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe								
II	Männer	(1 249)	(1 407)	(1 878)	(2 096)	(2 509)	(2 859)	(2 220) ¹⁾
	Frauen							
III	Männer	771	951	1 252	1 440	1 599	1 804	1 912
	Frauen	(528)	(601)	(993)		1 095	(1 411)	(1 732)
IV	Männer	516	811	1 043	1 176	1 474	1 530	1 600
	Frauen	(353)	(564)	803	948	1 012		
V	Männer	(317)						
	Frauen	(197)						
Zusammen	Männer	728	942	1 339	1 502	1 635	1 865	1 832
	Frauen	364	(576)	772	977	1 039	1 397	1 624
Insgesamt		693	863	1 233	1 401	1 519	1 861	1 829

Zahlen in Klammern: Durchschnitt für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Angestellte.

1) Dieser Durchschnittswert wurde stark herabgedrückt durch den Ausfall eines sehr hoch bezahlten Angestellten.

XXII. Löhne und Gehälter — A. Laufende Verdiensterhebung in Industrie und Handel

noch: 4. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel
im Lande Bremen nach Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen
c) Kaufmännische und technische Angestellte zusammen¹⁾

Leistungsgruppe	Geschlecht	Bruttomonatsverdienste (Jahresdurchschnitte) in DM					
		1965	1970	1971	1972	1973	1974
Industrie (einschließlich Hoch- und Tiefbau)							
II	Männer	1 403	2 031	2 273	2 425	2 687	2 960
	Frauen	1 101	1 603	1 832	1 932	2 200	2 417
III	Männer	978	1 447	1 637	1 780	2 012	2 216
	Frauen	801	1 180	1 325	1 431	1 588	1 763
IV	Männer	786	1 102	1 276	1 434	1 603	1 814
	Frauen	605	860	978	1 075	1 198	1 349
V	Männer	620	810	915	1 086	1 200	1 318
	Frauen	483	679	771	844	1 003	1 120
Zusammen	Männer	1 036	1 527	1 732	1 884	2 129	2 365
	Frauen	641	929	1 057	1 166	1 331	1 500
Insgesamt		900	•	1 533	1 678	1 919	2 150
Energiewirtschaft und Wasserversorgung							
II	Männer	1 250	1 691	1 919	2 011	2 217	2 523
	Frauen		1 473	1 655	1 764	1 991	(2 308)
III	Männer	1 026	1 385	1 587	1 724	1 925	2 136
	Frauen	870	1 183	1 340	1 459	1 631	1 838
IV	Männer	856	1 179	1 340	1 489	1 652	1 847
	Frauen	710	994	1 120	1 214	1 350	1 531
V	Männer		(914)		(1 269)	(1 434)	(1 562)
	Frauen	572	854	982	1 051	1 212	1 357
Zusammen	Männer	1 021	1 390	1 584	1 733	1 947	2 203
	Frauen	749	1 077	1 219	1 329	1 486	1 690
Insgesamt		970	1 329	1 514	1 658	1 872	2 119
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien							
II	Männer	1 335	2 057	2 241	2 365	2 756	3 000
	Frauen	(1 022)	(1 468)	(1 810)	(1 864)	2 404	2 676
III	Männer	948	1 563	1 693	1 812	2 124	2 310
	Frauen	777	1 292	1 396	1 432	1 618	1 814
IV	Männer	742	1 152	1 262	1 338	1 516	1 716
	Frauen	628	938	1 035	1 098	1 230	1 387
V	Männer		901	1 050	(1 080)	1 223	1 441
	Frauen	502	739	673	833	1 008	1 135
Zusammen	Männer	1 054	1 584	1 742	1 879	2 216	2 435
	Frauen	667	1 003	1 104	1 191	1 374	1 568
Insgesamt				1 588	1 722	2 034	2 256
Investitionsgüterindustrien							
II	Männer	1 443	2 069	2 309	2 454	2 752	3 049
	Frauen	(1 172)	1 728	1 911	2 082	2 295	2 513
III	Männer	997	1 455	1 659	1 801	2 002	2 204
	Frauen	812	1 187	1 346	1 483	1 635	1 817
IV	Männer	760	1 053	1 219	1 350	1 514	1 680
	Frauen	604	858	979	1 069	1 196	1 336
V	Männer	650	773	958	1 123	1 190	1 204
	Frauen	488	652	752	860	967	1 085
Zusammen	Männer	1 061	1 566	1 779	1 922	2 172	2 417
	Frauen	645	937	1 073	1 189	1 336	1 497
Insgesamt		929	1 400	1 595	1 742	1 971	2 201

Zahlen in Klammern: Durchschnitt für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Angestellte.

1) Diese Werte wurden erstmals 1964 erstellt, deswegen kein Nachweis für 1960.

XXII. Löhne und Gehälter – A. Laufende Verdiensterhebung in Industrie und Handel

noch: 4. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel
im Lande Bremen nach Wirtschaftszweigen und Leistungsgruppen
noch: c) Kaufmännische und technische Angestellte zusammen¹⁾

Leistungsgruppe	Geschlecht	Bruttomonatsverdienste (Jahresdurchschnitte) in DM					
		1965	1970	1971	1972	1973	1974
Verbrauchsgüterindustrien							
II	Männer	1 348	1 922	2 146	2 364	2 556	2 773
	Frauen	(1 076)	1 491	1 775	1 905	2 220	2 489
III	Männer	1 051	1 552	1 782	1 872	1 991	2 203
	Frauen	753	1 164	1 321	1 408	1 508	1 628
IV	Männer	804	1 142	1 287	1 499	1 726	2 020
	Frauen	599	877	996	1 077	1 160	1 346
V	Männer	539	697	769	896	923	993
	Frauen	434	658	720	820	930	1 014
Zusammen	Männer	1 060	1 503	1 685	1 860	2 047	2 286
	Frauen	626	922	1 046	1 141	1 317	1 474
Insgesamt		841	1 236	1 406	1 554	1 755	1 989
Nahrungs- und Genußmittelindustrien							
II	Männer	1 337	1 923	2 145	2 347	2 589	2 783
	Frauen	973	1 414	1 674	1 719	1 997	2 154
III	Männer	902	1 339	1 507	1 665	1 867	2 093
	Frauen	773	1 118	1 218	1 308	1 460	1 642
IV	Männer	770	1 090	1 289	1 466	1 642	1 871
	Frauen	595	829	935	1 041	1 171	1 330
V	Männer	624	843	969	1 100	1 264	1 409
	Frauen	484	685	780	825	1 054	1 209
Zusammen	Männer	918	1 382	1 571	1 748	1 957	2 186
	Frauen	607	861	974	1 086	1 245	1 422
Insgesamt		795	1 191	1 356	1 517	1 743	1 968
aus der Bauindustrie: Hoch- und Tiefbau							
II	Männer	1 525	2 208	2 519	2 728	2 894	3 231
	Frauen	.	(1 848)	(2 078)	(2 727)	2 366	2 763
III	Männer	1 104	1 569	1 847	2 018	2 282	2 526
	Frauen	867	1 215	1 427	1 519	1 690	1 863
IV	Männer	828	1 162	1 407	1 554	1 666	1 902
	Frauen	597	839	999	1 166	1 300	1 442
V	Männer	.	.	(1 014)	(1 304)	(1 239)	(1 194)
	Frauen	(490)	628	810	872	981	976
Zusammen	Männer	.	1 749	2 041	2 205	2 405	2 658
	Frauen	.	1 014	1 184	1 295	1 492	1 679
Insgesamt		.	1 545	1 808	1 939	2 188	2 447
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe							
II	Männer	1 332	1 756	1 937	2 130	2 327	2 538
	Frauen	1 064	1 620	1 802	2 180	1 967	2 281
III	Männer	969	1 357	1 488	1 606	1 748	1 933
	Frauen	732	1 072	1 193	1 300	1 464	1 613
IV	Männer	700	997	1 095	1 233	1 351	1 467
	Frauen	510	737	826	957	1 071	1 222
V	Männer	626	889	979	1 062	1 257	1 393
	Frauen	491	685	773	831	903	1 007
Zusammen	Männer	913	1 290	1 430	1 583	1 709	1 887
	Frauen	549	794	897	1 038	1 179	1 326
Insgesamt		706	1 019	1 143	1 296	1 477	1 609

Zahlen in Klammern: Durchschnitt für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Angestellte.

1) Diese Werte wurden erstmals 1964 erstellt, deswegen kein Nachweis für 1960

XXII. Löhne und Gehälter

B. Verdiensterhebung im Handwerk

Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoarbeitsverdienste der männlichen Arbeiter im Handwerk im Lande Bremen nach Handwerkszweigen und Arbeitergruppen

Handwerkszweig	Arbeitergruppe	1960	1965	1970	1971	1972	1973	1974
		Erhebungsmonat November						
Bezahlte Wochenstunden								
Alle erfaßten Handwerkszweige	Vollgesellen	46,7	45,6	44,6	43,7	43,3	43,6	42,5
	Junggesellen	46,3	45,1	43,9	44,1	43,4	43,0	41,9
	Übrige Arbeiter	49,8	46,0	44,3	44,3	43,8	42,4	43,6
Kfz -Reparatur- Werkstätten	Vollgesellen	45,9	43,4	43,1	42,5	42,0	41,5	41,3
	Junggesellen	45,4	41,6	43,0	42,5	42,2	(41,7)	(42,1)
	Übrige Arbeiter	44,4	(42,7)	42,7	42,5	41,8	41,3	(42,3)
Schlosserei	Vollgesellen	49,9	45,6	47,3	48,1	47,9	44,9	45,2
	Junggesellen	47,5			(43,4)		(41,1)	
	Übrige Arbeiter	51,3	(41,2)	(42,1)	(42,7)	(42,5)	(43,2)	(43,8)
Bau- und Möbel- tischlerei	Vollgesellen	45,3	46,1	43,9	43,8	42,7	42,0	41,9
	Junggesellen	45,8			(44,2)	(43,3)		(39,4)
	Übrige Arbeiter	48,1		(46,3)	(42,9)	(44,1)	(43,1)	(40,7)
Herrenschneiderei	Vollgesellen	49,9	(44,4)	(43,5)	(43,1)	(42,4)	(42,7)	
	Junggesellen							
	Übrige Arbeiter							
Bäckerei	Vollgesellen	47,9	47,3	45,1	46,0	45,0	44,3	43,9
	Junggesellen	47,6						
	Übrige Arbeiter	48,1	(46,7)	(45,3)			(48,1)	
Fleischerei	Vollgesellen	49,2	46,0	46,5	45,3	45,4	45,2	44,6
	Junggesellen	48,9		(47,8)	(46,7)	(45,0)		
	Übrige Arbeiter	47,6		46,8	(44,1)			(42,5)
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	Vollgesellen	48,2	49,3	45,6	43,1	43,8	46,9	42,6
	Junggesellen	46,1	(49,1)	(43,8)	(45,2)	(44,6)	(42,8)	(41,2)
	Übrige Arbeiter		(48,4)	45,2	(47,5)	(44,5)	(41,8)	43,6
Elektroinstallation	Vollgesellen	48,1	47,5	44,0	44,4	43,6	42,3	42,6
	Junggesellen	46,2	(44,8)	(47,3)	(46,6)	(44,5)	(44,6)	(41,0)
	Übrige Arbeiter			42,5	46,8	(49,0)	(42,9)	(46,6)
Malerhandwerk	Vollgesellen	45,7	43,0	(41,0)	42,0	41,6	41,4	41,8
	Junggesellen	43,8		(42,3)		(40,0)		
	Übrige Arbeiter	55,6	49,5		(46,7)	(42,1)	(42,1)	46,6
Bruttostundenverdienste in DM								
Alle erfaßten Handwerkszweige	Vollgesellen	3,01	4,57	6,61	7,63	8,30	9,39	10,27
	Junggesellen	2,42	3,75	5,37	5,83	6,48	7,24	7,97
	Übrige Arbeiter	2,46	3,78	4,93	6,21	7,05	6,82	8,47
Kfz -Reparatur- Werkstätten	Vollgesellen	2,89	4,67	6,21	7,16	7,92	8,78	9,95
	Junggesellen	2,21	3,71	4,89	6,04	6,68	6,90	(8,20)
	Übrige Arbeiter	2,41	(3,36)	5,40	6,08	6,25	(6,82)	(7,47)
Schlosserei	Vollgesellen	2,87	4,50	7,27	8,04	8,88	9,74	10,35
	Junggesellen	2,38			(6,50)		(7,53)	
	Übrige Arbeiter	2,37	(3,32)	(5,34)	(5,63)	(6,61)	(7,09)	(8,03)
Bau- und Möbel- tischlerei	Vollgesellen	3,16	5,05	6,87	7,70	8,31	9,36	10,21
	Junggesellen	2,35			(6,41)	(7,71)		(8,48)
	Übrige Arbeiter	2,18		(5,45)	(6,67)	(8,05)	(8,84)	(9,31)
Herrenschneiderei	Vollgesellen	2,27	3,45	(4,80)	(5,03)	(6,19)	(6,47)	
	Junggesellen							
	Übrige Arbeiter							

Zahlen in Klammern: Durchschnitt für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Arbeiter.

XXII. Löhne und Gehälter — B. Verdiensterhebung im Handwerk

noch: Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoarbeitsverdienste der männlichen Arbeiter im Handwerk
im Lande Bremen nach Handwerkszweigen und Arbeitergruppen

Handwerkszweig	Arbeitergruppe	1960	1965	1970	1971	1972	1973	1974
		Erhebungsmonat November						
noch: Bruttostundenverdienste in DM								
Bäckerei	Vollgesellen	2,68	4,24	6,02	6,87	7,80	8,58	9,27
	Junggesellen	2,25	.	.	.	.	.	.
	Übrige Arbeiter	2,12	(3,34)	(4,56)	.	.	6,10	.
Fleischerei	Vollgesellen	3,18	4,71	6,28	7,41	7,90	8,79	9,70
	Junggesellen	2,63	.	.	(5,17)	(5,88)	.	.
	Übrige Arbeiter	2,31	.	(3,31)	(4,90)	.	.	(5,75)
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	Vollgesellen	3,10	4,51	7,08	8,16	8,57	10,14	11,60
	Junggesellen	2,54	(3,80)	(5,96)	(5,58)	(6,16)	(7,54)	(8,96)
	Übrige Arbeiter	.	(3,87)	(5,64)	(7,09)	(7,14)	(6,12)	10,61
Elektroinstallation	Vollgesellen	2,32	4,59	6,76	7,79	8,62	9,44	9,89
	Junggesellen	2,48	(3,51)	5,64	(6,69)	(7,66)	(9,12)	(8,33)
	Übrige Arbeiter	.	.	(5,60)	(6,37)	(8,29)	(7,49)	(7,86)
Malerhandwerk	Vollgesellen	2,96	4,47	6,27	7,40	8,18	9,09	9,80
	Junggesellen	2,57	.	(5,39)	.	(5,62)	.	.
	Übrige Arbeiter	3,11	(4,82)	(5,02)	(7,88)	(7,30)	6,02	(8,31)
Bruttowochenverdienste in DM								
Alle erfaßten Handwerkszweige	Vollgesellen	145	208	295	333	360	409	437
	Junggesellen	112	169	236	257	282	311	334
	Übrige Arbeiter	123	174	218	275	309	289	369
Kfz-Reparatur- Werkstätten	Vollgesellen	133	203	268	304	333	365	411
	Junggesellen	100	154	210	256	282	(288)	(346)
	Übrige Arbeiter	107	(143)	231	259	261	282	(316)
Schlosserei	Vollgesellen	143	206	343	386	425	437	468
	Junggesellen	113	.	.	(282)	.	(309)	.
	Übrige Arbeiter	122	(143)	225	(240)	(281)	(306)	(351)
Bau- und Möbel- tischlerei	Vollgesellen	142	233	302	337	354	394	428
	Junggesellen	108	.	.	(284)	(334)	.	(334)
	Übrige Arbeiter	105	.	252	(286)	(355)	(381)	(379)
Herrenschneiderei	Vollgesellen	104	(153)	209	(217)	(263)	(276)	.
	Junggesellen	.	.	.	.	.	.	.
	Übrige Arbeiter	.	.	.	.	.	.	.
Bäckerei	Vollgesellen	137	201	272	316	351	380	408
	Junggesellen	107	.	.	.	.	.	.
	Übrige Arbeiter	102	(156)	206	.	.	(293)	.
Fleischerei	Vollgesellen	157	217	292	336	358	397	432
	Junggesellen	128	.	.	(241)	(264)	.	.
	Übrige Arbeiter	110	.	158	(216)	.	.	(244)
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	Vollgesellen	149	223	331	352	376	476	494
	Junggesellen	117	(187)	(272)	(252)	(275)	(323)	(369)
	Übrige Arbeiter	.	(187)	(247)	(337)	(317)	(256)	462
Elektroinstallation	Vollgesellen	160	218	305	346	376	399	421
	Junggesellen	115	158	248	(312)	(341)	(407)	(342)
	Übrige Arbeiter	.	.	(265)	(298)	(407)	(321)	(366)
Malerhandwerk	Vollgesellen	135	192	267	311	341	376	409
	Junggesellen	112	.	(221)	.	(233)	.	.
	Übrige Arbeiter	173	(239)	(213)	368	(307)	(253)	(387)

Zahlen in Klammern: Durchschnitt für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Arbeiter.

XXII. Löhne und Gehälter
C. Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen Wirtschaft und
im Dienstleistungsbereich 1972

1. Arbeiter nach Bruttostunden- und Bruttomonatsverdienstklassen im Lande Bremen

%

Bruttostunden- verdienstklasse — Bruttomonats- verdienstklasse			Männer				Frauen		
			der Leistungsgruppe ¹⁾						
			1	2	3	zusammen	2	3	zusammen
Bruttostundenverdienste									
	unter	4,00 DM	—	—	2,4	0,3	2,3	2,1	2,2
4,00	bis unter	4,40 DM	—	0,2	1,5	0,2	3,7	5,4	4,9
4,40	bis unter	4,80 DM	—	0,2	1,6	0,3	5,5	11,0	9,3
4,80	bis unter	5,20 DM	0,1	0,5	2,8	0,5	11,3	24,4	20,6
5,20	bis unter	5,60 DM	0,2	2,1	4,2	1,1	17,5	25,5	22,7
5,60	bis unter	6,00 DM	0,4	4,7	9,1	2,6	15,8	11,8	12,6
6,00	bis unter	6,40 DM	1,0	10,2	7,8	3,9	8,3	11,3	10,6
6,40	bis unter	6,80 DM	2,4	12,3	17,3	6,6	11,2	4,6	6,6
6,80	bis unter	7,20 DM	5,7	12,9	15,3	8,6	6,8	1,9	3,6
7,20	bis unter	7,60 DM	11,4	13,9	10,7	11,9	3,8	1,1	1,9
7,60	bis unter	8,00 DM	14,5	10,8	8,5	12,8	4,5	0,4	1,7
8,00	bis unter	8,40 DM	14,0	8,2	8,1	11,9	0,5	0,3	0,6
8,40	bis unter	8,80 DM	12,6	7,6	4,0	10,5	0,8	0,1	0,3
8,80	bis unter	9,20 DM	9,5	5,1	1,9	7,5	0,1	0,1	0,1
9,20	bis unter	9,60 DM	6,7	2,4	1,4	5,0	0,9	—	0,3
9,60	bis unter	10,00 DM	4,9	1,7	0,7	3,7	1,2	—	0,4
10,00	bis unter	10,40 DM	3,3	1,1	0,9	2,4	0,6	—	0,2
10,40	bis unter	10,80 DM	2,5	1,2	0,3	1,9	2,7	—	0,8
10,80	bis unter	11,20 DM	2,2	2,6	0,2	2,1	2,1	—	0,5
11,20	bis unter	11,60 DM	2,0	1,0	0,4	1,6	—	—	—
11,60 DM und mehr			6,6	1,5	0,9	4,6	0,4	—	0,1
Insgesamt			100	100	100	100	100	100	100
Bruttomonatsverdienste									
	unter	600 DM	—	—	1,3	0,2	0,4	0,6	0,5
600	bis unter	700 DM	—	—	1,3	0,2	1,7	1,5	1,5
700	bis unter	800 DM	—	0,3	1,6	0,3	5,2	7,2	6,6
800	bis unter	900 DM	—	0,2	2,0	0,3	13,2	19,2	17,5
900	bis unter	1 000 DM	0,2	1,1	4,1	0,9	18,6	31,9	27,6
1 000	bis unter	1 100 DM	0,6	4,9	7,4	2,4	18,3	18,3	18,0
1 100	bis unter	1 200 DM	1,6	9,2	9,6	4,3	15,9	13,8	14,5
1 200	bis unter	1 300 DM	5,4	11,5	12,5	7,7	7,8	4,1	5,5
1 300	bis unter	1 400 DM	9,1	12,6	14,3	10,6	5,7	1,6	2,9
1 400	bis unter	1 500 DM	10,4	11,6	11,3	10,8	2,4	1,3	1,7
1 500	bis unter	1 600 DM	10,0	11,8	9,4	10,4	1,8	0,1	0,8
1 600	bis unter	1 700 DM	10,1	8,9	6,0	9,3	2,0	0,1	0,6
1 700	bis unter	1 800 DM	10,0	7,3	5,8	8,8	1,2	0,2	0,5
1 800	bis unter	1 900 DM	8,1	5,5	3,8	7,0	2,4	—	0,9
1 900	bis unter	2 000 DM	7,2	5,7	3,2	6,3	2,4	0,1	0,7
2 000	bis unter	2 100 DM	6,3	4,0	1,7	5,2	0,9	—	0,2
2 100	bis unter	2 200 DM	5,3	1,6	1,2	3,9	0,1	—	—
2 200 DM und mehr			15,7	3,8	3,5	11,4	—	—	—
Insgesamt			100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Leistungsgruppe 1 war bei Frauen so schwach besetzt, daß ein Nachweis nicht sinnvoll ist.

XXII. Löhne und Gehälter — C. Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen Wirtschaft und im Dienstleistungsbereich 1972

2. Angestellte nach Bruttomonatsverdienstklassen im Lande Bremen
%

Bruttomonats- verdienstklasse			Männer						Frauen				
			der Leistungsgruppe ¹⁾										
			zusammen	I	II	III	IV	V	zusammen	II	III	IV	V
	unter	600 DM	0,2	—	—	—	—	7,2	1,1	—	—	0,1	8,8
600	bis unter	700 DM	0,2	—	—	—	0,8	4,0	3,5	—	—	4,2	10,1
700	bis unter	800 DM	0,2	—	—	—	1,2	4,0	4,8	—	0,2	4,0	21,6
800	bis unter	900 DM	0,8	—	—	0,1	3,4	15,4	8,4	—	0,2	10,6	22,5
900	bis unter	1 000 DM	1,0	—	—	—	5,7	11,7	14,4	—	1,2	22,3	16,3
1 000	bis unter	1 100 DM	2,1	—	—	0,6	11,2	16,9	14,0	—	7,6	18,9	11,8
1 100	bis unter	1 200 DM	2,4	—	—	1,5	11,0	6,8	12,3	1,0	10,3	15,8	4,9
1 200	bis unter	1 300 DM	4,1	—	—	3,2	14,7	15,9	11,3	—	15,1	11,7	2,8
1 300	bis unter	1 400 DM	5,4	—	0,1	5,6	14,6	8,7	8,6	0,7	15,1	7,1	0,9
1 400	bis unter	1 500 DM	6,8	—	0,6	9,0	10,2	4,7	6,0	4,5	14,4	2,4	0,3
1 500	bis unter	1 600 DM	8,7	—	1,2	12,1	10,3	2,0	4,7	6,6	11,5	1,8	—
1 600	bis unter	1 700 DM	8,2	—	2,3	11,9	5,8	1,5	3,2	2,8	9,4	0,5	—
1 700	bis unter	1 800 DM	7,8	—	3,3	11,2	4,4	0,2	2,2	6,3	5,9	0,3	—
1 800	bis unter	1 900 DM	7,6	—	5,5	10,4	2,8	1,0	1,8	15,0	4,3	0,1	—
1 900	bis unter	2 000 DM	5,8	—	6,2	7,4	1,3	—	0,9	15,0	1,2	0,1	—
2 000	bis unter	2 100 DM	6,4	0,8	11,5	6,6	1,0	—	0,6	8,3	1,1	—	—
2 100	bis unter	2 200 DM	4,5	0,5	8,3	4,6	0,5	—	0,5	8,6	0,8	—	—
2 200	bis unter	2 300 DM	4,6	1,7	10,7	3,8	0,2	—	0,3	2,8	0,6	—	—
2 300	bis unter	2 400 DM	3,5	1,9	7,7	3,0	0,2	—	0,2	3,0	0,2	—	—
2 400	bis unter	2 500 DM	2,6	1,4	6,5	1,8	0,4	—	0,2	0,7	0,5	—	—
2 500	bis unter	2 600 DM	3,0	3,6	7,9	1,9	—	—	0,1	—	0,2	—	—
2 600	bis unter	2 700 DM	2,2	5,2	5,5	1,2	0,2	—	0,3	8,0	—	0,1	—
2 700	bis unter	2 800 DM	1,7	4,7	4,0	1,1	—	—	—	—	0,1	—	—
2 800	bis unter	2 900 DM	1,6	8,2	4,0	0,5	—	—	0,1	4,2	—	—	—
2 900	bis unter	3 000 DM	1,0	3,5	2,6	0,5	—	—	0,1	3,8	—	—	—
3 000	bis unter	3 100 DM	1,5	10,5	3,4	0,3	—	—	0,1	4,2	—	—	—
3 100	bis unter	3 200 DM	0,9	6,1	1,6	0,4	—	—	0,2	4,5	—	—	—
3 200	bis unter	3 300 DM	0,7	5,9	1,4	0,2	—	—	—	—	—	—	—
3 300	bis unter	3 400 DM	0,5	4,5	0,7	0,2	—	—	—	—	0,1	—	—
3 400	bis unter	3 500 DM	0,5	6,5	0,6	0,1	—	—	—	—	—	—	—
3 500	bis unter	3 600 DM	0,5	4,1	1,1	0,2	—	—	—	—	—	—	—
3 600	bis unter	3 700 DM	0,4	3,2	0,6	0,1	—	—	—	—	—	—	—
3 700	bis unter	3 800 DM	0,4	3,1	0,6	0,2	—	—	—	—	—	—	—
3 800	bis unter	3 900 DM	0,3	2,9	0,3	—	0,1	—	—	—	—	—	—
3 900	bis unter	4 000 DM	0,3	2,1	0,7	—	—	—	—	—	—	—	—
4 000	bis unter	4 100 DM	0,3	4,6	0,1	—	—	—	0,1	—	—	—	—
4 100	bis unter	4 200 DM	0,1	0,8	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4 200	bis unter	4 300 DM	0,1	0,9	0,1	0,1	—	—	—	—	—	—	—
4 300	bis unter	4 500 DM	0,2	0,8	0,2	—	—	—	—	—	—	—	—
4 500 DM und mehr			0,9	12,5	0,7	0,2	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt			100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Leistungsgruppe I war bei Frauen so schwach besetzt, daß ein Nachweis nicht sinnvoll ist.

XXIII. Wirtschaftsrechnungen und Versorgung

A. Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte

1. Vorbemerkung

Die Einkommens- und Verbrauchsstichproben erfassen in größeren zeitlichen Abständen (zuletzt: 1969, 1973) Haushalte aller sozialen Schichten, Einkommensgruppen und Haushaltsgrößen. Im Rahmen dieser Erhebung schrieben im Bundesgebiet annähernd 50 000 private Haushalte – darunter rd. 800 im Lande Bremen – während des Jahres 1973 freiwillig ihre Einnahmen und Ausgaben in sogenannten Haushaltsbüchern auf und gaben zusätzlich in Interviews Auskünfte, u.a. über Art und Umfang ihrer Vermögensbildung und über ihre Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern. Aufgrund der geringen Repräsentation sind für das Land Bremen nur in begrenztem Umfang Aussagen möglich.

Rechtsgrundlagen: „Gesetz über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte“ vom 11. Januar 1961 (BGBl. I S. 18); „Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte“ vom 21. März 1972 (BGBl. I S. 481).

2. Bibliographie

Veröffentlichungen in den Statistischen Monatsberichten und Statistischen Mitteilungen

Die Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern (Stat.Mo.Ber. 25. Jg. 1973, H. 4).

Formen der Vermögensbildung privater Haushalte (Stat.Mo.Ber. 26. Jg. 1974, H. 5)

B. Versorgung

Die Angaben über den Energie- und Wasserverbrauch im Lande Bremen wurden zu einem Teil dem Abschnitt „Versorgungsbetriebe“ im Statistischen Jahrbuch Deutscher Gemeinden entnommen, zum anderen Teil sind sie von den Stadtwerken Bremen zur Verfügung gestellt worden. In die Erhebung sind folgende Werke einbezogen: für die Stadt Bremen die Stadtwerke Bremen, für die Stadt Bremerhaven die Stadtwerke Bremerhaven und die Fischereihafenbetriebsgesellschaft Bremerhaven (nur Stromlieferungen). Damit ist der Verbrauch aus dem öffentlichen Netz weitgehend vollständig erfaßt, Zahlen über die Eigenversorgung der Industrie fehlen jedoch.

XXIII. Wirtschaftsrechnungen und Versorgung

A. Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte

1. Ausstattung der an der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1973 beteiligten Haushalte im Lande Bremen mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern nach Haushaltstypen

Haushalt — Langlebiges Gebrauchsgut	Haush.insges. (Eink.u.Verbr.- stichprobe)		An der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1973 beteiligte Haushalte								
	1969	1973	nach Haushaltseinkommen von...bis unter...DM im Monat				nach sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes				
			bis 800	800- 1200	1200- 1800	1800- u.m.	Selb- stän- dige	Be- amte	Ange- stell- te	Ar- bei- ter	Nicht- erwerbs- tät.
Anzahl der Haushalte	711	790	73	164	290	263	33	129	297	138	193
Von jeweils 100 Haushalten besaßen die folgenden Gebrauchsgüter:											
Personenkraftwagen, fabrikneu gekauft	47	34	4	17	36	52	55	48	39	29	18
Personenkraftwagen, gebraucht gekauft		27	6	16	33	35	12	36	31	37	9
2 und mehr PKW	1	4	—	—	3	9	12	5	6	1	1
Motorrad, Moped, Motorfahrrad (Mofa)	3	3	—	2	4	4	—	3	3	7	2
Fahrrad	68	75	33	59	82	86	70	92	80	91	45
Farbfernsehgerät	—	14	10	11	12	19	27	10	14	10	18
Schwarz-Weiß-Fern- sehgerät	ohne Geräte in Phono- kombinationen (Truhen)	81	78	63	70	84	80	70	78	83	74
Rundfunkgerät		91	88	74	73	91	97	94	91	88	90
Plattenspieler		56	53	25	34	57	67	58	59	58	41
Tonbandgerät		25	33	4	19	36	47	39	47	37	38
Kassetten-Recorder	mit Schwarz-Weiß Fernsehgerät (Truhe)	—	23	10	12	30	27	18	23	28	32
Phonokombination		—	4	—	6	4	5	—	5	3	9
(Truhe)		—	13	4	12	16	12	15	11	16	14
Fotoapparat	75	80	33	57	91	94	79	91	88	86	56
Schmalfilmkamera	6	9	1	4	8	14	18	10	10	7	5
Projektionsapparat für Dia	22	28	1	12	30	41	36	44	29	25	14
Projektionsapparat für Schmalfilm	5	8	—	4	6	14	18	7	9	6	5
Wohnwagen	—	5	—	2	7	5	6	5	5	8	1
Motor-, Segelboot	—	2	1	1	2	2	3	2	1	4	2
Kühlschrank	90	96	75	88	100	100	100	98	95	100	93
Tiefkühltruhe, -schrank	7	24	11	14	27	32	24	31	23	38	12
Geschirrspülmaschine	2	7	1	—	5	15	15	12	5	7	4
Elektr. Grillgerät (außerh. v. Herden)	7	21	11	17	23	23	24	18	19	25	22
Elektr. Nähmaschine	34	50	23	35	51	64	49	55	58	54	30
Mechan. Nähmaschine	28	20	25	24	21	14	21	16	13	16	34
Elektr. Heimbügler (Bügelmaschine)	6	9	8	4	7	14	—	11	8	16	6
Elektr. Waschmaschine m. eingebauter Schleuder (auch Automat)	33	54	16	37	58	70	61	65	59	50	40
Elektr. Waschmaschine ohne eingebaute Schleuder	22	19	11	21	22	17	18	13	18	33	15
Elektr. Wäscheschleuder	37	38	23	42	43	35	30	36	34	56	34
Elektr. Staubsauger, elektr. Teppichklopfer (Klopfstaubsauger)	93	98	86	90	100	100	100	98	97	99	98
Telefon	54	75	58	57	76	89	94	85	80	55	72

XXIII. Wirtschaftsrechnungen und Versorgung — A. Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte

2. Formen der Vermögensbildung privater Haushalte im Lande Bremen
(Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1973)

Art der Angabe	Stellung des Haushaltsvorstandes						Netto-Einkommen von..bis..unter DM			
	Selbstständige	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Nicht-erwerbstätige	insgesamt	unter 800	800 — 1200	1200 — 1800	1800 und mehr
Von jeweils 100 befragten Haushalten verfügten über										
Sparbücher	88	95	95	96	92	94	78	96	96	95
Lebensversicherungsverträge ¹⁾	88	70	80	86	62	76	53	74	79	77
Bausparverträge ²⁾	55	68	55	40	22	47	10	31	47	64
Haus- und Grundbesitz	59	51	35	29	30	36	19	25	33	51
Wertpapiere ³⁾	30	32	33	20	25	29	21	23	29	34
Von jeweils 100 befragten Haushalten mit Sparbüchern verfügten über										
1 Sparbuch		11	8	6	33	14	47	20	10	8
2 Sparbücher		10	18	19	26	19	20	26	20	14
3 — 6 Sparbücher		63	59	62	34	55	33	46	56	63
7 und mehr Sparbücher		16	15	13	7	12	—	8	14	15
Gesamt-Spareinlagen in Höhe von										
bis unter 1 000 DM		23	17	23	18	20	34	20	19	18
1 000 bis unter 5 000 DM		36	42	41	44	42	48	44	41	39
5 000 bis unter 10 000 DM		21	21	23	15	19	6	20	21	20
10 000 DM und mehr		20	20	13	23	19	12	16	19	23
Von jeweils 100 befragten Haushalten mit Lebensversicherungen ¹⁾ verfügten über										
1 Lebensversicherungsvertrag		37	32	28	45	34	56	44	31	28
2 Lebensversicherungsverträge		20	32	32	36	31	35	29	32	30
3 — 4 Lebensversicherungsverträge		33	25	28	17	25	9	20	27	28
5 und mehr Lebensversicherungsverträge		10	11	12	2	10	—	7	10	14
Lebensversicherungsverträge ¹⁾ mit Vertragssummen in Gesamthöhe von										
unter 3 000 DM		23	21	25	64	30	79	47	28	16
3 000 bis unter 10 000 DM		29	24	34	21	25	15	29	29	22
10 000 bis unter 50 000 DM		43	45	40	15	38	6	24	40	47
50 000 DM und mehr		5	10	1	—	7	—	—	3	15
Von jeweils 100 befragten Haushalten mit Bausparverträgen ²⁾ verfügten über										
1 Bausparvertrag		57	64	73	61	61	100	79	61	56
2 Bausparverträge		29	23	23	28	26	—	17	28	27
3 Bausparverträge		9	4	4	3	6	—	2	4	8
4 Bausparverträge		3	2	—	5	3	—	—	3	4
5 und mehr Bausparverträge		2	7	—	3	4	—	2	4	5
Bausparverträge ²⁾ mit einer Gesamtsumme (Vertragssumme) in Höhe von										
unter 10 000 DM		11	19	20	24	17	50	22	17	15
10 000 bis unter 30 000 DM		45	47	64	56	49	—	62	53	44
30 000 bis unter 50 000 DM		29	19	10	10	20	—	9	21	23
50 000 DM und mehr		15	15	6	10	14	—	7	9	18
Bausparverträge ²⁾ mit insgesamt angesparten Bausparguthaben in Höhe von										
unter 1 000 DM		11	12	12	14	12	33	15	9	11
1 000 bis unter 5 000 DM		49	45	47	40	46	33	42	46	47
5 000 bis unter 10 000 DM		20	17	27	32	21	—	28	23	18
10 000 DM und mehr		20	26	14	14	21	—	15	22	24
Von jeweils 100 befragten Haushalten mit Haus- und Grundbesitz										
erzielten Mieteinnahmen		18	25	24	41	27	67	49	19	23
hatten Hypotheken ⁴⁾ zu tilgen		94	81	92	54	79	33	65	80	88

1) Einschl. Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherungsverträgen.— 2) Noch nicht zugeteilte (ausgezählte) Verträge.— 3) Aktien, festverzinsliche Wertpapiere, Sparbriefe, Bundesschatzbriefe, Investmentzertifikate u.ä.— 4) Außerdem sonstige Kredite.

XXIII. Wirtschaftsrechnungen und Versorgung

B. Versorgung

1. Stromverbrauch aus dem öffentlichen Netz

Verbrauchergruppe	1955	1960	1965	1969	1970	1971	1972	1973
Stadt Bremen								
Stromabgabe an Letztverbraucher in der								
Gemeinde in 1000 kWh	408 464	848 280	1 268 179	1 743 756	1 908 337	2 020 761	2 211 660	2 463 544
darunter an								
Industrie	209 868	444 515	709 164	982 648	1 092 767	1 163 057	1 292 609	1 501 721
Verkehr 1)	42 437		54 907	59 112	61 576	61 877		
Handel, Gewerbe u. Landwirtschaft	46 384	94 072	139 869	195 557	213 852	228 169	246 787	261 200
Haushalte	78 648	190 950	332 770	441 474	476 368	502 837	538 156	556 156
Zahl der versorgten Haushaltsabnehmer								
in der Gemeinde		198 371	228 312	245 611	249 959	256 776	259 047	262 420

Stadt Bremerhaven

Stromabgabe an Letztverbraucher in der								
Gemeinde in 1000 kWh	68 805	135 878	187 870	244 606	264 553	278 220	291 800	305 372
darunter an								
Industrie	13 248	55 885	79 578	102 687	105 347	107 783	108 368	115 427
Verkehr 1)	11 273	2 807 ²⁾	1 817	2 143	2 281	2 227	2 448	
Handel, Gewerbe u. Landwirtschaft	11 532	21 231	30 941	38 532	44 526	45 483	48 375	50 741
Haushalte	14 329	36 019	59 516	82 205	33 070	98 820	104 210	108 289
Zahl der versorgten Haushaltsabnehmer								
in der Gemeinde	38 286	52 867	59 155	68 641	62 586	62 721	64 472	64 676

1) Einschließlich Bundesbahn.— 2) Rückgang durch Umstellung auf Omnibusbetrieb.

2. Wasserverbrauch aus dem öffentlichen Netz

Art der Angabe	1955	1960	1965	1969	1970	1971	1972	1973
Stadt Bremen								
Förderung in 1 000 m ³	13 364	19 498	15 108	10 682	10 800	11 364	10 020	12 110
Bezug in 1 000 m ³	6 600	6 884	13 801	22 634	23 700	24 755	26 285	26 369
Nutzbare Abgabe in 1 000 m ³	16 272	22 248	26 876	30 497	31 763	33 521	33 475	35 112
darunter an Letztverbraucher in der Gemeinde in 1 000 m ³	16 272	22 241	26 794	30 327	31 563	33 285	33 229	34 791
Zahl der Hausanschlüsse in der Gemeinde	54 646	68 156	78 301	83 399	84 451	85 546	86 351	86 977
Stadt Bremerhaven								
Förderung in 1 000 m ³	9 969	10 711	11 831	12 127	12 362	12 784	12 892	13 511
Bezug in 1 000 m ³	—	—	—	—	—	—	—	—
Nutzbare Abgabe in 1 000 m ³	8 952	9 777	11 316	11 789	11 807	12 326	12 088	12 416
darunter an Letztverbraucher in der Gemeinde in 1 000 m ³	7 785	8 809	8 191	8 310	8 402	8 790	9 455	9 621
Zahl der Hausanschlüsse in der Gemeinde	10 149	12 757	15 330	16 840	17 649	18 431	18 944	19 410

XXIII. Wirtschaftsrechnungen und Versorgung — B. Versorgung

3. Gasverbrauch aus dem öffentlichen Netz

Verbrauchergruppe	1955	1960	1965	1969 1)	1970	1971	1972	1973
Stadt Bremen								
Gasabgabe an Letztverbraucher in der Gemeinde in 1 000 m ³	81 001	80 876	98 180	184 441	206 073	293 853	348 879	391 522
Industrie in 1 000 m ³	19 603	18 546	17 316	63 213	69 027	137 861	149 381	139 208
Handel, Gewerbe und Sonstige in 1 000 m ³	15 200	23 322	20 137	16 629	15 166	13 462	12 897	13 045
Haushaltungen in 1 000 m ³	52 110	47 089	59 964	104 599	120 187	140 387	179 033	217 638
Zahl der versorgten Haushaltsabnehmer in der Gemeinde	125 619	121 389	109 705	99 296	101 460	105 102	100 916	99 500
Stadt Bremerhaven								
Gasabgabe an Letztverbraucher in der Gemeinde in 1 000 m ³	20 580	23 864	27 800	35 733	41 609	44 308	59 503	69 476
Industrie in 1 000 m ³	1 914	1 824	1 186	1 147	1 083	481	262	285
Handel, Gewerbe und Sonstige in 1 000 m ³	7 932	6 485	5 654	7 682	7 697	6 858	7 488	10 508
Haushaltungen in 1 000 m ³	11 862	18 231	23 855	26 904	32 103	36 302	51 013	57 885
Zahl der versorgten Haushaltsabnehmer in der Gemeinde	29 805	38 155	37 260	35 615	35 736	35 653	35 492	36 275

1) Ab 1969 alle Angaben in 1 000 m³ (Ho = 4 300 Kcal/m³).

XXIV. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

1. Vorbemerkung

Für das Bundesgebiet wurden schon seit Anfang der fünfziger Jahre Ergebnisse über die Entstehung, die Verwendung und die Verteilung des Sozialprodukts veröffentlicht. Die Statistischen Landesämter mußten sich jedoch materialbedingt auf die Darstellung der Ergebnisse aus der Entstehungsrechnung beschränken. So veröffentlichten die Statistischen Landesämter bisher das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen – im folgenden kurz als Bruttoinlandsprodukt bezeichnet – und die Beiträge der Wirtschaftsbereiche hierzu für die Länder und Kreise der Bundesrepublik Deutschland. Im Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder sind die Arbeiten nun soweit gediehen, daß neben die Ergebnisse der Entstehungsrechnung auch Nachweise für die Verteilung und die Verwendung des Sozialprodukts treten können. Mit diesen Darstellungen werden Werte eines umfassenden Systems nachgewiesen, das die wirtschaftliche Leistung von der Entstehung über die Verteilung zur Verwendung des Sozialprodukts zeigt. Wird mit der Entstehungsrechnung die Frage beantwortet, in welchen Bereichen und in welchen Regionen die wirtschaftliche Leistung entsteht, wie es in den Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter mit den Nachweisen der Landeswerte und der mit den Kreisberechnungen gewonnenen Daten bisher geschah, gibt die Verteilungsrechnung Auskunft darüber, in welche Einkommenskategorien die erbrachte wirtschaftliche Leistung fließt, d.h. wieviel hiervon dem Einkommen aus unselbständiger Arbeit und wieviel dem Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen zuzurechnen ist. Die Verwendungsrechnung zeigt schließlich, wieviel vom Sozialprodukt konsumiert oder investiert wird und wie hoch per Saldo der Außenbeitrag ist.

Bei der Entstehungsrechnung orientieren die Statistischen Landesämter ihre Ergebnisse an den Zahlen, die das Statistische Bundesamt für das Bruttoinlandsprodukt des Bundesgebietes nachweist, wobei die Sozialproduktsgrößen stets durch neues statistisches Material und konzeptionelle Änderungen im Begriffssystem der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verbessert werden.

Das Statistische Landesamt Bremen berechnet wie die übrigen Statistischen Landesämter hierauf abgestellte Beiträge zum Bruttoinlandsprodukt, die mit vertretbarem Genauigkeitsgrad eine Veröffentlichung nach elf Wirtschaftsbereichen zulassen, daneben aber auch regionale Leistungswerte der Städte Bremen und Bremerhaven.

Die Berechnung des Bruttoinlandsprodukts in jeweiligen Preisen geht vom Bruttoproduktionswert aus, der den wirtschaftlichen Umsatz, die Bestandsveränderungen an Erzeugnissen eigener Produktion und die selbsterstellten Anlagen umfaßt, so daß sich nach Abzug der Vorleistungen wie Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Handelswaren, Instandhaltungskosten des Betriebes, Verkehrs- und Dienstleistungen durch andere Firmen usw. die Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt ergeben. Diese Werte errechnen sich damit als Differenz zwischen dem Bruttoproduktionswert und den Vorleistungen, und zwar wird dieses Verfahren bei der Bundesberechnung und im wesentlichen auch bei den Länderberechnungen angewandt. Nur in einigen Bereichen werden die Bundeswerte mittels Schlüsselgrößen, die in enger Korrelation zum Bruttoinlandsprodukt stehen, auf die Länder aufgeteilt. So bilden beispielsweise die Beschäftigtenzahlen bei der Bundesbahn und der Bundespost sowie bei den Versicherungsunternehmen die Aufteilungsschlüssel für die Beiträge zum Bruttoinlandsprodukt, wogegen Einlagen und Kredite die Schlüsselgröße für die Beiträge zum Bruttoinlandsprodukt im Unterbereich Banken darstellen.

Die Berechnung der realen Beiträge der einzelnen Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt erfolgt hierauf aufbauend in der Weise, daß sowohl die Bruttoproduktionswerte als auch die Vorleistungen preisbereinigt werden, so daß sich die reale wirtschaftliche Leistung in Preisen von 1962 als Differenz zwischen den preisbereinigten Größen ergibt, wobei das Statistische Bundesamt in der Regel von den Beiträgen zum Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen ausgeht und diese mit Preisindizes nach Paasche deflationiert. Eine Ausnahme bildet der Bereich Land-, Forstwirtschaft und Fischerei, in dem die Realwerte des Basisjahres 1962 mit Hilfe von Volumenindizes fortgeschrieben werden, ein Verfahren, das für diesen Sektor auch von den Statistischen Landesämtern angewandt wird. Für alle übrigen Bereiche stehen den Statistischen Landesämtern die vom Statistischen Bundesamt ermittelten nominellen und realen Beiträge zum Bruttoinlandsprodukt in relativ feiner Untergliederung (meist interne Bereiche der Sozialproduktsberechnungen) zur Verfügung. Von diesem Material müssen die Statistischen Landesämter bei ihren Berechnungen ausgehen, wobei sie die Annahme zugrunde legen, daß die Preisbewegungen bei den einzelnen Gütern der tiefgegliederten Bereiche in den Bundesländern nicht stark von der Bundesentwicklung abweichen, so daß die Relation zwischen den preisbereinigten und nichtpreisbereinigten Beiträgen der Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt in den einzelnen Ländern etwa die gleiche ist wie im Bundesdurchschnitt. Außerdem kann bei der Berechnung unterstellt werden, daß die Gesamtfehler, mit denen die ausgewiesenen elf Bereiche behaftet sind, durch Summation der Teilergebnisse verringert werden, weil positive und negative Abweichungen einander teilweise ausgleichen (Kompensationseffekt).

XXIV. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Das im Zuge der Einkommensentstehung erwirtschaftete Brutto- und insbesondere das Nettoinlandsprodukt schlägt sich bei der Einkommensverteilung im Einkommen aus unselbständiger Arbeit und aus Unternehmertätigkeit und Vermögen in den Wirtschaftsbereichen nieder. Vom Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten unterscheidet sich das Nettosozialprodukt oder Volkseinkommen durch den Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt. Dieser Saldo wird um so bedeutender, je kleiner die Region ist. So ist diese Größe für die Stadtstaaten, insbesondere für das Land Bremen, von weitaus größerer Bedeutung als für das Bundesgebiet insgesamt.

Das Volkseinkommen (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten) stellt die Leistung der im Bundesgebiet und im Lande Bremen wohnenden Bevölkerung dar.

Das Einkommen aus unselbständiger Arbeit als größter Posten des Volkseinkommens geht in voller Höhe an die Haushalte, während beim Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen ein Teil dem Staat zufließt und die unverteilten Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit als Teil des Einkommens aus Unternehmertätigkeit und Vermögen im Unternehmenssektor verbleiben, so daß die Einkommen der privaten Haushalte ein um diese Beträge niedrigeres Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen ausweisen.

Das verfügbare Einkommen nach der Umverteilung insgesamt unterscheidet sich vom Volkseinkommen durch die indirekten Steuern abzüglich Subventionen sowie um den Saldo der laufenden Übertragungen mit der übrigen Welt. Dies berührt insbesondere das Einkommen des Staates, da die indirekten Steuern in diesen Sektor fließen.

Der größte Teil des verfügbaren Einkommens fließt im Zuge der Umverteilung den privaten Haushalten zu.

Das verfügbare Einkommen nach der Umverteilung entspricht zusammen mit dem Finanzierungssaldo zwischen dem In- und Ausland aus laufender Rechnung dem Nettosozialprodukt zu Marktpreisen und umfaßt unter dem Gesichtspunkt der letzten Verwendung den Privaten und Öffentlichen Verbrauch sowie die Nettoinvestitionen und den Außenbeitrag. Beim Nachweis der Bruttoinvestitionen in Anlagen und Vorräten ist auch die Reproduktion zu berücksichtigen, die entsprechend den Abschreibungen angesetzt wird, wie es in den Nachweisen des Statistischen Bundesamtes und in der Drei-Seiten-Rechnung der Statistischen Landesämter der Fall ist. Die sich nach Abzug des Konsums (Privater und Öffentlicher Verbrauch) vom verfügbaren Einkommen ergebende Ersparnis dient zusammen mit den Abschreibungen der Finanzierung der Bruttoinvestitionen und des Außenbeitrages.

2. Bibliographie

2.1 Veröffentlichung als Statistische Berichte

Ergebnisse der Entstehungsrechnung des Sozialprodukts — Stand: Juli 1974 (PI1—1/1960—1971).

2.2 Veröffentlichungen in den Statistischen Monatsberichten und Statistischen Mitteilungen

Beschäftigung, wirtschaftliche Leistung, Produktivität und nominelle Beiträge je Beschäftigten zum Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen in den Zeiträumen 1961 bis 1966 und 1961 bis 1968 (Stat.Mo.Ber. 22. Jg. 1970, H. 7).

Das nominale und reale Bruttoinlandsprodukt im Lande Bremen 1960 bis 1971 — Ergebnisse nach der Revision 1970 — (Stat. Mo.Ber. 24. Jg. 1972, H. 8).

Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen und das Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten in den Jahren 1960 bis 1969 im Bundesgebiet und im Lande Bremen (Stat.Mo.Ber. 24. Jg. 1972, H. 9).

Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen und die Beiträge hierzu im Lande Bremen im Vergleich mit dem Bundesergebnis in den Jahren 1950 bis 1972 (Stat.Mo.Ber. 25. Jg. 1973, H. 5).

Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen in den Städten Bremen und Bremerhaven 1961, 1968 und 1970 (Stat.Mo.Ber. 25. Jg. 1973, H. 7).

Bevölkerung und wirtschaftliche Leistung im Weser-Jade-Raum in den Jahren 1961, 1968 und 1970 (Stat.Mo.Ber. 26. Jg. 1974, H. 5).

Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen im Lande Bremen in den Jahren 1960 und 1970 bis 1973 — Verbesserte Ergebnisse — (Stat.Mo.Ber. 26. Jg. 1974, H. 5).

Ergebnisse der Entstehungs-, Verteilungs- und Verwendungsrechnung im Bundesgebiet und im Lande Bremen 1960 bis 1970 (Stat. Mitteilungen, H. 32).

XXIV. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

1. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen im Lande Bremen
und die Beiträge hierzu nach Wirtschaftsbereichen
a) Grundzahlen
Mill.DM

Wirtschaftsbereich		1950	1960	1970	1971 1)	1972 1)	1973 2)
		a = Beiträge zum Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen					
		b = Beiträge zum Bruttoinlandsprodukt in Preisen des Jahres 1962					
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	a	46	89	110	118	140	171
	b	79	99	99	87	89	101
Warenproduzierendes Gewerbe	a	753	2 346	4 889	5 533	6 097	6 765
	b	883	2 528	3 865	4 122	4 353	4 661
Energiewirtschaft und Bergbau	a	90	316	236	282	286	310
	b	110	315	204	217	229	
Verarbeitendes Gewerbe	a	557	1 716	3 887	4 315	4 829	5 448
	b	569	1 848	3 125	3 308	3 532	
Baugewerbe	a	106	314	766	936	982	1 007
	b	204	366	536	597	592	
Handel, Verkehr und Nachrichten- übermittlung	a	583	1 677	3 180	3 284	3 468	3 911
	b	895	1 844	2 534	2 420	2 425	2 555
Handel	a	374	874	1 690	1 854	1 991	2 250
	b	574	980	1 348	1 374	1 398	
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	a	209	803	1 490	1 430	1 478	1 661
	b	321	864	1 186	1 046	1 027	
Dienstleistungsunternehmen	a	211	555	1 368	1 636	1 919	2 182
	b	364	630	865	925	1 004	1 052
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	a	41	134	311	385	464	550
	b	71	142	226	246	274	
Wohnungsvermietung einschl. Nut- zung von Eigentümerwohnungen	a	49	116	308	341	406	439
	b	71	140	193	202	222	
Dienstleistungen, soweit von Unter- nehmen u. freien Berufen erbracht	a	121	306	749	910	1 048	1 193
	b	222	348	445	477	508	
Staat, private Haushalte und private Organisationen o.E.	a	155	421	1 080	1 285	1 443	1 662
	b	319	475	628	657	688	716
Staat	a	132	366	954	1 134	1 271	1 467
	b	261	410	557	582	609	
Bruttoinlandsprodukt	a	1 748	5 088	10 518	11 730	12 915	14 507
	b	2 540	5 576	7 991	8 212	8 560	9 087

1) Die Differenz zwischen dem Bruttoinlandsprodukt und der Summe der Bereiche erklärt sich dadurch, daß der Vorsteuerabzug bei den Verkäufen von Investitionsgütern in den Bereichen nicht berücksichtigt werden konnte.— 2) Vorläufiges Ergebnis.

XXIV. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

noch: 1. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen im Lande Bremen und die Beiträge hierzu nach Wirtschaftsbereichen
b) Meßzahlen (1960 = 100)

Wirtschaftsbereich		1950	1960	1970	1971	1972 1)	1973 1)
		a = Beiträge zum Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen					
		b = Beiträge zum Bruttoinlandsprodukt in Preisen des Jahres 1954					
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	a	52	100	123	133	157	191
	b	80	100	100	88	90	102
Warenproduzierendes Gewerbe	a	32	100	208	236	260	288
	b	35	100	153	163	172	184
Energiewirtschaft und Bergbau	a	28	100	75	89	90	98
	b	35	100	65	69	73	
Verarbeitendes Gewerbe	a	32	100	227	252	281	318
	b	31	100	169	179	191	
Baugewerbe	a	34	100	244	298	313	321
	b	56	100	147	163	162	
Handel, Verkehr und Nachrichten- übermittlung	a	35	100	190	196	207	233
	b	49	100	137	131	131	139
Handel	a	43	100	193	212	228	258
	b	59	100	138	140	143	
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	a	26	100	185	178	184	207
	b	37	100	137	121	119	
Dienstleistungsunternehmen	a	38	100	246	295	346	393
	b	58	100	137	147	159	167
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	a	31	100	233	288	347	412
	b	50	100	160	174	194	
Wohnungsvermietung einschl. Nut- zung von Eigentümerwohnungen	a	42	100	266	294	351	378
	b	51	100	138	145	159	
Dienstleistungen, soweit von Unter- nehmen u. freien Berufen erbracht	a	40	100	245	298	343	390
	b	64	100	128	137	146	
Staat, private Haushalte und private Organisationen o.E.	a	37	100	257	305	343	395
	b	67	100	132	138	145	151
Staat	a	36	100	261	310	348	401
	b	64	100	136	142	149	
Bruttoinlandsprodukt	a	34	100	207	231	254	285
	b	46	100	143	147	154	163

1) Vorläufiges Ergebnis.

XXIV. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

noch: 1. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen im Lande Bremen
und die Beiträge hierzu nach Wirtschaftsbereichen
c) Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

Wirtschaftsbereich		1968	1969	1970	1971	1972 1)	1973 1)
		a = Beiträge zum Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen					
		b = Beiträge zum Bruttoinlandsprodukt in Preisen des Jahres 1962					
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	a	− 0,61	− 5,51	− 0,9	+ 7,9	+ 18,6	+ 21,5
	b	+ 3,3	− 3,5	− 1,1	− 11,6	+ 2,1	+ 13,5
Warenproduzierendes Gewerbe	a	+ 0,0	+ 15,5	+ 15,8	+ 13,2	+ 10,2	+ 11,0
	b	− 3,0	+ 12,5	+ 7,9	+ 6,7	+ 5,6	+ 7,1
Ernergiewirtschaft und Bergbau	a	− 20,5	+ 5,4	+ 10,4	+ 19,6	+ 1,3	+ 8,5
	b	− 28,7	+ 8,5	+ 10,3	+ 6,7	+ 5,5	
Verarbeitendes Gewerbe	a	+ 0,3	+ 16,2	+ 14,1	+ 11,0	+ 11,9	+ 12,8
	b	− 2,0	+ 13,6	+ 7,5	+ 5,9	+ 6,8	
Baugewerbe	a	+ 9,0	+ 15,8	+ 27,2	+ 22,1	+ 4,9	+ 2,6
	b	+ 4,6	+ 7,8	+ 9,5	+ 11,2	− 0,8	
Handel, Verkehr und Nach- richtenübermittlung	a	+ 7,6	+ 7,0	+ 12,5	+ 3,3	+ 5,6	+ 12,8
	b	+ 5,4	+ 6,3	+ 6,5	− 4,5	+ 0,2	+ 5,4
Handel	a	+ 6,7	+ 6,1	+ 11,0	+ 9,7	+ 7,4	+ 13,0
	b	+ 3,0	+ 5,2	+ 5,9	+ 1,9	+ 1,8	
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	a	+ 8,7	+ 8,1	+ 14,3	− 4,0	+ 3,4	+ 12,4
	b	+ 8,3	+ 7,7	+ 7,3	− 11,8	− 1,8	
Dienstleistungsunternehmen	a	+ 7,3	+ 8,4	+ 11,1	+ 19,6	+ 17,3	+ 13,7
	b	+ 1,5	+ 0,3	+ 3,9	+ 7,0	+ 8,5	+ 4,8
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	a	+ 8,5	+ 9,9	+ 9,0	+ 23,7	+ 20,7	+ 18,5
	b	+ 4,4	+ 0,2	+ 10,1	+ 8,8	+ 11,4	
Wohnungsvermietung einschl. Nut- zung von Eigentümerwohnungen	a	+ 6,0	+ 13,7	+ 2,9	+ 10,8	+ 19,1	+ 7,9
	b	+ 1,0	+ 3,6	+ 0,3	+ 4,9	+ 9,7	
Dienstleistungen, soweit von Unter- nehmen u. freien Berufen erbracht	a	+ 7,3	+ 5,5	+ 15,7	+ 21,4	+ 15,2	+ 13,9
	b	+ 0,3	− 1,0	+ 2,6	+ 7,0	+ 6,5	
Staat, private Haushalte und private Organisationen o.E.	a	+ 7,0	+ 14,3	+ 13,0	+ 19,0	+ 12,3	+ 15,2
	b	+ 3,3	+ 3,4	+ 1,8	+ 4,6	+ 4,8	+ 4,1
Staat	a	+ 7,0	+ 13,9	+ 12,4	+ 18,8	+ 12,1	+ 15,4
	b	+ 3,6	+ 3,2	+ 1,3	+ 4,5	+ 4,8	
Bruttoinlandsprodukt	a	+ 3,2	+ 11,2	+ 13,6	+ 11,5	+ 10,1	+ 12,3
	b	+ 0,7	+ 8,0	+ 6,4	+ 2,8	+ 4,2	+ 6,2

1) Vorläufiges Ergebnis.

XXIV. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

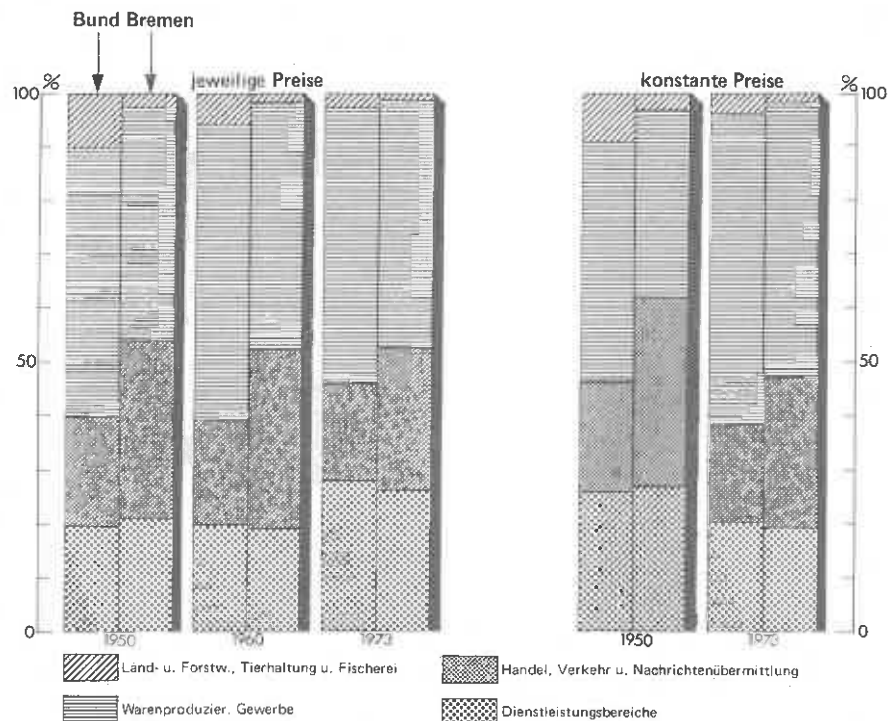
2. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen und die Beiträge hierzu
nach Wirtschaftsbereichen
Mill.DM

Wirtschaftsbereich	Stadt Bremen				Stadt Bremerhaven			
	1966	1968	1970 1)	1972 1)2)	1966	1968	1970 1)	1972 1)2)
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	39	32	29	55	79	86	81	85
Warenproduzierendes Gewerbe	2 966	3 337	4 408	5 550	309	316	481	547
davon								
Bergbau und Energiewirtschaft	306	178	216	258	19	25	20	28
Verarbeitendes Gewerbe	2 196	2 708	3 543	4 424	229	223	345	405
Baugewerbe	463	451	650	868	62	69	116	113
Handel, Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	2 281	2 289	2 598	2 911	301	353	581	557
davon								
Großhandel, Handelsvertretung und Einzelhandel	1 236	1 196	1 419	1 688	187	240	271	303
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 045	1 093	1 179	1 223	114	113	311	255
Dienstleistungen	1 493	1 672	2 074	2 859	268	301	374	502
davon								
Banken und Versicherungen	201	227	272	406	25	32	39	58
Wohnungsvermietung	184	216	253	334	42	47	54	72
Staat	563	626	802	1 068	99	119	152	203
Sonstige Dienstleistungen und Organi- sationen ohne Erwerbscharakter	544	602	747	1 051	103	103	128	169
Bruttoinlandsprodukt	6 779	7 278	9 016	11 243	957	1 048	1 501	1 672

1) Die Differenz zwischen dem Bruttoinlandsprodukt und der Summe der Bereiche erklärt sich dadurch, daß der Vorsteuerabzug bei den Verkäufen von Investitionsgütern in den Berichen nicht berücksichtigt werden konnte.— 2) Vorläufiges Ergebnis.

Abb. 20

Anteile der Wirtschaftsbereiche am Bruttoinlandsprodukt im Bundesgebiet und im Lande Bremen
1950, 1960 und 1973

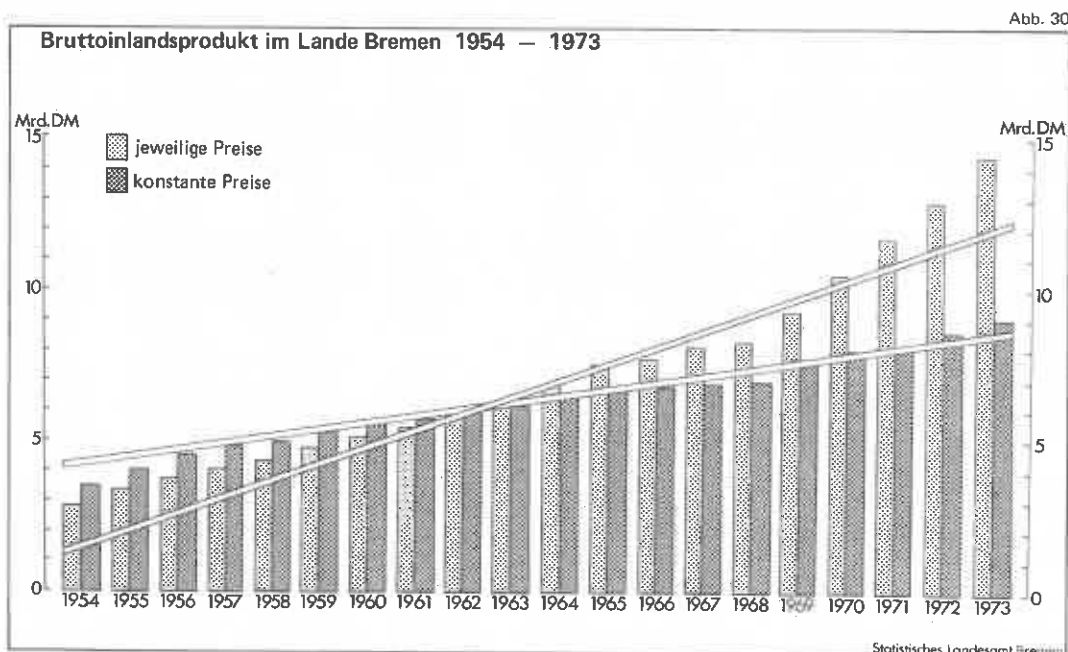


XXIV. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

3. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen im Bundesgebiet und im Lande Bremen
Mill.DM

Wirtschaftsbereich		1950	1960	1970 1)	1971 1)	1972 1)	1973 1)2)
a = Beiträge zum Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen b = Beiträge zum Bruttoinlandsprodukt in Preisen des Jahres 1962							
Bundesgebiet 3)							
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	a	9 980	17 110	21 530	22 260	24 780	27 360
	b	13 010	17 920	20 630	21 460	21 190	21 870
Warenproduzierendes Gewerbe	a	48 680	154 720	375 130	408 290	439 970	484 390
	b	63 850	165 470	304 860	312 260	322 870	341 920
Handel und Verkehr, Nachrichtenübermittlung	a	19 990	56 070	124 840	137 420	150 000	167 940
	b	29 650	61 430	99 780	101 840	104 130	108 960
Dienstleistungsunternehmen	a	10 000	32 100	98 070	114 380	130 350	148 550
	b	17 580	36 460	61 900	64 950	68 440	72 030
Staat, private Haushalte und private Organisationen o.E.	a	9 400	24 770	74 390	88 190	99 230	113 900
	b	19 400	28 090	43 420	45 270	47 510	49 340
Bruttoinlandsprodukt	a	98 050	284 770	686 960	762 540	834 630	930 640
	b	143 490	309 370	530 590	545 780	564 140	594 120
Bremen							
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	a	46	89	110	118	140	171
	b	79	99	99	87	89	101
Warenproduzierendes Gewerbe	a	753	2 346	4 889	5 533	6 097	6 765
	b	883	2 528	3 865	4 122	4 353	4 661
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	a	583	1 677	3 180	3 284	3 468	3 911
	b	895	1 844	2 534	2 420	2 425	2 555
Dienstleistungsunternehmen	a	211	555	1 368	1 636	1 919	2 182
	b	364	630	865	925	1 004	1 052
Staat, private Haushalte und private Organisationen o.E.	a	155	421	1 080	1 285	1 443	1 662
	b	319	475	628	657	688	716
Bruttoinlandsprodukt	a	1 748	5 088	10 518	11 730	12 915	14 507
	b	2 540	5 576	7 991	8 212	8 560	9 087

1) Die Differenz zwischen dem Bruttoinlandsprodukt und der Summe der Bereiche erklärt sich dadurch, daß der Vorsteuerabzug bei den Verkäufen von Investitionsgütern in den Bereichen nicht berücksichtigt werden konnte. — 2) Vorläufiges Ergebnis. — 3) Bundesergebnisse 1950 und 1960 ohne Saarland und Berlin (West).



XXIV. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

4. Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts zu Marktpreisen
im Lande Bremen im Vergleich zum Bundesgebiet

Wirtschaftsbereich		1950	1960	1970	1971	1972 1)	1973 1)
a = Beiträge zum Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen b = Beiträge zum Bruttoinlandsprodukt in Preisen des Jahres 1962							
Meßzahlen (1960 = 100) Bundesgebiet 2)							
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	a	58	100	124	129	143	158
	b	73	100	114	118	117	120
Warenproduzierendes Gewerbe	a	31	100	228	248	267	294
	b	39	100	173	177	183	194
Handel, Verkehr und Nach- richtenübermittlung	a	36	100	210	232	253	283
	b	48	100	154	157	160	168
Dienstleistungsunternehmen	a	31	100	285	332	378	431
	b	48	100	159	166	175	184
Staat, private Haushalte und private Organisationen o.E.	a	38	100	278	329	370	425
	b	69	100	143	149	157	163
Bruttoinlandsprodukt	a	34	100	227	252	276	308
	b	46	100	161	166	172	181
Bremen							
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	a	52	100	123	133	157	191
	b	80	100	100	88	90	102
Warenproduzierendes Gewerbe	a	32	100	208	236	260	288
	b	35	100	153	163	172	184
Handel, Verkehr und Nach- richtenübermittlung	a	35	100	190	196	207	233
	b	49	100	137	131	131	139
Dienstleistungsunternehmen	a	38	100	246	295	346	393
	b	58	100	137	147	159	167
Staat, private Haushalte und private Organisationen o.E.	a	37	100	257	305	343	395
	b	67	100	132	138	145	151
Bruttoinlandsprodukt	a	34	100	207	231	254	285
	b	46	100	143	147	154	163
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % Bundesgebiet 2)							
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	a	—	+ 3,9	— 4,1	+ 3,4	+ 11,3	+ 3,4
	b	—	+ 3,9	+ 1,2	+ 4,0	— 1,3	+ 3,2
Warenproduzierendes Gewerbe	a	—	+ 13,3	+ 15,0	+ 8,8	+ 7,8	+ 10,1
	b	—	+ 11,2	+ 6,3	+ 2,4	+ 3,4	+ 5,9
Handel, Verkehr und Nach- richtenübermittlung	a	—	+ 9,3	+ 10,9	+ 10,1	+ 9,2	+ 12,0
	b	—	+ 9,1	+ 6,1	+ 2,1	+ 2,2	+ 4,6
Dienstleistungsunternehmen	a	—	+ 12,8	+ 13,9	+ 16,6	+ 14,0	+ 14,0
	b	—	+ 6,4	+ 6,2	+ 4,9	+ 5,4	+ 5,2
Staat, private Haushalte und private Organisationen o.E.	a	—	+ 10,8	+ 16,2	+ 18,6	+ 12,5	+ 14,8
	b	—	+ 2,9	+ 4,9	+ 4,3	+ 4,9	+ 3,9
Bruttoinlandsprodukt	a	—	+ 11,6	+ 13,4	+ 11,0	+ 9,5	+ 11,5
	b	—	+ 9,0	+ 5,9	+ 2,9	+ 3,4	+ 5,3
Bremen							
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	a	—	— 3,0	— 0,9	+ 7,9	+ 18,6	+ 21,5
	b	—	— 2,8	— 1,1	— 11,6	+ 2,1	+ 13,5
Warenproduzierendes Gewerbe	a	—	+ 7,1	+ 15,8	+ 13,2	+ 10,2	+ 11,0
	b	—	+ 5,8	+ 7,9	+ 6,7	+ 5,6	+ 7,1
Handel, Verkehr und Nach- richtenübermittlung	a	—	+ 7,4	+ 12,5	+ 3,3	+ 5,6	+ 12,8
	b	—	+ 5,3	+ 6,5	— 4,5	+ 0,2	+ 5,4
Dienstleistungsunternehmen	a	—	+ 11,3	+ 11,1	+ 19,6	+ 17,3	+ 13,7
	b	—	+ 7,3	+ 3,9	+ 7,0	+ 8,5	+ 4,8
Staat, private Haushalte und private Organisationen o.E.	a	—	+ 13,4	+ 13,0	+ 19,0	+ 12,3	+ 15,2
	b	—	+ 5,6	+ 1,8	+ 4,6	+ 4,8	+ 4,1
Bruttoinlandsprodukt	a	—	+ 7,9	+ 13,6	+ 11,5	+ 10,1	+ 12,3
	b	—	+ 5,6	+ 6,4	+ 2,8	+ 4,2	+ 6,2

1) Vorläufiges Ergebnis.— 2) Bundesergebnisse 1950 und 1960 ohne Saarland und Berlin (West).

XXIV. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

5. Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten,
darunter Einkommen aus unselbständiger Arbeit, im Bundesgebiet und im Lande Bremen
nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	Jahr	Bundesgebiet 1)			Land Bremen		
		Nettoin- landspro- dukt zu Faktor- kosten	darunter Einkommen aus unselb- ständiger Arbeit	Nettoinlands- produkt zu Faktor- kosten je Kopf der Wirtschafts- bevölkerung	Nettoin- landspro- dukt zu Faktor- kosten	darunter Einkommen aus unselb- ständiger Arbeit	Nettoinlands- produkt zu Faktor- kosten je Kopf der Wirtschafts- bevölkerung
		Mill.DM	%	DM	Mill.DM	%	DM
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	1960	15 320	2 670	17,4	67	55	82,1
	1965	17 400	3 000	17,2	87	63	72,4
	1970	18 700	3 520	18,8	83	73	88,0
Warenproduzierendes Gewerbe	1960	124 430	81 040	65,1	1 638	1 125	68,7
	1965	185 530	129 780	70,0	2 112	1 620	76,7
	1970	279 290	195 810	70,1	2 761	2 406	87,1
Handel, Verkehr und Nach- richtenübermittlung	1960	45 310	23 520	51,9	1 327	781	58,9
	1965	67 190	38 270	57,0	1 881	1 305	69,4
	1970	94 440	57 170	60,5	2 323	1 753	75,4
Dienstleistungs- unternehmen	1960	25 560	9 200	36,0	405	165	40,7
	1965	44 700	15 930	35,6	713	275	38,6
	1970	75 440	25 960	34,4	1 052	431	41,0
Staat, private Haushalte u. private Organisationen ohne Erwerbscharakter	1960	25 330	25 330	100	407	407	100
	1965	42 050	42 050	100	641	641	100
	1970	69 680	69 680	100	1 042	1 042	100
Insgesamt	1960	235 950	141 760	60,1	4 280	2 533	65,9
	1965	356 870	229 030	64,2	5 434	3 903	71,8
	1970 2)	530 550	352 140	66,4	7 152	5 705	79,8

1) Bundesergebnis 1960 ohne Saarland und Berlin (West) — 2) Die Differenz zwischen dem Nettoinlandsprodukt und der Summe der Bereiche erklärt sich dadurch, daß der Vorsteuerabzug bei den Verkäufen von Investitionsgütern in den Bereichen nicht berücksichtigt werden konnte.

XXIV. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

6. Bruttoproduktionswert, Vorleistungen und Beiträge der Wirtschaftsbereiche
zum Brutto- und Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen im Lande Bremen
Mill.DM

Wirtschaftsbereich	Jahr	Brutto- produk- tionswert	Vor- leistungen	Beitrag zum Brutto- inlands- produkt	Ab- schrei- bungen	Beitrag zum Netto- inlands- produkt zu Markt- preisen	Saldo aus indirekten Steuern u. Subventio- nen	Beitrag zum Netto- inlands- produkt zu Faktor- kosten insges.
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	1960	179	90	89	19	71	3	67
	1965	230	118	112	26	86	— 1	87
	1970	233	123	110	30	80	— 4	83
	1971	243	125	118	33	85	— 3	88
	1972 1)	258	117	140	52	89	3	86
Warenproduzierendes Gewerbe	1960	5 684	3 338	2 346	185	2 161	522	1 638
	1965	7 788	4 498	3 290	318	2 972	859	2 112
	1970	12 726	7 837	4 889	494	4 396	1 635	2 761
	1971	14 508	8 975	5 533	581	4 952	1 882	3 070
	1972 1)	15 366	9 269	6 097	642	5 455	2 193	3 262
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1960	8 771	7 094	1 677	181	1 496	168	1 327
	1965	12 292	9 804	2 488	311	2 177	296	1 881
	1970	16 344	13 164	3 180	424	2 756	433	2 323
	1971	16 674	13 390	3 284	432	2 851	476	2 376
	1972 1)	17 264	13 795	3 468	443	3 025	478	2 547
Dienstleistungs- unternehmen	1960	977	422	555	79	476	71	405
	1965	1 574	648	926	130	796	83	713
	1970	2 278	909	1 368	191	1 177	125	1 052
	1971	2 686	1 050	1 636	225	1 411	158	1 253
	1972 1)	3 095	1 177	1 919	263	1 656	203	1 453
Staat, private Haushalte u. private Organisationen ohne Erwerbscharakter	1960	789	369	421	11	409	2	407
	1965	1 293	629	664	19	645	5	641
	1970	1 968	889	1 080	33	1 046	5	1 042
	1971	2 269	984	1 285	40	1 245	5	1 240
	1972 1)	2 495	1 052	1 443	46	1 397	6	1 391
Insgesamt	1960	16 401	11 313	5 088	475	4 613	767	3 843
	1965	23 177	15 697	7 480	804	6 676	1 241	5 434
	1970 2)	33 440	22 923	10 518	1 172	9 346	2 194	7 152
	1971 2)	36 254	24 523	11 730	1 311	10 420	2 519	7 900
	1972 1)2)	38 326	25 411	12 915	1 446	11 470	2 882	8 588

1) Vorläufiges Ergebnis.— 2) Die Differenz zwischen dem Bruttoproduktionswert, Bruttoinlandsprodukt, Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen bzw. Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten und der Summe der Bereiche erklärt sich dadurch, daß der Vorsteuerabzug bei den Verkäufen von Investitionsgütern in den Bereichen nicht berücksichtigt werden konnte.

XXIV. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

7. Beiträge zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten, Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit sowie aus Unternehmertätigkeit und Vermögen im Lande Bremen nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	Jahr	Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (NIP)	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	Anteil des Bruttoeinkommens aus unselbständiger Arbeit am NIP	Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen
		Mill.DM		%	Mill.DM
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	1960	67	55	82,1	12
	1965	87	63	72,4	24
	1970	83	73	88,0	10
Warenproduzierendes Gewerbe	1960	1 638	1 125	68,7	513
	1965	2 112	1 620	76,7	492
	1970	2 761	2 406	87,1	355
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1960	1 327	781	58,9	546
	1965	1 881	1 305	69,4	576
	1970	2 323	1 753	75,5	572
Dienstleistungsunternehmen	1960	405	165	40,7	240
	1965	713	275	38,6	438
	1970	1 052	431	41,0	621
Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter	1960	407	407	100	—
	1965	641	641	100	—
	1970	1 042	1 042	100	—
Insgesamt	1960	3 846	2 533	65,9	1 313
	1965	5 434	3 903	71,8	1 531
	1970 1)	7 152	5 705	79,8	1 450

1) Die Differenz zwischen dem Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten und der Summe der Bereiche erklärt sich dadurch, daß der Vorsteuerabzug bei den Verkäufen von Investitionsgütern in den Bereichen nicht berücksichtigt werden konnte.

8. Volkseinkommen (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten), Einkommen aus unselbständiger Arbeit sowie aus Unternehmertätigkeit und Vermögen im Bundesgebiet und im Lande Bremen

Jahr	Volks-einkommen (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten) insgesamt	davon		Erwerbs- u. Vermögens-einkommen der privaten Haushalte 1)	
		Einkommen aus unselbständiger Arbeit	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	insgesamt	je Einwohner
			Zusammen	darunter private Haushalte 1)2)	
			Mill.DM		DM

Bundesgebiet

1960	235 700	142 830	92 870	72 540	215 370	3 885
1965	355 250	229 990	125 260	102 420	332 410	5 671
1970	529 190	353 190	176 000	148 260	501 450	8 268

Bremen

1960	3 384	2 165	1 219	976	3 140	4 516
1965	4 986	3 350	1 636	1 322	4 672	6 414
1970	7 103	4 905	2 197	1 791	6 696	9 100

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbscharakter.— 2) Abzüglich Zinsen auf Konsumentenschulden.

XXIV. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

9. Volkseinkommen, verfügbares Einkommen, Verbrauch und Ersparnis
im Bundesgebiet und im Lande Bremen
Mill.DM

Jahr	Volkseinkommen	Empfangene laufende Übertragungen ¹⁾	Geleistete laufende Übertragungen ²⁾	Verfügbares Einkommen	Privater Verbrauch	Staatsverbrauch	Ersparnis
Bundesgebiet							
1960	235 700	143 490	105 330	273 860	172 430	41 120	60 310
1965	355 250	223 020	169 910	408 360	258 670	70 030	79 660
1970	529 190	345 670	273 040	601 820	369 010	109 040	123 770
Bremen							
1960	3 384	2 370	2 217	3 537	2 371	627	539
1965	4 986	3 815	3 610	5 191	3 437	1 051	703
1970	7 103	6 083	5 538	7 648	4 777	1 550	1 321

1) Empfangene laufende Übertragungen in den Sektoren Unternehmen und Haushalte sowie Einnahmen beim Staat ohne Transaktionen mit anderen Körperschaften abzügl. Zinsen auf öffentliche Schulden. — 2) Ausgaben des Staates ohne Transaktionen mit anderen Körperschaften und ohne Zinsen auf öffentliche Schulden.

10. Bruttosozialprodukt und seine Verwendung im Bundesgebiet und im Lande Bremen
Mill.DM

Jahr	Brutto- sozial- produkt	davon					Außen- beitrag
		Privater Ver- brauch	Staats- ver- brauch	Investi- tionen zusammen	davon		
					Anlage- investi- tionen	Vorrats- ver- änderung	
Bundesgebiet							
1960	302 300	172 430	41 120	81 360	72 660	8 700	7 390
1965	460 400	258 670	70 030	132 240	122 240	10 000	— 540
1970	685 600	369 010	109 040	196 380	181 080	15 300	11 170
Bremen							
1960	4 626	2 371	627	1 289	1 180	109	339
1965	7 031	3 437	1 051	2 088	1 844	244	455
1970	10 466	4 777	1 550	3 095	2 657	438	1 044

XXV. Regionalstatistische Grunddaten aus Großzählungen

Über die Großzählungen 1968/70 werden hier ausgewählte Basisdaten der Gebäude- und Wohnungszählung 1968 sowie der Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung 1970 nach innerstädtischen Gebietseinheiten ausgewiesen. Dabei sind die Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 1968 nach 88 Ortsteilen der Stadt Bremen und 11 Stadtteilen der Stadt Bremerhaven gegliedert, die Daten der Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung 1970 dagegen nach 89 stadtbremischen und 23 Ortsteilen der Stadt Bremerhaven. Um dem Benutzer die Möglichkeit zu geben, Angaben aus beiden Großzählungen auf einen einheitlichen Gebietsstand umzurechnen, dient folgende Übersicht:

Veränderungen im Gebietsstand der Städte Bremen und Bremerhaven von 1968 bis 1970

1968 Stadtteil / Ortsteil	1970 Ortsteil
Stadt Bremen	
333 Neue Vahr Süd	334 Neue Vahr Süd-West 335 Neue Vahr Süd-Ost
Stadt Bremerhaven	
201 Weddewarden	110 Weddewarden
202 Leherheide	121 Königsheide 122 Fehrmoor 123 Leherheide-West
203 Lehe-Nord	131 Speckenbüttel 132 Eckernfeld 136 Schierholz
204 Lehe-Süd	133 Twischkamp 134 Goethestraße 135 Klushof 137 Buschkämpen
205 Mitte	141 Mitte-Süd 142 Mitte-Nord
206 Geestemünde-West	211 Geestemünde-Nord 212 Geestendorf 213 Geestemünde-Süd
207 Geestemünde-Ost	214 Bürgerpark 215 Grünhöfe
208 Schiffdorferdamm	220 Schiffdorferdamm
209 Surheide	230 Surheide
210 Wulsdorf	241 Dreibergen 242 Jedutenberg
211 Fischereihafen	250 Fischereihafen

Bei der innerstädtischen Betrachtung regionalstatistischer Grunddaten ist zu beachten, daß der stadtbremische Ortsteil 123 (Stadtbremisches Überseehafengebiet Bremerhaven) räumlich von der Stadt Bremen getrennt liegt.

XXV. Regionalstatistische Grunddaten aus Großzählungen

A. Gebäude- und Wohnungszählung 1968

1. Vorbemerkung

Die Gebäude- und Wohnungszählung wurde im Lande Bremen wie im übrigen Bundesgebiet am 25. Oktober 1968 durchgeführt. Sie erfaßte sämtliche Wohngebäude, sonstige Gebäude mit Wohnraum, Wochenend- und Ferienhäuser sowie ständig bewohnte Unterkünfte. Die Ergebnisse dieser Zählung vermitteln somit einen umfassenden Überblick über Bestand, Art, Größe und Ausstattung der Gebäude und Wohnungen. Außerdem sind Angaben über die Wohnparteien nach der Personenzahl und ihre Unterbringung nach dem Mietverhältnis erhoben worden.

Rechtsgrundlage: „Gesetz über die Gebäude- und Wohnungszählung 1968“ (Wohnungszählungsgesetz 1968) vom 18. März 1968 (BGBl. I S. 225).

2. Bibliographie

Veröffentlichungen in den Statistischen Monatsberichten und Statistischen Mitteilungen

Regionale Verteilung von Wohngebäuden und Wohnungen in der Stadt Bremen (Stat.Mo.Ber. 23. Jg. 1971, H. 4).

Gebäude- und Wohnungsbestand 1968 nach Art und Baualter der Gebäude, Wasserversorgung und Abwässerbeseitigung sowie nach Eigentumsverhältnissen der Wohnungen (Stat.Mo.Ber. 23. Jg. 1971, H. 7).

Gebäude und Wohnungen – Ergebnisse der Gebäude und Wohnungszählung am 25. Oktober 1968 (Stat. Mitteilungen, H. 21).

Alt- und Neubaugebiete in der Stadt Bremen – Typisierung stadtbremischer Ortsteile nach ihrer baulichen Struktur unter Berücksichtigung soziographischer Merkmale (Stat.Mo.Ber. 27. Jg. 1975, H. 4).

Die Ortsteile der Stadt Bremen, Beilage zu den Stat.Mo.Ber., Ausgaben ab 1969.

Die Ortsteile der Stadt Bremerhaven, Beilage zu den Stat.Mo.Ber., Ausgaben ab 1970.

B. Volkszählung 1970

1. Vorbemerkung

Die Volkszählung fand bundesweit am 27. Mai 1970 mit dem Ziel statt, eine Bestandsaufnahme der Bevölkerung sowie einen Einblick in ihre demographische, wirtschaftliche und soziale Struktur zu gewinnen. Dazu gehört die Veränderung des Bevölkerungsbestandes, die Gliederung der Wohnbevölkerung nach Altersgruppen, die Größe der Privathaushalte und die Unterscheidung der Erwerbstätigen nach Wirtschaftsbereichen und ihrer Stellung im Beruf.

Rechtsgrundlage: „Gesetz über eine Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung“ (Volkszählungsgesetz 1970) vom 14. April 1969 (BGBl. I S. 292).

2. Bibliographie

2.1 Veröffentlichung als Statistische Berichte

A/Volkszählung 1970.

Die Wohnbevölkerung nach dem Geschlecht
(A/Volkszählung 1970 – 1).

Die Privathaushalte nach Zahl und Größe sowie Personen in Anstalten
(A/Volkszählung 1970 – 2).

Personen mit weiterem Wohnsitz
(A/Volkszählung 1970 – 3).

XXV. Regionalstatistische Grunddaten aus Großzählungen

Die Wohnbevölkerung nach dem Familienstand und der Religionszugehörigkeit
(A/Volkszählung 1970 – 4).

Die Erwerbstätigen nach Wirtschaftsbereichen und nach der Stellung im Beruf
(A/Volkszählung 1970 – 5).

Die Wohnbevölkerung nach Altersgruppen
(A/Volkszählung 1970 – 6).

Die Wohnbevölkerung nach dem überwiegenden Lebensunterhalt
(A/Volkszählung 1970 – 7).

Die Wohnbevölkerung nach dem höchsten Schulabschluß
(A/Volkszählung 1970 – 8).

Die Schüler und Studierenden nach Schularten
(A/Volkszählung 1970 – 9).

2.2 Veröffentlichungen in den Statistischen Monatsberichten und Statistischen Mitteilungen

Altersstruktur in den Städten Bremen und Bremerhaven nach den Ergebnissen der Volkszählung am 27. Mai 1970 in regionaler Sicht (Stat.Mo.Ber. 24. Jg. 1972, H. 8).

Volkszählung am 27. Mai 1970, Teil 1 (Stat.Mitteilungen, H. 31).

Innerstädtische Pendler in der Stadt Bremen – Die Hauptzielgebiete und ihre Einzugsbereiche – (Stat.Mo.Ber. 26. Jg. 1974, H. 12).

Innerstädtische Pendler in der Stadt Bremen – Verkehrsmittelwahl im Berufsverkehr – (Stat.Mo.Ber. 27. Jg. 1975, H. 3).

Die Ortsteile der Stadt Bremen, Beilage zu den Stat.Mo.Ber., Ausgaben ab 1969.

Die Ortsteile der Stadt Bremerhaven, Beilage zu den Stat.Mo.Ber., Ausgaben ab 1970.

C. Arbeitsstättenzählung

1. Vorbemerkung

Im Rahmen der Großzählungen des Jahres 1970 wurde auch eine Arbeitsstättenzählung durchgeführt. Sie erstreckte sich auf alle Wirtschaftsbereiche mit Ausnahme der nicht gewerblichen Landwirtschaft und bietet daher über Arbeitsstätten und Unternehmen mit ihren tätigen Personen eine umfassende Struktur- und Standortaufnahme. Der besondere Wert der Arbeitsstättenzählung 1970 liegt vor allem darin, daß sie die wichtigsten Grunddaten der Wirtschaft in tiefer fachlicher und regionaler Unterteilung ermittelt. Damit ist auch ein methodisch einwandfreier Vergleich der einzelnen Wirtschaftszweige untereinander gewährleistet.

Rechtsgrundlage: „Gesetz über eine Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung“ (Volkszählungsgesetz 1970) vom 14. April 1969 (BGBl. I S. 292).

2. Bibliographie

Veröffentlichungen in den Statistischen Monatsberichten und Statistischen Mitteilungen
Arbeitsstätten und Beschäftigte im Lande Bremen – Ergebnisse der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung 1970 (Stat.Mitteilungen, H. 28).

Die Ortsteile der Stadt Bremen, Beilage zu den Stat.Mo.Ber., Ausgaben ab 1969.

Die Ortsteile der Stadt Bremerhaven, Beilage zu den Stat.Mo.Ber., Ausgaben ab 1970.

XXV. Regionalstatistische Grunddaten aus Großzählungen

A. Gebäude- und
Gebäude, Wohnungen und

Ortsteil — Gemeinde — Land		Wohngebäude ohne Wochen- end- und Ferienhäuser			Sonstige Gebäude mit Wohnungen			Unterkünfte		
		Gebäude	Wohnungen		Gebäude	Wohnungen		Unter- künfte	Wohngelegen- heiten	
			ins- gesamt	darin Per- sonen		ins- gesamt	darin Per- sonen		ins- gesamt	darin Per- sonen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Stadt Bremen										
111	Altstadt	299	1 383	2 774	276	492	1 148	—	—	—
112	Bahnhofsvorstadt	415	2 255	4 769	116	238	518	—	—	—
113	Ostertor	1 391	3 832	8 321	165	319	744	1	1	2
121	Handelshäfen	11	31	97	30	45	133	3	3	13
122	Industriehäfen	28	47	135	22	30	86	2	28	168
123	Stadtbremisches Übersee- hafengebiet Bremerhaven	18	55	154	12	17	58	4	5	9
124	Neustädter Hafen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
125	Hohentorshafen	7	7	21	9	9	22	1	1	3
211	Alte Neustadt	533	2 444	5 396	62	114	275	4	4	7
212	Hohentor	735	2 596	6 049	25	68	168	2	4	8
213	Neustadt	1 405	4 340	9 798	24	94	202	1	1	2
214	Südvorstadt	990	3 093	6 942	13	25	46	—	—	—
215	Gartenstadt Süd	476	2 738	7 401	1	1	—	—	—	—
216	Buntentor	1 341	3 748	8 774	43	114	255	—	—	—
217	Neuenland	213	502	1 183	52	66	201	144	145	346
221	Huckelriede	1 285	3 017	7 362	39	75	175	105	112	204
231	Habenhausen	805	1 122	3 395	11	19	67	17	17	44
232	Arsten	528	718	2 301	10	19	58	6	8	21
233	Kattenturm	1 043	2 312	6 309	33	258	365	31	31	87
234	Kattenesch	992	1 447	4 488	21	72	127	14	14	35
241	Mittelshuchting	1 355	3 613	11 356	4	7	17	15	17	29
242	Sodenmatt	640	2 863	9 259	2	4	15	—	—	—
243	Kirchhuchting	1 634	3 405	11 095	13	22	50	9	13	40
244	Grolland	1 229	1 572	4 716	9	23	46	10	10	23
251	Woltmershausen	1 669	4 247	10 616	52	113	230	62	63	150
252	Rablinghausen	712	1 439	4 085	20	38	93	29	63	103
261	Seehausen	163	222	748	1	1	2	—	—	—
271	Strom	80	100	346	—	—	—	2	2	2
311	Steintor	1 446	4 026	8 881	68	116	299	—	—	—
312	Fesenfeld	1 163	3 543	7 753	59	118	259	—	—	—
313	Peterswerder	1 875	5 397	12 567	60	140	321	1	1	2
314	Hulsberg	1 110	2 580	6 060	30	57	127	10	11	25
321	Neu-Schwachhausen	1 086	3 113	7 626	5	6	13	11	11	22
322	Bürgerpark	763	1 951	4 568	8	16	37	1	1	3
323	Bürgerweide-Barkhof	381	1 386	3 027	47	95	187	2	1	2
324	Riensberg	948	3 002	7 755	11	78	109	2	2	4
325	Radio Bremen	1 120	2 386	6 006	7	10	28	—	—	—
326	Schwachhausen	706	1 666	3 918	16	21	58	—	—	—
327	Gete	1 546	3 433	8 101	28	42	102	1	1	2
331	Gartenstadt Vahr	1 026	2 774	8 032	9	15	46	39	41	86
332	Neue Vahr Nord	606	3 873	11 850	—	—	—	—	—	—
333	Neue Vahr Süd	984	6 075	16 698	5	8	23	—	—	—
341	Horn	746	1 110	2 952	12	17	51	4	4	12
342	Lehe	904	1 691	4 725	19	33	79	2	2	3
343	Lehesterdeich	1 871	3 901	12 699	9	12	32	19	19	47
351	Borgfeld	821	1 140	3 624	7	9	18	69	71	202
361	Obernäuland	1 545	2 024	5 984	28	60	119	28	31	70
371	Ellener Feld	813	1 508	4 357	9	26	88	—	—	—
372	Ellenerbrock-Schevemoor	1 477	3 410	11 095	26	45	145	2	2	5
373	Tenever	495	886	2 944	10	65	87	—	—	—
374	Osterholz	760	1 115	3 701	2	4	7	3	3	5
375	Blockdiek	295	2 528	7 309	—	—	—	—	—	—
381	Sebaldsbrück	2 261	4 476	12 057	27	48	130	24	25	50
382	Hastedt	2 161	5 291	12 218	68	123	340	47	48	105
383	Hemelingen	1 789	3 976	11 133	64	125	312	10	10	15

XXV. Regionalstatistische Grunddaten aus Großzählungen

Wohnungszählung 1968

Wohnparteien am 25.10.1968

Wohngebäude ohne Wochend- und Ferienhäuser								Von den Gebäuden (Sp. 1 und 4) sind Gebäude mit Eigentums- wohnungen		Schlüssel Nr.
nach Art der Gebäude				errichtet ...						
nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude				landwirt- schaftliche Wohn- gebäude	bis 1900	1901 bis 1948	1949 oder später			
mit einer Wohnung	mit zwei Wohnungen	mit drei oder mehr Wohnungen								
		Gebäude	Wohnungen					Gebäude	darin Wohn- ungen	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
112	39	148	1 193	—	81	26	192	30	242	111
16	49	350	2 141	—	18	13	384	32	306	112
358	432	599	2 607	2	1 071	104	216	21	112	113
4	4	3	19	—	1	1	9	—	—	121
19	4	5	20	—	—	20	8	—	—	122
5	2	11	46	—	7	8	3	—	—	123
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	124
7	—	—	—	—	—	—	7	—	—	125
94	69	370	2 212	—	64	85	384	22	144	211
45	164	526	2 223	—	102	183	450	15	102	212
197	408	800	3 327	—	172	832	401	13	59	213
159	325	505	2 283	1	341	331	318	26	168	214
78	87	311	2 486	—	17	71	388	68	462	215
215	454	671	2 623	1	383	667	291	4	15	216
111	46	56	299	—	4	121	88	—	—	217
539	402	343	1 673	1	287	739	259	30	172	221
533	240	27	103	5	65	513	227	1	6	231
353	146	15	56	14	133	156	239	—	—	232
563	271	208	1 206	1	44	590	409	2	35	233
816	103	71	422	2	29	107	856	3	16	234
858	163	319	2 411	15	40	257	1 058	8	42	241
315	61	257	2 409	7	7	77	556	16	132	242
1 170	157	300	1 909	7	32	173	1 429	35	197	243
973	203	51	191	2	2	662	565	—	—	244
529	549	586	2 610	5	211	714	744	27	166	251
335	231	142	638	4	50	449	213	4	17	252
80	48	2	7	33	80	52	31	—	—	261
31	10	—	—	39	37	22	21	—	—	271
304	463	678	2 794	1	869	142	435	17	98	311
249	278	635	2 734	1	710	253	200	20	110	312
475	659	739	3 600	2	304	1 233	338	40	288	313
623	203	282	1 548	2	138	678	294	82	565	314
626	95	363	2 293	2	17	389	680	34	226	321
239	208	316	1 296	—	37	566	160	20	158	322
56	69	256	1 192	—	109	177	95	15	112	323
461	126	359	2 285	2	106	241	601	60	532	324
635	232	251	1 285	2	78	551	491	33	244	325
273	191	242	1 011	—	39	446	221	10	61	326
650	401	491	1 975	4	176	950	420	41	237	327
682	118	225	1 855	1	4	68	954	18	206	331
289	—	317	3 584	—	—	—	606	—	—	332
494	4	484	5 569	2	5	—	979	2	30	333
595	110	33	283	8	42	386	318	2	12	341
554	166	180	801	4	27	342	535	20	117	342
1 402	191	265	2 099	13	63	270	1 538	2	18	343
491	229	30	99	71	78	282	461	—	—	351
1 148	254	65	273	78	254	434	857	1	9	361
500	166	142	670	5	10	454	349	—	—	371
1 011	169	293	2 056	4	55	240	1 182	—	—	372
346	92	49	347	8	23	75	397	—	—	373
563	146	34	240	17	35	212	513	1	8	374
108	—	187	2 420	—	—	1	294	—	—	375
1 259	557	436	2 093	9	106	1 121	1 034	29	203	381
670	732	754	3 147	5	308	950	903	31	211	382
793	595	388	1 976	13	416	781	592	7	42	383

XXV. Regionalstatistische Grunddaten aus Großzählungen — A. Gebäude- und Wohnungszählung 1968

noch: Gebäude, Wohnungen und

Ortsteil — Gemeinde — Land	Wohnungen ohne solche in										
	ins- ge- samt	darunter öffentlich gefördert		nach Baualter der Gebäude							
		Zahl	% v. Sp. 20	bis 1900		1901 bis 1918		1919 bis 1948		1949 oder später	
				Zahl	% v. Sp. 20	Zahl	% v. Sp. 20	Zahl	% v. Sp. 20	Zahl	% v. Sp. 20
	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Stadt Bremen											
111 Altstadt	1 875	345	18	212	11	80	4	113	6	1 470	78
112 Bahnhofsvorstadt	2 493	1 074	43	58	2	29	1	30	1	2 376	95
113 Ostertor	4 151	197	5	2 631	63	307	7	107	3	1 106	27
121 Handelshäfen	76	17	22	5	7	15	20	4	5	52	68
122 Industriehäfen	77	—	—	—	—	43	56	15	19	19	25
123 Stadtbremisches Übersee- hafengebiet Bremerhaven	72	5	7	32	44	14	19	8	11	18	25
124 Neustädter Hafen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
125 Hohentorshafen	16	—	—	—	—	—	—	4	25	12	75
211 Alte Neustadt	2 558	601	23	175	7	178	7	117	5	2 088	82
212 Hohentor	2 664	877	33	285	11	281	11	229	9	1 869	70
213 Neustadt	4 434	955	22	455	10	1 075	24	1 229	28	1 675	38
214 Südvorstadt	3 118	695	22	720	23	149	5	892	29	1 357	44
215 Gartenstadt Süd	2 739	2 344	86	50	2	23	1	105	4	2 561	94
216 Buntentor	3 862	520	13	888	23	1 203	31	606	16	1 165	30
217 Neuenland	568	182	32	10	2	62	11	186	33	310	55
221 Huckelriede	3 092	397	13	524	17	342	11	1 350	44	876	28
231 Habenhausen	1 141	126	11	111	10	146	13	571	50	313	27
232 Arsten	737	216	29	180	24	88	12	136	18	33	45
233 Kattenturm	2 570	749	29	68	3	118	5	1 210	47	1 174	46
234 Kattenesch	1 519	1 180	78	43	3	16	1	133	9	1 327	87
241 Mittelshuchting	3 620	2 696	74	79	2	124	3	232	6	3 185	88
242 Sodenmatt	2 867	2 493	87	10	—	26	1	89	3	2 742	96
243 Kirchhuchting	3 427	2 762	81	60	2	87	3	185	5	3 095	90
244 Grolland	1 595	404	25	2	—	9	1	851	53	733	46
251 Woltmershausen	4 360	1 556	36	387	9	449	10	1 027	24	2 497	57
252 Rablinghausen	1 477	465	31	85	6	190	13	533	36	669	45
261 Seehausen	223	14	6	100	45	42	19	32	14	49	22
271 Strom	100	13	13	43	43	12	12	18	18	27	27
311 Steintor	4 142	667	16	2 009	49	251	6	146	4	1 736	42
312 Fesenfeld	3 661	267	7	1 801	49	390	11	437	12	1 033	28
313 Peterswerder	5 537	882	16	742	13	1 656	30	1 265	23	1 874	34
314 Hulsberg	2 637	879	33	223	8	170	6	865	33	1 379	52
321 Neu-Schwachhausen	3 119	1 332	43	27	1	180	6	374	12	2 538	81
322 Bürgerpark	1 967	66	3	92	5	943	48	320	16	612	31
323 Bürgerweide-Barkhof	1 481	109	7	297	20	502	34	89	6	593	40
324 Riensberg	3 080	1 398	45	169	5	130	4	348	11	2 433	79
325 Radio Bremen	2 396	492	21	125	5	403	17	554	23	1 314	55
326 Schwachhausen	1 687	157	9	98	6	299	18	600	36	690	41
327 Gete	3 475	169	5	419	12	646	19	1 183	34	1 227	35
331 Gartenstadt Vahr	2 789	2 081	75	9	—	5	—	91	3	2 684	96
332 Neue Vahr Nord	3 873	3 819	99	—	—	—	—	—	—	3 873	100
333 Neue Vahr Süd	6 083	5 918	97	8	—	—	—	1	—	6 074	100
341 Horn	1 127	280	25	75	7	54	5	439	39	559	50
342 Lehe	1 724	717	42	49	3	108	6	384	22	1 183	69
343 Lehesterdeich	3 913	2 415	62	94	2	113	3	320	8	3 386	87
351 Borgfeld	1 149	279	24	127	11	111	10	294	26	617	54
361 Oberneuland	2 084	259	12	389	19	134	6	453	22	1 108	53
371 Ellener Feld	1 534	773	50	14	1	70	5	531	35	919	60
372 Ellenerbrock-Schevenmoor	3 455	2 506	73	90	3	113	3	253	7	2 999	87
373 Tenever	951	713	75	81	9	39	4	76	8	755	79
374 Osterholz	1 119	739	66	43	4	14	1	250	22	812	73
375 Blockdiek	2 528	2 463	97	—	—	1	—	—	—	2 527	100
381 Sebaldsbrück	4 524	1 551	34	178	4	207	5	1 597	35	2 542	56
382 Hastedt	5 414	1 432	26	507	9	743	14	1 316	24	2 848	53
383 Hemelingen	4 101	1 251	31	744	18	566	14	826	20	1 965	48

1) Nur Wohn- und Schlafräume mit 6 und mehr qm Fläche sowie alle Küchen und gewerbl. genutzte Räume in der Wohnung.

XXV. Regionalstatistische Grunddaten aus Großzählungen — A. Gebäude- und Wohnungszählung 1968

/ohnparteien am 25.10.1968

Wochenend- und Ferienhäusern														Schlüssel Nr.
nach Zahl der Räume 1)												Räume 1) insge- samt	Gesamt wohn- fläche in 1 000 qm	
1		2		3		4		5		6 oder mehr				
Zahl	% v. Sp. 20	Zahl	% v. Sp. 20	Zahl	% v. Sp. 20	Zahl	% v. Sp. 20	Zahl	% v. Sp. 20	Zahl	% v. Sp. 20			
31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	
294	16	291	16	445	24	528	28	212	11	105	6	6 107	113,9	111
233	9	350	14	597	24	1 002	40	242	10	69	3	8 413	153,0	112
227	5	454	11	1 342	32	1 173	28	527	13	428	10	15 458	260,6	113
—	—	—	—	16	21	38	50	17	22	5	7	323	5,6	121
—	—	—	—	10	13	35	45	27	35	5	6	336	5,7	122
—	—	—	—	13	18	45	63	7	10	7	10	301	5,5	123
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	124
—	—	2	13	4	25	6	38	3	19	1	6	61	1,0	125
239	9	343	13	707	28	930	36	223	9	116	5	8 658	148,6	211
59	2	225	8	1 116	42	942	35	225	8	97	4	9 389	150,3	212
40	3	282	6	1 490	34	1 584	36	627	14	311	7	16 719	271,7	213
55	2	151	5	1 309	42	1 167	37	302	10	134	4	11 324	169,5	214
84	3	97	4	525	19	1 631	60	322	12	80	3	10 522	176,0	215
22	1	234	6	1 270	33	1 598	41	505	13	233	6	14 772	220,2	216
3	1	56	10	181	32	218	38	70	12	40	7	2 153	34,7	217
51	2	253	8	994	32	1 160	38	466	15	168	5	11 620	174,4	221
2	—	42	4	244	21	383	34	231	20	239	21	5 094	84,7	231
1	—	13	2	106	14	269	36	151	20	197	27	3 544	58,8	232
21	1	328	13	546	21	1 088	42	384	15	203	8	9 877	158,4	233
34	2	24	2	231	15	556	37	417	27	257	17	6 756	107,1	234
14	—	97	3	783	22	1 688	47	809	22	229	6	14 883	256,0	241
1	—	332	12	469	16	1 576	55	383	13	106	4	10 964	185,5	242
6	—	67	2	503	15	1 955	57	621	18	275	8	14 361	245,5	243
9	1	53	3	286	18	447	28	594	37	206	13	7 032	119,5	244
53	1	175	4	1 618	37	1 836	42	505	12	173	4	16 289	242,2	251
11	1	58	4	490	33	613	42	213	14	92	6	5 700	83,5	252
1	—	9	4	44	20	63	28	42	19	64	29	1 065	20,3	261
—	—	1	1	9	9	32	32	18	18	40	40	520	9,6	271
80	4	293	7	1 579	38	1 307	32	474	11	309	7	15 195	235,4	311
69	7	323	9	1 008	28	1 279	35	450	12	332	9	13 603	243,1	312
22	2	267	5	1 442	26	2 303	42	852	15	551	10	22 146	362,4	313
50	2	103	4	672	25	1 344	51	352	13	116	4	10 165	164,4	314
17	1	219	7	802	26	1 182	38	549	18	350	11	12 785	229,1	321
60	3	135	7	380	19	632	32	314	16	446	23	8 827	177,4	322
03	7	151	10	321	22	512	35	192	13	202	14	5 822	119,9	323
34	1	226	7	515	17	1 359	44	572	19	374	12	12 829	229,8	324
52	2	133	6	513	21	758	32	366	15	574	24	10 820	204,7	325
75	4	111	7	395	23	421	25	285	17	400	24	7 503	145,1	326
59	2	210	6	741	21	1 050	30	625	18	790	23	15 677	288,2	327
40	1	17	1	706	25	1 188	43	482	17	356	13	11 648	196,0	331
—	—	129	3	918	24	2 145	55	620	16	61	2	15 083	253,3	332
10	2	532	9	1 717	28	3 103	51	577	9	44	1	21 905	370,7	333
62	14	48	4	108	10	185	16	246	22	378	34	5 275	99,7	341
10	1	66	4	336	19	583	34	463	27	266	15	7 577	126,8	342
20	1	128	3	613	16	1 624	42	852	22	676	17	17 196	308,3	343
4	—	33	3	212	18	393	34	224	19	283	25	5 399	95,3	351
40	2	96	5	301	14	555	27	395	19	697	33	10 315	199,2	361
7	—	39	3	454	30	524	34	282	18	228	15	6 419	103,4	371
3	—	196	6	599	17	1 579	46	674	20	404	12	14 517	240,8	372
55	6	58	6	92	10	354	37	310	33	82	9	3 937	64,9	373
1	—	44	4	149	13	359	32	350	31	216	19	5 140	83,0	374
—	—	488	19	360	14	1 170	46	458	18	52	2	9 352	155,5	375
33	1	218	5	1 360	30	1 738	38	732	16	443	10	18 055	293,2	381
16	2	319	6	1 997	37	2 002	37	627	12	353	7	20 227	313,9	382
45	1	245	6	1 177	29	1 586	39	607	15	441	11	16 447	262,2	383

XXV. Regionalstatistische Grunddaten aus Großzählungen — A. Gebäude- und Wohnungszählung 1968

noch: Gebäude, Wohnungen und

Ortsteil — Gemeinde — Land	noch: Wohnungen ohne solche in Wochenend- und Ferienhäusern					
	ausgestattet			beheizt durch		
	mit Bad und WC		ohne Bad, mit WC in der Wohnung	Sammel- heizung	Einzel- oder Mehrraum- öfen für	
	mit	ohne			Öl, Gas Strom	Holz, Kohle, Torf
	Sammelheizung					
	45	46	47	48	49	50
Stadt Bremen						
111 Altstadt	1 563	140	105	1 633	131	111
112 Bahnhofsvorstadt	1 786	655	30	1 814	427	252
113 Ostertor	1 740	913	893	1 992	1 075	1 084
121 Handelshäfen	39	23	6	51	7	18
122 Industriehäfen	39	18	18	43	17	17
123 Stadtbremisches Übersee- hafengebiet Bremerhaven	21	42	2	22	12	38
124 Neustädter Hafen	—	—	—	—	—	—
125 Hohentorshafen	10	5	1	10	2	4
211 Alte Neustadt	1 708	612	182	1 764	335	459
212 Hohentor	829	1 273	384	901	778	985
213 Neustadt	1 571	1 439	1 055	1 972	988	1 474
214 Südevorstadt	878	1 222	772	991	695	1 432
215 Gartenstadt Süd	1 069	1 577	88	1 091	969	679
216 Buntentor	954	1 222	1 336	1 167	1 017	1 678
217 Neuenland	135	246	110	161	155	252
221 Huckelriede	890	797	1 127	1 045	625	1 422
231 Habenhausen	376	208	93	481	254	406
232 Arsten	314	157	67	366	164	207
233 Kattenturm	1 222	852	340	1 358	365	847
234 Kattenesch	576	844	87	609	589	321
241 Mittelshuchting	3 228	168	89	3 302	154	164
242 Sodenmatt	2 745	50	26	2 764	39	64
243 Kirchhuchting	1 627	1 600	136	1 670	787	970
244 Grolland	923	369	185	991	286	318
251 Woltmershausen	1 047	1 760	1 247	1 188	1 025	2 147
252 Rablinghausen	295	637	446	373	245	859
261 Seehausen	83	35	19	107	31	85
271 Strom	24	37	15	26	15	59
311 Steintor	1 376	1 462	725	1 583	1 235	1 324
312 Fesenfeld	1 917	929	480	2 141	792	728
313 Peterswerder	2 471	1 589	1 006	2 819	1 240	1 478
314 Hulsberg	1 327	632	609	1 430	429	778
321 Neu-Schwachhausen	2 348	507	99	2 388	387	344
322 Bürgerpark	1 483	203	196	1 661	234	72
323 Bürgerweide-Barkhof	1 091	166	112	1 251	167	63
324 Riensberg	2 354	517	152	2 444	436	200
325 Radio Bremen	1 641	474	215	1 729	313	354
326 Schwachhausen	1 373	159	101	1 481	133	73
327 Gete	2 527	476	296	2 754	449	272
331 Gartenstadt Vahr	1 338	1 401	37	1 348	534	907
332 Neue Vahr Nord	3 871	—	2	3 873	—	—
333 Neue Vahr Süd	6 066	9	8	6 073	7	3
341 Horn	710	260	82	779	247	101
342 Lehe	902	566	175	987	300	437
343 Lehesterdeich	3 412	207	110	3 462	228	223
351 Borgfeld	485	263	131	548	266	335
361 Oberneuland	1 267	426	155	1 342	375	367
371 Ellener Feld	491	800	142	531	434	569
372 Ellenerbrock-Schevemoor	2 566	593	209	2 610	438	407
373 Tenever	793	35	12	862	46	43
374 Osterholz	593	237	131	644	171	304
375 Blockdiek	2 527	—	1	2 528	—	—
381 Sebaldsbrück	1 517	1 942	753	1 679	1 006	1 839
382 Hastedt	1 955	1 896	1 304	2 163	1 116	2 135
383 Hemelingen	1 328	1 785	665	1 498	788	1 815

1) Nur Wohn- und Schlafräume mit 6 und mehr qm Fläche sowie alle Küchen und gewerbl. genutzte Räume in der Wohnung.

XXV. Regionalstatistische Grunddaten aus Großzählungen — A. Gebäude- und Wohnungszählung 1968

ohnparteien am 25.10.1968

Bewohnte Wohnungen ohne Zweit- und von Angehörigen ausländischer Streitkräfte gemietete Wohnungen								Schlüssel Nr.
insgesamt			davon					
Zahl	Räume 1) je Person	Wohn- fläche je Person in qm	Eigentümerwohnungen			Mietwohnungen		
			Zahl	% v. Sp. 51	dar. öffentlich gefördert	Zahl	dar. öffentlich gefördert	
51	52	53	54	55	56	57	58	
1 774	1,5	28,6	334	19	170	1 440	172	111
2 377	1,6	28,5	400	17	168	1 977	898	112
3 901	1,6	27,7	826	21	32	3 075	161	113
74	1,4	24,4	6	8	—	68	17	121
74	1,5	25,1	2	3	—	72	—	122
68	1,3	24,8	4	6	—	64	5	123
—	—	—	—	—	—	—	—	124
16	1,4	23,3	3	19	—	13	—	125
2 479	1,5	25,8	386	16	96	2 093	498	211
2 588	1,5	23,7	523	20	163	2 065	705	212
4 327	1,6	26,7	926	21	93	3 401	850	213
3 048	1,6	23,9	732	24	145	2 316	543	214
2 718	1,4	23,7	580	21	474	2 138	1 857	215
3 748	1,6	23,9	951	25	93	2 797	420	216
558	1,5	24,9	156	28	7	402	174	217
3 031	1,5	22,9	1 043	34	103	1 988	294	221
1 131	1,5	24,4	758	67	91	373	35	231
728	1,5	24,8	451	62	161	277	55	232
2 549	1,5	23,6	847	33	215	1 702	531	233
1 511	1,5	23,2	888	59	699	623	480	234
3 567	1,3	22,2	990	28	483	2 577	2 181	241
2 855	1,2	19,9	408	14	233	2 447	2 255	242
3 396	1,3	21,9	1 404	41	1 066	1 992	1 679	243
1 585	1,5	25,0	1 116	70	209	469	195	244
4 274	1,5	22,0	1 152	27	281	3 122	1 259	251
1 455	1,3	19,8	589	40	108	866	356	252
218	1,4	26,7	125	57	7	93	7	261
97	1,5	27,3	66	68	9	31	4	271
3 975	1,6	25,0	947	24	110	3 028	548	311
3 480	1,6	29,3	776	22	58	2 704	205	312
5 401	1,7	27,6	1 378	26	96	4 023	777	313
2 598	1,6	26,4	1 217	47	420	1 381	455	314
3 085	1,7	29,8	802	26	39	2 283	1 290	321
1 893	1,9	37,8	658	35	10	1 235	53	322
1 427	1,8	36,4	280	20	39	1 147	67	323
3 041	1,6	29,0	890	29	366	2 151	1 025	324
2 348	1,8	33,7	916	39	22	1 432	464	325
1 628	1,9	35,9	499	31	20	1 129	135	326
3 382	1,9	34,7	1 188	35	43	2 194	124	327
2 768	1,4	24,2	843	30	392	1 925	1 682	331
3 863	1,3	21,3	265	7	224	3 598	3 586	332
6 071	1,3	22,2	474	8	454	5 597	5 455	333
1 078	1,7	32,8	623	58	97	455	154	341
1 695	1,6	26,1	768	45	204	927	506	342
3 880	1,3	24,0	1 345	35	404	2 535	1 999	343
1 132	1,5	25,8	742	66	210	390	66	351
2 048	1,7	32,3	1 293	63	109	755	149	361
1 527	1,4	23,1	636	42	171	891	599	371
3 429	1,3	21,3	941	27	555	2 488	1 941	372
934	1,3	21,3	375	40	275	559	438	373
1 115	1,4	22,4	696	62	428	419	309	374
2 519	1,3	21,2	105	4	42	2 414	2 412	375
4 482	1,5	23,9	1 718	38	276	2 764	1 271	381
5 273	1,6	24,6	1 658	31	375	3 615	1 039	382
4 010	1,4	22,5	1 260	31	149	2 750	1 095	383

XXV. Regionalstatistische Grunddaten aus Großzählungen — A. Gebäude- und Wohnungszählung 1968

noch: Gebäude, Wohnungen und

Ortsteil — Gemeinde — Land	Wohnparteien 1) in Wohnungen und Wohngelegenheiten		Einpersonen- wohnparteien		Mehrpersonen- wohnparteien	
	insgesamt	Personen	insgesamt	dar. allein wohnend	insgesamt	Personen
	59	60	61	62	63	64
Stadt Bremen						
111 Altstadt	1 901	3 875	805	674	1 096	3 070
112 Bahnhofsvorstadt	2 499	5 231	930	802	1 569	4 301
113 Ostertor	4 615	9 267	2 096	1 502	2 519	7 171
121 Handelshäfen	81	240	9	6	72	231
122 Industriehäfen	102	387	2	1	100	385
123 Stadtbremisches Übersee- hafengebiet Bremerhaven	72	221	5	4	67	216
124 Neustädter Hafen	—	—	—	—	—	—
125 Hohentorshafen	17	46	1	1	16	45
211 Alte Neustadt	2 671	5 701	946	776	1 725	4 755
212 Hohentor	2 770	6 264	817	659	1 953	5 447
213 Neustadt	4 702	10 121	1 594	1 223	3 108	8 527
214 Südvorstadt	3 263	7 045	1 093	875	2 170	5 952
215 Gartenstadt Süd	2 777	7 406	516	445	2 261	6 890
216 Buntentor	4 045	9 081	1 306	1 005	2 739	7 775
217 Neuenland	744	1 733	214	168	530	1 519
221 Huckelriede	3 324	7 769	965	771	2 359	6 804
231 Habenhausen	1 168	3 512	145	126	1 023	3 367
232 Arsten	754	2 394	83	69	671	2 311
233 Kattenturm	2 698	6 808	715	609	1 983	6 093
234 Kattensesh	1 620	4 652	290	213	1 330	4 362
241 Mittelshuchting	3 646	11 403	388	327	3 258	11 015
242 Sodenmatt	2 893	9 271	436	395	2 457	8 835
243 Kirchhuchting	3 480	11 182	372	296	3 108	10 810
244 Grolland	1 682	4 795	257	176	1 425	4 538
251 Woltmershausen	4 491	11 039	1 092	970	3 399	9 947
252 Rablinghausen	1 576	4 303	321	277	1 255	3 982
261 Seehausen	224	757	22	20	202	735
271 Strom	99	348	10	10	89	338
311 Steintor	4 494	9 229	1 836	1 302	2 658	7 393
312 Fesenfeld	3 939	8 083	1 623	1 164	2 316	6 460
313 Peterswerder	5 761	12 914	1 843	1 448	3 918	11 071
314 Hulsberg	2 717	6 211	773	636	1 944	5 438
321 Neu-Schwachhausen	3 185	7 646	918	814	2 267	6 728
322 Bürgerpark	2 129	4 654	809	571	1 320	3 845
323 Bürgerweide-Barkhof	1 611	3 253	691	500	920	2 562
324 Riensberg	3 133	7 865	876	772	2 257	6 989
325 Radio Bremen	2 463	6 010	704	579	1 759	5 306
326 Schwachhausen	1 785	3 975	676	512	1 109	3 299
327 Gete	3 712	8 225	1 309	959	2 403	6 916
331 Gartenstadt Vahr	2 905	8 146	462	349	2 443	7 684
332 Neue Vahr Nord	3 904	11 846	447	399	3 457	11 399
333 Neue Vahr Süd	6 132	16 715	1 245	1 166	4 887	15 470
341 Horn	1 127	2 976	329	285	798	2 647
342 Lehe	1 747	4 814	352	305	1 395	4 462
343 Lehesterdeich	3 994	12 785	402	314	3 592	12 383
351 Borgfeld	1 243	3 864	181	155	1 062	3 683
361 Oberneuland	2 140	6 186	398	354	1 742	5 788
371 Ellener Feld	1 585	4 481	236	194	1 349	4 245
372 Ellenerbrock-Schevermoor	3 522	11 244	472	386	3 050	10 772
373 Tenever	946	3 030	148	140	798	2 882
374 Osterholz	1 151	3 714	156	127	995	3 558
375 Blockdiek	2 532	7 308	551	536	1 981	6 757
381 Sebaldsbrück	4 728	12 255	1 045	824	3 683	11 210
382 Hastedt	5 562	12 665	1 610	1 368	3 952	11 055
383 Hemelingen	4 193	11 486	847	686	3 346	10 639

1) Ohne Wohnparteien von Angehörigen ausländischer Streitkräfte und ohne Wohnparteien in Zweitwohnungen bzw. Zweitwohngelegenheiten.

XXV. Regionalstatistische Grunddaten aus Großzählungen — A. Gebäude- und Wohnungszählung 1968

ohnparteien am 25.10.1968

Eigentümer		Mieter		Untermieter		Wohnparteien 1) in Wohnungen		Schlüssel Nr.
insgesamt	Personen	insgesamt	Personen	insgesamt	dar. Einper- sonen- wohn- parteien	insgesamt	Personen	
65	66	67	68	69	70	71	72	
336	791	1 466	2 978	99	95	1 873	3 834	111
406	905	1 998	4 226	95	90	2 472	5 177	112
844	1 834	3 281	6 884	490	449	4 376	8 931	113
7	18	70	217	4	3	77	227	121
2	7	99	379	1	1	75	221	122
5	13	66	207	1	1	69	212	123
—	—	—	—	—	—	—	—	124
3	8	14	38	—	—	16	43	125
390	902	2 136	4 639	145	136	2 617	5 632	211
529	1 273	2 108	4 835	133	119	2 721	6 189	212
941	2 039	3 469	7 735	292	253	4 615	9 979	213
737	1 684	2 362	5 178	164	151	3 210	6 952	214
581	1 477	2 142	5 867	54	49	2 772	7 391	215
958	2 163	2 852	6 662	235	219	3 975	8 989	216
287	694	417	993	40	36	589	1 383	217
1 128	2 704	2 041	4 881	155	135	3 184	7 510	221
774	2 390	379	1 105	15	14	1 146	3 455	231
457	1 554	285	823	12	10	740	2 356	232
876	2 463	1 733	4 234	89	76	2 636	6 669	233
903	2 849	634	1 674	83	59	1 593	4 603	234
997	3 252	2 593	8 080	56	47	3 623	11 363	241
408	1 533	2 448	7 691	37	30	2 892	9 267	242
1 408	4 448	2 004	6 637	68	53	3 464	11 134	243
1 126	3 269	480	1 424	76	60	1 661	4 752	244
1 203	2 797	3 181	8 089	107	82	4 376	10 813	251
606	1 596	924	2 633	46	32	1 501	4 171	252
126	472	97	284	1	1	219	745	261
68	245	31	103	—	—	97	346	271
954	2 062	3111	6 694	429	395	4 400	9 104	311
785	1 726	2 786	5 961	368	351	3 843	7 942	312
1 394	3 114	4 065	9 459	302	272	5 699	12 831	313
1 226	2 737	1 396	3 358	95	81	2 690	6 164	314
812	2 101	2 291	5 454	82	74	3 167	7 613	321
664	1 650	1 279	2 802	186	175	2 075	4 563	322
282	634	1 180	2 461	149	140	1 574	3 191	323
891	2 469	2 162	5 312	80	77	3 121	7 840	324
920	2 447	1 442	3 448	101	92	2 449	5 990	325
503	1 302	1 148	2 526	134	125	1 761	3 938	326
1 195	2 942	2 231	4 949	286	252	3 662	8 151	327
879	2 645	1 932	5 390	94	82	2 861	8 054	331
266	823	3 598	10 970	40	33	3 903	11 845	332
474	1 467	5 599	15 166	59	46	6 130	16 711	333
626	1 910	461	1 011	40	31	1 117	2 954	341
774	2 211	934	2 562	39	38	1 734	4 796	342
1 368	4 622	2 543	8 058	83	67	3 961	12 717	343
798	2 657	421	1 174	24	18	1 155	3 631	351
1 319	4 123	781	2 011	40	32	2 088	6 079	361
640	1 920	904	2 509	41	34	1 567	4 455	371
943	3 136	2 492	7 986	87	66	3 516	11 227	372
375	1 377	559	1 636	12	7	946	3 030	373
702	2 384	421	1 300	28	27	1 143	3 702	374
105	426	2 414	6 866	13	10	2 532	7 308	375
1 746	4 740	2 787	7 254	195	155	4 674	12 167	381
1 690	3 920	3 677	8 511	195	169	5 467	12 490	382
1 276	3 395	2 773	7 910	144	118	4 154	11 415	383

XXV. Regionalstatistische Grunddaten aus Großzählungen — A. Gebäude- und Wohnungszählung 1968

noch: Gebäude, Wohnungen und

Ortsteil — Gemeinde — Land		Wohngebäude ohne Wochen- end- und Ferienhäuser			Sonstige Gebäude mit Wohnungen			Unterkünfte		
		Gebäude	Wohnungen		Gebäude	Wohnungen		Unter- künfte	Wohngelegen- heiten	
			ins- gesamt	darin Per- sonen		ins- gesamt	darin Per- sonen		ins- gesamt	darin Per- sonen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
noch: Stadt Bremen										
384	Arbergen	1 012	1 519	4 562	9	12	36	5	5	13
385	Mahndorf	418	645	2 008	5	8	31	4	4	10
411	Blockland	116	129	485	2	6	16	10	10	20
421	Regensburger Straße	1 490	3 773	8 511	16	30	62	2	2	3
422	Findorff	1 334	4 309	9 567	13	28	73	3	3	3
423	Weidedamm	1 243	3 833	9 785	14	32	75	96	98	228
424	In den Hufen	437	458	1 222	4	7	15	401	417	1 033
431	Utbremen	568	1 702	4 501	16	56	94	—	—	—
432	Steffensweg	1 002	2 706	6 440	5	11	24	1	1	2
433	Westend	1 586	3 826	8 866	39	84	222	2	2	4
434	Walle	1 534	3 755	8 996	36	106	242	20	20	44
435	Osterfeuerberg	1 277	2 818	6 915	26	50	132	9	16	25
436	Hohweg	1 110	1 163	3 173	2	4	13	564	578	1 390
441	Lindenhof	1 469	3 519	8 679	16	27	63	16	17	36
442	Gröpelingen	1 087	3 913	10 945	14	28	83	17	23	63
443	Ohlenhof	1 562	4 451	11 459	33	69	203	13	14	25
444	In den Wischen	234	236	666	—	—	—	34	34	96
445	Oslebshausen	1 796	3 144	8 640	24	31	103	159	167	418
511	Burg-Grambke	1 238	2 000	5 858	13	21	64	50	55	132
512	Werderland	88	107	365	2	3	9	3	3	11
513	Burgdamm	1 475	4 053	13 274	22	41	124	11	11	47
514	Lesum	1 696	3 093	9 522	57	119	310	14	14	28
515	St. Magnus	879	1 675	4 966	20	83	126	7	7	14
521	Vegesack	1 216	2 456	6 284	80	137	339	1	1	3
522	Grohn	1 098	1 817	4 842	24	46	98	4	5	19
523	Schönebeck	1 175	1 783	5 471	5	7	15	4	4	7
524	Aumund-Hammersbeck	1 514	3 182	9 903	12	20	57	11	29	98
525	Fähr-Lobbendorf	1 641	3 824	10 201	20	41	83	2	2	4
531	Blumenthal	1 698	3 706	10 018	43	113	303	2	2	4
532	Rönnebeck	855	1 638	4 525	23	45	118	3	3	5
533	Lüssum-Bockhorn	1 850	5 081	15 247	4	6	21	8	8	19
534	Farge	735	1 271	3 805	7	14	32	7	8	21
535	Rekum	398	565	1 866	7	20	62	30	33	93
	Stadt Bremen	87 526	213 559	567 097	2 312	4 877	11 376	2 250	2 422	5 874
Stadt Bremerhaven										
201	Weddewarden	97	167	491	2	7	21	1	17	34
202	Leherheide	1 747	5 408	17 495	13	24	67	50	50	138
203	Lehe-Nord	2 402	4 105	11 683	46	84	208	188	223	670
204	Lehe-Süd	2 629	11 903	28 931	176	463	1 100	148	163	356
205	Mitte	946	7 397	17 454	85	254	614	5	5	13
206	Geestemünde-West	2 142	11 820	29 381	102	238	606	27	40	104
207	Geestemünde-Ost	1 632	4 642	14 793	17	15	48	54	54	131
208	Schiffdorferdamm	621	875	2 578	14	28	61	18	18	55
209	Surheide	610	752	2 635	1	1	4	11	13	50
210	Wulsdorf	2 003	4 460	12 459	47	80	216	35	37	111
211	Fischereihafen	47	68	194	34	45	138	2	2	5
	Stadt Bremerhaven	14 876	51 597	138 094	537	1 239	3 083	539	622	1 667
04	Land Bremen	102 402	265 156	705 191	2 849	6 116	14 459	2 789	3 044	7 541

XXV. Regionalstatistische Grunddaten aus Großzählungen — A. Gebäude- und Wohnungszählung 1968

ohnparteien am 25.10.1968

Wohngebäude ohne Wochend- und Ferienhäuser								Von den Gebäuden (Sp. 1 und 4) sind Gebäude mit Eigentums- wohnungen		Schlüssel Nr.		
nach Art der Gebäude				errichtet ...								
nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude				landwirtschaftliche Wohn- gebäude	bis 1900	1901 bis 1948	1949 oder später				Gebäude	darin Woh- nungen
mit einer Wohnung	mit zwei Wohnungen	mit drei oder mehr Wohnungen										
		Gebäude	Wohnungen									
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19			
603	317	69	254	23	163	177	672	—	—	384		
208	164	16	67	30	91	181	146	—	—	385		
50	6	1	4	59	41	49	26	—	—	411		
446	550	494	2 227	—	19	1 139	332	8	33	421		
158	471	705	3 209	—	57	349	928	7	38	422		
480	315	448	2 723	—	64	708	471	45	297	423		
418	18	1	4	—	—	206	231	—	—	424		
210	182	175	1 126	1	1	3	564	8	29	431		
189	363	450	1 791	—	23	42	937	16	80	432		
536	491	559	2 308	—	315	394	877	15	81	433		
452	550	524	2 192	8	59	1 075	400	20	125	434		
475	503	298	1 336	1	276	672	329	3	16	435		
1 061	40	4	17	5	—	499	611	1	3	436		
516	516	433	1 966	4	70	1 119	280	2	7	441		
304	217	565	3 174	1	30	443	614	25	206	442		
474	496	591	2 984	1	114	1 174	274	4	34	443		
232	2	—	—	—	—	72	162	—	—	444		
1 024	473	292	1 165	7	63	1 391	342	4	16	445		
713	374	135	515	16	103	633	502	5	34	511		
50	14	2	6	22	49	24	15	—	—	512		
857	276	336	2 636	6	184	312	979	8	57	513		
1 144	300	244	1 339	8	180	400	1 116	24	153	514		
570	150	152	797	7	132	253	494	19	111	515		
597	387	227	1 078	5	566	382	268	10	90	521		
606	370	122	471	—	333	549	216	16	51	522		
877	227	60	434	11	117	313	745	—	—	523		
860	392	251	1 525	11	100	557	857	14	87	524		
705	571	365	1 977	—	239	676	726	43	276	525		
742	602	343	1 747	11	441	732	525	8	36	531		
375	342	137	578	1	165	330	360	19	128	532		
731	637	472	3 064	10	93	550	1 207	9	48	533		
336	349	44	227	6	96	227	412	—	—	534		
248	115	15	60	20	99	136	163	—	—	535		
41 258	21 901	23 700	127 640	667	11 570	33 982	41 974	1 175	7 916			
47	20	16	58	14	40	37	20	—	—	201		
1 011	316	403	3 684	17	23	716	1 008	14	81	202		
1 618	475	302	1 524	7	141	689	1 572	7	44	203		
772	290	1 562	10 538	5	808	1 005	816	34	292	204		
80	77	789	7 163	—	48	451	447	41	518	205		
554	266	1 320	10 732	2	96	945	1 101	70	614	206		
929	193	506	3 322	4	41	258	1 333	12	71	207		
442	131	46	168	2	42	196	383	1	4	208		
469	136	2	6	3	—	371	239	1	3	209		
1 095	433	454	2 459	21	211	854	938	7	46	210		
32	11	4	14	—	7	33	7	—	—	211		
7 049	2 348	5 404	39 668	75	1 457	5 555	7 864	187	1 673			
48 307	24 249	29 104	167 308	742	13 027	39 537	49 838	1 362	9 589	04		

XXV. Regionalstatistische Grunddaten aus Großzählungen — A. Gebäude- und Wohnungszählung 1968

noch: Gebäude, Wohnungen und

Ortsteil — Gemeinde — Land	Wohnungen ohne solche in										
	ins- ge- samt	darunter öffentlich gefördert		nach Baualter der Gebäude							
		Zahl	% v. Sp. 20	bis 1900		1901 bis 1918		1919 bis 1948		1949 oder später	
				Zahl	% v. Sp. 20	Zahl	% v. Sp. 20	Zahl	% v. Sp. 20	Zahl	% v. Sp. 20
	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
noch: Stadt Bremen											
384 Arbergen	1 531	768	50	271	18	159	10	130	8	971	63
385 Mahndorf	653	98	15	150	23	111	17	171	26	221	34
411 Blockland	135	—	—	44	33	18	13	43	32	30	22
421 Regensburger Straße	3 803	937	25	31	1	379	10	2 060	54	1 333	35
422 Findorff	4 337	1 909	44	118	3	550	13	424	10	3 265	75
423 Weidedamm	3 865	1 731	45	157	4	191	5	1 137	29	2 380	62
424 In den Hufen	465	1	—	—	—	1	—	220	47	244	52
431 Utbremen	1 758	1 607	91	2	—	3	—	6	—	1 747	99
432 Steffensweg	2 717	2 085	77	34	1	46	2	79	3	2 558	94
433 Westend	3 910	1 780	46	514	13	722	18	312	8	2 362	60
434 Walle	3 861	574	15	121	3	700	18	1 569	41	1 471	38
435 Osterfeuerberg	2 868	716	25	444	15	412	14	835	29	1 177	41
436 Hohweg	1 167	10	1	—	—	8	1	518	44	641	55
441 Lindenhof	3 546	579	16	142	4	1 028	29	1 381	39	995	28
442 Gröpelingen	3 941	2 558	65	57	1	317	8	708	18	2 859	73
443 Ohlenhof	4 520	1 188	26	190	4	842	19	1 954	43	1 534	34
444 In den Wischen	236	1	—	—	—	2	1	72	31	162	69
445 Oslebshausen	3 175	300	9	124	4	363	11	2 031	64	657	21
511 Burg-Grambke	2 021	588	29	163	8	260	13	645	32	953	47
512 Werderland	110	2	2	58	53	9	8	26	24	17	15
513 Burgdamm	4 094	2 991	73	321	8	149	4	346	8	3 278	80
514 Lesum	3 212	1 625	51	315	10	257	8	379	12	2 261	70
515 St. Magnus	1 758	425	24	212	12	81	5	275	16	1 190	68
521 Vegesack	2 593	484	19	1 011	39	410	16	334	13	838	32
522 Grohn	1 863	282	15	572	31	429	23	398	21	464	25
523 Schönebeck	1 790	818	46	186	10	113	6	331	18	1 160	65
524 Aumund-Hammersbeck	3 202	1 302	41	152	5	180	6	667	21	2 203	69
525 Fähr-Lobbendorf	3 865	1 704	44	406	11	666	17	582	15	2 211	57
531 Blumenthal	3 819	1 173	31	895	23	557	15	739	19	1 628	43
532 Ronnebeck	1 683	600	36	277	16	271	16	317	19	818	49
533 Lüssum-Bockhorn	5 087	3 493	69	153	3	189	4	689	14	4 056	80
534 Farge	1 285	602	47	137	11	126	10	210	16	812	63
535 Rekum	585	100	17	135	23	86	15	132	23	232	40
Stadt Bremen	218 436	87 528	40	23 015	11	22 591	10	42 744	20	130 086	60
Stadt Bremerhaven											
201 Weddewarden	174	3	2	64	37	44	25	44	25	22	13
202 Leherheide	5 432	3 942	73	33	1	195	4	779	14	4 425	81
203 Lehe-Nord	4 189	1 133	27	415	10	401	10	840	20	2 533	60
204 Lehe-Süd	12 366	2 391	19	3 407	28	3 537	29	1 665	13	3 757	30
205 Mitte	7 651	3 534	46	312	4	873	11	1 785	23	4 681	61
206 Geestemünde-West	12 058	5 946	49	452	4	572	5	2 498	21	8 536	71
207 Geestemünde-Ost	4 657	3 569	77	85	2	123	3	350	8	4 099	88
208 Schiffdorferdamm	903	145	16	87	10	92	10	237	26	487	54
209 Surheide	753	150	20	—	—	3	—	484	64	266	35
210 Wulsdorf	4 540	1 381	30	501	11	588	13	1 198	26	2 253	50
211 Fischereihafen	113	1	1	11	10	23	20	50	44	29	26
Stadt Bremerhaven	52 836	22 195	42	5 367	10	6 451	12	9 930	19	31 088	59
04 Land Bremen	271 272	109 723	40	28 382	10	29 042	11	52 674	19	161 174	59

1) Nur Wohn- und Schlafräume mit 6 und mehr qm Fläche sowie alle Küchen und gewerbl. genutzte Räume in der Wohnung.

XXV. Regionalstatistische Grunddaten aus Großzählungen — A. Gebäude- und Wohnungszählung 1968

Wohnparteien am 25.10.1968

Wohnen- und Ferienhäusern												Räume 1) insgesamt	Gesamt wohn- fläche in 1 000 qm	Schlüssel Nr.
nach Zahl der Räume 1)														
1		2		3		4		5		6 oder mehr				
Zahl	% v. Sp. 20	Zahl	% v. Sp. 20	Zahl	% v. Sp. 20	Zahl	% v. Sp. 20	Zahl	% v. Sp. 20	Zahl	% v. Sp. 20			
31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	
3	—	50	3	233	15	621	41	278	18	346	23	6 916	107,9	384
1	—	11	2	112	17	235	36	130	20	164	25	3 073	52,7	385
—	—	3	2	24	18	30	22	17	13	61	45	734	12,9	411
96	3	194	5	1 440	38	1 404	37	465	12	204	5	14 072	203,8	421
143	3	266	6	1 907	44	1 458	34	412	9	151	3	15 275	225,9	422
48	1	239	6	1 065	28	1 636	42	619	16	258	7	15 082	238,0	423
2	—	16	3	163	35	188	40	73	16	23	5	1 784	27,9	424
75	4	60	3	344	20	841	48	335	19	103	6	6 922	108,1	431
12	—	70	3	1 142	42	1 167	43	252	9	74	3	9 992	143,8	432
33	1	212	5	1 476	38	1 597	41	447	11	145	4	14 465	210,7	433
62	2	180	5	1 360	35	1 544	40	482	12	233	6	14 621	222,6	434
19	1	78	3	1 255	44	1 019	36	374	13	123	4	10 685	152,7	435
6	1	69	6	401	34	453	39	169	14	69	6	4 450	65,2	436
30	1	159	4	1 438	41	1 292	36	457	13	170	5	13 240	191,7	441
53	1	181	5	1 206	31	2 063	52	344	9	94	2	14 615	223,1	442
45	1	350	8	2 076	46	1 546	34	348	8	155	3	15 907	233,5	443
2	1	30	13	87	37	89	38	24	10	4	2	824	12,7	444
25	1	133	4	1 141	36	1 176	37	488	15	212	7	12 294	183,0	445
11	1	99	5	517	26	715	35	420	21	259	13	8 470	130,3	511
1	1	4	4	13	12	25	23	25	23	42	38	558	11,6	512
31	1	141	3	946	23	1 813	44	829	20	334	8	16 755	278,9	513
20	1	88	3	536	17	1 306	41	630	20	632	20	14 394	242,7	514
49	3	108	6	262	15	656	37	322	18	361	21	7 749	136,7	515
28	1	94	4	572	22	995	38	480	19	424	16	11 230	187,4	521
7	—	74	4	480	26	742	40	334	18	226	12	7 740	117,3	522
29	2	55	3	287	16	591	33	475	27	353	20	8 039	133,6	523
10	—	106	3	690	22	1 431	45	615	19	350	11	13 357	210,7	524
64	2	137	4	940	24	1 769	46	631	16	324	8	15 514	237,3	525
28	1	252	7	892	23	1 507	39	669	18	471	12	15 812	250,7	531
5	—	62	4	424	25	671	40	290	17	231	14	7 048	108,3	532
24	—	260	5	1 375	27	2 562	50	564	11	302	6	19 729	301,5	533
2	—	47	4	261	20	567	44	226	18	182	14	5 532	84,5	534
4	1	23	4	108	18	197	34	120	21	133	23	2 657	42,8	535
195	2	12 615	6	59 988	27	87 704	40	33 417	15	20 517	9	865 640	14 121,7	
—	—	6	3	36	21	58	33	42	24	32	18	780	13,3	201
45	1	335	6	982	18	2 878	53	883	16	309	6	21 614	349,4	202
25	1	214	5	995	24	1 457	35	841	20	657	16	17 815	295,7	203
89	1	639	5	3 892	31	5 677	46	1 496	12	573	5	46 961	720,8	204
402	5	785	10	2 181	29	2 931	38	945	12	407	5	27 619	474,0	205
261	2	943	8	4 455	37	4 931	41	1 086	9	382	3	43 180	728,1	206
5	—	199	4	1 361	29	2 046	44	669	14	377	8	18 494	283,9	207
5	1	45	5	199	22	280	31	209	23	165	18	3 911	62,6	208
—	—	26	3	138	18	239	32	203	27	147	20	3 378	52,7	209
52	1	448	10	1 095	24	1 778	39	729	16	438	10	17 859	281,0	210
—	—	1	1	37	33	50	44	20	18	5	4	444	7,8	211
884	2	3 641	7	15 371	29	22 325	42	7 123	13	3 492	7	202 061	3 269,8	
079	2	16 256	6	75 359	28	110 029	41	40 540	15	24 009	9	1 067 701	17 391,5	04

XXV. Regionalstatistische Grunddaten aus Großzählungen — A. Gebäude- und Wohnungszählung 1968

noch: Gebäude, Wohnungen und

Ortsteil — Gemeinde — Land	noch: Wohnungen ohne solche in Weekend- und Ferienhäusern					
	ausgestattet			beheizt durch		
	mit Bad und WC		ohne Bad, mit WC in der Wohnung	Sammel- heizung	Einzel- oder Mehrraum- öfen für	
	mit	ohne			Öl, Gas Strom	Holz, Kohle, Torf
	Sammelheizung					
	45	46	47	48	49	50
noch: Stadt Bremen						
384 Arbergen	557	507	180	654	370	507
385 Mahndorf	265	107	69	320	47	286
411 Blockland	26	19	7	34	65	36
421 Regensburger Straße	705	1 333	1 336	955	950	1 898
422 Findorff	1 175	1 968	954	1 328	1 016	1 993
423 Weidedamm	1 836	1 288	432	2 044	656	1 165
424 In den Hufen	38	84	41	62	139	264
431 Utbremen	768	936	23	806	388	564
432 Steffensweg	517	1 827	338	551	886	1 280
433 Westend	769	1 758	1 168	902	1 029	1 979
434 Walle	1 255	1 030	1 307	1 497	1 037	1 327
435 Osterfeuerberg	613	805	1 230	816	648	1 404
436 Hohweg	85	175	78	146	376	645
441 Lindenhof	572	1 086	1 616	753	913	1 880
442 Gröpelingen	1 121	2 032	664	1 198	720	2 023
443 Ohlenhof	546	2 041	1 579	663	951	2 906
444 In den Wischen	—	8	6	6	96	134
445 Oslebshausen	530	1 112	1 224	654	927	1 594
511 Burg-Grambke	628	669	406	725	541	755
512 Werderland	26	24	8	33	20	57
513 Burgdamm	3 204	532	182	3 269	403	422
514 Lesum	1 571	1 277	172	1 652	725	835
515 St. Magnus	934	492	149	1 093	266	399
521 Vegesack	1 146	721	405	1 276	599	718
522 Grohn	463	488	309	544	488	831
523 Schönebeck	1 094	248	110	1 201	201	388
524 Aumund-Hammersbeck	865	1 729	203	959	847	1 396
525 Fähr-Lobbendorf	1 192	1 873	394	1 289	795	1 781
531 Blumenthal	1 442	1 252	549	1 650	767	1 402
532 Rönnebeck	576	649	227	655	423	605
533 Lüssum-Bockhorn	1 869	2 321	352	1 977	1 256	1 854
534 Farge	415	568	71	466	267	552
535 Rehum	217	141	77	260	81	244
Stadt Bremen	102 439	65 535	32 631	110 938	41 851	65 647
Stadt Bremerhaven						
201 Weddewarden	50	52	14	59	20	95
202 Leherheide	4 537	450	272	4 643	188	601
203 Lehe-Nord	2 302	837	555	2 516	380	1 293
204 Lehe-Süd	3 240	3 874	2 712	3 728	1 371	7 267
205 Mitte	3 624	3 102	684	3 767	1 077	2 807
206 Geestemünde-West	4 677	5 520	1 407	4 859	1 474	5 725
207 Geestemünde-Ost	1 321	2 674	341	1 371	854	2 432
208 Schiffdorferdamm	455	180	102	507	81	315
209 Surheide	333	242	103	377	136	240
210 Wulsdorf	2 005	924	1 066	2 194	614	1 732
211 Fischereihafen	38	30	37	47	19	47
Stadt Bremerhaven	22 582	17 885	7 293	24 068	6 214	22 554
04 Land Bremen	125 021	83 420	39 924	135 006	48 065	88 201

1) Nur Wohn- und Schlafräume mit 6 und mehr qm Fläche sowie alle Küchen und gewerbl. genutzte Räume in der Wohnung.

XXV. Regionalstatistische Grunddaten aus Großzählungen — A. Gebäude- und Wohnungszählung 1968

ohnparteien am 25.10.1968

Bewohnte Wohnungen ohne Zweit- und von Angehörigen ausländischer Streitkräfte gemietete Wohnungen								Schlüssel Nr.
insgesamt			davon					
Zahl	Räume 1) je Person	Wohn- fläche je Person in qm	Eigentümerwohnungen			Mietwohnungen		
			Zahl	% v. Sp. 51	dar. öffentlich gefördert	Zahl	dar. öffentlich gefördert	
51	52	53	54	55	56	57	58	
1 516	1,5	23,3	934	62	526	582	234	384
647	1,5	25,7	386	60	71	261	27	385
133	1,4	25,4	106	80	—	27	—	411
3 715	1,6	23,4	1 082	29	57	2 633	866	421
4 201	1,6	23,0	835	20	360	3 366	1 527	422
3 796	1,5	23,9	1 023	27	180	2 773	1 547	423
450	1,4	22,1	384	85	1	66	—	424
1 749	1,5	23,4	415	24	376	1 334	1 225	431
2 671	1,5	21,9	796	30	636	1 875	1 418	432
3 832	1,6	22,9	1 263	33	605	2 569	1 157	433
3 757	1,6	23,6	1 220	32	114	2 537	455	434
2 808	1,5	21,3	986	35	64	1 822	648	435
1 147	1,4	20,3	1 000	87	5	147	5	436
3 452	1,5	21,5	1 012	29	76	2 440	501	441
3 894	1,3	20,0	753	19	330	3 141	2 214	442
4 455	1,3	19,8	679	15	40	3 776	1 138	443
228	1,2	18,8	226	99	1	2	—	444
3 131	1,4	20,7	1 017	32	70	2 114	225	445
1 987	1,4	21,7	981	49	183	1 006	401	511
107	1,5	30,4	67	63	2	40	—	512
4 070	1,2	20,7	1 125	28	563	2 945	2 414	513
3 154	1,4	24,3	1 547	49	703	1 607	907	514
1 730	1,5	26,6	719	42	129	1 011	294	515
2 528	1,7	27,7	969	38	90	1 559	394	521
1 815	1,5	23,1	896	49	87	919	194	522
1 762	1,4	24,1	1 037	59	461	725	356	523
3 181	1,3	21,0	1 273	40	330	1 908	965	524
3 815	1,5	22,8	1 390	36	403	2 425	1 295	525
3 758	1,5	24,0	1 260	34	154	2 498	1 016	531
1 660	1,5	23,1	845	51	288	815	306	532
5 057	1,3	19,7	1 432	28	563	3 625	2 919	533
1 271	1,4	21,9	628	49	241	643	356	534
581	1,4	22,1	379	65	81	202	19	535
214 287	1,5	24,1	67 624	32	18 484	146 663	68 498	
170	1,5	25,6	75	44	3	95	—	201
5 390	1,2	19,8	1 341	25	416	4 049	3 518	202
4 095	1,5	24,5	2 087	51	635	2 008	491	203
12 075	1,5	23,6	1 654	14	162	10 421	2 209	204
7 510	1,5	25,9	649	9	393	6 861	3 087	205
11 908	1,4	24,1	1 304	11	371	10 604	5 536	206
4 602	1,2	19,0	1 111	24	524	3 491	3 019	207
888	1,5	23,6	569	64	122	319	21	208
747	1,3	19,8	587	79	138	160	11	209
4 467	1,4	21,9	1 677	38	301	2 790	1 066	210
110	1,3	23,1	9	8	—	101	1	211
51 962	1,4	22,9	11 063	21	3 065	40 899	18 959	
266 249	1,5	23,9	78 687	30	21 549	187 562	87 457	04

XXV. Regionalstatistische Grunddaten aus Großzählungen — A. Gebäude- und Wohnungszählung 1968

noch: Gebäude, Wohnungen und

Ortsteil — Gemeinde — Land	Wohnparteien 1) in Wohnungen und Wohngelegenhheiten		Einpersonen- wohnparteien		Mehrpersonen- wohnparteien	
	insgesamt	Personen	insgesamt	dar. allein wohnend	insgesamt	Personen
	59	60	61	62	63	64
noch: Stadt Bremen						
384 Arbergen	1 604	4 621	251	199	1 353	4 370
385 Mahndorf	669	2 058	77	63	592	1 981
411 Blockland	144	518	19	17	125	499
421 Regensburger Straße	3 943	8 609	1 315	1 069	2 628	7 294
422 Findorff	4 504	9 639	1 595	1 253	2 909	8 044
423 Weidedamm	4 154	10 104	1 121	831	3 033	8 983
424 In den Hufen	871	2 255	168	139	703	2 087
431 Utbremen	1 855	4 601	496	382	1 359	4 105
432 Steffensweg	2 791	6 475	733	592	2 058	5 742
433 Westend	4 108	9 121	1 294	996	2 814	7 827
434 Walle	4 000	9 302	1 151	905	2 849	8 151
435 Osterfeuerberg	2 941	7 074	769	636	2 172	6 305
436 Hohweg	1 773	4 565	391	321	1 382	4 174
441 Lindenhof	3 691	8 800	961	723	2 730	7 839
442 Gröpelingen	4 085	11 100	815	637	3 270	10 285
443 Ohlenhof	4 662	11 693	1 128	913	3 534	10 565
444 In den Wischen	261	746	52	48	209	694
445 Ostebshausen	3 482	9 187	734	564	2 748	8 453
511 Burg-Grambke	2 162	6 056	457	322	1 705	5 599
512 Werderland	115	387	15	11	100	372
513 Burgdamm	4 194	13 462	530	431	3 664	12 932
514 Lesum	3 252	9 872	470	403	2 782	9 402
515 St. Magnus	1 778	5 097	359	320	1 419	4 738
521 Vegesack	2 673	6 642	720	571	1 953	5 922
522 Grohn	1 930	4 979	414	318	1 516	4 565
523 Schönebeck	1 823	5 507	235	193	1 588	5 272
524 Aumund-Hammersbeck	3 331	10 097	431	339	2 900	9 666
525 Fähr-Lobbendorf	3 989	10 295	869	701	3 120	9 426
531 Blumenthal	3 910	10 338	857	717	3 053	9 481
532 Rönnebeck	1 742	4 647	361	290	1 381	4 286
533 Lüssum-Bockhorn	5 189	15 282	823	712	4 366	14 459
534 Farge	1 357	3 849	237	153	1 120	3 612
535 Rehum	676	2 025	125	80	551	1 900
Stadt Bremen	227 913	585 434	56 342	45 094	171 571	529 092
Stadt Bremerhaven						
201 Weddewarden	195	548	36	29	159	512
202 Leherheide	5 535	17 741	753	681	4 782	16 988
203 Lehe-Nord	4 503	12 635	893	724	3 610	11 742
204 Lehe-Süd	12 843	30 430	3 644	2 929	9 199	26 786
205 Mitte	7 811	18 058	2 561	2 216	5 250	15 497
206 Geestemünde-West	12 426	30 144	3 350	2 833	9 076	26 794
207 Geestemünde-Ost	4 832	15 011	713	568	4 119	14 298
208 Schiffdorferdamm	959	2 710	170	133	789	2 540
209 Surheide	812	2 734	97	70	715	2 637
210 Wulsdorf	4 722	12 914	1 010	850	3 712	11 904
211 Fischereihafen	118	342	21	18	97	321
Stadt Bremerhaven	54 756	143 267	13 248	11 051	41 508	130 019
04 Land Bremen	282 669	728 701	69 590	56 145	213 079	659 111

1) Ohne Wohnparteien von Angehörigen ausländischer Streitkräfte und ohne Wohnparteien in Zweitwohnungen bzw. Zweitwohngelegenhheiten

XXV. Regionalstatistische Grunddaten aus Großzählungen — A. Gebäude- und Wohnungszählung 1968

ohnparteien am 25.10.1968

Eigentümer		Mieter		Untermieter		Wohnparteien 1) in Wohnungen		Schlüssel Nr.
insgesamt	Personen	insgesamt	Personen	insgesamt	dar. Einper- sonen- wohn- parteien	insgesamt	Personen	
65	66	67	68	69	70	71	72	
939	2 901	592	1 585	73	38	1 589	4 591	384
388	1 226	267	809	14	11	661	2 038	385
114	431	27	78	3	1	136	500	411
1 087	2 360	2 669	6 041	187	174	3 902	8 538	421
839	1 870	3 387	7 437	278	243	4 474	9 598	422
1 101	2 601	2 810	7 223	243	221	4 026	9 831	423
740	1 910	107	311	24	20	466	1 231	424
416	1 097	1 337	3 389	102	93	1 851	4 591	431
797	1 888	1 882	4 458	112	100	2 783	6 457	432
1 271	2 831	2 601	6 019	236	212	4 063	9 058	433
1 242	2 787	2 563	6 281	195	173	3 947	9 207	434
994	2 255	1 839	4 696	108	100	2 916	7 025	435
1 494	3 883	218	597	61	45	1 189	3 176	436
1 027	2 409	2 464	6 169	200	182	3 650	8 722	441
766	1 947	3 164	8 942	155	122	4 048	11 013	442
685	1 602	3 797	9 847	180	148	4 635	11 644	443
256	738	2	5	3	3	230	650	444
1 156	2 983	2 161	5 920	165	106	3 291	8 724	445
1 013	2 845	1 031	3 065	118	102	2 101	5 916	511
69	238	42	145	4	4	111	374	512
1 135	3 717	2 957	9 600	102	76	4 166	13 398	513
1 556	5 031	1 625	4 724	71	47	3 225	9 818	514
724	2 124	1 018	2 918	36	25	1 766	5 071	515
973	2 444	1 572	4 021	128	101	2 654	6 603	521
907	2 424	929	2 426	94	71	1 908	4 934	522
1 040	3 271	737	2 171	46	34	1 808	5 472	523
1 281	3 836	1 945	6 084	105	71	3 286	9 957	524
1 392	3 740	2 438	6 344	159	128	3 974	10 268	525
1 266	3 446	2 504	6 697	140	107	3 897	10 304	531
847	2 230	817	2 288	78	50	1 738	4 640	532
1 438	4 413	3 631	10 685	120	84	5 177	15 259	533
633	1 877	647	1 880	77	68	1 340	3 827	534
401	1 279	215	633	60	29	640	1 926	535
69 700	188 954	148 692	384 722	9 521	8 157	228 626	576 613	
75	210	111	325	9	5	178	510	201
1 386	4 394	4 077	13 236	72	51	5 460	17 550	202
2 232	6 592	2 133	5 867	138	114	4 226	11 867	203
1 782	4 135	10 545	25 662	516	452	12 569	29 924	204
654	1 516	6 889	16 202	268	221	7 774	17 984	205
1 330	3 316	10 694	26 302	402	334	12 305	29 908	206
1 158	3 710	3 522	11 058	152	102	4 751	14 820	207
582	1 748	338	904	39	28	927	2 631	208
594	2 118	186	563	32	19	779	2 639	209
1 719	5 141	2 858	7 566	145	113	4 590	12 653	210
9	33	107	307	2	2	112	330	211
11 521	32 913	41 460	107 992	1 775	1 441	53 671	140 816	
81 221	22 1867	190 152	492 714	11 296	9 598	277 297	717 429	04

XXV. Regionalstatistische Grunddaten aus Großzählungen

B. Volks

Wohnbevölkerung nach Altersgruppen
Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen

Ortsteil — Gemeinde — Land	Fläche in ha	Wohnbevölkerung am ...				Bevölkerungszu- bzw. Abnahme (—) 1970 gegenüber 1961	
		6.6.1961 1)	27.5.1970			absolut	in %
		insgesamt	insgesamt	davon			
				männlich	weiblich		
1	2	3	4	5	6	7	
Stadt Bremen							
111 Altstadt	120	4 082	3 723	1 758	1 965	— 359	— 8,8
112 Bahnhofsvorstadt	108	5 330	5 260	2 324	2 936	— 70	— 1,3
113 Ostertor	87	12 585	8 383	3 772	4 611	— 4 202	— 33,4
121 Handelshäfen	389	343	236	128	108	— 107	— 31,2
122 Industriehäfen	1 432	461	737	547	190	276	59,9
123 Stadtbremisches Übersee- hafengebiet Bremerhaven	698	566	195	102	93	— 371	— 65,5
124 Neustädter Hafen	785	457	10	6	4	— 447	— 97,8
125 Hohentorshafen	53	189	101	74	27	— 88	— 46,6
211 Alte Neustadt	142	5 486	5 887	2 561	3 326	401	7,3
212 Hohentor	40	7 266	6 095	2 827	3 268	— 1 171	— 16,1
213 Neustadt	48	11 496	9 184	4 085	5 099	— 2 312	— 20,1
214 Südvorstadt	28	8 287	6 617	2 940	3 677	— 1 670	— 20,2
215 Gartenstadt Süd	45	8 247	7 226	3 303	3 923	— 1 021	— 12,4
216 Buntentor	53	10 607	8 470	3 913	4 557	— 2 137	— 20,1
217 Neuenland	577	2 820	1 565	777	788	— 1 255	— 44,5
221 Huckelriede	557	10 396	7 933	3 878	4 055	— 2 463	— 23,7
231 Habenhausen	478	3 866	3 420	1 644	1 776	— 446	— 11,5
232 Arsten	488	2 294	2 397	1 155	1 242	103	4,5
233 Kattenturm	325	5 854	10 772	5 045	5 727	4 918	84,0
234 Kattensesch	125	5 105	4 397	2 131	2 266	— 708	— 13,9
241 Mittelshuchting	661	2 515	12 236	5 921	6 315	9 721	386,5
242 Sodenmatt	171	761	9 322	4 458	4 864	8 561	
243 Kirchhuchting	336	9 033	10 723	5 199	5 524	1 690	18,7
244 Grolland	193	3 953	4 551	2 183	2 368	598	15,1
251 Woltershausen	288	13 816	10 409	4 850	5 559	— 3 407	— 24,7
252 Rablinghausen	187	4 636	4 288	2 103	2 185	— 348	— 7,5
261 Seehausen	1 126	931	709	344	365	— 222	— 23,8
271 Strom	771	490	344	161	183	— 146	— 29,8
311 Steintor	52	10 382	8 972	4 051	4 921	— 1 410	— 13,6
312 Fesenfeld	48	9 543	7 884	3 525	4 359	— 1 659	— 17,4
313 Peterswerder	156	14 661	12 621	5 634	6 987	— 2 040	— 13,9
314 Hulsberg	83	7 988	6 464	2 598	3 866	— 1 524	— 19,1
321 Neu-Schwachhausen	287	6 232	6 817	2 925	3 892	585	9,4
322 Bürgerpark	133	5 484	4 791	1 990	2 801	— 693	— 12,6
323 Bürgerweide-Barkhof	62	3 857	3 193	1 347	1 846	— 664	— 17,2
324 Riensberg	111	7 065	8 053	3 394	4 659	988	14,0
325 Radio Bremen	127	6 537	6 266	2 760	3 506	— 271	— 4,1
326 Schwachhausen	53	4 621	3 842	1 532	2 310	— 779	— 16,9
327 Gete	114	8 747	7 752	3 263	4 489	— 995	— 11,4
331 Gartenstadt Vahr	184	7 582	8 281	3 850	4 431	699	9,2
332 Neue Vahr Nord	95	9 111	11 196	5 324	5 872	2 085	22,9
334 Neue Vahr Südwest	72	6 010	5 679	2 653	3 026	— 331	— 5,5
335 Neue Vahr Südost	98	10 684	10 290	4 725	5 565	— 394	— 3,7
341 Horn	279	3 303	2 508	1 112	1 396	— 795	— 24,1
342 Lehe	332	3 906	4 889	2 281	2 608	983	25,2
343 Lehesterdeich	663	2 452	13 264	6 404	6 860	10 812	440,9
351 Borgfeld	1 624	3 875	3 855	1 882	1 973	— 20	— 0,5
361 Oberneuland	1 705	6 114	6 131	2 878	3 253	17	0,3
371 Ellener Feld	148	4 387	4 084	2 000	2 084	— 303	— 6,9
372 Ellenerbrock-Schevemoor	226	4 277	13 264	6 431	6 833	8 987	210,1
373 Tenever	258	938	3 726	1 752	1 974	2 788	297,2
374 Osterholz	543	2 787	3 844	1 896	1 948	1 057	37,9
375 Blockdiek	122	13	7 851	3 681	4 170	7 838	
381 Sebaldsbrück	532	12 546	12 026	5 699	6 327	— 520	— 4,1
382 Hastedt	279	14 248	12 268	5 693	6 575	— 1 980	— 13,9
383 Hemelingen	922	11 658	11 595	5 729	5 866	— 63	— 0,5

1) Die Wohnbevölkerung der Stadt Bremen wurde von 53 Ortsteilen (1961) auf 89 Ortsteile (1970) umgerechnet.

XXV. Regionalstatistische Grunddaten aus Großzählungen

zählung 1970

Privathaushalte nach der Größe sowie
und Stellung im Beruf am 27.5.1970

Wohnbevölkerung am 27.5.1970		davon waren ... Jahre alt						Schlüssel Nr.
		unter 6		6 bis unter 15		15 bis unter 18		
insgesamt	dar. männlich	zusammen	dar. männlich	zusammen	dar. männlich	zusammen	dar. männlich	
8	9	10	11	12	13	14	15	
3 723	1 758	225	118	304	150	110	67	111
5 260	2 324	331	168	429	213	130	55	112
8 383	3 772	637	329	602	319	192	86	113
236	128	10	6	27	8	11	8	121
737	547	51	28	77	44	19	11	122
195	102	17	10	26	11	10	6	123
10	6	—	—	2	1	—	—	124
101	74	2	—	9	4	35	35	125
5 887	2 561	492	245	443	228	159	76	211
6 095	2 827	550	281	522	294	123	78	212
9 184	4 085	750	409	693	341	207	103	213
6 617	2 940	508	271	523	260	156	77	214
7 226	3 303	441	214	874	468	315	163	215
8 470	3 913	778	422	710	363	201	95	216
1 565	777	89	40	145	84	45	20	217
7 933	3 878	644	340	735	363	280	140	218
3 420	1 644	282	126	428	227	117	56	231
2 397	1 155	209	102	293	134	97	50	232
10 772	5 045	1 583	796	1 341	700	273	148	233
4 397	2 131	301	159	714	381	174	96	234
12 236	5 921	1 655	846	2 258	1 171	394	202	241
9 322	4 458	1 558	813	1 791	949	278	140	242
10 723	5 199	1 119	560	2 043	1 006	499	265	243
4 551	2 183	476	236	673	343	118	59	244
10 409	4 850	862	443	1 092	546	345	175	251
4 288	2 103	393	205	559	288	169	92	252
709	344	43	21	87	44	30	13	261
344	161	34	18	48	20	18	6	271
8 972	4 051	735	356	711	370	194	99	311
7 884	3 525	597	298	599	323	157	68	312
12 621	5 634	1 030	518	1 017	522	298	168	313
6 464	2 598	432	227	472	245	204	83	314
6 817	2 925	439	229	740	365	209	104	321
4 791	1 990	352	177	422	217	117	55	322
3 193	1 347	235	130	204	102	66	34	323
8 053	3 394	581	303	991	499	264	124	324
6 266	2 760	442	238	677	339	193	96	325
3 842	1 532	280	136	323	173	141	54	326
7 752	3 263	617	319	639	315	192	108	327
8 281	3 850	616	316	1 152	589	382	199	331
11 196	5 324	895	457	2 148	1 101	457	264	332
5 679	2 653	326	188	825	417	245	132	334
10 290	4 725	814	402	1 726	880	399	214	335
2 508	1 112	135	67	349	184	91	49	341
4 889	2 281	402	225	729	377	184	93	342
13 264	6 404	1 892	1 014	2 394	1 228	424	219	343
3 855	1 882	418	213	530	288	127	68	351
6 131	2 878	533	272	830	432	235	120	361
4 084	2 000	339	154	539	285	242	155	371
13 264	6 431	1 629	866	2 462	1 293	434	233	372
3 726	1 752	613	334	590	306	108	57	373
3 844	1 896	391	196	673	361	175	101	374
7 851	3 681	1 471	764	1 281	679	159	93	375
12 026	5 699	918	469	1 389	717	483	247	381
12 268	5 693	968	477	971	504	405	256	382
11 595	5 729	1 199	607	1 494	773	422	230	383

XXV. Regionalstatistische Grunddaten aus Großzählungen — B. Volkszählung 1970

noch: Wohnbevölkerung nach Altersgruppen
Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen

Ortsteil — Gemeinde — Land	noch: davon					
	18 bis unter 21		21 bis unter 45		45 bis unter 60	
	zusammen	dar. männlich	zusammen	dar. männlich	zusammen	dar. männlich
	16	17	18	19	20	21
Stadt Bremen						
111 Altstadt	143	77	1 457	751	738	319
112 Bahnhofsvorstadt	121	52	1 895	924	1 053	415
113 Ostertor	301	137	3 015	1 533	1 368	544
121 Handelshäfen	14	8	74	50	64	29
122 Industriehäfen	20	11	454	386	92	52
123 Stadtbremisches Übersee- hafengebiet Bremerhaven	11	6	64	33	46	22
124 Neustädter Hafen	2	2	4	2	—	—
125 Hohentorshafen	9	7	22	14	14	7
211 Alte Neustadt	237	82	2 293	1 095	1 051	410
212 Hohentor	183	76	2 290	1 164	1 054	418
213 Neustadt	278	124	2 874	1 429	1 761	699
214 Südvorstadt	230	96	2 035	996	1 250	490
215 Gartenstadt Süd	275	147	2 095	981	1 770	759
216 Buntentor	286	129	2 931	1 509	1 415	581
217 Neuenland	87	46	479	281	325	123
221 Huckelriede	406	276	2 511	1 395	1 403	596
231 Habenhausen	123	68	1 084	546	581	259
232 Arsten	98	51	794	407	455	215
233 Kattenturm	283	135	3 985	1 900	1 369	558
234 Kattenesch	157	87	1 371	662	965	437
241 Mittelshuchting	320	155	4 735	2 290	1 481	672
242 Sodenmatt	199	83	3 670	1 766	736	339
243 Kirchhuchting	382	208	3 785	1 848	1 654	744
244 Grolland	121	61	1 565	795	678	295
251 Woltmershausen	403	198	3 296	1 661	2 027	874
252 Rablinghausen	167	84	1 336	702	703	310
261 Seehausen	31	16	218	114	122	57
271 Strom	11	7	114	61	44	18
311 Steintor	282	127	3 204	1 645	1 556	582
312 Fesenfeld	236	99	2 975	1 525	1 315	484
313 Peterswerder	370	172	3 940	1 944	2 367	943
314 Hulsberg	400	78	1 879	794	1 344	493
321 Neu-Schwachhausen	205	112	1 741	783	1 517	598
322 Bürgerpark	143	60	1 426	651	903	336
323 Bürgerweide-Barkhof	92	32	1 080	516	625	232
324 Riensberg	219	101	2 308	1 053	1 663	664
325 Radio Bremen	227	96	1 803	815	1 368	551
326 Schwachhausen	159	51	1 041	457	722	271
327 Gete	207	85	2 423	1 119	1 402	506
331 Gartenstadt Vahr	326	166	2 632	1 224	1 797	807
332 Neue Vahr Nord	374	209	3 898	1 823	1 980	866
334 Neue Vahr Südwest	233	148	1 818	879	1 186	488
335 Neue Vahr Südost	335	171	3 589	1 695	1 902	807
341 Horn	85	35	661	315	467	185
342 Lehe	190	102	1 571	739	873	371
343 Lehesterdeich	352	172	5 016	2 366	1 740	806
351 Borgfeld	127	64	1 219	612	674	306
361 Oberneuland	226	114	1 707	806	1 187	509
371 Ellener Feld	190	114	1 263	639	721	316
372 Ellenerbrock-Schevemoor	416	221	4 783	2 310	1 693	786
373 Tenever	105	57	1 327	650	272	129
374 Osterholz	154	79	1 280	639	575	264
375 Blockdiek	132	67	3 313	1 590	581	249
381 Sebaldsbrück	417	217	3 748	1 907	2 376	1 025
382 Hastedt	418	224	3 856	1 943	2 413	998
383 Hemelingen	461	250	3 995	2 121	1 797	812

XXV. Regionalstatistische Grunddaten aus Großzählungen — B. Volkszählung 1970

Privathaushalte nach der Größe sowie
und Stellung im Beruf am 27.5.1970

... Jahre alt						Schlüssel Nr.
60 bis unter 65		65 bis unter 75		75 und mehr		
zusammen	dar. männlich	zusammen	dar. männlich	zusammen	dar. männlich	
22	23	24	25	26	27	
261	102	315	128	170	46	111
430	180	561	217	310	100	112
636	269	1 053	382	579	173	113
21	12	13	7	2	—	121
14	11	6	3	4	1	122
16	10	3	3	2	1	123
2	1	—	—	—	—	124
6	4	3	2	1	1	125
420	162	485	174	307	89	211
431	170	657	247	285	99	212
774	319	1 148	433	699	228	213
592	241	849	344	474	165	214
482	211	674	268	300	92	215
590	230	1 019	404	540	180	216
142	66	185	85	68	32	217
595	243	848	338	511	187	218
281	123	383	185	141	54	231
146	63	209	99	96	34	232
674	293	906	385	358	130	233
243	113	311	133	161	63	234
482	206	646	283	265	96	241
266	82	527	191	297	95	242
465	226	548	258	228	84	243
326	127	462	212	132	55	244
782	331	1 075	448	527	174	251
326	149	459	196	176	77	252
56	24	69	35	53	20	261
26	12	34	15	15	4	271
679	284	1 004	406	607	182	311
541	214	893	346	571	168	312
1 066	435	1 606	633	927	299	313
554	200	792	330	387	148	314
557	219	906	348	503	167	321
351	141	621	225	456	128	322
224	87	412	128	255	86	323
489	198	859	300	679	152	324
453	205	715	284	388	136	325
287	108	488	172	401	110	326
604	252	1 005	355	663	204	327
508	225	610	232	258	92	331
501	223	643	264	300	117	332
331	139	485	169	230	93	334
500	204	726	254	299	98	335
219	94	296	117	205	66	341
289	125	407	157	244	92	342
465	221	673	264	308	114	343
222	102	344	159	194	70	351
443	207	646	291	324	127	361
276	112	377	169	137	56	371
523	233	872	327	452	162	372
93	38	212	69	406	112	373
187	81	273	128	136	47	374
247	68	480	123	187	48	375
857	376	1 260	531	578	210	381
1 030	423	1 480	603	727	265	382
732	331	1 039	443	456	162	383

XXV. Regionalstatistische Grunddaten aus Großzählungen — B. Volkszählung 1970

noch: Wohnbevölkerung nach Altersgruppen,
Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen

Ortsteil — Gemeinde — Land	Privat- haus- halte insge- samt	Per- sonen je Haus- halt	Von den Privathaushalten waren			
			Einpersen- haushalte		Mehrpersonen- haushalte	
			zusammen	dar. weibl.	zusammen	Personen
	28	29	30	31	32	33
Stadt Bremen						
111 Altstadt	1 857	1,9	869	573	988	2 745
112 Bahnhofsvorstadt	2 581	2,0	1 098	793	1 483	4 052
113 Ostertor	4 399	1,9	2 160	1 376	2 239	6 272
121 Handelshäfen	78	2,8	11	6	67	209
122 Industriehäfen	119	3,3	16	13	103	375
123 Stadtbremisches Übersee- hafengebiet Bremerhaven	65	3,0	4	1	61	192
124 Neustädter Hafen	3	3,3	—	—	3	10
125 Hohentorshafen	19	2,8	—	—	19	53
211 Alte Neustadt	2 803	2,1	1 132	769	1 671	4 628
212 Hohentor	2 811	2,2	928	662	1 883	5 208
213 Neustadt	4 376	2,1	1 591	1 171	2 785	7 726
214 Südvorstadt	3 162	2,1	1 135	846	2 027	5 540
215 Gartenstadt Süd	2 872	2,6	646	532	2 226	6 709
216 Buntentor	3 865	2,2	1 347	959	2 518	7 141
217 Neuenland	667	2,3	210	135	457	1 303
221 Huckelriede	3 222	2,3	1 002	709	2 220	6 476
231 Habenhausen	1 198	2,9	162	119	1 036	3 283
232 Arsten	793	3,0	98	73	695	2 315
233 Kattenturm	3 936	2,7	840	630	3 096	9 828
234 Kattenesch	1 576	2,8	281	216	1 295	4 172
241 Mittelhuchting	3 971	3,1	462	360	3 509	11 875
242 Sodenmatt	2 957	3,2	489	423	2 468	8 826
243 Kirchhuchting	3 424	3,2	389	285	3 035	10 459
244 Grolland	1 646	2,8	281	212	1 365	4 322
251 Woltmershausen	4 433	2,4	1 282	946	3 151	9 221
252 Rablinghausen	1 604	2,7	363	230	1 241	3 953
261 Seehausen	232	3,1	33	25	199	685
271 Strom	102	3,4	11	8	91	334
311 Steintor	4 485	2,0	1 964	1 299	2 521	7 089
312 Fesenfeld	4 014	2,0	1 789	1 144	2 225	6 138
313 Peterswerder	5 861	2,2	2 085	1 538	3 776	10 664
314 Hulsberg	2 673	2,2	845	671	1 828	5 030
321 Neu-Schwachhausen	3 046	2,3	961	822	2 085	6 056
322 Bürgerpark	2 290	2,1	940	716	1 350	3 942
323 Bürgerweide-Barkhof	1 647	2,0	752	537	895	2 504
324 Riensberg	3 287	2,4	977	846	2 310	6 992
325 Radio Bremen	2 738	2,3	885	678	1 853	5 549
326 Schwachhausen	1 741	2,2	667	527	1 074	3 139
327 Gete	3 613	2,2	1 345	1 070	2 268	6 504
331 Gartenstadt Vahr	3 164	2,7	658	515	2 506	7 774
332 Neue Vahr Nord	3 915	2,9	578	475	3 337	10 804
334 Neue Vahr Südwest	2 223	2,5	507	417	1 716	5 139
335 Neue Vahr Südost	3 952	2,6	946	789	3 006	9 478
341 Horn	978	2,4	325	220	653	2 071
342 Lehe	1 843	2,7	397	331	1 446	4 583
343 Lehesterdeich	4 239	3,2	467	381	3 772	13 018
351 Borgfeld	1 271	3,1	188	144	1 083	3 696
361 Oberneuland	2 190	2,8	451	351	1 739	5 784
371 Ellener Feld	1 455	2,7	255	203	1 200	3 733
372 Ellenerbrock-Schevenmoor	4 026	3,1	614	511	3 412	12 001
373 Tenever	1 001	3,4	115	98	886	3 254
374 Osterholz	1 245	3,1	204	151	1 041	3 634
375 Blockdiek	2 709	2,9	599	544	2 110	7 318
381 Sebaldsbrück	4 752	2,5	1 144	863	3 608	10 892
382 Hastedt	5 524	2,2	1 741	1 273	3 783	10 500
383 Hemelingen	4 321	2,6	1 063	694	3 258	10 344

1) Personen, die keinen eigenen Haushalt führen.— 2) Einschl. Soldaten.

XXV. Regionalstatistische Grunddaten aus Großzählungen — B. Volkszählung 1970

Privathaushalte nach der Größe sowie
und Stellung im Beruf am 27.5.1970

Von den Mehrpersonenhaushalten hatten ... Personen				Per- sonen in Anstal- ten 1)	Erwerbstätige 2)		Schlüs- sel Nr.
2	3	4	5 und mehr		insgesamt	dar. männlich	
Anzahl der Haushalte							
34	35	36	37	38	39	40	
516	259	154	59	167	2 154	1 237	111
794	396	211	82	191	2 697	1 550	112
160	599	317	163	47	4 151	2 453	113
25	19	17	6	16	130	99	121
29	33	21	20	348	510	462	122
18	18	23	2	—	93	70	123
1	—	2	—	—	5	5	124
11	3	3	2	48	36	29	125
829	506	249	87	200	3 096	1 665	211
973	522	283	105	—	2 920	1 759	212
484	718	388	195	—	4 020	2 452	213
081	548	300	98	—	2 960	1 762	214
879	699	452	196	—	3 418	2 079	215
215	728	409	166	64	3 777	2 361	216
218	127	80	32	64	788	526	217
029	622	375	194	529	3 646	2 468	218
365	306	232	133	—	1 408	992	231
207	204	175	109	—	1 047	740	232
154	901	633	408	192	4 341	2 830	233
425	396	300	174	—	1 919	1 281	234
073	941	892	603	—	4 912	3 290	241
600	691	700	477	73	3 357	2 275	242
846	844	809	536	—	4 530	3 034	243
497	377	314	177	—	1 787	1 249	244
436	925	533	257	—	4 729	3 026	251
506	318	222	195	8	1 810	1 215	252
60	66	34	39	—	301	209	261
23	24	20	24	—	138	98	271
305	652	383	181	20	4 407	2 588	311
178	597	318	132	71	3 901	2 287	312
869	1 050	583	274	55	5 428	3 384	313
965	505	257	101	660	3 230	1 557	314
007	519	393	166	—	2 705	1 691	321
648	350	225	127	55	2 059	1 184	322
468	237	122	68	26	1 509	857	323
932	652	532	194	301	3 143	1 969	324
808	516	328	201	38	2 695	1 677	325
522	258	195	99	165	1 617	892	826
125	568	383	192	86	3 317	1 974	327
927	783	532	264	—	3 799	2 398	331
145	923	805	464	—	4 862	3 114	332
755	470	314	177	123	2 692	1 648	334
080	840	736	350	—	4 621	2 869	335
262	175	116	100	188	1 008	634	341
534	412	310	190	—	1 987	1 321	342
957	1 046	1 140	629	22	5 092	3 520	343
352	286	253	192	14	1 542	1 094	351
623	415	388	313	71	2 395	1 636	361
487	330	239	144	131	1 780	1 173	371
900	941	915	656	771	4 869	3 265	372
161	261	276	188	382	1 223	878	373
296	274	266	205	54	1 625	1 090	374
485	651	622	352	—	2 878	1 961	375
559	989	680	380	122	5 244	3 447	381
924	1 094	538	227	147	5 746	3 629	382
275	914	645	424	281	5 333	3 505	383

XXV. Regionalstatistische Grunddaten aus Großzählungen — B. Volkszählung 1970

noch: Wohnbevölkerung nach Altersgruppe
Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereiche

Ortsteil — Gemeinde — Land	Wirtschaftsbereiche							
	Land- und Forstwirtschaft		Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr		Sonstige Wirtschaftsbereiche	
	zusammen	dar. männlich	zusammen	dar. männlich	zusammen	dar. männlich	zusammen	dar. männlich
	41	42	43	44	45	46	47	48
Stadt Bremen								
111 Altstadt	1	—	444	300	705	378	1 004	559
112 Bahnhofsvorstadt	10	9	560	393	1 032	598	1 095	550
113 Ostertor	24	17	1 354	993	1 298	782	1 475	661
121 Handelshäfen	—	—	53	45	37	23	40	31
122 Industriehäfen	1	1	311	291	154	141	44	29
123 Stadtbremisches Übersee- hafengebiet Bremerhaven	—	—	18	13	23	15	52	42
124 Neustädter Hafen	—	—	1	1	3	3	1	1
125 Hohentorshafen	—	—	12	9	23	20	1	—
211 Alte Neustadt	1	1	961	661	987	538	1 147	465
212 Hohentor	8	5	1 192	829	907	547	813	378
213 Neustadt	13	9	1 374	945	1 424	890	1 209	608
214 Südvorstadt	12	8	1 162	797	962	551	824	406
215 Gartenstadt Süd	6	4	1 212	883	1 157	659	1 043	533
216 Buntentor	12	9	1 422	1 061	1 288	789	1 055	502
217 Neuenland	1	1	318	252	303	196	166	77
221 Huckelriede	17	12	1 348	1 011	1 043	660	1 238	785
231 Habenhausen	31	20	594	474	412	270	371	228
232 Arsten	43	29	482	413	257	138	265	160
233 Kattenturm	22	14	1 764	1 374	1 280	885	1 275	557
234 Kattenesch	16	14	722	547	600	415	581	305
241 Mittelshuchting	54	37	1 905	1 426	1 738	1 184	1 215	643
242 Sodenmatt	16	13	1 354	1 053	1 130	770	857	439
243 Kirchhuchting	31	22	1 743	1 362	1 541	982	1 215	668
244 Grolland	7	6	703	550	604	418	473	275
251 Woltmershausen	18	12	2 130	1 493	1 550	1 018	1 031	503
252 Rablinghausen	10	9	768	582	605	408	427	216
261 Seehausen	67	41	81	73	83	57	70	38
271 Strom	35	28	35	30	26	20	42	20
311 Steintor	11	10	1 518	1 077	1 358	773	1 520	728
312 Fesenfeld	18	9	1 178	877	1 225	728	1 480	673
313 Peterswerder	16	6	1 536	1 124	1 804	1 101	2 072	1 153
314 Hulsberg	17	14	795	569	869	497	1 549	477
321 Neu-Schwachhausen	27	20	579	423	930	608	1 169	640
322 Bürgerpark	6	4	408	291	687	436	958	453
323 Bürgerweide-Barkhof	6	3	318	226	497	304	688	324
324 Riensberg	39	23	653	471	1 043	704	1 408	771
325 Radio Bremen	16	8	539	409	974	653	1 166	607
326 Schwachhausen	3	3	269	196	504	316	841	377
327 Gete	25	14	782	579	1 051	684	1 459	697
331 Gartenstadt Vahr	17	13	1 230	892	1 271	812	1 281	681
332 Neue Vahr Nord	11	8	2 027	1 559	1 411	838	1 413	709
334 Neue Vahr Südwest	11	4	1 018	761	737	403	926	480
335 Neue Vahr Südost	13	6	1 930	1 480	1 262	717	1 416	666
341 Horn	16	10	234	189	276	192	482	243
342 Lehe	22	18	626	490	696	466	643	347
343 Lehesterdeich	48	31	1 415	1 151	1 673	1 155	1 956	1 183
351 Borgfeld	172	105	534	448	433	308	403	233
361 Oberneuland	150	101	649	546	711	503	885	486
371 Ellener Feld	15	11	735	557	486	318	544	287
372 Ellenerbrock-Schevemoor	38	29	2 073	1 569	1 292	886	1 466	781
373 Tenever	19	14	431	353	367	265	406	246
374 Osterholz	49	31	728	573	388	248	460	238
375 Blockdiek	8	4	1 079	864	928	647	863	446
381 Sebaldsbrück	49	27	2 190	1 594	1 612	1 129	1 393	697
382 Hastedt	52	33	2 438	1 699	1 858	1 164	1 398	733
383 Hemelingen	63	42	3 073	2 193	1 207	756	990	514

XXV. Regionalstatistische Grunddaten aus Großzählungen — B. Volkszählung 1970

Privathaushalte nach der Größe sowie
und Stellung im Beruf am 27.5.1970

Stellung im Beruf								Schlüssel Nr.
Selbständige		Mithelfende Familien- angehörige		Beamte, Angest. (einschl. kaufm. u. techn. Lehrlinge)		Arbeiter (einschl. gewerbliche Lehrlinge)		
sammen	dar. männlich	zusammen	dar. männlich	zusammen	dar. männlich	zusammen	dar. männlich	
49	50	51	52	53	54	55	56	
243	181	57	10	1 392	734	462	312	111
327	269	61	3	1 819	919	490	359	112
559	425	98	6	2 290	1 179	1 204	843	113
11	10	3	1	62	45	54	43	121
3	3	—	—	55	35	452	424	122
4	4	2	—	44	32	43	34	123
—	—	3	3	1	1	1	1	124
4	4	—	—	15	12	17	13	125
255	189	48	6	2 088	1 036	705	434	211
232	186	72	10	1 574	847	1 042	716	212
363	305	60	5	2 467	1 399	1 130	743	213
194	156	50	3	1 611	882	1 105	721	214
152	127	37	5	1 991	1 131	1 238	816	215
302	242	66	9	1 924	1 073	1 485	1 037	216
67	53	12	3	293	158	416	312	217
260	211	59	5	1 940	1 289	1 387	963	221
157	125	31	2	591	403	629	462	231
74	62	29	7	462	292	482	379	232
210	177	36	4	2 218	1 247	1 877	1 402	233
139	118	43	4	1 068	663	669	496	234
251	215	69	3	2 535	1 584	2 057	1 488	241
117	92	28	3	1 768	1 133	1 444	1 047	242
240	200	75	4	2 344	1 453	1 871	1 377	243
142	118	38	3	988	662	619	466	244
284	223	72	10	2 145	1 225	2 228	1 568	251
104	78	20	5	669	377	1 017	755	252
47	39	34	5	113	70	107	95	261
23	21	8	2	40	24	67	51	271
413	326	96	8	2 388	1 257	1 510	997	311
456	355	69	9	2 495	1 302	881	621	312
551	443	83	8	3 584	2 081	1 210	852	313
194	146	34	6	2 263	950	739	455	314
377	308	57	5	1 897	1 132	374	246	321
433	332	52	3	1 386	736	188	113	322
265	208	31	3	1 024	527	189	119	323
361	288	47	4	2 463	1 505	272	172	324
515	437	61	7	1 789	1 024	330	209	325
326	257	38	1	1 138	569	115	65	326
618	505	88	5	2 284	1 232	327	232	327
282	242	39	3	2 351	1 388	1 127	765	331
170	140	39	3	2 796	1 670	1 857	1 301	332
70	52	9	1	1 595	919	1 018	676	334
139	113	22	1	2 805	1 633	1 655	1 122	335
182	157	20	—	671	382	135	95	341
222	189	52	4	1 211	755	502	373	342
460	380	64	5	3 344	2 237	1 224	898	343
226	192	95	25	605	395	616	482	351
530	444	91	11	1 295	829	479	352	361
92	73	20	3	868	526	800	571	371
233	193	50	5	2 450	1 584	2 136	1 483	372
64	54	21	2	706	495	432	327	373
101	79	34	5	716	437	774	569	374
98	85	22	1	1 663	1 073	1 095	802	375
351	284	94	6	2 520	1 518	2 279	1 639	381
486	392	109	8	2 870	1 624	2 281	1 605	382
363	278	118	20	1 838	1 068	3 014	2 139	383

XXV. Regionalstatistische Grunddaten aus Großzählungen — B. Volkszählung 1970

noch: Wohnbevölkerung nach Altersgruppen,
Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen

Ortsteil — Gemeinde — Land	Fläche in ha	Wohnbevölkerung am ...				Bevölkerungszu- bzw. Abnahme (—) 1970 gegenüber 1961		
		6.6.1961 1)	27.5.1970			absolut	in %	
			insgesamt	insgesamt	davon			
					männlich			weiblich
1	2	3	4	5	6	7		
noch: Stadt Bremen								
384	Arbergen	604	4 716	4 474	2 223	2 251	— 242	— 5,1
385	Mahndorf	687	2 084	2 082	1 040	1 042	— 2	— 0,1
411	Blockland	3 206	667	505	263	242	— 162	— 24,3
421	Regensburger Straße	65	10 551	8 257	3 717	4 540	— 2 294	— 21,7
422	Findorff	38	11 017	9 162	4 164	4 998	— 1 855	— 16,8
423	Weidedamm	143	10 810	9 440	4 306	5 134	— 1 370	— 12,7
424	In den Hufen	160	3 156	2 128	1 041	1 087	— 1 028	— 32,6
431	Utbremen	58	5 113	4 353	1 970	2 383	— 760	— 14,9
432	Steffensweg	40	7 952	6 210	2 873	3 337	— 1 742	— 21,9
433	Westend	64	11 184	8 563	3 897	4 666	— 2 621	— 23,4
434	Walle	157	9 697	9 006	4 182	4 824	— 691	— 7,1
435	Osterfeuerberg	63	7 987	6 779	3 224	3 555	— 1 208	— 15,1
436	Hohweg	473	6 027	3 975	1 980	1 995	— 2 052	— 34,0
441	Lindenhof	76	10 593	8 459	4 036	4 423	— 2 134	— 20,1
442	Gröpelingen	149	10 207	11 039	5 351	5 688	832	8,2
443	Ohlenhof	136	13 926	11 387	5 405	5 982	— 2 539	— 18,2
444	In den Wischen	220	1 346	629	319	310	— 717	— 53,3
445	Oslebshausen	394	12 015	9 374	4 810	4 564	— 2 641	— 22,0
511	Burg-Grambke	464	6 174	5 869	2 877	2 992	— 305	— 4,9
512	Werderland	1 094	462	374	176	198	— 88	— 19,0
513	Burgdamm	412	4 382	13 216	6 423	6 793	8 834	201,6
514	Lesum	343	9 879	10 834	5 073	5 761	955	9,7
515	St. Magnus	283	5 741	4 963	2 285	2 678	— 778	— 13,6
521	Vegesack	266	7 119	6 604	3 042	3 562	— 515	— 7,2
522	Grohn	203	6 466	5 124	2 476	2 648	— 1 342	— 20,8
523	Schönebeck	246	3 539	5 488	2 676	2 812	1 949	55,1
524	Aumund-Hammersbeck	281	7 628	9 942	4 939	5 003	2 314	30,3
525	Fähr-Lobbendorf	214	10 390	10 773	5 231	5 542	383	3,7
531	Blumenthal	404	10 314	10 662	5 413	5 249	348	3,4
532	Rönnebeck	244	5 121	4 577	2 144	2 433	— 544	— 10,6
533	Lüssum-Bockhorn	502	11 133	15 616	7 531	8 085	4 483	40,3
534	Farge	550	4 056	3 920	1 934	1 986	— 136	— 3,4
535	Reken	556	2 185	1 897	939	958	— 288	— 13,2
	Stadt Bremen	32 414	564 517	582 277	273 158	309 119	17 760	3,1
Stadt Bremerhaven								
110	Weddewarden	392		595	347	248		
121	Königsheide	216		5 639	2 698	2 941		
122	Fehrmoor	242		1 108	533	575		
123	Leherheide-West	190		11 317	5 440	5 877		
131	Speckenbüttel	419		2 696	1 272	1 424		
132	Eckernfeld	203		4 543	2 184	2 359		
133	Twischkamp	121		5 186	2 416	2 770		
134	Goethestraße	56		12 241	5 802	6 439		
135	Klushof	228		12 384	5 729	6 655		
136	Schierholz	292		3 528	1 726	1 802		
137	Buschkämpen	297		887	443	444		
141	Mitte-Süd	98		6 286	2 669	3 617		
142	Mitte-Nord	74		10 594	4 796	5 798		
211	Geestmünde-Nord	191		8 785	4 367	4 418		
212	Geestendorf	118		16 723	7 517	9 206		
213	Geestmünde-Süd	67		4 829	2 316	2 513		
214	Bürgerpark	410		4 368	2 032	2 336		
215	Grünhöfe	323		10 473	5 161	5 312		
220	Schiffdorferdamm	450		2 523	1 219	1 304		
230	Surheide	300		2 762	1 372	1 390		
241	Dreibergen	150		7 039	3 339	3 700		
242	Jedutenberg	413		5 382	2 658	2 724		
250	Fischereihafen	738		558	320	238		
	Stadt Bremerhaven	7 963 ²⁾	141 849	140 446	66 356	74 090	— 1 403	— 1,0
04	Land Bremen	40 377	706 366	722 723	339 514	383 209	16 357	2,3

1) Die Wohnbevölkerung der Stadt Bremen wurde von 53 Ortsteilen (1961) auf 89 Ortsteile (1970) umgerechnet. Für die Stadt Bremerhaven liegt keine Umrechnung von 11 Stadtteilen (1961) auf 23 Ortsteile (1970) vor.

XXV. Regionalstatistische Grunddaten aus Großzählungen — B. Volkszählung 1970

Privathaushalte nach der Größe sowie
und Stellung im Beruf am 27.5.1970

Wohnbevölkerung am 27.5.1970		davon waren ... Jahre alt						Schlüssel Nr.
		unter 6		6 bis unter 15		15 bis unter 18		
insgesamt	dar. männlich	zusammen	dar. männlich	zusammen	dar. männlich	zusammen	dar. männlich	
8	9	10	11	12	13	14	15	
4 474	2 223	365	194	501	265	157	94	384
2 082	1 040	211	110	244	129	58	33	385
505	263	46	26	66	36	18	7	411
8 257	3 717	567	286	658	332	230	115	421
9 162	4 164	716	376	721	369	218	98	422
9 440	4 306	659	322	1 013	492	364	190	423
2 128	1 041	127	57	251	134	103	53	424
4 353	1 970	240	112	498	249	160	79	431
6 210	2 873	420	208	562	295	177	89	432
8 563	3 897	651	329	731	366	222	104	433
9 006	4 182	770	391	866	438	270	143	434
6 779	3 224	492	254	687	372	243	118	435
3 975	1 980	284	142	452	227	179	88	436
8 459	4 036	759	373	830	422	209	108	441
11 039	5 351	944	463	1 458	743	460	228	442
11 387	5 405	896	486	1 267	636	454	224	443
629	319	39	20	100	44	39	26	444
9 374	4 810	701	363	1 062	542	382	194	445
5 869	2 877	549	291	821	422	236	121	511
374	176	33	14	48	19	19	10	512
13 216	6 423	1 544	824	2 687	1 373	518	262	513
10 834	5 073	904	448	1 533	798	579	287	514
4 963	2 285	451	240	630	317	179	95	515
6 604	3 042	605	309	688	371	206	95	521
5 124	2 476	437	233	548	284	149	72	522
5 488	2 676	574	294	912	486	191	97	523
9 942	4 939	964	490	1 525	817	430	220	524
10 773	5 231	827	410	1 312	659	372	186	525
10 662	5 413	940	495	1 152	584	387	199	531
4 577	2 144	422	207	559	269	175	84	532
15 616	7 531	1 916	973	2 429	1 255	601	308	533
3 920	1 934	373	200	573	282	171	92	534
1 897	939	166	81	303	158	85	47	535
82 277	273 158	52 931	27 179	72 012	37 029	19 753	10 211	
595	347	43	31	64	31	19	10	110
5 639	2 698	515	257	756	388	246	134	121
1 108	533	105	48	173	79	47	21	122
11 317	5 440	1 543	764	2 543	1 282	473	252	123
2 696	1 272	210	99	361	186	139	64	131
4 543	2 184	376	186	561	288	218	125	132
5 186	2 416	452	235	513	267	144	65	133
12 241	5 802	1 251	659	1 290	633	401	204	134
12 384	5 729	1 163	601	1 364	671	417	213	135
3 528	1 726	351	176	501	251	152	74	136
887	443	66	37	113	59	26	12	137
6 286	2 669	419	203	548	299	173	90	141
10 594	4 796	871	422	1 256	610	363	182	142
8 785	4 367	687	347	827	403	238	124	211
16 723	7 517	1 397	721	1 663	838	521	263	212
4 829	2 316	381	206	585	296	208	109	213
4 368	2 032	269	142	478	222	158	80	214
10 473	5 161	1 000	536	2 038	1 055	654	325	215
2 523	1 219	174	84	346	167	128	49	220
2 762	1 372	233	122	504	264	176	78	230
7 039	3 339	798	413	968	488	280	146	241
5 382	2 658	454	236	646	340	220	117	242
558	320	28	18	57	34	22	11	250
40 446	66 356	12 786	6 544	18 155	9 151	5 423	2 748	
22 723	339 514	65 717	33 723	90 167	46 180	25 176	12 959	04

XXV. Regionalstatistische Grunddaten aus Großzählungen — B. Volkszählung 1970

noch: Wohnbevölkerung nach Altersgruppen,
Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen

Ortsteil — Gemeinde — Land	noch: davor					
	18 bis unter 21		21 bis unter 45		45 bis unter 60	
	zusammen	dar. männlich	zusammen	dar. männlich	zusammen	dar. männlich
	16	17	18	19	20	21
noch: Stadt Bremen						
384 Arbergen	179	105	1 408	743	1 006	445
385 Mahndorf	85	46	727	370	353	157
411 Blockland	17	3	149	92	92	37
421 Regensburger Straße	256	118	2 559	1 298	1 608	657
422 Findorff	295	124	2 992	1 520	1 745	712
423 Weidedamm	323	167	2 802	1 357	2 125	924
424 In den Hufen	94	52	537	260	454	203
431 Utbremen	169	84	1 252	630	1 023	422
432 Steffensweg	185	85	1 970	1 019	1 369	571
433 Westend	302	146	2 642	1 339	1 689	680
434 Walle	270	128	2 837	1 437	1 761	745
435 Osterfeuerberg	241	126	2 060	1 056	1 315	544
436 Hohweg	149	90	996	520	854	384
441 Lindenhof	304	145	2 859	1 495	1 533	687
442 Gröpelingen	439	240	3 651	1 942	2 065	851
443 Ohlenhof	523	258	3 425	1 810	2 229	923
444 In den Wischen	34	15	159	84	130	57
445 Ostebshausen	457	288	3 081	1 796	1 656	760
511 Burg-Grambke	211	102	1 920	1 002	947	427
512 Werderland	19	12	111	56	66	28
513 Burgdamm	432	240	4 813	2 331	1 593	736
514 Lesum	423	220	3 369	1 696	1 883	811
515 St. Magnus	161	92	1 444	690	917	404
521 Vegesack	223	112	2 072	1 034	1 233	508
522 Grohn	188	111	1 702	874	979	432
523 Schönebeck	171	84	1 837	893	903	428
524 Aumund-Hammersbeck	418	239	3 462	1 741	1 718	788
525 Fähr-Lobbendorf	406	209	3 564	1 920	2 120	925
531 Blumenthal	364	200	3 972	2 309	1 761	772
532 Rönnebeck	182	92	1 432	707	870	392
533 Lüssum-Bockhorn	543	289	5 508	2 742	2 233	977
534 Farge	174	87	1 247	639	662	305
535 Rehum	71	42	585	306	314	138
Stadt Bremen	20 287	10 203	193 086	96 563	102 441	43 456
Stadt Bremerhaven						
110 Weddewarden	28	12	219	156	112	58
121 Königsheide	200	98	1 720	850	1 159	530
122 Fehrmoor	29	16	345	182	166	72
123 Leherheide-West	356	190	4 227	2 007	1 104	522
131 Speckenbüttel	99	46	741	346	582	274
132 Eckernfeld	187	99	1 226	587	951	451
133 Twischkamp	131	62	1 494	762	1 000	427
134 Goethestraße	465	218	3 885	2 020	2 219	920
135 Klushof	418	193	3 721	1 879	2 299	976
136 Schierholz	151	77	1 046	550	655	294
137 Buschkämpen	29	15	241	126	178	83
141 Mitte-Süd	195	89	1 922	882	1 402	565
142 Mitte-Nord	409	196	3 008	1 527	2 103	840
211 Geestemünde-Nord	594	454	2 888	1 582	1 675	705
212 Geestendorf	587	271	5 196	2 528	3 309	1 359
213 Geestemünde-Süd	163	90	1 476	749	956	418
214 Bürgerpark	171	92	1 095	528	1 050	468
215 Grünhöfe	493	252	3 519	1 772	1 593	746
220 Schiffdorferdamm	108	57	761	383	559	260
230 Surheide	125	50	833	444	441	196
241 Dreibergen	260	125	2 338	1 177	1 146	491
242 Jedutenberg	214	104	1 681	884	968	451
250 Fischereihafen	25	12	273	166	89	46
Stadt Bremerhaven	5 437	2 818	43 855	22 087	25 716	11 152
04 Land Bremen	25 724	13 021	236 941	118 650	128 157	54 608

XXV. Regionalstatistische Grunddaten aus Großzählungen — B. Volkszählung 1970

Privathaushalte nach der Größe sowie
und Stellung im Beruf am 27.5.1970

ren ... Jahre alt						Schlüssel Nr.
60 bis unter 65		65 bis unter 75		75 und mehr		
zusammen	dar. männlich	zusammen	dar. männlich	zusammen	dar. männlich	
22	23	24	25	26	27	
311	149	387	178	160	50	384
152	83	175	75	77	37	385
38	23	58	26	21	13	411
700	294	1 087	400	592	217	421
799	334	1 100	430	576	201	422
669	279	972	394	513	181	423
210	94	255	137	97	51	424
337	149	445	177	229	68	431
542	230	681	269	304	107	432
791	346	1 034	411	501	176	433
686	278	1 000	409	546	213	434
556	256	818	352	367	146	435
356	197	526	252	179	80	436
625	279	900	362	440	165	441
771	345	904	411	347	128	442
871	371	1 224	513	498	184	443
58	29	52	37	18	7	444
727	310	952	416	356	141	445
422	193	572	243	191	76	511
30	15	28	14	20	8	512
490	202	802	329	337	126	513
585	255	858	352	700	206	514
329	143	494	205	358	99	515
483	217	676	257	418	139	521
373	166	465	199	283	105	522
296	141	403	177	201	76	523
553	276	628	277	244	91	524
762	347	966	409	444	166	525
675	296	992	416	419	142	531
274	112	420	184	243	97	532
814	348	1 130	474	442	165	533
229	100	365	171	126	58	534
111	57	185	82	77	28	535
38 338	16 439	55 126	22 340	28 303	9 738	
38	20	45	23	27	6	110
356	171	443	185	244	85	121
89	34	125	68	29	13	122
311	128	550	214	210	81	123
175	86	253	113	136	58	131
303	155	417	170	304	123	132
464	201	690	290	298	107	133
929	431	1 181	519	620	198	134
941	410	1 322	554	739	232	135
278	125	269	129	125	50	136
65	34	103	47	66	30	137
506	181	717	228	404	132	141
794	369	1 145	445	645	205	142
607	274	862	342	407	136	211
1 229	516	1 867	696	954	325	212
365	157	493	203	202	88	213
345	186	465	209	337	105	214
430	178	523	220	223	77	215
177	96	177	85	93	38	220
192	91	199	101	59	25	230
400	171	573	239	276	89	241
369	154	551	260	279	112	242
20	13	31	16	13	4	250
9 383	4 181	13 001	5 356	6 690	2 319	
47 721	20 620	68 127	27 696	34 993	12 057	04

XXV. Regionalstatistische Grunddaten aus Großzählungen — B. Volkszählung 1970

noch: Wohnbevölkerung nach Altersgruppen
Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereiche

Ortsteil — Gemeinde — Land		Privat- haus- halte insge- samt	Per- sonen je Haus- halt	Von den Privathaushalten waren			
				Einpersonen- haushalte		Mehrpersonen- haushalte	
				zusammen	dar. weibl.	zusammen	Personen
		28	29	30	31	32	33
noch: Stadt Bremen							
384	Arbergen	1 600	2,8	251	191	1 349	4 266
385	Mahndorf	721	2,9	87	60	634	2 011
411	Blockland	141	3,7	18	7	123	497
421	Regensburger Straße	3 924	2,1	1 411	1 015	2 513	6 910
422	Findorff	4 414	2,1	1 689	1 195	2 725	7 574
423	Weidedamm	3 977	2,4	1 130	852	2 847	8 448
424	In den Hufen	837	2,6	168	102	669	1 979
431	Utbremen	1 844	2,4	529	402	1 315	3 883
432	Steffensweg	2 765	2,3	810	608	1 955	5 454
433	Westend	3 933	2,2	1 293	939	2 640	7 276
434	Walle	3 958	2,3	1 227	872	2 731	7 841
435	Osterfeuerberg	2 899	2,4	813	562	2 086	6 024
436	Hohweg	1 582	2,5	371	218	1 211	3 631
441	Lindenhof	3 577	2,4	995	682	2 582	7 443
442	Gröpelingen	4 091	2,7	878	647	3 213	10 000
443	Ohlenhof	4 583	2,5	1 242	884	3 341	10 000
444	In den Wischen	215	3,0	36	19	179	599
445	Oslebshausen	3 414	2,6	780	542	2 634	8 099
511	Burg-Grambke	2 132	2,8	449	294	1 683	5 464
512	Werderland	113	3,4	13	9	100	368
513	Burgdamm	4 254	3,1	607	473	3 647	12 750
514	Lesum	3 507	2,9	601	467	2 906	9 570
515	St. Magnus	1 795	2,7	403	325	1 392	4 517
521	Veegesack	2 710	2,4	787	585	1 923	5 773
522	Grohn	2 032	2,5	506	358	1 526	4 613
523	Schönebeck	1 834	3,0	262	189	1 572	5 249
524	Aumund-Hammersbeck	3 351	3,0	440	335	2 911	9 566
525	Fähr-Lobbendorf	4 119	2,5	948	731	3 171	9 527
531	Blumenthal	3 769	2,6	876	669	2 893	8 988
532	Rönnebeck	1 703	2,7	334	244	1 369	4 255
533	Lüssum-Bockhorn	5 442	2,9	984	780	4 458	14 765
534	Farge	1 349	2,9	216	142	1 133	3 732
535	Rekum	646	3,0	124	87	522	1 799
	Stadt Bremen	230 205	2,5	61 580	45 365	168 625	518 413
Stadt Bremerhaven							
110	Weddewarden	239	2,3	98	30	141	456
121	Königsheide	2 113	2,7	462	346	1 651	5 264
122	Fehrmoor	372	3,0	52	37	320	1 066
123	Leherheide-West	3 397	3,4	386	326	3 011	11 092
131	Speckenbüttel	1 020	2,7	213	154	807	2 536
132	Eckernfeld	1 668	2,7	394	276	1 274	4 069
133	Twischkamp	2 305	2,3	740	530	1 565	4 495
134	Goethestraße	5 072	2,4	1 341	964	3 731	11 073
135	Klushof	5 246	2,4	1 595	1 139	3 651	10 934
136	Schierholz	1 258	2,8	250	167	1 008	3 330
137	Buschkämpen	349	2,6	76	43	273	819
141	Mitte-Süd	3 152	2,0	1 338	1 060	1 814	5 074
142	Mitte-Nord	4 378	2,4	1 330	1 019	3 048	9 338
211	Geestemünde-Nord	3 546	2,3	1 100	839	2 446	7 155
212	Geestendorf	7 235	2,3	2 234	1 715	5 001	14 532
213	Geestemünde-Süd	1 967	2,5	481	346	1 486	4 405
214	Bürgerpark	1 563	2,7	311	212	1 252	3 845
215	Grünhöfe	3 339	3,2	531	390	2 808	10 035
220	Schiffdorferdamm	918	2,8	171	104	747	2 392
230	Surheide	857	3,3	105	71	752	2 701
241	Dreibergen	2 666	2,7	667	488	1 999	6 450
242	Jedutenberg	2 027	2,7	435	318	1 592	4 983
250	Fischereihafen	137	2,8	22	10	115	367
	Stadt Bremerhaven	54 824	2,6	14 332	10 584	40 492	126 411
04	Land Bremen	285 029	2,5	75 912	55 949	209 117	644 824

1) Personen, die keinen eigenen Haushalt führen.— 2) Einschl. Soldaten.

XXV. Regionalstatistische Grunddaten aus Großzählungen — B. Volkszählung 1970

Privathaushalte nach der Größe sowie
und Stellung im Beruf am 27.5.1970

Von den Mehrpersonenhaushalten hatten ... Personen				Per- sonen in Anstal- ten 1)	Erwerbstätige 2)		Schlüs- sel Nr.
2	3	4	5 und mehr		insgesamt	dar. männlich	
Anzahl der Haushalte							
34	35	36	37	38	39	40	
486	402	296	165	—	2 070	1 432	384
231	181	143	79	—	864	646	385
133	19	30	41	—	275	168	411
318	704	354	137	30	3 652	2 299	421
350	833	390	152	—	4 065	2 529	422
238	804	556	249	—	4 095	2 654	423
319	160	128	62	—	880	600	424
576	369	267	103	—	2 053	1 254	431
965	582	304	104	—	2 905	1 843	432
355	757	403	125	68	3 914	2 439	433
278	809	451	193	30	3 843	2 519	434
991	576	350	169	—	2 926	1 933	435
564	290	222	135	—	1 596	1 132	436
196	784	391	211	84	3 796	2 543	441
334	877	606	396	263	5 060	3 322	442
537	911	528	365	260	5 116	3 307	443
68	40	35	36	—	259	186	444
128	715	475	316	590	4 401	3 140	445
636	440	354	253	—	2 436	1 705	511
24	26	21	29	—	170	118	512
054	955	913	725	10	5 096	3 508	513
004	794	651	457	873	4 232	2 844	514
469	383	357	183	204	1 804	1 285	515
810	568	365	180	160	2 888	1 846	521
628	458	294	146	60	2 330	1 560	522
499	436	397	240	41	2 159	1 501	523
935	858	689	429	34	4 292	3 037	524
341	887	642	301	385	4 826	3 324	525
088	867	616	322	921	4 906	3 542	531
530	395	296	148	30	1 855	1 281	532
448	1 292	1 059	659	11	6 148	4 300	533
394	295	261	183	—	1 618	1 145	534
173	129	119	101	—	760	553	535
003	47 094	33 605	18 923	9 784	252 677	163 953	
52	38	27	24	47	311	248	110
607	471	364	209	—	2 225	1 570	121
115	74	76	55	—	402	298	122
663	748	896	704	—	4 063	2 825	123
336	186	174	111	22	1 008	717	131
488	350	261	175	194	1 807	1 288	132
772	412	246	135	—	1 979	1 370	133
643	1 104	649	335	—	5 088	3 494	134
674	972	617	388	63	4 913	3 319	135
374	246	219	169	—	1 383	1 003	136
128	70	45	30	—	306	237	137
916	504	282	112	—	2 814	1 686	141
327	798	558	365	155	4 274	2 852	142
090	710	456	190	713	4 038	2 959	211
304	1 442	865	390	247	7 106	4 590	212
664	404	281	137	—	1 946	1 372	213
517	349	239	147	342	1 719	1 220	214
819	746	631	612	34	4 322	2 988	215
266	219	167	95	—	1 089	764	220
228	191	165	168	—	1 079	768	230
740	539	431	289	—	2 826	1 934	241
615	478	309	190	48	2 139	1 555	242
45	29	27	14	173	355	241	250
383	11 080	7 985	5 044	2 038	57 192	39 298	
386	58 174	41 590	23 967	11 822	309 869	203 251	04

XXV. Regionalstatistische Grunddaten aus Großzählungen — B. Volkszählung 1970

noch: Wohnbevölkerung nach Altersgruppe
Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereich

Ortsteil — Gemeinde — Land	Wirtschaftsbereiche							
	Land- und Forstwirtschaft		Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr		Sonstige Wirtschaftsbereiche	
	zusammen	dar. männlich	zusammen	dar. männlich	zusammen	dar. männlich	zusammen	dar. männlich
	41	42	43	44	45	46	47	48
noch: Stadt Bremen								
384 Arbergen	39	23	1 103	804	495	343	433	262
385 Mahndorf	25	22	452	347	247	182	140	95
411 Blockland	156	91	35	30	39	24	45	23
421 Regensburger Straße	21	11	1 269	960	1 339	863	1 023	465
422 Findorff	15	10	1 280	926	1 701	1 120	1 069	473
423 Weidedamm	36	18	1 253	953	1 652	1 136	1 154	547
424 In den Hufen	15	6	364	300	322	210	179	84
431 Utbremen	2	1	637	457	804	505	610	291
432 Steffensweg	3	3	1 065	781	1 173	762	664	297
433 Westend	14	7	1 454	1 045	1 477	933	969	454
434 Walle	29	17	1 400	1 026	1 375	917	1 039	559
435 Osterfeuerberg	14	7	1 118	855	1 125	753	669	318
436 Hohweg	29	19	648	518	609	442	310	153
441 Lindenhof	13	10	1 739	1 332	1 279	830	765	371
442 Gröpelingen	18	9	2 203	1 704	1 652	1 017	1 187	592
443 Ohlenhof	21	14	2 072	1 581	1 728	1 161	1 295	551
444 In den Wischen	3	2	115	94	95	66	46	24
445 Oslebshausen	81	68	2 153	1 752	1 238	801	929	519
511 Burg-Grambke	33	20	1 270	1 022	606	387	527	276
512 Werderland	31	16	80	64	28	20	31	18
513 Burgdamm	37	21	2 396	1 897	1 498	946	1 165	644
514 Lesum	23	15	1 677	1 338	1 105	726	1 427	765
515 St. Magnus	25	15	545	432	347	230	887	608
521 Vegesack	17	13	1 244	970	718	401	909	462
522 Grohn	4	4	1 274	945	476	275	576	336
523 Schönebeck	17	12	908	718	537	350	697	421
524 Aumund-Hammersbeck	27	20	2 500	2 097	796	433	969	487
525 Fähr-Lobbendorf	18	12	2 618	2 221	943	493	1 247	598
531 Blumenthal	22	14	2 944	2 449	884	503	1 056	576
532 Rönnebeck	7	6	1 028	828	424	249	396	198
533 Lüssum-Bockhorn	36	24	3 607	2 961	1 225	687	1 280	628
534 Farge	18	9	931	772	357	200	312	164
535 Reikum	17	11	398	341	166	93	179	108
Stadt Bremen	2 259	1 472	98 788	75 541	77 182	49 024	74 448	37 916
Stadt Bremerhaven								
110 Weddewarden	18	13	72	54	112	96	109	85
121 Königsheide	64	46	549	461	785	598	827	465
122 Fehrmoor	18	10	119	107	156	112	109	69
123 Leherheide-West	119	82	1 198	1 010	1 394	995	1 352	738
131 Speckenbüttel	27	22	193	152	320	237	468	306
132 Eckernfeld	40	28	509	417	516	379	742	464
133 Twischkamp	61	44	577	484	756	531	585	311
134 Goethestraße	131	93	1 621	1 343	1 841	1 275	1 495	783
135 Klushof	152	113	1 492	1 169	1 625	1 128	1 644	909
136 Schierholz	38	27	486	414	459	327	400	235
137 Buschkämpen	13	10	104	90	95	75	94	62
141 Mitte-Süd	106	61	609	481	948	602	1 151	542
142 Mitte-Nord	93	74	1 048	825	1 310	926	1 823	1 027
211 Geestemünde-Nord	142	95	908	737	895	583	2 093	1 544
212 Geestendorf	454	200	2 102	1 652	2 465	1 656	2 085	1 082
213 Geestemünde-Süd	113	69	744	599	647	445	442	259
214 Bürgerpark	73	55	431	365	575	423	640	377
215 Grünhöfe	285	176	1 711	1 389	1 359	921	967	502
220 Schiffdorferdamm	75	55	326	277	371	256	317	176
230 Surheide	92	77	412	343	332	216	243	132
241 Dreibergen	337	184	1 000	782	795	534	694	434
242 Jedutenberg	186	138	821	667	703	489	429	261
250 Fischereihafen	91	84	191	111	30	16	43	30
Stadt Bremerhaven	2 728	1 756	17 223	13 929	18 489	12 820	18 752	10 793
04 Land Bremen	4 987	3 228	116 011	89 470	95 671	61 844	93 200	48 709

XXV. Regionalstatistische Grunddaten aus Großzählungen — B. Volkszählung 1970

ivathaushalte nach der Größe sowie
nd Stellung im Beruf am 27.5.1970

Stellung im Beruf								Schlüssel Nr.
Selbständige		Mithelfende Familien- angehörige		Beamte, Angest. (einschl. kaufm. u. techn. Lehrlinge)		Arbeiter (einschl. gewerbliche Lehrlinge)		
zusammen	dar. männlich	zusammen	dar. männlich	zusammen	dar. männlich	zusammen	dar. männlich	
49	50	51	52	53	54	55	56	
110	93	44	6	867	570	1 049	763	384
94	79	10	2	382	257	378	308	385
79	73	99	28	41	24	56	43	411
245	198	58	3	1 928	1 079	1 421	1 019	421
273	206	65	9	2 202	1 241	1 525	1 073	422
250	186	52	5	2 516	1 540	1 277	923	423
41	36	11	—	301	184	527	380	424
140	110	42	6	1 146	626	725	512	431
199	148	54	5	1 377	764	1 275	926	432
294	221	67	4	1 900	1 015	1 653	1 199	433
307	242	77	8	1 952	1 157	1 507	1 112	434
186	145	60	9	1 302	753	1 378	1 026	435
81	51	11	4	391	233	1 113	844	436
260	191	83	17	1 536	895	1 917	1 440	441
187	137	41	6	2 003	1 110	2 829	2 069	442
233	176	62	6	1 854	991	2 967	2 134	443
4	1	1	1	48	30	206	154	444
205	145	55	4	1 378	793	2 763	2 198	445
167	126	40	8	862	523	1 367	1 048	511
24	22	25	3	33	18	88	75	512
267	215	52	5	2 355	1 449	2 422	1 839	513
282	226	75	13	2 312	1 454	1 563	1 151	514
167	139	27	2	1 219	848	391	296	515
362	270	103	7	1 477	870	946	699	521
161	124	32	3	954	583	1 183	850	522
144	110	22	4	1 234	817	759	570	523
170	124	48	7	1 658	1 026	2 416	1 880	524
252	177	50	3	2 041	1 197	2 483	1 947	525
346	266	71	7	1 867	1 134	2 622	2 135	531
111	80	30	6	759	460	955	735	532
205	143	52	6	2 086	1 194	3 805	2 957	533
90	66	31	3	565	335	932	741	534
62	54	17	2	254	146	427	351	535
9 340	15 365	4 233	485	130 322	76 069	98 782	72 034	
27	25	10	—	79	51	195	172	110
181	150	35	6	1 210	783	799	631	121
18	15	14	2	129	76	241	205	122
115	98	22	5	1 779	1 073	2 147	1 649	123
164	141	29	2	626	431	189	143	131
125	95	25	1	960	641	697	551	132
128	101	22	1	784	467	1 045	801	133
334	254	75	9	2 071	1 211	2 608	2 020	134
452	332	99	10	2 078	1 251	2 284	1 726	135
110	91	34	8	522	324	717	580	136
21	17	1	—	119	80	165	140	137
211	156	56	6	1 779	945	768	579	141
326	243	65	4	2 418	1 489	1 465	1 116	142
267	199	52	9	2 667	1 959	1 052	792	211
515	397	139	19	3 529	2 089	2 923	2 085	212
71	55	16	6	769	489	1 090	822	213
172	148	25	2	977	635	545	435	214
123	97	20	4	1 410	816	2 769	2 071	215
84	62	18	3	483	295	504	404	220
57	42	19	5	348	208	655	513	230
247	192	35	2	1 115	676	1 429	1 064	241
185	146	36	7	865	553	1 053	849	242
18	14	4	—	56	34	277	193	250
3 951	3 070	851	111	26 773	16 576	25 617	19 541	
3 291	18 435	5 084	596	157 095	92 645	124 399	91 575	04

XXV. Regionalstatistische Grunddaten aus Großzählungen

C. Arbeitsstätte

Nichtlandwirtschaftliche
am 27.5.1970 nach

Ortsteil — Gemeinde — Land	Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten am 27.5.1970			1 — Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau		2 — Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	
	Arbeits- stätten insge- samt	Beschäftigte		Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschä- tigte
		insge- samt	darunter weiblich				
1	2	3	4	5	6	7	
Stadt Bremen							
111 Altstadt	1 647	43 077	18 388	2	43	123	2 010
112 Bahnhofsvorstadt	971	23 201	7 617	—	—	85	2 557
113 Osterort	932	7 857	2 680	1	4	136	1 444
121 Handelshäfen	333	19 237	3 039	—	—	37	7 760
122 Industriehäfen	80	15 220	1 176	2	411	23	12 863
123 Stadtbremisches Übersee- hafengebiet Bremerhaven	100	6 480	3 44	—	—	4	2 360
124 Neustädter Hafen	23	794	12	—	—	—	—
125 Hohentorshafen	49	1 494	203	—	—	14	558
211 Alte Neustadt	514	12 004	3 544	1	84	95	7 175
212 Hohentor	265	1 307	421	—	—	38	156
213 Neustadt	354	1 598	728	—	—	39	248
214 Südvorstadt	204	899	390	—	—	32	147
215 Gartenstadt Süd	109	454	232	—	—	10	57
216 Buntentor	396	2 192	776	—	—	63	642
217 Neuenland	245	16 125	4 077	—	—	66	10 548
221 Huckelriede	332	3 760	1 007	—	—	75	941
231 Habenhausen	95	478	185	1	13	12	163
232 Arsten	63	397	88	—	—	9	43
233 Kattenturm	209	3 026	1 025	—	—	24	878
234 Kattenesch	87	354	150	—	—	13	58
241 Mittelhuchting	204	2 053	574	—	—	16	351
242 Sodenmatt	111	540	259	—	—	7	18
243 Kirchhuchting	240	1 154	667	—	—	21	140
244 Grolland	95	368	190	—	—	10	38
251 Woltmershausen	339	5 463	1 865	1	498	46	3 386
252 Rablinghausen	83	474	208	—	—	13	63
261 Seehausen	25	138	59	—	—	3	14
271 Strom	12	87	17	—	—	2	12
311 Steintor	561	3 328	1 536	—	—	100	815
312 Fesenfeld	491	2 320	982	1	15	74	425
313 Peterswerder	571	3 208	1 224	—	—	87	973
314 Hulsberg	197	4 051	2 162	—	—	27	93
321 Neu-Schwachhausen	183	1 039	342	—	—	12	34
322 Bürgerpark	267	1 562	625	—	—	22	120
323 Bürgerweide-Barkhof	357	11 258	2 258	2	1 210	29	373
324 Riensberg	204	840	374	—	—	25	102
325 Radio Bremen	255	1 576	568	1	14	30	146
326 Schwachhausen	214	1 994	992	—	—	15	86
327 Gete	456	3 241	1 032	—	—	34	504
331 Gartenstadt Vahr	182	1 517	700	—	—	14	445
332 Neue Vahr Nord	108	495	289	—	—	6	7
334 Neue Vahr Süd-West	76	1 253	431	1	32	14	651
335 Neue Vahr Süd-Ost	131	1 234	587	—	—	8	20
341 Horn	99	1 004	356	—	—	3	23
342 Lehe	164	765	296	—	—	20	134
343 Lehesterdeich	291	1 103	507	1	6	20	145
351 Borgfeld	123	494	204	—	—	11	56
361 Oberneuland	244	1 518	779	—	—	30	334
371 Ellener Feld	85	477	188	—	—	9	71
372 Ellenerbrock-Schevemoor	205	1 686	804	—	—	18	112
373 Tenever	57	569	276	—	—	8	217
374 Osterholz	80	932	337	—	—	11	302
375 Blockdiek	82	403	225	—	—	3	90
381 Sebaldsbrück	373	9 828	1 824	—	—	71	6 304
382 Hastedt	614	12 637	3 325	3	809	128	6 522
383 Hemelingen	532	12 425	4 181	—	—	130	8 522

XXV. Regionalstatistische Grunddaten aus Großzählungen

Zählung 1970

Arbeitsstätten und Beschäftigte
Wirtschaftsabteilungen

3 — Baugewerbe		4 — Handel		5 — Verkehr und Nachrichten- übermittlung		6 — Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe		Schlüssel Nr.
Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	
8	9	10	11	12	13	14	15	
19	536	637	11 819	202	12 425	101	5 555	111
25	996	333	3 475	97	5 050	58	1 189	112
50	1 622	342	2 050	16	159	13	52	113
4	804	51	1 038	151	7 887	1	4	121
1	57	19	607	21	1 101	—	—	122
2	259	7	92	54	3 081	—	—	123
—	—	—	—	10	658	—	—	124
2	280	25	575	4	20	—	—	125
23	633	163	1 150	34	514	39	532	211
20	214	104	365	15	115	4	10	212
26	254	161	621	11	53	10	40	213
14	148	71	324	11	20	4	18	214
8	62	42	141	11	15	1	2	215
31	177	158	615	18	90	8	22	216
9	450	92	2 173	34	980	3	13	217
29	824	106	483	24	217	4	12	221
8	35	34	93	11	19	3	9	231
9	191	18	76	3	10	1	4	232
26	312	76	821	27	214	8	26	233
6	78	29	96	10	36	3	7	234
13	818	85	484	27	104	7	12	241
8	36	42	233	13	29	6	11	242
10	75	111	456	9	34	7	45	243
7	44	34	102	13	26	2	6	244
24	355	134	548	32	206	5	23	251
6	29	29	77	4	9	3	9	252
2	9	7	46	1	2	—	—	261
—	—	1	2	1	45	—	—	271
35	373	212	983	19	92	16	71	311
32	315	169	534	17	55	19	113	312
38	253	223	628	18	59	16	49	313
15	558	73	312	6	353	5	13	314
8	295	77	249	7	16	4	12	321
14	252	111	419	3	5	8	53	322
14	1 111	134	995	15	5 563	10	185	323
13	113	76	187	11	11	5	15	324
9	279	99	279	8	9	4	23	325
7	538	78	240	4	30	6	18	326
25	1 010	174	514	18	41	9	112	327
7	161	81	404	12	18	8	16	331
6	50	38	177	11	18	4	9	332
4	200	26	172	9	18	—	—	334
5	23	56	328	12	318	5	28	335
5	113	24	72	5	67	1	1	341
12	77	68	266	10	20	3	14	342
21	163	115	349	33	70	10	19	343
9	49	43	164	9	21	4	8	351
26	151	87	340	10	48	9	24	361
5	29	38	109	6	10	2	7	371
19	125	68	279	13	24	8	22	372
2	18	22	157	6	12	4	8	373
5	26	38	227	10	84	—	—	374
3	3	33	147	14	27	5	15	375
22	365	119	471	24	1 646	7	13	381
54	1 516	220	2 271	35	472	5	23	382
51	1 390	179	1 385	26	333	14	122	383

XXV. Regionalstatistische Grunddaten aus Großzählungen — C. Arbeitsstättenzählung 1970

noch: Nichtlandwirtschaftlich
am 27.5.1970 nac

Ortsteil — Gemeinde — Land	7 — Dienstleistungen so- weit von Unternehmen u. Freien Berufen erbracht		8 — Organisationen ohne Erwerbscharakter		9 — Gebietskörper- schaften und Sozialversicherung	
	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte
	16	17	18	19	20	21
Stadt Bremen						
111 Altstadt	416	5 694	73	624	73	4 369
112 Bahnhofsvorstadt	287	3 615	17	107	69	6 212
113 Ostertor	326	1 573	25	414	22	536
121 Handelshäfen	32	505	4	35	53	1 204
122 Industriehäfen	5	65	—	—	8	115
123 Stadtbremisches Übersee- hafengebiet Bremerhaven	5	49	—	—	28	639
124 Neustädter Hafen	1	2	1	4	11	130
125 Hohentorshafen	2	59	1	1	1	1
211 Alte Neustadt	116	497	17	451	25	967
212 Hohentor	76	186	3	20	5	241
213 Neustadt	97	264	3	19	7	99
214 Südvorstadt	66	193	3	19	3	30
215 Gartenstadt Süd	30	64	1	10	6	103
216 Buntentor	104	255	2	18	9	360
217 Neuenland	28	1 677	4	9	8	273
221 Huckelriede	76	361	5	66	13	876
231 Habenhausen	19	50	—	—	7	96
232 Arsten	19	38	1	10	3	25
233 Kattenturm	34	73	3	25	10	673
234 Kattenesch	24	66	2	13	—	—
241 Mittelshuchting	47	115	1	6	7	161
242 Sodenmatt	26	92	2	29	5	84
243 Kirchhuchting	66	203	6	48	10	153
244 Grolland	24	96	1	6	3	48
251 Woltmershausen	83	252	3	22	10	171
252 Rabflinghausen	21	144	1	8	6	135
261 Seehausen	6	12	1	4	5	51
271 Strom	6	21	—	—	2	7
311 Steintor	165	786	5	28	9	180
312 Fesenfeld	166	521	4	35	6	297
313 Peterswerder	168	655	3	47	16	542
314 Hulsberg	52	152	2	15	16	2 551
321 Neu-Schwachhausen	62	233	6	48	5	82
322 Bürgerpark	98	568	5	103	5	41
323 Bürgerweide-Barkhof	114	773	19	185	19	860
324 Riensberg	61	186	7	127	2	87
325 Radio Bremen	89	629	4	33	8	153
326 Schwachhausen	92	326	9	578	3	178
327 Gete	182	891	5	27	7	136
331 Gartenstadt Vahr	49	304	3	21	6	137
332 Neue Vahr Nord	36	112	2	13	4	106
334 Neue Vahr Süd-West	19	91	—	—	3	89
335 Neue Vahr Süd-Ost	30	248	7	47	8	222
341 Horn	40	144	3	53	16	511
342 Lehe	47	154	2	13	1	48
343 Lehesterdeich	83	223	1	10	7	118
351 Borgfeld	38	130	1	4	6	49
361 Oberneuland	63	288	2	9	12	304
371 Ellener Feld	21	69	2	73	2	109
372 Ellenerbrock-Schevermoor	61	155	5	33	11	928
373 Tenever	13	43	2	114	—	—
374 Osterholz	15	250	—	—	1	43
375 Blockdiek	22	65	—	—	2	56
381 Sebaldsbrück	102	380	6	48	21	588
382 Hastedt	148	526	5	38	16	460
383 Hemelingen	104	340	4	32	23	297

XXV. Regionalstatistische Grunddaten aus Großzählungen — C. Arbeitsstättenzählung 1970

Arbeitsstätten und Beschäftigte
Wirtschaftsabteilungen

Auf 100 der Bevölkerung am 27.5.1970 kamen ... Beschäftigte			Von 100 Beschäftigten in nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten waren am 27.5.1970 ...			Schlüssel Nr.
in nicht- landwirt- schaftlichen Arbeitsstätten insgesamt	im Produ- zierenden Gewerbe (Abt. 1 — 3)	in Handel, Verkehr, Dienst- leistungen (Abt. 4 — 7)	im Produ- zierenden Gewerbe (Abt. 1 — 3)	in Handel, Verkehr, Dienst- leistungen (Abt. 4 — 7)	weib- lich	
22	23	24	25	26	27	
1 157	70	953	6	82	43	111
441	68	253	15	57	33	112
94	37	46	39	49	34	113
8 151	3 629	3 997	45	49	16	121
2 065	1 809	241	88	12	8	122
3 323	1 343	1 652	40	50	5	123
7 940	—	6 600	—	83	2	124
1 479	830	648	56	44	14	125
204	134	46	66	22	30	211
21	6	11	28	52	32	212
17	5	11	31	61	46	213
14	4	8	33	62	43	214
6	2	3	26	49	51	215
26	10	12	37	45	35	216
1 030	703	309	68	30	25	217
47	22	13	47	28	27	221
14	6	5	44	36	39	231
17	10	5	59	32	22	232
28	11	11	39	37	34	233
8	3	5	38	58	42	234
17	10	6	57	35	28	241
6	1	4	10	68	48	242
11	2	7	19	64	58	243
8	2	5	23	63	52	244
52	41	10	78	19	34	251
11	2	6	19	50	44	252
19	3	8	17	43	43	261
25	3	20	14	78	20	271
37	13	22	36	58	46	311
29	10	16	33	53	42	312
25	10	11	38	43	38	313
63	10	13	16	20	53	314
15	5	7	32	49	33	321
33	8	22	24	67	40	322
353	84	235	24	67	20	323
10	3	5	26	48	45	324
25	7	15	28	60	36	325
52	16	16	31	31	50	326
42	20	20	47	48	32	327
18	7	9	40	49	46	331
4	1	3	12	64	58	332
22	16	5	70	22	34	334
12	—	9	3	75	48	335
40	5	11	14	28	35	341
16	4	9	28	59	39	342
8	2	5	28	60	46	343
13	3	8	21	65	41	351
25	8	11	32	46	51	361
12	2	5	21	41	39	371
13	2	4	14	28	48	372
15	6	6	41	39	49	373
24	9	15	35	60	36	374
5	1	3	23	63	56	375
82	55	21	68	26	19	381
103	72	27	70	26	26	382
107	86	19	80	18	34	383

XXV. Regionalstatistische Grunddaten aus Großzählungen — C. Arbeitsstättenzählung 1970

noch: Nichtlandwirtschaftlich
am 27.5.1970 nach

Ortsteil — Gemeinde — Land	Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten am 27.5.1970			1 — Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau		2 — Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	
	Arbeits- stätten insge- samt	Beschäftigte		Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte
		insge- samt	darunter weiblich				
	1	2	3	4	5	6	7
noch: Stadt Bremen							
384 Arbergen	101	893	257	—	—	18	237
385 Mahndorf	92	739	316	—	—	20	393
411 Blockland	22	44	19	—	—	2	7
421 Regensburger Straße	314	2 123	937	—	—	47	478
422 Findorff	332	2 515	875	—	—	54	767
423 Weidedamm	217	1 389	454	—	—	33	305
424 In den Hufen	35	172	27	—	—	4	13
431 Utbremen	169	1 679	626	—	—	22	344
432 Steffensweg	200	1 125	404	1	69	37	353
433 Westend	408	2 346	1 147	—	—	60	492
434 Walle	360	1 901	776	—	—	57	253
435 Osterfeuerberg	232	2 523	1 404	—	—	45	660
436 Hohweg	60	270	64	—	—	7	72
441 Lindenhof	310	1 613	637	—	—	47	405
442 Gröpelingen	221	948	454	—	—	21	81
443 Ohlenhof	296	2 758	993	—	—	39	404
444 In den Wischen	3	5	3	—	—	—	—
445 Oslebshausen	274	3 147	605	—	—	60	1 576
511 Burg-Grambke	175	1 363	474	—	—	28	761
512 Werderland	15	144	11	—	—	4	15
513 Burgdamm	299	2 430	832	—	—	48	728
514 Lesum	251	2 047	945	—	—	24	444
515 St. Magnus	124	1 214	352	—	—	17	104
521 Vegesack	561	11 741	3 458	1	135	71	6 552
522 Grohn	181	3 942	1 591	—	—	33	2 869
523 Schönebeck	113	472	184	—	—	13	101
524 Aumund-Hammersbeck	189	1 391	437	1	1	27	244
525 Fähr-Lobbendorf	282	2 037	1 028	1	30	36	247
531 Blumenthal	403	4 908	1 663	1	8	51	2 480
532 Rönnebeck	121	1 209	285	—	—	25	710
533 Lüssum-Bockhorn	218	1 043	606	—	—	24	127
534 Farge	117	2 190	338	1	330	12	1 299
535 Rekum	54	276	104	—	—	9	36
Stadt Bremen	22 068	315 585	99 631	23	3 712	2 970	105 817
Stadt Bremerhaven							
110 Weddewarden	17	117	35	—	—	7	23
121 Königsheide	179	951	462	1	9	12	72
122 Fehrmoor	13	65	20	—	—	1	5
123 Leherheide-West	113	675	304	—	—	8	172
131 Speckenbüttel	99	607	149	1	5	5	192
132 Eckernfeld	117	1 104	447	—	—	13	124
133 Twischkamp	186	1 669	955	2	161	26	740
134 Goethestraße	476	2 939	1 190	—	—	65	400
135 Klushof	608	7 342	2 332	—	—	85	2 075
136 Schierholz	81	809	105	—	—	9	43
137 Buschkämpen	19	365	26	—	—	3	271
141 Mitte-Süd	447	6 849	2 940	1	158	44	1 143
142 Mitte-Nord	420	4 077	1 944	1	63	42	225
211 Geestemünde-Nord	335	4 388	1 417	2	77	34	432
212 Geestendorf	707	9 756	2 601	—	—	75	3 616
213 Geestemünde-Süd	82	343	159	—	—	9	74
214 Bürgerpark	107	1 167	611	—	—	11	54
215 Grünhöfe	100	641	295	2	30	6	273
220 Schiffdorferdamm	61	257	86	—	—	7	22
230 Surheide	56	197	100	—	—	6	31
241 Dreibergen	243	2 260	731	1	11	37	995
242 Jedutenberg	161	1 011	290	1	6	27	355
250 Fischereihafen	317	9 471	2 730	1	30	114	5 576
Stadt Bremerhaven	4 944	57 060	19 929	13	550	646	16 913
04 Land Bremen	27 012	372 645	119 560	36	4 262	3 616	122 730

XXV. Regionalstatistische Grunddaten aus Großzählungen — C. Arbeitsstättenzählung 1970

Arbeitsstätten und Beschäftigte
Wirtschaftsabteilungen

3 — Baugewerbe		4 — Handel		5 — Verkehr und Nachrichten- übermittlung		6 — Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe		Schlüssel Nr.
Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	
8	9	10	11	12	13	14	15	
14	436	38	114	4	5	3	5	384
12	113	37	117	3	22	1	4	385
—	—	3	3	2	5	—	—	411
29	228	116	784	16	51	8	33	421
26	153	135	749	16	451	5	22	422
16	208	73	239	17	152	3	12	423
4	14	13	42	4	6	1	1	424
11	80	57	485	12	87	4	13	431
9	115	80	225	13	49	4	25	432
20	125	158	666	24	300	8	40	433
24	108	119	454	28	159	3	14	434
15	140	86	537	27	243	—	—	435
3	7	34	72	8	106	—	—	436
19	133	120	487	19	94	6	32	441
17	108	88	289	12	36	5	21	442
12	36	124	458	15	1 072	5	22	443
—	—	—	—	—	—	—	—	444
17	107	92	520	22	363	2	10	445
9	174	62	156	11	39	4	10	511
1	7	2	6	2	12	—	—	512
22	390	105	590	25	232	10	41	513
19	163	96	339	12	25	8	92	514
5	559	39	148	2	4	3	7	515
27	672	188	1 674	13	325	18	189	521
12	366	58	257	13	159	4	8	522
6	94	40	109	8	19	9	12	523
14	251	73	287	11	18	5	11	524
13	202	126	561	10	26	7	17	525
22	329	152	1 006	13	71	15	109	531
11	57	38	133	8	155	5	10	532
12	90	93	417	14	27	5	5	533
8	124	46	98	8	149	4	8	534
4	83	24	89	3	12	1	3	535
1 281	24 526	8 107	53 311	1 630	47 033	638	9 370	
2	59	2	6	2	3	—	—	110
13	148	71	335	19	42	7	28	121
2	35	4	15	—	—	—	—	122
—	—	51	169	20	32	4	13	123
7	124	14	52	25	40	3	4	131
10	159	39	208	12	184	6	9	132
6	49	64	415	13	24	1	3	133
32	703	178	959	16	44	12	34	134
40	585	210	1 035	29	394	10	86	135
10	188	30	62	12	424	2	2	136
3	74	7	9	2	2	2	2	137
13	70	158	2 376	32	513	27	530	141
11	367	125	497	29	102	15	64	142
12	328	94	1 104	29	312	11	177	211
39	548	276	1 830	46	921	23	228	212
4	18	31	83	9	19	1	9	213
4	140	27	168	17	17	1	1	214
4	52	31	98	22	30	4	6	215
4	14	24	67	7	10	—	—	220
2	11	28	66	6	25	—	—	230
15	336	85	409	13	48	7	43	241
7	146	72	335	16	45	1	1	242
4	92	113	917	22	867	5	16	250
244	4 246	1 734	11 215	398	4 098	142	1 256	
1 525	28 772	9 841	64 526	2 028	51 131	780	10 626	04

XXV. Regionalstatistische Grunddaten aus Großzählungen — C. Arbeitsstättenzählung 1970

noch: Nichtlandwirtschaftliche
am 27.5.1970 nach

Ortsteil — Gemeinde — Land	7 — Dienstleistungen so- weit von Unternehmen u. Freien Berufen erbracht		8 — Organisationen ohne Erwerbscharakter		9 — Gebietskörper- schaften und Sozialversicherung	
	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte
	16	17	18	19	20	21
noch: Stadt Bremen						
384 Arbergen	18	58	1	7	4	28
385 Mahndorf	15	56	1	7	3	27
411 Blockland	10	20	1	3	4	6
421 Regensburger Straße	88	229	—	—	8	317
422 Findorff	92	333	—	—	2	37
423 Weidedamm	65	174	3	46	7	253
424 In den Hufen	7	11	—	—	2	85
431 Utbremen	46	120	—	—	17	550
432 Steffensweg	49	126	4	27	3	136
433 Westend	121	338	5	68	10	313
434 Walle	110	486	2	21	13	382
435 Osterfeuerberg	55	881	—	—	4	62
436 Hohweg	8	13	—	—	—	—
441 Lindenhof	92	321	2	30	5	111
442 Gröpelingen	64	181	4	24	10	208
443 Ohlenhof	92	269	2	421	6	75
444 In den Wischen	3	5	—	—	—	—
445 Oslebshausen	64	249	2	21	15	301
511 Burg-Grambke	51	126	3	16	7	81
512 Werderland	3	8	1	2	2	94
513 Burgdamm	75	233	1	13	12	153
514 Lasum	69	199	8	448	14	332
515 St. Magnus	41	100	4	92	12	174
521 Vegesack	191	1 135	9	74	43	985
522 Grohn	49	172	4	17	6	89
523 Schönebeck	32	59	1	1	4	77
524 Aumund-Hammersbeck	46	263	—	—	12	316
525 Fähr-Lobbendorf	70	293	8	48	10	612
531 Blumenthal	120	489	4	30	24	385
532 Rönnebeck	26	56	4	24	4	64
533 Lüssum-Bockhorn	58	195	4	25	7	155
534 Farge	26	72	1	4	10	99
535 Rehum	10	21	—	—	2	29
Stadt Bremen	6 048	32 754	373	5 171	926	33 467
Stadt Bremerhaven						
110 Weddewarden	1	4	1	2	2	20
121 Königsheide	43	177	3	20	8	109
122 Fehrmoor	5	6	1	4	—	—
123 Leherheide-West	21	103	3	22	6	164
131 Speckenbüttel	30	109	4	13	10	68
132 Eckernfeld	26	69	2	14	8	328
133 Twischkamp	69	207	2	9	3	61
134 Goethestraße	158	630	7	19	7	149
135 Klushof	195	1 330	9	92	27	1 737
136 Schierholz	15	30	—	—	3	60
137 Buschkämpen	2	7	—	—	—	—
141 Mitte-Süd	143	978	7	48	20	1 029
142 Mitte-Nord	169	685	6	397	22	1 677
211 Geestemünde-Nord	106	481	13	89	33	1 384
212 Geestendorf	212	956	16	101	17	344
213 Geestemünde-Süd	19	50	3	18	4	64
214 Bürgerpark	28	74	7	372	11	330
215 Grünhöfe	23	65	2	5	5	79
220 Schiffdorferrdamm	17	42	—	—	2	102
230 Surheide	10	27	2	7	2	30
241 Dreiberger	69	238	2	6	11	159
242 Jedutenberg	31	79	3	8	2	35
250 Fischereihafen	27	304	5	37	21	199
Stadt Bremerhaven	1 419	6 651	98	1 283	224	8 128
04 Land Bremen	7 467	39 405	471	6 454	1 150	41 595

XXV. Regionalstatistische Grunddaten aus Großzählungen — C. Arbeitsstättenzählung 1970

Arbeitsstätten und Beschäftigte
Wirtschaftsabteilungen

Auf 100 der Bevölkerung am 27.5.1970 kamen Beschäftigte ...			Von 100 Beschäftigten in nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten waren am 27.5.1970 ...			Schlüssel Nr.
in nicht- landwirt- schaftlichen Arbeitsstätten insgesamt	im Produ- zierenden Gewerbe (Abt. 1 — 3)	in Handel, Verkehr, Dienst- leistungen (Abt. 4 — 7)	im Produ- zierenden Gewerbe (Abt. 1 — 3)	in Handel, Verkehr, Dienst- leistungen (Abt. 4 — 7)	weib- lich	
22	23	24	25	26	27	
20	15	4	75	20	29	384
35	24	10	68	27	43	385
9	1	6	16	64	43	411
26	9	13	33	52	44	421
27	10	17	37	62	35	422
15	5	6	37	42	33	423
8	1	3	16	35	16	424
39	10	16	25	42	37	431
18	9	7	48	38	36	432
27	7	16	26	57	49	433
21	4	12	19	59	41	434
37	12	25	32	66	56	435
7	2	5	29	71	24	436
19	6	11	33	58	39	441
9	2	5	20	56	48	442
24	4	16	16	66	36	443
1	—	1	—	100	60	444
34	18	12	53	36	19	445
23	16	6	69	24	35	511
39	6	7	15	18	8	512
18	8	8	46	45	34	513
19	6	6	30	32	46	514
24	13	5	55	21	29	515
178	111	50	63	28	29	521
77	63	12	82	15	40	522
9	4	4	41	42	39	523
14	5	6	36	42	31	524
19	4	8	24	44	50	525
46	26	16	57	34	34	531
26	17	8	63	29	24	532
7	1	4	21	62	58	533
56	45	8	80	15	15	534
15	6	7	43	45	38	535
54	23	24	42	45	32	
20	14	2	70	11	30	110
17	4	10	24	61	49	121
6	4	2	62	32	31	122
6	2	3	25	47	45	123
23	12	8	53	34	25	131
24	6	10	26	43	40	132
32	18	13	57	39	57	133
24	9	14	38	57	40	134
59	21	23	36	39	32	135
23	7	15	29	64	13	136
41	39	2	95	5	7	137
109	22	70	20	64	43	141
38	6	13	16	33	48	142
50	10	24	19	47	32	211
58	25	24	43	40	27	212
7	2	3	27	47	46	213
27	4	6	17	22	52	214
6	3	2	55	31	46	215
10	1	5	14	46	33	220
7	2	4	21	60	51	230
32	19	10	59	33	32	241
19	9	9	50	45	29	242
1 697	1 021	377	60	22	29	250
41	15	17	38	41	35	
52	22	23	42	44	32	04